Mecklenburg... Staatshandb...

Mecklenburg-Sch... (Germany) Statistisches ...

Digitized by Google

GROSSHERZOGLICH

MECKLENBURG-SCHWERINSCHER

STAATS-KALENDER.

1897.

Hundert und zweiundzwanzigster Jahrgang.

SCHWERIN.

Verlag der Bärensprungschen Hofbuchdruckerei.

ERSTER THEIL.

ZEITKALENDER

und

PERSONALSTAAT

nebst

einem Verzeichniss der Regentenhäuser, der Mitglieder des Bundesrathes und der oberen Verwaltungsbehörden und Consuln des deutschen Reiches sowie einem Personenregister.

Inhalt
des ersten Theils.

1*

StaatsPersonale.

Erster Abschnitt.

Zweiter Abschnitt.

Neunter Abschnitt.

Zehnter Abschnitt.

Elfter Abschnitt.

Seite

Zwölfter Abschnitt.

Nachträge u. s. w. s. II. Theil, Seite 435.

Alphabetisches Sachregister
zum I. Theile.

Mecklenburg-Schwerinscher
Zeitkalender.
1897.

Als Maass für grössere Zeitabschnitte bietet sich uns zunächst die Zeit, welche während des Umlaufs der Erde um die Sonne vergeht, das sog. siderische Jahr von 365 d 6 h 9 m 9,35 s. Etwas kürzer ist wegen des Rückwärtsschreitens der Aequinoctialpunkte in der Erdbahn die Zeit, welche die Erde braucht, um von einem dieser Punkte wieder zu demselben zurückzukehren, das tropische Jahr. Da hiervon die Wiederkehr der vier Jahreszeiten mit ihren Beschäftigungen abhängt, so wird das tropische Jahr statt des siderischen der Zeiteintheilung zu Grunde gelegt. Seine Dauer ist geringen regelmässigen Schwankungen von sehr langer Periode unterworfen, und es beträgt vom Jahre 1—2000 n. Ch. durchschnittlich 365 d 5 h 48 m 50,73 s. Das bürgerliche Jahr kann aber nur eine ganze Zahl von Tagen erhalten und es kommt daher darauf an, dasselbe so einzurichten, dass seine durchschnittliche Länge dem tropischen Jahre möglichst nahe kommt. Nach dem von Julius Cäsar 45 v. Ch. eingeführten, auch nach Zerfall des römischen Reichs lange herrschend gebliebenen Kalender folgte auf je 3 Jahre von 365 Tagen ein Schaltjahr von 366 Tagen, das Jahr erhielt also eine durchschnittliche Länge von 365¼ d = 365 d 6 h, also 11 m 9,27 s mehr als das tropische Jahr. In Folge dessen musste der Wechsel der Jahreszeiten allmälig immer früher eintreten, und zwar, da 11 m 9,27 s nahezu = $^1/_{129}$ Tag, in je 400 Jahren um 3 Tage. In der That trat der Frühlingsanfang, der zu Cäsars Zeit auf den 23. März gefallen war, gegen Ende des 16. Jahrhunderts bereits am 10. ein. Ausser der bürgerlichen Gesellschaft war hierbei auch die Kirche interessirt, und so wurde nach vergeblichen, auf eine Kalenderreform gerichteten Bemühungen anderer Päpste durch Gregor XIII. bestimmt, dass 1) um den Frühlingsanfang wieder auf den 20. März zu bringen, wohin er zur Zeit des Nicäischen Concils (s. u.) gefallen war, 10 Tage des Jahres 1582 ausfielen, und auf den 4. October sofort der 15. folgte; 2) um den Fehler des Julianischen Kalenders (400 J. um 3 T. zu lang) zu beseitigen, künftig von den Säcularjahren nur das vierte (dessen Säcularzahl durch 4 theilbar), ein Schaltjahr sein sollte. Hiernach kommen auf 400 Jahre nur 97 Schaltjahre, also 400 . 365+97 Tage, im Durchschnitt also auf 1 Jahr 365 d 5 h 49 m 12 s. Die hiernach übrigbleibende Abweichung vom tropischen Jahre um jährlich 21,27 s giebt erst in ca. 4000 Jahren einen Tag. — Diese mit grosser Einfachheit verbundene Genauigkeit hätte den neuen Kalender zu

[Gedruckt 6. Aug. 1896.]

schneller Annahme allseitig empfehlen sollen; trotzdem wurde er von den evangelischen Fürsten Deutschlands erst 1700, in England 1752 eingeführt, und die Länder der griechischen Kirche (Russland u. a.) haben noch jetzt den Julianischen Kalender, dessen Abweichung vom Gregorianischen (jetzt 12 T.) 1900 auf 13 T., dann aber, weil das Jahr 2000 in beiden Kalendern ein Schaltjahr ist, erst 2100 auf 14 T. steigt.

Gezählt werden die Jahre von den Christen von Christi Geburt an. Das bürgerliche Jahr beginnt am 1. Januar mit dem Feste der Beschneidung des 8 Tage alten Christuskindes, das Kirchenjahr mit dem 1. Advent.

Hinsichtlich der Osterfeier gilt in der christlichen Kirche die nach gewöhnlicher Annahme von dem Nicäischen Concil i. J. 325, zur Vermeidung eines Zusammenfallens mit dem jüdischen Passah, getroffene Bestimmung, dass Ostern auf den ersten Sonntag nach dem FrühlingsVollmond fällt. FrühlingsVollmond ist hier der Vollmond, welcher auf den als Frühlingsanfang angesehenen 21. März oder zunächst nach ihm fällt. Nach der Osterfeier richten sich die übrigen beweglichen Kirchenfeste, wie die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt. In dem darauf folgenden Zeitkalender findet man rechts neben den Tagen unseres Kalenders die des Julianischen nach der jetzt üblichen Zählungsweise. Die im Zeitkalender bemerkten Gedächtnisstage aus der Zeit des Julianischen Kalenders, d. h. bis zum Jahre 1700, sind bei den gleichnamigen Daten des Gregorianischen Kalenders verzeichnet.

Dem Jahr der Juden liegt der synodische Monat (Zeit zwischen zwei Neumonden) von 29 d 12 h 44 m 2,7 s zu Grunde. Ihr normales Gemeinjahr hat 12 Monate von abwechselnd 29 und 30, also im Durchschnitt 29½ Tagen. Diese Grundform wird mannigfach geändert mit Rücksicht darauf, dass 1) die bei Feststellung des Monats auf 29½ Tage vernachlässigten 44 m 2,7 s schon nach 3 Jahren mehr als einen Tag ausmachen; 2) um eine Uebereinstimmung mit dem Sonnenjahre zu erzielen, häufig ein voller Monat einzuschalten ist; 3) der Neujahrstag nicht auf Sonntag, Mittwoch oder Freitag, der erste Tag des Passah nicht auf Montag, Mittwoch oder Freitag fallen darf. Demnach erhält das Gemeinjahr 353 bis 355, und das Schaltjahr (7 auf 12 Gemeinjahre) 383 bis 385 Tage. Der Jahresanfang fällt in die Zeit der Herbst-Tag- und Nachtgleiche. Gezählt werden die Jahre von der vom Rabbi Hillel auf das Jahr 3761 v. Ch. gesetzten Erschaffung der Welt. — Im Zeitkalender sind unter „Tagesordnung“ die jüdischen Monatsanfänge und Feste eingeklammert in *Cursivschrift* angegeben. Desgleichen finden sich unter „Tagesordnung“ die inländischen Märkte geführt, sowie einige ausländische, letztere in *Cursivschrift*.

Unter den Abkürzungen im Zeitkalender sind folgende hervorzuheben:

⊙ Sonne (die Zahlen daneben bezeichnen Auf- und Untergang).	K(VP)M. Kram-(Vieh-, Pferde-)Markt.
☾ Mond.	U. Uhr; m. Minuten.
VM. NM. Vollmond, Neumond.	M. Morgens 12—12 U. Mittags.
EV. LV. Erstes, letztes Viertel.	A. Abends 12—12 U. Nachts.
	PV. PatentVerordnung.

Fünfjährige Uebersicht der beweglichen Feste:

Jahr:	1898	1899	1900	1901	1902
Sonnt. n. Neujahr.	V	III	V	IV	III
Septuagesimae	6. Febr.	29. Jan.	11. Febr.	3. Febr.	26. Jan.
Fastnacht	22. Febr.	14. Febr.	27. Febr.	19. Febr.	11. Febr.
Ostern	10. April	2. April	15. April	7. April	30. März
Himmelfahrt	19. Mai	11. Mai	24. Mai	16. Mai	8. Mai
Pfingsten	29. Mai	21. Mai	3. Juni	26. Mai	18. Mai
Trinitatis	5. Juni	28. Mai	10. Juni	2. Juni	25. Mai
Sonnt. n. Trinit.	XXIV	XXVI	XXIV	XXV	XXVI
I. Advent	27. Nov.	3. Dcbr.	2. Dcbr.	1. Dcbr.	30. Nov.
S. n. Weihnacht.	—	31. Dcb.	30. Dcb.	29. Dcb.	28. Dcb.

Uhrtafel. 1897.

Das Zeichen + bedeutet, dass die Räderuhr der Sonnenuhr um die angegebene Zeit vor-, das Zeichen —, dass sie ihr um soviel nachzustellen ist.

Tag	Januar m.	s.	Februar m.	s.	März m.	s.	April m.	s.	Mai m.	s.	Juni m.	s.
1.	+18	19	+28	11	+26	45	+18	8	+11	15	+11	56
5.	+20	9	+28	35	+25	53	+16	57	+10	51	+12	36
9.	+21	52	+28	46	+24	55	+15	49	+10	35	+13	21
13.	+23	25	+28	44	+23	50	+14	45	+10	29	+14	9
17.	+24	48	+28	29	+22	41	+13	46	+10	31	+15	0
21.	+25	59	+28	4	+21	29	+12	53	+10	42	+15	52
25.	+26	58	+27	29	+20	16	+12	8	+11	2	+16	43
29.	+27	45			+18	44	+11	30	+11	30	+17	33

Tag	Juli m.	s.	August m.	s.	Septbr. m.	s.	October m.	s.	Novbr. m.	s.	Decbr. m.	s.
1.	+17	57	+20	24	+14	6	+ 3	53	— 1	59	+ 3	41
5.	+18	41	+20	4	+12	49	+ 2	39	— 1	57	+ 5	17
9.	+19	19	+19	35	+11	27	+ 1	32	— 1	41	+ 7	2
13.	+19	50	+18	56	+10	3	+ 0	31	— 1	13	+ 8	53
17.	+20	13	+18	8	+ 8	38	— 0	20	— 0	30	+10	49
21.	+20	29	+17	13	+ 7	14	— 1	2	+ 0	26	+12	49
25.	+20	35	+16	10	+ 5	51	— 1	33	+ 1	35	+14	49
29.	+20	33	+15	2	+ 4	31	— 1	53	+ 2	56	+16	47

Jahr 1897. | 1896. *Julian.* | nach Christi Geburt.

I. JANUAR.

Gedächtnisstage (bis 1700 n. d. Julian. Kalender).

			Julian.	Gedächtnisstage
F	1	*Neujahr*	*Dec.* 20	ReichsmarkRechnung . 1874
S	2	Abel	21	Meckl. Reichsfürstenw. 1170; DomanialHypoth.Ordn. 1854
		2.	⊙	8 U. 33 m.; 4 U. 5 m.
S	3	*Sonnt. n. Neuj. NM.*	22	
M	4	Methusalem (7, 3 M.	23	
D	5	Simeon	24	
M	6	Heil. drei Könige	25	Resol. ad grav. d. Städte 1783
D	7	Julian	26	
F	8	Erhard	27	DomanialBrandassecur. 1817
S	9	Beatus	28	PredigerWittwencasse . 1778
		3.	⊙	8, 30; 4, 14.
S	10	*I. n. Epiph.* *EV.* 10, 46 A.	29	
M	11	Hyginus	30	Sieg bei Le Mans . . 1871
D	12	Reinhold	31	
M	13	Hilarius	*Jan.* 1897 1	
D	14	Felix	2	Herrschaft Stargard . 1304
F	15	Maurus	3	
S	16	Marcellus	4	Engerer Ausschuss . 1622; Kieler Friede . . . 1814
		4.	⊙	8, 23; 4, 26.
S	17	*II. n. Epiph.*	5	Proclam. des Deutschen Reichs 1871
M	18	Prisca *VM.* 9, 17 A.	6	
D	19	Sara	7	Aufheb.d.Leibeigensch. 1820
M	20	Fabian, Sebastian	8	
D	21	Agnes	9	Bisth. Ratzeburg bestät. 1158
F	22	Vincenz	10	
S	23	Emerentia	11	
		5.	⊙	8, 15; 4, 39.
S	24	*III. n. Epiph.*	12	
M	25	Pauli Bekehr. *LV.* 9, 9 A.	13	Kathol.Relig.Gleichheit 1811
D	26	Polycarp	14	
M	27	Chrysostom.	15	Kaiser Wilhelm II., gb. 1859
D	28	Karl d. Gr.	16	Gerichtsverfass.Gesetz 1877
F	29	Samuel	17	Grossherzogin *Marie*, gb. 1850
S	30	Adelgunde	18	Civilprocessordnung . 1877
		6.	⊙	8, 3; 4, 53.
S	31	*IV. n. Epiph.*	19	Consistorialordnung . 1570; Superintend.Ordnung 1571

	Wintermonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	Ev. Luc. 2, 21; Ep. Gal. 3, 23-29.	7 M	21	1 A	34
2		8	25	2	41
	Matth. 3, 13-17; Tit. 3, 4-7.				
3	*Leipziger Neujahrsmesse* (14 T.).	9	8	4	5
4	*(1. Schebat 5657).*	9	38	5	32
5		9	56	6	59
6	*Kieler Umschlag* (13 T.).	10	10	8	21
7		10	21	9	38
8		10	29	10	52
9		10	38	Morg.	
	Luc. 2, 41-52; Röm. 12, 1-6.				
10		10	48	12	5
11		10	59	1	19
12		11	12	2	32
13	*Octava Trium Regum.*	11	31	3	46
14	PM zu *Hamburg* (2 T.).	11	58	5	0
15		12 A	36	6	8
16		1	30	7	6
	Joh. 2, 1-11; Röm. 12, 7-16.				
17	AntoniiTerminsAnfang.	2	39	7	50
18		3	59	8	22
19		5	23	8	45
20		6	50	9	1
21		8	16	9	14
22		9	42	9	25
23		11	8	9	36
	Matth. 8, 1-13; Röm. 12, 17-21.				
24	AntoniiOctavenEnde.	Morg.		9	48
25		12	39	10	2
26		2	10	10	20
27		3	40	10	46
28		5	6	11	26
29		6	15	12 A	24
30		7	5	1	40
	Matth. 8, 23-27; Röm. 13, 8-10.				
31		7	38	3	5

II. FEBRUAR.			Januar	Gedächtnisstage.
M	1	Brigitte	20	Herz. *Alexandrine*, geb. 1842; Strafprocessordnung . 1877
		NM. 9, 13 A.		
D	2	Mariae Reinigung	21	Lauenb. Erbverbrüderg. 1518
M	3	Blasius	22	Reluitionscommission . 1766
D	4	Veronica	23	Privil. piorum corporum 1644
F	5	Agathe	24	Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes . 1875
S	6	Dorothea	25	
		7.	⊙	7, 51; 5, 6.
S	7	*V. n. Epiph.*	26	Militärgesetzbuch . . 1855
M	8	Salomon	27	
D	9	Apollonia *EV.*	28	
M	10	Scholastica (8, 25 A.	29	Concursordnung . . 1877
D	11	Euphrosyne	30	Anschluss an die Gothaer Convention . . . 1853
F	12	Eulalia	31	LehnsDeclar. Verordn. 1802; Landsturmgesetz . . 1875
S	13	Benignus	*Febr.* 1	Dankfest für die Rückkehr des Herzogs . 1632
		8.	⊙	7, 37; 5, 21.
S	14	*Septuagesimae*	2	
M	15	Faustinus	3	
D	16	Juliane	4	Reichsgesetz, betr. das Alter der Grossjährigkeit . . . 1875
M	17	Alexander	5	
		VM. 11, 11 M.		
D	18	Concordia ♓	6	Medicinalordnung . . 1830
F	19	Susanne	7	
S	20	Eucharius	8	
		9.	⊙	7, 22; 5, 35.
S	21	*Sexagesimae*	9	
M	22	Petri Stuhlf.	10	
D	23	Serenus	11	Güstrower Reversalen 1621
M	24	Matthias	12	
		LV. 4, 44 M.		
D	25	Victorinus	13	Reichsdeputat. Hauptschluss 1803
F	26	Nestor	14	
S	27	Leander	15	
		10.	⊙	7, 6; 5, 48.
S	28	*Quinquagesimae*	16	Herzogin *Elisabeth (Johann Albrecht)*, geb. 1854

	Hornung: Tagesordnung.	☾ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1		8 M	0	4 A	31
2		8	16	5	55
3	*(1. Adar).*	8	27	7	16
4		8	37	8	32
5	*Braunschweiger Lichtmesse* (5 T.).	8	46	9	45
6		8	55	10	58
	Ev. Matth. 13, 24-30; Ep. Col. 3, 12-17.				
7		9	5	Morg.	
8		9	18	12	14
9		9	34	1	28
10		9	57	2	41
11		10	30	3	51
12		11	16	4	54
13		12 A	17	5	43
	Matth. 20, 1-16; 1. Cor. 9, 24-10, 5.				
14		1	32	6	21
15		2	56	6	48
16		4	23	7	6
17		5	51	7	21
18		7	19	7	34
19		8	49	7	45
20		10	19	7	56
	Luc. 8, 4-15; 2. Cor. 11, 19-12, 9.				
21		11	51	8	10
22		Morg.		8	27
23	KM. zu Grevesmühlen. VPM. zu *Strelitz.*	1	26	8	51
24	KM. zu Hagenow. KM. zu *Strelitz.*	2	54	9	26
25	PM. zu Ludwigslust. KVM. zu Rehna. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	4	8	10	17
26	KM. zu Boizenburg.	5	4	11	26
27		5	41	12 A	48
	Luc. 18, 31-43; 1. Cor. 13, 1-13 od. Jes. 5, 11-17.				
28		6	5	2	13

III. MAERZ.		Febr.	Gedächtnisstage.
M 1 Albinus		17	Einführung des verbess.
D 2 Fastnacht		18	Kalenders 1700
M 3 Aschermittw.	*NM.*	19	SchwerinGüstrower
D 4 Adrian	(12, 56 A.	20	Landestheilung . . 1621
F 5 Friedrich		21	
S 6 Gottfried		22	Revid. Kirch. Ordn. publ. 1603
	11.	☉	6, 49; 6, 2.
S 7 *Invocavit*		23	Sieg bei Walsmühlen . 1719
M 8 Philemon		24	Hamburger Vergleich . 1701
D 9 Nathan		25	
M 10 I. Quatember		26	
D 11 Constantin	*EV.*	27	Belehnung m. d. Fürstenth.
F 12 *Bettag*	(4, 28 A.	28	Schwerin u. Ratzeburg 1651
S 13 Ernst		*März* 1	Preuss. Reluit. Convent. 1787
	12.	☉	6, 32; 6, 15.
S 14 *Reminiscere*		2	Neuester Rostocker Erbvertrag . . . 1827
M 15 Longin		3	Reichsbankgesetz . . 1875
D 16 Gabriel		4	
M 17 Gertrud		5	
D 18 Anselm		6	
	VM. 10, 28 M.		
F 19 Joseph		7	Grossherzog Friedrich
S 20 Hubertus ☞ Frühlings Anfang.		8	Franz, geb. . . . 1851
	13.	☉	6, 16; 6, 28.
S 21 *Oculi*		9	
M 22 Raphael		10	Meckl. Rheinb. Accession 1808
D 23 Theodor		11	K. Resol. ad Gravamina 1733
M 24 Mittfasten		12	Wallensteins Besitzn. 1628
D 25 Mariae Verk.		13	Mecklb. Entsagung des Rheinbundes . . 1813
	LV. 1, 0 A.		
F 26 Emanuel		14	Meckl. Nationalkokarde 1813
S 27 Rupertus		15	Landesconsistorium . 1571
	14.	☉	5, 58; 6, 41.
S 28 *Laetare*		16	Doman. Feuerordnung 1772
M 29 Eustachius		17	
D 30 Adonias		18	
M 31 Detlof		19	Schwerinsche Huldigung 1359

Lenzmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 Verbotene Jagd. VPM. zu Rostock. KVPM. zu Wismar (2½ T.).	6 M	22	3 A	36
2 VM. zu Malchin. KM. zu Malchow. VM. zu Ribnitz.	6	35	4	56
3 KM. zu Gadebusch. Umschlag zu Güstrow (3 T.). KM. zu Malchin. KM. zu Ribnitz. VPM. zu Waren. KM. zu *Woldegk* (1½ T.)	6	45	6	12
4 KVM. zu Grabow. KM. zu Waren.	6	55	7	27
5 *(1. Veadar.)* VPM. zu Güstrow. KM.	7	4	8	41
6 [zu Penzlin.	7	14	9	54
Ev. Matth. 4, 1-11; Ep. 2. Cor. 6, 1-10.				
7 Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.	7	25	11	8
8 Einsendung der Kirchenrechnungen.	7	41	Morg.	
9 VPM. zu *Neubrandenburg.*	8	1	12	24
10 KM. zu Wittenburg. KM. zu *Neu-*	8	28	1	35
11 [*brandenburg* (2 T.).	9	8	2	41
12 Psalm 51, 19; Luc. 12, 49 u. 50; Gal. 6, 14. Collecte für die Hausarmen.	10	1	3	33
13	11	9	4	16
Matth. 15, 21-28; 1. Thess. 4, 1-7.				
14	12 A	27	4	47
15 Universitätsferien Anfang.	1	52	5	9
16 KM. zu Goldberg. KVPM. zu [Schwaan (1½ T.).	3	18	5	25
17 *(Fasten-Esther).* VM. zu Plau. KM. zu Teterow.	4	47	5	39
18 *(Purim).* KM. zu Plau. PM. zu *Ham-*	6	16	5	49
19 *(Schuschan-Purim).* [*burg* (2 T.).	7	49	6	3
20	9	23	6	16
Luc. 11, 14-28; Ephes. 5, 1-9.				
21	11	0	6	32
22 VPM. zu *Wesenberg.*	Morg.		6	53
23 KM. zu Crivitz. KM. zu *Wesenberg.*	12	35	7	25
24 KVPM. zu Picher. KM. zu Sülze.	1	57	8	12
25 KM. zu Brüel. KM. zu *Stargard.*	3	0	9	18
26 KM. zu Eldena.	3	42	10	38
27	4	10	12	0
Joh. 6, 1-15; Gal. 4, 21-31.				
28	4	30	1 A	23
29 VPM. zu Röbel.	4	43	2	42
30 KVPM. zu Neustadt. KM. zu Röbel. KM. zu Tessin (1½ T.). KM. zu Warin.	4	54	3	59
31 VM. zu Lübz. KM. zu Stavenhagen.	5	3	5	13

IV. APRIL.			Maerz.	Gedächtnisstage.	
D	1	Theodora	20		
F	2	Maria v. Egypt.	21		
		NM. 5, 24 M.			
S	3	Ferdinand	22	StiftsRitt.Incorporation	1775
		15.	☉	5, 42; 6, 53.	
S	4	*Judica*	23	Mecklenb. Reformation	1555
M	5	Maximus	24	Herzog *Friedrich Wilhelm,* geb.	1871
D	6	Coelestin	25		
M	7	Aaron	26		
D	8	Apollonius	27		
F	9	Bogislaus	28	Erbgrossherzog *Friedrich Franz,* geb. . . .	1882
S	10	Daniel *EV.* 9, 27 M.	29		
		16.	☉	5, 25; 7, 6.	
S	11	*Palmarum*	30		
M	12	Julius	31		
D	13	Justinus *April*	1		
M	14	Tiburtius	2	Preuss. Allianztractat .	1752
D	15	*Gründonnerstag*	3	*Grossh.* Successionstag	1883
				Landarbeitshaus zu Güstrow	1817
F	16	*Charfreitag. Bettag*	4	Deutsche Reichsverfass.	1871
S	17	Ruhetag	5		
		VM. 7, 25 M.			
		17.	☉	5, 9; 7, 18.	
S	18	*Ostern*	6	Landesgg. Erbvergleich	1755
M	19	*Ostermontag* ☛	7	Herzog *Heinrich,* geb.	1876
D	20	Sulpitius	8		
M	21	Adolarius	9		
D	22	Cajus	10		
F	23	Georg	11		
		LV. 10, 48 A.			
S	24	Albert	12		
		18.	☉	4, 53; 7, 31.	
S	25	*Quasimodogeniti*	13		
M	26	Ezechias	14	Rostocker Convention	1748
D	27	Anastasius	15		
M	28	Vitalis	16		
D	29	Raimund	17	Forst- und Jagdordnung	1706
F	30	Walpurgis	18		

[Gedruckt 6. Aug. 1896.]

	Ostermonat: Tagesordnung.	☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	KVM. zu Bützow. KM. zu Lübz.	5M	13	6A	26
2	KM. zu *Friedland* (1½ T.).	5	23	7	39
3	*(1. Nisan).*	5	34	8	54
	Ev. Joh. 8, 46-59; Ep. Ebr. 9, 11-15.				
4	(*Neustrelitz.*	5	47	10	8
5	VPM. zu Parchim (Neust.). VPM. zu	6	6	11	20
6	KM. zu Laage (1½ T.). KM. zu Sternberg. KM. zu *Neustrelitz* (1½ T.).	6	31	Morg.	
7	KVPM. zu Dömitz. KVM. zu Kröpelin. VPM. zu *Mirow.*	7	6	12	28
8	KM. zu Gnoien. KM. (2 T.) u. VPM.	7	54	1	25
9	(zu Schwerin. KM. zu *Mirow.*	8	55	2	12
10	Luc. 1, 26-38; Phil. 2, 5-11.	10	7	2	46
11	Confirmation der Katechumenen.	11	26	3	10
12		12A	50	3	29
13		2	15	3	43
14		3	43	3	56
15	UniversitätsferienEnde.	5	12	4	9
	Joh. 13, 1-15; 1. Cor. 11, 23-32.				
16	Jes. 14, 22; Geschichte des Todes Jesu; Geschichte des Begräbnisses Jesu. Collecte für die Hausarmen.	6	46	4	21
17	*(PassahAnfang).*	8	23	4	35
	Marc. 16, 1-8; 1. Cor. 5, 6-8.				
18	*(Zweites Fest).*	10	1	4	55
	Luc. 24, 13-35; Ap.-Gesch. 10, 34-41.				
19	Ungeschlossene Zeit für Musik u. Tanz.	11	32	5	23
20	[(1½T). KM. zu Vellahn.	Morg.		6	5
21	KVM. zu Krakow. KM. zu Neubukow	12	47	7	6
22	KM. zu Neukalen.	1	38	8	23
23	*(Siebentes Fest).*	2	13	9	47
24	*(Achtes Fest).*	2	34	11	12
	Joh. 20, 19-31; 1. Joh. 5, 4-10.				
25	Anfang der kirchlichen Katechisation. *Leipziger Ostermesse* (22 T.).	2	50	12A	32
26	Anf. d. ländl. Sommerschulen. Ordentl. städtischer BrandkassenEinsatz.	3	2	1	50
27	KVPM. zu Lübtheen.	3	13	3	4
28	KFettVM. zu Ludwigslust. KM. zu	3	22	4	17
29	(Malchin. KM. zu Malchow. KM.	3	31	5	29
30	(zu Wittenburg.	3	42	6	42

		V. MAI.	*April.*	**Gedächtnisstage.**
S	1	Phil. Jac. *NM.* 9, 46 A.	19	Vierzehn Thaler Fuss . 1848 Wechselordnung . . 1849
		19. ☉ 4, 38; 7, 44.		
S	2	*Miser. Dom.*	20	Gesetzl. Armenversorg. 1801 Reichsmilitärgesetz . 1874
M	3	Kreuz Erfind.	21	
D	4	Florian	22	Wendens Fürstenwürde 1418
M	5	Gotthard	23	Unfall- u. Krankenversicherung d. land- u. forstwirthschaftl. Arbeiter. 1886
D	6	Aggäus	24	
F	7	Domicilla	25	Militärersatz Verordn. 1868 Pressgesetz 1874
S	8	Stanislaus	26	
		20. ☉ 4, 25; 7, 56.		
S	9	*Jubilate EV.* 10, 37 A.	27	
M	10	Gordian	28	Frankfurter Friede . 1871
D	11	Pancratius	29	Rost. Concordienformel 1563
M	12	Liberatus	30	Herz. *Paul Friedrich*, gb. 1882
D	13	Servatius	*Mai* 1	Rostocker Erbvertrag . 1788
F	14	Christian	2	Grossfürstin *Marie*, gb. 1854
S	15	Sophia	3	Steuer- u. Zollgesetzgeb. 1863
		21. ☉ 4, 13; 8, 8.		
S	16	*Cantate VM.* 2, 55 A.	4	
M	17	Jodocus	5	
D	18	Erich	6	
M	19	Potentia	7	Schwer. Wahlcapitul. . 1634
D	20	Athanasius	8	Internat. Meter Convent. 1876
F	21	Prudentia	9	Herrschaft Rostock . 1323
S	22	Helena	10	Hamburger Friede . . 1762
		22. ☉ 4, 4; 8, 18.		
S	23	*Rogate LV.* 10, 35 M.	11	
M	24	Esther	12	
D	25	Urban	13	
M	26	Eduard	14	
D	27	*Himmelfahrt*	15	
F	28	Wilhelm	16	Herz. *Marie Antoinette*, g. 1884
S	29	Manilius	17	Preuss. Evacuat. Vergl. 1762
		23. ☉ 3, 55; 8, 28.		
S	30	*Exaudi*	18	
M	31	Petronella *NM.* 1, 26 A.	19	Herrschaft Dömitz . 1372 Strafgesetzbuch . . 1870

Wonnemonat: Tagesordnung.

		Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1		3 M	56	7 A	56
	Ev. Joh. 10, 12-16; Ep. 1. Petri 2, 21-25.				
2		4	12	9	8
3	*(1. Ijar).*	4	35	10	17
4	KM. zu Dobbertin. KVPM. zu Zarrentin.	5	7	11	19
5	KVPM. zu Güstrow.	5	51	Morg.	
6		6	48	12	8
7		7	56	12	45
8		9	12	1	13
	Joh. 16, 16-23; 1. Petri 2, 11-20.				
9		10	31	1	32
10		11	53	1	48
11		1 A	15	2	1
12	KM. zu Hagenow.	2	41	2	13
13		4	10	2	25
14		5	44	2	38
15		7	21	2	55
	Joh. 16, 5-15; Jac. 1, 17-21.				
16		8	58	3	18
17		10	23	3	53
18	KM. zu Parchim (Altst.). KVPM. zu *Schönberg* (1½ T.). KM. zu *Stargard.*	11	28	4	47
19		Morg.		6	0
20	*(Lag-B'omer).*	12	9	7	25
21		12	36	8	52
22		12	55	10	17
	Joh. 16, 23-30; 1. Cor. 15, 51-57.				
23		1	9	11	38
24	VPM. zu *Strelitz.*	1	20	12 A	54
25	VPM. zu Schwerin. KM. zu *Strelitz.*	1	30	2	7
26		1	39	3	19
27		1	50	4	31
	Marc. 16, 14-20; Ap.-Gesch. 1, 1-11.				
28		2	3	5	45
29		2	19	6	58
	Joh. 15, 26-16, 4; 1. Petri 4, 8-11.				
30		2	39	8	8
31	Pfingstmarkt zu Wismar (6 T.).	3	8	9	12

VI. JUNI.

			Mai.	***Gedächtnisstage.***
D	1	Nicodemus	20	Taubstummen Institut . 1840 Weltpostverein . . . 1878
M	2	Gottschalk	21	Boizenburger Erbvertrag 1345
D	3	Erasmus	22	Dom zu Güstrow . . 1226
F	4	Darius	23	
S	5	Bonifacius	24	
		24.	☉	3. 50; 8. 36.
S	6	*Pfingsten*	25	Priegnitzsche Belehn. 1373 Gesetz über den Unterstützungswohnsitz . 1870
M	7	*Pfingstmontag*	26	Allgem. Reichskalender 1776
D	8	Medardus *EV.* 8, 3 M.	27	Deutscher Bund . . 1815
M	9	II. Quatember	28	
D	10	Flavius	29	
F	11	Barnabas	30	Rittersch. Creditverein 1819
S	12	Basilides	31	
		25.	☉	3. 47; 8. 41.
S	13	*Trinitatis*	*Juni* 1	
M	14	Valerius *VM.* 10, 2 A.	2	Meckl. Grossherzogsw. 1815
D	15	Vitus	3	Domk. z. Schwer. (1248?) 1249 Gesetz, betr. d. Krankenversicher. d. Arbeiter 1883
M	16	Justina	4	
D	17	Frohnleichnam	5	Lindholmer Friede . . 1395
F	18	Homer	6	Sieg bei Waterloo . 1815 Gerichtskosten Gesetz . 1878
S	19	Gervasius	7	
		26.	☉	3. 48; 8. 43.
S	20	*I. n. Trinit.*	8	Meckl. Glaub. Bekenntn. 1549
M	21	Rahel ♋ Sommers Anfang	9	Gewerbeordnung . . 1869
D	22	Achatius *LV.*	10	Stargards Incorporation 1373 Gesetz, betr. d. Invaliditäts- u. Altersversich. 1889
M	23	Basilius (12, 24 M.	11	
D	24	Johannes d. Täuf.	12	
F	25	Febronia	13	Augsburg. Confession . 1530
S	26	Jeremias	14	Convention über Wismar 1803
		27.	☉	3. 49; 8. 44.
S	27	*II. n. Trinit.*	15	Grösserer Ausschuss . 1620 Rostocker Acciserolle 1748
M	28	Josua	16	
D	29	Petrus, Paulus	17	Revid. Doman. Gemeinde- und Armenordnung 1869
M	30	Lucina *NM.* 3, 55 M.	18	

	Brachmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	*(1. Sivan).*	3 M	49	10 A	6
2	KM. zu Boizenburg.	4	42	10	47
3		5	47	11	17
4		7	2	11	39
5		8	20	11	55
	Ev. Joh. 14, 23-31; Ep. Ap. Gesch. 2, 1-13.				
6	*(Wochenfest).*	9	39	Morg.	
	Joh. 3, 16-21; Ap. Gesch. 10, 42-48.				
7	*(Zweites Fest).* Pfingstmarkt zu Rostock	11	0	12	8
8	[(13 T.).	12 A	21	12	19
9		1	46	12	31
10	KVM. zu Rehna.	3	14	12	44
11		4	47	12	58
12		6	22	1	17
	Joh. 3, 1-15; Röm. 11, 33-36.				
13		7	53	1	45
14	VPM. zu Rostock.	9	9	2	28
15		10	2	3	32
16	PM. zu Ludwigslust. KM. zu *Feldberg.*	10	37	4	54
17	KVPM. zu Neustadt. KM. zu *Wesenberg.*	10	59	6	24
18	KVM. zu Grabow. KM. zu *Fürstenberg.*	11	15	7	53
19		11	28	9	17
	Luc. 16, 19-31; 1. Joh. 4, 16-21.				
20		11	38	10	37
21	[zu Röbel.	11	48	11	52
22	KM. zu Gnoien. KM. zu Goldberg. KM.	11	59	1 A	7
23	KM. zu Dargun. KVPM. zu Dömitz. KM. zu Sternberg. KM. zu Vellahn. VPM. zu *Mirow.*	Morg.		2	20
24	Anfang des JohannisTermins. KM. zu Laage (1½ T.). KM. zu Neukloster. KM. zu *Mirow.*	12	9	3	33
25	KM. zu Eldena.	12	24	4	47
26		12	43	5	58
	Luc. 14, 16-24; 1. Joh. 3, 13-18.				
27		1	9	7	6
28	[(1½ T.).	1	45	8	1
29	KM. z. Neubukow (1½ T.). KM. z. *Woldegk*	2	35	8	47
30	JohannisQuartal. KM. zu Döbbersen. KM. zu Lübz. KM. zu Malchin. KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin.	3	38	9	20

		VII. JULI.	Junius.	Gedächtnisstage.	
D	1	Theobald	19	Norddeutscher Bund . VereinsZollgesetz . .	1867 1869
F	2	Mar. Heims.	20	Polizeiordnung . . . SternbergerAssecurat.	1572 1572
S	3	Cornelius	21	Hof- u. Landger.Ordn.	1622
		28. ⊙ 3, 54; 8, 42.			
S	4	*III. n. Trinit.*	22	Sternberger Revers .	1572
M	5	Demetrius	23		
D	6	Hector	24	Unfallversicher.Gesetz	1884
M	7	Wilibald *EV.*	25		
D	8	Kilian [2, 32 A.	26	Mecklb. Herzogswürde	1348
F	9	Cyrillus	27	Tilsiter Friede . . .	1807
S	10	Sieben Brüder	28		
		29. ⊙ 4, 1; 8, 37.			
S	11	*IV. n. Trinit.*	29	Mecklb. Wiederherstell.	1807
M	12	Heinrich	30	Rheinischer Bund . .	1806
D	13	Margarethe	*Juli* 1		
M	14	Bonavent. *VM.* 5, 52 M.	2	ErläuterungsVergleich	1755
D	15	ApostelTheilung	3	Stargard.Erbhuldigung ReichsZolltarifgesetz	1471 1879
F	16	Ruth	4	Schwerin. Resol. ad grav.	1701
S	17	Alexius	5		
		30. ⊙ 4, 10; 8, 29.			
S	18	*V. n. Trinit.*, *Bettag*	6	Innungsgesetz . . .	1881
M	19	Ruffina	7		
D	20	Elias	8		
M	21	Praxedes *LV.* 4, 8 A.	9	Patrimonial Ger.Ordn. Einricht.d.Landschulw.	1821 1821
D	22	Mar. Magdal. Anfang d. Hundst.	10	Sieg bei Bornhöved . Doberaner Seebad .	1227 1793
F	23	Apollinar	11		
S	24	Christine	12		
		31. ⊙ 4, 20; 8, 20.			
S	25	*VI. n. Trinit.*	13	Rangordnung . . .	1704
M	26	Anna	14		
D	27	Martha	15		
M	28	Pantaleon	16	Grossherzg. ANASTASIA, geb.	 1860
D	29	Beatrix *NM.* 4, 58 A.	17		
F	30	Abdon	18	Städt. Brandassecurat.	1785
S	31	Germanus	19	Steuerrev. Vereinbar.	1870

	Heumonat: Tagesordnung.	☾ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	*(1. Thamuz).* Ende des Joh.-Termins. Anfang d. EtatJahres. KM. zu Plau.	4M	50	9A	44
2	KM. zu *Friedland* (1½ T.).	6	9	10	3
3		7	28	10	17
	Ev. Luc. 15, 1-10; Ep. 1. Petri 5, 6-11.				
4		8	49	10	29
5		10	9	10	39
6	KM. zu Bützow (1½ T.). KM. zu Lehsen.	11	31	10	52
7	KVM. zu Krakow. KM. zu *Neubrandenburg* (2 T.).	12A	57	11	5
8	KM. z. Crivitz. KM. z. Gadebusch. KVPM.	2	25	11	21
9	KM. zu Penzlin. (zu Schwaan (1½ T.).	3	56	11	45
10		5	27	Morg.	
	Luc. 6, 36-42; Röm. 8, 18-23.				
11		6	49	12	18
12	VPM. zu *Neustrelitz.*	7	51	1	11
13	KM. zu Hagenow. KVPM. zu Parchim (Neust.). KM. zu *Neustrelitz* (1½ T.).	8	33	2	24
14	KVPM. zu Güstrow. KM. zu Sülze.	9	1	3	51
15	Anfg. d. Gerichtsferien. KM. z. Greves-	9	20	5	22
16	(mühlen.	9	34	6	50
17		9	45	8	13
	Luc. 5, 1-11; 1. Petri 3, 8-15.				
18	Psalm 68, 20 u. 21; Marc. 10, 23-31; 2. Petr. 3, 15. Collecte für die Hausarmen. *(Fasten. TempelEroberung.)*	9	55	9	32
19		10	6	10	48
20	KM. zu Stavenhagen.	10	17	12A	3
21	VPM. zu Waren.	10	31	1	18
22	KM. zu Waren.	10	48	2	31
23		11	11	3	43
24		11	43	4	52
	Matth. 5, 20-26; Röm. 6, 3-11.				
25	Ende des JagdVerbots. Anfang der Ferien beim HypothekenDepartement.	Morg.		5	54
26		12	27	6	44
27		1	25	7	22
28		2	35	7	49
29		3	52	8	9
30	*(1. Ab).*	5	13	8	25
31		6	35	8	37

VIII. AUGUST.			*Julius.*	Gedächtnisstage.
		32.	☉	4, 32; 8, 7.
S	1	*VII. n. Trinit.*	20	Union der Landstände 1523 Passauer Vertrag . . 1552
M	2	Gustav	21	
D	3	Eleasar	22	
M	4	Dominicus	23	
D	5	Oswald *EV.* 7, 25 A.	24	
F	6	Sixtus	25	Auflösung d. D. Reichs 1806
S	7	Donatus	26	
		33.	☉	4, 43; 7, 55.
S	8	*VIII. n. Trinit.*	27	
M	9	Romanus	28	
D	10	Laurentius	29	Herzogin *Elisabeth,* geb. 1869
M	11	Hermann	30	RostockerFeuersbrunst 1677 Eintritt i. d. Zollverein 1868
D	12	Klara *VM.* 3, 23 A.	31	Lauenb. Erbverbrüder. 1431
F	13	Hildebert *August*	1	
S	14	Eusebius	2	
		34.	☉	4, 55; 7, 41.
S	15	*IX. n. Trinit.*	3	Rost.JD.u.Pol.Regulativ 1748
M	16	Isaak	4	Stempelordnung . . 1827
D	17	Bilibald	5	Maass- u. Gewichtsordn. 1868
M	18	Agapet	6	
D	19	Sebaldus	7	Herrschaft Wismar . 1803
F	20	Bernhard *LV.* 9, 29 M.	8	Stadtverwalt. Reglement 1827
S	21	Rebecca	9	
		35.	☉	5, 7; 7, 25.
S	22	*X. n. Trinit.* ♚ Ende d. Hundstage	10	
M	23	Zachäus	11	Prager Friede . . . 1866
D	24	Bartholomäus	12	
M	25	Ludwig	13	Schwerin. Kanzleiordn. 1637 R. Hundert Männer Regl. 1770
D	26	Irenäus	14	Körners Tod bei Gadebusch 1813
F	27	Gebhard	15	
S	28	Augustin *NM.* 4, 29 M.	16	Kammerordnung . . 1751
		36.	☉	5, 20; 7, 9.
S	29	*XI. n. Trinit.*	17	
M	30	Benjamin	18	
D	31	Paulin	19	

[Gedruckt 7. Aug. 1896.]

	Erntemonat: Tagesordnung.	Aufg.		Untg.	
		U.	m.	U.	m.
	Ev. Marc. 8, 1-9; Röm. 6, 19-23.				
1	Anfang der Ferien bei der Allgem. LandesrecepturDirection.	7M	57	8A	49
2		9	19	9	1
3		10	43	9	13
4		12A	11	9	29
5		1	40	9	49
6	*Braunschweiger LaurentiusMesse* (6T.).	3	10	10	18
7		4	33	11	1
	Matth. 7, 15-23; Röm. 8, 12-17.				
8	*(Fasten. Tempelverbrennung).*	5	41	Morg.	
9		6	29	12	5
10		7	2	1	24
11		7	24	2	53
12		7	40	4	22
13		7	52	5	47
14		8	3	7	9
	Luc. 16, 1-9; 1. Cor. 10, 6-13.				
15	UniversitätsferienAnfang.	8	14	8	27
16		8	24	9	43
17		8	37	10	58
18	ZuchtVM. zu *Neubrandenburg.*	8	53	12A	13
19		9	12	1	27
20	ZuchtVM. zu Doberan.	9	40	2	38
21		10	19	3	42
	Luc. 19, 41-48; 1. Cor. 12, 1-11.				
22		11	11	4	36
23		Morg.		5	19
24	VPM. zu *Friedland.*	12	17	5	51
25	KVPM. zu Dömitz.	1	31	6	14
26		2	51	6	31
27		4	14	6	45
28		5	37	6	57
	Luc. 18, 9-14; 1. Cor. 15, 1-10.				
29	*(1. Elul). Leipziger MichaelisMesse* (22 T.).	7	1	7	9
30		8	26	7	22
31	Ende der Ferien bei der Allgem. LandesrecepturDirection.	9	54	7	36

		IX. SEPTEMBER.	August	Gedächtnisstage.	
M	1	Egidius	20	Civil- u. MilitärWittw.-Institut	1797
				Souverainit.Erklärung	1808
D	2	Elisa	21	Sieg bei Sedan	1870
F	3	Mansuetus	22		
S	4	Theodosia	23		
		EV. 12, 13 M.			
		37.	⊙	5, 32; 6, 52.	
S	5	*XII. n. Trinit.*	24		
M	6	Magnus	25		
D	7	Regina	26		
M	8	Mariä Geburt	27		
D	9	Bruno	28	Bisthum Schwerin	1171
F	10	Sosthenes	29		
S	11	Protus *VM.* 3, 12 M.	30	FreienwalderSchiedsspr.	1850
		38.	⊙	5, 44; 6, 35.	
S	12	*XIII. n. Trinit.*	31		
M	13	Amatus *Septbr.*	1		
D	14	Kreuzerhöhung	2		
M	15	III. Quatember	3		
D	16	Euphemia	4		
F	17	Lambert	5		
S	18	Titus	6		
		39.	⊙	5, 57; 6, 17.	
S	19	*XIV. n. Trinit.*	7	Herzog *PaulFriedrich,* g.	1852
		LV. 3, 51 M.			
M	20	Fausta	8	Herzogin *Cecilie,* geb.	1886
D	21	Matthäus	9	Rostocker Erbvertrag	1573
M	22	Mauritius ♎ HerbstAnfang	10		
D	23	Hoseas	11	Einnahme von Toul	1870
F	24	Joh. Empf.	12		
S	25	Cleophas	13		
		40.	⊙	6, 9; 6, 1.	
S	26	*XV. n. Trinit.*	14	Religionsfriede	1555
				Hofmarsch.AmtsOrdn.	1753
		NM. 2, 46 A.			
M	27	Adolf	15		
D	28	Wenzeslaus	16	Deutsche Wehrordnung	1875
M	29	Michael	17	Gendarmerieordnung	1853
D	30	Hieronymus	18		

Herbstmonat: Tagesordnung.	☺ Aufg.		Untg.	
	U.	m.	U.	m.
1 VPM. zu *Strelitz.*	11 M	24	7 A	55
2 PM. zu Ludwigslust.	12 A	55	8	21
3	2	21	9	0
4	3	34	9	56
Ev. Marc. 7, 31-37; 2. Cor. 3, 4-9.				
5	4	27	11	8
6	5	4	Morg.	
7	5	28	12	34
8 KVPM. zu Güstrow. KM. zu *Wanzka.*	5	45	2	0
9 PM. zu *Hamburg* (2 T.).	5	59	3	25
10 KVM. zu Grabow.	6	10	4	47
11	6	21	6	6
Luc. 10, 23-37; Gal. 3, 15-22.				
12	6	32	7	22
13 VPM. zu Röbel.	6	44	8	38
14 KM. zu Röbel. KM. zu Ruest.	6	58	9	53
15 Ende d. Gerichtsferien. KVM. z. Kirchdorf auf Poel. VPM. zu Neustadt.	7	17	11	9
16 VPM. zu Picher.	7	42	12 A	21
17	8	16	1	28
18	9	2	2	26
Luc. 17, 11-19; Gal. 5, 16-24.				
19	10	0	3	13
20	11	9	3	48
21	Morg.		4	15
22 KM. zu Doberan.	12	27	4	35
23 KM. zu *Wesenberg.*	1	46	4	49
24	3	10	5	3
25	4	34	5	15
Matth. 6, 24-34; Gal. 5, 25-6, 10.				
26	5	59	5	28
27 *(1. Tischri 5658. Neujahrsfest).* VPM. z. *Stargard.*	7	28	5	43
28 *(Zweites Fest).* KM. zu *Stargard.*	9	1	6	0
29 *(Fasten Gedaljah).* Michaelis Quartal. KVPM. zu Parchim (Altst.). KVPM. zu Rostock.	10	35	6	24
30 Ende d. Ferien b. Hypotheken Departement. KM. zu Eldena. KM. zu Klütz (1½ T.). VM. zu Malchin.	12 A	4	6	59

		X. OCTOBER.	*Sept.*	***Gedächtnisstage.***
				Güstrow. Justizkanzlei 1818
F	1	Remigius	19	Oberapellationsgericht 1818
S	2	Vollrath	20	GerichtsReorganisation 1879
		41.	☉	6, 21; 5, 43.
S	3	*XVI. n. Trinit.*	21	Lochauer Bund 1551
		EV. 6, 32 M.		Consist.d.StadtRostock 1567
M	4	Franz	22	Patriot. Verein bestätigt 1817
D	5	Aurelia	23	
M	6	Fides	24	
D	7	Sergius	25	
F	8	Charitas	26	
S	9	Dionysius	27	
		42.	☉	6, 34; 5, 27.
S	10	*XVII. n. Trinit. VM.*	28	Herzog *Adolf Friedrich,* geb. 1873
M	11	Burchard (5, 42 A.	29	Staatsgrundgesetz . . 1849
D	12	Maximilian	30	Criminalcollegium . . 1812
M	13	Angelus *October*	1	Irrenheilan. Sachsenbg. 1829
D	14	Calixtus	2	Revidirte Stempelordn. 1873
F	15	Hedwig	3	Berlin-Boizenburger Eisenbahn eröffnet . 1846
S	16	Gallus	4	Einnahme von Soissons 1870
		43.	☉	6, 47; 5, 11.
S	17	*XVIII. n. Trinit.*	5	Leipzig. Völkerschlacht 1813
M	18	Lucas *LV.* 10, 9 A.	6	Revid. Rittersch. Hypothekenordnung . . 1848
D	19	Lucius	7	KaiserlicheResolutionen 1724
M	20	Felician	8	
D	21	Ursula	9	
F	22	Cordula	10	Eröffnung d. Grossherzgl.
S	23	Severin ♏	11	Museums 1882
		44.	☉	7, 1; 4, 55.
S	24	*XIX. n. Trinit.*	12	Westfäl. Friede . . . 1648
M	25	Crispinus	13	
D	26	Amandus *NM.*	14	
M	27	Sabine (12, 28 M.	15	Mecklb. Wend. Erbver.-
D	28	Simon Juda	16	brüderung . . . 1418
F	29	Engelhard	17	
S	30	Absalon	18	
		45.	☉	7, 14; 4, 41.
S	31	*XX. n. Trinit.* *ReformationsFest*	19	Luthers Reformation . 1517

	Weinmonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	KM. zu Malchin.	1 A	24	7 A	51
2		2	23	8	59
	Ev. Luc. 7, 11-17; Ep. Ephes. 3, 13-21.				
3	Ordentlicher städtischer BrandkassenEinsatz.	3	5	10	21
4		3	32	11	45
5	KVPM. zu *Schönberg* (1½ T.). KM. zu *Woldegk* (1½ T.).	3	52	Morg.	
6	*(Versöhnungsfest).*	4	6	1	12
7	KM. zu Gadebusch (2½ T.).	4	19	2	33
8	KM. zu Stavenhagen.	4	30	3	50
9		4	40	5	6
	Luc. 14, 1-11; Ephes. 4, 1-6.				
10		4	52	6	21
11	*(Laubhüttenfest).*	5	6	7	37
12	*(Zweites Fest).*	5	22	8	51
13	KM. zu Gnoien. KVPM. zu Hagenow. KVPM. zu Schwaan (1½ T.). VPM. zu Waren. VPM. zu *Strelitz.*	5	45	10	5
14	VPM. zu Boizenburg. KM. zu Crivitz. KM. zu Waren. VPM. zu Wismar. KM. zu *Strelitz.*	6	16	11	14
15	UniversitätsferienEnde. KVPM. zu Dömitz. KM. zu Malchow. KM. zu Penzlin. KM. zu Sternberg.	6	57	12 A	15
16		7	50	1	6
	Matth. 22, 34-46; 1. Cor. 1, 4-9.				
17	*(Palmenfest).*	8	54	1	45
18	*(LaubhüttenEnde).*	10	6	2	14
19	*(Gesetzesfreude).*	11	23	2	36
20	KM. zu Grevesmühlen. KM. zu Laage (1 ½ T.). KM. zu Neubukow (1½ T.). KM. zu Vellahn. KM. zu *Neubrandenburg* (2 T.).	Morg.		2	54
21	KM. zu Lübz. KM. zu Neukalen. KM. zu Neukloster. VM. zu Ribnitz. KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin. VPM. zu *Mirow.*	12	44	3	7
22	KM. zu Brüel. KM. zu Ribnitz. KVPM. zu Zarrentin. KM. zu *Mirow.*	2	4	3	20
23		3	28	3	33
	Matth. 9, 1-8; Ephes. 4, 22-28.				
24		4	54	3	46
25	VPM. zu Dassow. VM. zu Plau. KM. zu *Friedland* (1½ T.).	6	26	4	3
26	KVM. zu Bützow (1½ T.). KVPM. zu Lübtheen. KM. zu Plau. KM. zu Tessin (1½ T.).	8	1	4	24
27	*(1. Marcheschwan).* KM. zu Dargun. KVM. zu Kröpelin. KM. zu Warin.	9	36	4	55
28	Anfang der ländl. Winterschulen. FettVM. zu Ludwigslust. KM. zu Rehna. KM. zu Sülze.	11	3	5	43
29	VPM. zu Güstrow.	12 A	13	6	47
30		1	2	8	7
	Matth. 22, 1-14; Ephes. 5, 15-21.				
31		1	35	9	33

		XI. NOVEMBER.	Octbr.	Gedächtnisstage.	
M	1	Aller Heil. *EV.* 3,	20	FreizügigkeitsGesetz .	1867
D	2	AllerSeelen (37 A.	21		
M	3	Malachias	22		
D	4	Charlotte	23		
F	5	Blandine	24	D. Bundesversammlung	1816
S	6	Leonhard	25	Mecklenburg-Schwerin. Staatskalender . .	1775
		46. ⊙ 7, 28; 4, 27.			
S	7	*XXI. n. Trinit.*	26	Herzogin *Charlotte*, geb.	1868
M	8	Caecilie	27		
D	9	Theodorus *VM.* 10,	28	Allgemeine Wehrpflicht	1867
M	10	Martin Luther (50 M.	29		
D	11	Mart. Bischof	30	Universität zu Rostock	1419
F	12	Jonas	31	Rittersch. Hypotheken-	
S	13	Briccius *Novbr.*	1	ordnung	1819
		47. ⊙ 7, 41; 4, 16.			
S	14	*XXII. n. Trinit.*	2	Gesindeordnung . .	1654
M	15	Leopold	3		
D	16	Ottomar	4	Landeskatechismus . .	1717
M	17	Alphäus *LV.* 3, 2 A.	5	Sieg bei Dreux . . .	1870
D	18	Gelasius	6		
F	19	Elisabeth	7		
S	20	Amos	8	2. Pariser Friede . .	1815
		48. ⊙ 7, 54; 4, 6.			
S	21	*XXIII. n. Trinit.*	9		
M	22	Alphons ✱	10	Wend. Erbhuldigung .	1436
D	23	Clemens	11		
M	24	Chrysogen. *NM.*	12		
D	25	Katharina (10, 20 M.	13	Landeskataster . . .	1778
F	26	*Bettag*	14		
S	27	Otto	15		
		49. ⊙ 8, 7; 3, 58.			
S	28	*I. Advent*	16	Franz. Besitznahme .	1806
				Austrägalinstanz . .	1817
M	29	Eberhard	17	Sieg bei Roggendorf .	1369
D	30	Andreas	18		

Windmonat: Tagesordnung.

		☾ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	VPM. zu Röbel.	1 A	57	10 A	59
2	KM. z. Goldberg. KM. z. Neustadt. KM. zu Röbel.	2	13	Morg.	
3	KM. zu Boizenburg. KM. zu Teterow. KM. zu *Feldberg.*	2	26	12	22
4	KVM. zu Krakow. KM. zu Ludwigslust. KM. zu Marlow (1½ T.).	2	38	1	40
5	KM. zu Serrahn. KM. zu Wittenburg. KM. zu *Fürstenberg.*	2	49	2	56
6		3	0	4	10
	Ev. Joh. 4, 47-54; Ep. Ephes. 6, 10-17.				
7		3	13	5	24
8	VPM. zu Parchim (Neust.).	3	29	6	38
9	KM. zu Dassow. KM. zu Parchim (Neust.) KM. zu Redefin.	3	49	7	51
10		4	17	9	2
11	KM. zu Pritzier.	4	56	10	7
12	KVM. zu Grabow.	5	44	11	1
13		6	45	11	43
	Matth. 18, 23-35; Phil. 1, 3-11.				
14		7	54	12 A	16
15	VPM. zu *Wesenberg.*	9	8	12	39
16	KVM. zu Bernitt. KM. zu *Wesenberg.*	10	24	12	57
17		11	42	1	12
18		Morg.		1	25
19		1	2	1	37
20		2	24	1	50
	Matth. 22, 15-22; Phil. 3, 17-21.				
21		3	50	2	5
22		5	22	2	23
23		6	56	2	49
24		8	29	3	28
25		9	50	4	25
26	Psalm 102, 12 u. 13; Matth. 20, 20-28; 2. Petr. 3, 3-13. Collecte für die Hausarmen. *(1. Kislev).*	10	52	5	42
27		11	32	7	10
	Matth. 21, 1-9; Röm. 13, 11-14.				
28	Anfang des Kirchenjahres.	11	59	8	40
29		12 A	18	10	6
30	KM. zu Lübtheen.	12	32	11	27

XII. DECEMBER.

				Novbr.	Gedächtnisstage.
M	1	Arnold	*EV.* 4, 15 M.	19	
D	2	Candidus		20	Sieg bei Loigny . . 1870
F	3	Agricola		21	
S	4	Barbara		22	Sieg bei Orléans . . 1870
			50.	☉	8, 16; 3, 53.
S	5	*II. Advent*		23	
M	6	Nicolaus		24	
D	7	Agathon		25	Grafschaft Schwerin . 1358
M	8	Mar. Empf.		26	Herzog *Johann Albrecht*, geb. 1857
D	9	Joachim	*VM.*	27	Schlacht bei Beaugency 1870
F	10	Judith	(5, 54 M.	28	Sieg bei Sehstädt . . 1813
S	11	Damasus		29	Herzogin *Marie Gabriele*, geb. 1856
			51.	☉	8, 24; 3, 52.
S	12	*III. Advent*		30	
M	13	Lucia	*Decbr.*	1	Hannov. Reluit. Convent. 1765
D	14	Nicasius		2	
M	15	IV. Quatember		3	
D	16	Ananias		4	Herzog *Heinrich Borwin*,
F	17	Ignaz	*LV.* 5, 22 M.	5	geb. 1885
S	18	Wunibald		6	
			52.	☉	8, 30; 3, 53.
S	19	*IV. Advent*		7	Amtsordnung . . . 1660 Neuer rittersch. Creditv. 1839 Oberkirchenrath . . 1849
M	20	Abraham		8	Schlacht bei Gadebusch 1712
D	21	Thomas Apost. ♑ Winters Anfang		9	Revid. Stadtbuchordn. 1857
M	22	Beata		10	
D	23	Dagobert	*NM.* 8,	11	
F	24	Adam. Eva	(55 A.	12	Herz. *Alexandrine*, geb. 1879
S	25	*Christtag*		13	Röm. Kaiserthum Carls d. Gr. 800
			53.	☉	8, 33; 3, 57.
S	26	*II. Weihnacht.*		14	
M	27	Joh. Ev.		15	
D	28	Unschuld. Kindl.		16	Handelsgesetzbuch . . 1863
M	29	Noah		17	Wism. Stadtreglement 1830
D	30	David	*EV.* 8, 27 A.	18	
F	31	Sylvester		19	

[Gedruckt 7. Aug. 1896.]

5

Christmonat: Tagesordnung.		☾ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	KVM. zu Kröpelin.	12 A	45	Morg.	
2		12	56	12	46
3		1	8	2	0
4		1	20	3	14
	Ev. Luc. 21, 25-36; Ep. Röm. 15, 4-13.				
5	Christmarkt (Dom) zu *Hamburg* (22 T.).	1	35	4	27
6	Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.	1	54	5	41
7		2	20	6	53
8	KM. zu Neukalen.	2	55	7	59
9		3	40	8	56
10		4	38	9	43
11		5	45	10	18
	Matth. 11, 2-10; 1. Cor. 4, 1-5.				
12		6	58	10	44
13	VPM. zu *Neustrelitz.*	8	13	11	3
14	KM. zu *Neustrelitz* (1½ T.).	9	18	11	18
15	KM. zu Picher. VPM. zu Waren.	10	45	11	31
16	KM. zu Rehna. KM. zu Waren.	Morg.		11	43
17	KM. zu *Stargard.*	12	4	11	56
18		1	26	12 A	8
	Joh. 1., 19-28; Phil. 4, 4-7.				
19		2	51	12	25
20	*(Tempelweihe).*	4	21	12	46
21		5	53	1	16
22		7	20	2	3
23		8	32	3	9
24		9	23	4	35
25	Luc. 2, 1-14; Jes. 9, 2-7. Joh. 1, 1-14; Tit. 2, 11-14.	9	57	6	7
26	*(1. Tebet).* Ungeschlossene Zeit für Musik und Tanz.	10	21	7	38
27		10	38	9	5
28		10	51	10	26
29		11	3	11	44
30		11	14	Morg.	
31	WeihnachtsQuartal. Kirchenrechnungs-Schluss.	11	27	1	1

Finsternisse 1897.

Im Jahre 1897 werden nur zwei Sonnen-Finsternisse stattfinden, welche jedoch beide bei uns unsichtbar sein werden.

Die erste, ringförmige Sonnen-Finsterniss ereignet sich am 1. Februar; sie beginnt um 6 Uhr 23 Min. Abends (mitteleurop. Zeit) und endet 8 Minuten nach Mitternacht. Die Finsterniss wird sichtbar sein in Central-Amerika, im südlichen Amerika mit Ausnahme der Ost- und Südspitze und der südöstlichen Küste, in der südlichen Hälfte des grossen Oceans und an der südöstlichen Küste Australiens.

Die zweite, ebenfalls ringförmige Finsterniss findet am 29. Juli statt. Sie beginnt 2 Uhr 2 Min. Nachmitt., endet 7 Uhr 52 Min. Abends und wird sichtbar sein an der Westküste Afrikas mit Ausnahme des nördlichen und südlichen Theils derselben, im atlantischen Ocean, in der südlichen Hälfte NordAmerikas, in CentralAmerika und der nördlichen Hälfte SüdAmerikas.

Zeichen des Thierkreises:

Wassermann	19. Januar.	Löwe	22. Juli.
Fische	18. Februar.	Jungfrau	22. August.
Widder	20. Maerz.	Waage	22. September
Stier	19. April.	Scorpion	23. October.
Zwillinge	20. Mai.	Schütze	22. November.
Krebs	21. Juni.	Steinbock	21. December.

Verhältnisse der Planeten des SonnenSystems.	Durchmesser mittlerer scheinbarer	Durchmesser mittlerer wahrer	Dichtigkeit	Siderische Umlaufszeit um die Sonne. Jahre	Tage	Stund.	Minut.	Mittlere Entfernung von der Sonne. Halbmesser der Erdbahn.	Mill. Meil.
Sonne	32′1″,8	112,06	0,252						
Mercur . . .	6,7	0,391	2, 94	—	87	23	15	0,3870938	8
Venus . . .	16,9	0,985	0,923	—	224	16	45	0,7233317	15
Erde		1,000	1,000	—	365	6	10	1,0000000	$20\frac{1}{2}$
Mars	5,8	0,519	0,948	1	321	17	30	1,523691	$31\frac{1}{2}$
Jupiter . . .	34,8	11,225	0,238	11	314	20	—	5,202767	$107\frac{1}{2}$
Saturn . . .	17,1	9,022	0,138	29	166	23	15	9,538850	197
Uranus . . .	3,9	4,344	0,242	84	5	19	45	19,18239	$396\frac{1}{2}$
Neptun . . .	—	—	—	164	225	17	—	30,03630	621

Grossherzogliches Haus

MecklenburgSchwerin und Güstrow.

(Residenzen: *Schwerin* und *Ludwigslust.*)

FRIEDRICH FRANZ PAUL NICOLAUS ERNST HEINRICH, Grossherzog von *Mecklenburg,* Fürst zu *Wenden, Schwerin* und Ratzeburg, auch Graf zu *Schwerin,* der Lande *Rostock* und Stargard Herr, — ✠1 — ✠ — M.StV. — P.EK. — R.G.4 — Li.FM. — P.SA.O. mit Kette — P.RA. G.Kr. — Sa.R. — W.Kr.1 — B.d.T. — H.L.1 — Sa.WF.1 — Ol.H.1 mit Kette — Sa.E.H.1(S.) mit Kette — Re.E.1 — Hoh.K.1 — P.J. (Ehr.-C.) — R.Ad. u. s. w. — O.St.1 — D.E. — J.An. — J.M.&L.1 — S.Ser. — Gr.E.1 — P.T.1(S.) mit Kette — S.WA.1 — M.D.1 — — Bul.A.1 — T.N.Im.(B.) mit goldener und silberner Medaille — T.O.1(B.) — J.Kd. — Si.EO.1 — Tu.N.I.1(B.) — P.GM. — D.K., General der Cavallerie, Chef des 1., 3. und 4. Bataillons Grossherzoglich Mecklenburgischen GrenadierRegiments No. 89, des 1. Grossherzoglich Mecklenburgischen DragonerRegiments No. 17, des Königl. Preussischen InfanterieRegiments Grossherzog Friedrich Franz II. von MecklenburgSchwerin (4. brandenburgisches) No. 24, des Hannoverschen Husaren-Regiments No. 15, des Kaiserlich Russischen Moscauschen GrenadierRegiments No. 8 und KosakenRegiments KislaroGrebenskoi vom Terek; à la suite des Königl. Preussischen GardeKürassierRegiments, geboren den

[Gedruckt 15. Jan. 1897.]

19. März 1851, succedirt seinem Vater, dem Grossherzoge FRIEDRICH FRANZ II., den 15. April 1883, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879 mit

ANASTASIA MICHAILOWNA, des Grossfürsten Michael Nicolajewitsch von *Russland* Tochter, (*), des Kaiserl. Russischen St. Catharinen- und des Königlich Preussischen LouisenOrdens Dame, Chef des Kaiserlich Russischen KosakenRegiments Choper vom Kuban, geb. den 28. Juli 1860.

Kinder:

Herzogin ALEXANDRINE AUGUSTE, (*), geboren den 24. December 1879.

Erbgrossherzog FRIEDRICH FRANZ MICHAEL, , 1, Ol.H.1, Secondlieutenant à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Grenadier-Regiments No. 89, geboren den 9. April 1882.

Herzogin CECILIE AUGUSTE MARIE, geboren den 20. September 1886.

Geschwister:

a) aus der Ehe des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. mit AUGUSTE MATHILDE WILHELMINE, des weil. Fürsten Heinrich LXIII. von *ReussSchleiz-Köstritz* Tochter, geboren den 26. Mai 1822, vermählt am 3. November 1849, gestorben den 3. März 1862:

Herzog PAUL FRIEDRICH WILHELM HEINRICH, — 1 — — M.StV. — P.EK. — R.G.4 — Li.FM. — P.SA.O. mit Kette — P.RA.G.Kr. — Ol.H.1 mit der Krone in Gold — H.L.1 — Sa.WF.1 — Sa.E.H.1(S.) — R.Ad. u. s. w. — P.T.1 mit Kette —

M.D.1 — T.O.1 — Tu.N.I 1 — P.GM. — D.K., Grossherzoglich Mecklenburgischer General Major à la suite des 1. Grossherzoglich Mecklenburgischen DragonerRegiments No. 17, geboren den 19. September 1852, vermählt zu Schwerin am 5. Mai 1881 mit

MARIE Gabriele Ernestine Alexandra, des Fürsten Hugo zu *WindischGrätz* Tochter, (*), geboren den 11. December 1856.

Kinder:

Herzog PAUL FRIEDRICH Carl Alexander Michael Hugo, geboren den 12. Mai 1882.

Herzogin MARIE ANTOINETTE Margarethe Auguste Mathilde, geboren den 28. Mai 1884.

Herzog HEINRICH BORWIN Albert Hugo Joseph Paul, geboren den 16. December 1885.

Herzogin MARIE Alexandrine Elisabeth Eleonore, (*), des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-, des Königl. Preussischen Louisen- und des Königl. Bayerischen TheresienOrdens Dame, Inhaberin der Königl. Preuss. GedächtnissMedaille, Chef des Njeshinschen InfanterieRegiments No. 137, geb. den 14. Mai 1854, vermählt am 28. August 1874 mit dem Grossfürsten WLADIMIR Alexandrowitsch von Russland. (S. Russland.)

Herzog JOHANN ALBRECHT Ernst Constantin Friedrich Heinrich, — 1 — P.SA.O. mit Kette — P RA. G.Kr. — Sa. R. — W.Kr.1 — H.L.1 — Ol.H.1 mit Kette — Sa.WF.1 — B.d.T — Sa E.H.1 — P.J. (Rechts-R.) — R.Ad. u. s. w. — N.L.1 — Gr.E.1 — T.O.1 — J.Kd. — J.VO.1 — Si.Kr.1 — Tu.N.I.1 — Pe.S.1 — Bu.St.1 — Z.St I — Sa.W.E.M.1, Oberstlieutenant à la suite des Gross-

herzoglich Mecklenburgischen JägerBataillons No. 14 und des Königlich Preussischen LeibGardeHusaren-Regiments, Präsident der Deutschen ColonialGesellschaft, geboren den 8. December 1857, vermählt zu Weimar am 6. November 1886 mit

ELISABETH Sibylle Marie Dorothea Louise Anna Amalia, (*), Inhaberin des Grossherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71 und der SachsenWeimarschen EheJubiläumsMedaille in Gold, des Kaiserlich Russischen St. CatharinenOrdens Dame, des Grossherzogs Carl Alexander von *Sachsen* Tochter, geboren den 28. Februar 1854.

b) aus der Ehe des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. mit der Grossherzogin MARIE (s. unten):

Herzogin ELISABETH Alexandrine Mathilde Auguste, (*), geboren den 10. August 1869, vermählt am 24. October 1896 mit dem Erbgrossherzog FRIEDRICH AUGUST von Oldenburg. (S. Oldenburg.)

Herzog FRIEDRICH WILHELM Adolf Günther, — 1 — P.RA.G.Kr. — Sa.E.H.1 — Sa.WF.1 — Ol.H.1 mit Kette — R.A.N. u. s. w. — No.O.1 — P.M.1 — T.O.1 — J.P.1, Premierlieutenant à la suite des 2. Grossherzoglich Mecklenburgischen DragonerRegiments No. 18 und Lieutenant zur See, geboren den 5. April 1871.

Herzog ADOLF FRIEDRICH Albrecht Heinrich, — 1 — P.RA.1 — Ol.H.1 mit Kette — Sa.WF.1 — S.T.1 — T.O.1, Premierlieutenant à la suite des Holsteinschen FeldArtillerieRegiments No. 24 (1. Grossh. Mecklb. Abtheilung), und des Königlich Preussischen GardeKürassierRegiments, geboren den 10. October 1873.

Herzog HEINRICH Wladimir Albrecht Ernst, — 1 — Ol.H.1 mit Kette — Sa.WF.1 — Gr.E.1 — T.O.1, Premierlieutenant à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen FüsilierRegiments No. 90 und zugetheilt zur Dienstleistung dem Königlich Preussischen GardeJägerBataillon, geboren den 19. April 1876.

Vaters, des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II., Wittwe:

Grossherzogin MARIE Caroline Auguste, des weiland Prinzen Adolf von *SchwarzburgRudolstadt* Tochter, (*), des Kaiserlich Russischen St. Catharinen- und des Königl. Preussischen LouisenOrdens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. den 29. Januar 1850, vermählt am 4. Juli 1868, Wittwe seit dem 15. April 1883.

VatersBruders, des weil. Herzogs Friedrich WILHELM Nicolas, Wittwe:

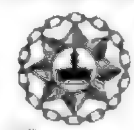
ALEXANDRINE Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth, des weil. Prinzen Albrecht von *Preussen* Tochter, (*), des Königl. Preuss. LouisenOrdens Dame, Inhaberin der Königl. Preuss. Gedächtniss-Medaille, geboren den 1. Februar 1842, vermählt den 9. December 1865, Wittwe seit dem 28. Juli 1879.

Tochter:

Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne CHARLOTTE, (*), des Königl. Bayerischen TheresienOrdens Dame, geb. den 7. November 1868, vermählt zu Schwerin am 17. November 1886 mit dem Prinzen HEINRICH XVIII. j. L., Reuss. (S. Reuss j. L.)

Des weil. Herzogs *Adolf Friedrich*, Bruders des weil. Herzogs Christian Ludwig I. (geb. 1. Dec. 1623, succ. 27. Febr. 1658, gestorben 21. Juni 1692), Linie:

MecklenburgStrelitz:

FRIEDRICH WILHELM CARL GEORG ERNST ADOLPH GUSTAV, Grossherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und *Ratzeburg*, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und *Stargard* Herr,  — P.SA.O. mit Kette — P.RA. G.Kr. — P.H.1 mit Kette — Sa.R. — Ha.St.G. - Ha.G.1 — H.g.L. — H.L.1 — Ol.H.1 — Br.HL.1 — Sa.E.H.1 — A.AB.1 — N.g.L. — G.H. — G.B.1 — R.Ad. u. s. w. — D.E. — S.Ser. — O.St.1 — N.L.1 — Gr.E.1 — RMSt.1 — S.T.1, Königlich Preussischer General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerschen UlanenRegiments No. 9 und des 2. Bataillons Grossherzoglich Mecklenburgischen GrenadierRegiments No. 89, vordem Königlich Hannoverscher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oesterreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen LinienInfanterieRegiments No. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geboren den 17. October 1819, succedirt seinem Vater, dem Grossherzoge GEORG, den 6. September 1860, vermählt den 28. Juni 1843 mit

AUGUSTA CAROLINE CHARLOTTE ELISABETH MARIE SOPHIE LOUISE von *GrossBritannien, Irland* und *Hannover*, des weil. Herzogs Adolf von Cambridge Tochter, Ordensdame des Kaiserlich Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königlich Englischen und Hannoverschen FamilienOrden, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen-, des Königlich Preussischen Louisen- und des KurHessischen goldenen Löwen Ordens, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geboren den 19. Juli 1822.

Sohn:

Erbgrossherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington, — — M.StV. — P.EK. — R.G.4 — Ei.FM. — P.SA.O. mit Kette — P.RA. G.Kr. — P.H.1 mit Kette — Sa.R. — B.ZL.1 — Ha.G.1 — W.Kr.1 — B.d.T. — H.g.L. — H.L.1 — Br.HL 1 — Sa.E.H.1 — A.AB 1 — Ol.H.1 mit der Kette — R.Ad. u. s. w. — G.B.1 — D.K., Königlich Preussischer Generallieutenant à la suite des 2. Pommerschen UlanenRegiments No. 9, geboren den 22. Juli 1848, vermählt den 17. April 1877 mit

Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, des Herzogs Friedrich von *Anhalt* Tochter, des Königlich Preussischen Louisen- und des Königlich Bayerischen Theresien OrdensDame, geboren den 7. September 1857.

Kinder:

Herzogin Victoria Marie Auguste Louise Antoinette Caroline Leopoldine, des Königlich Preussischen LouisenOrdens Dame, geboren den 8. Mai 1878.

Herzogin Augusta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine, geboren den 24. Januar 1880.

Herzog Adolf Friedrich Georg Ernst Albert Eduard, geboren den 17. Juni 1882.

Herzog Carl Borwin Christian Alexander Arthur, geboren den 10. October 1888.

Bruders, des am 20. Juni 1876 verstorbenen Herzogs Georg, vermählt den 16. Februar 1851 mit der am 12. Mai 1894 gleichfalls verstorbenen Grossfürstin Catharina von Russland,

Kinder:

Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Catharina, des Kaiserlich Russischen St. CatharinenOrdens Dame, geboren den 16. Januar 1857, vermählt den 13. December 1891 mit dem Prinzen Albert von SachsenAltenburg, Herzog zu Sachsen (s. SachsenAltenburg).

Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, — Sa.WF.1 — Sa.E.H.1 — R.Wl.4 — Inhaber der Kaiserlich Russischen KrönungsMedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserlich Russischer Oberst im reitenden GardeGrenadierRegiment, geboren den 6. Juni 1859, morganatisch vermählt den 14. Februar 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Herzog Carl Michael Wilhelm August Alexander, — Sa.WF.1 — Sa.E.H.1 — R.Wl.4 — Inhaber der Kaiserlich Russischen KrönungsMedaillen, Dr. phil. der Universität Strassburg, Kaiserlich Russischer Oberst und Commandeur der 1. Batterie der 1. LeibGardeArtillerieBrigade, geboren den 17. Juni 1863.

Hierbei eine Stammtafel.

Grossherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. 1. Grossherzoglicher HausOrden der Wendischen Krone, gestiftet von den Grossherzogen *Friedrich Franz II.* von MecklenburgSchwerin und *Friedrich Wilhelm* von MecklenburgStrelitz am 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung, und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht aus drei Abtheilungen:

1a) Grosskreuzen mit der Krone in Erz;
1b) „ mit der Krone in Gold;
2a) GrossComthuren;
2b) Comthuren;
3) Rittern.

Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt.

Mit den Insignien des Ordens können in der Abtheilung 1a die Ordenskette, und in der Abtheilung 1b für kriegerisches Verdienst die Schwerter verliehen werden; auch kann in den Abtheilungen 1b und 2a die Verleihung der OrdensInsignien in Diamanten erfolgen. Wird die Abtheilung 1a an fürstliche Damen verliehen, so tragen diese die OrdensInsignien, und zwar Krone und Devise in Diamanten mit einer Schleife an der linken Schulter; ausserdem geschieht die Verleihung der Insignien mit der Schleife an Damen nur in der Abtheilung 1b. Das Verdienstkreuz wird nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen.

Das blau emaillirte runde Ordensschild enthält in seiner Mitte die Wendische Krone, bei der Abth. 1a in Erz, bei den übrigen Abtheilungen in Gold, und ist umgeben von einem roth emaillirten Ringe, worauf für Schwerin die Devise: „*Per aspera ad astra*“, für Strelitz die Devise: „*Avito viret honore*“ sich befindet; dasselbe wird bei den Grosskreuzen von einem achtspitzigen, bei

den GrossComthuren von einem kleineren vierspitzigen Sterne umkränzt und auf der linken Brust getragen. Ausserdem tragen die Grosskreuze ein Schild mit gleicher Vorderseite, welches auf der Rückseite statt der Krone und Devise die Chiffre des Ordensstifters F. F., bezw. F. W., in Gold enthält, und welches die Mitte eines weiss emaillirten achtspitzigen Kreuzes bildet, über welchem die Grossherzogliche Krone und die Chiffre sich befinden, bezw. an der Ordenskette oder an einem gewässerten, vier Zoll breiten, von der rechten Schulter zur linken Hüfte laufenden blauen Bande, dessen Schleife das Kreuz hält und mit einem schmalen roth und gelben Rande eingefasst ist; die GrossComthure aber dasselbe Kreuz an einem drei Zoll breiten, mit einem schmalen roth und gelben Rande eingefassten blauen Bande um den Hals. Die Comthure tragen dasselbe Kreuz mit gleichem Bande um den Hals, jedoch keinen Stern auf der Brust, und die Ritter dasselbe, nur kleinere Kreuz mit gleichem, jedoch schmälerem Bande, bei Uniformen auf der linken Brust, bei Civilkleidung im Knopfloche. Von den Inhabern des Verdienstkreuzes wird ein mit den Ritterkreuzen gleichgestaltetes Kreuz von Gold oder Silber, ohne Emaillirung, welches auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre in gleichem Metalle enthält, an einem rothen Bande mit schmalem blau und gelben Rande, bezw. auf der linken Brust oder im Knopfloche getragen.

Der Besitz des Ordens und des Verdienstkreuzes ist bei den Namen der Inhaber durch nachfolgende Zeichen ausgedrückt:

- Grosskreuz mit der Krone in Erz und der Ordenskette.
- Damen Dekoration.
- GrossComthur.
- Ritter.
- (*) Zeichen der Verleihung in Diamanten.
- Grosskreuz mit der Krone in Erz.
- Grosskreuz mit der Krone in Gold.
- Comthur.
- 1. 2., Verdienstkreuz, bezw. in Gold und Silber.

Ordensherren:

Ihre Königlichen Hoheiten, die Allerdurchlauchtigsten regierenden Grossherzoge von MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz.

I. 2. Grossherzoglich Mecklenb. Schwerinscher GreifenOrden,

gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzog ***Friedrich Franz III.*** am 15. September 1884 zu dem Zweck, das Allerhöchste besondere Wohlwollen, sowie die Allerhöchste Anerkennung hervorragender Verdienste zum öffentlichen und sichtbaren Ausdruck zu bringen.

Der Orden besteht aus drei Abtheilungen:

1) Grosskreuzen;
2a) Grosscomthurkreuzen;
2b) Comthurkreuzen;
2c) Ehrenkreuzen;
3) Ritterkreuzen.

Mit Schwertern können die Insignien von 1, mit Diamanten die Insignien von 1 und 2a) und b) verliehen werden.

Die Insignien des Grosskreuzes sind folgende:

a. ein roth emaillirtes, mit schmalem Goldrand eingefasstes, achtspitziges Kreuz, dessen Vorderseite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt ist, welcher erhaben in Gold den schreitenden Greifen zeigt. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewässerten, hellgelben Bande mit schmaler, rother Einfassung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen; dazu

b. ein achtspitziger, silberner Stern, dessen Spitzen gleich lang sind, belegt mit dem oben beschriebenen goldenen Schilde auf der rechten Brust zu tragen. Das Schild ist umgeben von einem roth emaillirten mit Gold eingefassten Band, auf dem mit goldenen Buchstaben die Devise: „*Altior adversis*“ sich befindet.

Das Grosscomthurkreuz besteht:

a. aus einem, dem oben beschriebenen gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, welches an einem, dem im Vorhergehenden beschriebenen gleichen, etwas schmäleren Bande um den Hals getragen wird, und

b. aus einem kleineren silbernen achtspitzigen Stern, auf der linken Brust zu tragen, welcher mit dem oben beim Grosskreuz beschriebenen Schilde nebst Devisenband belegt ist.

Das Comthurkreuz ist im Kreuz und Band gleich demjenigen der Grosscomthure.

Das Ehrenkreuz besteht aus einem dem Comthurkreuz gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, und wird auf der linken Brust getragen.

Das Ritterkreuz ist ein dem Comthurkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, und wird an schmalerem Bande auf der linken Brust bezw. im Knopfloch getragen.

Der Besitz des GreifenOrdens ist bei den Namen der Inhaber durch ein achtspitziges Kreuz unter Beifügung der die Ordensklasse bezeichnenden Zahl ausgedrückt:

✠ 1 Grosskreuz,
„ 2a Grosscomthur,
„ 2b Comthur,
„ 2c Ehrenkreuz,
„ 3 Ritterkreuz.

Ordensherr:

Seine Königliche Hoheit, der Allerdurchlauchtigste, regierende Grossherzog von MecklenburgSchwerin.

OrdensKanzler für MecklenburgSchwerin:

Se. Excellenz, Staatsminister Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow, ✠. Sb.E.1. Sa.WF.1. Re.E.1. mit der Krone. P.Kr.1. Ol.H.1. R.WA.

OrdensSecretär: MinisterialSecretär Schönherr.

II. Grossherzoglich MecklenburgSchwerinsche Medaillen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht ebenfalls dem OrdensKanzler.

die vom weil. Grossherzoge ***Friedrich Franz I.*** gestiftete und vom weil. Grossherzoge *Friedrich Franz II.* unterm 28. Februar 1859 mit einem unterm 10. August 1876 erneuerten Statut versehene Medaille — theils mit der Inschrift: „den Wissenschaften und Künsten", theils mit der: „dem redlichen Manne und dem guten Bürger" — welche an einem hellblauen Bande mit einer gelben und rothen Einfassung am Halse getragen wird, in Gold;

dieselbe Medaille in Silber, welche bei Uniformen auf der Brust, bei Civilkleidung aber im Knopfloch zu tragen ist.

Die Inhaber der Medaillen mit der Inschrift „den Wissenschaften und Künsten" sind durch den weiteren Zusatz „W. u. K." erkennbar gemacht.

(Beide Medaillen können auch ohne das Band verliehen werden; mit den vorstehenden Zeichen sind jedoch nur die Inhaber der Medaillen mit dem Bande bezeichnet.)

(1) (2) (3) die vom weil. Grossherzoge ***Friedrich Franz II.*** unterm 28. Febr. 1859 gestiftete VerdienstMedaille für gute und treue, dem Grossherzoge, dem Grossherzoglichen Hause und dem Vaterlande geleistete Dienste, für einzelne rühmliche Handlungen und für hervorragende Leistungen auf den verschiedenen Gebieten der Künste, der Wissenschaften und des Gewerbfleisses, aus Gold (1), Silber (2) oder Bronze (3), welche auf der einen Seite das Bildniss des Grossherzogs hat, auf der anderen Seite die Inschrift „dem Verdienste", umgeben von einem Kranze von Eichenlaub, welcher von einem Bande mit der Devise des Grossherzogs „*per aspera ad astra*" umschlungen ist. Diese Medaille wird in Gold an einem carmoisinrothen, blau und gelb eingefassten breiten Bande am Halse, in Silber und Bronze aber an einem gleichen, jedoch schmäleren Bande bei Uniformen auf der Brust, bei Civilkleidung im Knopfloch getragen.

r die vom Grossherzoge ***Friedrich Franz III.*** unterm 19. März 1885 gestiftete Medaille in Silber als Anerkennung

b für rühmliche Handlungen, namentlich für Rettung von Menschenleben bei Gefährdung des eigenen Lebens, und für gute dem Grossherzog und dem Grossherzoglichen Hause geleistete Dienste. Der Avers dieser Medaille enthält das Bildniss des Grossherzogs, der Revers das kleine Grossherzoglich Mecklenburgische Wappen und als Umschrift die Devise des Grossherzogs: „Per aspera ad astra". Die Medaille wird in dem Falle, wo sie als „Medaille für Rettung aus Lebensgefahr" (r) gegeben wird, an dem schmalen Bande der Verdienst Medaille, sonst (b) an einem schmalen blauen Bande verliehen und wird bei Uniformen auf der linken Brust, bei Civilkleidung im Knopfloch getragen.

die vom Grossherzoge ***Friedrich Franz III.*** am 21. Juni 1888 gestiftete Ehren Medaille für opferwillige Hülfe in Wassersnoth als Zeichen der Anerkennung für Diejenigen, welche sich bei der Elbüberschwemmung im Jahre 1888 durch opferwillige Hülfe ausgezeichnet haben. Die Medaille besteht aus Bronze, enthält auf dem Avers das Bildniss des Grossherzogs, auf dem Revers die Inschrift „für opferwillige Hülfe in Wassersnoth 1888" und wird an einem dunkelrothen Bande, bei Uniformen auf der linken Brust, bei Civilkleidung im Knopfloch getragen.

III. Grossherzoglich MecklenburgSchwerinsche militärische Ehrenzeichen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht dem Militär-Departement.

das vom weil. Grossherzoge ***Paul Friedrich*** im Jahre 1841 gestiftete, an einem carmoisinrothen Bande mit einer blauen und gelben Einfassung auf der linken Brust zu tragende Militärdienstkreuz, für Officiere und MilitärBeamte dieses Ranges, nach 25jähriger Dienstzeit, in G o l d.

1. 2. 3. 4. dasselbe auf gleiche Art zu tragende Kreuz in vier Klassen, nämlich von Silber mit goldenem Schilde, von Silber ohne Schild, von Kupfer mit silbernem Schilde und von Kupfer ohne Schild, für Militärs vom Feldwebel abwärts, bezw. nach 25-, 20-, 15- und 10jähriger activer Dienstzeit; nach der Statutsabänderung vom 12. November 1868 jedoch nur noch in drei Klassen, nämlich von Kupfer mit goldenem, von Kupfer mit silbernem und von Kupfer mit kupfernem Schilde, nach bezw. 21-, 15- und 9jähriger activer Dienstzeit.

das vom weil. Grossherzoge ***Friedrich Franz II.*** im Jahre 1848 gestiftete MilitärVerdienstkreuz für Auszeichnung im Kriege, aus KanonenMetall, welches auf der Vorderseite die Inschrift: „für Auszeichnung im Kriege“, und auf der Rückseite den Namenszug des Grossherzogs nebst der Jahreszahl enthält und an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung auf der linken Brust getragen wird. Nach neuerer Bestimmung wird dasselbe, wenn es für ein während des Krieges nicht unmittelbar vor dem Feinde erworbenes Verdienst verliehen wird, am rothen Bande des Hausordens der Wendischen Krone gegeben, und kann auch an Damen für im Kriege bewiesene Auszeichnung verliehen werden, die es an einer Schleife an der linken Schulter tragen. — Im Falle wiederholter Verleihung des Kreuzes an solche, welche es bereits besitzen, wird die e r s t e Klasse ertheilt; der Besitz beider Klassen ist durch die Hinzufügung der Ziffern 1. und 2. bezeichnet.

⊖ die vom weil. Grossherzoge ***Friedrich Franz II.*** am 1. Aug. 1874 gestiftete LandwehrDienstauszeichnung für diejenigen Mecklenburgischen nicht im Officiersrange stehenden Aerzte, Unterofficiere und Wehrmänner, welche die Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr vorwurfsfrei erfüllt und einen Feldzug mitgemacht haben, oder bei aussergewöhnlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens 3 Monate aus dem Beurlaubtenstande zum activen Dienst einberufen gewesen sind. Die Auszeichnung besteht in dem, mit dem Grossherzoglichen Namenszuge durchwirkten Bande des Militärdienstkreuzes, und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brust getragen.

⊙ die vom weil. Grossherzoge ***Friedrich Franz II.*** am 10. November 1879 für diejenigen Mitglieder der unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit stehenden Kriegervereine, welche den Feldzug 1848 tadellos mitgemacht haben, bestimmte KriegsDenkmünze.

(Inhaber der im Jahre 1814 vom weil. Grossherzoge ***Friedrich Franz I.*** gestifteten VerdienstMedaille, der im Jahre 1841 vom weil. Grossherzoge ***Paul Friedrich*** gestifteten Kriegs-Denkmünze und der im Jahre 1863 vom weil. Grossherzoge ***Friedrich Franz II.*** dazu verliehenen silbernen Schnalle sind unter dem im Staatskalender aufgeführten Personal jetzt nicht mehr vorhanden.)

Bezeichnung

der

vorkommenden übrigen Orden und Ehrenzeichen.

a. der übrigen deutschen Orden.

A.AB. 1.2*.2.3a.3b.	Anhaltscher Orden Albrechts des Bären.
A.RM.	Anhaltsche RettungsMedaille.
B.d.T.	Badischer Orden der Treue.
B.ZL. 1.2*.2.3.	Badenscher ZähringerLöwenOrden.
B.MV.	Badensche Karl Friedrich MilitärVerdienst-Medaille.
B.M.	Badensche GedächtnißMedaille für 1849.
Bay.Kr. 1.2*.2.3.	CivilVerdienstOrden der Bayerischen Krone.
Bay.Mi. 1.2*.2.3.	Bayerischer VerdienstOrden des heil. Michael.
Bay.Mx.	Bayerischer MaximiliansOrden für Wissenschaft und Kunst.
Bay.MV. 1.2*.2.3.4.	Bayerischer MilitärVerdienstOrden.
Bay. M. f. W. u. K.	Bayerische Medaille für Wissenschaft u. Kunst.
Bay.V.K.	Bayerisches VerdienstKreuz für 18$\frac{70}{71}$.
Br.HL. 1.2*.2.3a.3b. VerdienstKreuz 1.2.	Braunschweiger Orden Heinrichs des Löwen.
D.K.	Deutsche Kriegs-Denkmünze für 18$\frac{70}{71}$.
D.VK.	Deutsches VerdienstKreuz für Frauen.
Ha.St G.	Hannoverscher St. GeorgsOrden.
Ha.G. 1.2*.2.3.4.	Hannoverscher GuelphenOrden.
Ha.E.	Hannov. EhrenMedaille für Kunst und Wissenschaft.
Ha.LM.	Hannoversche Medaille für Langensalza.
He.W. 1.2*.2.3.4.	Kurhessischer WilhelmsOrden.
H.g.L.	Hessischer goldner LöwenOrden.
H.L. 1.2*.2.3.	Hessischer LudwigsOrden.
H.P. 1.2*.2.3.	Hessischer Orden Philipps des Grossmüthigen.

H.MV.	Hessisches MilitärVerdienstkreuz.
H.MS.	Hessisches MilitärSanitätskreuz.
Hoh.D.	Hohenzollernsche DenkMünze.
Hoh.K. 1. 2. 3.	Hohenzollernsches EhrenKreuz.
Li.E.	Ehrenkreuz des Lippeschen GesammtHauses.
Li.FM.	Schaumb.Lippesche FeldVerdienstMedaille.
M.StD.	Mecklenb.Strelitzsches MilitärDienstkreuz.
M.StV.	Mecklb.Strelitzsches MilitärVerdienstkreuz.
Na.A. 1. 2*. 2. 3. 4.	Nassauischer Orden des Herzogs Adolf.
N.g.L.	Nassauischer HausOrden vom goldenen Löwen.
Ol.H. 1. 2*. 2. 3a. 3b.	Oldenburgisch. Haus- u.VerdienstOrden.
Ol.H.EK. 1. 2. 3.	Das mit dem Oldenburg. Haus- und VerdienstOrden verbundene Ehrenkreuz.
P.SA.O.	Preussischer schwarzer AdlerOrden.
P.RA. G.Kr. 1. 2. 3. 4.	Preussischer rother AdlerOrden
P.Kr. 1. 2*. 2. 3. 4. (M.)	Preussischer KronenOrden (Medaille).
P.EK.	Preussischer Orden vom eisernen Kreuz.
P.H. 1. 2. 3.	Preussischer HausOrden v. Hohenzollern.
P.J.	Preussischer JohanniterOrden.
P.(M.)E.	Preußisches (Militär-) Ehrenzeichen.
P.DA.	Preußische DienstAuszeichnung für Officiere und MilitärBeamte dieses Ranges nach 25jähriger Dienstzeit (Kreuz); mit dem Zusatze bezw. 1, 2 oder 3 für Militärs vom Feldwebel abwärts nach bezw. 21-, 15- und 9jähriger Dienstzeit (Schnalle).
P.KD.	Preußische KriegsDenkmünze.
P.A.	Preußisches AlsenKreuz.
P.DSt.	Preußisches Düppeler SturmKreuz.
P.D.	Preuß. KriegsDenkm. für den Feldzug 1864.
P.K.	Preuß. ErinnerungsKreuz f. d. Feldzug 1866.
P.K.f.K.	Preuß. ErinnerungsKreuz für Königgrätz.
P.LD. 1. 2.	Preuß. LandwehrDienstauszeichnung (Kreuz bezw. Schnalle).
P.GM.	Preußische GedächtnißMedaille.
P.Kr.M.	Preußische KrönungsMedaille.
P.RA.M.	Medaille zum Preuß. rothen AdlerOrden.
P.R.M.	Preußische RettungsMedaille.
Re.E. 1. 2. 3.	Reußisches Ehrenkreuz.
Sa.R.	Königl.Sächs.HausOrden d.Rautenkrone

Sa.H.(M. 1. 2.) Königlich Sächs. MilitärSt.Heinr.Orden (Med.).
Sä V.O. Königl. Sächsischer VerdienstOrden.
Sa.A. 1. 2*. 2. 3. (M.) Königl. Sächs. AlbrechtsO. (Medaille).
Sa.K. Königl. Sächsisches Erinnerungskreuz f. 1866.
Sa.E. Königl. Sächsisches Ehrenkreuz.
Sa.WF. 1. 2*. 2. 3. SachsenWeimarscher weisser Falken-Orden.
Sa.W.E.M.1.2. SachsenWeimarsche EheJubiläumsMedaille, goldene, silberne.
Sa.E.H. 1. 2*. 2. 3. SachsenErnestinischer HausOrden.
Sa.E.K. Silbernes VerdienstKreuz des Sachsen-Ernestinischen HausOrdens.
Sa.E.V.(1. 2.) VerdienstMedaille d. SachsenErnestinischen HausOrdens (goldene, silberne).
Sa.A.K. SachsenAltenburgisches VerdienstKreuz.
S.A.M. SachsenAltenburgische KriegsMedaille für 18 70/71.
S.A.V.M. SachsenAltenburgische Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft.
Sb.E. 1. 2. 3. 4. Schwarzburgisches Ehrenkreuz.
Sb.M. Schwarzburgische Medaille.
Wa.VK. 1. 2. Waldecksches VerdienstKreuz.
W.Kr. 1. 2. 3. Orden der Württembergischen Krone.
W.Fr. 1. 2*. 2. 3. Württembergischer FriedrichsOrden.
W.MV. 1. 2. 3. Württemberg. MilitärVerdienstOrden.
W.O. Württembergischer OlgaOrden.
W.V.M. VerdienstMedaille d. Württemberg. Kronen-Ordens.
W.KD. Württembergische KriegsDenkmünze.
W.D.A. 1. 2. Württembergische Dienstauszeichnung.

b. der ausländischen Orden.

B.L. 1. 2*. 2. 3. 4. Belgischer LeopoldsOrden.
B.cd. 1. 2. Belgischer Orden für CivilDienste.
Bul.A.1.2.3.4.5. Bulgarischer AlexanderOrden.
Bu.St.1.2. Bucharischer Orden des aufgehenden Sterns.
D.E. Dänischer ElefantenOrden.
Bu.A. 1. 2. 3. Bulgarischer AlexanderOrden.
D.D. 1. 2*. 2. 3. 4. Dänischer DanebrogsOrden.
D.M. Dänische Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

D.RM.	Dänische RettungsMedaille.
F.EL. 1.2*.2.3.4.	Französischer Orden der EhrenLegion.
G H.	Grossbritannischer HosenbandOrden.
G.B.1.2.3.	Grossbritannischer BathOrden.
Gr.E. 1.2*.2.3.4.	Griechischer ErlöserOrden.
Gr.E.M. 1.2.	Medaille des Griechischen Erlöser-Ordens.
J.Kd.	Japanischer ChrysanthemumOrden (Kikkwa Daijusho).
J.P.	Japanischer PaulowniaOrden.
J.VO.1.2.3.4.5.6.7.8.	Japanischer VerdienstOrden der aufgehenden Sonne.
J.An.	Italienischer AnnunciatenOrden.
IM & L. 1.2*.2.3a.3b.	Italienischer St. Mauritius- und Lazarus-Orden.
I.K. 1.2*.2.3.4.	Italienischer KronenOrden.
L.EK. 1.2*.2.3.4.	Luxemburgischer Orden der Eichen-Krone.
M.D.1.2.3.4.5.	Tschernagorischer Unabhängigkeits-Orden (vordem: Kreuz Danilo I).
N.L. 1.2.3.	Niederländischer LöwenOrden.
No.O. 1.2a.2b.3a.3b.	Norwegischer St. OlafsOrden.
O.St.1.2 3.	Oesterreichischer St. StephansOrden.
O.L. 1.2.3.	Oesterreichischer LeopoldsOrden.
O.EK. 1.2.3.	Oesterreichischer Orden der eisernen Krone.
O.FJ. 1.2*.2.3.	Oesterreichischer Franz JosephsOrden.
O.MVK.	Oesterreichisches MilitärVerdienstKreuz.
O.KD.	Oesterreichische KriegsDenkmünze.
O.VM.	Oesterreichische VerdienstMedaille.
Pä.Gr. 1.2.3.	Päpstlicher Orden St. Gregors des Grossen.
P.T.1.2.3.4.	Portugiesischer Thurm- und Schwert-Orden.
P.CH. & M.	Portugiesisches vereinigtes militärisches gr. Ehrenzeichen d. ChristusOrden und d. Milit.Verdienstorden San Bento d'Aviz.
P.M. 1.2*.2.3.	Portugiesischer MilitärVerdienstorden San Bento d'Aviz.
Pe.S. 1.2*.2.3.	Persischer Sonnen- und LöwenOrden.
RMSt. 1.2*.2.3.	Stern von Rumänien.
RMKr. 1.2*.2.3.	Rumänischer KronenOrden.

RMBM.	Rumänische Medaille Bene Merenti.
R.Ad.	Russischer St. AndreasOrden.
R.A.N.(M.)	Russischer St. AlexanderNewskyOrden (Medaille).
R.WA.	Russischer weisser AdlerOrden.
R.A.1.2.3.4.(M.)	Russischer St. AnnenOrden (Medaille).
R.St.1.2*.2.3.(M.)	Russischer St. StanislausOrden (Medaille).
R.G.1.2.3.4.5.	Russischer St. GeorgsOrden.
R.Wl.1.2.3.4.	Russischer St. WladimirOrden.
S.Ser.	Schwedischer SeraphinenOrden.
S.N.1.2*.2.3.	Schwedischer NordsternOrden.
S.S.1.2.3.	Schwedischer SchwertOrden.
S.W.1.2.3.	Schwedischer WasaOrden.
S.g.(s.)S.M.	Schwed. goldene (silberne) SchwertOrdens-Medaille.
S.WA.1.2.3.4.5.	Serbischer weisser AdlerOrden.
S T 1.2.3.4.5.	Serbischer TakovoOrden.
Si.EO.1.2.3 4.5.	Siamesischer weisser ElefantenOrden.
Si.Kr.1.2.3.4.5.	Siamesischer KronenOrden.
Sp.C.1.2*.2.3.	Spanischer Orden Carls III.
Sp.I.1.2.3.	Spanischer Orden Isabella der Katholischen.
T.N.Im.	Türkischer VerdienstOrden (Nischan i Imtiaz).
T.N.I.	Türkischer Orden des Ruhmes (Nischan el Iftikhar).
T.O.1.2.3.4.	Türkischer OsmaniéOrden.
T.M.1.2*.2.3.4.	Türkischer MedjidiéOrden.
Tu.N.I.1.2.3.4.5.	Tunesischer Nischan el Iftikhar.
V.B.1.2*.2.3.4.	Venezuelascher Orden der Büste Bolivars.
Z.St.I (Fürstenklasse) II.1.2.3.4.	Zanzibarischer Orden vom strahlenden Stern.

Die für die Mehrzahl der Orden satzungsmässig bestehenden Klassen sind durch die oben beigefügten Zahlen ausgedrückt; in vielen Fällen tritt an die Stelle der einfachen Klassenbezeichnung die Abstufung nach: Grosskreuzen (1), Grosskomthuren, Grossofficieren oder Grosscommandeuren (2*), Komthuren oder Commandeuren (2), Rittern (3). Etwa vorhandene weitere Eintheilungen der Komthur- und Ritterkreuze in solche 1. und 2. Classe sind durch Beifügung der Buchstaben a und b ersichtlich gemacht.

Bei dem preussischen rothen AdlerOrden besteht vor der ersten Klasse als besondere Klasse die der Grosskreuze (G.Kr.).

Es bedeutet der Zusatz

1 (B.)	die Verleihung der Decoration in Brillanten.
2 (St.)	" " " " mit dem Stern.
3 (E.)	" " " " mit Eichenlaub.
4 (Schl.)	" " " " mit der Schleife.
5 (S.)	" " " " mit Schwertern.
6 (S. a. R.)	" " " " mit Schwertern am Ringe.
7 ×	" " " " mit dem rothen Kreuze.

Bei dem Orden des eisernen Kreuzes, dessen erste Klasse nur an Personen verliehen wird, welche die zweite bereits besitzen, bedeutet das Zeichen ohne Ziffer die zweite Klasse, wogegen die Ritter beider Klassen mit 1. u. 2. bezeichnet sind.

Die nachbenannten Kaiserlich Königlich Russischen Orden:

St. AndreasOrden,
St. Alexander NewskyOrden,
Weisser AdlerOrden,
St. AnnenOrden,
St. StanislausOrden,

folgen im Range, wie sie hier aufgeführt sind, auf einander. Da die Verleihung des höheren Ordens die niederen Orden satzungsmässig mit einschliesst, so ist der Besitz dieser letzteren im Staatskalender nur durch „u. s. w." angedeutet. Der St. Georgen- und der St. WladimirOrden gehören dagegen in diese Reihenfolge nicht und sind deshalb auch bei den Inhabern stets besonders angegeben.

Bei Personen, welche an mehreren Stellen aufgeführt sind, ist der Besitz von Orden der Regel nach nur bei ihren Hauptämtern, nicht auch bei jedem Nebenamte angegeben.

HofEtat.

I. Oberste Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts, zu Schwerin.

Chef:

Se. Excellenz, Geheimer Rath Kammerherr Gottlieb von Both ✠. O.F.J.1.

CentralBureau:

Bureauchef: Amtshauptmann Carl von Ferber.(S. unten.)
OberForstmeister: Eduard Friedr. Conrad Angerstein ✠1.
Registrator: Carl Stahl.

CentralKasse:

OberZahlcommissär: Friedrich Köpcke.
Bureaudiener und Kassenbote: Johann Joachim Christian Hintze (2). ✠2. P.EK. P.K.-D.K.

Beamte und Forstofficianten des Grossherzoglichen Haushalts

(unter specieller Direction Seiner Excellenz, des Geheimen Raths Kammerherrn von Both, s. oben.)

Beamte:

Amtshauptmann Friedrich Ernst Magn. Wilh. Herm. Baumann zu Doberan, für den Rostocker Distrikt.
Amtshauptmann Carl von Ferber zu Schwerin, für den Schweriner Distrikt.
Amtmann Gerhard Freiherr von Langermann und Erlencamp ✠1. zu Schwerin für den Schweriner Distrikt.

Bureau für den Schweriner Distrikt:

Registrator: August Bollow.
Protocollist: Ernst Knüppel.

Bureau für den Rostocker Distrikt:

Registrator: HofSecretär Hugo Thiel zu Doberan.

Forstbeamte:

HaushaltsForstinspection Schwerin

(in den Aemtern Schwerin, Grevesmühlen, Grabow, Crivitz, Lübz, Wismar und einem Theile des Amtes Güstrow).

Zu Schwerin: E. F. C. Angerstein, OberForstmeister. (S. oben.)
— Zickhusen: Eduard Moldt, ⎫
— Sandhof: Albert Mumm, P.K. D.K. ⎬ Revierförster.
— Jamel: Fr. Franz Joh. Regenstein, ⎭
— Ludwigslust: Johann Goesch, Holzwärter.
— RabenSteinfeld: Paul Guth, ⎫ Stationsjäger.
— Schlowe: Richard Hencke, ⎭
— WendischWaren: Ernst Baltzer, Stationsjäger im Sandhofer Forste.
— WendischRambow: Johann Suhr, im Zickhusener Forste, Holzvogt, *ad inter.*

HaushaltsForstinspection Rostock

(in den Aemtern Doberan, Bukow, Teutenwinkel, Schwaan, Dargun und einem Theile des Amtes Güstrow).

Zu Rostock: Theodor Bölte, Forstmeister.
Jagdjunker Hans August von Bassewitz, ForstAssessor.
— Franzensberg: Wilhelm Schickendanstz, ⎫ Revierförster.
— Ivendorf: Max Lüders, D.K., ⎭
— Bollbrücke: Wilhelm Schultz, im Ivendorfer Forste, ⎫
— Nienhagen: Ludwig Cornelssen, im Hinrichsdorfer Forste, ⎪
— Nütschow: Wilhelm Ruckick, ⎬ Stationsjäger.
— Satow: Paul Roschlaub, im Ivendorfer Forste, ⎪
— Schwaan: Carl Schell, im Göldenitz-Levkendorfer Forste, ⎭
— Oldendorf: Friedrich Möller, im Hinrichsdorfer Forste, Holzvogt.

II. HofStaat Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs.

A. *OberKammerherrnStab.*

OberKammerherr:

Se. Excellenz, Adolf Freiherr von Stenglin . . P.J. P.RA.1. P.Kr.1. R.WA. u. s. w. Gr.E.1. S.N.1. H.P.1. Sa.E.H.1. Ol.H.1. Br.HL.1. Sa.WF.1. O.FJ.2*. O.L.2. N.L.2*. Bay.Mi.2*. T.M.2*. Sb.E.1. Re.E.1. Hoh.D. B.M.

Kammerherren:

Otto von Langen, Landrath, auf Neuhof.
Friedrich von Bülow, (früher auf Rogeez).
Se. Excellenz, Otto Freiherr von Brandenstein, OberStallmeister a. D., zu Doberan . P.RA.1. P.Kr.1. Bay.Kr.2. H.P.2*. Sa.WF.1. Sa.E.H.1. S.N.2*. R.St.1. R.A.1.(B.) Br.HL.1. Gr.E.2*. Sb.E.1. B.M.
Se. Excellenz, Staatsminister Alexander von Bülow zu Schwerin. (S. StaatsMinisterium.)
Alfred von Behr, Ceremonienmeister, auf KleinDratow. (Siehe unten.)
Adolf von Engel, Landrath, P.RA.3. P.J. auf Breesen.
Max von Wickede, OberLandStallmeister a. D., . P.Kr.3. O.FJ.2. T.O.2. Sb.E.2. zu Doberan.
Georg von Oertzen (1). . P.Kr.2. S.W.2. P.RA.3. P.J. (Rechtsritter). P.EK. P.K. D.R. A.AB.3a. T.M.2*. No.O.3.(S.) D.D.3., Kaiserlich Deutscher GeneralConsul a. D.
Se. Excellenz, Wirklicher Geheimer Rath Otto von Wickede . . P.EK. P.J. O.EK.1. R.A.1. Be.L.1. H.P.2*. Ha.G.3. D.R. zu Wiesbaden.
Se. Excellenz, Paul von Hirschfeld, OberHofmarschall, zu Schwerin. (S. HofStaats- und MarschallAmt.)
Eugen von der Mülbe, Ceremonienmeister, auf Boddin. (Siehe unten.)
Werner Graf von Bülow, Schlosshauptmann, auf Kühren. (Siehe unten.)

Otto Freiherr von Rodde, ViceOberStallmeister, zu Schwerin. (S. MarstallAmt.)

Se. Excellenz, Alexander Graf von Bassewitz, Oberhofmeister, zu Schwerin. (S. unten unter IV.)

Ernst August Graf von Hardenberg, Ha.LM. auf Drönnewitz.

Conrad Graf von Kanitz zu Melkof.

Heino von Döring ✠. P.EK. D.K. P.J. (Rechtsritter) auf Setzin.

Hugo Graf von Bernstorff, D.K. auf Raguth, Major à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Contingents.

Erich von dem Knesebeck, HofStallmeister a. D., zu Schwerin ✠. ✠. P.Kr.2. P.EK. R.St.2*. Br.HL.2. Sa.WF.3. Sa.E.H.2. D.K.

Carl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz auf Bristow.

Se. Excellenz, Dimitri von Vietinghoff, OberSchlosshauptmann, zu Schwerin. (Siehe unten.)

Otto von Levetzow, Rittmeister z. D., zu Berlin, Mitbesitzer von HohenMistorf, P.J. P.K. D.K.

Ernst von Gundlach, Major à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Contingents, auf Mollenstorf ✠. R.A.3. O.EK.3. Sa.A.3. Sa.E.H.3. B.ZL.3. Gr.E.3. DK.

Karl Freiherr von Ledebur, GeneralIntendant. (Siehe Hoftheater.)

Cord von Bülow zu Schwerin.

Dietrich von der Schulenburg, Hofmarschall, zu Schwerin. (Siehe unten unter V.)

Ulrich von Barner auf Kl.Trebbow.

Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg, Ol.H.2.

Se. Excellenz, Gottlieb von Both, Geheimer Rath, zu Schwerin. (Siehe unter I.)

Alexander von Koenemann auf Pritzier.

Carl Otto Graf von Schlieffen auf Vossfeld.

Victor Graf von Voss auf Schönau. (S. unten unter IV.)

Henning von Bülow auf Rodenwalde.

Max Freiherr von Brandenstein, HofStallmeister, zu Schwerin. (S. Marstall.)

ObeSchlosshauptmann:

Se. Excellenz, Dimitri von Vietinghoff, Oberst z. D., P.EK. ✠1. u. 2. ◈. Ol.H.1. R.A.2. Sa.E.H.2*. P.RA.3. P.Kr.2*(S.) P.J. (Rechtsritter). Bay.M.V.3. Sa.A.3. Sp.C.3. H.P.3. A.AB.3. He.W.4. B.ZL.2*. Br.HL.2*. P.D. P.K. D.K. P.DA.

Schlosshauptmann:

Werner Graf von Bülow ✠1. P.J. (Rechtsritter). Ol.H.2. P.Kr.3. R.St.2*. auf Kühren.

Ceremonienmeister:

Alfred von Behr, Kammerherr, Rittmeister a. D., Br.HL.2*. B.M. auf KleinDratow.
Eugen von der Mülbe, Sb.E.1. B.M. Hoh.D., Kammerherr, auf Boddin.

Dienstthuende Kammerherren:

Ernst August Graf von Hardenberg auf Drönnewitz.
Hugo Graf von Bernstorff auf Raguth.
Ernst von Gundlach auf Mollenstorf.
Ulrich von Barner auf Kl.Trebbow.
Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.
Carl Otto Graf von Schlieffen auf Vossfeld.
Henning von Bülow auf Rodenwalde.

B. *HofStaats- und MarschallAmt.*

Chef:

Se. Excellenz, OberHofmarschall Kammerherr Paul von Hirschfeld ◈ P.RA.2*. P.Kr.1. H.P.3. R.WA. u. s. w. Ol.H.1. Sa.E.H.2*. Br.HL.2*. Sa.WF.2*. W.Fr.2*. Sb.E.1. Wa.VK.1. S.N.1.
Justitiarius: Hofrath Franz Sachse.

HofStaats- und MarschallAmtsKanzlei:

HofSecretär:	August Frentz, P.Kr.4.
— Copiist:	Friedrich Gries, P.RA.M. P.DA.3.

HofKasse:

HofZahlmeister: Carl Kolbow [cross]1.
Kassenbote: Johann Bohn, [medal]b. P.K. D.K. [medal].

HofDepôt:

Verwalter: Hermann Marotz [cross]2. D.K.

HofBauten:

OberHofBaurath: Hermann Willebrand [cross]1. P.RA.4. Sa.WF.3.
Bauaufseher: Otto Dancke.
Maschinenmeister: Friedrich Henck.

Garderobe- und HofLivréeDienerschaft:

Haushofmeister: Wilhelm Rath [cross]2. P.KA.M. R.A.N (M. große silberne) Sa.E.K. Sb.E.4.
Kammerdiener: Ludwig Horn [cross]1. (2). P.Kr.4. Sa A.K. P.D. P.K. B.M. D.K. Gr.E.M.1. S.A.M. R.A.N (M. große silberne). Ol.H.EK.2.
Alwin Heitmann [cross]1. [cross]4. (2). P.Kr.4. S.A.M. R.A.N (M. kleine goldene). Br.HL. (Verdienstkreuz 1.) Sb.E.4. D.K. S.W.(M. in Gold).
Theodor Gagzow [cross]2. [cross]. P.EK. Gr.E.M.2. R.St.(goldene u. silberne Medaille). P.Kr.(M.) D.K. [medal].
HofFourier: Friedrich Risch [cross]2. (2). P.K. D.K. S.A.M. P.KA.M. R.St. (M. kleine goldene). Sa.E.D.1. Ol.H.EK.2. zu Schwerin.

SchlossBediente:

SchlossAufseherin: Henriette Jacobi (1). zu Schwerin.
Kastellane: Franz Angerstein [cross]2. [cross]4. Sa.E.D.1. Ol.H.EK.2. P.K. zu Rostock.

Kastellane: Carl Wilcke, ✠2. ✠4. P.K. Sa.E.V.1. Ol.H.EK.2. zu Ludwigslust.
Johannes Block, P.K. Sa.E.V.1. zu Schwerin.
Friedrich Kanter ⚱b. P.K. D.K. ⊜. zu Schwerin.

Hausaufseher: Heinrich Wulff, P.K. ✠4. zu Doberan.

Officianten: Carl Dambeck ✠4. P.K. D.K. P.Kr.(M.) P.KA.M. S.f.S.M. zu Schwerin.
Heinrich Hünemörder, ✠2. P.EK. P.Kr.(M.) Br.HL. (Verdienstkreuz 2.). P.KA.M. Sb.E.4. D.K. ⊜. zu Schwerin.
Ferdinand Missfeldt, ✠2. P.EK. P.KA.M. R.St.(M.) Li.E. ✠4. P.K. D.K. zu Schwerin.

HofKüche:

Oberköche: Carl Kolbow ✠2. ② ⚱b. Sa.A.K. R.St. (M kleine goldene) D.K.
Friedrich Griecke ⚱b.
Franz Gödel ⚱b. R.St (M. kleine goldene). Ol.H.EK.2.

Mundkoch: Alwin Heitmann.

KaffeeSiederei:

Kaffeeschenk: Adolf Kellermann ✠2. ②. ✠4. P.K. R.St (M. kleine goldene). D.K. zu Schwerin.

HofKeller:

Obermundschenk: Ludwig Brinckmann ✠1. ✠. ⊙. P.Kr.4. P.KM. P.K. Sa.E.K. Sb.M. Sa.A.K. B.M. D.K. Gr.E.M.1. zu Schwerin.

Silberkammer:

Tafeldecker: Ludwig Jwe ⚱b. Br.HL. (Verdienstkreuz 2). ✠4. P.K. zu Schwerin.

Weisszeugkammer und Waschhäuser:

OberAufseherin: Louise Baronin von Langermann und Erlencamp zu Schwerin.
WaschhausAufseherinnen: Helene Huth zu Ludwigslust.
Johanne Heerkloss zu Schwerin.
Waschmeister: Friedrich Loetz P.DA.3. zu Schwerin.

GartenBediente:

HofGärtner: August Klett zu Schwerin.
Adolf Schmidt zu Ludwigslust.
Fritz Schulze zu Schwerin.
OberGärtner: Fritz Kalb zu Schwerin.
Rudolf Voss zu Ludwigslust.
August Klett zu Ludwigslust.

C. *Marstall.*

1) *MarstallAmt.*

Chef:

ViceOberStallmeister Kammerherr Otto Freiherr von Rodde ✠. ✠. Ol.H.2.* P.EK. P.RA.3. P.Kr.2*. Bay.MV.3. Sa.E.H.2*. Br.HL.2. P.K. D.K. P.LD.2.
Justitiarius: Geheimer Justizrath H. Kues ✠1. D.K. *ad int.*

MarstallAmtsRegistratur.

Registrator und Berechner der MarstallKasse: Heinrich Ditz ✠2. ✠4.

2) *Marstall.*

HofStallmeister: Kammerherr Max Freiherr von Brandenstein, Ol.H.2. R.St.3.
OberRossarzt: Veterinärrath Friedrich Peters ✠. ✠1. P.Kr.4. P.K. D.K.
Satteldiener: Georg Haaker ✠2. (3). D.K.
Leibkutscher: Carl Theemann, Ol.H.EK.2.
Ludwig Pöhls ✠2. P.Kr.(M.) D.K. ⊟.
Wagenmeister: Carl Graf ✠2. (2). P.K. D.K. ⊟. Sb.E.4.

Hausmeister: Bernhard Benthien ②. Sb.M. (silberne).
Johann Martens in Ludwigslust.
P.KA.M. P.Kr.(M.) P.D. P.K.

3) *Verwaltung zu Rabensteinfeld.*

Inspector: H. Jerichau.

D. *HofJagdAmt.*

1) Chef:

Se. Excellenz OberJägermeister Friedrich Wilhelm von Passow ✠. P.Kr.2*. S.W.2*.

2) Jagdjunker:

ForstAssessor Hans August von Bassewitz.
ForstAssessor Robert von Schalburg.

3) Hofjäger:

Friedrich Kayser, P.Kr.(M.). S.W. Ol.H.EK.3. (silb. M.)
Otto Möller, P.Kr. (br. M.)

4) HofJagdseiler:

Heinrich Rose.

E. *HofGeistlichkeit.*

HofPrediger:

M. W. Fr. Wolff, P.Kr.3. Ol.H.3a.
HofMusikDirector: Bernhard Romberg, Ol.H.EK.1. mit der Krone.
SchlossOrganist: Friedrich Sothmann, Ol.H.EK.1.
HofKüster: Heinrich Hartig, Ol.H.EK.2.

F. *LeibAerzte.*

Dr. Carl Friedrich Christian von Mettenheimer, Geheimer Medicinalrath ✠. ①. O.F.J.2. R.A.2. R.St.2. Gr.E.3. T.M.3.
Dr. Carl Theodor August Müller, Geheimer Medicinalrath ✠. A.AB.3a. W.Fr.3. P.D. P.K.

III. Cabinet.

GeheimerCabinetsrath: Ludwig CarlHeinr. Flügge ✠.
R.A.2. R.St.2*. P.Kr.2. P.RA.4. H.L.3. Sa.E.H.3. Sb.E.3. D.K.

Geheimer CabinetsRegistrator: Eduard Becker ✠.

CabinetsKanzlisten: August Kloth ✠2. P.K. D.K.
Friedrich Schirbaum ✠2. P.K. D.K.

CabinetsAufwärter: Franz Kuhlmann (2). ✠. ✠2. P.K. D.K.

IV. HofStaat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der regierenden Grossherzogin.

OberHofmeister:

Se. Excellenz, Alexander Graf von Bassewitz ✠. I.K.1.
B.ZL.1. D.D.1. R.A.1. P.Kr.1. Sa.WF.1. Br.HL.1. Ol.H.1. R.St.2*. P.RA.2*. JM & L.2*.

Commandirt als Reisemarschall:

Victor Graf von Voss, Kammerherr.

Secretär: Staatsrath C. von Sehrwald ✠2c. ✠.
R.A.2. R.St.2.

OberHofmeisterin:

Fehlt.

Ehrendame: Luise Freiin von Maltzan.

Kammerfrau: Ida Schweickhardt.

V. HofStaat Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin Marie, geb. Prinzessin von Schwarzburg.

HofChef:

Hofmarschall Kammerherr Dietrich von der Schulenburg
✠. P.EK. B.ZL.2*. P.RA.4. P.Kr.3. ✠. Li.FM. P.DA. D.K. P.K.f.K. Sb.E.1. Ol.H.2*.

Berechner der Hofstaatskasse und Schatulle:
Registrator Ludwig Brandt. ✠2. Ol.H.EK.1.

Kassenbote: Joachim Steinfatt.

Staatsdame: Alexandra Freiin von Stenglin.
Hofdame: Amélie von Bülow.

Kammerfrau: Jeanette Knoch, geb. Albrecht.

Kastellan: Heinrich Boldt ✠2. ✠4. P.EK. Sb.E.4.Ol.H.EK.2. D.K. ⊜.
Officiant: Carl Voss ✠2. (2). ✠3. Sa.E.V.2. Ol.H.EK.2. D.K. ⊜.
Oberkoch: Adolf Borchert. ♁b. Ol.H.EK.2.

VI. HofStaat weiland Ihrer Königlichen Hoheit der GrossherzoginMutter Alexandrine, geb. Prinzessin von Preussen.

Staatsdame: Ihre Exellenz, Mary von Schöning ✠.
Hofdame: Cecilie von Suckow.

Kammerfrauen: Helene von Seydewitz (1).
Wilhelmine Viereck.

VII. Bei Seiner Königlichen Hoheit dem Erbgrossherzoge.

Gouverneur: Premier Lieutenant von Koeckritz, à la suite des 2. Grossherzoglich Hessischen DragonerRegiments (Leib DragonerRegiments) Nr. 24.

[Gedruckt 11. Jan. 1897.]

VIII. HofStaat Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich.

Commandirt als Hofchef: SecondLieutenant von Yorry, R.St.3., à la suite des 1. Grossherzoglich Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17.

HofStaatsSecretär: Heinrich Theodor Friedrich Albert Bolle ✠2. ②. ✠. ✠2. D.K.

Kastellan: Carl Rehmers ✠2. ②. ✠1. B.M. P.K. D.K.

Gärtner: Herzoglicher Hofgärtner Helmuth Klien ②. D.K.

Kammerdiener: August Schultze.

IX. HofStaat Ihrer Hoheit der Herzogin Paul Friedrich, geb. Prinzessin von WindischGrätz.

Hofdame: Antonia Freiin von Oër.

Kammerfrau: Maria Werdanz.

X. HofStaat Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht.

Haushofmeister: Wilhelm Ahrens. ②. P.EK. ✠3. D.K. ⊖. ♁b. T.M.4. J.VO.8. Si.Kr.5. Sa.W.E.M.2. R.St.(M. große goldene).

XI. HofStaat Ihrer Hoheit der Herzogin Johann Albrecht, geb. Prinzessin von SachsenWeimarEisenach.

Hofdame: Helene Gräfin von Bassewitz.

Kammerfrau: Minna Halle.

XII. HofStaat Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Wilhelm, geb. Prinzessin von Preussen.

HofChef:

Rittmeister Bruno von Prittwitz und Gaffron, RMKr.2. Bay.MV.3. Sa.E.H.3. L.EK.3. im UlanenRegiment Kaiser Alexander II. von Russland (1. Brandenburgischen) Nr. 3.

Hofdame:

Anna von Baumbach.

HofSecretär: Friedrich Wilhem Martin, 2. P.Ek. R.G.5. P.(M.)E. P.D. Hoh.L. P.ED. P.K. D.K., fungirt auch als Haushofmeister.
Kammerdiener: Wilhelm Koch, P.E.
August Frehse (2). P.K. P.KD.
Mundkoch: Wilhelm Schulz, P.D. P.K. D.K. P.DSt. P.A.
Kammerfrau: Agnes Schmidt, geb. Brey.

XIII. Abgesonderte Verwaltung.

Grossherzogliches Museum.

Director: Professor Hofrath Dr. phil. Friedrich Schlie, J.K.4. (1).
Conservatoren: Landschaftsmaler Professor C. Malchin, bei der Gemäldesammlung.
Rentner Carl Bolten (1)., bei der Kupferstichsammlung.
Oberlehrer Dr. R. Beltz, bei der Alterthümersammlung.
Oberlehrer Dr. Oertzen, bei der Münzsammlung.
Kassenberechner: OberZahlcommissär Friedrich Köpcke.
Custodin der Alterthümersammlung: Amalie Buchheim (W. u. K.)
Kastellan: Carl Joern.
Museumsdiener: Friedrich Rohde, P.E. D.K.

XIV. Mit dem Hofprädikat sind ausgezeichnet:

HofZahnärzte:

Hugo Lippold zu Rostock.
Carl Schultze zu Schwerin.
Dr. von Guérard, geb. Bütten, zu Berlin.
Dr. Charlotte Renard zu Magdeburg.

LeibZahnarzt:

Gustav Schnoor zu Schwerin.

HofApotheker:

Friedrich Framm zu Wismar.
Otto Voigt zu Ludwigslust.
Wilhelm Haacke (in firma Sarnow'sche HofApotheke) zu Schwerin.
Otto Rümker zu Güstrow.
Dr. phil. Carl Oscar Rössler zu BadenBaden.
Carl Dieterich zu Grevesmühlen.
Richard Konow zu Rostock.

HofKünstler:

HofPianisten: Carl Schulz zu Berlin.
L. Studemund zu Rostock.
Theodor Bühring zu Rostock.

— Pianistinnen: Elisabeth Jeppe zu Schwerin.
Ida Sothmann zu Ostorf.

— Musikdirector: Julius Schäffer (1). ✠1. zu Breslau.

— Kapellmeister a. D.: Georg Aloys Schmitt ✠2c. ✠. ⊛. (W. u. K.) (1). P.R.A.4. P.Kr.4ˣ u. 4. Na.A.3. Sa.E.D.

— Kapellmeister: Karl Gille zu Schwerin (1).

— Kapellmeister a. D.: Friedrich Becker ✠1. zu Schwerin.

— Kapellmeister: Arthur Meissner ✠1. Sa.W.E.M.1. zu Schwerin.

— Concertmeister a. D.: Hugo Zahn ✠1. (1). zu Schwerin.

Oberregisseure: Leopold Günther ✠1. (1). zu Schwerin.
Hans Gelling ✠1. (1). Sa.W.E.M.1. S.A.D.M. mit der Krone. RMKr.3. zu Schwerin.

Kammersänger: Otto Drewes (1). S.A.D.M. in Silber mit der Krone.
Carl Dierich.
Hauptmann a. D. Anton Schott (1). W.KD. D.K.

HofKünstler.

KammerSängerinnen: Aglaja Orgéni.
Leontine von Dötscher.
Hermine Galfy.
Minna Minor-Alken.
Natalie Hänisch.

KammerVirtuosin: Anna Klemke, geb. Dubez.

KammerVirtuosen: Richard Bellmann.
Hermann Ritter ✠1. zu Würzburg.
Marcello Rossi zu Wien.
Anton Lang zu Schwerin.

KammerMusiker: Eduard Kupfer.
August Schmidt.
Moritz Isaacson.
Gustav Láska.
Anton Hahn.
Louis Neubeck.
Gustav Paepke, Königl. Bayr. Musik-Director.
Carl Otto.
Oswald Guhr.
Ferdinand Sabathil.
Franz Marhefka.
Friedrich Overbeck.
Gustav Franke.
Ernst Ebert.
Eduard Vettermann.
Michael Balling.
Otto Passehl.
Carl Pillhatsch.
Joachim Ramm.
Ludwig Schwemer.
Wilhelm Freudenthal.
Gustav Stappenbeck.
Eduard Bolland.
Bernhard Grosskopf.
Emil Donner.

HofMaler: Professor Adolf Schreyer zu Cronberg bei Frankfurt a. M.
Friedrich Jentzen (1). zu Schwerin.

HofLieferanten und HofHandwerker: (313)

HofBäcker: Fritz Junghans zu Ludwigslust.
Friedrich Permin zu Goldberg.
Carl Dernehl zu Rostock.
Andreas Bärwinkel zu Wismar.
Heinrich Mahncke zu Doberan.
Friedrich Heldt zu Rostock.

— Bandagist: Gottfried Köster ♉b zu Schwerin.

— Barbier: Wilhelm Engel zu Ludwigslust.

— Bierbrauer: Hermann Schmidt (Inhaber der Fr. Freitag'schen ExportBrauerei) zu Malchin.

— Bildhauer: Theodor Segert zu Rostock.
Max Buchholz zu Schwerin.

Buchbinder: Gustav Koch zu Rostock.
H. Schultz zu Schwerin.
Julius Meyer zu Wismar.

— Buchdrucker: Bärensprungsche HofBuchdruckerei (Inhaber: C. Francke, Commerzienrath) } zu Schwerin.
Dr. W. Sandmeyer's Erben } zu Schwerin.
Gustav Boldt (i. f. Carl Boldtsche HofBuchdruckerei) zu Rostock.
Louis Eberhardt (i. f. Eberhardtsche Hof- und Rathsbuchdruckerei) zu Wismar.

— Buchhandlungen: Stillersche HofBuchhandlung zu Schwerin (Julius Ritter).
Hinstorffsche HofBuchhandlung, VerlagsConto zu Wismar (D. C. Hinstorff).
Hinstorffsche HofBuchhandlung, SortimentsConto, zu Wismar (Heinrich Witte).
Stillersche HofBuchhandlung zu Rostock (Gustav Nusser).

HofBuchhändler: Carl Kober zu Ludwigslust (i. f. Hinstorffsche HofBuchhandlung zu Ludwigslust).
Rathsherr Heinrich Witte zu Wismar.
Emil Opitz zu Güstrow.

— Büchsenmacher: Friedrich Farnow zu Schwerin.
Adolf Griecke ✠2. ③. zu Ludwigslust.

— Bürstenbinder: Heinr. Schläger zu Rostock.
Detlof Ahlers zu Ludwigslust.

— Chronometermacher: Friedrich Wendt zu Rostock.

— Conditoren: Paul Schäfer zu Wismar.
Adolf Flint zu Rostock.
Fritz Krefft zu Schwerin.
Otto Löwe zu Ludwigslust.
Ludwig Steinohrt zu Warnemünde.

— Conservator: Carl Knuth zu Schwerin.

— Dachdeckermeister: H. Christen zu Rostock.
— Dachdecker: Georg Rathcke zu Teterow.
Fr. Walter zu Laage.

— Dach- und Schieferdecker: C. Senger zu Schwerin.

— Damenkleidermacher: Ernst Neumann zu Ludwigslust.

— Damenschuhmacher: Theodor Sternberg zu Schwerin.

— Dampffärber: Adolf Verhein (in firma Gebrüder Verhein, HofDampffärber) zu Schwerin.

— Dampfsägerei: Eduard Voss zu Lübz.

— Decorateur: W. Christmas zu Schwerin.

— Destillateur: Carl Langermann zu Schwerin.

— Drechsler: Ernst Heuckendorff zu Rostock.

— Droguist: Hermann Polemann zu Schwerin.

— Fischer: August Plückhahn zu Zarrentin.

— Friseure: Wilhelm Rochwitz zu Schwerin.
Franz Kriesche zu Ludwigslust.
Eduard Schellhorn zu Rostock.
Louis Röhr zu Schwerin.

HofGlaser:	G. Zander zu Schwerin ◎. Carl Beckmann zu Doberan. Friedrich Wilhelm Drahn zu Rostock. Heinrich Strempel zu Dömitz. Wilhelm Krenzien zu Rostock. Fritz Krambeer zu Ludwigslust.
— Glockengiesser:	Carl Oberg zu Wismar.
— Goldarbeiter:	Paul Kerfack zu Rostock. Johannes Brassler zu Ludwigslust.
— Goldschmiede:	Wilhelm Stavenow zu Malchin. Heinrich Thiesenhusen zu Wismar. August Gottschalk zu Rostock.
— Graveure:	Adolf Otto zu Güstrow. Hermann Lange zu Rostock. Georg Lenthe & Söhne zu Schwerin.
— Gürtler:	Theodor Günther (i. f. Gebr. Günther) zu Schwerin.
— Holzschnitzer:	Wilhelm Uebermuth zu Rostock.
— Hutmacher:	Carl Bürger zu Schwerin. Carl Fenger zu Wismar.
— Juwelier:	Heinrich Rose zu Schwerin.
— Kalligraph:	Franz Albrecht zu Schwerin.
— Kellermeister:	Friedrich Wöhler (i. f. F. A. Wöhler) zu Schwerin.
— Klempner:	Friedrich Schollähn zu Röbel. Louis Engel zu Bützow. August Mau zu Ludwigslust. C. Mowitz zu Doberan. Robert Peters zu Rostock. Carl Meincke jun. zu Rostock. Adolf Otto zu Güstrow. Theodor Wendler zu Wismar. C. Magerin zu Waren. Friedrich Schröder zu Schwerin. Heinrich Wienhusen zu Schwerin.
— Korbmacher:	Wilhelm Bartelmann zu Rostock. Carl Bruhns zu Schwerin.
— Küchler:	L. und J. Gebrüder Starck zu Röbel.

HofKürschner: Th. Böttcher zu Wismar.

— Kunstdrechsler: Wilh. Westien zu Rostock.

— Kunstgärtner: Friedrich Brinckmann zu Rostock.

— Kunstschlosser: Otto Possögel zu Schwerin.

— Kupferschmiede: Ludwig Lau zu Rostock.
Carl Riess zu Schwerin.
Carl Pichhard zu Wittenburg.
Gustav Meininger & August Bohstedt (i. f. W. Böckenhagen Nachfolger) zu Güstrow.

— Lieferanten:

Albert Schoen, Posamentier Friedrich Krefft, Leinenhandlung	zu Schwerin
Gustav Mau, Delicatessenhandlung O. Nieny und M. Belitz (in firma F. G. Krüger Nachfolger), Leinenhandlung J. C. Albrecht, Cigarrenhandlung	zu Rostock.

Wilhelm Berwald, Commerzienrath, Vergolder zu Schwerin.

J. Lilienthal, Manufacturwaarenhandlung Emilie Besky, Putzhandlung	zu Schwerin.

Max Gimpel (in firma Max und Julius Gimpel), Manufacturwaarenhandlung zu Rostock.

Georg Willrath, Commissionsrath, ✠2., HerrengarderobeGeschäft zu Schwerin.

J. Schwiedeps, Gärtner zu Rostock.

Adolf und August Gebrüder Rosenwanger (in firma P. J. Behnck), Porzellan- und Glashandlung zu Rostock.

F. A. Dolich's Erben, Tapeten- und Teppichhandlung zu Rostock.

Carl Hackbusch, Porzellan- und Glashandlung zu Rostock.

HofLieferanten: Hermann Stephans, Destillateur zu Schwerin.

August Ziercke, Drechsler zu Schwerin.

Carl Graf (in firma Berringer & Co. Nachf.), HerrengarderobeGeschäft zu Rostock.

C. H. B. Müller, Buchbinder zu Schwerin.

Anton Kaphahn (in firma Heinrich Burth), Tapetenhandlung } zu Schwerin.

August Speiser, Eisenwaarenhandlung zu Rostock.

Ernst Caspar (i. f. C. L. Friedrichs), ChocoladenFabrikant zu Rostock.

J. C. Becker, Colonialwaarenhandlung zu Doberan.

A. Schraep, GranitIndustrie zu Rostock.

Carl Wasserstrat, SpielkartenFabrikant zu Schwerin.

Heinrich Hinzmann, Lederpunzer zu Schwerin.

Louis Ollenschläger ✠2., Friseur zu Schwerin.

Georg Blieffert, Tapezier zu Schwerin.

C. Hannover, Galanteriewaarenhandlung zu Güstrow.

August Malchow, Schneider zu Rostock.

C. Windelband, Destillateur zu Malchin.

Carl Haacker, HerrengarderobeGeschäft zu Schwerin.

Gustav Nickelsburg, Putzhandlung zu Schwerin.

Carl Grotefend, Delicatessenhandlung zu Güstrow.

Ludwig Mau, Bierhandlung zu Rostock.

Emil Bahrdt, Cigarrenhandlung zu Schwerin.

HofLieferanten: Otto Schabbel, DrahtwaarenFabrikant zu Rostock.

Hermann Balgé, HutFabrikant zu Rostock.

Ernst Ockel, Galanteriewaarenhandlung zu Rostock.

Emil und Albert Frisch (i. f. Otto Kleesattel Nachfolger), WurstFabrikanten zu Rostock.

Hennig & Prang, Aal- und FischRäucherei zn Warnemünde.

Heinrich Strobelberger und Martin Scheel (in firma A. Strobelberger), Möbel-Fabrikanten zu Rostock.

Ernst Cohen (in firma Julius Cohen), Delicatessenhandlung zu Schwerin.

Gustav und Johann, Gebrüder Michaelis (i. f. F. G. Michaelis), Weingrosshandlung zu Wismar.

Chemiker Dr. Hermann von Knapp und Kaufmann Robert Siegelmann (in Firma A.J.Krahnstöver & Co.), Fabrik bunter Felldecken, verbunden mit Kürschnerei en gros zu Rostock.

Fritz Bollhagen, Pfeffernuss- und Cakes-Fabrik zu Grabow.

— DecorationsMaler: Wilhelm Greve zu Malchin.

Ernst Ohde zu Güstrow.

Adolf Knittel zu Doberan.

Albert Occolowitz zu Schwerin.

Alexander Borkenhagen zu Ludwigslust.

Wilh. Krause, zu Wismar.

Heinrich Lange zu Rostock.

Friedrich Nehls sen. zu Parchim.

— Zimmermaler: Gustav Engel zu Ludwigslust.

HofMaschinenfabrikanten: Wilhelm, August und Johann Brandt (i. f. J. C. Brandt Söhne) zu Wismar.
C. Schütt & H. Zarndt zu Gnoien.

— Maurermeister: C. Voss zu Ludwigslust.
Carl Lehsten zu Schwerin.
A. Herr zu Hagenow.
Carl Peters zu Doberan.
Ludwig Clewe zu Schwerin.
August Müller zu Schwaan.
Heinrich Schumacher zu Neubukow.
Joachim Stubbe zu Gnoien.
Carl Andreas zu Dobbertin.
Ludwig Berringer zu Rostock.
Johannes Hansen zu Güstrow.

— Mechaniker: Friedrich Krille zu Schwerin.

— Mechanikus und Custos des Physiologischen Instituts: UniversitätsMechanikus H. Westien ◎ (W. u. K.) zu Rostock.

— Messerschmiede: Georg Mössinger zu Rostock.
Daniel Giebel zu Schwerin.

— Metalldrucker: Wilh. Haase zu Güstrow.

— Metallgiesser: L. Lehsten zu Wismar.

— Modistin: Minna Hempel zu Schwerin.

— Möbelfabrikanten: J. C. Schulz, Rudolf Fischer } zu Rostock.

— Mützenfabrikant: Ernst Baumgart zu Schwerin.

— Musikalienhändler: Albert Schatz zu Rostock.

— Musikalien- und Instrumentenhändler: KammerMusikus Anton Hahn, KammerVirtuos Anton Lang } (i. f. Hahn & Lang) zu Schwerin.

— Ofenfabrikant: Carl Fricke jun. zu Rostock.

— Orgelbauer: C. Börger zu Gehlsdorf.

— Photographen: Edmund Behncke zu Schwerin.
Carl Michaelsen zu Wismar.
Carl Linde zu Parchim.
Hermann Lorenz zu Güstrow.

HofPhotographen: Steenbock & Sohn zu Rostock.
Louis Wrede zu Ludwigslust.
Heinrich Tonn zu Schwerin.
Adolph Beckmann zu Doberan.

— Pianofortefabrikanten: Julius und Albert Perzina (in firma Gebrüder Perzina) zu Schwerin.

— Posamentiere: Friedrich Voss zu Teterow.

— Sattler: Paul Galle zu Rostock.
Carl Trost zu Ludwigslust.
C. L. Bracht zu Plau.
August Sievers (i. f. Heinrich Sievers) zu Rostock.
August Neubeck zu Schwerin.
Max Brausewaldt zu Güstrow.

— Sattler und Tapezier: Georg Jahn zu Parchim.

— Schiffbauer: Franz Lemm zu Boizenburg.

— Schirmfabrikanten: Ernst Pundt zu Wismar.
Heinrich Ellenberg zu Rostock.
Florian Borst zu Schwerin.

— Schlachter: August Wilck zu Schwerin.
Carl Engel zu Ludwigslust.
Theodor Scheele zu Güstrow.
Johann Gercke senior } zu Parchim.
Friedrich Griewaldt } zu Parchim.
Otto Kubel zu Doberan.
Hans Eggerss zu Schwerin.
Wilhelm Kaefer zu Rostock.

— Schleifer: E. Th. Wilh. Russow zu Rostock.
Eduard Schneller zu Ludwigslust.

— Schlosser: Rudolf Küchenmeister zu Rostock.
A. H. Beckmann zu Doberan.
Carl Jentz zu Gadebusch.
Robert Ernst zu Güstrow.
B. Linnenkohl zu Schwerin.
Carl Schultz zu Malchin.
Ludwig Lintz zu Schwerin.
Christoph Wüsthoff zu Crivitz.
Theodor Lange zu Schwaan.
August Hinrichs zu Ludwigslust.
Ernst Jardin zu Rostock.

HofSchmiede: J. J. Westphal zu Rostock.
Rudolf Völckner zu Doberan.

— Schmied und BlitzableiterFabrikant: Friedr. Krüger zu Wismar.

— Schneider: Eduard Boldt zu Wismar.
Gustav Weden zu Schwerin.
Adolf Fiedelmeyer zu Hagenow.
J. H. Grunzel zu Doberan.
Carl Griewisch zu Malchin.
Wilhelm Schmidt zu Schwerin.
Adolf Salow zu Laage.
August Blieffert zu Schwerin.
Ferdinand Hauenschild zu Ludwigslust.
Heinrich Dittmann zu Schwerin.

— Schornsteinfeger: Heinrich Giercke zu Ludwigslust.
L. Hesse zu Rostock.

— Schuster: Gottlieb Lichtenberg zu Güstrow.
Heinrich Hilbrecht zu Wismar.
Heinrich Bühring zu Hagenow.
Carl Will zu Ludwigslust.
Hermann Eichler jun. zu Schwerin.
Carl Wüst zu Rostock.
Carl Lewerenz zu Rostock.
Christoph Müller zu Schwerin.

— Seifenfabrikant: Rathsherr Rudolf Brunnengräber zu Schwerin.

— JagdSeiler: Heinrich Rose (in firma HofJagd-Seiler Heinrich Rose & Sohn) zu Schwerin.

— Steinmetzen: Louis Rusch zu Wismar.
Carl Schäfer und Sohn, Inhaber August Schäfer, Hofsteinmetzmeister zu Schwerin.
Hermann Reder und Ferdinand Küster zu Boizenburg.

— Steindrucker: Ed. Theodor Rabe (in firma J. G. Tiedemann Nachfolger) zu Rostock.
August Drescher zu Schwerin.

— Stellmacher: Ernst Lüss zu Schwerin.

— Stuhlmacher: D. N. Feiser jun. zu Ludwigslust.
Adolf Radloff zu Schwerin..

HofStukkateur: August Kurtz zu Schwerin.

— Tapeziere: Carl Kruth zu Doberan.
Wilh. Schnoor zu Ludwigslust.
Georg Brust zu Güstrow.
B. Funck jun. zu Malchin.
F. F. Willers und Gustav Willers (i. f. F. F. Willers & Sohn) zu Schwerin.

— Tischler: Carl Becker zu Güstrow.
Joh. Heinr. Meyer zu Grambow bei Rehna.
Heinrich Bath zu Ludwigslust.
Carl Büter zu Teterow.
Johann Schacht zu Gnoien.
A. und C. Reinholdt (i. f. Gebrüder Reinholdt) zu Schwerin.
Wilhelm Peo zu Schwerin.
Heinrich Stephan } zu Rostock.
Heinrich Stölzel } zu Rostock.
Carl Suhr zu Goldberg.
F. Rodenbeck zu Grevesmühlen.
W. Brehmer zu Malchin.
J. Schleiff zu Goldberg.
Friedrich Grützmacher zu Schwerin.
Wilhelm Meybaum zu Crivitz.
Carl Mirow zu Schwerin.
Heinrich Gribnitz zu Rostock.
Hermann Bernitt zu Schwaan.

— Töpfer: Carl Bartels zu Ludwigslust.
Carl Müller zu Doberan.
Friedrich Wasmuth zu Ribnitz.
Carl Brockmann zu Schwerin.

— Traiteure: F. Dittmann (2) zu Schwerin.
Otto Reusche zu Rostock.
Heinrich Behrens zu Rostock.
Carl Rötcher zu Ludwigslust.
August Levezow zu Rostock.

— Uhrmacher: Friedrich Dreyer zu Schwerin.
Wilhelm Niens zu Ludwigslust.
Alexander Petzold zu Doberan.

Hof Uhrmacher: Heinr. Schroeder zu Warin.
Heinr. Atzenroth zu Schwerin.
G. Ph. Völling zu Rostock.
Heinrich Niemann zu Wismar.
— Vergolder: Friedr. Prange zu Güstrow.
Wilhelm Prange zu Schwerin.
— Wagenfabrikanten: Eduard Michelsen } zu Schwerin.
Wilhelm Freitag }
Hans Schebera zu Rostock.
— DamastWeber: Carl Heinrich Adolf Gerber zu Güstrow.
H. Clasen jun. zu Bützow.
— Weinhändler: Carl Haensch zu Rostock.
— Wurstfabrikanten: Franz Schultz und Sohn zu Crivitz.
— Zimmermeister: Heinrich Andreas (2). zu Schwerin.
Friedrich Moratzky zu Neubukow.
Julius Greiffenhagen zu Plau.
O. Küster zu Gnoien.
Fr. Bockholdt zu Schwerin.
Joachim Peter Reinke zu Doberan.
H. Spenker zu Gnoien.
Ludwig Krüger zu Rostock.
Friedrich Griese zu Rostock.
Philipp Meyer zu Doberan.
Wilhelm Eilmann zu Güstrow.

StaatsPersonale.

Erster Abschnitt.

Grossherzogliche Ministerien

(errichtet seit dem 15. October 1849 durch die landesherrliche Verordnung vom 10. October 1849 an Stelle des gleichzeitig aufgelösten Geheimen StaatsMinisteriums nebst der Regierung und LehnKammer und in ihren Geschäftskreisen näher bestimmt durch die Verordnungen vom 4. April 1853 und 23. September 1893).

StaatsMinisterium, zu Schwerin.

Dasselbe wird gebildet durch die Vorstände der vier einzelnen Ministerien; bei Berathung militärischer Gegenstände hat der Chef des MilitärDepartements (s. Abschnitt IX.) Sitz und Stimme im StaatsMinisterium. Zur Competenz des StaatsMinisteriums gehören: die gesammte Gesetzgebung; der gesammte Verkehr mit den Ständen und deren verschiedenen Repräsentationen in Bezug auf deren politische Gerechtsame im Allgemeinen; die Berufung und Schliessung der Landtage, die LandtagsPropositionen, Abschiede u. s. w., Bestellung der Landräthe und Landmarschälle; alle Veränderungen in der Organisation der Landesverwaltung; Entscheidung von CompetenzConflicten unter den einzelnen Ministerien; Feststellung grösserer neuer Verwaltungsgrundsätze; Vorberathung über die Besetzung höherer Beamtenstellen, sowie über die Kündigung, unfreiwillige Dienstentlassung und Pensionirung der angestellten, nicht richterlichen Beamten aus disciplinarischen Gründen; Entscheidung von Recursen in Streitigkeiten der StadtMagistrate mit den bürgerschaftlichen Repräsentationen über beider verfassungsmässige Befugnisse, in Streitigkeiten über unfreiwillige Abtretung von Eigenthumsrechten, in Stempel- und CollateralErbsteuersachen, wenn das Streitobject über 50 Thlr. beträgt; in Hypothekensachen aus der revidirten HypothekenOrdnung für Landgüter und in Stadtbuchsachen, in Fideicommisssachen und in Streitigkeiten über die Regulirung der kirchlichen AusgabeEtats aus der Verordnung

vom 21. April 1832; ferner die Entschliessung über den Vollzug erkannter Todesstrafen; die Entscheidung von Recursen gegen nachgesetzte Behörden wegen versagter Eröffnung des Rechtsweges; die Erhebung eines CompetenzConflictes nach Maassgabe des § 17 des GerichtsverfassungsGesetzes; die Beschlussnahme über die wichtigeren Beziehungen des Landes zum Deutschen Reiche, sowie über wichtige Maassregeln der auswärtigen Politik, Ratification und Kündigung von StaatsVerträgen; die hausvertragsmässigen Communicationen mit MecklenburgStrelitz und die Beschlussnahme über durch ausserordentliche, wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Maassregeln.

Se. Excellenz, Staatsminister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow ✠. Sb.E.1. Sa.WF.1. Re.E.1 mit der Krone, P.Kr.1. R.WA. u.s.w., Ol.H.1, Präsident des StaatsMinisteriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, sowie der Angelegenheiten des Grossherzoglichen Hauses.

Se. Excellenz, Staatsrath Julius von Amsberg ✠. P.Kr.2*. Bay.Mi.2*. W.Fr.1., Ol.H.1, Vorstand des Ministeriums für die Justiz, mit den Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und MedicinalAngelegenheiten.

Staatsrath Adolf Albert Bernhard Wilhelm von Pressentin ✠. P.RA.2. ✠, Vorstand des Ministeriums für die Finanzen.

RegierungsFiscal:

GeneralAuditeur z. D. Geheimer Justizrath Hans Georg Friedrich Kues ✠. D.K.

MinisterialKanzlei:

(die Geschäfte derselben werden von den Kanzleien der vier einzelnen Ministerien besorgt.)

RegierungsPedell und Hausverwalter: Detlof Langermann (3). ✠3., } im Collegiengebäude.
Portier: Friedrich Hinderlandt, } im Collegiengebäude.

Kanzleidiener: Adolf Hillmann (2). ✠1., P.(M.)E. P.K. D.K.

Hausverwalter: MinisterialCopiist Passow (siehe Ministerium des Innern), | im neuen Regierungsgebäude.
Portier: Friedrich Kotelmann ✠3.,

Unter dem StaatsMinisterium steht:

Die Grossherzogliche Commission

zur Prüfung von MilitärAnwärtern, zu Schwerin.

Vorsitzender: Gymnasialprofessor Brauns.
Mitglieder: Kanzleirath Schwetzky.
Rechnungsrath Eingrieber.
MinisterialSecretär Schönherr.
Ein Officier als Beisitzender.

A. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Für die politischen Beziehungen zum Deutschen Reiche, zu den zu demselben gehörenden Staaten, für den gesammten diplomatischen Verkehr mit dem Auslande, die Abschliessung von StaatsVerträgen, sowie die Bestellung und Instruction der diplomatischen Agenten, Consuln und HandelsAgenten.

Minister der auswärtigen Angelegenheiten:

Se. Excellenz, Staatsminister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow ✵. Sb.E.1. Sa.WF.1. Re.E.1. mit der Krone. P.Kr.1. R.WA. u. s. w. Ol.H.1., Präsident des StaatsMinisteriums.

Vortragender Rath:

Geheimer Ministerialrath Helmuth von Blücher ✠. P.Kr.2. ✠. D.K.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSecretär: Wilhelm Theodor Schönherr, Ol.H.3b. D.K. ⊖.
Geheimer MinisterialKanzlist: Ludwig Gottlieb Friedrich Franck, R.St.3.
MinisterialKanzlist: Ludwig Nielandt.

I. Grossherzogliche Gesandschaft.

(Wegen der Bevollmächtigten zum Bundesrathe und der Gesandten des Deutschen Reiches s. ersten Anhang.)

Bei dem Königl. Preussischen Hofe zu Berlin.

Ausserordentlicher Gesandter u. bevollmächtigter Minister: Se. Excellenz. Geheimer Rath Fortunat von Oertzen. P.Kr.1. Rc.E.1. D.K.

GesandschaftsKanzlist: Kanzleirath Carl Friedrich Hermann Siebert, Sb.E.3. P.Kr.4.

II. Grossherzogliche Consulate: (8)

(Wegen der Consuln des Deutschen Reichs s. ersten Anhang.)

In den Hansestädten:
- G. F. Herm. Vietsch, Consul zu Bremen.
- Julius Oetling, Consul zu Hamburg.

In Preussen:
- Carl Ferd. Carstens, ViceConsul zu Altona.
- H. F. Brinkmann . P.RA.4., Consul zu Danzig.
- Robert Kleyenstüber, Consul zu Königsberg.
- Franz Ernst, Consul zu Memel.
- Friedrich Dultz, ViceConsul zu Pillau.
- Max Heegewaldt 3., Consul zu Stettin.

III. Auswärtige, bei dem Grossherzoglichen Hofe accreditirte Gesandte:

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Vom Königl. Belgischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl zu Berlin.

Vom Königl. GrossBritannischen Hofe:

Fehlt.

Vom Königl. Italienischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf Lanza zu Berlin.

Vom Kaiserl. Oesterreichischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Szögyény-Marich zu Berlin.

Vom Königl. Preussischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf von Wallwitz zu Hamburg.

Vom Kaiserl. Russischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf von der Osten-Sacken zu Berlin.

Vom Königl. Spanischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Don Felipe Mendez de Vigo zu Berlin.

IV. Auswärtige Consuln:

Von A) Für das ganze Grossherzogthum:

Belgien: Joachim Hermann Weber, Be.L.4. Be.cd.1. zu Rostock, Consul.
Hermann Weber zu Rostock, Vice-Consul.

Brasilien: Dr. Arthur Teixeira de Macedo zu Hamburg, GeneralConsul.

GrossBritannien: Charles Saunders Dundas zu Hamburg, GeneralConsul.

Frankreich: Eugène Marie Jaques Cor zu Hamburg, GeneralConsul.

Italien: Maximilian Metzler zu Stettin, Consul
Gustav Adolf Karow zu Stettin, ViceConsul.

Mexico: Otto M. Vélez zu Hamburg, Consul.

Niederlande: Eduard Gleichmann zu Hamburg, GeneralConsul.

Oesterreich-Ungarn: Hermann Wilhelm Fehling zu Lübeck, Consul.

Von
Paraguay: Richard Sprunck zu Berlin, GeneralConsul.
Portugal: Franz van Zeller zu Hamburg, GeneralConsul.
Rumänien: Geh. Commerzienrath Schlutow zu Stettin, GeneralConsul.
Russland: Kaiserlich Russischer Staatsrath und Consul missus Michael von Ogarew zu Schwerin.
Schweden und Norwegen: Malte Amén zu Lübeck, GeneralConsul *ad inter*.
Schweiz: Paul Eduard Nölting zu Hamburg, Consul.
Eduard Joss-Regli zu Hamburg, ViceConsul.

B) Für Rostock:

Von
GrossBritannien: Carl Lesenberg, ViceConsul.
Dänemark: Geh. Commerzienrath Wilh. Scheel, D.D.3., Consul.
Wilhelm Siebrand Scheel, ViceConsul.
Frankreich: Dr. J. V. Robert, ViceConsul.
Niederlande: Friedrich Wilhelm Heinrich Adolf Clement, 𝔓.𝔏𝔇.2., ViceConsul.
Portugal: Carl Burchard, ViceConsul.
Preussen: Albrecht Kossel, P.RA.4., Consul.
Russland: Alphons Crotogino ✠3. 𝔓.𝔏𝔇.2., ViceConsul.
Schweden und Norwegen: Constantin Crotogino, ViceConsul.
Spanien: Friedrich Anthon, ViceConsul.

C) Für Wismar:

Von
GrossBritannien: Heinr. Jacob Gottfr. Podeus, ViceConsul.
Dänemark: August Cordua, ViceConsul.
Niederlande: C. F. H. A. Crull, ViceConsul.
Russland: Geh. Commerzienrath F. Friedrichsen, R.A.3. R.St.3., ViceConsul.
Schweden und Norwegen: C. Erhardt, S.W.3., ViceConsul.

B. Ministerium des Innern,

welches die oberste Leitung der auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeschäfte hat, soweit sie nicht den übrigen Ministerien oder dem StaatsMinisterium entweder nach der allgemeinen Begriffsbestimmung ihres Ressorts oder durch specielle Anordnung zugewiesen sind. Insbesondere stehen dem Ministerium des Innern zu: die Oberaufsicht über die sämmtlichen Civilobrigkeiten (Communalsachen, Cognition in Bezug auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrschaften, Armenwesen, Heimaths- und Niederlassungssachen), die Oberaufsicht über die Standesämter, ferner die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt, mit Ausschluss derjenigen, welche sachlich zum Ressort eines der übrigen Ministerien gehört, und die Oberaufsicht auf alle polizeilichen Behörden und Institute, (also in Bezug auf die Sicherheitspolizei: die Gendarmerie, die Landarbeitshaussachen und polizeilichen Vorkehrungen gegen Vagabonden u. s. w., und in Bezug auf die WohlfahrtsPolizei die Gewerbesachen und Hebung der Industrie, die Handelssachen nebst dem Gewerbebetrieb im Umherziehen, die Landwirthschaftssachen nebst den gutsherrlichen, bäuerlichen und TagelöhnerVerhältnissen, auch den landwirthschaftlichen Gesellschaften, die Forst- und Jagdsachen mit Ausnahme derjenigen im Domanium, insofern es sich um das landes- und lehnsherrliche Aufsichtsrecht handelt, nebst den Holzfällungs-Consensen, die Wege-, die Chaussee- und die Eisenbahnsachen, die Schifffahrtssachen, die Strand- und Hafensachen, das Ent- und Bewässerungswesen, die Maass- und Gewichtssachen, Aichung und Wardirung, die FeuerPolizei und Versicherungssachen, die CreditAnstalten, SparKassen und Banken, die Schützenzünfte, TodtenBeliebungen, Privat-WittwenKassen, die GesindePolizeisachen, die BauPolizeisachen, das Auctionswesen, das Marktwesen, die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen); ferner das Geheime und HauptArchiv und die RegierungsBibliothek, die Gesetz- und IntelligenzBlätter, sowie das Kalenderwesen, die amtliche Statistik, das LandesVermessungs- und Kartenwesen; die Ertheilung der Staatsangehörigkeit und Entlassung aus derselben, die Auswanderungssachen, die LandesGrenzsachen, die auf das Militärwesen bezüglichen Geschäfte der Civilverwaltung (Recrutirung, Einquartirung, Servis, Anordnungen in Bezug auf die Märsche und Verpflegung einheimischer und fremder Truppen).

Vorstand:

Se. Excellenz, Staatsminister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow. Sb.E.1. Sa.WF.1. Re E 1 mit der Krone. P.Kr.1. R.WA.u. s. w. Ol.H.1.

Director:

MinisterialDirector Paul Ludwig Chr. Wilhelm Schmidt ✠. P.RA.2. P.Kr.2.

Vortragende Räthe:

Geheimer Ministerialrath Helmuth von Blücher ✠. P.Kr.2. ◯. D.K.

Ministerialrath Dr. jur. Bernhard Baron von Hammerstein-Loxten ✠. ◯. P.LD.2.

Ministerialrath Dr. jur. Max Adolf Christian Theodor Lübcke ✠. D.K. P.LD.2.

Ministerialrath Carl Adolf Moritz Richard Krefft.

Ministerialrath Friedrich Zickermann, P.LD.2.

MinisterialAssessor Dr. Friedrich Stegemann.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSecretäre: Hofrath Ludwig Friedrich Hans Detmering ✠. ✠1. P.EK. P.RA.4. D.K.
Heinrich Christ. Rudolf Soeffing.
Richard Schmidt zur Nedden.

MinisterialRegistratoren: Ernst Benemann.
August Niebuhr.

Ministerial Botenmeister: MinisterialRegistrator Wilh. J. J. D. Schmidt ✠1. ✠4.

MinisterialKanzlist: Franz Joh. Albrecht Wiedow ✠1. P.EK. P.Kr.4. P.RA.4. P.K. D.K.

MinisterialCopiisten: Wilhelm Passow ✠3., auch Expedient.
Rudolf Carl Heinrich Hoppe ✠2. ②. P.(M.)E.
Otto Heinrich Friedrich Wilhelm Wiencke ✠2. P.(M.)E.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzigen Behörden und Instituten:

1) *Die StadtMagistrate,* s. Abschnitt XIV.

2) *Die landesherrlichen Commissariate für die PolizeiAngelegenheiten in den ResidenzStädten Schwerin und Ludwigslust*, s. Abschnitt XIV.

3) *Die ArmenCollegien in den Städten, das Raths-WittwenInstitut für die Städte, die städtische Stiftung zur Erziehung und Unterhaltung unverheiratheter Töchter, die von Behr'sche Armen-Stiftung, der Hülfsverein für Mecklenburgische MedicinalPersonen, der Landesverein der Kaiser-WilhelmStiftung, der Landesverein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, das Hinstorff'sche Vermächtniss, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung und der Armenkasten zu Gnoien*, s. Abschnitt XI.

4) *Die Sicherheits- und ArbeitsAnstalten*, s. Abschnitt XII.

5) *Die Militär-Ersatzbehörden*, s. Abschnitt IX.

6) *Die Verwaltung der Grossherzoglichen Friedrich FranzEisenbahn*, s. Abschnitt V.

7) *Die Verwaltung der Chausseen*, s. Abschnitt VI.

8) *Die FlussbauVerwaltung*, s. Abschnitt VII.

9) *Die nicht Grossherzoglichen Eisenbahnen und die WegebesichtigungsBehörden*, s. Abschnitt XII.

10) *Die SchiffsRegister- und die SchiffsVermessungsBehörden, das SeeAmt, die SeemannsAemter und die StrandAemter, die Verwaltung des Leuchtthurms*, s. Abschnitt XII.

11) *Das DeichAmt zu Dömitz und die LandesCommission für BodenMeliorationen*, s. Abschnitt XII.

12) *Die Commission zur Prüfung der BauHandwerker, die Commission zur Prüfung der Schornsteinfeger, die Prüfungsanstalt für HandFeuerwaffen, die FeldmesserPrüfungsCommission und die öffentlich bestellten Feldmesser, die Aichungs-Behörden, die Commission für die Anlage von Dampfkesseln und Dampfmaschinen, die PrüfungsCommission für Maschinisten auf See-Dampfschiffen und die Commission für die LandesPferdezucht,* s. Abschnitt XII.

13) *Die auf Zwangs- und Bannrechte begründeten Institute,* s. Abschnitt XII.

14) *Die Institute zur Aufhülfe der Industrie und des Zustandes der ländlichen Bevölkerung, der patriotische Verein und andere Vereine zu industriellen und gemeinnützigen Zwecken,* s. Abschnitt XII.

15) *Der ritterschaftliche CreditVerein, die Banken, die SparKassen und die VersicherungsAnstalten,* s. Abschnitt XII.

16) *Das RegierungsBlatt und das Kalenderwesen,* s. Abschnitt XII.

17) *Die CivilstandsBehörden,* s. Abschnitt XIII.

18) *Das Geheime und HauptArchiv, zu Schwerin.*

Vorstand: Archivrath Dr. phil. Hermann Grotefend ✠. Br.HL.3a.
Archivare: Dr. phil. Ernst Andr. Heinr. Chr. Sass.
Friedrich von Meyenn.
Hülfsarbeiter: Dr. phil. Friedrich Stuhr.
ArchivRegistratoren: Ernst Jahr.
Paul Groth.

19) *Die Commission zur Erhaltung der Denkmäler, zu Schwerin.*

Vorsitzender: MinisterialDirector Schmidt.

Ständige Mitglieder: Geheimer OberBaurath Daniel.
MuseumsDirector Professor Hofrath Dr. Schlie.
Archivrath Dr. Grotefend.
Regierungsrath Dr. Schildt.
Landbaumeister Hamann zu Hagenow.

20) *Die RegierungsBibliothek, zu Schwerin.*

Vorstand: Regierungsrath Dr. phil. Carl Gustav Theodor Schröder ✠1. Tu.N.J.4. Gr.E.4. T.M.4.
Bibliothekar: Ludwig Schultz.
Custos: Dr. phil. Wilhelm Voss.
Kanzlist: Johannes Bengs, Gr.E.M.2. D.K.
Diener: Gustav Raethke (3). ✠1. P.(M.)E. D.K.

21) *Die mit der RegierungsBibliothek verbundene Hennemannsche Stiftung von Büchern und Instrumenten für die Aerzte Schwerins.*

Commissar: Regierungsrath Dr. Schröder.
Deputirte der Aerzte: OberStabsarzt Dr. Piper.
Sanitätsrath Dr. Heise.
LeibArzt Geh. Medicinalrath Dr. Müller.

22) *Das DirectorialKartendepot.*

MinisterialSecretär Hofrath L. F. H. Detmering.

23) *Die Behörden für die amtliche Statistik.*

a. Die Statistische Commission, zu Schwerin.

Vorsitzender: Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten.
Mitglieder: Se. Excellenz, Wirklicher Geh. Rath Baron von Nettelbladt ✠. P.Kr.2*.
OberSchulrath Dr. Hartwig.
Der Director des Statistischen Bureaus: Regierungsrath Dr. Schildt.
Regierungsrath Strackerjan.

b. Das Statistische Bureau, zu Schwerin.

Director: Regierungsrath Dr. phil. Franz Chr. J. Schildt ✠. P.RA.4. D.K. ⊜.
Secretär: Otto Metterhausen.
Calculatoren: Paul Friedrich Oesterreich ✠4. B.M.
Ludwig Schroeder.
Georg Wulf.
Ernst Saubert.

24) *Die GewerbeCommission, zu Schwerin.*

Dirigent: Geheimer Finanzrath Balck.
Ordentliche Mitglieder: MinisterialDirector von Schuckmann.
Ministerialrath Krefft.
Ausserordentliche Mitglieder: Geh. OberBaurath Daniel.
Dr. med. Kortüm.
Kreisphysicus Sanitätsrath Dr. Wilhelmi.
Medicinalrath Dr. Gronau.
Actuare: Aug. Friedr. Ludw. Baeth.
Paul Assmann ✠2. D.K.
Ludwig Krüger ②. ✠2.
Bureaudiener: Joh. Joach. Friedr. Fröck.

25) *GewerbeInspector:*

Landbaumeister Hennemann zu Schwerin, *vi comm.*

26) *Die Commission für das Heimathwesen, zu Schwerin.*

Ministerialrath Dr. Lübcke, Dirigent.
Geh. Justizrath Giffenig.
Regierungsrath Fritz Heuck.

27) *Landesversicherungsamt, zu Schwerin.*

Ständige Mitglieder: Geheimer Ministerialrath von Blücher, Vorsitzender.
Ministerialrath Krefft.
Ministerialrath von Prollius.
Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrath Dr. Wiggers.
Landgerichtsrath Hencke.

Stellvertreter der richterlichen Beisitzer: Fehlt.

Ausserdem 8 nicht ständige Mitglieder, davon 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes und 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des BauUnfallversicherungsgesetzes und des Ausdehnungsgesetzes vom 28. Mai 1885.

Actuar: Carl Heiland ②. ✠1. P.(M.)E. P.K. D.K.

28) *Versicherungsanstalt (Mecklenburg) für die Invaliditäts- und Altersversicherung, zu Schwerin.*

a. Grossherzogliche Beamte im Vorstande der Anstalt:

Regierungsrath Max Julius Ludwig Cramer, P.LD.2., Vorsitzender.
Regierungsrath Fritz Heuck, stellvertretender Vorsitzender.
Regierungsrath Fritz Flügge, P.LD.2.

b. StaatsCommissar:

Landrentmeister Leuthold von Oertzen.

c. Schiedsgericht:

Amtsrichter Peters, Vorsitzender.
Landgerichtsrath Eberhard, stellvertretender Vorsitzender.

d. Bureau.

Secretär: Alb. Aug. Mart. Brasch.
Actuare: Wilhelm Wickboldt.
Georg Finck ().
Ernst Brockmann.
Carl Schroeder.
Hans Fiedler.
Rudolf Franck.
Otto Seelig.

29) *Das EisenbahnCommissariat, zu Schwerin.*

Aufsichtsbehörde für alle im Gebiete des Grossherzogthums belegenen Eisenbahnen mit Ausnahme der Grossherzoglichen Friedrich FranzEisenbahn. (Siehe Abschnitt XII.)

Dirigent: Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten.
Technisches Mitglied: Baudirector A. Oppermann.

Actuar: Revisor R. Schönfeldt, *ad. int.*

30) *Der LandesEisenbahnrath, zu Schwerin,*

errichtet durch die Verordnung vom 12. Mai und 18. Decbr. 1890 zu beiräthlicher Mitwirkung in Eisenbahnverkehrsfragen.

a. Von den Ständen gewählte Mitglieder,

gewählt auf 3 Jahre von 1897 an:

ordentliche:	stellvertretende:
ErbLandmarschall von Lützow auf Eickhof. Graf von Bassewitz auf Perlin.	Kammerherr von Barner auf Klein-Trebbow.
Landrath Freiherr von Maltzan auf Molzow. Gutsbesitzer von Lowtzow ✠. auf Klaber.	Klosterhauptmann von Gundlach auf Hinrichsberg.
Bürgermeister Calsow zu Grabow. Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.	Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow. Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.	Bürgermeister Hofrath Hermes zu Röbel.

b. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder aus den Kreisen der Land- und Forstwirthschaft, der Industrie oder des Handelsstandes,

berufen auf 3 Jahre von 1897 an:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Commerzienrath Consul Scheel zu Rostock.	Commerzienrath Petersen zu Rostock.
Geheimer Commerzienrath Podeus zu Wismar.	Commerzienrath Marsmann zu Wismar.
Geh. Commerzienrath Bausch zu NeuKaliss.	Rathsherr Brunnengräber zu Schwerin.
Commerzienrath Jordan zu Parchim.	Kaufmann A. Heucke zu Parchim.

c. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern bestimmte Mitglieder aus der GeneralDirection:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Ministerialrath Ehlers.	Regierungsrath Strackerjan.
Geh. Baurath Piernay.	Regierungsrath Engell.

31) *Der Mecklenburgische Landwirthschaftsrath, zu Schwerin.*

a. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder:

Amtshauptmann von Huth zu Ribnitz.
Gutsbesitzer Nölting ✠ auf Spriehusen.
Oekonomierath Zarncke zu Reppentin ✠. B.M.
Stellvertreter: Amtmann von Blücher zu Neubukow.
Gutsbesitzer Dahlmann auf Gehmkendorf.
Oekonomierath Schmidt zu Warrenzin.

b. Vom PatriotischenVerein erwählte Mitglieder:

Graf von Plessen auf Ivenack.
Domänenrath Rettich zu Rostock.
Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Brödermann auf Knegendorf.
Dr. jur. Wien zu Friedrichshagen.
Gutsbesitzer Vidal auf Clausdorf.

c. Vom Verein kleinerer Landwirthe erwählte Mitglieder:

Drost Balck zu Güstrow.
Erbpächter Ohloff zu Kösterbeck.
Erbpächter Dühring zu Grevenhagen.
Stellvertreter: ZiegeleiPächter Stoffer zu Wismar.
Erbpächter u. Schulze Harder zu Rukieten.
Erbpächter u. Schulze Lüth zu Badendiek.

32) *Die ritterschaftlichen Polizeiämter,*
s. Abschnitt XII und Theil II Abschnitt 3 unter D.

C. Ministerium der Finanzen,

welchem zustehen: die Leitung des gesammten Etat-, Kassen-, Rechnungs- und Revisions-, auch des landesherrlichen und LandesSchulden Wesens, ferner die obere Aufsicht und Leitung über die Verwaltung aller directen und indirecten Abgaben, Steuern und Zölle, mithin auch die Entscheidung von Beschwerden in solchen Fällen, jedoch mit Ausschluss der gerichtlich anhängigen, die Post- und TelegraphenAngelegenheiten, insbesondere die Bestellung des diesseits zu ernennenden Personals der ReichsPost- und TelegraphenVerwaltung, die Wahrnahme der landesherrlichen Patronatsrechte in Bezug auf das Kirchen- und PfarrVermögen, die Verwaltung der nutzbaren Regalien, die finanzielle Aufsicht über die bei den einzelnen Ministerien aufkommenden Sporteln und sonstigen Gefälle, das Landgestüt zu Redefin, die Landes-Lotterie mit Ausschluss der Rekurse gegen die Entscheidungen

der LotterieDirection, alle Gnadenbewilligungen, sowie die landesherrlichen Grundstücke in den Städten und die öffentlichen Bauten, soweit solche nicht dem Verwaltungsbereiche der anderen Ministerien angehören; endlich die Verwaltung der Domänen und Forsten, soweit solche nicht für den Grossherzoglichen Haushalt bestimmt sind, die Verwaltung der Saline zu Sülze und anderer industrieller Institute.

Vorstand:

Staatsrath Adolf Albert Bernhard Wilhelm von Pressentin ✠. P.RA.2. ⊕.

I. *FinanzAbtheilung.*

Vortragende Räthe:

Ministerialrath Jaspar Carl Wilhelm Otto von Prollius.
MinisterialAssessor Otto Willi Adolf Heino von Wickede.

MinisterialKanzlei.

MinisterialSecretär: Otto Eduard Ludwig August Schwerdtfeger.
MinisterialRegistrator: August Singhol.
RegistraturAssistent: Friedrich Carl Albert Balduin Heitmann.
MinisterialKanzlist: Joachim Georg Gottfried Justus Könecke, D.K. ⊖.
Kanzleidiener: Carl Friedrich Christoph Bremer, W.D.A.2.

MinisterialControle.

Rechnungsrath: Ludwig Ernst August Schütz ✠1. ✠. P.EK. D.K. P.LD.1.
MinisterialControleure: Adolf Friedrich Martin Kunstein.
Eugen Julius Franz Heese.
Otto Max Bernhard Friedrich Wilhelm Krüger.

II. *Abtheilung für Domänen und Forsten.*

Director:

MinisterialDirector Carl von Schuckmann . Sa.E.H.3.

Vortragende Räthe:

Geheimer OberBaurath: Georg Benedict Friedrich Wilhelm Daniel . (𝔚. u. 𝔎.).
Geheimer Kammerrath: August Fedor Ludwig Carl Birckenstaedt .
OberLandforstmeister: Carl von Monroy . . P.EK. P.Kr.3. P.RA.3. P.J 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔏𝔇.2.
OberForstmeister: Paul Angerstein. 𝔓.𝔏𝔇.2.
Kammerrath: Dr. jur. Max Heinrich Friedrich Carl Baller, 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔏𝔇.2.
OberForstmeister: Ernst August von Müller. 𝔓.𝔏𝔇.2.

Hülfsarbeiter: ForstAssessor, Jagdjunker Robert von Schalburg.

MinisterialKanzlei.

Geheimer KammerRegistrator: Kanzleirath Heinrich Carl Friedrich Kerstenhann 1.
KammerRegistratoren: Paul Gustav Johann Dühnfahr.
Paul August Heinrich Ahrens.
Carl Friedrich Heinrich Julius Klitzing.
Hermann Otto Vollrath Friedrich Strasen.
RegistraturGehülfe: Peter Ludwig Albert Mestermann.
KammerKanzlist: Georg Heinrich Friedrich Schweder 2. 2. P.EK. 𝔇.𝔎.
KammerCopiisten: Wilhelm Johann Friedr. Benzin 2. 𝔇.𝔎.
Carl Hermann Friedrich Kasten 2. (3).
Kammer Pedell: Friedrich Johann Wilh. Knüppel 1. 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎
KammerKanzleidiener: Friedrich Vick 3.

Die HauptKammerkasse und die HauptForstkasse

(werden von der Renterei berechnet, s. unten Seite 67).

DomänenAdministrationskasse.

Berechner: Kanzleirath Kerstenhann.

Domänen Taxamt.

Taxator und Berechner: Kanzleirath Kerstenhann.
Kassenführer: KammerPedell Knüppel.

DistriktsEintheilung.

A. Domänen.

Distrikt I. MinisterialDirector von Schuckmann, für die Aemter Doberan, Güstrow, Schwerin, Stavenhagen, Teutenwinkel und Wittenburg.
Distrikt II. Geh. Kammerrath Birckenstaedt, für die Aemter Bützow, Bukow, Grabow, Hagenow, Ribnitz, Schwaan, Warin, Wismar, Wredenhagen und die SalineVerwaltung zu Sülze.
Distrikt III. Kammerrath Dr. jur. Baller, für die Aemter Boizenburg, Crivitz, Dargun, Dömitz, Gadebusch, Grevesmühlen, Lübz, Neustadt und die LewitzVerhältnisse.

B. Forsten.

Distrikt I. OberLandforstmeister von Monroy, für die Inspectionen Bützow, Friedrichsmoor, Gelbensande, Schildfeld, Schwerin und die Oberförsterei Leussow.
Distrikt II. OberForstmeister Angerstein, für die Inspectionen Güstrow, Lübz, Sternberg und die Oberförstereien Forsthof Dargun, Schloss Dargun, Malchow, Stavenhagen und Wredenhagen.
Distrikt III. OberForstmeister von Müller, für die Inspectionen Doberan, Jasnitz, Ludwigslust, Rehna und die Oberförsterei Kaliss.

C. Bauten.

Geheimer OberBaurath Daniel.

Unter dem FinanzMinisterium stehen von den jetzigen Behörden und Instituten:

A. *Unter der FinanzAbtheilung.*

1) *Das RevisionsDepartement, zu Schwerin.*

Vorstand: Geheimer Finanzrath Carl Balck ✠.
Revisionsräthe: Ferdinand Koeve.
Gustav Priester, D.K. ⊖.
DistriktsBaumeister: Carl Pitschner.
Amtsrichter: Franz Lindig.
Forstrevisoren: Paul Wilhelmi.
Wilhelm Paris.
Revisoren: Wilhelm Kreybich.
Ludwig Normann.
Adolf Ahlgrimm, D.K. ⊖.
Ernst Dierke.
Registrator: Ludwig Engel.
Forstcalculator: Carl Schramm, P.K. D.K. ⊖.
Calculator: Hermann Möller, ⊖.
Forstcalculator: Heinrich Ahrens.

2) *Die Renterei, zu Schwerin.*

Landrentmeister: Leuthold von Oertzen, P.CD.2.
Zahlcommissär: Heinrich Blieffert.
Kassiere: Otto Jäppelt ✠3.
Emil Maass.
Ludwig Sommer, D.K. ⊖.
Ludwig Persen ✠2. D.K.
Rentschreiber: Heinrich Hoffmann ✠1. ②. P.EK. P.(M.)E. D.K.
Franz Schumacher.
Hans Rötger.
Rentereidiener: Heinrich Zarse, P.K. D.K. ⊖.
Heinrich Klänfoth, D.K. ⊖.
Friedrich Reinhold.

3) *Die SchuldenTilgungsCommission, zu Rostock.*

Präsident:

Se. Excellenz, Wirklicher Geheimer Rath Bodo von Bülow ✷. P.Kr.2*. Ol.H.1. D.D.1.

Ständische Commissarien:

Landrath Kammerherr Adolf von Engel auf Breesen.
Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.

(Die Secretariats- und RegistraturGeschäfte werden durch die Kanzlei der LandesReceptur Direction, die KassenGeschäfte durch den Landeseinnehmer besorgt.)

4) *Die CentralGebührenkasse der vier Ministerien.*

Taxator und Berechner: MinisterialRegistrator W. Schmidt.

5) *Die LehnsGebührenkasse.*

Berechner: MinisterialRegistrator W. Schmidt.

6) *Das diesseits bestellte Personal der Postverwaltung*, s. Abschnitt III.

7) *Das diesseits bestellte Personal der Telegraphenverwaltung*, s. Abschnitt III.

8) *Die Steuer- und ZollDirection*, s. Abschnitt IV.

9) *Das Landgestüt, zu Redefin.*

Directorium:

OberLandstallmeister Major a. D. Christian Ernst Heinrich Wilhelm Freiherr von Stenglin ✠1. ✠. P.RA.4. P.EK. P.K. D.K. Sa.EH.3.(S.).
Registrator, Expedient und Rechnungsführer: LandgestütsActuar Wilhelm Friedrich Theodor Schoof ✠3.
GestütsArzt: Harry Krüger.

10) *Die LotterieDirection, zu Schwerin.*

Commissarius:

MinisterialSecretär Schwerdtfeger.
Buchhalter: KammerRegistrator Ahrens.
Protocollisten: MinisterialControleur Kunstein.
Revisor Adolf Ahlgrimm.
Rentschreiber Heinr. Hoffmann.
MinisterialControleur Heese.
KammerRegistrator Klitzing.

Die Debitirung der Loose und die LotterieVerwaltung ist dem Handlungshause Schall & Schwencke zu Schwerin übertragen.

11) *Die Verwaltung der Staatsbauten*

(ausschl. der zur Hof- und DomanialVerwaltung ressortirenden)

ist *vi commiss. ad inter.* übertragen dem
Geheimen OberBaurath Daniel
und diejenige der KirchenBauten dem
Baurath G. L. Möckel ✠3. ⊕(W. u. K.). Sa.A.3. P.R.A.4. zu Doberan.

Die SpecialVerwaltung der Staatsbauten ist, unter OberAufsicht des Geh. OberBauraths Daniel als technischen Beiraths der Grossherzoglichen Ministerien, in 2 StaatsBaudistrikte getheilt:

StaatsBaudistrikt Schwerin: Baudirektor A. Oppermann *vi commiss.*

StaatsBaudistrikt Rostock: Baudirektor Herm. Schlosser.

Hausmeister bei den Grossherzogl. Staats-Gebäuden: Heinrich Joh. Friedr. Bilguer zu Schwerin. Ernst Voss zu Rostock.

Unter der Oberaufsicht des Geheimen OberBauraths Daniel steht ferner:

die Kunstziegelei Kläterberg bei Schwerin.

Leiter: Hausmeister Bilguer | zu Schwerin.
Kassenberechner: Revisor Kreybich | zu Schwerin.

12) *Die Commission zur Verwaltung des DomanialCapitalfonds, zu Schwerin.*

Vorsitzender:	Geh. Finanzrath Balck.
Mitglieder:	MinisterialDirector z. D. Raspe ✠1.
	Geh. Kammerrath Birckenstaedt.
Kassier:	KammerRegistrator Strasen.
OberBuchhalter:	Carl Wilhelm Ludwig Peters.
Buchhalter:	Ludwig Beetz.
	Franz Lütke.

13) *Die Prüfungscommission für Candidaten des Baufachs, zu Schwerin.*

Vorsitzender:	OberSchulrath Dr. Hartwig zu Schwerin.
Mitglieder:	OberBaudirector Mensch zu Schwerin.
	Landbaumeister Hamann zu Hagenow.
	Landbaumeister Gaster zu Doberan.
	EisenbahnBauinspector Moeller zu Schwerin.

Geprüfte Baumeister

(mit Angabe des Zeitpunktes des bestandenen Examens).

Friedrich Thormann aus Wismar (Hochbaufach, 25. Februar 1895.)

Geprüfte Bauführer

(mit Angabe des Zeitpunktes des bestandenen Examens).

Rudolf Wittmann aus Malchin (Ingenieurbaufach, 16. Februar 1893.)

Max Heinr. Richard Steffen aus Schwerin (Hochbaufach, 17. Februar 1893.)

Willy Ebert aus Parchim (Hochbaufach, 6. Februar 1894).

Johannes Zingelmann aus Teterow (Hochbaufach, 7. Februar 1894.)

Helmuth Frank aus Schwerin (Hochbaufach, 27. Februar 1895).

Richard Dahse aus Güstrow (Ingenieurbaufach, 14. Februar 1896.)

Hans Hitzer aus Gnoien (Ingenieurbaufach, 15. Februar 1896.)

Carl Voss aus Schwerin (Hochbaufach, 19. Februar 1896).

B. *Unter der Abtheilung für Domänen und Forsten stehen:*

1. Die Domanialämter,
2. Die Baubeamten,
3. Die Ingenieure,
4. Die LewitzWiesenVerwaltung,
5. Die SalineVerwaltung zu Sülze,
6. Das Arbeitshaus für die landesherrlichen Domänen zu Wickendorf,
7. Die Forstinspectionen u. Oberförstereien,
8. Die ForsteinrichtungsCommission,
9. Die ForstprüfungsCommissionen,

S. Abschnitt II., Seite 76.

D. Ministerium für die Justiz,

mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen, die Unterrichts- und die MedicinalAngelegenheiten verbunden sind.

Diesem Ministerium stehen zu: die Oberaufsicht über die gesammte Rechtspflege in bürgerlichen RechtsStreitigkeiten in Strafsachen und in den dem Gebiet der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, die StrafAnstalten und die Gefängnisse; die Gnadensachen im Bereiche der Rechtspflege (Arrogationen, Legitimationen unehelich Geborner, VolljährigkeitsErklärungen, Ehescheidungen aus landesherr-

licher Macht, Abolitionen, Begnadigungen, Namensveränderungen von Personen u. s. w.); die Cognition über die Zulassung zu den juristischen Prüfungen, sowie den Prüfungen für den Gerichtsschreiber- und den GerichtsvollzieherDienst; die Cognition über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Notariat; ferner die Entscheidung der Recurse in Justizsachen und im Bereiche der AdministrativJustiz (z. B. in Gehöftssachen im Domanium, in Strandungssachen u. s. w.), mit Ausnahme der dem StaatsMinisterium oder den Gerichten zugewiesenen Fälle; die Lehns- und FideicommissSachen und das Verfahren zur Feststellung der Berechtigung des Fiscus auf etwaige bona vacantia.

Der Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten sind, mit Ausschluss der durch den Oberkirchenrath wahrzunehmenden, aus der Eigenschaft des Landesherrn als OberBischofs der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, zugewiesen: die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutherische Landeskirche und auf die Katholiken und Reformirten, die Oberaufsicht auf die Aufrechthaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, besonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiösen und GemeindeVerhältnisse der Juden und die Oberaufsicht über die Stiftungen und Anstalten zu frommen und milden Zwecken, soweit diese nicht zum Ressort eines anderen Ministeriums, oder als kirchliche Institute zu dem des Oberkirchenraths gehören.

Der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten und für Kunst sind untergeordnet: die Angelegenheiten der Landes-Universität zu Rostock, die Oberaufsicht auf alle öffentlichen und privativen Schul- und Bildungsanstalten, auf alle gelehrten Stiftungen, wissenschaftlichen und KunstInstitute, Gesellschaften und Anstalten, das HofTheater zu Schwerin, sowie die Ueberwachung der auf das Unterrichtswesen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Gesetze durch die Ortsobrigkeiten.

Der Abtheilung für MedicinalAngelegenheiten stehen zu: die Oberaufsicht auf die öffentlichen und Privatanstalten und Behörden für die Gesundheitspflege, die Approbation der Aerzte, Zahnärzte und Apotheker, die Oberaufsicht auf das Hebammenwesen, die Apotheken, die Bereitung und den Verkauf von Arzeneien und Giften, sowie auf die gesammte Medicinal- und Gesundheitspolizei.

Vorstand:

Se. Excellenz, Staatsrath Julius von Amsberg. P.Kr.2*. Bay.Mi.2*. W.Fr.1. Ol.H.1.

Vortragende Räthe:

Ministerialrath Wilh. Mühlenbruch 1. P.EK. D.K.
Ministerialrath Dr Adolf Langfeld 1. P.Kr.2. P.LD.2.
Ministerialrath Adolf Heuck, P.LD.2.
Landgerichtsrath Paul Viereck, *vi commiss.*

LehnsFiscal:

GeneralAuditeur z. D. Geheimer Justizrath Hans Georg Friedr. Kues ✠1. D.K.

In der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten:

Referenten:

OberSchulrath Dr phil. Ernst Wilhelm Hartwig ✠1.
Schulrath H. J. F. F. Ribcke.
Schulrath W. F. A. F. Scheven.

In der Abtheilung für MedicinalAngelegenheiten:

Referent:

Geh. MedicinalRath Dr. August Müller.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSecretäre:	Hofrath Dr. jur. Rud. Gust. Heinr. Fr. Piper ✠1.
	Dr. jur. Theod. Bernh Michelsen.
MinisterialRegistratoren:	Fritz Singhol. P.LD.1. D.K.
	Julius Riechen.
VorstandderSchreibstube:	Registrator Aug. Carl Friedrich G. Senger.
MinisterialKanzlisten:	Chr. Joh. Jac. Paetow ✠4.
	Heinrich Carl August Karstien ✠. ✠1. P.K. D.K.
MinisterialCopiist:	August Weiberlen.
KanzleiDiener:	s. StaatsMinisterium.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzt vorhandenen Behörden und Instituten:

1) *Der CompetenzGerichtshof*

zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Gerichten und VerwaltungsBehörden über die Zulässigkeit des Rechtsweges.

(Die mit * bezeichneten Mitglieder sind von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzoge von MecklenburgStrelitz ernannt.)

Vorsitzender: Se.Excellenz.OberlandesgerichtsPräsident von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin zu Rostock.

Mitglieder: Geh. Hofrath Bürgermeister Dahse zu Güstrow.
OberlandesgerichtsSenatspräsident Strempel zu Rostock.
Oberlandesgerichtsrath Dr. von Buchka zu Rostock.
Ministerialrath Dr. Lübcke zu Schwerin.
Ein (Strelitzsches) Mitglied fehlt.

Stellvertretende Mitglieder: Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Christ. Graf von Bernstorff* auf Beseritz.
Andreas Graf von Bernstorff auf Hundorf.
Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter zu Rostock.
Ministerialrath Mühlenbruch zu Schwerin.
Oberlandesgerichtsrath von Düring* zu Rostock.

Secretär: OberlandesgerichtsSecretär W. Pöhl.

2) *Alle höheren und niederen JustizBehörden, einschliesslich der Waisengerichte und der Stadt-HypothekenBehörden,*
s. Abschnitt VIII, XI und XIV.

3) *Das Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen, zu Schwerin.*

Hypotheken Bewahrer:

Erster Hypotheken-Bewahrer: Regierungsrath Adolf M. C. Weltzien.

Zweiter Hypotheken-Bewahrer: Regierungsrath Wilhelm Friederichs.

Registrator: August Kaven.

Kanzlist: Registrator Gustav Wittstock (2). P.E¹. D.K.

Pedell: Kanzlist Carl Heinrich Wilhelm Adolf Oeding ✠2. ✠4. P.K. D.K.

4) *Die FideicommissBehörde, zu Rostock*
(nach der Verordnung vom 16. Juni 1842).

Landesherrlicher Commissarius:

LandgerichtsPräsident und ConsistorialDirector Wendhausen zu Rostock.

Mitglieder:

Landrath Georg von Flotow auf Kogel.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.

<table>
<tr><td>Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen. P.Kr.3ˣ. P.J. D.K. auf Ivenack,
OberRegierungsrath a. D. von Oertzen auf Remlin,</td><td>Deputirte der Fideicommiss-Gutsbesitzer.</td></tr>
</table>

Syndicus: Syndicus Dahlmann zu Rostock.
Secretär: Landkasten Controleur Hermann Bade, daselbst.

5) *Die PrüfungsBehörden für den Justizdienst*, s. Abschnitt VIII.

6) *Die Taxatoren für die gerichtlichen Güterabschätzungen*, s. Abschnitt VIII.

7) *Die Strafanstalten*, s. Abschnitt VIII.

Sodann unter der Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten:

8) *Die kirchlichen Behörden*, soweit sie nicht dem Oberkirchenrath untergeordnet sind, s. Abschnitt X.

9) *Der jüdische OberRath*, s. Abschnitt X.

10) *Die Verwaltungsbehörden der Landesklöster*, s. Abschnitt XI.

11) *Die Wittwen- und WaisenInstitute und die übrigen allgemeinen und localen Wohlthätigkeits-Anstalten, Stiftungen und Vereine zu milden Zwecken, soweit sie nicht dem Ministerium des Innern oder dem Oberkirchenrath unterstehen*, s. Abschnitt XI.

Unter der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten und für Kunst:

12) *Die Landesuniversität und die SchulAnstalten, einschliesslich der Prüfungsbehörden für Candidaten des höheren Schulamts und für Lehrerinnen, der SchullehrerSeminarien, der Blinden- und TaubstummenAnstalten, auch der Navigations- und GewerbeSchulen*, s. Abschnitt X.

13) *Die wissenschaftlichen Institute, Gesellschaften und Vereine*, s. Abschnitt XII.

14) *Das HofTheater, zu Schwerin.*

GeneralIntendant:

Freiherr K. von Ledebur, Kammerherr, PremierLieutenant a. D. ✠1. P.EK. 𝔓.𝔎. RMBM.1. SaWF.2. A.AB.3a. P.J. (Ehrenritter). P.RA.3. V.B.2*. RM.Kr.2. 𝔖a.𝔚.𝔈.𝔐.1. Br.HL.2. Sa.E.H.2*. P.Kr.2 (mit d. Stern). Sa.A.2*. Ol. H.2*.

Commissarischer Berechner und Verwalter der Hauptkasse: MinisterialRegistrator Jul. Riechen.

Secretär und Bureauvorstand: Heinrich Schwentner.

OberMaschinenmeister: Wilhelm Dodell ✠2.

Haus- und OekonomieVerwalter: Moritz Bormann.

Kassier der Tageskasse und BureauAssistent: Carl Frenz.

BureauAssistent: Wilhelm Schraep, 𝔇.𝔎. (z. Zt. BureauVorsteher bei der IrrenHeil- und PflegeAnstalt Gehlsheim, *ri comm.*)

Portier: Theodor Schönfeld ✠2. P.EK. 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎.

Bureau- uud Kassendiener: Heinrich Berger.

Unter der Abtheilung für die MedicinalAngelegenheiten:

15) *Die MedicinalCommission, die medicinischen Prüfungsbehörden, die Physicate, die Badeanstalten, die IrrenAnstalten, die Gynaekologische und HebammenlehrAnstalt, die Bezirks-Thierärzte, die Commission zum Schutz der Bienenzucht, sowie die NahrungsmittelChemiker*, s. Abschnitt XII.

Zweiter Abschnitt.

Verwaltung der Domänen und Forsten.

Die Verwaltung der Domänen und Forsten, mit Ausschluss des für den Grossherzoglichen Haushalt bestimmten Theils derselben, wird geführt von dem FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten, s. Abschnitt I, Seite 65.

Unter demselben stehen:

I. *Die Domanialämter.*

(Siehe II. Theil Seite 5—80.)

1) Boizenburg.

Amtshauptmann: Ernst Carl Ludwig Friedrich Havemann.
AmtsAssessor *c. vot*: Carl Leo.
AmtsRegistrator: Chr. Ludw. Eman. Korthans.
Landreiter und Polizeidiener: Carl Oesterreich, D.K.
Deichvogt: H. L. C. Haase 2. zu Vorderhagen.
Stackmeister: J. H. G. Sefeke r.
ElbStromAufseher und Buschwärter: August Roewe zu Gothmann.

2) Bukow.

Amtmann: Ernst von Blücher.
AmtsProtocollist: Friedrich Heinrich Albert Lehmann.
Landreiter: Johann Carl Friedr. Guhl 2. 1. (2) RG.5. RA.(M.) in Gold. P.EK. P.(M.)E. D.K.

3) Bützow-Rühn.

Drost: Friedrich Carl Johann Kittel.
AmtsVerwalter: Heinrich Georg Friedrich Schwabe.
AmtsRegistrator: Carl Johann Gustav Hesse.
AmtsProtocollist: Siegmund Schumacher.
Landreiter: Wilh. Hans Ludwig Lewknecht 3.
Polizeidiener: Wilhelm Friedrich 4. P.K. D.K.

4) Crivitz.

Amtshauptmann: Hans Andreas Carl Eichbaum, P.CD. 2.
Amtsverwalter: Fr. Carl Aug. Jentz.
AmtsRegistrator: Friedrich Wolff.
AmtsProtocollist: Friedrich Wüsthoff.
Landreiter: Heinrich Schwalbach ✠. ✠2. P.(M.)E. P.K. D.K.
Polizeidiener: Carl Wagner ✠2. D.K.

5) Dargun-Gnoien-Neukalen.

Amtmann: Christian Hermann Theodor Victor Drechfler ✠1.
Amtsverwalter: Jaspar Carl Ludw. Alb. Vollr. Schmidt.
AmtsRegistrator: Heinrich Baade.
AmtsProtocollist: Friedrich Johann Ernst Hannemann.
Landreiter: Wilh. Westphal (3). P.K. D.K. S.A.M.
Polizeidiener: Heinrich Dabelstein (2). ✠1. D.K.

6) Doberan.

Drost: Friedrich Leopold Magnus Hans von Bülow ✠1.
Amtsverwalter: Paul Friedrich August Detmering.
AmtsRegistrator: Ernst Heinrich Th. Georg Graff.
AmtsProtocollist: August Dieckermann.
Landreiter: Joachim Wittenburg, R.St.(M.).
Polizeidiener: Carl Joh. Ludwig Lembcke (2). ✠1. P.K. D.K.

7) Dömitz.

Landdrost: Friedrich Wehner ✠1.
Amtsverwalter: Joh. Ferd. Carl Adolf Praetorius, P.CD. 2.
AmtsProtocollist: Wilhelm Hartw. Rudolf Scheuermann.
Landreiter: Heinrich Kröpelin.
Polizeidiener: Johann Joachim Friedr. Bielefeldt ✠3.
Stackmeister: J. H. C. Mahncke ◡.
ElbStromAufseher, Deich- und Buschwärter: Heinrich Buhr ○. zu Kaltenhof.

8) Gadebusch-Rehna.

Amtshauptmann: Gottfried Chr. Nath. Bierstedt.
AmtsRegistrator: Otto Hermann Carl Seeliger.

Landreiter:	J. J. H. Kollmorgen ◎. ✠3. ⚪.
Polizeidiener:	Wilh. Joachim Friedrich Benthien ✠3.

9) Grabow-Eldena.

Amtshauptmann:	Dr. Otto Ludwig Philippi.
Amtmann:	Carl von Abercron.
AmtsVerwalter:	Freiherr Ludwig von Meerheimb.
AmtsRegistrator:	Carl Friedr. Peter Heinr. Hackbusch.
AmtsProtocollisten:	Hermann Brüsshaber.
	Heinrich Werth.
Landreiter:	August Rust, P.K.
Polizeidiener:	Ludwig Christann ✠2. M.StV. D.K.

10) Grevesmühlen-Plüschow.

Amtmann:	Wilhelm August Oswald von Bernstorff, P.LD.1.
Amtmann:	Wilhelm Kundt ⚪. P.LD.2.
AmtsRegistrator:	Hans Joachim Boldt, D.K.
AmtsProtocollist:	Georg Höfig.
Landreiter:	Theodor Carl August Diehn ③. D.K.
Polizeidiener:	Wilhelm Heinrich Ludwig Gaedt ✠3.

11) Güstrow-Rossewitz.

Drost:	Robert Balck, P.Kr.3.
OberAmtmann:	Bernh. Am. Aug. Ludw. Fabricius.
Amtmann:	Dr. Thilo Rötger.
AmtsRegistrator:	Paul Schnell.
AmtsProtocollist:	Carl Thielcke.
Landreiter:	J. H. Brumm ✠3. P.K.
Polizeidiener:	Heinr. Joach. Theodor Wiese ✠3.

12) Hagenow-Bakendorf-Toddin.

Amtshauptmann:	Ludwig Theodor Eberhard Leopold von Lehsten.
Amtsverwalter:	Werner Krüger, P.LD.2.
Amtsverwalter:	Georg von Prollius.
AmtsRegistrator:	Wilh. Friedr. Ludw. Borchert.
AmtsProtocollist:	Carl Johann Friedrich Louis Storrer.
Landreiter:	Fr. Plessen ◎.
	Carl Rust.
Polizeidiener:	Christ. Joachim Friedr. Heitmann ✠3.

13) Lübz-Marnitz.

Landdrost:	Lud. Heinr. Wilhelm Zarneckow.

Amtsverwalter:	Hermann Rudolf Theodor Jessel.
Amtsverwalter:	Ludwig Adolf Mann.
AmtsRegistrator:	Julius Heinr. Wilh. Paul Helm.
AmtsProtocollist:	Siegmund Volkmann.
Landreiter:	Rudolf Megelin ✠1 Gr. P.EK. P.K. D.K.
	August Friedrich Nathango von Carton ✠1. ②. P.(M.)E. D.K.
Polizeidiener:	Wilh. Chr. Joh. Bernier, D.K.

14) Mecklenburg-Redentin-Poel (zu Wismar).

Amtshauptmann:	Max Ferdinand Raimund Freiherr von Ketelhodt, P.Kr. 4.
Amtmann:	Ernst Werner von Heyden.
AmtsAssessor *c. vot.* in Pol Sachen:	Max von Matthiessen.
AmtsRegistrator:	Carl Friedrich Emil Brockmann.
AmtsProtocollist:	August Wilms.
Landreiter:	Wilhelm Holtz ✠2. ✠. ✠2. ②. P.(M.)E. P.K. D.K.
Polizeidiener:	Joh. Heinr. C. Lankow ✠4.

15) Neustadt.

Amtmann:	Gustav Ad. Fr. Wilh. Mau.
Amtsverwalter:	Max Wilhelm Aug. Chr. Peeck, P.LD.2.
Amtsverwalter:	Georg von Harlem.
AmtsRegistrator:	Friedr. Adolf Gottfr. Ferd. Lange.
AmtsProtocollisten:	Wilhelm Carl Heinrich Stowe.
	Hans Carl Christian August Quehl.
Landreiter:	Theodor Koester, D.K. ⊖.
Polizeidiener:	Heinrich Münster ✠.

16) Ribnitz.

Amtshauptmann:	Rudolf Carl Hermann von Huth.
Amtsverwalter:	Julius Carl August Eduard Friedrich von Schmidt.
AmtsRegistrator:	Rud. Carl Friedr. Zander.
Landreiter:	Heinr. Vollrath Carl Moll ✠1. ②. D.K.
Polizeidiener:	H. C. J. Levzow ✠3. P.EK. P.K. D.K.

17) Schwaan.

OberAmtmann:	Friedrich August Ferdinand Crain.
AmtsRegistrator:	Hans Peter Christian Schwark.
Landreiter:	Heinr. Joh. Friedr. Möller, P.K.

18) Schwerin-StiftsAmt Schwerin.

Amtshauptmann: Carl von Bassewitz ✠. P.EK. P.RA.4. Si.Kr.3. P.J. Sa.A.3. T.O.4. D.K.
Amtmann: Alexander von Bülow, P.ED. 2.
Amtsverwalter: Hermann Georg Wilhelm Rudolf Otto Eberhard von Oertzen.
AmtsSecretär: Johann Albert Gustav Gotsch.
AmtsProtocollist: Julius Chr. Marius Schmell Or.
Landreiter: Heinrich Behrmann (3). P.D. P.K. D.K. Sa.E.D.
Seevogt: Georg Diercke.
Polizeidiener: Carl Georg Em. Spormann.
Friedr. Lembcke.

19) Stavenhagen.

OberAmtmann: Gottlieb Friedrich von Bülow.
AmtsRegistrator: Joh. Leonh. Chr. Lübbert.
AmtsProtocollist: Paul Burmeister.
Landreiter und Polizeidiener: Hermann Haack, P.DA.2.(2).

20) Teutenwinkel (zu Rostock).

Drost: Carl Otto Mann.
AmtsAssessor *c. vot.*: Heinrich von Buchka.
AmtsSecretär: Carl Friedrich August Ernst Sellmann.
Landreiter: Friedrich Diehn.

21) Warin-Neukloster-Sternberg-Tempzin.

Drost: Max Krüger.
Amtmann: Hans von Quitzow.
Amtsverwalter: Max Joachim Friedr. Wilh. Schmidt.
AmtsRegistrator: Carl Christian Martin Gentzen.
AmtsProtocollist: Johannes Bastian ⊜.
Landreiter: Wilhelm Kippe.
Polizeidiener: Joh. Heinr. Martin Fr. Plust ✠1. P.K. D.K.

22) Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

Amtmann: Ulrich von Blücher.
AmtsAssessor *c. vot.*: Joachim Freiherr von Brandenstein.
AmtsRegistrator: Franz Evermann.

AmtsProtocollist: Heinrich Kolz.
Landreiter: Friedrich Westphal.
Polizeidiener: Carl Jörns, P.K. D.K.

23) Wredenhagen (zu Röbel).

Amtmann: Carl Franz Gustav Kleffel.
AmtsProtocollist: Hermann Liss.
Landreiter: Johann Schoknecht.

II. Die Baubeamten.

Distrikt I. OberLandbaumeister Adolf Prahst zu Bützow, in den Aemtern Bützow und Warin.

Distrikt II. Landbaumeister Wilhelm Carl Gottlieb Gustav Hamann, D.K. zu Hagenow, in den Aemtern Hagenow und Wittenburg.

Distrikt III. Landbaumeister Friedrich Timm zu Grabow, in den Aemtern Grabow und Neustadt.

Distrikt IV. Landbaumeister Friedrich Müschen ○. zu Rostock, in den Aemtern Ribnitz und Teutenwinkel, einschliesslich der Saline zu Sülze.

Distrikt V. Landbaumeister Paul Dreyer zu Schwerin, in den Aemtern Crivitz, Schwerin und Wismar.

Distrikt VI. Landbaumeister August Gaster zu Doberan, in den Aemtern Bukow, Doberan und Schwaan.

Distrikt VII. Landbaumeister Friedrich Voss zu Dömitz, in den Aemtern Boizenburg und Dömitz, einschliesslich der Wasserbauten.

Distrikt VIII. DistriktsBaumeister Carl Raspe zu Güstrow, im Amte Güstrow.

Distrikt IX. DistriktsBaumeister Friedrich Mau zu Grevesmühlen, in den Aemtern Gadebusch und Grevesmühlen

Distrikt X. DistriktsBaumeister Emil Liss zu Lübz, in den Aemtern Lübz und Wredenhagen.

Distrikt XI. DistriktsBaumeister Johann Friedrich Pries zu Malchin (von Ostern 1897 ab zu Dargun), in den Aemtern Dargun und Stavenhagen.

III. Die Ingenieure.

a. Distrikts-Ingenieure: (9)

Distrikt I. Rathmann a. D. Otto Voss zu Schwerin, für die Aemter Bukow, Mecklenburg-Redentin-Poel und Schwerin.

Distrikt II. Joh. Chr. Erich August Leopold Erdmann zu Güstrow, für die Aemter Dargun-Gnoien-Neukalen, Güstrow-Rossewitz und Stavenhagen.

Distrikt III. Friedrich Joachim Ernst Günther, D.K. ⊜. zu Lübz, für die Aemter Lübz-Marnitz und Wredenhagen.

Distrikt IV. Otto Müffelmann, P.EK. D.K. ⊜. zu Rostock für die Aemter Doberan, Ribnitz, Schwaan und Teutenwinkel, einschliesslich der Saline zu Sülze.

Distrikt V. Adalbert Schliemann zu Bützow, für die Aemter Bützow-Rühn und Warin-Sternberg-Tempzin-Neukloster.

Distrikt VI. Heinrich Wöhler zu Hagenow, für die Aemter Boizenburg und Hagenow-Toddin-Bakendorf.

Distrikt VII. Wilhelm Peltz zu Grabow, für die Aemter Dömitz und Grabow-Eldena.

Distrikt VIII. Friedrich Christian Theodor Mumm zu Grevesmühlen, für die Aemter Gadebusch-Rehna, Grevesmühlen-Plüschow und Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

Distrikt IX. Johann Brumberg zu Crivitz, für die Aemter Crivitz und Neustadt.

b. Bei dem MessungsBureau.

Vorstand: KammerCommissär Wilhelm Georg Ludwig Brennicke zu Schwerin.

KammerIngenieure: (9)

August Carl Wilhelm Voss
Carl Mauck
Carl Heinrich Georg Paul Guth
Richard Vogeler, D.K. ⊜.
Paul Studemund
Louis Oertling
Hermann Kortüm
Wilhelm Duncker
Ernst Suhr

} zu Schwerin.

IV. Die Lewitz Wiesenverwaltung.

Zu Friedrichsmoor: OberForstmeister Peterson. (Siehe Seite 85.)
Wieseninspector Friedrich Stahlberg.
—*Lewitz Stör Canal*: Schleusenvogt Joh. Puls.
—*Tuckhude*: Wiesenmeister Hannemann.

V. Die Saline Verwaltung zu Sülze.

Dirigent: OberAmtsrichter Jatzow, *vicomm. ad int.*
Technische Beistände: Landbaumeister Müschen zu Rostock.
DistriktsIngenieur Müffelmann zu Rostock.
Salzschreiber: Johann Heinrich Petersen } zu
Salzmesser: Johann Friedr. Wilh. Sass ✠3. } Sülze.

VI. Das Arbeitshaus zu Wickendorf,

nach dem landesherrlich bestätigten Statut vom 5. Juni 1872.

Directorium:

Geheimer Finanzrath Balck zu Schwerin.
Amtmann Alexander von Bülow zu Schwerin.

Hausverwaltung:

Hausmeister Carl Georg August Lübbert ②. ✠3. zu Wickendorf.

VII. Die 12 Forstinspectionen und 7 Oberförstereien.

1) Inspection Bützow:

im Amte Bützow und einem Theile der Aemter Güstrow, Schwaan, Teutenwinkel und Warin).

Zu Bützow: Heinrich v. Hartwig, OberForstmeister.
— Letschow: Frdr. Sandberg. P.K. D.K. ⊜. } Revierförster.
— Oettelin: Carl Friedrich Theod. Dahl, } Revierförster.
— Qualitz: Georg Zeese, } Revierförster.
— Schlemmin: Friedr. Wilh. Aug. Senske, } Revierförster.
— Tarnow: Emil Jürgens, } Revierförster.
— Rühn: Heinrich Petersen, D.K., im Qualitzer Forste, } Holzwärter.
— Stäbelow: Herm. Joh. Friedr. Schröder, im Letschower Forste, } Holzwärter.

Zu Warnkenhagen:	Friedrich Wiencke, im Schlemminer Forste,	Holzwärter.
— Wolken:	Wilhelm Wedemeyer, im Oetteliner Forste,	
— Zernin:	Carl Wulff, D.K., im Tarnower Forste,	
— Bernitt:	Hans Steinhagen, im Schlemminer Forste,	Stationsjäger.
— Boitin:	Paul Lindemann, im Tarnower Forste,	
— Kassow:	Max Prillwitz, im Oetteliner Forste,	
— Gr.Upahl:	Louis Schultz, im Tarnower Forste,	
— Pölchow:	Ad. Niemann, Forstaufseher im Letschower Forste.	

2) Oberförsterei Forsthof Dargun:
(im Amte Dargun).

Zu Dargun (Forsthof):	Carl Plüschow, Oberförster.	
— Dargun:	Carl Kummerow,	Holzwärter.
— AltKalen:	Adolf Brumm,	
— Warsow:	Friedrich Hückstaedt,	
— Dargun:	Helmuth Köpping, Forstrendant.	

3) Oberförsterei Schloss Dargun:
(im Amte Dargun).

Zu Dargun (Schloss):	Otto Harms, Oberförster.	
— Finkenthal:	Heinrich Oppermann (2). P.K. D.K., Revierförster.	
— Warrenzin:	Wilhelm Fehlow, Holzwärter.	
— GrossMethling:	Gustav Bardey,	Stationsjäger.
— Brudersdorf:	Carl Kühm,	
— Wolkow:	Carl Peters, Forstaufseher.	
— Dargun:	Helmuth Köpping, Forstrendant.	

4) Inspection Doberan:
(in den Aemtern Doberan und Bukow und in Theilen der Aemter Warin und Wismar).

Zu Doberan:	Werner Freiherr von Brandenstein, P.CD 2., Forstmeister.	
	Eduard Westendorf,	Revierförster.
— Hundehagen:	Franz Dettmann, P.RA.M.,	
— Höltingsdorf:	Adolf Joh. Chr. Tolzien,	
— Farpen:	Louis Dieterich,	
— Züsow:	Heinr. Rehfeldt,	

Zu HinterBollhagen:	Heinr. Carl Chr. Wulff, P.K. D.K., im Doberaner Forste,	Holz-wärter.
— Brunshaupten:	Christian Schütt, D.K., ⊖., im Hundehagener Forste,	
— Rethwisch:	Max Alban, im Doberaner Forste,	
— Glashagen:	Adolf Drepper, im Hundehagener Forste,	
— Questin:	Herm. Rubach, P.K. D.K. ⊖., im Höltingsdorfer Forste,	

5) Inspection Friedrichsmoor:

(in einem Theile der Aemter Crivitz, Neustadt und Schwerin).

Zu Friedrichsmoor:	Rudolf Peterson P.RA.3. P.Kr.2., OberForstmeister.	
— Bahlenhüschen:	Ludwig Krüger, P.RA.M. P.Kr.(M.).	Revier-förster.
— Gädebehn:	Fehlt.	
— Rusch:	Adolf Drepper,	
— Zapel:	Adolf C. G. Baerens,	
— Barnin:	Fehlt.	Holz-wärter.
— Friedrichsruh:	Eduard Stargardt, im Ruscher Forste,	
— Sukow:	Friedr. Levin Ludw. Wiswe Sa.E.D.2. P.Kr.(M.), im Bahlenhüschener Forste,	
— Banzkow:	Friedrich Thoms, Stationsjäger im Bahlenhüschener Forste.	

6) Inspection Gelbensande:

(im Amte Ribnitz und in einem Theile des Amtes Teutenwinkel).

Zu Gelbensande:	Adolf von Oertzen, Forstmeister.	
— Gr. Freienholz:	Gustav Schmidt,	Revier-förster.
— Altheide:	Wilhelm Rohrmann,	
— Völkshagen:	Rudolf Wienke, D.K.,	
— Schulenberg:	Friedrich Wendt, P.K. D.K.,	
— Billenhagen:	Gust. Seboldt, P.K. D.K. ⊖.,	
— Hirschburg:	Albert Joach. Ferd. Senske,	
— Müritz:	Johann Christ. Otto Wegner, D.K., im Hirschburg. Forste,	Holz-wärter.
— Wilmshagen:	Carl Schütz, im Altheider Forste,	

Zu KleinMüritz: Otto Ewerdt, im Hirschburger Forste, Holzwärter.
— Gelbensande: Carl Wendt, im Hirschburger Forste, } Stationsjäger.
— Gresenhorst: Wilhelm Kröger, im Völkshagener Forste, } Stationsjäger.

7) Inspection Güstrow:

(in den Aemtern Güstrow, Schwaan und einem Theile der Aemter Bützow und Teutenwinkel).

Zu Güstrow: Julius Kollmann, OberForstmeister.

Revierförster:
— Cammin: Ludwig Adolf Strecker,
— Kluess: Wilhelm Schwanbeck, P.K. D.K., ⊜.,
— Korleput: Richard Hennings,
— Nienhagen: Carl Prillwitz,
— HohenSprenz: Theodor Neckel, P.K.

Holzwärter:
— KirchRosin: Carl von Bülow, im Kluesser Forste,
— Sarmstorf: Werner W. C. F. Langklass, im HohenSprenzer Forste,
— Zeez: Wilhelm Liss, im HohenSprenzer Forste,

Stationsjäger:
— KirchRosin: Ernst Schack, im Kluesser Forste,
— Kronskamp: Wilh. Westphal, im Korleputer Forste,
— Mamerow: Wilhelm Müller, im Nienhagener Forste,
— Gr.Roge: Max Evers, im Nienhagener Forste,
— Güstrow: Forstschreiber Eduard Moldt,

8) Inspection Jasnitz:

(im Amte Hagenow und in Theilen der Aemter Neustadt und Wittenburg).

Zu Jasnitz: Louis von Bassewitz, Oberförster, beauftragt mit der commissarischen Verwaltung der Forstinspection.

Revierförster:
— Eichhof: Wilh. Joh. Vict. Schmidt,
— Kraaker Mühle: Hans Rehfeldt,
— Picher: Carl Zarnow,
— Pulverhof: Philipp Sasse.

Zu Radelübbe:	Friedr. Franz Mecklenburg,	Revierförster.
— Toddin:	Max Eissfeldt, ✠2. P.EK. P.K. 𝔇.𝔎. ⊖.,	
— NeuZachun:	Heinrich Sandberg, 𝔇.𝔎. ⊖.,	
— Helm:	Fr. R. Renard (2). ✠. P.EK. P.K. 𝔇.𝔎., im Toddiner Forste,	Holzwärter.
— Dreenkrögen:	Gustav Benatzky, 𝔇.𝔎., im Pulverhofer Forste,	
— Redefin:	Heinrich Panther, im Eichhofer Forste,	Stationsjäger.
— AltKrenzlin:	Carl Ketel, im Picherschen Forste,	
— NeuLüblow:	Max Meyer, im Jasnitzer Forste,	
— Warlow:	M. Günther, im Picherschen Forste,	
— Pätower Steegen:	Johann Schröder, Forstaufseher im Toddiner Forste.	

9) Oberförsterei Kaliss:

(in den Aemtern Dömitz und Grabow).

Zu Kaliss:	Hans Döhn, Oberförster.	
— Heidhof:	Carl Christian Scheel, Revierförster.	
— ConowSülze:	Ernst Köhn, Holzwärter.	
— Bockup:	Carl Fockenbrock,	Stationsjäger.
— Grittel:	Wilh. Fietense,	
— Stuck:	Georg Hahn,	
— Dömitz:	August von Leitner, Forstrendant.	

10) Oberförsterei Leussow:

(in den Aemtern Dömitz, Grabow und Hagenow).

Zu Leussow:	Carl Rosenwanger, Oberförster.	
— Lübtheen:	Ludw. Hennings,	Revierförster.
— Quast:	Johann Gantzel, P.K. 𝔇.𝔎. ⊖.,	
— Niendorf:	Johann Husert,	Holzwärter.
— AltJabel:	Eduard Schröder, 𝔇.𝔎.,	
— Garlitz:	Fehlt.	
— Ramm:	Heinrich Reinwein,	
— Loosen:	Friedrich Rakow, Stationsjäger.	
— Dömitz:	August von Leitner, Forstrendant.	

11) Inspection Lübz:

(im Amte Lübz und in einem Theile der Aemter Crivitz und Neustadt).

Ort	Name	Stellung
Zu Lübz:	Erich Garthe, P.L.D.2., Forstmeister.	
— Bobzin:	Paul Peters,	Revierförster.
— Marnitz:	Johann Carl Christ. Zeeden,	Revierförster.
— Poitendorf:	Carl Kurtztisch, ✠2. P.EK. P.K. D.K. ⊖.,	Revierförster.
— Sandkrug:	Wilhelm Rugenstein,	Revierförster.
— Twietfort:	Wilhelm Dahlenburg,	Revierförster.
— Zölkow:	Carl Koch, D.K. Gr.E.M.2.,	Revierförster.
— NeuDrefahl:	Wilh. Buchin, im Marnitzer Forste,	Holzwärter.
— Granzin:	Eduard Ehlers, im Bobziner Forste,	Holzwärter.
— Kreien:	Ludw. Heese, im Sandkruger Forste,	Holzwärter.
— Langenhagen:	Johann Joachim Wilhelm Ludwig Grünow, im Zölkower Forste,	Holzwärter.
— Retzow:	Joh. Friedrich Georg Mörer, im Twietforter Forste,	Holzwärter.
— Siggelkow:	Rudolf Wedemeyer, im Poitendorfer Forste,	Holzwärter.
— Voigtsdorfer Mühle:	C. Schröder im Zölkower Forste,	Holzwärter.
— Barkow:	Carl Mörer, im Sandkruger Forste,	Stationsjäger.
— Goldberg:	Alexander Ritzmann, im Zölkower Forste,	Stationsjäger.

12) Inspection Ludwigslust:

(in einem Theile der Aemter Grabow und Neustadt.)

Ort	Name	Stellung
Zu Ludwigslust:	Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, beauftragt mit der commissarischen Verwaltung der Forstinspection.	
	Carl Junghans, P.K.,	Revierförster.
— Glaisin:	Heinrich Dewerth,	Revierförster.
— Kremmin:	Wilh. Holpp, D.K. ⊖. ○.,	Revierförster.
— Spornitz:	Otto Mühlenbruch, P.EK. P.K. D.K.	Revierförster.

Zu Stolpe:	Emil Düring,	Revierförster.
— Wabel:	Adolf Günther,	
— Dadow:	Franz Mau im Kremminer Forste,	Holzwärter.
— Göhlen:	Max Plaenert, im Glaisiner Forste,	
— Güritz:	August Sandberg, P.K. D.K. ⊜., im Glaisiner Forste,	
— Kolbow:	Christian Meincke, P.K. D.K. im Wabelschen Forste,	
— Semmerin:	Paul Kiecksee, im Kremminer Forste,	
— Techentin:	Paul Nehls, D.K., im Ludwigsluster Forste,	
— Grabow:	Hermann Busch, Stationsjäger für den Grabower Stadt-Jagdbezirk.	
— Gross Laasch:	Paul Rugenstein, im Ludwigsluster Forste,	Stationsjäger.
— Chausseehaus Eldena:	Conrad Hintzmann, im Glaisiner Forste,	
— Neustadt:	Heinrich Köster, im Wabelschen Forste,	

13) Oberförsterei Malchow:
(im Amte Wredenhagen.)

Zu Malchow:	Hermann Schmidt, Oberförster, P.K. D.K. ⊜.	
— Nossentiner Hütte:	Ernst Bernhardt, Revierförster.	
— Biestorf:	August Peters,	Holzwärter.
— Kieth:	Heinrich Albrecht,	
— Nossentiner Hütte:	Johannes Homoth, Stationsjäger.	
— Röbel:	August Wagener, Forstrendant.	

14) Inspection Rehna:
(in den Aemtern Gadebusch und Grevesmühlen und in einem Theile des Amtes Wismar).

Zu Rehna:	Wilhelm v. Amsberg, P.Kr.4. P.CD.2., Forstmeister.	
— Neu Dragun:	Hugo Koebke,	Revierförster.
— Everstorf:	Otto Cornehls, P.Kr.(M). R.St. (M. kleine silberne),	
— Goostorf:	Wilhelm Ripcke, P.K. D.K.,	
— Kneese:	Friedrich Müller,	
— Rehna:	Friedr. Franz Priester, D.K. ⊜	
— Tankenhagen:	Theod. Herm. Friedr. Evers,	

Zu Seefeld:	Franz Hagemeister, im Neu-Draguner Forste,	Holzwärter.
— AltSteinbeck:	Carl Wülferling, im Kneeser Forste,	
— Woitendorf:	Heinr. Ludw. Joh. Helmuth Rugenstein ② ✠ P.K D.K ⊜., im Rehnaer Forste,	
— Botelsdorf:	Heinrich Lübess, im Draguner Forste,	Stationsjäger.
— Breesen:	Friedrich Heitmann, im Kneeser Forste,	
— Grevesmühlen:	August Pries, im Goostorfer Forste,	
— Rehna:	Wilhelm Steffen, im Rehnaer Forste,	
— Vitense:	Richard Goesch, im Rehnaer Forste,	

15) Inspection Schildfeld:

(im Amte Boizenburg und einem Theile des Amtes Wittenburg.)

Zu Schildfeld:	Forstmeister fehlt.	
— Dümmerhütte:	Friedrich Baerens,	Revierförster.
— Greven:	Hugo Mecklenburg, D.K. ⊜.	
— Hühnerbusch:	H. J. C. Wiepert,	
— Kogel:	Joh. Schaumkel, P.K. D.K.,	
— Testorf:	Carl Schütz, P.K. D.K.	
— Gr.Bengerstorf:	Wilh. Mörer, im Grevener Forste,	Holzwärter.
— HolzKrug:	Carl Schäning, im Testorfer Forste,	
— Püttelkow:	Dan. Fried. Wilhelm Dahl, im Dümmerhütter Forste,	
— Vierkrug:	Friedr. Ziegenhagen, D.K. im Hühnerbuscher Forste,	
— Bennin:	Adolf Krüger, im Kogelschen Forste,	Stationsjäger.
— Vellahn:	Carl Rugenstein, im Hühnerbuscher Forste.	

16) Inspection Schwerin:
(im Amte Schwerin und in einem Theile des Amtes Wismar.)

Zu Schelfwerder:	Henning Freiherr von Stenglin, P.Kr.4. Forstmeister.	
— Buchholz:	Joh. Jürg. Christoph Schultz,	Revierförster.
— Moidentin:	Wilh. J. H. Dörwaldt, D.K.,	
— Wittenförden:	Ernst Gottlieb Carl Schlange,	
— Consrade:	Heinr. Carl Friedr. Runge, D.K.	Holzwärter im Buchholzer Forste.
— Haselholz:	Herm. Duve, P.K. D.K.,	
— Hasenhäge:	Joh. Fr. Wilh. Hencke ◎.,	
— Warnitz:	Carl Schaumkel, Holzwärter im Wittenfördener Revier.	
— Boldela:	Bernhard Mau, im Buchholzer Forste.	Stationsjäger.
— Schelfwerder:	Carl Otto Feldten, im Schelfwerder Forste,	

17) Oberförsterei Stavenhagen:
(im Amte Stavenhagen).

Zu Stavenhagen:	Fritz Leop. Joh. Aug. Rehfeldt, D.K. Oberförster.	
— Gielow:	Carl Breuel,	Holzwärter.
— Gülzow:	Georg Wulff,	
— Ritzerow:	Ludwig Keding,	Stationsjäger.
— Tüzen:	Carl Storch,	
— Scharpzow:	Friedrich Eberhard,	
— Dargun:	Helmuth Köpping, Forstrendant.	

18) Inspection Sternberg:
(im Amte Warin und in einem Theile des Amtes Crivitz.)

Zu Sternberg:	Max von Flotow, OberForstmeister.	
— Neukloster:	Franz C. A. Prillwitz, P.K.,	Revierförster.
— Turloff:	Heinrich Plagemann,	
— Venzkow:	Carl Georg Freyenhagen,	
— WeisseKrug:	Hermann Erdmann,	
— Jülchendorf:	Magnus Fockenbrock, im Venzkower Forste,	Holzwärter.
— Lübberstorf:	Heinr. Joh. Ludw. Schaumburg, im Neuklosterschen Forste,	

Zu NeuMühle:	Ludwig Westphal, im Neuklosterschen Forste.	Holzwärter.
— Rosenow:	Ed. Dau, im Turloffer Forste,	
— Sülten:	Friedrich Wolle, D.K. im WeissenKruger Forste,	
— Warin:	Rudolf Lüders, im WeissenKruger Forste,	Stationsjäger.
— Schäferei Jülchendorf:	Gustav Rohde, im Venzkower Forste,	

19) Oberförsterei Wredenhagen:
(im Amte Wredenhagen).

Zu Wredenhagen:	Johannes Köhler, P.LD.2., Oberförster.	
— Kiewe:	Franz Harms,	Holzwärter.
— Minzow:	Wilhelm Schröder.	
— Vipperow:	Friedrich Zander,	Stationsjäger.
— Neukrug:	Fritz König,	
— Röbel:	August Wagener, Forstrendant.	

ForstAssessoren:

Max Garthe aus Rövershagen.
Jagdjunker Robert von Schalburg zu Schwerin, Hülfsarbeiter im FinanzMinisterium (s. Seite 65).

ForstReferendare:

Werner von Raven aus Starkow.
Emil Grohmann aus Ludwigslust.
Traugott Freiherr von Maltzahn zu Fürstenhof.
Carl Regenstein zu Gädebehn.
Bogislav Lindemann aus Wüstgrabow.

VIII. Die ForsteinrichtungsCommission, zu Schwerin.

Vorstand:	Forstmeister Adolf Chr. A. Tackert.
Mitglieder:	Forsttaxator Carl Nebee.
	Forstgeometer Fritz Tolzien.
	Forstgeometer Hugo Freyenhagen.
	ForstgeometerGehülfe Heinrich Paris.
	ForstgeometerGehülfe Carl Bester.
Actuar:	Friedrich Appel, P.K. D.K.

IX. Die ForstprüfungsCommissionen:

1. *Für das theoretische ForstverwaltungsExamen,*

nach § 13 der Verordnung vom 10. Januar 1883.

OberLandforstmeister von Monroy, Vorsitzender, } zu Schwerin.
OberSchulrath Dr. Hartwig }
Oberlehrer Metzmacher }
Landgerichtsrath Dr. Engel zu Goldberg.
Oberförster Freiherr von Maltzan zu Ludwigslust.
Oberförster Plüschow zu Forsthof Dargun.

2. *Für das praktische ForstverwaltungsExamen,*

nach § 17 der Verordnung vom 10. Januar 1883.

OberForstmeister Angerstein zu Schwerin, Vorsitzender.
Landbaumeister Hamann zu Hagenow.
Forstmeister Garthe zu Lübz.
Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder.

3. *Für die ForstinspectionsbeamtenPrüfung,*

nach § 24 der Verordnung vom 10. Januar 1883.

OberLandforstmeister von Monroy zu Schwerin, Vorsitzender.
Drost Mann zu Rostock.
Landbaumeister Hamann zu Hagenow.
Forstmeister Freiherr von Brandenstein zu Doberan, *vi comm.*

4. *Für die RevierjägerPrüfung,*

nach § 6 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

OberLandforstmeister von Monroy zu Schwerin, Vorsitzender.
Oberförster von Bassewitz zu Jasnitz.
Oberförster Freiherr von Maltzan zu Ludwigslust.

Dritter Abschnitt.

Verwaltung der Posten und Telegraphen

(unter der oberen Leitung des Deutschen Kaisers. Die vom Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.)

Kaiserliche OberPostdirection zu Schwerin.

Der Kaiserlichen OberPostDirection liegt die Führung der Verwaltung des ReichsPost- und Telegraphenwesens für das Gebiet der Grossherzogthümer MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz, sowie für einzelne angrenzende Preussische Gebietstheile ob, während die Erledigung aller Angelegenheiten des laufenden Post- und Telegraphendienstes dem Geschäftskreise der Kaiserlichen Post- und TelegraphenAnstalten angehört. Demgemäss sind alle Eingaben, welche Angelegenheiten des laufenden Dienstes betreffen, wie z. B. Anträge wegen Nachsendung von Briefen und Zeitungen u. s. w., Anzeigen über Wohnungsveränderungen, Beschwerden über verzögerte Bestellung von Postsendungen und Telegrammen, Portoüberhebungen u. s. w. nicht an die Kaiserliche OberPostdirection, sondern an die Kaiserliche Post- oder TelegraphenAnstalt des betreffenden Orts zu richten; insbesondere gilt dies auch für die Verhältnisse in Schwerin, wo die OberPostdirection mit dem laufenden OrtsPost- und Telegraphendienste keinerlei Befassung hat. Sofern jedoch Veranlassung vorliegen sollte, gegen Bescheidungen der Kaiserlichen Post- und TelegraphenAnstalten Berufung zu ergreifen, ist die bezügliche Eingabe an die Kaiserliche OberPostdirection, als die höhere Instanz, zu richten.

Vorstand:

OberPostDirector Emil Hoffmann* ✠2b. P.R.A.3. Sächsische LandwehrDienstausz. II. Classe.

Räthe:

Posträthe: Wilhelm Paschen*.
Georg Bergmann*. P.CD.2.
Ernst Lehmann*. P.CD.2.
Postbaurath: Hermann Struve*.

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

Postinspectoren: Gustav Bendig*.
Hermann Bundschuh, *com.*
Wilhelm Schmidt, *com.*

Bureau-Beamte u. s. w.

OberPost-directions-Secretäre: Rechnungsrath Wilhelm Eingrieber ✠1.
Adolf Schmidt
Carl Peters.
Arthur Reinicke.
Carl Moeller.
Emil Weidemann.
Oscar Grossmann.
Hermann Schmidt.
Alfred Joerges, *com.*
Albert Stein, *com.*
Wilhelm Kölzow, *com.*

BureauAssistenten: Ludwig Gundlach. P.K.
Friedr. Brüning ✠3. P.K. D.K.
Carl Dankert ✠. ✠2. P.EK. P.K. D.K.
Otto Wilke.
L. Kopseel. P.DA.3. D.K.
Reinhold Hasenhorst.
Hermann Seitz.
Friedrich Mewis.
Richard Berg.
Hermann Lehmann.
Friedr. von Pritzbuer.

Kanzlisten: Richard Ueberschaar ✠3.
Carl Jacobs ✠3.
Otto Grahlow ✠3.
Friedrich Scheuermann ✠3. ○.

Ferner: 3 PostPraktikanten auf Tagegeld.
6 PostAssistenten auf Tagegeld.
1 HülfsMechaniker.
8 PostGehülfen.

PostSchaffner: Adolf Räthke ✠3.
Franz Buss ✠3. D.K.
August Buggenthien.
Johann Kofahl.

TelegraphenleitungsAufseher Carl Müller ○.
Ferner: 4 PostHülfsboten.

Ober Postkasse:

Rendant: Rechnungsrath August Ehrich. P.RA.4.
Kassirer: Robert Langermann.

Buchhalter: Ludwig Plog.
Wilhelm Kählke, D.K. ⊜.
PostSchaffner: Carl Stuhr.

A) *Kaiserliche PostAnstalten.*

(Die Ortsnamen derjenigen Postanstalten, welche nicht gleichzeitig den Telegraphendienst wahrnehmen, sind mit * bezeichnet, Die Abkürzung „a. T." bedeutet: auf Tagegeld.)

I. PostAemter I. Klasse.

1) Zu Bützow.

PostDirector: Emil Christmann.
PostSecretär: August Zitelmann.
OberTelegraphenAssistent: Carl Techentin ✠4. P.K. D.K.
PostAssistent: Fritz Kröger.
Ferner: 2 PostGehülfen.
PostSchaffner: Johann Pierstorff. Friedrich Paap.
Chr. Schumacher ✠4. Heinrich Prestin.
Heinrich Ihde. Heinrich Kuhrt.
Joachim Hauth, gen. Schmieter, P.K. D.K ⊜.
Briefträger: Johann Harder, D.K. ⊜. Wilh. Leverenz ✠3.
Friedrich Voth.
LandBriefträger: Friedrich Fahning, P.LD. 2 D.K. P.K. Christian Ahrens.
Johann Matthews.
Karl Eichholtz. Johann Eichholtz.
Heinrich Kroeplin. Carl Kröplin.
Heinrich Mahnke. Heinrich Bergmann.
Johann Lüth, D.K. Albert Behn.
Johann Doss. Johann Klähn.
Karl Vick. Christoph Vick.
Ferner: 1 PostHülfsbote.

2) Zu Doberan.

PostDirector: Woldemar Walter, P.K. P.R.A. 4.
PostSecretär: Wilhelm von Rantzau.
OberPostAssistent: Friedrich Schröder.
Ferner: 2 PostAssistenten a. T.
PostSchaffner: Johann Meyer. Ludwig Waack.
Briefträger: Martin Peters, P.K. D.K. Wilhelm Staffeldt.
Karl Herrmann.

LandBriefträger:	Heinrich Bull, P.K.	Heinrich Schönfeldt.
	Karl Gastmeyer, P.K. D.K. P.LD.2.	Wilhelm Hamann.
	Heinrich Starck.	Wilhelm Hillmann.
		Christian Möller.
Ferner:	1 PostHülfsbote.	

3) Zu Grevesmühlen.

PostDirector: Heinrich Schröder.
PostSecretär: Karl Pries.
OberTelegraphenAssistent: Wilh. Gaetcke ✠2. P.EK. D.K.

Ferner:	1 PostAssistent a. T.	
	1 PostGehülfe.	
PostSchaffner:	Herm. Cammin ✠3.	Johann Bentin.
	Johann Koch.	
Briefträger:	Heinrich Greve.	Wilhelm Giertz.
	Wilhelm Kruse.	
LandBriefträger:	Frdr. Heyden ✠. D.K.	Friedrich Gaszow.
	Ernst Kossow.	Karl Oldenburg.
	Joachim Grevsmühl.	Christian Wiepke.
	Emil Lebahn.	Johann Lembke.
	Wilhelm Hintz.	Theodor Kracht.
	Johann Wiechmann.	Christian Tod.
	Friedrich Schlüns.	
Ferner:	1 PostHülfsbote.	

4) Zu Güstrow.

PostDirector: Alexander Gagzow, P.RA.4.
PostKassirer: Ernst Vermehren.
OberPostSecretär: Hermann Plähn.

PostSecretäre:	Carl Baumann.	Paul Kaempffer.
OberPostAssistenten:	Hermann Krüger.	Albert Eggert ✠3.
	Ernst Schönrock.	Albert Scholz ✠3.
	Paul Loose.	
PostAssistent:	Adolf Schultz.	
PostAnwärter:	Sever ✠3.	
Ferner:	1 PostAssistent a. T.	
	5 PostGehülfen.	
PostSchaffner:	Christian Behrends.	Heinr. Gildemeister.
	Louis Frentz.	Wilhelm Klähn.
	Wilhelm Laartz.	August Raabe.

PostSchaffner: Ludwig Krüger. — August Renner 𝔒r. 𝔇.𝔎. ⊜. — Friedrich Niemann. — Carl Schröder ⚜3. — Wilhelm Schmidt. — Friedrich Zelck.

Briefträger: Fritz Beuthin. — Friedrich Behrens. — Friedrich Aulerich. — Joach. Kröger, 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. — Ludwig Lobeck. — Carl Oldag, 𝔇.𝔎. ⊜. — Ludwig Paepcke, 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. ⊜. — Johann Schefe. — Heinrich Utermark. — Johann Volkmann.

LandBriefträger: Friedrich Schwenn. — Friedrich Brüshaver, 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔏𝔇.2. — Carl Fahning. — Karl Fischer. — Wilhelm Gansler. — Johann Glöde. — Johann Kruse. — Karl Nettelbeck. — Karl Piehl. — Ludwig Radloff. — Johann Schwass.

Ferner: 1 PostHülfsbote.

5) Zu Ludwigslust.

PostDirector: Hermann Mau.

OberPostSecretär: Ludwig Kastorff.

PostSecretäre: Albert Müller. — Carl Beggerow.

OberTelegraphenAssistent: Albert Doberowsky ✠. ⚜2. 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎.

OberPostAssistenten: Joh. Hagemann. — Carl Busecke.

PostAssistenten: Hermann Hahn. — Wilhelm Wolter ⚜2. Sa.𝔈.𝔇. — Carl Clorius. — Hermann Stephan.

PostAnwärter: Heinrich Scharf ⚜3.

Ferner: 2 PostAssistenten a. T.
1 PostGehülfe.

PostSchaffner: Adolf Rasch. — Friedrich Reichholtz. — Carl Möller. — Wilhelm Sager. — Friedrich Soltow. — Ludwig Stockfisch, 𝔇.𝔎. — Ludwig Völs. — Johann Lorenz. — Heinrich Sabban. — Fritz Klevenow. — Joachim Awe ⊜. — Karl Heinze. — Heinrich Giske. — Johann Lembcke. — Heinrich Necker. — Karl Vick.

Briefträger: Christian Prohl, 𝔓.𝔎. — Theodor Wittholz. — Joach. Reppenhagen. — Carl Moll ⊜.

TelegraphenLeitungsAufseher: Johann Malchow.

LandBriefträger:	Friedrich Hagemann, P.K. D.K.	Karl Hamann.
	Franz Hagemann.	Johann Heidenreich.
Ferner:	3 PostHülfsboten.	

6) Zu Malchin.

PostDirector: August Schult.
PostSecretär: Max Klemp.
OberPostAssistent: Wilhelm Brandt.
PostAnwärter: Otto Odebrecht ✠3.
Ferner: 3 PostGehülfen.

PostSchaffner:	Franz Möhrer, D.K.	Friedrich Müller.
	Johann Gütschow.	Friedr. Honerjäger.
	Ludwig Kruse.	
Briefträger:	Fr.Possehl, P.(M.)E.	Friedrich Harder.
LandBriefträger:	Friedrich Sothmann.	Ernst Fruhriep.
	Christian Schröder.	Ludwig Paschen.
	Heinrich Wahl.	

7) Zu Parchim.

PostDirector: August Bard.
PostSecretär: Heinrich Giese.
OberTelegraphenAssistent: Friedr. Schmidt ✠2. P.K. D.K.
OberPostAssistenten: Friedrich Lehmann.
Johannes Pingel.
PostAnwärter: Gustav Hennings ✠3.
Ferner: 1 PostGehülfe.

PostSchaffner:	Ludwig Falck, D.K.	Ludwig Eickhoff.
	Johann Eck, D.K. ⊜	Adolf Schneck.
	Ludwig Rugenstein.	
Briefträger:	Heinrich Lüdemann, D.K.	Ernst Weimar.
	Ottomar Scheppach.	Wilhelm Lemm.
LandBriefträger:	Ferdinand Beutell.	August Tank.
	Friedrich Janentzky, P.K. D.K.	Christian Thoms.
	Fritz Köster.	Christ.Kleinschmidt.
	Johann Schmidt, P.K. P.LD.z.	Wilhelm Bruhn.
		Ernst Cornehl.
		Carl Stapelfeldt.
Ferner:	1 PostHülfsbote.	

8) Zu Plau.

PostDirector: Heinrich Stüdemann.
PostSecretär: Carl Schmuhl.
OberTelegraphenAssistent: Carl Wrampe ✠3.
Ferner: 1 PostAssistent a. T.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner: Carl Röhder.
Briefträger: Friedrich Elsholz. Johann Klewe.
LandBriefträger: Heinrich Lohalm, 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔎. Johann Lembke. Friedrich Leucht. Wilhelm Fick. Karl Kolmorgen, 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔏𝔇.2.
Ferner: 2 PostHülfsboten.

9) Zu Rostock.*

PostDirector: Carl Hoeffke, P.RA.4.
PostKassirer: Carl Drews.
OberPostSecretäre: Paul Franck.
Otto Hamann.
PostSecretäre: August Reinhardt, 𝔇.𝔎. ⊜.
Joh. Becker, 𝔇.𝔎. ⊜.
Paul Diehn.
August Wiese.
OberTelegraphenAssistent: Theodor Grieben ✠. 𝔇.𝔎.
OberPost-Assistenten: Dethl. Timm ✠2. P.EK. 𝔇.𝔎. Ernst Wacker. Johannes Peters. Bernh. Gössler ✠3. Rudolf Wilcken ✠3. Hermann Behr. F Daumann, 𝔓.𝔇𝔄.3. Emil Reiser. Heinrich Renz.
PostAssistenten: Robert Nachtigall 3. Herm. Behrens ✠3. Wilhelm Beese. Johannes Strefeldt. Ernst Gütschow ✠3. Carl Scharnhorst ✠3.
PostAnwärter: Hermann Krüll ✠3.
Ferner: 4 PostAssistenten a. T.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner: Christian Jenss, 𝔓.𝔎. Fritz Dähling. Carl Gröning, 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. ⊜. Joh. Goehrendt, 𝔇.𝔎. Johann Brandt I. Joh. Wollschläger. Gustav Matschulath, 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. ⊜. Friedr. Bringmeyer. Friedr. Schultz, 𝔇.𝔎. Wilhelm Schill ✠3. Heinr. Reder 3. Peter Müller, 𝔇.𝔎. ⊜.

PostSchaffner: Hermann Becker. Carl Frohriep ✠ 3. D.K. Christian Severin. Friedr. Wüst, P.K. D.K. ⊜. Heinrich Jalass. Christian Fahs. Carl Hansen. Theodor Koppelow. Adolf Rangnow ✠3. Johann Drews. Johann Evert. Carl Witt. Georg Knorr.
Carl Berner. Johann Paepcke. Ludwig Mirow. Hermann Rohrdanz P.K. D.K. Gustav Schmidt. Friedrich Beckmann. Friedrich Blohm. Karl Leyknecht. Heinr. Madaus ✠3. Ludwig Peters. Johann Gaede. Wilhelm Jarchow. Ludwig Schultz.

Briefträger: Carl Reimer, D.K. Friedr. Benthien. Friedrich Brehm ⊜. Heinr. Aben, D.K. Heinr. Jastram. Heinr. Kiencke. Carl Behrens. Joachim Lach. Christian Laatz. Aug. Liedtke. Ludw. Westphal. Joachim Gaeth.
Friedr. Glawe. Carl Willert. Friedr. Helms ✠3. Ludwig Köpke. Wilhelm Pagel. Johann Schwarz. Christian Hansen. Karl Brümmer. Johann Eichholtz. Joh. Rühr. Joh. Schmidt.

LandBriefträger: Christ. Rathsack. Heinrich Reese, P.K. D.K. P.LD.2. Wilhelm Lange. Franz Müller. Christ. Harder D.K.
Wilhelm Bauer. Joachim Becker. Wilhelm Boldt. Christian Gieseler. Friedrich Toppe.

Ferner: 8 PostHülfsboten.

10) Zu Schwerin*.

PostDirector: Karl Gerhard.
PostKassirer: Heinrich Holtz.
OberPostSecretäre: August Erich. Paul Peters. Carl Müffelmann.
PostSecretäre: Karl Werner. August Glawe. Otto Klingenberg.

PostSecretäre: Friedrich Jacobs.
Otto Eggers.
Karl Reuschel.
Conrad Timm.
Wilhelm Stuhr.
Friedrich Deutler.

OberPost-Assistenten: Carl Kremer.
Carl Boitin.
Adolf Richter.
Hugo Homburg.
Otto Vorbeck.
Paul Appel.
Rudolf zur Nedden.

PostAssistenten: Carl Warncke.
Heinrich Brinkmann.
Theodor Wegner.
Berthold Hahn.
Friedrich Krüger.
Otto Schnemann.

PostAnwärter: Carl Schmidt ✣3.

Ferner: 1 PostPraktikant a. T.
6 PostAssistenten a. T.
4 PostEleven.
6 PostGehülfen.

PostSchaffner: Heinrich Priep.
Friedrich Buss ✠. ✣2. 𝔓.K. 𝔇.𝔎.
Heinrich Möller.
Heinr. Kleinfeldt, 𝔇.𝔎.
Johann Schult, 𝔇.𝔎.
Friedrich Beckmann, 𝔇.𝔎. ⊜.
Heinrich Levermann, 𝔓.K. 𝔇.𝔎. ⊜.
August Fischer ✣3.
Christian Krull.
Christian Schulz, 𝔇.𝔎.
Friedr. Meyer, 𝔓.K. 𝔓.KD., 𝔓.𝔏𝔇.2.
Johann Möller.
Adolf Rein, 𝔓.K. 𝔇.𝔎. ⊜.
C. Kohardt ✠. P.EK. 𝔓.K. 𝔇.𝔎. ⊜.
Heinrich Bade.
August Hamann.
Joh. Martienssen.
Friedrich Crull.
Carl Gebert.
Friedrich Ebeling.
Ferd. Blankschän.
Friedrich Peters.
August Elert ✣3.

Briefträger: Karl Grimm.
Karl Schmidt, 𝔇.𝔎.
Joachim Buck.
Wilhelm Mülbe.
Joh. Hecht, 𝔇.𝔎. ⊜.
Johann Dahl.
Friedrich Timm, 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔏𝔇.2.
Friedrich Fahs.
Friedrich Jarchow.

Briefträger: Ludwig Meissner. Heinrich Stier, D.K. ⊖. Friedr. Fehse. Friedr. Klüss, D.K. Martin Dieckvoss. Heinrich Boldt. Karl Pries. Karl Gothan. Friedrich Rickert.

LandBriefträger: Johann Ehmcke. Heinrich Bohnhoff, D.K. P.LD.2. Heinr. Winkelmann. Christian Siggelkow. Wilhelm Vick. Friedrich Nagel. Friedrich Schnoor. Heinrich Stoffer. Johann Kettler. Johann Paetow.

Ferner: 10 PostHülfsboten.

11) Zu Stavenhagen:

PostDirector: Friedrich Meincke.
PostSecretär: Friedrich Klüssendorf.
OberPostAssistent: Karl Hacker ✠3.
Ferner: 2 PostGehülfen.
PostSchaffner: Joh. Joost. Johann Groth.
Briefträger: Wilhelm Bolte, D.K. ⊖. Heinr. Papenhagen.

LandBriefträger: Karl Peters, P.K. D.K. P.LD.2. Hermann Buhr. Wilhelm Haber. Johann Bünger, D.K. Wilhelm Geist. Adolf Grohnwaldt. Joachim Maack. Adolf Lappe.

Ferner: 2 PostHülfsboten.

12) Zu Teterow.

PostDirector: Adolf Steinhagen, *com.*
PostSecretär: Heinrich Trenckner.
PostAssistent: Heinrich Hahn.
Ferner: 1 PostAssistent a. T.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner: Joh. Fründt. Johann Tinger. Heinr. Bunn P.KD.
Briefträger: Hartwig Gustävel. Karl Struck, D.K. Joach. Müller, D.K. ⊖. Diederich Zarse.

LandBriefträger: Friedrich Schröder. Joh. Behrens. Joh. Edler, P.K. D.K. P.LD.2. Karl Stockfisch (3). D.K. Friedr. Schippmann. August Fischer. Joh. Baass. Karl Clasen, D.K. P.LD.2. Heinrich Winter.

Ferner: 1 PostHülfsbote.

13) Zu Waren.

PostDirector: Th. Buschmann, P.RA.4.
PostSecretär: Hugo Schröder.
OberTelegraphenAssistent: Otto Burmeister ✠3.
PostAssistent: Johannes Kamps.
Ferner: 4 PostGehülfen.

PostSchaffner:	Th. Wagner ✠2. D.K.	Johann Zabel.
	Karl Borchert.	Chr. Hagen.
	Helm. Schwartz ✠3.	Wilhelm Lau.
	Joh. Meyer, D.K. ⊖.	Friedr. Rathsack ✠3.
	Hartwig Voss.	Karl Ritter.
	Herm. Schulze ✠3.	Joh. Trahms.
Briefträger:	Wilhelm Fleck.	Lorenz Niclas.

TelegraphenLeitungsAufseher: Karl Reuss.

LandBriefträger:	Georg Rix.	Karl Wegner.
	Karl Fischer.	Heinrich Marin.
	Wilh. Bartels.	Heinrich Nehls.
	Karl Rohdass.	

Ferner: 1 PostHülfsbote.

14) Zu Wismar.

PostDirector: Heinrich Trutschel.
OberPostSecretär: Friedrich Franck.
PostSecretär: Hans Rütz.
OberPostAssistenten: Wilh. Lembcke (2). ✠1. P.K. D.K.
Ernst Suhrbier ✠1. ✠. (2). P.E. D.K.

PostAssistenten:	Berthold Groth.	Wilhelm Müller.
	Ernst Brunier.	Bernhard Lüth.
	Richard Wolff.	Willy Lehmann.

PostAnwärter: Wilhelm Prüter ✠3.
Ferner: 1 PostAssistent a. T.
2 PostGehülfen.

PostSchaffner:	Friedrich Bartels.	Friedrich Schreiber, P.K. D.K. ⊖.
	Wilhelm Rohde.	Johann Ips, D.K.
	Karl Wegener.	Wilhelm Wasmuth.
	Ludwig Schaefer, P.K. D.K. ⊖.	Friedrich Lau.
	Karl Hübbe, D.K.	Heinr. Reinsdorf ✠3.
	Karl Fahsel ✠3. D.K.	Gust. Herrlich ✠3.
	Karl Hünemörder.	Heinr. Vorbeck.
	Joh. Freese ✠3.	Christian Harms.
	Heinrich Frank.	Wilh. Wendt.
	Wilhelm Berner.	Heinr. Zander.

Briefträger: Karl Behrens. P.K. D.K. ⊜. Heinr. Kruse, D.K. ⊜. ◯. Johann Buck. Friedrich Sass. Friedr. Mülbe.

LandBriefträger: August Müller. Joh. Lüttig. P.K. D.K. Wilhelm Lampe. Friedrich Fetense. Chr. Cords. Wilh. Burmeister. Heinrich Kleist. Anton Berens. Ernst Meyer. Hellmuth Burdt. Hermann Krüger. Rudolf Krüger. Friedrich Freitag.

Ferner: 2 PostHülfsboten.

II. PostAemter II. Klasse.

Zu

1) *Boizenburg:* Postmeister Gustav Grassmann, *com.* ⊜.
OberPostAssistent Hermann Voss.
2 PostGehülfen.
Briefträger Chr. Cordts.
PostSchaffner: Albert Rathke. Ernst Franck. August Suse.
LandBriefträger: Joh. Woehlcke. Franz Werner. Karl Mau ◯. Wilh. Weigel. P.K. D.K. P.LD.2. Wilhelm Busecke. Friedrich Seestädt. Wilhelm Voss. Friedrich Pralow. Friedr. Ortmann. Ernst Deichmann. Wilhelm Niemann.
1 PostHülfsbote.

2) *Crivitz:* Postmeister Fr. Kaysel.
OberPostAssistent Julius Schnell.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Joh. Schneekluth.
Briefträger: Heinrich Steinbeck. Karl Becker.
LandBriefträger: Joh. Pommerenke. Christoph Kroeger. Joh. Stamer, P.K. D.K. P.LD.2. Adolf Ihde. D.K. ⊜. Carl Deutsch. Wilhelm Rowoldt. Joachim Fründt. Karl Döscher. Wilhelm Schlee. Johann Grambow. August Prosch.
1 PostHülfsbote.

3) *Dömitz:* Postmeister Ernst Zeller.
OberPostAssistent Wilh. Wenghöfer.
PostAssistent Wilhelm Giese.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner H. Abel.
LandBriefträger: Chr. Bohnsack, D.K.
Friedrich Schildt. P.LD.2.
3 PostHülfsboten.

4) *Gadebusch:* Postmeister Paul Hast.
OberPostAssistent Ferd. Engholm.
1 PostAssistent a. T.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner: Karl Katelhön,
Karl Wedemeyer. D.K.
Briefträger Hans Rieckhoff.
LandBriefträger: Joachim Büh.
Wilhelm Lundt. Heinrich Ehmcke.
Heinr. Niebuhr, P.K. Johann Dolge.
D.K. P.LD.2. Johann Rambau.
Heinrich Behrens. Ludwig Schwartz.
Friedrich Greve, D.K. P.LD.2.

5) *Gnoien:* Postmeister Alexander Kothé.
OberPostAssistent Friedrich Hamann.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Heinrich Pinnow.
Briefträger: Wilhelm Reuter.
Franz Költzow.
LandBriefträger: Joh. Pietschmann.
Joh. Reimer, P.K. Karl Zorn.
D.K. P.LD.2. Friedrich Reimer.
Ludwig Müller. Wilh. Ruthenbeck.
Johann Russow, Robert Schultz.
P.K. D.K. P.LD.2.
1 PostHülfsbote.

6) *Goldberg:* Postmeister Johannes Drews.
OberPostAssistent Richard Miercke.
1 PostGehülfe.
Briefträger Karl Michelsen.
LandBriefträger: Christoph Köhn.
Friedrich Kamps. Karl Eikelberg.
Karl Halberstadt, August Bannier.
P.K. P.D. D.K. P.LD.2.
2 PostHülfsboten.

7) *Grabow:* Postmeister Rudolf Appel.
ObermPostAssistent Friedrich Behncke.
PostAssistent Wilh. Knüppel ✠3.
2 PostAssistenten a. T.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner: Friedrich Dahl.
Wilhelm Lemck.
Briefträger Joh. Schwarz.
LandBriefträger: Karl Köpke, D.K.
Karl Müller, P.K. D.K. Wilh. Tiedemann.
Joh. Berlin.
Joh. Grützmacher, D.K. P.LD.2.
2 PostHülfsboten.

8) *Hagenow:* Postmeister Heinrich Gaedcke.
OberPostAssistent Emil Schlie.
PostAssistenten: Aug. Burmeister ✠3.
Gustav Prösch. Eduard Steinhagen.
2 PostGehülfen.
Briefträger:
Karl Reuter. Christian Hahn.
Friedrich Prahl.
PostSchaffner: Joh. Grandt.
Karl Stade.
LandBriefträger: Gottlieb Hintze.
Fritz Kordt. Hermann Weber.
6 PostHülfsboten.

9) *Lübz:* Postmeister Julius Bannier.
2 PostAssistenten a. T.
PostSchaffner Wilhelm Brockmann.
Briefträger: Hermann Peter, P.LD.2.
Johann Jacobs.
LandBriefträger: Hermann Starck.
Karl Hafemeister. Friedrich Köster.
Wilh. Burmeister. Fritz Carow.
Joach. Altschwager. August Brandt.
Joachim Köster. Heinrich Wiese.

10) *Malchow:* Postmeister Rudolf Ebeling, D.K. ⊖.
OberPostAssistent Julius Petrowsky.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner: Karl Pahl.
Frdr. Kreuzmann. Hermann Sebald.
Ludwig Mählck, P.K. D.K.

Zu *Malchow* (Fortsetzung): LandBriefträger: Jakob Silber, D.K. Heinrich Puls, P.K. D.K. P.LD.2. Johann Vesper. Karl Fruriep. Johann Vick. Johann Lemke.
2 PostHülfsboten.

11) *Penzlin*: Postmeister Friedrich Bracht, comm.
Ob:rPostAssistent Karl Strube.
1 PostAssistent a. T.
PostSchaffner: Wilhelm Schultz. Heinrich Seehase.
LandBriefträger: Joh. Schwarzer, D.K. P.LD.2. Joh. Seegert, P.K. D.K. P.LD.2. Karl Techel, P.K. D.K. P.LD.2. Friedr. Wiencke. Wilhelm Silber. Friedr. Baumgarten. Johann Werth. Wilhelm Kludas.
1 PostHülfsbote.

12) *Ribnitz*: Postmeister Ernst Sträde.
OberPostAssistent Friedrich Borgwardt.
1 PostAssistent a. T.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner: Wilh. Höncke. Joachim Schwartz. D.K.
Briefträger: Richard Hilgendorff. Friedrich Luck.
LandBriefträger: Heinr. Dettmann. Herm. Lefknecht. Johann Püstow. Ludwig Lefknecht. Karl Wischmann. Herm. Kreymann.
4 PostHülfsboten.

13) *Röbel*: Postmeister Alwin Schade.
OberPostAssistent Reinh. Peters.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Fritz Räder.
Briefträger Adolf Elsholz.
LandBriefträger: Heinr. Fahrenheim, P.K. D.K. Joachim Lau. Wilhelm Nagel. Emil Saubert. Joh. Schabbel. Johann Dose. Wilh. Grandt. Friedrich Schmidt. Ernst Schwarz.
1 PostHülfsbote.

14) *Schwaan:* Postmeister Franz Weber.
ObherPostAssistent Emil Brandt.
1 PostAssistent a. T.
PostSchaffner: Carl Pohlmann.
Wilhelm Lange.
Briefträger Heinr. Steussloff.
LandBriefträger:
Karl Kock.
Karl Werner, 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔏𝔇.2.
Heinrich Wrede.
Johann Rambow.
Heinr. Borgwardt.
Joach. Edler, 𝔇.𝔎.
Ernst Garbe.
Heinrich Willert.
1 PostHülfsbote.

15) *Sternberg:* Postmeister Friedrich Petsch ◯.
OberPostAssistent Adolf Hävernick.
PostAssistent Johann Schultz ✠3.
PostSchaffner Chr. Koch, 𝔇.𝔎.
Briefträger Friedrich Strübing.
LandBriefträger:
Hermann Assmann.
Joach. Froh.
Friedrich Kremer.
Friedrich Schlünz.
Friedrich Strübing.
Johann Weber.

16) *Tessin:* Postmeister Heinrich Brüssow.
OberPostAssistent Wilhelm Heffter ✠3.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner Karl Richter, 𝔇.𝔎. ⊖.
Briefträger: Wilh. Wegner.
Friedr. Wendt.
LandBriefträger:
Friedr. Buddenhagen.
Johann Reincke.
Karl Blohm.
Ernst Müller.
Adolf Boldt.
Theodor Jäger.
Fritz Knoop.
Heinrich Vitense.
Johann Grabow.
Wilh. Plagemann.
1 PostHülfsbote.

17) *Warnemünde:* Postmeister Louis Lindstädt, 𝔇.𝔎.
OberPostAssistenten: Carl Cammann.
Bruno Greuel.
Hermann Fahle.
PostAssistent Theodor Röhr.
2 PostAssistenten a. T.
1 PostGehülfe.

Zu *Warnemünde* (Fortsetzung): PostSchaffner: Wilh. Rutenbeck. Joachim Borgwardt. Joh. Wieschendorf.
Briefträger: Heinr. Dohse. Wilh. Behrens.
LeitungsAufseher Friedrich Stolte.
LandBriefträger: Heinrich Klörs. Heinrich Kroeger. Heinrich Harder.
3 PostHülfsboten.

18) *Wittenburg:* Postmeister Carl Schmidt, D.K. ⊜.
ObérPostAssistent Heinrich Paetzel.
1 PostAssistent a. T.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner: Friedrich Ludwig. Wilhelm Voss.
Briefträger Theodor Thieme.
LandBriefträger: Friedr. Eickelberg. Joh. Kayser, P.K. D.K. P.ED.2. Heinrich Dube. Ludwig Grabow. August Meissner, P.K. D.K. P.ED.2. Heinr. Rieckhoff. Wilh. Kruse. P.K. D.K. P.ED2. Heinrich Wiech. August Bohnhoff. Joachim Facklam. Heinrich Grotkop.

Zu III. PostAemter III. Klasse.

1) *Blankenberg:* PostVerwalter Otto Guth, com.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger Hermann Klöckner.
3 PostHülfsboten.

2) *Bobitz:* PostVerwalter Wilh. Rüssel ✠3.
LandBriefträger: Karl Lange. Joachim Wilde, D.K. P.ED.2. Ludwig Koop.
3 PostHülfsboten.

3) *Boltenhagen:* PostVerwalter fehlt.

4) *Brahlstorf:* PostVerwalter Ludwig Beyer, M.StD.3.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger Heinrich Behrens, D.K. P.ED.2.
2 PostHülfsboten.

5) *Brüel:* PostVerwalter Emil Jahn.
2 PostGehülfen.

Zu Brüel (Fortsetzung): LandBriefträger:
Chr. Siggelkow.
Heinrich Goldberg. D.K. P.LD.2.
Carl Niehusen.
Carl Ebeling.
Heinrich Meinck.
Johann Baack.
Heinr. Krull.
Friedrich Ohms.
Carl Kolbohm, D.K. P.LD.2.
3 PostHülfsboten.

6) *Dargun*: PostVerwalter Joh. Schwartz.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger:
Karl Steinmöller.
Friedrich Heuck.
Friedr. Hillmann.
Wilh. Kulow.
2 PostHülfsboten.

7) *Dassow*: PostVerwalter Marbod Tamms.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger:
Joach. Wiechmann.
Ernst Böckmann.
Joh. Wilken, P.K. D.K.
Heinrich Kluth.
Chr. Bössow.
Wilh. Tarnow.
Friedrich Möller.
August Wiese.
Joh. Schwarz.
2 PostHülfsboten.

8) *Dobbertin*: PostVerwalter Bernh. Stehlmann.
1 PostGehülfe.
3 PostHülfsboten.

9) *Eldena*: PostVerwalter Ludw. Wedel ✠3.
LandBriefträger: Aug. Schumacher.
Ludw. Gammelin, P.K. D.K. P.LD.2.
1 PostHülfsbote.

10) *Gelbensande*: PostVerwalter Wilh. Friederichs.
LandBriefträger:
Karl Wieting.
Karl Vick.
2 PostHülfsboten.

11) *Gehlsdorf*: PostVerwalter Carl Appel.
LandBriefträger:
Fritz Lau.
Joh. Martens.

12) *Heiligendamm*: PostVerwalter fehlt.

13) *Karow*: PostVerwalter Herm. Meyer.
1 PostGehülfe.

Zu *Karow* (Fortsetzung): LandBriefträger: Fritz Curdt. August Schultz.
2 PostHülfsboten.

14) *Kleinen:* PostVerwalter Rud. Henkel.
2 PostGehülfen.
LandBriefträger: Friedr. Priehn. Joach. Eichholtz.
5 PostHülfsboten.

15) *Klütz:* PostVerwalter Ludw. Schröder.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Ernst Richter. Joh Schildt, P.K. D.K. Heinr. Müller. Heinrich Wandschneider. Heinr. Jörs.
2 PostHülfsboten.

16) *Krakow:* PostVerwalter Gustav Bohn.
1 PostGehülfe.
Briefträger Friedrich Rhese.
LandBriefträger: Ernst Wolff. Joh. Köster, P.K. Gustav Schütt. August Schwass. Joachim Busch. Chr. Piehl. Karl Wassmann.
2 PostHülfsboten.

17) *Kröpelin:* PostVerwalter Wilh. Gertz.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Franz Lütjohann.
LandBriefträger: Herm. Schlichting. Friedr. Gieseler. Johann Becker. Wilh. Hamann. Heinr. Langpape. Heinr. Lewerenz. Fritz Prüter.
2 PostHülfsboten.

18) *Laage:* PostVerwalter Wilh. Menzel.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Johann Zarend.
LandBriefträger: Heinrich Evert. Johann Hoeppner. August Gundlach. Johann Helms. Georg Möller. Karl Wegner.
6 PostHülfsboten.

19) *Lalendorf:* PostVerwalter Herm. Meyer.
2 PostGehülfen.

Zu *Lalendorf* (Fortsetzung): LandBriefträger: Karl Gebhard.
Heinr. Stoll. Wilh. Lücht.
Wilh. Steussloff.
4 PostHülfsboten.

20) *Lübtheen*: PostVerwalter Otto Heyden.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Johann Meyer, P.K. D.K. P.LD.2.
Karl Pagel, D.K. P.LD.2.
Fritz Tesch, D.K. P.LD.2.
4 PostHülfsboten.

21) *Marlow:* PostVerwalter Ernst Saubert.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Ernst Sass.
Wilh. Willbrandt. Heinr. Pohlmann.
Wilh. Lichtenau.
2 PostHülfsboten.

22) *Neubukow:* PostVerwalter Amandus Wildhagen.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Friedrich Femerling.
LandBriefträger: Johann Bruhns, P.K. D.K. P.LD.2.
Joachim Manzelmann, D.K. Joachim Gerber.
Karl Schwerin. Heinr. Appel.
Fritz Lampe. Joach. Eikholz.
Hermann Möller. Friedr. Hinze.
1 PostHülfsbote.

23) *Neukalen:* PostVerwalter Christ. Kühl ✠2. ✠. ✠3. P.EK. P.K. D.K.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Carl Bielefeldt.
Johann Cansier. Hermann Rothland.
3 PostHülfsboten.

24) *Neu-Kaliss:* PostVerwalter Albert Schwerin.
LandBriefträger: Karl Iserloth.
Wilh. Schultz, D.K. P.LD.2. ○.
1 PostHülfsbote.

25) *Neukloster*: PostVerwalter Herm. Flemming.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner Friedrich Bartels.

Zu *Neukloster* (Fortsetzung): LandBriefträger: Konrad Schäfer, P.K. D.K. P.LD.2. Johann Ahrns. Karl Pless. Friedrich Fischer. Wilh. Müller.
1 PostHülfsbote.

26) *Neustadt*: PostVerwalter Adolf Diederichs.
2 PostGehülfen.
LandBriefträger: Friedr. Junghans. Johannes Mahneke. Christian Ott.
2 PostHülfsboten.

27) *Rabensteinfeld*: PostVerwalter Friedr. Giebel ✠3. ✠2. Ol.H.EK.2.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Heinrich Bruhn. Friedrich Hagen.
3 PostHülfsboten.

28) *Rehna*: PostVerwalter Otto Bartel.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Friedr. Schmuck. Heinr. Schneider. Heinr. Wilcken. Johann Günther. Johann Griem, D.K. P.LD.2. Joachim Moll.
2 PostHülfsboten.

29) *Sanitz*: PostVerwalter Carl Heyden.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Friedr. Dethloff. Johann Krohns. Aug. Steinhagen. Johann Liphardt. Joachim Anders.
3 PostHülfsboten.

30) *Sülze*: PostVerwalter Chr. Müller ✠3. P.EK. P.K. D.K.
1 PostGehülfe.
Briefträger Karl Mahnke.
LandBriefträger: Ludw. Plückhahn. Joachim Möller, D.K. Karl Reimer. Carl Schmidt.
1 PostHülfsbote.

31) *Ventschow*: PostVerwalter Julius Flemming.
LandBriefträger: Friedrich Herrmann. Heinrich Möller.
3 PostHülfsboten.

Zu

32) *Vollrathsruhe*: PostVerwalter Ernst Schumacher.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Karl Kruse.
Friedrich Sibahn, D.K. P.LD.2. Heinrich Korff, D.K. P.LD. 2.
Heinr. Vick.
5 PostHülfsboten.

33) *Warin*: PostVerwalter Wilhelm Paepcke.
1 PostGehülfe.
Briefträger Joh. Haberkost.
LandBriefträger: Friedr. Thielke.
Friedr. Wulf. Christian Becker.
1 PostHülfsbote.

34) *Wustrow*: PostVerwalter Joh. Küntzel.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger Wilh. Wulff.
1 PostHülfsbote.

35) *Zarrentin*: PostVerwalter Herm. Schröder ✠3. P.K. D.K.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Wilh. Trede.
Friedr. Rump. Wilh. Voss.
Fritz Oldag. Karl Behrens.
2 PostHülfsboten.

IV. PostAgenturen.

Zu

1) *Ahrenshoop* (im Sommer): PostAgent Peter Voss.
2) *Ankershagen*: PostAgent Friedrich Schlange.
LandBriefträger Johann Schuldt.
3) *Balow*: PostAgent Georg Grünwaldt, P.D. P.K.f.K.
4) *Basedow*: PostAgent Heinrich Labess.
LandBriefträger Friedr. Lorenz.
5) *Bastorf*: PostAgent Wilhelm Fuhrmann.
LandBriefträger Heinrich Karutz.
6) *Baumgarten*: PostAgent Heinrich Doss.
LandBriefträger Heinr. Wilken.
7) *BehrenLübchin*: PostAgent Friedrich Albrecht.
LandBriefträger Wilhelm Hoth.
8) *Bennin*: PostAgent Wilhelm Schlichting.
1 PostHülfsbote.

Zu

9) *Bentwisch*: PostAgent Fritz Schröder.
LandBriefträger: Christian Hodt.
Ernst Plückhahn.
1 PostHülfsbote.

10) *Benzin*: PostAgent Moritz Brauer.
1 PostHülfsbote.

11) *Bernitt*: PostAgent Friedrich Finck.
LandBriefträger Peter Stoll.
1 PostHülfsbote.

12) *Blücher*: PostAgent Christian Beltz.
LandBriefträger Karl Sager.

13) *Bobzin*:* PostAgent Friedrich Klatt.
LandBriefträger Otto Buss.

14) *Borgfeld*: PostAgent Hermann Maltzahn.
LandBriefträger: Karl Grese.
Heinr. Pagel.

15) *Borkow*: PostAgent Fritz Dieckmann.
LandBriefträger August Gutow.
1 PostHülfsbote.

16) *Broderstorf*:* PostAgent Paul Rusbült. D.K. ⊖.
LandBriefträger: Friedrich Köster.
Christian Suhrbier.
2 PostHülfsboten.

17) *Brunshaupten*: PostAgent Louis Baarck.
LandBriefträger Heinrich Harnack.
2 PostHülfsboten.

18) *Buchholz* (Amt Schwaan): PostAgent Carl Schlorf.
LandBriefträger Heinr. Voigt.
1 PostHülfsbote.

19) *Buchholz* (Amt Wredenhagen): PostAgent Friedrich Köppen.
LandBriefträger Erdmann Achmet.

20) *Cambs*: PostAgent Wilhelm Cleemann.
LandBriefträger Wilh. Facklam, D.K. P.LD.2.
2 PostHülfsboten.

21) *Cammin* (bei Laage): PostAgent Martin Voss.
LandBriefträger Heinrich Ladig.

22) *Clausdorf*: PostAgent Johannes Höpfner.
LandBriefträger: Johann Zöllig.
Karl Ely.

Zu

23) *Dabel*: PostAgent Heinrich Rabe, P.K. D.R. ⊜.
LandBriefträger Joh. Sonnenberg.
1 PostHülfsbote.

24) *Damerow*: PostAgent Peter Krüger.
LandBriefträger Joh. Jacobs.
1 PostHülfsbote.

25) *Dändorf*: PostAgent Heinrich Ahrens.
1 PostHülfsbote.

26) *Demen*: PostAgent Carl Lexow.
LandBriefträger Karl Brockmann.

27) *HohenDemzin*: PostAgent Karl Säbel.

28) *Diedrichshagen*: PostAgent Heinrich Körner.
1 PostHülfsbote.

29) *Dobbin*: PostAgent Friedrich Dunze.
LandBriefträger Johann Hey.

30) *Drönnewitz*: PostAgent Joachim Hamann.
LandBriefträger Heinrich Lehmann.

31) *Dümmerhütte*: PostAgent Friedrich Gehrcke.
LandBriefträger Büh.

32) *MühlenEichsen*: PostAgent Carl Persen.
LandBriefträger: Wilhelm Gothmann.
Heinrich Benthien.

33) *Friedrichsmoor*: PostAgent Friedrich Stahlberg.

34) *AltGaarz*: PostAgent Carl Pechel.
1 PostHülfsbote.

35) *Gallin*: PostAgent Johann Haase.
LandBriefträger Joachim Roxin.
1 PostHülfsbote.

36) *Ganzlin*: PostAgent Wilhelm Sommerfeldt.
3 PostHülfsboten.

37) *Gerdshagen*: PostAgent Friedrich Sommer.
LandBriefträger Heinrich Kadow.
1 PostHülfsbote.

38) *Gielow*: PostAgent Heinrich Klemp.
LandBriefträger: Heinrich Bollhagen.
Heinrich Reincke.
Friedrich Schröder.

39) *Glasewitz*: PostAgent Alexander Goldberg.
1 PostHülfsbote.

40) *Glasin*: PostAgent Johann Schnäckel.
2 PostHülfsboten.

Zu

41) *Grabowhöfe*: PostAgent Johann Wassersleben.
2 PostHülfsboten.

42) *Gresenhorst*: PostAgent Eduard Bodenstein.
LandBriefträger Julius Möller.

43) *Gresse*: PostAgent Heinr. Randow, Sa.E.H.3.
LandBriefträger H. Harz.

44) *Greven*: PostAgent Heinrich Twesten.
1 PostHülfsbote.

45) *GrossGievitz*: PostAgent Carl Dahms.
1 PostHülfsbote.

46) *GrossGodems*: PostAgent Heinrich Fehlandt.

47) *Gutow**: PostAgent Friedrich Haase.
LandBriefträger August Vogler.

48) *Heidekaten*: PostAgent Moritz Otto.
LandBriefträger Johann Wüstenberg, D.K. P.CD.2.
2 PostHülfsboten.

49) *Herzberg*: PostAgent August Burdt.
LandBriefträger Friedrich Wahls.

50) *Holthusen*: PostAgent Paul Rotter.
LandBriefträger: Heinrich Bollow.
Ernst Ide.
August Kipcke.

51) *Hoppenrade*: PostAgent Ernst Zarnt.
LandBriefträger: Karl Martz.
Karl Tessner.
1 PostHülfsbote.

52) *AltJabel*: PostAgent Heinrich Stoldt.
LandBriefträger Johann Albrecht.
1 PostHülfsbote.

53) *Jabel*: PostAgent Johann Pentz.
LandBriefträger: Adolf Prohl.
Heinrich Rahse.

54) *Jasnitz*: PostAgent Friedrich Giencke.
1 PostHülfsbote.

55) *KirchJesar*: PostAgent Joh. Fentzahn.
LandBriefträger Friedrich Schuldt.

56) *BergwerkJessenitz*: PostAgent Carl Mühlenbein.

Zu

57) *Jördenstorf*: PostAgent Friedrich Gütschow.
LandBriefträger: Friedrich Reinhold.
Julius Bensch.

58) *Ivenack*: PostAgent Aug. Krohn.
LandBriefträger Heinrich Linow.

59) *AltKalen*: PostAgent Eduard Jaeger.
LandBriefträger Johann Köster.

60) *Kalkhorst*: PostAgent Christian Ohff.
LandBriefträger Adolf Eichholz.

61) *Karbow*: PostAgent Joachim Lange.
LandBriefträger Carl Dähling.

62) *Kargow*: PostAgent Albert Giese, P.LD.2.
2 PostHülfsboten.

63) *Kartlow**: PostAgent Franz Lohde, P.K. D.K. P.(M.)E.
LandBriefträger Georg Herguth.
2 PostHülfsboten.

64) *Kavelstorf*: PostAgent Heinrich Kammann.
LandBriefträger Chr. Voss.
3 PostHülfsboten.

65) *Kirchdorf*: PostAgent Carl Evermann.
LandBriefträger Johann Seehase.
1 PostHülfsbote.

66) *Kladrum*: PostAgent Georg Nevermann.
LandBriefträger Johann Kort.
1 PostHülfsbote.

67) *Kleeth*: PostAgent Heinrich Ips. D.K.
LandBriefträger Ferd. Timm.
2 PostHülfsboten.

68) *Klinken*: PostAgent Johannes Dose.
LandBriefträger Ludwig Nehls.

69) *Kogel*: PostAgent Christian Klatt.
LandBriefträger Paul Buss.
1 PostHülfsbote.

70) *Kritzkow*: PostAgent Theodor Müller.
LandBriefträger Friedrich Steinfadt.
1 PostHülfsbote.

71) *Kuhstorf*: PostAgent Johann Brumm, D.K.
LandBriefträger Johann Schröder.

Zu

72) *GrossLaasch*: PostAgent Rudolf Brandt.
LandBriefträger Fritz Grimm.

73) *Langhagen*: PostAgent Friedrich Lorenz.
2 PostHülfsboten.

74) *Leizen*: PostAgent Wilh. Wittmiss, D.K. ⊜.
LandBriefträger Wilhelm Kasten.
1 PostHülfsbote.

75) *Lübstorf*: PostAgent Johann Oldenburg, D.K.
LandBriefträger: Johann Janitz.
Joachim Witt.
Johann Vaning.
1 PostHülfsbote.

76) *Leussow*: PostAgent Georg Bobzin.
LandBriefträger Friedrich Kiencke.

77) *Lützow*: PostAgent August Bremer ✠. P.K. D.K. ⊜.
LandBriefträger Johann Salchow.
1 PostHülfsbote.

78) *Malliss*: PostAgent Wilhelm Eggers.
LandBriefträger: Friedr. Tesch, P.K. D.K. P.LD.2.
Joh. Heidenreich.

79) *Marin*: PostAgent Gottlob Schulze.
LandBriefträger Johann Müller

80) *Marnitz*: PostAgent Hermann Tarnke.
LandBriefträger: Fr. Thorban, P.K. D.K. P.LD.2.
Wilhelm Thorban.

81) *Mecklenburg*: PostAgent Joachim Seidler.
LandBriefträger: KarlSteinhagen,D.K.
Heinrich Seidler.
1 PostHülfsbote.

82) *Melkof*: PostAgent Jes. Nissen.
LandBriefträger Wilh. Jalass.

83) *Mestlin*: PostAgent Carl Fromm.
LandBriefträger: Karl Breitzmann, P.K. D.K. P.LD.2.
Joachim Breitzmann, D.K. P.LD.2.
2 PostHülfsboten.

84) *Mistorf*: PostAgent Wilh. Janecke, D.K. ⊜.
LandBriefträger Joh. Wegner.
1 PostHülfsbote.

Zu
85) *Möllenhagen*: PostAgent Heinrich Behrendt.
LandBriefträger: Wilhelm Zorn.
Theodor Walter.
86) *Mölln* (Mecklb.): PostAgent Paul Jenss.
3 PostHülfsboten.
87) *Molzow*: PostAgent Carl Benedict.
1 PostHülfsbote.
88) *Müritz*: PostAgent Adolph Moll.
89) *KirchMulsow*: PostAgent Albert Rohwedder.
LandBriefträger Wilhelm Schütt.
1 PostHülfsbote.
90) *Neuburg*: PostAgent Wilhelm Schwenn, D.K.
LandBriefträger: Friedrich Rohde.
Otto Gebert.
91) *Neukrug*: PostAgent Friedrich Schlächter.
1 PostHülfsbote.
92) *Nossentiner Hütte*: PostAgent Wilh. Groth, DK. ⛀.
LandBriefträger: Carl Krüger.
Heinrich Rehberg.
1 PostHülfsbote.
93) *Parkentin*: PostAgent Johann Schmidt, D.K. ⛀.
LandBriefträger: Johann Biemann.
Friedrich Stein.
1 PostHülfsbote.
94) *Passee*: PostAgent Ernst Zülck.
LandBriefträger Max Waack.
1 PostHülfsbote.
95) *Passow*: PostAgent Adolf Willert.
LandBriefträger Friedr. Jenning.
1 PostHülfsbote.
96) *Picher*: PostAgent Heinrich Laase.
LandBriefträger: Johann Hinze, D.K.
Wilhelm Schult.
Friedrich Fehlandt.
97) *Plaaz*: PostAgent Gustav Benda.
LandBriefträger: Carl Glamann.
Heinrich Grimm.
1 PostHülfsbote.
98) *KleinPlasten*: PostAgent Gustav Wilke.
LandBriefträger: Wilh. Rieck.
Friedr. Schultz.
2 PostHülfsboten.

Zu

99) *Plate*: PostAgent Johann Ihde ⊜.
LandBriefträger: Ernst Bobsin.
Joh. Kähler.
1 PostHülfsbote.

100) *Polz*: PostAgent Heinrich Gehrcke.
1 PostHülfsbote.

101) *WendischPriborn*: PostAgent Carl Winter.
LandBriefträger: Heinr. Lewknecht.
Wilh. Krugmann.
Adolf Wegner.

102) *Pritzier*: PostAgent Otto Bremer, D.K. ⊜.
LandBriefträger Joach. Hagen, P.K. D.K. P.LD.2.
1 PostHülfsbote.

103) *Proseken*: PostAgent Joachim Schacht.
2 PostHülfsboten.

104) *Püttelkow*: PostAgent Adolf Steffen.
LandBriefträger Joh. Schultz, P.K. D.K. P.LD.2.

105) *Rastow*: PostAgent Carl Hamann.
LandBriefträger Wilh. Hinze.
2 PostHülfsboten.

106) *Redefin*: PostAgent Helmuth Masch.
LandBriefträger: Johann Fehland.
Heinrich Fentzahn.
1 PostHülfsbote.

107) *Remplin*: PostAgent Heinrich Rüss.
1 PostHülfsbote.

108) *Renzow*: PostAgent Heinrich Ahrens.
2 PostHülfsboten.

109) *Retschow*: PostAgent Carl Kloekmann.
1 PostHülfsbote.

110) *Rittermannshagen*: PostAgent Franz Bröcker.
1 PostHülfsbote.

111) *Röversbagen*: PostAgent Rudolf Schwiedeps.
LandBriefträger: Friedr. Lunkowsky.
Erhard Müller.
2 PostHülfsboten.

112) *Roggendorf*: PostAgent Richard Schwan.
LandBriefträger Chr. Cornehl, D.K. P.LD.2.
1 PostHülfsbote.

Zu

113) *Roggow*:	PostAgent Joachim Bruhns. LandBriefträger Helmuth Roggensack.
114) *Rom*:	PostAgent Chr. Harm, P.EK. 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. ⊜. LandBriefträger Adolf Kahl.
115) *Rosenberg*:	PostAgent Ludwig Voss, 𝔇.𝔎. 1 PostHülfsbote.
116) *Satow*:	PostAgent Carl Fahning. LandBriefträger: Hans Seyer, 𝔇.𝔎. Friedr. Schlichting. Johann Ruwoldt. Johann Rieck. 1 PostHülfsbote.
117) *Schlieffenberg*:	PostAgent Johannes Orthausen ◎. 2 PostHülfsboten.
118) *SchönauFalkenhagen*:	PostAgent Johann Tiede, 𝔇.𝔎. ⊜. 1 PostHülfsbote.
119) *Schwarz*:	PostAgent Paul Linshöft. 1 PostHülfsbote.
120) *AltSchwerin*:	PostAgent Magnus Klockmann. LandBriefträger August Meier.
121) *Schwinkendorf*:	PostAgent Albert Kerber. 3 PostHülfsboten.
122) *Serrahn*:	PostAgent Heinr. Rühe. 1 PostHülfsbote.
123) *Severin*:	PostAgent Friedrich Salow. LandBriefträger: Johann Koch, 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔏𝔇.2. Friedr. Buddenhagen.
124) *Spornitz*:	PostAgent Carl Wegener ✠3. 𝔓.𝔎. LandBriefträger Christian Voigt, 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔏𝔇.2. 1 PostHülfsbote.
125) *HohenSprenz*:	PostAgent Friedrich Bleeck. LandBriefträger: Friedrich Trost. Heinrich Parbs.
126) *BadStuer*:	PostAgent fehlt.
127) *Stuer*:	PostAgent Friedrich Geertz. LandBriefträger: Johann Wendt, 𝔇.𝔎. Friedrich Bohnsack. 2 PostHülfsboten.

Zu

128) *Sukow*:* PostAgent Wilhelm Hagemann.
LandBriefträger Heinrich Jahnke.
1 PostHülfsbote.

129) *Sülstorf*: PostAgent August Peters ✠ 2. ♁. B.M.
1 PostHülfsbote.

130) *Sülten*: PostAgent Gustav Paarmann.
1 PostHülfsbote.

131) *Tarnow*: PostAgent Johann Röpcke.
LandBriefträger: Heinrich Toltzien.
Heinrich Grützmacher.
1 PostHülfsbote.

132) *Teschow*: PostAgent Carl Fenzlaff.
LandBriefträger: Friedrich Bartels.
Christian Prüter, D.K. P.LD.2.
Heinrich Warkentin.

133) *Thürkow*:* PostAgent August Steinmöller.
LandBriefträger Fritz Utermark.

134) *Klein Tessin*: PostAgent Karl Busack.
2 PostHülfsboten.

135) *Toddin*: PostAgent Ludwig Prösch.
LandBriefträger Adolf Grüschow.
1 PostHülfsbote.

136) *Varchentin*: PostAgent Bernhard Dahms.

137) *Gross Varchow*: PostAgent Joachim Möller.
LandBriefträger Fritz Lembke.

138) *Veelböken*: PostAgent Georg Erichson.
1 PostHülfsbote.

139) *Vellahn*: PostAgent Wilhelm Lüthke.
LandBriefträger: Heinrich Köhn.
Hermann Lunow.
1 PostHülfsbote.

140) *Vipperow*: PostAgent Ludwig Schmidt. D.K. ⚌.
LandBriefträger Karl Bergmann, D.K. P.LD.2.

141) *Walkendorf*: PostAgent Heinrich Krogmann.
1 PostHülfsbote.

142) *Wamckow*: PostAgent Joachim Lange.
2 PostHülfsboten.

Zu

143) *Warnitz*: PostAgent H. Brammer.
LandBriefträger Fritz Kohagen.
1 PostHülfsbote.

144) *Warnow*: PostAgent Johann Wahnrau.
LandBriefträger Johann Wendländer.
1 PostHülfsbote.

145) *Wittenförden*:* PostAgent Bernhard Markwardt.
2 PostHülfsboten.

146) *Witzin*: PostAgent Georg Staedt ✠. D.K. P.EK. ⊖.

147) *Wöbbelin*: PostAgent Franz Knuth.
LandBriefträger Heinrich Buchholtz, P.K. D.K.
1 PostHülfsbote.

148) *Woosmer*: PostAgent Fritz Scheper.
LandBriefträger Fr. Lübcke, P.K. D.K. P.LD.2.

149) *Gross Wokern*: PostAgent Johann Evert.
LandBriefträger: Johann Born.
Johann Lübbes.
Friedrich Griephan.

150) *Wredenhagen*: PostAgent Georg Ahrens.
LandBriefträger: Joh. Zillmann, P.K. D.K. P.LD.2.
Johann Pegel.

151) *Gross Wüstenfelde*:* PostAgent Ludwig Lewerenz.
LandBriefträger: Karl Marlow.
Christian Schwieger.
2 PostHülfsboten.

152) *Zachun*: PostAgent August Pollnow.
LandBriefträger: Joach. Bruhn, D.K. P.LD.2.
Johann Vitense.
Johann Grothkopp.
Johann Fentsahn.

153) *Zehna*: PostAgent Ferd. Jenssen ✠3.
LandBriefträger Friedrich Brümmer.
3 PostHülfsboten.

154) *Ziegendorf*: PostAgent Ludwig Parge.
LandBriefträger Hermann Edler.
2 PostHülfsboten.

Zu
155) *Zierzow*: PostAgent Wilhelm Frese.
LandBriefträger Friedrich Behrend.
2 PostHülfsboten.

B. *Kaiserliche TelegraphenAemter I. Klasse.*

1. Zu Schwerin.

TelegraphenDirector: Paul Weyland, commissarisch.
PostSecretär: Bernhard Diederich.
OberTelegraphen-Assistenten: Bernhard Dankwardt.
August Eilenberg ✠3. D.K.
Karl Haendel ✠2. P.K. D.K.
Chr. Sandberg ✠. ✠2. P.K. D.K.
Wilhelm Albrecht, D.K. (LeitungsRevisor.)
Julius Burgemeister ✠3. D.K.
Heinrich Bünger ✠3.
Paul Hoeck.
OberPostAssistenten: Heinrich Vitense ✠3.
Georg Lachenwitz.
Ferner: 3 Postassistenten auf Tagegeld.
Briefträger: Heinrich Baustian, P.K.
Carl Moll, P.K. D.K. ⊜.
Johann Bernett, D.K.
Heinrich Helms, D.K.
Johann Grabbert.
Joachim Schmidt.
LeitungsAufseher: Otto Wittenburg.
Ferner: 2 PostHülfsboten.

2. Zu Rostock.

Telegraphen Director: Karl Krull.
Telegraphen Secretär: Heinrich Bobsin.
Ober Telegraphen Assistenten: Richard Bode.
Matth. Oehmke ✠4. D.K.
Heinrich Hoffmann ✠3.
Gerhard Silomon, D.K.
August Brandt ✠ ✠2. P.K. D.K.
Carl Udem ✠3. P.K. D.K.

OberTelegraphen-Assistenten:	Friedrich Weinrebe ✠4. P.K. D.K., Leitungs-Revisor.
	Carl Klitzing, D.K.
OberPostAssistenten:	Heinrich Neu ✠3.
	Max Schabow.
	Alexander von Huth.
PostAssistenten:	Conrad Diekelmann ✠3.
	Friedrich Reimer.
	Ernst Schuberg.
PostSchaffner:	Friedrich Schwerdtfeger D. K.
	August Strauss.
Briefträger:	Karl Meyer P.K.
	Heinrich Hahn P.K. ③ ⊜.
LeitungsAufseher:	August Tiedt.
Ferner:	2 PostHülfsboten.

Vierter Abschnitt.

Verwaltung der Steuern und Zölle

(unter der oberen Leitung des FinanzMinisteriums, s. Abschnitt I.).

I. *ReichsSteuern und Zölle*

(Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und RübenZuckerSteuern, Spielkarten-Stempel, ReichsStempelAbgaben, EingangsZoll, UebergangsAbgaben und Contraventionen gegen die WechselStempel-Steuer).

Die Steuer- und ZollDirection, zu Schwerin

(constituirt zur oberen Verwaltung und Controle der Erhebungen der Reichssteuern und Zölle, und gemeinsam für beide Grossherzogthümer Mecklenburg. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zollbehörde führen zunächst an das vorgesetzte Hauptamt, von diesem an die Steuer- und ZollDirection, und an letzter Stelle an die dem betreffenden Hauptamte vorgesetzte obere Finanzbehörde. Ausnahmen hiervon finden nur statt bei den aus Gebietstheilen beider Grossherzogthümer combinirten HauptamtsBezirken, für alle Beschwerden, welche entweder a.) an erster Stelle gegen eine UnterSteuerbehörde gerichtet sind, die in einem anderen Landestheile als das Hauptamt ihren Sitz hat, oder b.) die Erhebung einer inneren Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem HauptamtsBezirke zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet. In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende UnterSteuerbehörde (a.) ihren Sitz hat, beziehungsweise der steuerpflichtige Betrieb (b.) stattfindet).

ObermZollDirector: Ewald Kunckel.

ObermZollräthe: Königlich Preussischer Regierungsrath Max Blau, P.CD.2., *vi comm.*
Der zweite fehlt.

Im Vorbereitungsdienst: GerichtsAssessor Robert Lorentz

ReichsBevollmächtigter für Zölle und Steuern: Königlich Bayerischer ObermZollrath Wiesinger, Bay.Mi.3., zu Altona.

RegistraturAbtheilung.

Vorstand:	Kanzleirath Wilhelm Schwetzky ✠1.
Registrator:	August Moldt.
Kanzlist:	fehlt.
Copiisten:	Albert Stehring ✠3. D.K.
	Hans Ehmling ✠2. D.K.
Pedell:	HansVoss (2). ✠. ✠2. P.EK. P.K. D.K.
Bureaudiener:	Heinrich Zölck (3). ✠. D.K.
	Gottfried Hadler, P.K. D.K.

RechnungsAbtheilung.

Vorstand:	Rechnungsrath Friedrich Dierking ✠1.
Revisoren:	OberSteuerControleur Friedrich Peters, *vi comm.*
	Rev.OberControleur Emil Hagen, *vi comm.*
	OberSteuerControleur Wilhelm Krieg, *vi comm.*
	OberSteuerControleur Otto Hellerung, *vi comm.*
	OberSteuerControleurFriedr.Els, *vi comm.*

Steuer- und ZollAemter, auch Recepturen
(sämmtlich zur Zollabfertigung von Postgütern befugt; die Bezirke derselben s. T. II, S. 316).

1) HauptZollAmt Rostock

(mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen AbgabenVergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruch auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermo-Alkoholometers ermittelt werden kann, zur Abfertigung von Baumwollengarn, Leinwand, Leinengarn und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze declarirten Verschnittweine und Moste, sowie zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, ferner von Actien, Renten- und Schuldverschreibungen u. s. w., und von Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, imgleichen zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von ReichsStempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik in Rostock).

HauptamtsMitglieder:

Vorstand: Steuerrath Carl Ahlefeld ✠1.
Rendant: Rechnungsrath Carl Schmidt.
PackhofsVorsteher: Ludwig Mantow P.LD.2.
HauptamtsControleur: ZollInspector Georg Lübbers.

Sonstige Beamte des Hauptamts:

RevisionsOberControleur: Heinrich Dernehl.
HauptamtsAssistenten: Carl Ulrich Treu.
Max Brömse.
Franz Böckenhagen.
Hans Studemund.
Georg Koch.
Wilhelm Paepcke.
Wilhelm Fraass.
RevisionsAufseher: Wilhelm Heiland. P.K.
Hermann Drall ✠4. P.K.
Albert Dorbandt I. ✠1. D.K.
Wilhelm Vick ✠2. P.K. D.K.
Ferdinand Giercke ✠. ✠2. D.K.
Michael Raudszus ✠3. D.K.
Franz Thielecke ✠3. D.K.
Friedrich Kabelmann ✠2. D.K.
Carl Treichel ✠2. D.K.
Heinrich Rohde II. ✠3.
Carl Küchenmeister ✠2.
Wilhelm Ewert ✠3.
August Dahncke ✠3.
Heinrich Aude ✠2.
Otto Bahrendorff ✠2.
Carl Göthe ✠3.
Heinrich Hintz I. ✠3.
Ludwig Winter ✠3.
Wilhelm Kaase ✠2.
Amtsdiener: Friedrich Radeloff ✠. D.K.
Leander Steinmüller.

ZollExpedition am Bahnhofe zu Rostock.

Vorstand: RevisionsOberControleur Carl Schmedemann, *vi comm.*
HauptamtsAssistenten: Carl Venzmer ⊖.
Ulrich Heidensleben.
SteuerAufseher: Heinrich Thiessen ✠3. D.K.
Der zweite fehlt.
Amtsdiener: Carl Tobin, D.K.

a) NebenZollAmt I. zu Warnemünde

(mit Befugniss zu allen Abfertigungen im Eisenbahnverkehr, zum unbeschränkten Begleitscheinwechsel, zur EingangsAbfertigung von Leinewand und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten

Zollsätzen, zur Abfertigung des mit Anspruch auf Steuervergütung ausgehenden Bieres und Branntweins, imgleichen des Zuckers — jedoch ohne Ermächtigung zur Polarisation —, zur Ausfertigung von Musterpässen, zur Abfertigung von aus- und eingehenden Mustern, zur Erhebung der Stempelsteuer von Spielkarten und Abstempelung von Spielkarten, welche von Reisenden oder Schiffern eingeführt werden, und zum Zollerlass aus Billigkeitsrücksichten für vom Auslande zurückkommende Postsendungen).

Vorstand: ZollInspector Adolf Eichbaum, 𝔇.𝔎. ⊖.
RevisionsOberControleur: Ernst Petrowsky.
ZollEinnehmer: Wilhelm Vagt.
Assistenten: Friedrich Berg ⊖.
Hermann Rönnberg.
Karl Krause.
ZollAufseher: Gotthelf Stein ✠3.
Friedrich Peters ✠3.
Theodor Techentin ✠3.
Hans Pelzer ✠3.
Friedrich Pegel ✠2.
Heinrich Voss II. ✠3.
Karl Hintze ✠2. (3).
Theodor Krümmel ✠3.
Ernst Poeschla ✠3.
Theodor Möller ✠3.
Karl Ruchhöft ✠3.
Friedrich Hagemeister ✠3.
Karl Heuck ✠3.
Amtsdiener und ZollBootsmann: Wilhelm Brinkmann.

b) NebenZollAmt I. zu Wismar

(mit Niederlage und Befugniss zum Begleitscheinwechsel, auch zur Abfertigung von Leinwand und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen und von Branntwein, Bier und Zucker, welche gegen AbgabenVergütung ausgehen; zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruch auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermo-Alkoholometers ermittelt werden kann, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze declarirten Verschnittweine und Moste, sowie zur Abstempelung von Actien, Renten- und Schuldverschreibungen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894 und zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von ReichsStempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Wismar).

Vorstand: ZollInspector Rudolf Jahn.
ZollEinnehmer: Paul Weinrebe.

Assistenten:	Emil Petersen.
	Ludwig Beusch.
	Robert Blieffert.
	Karl Brüshaber.
ZollAufseher:	Albert Baumgarten ✠3. D.K.
	Daniel Paetow ✠3. D.K.
	Friedrich Niemann ✠2.
	Wilhelm Schuldt ✠3.
	Carl Hildebrandt ✠2.
	Wilhelm Havemann ✠3.
	Wilhelm Schröder II. ✠2.
	Heinrich Hoop ✠3.
	Johannes Karsten ✠3.
	Robert Lunge ✠3. P.R.M.
Amtsdiener:	Johann Wesenberg.

c) OberGrenzControleBezirk Rostock,

enthaltend die SpecialBezirke Rostock und Warnemünde (auch für die inneren indirecten Steuern, die Stadt Rostock ausgenommen).

OberGrenzControleur:	ZollEinnehmer Arthur Wolff zu Rostock. *vi comm.*

NebenZollAmt II. zu Wustrow (Fischland).

Einnehmer:	Supernumerar Otto Tilse, *vi comm.*
GrenzAufseher zu Wustrow:	Paul Null ✠3.
	Karl Vitense ✠3.
	Supernumerar Otto Tilse, *vi comm.* (s. oben.)
GrenzAufseher zu Dierhagen:	Friedrich Niehus ✠3.
	Supernumerar Gustav Rubach, *vi comm.*
— Müritz:	Karl Fast ✠3.
— HinterBollhagen:	Otto Demmien ✠3.
— AltGaarz:	Friedrich Ahrens II. ✠3. (beritten).
SteuerAufseher zu Rostock:	Friedrich Prange I. ✠2. D.K. (beritten.)

d) OberGrenzControleBezirk Wismar,

enthaltend den SpecialBezirk Wismar (auch für die inneren indirecten Steuern).

OberGrenzControleur:	Friedrich Roggenbau.

GrenzAufseher zu
Timmendorf (Poel): Friedrich Weiberlenn ✠3.
Karl Erdmann ✠3.
— Wismar: Friedrich Diederichs ✠3. (beritten).
Heinrich Tiedemann ✠3.
— Beckerwitz: Friedrich Stopperam ✠3.
— Klütz: Wilhelm Schnak ✠3. (beritten).
Franz Halbekath ✠3.

ZollBootsStation zu Timmendorf auf Poel.

ZollBootsleute: Gustav Pierstorf.
Wilhelm Hierundar.

SteuerAufseher zu Wismar: August Ahrens I. ✠3. D.K.
Hans Breesen ✠3. D.K.
Friedrich Thee ✠3.
Heinrich Abraham ✠1. P.K. D.K.

LegitimationsscheinsExpedition für den Verkehr zwischen Poel und Wismar.

Expedient: Postagent Lehrer Evermann zu Kirchdorf auf Poel, *vi comm.*

e) OberSteuerControleBezirk Rostock,

umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild.

OberSteuerControleur: Friedrich Lange zu Rostock.
SteuerAufseher zu Rostock: Ludwig Ziegler ✠3. ♁. B.M.
Johann Törber.
Carl Böttcher ✠3. D.K.
Joachim Dolge ✠3.
Julius Fuchs ②. ✠2. P.EK. D.K.
Wilhelm Stoll ✠3.

2) HauptSteuerAmt Schwerin

mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Branntweinfabrikaten gegen Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht mit dem Thermo-Alkoholometer ermittelt werden kann, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze declarirten Verschnittweine und Moste, zur Abfertigung von Leinwand, Leinengarn und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, sowie von Actien, Renten- und Schuldverschreibungen, auch Lotterieloosen, auch zur steuerfreien Abstempelung inländischer Actien gemäss der Befreiungsvorschrift der Tarifnummer 1 des Reichsgesetzes vom 27. April 1894 und zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von ReichsStempelmarken.)

HauptamtsMitglieder:

Vorstand: OberSteuerInspector Carl Hoppe.
Rendant: Wilhelm Klentz.
HauptamtsControleur: Paul Schwetzky.

Sonstige Beamte des Hauptamts:

RevisionsOberControleur: Friedrich Fitzer.
HauptamtsAssistenten: Eduard Böttcher.
Adolf Ruess.
Emil Engel. (für BranntweinAbfertigungen).
SteuerAufseher: Johann Bremer 3. P.K.
Wilh. Stripp 1. ②. P.(M.)E. D.K.
Der dritte fehlt.
Amtsdiener: Ludwig Edler 1. ②. P.(M.)E. R.A.(f.M.)

a) OberSteuerControleBezirk Ludwigslust,

enthaltend die SpecialBezirke Boizenburg, Ludwigslust und Parchim.

OberSteuerControleur: Ludwig Lütkens zu Ludwigslust.

aa) SteuerAmt zu Boizenburg

(mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländische Materialien und Gegenstände, welche zum Schiffsbau bestimmt sind, über ausländisches Roheisen, welches für die dortige Eisengiesserei eingeht, und über ausländisches Getreide, sowie zur Ausfertigung und Erledigung von Declarationsscheinen).

Einnehmer: Paul Gaster.

bb) Steueramt zu Ludwigslust

(mit Befugniss zur Vorabfertigung von Bier, welches mit dem Anspruch auf Steuervergütung ausgeht, sowie zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländisches Getreide allgemein, sowie über Kakao und Reis, welche für die Firma Carl Schultz & Comp. daselbst eingehen).

Einnehmer: OberControleur Wilhelm Schlepegrell, D.K.

cc) SteuerAmt am Bahnhofe zu Parchim

(mit Niederlage und Befugniss zum Begleitscheinwechsel, zur Revision des mit dem Anspruch auf Steuervergütung auszuführenden Branntweins, zur Untersuchung der zum niederen

Zollsatze declarirten Verschnittweine und Moste, zur Abfertigung von Säcken, welche für die Zuckerfabrik Lübz eingehen, sowie von Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Tarifsätzen. Zuckersteuer-Stelle für die Zuckerfabrik Lübz).

Einnehmer: Wilhelm Franck.

SteuerAufseher
zu Boizenburg: Friedrich Wilck ✠4.
— Ludwigslust: Wilhelm Rohde I. ✠3. P.K. D.K.
Heinrich Beese ✠3.
— Parchim: Heinrich Schwarz ✠3.
Carl Buck ✠2. D.K. (beritten).
— Lübz: Gustav Fratscher ✠3. B.M.
Conrad Brockmüller ✠4. P.K.

b) OberSteuerControleBezirk Schwerin,
enthaltend die SpecialBezirke Schwerin und Schönberg.

OberSteuerControleur: Friedrich Schultz zu Schwerin.

aa) Die SteuerReceptur zu Schönberg.
(S. d. MecklenburgStrelitzschen Staatskalender).

SteuerAufseher zu Schwerin: August Leonhardt ✠2. D.K.
Carl Schlüter ✠3.
Carl Meissner ✠3.
SteuerAufseher zu Crivitz: Johann Boldt ✠2. (beritten).
SteuerAufseher zu Schönberg: Heinrich Dunkelmann ✠3. D.K.

3) HauptSteuerAmt Güstrow

(mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen AbgabenVergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung von Leinewand, sowie von Wollenwaaren der Tarifnummer 41d. 5 u. 6 zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abstempelung von Actien, Renten- und Schuldverschreibungen, auch Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, imgleichen zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von ReichsStempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabriken in Güstrow, Malchin, Stavenhagen, Teterow, Dahmen und Tessin. Zuständig für die Erhebung der ReichsStempelabgabe von in- und ausländischen Loosen in den in Preussen belegenen Enclaven Rossow, Schönberg und Netzeband und zur Entscheidung über dort vorkommende Zoll- und Steuerstrafsachen).

HauptamtsMitglieder:

Vorstand: OberSteuerInspector Wilhelm Wangemann.
Rendant: Rechnungsrath Ludwig Jahn.
HauptamtsControleur: Wilhelm Schulze.

Sonstige Beamte:

HauptamtsAssistenten: Helmuth Wertens (für die Zuckersteuerstelle).
Arthur Boesch.
Emil Krug ♁r.
Gustav Pippow.
Amtsdiener: Ludwig Taeger.

a) OberSteuerControleBezirk Güstrow,

enthaltend den Bezirk Sülze und den nördlich der Eisenbahnlinie Stavenhagen-Teterow, sowie den westlich und nördlich der Chaussee bezw. der Linie Teterow-Ziddorf-Serrahn belegenen Theil des SpecialBezirks Güstrow.

OberSteuerControleur: Georg Beetz.

aa) SteuerAmt, auch SalzSteuerAmt zu Sülze.

Einnehmer: OberControleur Paul Hermes, D.K.
SteuerAufseher zu Güstrow: Joachim Idler ✠4.
Hans Teegen ✠2. D.K.
Friedrich Brümmer ✠3.
Wilhelm Pasedach.
— Sülze: Carl Fischer ✠1. P.K. D.K.
Johann Wolff ✠3. D.K.
— Teterow: Ernst Grüschow ✠4. P.K.
Heinrich Wiese ✠2. P.K. D.K.
— Tessin: Martin Heitmann ✠4. P.K.
August Parthey ✠. D.K.

b) OberSteuerControleBezirk Waren,

enthaltend den Bezirk Waren und den südlich der Eisenbahnlinie Stavenhagen-Teterow, sowie den östlich und südlich der Chaussee bezw. der Linie Teterow-Ziddorf-Serrahn belegenen Theil des SpecialBezirks Güstrow.

OberSteuerControleur: Ernst Brauer zu Waren.
Assistent: Johannes Alm zu Waren (beritten.)

aa) SteuerAmt Waren

(mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, sowie von Begleitscheinen I über leere Säcke, welche für die dortige Zuckerfabrik eingehen, auch zur Abfertigung solcher Säcke zu anderen als den höchsten Zollsätzen. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Waren).

Einnehmer: Georg Krasemann.
SteuerAufseher zu Carl Scholähn ✠3. P.K.
Waren: Wilhelm Hahn ✠3. P.K. D.K. (beritten).
Franz Drühl ✠3.
Christian Steinmüller ✠3. (beritten).
— Stavenhagen: August Bandow.
Hans Hopp.
— Malchin: Friedrich Studt ✠2. P.K. D.K.
Heinr. Schröder I. ✠2. P.K.
— Dahmen: Johann Kruse ✠2. P.K. D.K.
Joachim Techel ✠3.

c) OberSteuerControleBezirk Plau,
enthaltend den SpecialBezirk Plau.

OberSteuerControleur: Heinrich Wittenburg zu Plau.
Assistent: Hermann Hübbe zu Plau (beritten).

aa) SteuerAmt Plau
(mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II.)

Einnehmer: Hugo Tamms.
SteuerAufseher
zu Plau: Heinrich Gerke ✠2. D.K. (beritten).
Wilhelm Prange II. ✠3. (beritten).
— Röbel: Otto Brockmann ✠3. D.K. (beritten).

bb) SteuerAmt Krakow
(mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II. und von Uebergangsscheinen).

Einnehmer: Heinrich Pundt.
SteuerAufseher zu Krakow: August Wilke II. ✠3.

Zum SpecialBezirk

4) des HauptSteuerAmts Neubrandenburg,
an welchem fungiren:

Vorstand: Steuerrath Johannes Schwaar
Rendant: Georg Röhl
HauptamtsControleur: Friedrich Köhler
} zu Neubrandenburg.

und für die Controle der inneren indirecten Steuern:
OberSteuerControleur Carl Müller zu Neubrandenburg,
gehört
der Bezirk der aufgehobenen SteuerReceptur Penzlin.

StationsControleur:
Königl. Bayerischer ZollInspector Bauer zu Rostock.

Zu auswärtigen HauptAemtern sind committirt:

a) bei den Königlich Preussischen HauptSteuer-Aemtern zu Halle, Wittenberg, Mühlberg, Nordhausen und Langensalza:

der ZollInspector Wilhelm Schmidt als StationsControleur zu Halle a. S.;

b) bei den HauptZollAemtern zu Hamburg:

der OberControleur Friedrich Tiedt,
die HauptamtsAssistenten Emil Puttfarcken, Rudolf Dabelstein, Bernhard Müller II., Ernst Niendorf, Carl Linck und Otto Stavenow,
die RevisionsAufseher Paul Müller und Gustav Rohrmann.

c) beim HauptZollAmt zu Lübeck:

die HauptamtsAssistenten Wilhelm Kirchner, Emil Schmidt und Otto Engel II,
die RevisionsAufseher Emil Pragst, Theodor Scheele, Moritz Ahrens und Wilhelm Jürss.

II. *Landesgrundgesetzliche Steuern*,

soweit solche nach der unterm 30. Juli 1870 publicirten Vereinbarung über die Revision der inneren SteuerGesetzgebung und die Regelung der ordentlichen Contribution von Bestand geblieben, werden erhoben und zur Renterei berechnet:

a) *in den Domänen*

von den competirenden Beamten (siehe Abschnitt II);

b) *in den ritterschaftlichen und Kloster-, Rost. Distrikts-, auch städtischen Kämmerei- und OekonomieGütern*

von den GutsObrigkeiten, durch den Engern Ausschuss der Ritter- und Landschaft (s. Abschnitt XIV):

c) *in den LandStädten*

von den Magistraten nach Massgabe der Verordnung vom 5. Februar 1884 (s. Abschnitt XIV).

III. *Directe Steuern*

nach dem ContributionsEdikte vom 8. Juni 1886 und der Verordnung zur Abänderung und Ergänzung desselben vom 11. Juni 1892.

Die Erhebung und Berechnung dieser seit der oben unter II erwähnten Vereinbarung an Stelle der früheren ausserordentlichen LandesContribution getretenen Steuern, sowie einiger indirecten Steuern, wird geleitet durch

die allgemeine LandesReceptur- und Stempel-Direction, zu Rostock.

LandesSteuerDirector: Hofrath Ernst Johann Chr. Hermann Adolf Brandenburg, P.EK. ✠. ◈. P.RA.4. P.Kr.4. D.K. P.LD.1.

Secretär und HauptStempelDepotBerechner: Rechtsanwalt Christian Heinrich Carl Susemihl.

Revisoren und Stempel-Controleure: Hermann Becker.
Wilh. Heinr. Friedr. Frese ②. ✠3. P.K. D.K.

Calculator: Albert Knuths ✠3. P.K.

Pedell und Expedient: Wilhelm Warncke, ✠2. P.EK. ✠2. D.K.

Copiist: Friedrich Schmidt ✠2.

LandesRecepturKasse:

Kassier: Ludwig Riedel, P.LD.2.

Kassenbote: Wilhelm Warncke.

Revisions- und VisitationsCommission:

Ministerialrath von Prollius, zu Schwerin.

Julius Christian Ludwig Staunau, auf KleinStrömkendorf, ritterschaftlicher Deputirter (1896 auf 2 Jahre gewählt),

LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin, Stellvertreter desselben.

Bürgermeister Geheimer Hofrath Schlaaff zu Waren, landschaftlicher Deputirter (1895 auf 2 Jahre gewählt),

Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch, Stellvertreter desselben.

Fünfter Abschnitt.

Verwaltung der Grossherzoglichen Friedrich FranzEisenbahn.

Die Grossherzogliche Friedrich FranzEisenbahn besteht aus den bisherigen Mecklenburgischen Friedrich FranzEisenbahnen und zwar den Strecken

Strasburg (Preussische Landesgrenze) — Bützow — Kleinen — Lübeck, Ludwigslust — Kleinen — Wismar, Bützow — Rostock, Güstrow — Schwaan, Waren — Malchin, Hagenow — Schwerin, Schwerin—Crivitz, Dömitz—Ludwigslust, Lübtheen—Malliss

sowie der Güstrow—Plauer Eisenbahn mit der Verlängerung bis zur Landesgrenze und der Abzweigung Primerburg—Plaaz, der Gnoien—Teterower, der Wismar—Rostocker und der Doberan—Heiligendammer Eisenbahn und ist in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 29. Januar 1890;

ferner aus

der Neustrelitz—Warnemünder Eisenbahn, der Parchim—Ludwigsluster Eisenbahn und der Mecklenburgischen Südbahn (Parchim—Neubrandenburg),

in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 5. Februar 1894,

und aus der neuerbauten, dem Verkehr am 16. November 1895 übergebenen Strecke Rostock — Tribsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin.

Die Wismar—Karower Eisenbahn wird laut Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 30. April 1890 von der Grossherzoglichen EisenbahnVerwaltung pachtweise betrieben. Siehe Abschnitt XII.

I. *GeneralDirection, zu Schwerin.*

GeneralDirector: Geh. Ministerialrath Ernst Johann Carl Ehlers ✠1. P.Kr.2*. D.D.2*. P.RA.2. Ol.H.2*.

AbtheilungsDirigent: Geh. Baurath Friedrich Wilhelm Piernay ✠1. P.RA.3. P.LD.2. D.K.

Mitglieder:
- Regierungsrath Huno Friedrich Strackerjan, P.LD.2.
- Regierungsrath Hermann Johann Friedrich Engell.
- Baurath Hermann August Loycke, P.RA.4. P.K.f.K. P.D. Ol.H.3a.
- Regierungsrath Carl Friedr. Stephan Richard Sass.

Hülfsarbeiter: EisenbahnBauinspector Klaus Heinrich Schmidt.

Hülfsarbeiter, *ad int.*: EisenbahnBauinspector Carl F.W.A. Moeller, vergleiche auch bahnbautechnisches Bureau.

II. *Bureaus der GeneralDirection.*

a. HauptBureau, zu Schwerin.

BureauVorsteher: Kanzleirath Wilhelm F. J. Müller.

Vorsteher der RegistraturAbtheilung: EisenbahnSecretär Ludwig H. W. Ch. Schmidt.

Vorsteher der KanzleiAbtheilung: EisenbahnSecretär Rudolf F. E. D. Marung ✠2.

EisenbahnSecretäre: Max C. L. Gabriel.
Georg G. Spieker.
Carl F. R. A. Brandt.

BetriebsSecretäre: Richard O. T. Koglin.
C. H. Wilhelm Farwig.
Dominique Jacoby.
Conrad L. E. Parey.
August G. H. Th. H. Bade, StationsVorsteher II. Kl. *ad int.*
Albert C. J. Giertz.

BureauAssistenten: Friedrich Eggert. Emil Zeppelin. Hans Schöning. Carl Lehmitz. Emil Streich. August Occolowitz.

BureauGehülfen: Carl Krönner. Richard Mühlenbeck. August Plany. August Bethke.

Drucker: Carl Kähler (2).

Bureaudiener: Kastellan August Krönner (2). ♁. Joachim Behrens. Ludwig Jarmuth. Johann Paetow. Ludwig Dieckelmann. Carl Uplegger. Friedrich Holzmann.

Ausserdem: 4 BureauGehülfen (diät.).
4 BureauDiätare.
1 DruckerGehülfe.

b. Betriebstechnisches Bureau, zu Schwerin.

BureauVorsteher: OberBetriebsInspector Otto W. E. Albrecht, P.Kr.3. P.LD.2.

EisenbahnSecretäre: Theodor C. H. Schnohr.
Gustav C. F. J. Abshagen.
Louis H. F. G. Fichtler.
H. Friedrich Ch. Lutze, StationsVorsteher I. Kl., *ad inter.*
BetriebsControleure: Paul A. J. Schulz.
August H. Schroeder ⊜.
BetriebsSecretäre: Johannes C. Ch. Krohn.
Otto B. L. J. Kasten ⊜.
W. R. Paul Fürnrohr.
Rudolf G. L. C. Rugenstein.
BureauAssistenten: Wilhelm Prosch, B.M. ✠3. Carl Bröcker. Friedrich Klasen. Emil Bührs. Wilhelm Basedow. Adolf Hasselfeldt. Rudolf Jürss.
BureauGehülfe: Albert Lablack.
Ausserdem: 5 BureauGehülfen (diät.).

c. Bahnbautechnisches Bureau, zu Schwerin.

BureauVorsteher: EisenbahnBauinspector Carl F. W. A. Moeller.
Ingenieure: C. Ernst Dieckow.
Heinrich Pickenpack.
Geometer: Georg F. A. Stüdemann.
Julius A. L. Arendt.
Hülfsgeometer: Friedrich L. T. Peters.
Techn. BetriebsSecretär: Hugo R. Schmidt, P.LD.2. D.K.
Zeichner: Carl Fedder.
Emil Kindt.
Hülfsbahnmeister: Otto Schmeisser.
Paul Heinrich.
Ausserdem: 1 Zeichner (diät.).

d. VerkehrsBureau, zu Schwerin.

BureauVorsteher: VerkehrsOberinspector C. L. G. Friedrich Occolowitz ✠ 1.
Vorsteher des TarifBureaus: VerkehrsOberControleur Wilhelm F. Ch. Torbeck.
Vorsteher des Reclamations- und FundBureaus: OberGüterVerwalter W. E. August Abesser.
AbtheilungsVorsteher: VerkehrsOberControleur Georg P. D. Horn.

VerkehrsOberControleure: H. A. Hermann Werth.
C. F. A. Wilhelm Cammann, D.K.
VerkehrsControleur: Günther W. M. Bartholomäus.
EisenbahnSecretäre: Carl A. L. Köhn.
Ch. H. Friedrich Ripcke.
Hugo O. F. Schimansky.
H. Ch. Wilhelm Hüper.
H. Wilhelm Mönckeberg.
BetriebsSecretäre: Wilhelm F. H. Ahme.
Carl Ch. L. Haefcke.
Adolf J. C. Dunst.
Emil J. M. W. Hagen.
Friedrich C. L. Pöhlmann.
Carl Ch. L. F. Meyer.
Heinrich C. O. Besendahl.
Heinrich J. A. Koth.
Heinrich J. F. Gellien.
J. F. Wilhelm Thielck.
Fritz E. K. M. Dreyer.
Heinrich F. A. Schröder.
Bernhard H. L. Möllendorff.
Carl Ch. A. Th. Suhm, StationsVorsteher II. Kl., *ad inter*.
BureauAssistenten: ControleAssistent I. Kl. Amandus Haacke.
Ludwig Möhrer.
Carl Hinzpeter.
Johannes Buntrock.
Hermann Kühl.
Heinrich Prösch.
Carl Prange.
Ernst Voss.
Wilhelm Petsch.
Carl Holtz.
Georg Alsleben.
Hermann Bruhns.
Otto Kuhlmann.
Theodor Hempel.
Carl Hübener.
Robert Wilde.
Ferdinand Nürnberg.
Hermann Stephan.
Carl Schlaaff.
Paul Finck.
Paul Dreyer.
Rudolf Körner.
Wilhelm Patzwaldt.
Carl Zander ⊜., StationsAufseher, *ad inter*.
Ludwig Herrmann, Telegraphist, *ad int.*
Billetdrucker: Fehlt.
Bureaudiener: Heinrich Busch.
Ausserdem: 2 BureauDiätare.
3 BureauGehülfen (diät.).
3 DruckerGehülfen.

e. HauptKassenverwaltung, zu Schwerin.

BureauVorsteher: Rechnungsrath Heinr. C. W. Haacker.
Vorsteher der BuchhaltereiAbtheilung: EisenbahnSecretär Ludwig H. E. A. Levin.
Kassier: Carl F. G. Boettcher.
BetriebsSecretäre: Paul F. L. W. Mecklenburg ✠3.
Adolf C. M. Wolter.
BureauAssistenten: Paul Ackermann.
Robert Cordshagen ✠3.
Kassendiener: Carl Joost.
Ausserdem: 1 BureauGehülfe (diät.).
1 BureauDiätar.

f. Bureau für die RechnungsRevision, zu Schwerin.

BureauVorsteher: Rechnungsrath Franz W. Ed. Frenck.
Vorsteher der FinanzControle: EisenbahnSecretär Theodor H. C. Arfert ✠2.
BetriebsSecretäre: Richard W. A. Holm.
Hans F. Th. D. Ritter.
BureauAssistenten: Emil Basedow. Paul Becker.
Friedrich Voss.
BureauGehülfe: Otto Riemer.
Ausserdem: 1 BureauDiätar.
1 BureauGehülfe (diät.).

g. Statistisches Bureau, zu Schwerin:

BureauVorsteher: EisenbahnSecretär August H. C. Schröder ✠2.
Stellvertretender BureauVorsteher, *ad int.*: Eisenbahn-Secretär C. B. J. Heinrich Dreyer.

h. Maschinen- und WerkstättenInspection, zu Schwerin.

BureauVorsteher: OberMaschinenInspector Clemens B. Pöschmann ✠1.
Maschinenmeister: Rudolf E. Dietz.
MaschinenControleur: F. Hermann Frisch, ✠2. P.LD.2.
EisenbahnSecretär: Heinrich A. L. Kulp, P.LD.2. D.K.
BetriebsSecretär: Nicolaus Philipp.
Zeichner: Otto Hingst.
BureauAssistenten: Johannes Mühlenbeck ⊖.
Richard Menzel.

BureauGehülfen: Heinrich Kliefoth, D.K.
Wilhelm Schomaker.
Bureaudiener: Heinrich Anthon.
Ausserdem: 2 BureauGehülfen (diät.).

Werkstatt, zu Schwerin.

WerkstättenVorsteher: Werkmeister Ernst H. A. Lehmann.
WerkmeisterAssistent: Hermann Warscheck.
Ausserdem: 1 MagazinAufseher (diät.).

Werkstatt, zu Malchin.

WerkstättenVorsteher: G. Eduard Neubert ✠2.
Werkmeister: Otto H. Heydemann, *ad int.*
BureauAssistent: Albert Blaesing.
BureauGehülfe: Louis Eichbaum, *ad int.*, D.K. ⊖.
Ausserdem: 1 WerkstättenNachtwächter.
1 MagazinAufseher (diät.).

Werkstatt, zu Rostock.

Vorsteher: Emil F. Barth.
BetriebsSecretär: Ludwig F. A. Grospitz.
WerkmeisterAssistent: F. Wilhelm E. Bischoff.
BureauGehülfe: Hermann Gertz.
Ausserdem: 1 Dampfmaschinenwärter.
1 MagazinAufseher (diät.).

i. TelegraphenInspection, zu Schwerin.

BureauVorsteher: TelegraphenInspector August W. A. Herricht.
Techn. BetriebsSecretär: Alwin Stoldt.
TelegraphenAufseher: Carl Westphal.
TelegraphenVorarbeiter: Johann Lübbert.
Ausserdem: 1 TelegraphenMechaniker (diät.).

TelegraphenAufsichtsbezirk Güstrow.

TelegraphenVerwalter: Franz W. J. Kastening.
TelegraphenAufseher: Gustav Peters.
TelegraphenVorarbeiter: Heinrich Hasselbrink.

TelegraphenAufsichtsbezirk Waren.

TelegraphenAufseher: Wilhelm Peine, P.LD.2. D.K.
TelegraphenVorarbeiter: Heinrich Langpaap, D.K.

k. MaterialienVerwaltung, zu Schwerin.

Vorsteher: MaterialienVerwalter Ludwig H. Ch. Thiessen ✠2. ✠4.
EisenbahnSecretär: August C. W. Jablonowsky.
Techn. BetriebsSecretär: Hans Häfel.
BetriebsSecretär: Karl A. R. W. Kühling.
BureauAssistent: Friedrich Hintze.
BureauGehülfen: Carl Karsten. August Stiegert.
MagazinAufseher: Friedrich Stavenow.
MaterialienAufseher: August Kluth.
Ausserdem: 2 BureauGehülfen (diät.).

l. Dienststelle für den Schiffsverkehr, zu Rostock.

Vorsteher: Ch. Erwin Bahr.

m. Bauabtheilung, zu Schwerin.

(Für die Neubaustrecke Schwerin—Rehna.)

Vorsteher: AbtheilungsBaumeister Otto Ph. J. H. Brüssow.
AbtheilungsIngenieur: Friedrich Müller.
Ausserdem: 1 BureauGehülfe (diät.).
3 BauAufseher.

III. *Bauinspectionen.*

a. Bauinspection I, zu Schwerin.

Vorsteher: EisenbahnBauinspector P. Arno Möbius.
BetriebsSecretär: J. H. Friedrich W. E. Warnicke, P.K.
BureauGehülfe: Ludwig Schmidt.
Bureaudiener: Friedrich Jürss, D.K.
Bahnmeister: Johann Böttcher ✠4. P.K. ✠2. zu Lübeck.
Christian Bröcker ✠4. P.K. zu Schönberg.
Friedrich Pierstorff zu Grevesmühlen.
Emil Denckert zu Kleinen.
Carl Lau zu Schwerin.
Heinrich Keller ✠2. P.K. zu Schwerin.
Peter Topp zu Blankenberg.
Friedrich Burgdorf zu Crivitz.
Carl Hohmann zu Hagenow, *ad int.*
Weichenwärter: Friedrich Percus, D.K. ⊜. zu Bibow.
Heinrich Baalck, D.K. zu AltZachun.

Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
1 BureauGehülfe (diät.).
19 StreckenVorarbeiter.
91 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
16 Reservewärter.

b. Bauinspection II, zu Rostock.

Vorsteher: EisenbahnBauinspector Richard R. M. Th. Pries.
BetriebsSecretär: Carl G. L. Babendererde.
BureauAssistent: Wilhelm Nolze.
Bahnmeister: Adolf Trappe zu Blankenberg.
Gustav Müller zu Bützow.
Heinrich Wirth ✠2. zu Schwaan.
Carl Schramm zu Rostock.
Carl Petschow zu Laage, *ad int.*
Otto Turnow zu Schwaan.
Wilhelm Helms zu Rostock.
Ernst Pfarr, P.DA.3. zu Tessin.
Richard Montag zu Sülze, *ad int.*
Weichenwärter: Johann Lahl zu Warnow.
Carl Boldt zu Friedrichswalde.
Hellmuth Hamdorf zu NeuRukieten.
Wilhelm Vormeyer zu Rostock.
Joachim Bülow, D.K. zu Schwaan.
Julius Barfknecht zu Schwaan.
August Schumann zu Rostock.
Johann Schumacher zu Rostock.
Heinrich Bull zu Wiek.
Friedrich Schwarzer zu Pölchow.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Pankow zu Pölchow.
Albert Mahncke zu Schwaan.
Ausserdem: 2 BahnmeisterAspiranten.
1 Bureaudiener (diät.).
19 StreckenVorarbeiter.
83 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
16 Reservewärter.

c. Bauinspection III, zu Malchin.

Vorsteher: OberBauinspector Otto E. Greverus.
Bureaudiener: Heinrich Schwarz.
Bahnmeister: Julius Lübbe ✠2. zu Teterow.
Johann Koch ⊜. zu Gnoien.

Bahnmeister: Friedrich Dehn zu Teterow.
Paul Kähler zu Malchin.
Carl Kaiser zu Stavenhagen.
Johann Eichler ⊖. zu Neubrandenburg.
Carl Schütt zu Neubrandenburg.
Friedrich Kühl zu Oertzenhof.
Weichenwärter: Theobald Kötz zu HohenMistorf.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Brand zu Neetzka.
Ernst Dittmann zu Sponholz.
Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
1 BureauDiätar.
1 BureauGehülfe (diät.).
17 Strecken Vorarbeiter.
79 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
7 Reservewärter.

d. Bauinspection IV, zu Ludwigslust.

Vorsteher: BahnIngenieur Carl L. A. H. Voth.
BetriebsSecretär: Friedrich Starossom. P.K. D.K.
Bureaudiener: Heinrich Drews.
Bahnmeister: Wilhelm Mamerow zu Ludwigslust.
Louis Vehlies ⊖. zu Malliss.
Paul Wesenberg zu Neustadt.
Christian Laue zu Lübz.
Weichenwärter: Johann Gienecke, P.K. D.K. zu Dütschow.
Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
1 BureauGehülfe (diät.).
11 StreckenVorarbeiter.
37 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
1 Reservewärter.

e. Bauinspection V, zu Wismar.

Vorsteher: BetriebsIngenieur A. T. M. Albert Voigt.
BetriebsSecretär: Ludwig F. E. Höpcker ✠4. P.K.
BureauAssistent: fehlt.
Bureaudiener: Johann Kayser, *ad int.*
Bahnmeister: Friedrich Haker zu Wismar.
August Stoffers zu Wismar.
Joseph Austen zu Doberan.
Gustav Gierth zu Warin.
Otto Lindner zu Goldberg.

Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
11 StreckenVorarbeiter.
24 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
7 Reservewärter.

f. Bauinspection VI, zu Güstrow.

Vorsteher: EisenbahnBaumeister Sigismund Schlesinger.
EisenbahnSecretär: H. A. Ludwig Rosenthal, P.LD.2.
BureauGehülfe: Paul Arnold.
Bureaudiener: Heinrich Hinrichs.
Bahnmeister: Ludwig Krause, P.DA.3. zu Güstrow.
Johann Krüger zu Güstrow.
Paul Römpeke zu Güstrow.
Friedrich Hilmer zu Lalendorf, *ad int.*
Carl Möller zu Waren.
Johann Rachow zu Krakow.
Hinrich Kracht zu Plau, *ad int.*
Weichenwärter: Carl Suckstorff, Weiche Gr.Vielist.
August Timmig, Weiche Sophienhof.
Wilhelm Meyer, Weiche Blücherhof.
Friedrich Karnatz, Weiche Blücherhof.
Christian Buss zu Schwiesow.
Friedrich Mevius zu Schwiesow.
Bernhard Beggerow zu Kluess.
Johann Tolzien (3), zu Güstrow.
Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
14 StreckenVorarbeiter.
63 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
8 Reservewärter.

g. BauInspection VII, zu Waren.

Vorsteher: BetriebsIngenieur Wilhelm E. H. Senz, P.R.M. P.LD.2. D.K.
BetriebsSecretär: G. Paul Hartmann.
Bureaudiener: August Götze.
Bahnmeister: Julius Schmidt zu Waren.
Johann Wiechmann zu Waren.
Hermann Block zu Neustrelitz.
Gustav Stephan P.LD.2. P.K. D.K. zu Malchow.
Albert Gemoll zu Penzlin.
Weichenwärter: Wilhelm Ehmler, D.K. ⊜. zu Waren.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Buhrts zu Neubrandenburg.

Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
1 BureauGehülfe (diät.).
11 StreckenVorarbeiter.
31 Bahnwärter.
5 Reservewärter.

IV. *Stationen.*

1. Haltestelle Althof.

Expedirender Weichenwärter: Robert Hauft.

2. Haltestelle Basedow.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bülow, D.K.

3. Haltestelle Below.

Expedirender Weichenwärter: August Neunass.

4. Bahnhof Blankenberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Fritz L. E. H. Hoormann.
StationsAssistent: Hans Grimnitz.
Telegraphist und Perronwärter: Johann Niekrenz.
Güterbodenmeister: Wilhelm Rieckhoff.
Weichenwärter: Fritz Fründt. Ludwig Schwang. Johann Krull, P.K. ⊜. Johann Grüschow. Johann Wunderlich, D.K. ⊜. Wilhelm Brumm. Carl Schuldt.
Ausserdem: 1 StationsNachtwächter.

5. Bahnhof Bobitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich A. Th. Bohnsack.
Weichenwärter: Friedrich Bössow. Johann Büsing.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Rohde.
Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.

6. Haltestelle Borkow.

StationsAufseher: Theodor Langner.

7. Haltestelle Broderstorf.

Expedirender Weichenwärter: Carl Grieb.

8. Bahnhof Brüel.

StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich F. Dallüge.
Weichenwärter: Friedrich Hempel.

9. Bahnhof Bützow.

StationsVorsteher I. Kl.: Wilhelm H. F. Beguhl, *ad int.*
StationsAssistent: Hermann Pagel.
ExpeditionsAssistent: Friedrich Rühs.
Telegraphist: Ludwig Herrmann.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Gottschalk, D.K.
GasanstaltsAufseher: Johann Thiess, D.K.
Güterbodenmeister: Wilhelm Bartelt ✠2. D.K.
Weichenwärter: Friedrich Wulff, P.K. Wilhelm Schwanbeck. Albert Müller, P.K. D.K. Carl Hinckfoth, D.K. Johann Lewes, D.K. Joachim Suhrbier, D.K. Ernst Bollmann. Otto Brusch.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 ExpeditionsGehülfe (diät.).
1 GüterbodenVorarbeiter.
2 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

10. Bahnhof Crivitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Hermann J. S. M. Westendorff.
Güterbodenmeister: Ludwig Schröder.
Weichenwärter: Carl Michel, D.K. ⊜.

11. Signalstation Dalwitzhof.

StationsAufseher: Christian Wittenburg, *ad int.*
Weichenwärter: Johann Behrens. Heinrich Reddien.

12. Haltestelle Damerow.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Käkenmeister.

13. Haltestelle Dammerstorf.

Expedirender Weichenwärter: Carl Kölzow.

14. Haltestelle Dettmannsdorf—Kölzow.

StationsAufseher: Carl Gellien.
Weichenwärter: Heinrich Reimer.

15. Bahnhof Doberan.

StationsVorsteher I. Kl.: Carl Ch. F. Eberhardt.
StationsGehülfe: Franz Schütt.

16. Bahnhof Dömitz.

Güterbodenmeister: Wilhelm Seiffe, D.K. ⊜.
Weichenwärter: Hans Bockholt.

17. Haltestelle Eldena.

StationsAufseher: Friedrich Eickelberg.

18. Haltestelle Gallin.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Kasbohm.

19. Haltestelle Ganzlin.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Sommerfeldt.

20. Haltestelle Gielow.

Expedirender Weichenwärter: Carl Schlichting, D.K. ⊜.

21. Haltestelle Glasewitz.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Nützmann, D.K.

22. Bahnhof Gnoien.

StationsVorsteher II. Kl.: Carl H. W. Vietense.
StationsGehülfe: Robert Schönig.
Weichenwärter: Franz Vitense, D.K. ⊜.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

23. Bahnhof Goldberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Carl J. M. Biemann ✠3.
StationsGehülfe: Ernst Winterfeldt.

24. Haltestelle KleinGrabow.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Krüger.

25. Haltestelle Grabowhöfe.

Expedirender Weichenwärter: Gottfried Wassersleben.
Weichenwärter: Theodor Bunge. Albert Wendel.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Kock.

26. Bahnhof Grevesmühlen.

StationsVorsteher II. Kl.: C. August W. Schondorff ✠2. P.K. ✠3.
ExpeditionsAssistent: Friedrich Schumacher.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Metelmann.
Güterbodenmeister: Heinrich Matthies, P.K. ⊜.

Weichenwärter: Ludw. Giertz, P.K. Wilhelm Tardel. Joachim Möller. Heinrich Rieckhoff, D.K. ⊜. Friedrich Burmeister, D.K. ⊜.

Ausserdem: 1 Rangirmeister.
1 StationsNachtwächter.
1 ExpeditionsDiätar.

27. Haltestelle Grieben.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Marten, D.K.
Weichenwärter: Hans Freitag.

28. Bahnhof Güstrow.

StationsVorsteher I. Kl.: Ernst C. F. Schmidt.
GüterExpedient I. Kl.: Christian Rong.
StationsAssistenten: Richard Wiese. Emil Freitag. Friedrich Suhr.
Telegraphist: Heinrich Wendt.
Telegraphist und Perronwärter: Johann Oeser (2).
ExpeditionsKassiere: WilhelmWarncke. August Freitag.
ExpeditionsAssistenten: Carl Romberg. Otto Preuss.
Güterbodenmeister: Friedrich Düwell ⊜.
Wägemeister: Adolf Voigt.
Weichenwärter: Carl Wegener. Christian Wegener, D.K. Carl Putzcky ✠. D.K. ⊜. Johann Steinhagen, D.K. Ludwig Frick. Joachim Wegener, D.K. LudwigKraack, D.K. Wilhelm Möller. Bernhard Allerding. Carl Oldenburg. Friedrich Wilcken. Friedrich Westphal.
Hülfsweichenwärter: WilhelmKönig. Hermann Behrens. Johann Schulz.

Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
1 Wagenrevisor.
1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.
2 Rangirmeister.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

29. Haltestelle Hagebök.

Expedirender Weichenwärter: Jaromar Vick.

30. Bahnhof Hagenow.

StationsAssistent: Friedrich Biemann.
Weichenwärter: Friedrich Dahl. Carl Krosch, D.K. Friedrich Fentzahn. Friedrich Meibohm, P.K. D.K. Theodor Lüth.
Ausserdem: 1 Wagenrevisor.

31. Bahnhof Holthusen.

StationsVorsteher II. Kl.: Paul W. Rotter.
Telegraphist u. Perronwärter: August Kipcke, P.K. D.K.
Weichenwärter: Carl Kähler. Bernhard Nevermann.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Kagel.

32. Haltestelle Hoppenrade.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Brüsehaber.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Willborn.

33. Haltestelle Hornstorf.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Steinhagen.

34. Haltestelle Jabel.

Expedirender Weichenwärter: Johann Schmahl.

35. Haltestelle AltJabel.

Expedirender Weichenwärter: Fritz Scheel.

36. Haltestelle Jessenitz.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Bartels.

37. Haltestelle NeuKaliss.

Expedirender Weichenwärter: Johann Schwieger.
Weichenwärter: Ludwig Schmidt.

38. Haltestelle Kargow.

Expedirender Weichenwärter: Albert Giese ⊜.
Weichenwärter: Heinrich Eutin.
Hülfsweichenwärter: Carl Cornehl.

39. Bahnhof Karow.

StationsVorsteher II. Kl.: Rudolf A. Th. Siemund
StationsAssistent: Hermann Treder ⊜.
Telegraphist: Friedrich Ruppin.
Perronwärter: Wilhelm Schröder.

Weichenwärter: Theodor Korth. Ludwig Kolz.
Friedr. Barfknecht.
Ausserdem: 1 Wagenrevisor.
1 GüterbodenVorarbeiter.

40. Haltestelle Kartlow:

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Basedow ⊜.

41. Haltestelle Kavelstorf.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Ebeling.

42. Haltestelle Kleeth.

StationsAufseher: Heinrich Ips, D.K.
Weichenwärter: Joachim Speckin.

43. Bahnhof Kleinen.

StationsVorsteher I. Kl.: Julius B. H. Hill, D.K. ⊜.
StationsAssistenten: Rudolf Hoppenrath. Hermann Peters.
ExpeditionsAssistent: Ulrich Peters.
Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Gaeth.
Güterbodenmeister: Heinrich Schumacher.
Wägemeister: fehlt.
Weichenwärter: Joachim Bussow, P.K.
Friedrich Piehl.
Joachim Parbs, P.K. D.K.
Ludwig Ziems.
Christian Groth, D.K.
Joachim Burmeister, D.K.
Heinrich Evert.
Carl Bretsch.
Theodor Bünger.
Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.
2 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

44. Haltestelle Klockow.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Völter.
Weichenwärter: Heinrich Ohde.

45. Haltestelle Kraase:

Expedirender Weichenwärter: Ernst Brandt.

46. Bahnhof Krakow.

StationsVorsteher II. Kl.: F. W. Eduard Schröder.
StationsGehülfe: Emil Kramer.
Weichenwärter: Friedrich Baase.

47. Haltestelle Kratzeburg.

Expedirender Weichenwärter: Gottlieb Bochow.
Weichenwärter: Heinrich Carls. August Metzdorff.
Hülfsweichenwärter: Johann Rachow. Ludwig Schulz.

48. Bahnhof Kröpelin.

StationsVorsteher II. Kl.: C. B. Alfred Welken.
StationsGehülfe: Lothar Pauels.

49. Bahnhof Laage.

StationsVorsteher II. Kl.: Gerhard Braue.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Meinecke.
Weichenwärter: Chr. Reddien.

50. Bahnhof Lalendorf.

StationsVorsteher II. Kl.: Carl J. H. Saumann.
StationsAssistent: Friedrich Ahrens.
Telegraphist und Perronwärter: Carl Voss.
Weichenwärter: Heinrich Franz. Friedrich Spaar.
Franz Meier.. Fritz Schreiber.
August Deutschmann. Friedrich Karnatz.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Gütschow.
Ausserdem: 1 GüterbodenVorarbeiter.
1 Hülfsperronwärter.
1 Dampfpumpenwärter.

51. Haltestelle Langhagen.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Lorenz.
Weichenwärter: Wilhelm Stüwe.

52. Haltestelle Levenstorf.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Sternberg.

53. Bahnhof Lübeck.

StationsVorsteher I. Kl.: Ch. Otto M. Steffen, P.K., ✠3. P.(M.)E.
StationsAssistent: Carl Busch.
Weichenwärter: Friedrich Köster, P.K. Johann Brüggemann. D.K.
Heinrich Dreier. Johann Drewes.
Friedrich Knaack, P.K. D.K. Carl Schröder.
Ausserdem: 1 Rangirmeister.

54. Haltestelle Lüblow.

Expedirender Weichenwärter: Johann Hacker.
Weichenwärter: Wilhelm Kracht.

55. Haltestelle Lübstorf.

Expedirender Weichenwärter: Johann Oldenburg, D.K.
Weichenwärter: Friedrich Drews, D.K. Joachim Lenschow.

56. Bahnhof Lübtheen.

StationsAufseher: Hermann Niebuhr.

57. Bahnhof Lübz.

StationsVorsteher II. Kl.: Carl F. A. Leibel.
StationsGehülfe: August Dahnke.
Weichenwärter: Hellmuth Adermann. Friedrich Tiedemann.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

58. Haltestelle Lüdersdorf.

ExpedirenderWeichenwärter: FriedrichTrilck, P.K. D.K. ⊜.
Weichenwärter: Christian Hafemeister.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Roocks.

59. Haltestelle GrossLüsewitz.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Barten, *ad int.*

60. Haltestelle Lüssow.

Expedirender Weichenwärter: Johann Dethloff.
Weichenwärter: Wilhelm Töllner.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Evert.

61. Haltestelle KleinLunow.

Expedirender Weichenwärter: Bernhard Schmedemann.

62. Bahnhof Malchin.

StationsVorsteher I. Kl.: Ferdinand C. A. F. Nicolai ✠ 2.
GüterExpedient II. Kl.: Emil Lehnhardt.
StationsAssistent: Moritz Dahnke.
Telegraphist: Joseph Greimel.
Telegraphist und Perronwärter: Fritz Breitfeldt.
Güterbodenmeister: Friedrich Risch.
Weichenwärter: Carl Tack (3). Carl Segebrecht.
Carl Schwarzer, D.K. Heinrich Grothkopp.
Ferdinand Gehrmann. Heinrich Dettmann.

Weichenwärter: Johann Reddien.
Hülfsweichenwärter: August Ruess. Wilhelm Schröder.
Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
1 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

63. Bahnhof Malchow.

StationsVorsteher II. Kl.: B. C. Johannes Kraft.
StationsGehülfe: Friedrich Roost.
Weichenwärter: Joachim Meerkatt.
Ausserdem: 1 GüterbodenVorarbeiter.

64. Haltestelle Mallin.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Behnke. 𝔇.𝔎.

65. Bahnhof Malliss.

StationsAufseher: Wilhelm Jesse ⊜.
Weichenwärter: Johann Schuldt.

66. Haltestelle Marin.

Expedirender Weichenwärter: Christian Madaus.

67. Haltestelle Mecklenburg.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Korb.
Weichenwärter: Christoph Seidler.

68. Haltestelle Mistorf.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Janecke, 𝔇.𝔎. ⊜.
Weichenwärter: Carl Hamann.
Hülfsweichenwärter: Theodor Ohde.

69. Haltestelle Möllenhagen.

Expedirender Weichenwärter: Carl Krohn.

70. Bahnhof Mölln.

StationsVorsteher II. Kl.: Paul F. W. Jenss.
Weichenwärter: Carl Lembke.
HülfsWeichenwärter: Carl Käding.
Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.

71. Bahnhof Neubrandenburg (F.F.Bahnhof).

StationsVorsteher I. Kl.: August C. J. Oberfeldt.

GüterExpedient I. Kl.: Rudolf W. L. Huben.
StationsAssistenten: Hartwig Niekrenz.
Adolf Brockmüller.
Telegraphisten: Emil Qualmann.
Johann Leu.
ExpeditionsKassier: Friedrich Wendt.
ExpeditionsAssistent: Friedrich Köhn.
Güterbodenmeister: Friedrich Lüth.
Wägemeister: fehlt.
Weichenwärter: Carl Pingel.
Friedrich Strohkirchen, P.K.
August Dethloff, D.K.
Heinrich Wiechmann, D.K. ⊜.
Wilhelm Salchow, D.K. ⊜.
Ludwig Rathke, D.K. ⊜.
Adolf Pastow, D.K.
Wilhelm Dühring.
Heinrich Thiele.
Carl Schütt.
Johann Warning, D.K.
Friedrich Schröder.
Carl Rähse.
Ausserdem: 4 ExpeditionsDiätare.
1 Wagenrevisor.
1 Hülfsperronwärter.
2 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

72. Bahnhof Neubrandenburg (Südbahnhof).

StationsAssistent: Friedrich Ahlefeld.
ExpeditionsGehülfe: Fritz Chemnitz.
Weichenwärter: Johann Feick. Wilhelm Raetz.
Ausserdem: 1 Hülfsperronwärter.
1 GüterbodenVorarbeiter.

73. Bahnhof Neubukow.

StationsVorsteher II. Kl.: Richard J. F. Benter.
StationsGehülfe: Louis Marten.
Weichenwärter: Carl Ziemann.
Ausserdem: 1 StationsGehülfe (diät.)

74. Bahnhof Neukloster.

StationsAufseher: Ludwig Holtfoth, D.K.
Weichenwärter: Hermann Schultz.

75. Bahnhof Neustadt.

StationsVorsteher II. Kl.: J. J. Ch. Gustav Pautsch.
StationsGehülfe: Ernst Lübeke.
Weichenwärter: Fritz Siggelkow.

76. Haltestelle Nossentin.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Teller.

77. Bahnhof Oertzenhof.

StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich A. J. Brockmann.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Putzbach, P.K. D.K.
Weichenwärter: Johann Linck. Friedrich Schlorff, D.K.
Ausserdem: 1 Rangirmeister.

78. Bahnhof Parchim.

StationsVorsteher II. Kl.: M. August Feltin.
ExpeditionsAssistenten: Wilhelm Lorenz. Paul Müller.
ExpeditionsGehülfen: Adolf Müller. Johannes Schmidt.
Güterbodenmeister: Otto Krohn.
Weichenwärter: Carl Rumstich. Carl Harloff.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.
1 Rangirmeister.
1 StationsNachtwächter.

79. Haltestelle Parkentin.

StationsAufseher: Wilhelm Schmidt, D.K. ⊜.

80. Haltestelle Passow.

Expedirender Weichenwärter: August Koss.

81. Bahnhof Penzlin.

StationsVorsteher II. Kl.: Heinrich A. C. C. Lauenstein, P.E.K. ✠2. ②. D.K.
Telegraphist und Perronwärter: August Lieseberg.
Weichenwärter: Ernst Wegner.

82. Haltestelle Plaaz.

StationsAufseher: Gustav Benda.
Weichenwärter: Johann Otte.

83. Haltestelle KleinPlasten.

Expedirender Weichenwärter: Gustav Wilke.
Weichenwärter: Carl Saubert.

84. Haltestelle Plate.

Expedirender Weichenwärter: Carl Kluge.

85. Bahnhof Plau.

StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich J. C. W. Gellien.
StationsGehülfe: Carl Kettelhöhn.
Weichenwärter: Heinrich Schmoje.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

86. Haltestelle Plüschow.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Groth, *ad inter.*
Weichenwärter: Johann Plog.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Markmann.

87. Haltestelle Poggelow.

Expedirender Weichenwärter: Hermann Wegener, D.K.

88. Haltestelle WendischPriborn.

Expedirender Weichenwärter: Carl Winter.

89. Haltestelle Primerburg.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Murr.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Goldenbow.

90. Haltestelle Rastow.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Walter.
Weichenwärter: Johann Booss.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Stüwe.

91. Haltestelle Reddelich.

Expedirender Weichenwärter: Otto Heyden.

92. Haltestelle Roggentin.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Schmidt, D.K., *ad inter.*

93. Haltestelle Rom.

Expedirender Weichenwärter: Robert Müller.

94. Bahnhof Rostock (Centralbahnhof).

StationsVorsteher I. Kl.: Friedrich H. H. A. Werner.
GüterExpedient II. Kl.: ExpeditionsKassier Sigismund Göhlsdorf, *ad inter.*
StationsAssistenten: Hugo Stern. Heinrich Clüver.
Telegraphist und Perronwärter: Ludwig Möller. Carl Krüger.
Portier: Friedrich Frahm, *ad inter.*
ExpeditionsGehülfe: Heinrich Schmill.
Wägemeister: Reinhold Schneeweiss, D.K. Ernst Neels. Carl Zinck.
Weichenwärter: Joachim Severin. Friedrich Dittmann. Wilhelm Rabe. Johann Hardt. August Fischer. Carl Schumacher.
Hülfsweichenwärter: Fritz Hünemörder. Heinrich Freiheit.
Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
1 Rangirmeister.

95. Bahnhof Rostock (F.F.Bahnhof).

StationsVorsteher I. Kl.: Emil H. Uvis.
GüterExpedient I. Kl.: Theodor B. J. C. Schröder.
StationsAssistenten: Hans Schmidt. Carl Sabbath.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Lindeke.
Telegraphist: Carl Wulfrath.
ExpeditionsKassier: Carl Oeser.
ExpeditionsAssistenten: Ernst Wagner. Heinrich Voigt. Heinrich Schröder. Johann Ahrendt.
Güterbodenmeister: Johann Klähn. Friedrich Rettig.
Wägemeister: fehlt.
Weichenwärter: Christoph Berg (3). Wilhelm Clasen, P.K. D.K. ⊖. Bernhard Bossow, D.K. Joachim Rosenbrock. Johann Wessel, D.K. ⊖. Heinrich Gierds. Johann Moll, P.K. D.K. ⊖. Carl Brandt, P.K. D.K. ⊖. Fritz Seemann, P.K. ⊖. Wilhelm Ahrens. Johann Kaben.
Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
1 Wagenrevisor.
3 Rangirmeister.
2 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

96. Bahnhof Rostock (Hafenbahnhof).

GüterExpedient II. Kl.: Johann P. Knoblauch.
Güterbodenmeister: Bernhard Oldenburg.
Weichenwärter: Carl Lau.
Ausserdem: 2 ExpeditionsGehülfen (diät.).

97. Haltestelle Sandhagen.

Expedirender Weichenwärter: Johann Langpap.

98. Bahnhof Sanitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Theodor H. W. M. Kamin.
Ausserdem: 1 StationsGehülfe (diät.).

99. Haltestelle SchönauFalkenhagen.

Expedirender Weichenwärter: Johann Tiede, D.K. ⊜.

100. Bahnhof Schönberg.

StationsVorsteher II. Kl.: J. G. Martin Stüdemann.
ExpeditionsAssistent: Albert Hagemeister.
Güterbodenmeister: Friedrich Passow.
Weichenwärter: Heinrich Behnke, P.K. Ernst Prösch, D.K. ⊜.
HansHolst, D.K. ⊜. Joachim Holz.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

101. Bahnhof Schwaan.

StationsVorsteher II. Kl.: Carl J. W. Buchheim.
StationsAssistent: Johannes Vitense.
Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Biemann.
Weichenwärter: August Ahrens, P.K. CarlWasserstradt, D.K.
Johann Voss. Hans Ohloff, D.K.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Oldorf.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
1 GüterbodenVorarbeiter.

102. Haltestelle GrossSchwass.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Dittmann.

103. Haltestelle Schwastorf-Dratow.

Expedirender Weichenwärter: Eduard Spengler.

104. Bahnhof Schwerin.

StationsVorsteher I. Kl.: Johannes von Seydewitz Ol. H. EK. 1.
GüterExpedient I. Kl.: Friedrich Grimm.
StationsAssistenten: Johann Lübbe. Hermann Jörss.
Telegraphisten: Friedrich Ahrens. Theodor Vooth.
Portier: Carl Meier, D.K. ✠3.
ExpeditionsKassier: Martin Klingner.
Güterbodenmeister: Heinrich Köpke, D.K. ⊖.
Wägemeister: Friedrich Wiegandt.
Weichenwärter: Friedrich Sohmann. Carl Dühring. Christian Wulf gen. Gerdes. Friedrich Wilken. August Edler. Johann Baustian. Friedrich Walter. Carl Burmeister. Johann Huntermann. Johann Timm, P.K. D.K. Friedrich Reusch, D.K.
Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist u. Hülfsperronwärter.
3 Rangirmeister.
7 ExpeditionsDiätare.
1 GüterbodenVorarbeiter.

105. Haltestelle AltSchwerin.

Expedirender Weichenwärter: Johannes Hannemann.

106. Haltestelle Schwinkendorf.

StationsAufseher: Albert Kerber (2).
Weichenwärter: Heinrich Gültzow.

107. Haltestelle Sponholz.

Expedirender Weichenwärter: Johann Jörend.
Hülfsweichenwärter: Paul Krüger.

108. Haltestelle Spornitz.

Expedirender Weichenwärter: Hermann Knüppel.
Hülfsweichenwärter: Johann Rogmann.

109. Bahnhof Stavenhagen.

StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm Lorenz.
Telegraphist u. Perronwärter: Paul Röper, *ad inter.*
Weichenwärter: Johann Borgwedel. Carl Ehrich, P.K. D.K. Johann Krüger.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Kölpin.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

110. Bahnhof Sternberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Ch. L. Gottlieb Hüper.
StationsGehülfe: Wilhelm Niehusen.

111. Haltestelle Sukow.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Hagemann.

112. Haltestelle Sülstorf.

Expedirender Weichenwärter: Johann Süvelkrop.
Weichenwärter: Joachim Menz, P.K.

113. Bahnhof Sülze.

StationsVorsteher II. Kl.: Rudolf H. Ch. Creutzfeldt.
Telegraphist und Perronwärter: Paul Gundlach. P.K. D.K. P.D.A.3.

114. Haltestelle Teschendorf.

Expedirender Weichenwärter: Ludwig Voss.

115. Haltestelle Teschow.

StationsAufseher: Carl Fenzlaff.

116. Bahnhof Tessin.

StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm C. A. Joerges.
Ausserdem: 1 StationsGehülfe (diät.).
1 ExpeditionsDiätar.

117. Bahnhof Teterow.

StationsVorsteher II. Kl.: Cuno H. F. Ch. Rohde, P.K. ✠4.
Güter Expedient II. Kl.: Wilhelm Beyer.
Telegraphist und Perronwärter: Paul Schultz, *ad int.*
Güterbodenmeister: Carl Wille (2).
Weichenwärter: Johann Stolte, D.K. Friedrich Buhr, D.K.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Sass.
Ausserdem: 1 Rangirmeister.
2 ExpeditionsDiätare.

118. Haltestelle TeterowSee.

Expedirender Weichenwärter: Robert Giese, *ad int.*
Ausserdem: 1 ExpeditionsGehülfe (diät).

119. Haltestelle Thürkow.

Expedirender Weichenwärter: August Steinmöller.

120. Bahnhof Tribsees.

Stations Vorsteher II. Kl.: Johann Bützow, *ad int.*
StationsGehülfe: Hermann Schulz.

121. Haltestelle Ventschow.

StationsAufseher: Ernst Evenius, P.DA.3.
Weichenwärter: Carl Schülke. Friedrich Meyer.
Hülfsweichenwärter: Johann Kelling.

122. Bahnhof Vollrathsruhe.

StationsVorsteher II. Kl.: Franz H. J. Rieck, *ad int.*
StationsGehülfe: Paul Heider.
Weichenwärter: Heinr. Rotermund. Heinr. Tiedemann.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

123. Bahnhof Waren.

StationsVorsteher I. Kl.: Carl J. A. G. Kühl.
GüterExpedient I. Kl.: H. Johannes G. Siebenmark.
StationsAssistent: Franz Albrecht.
ExpeditionsAssistent: Hermann Juwig.
ExpeditionsGehülfe: Emil Rehbaum.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Möller.
Weichenwärter: Wilhelm Wendland. Wilhelm Frehse.
Heinrich Wolter. Carl Loos.
August Fraust. Friedrich Hoyer.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Bugelmann.
Wilhelm Penz. Hermann Asmuss.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
1 Hülfstelegraphist u. Hülfsperronwärter.
1 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.

124. Bahnhof Warin.

StationsVorsteher II. Kl.: J. Heinrich Westhoff.
Weichenwärter: Carl Funk.

125. Haltestelle Warkstorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Hünmörder.

126. Bahnhof Warnemünde.

StationsVorsteher I. Kl.: Ch. F. Edmund Rautenberg.
StationsAssistent: Paul Seestädt.
ExpeditionsAssistent: Otto Wollenberg.

Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Vorbeck.
Güterbodenmeister: Max Preuss.
Weichenwärter: Johann Raths. Wilhelm Moll.
Carl Lembke.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Grunzel.
Ausserdem: 1 ExpeditionsGehülfe (diät.).
1 Rangirmeister.
1 Dampfkrahnwärter.

127. Haltestelle Warnow.

StationsAufseher: Heinrich Basedow (2).
Weichenwärter: Ernst Kusserow.

128. Haltestelle Weitendorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Rath.

129. Bahnhof Wismar.

StationsVorsteher I. Kl.: Wilh. J. D. Hovemann Ol. H. EK. 1.
GüterExpedient I. Kl.: Wilhelm Werth, 2. D.K.
StationsAssistenten: Hugo Klipphahn.
Wilhelm Fick.
Telegraphisten u. Perronwärter: Paul Weidemann, D.K.
Joachim Grammann.
ExpeditionsKassiere: Rudolf Lankow.
Paul C. E Lentz, StationsVorsteher II. Kl., *ad int.*
ExpeditionsAssistent: August Wolter.
Güterbodenmeister: David Mönch.
Wägemeister: Carl Pieper. Wilh. Pommerehn.
Weichenwärter: Johann Nagel. Ludwig Borck, D.K.
Friedrich Drews. Joachim Ehbrecht.
Carl Dose, P.K. Carl Schröder.
Heinrich Holm. Christian Piehl.
Christian Borgwardt, P.K. Fritz Dieckelmann.
Helmuth Suhr.
Johann Kadow. Joachim Reetz.
Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist u. Hülfsperronwärter.
3 ExpeditionsDiätare.
3 Rangirmeister.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

130. Haltestelle Wokern.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Daniels.

131. Haltestelle Woosmer.

Wird von dem expedirenden Weichenwärter Scheel zu AltJabel mit verwaltet.

132. Haltestelle Wulkenzin.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bollmann.

133. Haltestelle GrossWüstenfelde.

Expedirender Weichenwärter: Ernst Hartmann.

134. Haltestelle Zachun.

Expedirender Weichenwärter: August Pollnow.
Weichenwärter: Johann Ritter.

135. Haltestelle Zarchlin.

Expedirender Weichenwärter: August Jonas.

V. *ZugbegleitungsBeamte.*

Zugführer:

zu Lübeck:
- Carl Schultz (2). D.K.
- Johann Beutz (2).
- Otto Maatz
- August Niebuhr
- Carl Fuhrmann, D.K.
- Helmuth Maltzahn, D.K.

zu Schwerin:
- Georg Wulwes, D.K. ⊜.
- Christian Gellien (2).
- Carl Schepler
- August Rickert

zu Wismar:
- Theodor Henning
- Heinrich Spiegel
- Heinrich Iben ⊜.
- Ernst Wolter, D.K. ⊜.
- Robert Wiencke ⊜.
- Richard Wruck

zu Bützow:
- Johann Förster, P.K. D.K. ⊜.
- Heinrich Köhn, P.K.

zu Rostock:
- Christian Gibeke, P.K. ✠3.
- Ludwig Milhahn
- Heinrich Struck
- Johann Grube
- Franz Rose
- Carl Dörwaldt

Gustav Klockmann zu Tribsees.

zu Güstrow:
- Friedrich Randt, P.K. ⊜.
- Julius Schulz
- Friedrich Kuhlmann
- Hermann Creutzfeldt
- Friedrich Rehfeldt
- Johann Schön, D.K.

Carl Jordan ✠3. ⊜. zu Gnoien.

zu Neubrandenburg:
- Hermann Puls, D.K.
- Ernst Dresen (2).
- Heinrich Stahl

Zugführer:

Paul Lüchtemeyer, Carl Mahn zu Waren.
Ludw. Göllnitz, D.K., August Studt zu Hagenow.
Heinrich Schneeweiss, D.K. ⊜. zu Dömitz.
Wilhelm Gremmers zu Neustrelitz.
Johann Holthusen, Friedrich Möller, Carl Busch, Chr. Klaekow, *ad int.* zu Neustrelitz.
Ludwig Grabbert, Friedrich Siegmund, Emil Bielefeldt ✠3. ⊜. zu Parchim.

Packmeister:

Ernst Zorn, August Tank, *ad int.* zu Lübeck.
Johann Gehrts, P.K. D.K. ⊜., Carl Penns z. Neubrandenburg.
Heinrich Geese, Wilhelm Preuss, Joh. Behncke, ⊜., Friedrich Zarnekow, *ad int.* zu Bützow.
Wilhelm Elvert, Otto Schmidt zu Hagenow.
Otto Henning zu Ludwigslust.
Ferdinand Prahl, Friedr. Behn, *ad int.* zu Hamburg.
Friedrich Burmeister, P.K. ⊜., Paul Krüger, Martin Gosselke, August Busch, *ad int.* zu Rostock.
Carl Eckhardt zu Stettin.
Gustav Beutin, D.K. ⊜. zu Stettin.

Schaffner:

Paul Witt, Wilhelm Grubert, Bernhard Hagen, Wilhelm Himborn, Ernst Schoknecht, Adolf Abraham, Friedrich Behr ✠3. ⊜., Heinrich Ortmann ✠3., Johann Reuter zu Lübeck.
Christian Middelborn z. Lübeck.
Ernst Grobig, Wilhelm Langpaap, Adolf Rohde, Otto Tiedt, Theodor Koch, Heinrich Wigger, Heinrich Salsow zu Schwerin.
Johann Valentin, P.EK. D.K. zu Wismar.

Schaffner:

Carl Spiegel, Carl Compart, D.K. ⊜. zu Wismar.
Friedr. Borgwardt, Herm. Burmeister, Carl Schlaeger, Carl Jantzen, Johann Helms, Ernst Utermarck, Wilhelm Roggensack, Johann Jacobs, Carl Bauer, Gustav Helm zu Rostock.
Heinrich Borgwardt, Adolf Jochens zu Güstrow.
Friedrich Eckmann zu Gnoien.
Friedrich Schulz, Johann Engel, Fr. Rutschow, Johann Wulf zu Malchin.
Otto Friese, Heinrich Klüver, Max Geist z. Neubrandenburg.
August Siggelkow, Carl Gebien, Franz Teetz z. Neubrandenburg.
Johann Grabow, P.K. D.K. zu Crivitz.
Friedrich Schütt zu Dömitz.
Heinrich Wittenburg zu Lübtheen.
Wilh. Brandt, Joachim Beese, Friedrich Kahl, Wilhelm Jahnke zu Neustrelitz.
Edmund Schulz, Eduard Baudouin zu Waren.
Christian Genckel zu Laage.
Heinrich Brandt zu Laage.
Johann Rogmann zu Parchim.
Friedrich Maack zu Parchim.
Carl Howe zu Tribsees.

BahnsteigSchaffner:

Heinrich Wittenburg, Heinrich Gollatz, Carl Kölsow zu Neubrandenburg.

Ausserdem: 107 Bremser und Schmierer.

VI. *ZugförderungsBeamte.*

Lokomotivführer:

Friedrich Laufer, Hugo Neubert, Friedrich Tesch zu Lübeck.
Heinr. Schneider zu Kleinen.
Wilhelm Klingner zu Schwerin.
Heinrich Foth, D.K. ⊜., Friedrich Nienkark, D.K. ⊜., Carl Fückert II., D.K. ⊜., Friedr. Dobbertin zu Schwerin.

Lokomotivführer: Friedrich Dieberitz zu Schwerin.

Wilhelm Sengebusch, P.K.
Friedrich Walter
Wilhelm Kluge, D.K. ⊜.
Carl Harloff
August Barthmann
Paul Hingst
Fritz Benox
Adolf Schael
Heinrich Kägebein
Wilhelm Rüsch
Gustav Krüger
} zu Wismar.

Ludwig Sevecke
Johann Remien, P.K. D.K. ⊜.
Carl Bartels
Heinrich Schütt
Heinrich Schümann
} zu Bützow.

Carl Winkelmann ②.
August Meyer
Heinrich Dettmar, D.K.
Friedrich Brunswig, D.K.
Heinrich Frahm, P.EK. D.K.
August Kunstmann
Heinrich Wiebusch
Heinr. Löschburg
Jacob Warner
Johann Betcke
Friedr. Gütschow
Frdr. Schmaedtcke
Carl Zeitz
Otto Matz
} zu Rostock.

Friedrich Mirow
Heinrich Fischer
August Fückert I. ②.
Franz Schmidt
August Giese, D.K.
Carl Bonn
Carl Pecht
Friedrich Schoof
Hermann Studt
Johann Witt
Heinrich Schecker
Bernhard Wendt
August Prüter
Adolf Deich
} zu Güstrow.

Theodor Hoffmann zu Gnoien.

Hermann Bastian
Otto Neubert
} zu Neubrandenburg.

Ernst Evert
Carl Gertz
Franz Diederichs
Friedr. Blumenthal
} zu Malchin.

Rudolf Hennig zu Waren.

Friedrich Busch zu Hagenow.

August Evert zu Dömitz.

Hermann Preuss zu Ludwigslust.

August Jantze
Carl Rackwitz
August Göbel
} zu Neustrelitz.

Julius Dostal
Johannes Schäfer
Albert Klien
Wilhelm Tilse
Carl Schmiedecke
} zu Parchim.

Lokomotivführer: August Burmeister zu Parchim.
Eduard Schuster „ „
Ernst Bernhöft „ „

HülfsLokomotivführer: Aug. Lauter zu Waren. Friedrich Ketel zu Tessin. Joachim Meier zu Hagenow. Heinrich Dornfeldt zu Lübeck. Otto Voigt zu Crivitz. Ewald Kramm zu Dömitz. Carl Ehlers zu Parchim. Robert Knüppel zu Tribsees. Louis Gellien zu Güstrow. Heinrich Heller zu Güstrow. Emil Pauly zu Schwerin. Heinrich Bell zu Meyenburg. August Monenschein zu Laage.

Ausserdem: 33 geprüfte Lokomotivheizer.
48 Lokomotivheizer.
31 LokomotivführerLehrlinge.

VII. *SchiffsBeamte.*

Kapitän: Magnus Jantzen
Steuerleute I. Kl.: Robert Schmidt
Hermann Lang-Heinrich
Bootsmann: Heinrich Sever.
Maschinisten I. Kl.: Julius Boness
Emil König
Maschinist II. Kl.: Carl Pingel
} zu Warnemünde.

Ausserdem: 5 Matrosen. 5 Schiffsheizer.

Anmerkung: Das Beamtenverzeichniss der Privat-Eisenbahnen findet sich im XII. Abschnitt angegeben.

Sechster Abschnitt.

Verwaltung der Chausseen.

(S. Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

Die ChausseeVerwaltungsCommission für die aus gemeinsamen Landesmitteln zu unterhaltenden Chausseen, zu Schwerin.

Mitglieder der Commission:

OberBaudirector Rudolf Mensch ✠. ○., dirigirendes Mitglied.
Regierungsrath Heinrich Peters.
LandBaumeister C. Hennemann, commissarischer Hülfsarbeiter.

Registrator: Heinrich Schlosser ✠2. P.Kr.4.
Kanzlist: A. Schultz ✠2. ✠2. P.EK. P.K. D.K.

ChausseeHauptCasse:

Berechner: MinisterialSecretär Schönherr.

ChausseeInspectionen:

Bei den einzelnen Chausseen geben die Zahlen links die Gesammtlänge, rechts die aus Landesmitteln zu unterhaltende Länge in Metern an.

I. *ChausseeInspection Grabow.*

Vorstand: Baudirector L. Ahrens ✠1. ○. zu Grabow.

77 788 1. Berlin-Hamburger Chaussee: 74 627
Berechner: Registrator Schlosser zu Schwerin, *ad inter.*

25 667 2. Grabow-Marnitzer Chaussee: 25 639
Berechner: Kanzlist A. Schultz zu Schwerin.

8 607 3. Lübtheen-Pritziersche Chaussee: 8 607
Berechner: Kanzlist A. Schultz zu Schwerin.

37 649 4. Ludwigslust-Dömitzer Chaussee: 34 113
Berechner: Kanzlist A. Schultz zu Schwerin.

35620 5. Schwerin-Ludwigsluster Chaussee: 33496
Berechner: Kanzlist A. Schultz zu Schwerin.

II. *ChausseeInspection Güstrow.*

Vorstand: LandBaumeister C. Schäfer zu Güstrow.

31603 1. Gnoien-Dargun-Neukalen-Devener Chaussee: 31240
Berechner: StadtSecretär Clément zu Gnoien.

17269 2. Gnoien-Neukalener Chaussee: 17269
Berechner: StadtSecretär Clément zu Gnoien, *ad inter.*

17760 3. Gnoien-Tessiner Chaussee: 16975
Berechner: StadtSecretär Clément zu Gnoien.

19517 4. Gnoien-Thürkower Chaussee: 19060
Berechner: StadtSecretär Clément zu Gnoien.

18900 5. Güstrow-Lantower Chaussee: 17812
Berechner: Protocollist Willbrandt zu Güstrow.

22881 6. Güstrow-Neukruger Chaussee: 21762
Berechner: Protocollist Willbrandt zu Güstrow.

22770 7. Kluess-Teterower Chaussee: 22737
Berechner: AmtsSecretär a. D. Röhlke [illegible]1. zu Schwerin.

15092 8. Laage-Tessiner Chaussee: 14015
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

34203 9. Oberhof-Sülze-Langsdorf-Marlower Chaussee: 32490
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

48229 10. Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abth. A., d. i. von Rostock bis Teterow: 44790
Berechner: AmtsProtocollist Thielcke zu Güstrow.

15928 11. Sülze-Gnoiener Chaussee: 15928
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

13645 12. Schwaan-Weitendorfer Chaussee: 12906
Berechner: StadtSecretär Stolterfoht zu Schwaan *adinter.*

16 041 13. Teterow-Langhagener Chaussee: 15 260
Berechner: AmtsProtocollist Thielcke zu Güstrow, *ad inter.*

III. *ChausseeInspection Parchim.*

Vorstand: LandBaumeister Genzke zu Parchim.

31 233 1. Crivitz-Goldberger Chaussee: 29 435
Berechner: J. Krull zu Parchim.

14 363 2. Dobbertin-Sternberger Chaussee: 14 340
Berechner: J. Krull zu Parchim.

14 309 3. Goldberg-Karower Chaussee: 14 230
Berechner: J. Krull zu Parchim.

15 574 4. Goldberg-Lübzer Chaussee: 14 948
Berechner: J. Krull zu Parchim.

27 081 5. Güstrow-Goldberger Chaussee: 26 025
Berechner: AmtsSecretär a. D. Röhlke zu Schwerin.

57 295 6. Güstrow-Plauer Chaussee: 55 302
Berechner: AmtsSecretär a. D. Röhlke zu Schwerin.

58 360 7. Ludwigslust-Plauer Chaussee: 53 965
Berechner: J. Krull zu Parchim.

22 740 8. Parchim-Brüeler Chaussee, Abtheilung A., d. i. von Parchim bis Crivitz: 21 602
Berechner: J. Krull zu Parchim.

19 078 9. Parchim-Putlitzer Chaussee: 18 505
Berechner: J. Krull zu Parchim.

34 402 10. Parchim-Sternberger Chaussee: 34 032
Berechner: J. Krull zu Parchim.

IV. *ChausseeInspection Rostock.*

Vorstand: DistriktsBaumeister W. Voss zu Rostock.

29 973 1. Bützow-Kröpeliner Chaussee: 28 870
Berechner: C. Fronober ✠1. P.K. D.K. zu Rostock.

21 914 2. Bützow-Lohmener Chaussee: 20 759
Berechner: Registrator Schlosser zu Schwerin, *ad inter.*

23 316 3. Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee: 22 380
Berechner: Registrator Schlosser zu Schwerin, *ad inter.*

20 314 4. Gamehl-Satower Chaussee: 20 310
Berechner: Registrator Schlosser zu Schwerin, *ad inter.*

19 947 5. Ribnitz-Sanitzer Chaussee: 19 496
Berechner: Registrator Schlosser zu Schwerin, *ad inter.*

20 233 6. Rostock-Satower Chaussee: 20 204
Berechner: C. Fronober zu Rostock.

25 165 7. Rostock-Tessiner Chaussee: 22 958
Berechner: C. Fronober zu Rostock.

23 681 8. Schwaan-Doberaner Chaussee: 22 845
Berechner: StadtSecretär Stolterfoht zu Schwaan.

35 391 9. Schwerin-Güstrower Chaussee, Abtheilung B., d. i. von Brüel bis Güstrow: 33 301
Berechner: Registrator Schlosser zu Schwerin, *ad inter.*

24 799 10. Wismar-Brüeler Chaussee: 23 762
Berechner: C. Fronober zu Rostock.

83 432 11. Wismar-Ribnitzer Chaussee: 75 951
Berechner: C. Fronober zu Rostock.

V. *ChausseeInspection Schwerin.*

Vorstand: LandBaumeister H. von Leitner zu Schwerin.

9 744 1. Gadebusch-Ratzeburger Chaussee: 9 501
Berechner: Geh. MinisterialKanzlist Franck zu Schwerin.

10 925 2. Grevesmühlen-Hohenkirchener Chaussee: 10 925
Berechner: Secretär Wigger zu Klütz.

12 122 3. Grevesmühlen-Klützer Chaussee: 11 889
Berechner: Secretär Wigger zu Klütz.

36 001 4. Hagenow-Möllner Chaussee: 31 784
Berechner: Actuar Schiller zu Wittenburg, *ad inter.*

5 831 5. Hagenow-Pritziersche Chaussee: 5 831
Berechner: F. Görcke zu Roggendorf.

39 097 6. Lützow-Brahlstorfer Chaussee: 37 052
Berechner: Actuar Schiller zu Wittenburg, *ad inter.*

16 619 7. Parchim-Brüeler Chaussee, Abtheilung B., d. i. von Crivitz bis Brüel: 16 224
Berechner: F. Görcke zu Roggendorf.

16 579 8. Schwerin-Crivitzer Chaussee: 16 290
Berechner: F. Görcke zu Roggendorf.

25 985 9. Schwerin-Güstrower Chaussee, Abtheilung A., d. i. von Schwerin bis Brüel: 24 479
Berechner: MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin, *ad int.*

41 727 10. Schwerin-Lübecker Chaussee: 39 149
Berechner: Geh. MinisterialKanzlist Franck zu Schwerin.

31 064 11. Schwerin-Wismarsche Chaussee: 27 181
Berechner: MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin, *ad int.*

33 533 12. Wismar-Gadebuscher Chaussee: 32 601
Berechner: Geh. MinisterialKanzlist Franck zu Schwerin.

16 577 13. Wismar-Klützer Chaussee: 16 577
Berechner: Secretär Wigger zu Klütz.

34 526 14. Wismar-Lübecker Chaussee: 33 917
Berechner: StadtSecretär Bergmann zu Grevesmühlen.

VI. *ChausseeInspection Waren.*

Vorstand: DistriktsBaumeister Carl Ernst Alban zu Waren.

13 105 1. Malchow-Karower Chaussee: 12 171
Berechner: Rathmann Reeps zu Malchow, *ad inter.*

26 005 2. Malchow-Ziddorfer Chaussee: 25 010
Berechner: Apotheker Müller zu Malchow.

[Gedruckt 29. Dec. 1896.]

24 618 3. Plau-Röbeler Chaussee: 24 618
Berechner: H. Rieckhoff ✠1. P.EK. P.K. D.K. zu Waren.

54 811 4. Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abthl. B., d. i. von Teterow bis Neubrandenburg. 50 972
Berechner: H. Rieckhoff zu Waren.

49 298 5. Röbel-Waren-Malchower Chaussee: 47 113
Berechner: H. Rieckhoff zu Waren.

29 044 6. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chaussee: 28 591
Berechner: H. Rieckhoff zu Waren.

35 192 7. Waren-Stavenhagener Chaussee: 33 887
Berechner: Rathsprotocollist Haussmann zu Waren, *ad int.*

32 569 8. Waren-Teterower Chaussee: 31 518
Berechner: H. Rieckhoff zu Waren.

8 147 9. Neukalen-Pisedesche Chaussee: 7 929
Berechner: H. Rieckhoff zu Waren.

13 220 10. Malchow-Darzesche Chaussee: 12 620
Berechner: Rathmann Reeps zu Malchow, *ad inter.*

Siebenter Abschnitt.

FlussbauVerwaltung.

(S. Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

A. *Die FlussbauCommission,* zu Schwerin,

gemeinschaftliche Behörde für MecklenburgSchwerin und Strelitz,

zur Verwaltung der nach Auflösung der ActienGesellschaft zur Schiffbarmachung der Elde, Stör und Havel von beiden Landesherren übernommenen Wasserwerke.

Mitglieder der Commission:

OberBaudirector Rudolf Mensch zu Schwerin, dirigirendes Mitglied.
Drost Kammerherr Freiherr von Maltzahn zu Mirow.
Regierungsrath Heinrich Peters zu Schwerin.
LandBaumeister C. Hennemann zu Schwerin, commissarischer Hülfsarbeiter.

Registrator: Heinrich Schlosser.
Kanzlist: A. Schultz.

Berechner der FlussbauKasse: MinisterialRegistrator W. J. J. D. Schmidt.

B. *Die FlussbauVerwaltungsCommission,* zu Schwerin,

zur Verwaltung der Wasserwerke der Elde und Stör mit dazu gehörigen schiffbaren Seen, Kanälen und Schiffahrtswerken.

Mitglieder:

OberBaudirector Rudolf Mensch, dirigirendes Mitglied.
Regierungsrath Heinrich Peters.
LandBaumeister C. Hennemann, commissarischer Hülfsarbeiter.

LocalBeamte: Baudirector Ludw. Friedr. Chr. Ahrens ✠1. ○., Vorstand der FlussbauInspection zu Grabow.
LandBaumeister Carl Priester, Vorstand der FlussbauInspection zu Parchim.
LandBaumeister Carl Schäfer, Vorstand der FlussbauInspection zu Güstrow.
DistriktsBaumeister Adolf Klett zu Schwerin.
StromAufseher Brinkmann zu Parchim.
StromAufseher Wilhelm Benthin ② zu Grabow.
StromAufseher ViceWachtmeister Rabe zu Güstrow, *ad inter.*
HafenAufseher ChausseegeldEinnehmer z. D. Seitz zu Güstrow, *ad inter.*
Baggermeister Behrens zu Parchim.

Schleusenmeister:

SteuerAufseher a. D. Ernst Matusch zu Dömitz.
Geh. Commerzienrath Theodor Bausch ○. zu NeuKaliss.
Erbmüller E. Markurth ○. zu Findenwirunshier.
H. Witt zu Eldena.
Schulze Markwardt zu Güritz, *ad inter.*
Erbmüller Bolbrügge zu Grabow.
Mühlenpächter Friedrich Weinaug zu Neustadt.
Chr. Ludwig Lehmann ✠4., am Friedr.FranzCanal Nr. II.
Fr. Koobs ②. zu Parchim.
J. Döscher zu Burow.
F. Beyer ✠2. zu Lübz.
August Grossmann zu Kuppentin.
Müller Haase zu Plau, *ad inter.*
Georg Glanz, ②. ✠. P.K. D.K. am Lewitz-Stör-Canal.
Thiel zu Banzkow.
Fr. J. Chr. Tiedt bei der Bolter Mühle ②. ✠1.
Schifferfrau Haase zu Diemitz, *ad inter.*
ViceWachtmeister Benzin zu Zepelin, *ad inter.*
Ludwig Brahmstaedt zu Wolken, *ad inter.*
Heinrich Buchmann zu Hechtsford, *ad inter.*

Schleusenwärter:

Heinrich Kluth zu Malliss.
Krambeer zu NeuFresenbrügge.
Friedrich Ullrich zu Fresenbrügge.
Klöfkorn, am Friedrich FranzCanal Nr. I, *ad inter.*
Christian Gösch zu Bobzin.
Johann Rogmann zu KleinLaasch, *ad inter.*
Häusler Burmeister zu Garwitz, *ad inter.*
Schulze a. D. Goosmann zu Malchow, *ad inter.*

Canalwärter:

Theodor Bauch zu Lenz, *ad inter.*
Chausseewärter Krull zu Eldenburg.

Achter Abschnitt.

Verwaltung der Justiz

(s. JustizMinisterium, Abschnitt I.).

A. *Das Oberlandesgericht,*

zu Rostock.

(Die mit * bezeichneten Mitglieder, Subalternen und Unterbeamten des Gerichts sind von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzoge von MecklenburgStrelitz ernannt.)

Präsident:

Se. Excellenz Bernhard von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Senatspräsident:

Gustav Ludwig Strempel.

Oberlandesgerichtsräthe:	Dr. Gerhard von Buchka*. D.K. P.LD.2.
	Friedrich Carl Peter Christ. Ahmsetter. D.K.
	Alexander von Düring*.
	Chr. Fr. Gottfried Carl Heinrich Weckmann.
	Theodor Wilh. Ferdinand Albert Oesten. P.K.
	Johann Wilh. Carl Heinr. Altvater.
	Friedrich Justus Theodor Sohm.
	Carl Max Albert Friedrich Heydemann.
OberStaatsanwalt:	Hermann Theodor Wilhelm Bölckow.

Oberlandesgerichts-Secretäre:	Wilhelm Pöhl.
	Wilhelm Eilmann*.
SecretariatsSubstitut:	Wilhelm Müller*.
Gerichtsdiener:	Hausmeister Ernst Ermel 4.
	Carl Johann Ludwig Hohnsbein (2). . 2. P.K. D.K.
	Friedrich Röber* 3. D.K.

B. *Die Landgerichte.*

1) Zu Schwerin.

Präsident:

Dr. Carl Wilhelm Siegfried Martini.

Directoren:

Albert Heinrich Friedrich Schmidt.
Friedrich Franz Carl Prestien.

Landgerichtsräthe: Dr. Friedrich Carl Ernst Gustav Wiggers, D.K.
Wilhelm Ludwig Martin Büchner.
Friedrich Wilhelm Henke, P.EK. ✠3. D.K. P.LD.1.
Eduard Zarneckow, P.LD.2.
Hans Eberhard.
Dr. Otto Brauns.
Hans Hermes.
Dr. Johannes von Buchka.

Erster Staatsanwalt: Geh. Justizrath Emil Carl Gotthelf Giffenig ✠. P.Kr.4$^{\times}$.

Staatsanwalt: Carl Oldenburg.

Landgerichts-Secretäre: Gustav Stresow.
Adolf Wendt, R.St.3.
Carl Ludwig Heinrich Wendt.
Carl Meyer.

SecretariatsSubstitut: Friedrich Pöhl.

Gerichtsdiener u. Gefangenwärter: Johann Bull ✠2. P.K. B.M.
Ernst Friedrich Ludwig Möller, P.EK. ✠. ✠2. P.K. D.K.
Carl Leiffeith ✠3.
August Erdmann ✠2. Or.

LandgerichtsPortier: fehlt.

GefangenwärterGehülfe: Johann Christian Lübow.

---

2) Zu Güstrow.

(Bei dem Landgericht zu Güstrow werden die Schwurgerichts-Sitzungen für den aus den Grossherzogthümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz gebildeten Schwurgerichts-Bezirk abgehalten.)

Präsident:

Heinrich Carl Adolf Burmeister.

Directoren:

Robert Rudolf Alexander Wyck.
Friedrich Wilhelm Bernhard Virck.

Landgerichtsräthe: Fedor Georg Franz Anton Sibeth.
Christian Paul Magnus Henkelmann.
Heinr. August Theodor Paschen, D.K.
Dr. Cuno Thomas Ludwig Wigger.
Robert Sthamer.
Friedrich Wilhelm Georg Eduard Prehn.
Hermann C. Fr. Heuck.

Erster Staatsanwalt: Dr. Gustav Kerstenhann.

Staatsanwälte: Friedrich von Raven.
Gustav Ziel.

Landgerichts-Secretäre: Hofrath Otto Clara Ultimus Krüger.
Eduard Wilhelm Julius Köhn.
Johann Uhlenbrock.
Theodor Wilhelm Ludwig Martin Heinrich Engel.

SecretariatsSubstitut: August Laubinger.

Kanzlist: Johann Carl Heinr. Baas ✠1. P.EK. P.E. P.K. D.K.

Gerichtsdiener u. Gefangenwärter: Hausmeister Carl Johann Ludwig Baumgarten ②. ✠ ✠3. P.EK. P.K. D.K.
Johann Angerstein.
Ludwig Schmidt ✠4.
Christian Schumacher ✠. ✠2. P.K. D.K.
Friedrich Berger.
Heinrich Voss ✠2.

3) Zu Rostock.

Präsident:

Albrecht Carl Friedrich Wilhelm Wendhausen ✧.

Directoren:

Ludwig Karrig.
Carl Bernhard Albert Sohm.

Landgerichtsräthe: Consistorialrath Friedr. Carl August Schmidt.
Adolf Jahn.
Dr. Carl Friedrich Adolf Schultz.
Paul Gustav von Kühlewein, D.K. P.LD.2.
Johann Ludwig Heinrich Schultetus.
Georg Wilhelm Heinrich Schlosser.
Philipp August Paul Floerke.
Gustav Strempel.

Erster Staatsanwalt: Paul Fr. Ludwig Chrestin, D.K.
Staatsanwalt: Walter Schmidt.

Landgerichts-Secretäre: Friedrich Carl Ludwig Keding, D.K.
Hermann Brockhoff.
Friedrich Passow.
Friedrich Heinrich Wendt.

SecretariatsSubstitut: August Hans Jacob Holdfreder.
Copiist: Carl Schroeder.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Sodemann ✠2. D.K.
Heinrich Steinhäuser ✠2. P.K. D.K.
Johann Becker ✠2. D.K.
Friedrich Schackow ✠. D.K.

C. *Die Amtsgerichte:*

(s. Theil II, S. 275.)

a) *Im Bezirk des Landgerichts Schwerin.*

1) Zu Boizenburg.

Amtsrichter: Dr. Ulrich Brümmer.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtm. a. D. Drews, (2). ✠1. P.K. D.K. ◯. *vi comm. ad inter.*
AmtsgerichtsActuar: AmtsgerichtsSecretär Martin Wulff.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Prohl.
Gerichtsdiener u. Gefangenwärter: Theod. Hausmann ✠2.

2) Zu Crivitz:

Ober Amtsrichter: Hermann Joh. Peter Georg Susemihl.
Etatmässiger Gerichts Assessor: Dr. Heinrich Seeger, *vi comm., ad inter.*
Amtsanwalt: Bürgermeister Hofrath C. H Vorbeck.
Amtsgerichts Actuare: Eduard Keuscher.
Carl Ohse.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Dittmer ✠. ✠3. D.K.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Carl Sprengel ✠4.

3) Zu Dömitz.

Amtsrichter: Dr. Paul Labes.
Amtsanwalt: Bürgermeister Fr. Peeck.
Amtsgerichts Actuar: Carl Prüter.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Kähler.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hermann Johann, P.EK. D.K. ✠3.

4) Zu Gadebusch.

Amtsrichter: Ernst Krüger.
Amtsanwalt: Gendarmerie Wachtm. a. D Greve.
Amtsgerichts Actuar: Carl Stocks.
Gerichtsvollzieher: Theodor Vorass ✠4. P.K. D.K.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Krüger ✠. ✠1. D.K.

5) Zu Grabow:

Amtsrichter: Dietrich Engel.
Etatmässiger Gerichts Assessor: Heinrich Erythropel, *vi comm.*
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Rathmann Otto Wilhelm Carl Hundt.
Amtsgerichts Actuare: Amtsgerichts Secretär Friedr. Peters.
Wilhelm Stahl.
Gerichtsvollzieher: Hugo Kruse.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: August Wendler ✠2. D.K.

6) Zu Grevesmühlen.

Ober Amtsrichter: Carl Paul Aemil Bergner.
Amtsrichter: Gustav Wrede.

Etatmässiger GerichtsAssessor: Otto Düwel, *ri comm.*, *ad inter.*
Amtsanwalt: Kaufmann Heinr. Lieseberg, *ad int.*
AmtsgerichtsActuare: Emil Kiecksee.
Hermann Behncke.
Julius Werth.
Gerichtsschreiber in Dassow: Hans Peter Heinr. Woltmann, *ad int.*
Gerichtsschreiber in Klütz-Bothmer: Richard Schmidt, *ad int.*
Gerichtsvollzieher: Friedrich Hinrichs.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Godenrath, P.K. D.K.
Gerichtsdiener: Otto Fernow.

7) Zu Hagenow.

Amtsrichter: Carl Johannes Caesar Huther.
Otto Poll.
Amtsanwalt: Theodor Langermann.
AmtsgerichtsActuare: Ludwig Friedrich Martin Sandberg.
Heinrich Weber.
Carl Ploetzer.
Gerichtsvollzieher: Joh. Christ. Friedrich Will ✠1. ②. P.K. D.K.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Düwel ✠3.
Gerichtsdiener: Fritz Sellmann ③. ✠2.

8) Zu Lübtheen.

Amtsrichter: Adolf Rathsagg.
Amtsanwalt: Gend.Wachtm. a. D. Ludwig Bahr ②. ✠. ✠1. P.EK. P.K. D.K.
AmtsgerichtsActuar: Ludwig Maletzky.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Pape ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Carl Lischewsky ✠3.

9) Zu Ludwigslust.

Amtsrichter: Friedrich Fensch.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Rathsherr Otto Friedr. Ernst Rudolf Kaysel, *ad int.*
AmtsgerichtsActuar: Carl Witte.
Gerichtsvollzieher: Carl Schwenn ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Hildebrandt, ✠3.

10) Zu Neustadt.

Amtsrichter: Louis Bauch, P.CD.2.
Amtsanwalt: Rathmann Victor Gottlieb.
AmtsgerichtsActuar: Ernst Drevin.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Busch ✠1. P.K. D.R.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Joachim Voth ✠3. ⊕.

11) Zu Parchim.

OberAmtsrichter: Franz Friedrich Heinrich Grohmann.
Amtsrichter: Carl Ludwig Robert Marsmann.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Ludwig Schmill ✠1. D.R. *ad int.*
AmtsgerichtsActuare: Helmuth Grage.
Max Krohn.
Ludwig Kunkel.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Drews ✠2. D.R..
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Kuhlmann ✠. ②. ✠1. D.R.
Ludwig Behrens ✠3.

12) Zu Rehna.

Amtsrichter: Wilhelm Waetke.
Amtsanwalt: Bürgermeister Hofrath Carl Moritz Friedrich Negendanck.
AmtsgerichtsActuar: Paul Kümmel.
Gerichtsvollzieher: Vorass zu Gadebusch (siehe unter 4), *ad inter.*
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Karow, P.K. D.R.

13) Zu Schwerin.

OberAmtsrichter: Julius Friedrich Lorenz zur Nedden.
Philipp Johann Wilhelm Behncke.
Johannes Birckenstaedt.
Amtsrichter: Eduard Hans Wilhelm Peters.
Theodor Friedrich Carl Voss.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor ~~Ernst Walter~~, *vi comm., ad inter.*
AmtsgerichtsActuare: AmtsgerichtsSecretär Heinr. Loetz.
AmtsgerichtsSecretär Heinr. Piest.
Carl Ludwig Heinrich Bühring, P.K. D.R.

AmtsgerichtsActuare: Alfred Carl Hugo Schumpelick.
Wilhelm Haack.
Eugen Tiede.
Gerichtsvollzieher: Carl Schmidt ②. S.A.M. P.K. D.K.
Wilhelm Hinborg ✠3.
Johann Borchert ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Sprengel.
Ernst Krabel ✠2. P.EK. D.K.
Friedrich Ahrens ✠1. P.EK. D.K.
Johann Peters ✠3.
Heinr. Hagemann (auf Probe).

14) Zu Wismar.

OberAmtsrichter: Johann Friedrich Heinrich Raspe.
Amtsrichter: Moritz Jasper Carl August Paepcke.
Friedrich Chr. Georg Martens.
Etatmässiger GerichtsAssessor: fehlt.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor ~~Otto Metz~~, *ad int.*
AmtsgerichtsActuare: AmtsgerichtsSecretär Bernhard Rudolf Heinrich Reimer.
AmtsgerichtsSecretär Carl Johann Gustav Bruse.
Ludwig Friedr. Christian Rittner.
Heinrich Topp.
Carl Ludwig Schmiegelow. D.K. ⊜.
Gerichtsvollzieher: Otto Kiens ✠1. P.EK. P.K. D.K.
Carl Oppermann.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilh. Meisgeier ✠2. P.K. D.K.
Ferd. H. Th. Homuth ☼3. P.EK. D.K. ⊜.
Georg Röder ✠3. D.K.

15) Zu Wittenburg.

OberAmtsrichter: Conrad Traugott Gaster.
Amtsrichter: Rudolf Walter.
Amtsanwalt: Rathmann Ernst Oderich.
AmtsgerichtsActuare: Friedrich Schultz.
Louis Kuhs.
AmtsgerichtsSecretär Wilh. Neumann zu Zarrentin.

Gerichtsvollzieher: Johann Bauch. P.K. D.K. ⊑.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hausmeister Carl Münster ✠3. Carl Langhans.

b) *Im Bezirk des Landgerichts Güstrow:*

16) Zu Brüel.

Amtsrichter: fehlt. (Die richterlichen Geschäfte werden commissarisch durch den Amtsrichter zu Sternberg mit verwaltet.)
Amtsanwalt: Rentner Carl Kahle. D.K.
AmtsgerichtsActuar: Heinrich Freyer.
Gerichtsvollzieher: Carl Sarcander zu Sternberg, *ei comm.* (siehe unter 31.)
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Schwenn.

17) Zu Bützow.

OberAmtsrichter: Paul Friedrich Hans Danneel.
Amtsrichter: Carl Heinr. Rudolf Ferd. Lange.
Amtsanwalt: Bürgermeister Franz Frdr. Paschen.
AmtsgerichtsActuare: Carl Johann Friedrich Lohr. Heinrich Joh. Ludwig Ehlers.
Gerichtsvollzieher: Carl Wasmund ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Glaesel ✠3.

18) Zu Dargun.

Amtsrichter: Franz Crull.
Amtsanwalt: OberVorsteher Hermann Kliefoth, *ad int.*
AmtsgerichtsActuar: Carl Kossow.
Gerichtsvollzieher: Carl Ihlenfeld, P.EK. M.StV.②. P.E. ✠1. D.K. (s. auch unter 26.)
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Herm. Ganschow ✠3.

19) Zu Goldberg.

Amtsrichter: Landgerichtsrath Dr. Rudolf Engel, P.LD.2.
Amtsanwalt: Rathmann L. Eichbaum, *ad int.*
AmtsgerichtsActuar: Ferdinand Allwardt.
Gerichtsvollzieher: Carl Fr. Fr. Selle ✠2. ✠1. B.M.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Wegner. D.K.

20) Zu Güstrow.

Ober Amtsrichter: Carl Joh. Ant. Immanuel Eberhard.
Amtsrichter: Leopold Schröder.
Hans Beselin.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Heinrich Moldt. *ad inter.*
AmtsgerichtsActuare: AmtsgerichtsSecretär Ludwig Elies.
Otto Barck.
Heinrich Koltz.
Carl Peters.
Gerichtsvollzieher: Carl Cleve ✠3. D.K.
Carl Remer ✠3. Hoh.K.(f.M.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Diestel.
Ludwig Schnack ✠2.
Paul Glaesel ✠3.

21) Zu Krakow.

Amtsrichter: Guido Sass.
Amtsanwalt: Bürgermeister Koch.
AmtsgerichtsActuar: Hugo Schultz.
Gerichtsvollzieher: Adolf Büsch, P.EK. ✠2. D.K. P.K. P.DA.1.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Behnsen (3). P.K. D.K.

22) Zu Laage.

Amtsrichter: Huldreich Rennecke.
Amtsanwalt: Bürgermeister Klockow.
AmtsgerichtsActuar: Friedrich Weiss.
Gerichtsvollzieher: Otto Diederich, P.EK. M.St.P. ✠3. D.K.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Lange ✠2.

23) Zu Lübz.

Amtsrichter: Dr. Wilhelm Rönnberg.
Amtsanwalt: Bürgermeister Westphal.
AmtsgerichtsActuar: August Boye.
Gerichtsvollzieher: Wilh. Ferd. Chr. Glitscher ✠1. D.K.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Albert Schmeckebier ✠2. D.K.

24) Zu Malchin.

Amtsrichter: Carl Meinck.
Amtsanwalt: StadtSecretär H. Seefeldt, *ad int.*
AmtsgerichtsActuar: Johann Franz Heinrich Reimer.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Gottlieb Johann Sonnenkalb ✠2. D.K.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Zilcher ✠3. D.K.

25) Zu Malchow.

Amtsrichter: Dr. Heinrich Scharlau.
Amtsanwalt: Rathmann Hermann Müller.
AmtsgerichtsActuar: Arthur Staecker ✠2. D.K. ⊜.
Gerichtsvollzieher: Ferdinand Christmas.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Ehbrecht. P.EK. ✠2. P.K. D.K.

26) Zu Neukalen.

Amtsrichter: fehlt. (Die richterlichen Geschäfte werden comm. durch den Amtsrichter zu Dargun mit verwaltet.)
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Brandt ②. ✠2. ◯. P.K. D.K. *ad int.*
AmtsgerichtsActuar: Hermann Dannehl.
Gerichtsvollzieher: Carl Ihlenfeld zu Dargun, *vi comm.*, *ad int.* (siehe unter 18).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilh. Lorahn ✠3.

27) Zu Penzlin.

Amtsrichter: David Graf von Bassewitz (z.Z. als Hülfsrichter beim Landgericht zu Schwerin beschäftigt), mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: GerichtsAssessor Otto Garthe.
Amtsanwalt: Rathmann W. Kreitz, *ad int.*
AmtsgerichtsActuar: Carl Ritter ⊜.
Gerichtsvollzieher: August Beckström ✠3. M.St.V. D.K.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Gielow.

28) Zu Plau.

Amtsrichter: Hermann Krause.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Eduard Albrecht ✠1. P.K. D.K. *ad int.*
AmtsgerichtsActuar: Friedrich Albrecht.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Heinrich Christian Lorenz ✠2. P.K. D.K.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Lehmann ✠2.

29) Zu Röbel.

Amtsrichter: Hermann Hacker ✠. P.EK. D.K. P.LD.2.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Wilhelm Stender ✠2. *ad int.*
AmtsgerichtsActuar: Paul Lüdeke.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Ernst Friedrich Passow ②. ✠1. P.K. D.K.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: August Brandenburg ✠3.

30) Zu Stavenhagen.

Amtsrichter: Julius Heinrich Wilhelm Paschen.
Amtsanwalt: Candidat Sahlmann, *ad int.*
AmtsgerichtsActuar: AmtsgerichtsSecretär Carl Wilhelm Ernst Müller.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Trense ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinr. Bentschneider ✠4. R.A.(M.)

31) Zu Sternberg.

OberAmtsrichter: Franz Wilhelm Friedrich Langfeldt.
Amtsanwalt: Bürgermeister Carl Hoeck.
AmtsgerichtsActuar: Heinrich Havemann.
Gerichtsvollzieher: Carl Sarcander ✠3, (siehe auch unter 16).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ernst Ohlmann.

32) Zu Teterow.

Amtsrichter: Karl Wallmann.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Julius Venzmer.

AmtsgerichtsActuare: Hermann Renn.
Johannes Bernitt.
Gerichtsvollzieher: Karl Wehde ✠2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Boldt.

33) Zu Waren.

OberAmtsrichter: Friedrich Theodor Ferd. Bürger.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Wilhelm Peters, *vi comm., ad int.*
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Brockmüller ✠1. D.K. *ad int.*
AmtsgerichtsActuare: AmtsgerichtsSecretär Erhard Beister.
Adolf Heinr. Aug. Zürens.
Gerichtsvollzieher: Reinhold Brunert ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Carl Füllgraf ✠2. D.K.
August Siggel ③. ✠2.

34) Zu Warin.

Amtsrichter: Leopold Kraack.
Amtsanwalt: Bürgermeister Heinrich Steinfatt, *ad int.*
AmtsgerichtsActuar: Louis Schultze.
Gerichtsvollzieher: Georg Jörss ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Külper ✠3.

c) Im Bezirk des Landgerichts Rostock:

35) Zu Doberan.

OberAmtsrichter: Friedr. Chr. F. H. L. von Oldenburg.
Amtsanwalt: Bürgermeister Reeps.
AmtsgerichtsActuare: AmtsgerichtsSecretär Johann Krull.
Richard Meyer.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Fibiger, P.DA.3. D.K.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Carl Fr. Chr. Müller ②. ✠3. P.K. D.K.

36) Zu Gnoien.

Amtsrichter: mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: GerichtsAssessor Paul Buschmann.
Amtsanwalt: Bürgermeister Schmidt.
AmtsgerichtsActuar: Ludwig Jürges.

Gerichtsvollzieher: E. J. F. Schulz zu Tessin, *vi comm.*, *ad int.* (s. unter 43).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Beyer ✠4. ✠. P.K. D.K.

37) Zu Kröpelin.

Amtsrichter: Dr. Christian Lange.
Amtsanwalt: Bürgermeister R. C. A. L. Schmidt.
AmtsgerichtsActuar: AmtsgerichtsSecretär Johann Heinr. Carl Borck.
Gerichtsvollzieher: Rudolf Renn, *vi comm.*, *ad int.*
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Treu ✠3.

38) Zu Neubukow.

Amtsrichter: August Martens, P.LD.2. D.K.
Amtsanwalt: Bürgermeister Conrad Krüger.
AmtsgerichtsActuar: Heinrich Schlick.
Gerichtsvollzieher: August Ebel ✠2. ②. ✠. ✠1. P.EK. P.K. D.K. P.(M.)E.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Carl Heinr. Hofferber ✠2.

39) Zu Ribnitz.

Amtsrichter: Constantin Heidensleben.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Carl Marsmann, *vi comm.*, *ad int.*
Amtsanwalt: Rathmann August König, *ad int.*
AmtsgerichtsActuare: Carl Friedrich Wilhelm Otto.
Otto Christian Johannes Bobzien.
Gerichtsvollzieher: Wilh. Joh. Friedr. Schröder ✠2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Schröder ✠2. P.K. D.K.

40) Zu Rostock.

OberAmtsrichter: Friedrich Anton Haupt.
Wilhelm Friedrich Carl Joh. Piper.
Amtsrichter: Friedrich Ludwig Heinrich Bunsen.
W. Helm. Chr. Franz Ad. Rosenow.
Heinrich Friedrich Peter Richard Gaettens.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Max Eberhard, *vi comm.*

AmtsgerichtsActuare: AmtsgerichtsSecretär Julius Krüger.
AmtsgerichtsSecretär August Friedr. Carl Johann Hillmann ②. P.K.
AmtsgerichtsSecretär Rud. Krauel.
Emil C. Alb. Heinr. Blanck.
AmtsgerichtsSecretär August Carl Johann Weinstein.
Franz Reisener.

Gerichtsvollzieher: Ernst Heinrich Friedrich Drewes.
Hans Peter Heinr. Freitag, P.EK. ✠3. P.K. D.K. ⊖.
Johann Carl Friedr. Riemer, P.EK. ✠1. P.K. D.K.
Hermann Prösch.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hausmeister Carl Grahl ③. S.A.M. D.K.
Wilhelm Diehn, P.D.
Albert Stollberg ✠. ✠3. P.K. D.K.
Friedrich W. G. Müller, P.EK. ✠2. P.K. D.K.
Johann Gripp ✠2. ③.

41) Zu Schwaan.

Amtsrichter: Carl Hans Krüger.
Amtsanwalt: Bürgermeister Fritz Venzmer.
AmtsgerichtsActuar: Otto Wilken.
Gerichtsvollzieher: A. Moll.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedr. Chr. Theod. Lude ✠3. D.K.

42) Zu Sülze.

OberAmtsrichter: Joh. Heinr. Franz Herm. Jatzow.
Amtsanwalt: Bürgermeister Heinrich Vorbeck.
AmtsgerichtsActuar: Friedrich Kaehlert.
Gerichtsschreiber zu Marlow: Richard Schlünz, *ad int.*
Gerichtsvollzieher: Gustav Albrecht.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Julius Heinr. Johann David Eggers ✠3.

43) Zu Tessin.

Amtsrichter: Paul Witt.
Amtsanwalt: Bürgermeister Kossel.

AmtsgerichtsActuar: Ernst Crull.
Gerichtsvollzieher: Ernst Johann Friedrich Schulz ✠2. P.K. D.K. (s. unter 36).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Otto Flügge ✠2.

Anmerkung: Wegen der den StadtMagistraten, den Hofstaats-, Kloster- und KlosteramtsGerichten, sowie den Gutsherren verbliebenen Zuständigkeit in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit siehe Abschnitt III der Verordnung vom 17. Mai 1879 zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877.

D. *Rechtsanwälte:*

I. Vorstand der Anwaltskammer, zu Rostock.

Geheimer Hofrath Dr. C. A. Bolten ✠1. daselbst, Vorsitzender.
Hofrath Georg Wilh. Joh. Friedrich Crull zu Rostock, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Geheimer Hofrath Rud. Diederichs ⊕ (W. u. K.) zu Güstrow.
Adolf Lorentz zu Neustrelitz, Stellvertreter des Schriftführers.
Hofrath Carl Ahrens zu Schwerin.
Hermann Brunswig zu Neustrelitz.
Hofrath Wilhelm Krull zu Güstrow.
H. Simonis zu Rostock, Schriftführer.
Eduard Haupt zu Wismar.

II. Verzeichniss der Rechtsanwälte: 116

(davon 24 bei je 2 Gerichten zugelassen).

(Die Namen derjenigen Rechtsanwälte, welche die Richterprüfung bestanden haben, sind gesperrt gedruckt; die Rechtsanwälte, welche zugleich Notare sind, werden durch ein beigesetztes N. bezeichnet.)

a) Beim OberLandesgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (19)

Zu Rostock: Geh. Hofrath Dr. Carl Alexander Bolten.
Carl Helmuth Adolf Simonis, N.
Carl Friedrich Heinrich Gerhard Müller, N.

Zu Rostock: Paul Gottlieb Linck, N.
Johannes Conrad Martin Christoph Framm.
Hofrath Georg Wilhelm Johann Friedrich Crull, N.
Heinrich Friedrich Ernst Buchholz, N.
Ludwig Siegfried, N.
Hugo Alexander Ludwig Eduard Kortüm, N.
Dr. Friedrich Christian Carl Groth, (1). N.
WaisengerichtsSecretär Johann Christian Anton Möller, N.
Syndicus Ed. Carl Friedr. Dahlmann, N.
Carl Martin Friedrich Berg, N.
StadtbuchSecretär Otto Carl Friedr. Stegemann, N.
Ernst Heinrich Christoph Johann Mumm, N.
Dr. Paul Ludwig Gustav Julius Behm, N.
Friedrich Georg August Hoese, N.
Meyer Cohn, N.
LandSyndicus Rudolf Tiedemann, N.

---

b) Beim Landgericht zu Schwerin sind als Rechtsanwälte zugelassen: (43)

Zu Schwerin: Geheimer Hofrath Carl August Schwerdtfeger.
DivisionsAuditeur z. D. C. H. R. Bernhard Stampe.
Carl Julius Friedr. Helmuth Timm, N.
Hermann Otto Georg Zickermann, N.
BankDirector August Ludwig Theodor Kirchner, N., D.K.
Carl Ludwig Friedrich Schultz, N.
BankDirector Geh. Finanzrath Otto Heinrich Johann Büsing, N.
Hofrath Carl Jacob Christian Wilhelm Ahrens, N.
Hofrath Franz Friedrich Wilhelm Sachse, N.
Carl Erhard Friedrich Ritzerow, N.
Adolf Daniel, N.
Heinrich Hans Friedrich Fahrenheim, N.

Zu Schwerin: Julius Beetz, N.
Dr. Heinrich Abesser, N.
Felix Loewenthal, N.
Otto Adolf August Krüger, N.
Carl Wehmeyer, N.
Bernhard Voss, N.
Arnold Lorenz Meyer, N.
Heinrich Fr. Wilh. Joh. Müller, N.
Otto Faull, N.
BankDirector Paul Schmidt O., N.
Friedrich Kolbow, N.
Dr. Rudolf Faull, N.

— Crivitz: Bürgermeister Hofrath Carl Heinrich Vorbeck, N.

— Gadebusch: Carl Christian Joh. Launburg, N.

— Grabow: Rathmann Otto Wilhelm Carl Hundt, N.

— Grevesmühlen: August Wilhelm Bölte, N.
Bürgermeister Hofrath Hans Jürgen Nissen, N.
Ernst Adolf Monich, N.
Rathmann Adolf Gustav Eduard Ferdinand Ihlefeld, N.

— Hagenow: Bürgermeister Hofrath Georg Friedrich Wilhelm Heinrich Roever, N.

— Ludwigslust: Rathsherr Otto Friedrich Ernst Rudolf Kaysel, N.

— Parchim: Dr. Fritz Tiedemann, N.
Hermann Prestien, N.

— Rehna: Bürgermeister Hofrath Carl Moritz Friedrich Negendanck, N.

— Wismar: Hermann Wilh. Ferdinand Behring, N.
Eduard Haupt, N.
Christian Gottlob Emanuel Frege, N.
Dr. Carl Christian Ludwig Stichert, N.
Hans Carl Friedrich Christian Oldenburg, N., 𝔓.𝔏.𝔇.2.
Paul Thormann, N.
August Witt, N.

c) Beim Landgericht zu Güstrow sind als Rechtsanwälte zugelassen: (20)

Zu Güstrow: Geheimer Hofrath Rudolf Alex. Heinrich Theodor Georg Wilhelm Diederichs, N.
Carl Hermann Grimmer, N.
Hofrath Georg Carl Heinrich Burmeister, N.
Hofrath Wilh. Heinr. Friedrich Krull, N.
Wilhelm Ackermann, N.
Friedrich Gustav Weber, N.
Ernst Langfeld, N.
Heinrich Friedrich August Ueltzen, N.
Dr. Franz Hillmann, N.
Dr. Robert Hinrichsen, N.
Friedrich von der Lühe, N.

— Bützow: Bürgermeister Franz Fr. Paschen, N.

— Malchin: Rathmann Carl Rudolf Friedrich Nerger, N.
Stadtrichter a. D. Heinrich Christ. Carl Maria Wulffleff, N.

— Röbel: Bürgermeister Hofrath Joh. Jul. Friedr. Carl Hermes, N.

— Stavenhagen: Bürgermeister Hofrath Dr. Friedr. Christ. Carl Johann Schultetus, N.

— Sternberg: Albert Friedrich Franz Wilh. Chr. Joh. Hermes, N.

— Teterow: Julius Venzmer, N.

— Waren: Nicolaus Paul Ludwig Kortüm, N.

— Warin: Bürgermeister Heinrich Franz Julius Steinfatt, N.

---

d) Beim Landgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (33)

Zu Rostock: Die beim Oberlandesgericht (S. 197) aufgeführten mit Ausnahme des LandSyndicus Tiedemann; ausserdem:
Carl Wilh. Adolf Müller, N.
LandesRecepturSecretär Christian Heinr. Carl Susemihl, N.

Zu Rostock: Hans Conrad Ernst Roeper, N.
Bürgermeister Dr. Chr. Magnus Wilhelm Massmann.
Rathsherr Richard Johann Adolf Christian Kuhrt.
Friedrich Schütz, N.
Carl Kiesow, N.
Hans Linck, N.
Carl Sellmann, N.
Johannes Wittenburg, N.
Julius Scheel, N.
Dr. Friedrich Hintze, N.

— Gnoien: Rathmann Carl Theodor August Hoffmann, N.

— Kröpelin: Bürgermeister Rudolf Carl August Louis Schmidt, N.

— Ribnitz: Friedrich Ludwig Johann Venzmer, ✠1. N.

---

e) beim Amtsgericht zu Doberan:

Bürgermeister Carl Reeps, N., zu Doberan.

f) beim Amtsgericht zu Dömitz:

Bürgermeister Friedrich Peeck, N., zu Dömitz.

g) beim Amtsgericht zu Gadebusch:

Bürgermeister Reinhardt, N., zu Gadebusch.

h) beim Amtsgericht zu Gnoien:

Bürgermeister Heinr. Friedrich Ludwig Rudolf Schmidt, N., zu Gnoien.

i) beim Amtsgericht zu Goldberg:

Bürgermeister Dr. Wilhelm König, N., zu Goldberg.

k) beim Amtsgericht zu Grevesmühlen:

Rathmann Adolf Gustav Eduard Ferd. Ihlefeld, N., zu Grevesmühlen (auch beim Landgericht zu Schwerin).

l) beim Amtsgericht zu Güstrow:

Friedrich von der Lühe, N., zu Güstrow (auch beim Landgericht daselbst).

m) beim Amtsgericht zu Hagenow:

Adolf Steinmann, N., zu Hagenow.

n) beim Amtsgericht zu Krakow:

Bürgermeister Ulrich Koch, N., zu Krakow.

o) beim Amtsgericht zu Laage:

Bürgermeister Klockow, N., zu Laage.

p) beim Amtsgericht zu Malchow:

Bürgermeister Dr. Friedrich Zelck, N., zu Malchow.

q) beim Amtsgericht zu Neubukow:

Bürgermeister Conrad Krüger, N., zu Neubukow.

r) beim Amtsgericht zu Neukalen:

Bürgermeister Paul Lindemann, N., zu Neukalen.

s) beim Amtsgericht zu Neustadt:

Bürgermeister Rudolf Eberhard, N., zu Neustadt.

t) beim Amtsgericht zu Parchim:

Dr. Fritz Tiedemann, N., zu Parchim (auch beim Landgericht zu Schwerin).
Hermann Prestien, N., zu Parchim. (auch beim Landgericht zu Schwerin).

u) beim Amtsgericht zu Rostock:

Vogt Eduard Christian Kirchner, N., zu Warnemünde.

v) beim Amtsgericht zu Schwaan:

Bürgermeister Fr. Venzmer, N., zu Schwaan.

w) beim Amtsgericht zu Sternberg:

Bürgermeister Carl Hoeck, N., zu Sternberg.

x) beim Amtsgericht zu Sülze:

Bürgermeister W. Passow, N., zu Marlow.
Bürgermeister H. Vorbeck, N., zu Sülze.

y) beim Amtsgericht zu Tessin:

Bürgermeister Hans Kossel, N., zu Tessin.

z) beim Amtsgericht zu Wismar:

August Witt, N., zu Wismar (auch beim Landgericht zu Schwerin).
Paul Thormann, N., zu Wismar (auch beim Landgericht zu Schwerin).

aa) beim Amtsgericht zu Wittenburg:

Bürgermeister Ernst Schlüter, N., zu Wittenburg.

E. *Notare:* 35

(mit Ausnahme der 110 Rechtsanwälte, die zugleich Notare sind und bei denen diese Eigenschaft durch ein ihrem Namen hinzugefügtes N. bemerklich gemacht ist. S. Seite 197).

Zu Schwerin: MinisterialSecretär Hofrath Dr. Rud. G. H. F. Piper.
— Hofrath Ludwig F. H. Detmering.
Revisionsrath Ferdinand Gustav Koeve.
MinisterialSecretär Dr. Theodor Bernhard Michelsen.
— H. Chr. Rud. Soeffing.
Rathsherr Friedrich Wilhelm Lisch.
Revisionsrath Gustav Friedrich Carl Chr. Priester.
MinisterialSecretär Wilhelm Theodor Schönherr.
Regierungsrath Gustav Heinr. Theodor Holldorff.
Registrator August Carl Friedrich G. Senger.
MinisterialSecretär Advocat Otto Schwerdtfeger.

Zu Schwerin: Regierungsrath Fritz Heuck.
Regierungsrath Heinrich Peters.
ContingentsAuditeur M. Lemcke.
— Boizenburg: Bürgermeister Dr. Hermann Burmeister.
— Gadebusch: Geheimer Hofrath Carl Gottfried Ernst Metelmann.
— Grabow: Bürgermeister Carl Johann Friedrich Calsow.
— Wismar: Paul Matthias Wilhelm Martens.

Zu Güstrow: Bürgermeister Philipp Wilh. Süsserott.
— Bützow: StadtSecretär August Carl Ludwig Müller.
Inspector a. D. F. L. Th. Steinohrt ✠2. ✠4. ♁.
— Goldberg: Bürgermeister a. D. Geheimer Hofrath Georg Julius Meyer.
— Lübz: Bürgermeister Rudolf Westphal.
— Malchin: Bürgermeister Georg Steinkopff.
— Kloster Malchow: Küchenmeister Heinrich Franz Albrecht Engel.
— Penzlin: Bürgermeister Carl Rudolf Joachim Beyer.
— Plau: Bürgermeister Dr. Frick.
— Waren: Bürgermeister Geh. Hofrath Friedrich Wilh. Chr. Schlaaff.

Zu Doberan: Gottlieb Heinrich Ludwig Helmuth Petzold.
— Rostock: AmtsSecretär Carl Fr. A. E. Sellmann.
RathsSecretär Heinrich August J. Oertzen.
LandesEinnehmer Advocat Ludw. Wilh. Peitzner.
LandesSecretär Dr. Gustav Heinrich Carl Weber.
LandesSteuerDirector Hofrath Brandenburg.
Friedrich Carl Ludwig Christian Frese.

F. *GerichtsAssessoren:* 19

(mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung).

Otto Garthe, z. Z. beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Penzlin. 17. Decbr. 1894.

Ernst Walter, z. Z. Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Schwerin und Amtsanwalt daselbst. 1. Jan. 1895.

Paul Buschmann, z. Z. beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien. 9. März 1895.

Otto Düwel, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Grevesmühlen. 18. Juni 1895.

Otto Melz, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Wismar. 3. Juli 1895.

Rudolf Krüger, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Güstrow. 28. September 1895.

Heinrich Erythropel, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Grabow. 8. Oct. 1895.

Franz Grohmann, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Rostock. 12. Novbr. 1895.

Wilhelm Peters, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Waren. 20. Decbr. 1895.

Heinrich Moldt, z. Z. Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Güstrow und Amtsanwalt daselbst. 20. Februar 1896.

Carl Marsmann, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Ribnitz. 17. März 1896.

Carl Mehlhardt, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Plau. 21. April 1896.

Max Eberhard, z. Z. Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Rostock und Amtsanwalt daselbst. 25. April 1896.

Dr. Heinrich Seeger, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Crivitz. 11. Mai 1896.

Gustav Schröder, 4. Juli 1896.
Wilhelm Witt, 8. September 1896.
Otto Studemund, 31. Oct. 1896.

G. Referendare: 83

(mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung).

Dr. Paul Adam, 30. März 1885.
Adolf Fabricius, 27. April 1891.
August von Plessen, 29. März 1892.
Erdwin Vorbeck, 21. Oct. 1892.
Wilhelm Lesenberg, 23. Oct. 1892.
Dr. Otto Wünsch, 28. Oct. 1892.
Hans Freiherr von Brandenstein, 5. Nov. 1892.
Oscar Lembke, 7. Nov. 1892.
Carl Thierfelder, 19. März 1893.
Louis Klock, 4. April 1893.
Carl Uhlenbroock, 6. April 1893.
Gustav Steffen, 16. April 1893.
Robert Balck, 19. April 1893.
Carl Hall, 21. April 1893.
Hermann Warncke, 2. Mai 1893.
Richard Scheven, 26. Oct. 1893.
Dietrich Saling, 26. Oct. 1893.
Emil Sellmann, 26. Oct. 1893.
Paul Raspe, 27. Oct. 1893.
Kurt Tardel, 30. Oct. 1893.
Emil Lemcke, 31. Oct. 1893.
Paul Petersen, 31. Oct. 1893.
August Schlettwein, 14. April 1894.
Richard Neubeck, 18. April 1894.
Wilhelm Peters, 21. April 1894.
Paul Holldorff, 21. April 1894.
Carl Marbach, 21. April 1894.
Hermann Engel, 9. Oct. 1894.
Carl Schlottmann, 13. Oct. 1894.
Heinrich Jürgens, 18. Oct. 1894.
Albert Sohm, 18. Oct. 1894.
Bernhard Waldow, 18. Oct. 1894.

Hermann Graf von Bernstorff, 26. Oct. 1894.
Alfred Scholle, 26. Oct. 1894.
Heinrich Simonis, 27. Oct. 1894.
Friedrich Pfenningsdorf, 30. Oct. 1894.
Hans Schlie, 2. Nov. 1894.
Carl Ehlers, 3. Nov. 1894.
Gottfried Wolff, 3. Nov. 1894.
Otto Brauns, 3. Nov. 1894.
Friedrich Mohr, 9. Nov. 1894.
Hermann Seer, 9. Nov. 1894.
Paul Bade, 23. Nov. 1894.
Heinrich Felten, 10. April 1895.
Ernst Joerges, 10. April 1895.
Ernst Bothe, 10. April 1895.
Wilhelm Schütze, 10. April 1895.
Hans Lange, 13. April 1895.
Wilhelm Töwe, 13. April 1895.
Ernst August Wilbrandt, 20. April 1895.
Richard Faull, 27. April 1895.
Adolf Wilbrandt, 1. Mai 1895.
Paul Siegfried, 4. Mai 1895.
Adolf Kittel, 7. Mai 1895.
Hans Hillmann, 11. Mai 1895.
Hermann Petersen, 13. Mai 1895.
Paul Tackert, 15. Mai 1895.
Friedrich Graf zu Rantzau, 17. Mai 1895.
Wilhelm von Bülow, 22. Mai 1895.
Hippolyt von Bülow, 22. Mai 1895.
Walter Studemund, 22. Mai 1895.
Carl Sibeth, 16. Oct. 1895.
Raimund Eberhard, 19. Oct. 1895.
Ferdinand von Bülow-Trummer, 23. Oct. 1895.
Hermann Erythropel, 28. Oct. 1895.
Octavio Franck, 29. Oct. 1895.
Wilhelm Ehlers, 31. Oct. 1895.
Hermann Burchard, 7. November 1895.
Max Vater, 15. November 1895.
Otto Burmeister, 17. November 1895.
Wilhelm Behn, 4. April 1896.
Friedrich Schlichting, 11. April 1896.
Richard Sanneg, 11. April 1896.
Carl Klockmann, 17. April 1896.
Hermann Herms, 17. April 1896.

Friedrich Kähler, 25. April 1896.
Albrecht Martens, 5. Mai 1896.
Johann Joerges, 31. October 1896.
Gerhard Schmaltz, 2. November 1896.
Otto Guse, 3. November 1896.
Freiherr Otto von Brandenstein, 3. November 1896.
Hans von Pritzbuer, 9. November 1896.
Martin Dahse, 16. November 1896.
Carl Buschmann, 16. November 1896.
Wilhelm Zschimmer, 20. November 1896.
Adolf Rehwoldt, 17. November 1896.
Paul Becker, 28. November 1896,
Carl Koepcke, 4. December 1896.
Gustav Mohs, 18. December 1896.

H. *Prüfungsbehörden:*

1) *Behörde für die erste juristische Prüfung,*
beim Landgericht zu Rostock,

(durch deren Ablegung die Ernennung zum Referendar und die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Richteramt, das Amt eines Staatsanwalts und den Beruf eines Rechtsanwalts bedingt ist).

Mitglieder: LandgerichtsPräsident Wendhausen zu Rostock, Vorsitzender.
Professor Dr. Bernhöft zu Rostock.
Professor Dr. Matthiass zu Rostock.
Landgerichtsrath Paschen zu Güstrow.
LandgerichtsrathDr. Wiggers zu Schwerin.

Actuar und Kassenberechner: LandgerichtsSecretär Keding zu Rostock.

Pedell: Landgerichtsdiener Sodemann zu Rostock.

2) *Behörde für die zweite juristische Prüfung,*

(welche eine der Voraussetzungen für die Ernennung zum Richter und zum Staatsanwalt, sowie für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Amte eines Notars bildet.) Diese Prüfung wird abgelegt

beim OberLandesgericht zu Rostock,

vor einem aus fünf Mitgliedern desselben bestehenden PrüfungsSenat.

3) *Die Prüfung für den GerichtsschreiberDienst,*
auf Grundlage der Bekanntmachung vom 2. Februar 1890,
wird abgelegt bei den Landgerichten.

4) *Die Prüfung für den GerichtsvollzieherDienst*
wird ebenfalls bei den Landgerichten abgelegt.

J. *Landwirthschaftliche und forstverständige Taxatoren*

zur gerichtlichen Güterabschätzung

(nach §26 der Verordnung vom 24. Mai 1879, betreffend die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen wegen Geldforderung u. s. w. bzw. nach der Verordnung vom 12. August 1896).

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin*:

Gutsbesitzer Keding ✠ auf Schmakentin, Gutspächter Ueckermann zu Beckendorf, Gutsbesitzer Hans Chr. Bock auf Gr.-Brütz, Gutspächter Willrath zu Harst,	landwirthschaftliche Taxatoren.
Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder, Forstmeister von Amsberg zu Rehna,	forstverständige Taxatoren.

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow:*

Major a. D. von Bassewitz auf Tieplitz, Gutsbesitzer von Oertzen auf AltVorwerk, Domänenrath Paetow auf Lalendorf, Gutsbesitzer Diestel auf Keez,	landwirthschaftliche Taxatoren.
OberForstinspector Garthe zu Dobbertin, OberForstmeister von Hartwig zu Bützow,	forstverständ. Taxatoren.

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock*:

Gutsbesitzer Hillmann auf HohenGubkow, Geh. Justizrath Giffenig zu Rostock, Gutsbesitzer Wilhelm Pauly auf Gersdorf, Gutsbesitzer Baller auf Neuendorf,	landwirthschaftliche Taxatoren.
OberForstinspector Garthe zu Rövershagen, Landforstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin.	forstverständige Taxatoren.

K. *Die LandesStrafanstalt zu Dreibergen.*

OberBeamte.

Director: ObersttLieutenant a. D. Gustav Köhler, P.EK. P.K. D.K.

Prediger: Pastor F. F. H. Petersen.

Arzt: Dr. Otto Griewank zu Bützow.

Rendant und ArbeitsInspector: Hermann Bohlken, Ol.H.EK.3.(S.) D.K.

PolizeiInspector: Hauptmann a. D. Friedrich von Wick, P.EK. ✠. D.K.

UnterBeamte:

Hausverwalter: Heinrich Mey ✠2.

Polizeimeister: Max Schroeder ✠3.

Lehrer, Organist und Küster: Joachim Freitag.

Lehrer: Gottfried Beltz.
Carl Burss, Assistent Carl Granze, } an der Station für jugendliche Sträflinge.

Bureaugehülfe: Ferdinand Hartwig, D.K. ✠3.

StationsAufseher in den Männer-Stationen:
Carl Trempe, D.K. ⊜.
Friedrich Jehring ✠. P.K. D.K. ⊜.
August Gressmann, P.K. D.K. ⊜.
Johann Ihde, D.K. ✠3.
Otto Lück, D.K. ✠3.
Ferdinand Schultz, D.K. ✠3.

OberAufseherin in der WeiberStation: Diakonisse Charlotte Carstens.

(Ausserdem 20 Aufseher und 3 Aufseherinnen.)

Zahl der Sträflinge (1. October 1896):

	Meckl.Schwer.	Meckl.Strel.	Summe
Männer:	237	33	270
Weiber:	24	2	26
Summe:	261	35	296

ausserdem 15 Knaben in der Station für jugendliche Verbrecher.

L. *Das CentralGefängniss zu Bützow.*

ObérBeamte:

Director: ObérAmtsrichter Danneel.
Prediger: Julius Köhler.
Arzt: Dr. Otto Griewank.
Inspector: Carl Ganschow ✠2. D.K.

UnterBeamte.

Hausmeister: Helmuth Weber ✠3.
Küster u. Lehrer: Heinrich August Johann Wilhelm Stade.
Gefangenwärter: Ludwig Pomfrett ✠2. P.EK. P.K. D.K.
Wilhelm Bremer, D.K.
Andreas Hacker ✠3. D.K.
Gustav Trauzettel ✠3.
Gustav Kossel ✠3.

Aufseherinnen in der FrauenStation: 2 Diakonissen des Stiftes Bethlehem.

Aufseherin in der Station für jugendliche weibliche Personen: 1 Diakonisse des Stiftes Bethlehem.

Zahl der Sträflinge (12. October 1896):
68 Männer, 19 Weiber und 6 jugendliche Personen.

Neunter Abschnitt.

Militär Etat.

Grossherzogliche Adjutantur.

GeneralAdjutant: fehlt.
FlügelAdjutant: Oberst Freiherr von Maltzahn, P.EK. ✠. ✠1. ✠2c. P.RA.3.(Schl.) P.Kr.2. R.A.2.(B.) R.A.3.(S.) R.St.2.(St.) T.M.4. M.D.2. S.T.2a. Tu.N.J.3. Sa.WF.2. Br.HL.2. Br.HL.3.(S.) A.AB.3. Gr.E.3. L.EK.3. Sa.A.3.(S.) Ol.H.2*. Sa.EH.2. Sb.E.1. Li.FM.(S.) Li.E. P.K.f.K. D.K. P.DA. (m. d. Range eines BrigadeKommandeurs.)
— Hauptmann Freiherr von Langermann und Erlencamp, ✠1. P.RA.4. Br.HL.3. Sa.EH.3a. Ol.H.3a, Sb.E.2. S.S.4a.

MilitärDepartement.

Chef: Oberst Freiherr von Maltzahn (s. Grossherzogliche Adjutantur).
Mitglieder: GeneralAuditeur z. D. Kues. ✠1. D.K. ✠.
Zur Dienstleistung commandirt: Hauptmann Freiherr von Langermann und Erlencamp (s. Grossherzogliche Adjutantur).
Kanzlei: Kanzleirath Gierahn ✠1. ✠.
Revisor Schönfeldt ✠. P.K. D.K. ✠2.
Registrator Rodatz ✠. D.K. ✠3. ⊖.
Pedell Ahrendt. P.EK. ✠2. ②. P.(M.)E. D.K. ✠1.

BundesContingent:

Commandeur des Contingents: Der jedesmalige Commandeur der Königlich Preussischen 17. Division (Garnison Schwerin).

ContingentsAuditeur: DivisionsAuditeur Lemcke, P.LD.2.

„ Prediger: DivisionsPrediger Floerke, P.RA.4.

Hülfsprediger Schnapauff beim Mecklenb. JägerBataillon No. 14 in Colmar i. E.

Commandantur:

in Schwerin: Oberst z. D. von Matthiessen, P.EK. ✠1. u. 2. ✠2c. P.Kr.3(Schl.) P.RA.4. P.J. M.StD. Ol.H.2. Sb.E.1. P.K. D.K. M.StD. P.DA.

ehemalige Commandantur in Dömitz: Rechnungsführer Frehse, P.Kr.4. D.K. ✠. ✠. (Rechnungsführer und Kassier der IrrenHeilanstalt Sachsenberg, *vi comm.*)

I. Stehendes Heer.

1. Infanterie.

34ste InfanterieBrigade (Grossherzoglich Mecklenburgische).

(Schwerin.)

BrigadeCommandeur: Generalmajor von Graberg, P.EK.1.u.2. ✠2a. P.RA.2.(E.u.S.a.R.) P.RA.4.(S.) P.Kr.2.(St.) Ol.H.1. P.J. Re.E.2. Sa.A.2. Sb.E.2. O.FJ.1. O.EK.2. T.O.3 P.Kf.K. D.K. P.DA.

BrigadeAdjutant: Premierlieutenant von Schönberg, W.Fr.3a. vom InfanterieRegiment Graf Bose (1. Thüringischen) No. 31.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Grenadier-Regiment No. 89.

(Stab, 1., 3. und 4. Bat. Schwerin, 2. Bat. Neustrelitz.)

Chef des 1., 3. und 4. Bat.: Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von MecklenburgSchwerin.

Chef des 2. Bat.: Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von MecklenburgStrelitz.

Commandeur: Oberst von Bock und Polach, P.EK. ✠2b. P.RA.3.(Schl.) P.Kr.3. Br.HL.3a. H.P.2b. Li.E.3.(S.) Sa.WF.2. Sa.E.H.2. P.(M.)E.1. Li.FM.(S.) P.K. D.K. P.DA.

OberstLieutenant: von Hennigs, P.EK. P.Kr.3. P.RA.4. P.J. Br.HL.3a. Sa.E.H.2. D.K. P.DA. (Stab.)

Major: von Knobelsdorff* ✠. P.RA.4. A.AB.3a. A.AB.3b.(S.) B.ZL.3. P.(M.)E. P.K.f.K. D.K. P.DA. (II.)
— Graf von Schlippenbach, P.EK. ✠2c. P.RA.4. Sa.A.3.(Kriegsdecoration.) R.St.3. D.K. P.DA.(I.)
— Freiherr von der Goltz, P.EK. ✠2c. P.RA.4. P.J. H.P.3a. D.K. P.DA. (III.)
— von Loeben P.EK. ✠. ✠. P.RA.4.P.J. Sa.E.H.3. (S.) R.G.5. D.K. P.DA. (IV.)

Hauptmann: von Loeben ✠. ✠3. P.RA.4. P.Kr.4. ○.
— John von Freyend.*
— von Wurmb, P.RA.4. (m. Kr.)
— von Knobelsdorff-Brenkenhoff, P.J. R.St.3.
— von Müller, P.Kr.4.
— von Buchka.*
— von Guretzky-Cornitz, Sa.EH.3a.
— von Lowtzow.*
— Freiherr von Stenglin.
— Graf von Bernstorff.
— Grimm, P.RA.4. B.ZL.3. N.L.3.
— Freiherr von Schleinitz, R.M.St.3.
— Graf von Waldersee ✠., P.RA.4. M.D.4.
— von Wenckstern.*

PremierLieutenant: von Alt-Stutterheim I.,* ✠. Gr.E.3. T.M.3.
— von Oertzen I.*
— Graf zu Rantzau. (Command. z. Lehr.-Infant.-Bat.
— von Rantzau ✠3. P.Kr.4. (Reg.Adj.)
— von Warnstedt.
— von Below. (Command. z. Kriegsschule Anclam.)
— Freiherr von der Wenge Graf von Lambsdorff, O.FJ.3.

Premier Lieutenant: von Stechow.
— von Wickede.
— Freiherr von Wechmar.* (Comm. als Adjutant beim BezirksCommando Neustrelitz.)
— von Blücher.
— von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.* (Command. z. Gewehrfabrik Spandau.)
— von RosenbergLipinsky.
— von Reden.

Second Lieutenant: von Arnswaldt.
— von Borcke. (Comm. als Adjutant beim Bezirks-Commando Schwerin.)
— von Holstein. (Comm. zur KriegsAkademie.)
— von Vieregge.*
— von Hirschfeld. ✠3. (Adj. III.)
— von Langenn-Steinkeller, (Adj. I.)
— Freiherr von Schleinitz I.
— von Amsberg. (Comm. z. MilitairTurnAnstalt.)
— Bronsart von Schellendorff. (Adj. IV.)
— von Alt-Stutterheim II.*
— von Petersdorff-Campen.
— von Wehrs.* (Adj. II.)
— Freiherr von Schleinitz II.
— von Kühlewein.*
— von Thielau.*
— von Heimburg, Ol.H.3b.
— von Schierstedt.
— von Rumohr.*
— von Oertzen II.
— von Alt-Stutterheim III.
— von Koppelow.
— von Oertzen III.*
— von Witzendorff.
— von Grone.
— von Arnim.

à la suite:

General der Infanterie z. D. und GeneralAdjutant S. M. des Kaisers und Königs Bronsart von Schellendorff, P.EK. 1. u. 2. ✠. ✠1. ✠. P.SA.O. (m.d.Kette). P.RA. (G.Kr. m.E.u.S.a.R.) P.Kr.1. (S. a. R.) P.RA.4.(S.) P.Kr.4.(S.) Bay.MV.1. Sa.R. Br.HL.1.(S.)

H.P.2.(S.) A.AB.1. H.L.1. H.MV. Ol.H.1. W.Kr.1.(S.) W.Kr.2.(S). R A.1.(B.) u. s. w. Gr.E.1. O.St.1. O.EK.3. P.M.1. P.D. P.K.f.K. D.K. P.DA.

Hauptmann: von Bülow-Stolle, Sa.E.H.3. (Comm. als OberquartiermeisterAdjutant.)

SecondLieutenant: Erbgrossherzog Friedrich Franz, Königl. Hoheit. (S. Grossh. Haus.)

RegimentsArzt: OberStabsArzt II. Kl. Dr. von Platen. D.K. P.LD.2 (I.)

BataillonsAerzte: StabsArzt Dr. Körner.* (II.)

— StabsArzt Dr. Appelius. (III.)

AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Momburg (I.)

Zahlmeister: Nickel ✠2. D.K. ✠2. (III.)

— Voss, P.EK. ✠2. (2). P.K. D.K. ✠1. (I.)

— Hausenberg,* D.K. P.DA.2. (II.)

— Jermiess ✠2. (IV.)

(Die mit * bezeichneten Officiere und Beamten stehen im Grossherzoglich MecklenburgStrelitzschen Contingente.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-Regiment No. 90.

(Stab, 1., 3. und 4. Bat. Rostock, 2. Bat. Wismar.)

Commandeur: Oberst Freiherr von Hanstein, P.EK. ✠. ✠2b. P.Kr.3. P.RA.4. P.J. Bay.MV.3b.(S.) Sa.WF.3a. P.K.f.K. D.K. P.DA.

OberstLieutenant: Menze, P.EK. P.RA.4. D.K. P.DA. (Stab.)

Major: von Olszewski, P.EK. ✠, ✠. ✠2c. P.RA.4. D.K. P.DA. (I.)

— Strahl, P.EK. ✠2c. P.RA.4. D.K. P.DA. (II).

— Schmidmann gen. von Wuthenow, P.EK. P.RA.4. D.K. P.DA. (III.)

— Freiherr von der Goltz, P.EK. D.K. P.DA. (IV.)

Hauptmann: Doussin, P.EK. ✠. ✠. P.RA.4. D.K. P.DA.

— von Kameke, P.RA.4.

— von Kleinsorgen, P.RA.4. D.K. P.DA.

— du Plessis, P.RA.4. (m. Kr.)

— von Hegener, D.K. P.DA.

Hauptmann: Siegert.
— von Falkenhayn.
— von Jarotzky.
— von Bülow.
— von Loeper.
— von Below.
— von Rhein.
— von Gamm.
— von Gundlach.
— Neubaur. (Comm. als Adjutant d. Command. Danzig.)

PremierLieutenant: von Gundlach.
— von Sell, Sa.WF.3b. (Comm. z. Kriegsschule i. Cassel.)
— Goldmann.
— von Buchwald.
— Cleve.
— zur Megede. (Comm. als Adjutant beim Bezirks-Commando Rostock.)
— von Sittmann.
— von Huth.
— von Blücher.
— Czettritz. (Comm. z. gr. Generalstabe.)
— Garthe.
— von Preen. (Comm. b. d. GewehrPrüfungsKommission).
— von Quitzow. (Comm. als Adjut. b. BezirksCommando Wismar.)
— von der Decken. (Reg.Adj.)
— Dithmer.

SecondLieutenant: von Koppelow.
— von der Lühe.
— von Restorff. (Adj. I.)
— von Pressentin I. (Adj. III.)
— von Plessen. (Comm. z. KriegsAkademie.)
— von Bülow I. (Adj. IV.)
— Stubenrauch, P.R.M. (Adj. II.)
— von Pressentin II.
— von Bülow II.
— Eylau.
— Scheven.
— Eschenhagen.
— von Below.
— von Oertzen.
— Reich.
— Paschen.

SecondLieutenant: von Hagen.
— von Malachowski.
— Leyde.
— Stavenhagen.
— Bartold.
— Freiherr von Brockdorff.
— Hübner.
— Diestel.
— von Harder.
— Trützschler von Falkenstein.
— Behm.
— von Seeler.

à la suite:

OberstLieutenant: von Seydlitz-Kurzbach, P.EK. ✠2c. P.RA.4. (S. u. m. Kr.) O.FJ.2. 𝔓.𝔎.f.𝔎. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔇𝔄. (Commandeur der Unterofficierschule Weissenfels.)

Hauptmann: Schnell.
— Haeverniek ✠3. (Lehrer b. d. Kriegsschule Neisse.)

PremierLieutenant: Herzog Heinrich, Hoheit (s. Grossh. Haus.)

RegimentsArzt: OberStabsarzt I. Kl. Dr. Prahl, P.EK. P.RA.4. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔇𝔄. (I.)

BataillonsAerzte: StabsArzt Dr. Klihm. (II.)
— StabsArzt Dr. Hoffmann. (III.)

AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Mayer. (I.)

Zahlmeister: Koch, P.EK. ✠. ✠1. P.Kr.4. 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. (III.)
— Rieckmann, 𝔇.𝔎. ✠2. (II.)
— Hammer, 𝔓.𝔇𝔄.3. (I.)
— Prüter, 𝔓.𝔇𝔄.2. (IV.)

Grossherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon No. 14.

(Colmar i. E.)

Commandeur: OberstLieutenant von Zanthier, P.EK. ✠2c. P.Kr.3. P.RA.4. B.ZL.3.(E.) 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔇𝔄.

Major: von Winckler ✠. P.RA.4. (Comm. als Adjut. zur Inspection d. Jäger u. Schützen.)
Hauptmann: von Bodungen, Br.HL.3b.
— von Tresckow ✠. P.Ch. & M.3.
— Freiherr von Massenbach.
— von Rex, Re.E.3.
PremierLieutenant: von Schimmelpfennig, genannt von der Oye.
— de Cuvry.
— Clemm. (Comm. z. GewehrPrüfungsCommission.)
— von Leers ✠3. (Adj.)
SecondLieutenant: Voelkel.
— Graf von Schlieben.
— von Prittwitz und Gaffron.
— Freiherr von Nettelbladt. (Comm. z. Unterofficier-Schule Potsdam.)
— von Detmering.
— von Passow.
— Freiherr Schenck zu Schweinsberg.
— von Arnim.
— von Chappuis.
— von Bodungen.

à la suite:

OberstLieutenant: Herzog Johann Albrecht, Hoheit (s. Grossh. Haus).

BataillonsArzt: StabsArzt Pillath.
Zahlmeister: Bachmann ✠1. P.Kr.4. P.K. D.K. P.DA.2.

---

2. Kavallerie:

17te KavallerieBrigade (Grossherzoglich Mecklenburgische.)

(Schwerin.)

BrigadeCommandeur: Generalmajor Prinz Heinrich XVIII. Reuss, Durchlaucht ✠. Ol.H.1. P.EK. P.RA.1. P.H.3. P.J. (Rechtsritter). Li.E.1.(S.) Li.FM.(S.) Sa.EH.1. Re.E.1.

(m.Kr.) W.Kr.2. R.A.N. u.s.w. O.EK.1. RMKr.1. T.M.1. D.K. P.DA. à la suite des 1. Mecklenburgischen DragonerRegiments No. 17.

BrigadeAdjutant: Rittmeister Freiherr von Barnekow vom 2. Mecklenburgischen DragonerRegiment Nr. 18.

1tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 17.

(Ludwigslust.)

Chef: Seine Königliche Hoheit der Grossherzog.
Commandeur: Oberst von Gustedt, P.EK. ✠. P.Kr.3. P.RA.4. W.Kr.3c. Ol.H.2. D.K. P.DA.
Major: Graf von Wachtmeister, P.RA.4. D.K. P.DA. (Stab).
— von Bernuth ✠2c. P.RA.4. P.J. B.ZL.3. (m. Eichenlaub). R.A.3. D.K. P.DA.
Rittmeister: von Katzler ✠. P.Kr.4. P.J. R.A.3.
— Graf von Waldersee, A.AB.3b. Br.HL.3b. O.FJ.3.
— Graf von Westarp ✠. P.J. R.A.3.
— von Rathenow ✠3. P.RA.4.
PremierLieutenant: von Koppelow.
— von Kröcher ✠3.
— von Koss.
— von Oertzen.
— von Milczewski.
SecondLieutenant: von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, R.St.3.
— Graf von Perponcher-Sedlnitzky.
— von Flotow. (Comm. z. MilitärReitInstitut.)
— von Mecklenburg. (Reg.Adj.)
— Freiherr von Nettelbladt.
— von Bloedau.
— von Lücken.
— von Petersdorff.
— von dem Knesebeck.
— von Rohr.
— von Haeseler.
— von Gundlach.
— von Schack.
— von Kalckstein.

à la suite:

GeneralMajor: Prinz Heinrich XVIII. Reuss, Durchlaucht, Commandeur der 17. Kavallerie-Brigade (Grossh. Mecklenb.)

— Herzog Paul Friedrich, Hoheit (s. Grossherzogliches Haus).

Major: von Seeler . 2c. Re.E.3. Sa.E.H.3. Sb.E.2. R.A.3. D.K. P.DA. (Lehrer beim MilitärReit-Institut.)

PremierLieutenant: von Rüxleben, P.Kr.4. R.St.3. (Lehrer beim MilitärReitInstitut.)

— von Borck, A.AB.3a. Sb.E.3. R.St.3.

SecondLieutenant: von Yorry. R.St.3. (Commandirt als HofChef bei Sr. Hoheit dem Herzog Paul Friedrich.)

RegimentsArzt: OberStabsArzt I. Kl. Dr. Richter, P.EK. . . 2c. P.RA.3.(Schl.) P.Kr.3. O.FJ.3. P.D. P.K. D.K. P.DA.

Zahlmeister: Knochendöppel 2. P.K. D.K. 2.

OberRossArzt: Hilbrand 1. P.Kr.4. D.K. P.DA.2.

RossArzt: Porath.

2tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 18.

(Parchim.)

Commandeur: OberstLieutenant von Byern. P.EK. 2c. . P.RA.4. P.J. W.Kr.3c. O.EK.3. R.St.2. JM&L.4. Pe.S.4. J.VO.4. D.K. P.DA.

Major: von Hellmann, P.EK. 2c. P.RA.4. Li.E.4. SchaumburgLippescher Hausorden, Ehrenkreuz 3. D.K. P.DA. (Stab.)

Rittmeister: von Sittmann .

— von Levetzow, P.J. O.FJ.3.

— von Rentzell, P.J.

— Freiherr von Barnekow. (Comm. als Adjutant zur 17. KavallerieBrigade, Grossherzogl. Mecklenb.

— von Schucknmann.

— von Pressentin.

PremierLieutenant: von Bülow I.

— von Dallwitz.

— Freiherr von Brandenstein I.

— Freiherr von Brandenstein II. P.Kr.4. (Reg.Adj.)

— von Zimmermann.

SecondLieutenant: von Broesigke.
— von Graevenitz.
— von Zanthier.
— von Lowtzow.
— von Bülow II. (Comm. zur OfficierReitschule.)
— von Restorff.
— Freiherr von Brandenstein III.
— von Pressentin.
— von Engel.
— von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.
— von Ruediger.
— von Alten.

Aggregirt:

Rittmeister: Freiherr von Loën.

à la suite:

Oberst: Freiherr von Senden-Bibran, P.EK. ✠2b. P.Kr.3.(S. a. R.) P.RA.3.(Schl.) P.Kr.4.(S.) P.J. Bay.MV.3. Sa.A.3. Sa.E.H.2. O.EK.2. P.K. D.K. P.DA. Commandeur der 18. KavallerieBrigade.
Rittmeister: von Usedom, B.ZL.3b.(Eichenlaub).
PremierLieutenant: Herzog Friedrich Wilhelm, Hoheit (s. Grossherzogl. Haus).

RegimentsArzt: OberStabsArzt I. Kl. Dr. Pochhammer ✠2c. P.RA.4. D.K. P.DA.
Zahlmeister: Stollberg, ✠2. D.K. P.DA.1.
OberRossArzt: Lemhoefer, P.Kr.4. ✠1. D.K.
RossArzt: Schimmelpfennig.

---

3. Artillerie:

1te (Grossherzoglich Mecklenburgische) Abtheilung Holsteinschen FeldArtillerieRegiments No. 24.

(Schwerin).

AbtheilungsCommandeur: Major von Scheele, P.EK. ✠2c. P.RA.4 .B.ZL.3.(E.) W.Fr.3 .Sa.E.H.2. D.K. P.DA.

Hauptmann: von Etzel ✠. Ol.H.3a. Sa.WF.3. Sb.E.3. S.S.3a.
— von Rantzau ✠.
— von Lücken.
PremierLieutenant: von Kettler.
— von Oertzen, Bay.MV.3.
— von Köller.
SecondLieutenant: von le Fort ✠3. (Adj.).
— von Zitzewitz.
— von Vieregge.
— Freiherr von Nettelbladt.
— Graf von Bernstorff.
— von Britzke II.

à la suite:

PremierLieutenant: Herzog Adolf Friedrich, Hoheit, (s. Grossherzogliches Haus).

Zahlmeister: Lorentz, ✠2. P.K. D.K. ✠2.

Vorstand des ArtillerieDepots: Hauptmann Dürr ✠. W.Fr.3. J.VO.5.
ZeugHauptmann: Vahl, D.K. P.DA.

9te (Grossh. Meckl.) fahrende Batterie Holstein. FeldArtillerieRegiments No. 24.

(Neustrelitz.)

Hauptmann: von der Linde, Hoh.K.3.
PremierLieutenant: von Gilsa.
SecondLieutenant: von der Sode.
— von Schuckmann II.

II. Reserve.

Infanterie.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Grenadier-Regiment No. 89.

	Landwehrbezirk:
Hauptmann: von Schröder, P.LD.2.	Hamburg.
PremierLieutenant: Bunge, P.LD.2.	Göttingen.
— von Kornatzki.	(I.) Berlin.

			LandwehrBezirk:
PremierLieutenant:	Flaeschner, P.L.D.2.	(I.)	Berlin.
—	Brauneck, P.L.D.2.		Hamburg.
—	von der Lühe, P.L.D.2.		Rostock.
—	Reder, P.L.D.2.		Woldenberg.
—	Graf von Bernstorff, P.L.D.2.		Lüneburg.
—	Faull.		Schwerin.
—	von Preen.		Rostock.
—	von Buchka I.		Schwerin.
SecondLieutenant:	von Bülow.		Wismar.
—	Peters I.		Stralsund.
—	Theiss. P.L.D.2.	(II.)	Berlin.
—	Hallier.		Hamburg.
—	Grube. P.L.D.2.		Hamburg.
—	Rocca.		Perleberg.
—	von Suckow.		Hamburg.
—	von Arenstorff.		Neustrelitz.
—	Kolbow.		Schwerin.
—	Michaelis.		Wismar.
—	von Buchka II.		Rostock.
—	Nobach.		Hamburg.
—	Krüger.		Wismar.
—	Stuhr.		Schwerin.
—	Peters II.		Waren.
—	Gentzen.	(I.)	Altona.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-Regiment No. 90.

			LandwehrBezirk:
PremierLieutenant:	Bauch, P.L.D.2.		Schwerin.
—	von Blücher.		Gotha.
—	Engell, P.L.D.2.		Schwerin.
SecondLieutenant:	Thormann.		Wismar.
—	Schaumkell.		Gleiwitz.
—	Mercker. P.L.D.2.	(I.)	Altona.
—	Rötger.		Schwerin.
—	Garthe.		Waren.
—	von Oertzen.		Hamburg.
—	Starck.		Mühlheim (Ruhr)

		LandwehrBezirk.
SecondLieutenant: Nebe.		Weimar.
— Doussin.		Görlitz.
— Grohmann.		Wismar.
— Fritzsche.		Schwerin.
— Alm.		Waren.
— Stern.		Jülich.
— Allolio.		Neuss.
— Harzmann.		Hannover.
— Schollwer.		Kiel.
— Gerhardt.		Rostock.
— Mantius.		Hamburg.
— Strube.	(I.)	Bremen.
— Sohm.		Rostock.
— Deetjen.		Stettin.
— Bülow.		Göttingen.
— Erhardt.		Wismar.
— Pfenningsdorf.		Rostock.
— Siegfried.		Rostock.
— Lindemann.		Rostock.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon No. 14.

		LandwehrBezirk:
PremierLieutenant: Eben, P.LD.2.		Stargard.
SecondLieutenant: von Oertzen.		Schwerin.
— Plüschow.		Waren.
— Garthe.		Rostock.
— Boehm.		Rastenburg.
— von Prollius, P.LD.2.		Schwerin.
— von Schalburg.		Schwerin.
— Graf von Wintzingerode.		Weissenfels.
— Ackermann.	(IV.)	Berlin.
— Loesch.		Potsdam.
— Hilgers.		Köln.
— Pampel.		Celle.
— Volley.		Torgau.
— Lindemann.	(II.)	Braunschweig.
— von Arnswaldt.		Schwerin.
— Grohmann.		Schwerin.
— von Raven.		Schwerin.
— Iven.		Wismar.

[Gedruckt 21. Dec. 1896.]

Kavallerie.

1tes Grossherzoglich Mecklenburgisches Dragoner-Regiment No. 17.

		LandwehrBezirk:
Rittmeister: von Könemann, P.J. D.K. P.LD.2.		Schwerin.
PremierLieutenant: von Buch.		Rostock.
— Brügmann.		Schwerin.
— Nielsen.	(I.)	Bremen.
SecondLieutenant: Achelis.	(II.)	Bremen.
— Zech.		Torgau.
— von Flotow, R.St.3.		Schwerin.
— von Böhl, P.J.		Schwerin.
— von Gundlach.		Schwerin.
— von Prollius.		Schwerin.
— Heye.	(I.)	Bremen.
— Stever.		Neustrelitz.
— Albrecht I.	(I.)	Bremen.
— Albrecht II.		Hannover.
— von Barner.		Schwerin.
— Isenberg.	(II.)	Altona.
— von Bülow.		Schwerin.
— Graf von Bernstorff.		Göttingen.

2tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 18.

		LandwehrBezirk.
PremierLieutenant: von Plessen.		Wismar.
— von Oertzen I., ✠3. P.LD.2.		Neustrelitz.
— Freiherr von Wintzingerode-Knorr.		Mühlhausen i. Th.
SecondLieutenant: von Raven.		Rostock.
— Freiherr von Brandenstein I.		Schwerin.
— Schröder.		Hamburg.
— von Oertzen II.		Neustrelitz.
— Fehling.		Lübeck.
— von Sydow.		Hannover.
— von Fabrice.		Neustrelitz.
— Paetow.		Neustrelitz.
— Otto.	(IV.)	Berlin.
— Freiherr von Brandenstein II.		Rostock.

			LandwehrBezirk.
SecondLieutenant:	von Brocken.		Rostock.
—	von der Mülbe.		Schwerin.
—	von Bülow.		Schwerin.
—	Freiherr von Brandis.	(I.)	Braunschweig.
—	Hillmann.		Wismar.

III. Landwehr.

LandwehrBezirk Schwerin.

BezirksCommandeur: Major z. D. von Horn, P.EK. ✠. ✠. P.RA.4. P.J. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔇𝔄.

Adjutant: SecondLieutenant von Borcke vom Mecklenburgischen GrenadierRegiment No. 89.

BezirksOfficiere: Major z. D. Ochs, P.EK. ✠. ✠2c. P.RA4. 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔇𝔄.

— Hauptmann z. D. Begemann, Sa.E.H.3. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔇𝔄.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Grassmann, 𝔓.𝔏𝔇.1.

PremierLieutenant: Kollberg, 𝔓.𝔏𝔇.2.

— Stein.

SecondLieutenant: Tretow, 𝔓.𝔏𝔇.2.

— Dröscher.

— Reinicke.

— Schaumkell, 𝔓.𝔏𝔇.2.

Jäger.

SecondLieutenant: Döhn.

Kavallerie.

PremierLieutenant: Ihlefeld, 𝔓.𝔏𝔇.2.

SecondLieutenant: Graf von Bassewitz.

FeldArtillerie.

Hauptmann: Cordes, 𝔓.𝔏𝔇.2.

PremierLieutenant: Strackerjahn, 𝔓.𝔏𝔇.2.

— Drenckhan, 𝔓.𝔏𝔇.2.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Bolz, P.EK. ✠1. P.K. D.R. P.DA.2. P.LD.1.
PremierLieutenant: Lepère, P.LD.2.
— Zickermann, P.LD.2.
— Lammers, P.LD.2.
SecondLieutenant: Eberhard, P.LD.2.
— Krüger, P.LD.2.
— Praetorius, P.LD.2.

Jäger.

PremierLieutenant: Engel, P.LD.2.
— Freiherr von Maltzan, P.LD.2.
SecondLieutenant: von Bülow, P.LD.2.

Kavallerie.

PremierLieutenant: Kortüm, P.LD.2.
— Speetzen, P.LD.2.
— Hillmann, P.LD.2.
SecondLieutenant: Diestel, P.LD.2.
— von Bassewitz, P.LD.2.

Aerzte.

StabsArzt: Seeler.
AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Heins. P.LD.2.
— I. Kl.: Dr. Schubart.
— I. ,, Rust.
— I. ,, Dr. Schwabe.
— I. ,, Dr. Bock.
— I. ,, Dr. Bardey.
— I. ,, Dr. Günther.
— I. ,, Dr. Bauer.
— II. ,, Dr. Grohmann.
— II. ,, Dr. Dugge.
— II. ,, Dr. Eberhard.
— II. ,, Dr. Drost.

(Reserve.)

StabsArzt: Dr. Decker.
AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Holtermann, P.LD.1.
— I. Kl.: Dr. Gebhard.
— I. „ Dr. Paschen.
— I. „ Dr. Raspe.
(Landwehr I. Aufgebots.)

— I. „ Dr. Schlüter.
— I. „ Dr. Haase.
(Landwehr II. Aufgebots.)

Landwehrbezirk Neustrelitz.

BezirksCommandeur: OberstLieutenant z. D. von Renouard de Viville, P.EK. ✠1. P.Kr.3. P.RA.4. P.K. D.K. P.DA.
Adjutant: PremierLieutenant Freiherr von Wechmar vom Meckl. GrenadierRegiment No. 89.
BezirksOfficier: Major z. D. Stöcker, P.RA.4. Br.HL.3.(S.) P.K. D.K. P.DA.

I. Aufgebot.

Kavallerie.

PremierLieutenant: von der Lühe B.ZL.3. (E.)

FeldArtillérie.

SecondLieutenant: Bruhns.

II. Aufgebot.

Infanterie.

PremierLieutenant: Zander, P.LD.2.
— Raspe, P.LD.2.
SecondLieutenant: Kälcke, P.LD.2.

Jäger.

Hauptmann: Böhmer, P.LD.2.

Kavallerie.

Rittmeister: Stever, P.LD.2.
SecondLieutenant: Winckelmann.

FeldArtillerie.

SecondLieutenant: Runge, P.LD.2.

Aerzte.

StabsArzt: Dr. Kühn.
AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Müller. } (Reserve.)
— I. Kl.: Dr. Serger.
— II. „ Dr. Mohr.
StabsArzt: Dr. Koch, P.LD.1. } (Landwehr I. Aufgebots.)
— Dr. Roggenbau, P.LD.2.
— Dr. Göbeler.

LandwehrBezirk Wismar.

BezirksCommandeur: OberstLieutenant z. D. Hübner, P.EK. ✠2c. P.RA.4. D.K. P.DA.
Adjutant: PremierLieutenant von Quitzow vom Meckl. FüsilierRegiment Nr. 90.
BezirksOfficier: PremierLieutenant z. D. v. Lahrbusch.

I. Aufgebot.

Infanterie.

PremierLieutenant: Rodde, P.LD.2.
SecondLieutenant: Thormann.
— Schlüter.
— Unruh.
— von Koppelow.

Jäger.

PremierLieutenant: Heydemann, P.R.M. P.LD.2.
SecondLieutenant: Detmering.

Kavallerie.

PremierLieutenant: von Heyden, P.LD.2.
— Köpke.
SecondLieutenant: Graf von Bothmer.

FeldArtillerie.

PremierLieutenant: Ehlers, P.LD.2.
SecondLieutenant: Büsch, P.LD.2.
— Kolster.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Baller, P.LD.2.
— Alexander, P.LD.2.
SecondLieutenant: Tretow, P.LD.2.
— Wodarg, P.LD.2.

Jäger.

SecondLieutenant: Kundt, P.LD.2.
— Freiherr von Brandenstein, P.LD.2.

Kavallerie.

Rittmeister: von Oertzen.
PremierLieutenant: von Sittmann, P.LD.2.
— Feddersen, P.LD.2.
— Bosselmann, P.LD.2.
— Keding, P.LD.2.
SecondLieutenant: Langenbeck, P.LD.2.

FeldArtillerie.

SecondLieutenant: Rudloff, P.LD.2.

Aerzte.

AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Steyerthal.
— I. Kl.: Dr. Weberstädt.
— I. „ Dr. Habermann.
(Reserve.)

StabsArzt: Dr. Unruh, P.LD.1.
— Dr. Fabricius, P.LD.1.
— Dr. Havemann.
— Dr. Goetze.
AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Evers.
— I. Kl.: Dr. Ebner.
— I. „ Dr. Bruhn.
— I. „ Dr. Eichler.
— I. „ Dr. Schlüter.
— I. „ Dr. Ebert.
(Landwehr I. Aufgebots.)

LandwehrBezirk Rostock.

BezirksCommandeur: Major z. D. von Sydow ✠2c. P.RA.4. P.Kf.K. D.K. P.DU.
Adjutant: PremierLieutenant zur Megede vom Mecklenb. FüsilierRegiment No. 90.

BezirksOfficier: Major z. D. Schindler, P.EK. ✠2c. B.ZL.3.(S. u. E.) D.K. P.DA.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Roesner.
— Riedel. P.LD.1.
PremierLieutenant: Daebeler.
— Bauer.
— von Hippel.
SecondLieutenant: Busch.
— Kaiser.
— Simonis.

Kavallerie.

SecondLieutenant: Blohm.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Brandenburg, P.EK. ✠. P.RA.4. P.Kr.4. D.K. ◯. P.LD.1.
— von Kühlewein, D.K. P.LD.2.
PremierLieutenant: Kossel, P.LD.2.
— Lange, P.LD.2.
SecondLieutenant: Heidensleben, P.LD.2.

Jäger.

PremierLieutenant: von Oertzen, P.LD.2.

Kavallerie.

Rittmeister: Schultze, P.LD.1.
PremierLieutenant: Bernhard. P.LD.2.
— Holtz, P.LD.2.
— von Lowtzow, P.LD.2.
— Andreae, P.LD.2.
— Kortüm, P.LD.2.
— Brettschneider, P.LD.2.
SecondLieutenant: Wiechelt, P.LD 2.
— Hegeler, P.LD.2.
— Möller, P.LD.2.

FeldArtillerie.

SecondLieutenant: Never, P.LD.2.

Aerzte.

OberStabsArzt I. Kl.: Dr. Martius, ✠3. D.K. P.LD.1.	
AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Kluge.	(Reserve.)
— I. Kl.: Waldow.	
— I. ,, Dr. Paschen.	
— I. ,, Dr. Anschütz.	
— I. ,, Dr. Brömse.	
— I. ,, Dr. Crull.	
— II. ,, Dr. Peppmüller.	
— II. ,, Dr. Scheven.	
— II. ,, Dr. Encke.	
— II. ,, Dr. Kamps.	
— II. ,, Burmeister.	
— II. ,, Dr. Schmidt.	
— II. ,, Busch.	
Stabsarzt Dr. Lechler, P.LD.1.	(Landwehr I. Aufgebots.)
— Dr. Koerner.	
AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Elfeldt.	
— I. Kl.: Dr. Schroeder.	
— I. ,, Dr. Studemund.	
— II. ,, Thode.	
StabsArzt: Dr. Scheven.	(Landwehr II. Aufgebots.)
AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Linck.	

LandwehrBezirk Waren.

BezirksCommandeur: Major z. D. von der Lühe ✠. ✠3. P.RA.4. D.K. P.DA.

Adjutant: SecondLieutenant von Poser und GrossNädlitz vom 1. Hanseat. InfanterieRegiment No. 75.

BezirksOfficier: Hauptmann z. D. von Morsey-Piccard, P.RA.4. Re.E.2. D.K. M.St.D. P.DA.

I. Aufgebot.

Jäger.

SecondLieutenant: Harms.

Kavallerie.

Rittmeister: von Ferber, P.LD.2.

II. Aufgebot.

Infanterie.

PremierLieutenant: von Blücher, P.LD.2.

Jäger.

SecondLieutenant: Köhler, P.LD.2.

Kavallerie.

Rittmeister: Lemcke, P.LD.2.
PremierLieutenant: von Tiele-Winckler.
— von Ferber, D.K. P.LD.2.
— Iven, P.LD.2.
SecondLieutenant: Graf von Schlieffen, P.LD.2.
— Schröder, P.LD 2.
— von Behr, P.LD.2.

FeldArtillerie.

PremierLieutenant: Hoppenrath, P.LD.2.

Aerzte.

StabsArzt: Dr Karsten.
AssistenzArzt I. Kl.: Dr. Büttner.
— I. Kl.: Dr. Bauer.
— I. „ Dr. Becker.
— I. „ Dr. Ehrich.
(Reserve.)

StabsArzt: Dr. Schultz.
— Dr. Tarnke.
(Landwehr I. Aufgebots.)

IV. Grossherzoglich Meckl. Invaliden-Abtheilung.

Hauptmann: von Lücken, P.EK. ✠. P.K. D.K. P.DA.

V. GarnisonVerwaltungen.

GarnisonVerwaltungsOberInspector in Schwerin: Hauptmann a. D. Rübsamen.
GarnisonVerwaltungsInspector in Ludwigslust: Wersig, P.K. D.K. P.DA.2.
GarnisonVerwaltungsInspector zu Parchim: Hauptmann a. D. Anger, P.EK. D.K.

VI. MilitärLazarethe.

A. *Schwerin.*

ChefArzt: Divisionsarzt der Königl. Preuss. 17. Division Dr. Haase, P.EK. P.RA.4. Li.E.3.(S.). D.K. P.DA.

OeconomieBeamter: LazarethVerwaltungsInspector Ahlgrimm, 2. (2). D.K.

B. *Rostock.*

ChefArzt: OberStabsArzt Dr. Prahl (s. FüsilierRegiment No. 90.)

OeconomieBeamter: LazarethVerwaltungsInspector Deschner, P.K.f.K. D.K. P.DA.2.

C. *Wismar.*

ChefArzt: StabsArzt Dr. Klihm (s. FüsilierRegiment No. 90).

D. *Ludwigslust.*

ChefArzt: OberStabsArzt Dr. Richter (s. 1. Dragoner-Regiment No. 17).

E. *Parchim.*

ChefArzt: OberStabsArzt Dr. Pochhammer (s. 2. DragonerRegiment No. 18).

Gendarmerie.

Brigadier: Oberst von Weltzien, P.EK. . 2b. 1. R.A.2. H.P.3.(S.) B.ZL.2.(E.) Ol.H.2. P.K. D.K. .

OberstLieutenant: von Witzendorff 2c. 1. P.Kr.3. R.St.2. Ol.H.3a. P.K. D.K. .

Hauptmann: von Bassewitz 1.

Rechnungsführer: Hauptmann Bohn, P.EK. . 3. 1. P.(M.)E. Sa.E.D. B.M. P.K. D.K. .

UnterofficierWittwenKassenVerein.

Ein StabsOfficier: Major z. D. von Horn (s. LandwehrBezirk Schwerin).
Ein Hauptmann: von Wurmb (s. GrenadierRegiment No. 89).
Ein Rechnungsführer: Rechnungsführer a. D. Bühring, P.Kr.4. ✠1. ②. P.(M.)E. BM. D.K. ✠1.

Commission zur Prüfung von MilitärAnwärtern.

(Siehe Seite 51.)

MilitärErsatzbehörden.

1) *OberErsatzcommissionen zu Schwerin.*

a. *OberErsatzcommission I*

für die 5 Aushebungsbezirke Rostock, Ribnitz, Güstrow, Malchin und Waren.

MilitärVorsitzender: der Commandeur der 34. InfanterieBrigade.
CivilVorsitzender: Amtmann Freiherr von Langermann und Erlencamp.
Zweites bürgerliches Mitglied: Bürgermeister Süsserott zu Güstrow, } 1896 auf 3 Jahre gewählt.
Stellvertreter: Rathsherr Paschen zu Rostock. }
Actuar: BezirksActuar Carl Roggelin.

b. *OberErsatzcommission II*

für die 7 Aushebungsbezirke Schwerin, Hagenow, Ludwigslust, Parchim, Wismar, Grevesmühlen und Doberan.

MilitärVorsitzender: der Commandeur der 17. KavallerieBrigade.
CivilVorsitzender: Ministerialrath Zickermann.
Zweites bürgerliches Mitglied: Kammerherr Graf von Bernstorff auf Raguth, } 1896 auf 3 Jahre gewählt.
Stellvertreter: Rittmeister a. D. von Viereck auf Dreveskirchen, }
Actuar: BezirksActuar Carl Roggelin.

(Die CivilVorsitzenden der beiden OberErsatzcommissionen vertreten sich gegenseitig.)

2) *Ersatzcommissionen.*

a. Im Landwehrbezirk Schwerin.

MilitärVorsitzender: der BezirksCommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Schwerin:

CivilVorsitzender: Rittmeister a. D. von Uslar auf Wilhelmshof, zu Schwerin.
Actuar: BezirksActuar C. Roggelin zu Schwerin.

2) für den Aushebungsbezirk Hagenow:

CivilVorsitzender: Graf von Bassewitz auf Perlin.
Actuar: BezirksActuar Carl Schiller zu Wittenburg.

3) für den Aushebungsbezirk Ludwigslust:

CivilVorsitzender: BürgermeisterJantzen zu Ludwigslust.
Actuar: StadtSecretär Ludwig Brinkmann zu Ludwigslust.

4) für den Aushebungsbezirk Parchim:

CivilVorsitzender: Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.
Actuar: BezirksActuar Carl Röhl ✠3. zu Parchim.

b. Im Landwehrbezirk Wismar.

MilitärVorsitzender: der BezirksCommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Wismar:

CivilVorsitzender: Rathsherr Joerges zu Wismar.
Actuar: PolizeiSecretär Gustav Danehl zu Wismar.

2) für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen:

CivilVorsitzender: Kammerherr von Plessen auf Damshagen.
Actuar: BezirksActuar Eduard Hoffmann zu Grevesmühlen.

3) für den Aushebungsbezirk Doberan:

CivilVorsitzender: Gutsbesitzer Staunau auf KleinStrömkendorf.
Actuar: Actuar Münster zu Neubukow.

c. Im Landwehrbezirk Rostock.

MilitärVorsitzender: der BezirksCommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Rostock:

CivilVorsitzender: Gutsbesitzer von Lenz-Hartig auf GrossKussewitz.
Actuar: BezirksActuar Johann Evert zu Rostock.

2) für den Aushebungsbezirk Ribnitz:

CivilVorsitzender: Gutsbesitzer Andreae auf Dudendorf.
Actuar: StadtSecretär Albert Carow zu Sülze.

3) für den Aushebungsbezirk Güstrow.

CivilVorsitzender: Major a. D. Ernst, Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen, zu Drölitz.
Actuar: BezirksActuar Hugo Schweder zu Güstrow.

d. Im Landwehrbezirk Waren.

MilitärVorsitzender: der BezirksCommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Malchin:

CivilVorsitzender: Gutsbesitzer von Blücher auf Jürgenstorf.
Actuar: BezirksActuar Johann Behn zu Stavenhagen.

2) für den Aushebungsbezirk Waren:

CivilVorsitzender: Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.
Actuar: Actuar Carl Fründt zu Mollenstorf.

(Ausserdem sind für jeden Aushebungsbezirk — vergl. II. Theil S. 272 — noch 4 ausserordentliche bürgerliche Mitglieder und 4 Substituten bestellt.)

PrüfungsCommission für einjährig Freiwillige.

Vorsitzender: Ministerialrath Zickermann zu Schwerin.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär:	Vom Civil:
Der BezirksCommandeur des LandwehrBataillonsSchwerin.	Schulrath Ribcke zu Schwerin.
Der auf die BataillonsCommandeure folgende StabsOfficier des Meckl. Gren.Reg. No. 89.	

Ausserordentliche Mitglieder:

Gymnasialprofessor Dr. Sellin
Director Dr. Staehle
Gymnasialprofessor Dr. Dittmann
} zu Schwerin.

Actuar: BezirksActuar Carl Roggelin zu Schwerin.

SpecialCommission zur Beschaffung der Landlieferungen im Kriege,

nach §. 5 der Verordnung vom 1. April 1881.

Drost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.
Gutsbesitzer Hillmann auf Zülow,
Bürgermeister Dr. Burmeister zu Boizenburg,
} ritter- und landschaftliche Deputirte, bis 1900 einschl.

Die Functionen der BezirksCommissarien in Bezug auf Kriegsleistungen, Musterung und Aushebung der Mobilmachungspferde, Einquartierungswesen und sonstige militärische Angelegenheiten werden in den einzelnen Aushebungsbezirken von dem CivilVorsitzenden der ErsatzCommission versehen.

Zehnter Abschnitt.

Verwaltung der geistlichen und UnterrichtsAngelegenheiten.

A. Geistliche Angelegenheiten,

unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten (s. Abschnitt I), mit Ausnahme der aus der Eigenschaft des Landesherrn als OberBischofs der lutherischen LandesKirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, welche durch den unmittelbar unter dem Landesherrn stehenden Oberkirchenrath wahrgenommen werden.

1. Lutherische Kirche.

Der Oberkirchenrath, zu Schwerin.

OberkirchenrathsPräsident:

Adolf Ernst Wilhelm Ludwig Giese ✠. S.N.2*. P.CD.2.

Oberkirchenräthe:

Dr. theol. Paul Heinrich Wilhelm Carl Bard, R.St.2.
Ernst Georg Adolf Haack.

OberkirchenrathsRegistrator:	Ernst Julius Fritz Heinr. Millies.
OberkirchenrathsKanzlist:	Carl J. F. Melms.
OberkirchenrathsCopiisten:	Hr. J. Fr. W. H. Schumacher. Der zweite fehlt.
OberkirchenrathsPedell:	J. A. F. Ch. Manrau.
Actenbote:	Joh. Carl Friedr. Niebuhr.

---

1) Kirchengerichte:

a) Das Obere Kirchengericht, zu Rostock,

errichtet auf Grund der Verordnung vom 2. Januar 1880. (Die mit * versehenen Mitglieder sind von Sr. Königlichen Hoheit dem Grossherzog von MecklenburgStrelitz ernannt.)

Ordentliche Mitglieder:

Se. Excellenz, OberlandesgerichtsPräsident von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Vorsitzender OberlandesgerichtsSenatspräsident Strempel	zu Rostock.

Consistorialrath Dr. Polstorff zu Güstrow.
Consistorialrath Naumann* zu Kublank.

Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter Oberlandesgerichtsrath Dr. von Buchka* Professor Dr. Nösgen	zu Rostock.

Stellvertretende Mitglieder:

Consistorialrath Sostmann zu Malchin.
LandgerichtsDirector Kammerherr von der Decken* zu Neustrelitz.
Probst Ohl* zu Domhof Ratzeburg.
LandgerichtsDirector C. B. A. Sohm zu Rostock.
Secretär: OberlandesgerichtsSecretär Pöhl.

b) Das Grossherzogliche Consistorium, zu Rostock,

zur Verwaltung der vormals von den Bischöfen des Landes ausgeübten geistlichen Jurisdiction, von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich nach der ConsistorialOrdnung vom 31. Januar 1570 zu Rostock errichtet und am 27. März 1571 eröffnet, ist seit 30. Nov. 1756 mit Abnahme aller Civil- und ProcessSachen nur auf Doctrinal-, Ceremonial- und DisciplinarSachen der Prediger und Kirchendiener (mit Ausschluss derer in Rostock und Wismar, welche unmittelbar unter der Aufsicht des Ministeriums stehen), auch öffentliche Skandale und Irreligiosität beschränkt; seit 1. Oct. 1818 aber mit dem am 3. Oct. 1567 vom Herzoge Ulrich in Schwerin errichteten StiftsConsistorium vereinigt. Appellationen gehen an das Obere Kirchengericht zu Rostock.

Director:

LandgerichtsPräsident Albrecht Carl Friedrich Wilhelm Wendhausen.
Consistorialräthe: Landgerichtsrath F. C. A. Schmidt.
Professor Dr. Schulze.
ConsistorialAssessor *cum voto decisivo:* Superintendent Walter zu Parchim.
Substitut: Superintendent Pentz zu Doberan.
Protonotar: Rechtsanwalt H. C. E. Roeper.
Kanzlist und Pedell: Johann Georg Ludwig Gerhardt ✠2.

2) Superintendenten:

Consistorialrath Dr. theol. Johann Friedr. Theodor Polstorff zu Güstrow, in der Güstrower Superintendentur.

Oberkirchenrath Dr. theol. Paul H. W. C. Bard zu Schwerin, in der Schweriner Superintendentur.

Consistorialrath August Chr. Joh. Sostmann zu Malchin, in der Malchiner Superintendentur.

Axel Rich. Ottok. Walter zu Parchim, in der Parchimschen Superintendentur.

Adolf Gottlieb Friedrich Pentz zu Doberan, in der Doberaner Superintendentur.

Max Johannes Heinr. Ernst Genzken zu Wismar, in der Wismarschen Superintendentur.

Franz Gottl. Carl Christ. Georg Ritter, P.Kr.4, zu Rostock, in der Rostocker Superintendentur.

KirchenSecretäre.

Rechtsanwalt Hofrath Georg Carl Heinrich Burmeister zu Güstrow, in der Güstrower und in der Malchiner Superintendentur.

Rechtsanwalt Hugo Alex. Ludwig Ed. Kortüm zu Rostock, in der Doberaner und in der Wismarschen Superintendentur.

Rechtsanwalt Hofrath Franz Friedrich Wilhelm Sachse zu Schwerin, in der Parchimschen und in der Schweriner Superintendentur.

3) Präpositen (35)

(nach Ordnung des Dienstalters, sind überdies unter 4 bei den einzelnen Präposituren vorne aufgeführt).

Präpositur:	
Bukow:	Kirchenrath Aug. Wilh. Fr. Müller zu Neubukow.
Parchim:	Kirchenrath Carl Fr. L. Malchow zu Granzin.
Grevesmühlen:	Kirchenrath G. F. W. C. J. Löscher zu Grevesmühlen.
Waren:	Kirchenrath Ad. Fr. Th. Brückner zu Schloen.
Goldberg:	H. F. Th. Lindemann* zu Goldberg.
Sternberg:	Kirchenrath Th. E. E. Tarnow* zu Gägelow.
Lübz:	Chr. Fr. A. Press* zu Burow.

*) mit Unterbrechung.

Präpositur:	
Boizenburg:	H. C. L. J. F. W. Brettner zu Boizenburg.
Ludwigslust:	Kirchenrath Dr. theol. Ludwig H. M. Danneel zu Ludwigslust.
Krakow:	Jul. Carl Ludw. Vitense zu Zehna.
Gnoien:	Chr. Fr. J. D. Martins zu Gnoien.
Malchin:	L. C. Th. A. Firnhaber zu Malchin.
Lüssow:	C. F. L. Metterhausen zu Kritzkow.
Röbel:	C. W. A. Fleck zu Röbel.
Grabow:	F. C. G. A. Schütze zu Gr.Laasch.
Lübow:	M. Petersen zu Lübow.
Malchow:	Wilh. E. Aug. Lange zu Sietow.
Schwerin:	W. Grohmann zu Wittenförden.
Klütz:	E. C. B. D. W. Sellin zu Dassow.
Plau:	F. E. Fischer zu Vietlübbe.
Hagenow:	Jul. Pentzlin zu Hagenow.
Stavenhagen:	Kirchenrath H. L. Sander zu Gross-Varchow.
Mecklenburg:	F. W. A. F. Schliemann zu Meteln.
Marlow:	F. W. J. A. Voss zu Sanitz.
Ribnitz:	W. A. H. Eggers zu Teutenwinkel.
Neustadt:	C. J. C. Voss zu Neustadt.
Bützow:	G. H. H. F. Kortüm zu Boitin.
Doberan:	G. F. H. Thiemig zu Steffenshagen.
Neukalen:	E. A. Th. Keil zu Altkalen.
Penzlin:	Fr. Th. Stülpnagel zu Peckatel.
Crivitz:	J. J. H. Th. Simonis zu Holzendorf.
Wittenburg:	C. B. Th. Bartholdi zu Zarrentin.
Teterow:	F. C. O. Hübener zu Belitz.
Gadebusch:	H. G. E. Bernhardt zu GrossSalitz.
Schwaan:	O. F. W. C. Ihlefeld zu Schwaan.

4) Prediger,

(mit Einschluss der Superintendenten und der HofGeistlichkeit 347), nach alphabetischer Ordnung der Pfarren. Die den Namen der Prediger beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge ihrer Einführung. Die combinirten Mutterkirchen und Filialen stehen unmittelbar nach ihren Hauptkirchen, an welchen der Prediger wohnt. Zahl der Kirchen: 477, mit Ausschluss der abgebrochenen Kirche zu Gr.Helle, der Kirche des Landarbeitshauses zu Güstrow und der früheren Festungskirche zu Dömitz, jedoch mit Einschluss zweier in Th. II. als Kapellen geführter Gotteshäuser.

(Kirchen.) (Patronat.)

(1) a) *HofGemeinde.* 1.

Zu *Schwerin:* s. HofGeistlichkeit Seite 31 Grossherzogl.

(62) b) *In der Doberaner Superintendentur.* (53)

Superintendent: Adolf Gottlieb Friedrich Pentz zu Doberan.

(12) 1) Präpositur Bukow. 12.

Präpositus: Kirchenrath A. W. F. Müller zu Neubukow.

Zu Altbukow:	Kirchenrath E. E. Schliemann. 2.	Grossherzogl.
— Berendshagen:	W. G. A. Meincke, Pfarrvicar. 10.	Berendshagen.
— Bernitt:	Aug. C. Fr. Ebers. 3	
— Biendorf:	Fr. C. Chr. Harnack. 11	
— AltGaarz:	L. C. A. Willers. 7	
— AltKarin:	C. H. M. Sass, *emer.* 1	
	H. W. J. Schulz, *adj.* 12	
— Moisall:	C. E H. Koch. 6	Grossherzogl.
— KirchMulsow:	O. Th. F. J. H. Schumacher. 8	
— *Neubukow:*	s. Präpositus.	
— Passee:	Th. H. F. E. C. Möller, Pfarrvicar. 5	
— Russow:	Herm. Berger. 4	Roggow.
— Westenbrügge:	H. A. C. M. Suhm. 9	Westenbrügge.

(11) 2) Präpositur Doberan. 11.

Präpositus: G. F. H. Thiemig zu Steffenshagen.

Zu Brunshaupten:	P. Fr. Th. L. Klingenberg. 8	
— *Doberan* und Althof:	Superintendent A. G. F. Pentz.	
	A. O. J. G. Kliefoth. 7	
— *Kröpelin:*	O. Fr. Dan. Gammelin, Präp. 1	
— Lambrechtshagen:	Fr. H. L. Voss, 2	
— Lichtenhagen:	H. H. F. Homburg. 6	
— Rethwisch:	Th. Gehrke. 5	
— Retschow:	H. J. W. Dahnke. 9	

Zu Satow:	E. H. A. Salfeld. 3	Gross-herzogl.
— Steffenshagen:	s. Präpositus.	Gross-herzogl.
— Warnemünde:	A. C. G. Gundlach. 4	Gross-herzogl.

(8) 3) Präpositur Lübow. 7.

Präpositus: M. Petersen zu Lübow.

Zu Dreveskirchen:	J. A. E. Dreyer. 3	Grossherzogl.
— Goldebee:	J. F. M. Lohff. 5	Goldebee.
— Hornstorf:	A. F. L. Wiedow. 4	Grossherzogl.
— Jesendorf:	(s. Zurow.)	Trams.
— Lübow:	s. Präpositus.	Gross-herzogl.
— Neuburg:	P. H. F. Martens. 2	Gross-herzogl.
— Proseken:	Dr.phil.E.Gerlach, Präp.1	Gross-herzogl.
— Zurow:	F. L. A. Pegler. 6	Zurow.

(11) 4) Präpositur Marlow. 7.

Präpositus: F. W. J. A. Voss zu Sanitz.

Zu Blankenhagen u. Dänschenburg:	W. Ch. Fr. Wilbrandt, Präp. *emer.* 1 E. A. W. W. Wulff, *adj.* 5	Gross-herzogl.
— Kölzow:	Friedr. Helm. Wilh. Ahrens. 6	Dettmannsdorf. Kölzow.
— Kuhlrade, Rost. Wulfshagen und Klost. Wulfshagen:	Paul Ludwig Wilhelm Herm. Sarnighausen. 4	Gross-herzogl. Kl. Ribnitz.
— *Marlow:*	B. E. W. H. Müller. 3	Grossherzogl.
— Petschow:	Fehlt.	Bandelstorf, Hohen-Gubkow, Wehnendorf.
— Sanitz und Thulendorf:	s. Präpositus.	Grossherzogl. Grossherzogl. Kl. Lüsewitz.
— *Sülze:*	Dr.phil.G.A.A.Weiss. 2	Grossherzogl.

(7) 5) Präpositur Ribnitz. 8.

Präpositus: W. A. H. Eggers zu Teutenwinkel.

Zu Bentwisch:	E. W. R. Reebs. 6	Gross-herzogl.
— Fischland (Wustrow):	Otto Morich. 2	Gross-herzogl.
— *Ribnitz,* Stadtk.:	C. G. H. L. Schmidt. 3 W. Fr. C. Chr. Lemcke. 7	Gross-herzogl.

ZuRibnitz, Klosterk.: W. F. A. C. zurNedden. 4 Klost. Ribnitz.
— Röversbagen: J. Chr. Ph. Schultze. 1 Stadt Rostock.
— Teutenwinkel: s. Präpositus. } Grossherzogl.
— Volkenshagen: C. H. A. A. Haefcke. 5 } Grossherzogl.

(13) 6) Präpositur Schwaan. 8.

Präpositus: O. F. W. C. Ihlefeld zu Schwaan.

Zu Biestow: Fr. J. P. Niemann. 4 } Grossherzogl.
— Buchholz: Fehlt. } Grossherzogl.
— Kambs u. GrossGrenz: Wilhelm Ueltzen. 5 } Grossherzogl.
— Hanstorf u. Heiligenhagen: G. J. Th. J. G. Lenthe. 6. } Grossherzogl.
— Kessin: {E. L. G. J. Niemann, *emer.* 1 / C. Fr. Chr. Vick, *adj.* 7} } Grossherzogl.
— NeuKirchen u. HohenLukow: J. C. H. Fr. Wandschneider. 2 HohenLukow.
— Parkentin und Stäbelow: H. J. P. Fr. Utpatel. 3 } Grossherzogl.
— *Schwaan* und Wiendorf: s. Präpositus. } Grossherzogl.

(80) c) *In der Güstrower Superintendentur.* (68)

Superintendent: Consistorialrath Dr. theol. Joh. Friedr. Th. Polstorff zu Güstrow.

(12) 7) Präpositur Bützow. 11.

Präpositus: G. H. H. F. Kortüm zu Boitin.

Zu Baumgarten: F. W. G. Westphal. 4
— Boitin: s. Präpositus.
— *Bützow,* Stadtk.: {E. A. W. F. Dehn. 3 / F. O. W. C. Voss. 7.}
— — CentralGefängnissk.: J. Köhler, *ad int.* (S. u.)
— Dreibergen: Friedrich Petersen. 8
— Parum: J. C. Chr. Fr. Engel. 9
— Qualitz: H. H. J. Romberg. 10
— Rühn: J. Köhler. 12
— Tarnow: {J. H. H. Rehwoldt, *emer.* 2 / C. O. F. Ackermann, *adj.* 5}
— Warin: {C. L. F. Reinke, *emer.* 1 / B. C. A. Rische, *adj.* 6}
— Zernin u. Warnow: J. F. G. Bachmann. 11

} Grossherzogl.

10) 8) Präpositur Gnoien. 11.

Präpositus: Chr. Fr. J. D. Martins zu Gnoien.

Zu Basse:	Fr. H. A. Th. Polstorff. 9	Grossherzogl. Lühburg.
— Boddin:	W. Mau, D.R. 5	Dölitz.
— *Gnoien:*	s. Präpositus. Ed. Hitzer. 1.	Grossherzogl.
— BehrenLübchin:	H. F. J. Giertz. 6	Grammow. BehrenLübchin.
— Polchow:	E. O. H. Kluth. 2	Grossherzogl.
— *Tessin:*	H. L. Fr. Th. Rönnberg. 4	Grossherzogl.
— Thelkow:	W. M. J. C. Mussaeus. 8	Grossherzogl. Thelkow.
— Vilz:	C. H. A. Pfaff. 7	Grossherzogl. Vilz.
— Walkendorf:	C. A. W. A. Sperling. 3	Walkendorf.
— Wasdow:	W. Fr. L. Jensen. 10	Grossherzogl.

(10) 9) Präpositur Goldberg. 8.

Präpositus: H. F. Th. Lindemann zu Goldberg.

Zu Brüz:	C. J. F. F. Bassewitz, *emer.* 1; F. L. J. C. Fentzahn, *adj.* 6	Brüz.
— Dobbertin:	Fr. M. J. C. Plessmann, Präp. *emer.* 2; Fr. W. J. Burchard, *adj.* 9	Kl. Dobbertin.
— *Goldberg:*	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— KirchKogel:	G. G. Hense. 5	Kloster Dobbertin.
— Lohmen:	F. J. A. E. Tarnow. 7	Kloster Dobbertin.
— Mestlin u. Ruest:	L. H. Hunzinger, *emer.* 3; C. A. A. Th. E. Walter, *adj.* 10	Kloster Dobbertin.
— Techentin u. Below:	F. W. Th. Harm. 4	Grossherzogl.
— Woosten:	C. E. Th. Sothmann. 8	Grossherzogl.

(3) 10) Zu Güstrow. 6.

Domkirche und H.GeistKirche:	Superintendent Consistorialrath Dr. J. F. Th. Polstorff. G. A. Wollenberg. 1 J. H. Wilhelmi. 4	Grossherzogl.
Pfarrkirche:	H. Th. Ad. Soeffing. 2 E. H. F. Pamperrien. 3	Stadt Güstrow.
H.GeistK. als K. des LandArbeitsh.:	H. E. M. Wetzel. 5	Grossherzogl

(12) 11) Präpositur Krakow. 7.

Präpositus: Jul. Carl Ludw. Vitense zu Zehna.

Zu Badendiek u. Rosin:	H. P. F. Erdmann. 2	Grossherzogl.
— Bellin:	F. C. Th. Klitzing. 6	Grossherzogl.
— *Krakow* und Sammit:	G. J. C. H. Grohmann. 3	Grossherzogl. AltSammit.
— Lüdershagen u. Lübsee:	Dr. phil. W. G. C. J. Schulz. 5	Grossherzogl.
— Serrahn u. Langhagen:	C. W. D. Plass. 1	Kuchelmiss.
— GrossUpahl u. Karcheez:	E. H. F. Niemann. 4.	Grossherzogl. Karcheez.
— Zehna:	s. Präpositus.	Zehna.

(8) 12) Präpositur Lüssow. 7.

Präpositus: C. F. L. Metterhausen zu Kritzkow.

Zu Cammin:	H. J. C. Beutin. 1	Grossherzogl.
— Kavelstorf:	O. F. C. Wandschneider. 4	Grossherzogl.
— Kritzkow u. Weitendorf:	s. Präpositus.	Grossherzogl. Weitendorf.
— *Lauge*:	C. F. A. A. Beyer. 5	Grossherzogl.
— Lüssow:	F. L. C. Kaysel. 2	Grossherzogl.
— Recknitz:	A. J. Fr. Albrecht. 3	Spoitgendorf. Zapkendorf.
— HohenSprenz:	T. G. F. G. Koch. 6.	Grossherzogl.

(15) 13) Präpositur Sternberg. 9.

Präpositus: Kirchenrath Th. E. E. Tarnow zu Gägelow.

Zu *Brüel*:	P. C. A. W. Greve, D.R. 4	Grossherzogl.
— Eickelberg u. Laase:	C. H. L. Thiessing. 7	Eickhof. Eickelberg. Laase.
— Gägelow u. Dabel:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Penzin:	(s. Brüel).	Penzin.
— GrossRaden:	Ferd. Ernst J. Voss. *emer*. 3 F. W. C. Chr. Mamerow, *adj*. 9	GrossRaden.
— Ruchow:	H. B. Th. C. Krefft. 8	Bolz. Tieplitz.
— *Sternberg* u. Sülten:	J. B. L. F. H. Raspe. 1 Lic. theol. C. J. F. A. W. G. Schmidt. 5	Grossherzogl.
— Tempzin u. Bibow:	C. Türk zu Zahrensdorf. 2	Grossherzogl.

Ort	Prediger	Patron
Zu Witzin:	Präpositus G. H. H. F. Kortüm. (S. Boitin, Pr. Bützow.)	Grossherzogl.
— Woserin u. Borkow:	J. C. P. Barnewitz. 6	Grossherzogl.

(10) 14) Präpositur Teterow. 9.

Präpositus: F. C. O. Hübener zu Belitz.

Ort	Prediger	Patron
Zu Belitz:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Klaber und GrossWokern:	Wilh. C. L. Tolzien. 3	Grossherzogl.
— Reinshagen:	A. C. Th. F. Algenstaedt. 4	Vietgest.
— Schlieffenberg:	H. W. J. G. Karsten. 7	Schlieffenberg.
— *Teterow*:	C. Chr. G. H. Rönnberg, Präp. 2 L. J. F. H. Kleiminger. 6	Grossherzogl.
— Thürkow u. Levitzow:	Fehlt.	Levitzow.
— Warnkenhagen:	C. F. Th. Dettmann, *emer*. 1 H. W. J. Martin Romberg., *adj*. 8	Grossherzogl.
— Wattmannshagen:	O. Radloff. 5	Grossherzogl.

(131) d) *In der Malchiner Superintendentur.* (69)

Superintendent: Consistorialrath August Christian Joh. Sostmann zu Malchin.

(13) 15) Präpositur Neukalen. 10.

Präpositus: E. A. Th. Keil zu Altkalen.

Ort	Prediger	Patron
Zu Altkalen:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Brudersdorf:	Fehlt.	Grossherzogl.
— Dargun mit Schlosskirche:	H. W. C. A. Hager, Präp. 4	Grossherzogl.
— Gorschendorf:	H. L. A. Berg zu Jettchenshof. 8	Grossherzogl.
— Jördenstorf:	Dr. phil. A. J. H. Steinmann, Präp. *emer*. 3 H. Wienke, *adj*. 10.	Grossherzogl.
— Levin:	Th. J. M. O. Voss. 2	Grossherzogl.
— GrossMethling:	Th. F. G. R. Kittel. 5	Grossherzogl.
— HohenMistorf u. Remplin:	H. A. L. Neeck. 9	Remplin.
— *Neukalen*:	W. A. J. Voss. 6	Grossherzogl.
— Schorrentin und Gross-Markow:	Kirchenrath J. C. C. Dankert, *emer*. 1	Grossherzogl.
	H. C. H. A. W. C. Brasch, *adj*. 7.	Gr.Markow.

(13) 16) Präpositur Malchin. 10.

Präpositus: L. C. Th. A. Firnhaber zu Malchin.

Zu Basedow u. Gessin: Fr. G. A. Werner, Präp. 4 Basedow.
— Bülow: Wilh. Ehrich. 3 Bülow, Schorssow und Ziddorf.
— HohenDemzin und Bristow: (s. Bülow.) HohenDemzin. Bristow.
— Gielow: Ed. H. Th. L. Albrecht. 5 Grossherzogl.
— Grubenhagen: C. F. W. Hoyer. 2 KirchGrubenhagen.
— *Malchin*: Superintendent Consistorialrath Aug. Chr. J. Sostmann. s. Präpositus. F. Th. H. R. Walter. 8 Grossherzogl.
— Rambow und Dahmen: O. G. L. G. Staak. 7 Molzow. Rothenmoor.
— Rittermannshagen und Lansen: Alfred Meyer. 6 Rittermannshagen. Lansen.
— Schwinkendorf: D. A. Rische. 1 Basedow.

(17) 17) Präpositur Malchow. 10.

Präpositus: Wilh. Ernst Aug. Lange zu Sietow.

Zu Dobbin: (s. Kieth.) Grossherzogl.
— Grüssow und Walow: H. W. Fr. M. F. Schultz 6 Walow.
— Jabel: J. M. A. O. Lemcke. 8 Kl.Malchow.
— Kieth: C. C. D. E. Techel. 2 Grossherzogl.
— Klink: (s. Sietow.) Klink.
— Lütgendorf: C. J. G. Kankelwitz. 1. Lütgendorf.
— *Malchow*, Klosterk., und Lexow: C. F. Chr. Schnell. 3 Kloster Malchow.
— *Malchow*, Stadtk.: H. L. L. E. Stelzer. 5 StadtMalchow.
— Nossentin: (s. AltSchwerin.) Grossherzogl.
— Satow u. Zislow: Joh. Chr. C. Schumacher. 7 Satow.
— AltSchwerin: W. J. D. Voigt. 9 AltSchwerin. Sparow.
— Sietow und Poppentin: s. Präpositus. Kl.Dobbertin. Kl.Malchow.
— HohenWangelin: H. J. Wischmann. 4 Kl.Malchow.

(27) 18) Präpositur Penzlin. 11.

Präpositus: Fr. Th. Stülpnagel zu Peckatel.

Zu Ahrensberg: G. Schuchard. 3 Ahrensberg.

Zu Ankershagen u. Möllenhagen:	L. M. G. G. Mau. 2	Grossherzogl. Möllenhagen.
— Breesen und Pinnow:	L. F. C. Reuter. 8.	Breesen. Chemnitz.
— Chemnitz:	(s. Breesen.)	Grossherzogl.
— Gr.Helle:	(s. Penzlin.)	Gr.Helle.
— Lapitz:	(s. Penzlin.)	Lapitz.
— GrossLukow, Marin u. GrossFlotow:	E. A. P. Schoop. 4	Grossherzogl. Gr.Flotow.
— Mölln, Tarnow und KleinHelle:	Fr. Dreyer. 6	Mölln. Tarnow. Kl.Helle.
— Passentin (und Wulkenzin):	E. Chr. G. Ahlers. 5	Passentin.
— Peckatel und Liepen:	s. Präpositus.	Peckatel. Liepen.
— *Penzlin* und Lübkow:	W. C. F. Holtz. 7 W. C. F. Synwoldt. 9	Penzlin.
— AltRehse, Krukow und Mallin:	A. Lucius. 1	AltRehse. Krukow. Mallin.
— Rumpshagen:	(s. Ankershagen.)	Rumpshagen.
— Schwandt:	(s. Mölln.)	Schwandt.
— GrossVielen, Zahren und Mollenstorf:	Fr. E. O. E. Kreienbrink. 10	Gr.Vielen. Zahren. Mollenstorf.
— Woggersin:	(s. Breesen.)	Woggersin.

(30) 19) Präpositur Röbel. 13.

Präpositus: C. W. A. Fleck zu Röbel.

Zu Dammwolde und Finken:	Kirchenrath A. F. J. Harder, *emer*. 1 O. H. L. H. Starck, *adj*. 13	Dammwolde. Finken.
— Kambs und Grabow:	Fr. H. Chr. Beutin. 5	Grossherzogl.
— Kieve, Zepkow u. Wredenhagen:	J. H. Fr. C. Binde. 3	Grossherzogl.
— Krümmel:	(s. Melz.)	Krümmel.
— Lärz:	J. C. Fr. Albr. Kehrhahn. 4	Kl.Dobbertin.
— Leizen:	s. Präpositus.	Leizen.
— Massow:	(s. Dammwolde.)	Massow.

Zu Melz und Buchholz:	H. F. Chr. Chr. Buhr. 12	Melz. Buchholz.
— Minzow, Bütow und Karchow:	J. C. L. H. Algenstaedt. 7	Grossherzogl. Dambeck.
— Rechlin und Boek:	Kirchenrath C. F. A. H. J. Lemcke, *emer.* 2 W. G. W. E. H. Morich, *adj.* 14	Retzow. Boek.
— *Röbel*, Neustadt:	s. Präpositus. W. A. J. C. Reuter. 11	Grossherzogl.
— — Altstadt:	O. E. J. Held. 8	
— Nätebow:	W. A. J. C. Reuter. (s. Röbel).	Bollewick.
— Ludorf:		Ludorf.
— Rossow, Netzeband u. Schönberg:	E. G. G. Martens. 10	Grossherzogl. Schönberg.
— Schwarz u. Diemitz:	H. F. J. W. Köhler. 9	Kl. Dobbertin.
— Vipperow, Priborn und Zielow:	M. Th. N. G. Gaedt. 6	Grossherzogl.

(19) 20) Präpositur Stavenhagen. 9.

Präpositus: Kirchenrath H. L. Sander zu GrossVarchow.

Zu Borgfeld:	W. A. J. Stolzenburg. 4	Ivenack.
— Jürgenstorf:	H. Zander. (S. Stavenhagen.)	Jürgenstorf.
— Ivenack:	W. H. G. Winter. 7	Ivenack.
— Kastorf und Rosenow:	G. F. A. Walter, *emer.* 1 H. C. E. Appel, *adj.* 8	Kastorf. Rosenow.
— Kittendorf u. Sülten:	Carl Wilh. Rud. Gotth. Walter. 3	Kittendorf. Grossherzogl.
— Briggow:	(s. Mölln, Seite 251.)	Briggow.
— Röckwitz, Zwiedorf u. Wolde:	C. F. Th. Alfred Paepke. 6	Gützkow. Zwiedorf. Wolde.
— *Stavenhagen*, Pribbenow u. Ritzerow:	Heinr. Zander. 2 H. Fr. Heinrich Wedemeyer. 5	Grossherzogl.
— Varchentin, Deven und Kraase:	Fehlt.	Varchentin. Deven. Kraase.
— GrossVarchow:	s. Präpositus.	Gr. Varchow.
— Luplow:	(s. GrossVarchow.)	Luplow.

(12) 21) Präpositur Waren. 6.

Präpositus: Kirchenrath Adolf Friedr. Theod. Brückner zu Schloen.

Zu Federow, Kargow und Speck:	Th. C. H. Friese. 5	Federow. Kargow. Speck.
— GrossGievitz und Schönau:	J. F. G. Willers. 2	GrossGievitz. Alt- u. NeuSchönau.
— Schloen, Gr.-Dratow und KleinPlasten:	s. Präpositus.	Torgelow. Gr.Dratow. Kl.Plasten.
— Vielist und Sommerstorf:	Carl Aug. Denstädt. 3	Vielist. Grabowhöfe.
— *Waren*, AlteK.:	C. A. A. F Wolff. 1	Grossherzogl.
— — NeueK.:	G. C. W. C. L. Starck. 4	

(115) e) *In der Parchimschen Superintendentur.* (66)

Superintendent: Axel R. O. Walter zu Parchim.

(25) 22) Präpositur Crivitz. 11.

Präpositus: J. J. H. Th. Simonis zu Holzendorf.

Zu *Crivitz* u. Barnin:	Kirchenrath C. J. L. Haeger, Präp. *emer.* 2; A.H.F.Sahmkow, ○, *adj.* 7	Grossherzogl.
— Demen u. HohenPritz:	C. J. H. Voigt. 5	
— Frauenmark u. Severin:	Ludwig M. H. Kliefoth. 11	
— Garwitz, Zieslübbe und Domsühl:	C. O. Hilbenz. 3	
— Holzendorf u. Müsselmow:	s. Präpositus.	
— Kladow und Vorbeck:	E. J. Fr. Wolter. 12	Kladow. Vorbeck.
— Klinken und Raduhn:	W. Ch. H. Bierstedt, *emer.* 1; C. J. J. Schmidt, *adj.* 10	Grossherzogl.
— Pinnow, Sukow und Görslow:	Wilhelm Mohs. 4	Grossherzogl. Görslow.
— Prestin: — Wamckow:	H. J. R. Schröder. 9	Prestin. Wamckow.
— Wessin und Bülow:	J. C. F. P. Albrecht. 8	Wessin, Radepohl. Bülow.
— Zapel, Tramm, Ruthenbeck:	A. Meyer. 6	Grossherzogl.

(9) 23) Präpositur Grabow. 9.

Präpositus: F. C. G. A. Schütze zu Gr.Laasch.

Zu Conow:	C. Heussi. 3	Grossherzogl.
— *Dömitz:*	F. P. Bergenroth. 5 F. W. J. K. Köhler. 8	Grossherzogl.
— Eldena:	A. A. C. Christian Behm. 6	Grossherzogl.
— Gorlosen:	C. F. D. Hoffmann, *emer.* 2 *Adj.* fehlt.	Grossherzogl.
— *Grabow:*	F. A. H. Jahn. 4 H. H. Ed. Sostmann, Präp. 1	Grossherzogl.
— Gr.Laasch u. Karstädt:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Neese und Werle:	W. A. J. C. Korff, Pfarr-Vicar. 7	Werle.

(17) 24) Präpositur Lübz. 8.

Präpositus: Chr. Fr. A. Press zu Burow.

Zu Barkow u. Broock:	F. B. A. Dolberg. 3	Grossherzogl.
— Benthen, Weisin und Passow:	E. A. Ehlers. 4	Benthen, Weisin, Passow.
— Burow und Kl.Niendorf:	s. Präpositus.	Grossherzogl. Kl.Niendorf.
— Grebbin, Kossebade, Dargelütz:	E. J. W. Th. Moldt. 5	Grossherzogl.
— Karbow und Darss:	J. F. Ch. Barmwoldt. 7	Grossherzogl.
— Kladrum:	W. E. F. Wehner. 1	Grossherzogl.
— Kreien:	F. F. B. D. Held. 2	Grossherzogl.
— *Lübz,* Benzin u. Lutheran:	Hermann Sander. 6	Grossherzogl.

(15) 25) Präpositur Ludwigslust. 11.

Präpositus: Kirchenrath Dr. theol. L. H. M. Danneel, D.K. zu Ludwigslust.

Zu Jabel:	Al. Chr. G. Wüstney. 4	Grossherzogl.
— Leussow:	Ernst Ed. Emil v. Starck. 6	Grossherzogl.
— Lübtheen:	Kirchenrath L. C. W. Jung. 2	Grossherzogl.

Ort	Prediger	Patron
Zu *Ludwigslust*, Stadtkirche:	s. Präpositus. A. P. F. Leo. 10	Grossherzogl.
— — BethlehemKirche:	Dr. phil. J. S. Krabbe ✠. P.Kr.4ˣ. D.K. 3	Grossherzogl.
— Picher:	R. H. C. T. J. Schmidt. 8	Grossherzogl.
— Pritzier und Warlitz:	C. J. Timm. 11	Pritzier, Schwechow, Goldenitz. Warlitz.
— Redefin:	J. C. H. Timmermann. 5	Grossherzogl.
— Sülstorf und Kraak:	H. Fr. G. Eberhard, *emer.* 1 Albrecht B. Chr. Schmidt, *adj.* 9	Grossherzogl.
— Uelitz, Sülte, Goldenstädt und Mirow:	C. H. J. Schlüter. 7	Grossherzogl.

(18) 26) Präpositur Neustadt. 8.

Präpositus: C. J. C. Voss zu Neustadt.

Ort	Prediger	Patron
Zu Brenz, Stolpe u. Blievenstorf:	F. F. W. G. Willers. 6	Grossherzogl.
— Brunow und Drefahl:	Heinr. Krüger, *emer.* 2 Gotthard F. J. Romberg, *adj.* 8	Grossherzogl.
— Dambeck u. Balow:	E. F. Zülch. 7	Grossherzogl. Balow.
— Herzfeld, Karrenzin und Möllenbeck:	L. Brackebusch. 5	Grossherzogl. Möllenbeck.
— Klüss:	(s. Brunow.)	
— Muchow und Zierzow:	Kirchenrath Ehrenr. Heinr. Fr. Mehlhardt, Präp. *em.* 1 C. A. A. Ihlefeld, Präp., *adj.* 3	Grossherzogl.
— *Neustadt*, Lüblow und Wöbbelin:	s. Präpositus. Th. Fr. H. L. H. Overbeck. 9	Grossherzogl.
— Spornitz und Dütschow:	H. C. Fritzsche. 4	Grossherzogl.

(20) 27) Präpositur Parchim. 12.

Präpositus: Kirchenrath C. Friedr. Ludwig Malchow zu Granzin.

Ort	Prediger	Patron
Zu Damm u. Matzlow:	F. W. A. Röse, *emer.* 2 G. W. C. A. Chr. Wilbrandt, *adj.* 12	Grossherzogl.

Zu Gischow: H. W. Martienssen. 5 St. Parchim.
— Granzin und Herzberg: s. Präpositus. Grossherzogl. Herzberg.
— Lanken und Greven: Kirchenrath A. C. G. Th. Behm, *emer.* 1; C. H. E. Schliemann, *adj.* 11 Grossherzogl. Greven.
— Marnitz, Ziegendorf, Wulfsahl und Meierstorf: C. H. J. Thede. 4 Grossherzogl. Meierstorf.
— Paarsch: (s. Parchim, Archid.)
— GrossPankow u. Siggelkow: J. C. Fr. Lindig. 7
— *Parchim*, St. Georgenk.: Superintendent Axel R. O. Walter. Archidiakonus G. Postler. 6 Diakonus C. J. F. Ehrich. 13
— — St. Marienkirche: Dr. phil. E. J. G. Burmeister, *emer.* 3 Dr. phil. M. Th. Heinrich Behm, *adj.* 10
— Slate u. GrossGodems: Fr. E. O. Haessler. 8
— Suckow u. Porep: E. L. F. Chrestin. 9
(GrossPankow bis Suckow:) Grossherzogl.

(11) 28) Präpositur Plau. 7.

Präpositus: F. E. Fischer zu Vietlübbe.

Zu Gnevsdorf u. Ganzlin: W. Braun. 5 Grossherzogl.
— Kuppentin und Plauerhagen: J. C. M. Rühe. 3 Daschow, Kuppentin, Penzlin.
— *Plau:* Chr. P. N. Gerlach. 1 A. J. T. T. A. Karsten. 4 Grossherzogl.
— GrossPoserin und Karow: C. F. W. Fichtner, D.K., 6 NeuPoserin. Karow.
— Stuer und WendischPriborn: J. H. A. Bahlcke. 2 StuerVorwerk. Altenhof.
— Vietlübbe u. Retzow: s. Präpositus. Grossherzogl.

(74) f) *In der Schweriner Superintendentur.* (70)

Superintendent: Oberkirchenrath Dr. theol. Paul H. W. C. Bard zu Schwerin.

(8) 29) Präpositur Boizenburg. 6.

Präpositus: H. C. L. J. F. W. Brettner zu Boizenburg.

Zu *Boizenburg:* {s. Präpositus. / C. Westerwick. 1} } Gross-herzogl.
— Blücher: J. C. F. M. Schwencke. 4
— Granzin u. Greven: H. J. J. Reisner. 2
— Gresse: Gotth. Fr. D. Hollaz. 3 Gresse.
— Zahrensdorf: C. Th. A. Wiegert. 5 } Gross-herzogl.
— Zweedorf u. Nostorf: (s. Gresse.)

8) 30) Präpositur Gadebusch.

Präpositus: H. G. E. Bernhardt zu GrossSalitz.

Zu *Gadebusch:* {W. F. L. Büttner. 3 / C. F. H. Ditz. 7} Gross-herzogl.
— Grambow: P. H. H. Fr. L. Pingel. 4 Wedendorf.
— Lübsee: Ad. Ludw. Carl Schmidt. 1 Grossherzogl.
— Pokrent: L. A. Plass. 5 Pokrent.
— *Rehna:* {Fr. W. A. Chr. Köhn. 6 / Chr. Th. W. Jarchow. 8} Gross-herzogl.
— Roggendorf: F. F. A. H. Meltzer. 9 Roggendorf.
— GrossSalitz: s. Präpositus. GrossSalitz.
— Vietlübbe: R. C. A. P. Wilbrandt. 2 Vietlübbe.

(8) 31) Präpositur Grevesmühlen. 9.

Präpositus: Kirchenrath G. F. W. C. J. Löscher zu Grevesmühlen.

Zu Börzow: C. F. W. Lange. 4
— Bössow: H. A. R. J. Schulz. 8
— Diedrichshagen: C. Martens. 2
— Friedrichshagen: A. C. J. G. Schulz. 1
— Gressow: A. C. F. A. Besch. 5
— *Grevesmühlen:* {s. Präpositus. / J. R. W. H. Beltz. 7}
— HohenKirchen: A. G. J. Piper. 6
— Mummendorf: F. G. E. C. H. Wolff. 3
} Gross-herzogl.

(9) 32) Präpositur Hagenow. 7.

Präpositus: Julius Pentzlin zu Hagenow.

Zu Gammelin u. Bakendorf: Carl H. Ed. Freitag. 3
— *Hagenow:* s. Präpositus.
— KirchJesar: J. C. H. Bauch. 6
} Gross-herzogl.
— Melkof: F. C. W. Hoyer. 7 Melkof.

[Gedruckt 21. Dec. 1896.]

Zu Stralendorf:	C. A. Wolff. 5	Grossherzogl.
— Vellahn und Marsow:	Kirchenrath J. A. L. Tapp, Präp., *emer.* 1.	Grossherzogl.
	R. Th. Fr. A. Karsten, *adj.* 4	Marsow.
— Warsow:	R. Stöhr, *emer.* 2 Eug. A. W. L. Röse, *adj.* 8	Grossherzogl.

(6) 33) Präpositur Klütz. 6.

Präpositus: E. C. B. D. W. Sellin zu Dassow.

Zu Damshagen:	Herm. Gust. A. Peek. 3	Parin.
— Dassow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Elmenhorst:	E. F. J. Plagemann, Präp., *emer.* 1 Th. J. H. Ehlers, *adj.* 6	Grossherzogl.
— Kalkhorst:	Dr. phil. C. H. A. Krüger. 2	Grossherzogl.
— Klütz:	W. H. E. Reitz. 4.	Arpshagen.
— Roggenstorf:	J. H. C. Schlichting. 5	Grossherzogl.

(11) 34) Präpositur Mecklenburg. 7.

Präpositus: F. W. A. F. Schliemann zu Meteln.

Zu Beidendorf:	W. A. Radloff. 6	Grossherzogl.
— Dambeck:	H. H. Gevert, *emer.* 4 F. J. J. Jacobs, *adj.* 8	Grossherzogl.
— Mecklenburg:	G. L. C. H. C. E. Mau. 7	Grossherzogl.
— Meteln und Zickhusen:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Retgendorf u. Buchholz:	E. R. A. E. Meltzer, *emer.* 1 Carl Ludwig A. Saul, *adj.* 3	Grossherzogl.
— HohenViecheln:	Dr. phil. E Th. Krabbe. 5	Grossherzogl.
— Zittow, LangenBrütz und Zaschendorf:	A. F. G. H. Wolff. 2	Cambs. Zaschendorf.

(15) 35) Präpositur Schwerin. 15.

Präpositus: W. Grohmann zu Wittenförden.

Zu GrossBrütz:	P. J. M. Sandrock. 12	GrossBrütz.
— Cramon:	C.J.J.G.G. Algenstaedt. 14	Grossherzogl.
— Mühlen- und Gross-Eichsen:	E. W. G. Th. Barnewitz. 10	MühlenEichsen.
— Pampow:	C. F. A. Hübener. 8	Grossherzogl.

Zu Plate, Banzkow und Consrade:	Herm. Klaehn. 4	Grossherzogl.
— Sachsenberg:	U. D. Stahlberg zu Schwerin. 11	
— *Schwerin*, Domk.:	Oberkirchenrath Dr. theol. P. H. W. C. Bard. Rich. A. Heucke, *emer.* 5 Otto Weber. 2 U. A. G. F. Behm, D.K., *adj.* 7	
— — St.Nicolai:	M. Ch. L. Pistorius. 6 A. Wilken. 3	
— — St.Paulsk.:	Kirchenr. A. L. W. Köhler. 1 P. W. L. E. Martins. 13	
— GrossTrebbow u.KirchStück:	Th. A. G. U. Schmidt. 9	Barner Stück.
— Wittenförden:	s. Präpositus.	Grossherzogl.

(9) 36) Präpositur Wittenburg. 10.

Präpositus: C. B. Th. Bartholdi zu Zarrentin.

Zu Camin:	G. C. G. Clodius, *emer.* 1 G. C. H. W. Clodius, *adj.* 9	Camin.
— Döbbersen:	M. C. H. J. Tarnow. 7	Grossherzogl.
— Dreilützow:	W. H. F. Meyer. 5	Dreilützow.
— Körchow:	A. P. C. Halbach. 2	Körchow.
— Neuenkirchen:	F. A. Bard. 8	Drönnewitz.
— Parum:	Fr. G. H. A. Walter. 4	Grossherzogl.
— Perlin:	A. Fr. C. P. Wiegand. 6	Perlin.
— *Wittenburg*:	Der Erste fehlt. C. Ch. F. H. Müschen. 3	Grossherzogl.
— Zarrentin:	s. Präpositus.	

(9) g) *In der Wismarschen Superintendentur.* (9)

Superintendent: Max Johannes Heinr. Ernst Genzken zu Wismar.

37) Präpositur Wismar.

(Die Prediger zu Wismar bilden ein Ministerium.)

Zu *Wismar*, St.Georg und Heil.Geist:	F. G. A. Westphal. 5 C. G. L. Schöning. 8	Landesherrl. Räthlich.
— — St.Marien u. SchwarzeKloster:	Kirchenrath A. H. W. L. Götze. 2 s. Superintendent.	Landesherrl. Räthlich.

Google

Zu *Wismar:* St.Nicolai:	Consistorialrath W. S. Chr. G. Walter, *emer.* 1	Landesherrl.
	Max H. L. J. Kliefoth. 7 F. M. Chr. J. Bardey, *adj.* 9	Räthlich.
— Neukloster u. Bäbelin:	Kirchenrath J. C. D. Stahlberg, Präp. 3. (Die Verwaltung von Bäbelin ist dem Pastor Schumacher zu KirchMulsow *ad int.* übertragen.)	Landesherrl.
— Kirchdorf (Poel):	Tr. G. A. Witte. 4	
— GrossTessin:	Ad. Joh. Heinr. Kolz, Präp. 6	

(5) h) *In der Rostocker Superintendentur.* (10)

Superintendent: Franz G. C. Chr. G. Ritter.

Zu St. Jacobi:	L. W. H. F. Siegert, Pastor. 2 M. R. Heydenreich, 1. Diakon. 5 E. H. R. Pries, 2. Diakon. 6	Die Camerarien.
— St. Marien:	Consistorialrath H. F. Gerds. 1 G. E. H. Brockmann, Diakon. 4	Die Bürgermeister.
— St. Nicolai:	s. Superintendent. E. H. J. Timm, Diakon. 8	Die Camerarien.
— St. Petri:	F. A. C. Mie, Pastor. 3 F. L. W. V. Bauer, Diakonus. 9	

UniversitätsPrediger: Professor Dr. Hashagen. 7.
Zum Heil.Kreuz: Pastor F. A. C. Mie, Kloster z. h. Kreuz.

i) *DivisionsPrediger.* 1.

Zu *Schwerin:* G. Th. Heinr. Floerke. Grossherzogl.

5) Hülfsprediger (11)

(In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung pro ministerio.)

Zu Hagenow: C. Fr. H. Fiedler. O. 1890.
— Brüel: Carl Heinrich Christian Puls. O. 1891.
— Schwaan: Joh. Fr. Chr. Fentzahn. O. 1891.
— Ziegendorf: C. L. F. Ch. Leberecht. M. 1891.
— Ludwigslust, Stift Bethlehem: C. F. J. Wilhelm Studemund. O. 1892.
— Doberan: Carl Johann Adolf Böhmer. O. 1892.

Zu Lübz: G. C. H. Christian Stolzenburg. M. 1892.
— Crivitz: H. K. W. Kallies. O. 1893.
— Colmar i. Elsass: Ludw. Joh. Gotthard Schnapauff (beim Grossh. Meckl. JägerBataillon Nr. 14.) M. 1893.
— Sülze: Albert Aug. Friedr. Heinr. Schreiber. O. 1895.
— Gülze: Friedrich Wilhelm Johannes Eduard Hoyer. O. 1895.

6) Candidaten des Predigtamts.

a) *Im Examen pro ministerio Geprüfte nach der Zeitfolge des stattgehabten Examens* (69).

(In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung).

Dr. Gustav Wilhelm Heinrich Schmidt, Gymnasial-Professor am RealGymnasium zu Schwerin. O. 1883.
Ernst Friedr. Wilhelm Peters, Oberlehrer am Real-Gymnasium zu Schwerin. O. 1884.
Carl Frdr. Heinr. Paegelow, Rector der Stadtschule zu Crivitz. M. 1884.
Paul Gust. Carl Krüger, Lehrer am SchullehrerSeminar zu Neukloster. O. 1887.
Fritz Adolf Paul Stein, Oberlehrer am Gymnasium zu Schwerin. M. 1887.
Adolf Carl Friedrich Prösch, Rector a. D. O. 1888.
Johann Heinrich Dahncke, Oberlehrer am RealGymnasium zu Malchin. O. 1889.
Gerhard Heinrich Friedrich Engelbert Schliemann, Director des SchullehrerSeminars zu Lübtheen. O. 1889.
Adolf August Friedrich Johannes Stein, Oberlehrer am RealGymnasium zu Schwerin. O. 1889.
Carl August Wilhelm Maximilian Vermehren, Rector der Stadtschule zu Doberan. O. 1890.
Andreas Adolf Friedrich Wilhelm Becker, Rector der Stadtschule zu Hagenow. M. 1891.

Friedrich Ernst August Karsten, Rector der Stadtschule zu Ludwigslust. M. 1891.

Wilhelm Julius Carl Theodor Köhn, Rector der Ortsschule zu Dargun. M. 1891.

Carl Martin Friedrich Adolf Maercker, Conrector an der Stadtschule zu Ludwigslust. M. 1891.

Ernst Bernhard Friedrich Metzmacher, Rector der Stadtschule zu Dömitz. M. 1891.

Paul Ludwig Heinrich Nevermann, Rector der Stadtschule zu Gadebusch. M. 1891.

Carl Friedrich Hans Thielke, Conrector an der Stadtschule zu Boizenburg. O. 1892.

Carl Heinrich Ludwig Woestenberg, Rector der Stadtschule zu Bützow. O. 1892.

Carl August Max Achilles, Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Rostock. O. 1893.

August Christian Friedrich Conrad Krüger, Rector der Stadtschule zu Schwaan. O. 1893.

Albert Christian Diedrich Hans Johann Hermann Rollenhagen, Rector der Stadtschule zu Röbel. O. 1893.

Licent. theol. Dr. phil. Ernst Franz Max Johannes Friedrich Wilhelm Sellin zu Erlangen. O. 1893.

Adolf Carl Elias Heinrich Sellschopp, Lehrer am SchullehrerSeminar zu Neukloster. O. 1893.

Adolf Friedrich Theodor Brückner, Rector der Stadtschule zu Plau. M. 1893.

Hans Bernhard Moritz Anton August Dahlmann, Rector der Stadtschule zu Lübz. M. 1893.

Friedrich Gustav Immanuel Elias Julius Wilhelm Sellin, Lehrer am SchullehrerSeminar zu Lübtheen. M. 1893.

Friedrich Franz Julius Carl Crull, Rector der Stadtschule zu Ribnitz. O. 1894.

Hermann Carl Albert Martin Theodor Peters, Rector der Stadtschule zu Warin. O. 1894.

Albrecht Heinrich Friedrich August Rische, Rector der Stadtschule zu Malchin. O. 1894.

Wilhelm Friedrich Emil Johannes Schulz, Oberlehrer am RealGymnasium zu Ludwigslust. O. 1894.

Heinrich Johann Ludwig Taetow, Rector der Stadtschule zu Tessin. O. 1894.

Carl Wilhelm August Ante, Rector der Stadtschule zu Neubukow. M. 1894.

Gustav Bernhard Hübbe, Lehrer an der BürgerTöchterschule zu Schwerin. M. 1894.
Gustav Adolf Carl Theodor Wilhelm Krüger, Rector der Stadtschule zu Sternberg. M. 1894.
Friedrich Carl Emil Theodor Johannes Saul. M. 1894.
August Iwan Heinrich Theodor Schumacher, Rector der Stadtschule zu Stavenhagen. M. 1894.
Heinrich Ludwig August Schnell, Oberlehrer an der Domschule zu Güstrow. M. 1894.
Albrecht August Hermann Arnold Vermehren, Rector der Stadtschule zu Kröpelin. M. 1894.
Adolf Heinrich Wilhelm Carl Baetcke, Conrector an der Stadtschule zu Röbel. O. 1895.
Paul August Carl Wilhelm Eberhard, Rector der Schule zu Lübtheen. O. 1895.
Wilhelm Carl Hermann Schaumkell, Rector der Stadtschule zu Grabow. O. 1895.
Heinrich Ernst Elias Schliemann. O. 1895.
Carl Johannes Friedrich Weltzien, Rector der Stadtschule zu Goldberg. O. 1895.
Friedrich Carl Emanuel Krüger. M. 1895.
Carl Friedrich Johannes Schmaltz, Lehrer an der grossen Stadtschule zu Wismar. M. 1895.
Friedrich Paul Julius Ludwig Schmaltz. M. 1895.
Emil Gottfried Max Schulz. M. 1895.
Helmuth Peter Christian Ahrens, Rector der Stadtschule zu Gnoien. O. 1896.
Paul Friedrich Wilhelm Heinrich Borgwardt, Conrector an der Stadtschule zu Dömitz. O 1896.
Carl August Martin Christian Drühl, Lehrer am Real-Gymnasium zu Güstrow. O. 1896.
Walter Carl Wilhelm Heinrich Theodor Kittel, Conrector an der Stadtschule zu Grabow. O. 1896.
Rudolf Johann Heinrich Kruse, Rector der Stadtschule zu Rehna. O. 1896.
Karl Friedrich Ludwig August Linde. O. 1896.
Theodor Helmuth Conrad Carl Hans Otto. O. 1896.
Helmuth Johannes Georg Ludwig Scheven, Conrector an der Stadtschule zu Doberan. O. 1896.
Wilhelm Heinrich Carl Emil Schultz. O. 1896.
Carl Franz Ambrosius Adolf Hans Türk, Rector der Stadtschule zu Penzlin. O. 1896.
Karl Martin Wilhelm Friedrich Wegner. O. 1896.

Karl Johannes Wilhelm Eduard Bardey. M. 1896.

Wilhelm Friedrich Louis Bruse, Oberlehrer am Real-Gymnasium zu Güstrow. M. 1896.

Johannes Ludwig Helmuth Buschmann, Conrector an der Stadtschule zu Waren. M. 1896.

Karl August Friedrich Franz Favreau. M. 1896.

Hermann Heinrich Albrecht Friedrich Julius Hansen, Conrector an der Stadtschule zu Lübz. M. 1896.

Paul Christoph Johann Gustav Lohff. M. 1896.

Wilhelm Jacob Theodor Max Johannes Martins. M. 1896.

Ernst Ludwig Gabriel Ferdinand Reimer, Lehrer an der höheren Schule zu Hagenow. M. 1896.

Johannes Christian Conrad Adolf Schliemann. M. 1896.

Carl Johann Friedrich Schultz, Rector der Stadtschule zu Marlow. M. 1896.

Heinrich August Hermann Louis Adolf Weissenborn, Rector der Stadtschule zu Laage. M. 1896.

b) *im Examen pro licentia concionandi Geprüfte, nach der Zeitfolge des stattgehabten Tentamens* (95).

(In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung.)

Carl Friedr. Wilh. Kühm, Rector der Stadtschule zu Boizenburg. M. 1868.

Theod. Mau, Rector d. Stadtschule zu Malchow. M. 1872.

Felix Carl Fr. Emil Hennig, Director der städtischen Schulen zu Schwerin. O. 1874.

Carl Heinr. Aug. Sköllin, Rector der Ortsschule zu Warnemünde. M. 1874.

Carl Friedr. Christ. Buch, Rector der Stadtschule zu Grevesmühlen. O. 1875.

Alfred Rische, Oberlehrer am RealGymnasium zu Ludwigslust. O. 1877.

Joh. Otto Ferd. Rud. Oldach, Rector der Stadtschule zu Neukalen. O. 1885.

Adolf Beltz, Rector d. Stadtschule zu Wittenburg. M. 1885.

Georg Marc. Ludw. Ch. Desid. Mester, Rector der Stadtschule zu Brüel. M. 1885.

Albrecht Schmidt, Oberlehrer am Gymnasium zu Doberan. M. 1885.

Emil Friedrich Carl Heinrich Lange, Rector der Stadtschule zu Teterow. O. 1887.
Hermann Friedrich Carl Georg Elias Voss, Rector der Stadtschule zu Neustadt. M. 1889.
Wilhelm Carl Christian Köhncke, Conrector an der Stadtschule zu Gnoien. O. 1890.
August Friedrich Wilhelm Grebbin. Rector der Stadtschule zu Waren. M. 1890.
Ernst Ludwig Johann Dahnke. O. 1891.
Max Carl Franz Heinrich Hillmann, Lehrer an der MädchenBürgerschule zu Wismar. O. 1891.
Heinrich Friedrich Wilhelm Pegler, Conrector an der Stadtschule zu Teterow. O. 1891.
August Ludwig Johann Albert Rudeloff. O. 1891.
Wilhelm Friedrich Ernst Köpcke. M. 1891.
Franz Heinrich Hermann Romberg. M. 1891.
Franz Emil Adolf Steinfatt. Rector der Bürger- und ArmenFreischule zu Güstrow. M. 1891.
Karl Friedrich Heinrich Weinreben. M. 1891.
Carl Johannes Gottlieb Bartholdi. O. 1892.
Friedrich Wilhelm Carl Otto Gronow, Rector der Stadtschule zu Krakow. O. 1892.
Karl Wilhelm Martin Otto Idler. O. 1892.
Julius Adolf Ludwig August Franz zur Nedden, Lehrer am Gymnasium zu Parchim. O. 1892.
Otto Carl August Werdermann. O. 1892.
Bernhard Carl Martin Hoyer. M. 1892.
Hermann Carl Friedrich Karsten, Lehrer an der Realschule zu Teterow. M. 1892.
Carl Ludwig Friedrich Köhncke. M. 1892.
Louis Friedrich Heinrich Georg Wilhelm Lühr, Dirigent der höheren Knabenschule zu Boizenburg. M. 1892.
Wilhelm Gustav Carl Mohs, OberLehrer am Gymnasium zu Parchim. M. 1892.
Paul Gustav Adolf Heinrich Schlettwein, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. M. 1892.
Friedrich Johann Louis Schulz. M. 1892.
Wilhelm Adolf August Otto Ludwig Gammelin. O. 1893.
Wilhelm Friedrich Carl Hohmann. O. 1893.
Waldemar Friedrich Carl Amandus Mie. O. 1893.
Johann Friedrich Wilhelm Müller. O. 1893.
Carl Ludwig Aemil Theodor Ritter. O. 1893.
Wilhelm Christian Carl Maria Schmidt. O. 1893.

Friedrich Heinrich Johann Anton Schollähn. O. 1893.
Paul Hermann Carl Schraep. O. 1893.
Friedrich Georg Heinrich David Schroeder, Lehrer an der BürgerTöchterschule zu Schwerin. O. 1893.
Otto Carl Friedrich Voss. O. 1893.
Carl Johann Heinrich Franz Voss, Conrector an der Stadtschule zu Malchin. O. 1893.
Rudolf Valentin Beselin. M. 1893.
Albrecht Johann Nicolaus Beyer, Conrector an der Stadtschule zu Malchow. M. 1893.
Friedrich Carl Ludwig Erdmann. M. 1893.
Christian Louis Carl Friedrich Jahr. M. 1893.
Friedrich Johann Carl Ernst Theodor Jung. M. 1893.
Johannes Wilhelm Carl Korff. M. 1893.
Reinhold Joachim Friedrich Carl Rugenstein, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. M. 1893.
Gerhard Wilh. Helmuth Adolf Theodor Tolzien. M. 1893.
Arthur Georg Rudolf Werner. M. 1893.
Friedrich Carl Theodor Lindemann. O. 1894.
Paul Meyer. O. 1894.
Wilhelm Friedrich Carl Neumann. O. 1894.
Johannes Friedrich Albert Christian Press. O. 1894.
Leopold Heinrich Bernhard August Sander. O. 1894.
Friedrich Emil Carl Eugen Schütze, Lehrer am Gymnasium zu Schwerin. O. 1894.
Gustav Heinrich Fedor Westphal. O. 1894.
Carl August Theodor Adam, Lehrer am RealGymnasium zu Güstrow. M. 1894.
Friedrich Wilhelm Johann Baerbalck. M. 1894.
Paul Friedrich Wilhelm August Beutin. M. 1894.
Christian Carl Friedrich August Greiss. M. 1894.
Adolf Carl Friedrich Heuck. M. 1894.
Carl Friedrich Adolf Jaacks. M. 1894.
Gustav Ernst Carl Friedrich Müller, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. M. 1894.
Otto August Franz Wilhelm Münster. M. 1894.
Walther Wilhelm Gabriel Ferdinand Schmidt. M. 1894.
Johannes Carl Friedrich Elias Kahl. M. 1894.
Franz Carl Ernst Anton Kamin, Lehrer an der Bürger-Knabenschule zu Schwerin. M. 1894.
Gottlieb Ludwig Julius Carl Lehnhardt. M. 1894.
Wilhelm Carl Friedrich Bandelow. O. 1895.
Ulrich Johannes August Theodor Klaehn. O. 1895.

Johannes Karl Friedrich Benedictus Monich. O. 1895.
Karl August Eduard Schäffer. O. 1895.
Paul Ludwig Ernst Johannes Voss. O. 1895.
Ludolf Heinrich Carl Walm. O. 1895.
August Friedrich Georg Havekoss. M. 1895.
August Wilhelm Reinhold Hunzinger. M. 1895.
Friedo Johann Christof Heinrich Scharfenberg. M. 1895.
Friedrich Christian Theodor Martin Bohn. O. 1896.
Friedrich Ernst Carl Fohl. O. 1896.
Wilhelm Friedrich Carl Johannes Grohmann. O. 1896.
Wilhelm Martin Friedrich Harm. O. 1896.
Wilhelm Johannes Friedrich Lange. O. 1896.
Johannes Friedrich Theodor Martens. O. 1896.
Friedrich Franz Romberg. O. 1896.
Johannes Albert Christian Voss. O. 1896.
Ludwig Friedrich Carl Haase. M. 1896.
Walter Julius Martin Ferdinand Kreutzer. M. 1896.
Karl August Wilhelm Romberg. M. 1896.
Theodor Carl Ludwig Tarnow. M. 1896.
Friedrich Georg Ernst Willers. M. 1896.

7) Prüfungscommissionen

für die Candidaten der Theologie,

(nach den landesherrlichen Verordnungen vom 5. Februar 1844 und 29. Januar 1846):

a) pro licentia concionandi, zu Güstrow:

Consistorialrath Dr. theol. Polstorff zu Güstrow.
Pastor Meyer zu Rittermannshagen.
Professor Dr. Nösgen zu Rostock.
Actuarius und KassenBerechner: DomOekonomus Carl Johann Wilhelm Heinrich Baarck zu Güstrow.

b) pro ministerio, zu Schwerin:

Superintendent Pentz zu Doberan.
Pastor Lic. theol. Schmidt zu Sternberg.
Präpositus Lindemann zu Goldberg.
Pastor Pistorius zu Schwerin.
Consistorialrath Professor Dr. Schulze zu Rostock.
Actuarius und KassenBerechner: DomOekonomus H. Ratzeburg zu Schwerin.

8) Cantoren und Organisten.

a) *In den Städten*
(insofern dieselben nicht zugleich Schullehrer sind).

1) *In der HofGemeinde zu Schwerin.*
(S. HofGeistlichkeit, Seite 31.)

2) *In der Doberaner Superintendentur.*

Zu Kloster *Ribnitz:* Cantor Johann Rahn ⊚., Organist und Küster.

3) *In der Güstrower Superintendentur.*

Zu *Güstrow*, Pfarrkirche: MusikDirector Johann Schondorff, Organist.

4) *In der Parchimschen Superintendentur.*

Zu *Ludwigslust:* MusikLehrer W. Pitschner, Organist.
— *Parchim*, St. Marienkirche: Th. Bohn, Organist.

5) *In der Schweriner Superintendentur.*

Zu *Schwerin*, Domk.: MusikDirector Georg Hepworth, Organist.
F. Werner, DomCantor.
St. Paulskirche: C. Laudahn, Cantor.

6) *In der Wismarschen Superintendentur.*

Zu *Wismar*, St. Marienk.: Christian Haupt, Organist.
St. Nikolai: Ernst Brunnckow, Organist.

7) *In Rostock.*

Zu St. Petri: A. Keese, Organist.

b) *Auf dem Lande:*

Organisten: (211)

1) *In der Doberaner Superintendentur.* (37)

Grossherzogl. Patronats:
ZuAltbukow: F. Hacker.
—Bentwisch: C.Wittholz.
—Biestow: Schütt.
—Blankenhagen: J. D. H. Westphal.
—Brunshaupten: Heine.
—Buchholz: Schloof.
—Dierhagen: C. Ahrens.
—Dreveskirchen: J. Voss.
ZuFischland: H. Dankert.
—AltGaarz: C. Pechel.
—Gr.Grenz: Seedorf.
—Hanstorf: A. Fehlandt.
—Hornstorf: Wulff.
—Kambs: Tiefelstorf.
—AltKarin: Fohl.
—Kessin: Cantor J. Ch. N. G. Pfennigschmidt.
—NeuKirchen: A. Brandt.

Zu Lichtenhagen: Fr. Meyer.
—Lübow: L. Lüdemann.
— Moisall: C.F.H.Utnehmer.
—Mulsow: Alb. Rohwedder.
—Neuburg: Ludwig Trenk.
—Passee: E. Zülck.
—Proseken: Kähler.
—Rethwisch: Krüger.
—Sanitz: H. Töppel.
—Satow: H. Quandt.
—Teutenwinkel: Cantor F. Schlie ♁.

Zu Volkenshagen: W. Roggelin.
—Warnemünde: Cant. Wulff.
—Wiendorf: Ludw. Weber.

Ritterschaftl. Patronats:

Zu Jesendorf: Franz Böttcher.
—Kölzow: Heinr. Knak.
—Russow: J. F. Blievernicht.
—Petschow: C. C. F. Vorbeck.
—Rövershagen: K. Hansen.
—Zurow: C. J. J. Kähler.

2) *In der Güstrower Superintendentur.* (40)

Grossherzogl. Patronats:

Zu Belitz: C. Schmuhl.
—Boitin: C. Wahler.
—Cammin: Langermann.
—Dreibergen: Freitag.
—Gägelow: J.F.C. Baade.
—Klaber: Boitin zu Gr. Wokern.
—Kavelstorf: H. J. F. Fehlandt.
—Lüssow: Ludwig Neels.
—Polchow: W. Kliehm.
—Qualitz: Müller.
—KirchRosin: H. Wandschneider.
—Rühn: Rühberg.
—Hoh. Sprenz: Dau.
—Tarnow: Neese.
—Techentin: Wolff.
—Tempzin: Klockmann zu Zahrensdorf.
—Thürkow: Brockmann.
—Vilz: W. Jess.
—Warnkenhagen: H. Schlie.
—Wattmannshagen: Fründt.
—Witzin: Ziermann.
Zu Woosten: C. Anthon.
—Zernin: Schroeder.

Ritterschaftl. Patronats:

Zu Basse: Ernst Wieselmann.
—Bibow: Scharnberg.
—Boddin: Cantor L. Cordes.
—Brüz: W. Oldach.
—Dobbertin: Cantor Schroeder.
—KirchKogel: L. C. Th. Hacker.
—Lohmen: E. Rickmann.
—Lübchin: M. Stübe.
—Mestlin: F. Mamerow.
—Gr. Raden: J. Gierahn.
—Recknitz: W. Th. H. Bobzien.
—Reinshagen: F.W.H.Th. Plate.
—Ruchow: A. F. L. Hermes.
—Serrahn: A. C. F. Böttcher.
—Walkendorf: G. Dohse.
—Wasdow: Meyer.
—Zehna: C. F. W. Wulff.

3) *In der Malchiner Superintendentur.* (48)

Grossherzogl. Patronats:

Zu Altkalen: Grambow.
Zu Ankershagen: F. W. A. Schlange.

ZuBrudersdorf: P. Lettow.
—Chemnitz: Herm. Flau.
—Dobbin: Fr. Dunze.
—Finkenthal: Hamann.
—Gielow: Struck.
—Jördenstorf: Cantor J. C. Winter.
—Kieth: Fr. Krüger.
—Levin: Westendorff.
—Gr.Lukow: C.J.D.Schnuhr.
—Gr.Methling: F. Lange.
—HohenMistorf: Henke.
—Ritzerow: Ibendorff.
—Schorrentin: P. C. H. H. Voss.
—Sülten: G.Paarmann.
—Vipperow: L. Schmidt.
—Wredenhagen: L. Ahrens.

Ritterschaftl. Patronats:

Zu Ahrensberg: J. F. Dröge.
—Basedow: F.Th.L.Labess.
—Boek: Boldt.
—Borgfeld: Herm. Maltzahn.
—Bristow: H. C. C. Lenth.
—Bülow: Dahncke.
—Hoh.Demzin: Säbel.

ZuGr.Dratow: F. Lorentz.
—Gr.Gievitz: C.J.F.Dahms.
—Grubenhagen: G. Lüders.
—Ivenack: A.C.F.Krohn.
—Jabel: J. Pentz.
—Kastorf: J.F.H. Schabow.
—Lexow: Fr. Knoop.
—Ludorf: J.F.C.Lampe.
—Gr.Markow: H. W. A. Pöhl.
—Pinnow: Tiedemann.
—Poppentin: Lohrenz.
—Remplin: Cantor Marin ☉.
—Röckwitz: E. Glöde.
—Satow: Nevermann.
—Schloen: J. Brandt.
—Schwandt: C.A.C.H.Pragst.
—Schwinkendorf: Schmuhl.
—Sietow: C. Schröder.
—Varchentin: H. A. T. Schröder.
—Gr.Varchow: J.J. Möller.
—Gr.Vielen: W.Fr.Aug. Bethcke.
—Woggersin: Knaack.
—Wolde: C.F.W.Wegener.

4) *In der Parchimschen Superintendentur.* (37)

Grossherzogl. Patronats:

Zu Brunow: Korff.
—Burow: Warnke.
—Conow: Paepke.
—Dambeck: Michaelsen.
—Domsühl: Lüthke.
—Eldena: Lüth.
—Frauenmark: F. A. J. L. Drenckhahn.
—Garwitz: Tiede.
—Grebbin: Brinker.
—Goldenstädt: Kossow.
—Gorlosen: W. Neese.
—Granzin: Cantor Fr. Grebbin.

ZuHerzfeld: Cantor Blunck.
—Holzendorf: Fr.Sternberg.
—Karbow: Schröder.
—Kladrum: G.Nevermann.
—Gr.Laasch: C.Fr.E.Blohm.
—Lanken: Dröge.
—Leussow: J. Bobzien.
—Marnitz: Bohn.
—Neese: J.J.C. H. Jastram zu Prislich.
—Picher: H. Meyer.
—Pinnow: Bibow.
—Plauerhagen: H. Schultz.
—Raduhn: Willers.

Zu Redefin: Holtz.
—Slate: Ide.
—Spornitz: Brüsehaber.
—Sukow: W. Schulz.
—Uelitz: Giencke.
—Vietlübbe: Cornehls.
—Wöbbelin: Poltz.

Ritterschaftl. Patronats:

Zu Bülow: Michaelsen.
—Kladow: F. Gölting.
—Kuppentin: G. Schumacher.
—Pritzier: Frese.
—Stuer: Techen.

5) *In der Schweriner Superintendentur.* (45)

Grossherzogl. Patronats:

ZuBeidendorf: J.H.L.Schulz.
—Blücher: Beltz.
—Börzow: C. F. E. Blohm.
—Bössow: Wilcke.
—Dambeck: Marckwardt.
—Diedrichshagen: F. Goldberg.
—Döbbersen: Lerch.
—Elmenhorst: W.Prange.
—Friedrichshagen: Jarmatz.
—Gammelin: Rath.
—Granzin: Cantor J.J.H.C. Tiede.
—Gressow: C.J.F.Engel.
—HohenKirchen: Luckow.
—KirchJesar: Taegtow.
—Kalkhorst: Bohn.
—Lübsee: F.H.Michaelis.
—Mecklenburg: Lüben.
—Meteln: Lüth.
—Mummendorf: E.Schmidt.
—Parum: F.J.Müller.
—Plate: Nabein.
—Retgendorf: Ermisch.
—Roggenstorf: Harms.
—Stralendorf: Wahler.
Zu Vellahn: Schröder.
—Hoh.Viecheln: Fehlt.
—Warsow: Schultz.
—Wittenförden: Kliefoth.
—Zahrensdorf: C.H.Müller.
—Zickhusen: Fehlt.
—Zweedorf: J.C.C.Gehrke.

Ritterschaftl. Patronats:

ZuGrossBrütz: J. M. Th. Hoth.
—Camin: A. C. A. Burgdorf.
—Damshagen: Schmidt.
—MEichsen: J.J.Neumann.
—Grambow: H. Lübcke.
—Gresse: Cantor C. H. F. Metelmann.
—Klütz: H.Müschen.
—Melkof: A. Dabbert.
—Perlin: Pölkow.
—Pokrent: A. Rubach.
—Roggendorf: J.F.T.Lohff.
—GrossSalitz: J. W. Th. Blunck.
—Vietlübbe: Späthling.
—Zittow: J. Bruhn.

6) *In der Wismarschen Superintendentur.* (4)

Grossherzogl. Patronats.

Zu Neukloster: Anders.
—Bäbelin: H. Weyhl.
Zu Kirchdorf(Poel): P. Büsch.
—GrossTessin: Runge.

9) KirchenOekonomen, Provisoren und Vorsteher.

a) *In den Städten:*

1) der Doberaner Superintendentur.

Zu *Doberan:* KirchenProvisor: AmtsRegistrator Graff.
— *Kröpelin:* Oekonomus und HospitalProvisor: Präp. Gammelin.
— *Marlow:* Oekonomus: Pastor Müller.
Kirchen-Vorsteher: G. L. F. Holtz.
— *Neubukow:* KirchenProvisor: Präpositus Kirchenrath Müller.
— *Ribnitz:* Oekonomus und KirchenProvisor: AmtsgerichtsActuar Otto Bobzien.
KirchenVorsteher: Pastor Schmidt.
— *Schwaan:* KirchenProvisor: Gerichtsvollzieher Moll.
— *Sülze:* Oekonomus: Pastor Dr. Weiss.
KirchenProvisor: Cantor Kindt.

2) der Güstrower Superintendentur.

Zu *Brüel:* Kirchen- und HospitalProvisor: Pastor Greve.
— *Bützow, Stadtk.:* Oekonomus, auch KirchenProvisor: StadtSecretär Müller.
— *Gnoien:* Oekonomus: Rathmann Rechtsanwalt Hoffmann.
— *Goldberg:* KirchenProvisor und ArmenKastenBerechner: AmtsgerichtsActuar Allwardt.
— *Güstrow, Domk.:* Oekonomus, Provisor und ArmenKastenVorsteher: Carl Joh. Wilh. Heinr. Baarck.
— — *Pfarrk.:* Vorsteher: H. Beuthien.
H. Handt.
— *Krakow:* KirchenProvisor: Rathmann C. Taegtow.
— *Laage:* KirchenProvisor, ArmenKastenVerwalter und Berechner: Kaufmann H. Dehn.
— *Sternberg:* KirchenProvisor und Oekonomus: Rechtsanwalt Hermes.
— *Tessin:* Oekonomus: Maurermeister Paul Schütz.
— *Teterow:* Provisor u. Oekonomus: Ingenieur Pecht.
— *Warin:* Oekonomus: Pastor Rische.

3) der Malchiner Superintendentur.

Zu *Malchin:* Oekonomus: Rathmann Rechtsanwalt Nerger.
ArmenKastenVorsteher: der Magistrat.
— *Malchow:* Wittwen- und ArmenKastenBerechner: Pastor Stelzer.
— *Neukalen:* Oekonomus und KirchenProvisor: AmtsgerichtsActuar Dannehl.
— *Penzlin:* Oekonomus: StadtSecretär Rothländer.
— *Röbel, Altst.K.:* Oekonomus: StadtSecretär Senst.
— — *Neust.K.:* Oekonomus, KirchenProvisor und ArmenKastenVorsteher: StadtSecretär Senst.
— *Stavenhagen:* Oekonomus und ArmenhausVorsteher: AmtsgerichtsSecretär C. Müller.
— *Waren:* Oekonomus: früherer Apotheker Paul Horn.

4) der Parchimschen Superintendentur.

Zu *Crivitz:* KirchenProvisor: Pastor Sahmkow.
— *Dömitz:* Oekonomus und KirchenProvisor: Pastor Bergenroth.
— *Grabow:* Oekonomus: Kaufmann Georg Schering.
— *Lübz:* KirchenProvisor: Hülfsprediger Stolzenburg.
ArmenKastenProvisor: Pastor Sander.
— *Ludwigslust:* Oekonomus: TaubstummenLehrer Schröder.
— *Neustadt:* Oekonomus und ArmenKastenVorsteher: Präpositus Voss, *ad. int.*
— *Parchim, St.Georgenk.:* Oekonomus: } Lehrer Johannes
— — *St.Marienk.:* KirchenProvisor: } Peters.
— *Plau:* Oekonomus und KirchenProvisor: Kaufmann Theodor Reuter.

5) der Schweriner Superintendentur.

Zu *Boizenburg:* Oekonomus: Friedrich Rinckel ♁.
— *Gadebusch:* KirchenProvisor und Oekonomus: Lehrer Wilhelm Prenzlin.
ArmenKasten-Vorsteher: } Bürgermeister Reinhardt. Pastor Büttner.
— *Grevesmühlen:* Oekonomus und HospitalProvisor: Lehrer H. Wiedow.
— *Hagenow:* Oekonomus: Kaufmann Janensch.
— *Rehna:* KirchenProvisor: Kaufmann Schreiber.

Zu *Schwerin, Domk.:* Oekonomus: H. Ratzeburg ✠. ✠2. ②. P.Kr.4. D.R.

— — *St. Nicolaik.:* | KirchenProvisor: DomOekonomus H. Ratzeburg.
— — *St. Paulsk.:* |

— *Wittenburg:* Oekonomus und ArmenhausProvisor: Amts-Protocollist H. Kolz.

6) *zu Wismar:*

das HebungsDepartement

für die vereinigten geistlichen Hebungen daselbst.

Patrone: Bürgermeister Fabricius.
Bürgermeister Davids.

Inspectoren: Rathsherr Gahrtz.
Rathsherr Witte.
Rathsherr Lembke.

Provisoren: Uhrmacher Brunnckow.
Schiffer Gusmer.
Rentner Böttcher.
Krämer Jahncke.
Rentner Zimmermann.
Mühlenpächter Arndt.
Bäckermeister Müller.
Hofschneider Boldt.
Krämer Hoppenrath.

Die Geschäfte der früheren Oekonomie werden von den Beamten der VerwaltungsRegistratur versehen.

7) *zu Rostock:*

α. *KirchenOekonomen.*

Grossherzogl. Provisoren: Consistorial- u. Landgerichtsrath Schmidt. Consistorialrath Professor Dr. Schulze.

Räthliche Provisoren: Bürgermeister Dr. Massmann. Bürgermeister P. J. F. Burchard.

Oekonomus: Kaufmann J. G. F. Voigt ⊕.

Monitor: W. Burmeister.

β. *KirchenVorsteher und Beckenherren:*

Zu St. Jacobi: Kaufm. A. F. Barkey. Kaufm. Ludw. Capobus, Beckenherr. Kaufm. Heinr. Lemke. Rentner J. Ruess.

Zu St. Marien: Kaufm. H. Saniter. Geh. Commerzienrath A. F. Mann. Kaufm. Ferd. Betcke Kaufm. Ernst Voigt. Rathsapotheker P. Uebe, Beckenherr.

Zu St. Nicolai:	Commerzienrath Georg Mahn. Kaufm. W. Maack.	Gerber H. Engelbrecht. Kaufm. Rud. Scharlau.
Zu St. Petri:	Schiffsbaumstr. O. Ludewig, sen. Glasermeister Gottfried Meyer.	Commerzienrath Ernst Winter, Beckenherr.

b) *Auf dem Lande.*

Berechner: die Prediger und KirchenJuraten; bei den Aeraren der Kirche zu Ritzerow und der Kapelle zu Pribbenow: AmtsgerichtsSecretär Müller zu Stavenhagen.

10) Privilegirte Kirchenarbeiter.

KatechismusDrucker: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei (Inhaber: C. Francke, Commerzienrath) zu Schwerin.
GesangbuchDrucker: HofBuchdruckerei von Dr. W. Sandmeyer's Erben zu Schwerin.

II. Reformirte Gemeinde.

Zu *Bützow:* Pastor Dr. Koch.
Vorsteher: E. Brunier.
J. Bernard.

III. Katholische Gemeinden.

Zu *Schwerin:* Pfarrer: Bernard Husmann.
Zweiter Geistlicher: Joseph Brüx.
Rector der KnabenSchule, Küster und Organist: Wilhelm Sander.
Leiterin der MädchenSchule: Josepha Brüx.
Hülfslehrer: Johannes Holtgrewe.
Weltliche KirchenVorsteher: Brauereibesitzer Anton Feltmann.
HofDampffärber Adolf Verhein.

— *Rostock:* (Filiale von Schwerin.) Pastor: Ludwig Brinkwirth.

Zu *Ludwigslust:* Pastor: Bernard Stänner.
Organist: G. Dinklage.
Lehrer und Küster: Herm. Bergmann.

IV. Jüdische Gemeinden

(nach dem landesherrlichen Statut vom 5. Mai 1839 und der Verordnung vom 26. März 1873).

1) Der Oberrath, zu Schwerin.

Landesherrliche Commissarien: Geh. Justizrath H. G. F. Kues; Geh. OberSchulrath Dr. theol. F. Theodor Lorenz — zu Schwerin.

LandesRabbiner: Dr. Fabian Feilchenfeld.
Mitglieder: Kaufmann M. Bonheim zu Schwerin.
Rechtsanwalt Cohn zu Rostock.
Kaufmann S. M. Bragenheim zu Güstrow.
Kaufmann A. Elkan zu Parchim.
Kaufmann H. J. Lichenheim zu Ribnitz.
Kassier: Kaufmann Louis Ladewig zu Schwerin

2) LandesRabbiner:

Dr. phil. Fabian Feilchenfeld zu Schwerin.

B. Unterrichts- und BildungsAnstalten.

(Unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten; bei den Navigations-, Ackerbau und GewerbeSchulen sowie der Baugewerkschule unter Concurrenz des Ministeriums des Innern).

I. *Die Landesuniversität,* zu Rostock

(gestiftet von den Herzogen Johann III. und Albrecht V. zu MecklenburgSchwerin unter Bestätigung des Papstes Martin V. vom 13. Februar und eingeweiht 12. November 1419 von dem Bischof Heinrich zu Schwerin, nach Greifswald verlegt 1437—1443, nach Bützow 1760; restaurirt in Rostock vom Herzog Friedrich Franz 13. Mai 1789 und unter dem Compatronat der Stadt Rostock bis Johannis 1827).

Patron und Kanzler der Universität:

Se. Königliche Hoheit der Grossherzog.

ViceKanzler:

LandgerichtsPräsident und ConsistorialDirector Albrecht Carl Friedrich Wilhelm Wendhausen, *vicomm.*

Grossherzogliche ImmediatCommission zur Direction der UniversitätsFinanzVerwaltung, auch des Kassen- und Rechnungswesens

(nach der Grossherzoglichen Verordnung vom 17. Juni 1834 und dem Regulativ vom 25. Juni 1840).

Grossherzoglicher Commissarius:

LandgerichtsPräsident und ConsistorialDirector Wendhausen.

Deputirte der Universität: Geh. Obermedicinalrath Professor Dr. Thierfelder, Professor Dr. Nasse, *substitut.*, } bis 1. Juli 1897.
Berechner: UniversitätsSecretär Schröder.

Rector der Universität:

Professor Dr. Stieda (bis 1. Juli 1897).

Akademisches Concilium:

Präses: der Rector.
Mitglieder: sämmtliche ordentliche Professoren in der unten bemerkten Reihenfolge, nach dem Tage ihrer Einführung.

Engeres akademisches Concilium:
(Concilium arctius)

Präses: der Rector.
Der Exrector: Professor Dr. Körte.
Der Vorgänger des Exrectors: Professor Dr. Matthiass.
Assessor perpetuus: Professor Dr. Bernhöft.

Officianten der Universität:

Quaestor: Rechtsanwalt H. C. E. Roeper.
UniversitätsSecretär: Otto Carl Ferdinand Schröder.
OberPedell: Fr. J. H. J. Werkmeister ✠2. B.M. P.E.
Pedell: Jul.Geo.CarlWilh.Anthon✠3.D.K.

Facultäten:

Decane (bis zum 1. Juli 1897).

Professor Dr. Hashagen, in der theologischen Facultät.
Professor Dr. Bernhöft, in der juristischen Facultät.
Professor Dr. Langendorff, in der medicinischen Facultät.
Professor Dr. Philippi, in der philosophischen Facultät.

(vom 1. Juli 1897 bis 1. Juli 1898).
Professor Dr. König, in der theologischen Facultät.
Professor Dr. Matthiass, in der juristischen Facultät.
Professor Dr. Garrè, in der medicinischen Facultät.
Professor Dr. Geinitz, in der philosophischen Facultät.

Lehrer Personale:
(die beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge im Concilium).

a) *In der theologischen Facultät:*

Ordentliche Professoren:

Consistorialrath Dr. theol. et phil. Ludwig Theodor Schulze. (5)
Dr. theol. Carl Friedrich Nösgen. (12)
Dr. theol. Johann Friedrich Hashagen. (18)
Dr. theol. et phil. Friedrich Eduard König. (20)
Dr. theol. Wilhelm Markus Walther. (29)

b) *In der juristischen Facultät:*

Ordentliche Professoren:

Dr Franz August Friedrich Alwin Bernhöft. (7)
Dr. Bernh. Eug. Caes. Matthiass. (14)
Lic. theol. Dr. jur. et phil. Hugo Friedrich Alexander Sachsse. (15)
Dr. Carl Lehmann. (19)
Dr. Robert von Hippel. (31)

c) *In der medicinischen Facultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Geheimer Obermedicinalrath Dr. Benjamin Theodor Thierfelder ✠. Bay.VK. D.K. (1)
Geh. Medicinalrath Dr. Christian Friedrich Schatz ✠. (3)
Dr. Ferdinand Albert Thierfelder. (6)
Dr. Otto Johannes Friedrich Nasse, P.EK. D.K. (10)
Dr. Rudolf Aug. Johann Ludw. Wilh. Berlin, Bay.VK. W.O. W.Fr.3. W.Kr.3. P.Kr.4. (22)
Dr. Oscar Langendorff. (25)
Dr. Carl Garrè. (27)
Obermedicinalrath Dr. Fedor Schuchardt. (30)
Carl Dietrich Gerhard Barfurth, R.St.2. P ED.2. D.K. (21)

2) Ausserordentliche Professoren:

Dr. Friedrich Ludwig Theodor Gies.
Dr. Friedrich Wilhelm August Martius ✠3. D.K. P.LD.1.
Dr. Otto Lubarsch.
Dr. Ehrenfried Ludwig Carl Pfeiffer.
Dr. Otto Körner.

3) PrivatDocent:

Dr. Friedrich Berthold Reinke.

d) *In der philosophischen Facultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Dr. Friedrich Wilhelm Schirrmacher, Professor der Geschichte, Bay.Mi.3. (2)
Dr. phil. et med. Heinrich Friedrich Ludwig Matthiessen, Professor der Physik. (4)
Dr. Friedrich Wilhelm Martin Philippi, Professor der orientalischen Sprachen und Literatur. (8)
Dr. Franz Eugen Geinitz, Professor der Mineralogie und Geologie. (11)
Dr. Christian Ernst Gustav Körte, IM&L.3b., Professor der Archaeologie. (13)
Dr. Wilhelm Stieda, Professor der Staatswissenschaften (9)
Dr. Carl Hermann Samuel Paul Falkenberg, Professor der Botanik. (16)
Dr. Ernst Otto Staude, Kaiserl. Russ. Staatsrath a. D., Professor der Mathematik. (17)
Dr. Carl Arnold August Michaelis, Professor der Chemie. (23)
Dr. Friedrich Johann Wilhelm Blochmann, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. (24)
Dr. Hans Friedrich August von Arnim, Professor der klassischen Philologie. (26)
Dr. Wolfgang Golther, Professor der deutschen und neueren Literatur. (28)
Dr. Ludwig Busse, Professor der Philosophie. (32)

2) Ausserordentliche Professoren:

Dr. Ludwig Reinhold Heinrich, ausserordentlicher Professor der PflanzenPhysiologie und Agriculturchemie.
Dr. Max Arthur Wilhelm Felix Lindner, ausserordentlicher Professor der neueren Literatur.
Dr. Erich Justus Adolf Bethe, ausserordentlicher Professor der klassischen Philologie.
Dr. Ludwig Friedrich August Will, ausserordentlicher Professor der Zoologie.

3) PrivatDocenten:

Dr. Julius Robert (der französischen Sprache und Literatur).

Lehrer der Musik, Dr. phil. Albert Wilhelm Thierfelder, Königlich Preussischer MusikDirector.

UniversitätsStallmeister: fehlt.

UniversitätsFechtmeister und Tanzlehrer: Hermann Frenz.

Akademische Institute:

a) *UniversitätsGottesdienst*:

UniversitätsPrediger: Professor Dr. Hashagen.

b) *UniversitätsBibliothek*:

OberBibliothekar:	Professor Dr. Schirrmacher.
Bibliothekar:	Dr. G. C. Ad. Hofmeister.
Zweiter Bibliothekar:	Dr. Gustav Carl Ernst Kohfeldt.
Kanzlist:	Joh. Georg Ludw. Gerhardt ✠2.
Bibliothekdiener:	W. Anthon.

c) *Homiletisch-katechetisches Seminar*,

(nach der landesherrlichen Bestätigung vom 24. Mai 1841, mit der Abänderung vom 14. October 1867).

Director: Professor Dr. Hashagen.

d) *Anatomie und anthropotomisches Museum.*

Director: Professor Dr. Barfurth.

e) *Physiologisches Institut.*

Director: Professor Dr. Langendorff.

Custos: HofMechaniker H. Westien.

f) *Vergleichend anatomisches Institut.*

Director: Professor Dr. Blochmann.

g) *Pathologisches und pathologisch-anatomisches Institut.*

Director: Professor Dr. A. Thierfelder.

h) *Institut für Pharmakologie und physiologische Chemie.*

Director: Professor Dr. Nasse.

i) *Medicinische Klinik.*

Director: Geh. Obermedicinalrath Professor Dr. Thierfelder.

k) *Poliklinik und ambulatorische Klinik für innere Kranke.*

Director: Professor Dr. Martius.

l) *Chirurgische Klinik und ambulatorische Klinik für chirurgische Kranke.*

Director: Professor Dr. Garrè.

m) *AugenKlinik.*

Director: Professor Dr. Berlin.

n) *Geburtshülfliche Klinik.*

Director: Geh. Medicinalrath Professor Dr. Schatz.

o) *Poliklinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke.*

Director: Professor Dr. Körner.

p) *Institut für Hygiene.*

Director: Professor Dr. Pfeiffer.

q) *Psychiatrische Klinik.*

Director: ObérMedicinalrath Prof. Dr. Schuchardt.

r) *Classisch-philologisches Seminar,*
(nach der landesherrlichen Bestätigung vom 29. Nov. 1838).

Directoren: Professor Dr. von Arnim.
Professor Dr. Bethe.

s) *Deutsch-philologisches Seminar,*
(nach der landesherrlichen Bestätigung vom 11. Juni 1858).

Director: Professor Dr. Golther.

t) *Historisches Seminar,*
(nach der landesherrlichen Bestätigung vom 23. März 1865).

Director: Professor Dr. Schirrmacher.

u) *Mathematisch-physikalisches Seminar,*
(nach der landesherrlichen Bestätigung vom 27. Februar 1879).

Directoren: Professor Dr. Matthiessen.
Professor Dr. Staude.

v) *MünzCabinet.*

Director: Professor Dr. Schirrmacher.

w) *Naturhistorische Sammlungen.*

Directoren: Prof. Dr. Geinitz (für die mineralog. Abth.).
Prof. Dr. Blochmann (für die zoolog. Abth.).

x) *Chemisches Laboratorium.*

Director: Professor Dr. Michaelis.

y) *Physikalisches Institut.*

Director: Professor Dr. Matthiessen.

z) *Mathematisches Cabinet und Observatorium.*

Director: Professor Dr. Matthiessen.

aa) *Zoologisches Institut.*

Director: Professor Dr. Blochmann.

bb) *Botanisches Institut.*

Director: Professor Dr. Falkenberg.

Akademische Deputationen und NebenAemter.

a) *BibliothekCommission,*

zur Verwaltung eines Theiles des Bibliothekenfonds, nach dem Regulativ vom 21. September 1840.

Beständiges Mitglied: der Bibliothekar.
Temporäre Mitglieder: Consistorialrath Professor Dr. Schulze.
(bis 1. März 1897) Professor Dr. Nasse.
Professor Dr. Geinitz.
Professor Dr. Körte.
Professor Dr. Matthiass.

b) *Deputation für die HonorarienAngelegenheiten.*

Präses: der jedesmalige Rector.
Assessoren: Geh. Obermedicinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Bernhöft.
Substitut: Professor Dr. Schirrmacher.
Quaestor: Rechtsanwalt H. C. E. Roeper, *ad int.*

c) *Deputation für die akademischen Stipendien.*

Präses: Professor Dr. Matthiass.
Substitut: Professor Dr. Lehmann.
Assessoren: Consistorialrath Professor Dr. Schulze.
Geh. Obermedicinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Schirrmacher.
Inspector stipendiorum: Professor Dr. Geinitz.

d) *Deputation für die akademischen Convicte.*

Präses und Assessoren: wie zu c.
Inspector Convictorii: Professor Dr. Geinitz.

e) *ProfessorenWittwenKasse.*

Administrator: Consistorialrath Professor Dr. Schulze.
Beitragende: 11, Wittwen: 7.

f) *Akademische WaisenKasse.*

Administrator: Professor Dr. Matthiessen.

g) *Akademisches ArmenWesen.*

Administrator fisci pauperum: der jedesmalige Rector.

h) *C. F. von Both'scher Waisen- und UnterstützungsFonds.*

Präses: der jedesmalige Rector.
Assessoren: Geh. Obermedicinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Bernhöft.
Professor Dr. Körte.
Consistorialrath Professor Dr. Schulze.
Rechnungsführer: Professor Dr. Matthiessen.

Der Universität verwandte Institute u. s. w.:

UniversitätsBuchhandlungen: Paul Behrens (i. f. G. B. Leopold). Stiller'sche HofBuchhandlung (Gust. Nusser).
UniversitätsBuchdruckerei: Major a. D. G. W. von Klein (i. f. Adlers Erben).
UniversitätsApotheker: Heinrich Brunnengräber.
UniversitätsMechaniker: HofMechaniker H. Westien.
UniversitätsInstrumentenmacher: HofMesserschmied Georg Mössinger jun.
UniversitätsBuchbinder: fehlt.

Studirende im November 1896.

Immatriculirte	398
Reservatis juribus halten sich an der Universität auf	101

II. *Schulen.*

1) *PrüfungsCommissionen.*

a) *Prüfungsbehörde für Candidaten des höheren Schulamts,*

nach der am 20. Mai 1889 abgeänderten Verordnung vom 26. Juni 1888.

Vorsitzender: OberSchulrath Dr. Hartwig zu Schwerin.

Mitglieder:

Professor Dr. Schirrmacher, Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Matthiessen, Professor Dr. Blochmann,
Professor Dr. Geinitz, Professor Dr. von Arnim,
Professor Dr. Falkenberg, Professor Dr. Bethe,
Professor Dr. Staude,

sämmtlich zu Rostock.

Superintendent Pentz zu Doberan.
Professor Dr. Golther zu Rostock..
Consistorialrath Professor Dr. Schulze zu Rostock.
Professor Dr. Busse zu Rostock.
Director Dr. Sonnenburg zu Ludwigslust, extraord.

b) *Prüfungsbehörde für Lehrerinnen,*
nach der Verordnung vom 13. Mai 1895.

α) *Für die Prüfung der Lehrerinnen für Volks-, Bürger- und höhere Mädchenschulen*:

Vorsitzender:	Schulrath Ribeke	zu Schwerin.
Ordentliche Mitglieder:	Pastor Behm	
	Oberlehrer G. Krüger	
	Oberlehrer Dr. Spencker	
Ausserordentl. Mitglieder:	Hofmusikdirector Romberg	
	Zeichenlehrer Dettmann	
	Turnlehrerin D. Diestel	

β) *Für die Prüfung von Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten*:

Vorsitzender:	Schulrath Ribeke	zu Schwerin.
Mitglieder:	Luise Weitzel	
	Antonie Piper	

c) *Prüfungsbehörde für Lehrer an Mittelschulen,*
nach der Verordnung vom 30. December 1893.

Vorsitzender: Schulrath Ribeke zu Schwerin.
Ordentliches Mitglied: SeminarDirector Ebeling zu Neukloster.
Ausserordentl. Mitglieder: Seminarlehrer Sellschopp zu Neukloster.

Gymnasialprofessor Dr. Krüger	zu Schwerin.
Conrector Dr. Planeth	
Gymnasialprofessor Dr. Lobedanz	

2) SchulAnstalten.

a) *Höhere Schulen,*
welche zur Ausstellung wissenschaftlicher QualificationsZeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind, und zwar

α) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der zweiten Klasse:
die Gymnasien zu Schwerin, Güstrow, Parchim, Rostock, Wismar, Waren und Doberan,
die RealGymnasien zu Schwerin, Ludwigslust, Güstrow, Bützow, Rostock und Malchin;

β) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der ersten Klasse:
das RealProgymnasium zu Ribnitz;

γ) auf Grund einer Abgangsprüfung:
die RealProgymnasien zu Parchim und Grabow, die Realschule zu Wismar und die höhere Bürgerschule zu Rostock.

Die Benennungen RealGymnasium statt Realschule I. O., RealProgymnasium statt Höhere Bürgerschule (mit lateinischem Unterricht) und Realschule statt Realschule II. O. sind Ostern 1884 angenommen.

---

1) *Gymnasium Fridericianum zu Schwerin,*

Grossherzogl. Patronats;

gestiftet als Burgschule 1553 vom Herzog Johann Albrecht und 1576 mit der vom Herzog Ulrich, als Bischof zu Schwerin, 1565 gestifteten Domschule vereinigt; vom Herzog Friedrich mit einem Theile des Bützowschen PädagogienFonds 1781 aufs Neue dotirt und vom Grossherzog Friedrich Franz mit erweiterten Verbesserungen 1818 zum *Gymnasium Fridericianum* erhoben, mit welchem die Michaelis 1835 errichtete Bürgerschule, spätere Realschule in Verbindung stand.

Scholarchen: Oberkirchenrath Dr. theol. P. Bard.
GymnasialDirector Dr. Münnich.
Director: Dr. Karl Franz Münnich.
Gymnasial-professoren: Ottokar Ludwig Adolf Brunzlow.
Conr. Chr. Jul. Aug. Sigismund Brauns.
Dr. Gotthilf Th. Erich Barnim Wilhelm Sellin.
Wilhelm Carl Joh. Beckmann.
Dr. Adolf Hermann Grimm.
Dr. Georg Wilhelm Nöldeke.
Oberlehrer: Dr. Adolf Fritz Sachse.
Dr. Robert Carl Beltz.
Dr. Otto Ferdinand Oertzen.
Joh. O. Heinr. Ed. von Aken.
Cand. p. min. Fritz Adolf Paul Stein.
Dr. Richard Ludwig Wagner ♁r.
Friedr. Aug. Klett.
Dr. Heinrich Hermann Stekker.

Oberlehrer: Gotthilf Julius Mulsow.
Dr. Albrecht Detlof Dau.
Dr. Ernst Adolf Hamann.
Dr. Friedr. Spencker.
Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Cand. p. l. c. Friedr. Carl Schütze.
Lehrer: Friedrich Joh. Carl Brandt.
Gustav Christian Johannes Lembcke.
Quaestor und Kassenberechner: DomOekonomus Ratzeburg.

2) *Domschule (Gymnasium) zu Güstrow,*
Grossherzogl. Patronats;
gestiftet vom Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg durch Vereinigung einer früheren Domschule mit der Stadtschule 1553, erweitert und neu geordnet vom Herzog Ulrich 1602, vom Herzog Gustav Adolf 1662, vom Herzog Friedrich Franz 1789, und neu organisirt bei Abzweigung einer besonderen Bürgerschule vom Grossherzog Paul Friedrich Michaelis 1840.

Scholarchen: Consistorialrath Dr. theol. J. F. Th. Polstorff.
Pastor H. Th. Ad. Soeffing.
Bürgermeister Ph. W. Süsserott.
Pastor G. A. Wollenberg.
Director Dr. Fritzsche.
Director: Dr. Friedr. Herm. Theodor Fritzsche.
Gymnasialprofessoren: Dr. Otto Elieser Kretschmann.
Dr. Hans Friedr. Joach. Marquardt.
Oberlehrer: Dr. Ludwig H. B. W. Pechel.
Dr. Heinrich Carl Georg Polstorff.
Dr. Ernst Gust. Ludwig Rickmann.
Ad. Heinr. Leonh. Klingberg.
Dr. Friedrich Malchow.
Adolf Lau.
Emil Vick.
Cand. p. min. Heinrich Schnell.
Lehrer: Wilh. Fr. Zierow.
Gesanglehrer: MusikDirector Joh. Schondorff.
SchulkassenBerechner: DomOekonomus Carl Baarck.

3) *FriedrichFranzGymnasium zu Parchim,*
Grossherzogl. Patronats;
als Schule gestiftet von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich zu Mecklenburg 1564, vom Grossherzog Friedrich Franz unter Verbesserung des Schulfonds zum Gymnasium

erhoben und als solches eingeweiht den 10. Dec. 1827. Das mit dem Gymnasium vereinigte RealProgymnasium (seit Mich. 1841 bestehend), Michaelis 1879 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt, ist mit jenem in den beiden untersten Klassen combinirt.

Scholarchen: Superintendent A. R. O. Walter.
Bürgermeister Geh. Hofrath F. B. L. Stegemann.
Bürgermeister C. J. S. A. Peeck.
Pastor Dr. H. Behm.
Director Dr. Strenge.

Director: Dr. Julius Strenge.

Gymnasialprofessoren: Dr. Hermann Gerlach.
Dr. Albert Freybe.
Dr. med. Moritz Scholle.
Dr. Albert Klapp.
Dr. Wilhelm Schaumberg.

Oberlehrer: Hugo Buschmann.
Ferd. Flander, D.K.
Dr. Karl Peters.
Dr. Carl Lüth.
Dr. Carl Bremer.
Hermann Matz.
Otto Brandt.
Cand. p. l. c. Wilhelm Mohs.

Lehrer: Cand. p. l. c. Julius zur Nedden, *ad int.*
Paul Neumann.
Ernst Frahm.
Heinrich Götting.
Andreas Priegnitz.

Quaestor und Berechner der Schulkassen: Lehrer E. Frahm.

4) *Gymnasium zu Rostock,*

als Grosse Stadtschule 1579 gegründet, 1828 zum Gymnasium mit Bürgerschule erhoben, 1861 in ein GesammtGymnasium mit Realklassen umgewandelt, 1876 als Gymnasium von der Realschule getrennt.

Patrone: Bürgermeister Dr. G. F. A. Simonis.
Bürgermeister Dr. Chr. M. W. Massmann.
Syndicus Dr. A. Becker.

Director: Dr. Rudolf Aug. Lange.

Lehrer: Joh. Heinr. Otto Kern.
Dr. Eduard Julius Wrobel.

Lehrer: Dr. Joseph Clemens Klöpper, 𝔇.𝔎. ⊜.
Otto Heinr. Wilh. Th. Götze.
Dr. Carl Friedr. Ludwig Nerger.
Ad. Ferd. Rud. Brandt.
Dr. Hermann Aug. Traug. Ackermann.
Dr. Carl Friedrich Christian Rieck.
Dr. Johannes C. Heinr. Raase.
Dr. Johannes Oswald, 𝔇.𝔎.
Aug. C. Chr. Heinrich Stichert.
Dr. Ernst August Friedrich Dopp.
Dr. Friedrich Strauss.
Dr. Friedrich Schwarz.
Dr. Emil Scheel.
Dr. Paul Gerhardt.
Dr. Eduard Kück.
Dr. Karl Uckermann.
Dr. Franz Malchin, wissenschaftlicher Hülfslehrer.

Elementarlehrer: Ferdinand Heinrich Matz.
Heinrich Fr. Pet. Brömse.
Fr. Aug. Carl Kreutzer.
Wilh. Friedr. Chr. Hennings.

Organist und Gesanglehrer: Joh. Angerstein.
Schreiblehrer: Franz Joh. August Schultz, 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. ⊜.
Zeichenlehrer: Georg Fischer.
Turnlehrer: Louis Baum.
Berechner der Schulkasse: Lehrer Ferd. Heinr. Matz.

5) *Grosse StadtSchule zu Wismar,*

Gymnasium und Realschule, letztere seit 1880 mit der Berechtigung zu vollgültigen AbiturientenPrüfungen.

Patrone: Bürgermeister und Rath zu Wismar.
Scholarchen: Bürgermeister A. C. H. A. Fabricius.
Rathsherr J. G. C. Joerges, } Inspectoren.
Rathsherr J. F. F. Gahrtz, } Inspectoren.
Director: Dr. Ludwig Emil Salomo Bolle.
Gymnasialprofessoren: Johannes Christoph Lemme, 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎.
Heinrich Bernhard Ferdinand Roese.
Dr. Adolf Anton Kuthe, 𝔇.𝔎. zugleich Bibliothekar.
Dr. Conrad Leysath.
Dr. Ernst Fritzsche.
Dr. Friedrich Otto Boehm.

Oberlehrer: Dr. Emil Detlefsen.
Dr. Carl Wilh. Heinr. Kirchner.
Dr. Paul Stoppel.
Dr. Georg Wilhelm Ludwig Techen.
Dr. Wilhelm Wandschneider.
Dr. Johann Gottfried Gustav Kummer.
Dr Karl Borchard.
Theodor Vagt.
Wissenschaftl. Hülfslehrer: Cand. p. m. Carl Schmaltz.
Lehrer: Wilh. Joh. Chr. Losehand, Zeichenlehrer.
Th. M. W. E. Grobe.
Otto Külper.
Gesanglehrer: Lehrer der Bürgerschule Ernst Hagen, *ad inter.*

6) *Gymnasium zu Waren,*

als Progymnasium errichtet Ostern 1869, zum Gymnasium erweitert Ostern 1872.

Patronus: der Magistrat zu Waren.
Scholarchen: Bürgermeister Geh. Hofrath Schlaaff.
Pastor C. A. A. F. Wolff.
Oberamtsrichter Fr. Th. F. Bürger.
Director: Carl Friedrich Christian Holle.
Gymnasialprofessoren: Dr. Gerhard Zillgenz.
Hermann F. A. Becker, P.K. D.K. ⊟.
Rudolf Niemann.
Oberlehrer: Dr. Carl Heinrich Ludwig Lorenz.
Carl Müsebeck.
Dr. Max Carl Wilhelm Sander ✠ 1. D.K. ⊟.
Rich. C. Th. Aug. Wossidlo, wissenschaftlicher Hülfslehrer.
Lehrer: August Wieck.
Gesanglehrer: Bath und Becker. } Siehe Bürgerschule
Turnlehrer: Zengel. } daselbst.

7) *Gymnasium Friderico-Franciscеum zu Doberan,*

Grossherzogl. Patronats; als Progymnasium errichtet Ostern 1879, zum Gymnasium erweitert Ostern 1883.

Scholarchen: Superintendent Pentz.
Drost von Bülow.
Director Dr. Kühne.
Director: Dr. Wilhelm Kühne.

Gymnasial-professoren: Dr. Christian Starck.
Dr. Ernst Voss.
Oberlehrer: Wilhelm Kraner.
Dr. Ernst Meyer.
Dr. Robert Tetzner.
Dr. Hermann Wagner.
Wilh. Algenstaedt.
Dr. Johannes Maybaum.
Dr. Otto Gloede.
Cand. p. lic. conc. Albrecht Schmidt.
Lehrer: Louis Kollmorgen.
Zeichenlehrer: H. Schultz.
Chr. Burde.
Berechner der Schulkasse: AmtsProtocollist Dieckermann.

8) *RealGymnasium zu Schwerin*,

Grossherzogl. Patronats; als Bürgerschule errichtet Michaelis 1835, zu einer Realschule umgeändert Michaelis 1847, Michaelis 1873 als Realschule I. Ordnung anerkannt, seit Ostern 1884 RealGymnasium.

Scholarchen: Oberkirchenrath Dr. theol. Bard.
Der zweite fehlt.
Director Dr. Staehle.
Director: Dr. Wilhelm Staehle.
Gymnasial-professoren: Dr. Hermann Krüger.
Cand. p. min. Dr. Gustav Schmidt.
Dr. August Rudloff.
Dr. Heinrich Dittmann.
Dr. Emil Lobedanz.
Oberlehrer: Dr. August Lachmund.
Gustav Krüger.
Cand. p. m. Ernst Peters.
Dr. August Piper.
Dr. Hermann Hoffmann.
Cand. p. min. Adolf Stein.
Ernst Hoppe.
Dr. Carl Brinker.
August Metzmacher.
Dr. Wilhelm Dröscher.
Dr. Heinrich Bruns.
Albert Lüss.
Lehrer: Wilhelm Schröder.
Richard Kowitz.
Zeichenlehrer: Ludwig Dettmann.

Gesanglehrer: Hofmusikdirector Bernhard Romberg.
Quästor und Kassenberechner: Domökonomus Ratzeburg.

9) *RealGymnasium zu Ludwigslust,*

Grossherzogl. Patronats; am 15. October 1868 als höhere Schule eröffnet, Michaelis 1873 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Director: Dr. Rudolf Sonnenburg ✠.
Gymnasialprofessoren: Dr. Eduard Auffarth.
Dr. August Maynz.
Dr. Johannes Schultz.
Oberlehrer: Cand. p. lic. conc. Alfred Rische.
Licentiat Dr. Ernst Schaumkell, P.CD.2.
Dr. Ernst Wiechmann.
Dr. Wilhelm Dittmer.
Cand. p. min. Wilhelm Schulz.
Lehrer: Gustav Junge.
Ernst Saubert.
Heinrich Marin, Turnlehrer.
Friedrich Müller, Zeichenlehrer.

10) *RealGymnasium zu Güstrow,*

als Bürgerschule Michaelis 1840 von der Domschule abgezweigt, Ostern 1848 zu einer Real- und Bürgerschule erweitert und Ostern 1861 wiederum von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Patrone: Bürgermeister und Rath zu Güstrow.
SchulVorstand: Consistorialrath Dr. Polstorff.
Bürgermeister Geh. Hofrath Dahse.
Pastor Soeffing.
Rathsherr Beyer.
Pastor Wollenberg.
Kaufmann Wildfang.
Director: Heinrich Seeger.
Gymnasialprofessoren: Dr. Georg Erzgräber.
Dr. Wilhelm Bergholter.
Oberlehrer: Walter Stier.
Christian Francke.
Dr. Albert Wiese.
Cand. p. m. Wilhelm Bruse.
Wissenschaftliche Hülfslehrer: Cand. p. l. c. Theodor Adam.
Cand. p. min. Carl Drühl.
Dr. Franz Ebner.

Lehrer:	Heinrich Pann, Christian Buchheim, Heinrich Ehlers, Heinrich Winter, Theodor Doescher,	Technische Lehrer und Lehrer an der Vorschule.

11) *RealGymnasium zu Bützow,*

als obere Abtheilung der Bürgerschule Michaelis 1860 gegründet, Michaelis 1863 als höhere Lehranstalt von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1877 als Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als RealGymnasium anerkannt.

Patronus: der Magistrat zu Bützow.
Scholarchen: Bürgermeister Paschen.
Pastor Dehn.
Director Dr. Winckler.
BürgerWorthalter Engel.
Director: Dr. Wilhelm Carl Aug. Th. Winckler.
Gymnasialprofessoren: Dr. Oskar Glorius Stötzer.
Georg König.
Oberlehrer: Otto Krasemann.
Max Romanus.
Gust. Fr. Ludw. Joh. Fabricius.
Carl Haack.
Dr. Christian Friedrich Elias Drews.
Lehrer: Otto Friedr. Christoph Kuhlmann.
Heinr. Joh. Fr Chr. Warning.
Religionslehrer: Pastor Dehn.
Gesanglehrer: Rector Woestenberg.

12) *RealGymnasium zu Rostock,*

Ostern 1876 vom Gymnasium getrennt, 1879 Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als RealGymnasium anerkannt.

Patrone und Director: wie beim Gymnasium zu Rostock (S. 287).
Lehrer: Dr. Friedrich Strempel.
Dr. phil. et Baccalaur. theol. Rob. Jul. Eugen Labes.
Dr. Max Arthur Wilh. Felix Lindner, zugleich ausserordentlicher Professor der neueren Sprachen an der Universität.
Diederich Aug. Klempt. D.K. ⇔.
Herm. Fr. Pfotenhauer, D.K.
Dr. Fr. W. L. Justus Kuhle, D.K.

Lehrer: Dr. Carl Berthold.
Georg Bernh. Blanchard.
Dr. Friedrich Heinrich Ludwig Carl Wiegandt.

Gesanglehrer:
Schreiblehrer:
Zeichenlehrer:
Turnlehrer: } wie beim Gymnasium.

Berechner der SchulgeldKasse: Lehrer am Gymnasium F. H. Matz.

13) *RealGymnasium zu Malchin,*

als höhere Lehranstalt gegründet Ostern 1866, Ostern 1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Patronus: der Magistrat zu Malchin.
Curatorium: Bürgermeister Steinkopff.
Consistorialrath Sostmann.
BürgerWortführer Brunswig.
Malermeister Staude.
Director Reimann.
Director: Otto Friedr. Rud. Reimann, P.K. D.R. P.CD.2.
Gymnasialprofessoren: Ernst Friedr. Johann Aug. Reincke.
Gustav Hamdorff, P.EK. D.R.
Dr. Johannes Würffel.
Oberlehrer: Wilhelm Glamann.
Wilhelm Haker.
Cand. p. min. Heinrich Dahncke.
Paul Heinr. Junkelmann.
Lehrer: Heinrich Seeck, Zeichenlehrer.

14) *RealProgymnasium zu Grabow,*

als höhere Schule Ostern 1868 gegründet, Michaelis 1875 als zur Ausstellung des QualificationsZeugnisses berechtigt anerkannt. Es besteht aus 6 Klassen und einer zweistufigen Vorschule.

Patronus: der Magistrat zu Grabow.
Curatorium: Bürgermeister Calsow.
Pastor Jahn.
Stadtsprecher Porep.
Kaufmann H. Leopoldi.
Director: Dr. Karl Schenk.
Oberlehrer: Wilhelm Bader.
Carl Evers.

Oberlehrer: Robert Dillau.
Johannes Marxsen, wissenschaftlicher Hülfslehrer.
Lehrer: Johannes Strath, Zeichenlehrer.
Johannes Schoop, } Elementarlehrer.
Werner Mohr, }

15) *RealProgymnasium zu Ribnitz,*

Mich. 1871 als höhere Bürgerschule eröffnet, Mich. 1881 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt.

Patronus: der Magistrat zu Ribnitz.
Scholarchen: Bürgermeister Nizze.
Pastor Schmidt.
Director Bauermeister.
BürgerWorthalter Eggebrecht.
Director: Theodor Wilhelm Ed. Bauermeister.
Oberlehrer: Ernst Reich ✠3. ✠. P.EK. D.K.
Herm. Friedr. Wilh. Wilcken.
Lehrer: Gustav Herfarth. D.K.
Wilh. Allwardt.
Dr. Albert Voigt.
Heinrich Muhl, Zeichen- u. Schreiblehrer.
Hülfslehrer: Küster Fr. H. L. Schröder.

16) *Höhere Bürgerschule zu Rostock,*

Ostern 1876 aus der 1867 errichteten Bürgerschule hervorgegangen, 1881 als höhere Bürgerschule anerkannt.

Patrone: Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Syndicus Dr. Becker.
Director u. 1. Lehrer: Friedr. Conrad Theodor Schulenburg.
Lehrer: Carl Ferd. Wilh. Bobsin.
Franz Schade.
Carl Gust. Kaiser.
Dr. Georg Wilhelm C. Wigand.
Paul Eduard Schmid.
Dr. Ernst Bornhöft.
Cand. p. min. Carl August Max Achilles.
Dr. Julius Moritz Wiggers.
Dr. Otto Oehmke.
Dr. Ludwig Gartenschläger.
Dr. Richard Buchholz.
Dr. Hermann Tardel.

Elementar- u. technische Lehrer: Ad. Joh. Heinr. Ohlsen.
Ludw. Joh. Heinr. Lorenz.
Joh. Heinr. Dav. Garloff.
Joh. Daniel Aug. Jarmatz.
Friedr. Joh. Mart. Garloff.
Franz C. Hans Jaap.
Joh. Chr. Friedr. Brockmann.
Heinr. Jul. Hans Walsmann.
August Friedr. Carl Moretto.
August H. E. F. Hennings.
Zeichenlehrer: Heinr. Gerh. Wilh. Reimers.
Turnlehrer: Louis Baum.

b) *Bürgerschulen,*
mit Einschluss der städtischen Töchterschulen.

α) *In den unter* a) *1, 2, 3 und 5 erwähnten Städten und dem Flecken Warnemünde.*

1) *Zu Schwerin.*

Patronus: der Magistrat zu Schwerin.
Vorstand: Bürgermeister Geheimer Hofrath Bade.
Rathsherr Prehn.
Kirchenrath Köhler.
DomPrediger Weber.
Pastor Pistorius.
Geh. Kammerrath z. D. von Koppelow.
Kaufmann Fromm.

BürgerKnabenschule.

Director: Felix Carl Friedr. Emil Hennig.
Conrectoren: Hermann Mey, P.K. DK. P.LD.1.
Dr. Heinrich Planeth.
Lehrer: Herm. Lübbecke.
Dr. Ludw. Wulff.
Cand. p.l.c. Paul Schlettwein.
Cand. p.l.c. Reinhold Rugenstein.
Cand. p. l. c. Franz Kamin.
Cand. p. l. c. Gustav Müller.
Heinrich Bremer I.
Carl Melz.
Heinrich Stuhr.
Aug. König.
Carl Jarmuth.
Ludw. Peters.
Fr. Müller.
Ludwig Steuer.
Ludw. Bremer II.
Joh. Hamann.
Carl Duncker.
Aug. Mulsow.
Mart. Lexow.
Ludw. Weber.
Fr. Kölzow.

Lehrer: Carl Meyer. SchlossOrganist Fr. Sothmann. Fr. Hacker. L. Ginap. Hans Voss. C. Schroeder.

Bürger Töchterschule.

Director: F. C. F. E. Hennig.
Lehrer: Cand. p. min. Gust. Hübbe. Cand. p.l.c. Friedr. Schroeder. W. F. G. Gewfke. F. Radloff. Fr. Wiese. Christian Lohff. G. Johanns. C. Wille.
Lehrerinnen: Anna Borgmann. G. Brämer. Betty Jahr. Johanna Strauch. Marie Franck. Sophie Jahr. Marie Beetz.
Handarb. Lehr.: Pauline Werner. J. Tardel. Frieda Monich.

2) *Zu Güstrow.*

Patrone und Vorstand: wie bei dem RealGymnasium zu Güstrow (S. 291).
Rector: Cand. p. lic. conc. Franz Emil Adolf Steinfatt.
Lehrer: Hans Schönrock. Cantor Fritz Gutschmidt. Carl Hill. Alex. Richter. Hartwig Lindemann. Succentor Adolf Breuel. Carl Peeck. Carl Prahst. Peter Kröplin. Heinrich Schwartz. Wilhelm Feudel. Aug. Schwartz. Reinhold Wiebring. Paul Ehlers. Heinrich Hecht. Theodor Wilke. Robert Kunstein. Fritz Wiechert. Otto Tretow. Adolf Evers. Otto Jantzen. Ernst Schroeder.
Lehrerinnen: Marie Luise Wahn. Martha Karnatz.
Industrie-Lehrerinnen: Ernestine Gardelin. Karoline Maack. Luise Riedell. Meta Evermann. Magda Dreves.

3) *Zu Parchim.*

Patronus: der Magistrat zu Parchim.
Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrath Stegemann, räthlicher Deputirter.
Pastor Postler, landesherrlicher Deputirter.
Rechtsanwalt Prestien, bürgerschaftlicher Deputirter.

Rector der städtischen Schulen: Otto Henckel.

A. *Mittelschulen.*

Für Knaben.	Für Mädchen.
Johannes Boesch.	Cantor Wilhelm Wagner.
Carl Dahncke.	Küster Johannes Moeller I.
Carl Grützmacher.	Johannes Peters.
Herm. Mamerow.	H. Schnippert.
H. Müller.	M. Köpke, } Lehrerinnen.
Franz Kohagen.	Frau A. Willers, } Lehrerinnen.
Wilhelm Lübstorf.	
A. Wolff.	

B. *Elementarschulen.*

Küster Heinrich Hagemann.	August Thiel.
Cantor Ad. Kiecksee.	Organist Rud. Sercander.
Friedrich Lüthgens.	Johannes Schröder.
Ernst Griewank.	Rudolf Stowe.
Rudolf Cords.	Otto Evers.
Heinrich Ehrcke.	J. Gillhoff.
Fr. Hagemeister.	A. Kägebein.
O. Renz.	Fr. Burde.
Fr. Moeller II.	Bues, Assistent.

Frau A. Maletzky, A. Barmann, H. Wolgast, } Handarbeits-Lehrerinnen.

4) *Ortsschule zu Warnemünde.*

Patronat: das Gewett zu Rostock.
Rector: Cand. p. l. c. Carl Heinrich August Sköllin.
Lehrer: Rud. H. Friedr. Pechel. C. Wagner.
Cantor G. C. Chr. Wulff. H. Ahrens.
F. Schröder. C. Jessel.

5) *Zu Wismar.*

Patronus: Bürgermeister und Rath zu Wismar.
Vorstand: Bürgermeister Fabricius.
Rathsherr Joerges.
Rentner Augustin.
Kaufmann Clarus Otto.
Zwei Mitglieder fehlen.

Rector: Paul Troitzsch.

a) *KnabenBürgerschule.*

Lehrer: A. B. Raettig. Gustav Banse. August Landgraf. Vollrath Brinker. Küster Friedr. Pingel. A. J. H. Beutz. Pet. J. H. Schüen. C. H. A. Schröder. Ed. Fr. Heinr. Ahrens. Chr. D. F. Cammin, P.K. D.K. auch Cantor an St. Marien. Herm. Fr. W. Harnack. Paul Spindler. Ernst Hagen. Wilhelm Jonas. C. Ferd. Jul. Heinr. Danke.

b) *MädchenBürgerschule.*

Lehrer: dirigirender, August Liese.
Cand. p. l. c. Max Hillmann.
Carl Winter, auch Organist an St. Georg.
Ernst Schramm.

Lehrerinnen: Elisabeth Wietzer. Marie Neumann.
Caroline Schmidt.

HandarbeitsLehrerinnen: Sophie Pingel.
Julie Herrlich.

Städtische höhere Töchterschule, mit zwei SeminarKlassen und derBerechtigung zurAbhaltung der LehrerinnenPrüfung.

Director: Dr. Carl Horn.

Oberlehrer: Camillo Ackermann.
Heinrich Krüger.
August Eckermann.

Lehrer: Carl Gustav Raatz.
Dr. Johann Christoph Weber.

Lehrerinnen: Clara Kospoth.
Louise Meyer.
Johanna Sonne.
Marie Mussaeus.
Henriette Herrlich.
Marie Hempel.

Hülfslehrer: Superintendent Genzken.
Pastor Kliefoth.

Gesanglehrer: die Lehrer Raatz und Dr. Weber.

Anm. Wegen der Waisenhaus- und Freischulen zu Schwerin, Güstrow, Rostock und Wismar vergl. Abschn. XI.

β) *In den übrigen Städten und Flecken*

(Schulen) (49) (unter Aufsicht der Superintendenten): (Lehrer und Lehrerinnen (508)

7) 1) *der Doberaner Superintendentur.* (70)

Zu *Doberan:*

Cand. p. m. Maximilian Vermehren, Rector.
Cand. p. m. Helmuth Scheven, Conrector.
Carl Schmieter, 3. Lehrer.
Carl Zimmermann, Küster u. 4. Lehrer.
Wilhelm Rachow, 5. Lehrer.
Otto Wacker, 6. Lehrer.
Heinrich Kossow, Cantor u. 7. Lehrer.
Rudolf Wiedow, Organist u. 8. Lehrer.
Carl Burde, 9. Lehrer.
Heinrich Schultz, 10. Lehrer.
Gustav Gastmeyer, 11. Lehrer.
Friedrich Elbrecht, 12. Lehrer.
Heinrich Hesse, 13. Lehrer.

Zu *Kröpelin:*

Cand. p. min. Albrecht Vermehren, Rector.
Friedrich Krüger, Cantor, Organist und 2. Lehrer.
Bernhard Diedrichs, Küster u. 3. Lehrer.
Adolf Warncke, 4. Lehrer.
Ernst Harms, 5. Lehrer.
Friedrich Stade, 6. Lehrer.
Friedrich Franz Griem, 7. Lehrer.

Zu *Marlow:*

Cand. p. m. Carl Schultz, Rector.
Friedrich Ahrens, Cantor, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Wulff, 3. Lehrer.
Adolf Loose, 4. Lehrer.
Wilhelm Wegener, 5. Lehrer.
Ludwig Mertel, 6. Lehrer.
Caroline Heimer, Industrie-Lehrerin.

Zu *Neubukow:*

Cand. p. min. Karl Ante, Rector.
Julius Walsmann, Cantor, Organist und 2. Lehrer.
Johannes Sorgenfrey, 3. Lehr.
Johann Christen, Küster u. 4. Lehrer.
Hans Beese, Assistent.
Sophie Carlsburg, geb. Graf, IndustrieLehrerin.

Zu *Ribnitz:*

Cand. p. m. Carl Crull, Rector.
Diederich Pirscher, 2. Lehrer.
Wilhelm Simonis, Cantor, Organist u. 3. Lehrer.
Heinrich Awe, 4. Lehrer.
Otto Drögmöller, 5. Lehrer.
Ernst Jarmatz, 6. Lehrer.
Theodor Apsel, 7. Lehrer.
Paul Schröder, 8. Lehrer.
Heinrich Buhr, 9. Lehrer.
Friedrich Schröder, Küster und 10. Lehrer.

Mathilde Voss, geb. Beyer, Elise Beese, Clara Voss, } Lehrerinnen.

Adolfine Meyer, Helene Lindenberg, geb. Prösch, } Industrie-Lehrerinnen.

Zu *Schwaan*:

Cand. p. min. August Krüger, Rector.
Christian Voss, 2. Lehrer.
Adolf Ahrens, 3. Lehrer.
Friedrich Bohlick, 4. Lehrer.
Friedrich Kasten, 5. Lehrer.
Karl Gumtow, 6. Lehrer.
Johann Ohlerich, 7. Lehrer.
Gustav Gillhoff, 8. Lehrer.
Hermann Dau, 9. Lehrer.
Ernst Pflughöft, 10. Lehrer.

Frieda Renn, Elisabeth Boitin, RobertineKlüssendorf, *ad int.* } Lehrerinnen.

Zu *Sülze:*

HülfsPrediger Heinrich Schreiber, Rector.
Friedrich Kindt, Cantor u. 2. Lehrer.
Karl Bollow, Küster und 3. Lehrer.
Christoph Oldschwager. Organist und 4. Lehrer.
Hermann Rehm, 5. Lehrer.
HeinrichWahrlich, 6. Lehrer.
Karl Kruse, 7. Lehrer.

Mathilde Jantzen geb. Lorenz. Lisette Bollow, geb. Hinkfuss, } Industrie-Lehrerinnen.

(11) 2) *der Güstrower Superintendentur.* (116)

Zu *Brüel:*

Cand. p. l. c. Georg Mester, Rector.
Friedrich Eggert, 2. Lehrer.
Theodor Hellberg, Küster u. 3. Lehrer.
Wilhelm Schmidt, Cantor u. 4. Lehrer.
Friedrich Behncke, 5. Lehrer.
Johannes Raabe, 6. Lehrer.
Ernst Kröger, Assistent.

Caroline Westphal, geb. Martens, Caroline Wohlitz, geb. Drager. } IndustrieLehrerinnen.

Zu *Bützow:*

Cand. p. min. Carl Woestenberg, Rector.
Cantor Christian Haefcke. Küster und 2. Lehrer.
3. Lehrer fehlt.
Eduard Pechel, 4. Lehrer.
Georg Willers, 5. Lehrer.
Theodor Borchert, 6. Lehrer.

Johannes Beltz, 7 Lehrer.
Heinrich Stade, 8. Lehrer.
Albert Necker, 9. Lehrer.
Christian Glitscher, 10. Lehrer.
Joachim Tolzin, 11. Lehrer.
Carl Westphal, 12. Lehrer.
Hermann Priebcke, 13. Lehrer.

Hugo Hansen, } Assistenten.
Hermann Brott, } Assistenten.

Zu *Gnoien:*

Cand. p. m. Helmuth Ahrens, Rector.
Cand. p. l. c. Wilhelm Köhncke, Conrector.
Cand. des höheren Schulamts August Doll, 3. Lehrer.
Karl Schlee, Cantor und 4. Lehrer.
Karl Schröder, Organist und 5. Lehrer.
Christian Wilck, 6. Lehrer.
Friedrich Neeck, Küster und 7. Lehrer.
August Ehlers, 8. Lehrer.
Fritz Lange, 9. Lehrer.
Minna Belitz, Lehrerin.
Hugo Wulff, 1. Hülfslehrer.
Adolf Krieg, 2. Hülfslehrer.
Auguste Schroeder, Hülfslehrerin.
Elise Berndt, Industrielehrerin.

Zu *Goldberg:*

Cand. p. min. Carl Weltzien, Rector.
Friedrich Techel, Cantor u. 2. Lehrer.
Heinrich Stephanus, 3. Lehrer.
Heinr. Bliemeister, 4. Lehrer.
Heinr. Sandmann, 5. Lehrer.
Wilhelm Dowe, Organist und 6. Lehrer.
Karl Oldach, 7. Lehrer.
Gustav Becker, 8. Lehrer.
Wilh. Warkentin, 9. Lehrer.

Zu *Krakow:*

Cand. p. l. c. Otto Gronow, Rector.
Ferdinand Pamperrien ⚪., Cantor, Organist u. 2. Lehrer.
Ludwig Brinker, 3. Lehrer.
Friedrich Sass, Küster und 4. Lehrer.
Wilh. Lindemann, 5. Lehrer.
Paul Riewald, 6. Lehrer.

Zu *Laage:*

Cand. p. m. Heinr. Weissenborn, Rector.
Johannes Wolfenberg, Organist und 2. Lehrer.
Carl Junge, Cantor u. 3. Lehrer.
Carl Feldt, 4. Lehrer.
Paul Hamann, 5. Lehrer.
Friedrich Flacke, Küster u. 6. Lehrer.
Carl Diederichs, 7. Lehrer.

Bertha Schmidt, } Lehrerinnen.
Henni Tiedemann, } Lehrerinnen.
Elisabeth Krüger, } Lehrerinnen.

Zu *Sternberg:*

Cand. p. min. Gustav Krüger, Rector.
Heinrich Dunze, Küster und 2. Lehrer.
Carl Dörwaldt, Cantor und 3. Lehrer.
Hugo Hennemann, 4. Lehrer.
Carl Allwart, 5. Lehrer.
Berthold Kossow, Organist und 6. Lehrer.
Hans Pingel, 7. Lehrer.
Heinrich Buck, Assistent.

Zu *Tessin*:

Cand. p. min. Heinrich Taetow, Rector.
Carl Nadebaum, 2. Lehrer.
Wilhelm Barten, 3. Lehrer.
Friedrich Turnow, 4. Lehrer.
Heinrich Viereck, 5. Lehrer.
Franz Schütt, Küster, Cantor u. Organist, 6. Lehrer.
Johannes Zietz, 7. Lehrer.
Carl Anders, 8. Lehrer.
Bertha Wall, Frieda Nehls, } Industrie-Lehrerinnen.

Zu *Teterow*:

Realschule:

Dr. Albert Böhmer, Director.
Ernst Tönnies Lange, 2. Lehrer.
Hermann Mewes, 3. Lehrer.
Dr. Richard Winzer, 4. Lehrer.
Cand. p. l. c. Hermann Karsten, 5. Lehrer.
August Sporck, 6. Lehrer.
Gustav Zerck, 7. Lehrer.
Emil Karnatz, 8. Lehrer.

Bürgerschule:

Cand. p. l. c. Emil Lange, Rector.
Cand. p. l. c. Heinrich Pegler, Conrector.
Heinrich Müschen ⊚., Cantor u. 3. Lehrer, vertreten durch den Assistenten Rentzow.
Adolf Bohn, Organist u. 4. Lehrer.
Wilhelm Mohr, Küster und 5. Lehrer.
Franz Fiedler ⊚., 6. Lehrer.
Carl Wagner, 7. Lehrer.
Eduard Groth, 8. Lehrer.
Friedrich Hagge, 9. Lehrer.
Heinrich Bäthke, 10. Lehrer.
Ferdinand Voss I., 11. Lehrer.
Ludwig Suderow, 12. Lehrer.
Heinrich Janzen, 13. Lehrer.
Friedrich Ahrens, 14. Lehrer.
Otto Tietke, 15. Lehrer.
Heinrich Koepcke, 16. Lehrer.
Ernst Voss II., 17. Lehrer.
Heinrich Rieckhoff, Hülfslehrer.
Doris Kopp, Ernestine Menz, Anna Holtz, } HandarbeitsLehrerinnen.
Johann Rentzow, Assistent.

Zu *Warin.*

Cand. p. min. Hermann Peters, Rector.
Julius Evert, Cantor, Organist und 2. Lehrer.
Christian Kortüm, Küster und 3. Lehrer.
Wilhelm Widow, an der Nebenschule.
Wilhelm Kölzow, an der Elementarklasse.

(9) 3) *der Malchiner Superintendentur.* (123)

Zu *Dargun*:

Cand. p. min. Julius Köhn, Rector.
Cantor Fritz Bünger, Organist und 2. Lehrer.
Hermann Voss, 3. Lehrer.
Fritz Dechow, Cantor und 4. Lehrer.
Theodor Schwartz, 5. Lehrer.
Wilhelm Westendorff, 6. Lehrer.
Otto Brandt, 7. Lehrer.

Cantor Theodor Bützow, Küster, } Lehrer an der
Wilhelm Drenckow, } KüsterSchule.

Zu *Malchin*:

Cand. p. min. Albrecht Rische, Rector.
Cand. p. l. c. Carl Voss, Conrector.
August Döring, 3. Lehrer.
Eduard Thiel, 4. Lehrer.
Gustav Wienke, Organist u. 5. Lehrer.
Wilhelm Wienke, 6. Lehrer.
Friedrich Zander, Cantor u. 7. Lehrer.
Johannes Liss, 8. Lehrer.
Adolf Lübs, 9. Lehrer.
Otto Fehlhaber, 10. Lehrer.
Heinrich Dethloff, 11. Lehrer.
Gustav Lembcke, 12. Lehrer.
Wilhelm Grohmberg, 13. Lehrer.
Friedrich Neumann, 14. Lehrer.
Johannes Möller, 15. Lehrer.
Karl Fischer, 16. Lehrer.
Carl Höfener, 17. Lehrer.

Georg Frieknecht,
Carl Schnäckel,
Carl Hagen,
Friedrich Winkelmann,
Martin Albrecht,
Carl Gloede,
} Hülfslehrer.

Ulrike Schoening,
Mathilde Wilde,
Sophie Quandt,
} Industrie-Lehrerinnen.

Zu *Malchow* (räthlich. Patron.):

Cand. p. l. c. Theodor Mau, Rector.
Cand. p. l. c. Albrecht Beyer, Conrector.

Heinrich Meyer, 3. Lehrer.
Fritz Abel, Organist und 4. Lehrer.
Carl Himmel, 5. Lehrer.
Albert Moll, 6. Lehrer.
Emil Pölkow, Cantor und 7. Lehrer.
Heinrich Gierke, 8. Lehrer.
Paul Evers, Richard Boldt, } Hülfslehrer.
Ida Clorius, Lehrerin.
Margarete Roggelin, geb. Nölter, Ida Sternsdorff, } IndustrieLehrerinnen.

Zu *Neukalen:*

Cand. p. l. c. Otto Oldach, Rector.
Rudolf Funck, 2. Lehrer.
August Kliefoth, Küster u. 3. Lehrer.
Carl Struck, Cantor, Organist, und 4. Lehrer.
Heinrich Mahnke, 5. Lehrer.
Hermann Westphal, 6. Lehrer.
Carl Zierow, 7. Lehrer.
Georg Grebbin, 8. Lehrer.
Dora Hahn, Lehrerin.

Zu *Penzlin* (räthlich. Patron.):

Cand. p. m. Carl Türk, Rector.
Ferdinand Karnatz, Cantor u. 2. Lehrer.
Carl Plogradt, Organist und 3. Lehrer.
Hermann Boldt, 4. Lehrer.
Hermann Grethmann, 5. Lehrer.
Martin Fohl, 6. Lehrer.
August Oldach, 7. Lehrer.
August Frank, Hülfslehrer.
Ludwig Bülow, Assistent.
Bertha Lietzmann, Lehrerin.
Friederike Roesing, Industrie-Lehrerin.

Zu *Röbel:*

Cand. p. m. Albert Rollenhagen, Rector.
Cand. p. min. Adolf Baetcke, Conrector.
Gustav Büschel, Organist u. 3. Lehrer.
Fritz Betcke, Cantor und 4. Lehrer.
August Reese, 5. Lehrer.
Organist Ludwig Voss, 6. Lehrer.
Rudolf Tuchhardt, 7. Lehrer.
Ferdinand Mahncke, 8. Lehrer.
Emil Wolff, Cantor und 9. Lehrer.
Wilhelm Wiechmann, 10. Lehrer.

Zu *Stavenhagen:*

Cand. p. min. August Schumacher, Rector.
Carl Altmüller, Organist und 2. Lehrer.
Adolf Lettow, Küster und 3. Lehrer.
August Gau, ②. D.K., 4. Lehrer.

Wilhelm Sandmann, 5. Lehrer.
Friedrich Jückstock, 6. Lehrer.
Carl Angebauer, Cantor und 7. Lehrer.
Adolf Lüben, 8. Lehrer.
Heinrich Schmidt, 9. Lehrer.

Johanna von Horcker, Marie Kaven, Anna Schüen, } Lehrerinnen.

Wwe. Thoms, IndustrieLehrerin.

Zu *Waren*:

Cand. p. l. c. Wilhelm Grebbin, Rector.
Cand. p. min. Johannes Buschmann, Conrector u. Cantor.
Ludwig Haack, Organist und 3. Lehrer.
Heinrich Remer, 4. Lehrer.
Heinr. Wöhlbrand, 5. Lehrer.
Wilhelm Bath, 6. Lehrer.
Rudolf Becker, 7. Lehrer.
Heinrich Neese, 8. Lehrer.
Friedrich Zengel, 9. Lehrer.
Christ. Schmidt, 10. Lehrer.
Paul Lewerentz, 11. Lehrer.
Carl Otto, 12. Lehrer.
Adolf Wichert, 13. Lehrer.
Ludwig Dehn, 14. Lehrer.
Paul Riemer, 15. Lehrer.
Aug. Schwanck, 16. Lehrer.
Aug. Tiedt, 17. Lehrer.
Werner Koss, 18. Lehrer.
August Hagen, Assistent.

Ida Gretzler, Louise Schwörke, Martha Eckert, } Lehrerinnen.

Christiane Matz, Frau Holst, } Industrie-Lehrerinnen.

Städtische höhere Töchterschule:

Auguste Sprengel, Vorsteherin (1).
Marie Burmeister, 2. Lehrerin.
Lonise Sprengel, 3. Lehrerin.
Emma Holz, 4. Lehrerin.
Hedwig Lodau, 5. Lehrerin.
Louise Haack, 6. Lehrerin.
Lina Diesing, Hülfslehrerin.
Emma Dühring, Handarbeits-Lehrerin.

(11) 4) *der Parchimschen Superintendentur.* (104)

Zu *Crivitz*:

Cand. p. min. Carl Paegelow, Rector und Organist.
Carl Pfenning, Cantor und 2. Lehrer.
Friedrich Krogmann, Küster und 3. Lehrer.
Ludwig Pingel, 4. Lehrer.
Wilhelm Claasen, 5. Lehrer.
Carl Schwarz, 6. Lehrer.
Friedrich Wedemeyer, 7. Lehrer.
Rudolf Lechler, 8. Lehrer.

Carl Kluth, Assistent.

Luise Schaumburg, 1. Lehrerin.
Conradine Wolters, 2. Lehrerin.
Wittwe Meyer, Industrie-Lehrerin.

Zu *Dömitz:*

Cand. p. min. Ernst Metzmacher, Rector u. Cantor.
Cand. p. min. Paul Borgwardt, Conrector.
Wilhelm Albrecht, 3. Lehrer.
Friedrich Schultz, Organist und 4. Lehrer.
Johann Böckmann, Küster u. 5. Lehrer.
Otto Bauer, 6. Lehrer.
Carl Gillhoff, 7. Lehrer.
Carl Eggers, 8. Lehrer.
Karl Scharnweber, 9. Lehrer.
Anna Kopke, Lehrerin.
Johanna Staack, 1. Industrie-Lehrerin.
Marie Staack, 2. Industrie-Lehrerin.

Zu *Grabow:*

Cand. p. min. Wilhelm Schaumkell, Rector.
Cand. p. min. Walter Kittel, Conrector.
Wilhelm Dittmer, Cantor u. 3. Lehrer.
Hermann Rieger, 4. Lehrer.
Adolf Schlichting, 5. Lehrer.
Wilhelm Mietz, 6. Lehrer.
Carl Hinkfoth, 7. Lehrer.
Albert Zimmermann, 8. Lehrer.
Carl Peters, Organist und 9. Lehrer.
Carl Warnke, 10. Lehrer.
Carl Wurm, 11. Lehrer.
Wilhelm Jastram, 12. Lehrer.
Johanna Schering, Lehrerin.
Elisabeth Wenghöfer, } Industrie-
Johanna Freyer, } Lehrerinnen.

Zu *Lübtheen:*

Cand. p. min. Paul Eberhard, Rector.
Ludwig Kiecksee, Küster u. 2. Lehrer.
Julius Richtstieg, 4. Lehrer.
Wilhelm Engel, 5. Lehrer.
Helmut Schoop, 6. Lehrer.
Carl Schlüter, 7. Lehrer.
Carl Meyer, Cantor, Organist u. 3. Lehrer.

Zu *Lübz:*

Cand. p. min. Hans Dahlmann, Rector.
Cand. p. min. Hermann Hansen, Conrector.
Wilhelm Gustävel, 3. Lehrer.
Carl Schröder, 5. Lehrer.
Adolf Schoop, 6. Lehrer.
Carl Boldt, 7. Lehrer.
Paul Schmidt, 8. Lehrer.
Albert Hahn, Assistent.
Paul Klatt, Cantor, Organist u. 4. Lehrer.

Zu *Ludwigslust:*

Städtische höhere Töchterschule:

Pastor Leo, Dirigent.

Martha Glenneberg,
Martha Arndt,
Elisabeth Wetzel,
Emilie Salfeld,
Hermine Meinhoff, } Lehrerinnen.

Stadtschule:

Cand. p. min. Friedrich Karsten, Rector.
Cand. p. min. Carl Maercker, Conrector.

a. BürgerKnabenschule:

Christian Hackbusch,
Johann Krefft,
Johannes Dechow,
Peter Stade,
Ludwig Kundt,
Friedrich Methling, } Lehrer.

b. BürgerTöchterschule (Annenschule):

Johann Bonn,
Ferdinand Schmidt,
Karl Richtstieg, } Lehrer.

Sophie Klett, geb. Cabell, Lehrerin.

Friederike Gross,
Johanna Gillmeister, } Industrie-Lehrerinnen.

c. Unterschule:

Adolf Wolff,
Cantor Ernst Schmuhl,
Organist Karl Pegler,
Karl Grebbin, } Lehrer.

Mathilde Trapp,
Marie Faethke, geb Pettschow, } Industrie-Lehrerinnen.

Zu *Neustadt:*

Cand. p. l. c. Hermann Voss, Rector.
Heinr. Schulz, 2. Lehrer.
Carl Jess, Cantor, Organist und 3. Lehrer.
Christian Feilcke, Küster und 4. Lehrer.
Hans Turnow, 5. Lehrer.
Friedrich Porepp, 6. Lehrer

Elise Becker, geb. Hohn,
Frieda Hohn, } Handarbeits-Lehrerinnen.

Zu *Plau:*

Cand. p. min. Adolf Brückner, Rector.
Cand. des höheren Schulamts, August Meyer, 2. Lehrer.
Theodor Berg, Cantor, Organist und 3. Lehrer.
Carl Braun, Küster und 4. Lehrer.
Theodor Peeck, 5. Lehrer.
Heinrich Rönnberg, 6. Lehrer.
Eduard Rönnberg, 7. Lehrer.
Ferdinand Schröder, 8. Lehrer.
Rudolf Lock, 9. Lehrer.
Heinrich Schaumkell, 10. Lehrer.

August Timm, Wilhelm Bull, Carl Pinkpank, Paul Hesse, } Hülfslehrer.

(11) 5) *der Schweriner Superintendentur.* (95)

Zu *Boizenburg:*

Höhere Knabenschule:

Cand. p. l. c. Louis Friedrich Lühr, Dirigent und 1. Lehrer.
Rudolf Tessmann, 2. Lehrer.
Wilhelm Prenzlin, Assistent.

Bürgerschule:

Cand. p. l. c. Wilhelm Kühm, Rector.
Cand. p. min. Carl Thielke, Conrector.
August Wolff, 3. Lehrer.
Ludwig Dörwaldt, Cantor, Organist und 4. Lehrer.
Heinrich Zengel, Küster und 5. Lehrer.
Theodor Boldt, 6. Lehrer.
Fritz Meyer, 7. Lehrer.
Carl Brunswig, 8. Lehrer.
Paul Lukow, 9. Lehrer.
Hermann Gehrke, 10. Lehrer.
Otto Tessmann, 11. Lehrer.

Albert Tessmann, Carl Peters, } Assistenten.

Zu *Dassow:*

Carl Petersen, 1. Lehrer.
Paul Timm, Cantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.
Gustav Gerhold, 3. Lehrer.
Wilhelm Passehl, 4. Lehrer.
Amalie Cossel, geb. Wiehr, IndustrieLehrerin.

Zu *Gadebusch:*

Cand. p. min. Paul Nevermann, Rector.
Carl Schwarz, Küster und 2. Lehrer.
Wilh. Prenzlin, 3. Lehrer.
Heinrich Timm, 4. Lehrer.
Friedrich Lohff, Organist und 5. Lehrer.
Heinrich Suhrbier, Cantor und 6. Lehrer.
Adolf Köhler, Assistent.

Zu *Grevesmühlen*:

Cand. p. l. e. Carl Buch, Rector.
Dr. Georg Tessin, 2. Lehrer.
Johannes Prenger, Cantor und 3. Lehrer.
Friedrich Weck, Organist u. 4. Lehrer.
Joachim Ahrens, Küster und 5. Lehrer.
Wilh. Stephanus, 6. Lehrer.
Hugo Wiedow, 7. Lehrer.
Carl Bannow, 8. Lehrer.
Friedrich Frenz, 9. Lehrer.
Gustav Frenz, 10. Lehrer.
August Jungtow, 11. Lehrer.
Hninrich Busch, 12. Lehrer.
Johannes Baumann, 13. Lehr.
Carl Jahnke, 14. Lehrer.

Margarethe Loeper, Susanne Kellmann, Luise Mau, Lehrerinnen.
Sophie Käker, Marie Neu, Industrie-Lehrerinnen.

Zu *Hagenow*:

Höhere Schule (u. Aufsicht des Ministeriums für die UnterrichtsAngelegenheiten):

Dr. Arthur Brückler, Dirigent.
Wilhelm Enghardt, 2. Lehrer.
Cand. phil. Ernst Heins, 3. Lehrer.
Cand. p. m. Ernst Reimer, 4. Lehrer.
Rudolf Hagemann, 5. Lehrer.
Wilhelm Gantzel, 6. Lehrer.
Elisabeth Prätorius, 1. Lehrerin.
Lucie Hundt, 2. Lehrerin.

Bürgerschule:

Cand. p. min. Andreas Becker, Rector.
2. Lehrer fehlt.
Ludwig Wilcke, 3. Lehrer.
Wilhelm Krüger, Küster u. 4. Lehrer.
Johann Schmidt, 5. Lehrer.
Karl Bruhn, 6. Lehrer.
Ludwig Meyer, 7. Lehrer.
August Schack, 8. Lehrer.
Karl Pechel, 9. Lehrer.
Franz Scharfenberg, 10. Lehrer.

Zu *Klütz*:

Karl Quade, 1. Lehrer.
Johann Jacobs, 2. Lehrer.
Hermann Müschen, Organist und 3. Lehrer.
Wilhelm Stein, 4. Lehrer.
August Klatt, 5. Lehrer.
Heinrich Ahrens, 6. Lehrer.
Friedrich Dührkop, 7. Lehrer.

Zu *Rehna*:

Cand. p. min. Rudolf Kruse, Rector.
Ludwig Krull, 2. Lehrer.
Carl Ludwig Blenck, Küster und 3. Lehrer.

Friedrich Hinrichs, Cantor und 4. Lehrer.
Carl Vogler, Organist und 5. Lehrer.
Ernst Pingel, 6. Lehrer.
Ludwig Weide, 7. Lehrer.

Zu *Wittenburg:*

Cand. p. l. c. Adolf Beltz, Rector.
Wilhelm Gehrke, Organist und 2. Lehrer.
Adolf Vitense, Cantor und 3. Lehrer.
August Voss, Küster und 4. Lehrer.
Georg Lübbert, 5. Lehrer.
Wilhelm Sager, 6. Lehrer.
Heinrich Richert, 7. Lehrer.
Friedrich Westphal, 8. Lehrer.
Robert Hofmann, 9. Lehrer.

Auguste Behrens, Gertrud Eckhardt, } Lehrerinnen.

Zu *Zarrentin:*

Rector fehlt.
Heinrich Wulff, Cantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Holz, 3. Lehrer.
Friedrich Passehl, 4. Lehrer.
Otto Wilcke, 5. Lehrer.

c) *Landschulen,*

welche zunächst unter der Aufsicht der competirenden Prediger stehen, werden im zweiten Theile an jedem Orte ohne Benennung des Personals nachgewiesen.

LandschullehrerSeminarium für die Grossherzoglichen Domänen nebst VorbereitungsAnstalt, zu Neukloster

(gestiftet in Schwerin 20. April 1782, nach Ludwigslust verlegt 26. April 1786 und nach Neukloster Michaelis 1862).

Curatorium: Schulrath Ribcke zu Schwerin.
Consistorialrath Sostmann zu Malchin.
Kirchenrath Stahlberg, Director Ebeling, } zu Neukloster.

Director: Gustav Karl Heinr. Ebeling.

Seminarlehrer: Cand. p. min. Paul Gustav Karl Krüger.
Cand. p. min. Adolf Carl Elias Heinr. Sellschopp.
Theodor Winter, Gesang- und Musiklehrer.
Julius Hans Heinrich Kletzien.

Präparanden-Lehrer: Puls. Boldt. Hackbusch. Schroeder.

Lehrer der Landwirthschaft: Wacker.

IndustrieLehrer:	Pohl.	
Speisewirth:	Wienke.	
Lehrer der Seminarschule:	Anders, Küster.	Evermann.
	Dreyer.	Griese.
	Maack.	Tesch.
IndustrieLehrerinnen:	1. Schultz.	2. Kröger.

Zahl der Zöglinge: 69 Seminaristen und 104 Präparanden, in Summa 173. (Winterhalbjahr 1896/97).

Anstalt zur Ausbildung ritter- und landschaftlicher Land-Schullehrer, Küster und Organisten, zu Lübtheen.

Curatorium:	Schulrath Ribcke zu Schwerin. Consistorialrath Sostmann zu Malchin. Kirchenrath Jung zu Lübtheen. Director Schliemann.
Director:	Gerhard H. F E. Schliemann.
Seminarlehrer:	Friedrich G. J. E. J. W. Sellin. Wilhelm Greve.
Hülfslehrer:	Cantor Karl Meyer. Wilhelm Engel.

Zahl der Zöglinge: 30 Seminaristen. (Winterhalbjahr 18 96/97.)

d) *BlindenInstitut,* zu Neukloster.

Curatorium:	Schulrath Ribcke zu Schwerin. Consistorialrath Sostmann zu Malchin. Kirchenrath Stahlberg zu Neukloster.
Inspector:	Carl Lembcke.
Lehrer:	Johann Köhn, 2. Lehrer. Carl Hahn, 3. Lehrer. Georg Hartmann, 4. Lehrer.
Hausmutter:	Diakonisse Anna Schmidt.
Lehrerinnen:	Diakonisse Minna Nehlsen. Diakonisse Frieda Dewerth.
Technische Lehrer:	Werkmeister August Fiedler, Korbmacher. Werkmeister August Lehrmann, Seiler. Werkmeister Tobias Längerer, Bürstenbinder.
BetriebsVerwalterin:	Bertha Kortüm.

Zahl der Zöglinge (45):
in der IV. Klasse: 3 (männlich),
in der III. Klasse: 5 (4 männlich, 1 weiblich),
in der II. Klasse: 4 (weiblich),
in der I. Klasse: 5 (männlich).

In der technischen Ausbildung befinden sich Zöglinge:
a. Seiler: 10 (männlich),
b. Korbmacher: 4 (männlich),
c. Bürstenbinder: 11 (6 männlich, 5 weiblich),
d. Mattenmacher: 3 (1 männlich, 2 weiblich).

Pro Michaelis 1895/96 verarbeitetes Material: 6239 ℳ, Verdienst: 4012 ℳ, Verkauf: 15290 ℳ.
(Novbr. 1896.)

e) *TaubstummenAnstalt*, zu Ludwigslust.

Curatorium: ObërSchulrath Dr. Hartwig z. Schwerin.
Kirchenrath Dr. theol. Danneel } zu Ludwigsl.
Pastor Leo }

Director: Johann Christian Mulsow.

Lehrer: Johann Christoph Friedrich Schröder.
Wilhelm Ludw. Leopold Cammin.
Wilhelm H. E. Grospitz.
Albert Ludwig Heinr. Emil Jessel.
Ludw. Heinr. Martin Friedrich Bauer.

Lehrer: August Carl Andreas Bruhn.
Wilhelm Friedrich Christ. Stüdemann.

Lehrer im Korbflechten: Korbmachermeister Kliefoth.

Lehrerinnen in weibl. Handarbeiten: { Elise Schulze.
{ Friederike Völsch, *ad interim*.

Zöglinge: 39 Knaben, 30 Mädchen. (Juli 1896.)

f) *TaubstummenSchule*, zu Rostock.

Vorstand: Syndicus Dr. Becker.
Rathsherr Grimm.
Frau OLandesgerichtsrath Ahmsetter.
Verw. Frau Bürgermeister Giese.
Frau Schalburg.
Superintendent Ritter.

Lehrer: Wilhelm Lemke.

IndustrieLehrerin: Frau Lemke.

Zöglinge: 5 Knaben, 3 Mädchen.

g) *NavigationsSchulen.*

1) *NavigationsSchule zu Wustrow auf dem Fischlande (Amts Ribnitz).*

Curatorium: Amtshauptmann von Huth zu Ribnitz.
SchifferAeltester Vogt Pet. Joach. Voss ✠2.
Director Carl Kurtzwig.
SchifferAeltester Gerd Dade.
Director: Carl Kurtzwig ✠1.
Lehrer: Fr. Brandes ✠2. P. Voss.
J. Reimer ✠2. Dr. med. Lettow.
Hülfslehrer: H. Fretwurst, *ad inter.*

VorbereitungsSchule, zu Dierhagen.

Lehrer: Aug. Fretwurst. Hamann.

2) *NavigationsSchule, zu Rostock.*

Patronat: das Gewett.
Director: Dr. B. Soeken.
Lehrer: Schiffer Ferd. Raspe.
W. Käding.
Dr. med. Paul Linck.
Lehrer für Maschinenkunde: Ingenieur C. Wiencke.

h) *AckerbauSchule zu Dargun,*

(in landesherrliche Verwaltung übernommen seit dem 1. Octbr. 1896.)

Curatorium: Amtmann Drechfler zu Dargun, Vorsitzender.
Oeconomierath Schmidt zu Warrenzin.
OberVorsteher Kliefoth zu Dargun.
Schulze Meineke zu Levin.
Gutsbesitzer Vidal auf Clausdorf.
SchulVorstand: Amtmann Drechfler.
OberVorsteher Kliefoth.
Der Director.
Director: Dr. phil. Ludwig Hensolt.
Lehrer: Wilhelm Wolfes.
Dr. phil. Joachim Becker.
Paul Schütt.
Hülfslehrer: Amtsverwalter Schmidt.
Thierarzt Behm zu Gnoien.

i) *Städtisches Technikum zu Neustadt.*

Abtheilung I: Für Baugewerks- und Bahnmeister.
" II: Für Elektrotechniker.
" III: Für Maschinen- und Mühlenbauer.
" IV: Für Tischler.
Patron: der Magistrat.
Director: Oskar Bellot, P.EK. P.K. D.K. P.LD.2.

Fachlehrer:

Abtheilungen I. u. IV.	Abtheilungen II. u. III.
Carl Hecht.	Carl Bürger.
August Reimann.	Louis Grufki.
Friedrich Nothan.	Eugen Lowack.
Emil Asmus.	Wilhelm Pfabe.
Franz Kirchhoff.	Oskar Gubatz.
Hermann Kunst	Gottfried Bartholome.
	Ernst Stahl.

Hülfslehrer: Dr. med. Kurt Eberhard.
Lehrer Heinrich Schulz.
Lehrer Johannes Turnow.

k) *GewerbeSchulen*

sind in allen Städten und Flecken; der Unterricht wird theils durch Lehrer der Ortsschulen, theils durch Techniker und Gewerbetreibende ertheilt.

GewerbeschulInspector: C. Martens zu Schwerin.

l) *PrivatSchulen.*

Von den PrivatSchulen stehen diejenigen zu Schwerin unter der Aufsicht einer durch das Allerhöchst bestätigte Regulativ vom 13. August 1835 bestellten SchulCommission, deren Mitglieder aus dem Superintendenten zu Schwerin und den Geistlichen der Alt- und Neustadt daselbst bestehen.

Elfter Abschnitt.

Klöster, milde Stiftungen und WohlthätigkeitsAnstalten.

(Von den hier aufgeführten Instituten, Stiftungen u. s. w. stehen die ArmenCollegien, das RathsWittwenInstitut für die Städte, die städtische Stiftung zur Erziehung und Unterhaltung unverheiratheter Töchter, die von Behrsche Stiftung, der Hülfs-Verein für Mecklenburgische MedicinalPersonen, der Landes-Verein der Kaiser WilhelmStiftung, der LandesVerein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, das Hinstorffsche Vermächtniss, die Ortmannsche Stiftung, die Gräflich von Bernstorffsche Stiftung und der Armenkasten zu Gnoien (B. I., 1b; 2; 8; 10; 14; 15; B. II., 2c; 7d; 21e; 32) unter dem Ministerium des Innern, die unter B. I, 16—22, 24, B. II, 1 c, d, e u. f; 2a; 3 c, d u. i; 5 a; 7 c; 9f; 11; 12; 13; 15b; 16; 26q—w; 27b u. c; 28a; 29c; 30d, e; 31d; 33; 35a aufgeführten unter dem Oberkirchenrath, die Stiftung der Unterstützungskasse der Heilanstalt Sachsenberg (B. II, 25) unter dem Ministerium, Abth. für Medicinal-Angelegenheiten, alle übrigen, soweit dieselben einem Ministerium direct unterstehen, unter dem Ministerium, Abth. für die geistlichen und UnterrichtsAngelegenheiten).

A. *JungfrauenKlöster.*

I. In den Herzogthümern Mecklenburg.

Sie sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen, und die von dieser erwählten Provisoren und Hauptleute werden vom Grossherzoglichen Ministerium bestätigt.

(Die im Kloster selbst wohnenden Damen sind in den nachstehenden Verzeichnissen mit einem Stern (*) bezeichnet.)

1) *Das Kloster Dobbertin:*

a) *KlosterBeamte:*

Provisoren:

Kammerherr Major Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von 1894 an).

Cuno Graf von Bassewitz auf Perlin, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf die Zeit vom 1. Januar 1895 bis Joh. 1898).

Klosterhauptmann:

Erblandmarschall Carl von Lützow auf Eickhof (gewählt auf sechs Jahre von 1894 an).

Syndicus: Bürgermeister Fr. Fr. Paschen zu Bützow.
Küchenmeister: Gustav Schulze.
AmtsSchreiber: Arthur Engel.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsdiener: Joachim Lüthcke.
AmtsGärtner: Georg Rohr.
ForstInspector: Theodor Garthe.
Förster: Ernst Hoefke zu Mestlin.
Gustav Kobow zu Schwarz.
Heinrich Schröder zu Lähnwitz.
Ludwig Kobow zu Kläden.
Friedrich Zebuhr zu Schwinz.
Wilh. Stange zu Sietow.
Holzwärter: Carl Köpcke zu Seelstorf.
Georg Ritz zu Bossow.
Carl Buckow zu Darze.
StationsJäger: Carl Kleinkamp zu RumKogel.
Carl Herholtz zu Diemitz.
AmtsJäger: Friedrich Peter zu Dobbertin.

b) *Der klösterliche Convent:* (235)

(nach den Nummern der Einschreibung in die KlosterListe).

*Domina: Hedwig von Schack. 995

Conventualinnen:

Zur vollen Geld- und NaturalHebung: (31)

(Sie tragen nebst der Domina, ein von der Herzogin *Louise Friederike* 1763 verliehenes *Ordenskreuz pour la vertu,* an einem blauen mit weiss eingefassten Bande, mit einem von der Herzogin *Louise* 1781 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Sterne auf der linken Brust.)

*Caroline von Both. 978
*Auguste von Lowtzow. 1050
*Jeannette von Bülow. 1056
*Frieda von Weltzien. 1068
*Leopoldine v. Flotow. 1069
*Emma von Winterfeld. 1070
*Margarethe von Behr. 1071
*Ottilie von Behr. 1073
*Ina Baronesse von Hammerstein. 1086
*Elisabeth von Mecklenburg. 1109
*Louise von Oertzen. 1121
*Anna von Graevenitz. 1139
*Ottilie von Restorff. 1141
*Ottonie Baronesse von Stenglin. 1143
*Sophie von Wickede. 1158
*Hedwig von Flotow. 1162
*Ina von Bülow. 1165
*Julie von Bassewitz. 1171

*Emilie Baronesse von Hammerstein. 1176
*Marie Baronesse von Maltzahn. 1181
*Melanie von Hobe. 1196
*Helene von Lehsten. 1197
*Auguste v. Bassewitz. 1228
*Alexandra v. Oertzen. 1232
*Marie Gräf. v. Blücher. 1238
*Ina von Bülow. 1256
*Marie von Meding. 1258
*Julie von dem Knesebeck. 1266
*Marie Berlin.
*Clara Moll.
*Henriette Langfeld.

Zur vollen GeldHebung: (63)

Sie tragen nebst den, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, 20 ältesten Damen zur *halben* Geldhebung laut der Verleihung der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Adelaide v. Winterfeld. 943
Louise von Koppelow. 980
Auguste Baronesse von Meerheimb. 982
Cäcilie von Kahlden. 1021
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline von Lücken. 1027
Agnes Baronesse von Maltzahn. 1034
Ida von Blücher. 1078
Hedwig von Vieregge. 1079
Auguste von Bassewitz. 1084
Susanne von Rohr. 1092
Anna von Walsleben. 1112
Bertha von Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie von Oertzen. 1154
Louise von Flotow. 1177
Ida von Oertzen. 1178
Amalie von Blücher. 1190
Louise von Gundlach. 1193
Sophie von Buch. 1216
Anna von Winterfeld. 1229
Ida von Gundlach. 1230
Louise Baronesse von Langermann. 1260
Wanda von Oertzen. 1269
Minna von Rieben. 1275
Auguste von Schuckmann. 1277
Frieda von Schack. 1281
Elisabeth Baronesse von Maltzan. 1287
Ferdinandine von Rantzau. 1290
Amelie von Graevenitz. 1293
Hedwig von Blücher. 1295
Friederike v. Blücher. 1296
Louise von Voss. 1309
Anna von Weltzien. 1315
Adelheid von Schack. 1327
Blanca von Quitzow. 1328
Louise von Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda von Schuckmann. 1349
Asta Gräfin v. Blücher. 1352
Adelheid v. Levetzow. 1359
Margarethe v. Kamptz. 1361
Helene von Holstein. 1366
Gertrud Gräfin von Schwerin. 1369
Alexandra Baronesse von Stenglin. 1376
Sophie von Scheve. 1379

Elisabeth von Bülow. 1384
Alexe von Heyden. 1386
Lolo von Heyden. 1387
Elisabeth von Bülow. 1391
Frieda von Behr. 1392
Elsbeth Baronesse von Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Caroline von Oertzen. 1404
Marie von Blücher. 1409
Louise von Winterfeld. 1410
Helene Baronesse von Hammerstein. 1416
Anna von Schack. 1420
Caroline von der Lühe. 1421
Helene von Blücher. 1423
Benedicte Floerke.
Wilhelmine Langfeldt.

Zur halben Hebung: (83)

Elisabeth von Preen. 1424
Louise von Bülow. 1425
Udi von Behr. 1429
Marie von Bülow. 1430
Anna von Koppelow. 1434
Hedwig von Bülow. 1439
Helene von Bassewitz. 1440
Sophie von Pentz. 1441
Hedwig Baronesse von Hammerstein. 1445
Auguste von Blücher. 1446
Elisabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguste v. Pressentin. 1449
Louise von Kamptz. 1452
Auguste von Bülow. 1453
Gertrud von Kardorff. 1457
Lolo von Bülow. 1458
Marie von Kamptz. 1460
Anna von Engel. 1464
Clementine Gräfin von Schlieffen. 1470
Marie von Raven. 1474
Hedwig von Winterfeld. 1475
Johanna Baronesse von Brandenstein. 1479
Wanda von Plessen. 1480
Margarethe v. Fabrice. 1482
Auguste von Vieregge. 1486
Marie von Rantzau. 1493
Marie von Moltke. 1494
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie von Wickede. 1498
Elisabeth v. Bassewitz. 1500
Louise v. Schuckmann. 1504
Ursula von Dewitz. 1505
Eleonore von Behr. 1506
Elisabeth von dem Knesebeck. 1514
Hildegard v. Petersdorff. 1515
Magdalene v. Oertzen. 1516
Elisabeth Baronesse von Hammerstein. 1517
Albertine von Boddien. 1518
Elisabeth von Lowtzow. 1520
Clara von Waldow. 1535
Therese von Dewitz. 1539
Thekla v. Winterfeld. 1541
Ida von Levetzow. 1542
Else von Lücken. 1544
Elisabeth von Raven. 1547
Freda Marie Gräfin von Schlieffen. 1548
Olga Baronesse von Hammerstein. 1550
Dorothee von Bülow. 1551
Bertha v. Klinggraeff. 1552
Catharine von Lücken. 1553
Elisabeth von Bülow. 1555

Dorothea von Preen. 1556
Wanda Baronesse von Hammerstein. 1558
Margarethe v. Winterfeld. 1562
Elisabeth Baronesse von Maltzahn. 1564
Anna von Bülow. 1565
Margarethe v. Schuckmann. 1569
Martha von Flotow. 1571
Marie Louise v. Bassewitz. 1573
Marie Louise Gräfin von Schlieffen. 1574
Hermine Gräfin von Bernstorff. 1575
Erna von Blücher. 1577
Christine Baronesse von Brandenstein. 1584
Martha von Schuckmann. 1585
Anna Baronesse von Mecklenburg. 1586
Marie von Bülow. 1588
Olga von der Lühe. 1592
Marie von Oertzen. 1593
Lilla Gräfin v. Bassewitz. 1595
Caroline Baronesse von Bülow. 1596
Clara Gräfin von Bernstorff. 1597
Mechthild von Lützow. 1598
Elisabeth von Arnim. 1602
Marie von Blücher. 1603
Friederike von Engel. 1604
Auguste Baronesse von Rodde. 1606
Clara von Oertzen. 1607
Anna Gräfin v. Bernstorff. 1609
Fanni Bölte.
Sophie Paschen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemssen.

Zur Viertelhebung: (57)

Luitgarde von Kamptz. 1612
Emmy Anna v. Winterfeld. 1615
Else von Weltzien. 1618
Elisabeth von Schuckmann. 1619
Clara von Bülow. 1622
Agnes von Bülow. 1626
Elisabeth von Bülow. 1627
Nadien von Lücken. 1630
Josephine von der Lühe. 1631
Elsbeth von Viereck. 1633
Marie von Dewitz. 1635
Bertha Gräfin von Bassewitz. 1637
Jenny von Oertzen. 1639
Emma von Plessen. 1642
Margarethe Baronesse von Stenglin. 1644
Marie Louise von Behr. 1646
Gabriele von Lücken. 1652
Elsbeth von Leers. 1654
Hertha von Voss. 1657
Martha v. Arenstorff. 1658
Anni von Dewitz, gen. von Krebs. 1660
Emma Gräfin von Bernstorff. 1662
Gabriele v. Levetzow. 1663
Asta Freiin v. Maltzahn. 1664

Elisabeth Gräfin von Bernstorff. 1665
Ilma von Blücher. 1666
Agnes Freiin von Maltzahn. 1668
Leopoldine von Rohr. 1669
Adelheid von Dewitz. 1672
Mathilde von Oertzen. 1673
Vally v. Schuckmann. 1674
Auguste von Both. 1675
Irmgard von Oertzen. 1676
Josephine von Bülow. 1677
Rosa von Arnim. 1678
Lonny von Bülow. 1679
Margarethe von Weltzien. 1680
Margarethe von Pentz. 1681
Caroline von Flotow. 1683
Magdalene von Doering. 1684
Clara von Schuckmann. 1685
Emmy von Schack. 1686
Elisabeth von Rohr. 1687
Theda Baronesse von Bülow. 1688
Elisabeth von Blücher. 1689
Elisabeth von Levetzow. 1690
Hedwig von Bassewitz. 1691
Karin Gabriele von Blücher. 1692
Elsbeth von Dewitz. 1693
Sophie von Döring. 1694
Ilsemette Baronesse von Maltzan. 1695
Emma von Bassewitz. 1696
Juliane von Lehsten. 1697
Marie von Waldow. 1698
Luise von Dewitz. 1699
Marie Luise Baronesse von Maltzahn. 1702
Marie von Blücher. 1703

c) *Grossherzogliche Pensionistinnen:*

α) Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

(aus der Entsagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenburg-Schwerinscher *Staatskalender* 1810, Th. II, S. 197).

Alexandrine von Vietinghoff,
Josephine Haupt,
Anna Leue,
Emma von Santen,
} zur vollen Geld-Hebung.

Ernestine von Roeder,
Lisette von Pressentin,
} zur halben Hebung.

β) Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

(aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dec. 1809, Mecklenburg-Strelitzer *Staatskalender* 1810, S. 156).

Agnes Gräfin von Eyben,
Georgine von Gagern,
} zur vollen Hebung.

Friederike Kaempffer, zur halben Hebung.

2) *Das Kloster Malchow.*

a) *Klosterbeamte.*

Provisoren:

Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken auf Massow, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von 1894 an).

Adolf Carl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf die Zeit vom 1. Januar 1896 bis Johannis 1900).

Klosterhauptmann:

Emil Friedrich August von Gundlach auf Hinrichsberg (gewählt auf sechs Jahre von Johannis 1896 an).

Syndicus: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.

Substitut des Syndicus: Bürgermeister Hofrath Hermes zu Röbel.

Küchenmeister: Heinrich Franz Albrecht Engel ✠1.

BureauGehülfe: Carl Höppner ⊜.

Förster: Otto Wagener zu Jabel.
Gustav Bester zu Cramon.
Carl Paetow zu Drewitz.

AmtsJäger: Louis Schwiedeps zu Kloster Malchow.

Holzwärter: Kruse zu Damerow. Brinckert zu Malkwitz. Tiedt zu Loppin. Sievert zu Sembzin. Holtmann zu Kraaz.

b) *Der klösterliche Convent:* (139)

(nach den Nummern der Einschreibung in zwei KlosterListen).

*Domina: Emma von Flotow.

Conventualinnen, zur vollen Hebung: (14)

(Sie tragen, nebst der Domina, den von der Herzogin *Louise Friederike* 1763 gestifteten Orden *pour la vertu,* an einem rothen mit weiss liserirten Bande, mit dem von der Herzogin *Louise* 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.)

*Luise von Schack.	593
*Katharine von Bülow.	614
*Antonie von Behr.	623
*Ernestine von Behr.	627
*Elisabeth von Bülow.	634
*Luise von Lehsten.	653
*Julie von Bülow.	671
*Julie v. Mecklenburg.	675
*Magdalene von Bassewitz.	699
*Rosalie von Restorff.	702
*Auguste Baron. von Hammerstein.	704
*Agnes von Lücken.	714
*Ottilie von Lehsten.	744
*Jenny von Bassewitz.	752

Zur vollen GeldHebung: (41)

(Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, 12 ältesten Damen der halben Geldhebung tragen laut Verleihungen der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und der Grossherzogin *Marie* vom 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter).

Clara von Waldow. 557
Marie von Bülow. 559
Bertha Baronesse von Maltzahn. 580
Caroline von Arnim. 595
Marie von Bülow. 608
Eleonore von Bülow. 617
Bertha von Preen. 626
Ottilie Baronesse von Hammerstein. 638
Charlotte von Bülow. 655
Sophie von Blücher. 666
Therese von Hobe. 678
Elisabeth von Oertzen. 688
Pauline von Kahlden. 691
Mathilde von Oertzen. 703
Sophie von Maltzahn. 706
Minna von Flotow. 707
Auguste Baronesse von Maltzan. 708
Mary Baron. von Hammerstein. 711
Luise von Hobe. 719
Ida von Zülow. 720
Margarethe von Winterfeld. 734
Ottilie von Rohr. 753
Eleonore von Bassewitz. 760
Marie Baronesse von Stenglin. 761
Elisabeth von Dewitz. 767
Charlotte von Bülow. 770
Auguste v. Graevenitz. 771
Auguste von Viereck. 772
Marie Bar. v. Maltzan. 777
Anna von Rantzau. 785
Olga von Voss. 786
Clara von Winterfeld. 791
Auguste von Schack. 794
Natalie von Rantzau. 795
Mathilde v. Graevenitz. 798
Luise von Oertzen. 799
Marie von dem Knesebeck. 801
Margarethe von Kamptz. 803
Anna von der Lühe. 805
Helene Gräfin v. Bassewitz. 807
Ina Gräfin von Bassewitz. 808

Zur halben Hebung: (61)

Katharine von Quitzow. 809
Charlotte von Kamptz. 813
Friedrike Baronesse v. Langermann u. Erlencamp. 815
Margarethe von Schuckmann. 816
Mathilde Baronesse von Rodde. 818
Mathilde von Heyden. 822
Anna von Schack. 823
Emma von Laffert. 834
Magdalene von Bülow. 837
Lilla von Zülow. 840
Anna von Blücher. 843
Elisabeth von Müller. 844
Anna von Oertzen. 845
Anna von Waldow. 846
Olga von der Lühe. 851
Elisabeth von Dewitz. 852
Katharine von Heyden. 854
Emma von Winterfeld. 856
Margarethe von Arenstorff. 863
Luise Baronesse von Maltzan. 868
Gertrud Baronesse von Hammerstein. 870
Anna von der Lühe. 872

Magdalene von Bülow. 874
Marie Gräfin von Schlieffen. 875
Jenny von Blücher. 876
Elisabeth von Lowtzow. 880
Auguste von Pritzbuer. 884
Luise von Engel. 886
Anna von Bülow. 888
Editha Baronesse von Lützow. 895
Hedwig von Pressentin. 898
Luise von Oertzen. 907
Anna-Marie von Dewitz. 911
Adelheid von Bülow. 912
Luise von Rohr. 914
Frieda von Schuckmann. 918
Gertrud von Pressentin. 921
Eva von Kardorff. 924
Irmgard Baronesse von Hammerstein. 926
Hedwig von Bülow. 929
Hertha Baronesse von Hammerstein. 930
Eleonore Baronesse v. Maltzan. 932
Elisabeth von der Lühe. 937
Frieda von Bülow. 938
Hedwig von Flotow. 939
Elisabeth von Preen. 940
Agnes von Winterfeld. 942
Helmine von Restorff. 943
Henriette von Blücher. 945
Hedwig Gräfin von Bernstorff. 948
Ida von Engel. 949
Elisabeth von Bassewitz. 951
Victoria von Schuckmann. 952
Auguste Lüders.
Johanna Floerke.
Caroline Müntzel.
Dora Telschow.
Clara Müller.
Johanna Dolberg.
Friedrike Schmidt.
Ulrike Siemssen.

Zur ViertelHebung: (22)

Gertrud von Bülow. 953
Eva von Lücken. 954
Margarethe Baronesse von Brandenstein. 955
Martha Gräfin von Schlieffen. 956
Armgard von Oertzen. 958
Frieda von Oertzen. 963
Henriette von Engel. 966
Martha von Mecklenburg. 967
Auguste von Fabrice. 968
Gertrud Baronesse v. Maltzahn. 969
Marie von Oertzen. 971
Anna von Schuckmann. 972
Auguste von Voss. 973
Gertraut von Preen. 974
Charlotte von Mecklenburg. 976
Elisabeth von Oertzen. 979
Ferdinande v. Levetzow. 981
Marie von Bülow. 983
Helene von Oertzen. 986
Marie von Viereck. 987
Sophie von Bassewitz. 988
Marie Gräfin von Bassewitz. 989

3) *Das Kloster Ribnitz:*

a) *KlosterBeamte:*

Provisoren:

Alfred Heinrich Sophus von Kardorff auf Granzow, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf vier Jahre von 1895 an).

Andreas Gottlieb Carl Ernst Graf von Bernstorff auf Ankershagen, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf vier Jahre von 1897 an).

Bürgermeister Dr. Georg Friedrich Adolf Simonis, wegen der Stadt Rostock.

Klosterhauptmann: fehlt.

Syndicus: Amtsrichter Friedr. Bunsen zu Rostock.

Küchenmeister: August Georg Heinrich Strasen.

KlosterJäger: Friedr. Theodor Krüger zu Rookhorst und Poppendorf.
Ludwig Treu zu Wulfshagen.

b) *Der klösterliche Convent:* (52)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten NummerFolge).

*Domina: Ina von Bassewitz.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(Die im Kloster wohnenden adeligen Damen tragen, nebst der Domina, das herzogliche Ordenskreuz und den herzoglichen Orden *pour la vertu,* jenes an einem weissen mit roth liserirten Bande, die 2 bürgerlichen das Ordenskreuz an einem gleichen Bande; die nicht im Kloster wohnenden Damen tragen nebst den Damen zur vollen und den, von der Aufnahme ins Kloster an gerechnet, ältesten 11 Damen zur halben GeldHebung laut der Verleihung der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 bezw. der Verfügung der Grossherzogin *Anastasia* vom 25. Jan. 1893 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande an der linken Schulter).

*Jeanette von Weltzien. 28
*Amelie Baronesse von Maltzan. 56
*Christiane Mann.
*Friederike von Bülow. 64
*Marie von Oertzen. 35
*Adelheid von Oertzen. 99
*Anna Blanck.
*Louise von Lützow. 47
*Mathilde Baronesse von Rieben. 119
*Ina von Schuckmann. 123
*Ina von Plessen. 111

Zur vollen GeldHebung: (7)

Ida von Preen. 43
Marie von Engel. 65
Sophie von Zepelin. 68
Marie von Lowtzow. 72
Helene von Arnim. 80
Julie von Plessen. 84
Mathilde Baronesse v. Langermann. 86

Zur halben GeldHebung: (21)

Elsbeth von Hobe. 91
Ida von Both. 92
Ottilie von Rohr. 101
Sophie von Restorff. 102
Elisabeth von Winterfeld. 106
Cordula Baronesse von Maltzan. 108
Walpurgis von Graevenitz. 114
Pauline von Gundlach. 124
Catharina von Dewitz. 127
Elisabeth von Holstein. 130
Clara von Laffert. 135
Clara von Rohr. 138
Marie von Bassewitz. 142
Marie von Wickede. 146
Marie von Quitzow. 147
Martha von Blücher. 149
Auguste von Heyden. 151
Hedwig von Winterfeld. 153
Julie von Kamptz. 154
Alwine Wehner.
Dora Paschen.

Zur viertel GeldHebung: (12)

Carola von Rantzau. 158
Ida von Graevenitz. 160
Ida von Flotow. 162
Dorothea von Bülow. 164
Margarethe v. Heyden. 165
Friederike v. Blücher. 167
Stephanie von Oertzen. 169
Elisabeth von Fabrice. 172
Irene von Plessen. 177
Louise Rosa von Bülow. 178
Marie Magdalene von Bülow. 183
Wilhelmine von Waldow. 186

II. In der Stadt Rostock.

Das Kloster zum heiligen Kreuz,

seit 1585 zur Auferziehung und Unterhaltung inländischer Jungfrauen vom Adel und Bürgerstande bestimmt.

1) *KlosterBeamte:*

Provisoren:

Grossherzogliche: Landgerichts- und Consistorialrath Schmidt.
Consistorialrath Prof. Dr. Schulze.
Räthliche: Bürgermeister Dr. Massmann.
Bürgermeister Burchard.
KlosterProbst: Carl Heinr. Fr. Ludw. Müller.
Diener: W. Burmeister.

2) *Der klösterliche Convent:* (9)

Domina: Elisabeth Wiggers.

Conventualinnen zur ganzen Hebung: (8)

Charlotte Baron. von Nettelbladt.
Louise Diemer.
Justine Zeller.
Mathilde Deland.
Henriette Prozell.
Betty Türk.
Caroline Schäffer.
Alide von Stade.

Zur halben GeldHebung: (6)

Louise Christlieb.
Albertine Mann.
Auguste Sohm.
Wilhelmine Benefeld.
Emilie Wendt.
Auguste Becker.

Zur ViertelHebung: (10)

Johanna Susemihl.
Clara Burgmann.
Henriette Saniter.
Emilie Saniter.
Elisabeth Mejer.
Louise Raddatz.
Elisabeth Trotsche.
Josephine Bergmann.
Wilhelmine Rudloff.
Franziska Warnecke.

Zu den Hebungen von 240 und 150 ℳ: (2)

Dorothea von Wick.
Caroline von Holstein.

B. *Milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.*

I. Allgemeine.

1) *Allgemeine WittwenInstitute.*

a) *WittwenInstitute für die Grossherzogliche Civil- und MilitärDienerschaft, zu Schwerin,*

nach der herzoglichen FundationsActe vom 1. Sept. 1797 und dem durch landesherrliche Verordnungen vom 10. März 1886, 15. Novbr. 1886, 11. Novbr. 1887, 22. März 1890 und 14. October 1893 modificirten Statute vom 17. März 1863, durch die Verordnung vom 5. Dec. 1833 erweitert

auf die Prediger und Schullehrer,

mit dem FundationsBriefe vom 12. Mai 1835 und dem am 12. Juli 1878 modificirten und durch die erwähnten Verordnungen vom 10. März 1886, 15. Novbr. 1886, 11. Novbr. 1887 und 14. October 1893 ebenfalls betroffenen Statute vom 21. Januar 1864.

Directorium:
Se. Excellenz, Wirklicher Geh. Rath Rudolf Otto Gerhard Baron von Nettelbladt. P.Kr.2*.
MinisterialDirector von Schuckmann.
OberkirchenrathsPräsident Giese.
MinisterialDirector z. D. Otto Joh. Heinrich Raspe.
Secretär und RegistraturVorstand: Registrator Aug. Persen.
Copiist: Kassenschreiber Carl Lüdemann 2. (2). P.E.

WittwenKasse:

Kassier und Berechner: Zahlcommissär Hr. Telschow.
Gegenbuchhalter: Ernst Kuhs.
Kassenschreiber: Carl Lüdemann.

Civil- und MilitärDienerWittwenInstitut:

Beitragende Mitglieder	2 444	1. April 1896.
Percipirende Wittwen	1 014	
Waisen	25	
CapitalFonds: 1 320 200 ℳ.		

Prediger- und SchullehrerWittwenInstitut:

Beitragende Mitglieder	1 704	1. April 1896.
Percipirende Wittwen	429	
Waisen	9	
CapitalFonds: 3 008 500 ℳ.		

b) *RathsWittwenInstitut für die Städte des Mecklenburgischen und Wendischen Kreises,*

nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 20. November 1818.

Directorium: das Corps der Städte Mecklenburgischen und Wendischen Kreises.
HauptBerechner: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

CapitalFonds am 1. October 1896:

Vereinigte Haupt- und I. SupplementarKasse:	269 000 ℳ.
II. SupplementarKasse:	45 000 „
III. SupplementarKasse:	143 500 „

An WittwenPensionen wurden gezahlt:

Aus der verein. Haupt- u. I. Supplem.Kasse am:	1. April 1896:	79 =	13 861 ℳ.
	1. Octbr. „	77 =	13 767 „
II. Supplementar-Kasse am:	1. April „	21 =	1 343 „
	1. Octbr. „	19 =	1 208 „
III. Supplementar-Kasse am:	1. April „	46 =	2 875 „
	1. Octbr. „	45 =	2 900 „

2) *Städtische Stiftung für Jungfrauen bürgerlichen Standes,*

nach den landesherrlichen BestätigungsActen vom 16. December 1792 und 30. Januar 1830.

Directorium: das Corps der Mecklenburgischen und Wendischen Städte.

Rechnungsführer: Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Meyer zu Goldberg.

Volle Hebungen:			Halbe Hebungen:		
Klasse I.	6 à	175 ℳ. — ₰	Klasse I.	8 à	87 ℳ. 50 ₰
Klasse II.	8 à	131 - 25 -	Klasse II.	11 à	65 - 63 -
Klasse III.	12 à	87 - 50 -	Klasse III.	16 à	43 - 75 -
Klasse IV.	24 à	43 - 75 -	Klasse IV.	32 à	21 - 88 -

117 Hebungen von in Summa 7022 ℳ. 9 ₰.

Zinsbar belegter CapitalFonds (1. April 1896): 193886 ℳ.

3) *Grossherzogliche Stiftung zur Erziehung unbemittelter Töchter landesherrlicher Bedienter,*

aus einem Vermächtnisse der verwittweten Herzogin *Louise Friederike*, nach dem Stiftungsplan vom 20. Dec. 1793.

Curatorium, zu Schwerin:

Se. Excellenz Wirklicher Geh. Rath Baron von Nettelbladt.
LandgerichtsPräsident Dr. Martini.
OberkirchenrathsPräsident Dr. Giese.
Berechner: MinisterialSecretär Hofrath Dr. Piper.

Percipientinnen: (16)

(mit Angabe des letzten Zahlungstermins der verliehenen Jahres-Hebung von 350 ℳ.).

Olga von Laffert zu Schwerin	— Mich.	1897.
Julie von Lehsten zu Rostock	— Neujahr	1898.
Emilie Heidenheim zu Schwerin	— Ostern	1898.
Thekla Gabert zu Schwerin	— Mich.	1897.
Antonie Paschen zu Schwerin	— Joh.	1899.
Emma Kortüm zu Boitin	— Mich.	1899.
Linda Grupe zu Rostock	— Weihn.	1899.
Ada von Lübbe zu Ludwigslust	— Neujahr	1900.
Elise Hamann zu Hagenow	— Mich.	1898.
Käthe Hashagen zu Rostock	— spätestens Neujahr	1900.
Ursula von Oldenburg zu Doberan	— Mich.	1900.
Gertrud von Brunn zu Rostock	— Joh.	1899.

Elisabeth Willhelmi zu Güstrow	— Ostern	1902.
Elisabeth von Witzendorff zu Schwerin	— Mich	1898.
Elisabeth von Passow zu Schwerin	— Joh.	1901.

Die sechszehnte fehlt.

4) *UnterstützungsVereinigung für vater- und mutterlose Waisen von Predigern und studirten Schullehrern,*

nach der landesherrlichen BestätigungsActe vom 7. April 1835.

Administrirende Präpositur: Goldberg.
Rechnungsführer: Pastor Harm zu Techentin.
Ordentliche Mitglieder: 157; Ehrenmitglieder: 9.
Percipirende Waisenfamilien: 1.
CapitalFonds: 4672 ℳ. (Johannis 1896.)

5) *von Hahnsche milde Stiftung,*

zur Unterstützung Hülfsbedürftiger, besonders PredigerWittwen, nach der herzoglichen Confirmation vom 20. Febr. 1766, aus den Zinsen eines Capitals des weiland Landmarschalls, Grafen von Hahn auf Remplin, von 26000 Thaler Gold.

Administrator: Rentmeister Bollmann zu Basedow.

6) *von Bergholzsches Vermächtniss für hülfsbedürftige Frauenzimmer,*

aus dem Codicill der Geheimräthin von Bergholz von 1773, nach der herzoglichen Autorisation vom 3. April 1776 und 24. März 1804, mit einem CapitalFonds von nunmehr 11600 ℳ.

Administrator: der jedesmalige Superintendent zu Schwerin.

7) *von Dornesche Stiftung für Studirende und Bedürftige,*

nach der Bestätigung vom 26. April 1875, mit einem Fonds von 38218 ℳ. (Nov. 1896.)

Verwalter: Superintendent Walter } zu Parchim.
Berechner: Oekonomus Lehrer Peters }
(2 Studirende, 13 Bedürftige.)

8) *von Behrsche Stiftung zum Besten verschämter Armen in den Städten,*

aus dem Testamente des weil. Majors von Behr auf Lützow vom 19. Nov. 1857, landesherrlich bestätigt am 1. Juni 1865.

Verwalter und Berechner: MinisterialSecretär Hofrath Detmering zu Schwerin.

9) *TrauerpfennigInstitut für die Geistlichkeit,*
nach der landesherrlichen BestätigungsActe vom 6. März 1781 und den erneuerten Statuten vom 4. Juli 1835.

Vorsteher: Kirchenrath Behm zu Parchim.
Mitglieder: 50 auf 500½ Portionen. } Johannis 1896.
CapitalFonds: 32371 ℳ. }

10) *Hülfsverein für Mecklenb. MedicinalPersonen,*
nach den landesherrl. Bestätigungen vom 29. April 1841, 16. Oct. 1867, 5. November 1867, 4. Juni 1880 und 10. August 1891.

Vorstand:

OberMedicinalrath Professor Dr. Schuchardt zu Gehlsheim, Vorsitzender.
Geh. Medicinalrath Dr. Müller zu Schwerin, Schriftführer.
Hofapotheker Haacke zu Schwerin, Rechnungsführer.
OberMedicinalrath Dr. Lesenberg zu Rostock.
OberMedicinalrath Dr. Rudolphi zu Neustrelitz.
Hofapotheker Rümker zu Güstrow.
DistriktsPhysikus Dr. Koeppler zu Friedland.
Mitglieder: 238. } 1. Juli 1896.
CapitalFonds: 44000 ℳ. }

11) *Mecklb. LandesAusschuss für innere Mission,*
für beide Grossherzogthümer Allerhöchst bestätigt bezw. unterm 8. Juli und 2. Sept. 1885.

Vorstand:

Vorsitzender: Se. Excellenz, OberlandesgerichtsPräsident von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin } zu Rostock.
Schriftführer: Professor Dr. Hashagen } zu Rostock.
Kassenführer: Geh. Commerzienrath A. F. Mann } zu Rostock.
Beisitzer: Pastor Dr. Joh. Krabbe zu Ludwigslust.
Landgerichts- u. Consistorialrath Schmidt zu Rostock.
Consistorialrath Naumann zu Kublank.
Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.

12) *HauptVerein für innere Mission,*
landesherrlich bestätigt den 6. Novbr. 1843.

Schriftführer: Professor Dr. Hashagen } zu Rostock.
Kassenführer: OberstLieutenant a. D. von Weltzien } zu Rostock.

Beisitzer: Se. Excellenz, Oberlandesgerichts Präsident von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin
Geh. Commerzienrath Mann
Superintendent Ritter
Consistorialrath Professor Dr. Schulze
Consistorialrath F. C. A. Schmidt
Oberlandesgerichtsrath Altvater
} zu Rostock.

Unter Verwaltung des HauptVereins steht:

das Rettungshaus zu Gehlsdorf bei Rostock,

zur Erziehung verwahrloster Kinder; die KnabenAnstalt gegründet 1. April 1845, die MädchenAnstalt 1850.

Curatorium: Geh. Commerzienrath A. F. Mann
Professor Dr. Hashagen
Consistorialrath F. C. A. Schmidt
OberstLieutenant a. D. v. Weltzien
} zu Rostock.

Vorsteher: Friedrich Gillhoff zu Gehlsdorf.

(Anzahl der Kinder 1. December 1896: 54 Knaben, 14 Mädchen.)

13) *Mecklenburgischer PestalozziVerein, zu Rostock,*

zur Unterstützung Mecklenburgischer LehrerWaisen und Wittwen, nach dem Statut vom 2. Octbr. 1872.

Vorstand:

Vorsitzender: Lehrer am Gymnasium F. H. Matz
Mitglieder: Lehrer am Gymnasium F. A. C. Kreutzer
Lehrer am RealGymnasium F. J. A. Schultz
} zu Rostock.
Rector O. Henckel zu Parchim.
Lehrer H. Voss zu Schwerin.
Lehrer Pet. J. H. Schüen zu Wismar.
Cantor H. Reuter zu Lambrechtshagen.

VereinsMitglieder: 2331
CapitalFonds: 67025 ℳ.
} 20. October 1896.

14) *Mecklenburgischer Landesverein der KaiserWilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden,*

constituirt am 30. Sept. 1871.

LandesAusschuss:

Geh. Kammerrath z. D. von Koppelow zu Schwerin, Vorsitzender.

Oberst von Weltzien zu Schwerin, stellvertretender Vorsitzender.
Bankdirector Steiner zu Schwerin, Berechner.
Kanzleirath Schwetzky zu Schwerin, Schriftführer.
Revisor Ahlgrimm zu Schwerin.
Kaufmann Ferdinand Betcke zu Rostock.
Rathsherr Beyer zu Güstrow.
Gutsbesitzer von Böhl auf Gottmannsförde.
PremierLieutenant a. D. Ewald zu Waren.
Bürgermeister Fabricius zu Wismar.
Bürgermeister Dr. Massmann zu Rostock.
Oberamtsrichter a. D. Westphal ✠ zu Schwerin.

ZweigVereine
sind in 21 MecklenburgSchwerinschen Orten.

15) *Mecklenburgischer Landesverein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, zu Schwerin,*
nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 21. November 1864 und 12. April 1869.

Vorstand:

MinisterialDirector von Schuckmann, Vorsitzender, } zu Schwerin.
Geheimer Ministerialrath von Blücher, } zu Schwerin.
Freiherr von Maltzahn Graf von Plessen auf Ivenack.
Sanitätsrath Dr. Oldenburg, } zu Schwerin.
Se. Excellenz OberHofmarschall von Hirschfeld, Schriftführer, } zu Schwerin.
Hauptmann von Bassewitz, Schatzmeister, } zu Schwerin.

ZweigVereine
befinden sich in 19 MecklenburgSchwerinschen Orten.

16) *Mecklenburgischer MarienFrauenVerein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, zu Schwerin,*
nach dem Statut vom 14. April 1880.

Protectorin:

Ihre Königliche Hoheit die allerdurchlauchtigste Frau Grossherzogin Marie.

Vorstand:

Helene von Schröter, Vorsitzende.
Generalin von Giese, geb. von Schack, Stellvertreterin der Vorsitzenden.

Geheime Cabinetsräthin Flügge, D.VK.
Freifrau von Maltzahn Gräfin von Plessen auf Ivenack.
MinisterialDirectorin Schmidt.
Generalin von Haeseler, Excellenz.
Frau von Wickede, geb. von Bassewitz.
Amtshauptmann von Bassewitz, Schriftführer.
Oberst von Weltzien, Schatzmeister.
GeneralAgent L. Genzmer.
Geh. Kammerrath z. D. von Koppelow.
Sanitätsrath Dr. Heise.
Pastor Dr. Krabbe zu Ludwigslust.
Pastor Pistorius.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse.

17) *Stiftung zur Unterstützung verwaister PredigerKinder,*

gebildet aus dem CapitalBestande der aufgelösten Prediger-Wittwen- und WaisenVerpflegungsGesellschaft. CapitalFonds: 24 100 ℳ. 5 Bedürftige.

Directorium: der Oberkirchenrath.
Administrator: Superintendent Walter zu Parchim.
Berechner: Oekonomus Lehrer Peters daselbst.

18) *Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Prediger-Töchter in MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz,*

nach den landesherrlichen Bestätigungen beziehungsweise vom 26. Mai 1886 und 11. Juli 1889.

Vorstand:

Kirchenrath Stahlberg zu Neukloster, Vorsitzender.
Pastor Kittel zu GrossMethling.
Pastor Mau zu Mecklenburg, Kassier.
Consistorialrath Naumann zu Kublank.
Pastor Schreiber zu Schönbeck.

19) *Herzog Friedrich WaisenStiftung, zu Schwerin,*

errichtet den 12. October 1804.

Vorsteher: Oberkirchenrath Dr. theol. Bard.
Präpositus Grohmann zu Wittenförden.

20) *HannaStiftung,*

zur Unterhaltung unbemittelter, unverheiratheter Frauenzimmer nach der am 7. September 1859 landesherrlich bestätigten Stiftung der Agnes Sophie Hedwig von Ferber, geb. von der Lühe, und der Sophie Margarethe Christiane von der Lühe, zu Ribnitz. (Fonds 78810 *M*).

VerwaltungsVorstand: Consistorialrath Dr. Polstorff zu Güstrow.
Berechner: DomOekonomus Baarck zu Güstrow.
Percipientinnen, jede 150 *M*.: 20.

21) *MecklenburgSchwerinsche BibelGesellschaft,*

seit dem Grossherzgl. Privilegium vom 10. August 1816 und nach der Vereinigung mit der Mariner BibelGesellschaft unter dem bisherigen Namen aufs Neue oberbischöflich bestätigt am 19. November 1868.

Protector:

Se. Königl. Hoheit der Allerdurchlauchtigste Grossherzog.

Vorstand:

Kirchenrath Stahlberg zu Neukloster, Vorsitzender.
Pastor Heussi zu Conow, Schrift- und Kassenführer.
SeminarDirector Ebeling zu Neukloster.
Conrector Dr. Planeth zu Schwerin.
Landrath von Maltzan. Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow.

22) *Verein für die evangelischen Missionen unter den Heiden.*

CentralCommitte:

1) zu Schwerin:

Oberkirchenrath Dr. theol. Bard, Vorsitzender.
Kirchenrath Köhler, Schriftführer.
Domprediger Weber, Rechnungsführer.
Geh. Oberschulrath Dr. theol. Lorenz.
Oberkirchenrath Haack.
Pastor Pistorius.

2) auswärtige Mitglieder:

Consistorialrath Professor Dr. Schulze zu Rostock.
Präpositus Lindemann zu Goldberg.
Präpositus Ihlefeld zu Muchow.
Präpositus Keil zu Altkalen.

Präpositus Bernhardt zu GrossSalitz.
Pastor Karsten zu Schlieffenberg.
Pastor Hübener zu Pampow.

Ausser dieser CentralCommitte sind noch LocalCommitten in Ludwigslust, Rehna, Rostock und Wismar, auch bestehen für die lutherische Mission unter den Heiden noch

a) *die kirchliche MissionsStiftung,*

gegründet von dem weil. Staatsminister von Oertzen auf Leppin.
Verwalter und Berechner: der jedesmalige Superintendent zu Doberan.

b) *die Bertha von Maltzansche Stiftung für die lutherische Mission unter den Heiden.*

Verwalter und Berechner: der jedesmalige Prediger zu KirchGrubenhagen.

23) *Mecklenburgischer Gotteskasten für bedrängte Glaubensgenossen.*

nach der landesherrlichen Bestätigungsurkunde vom 30. Nov. 1859.

VerwaltungsVorstand:

Consistorialrath Dr. Polstorff zu Güstrow.
Pastor Pamperrien zu Güstrow, auch Berechner.
Präpositus Vitense zu Zehna.
Se. Excellenz, Wirklicher Geh. Rath Baron von Nettelbladt zu Schwerin.
Consistorialrath Prof. Dr. Schulze zu Rostock.
Landgerichts- und Consistorialrath Schmidt zu Rostock.

24) *Stift Bethlehem,*

DiakonissenMutterhaus und Krankenhaus, nebst einer Vorbereitungsschule für Diakonissen (Marienschule, eröffnet 4. Juni 1873) und einer Kleinkinderschule (Helenenschule, eröffnet 14. Juni 1877), gegründet und der evangelisch-lutherischen Kirche zu Ludwigslust überwiesen von Helene von Bülow aus Camin, eingeweiht 3. Nov. 1851, mit eigener juristischer Persönlichkeit bewidmet 29. Juni 1860.

Oberin: Ina Gräfin von Bassewitz.
Geistlicher: Pastor Dr. J. Krabbe.
Oekonomus: fehlt.
OberArzt: Sanitätsrath Dr. Wilhelm Willemer.
Hülfsprediger: C. F. J. Wilhelm Studemund.
AssistenzArzt: Prakt. Arzt Dr. Gustav Drost.
Secretär: Actuar Gustav Giese.
HausInspector: Heinrich Plog.

25) *Friedrich FranzHospiz,*

in Müritz an der Ostsee, Wohlthätigkeits- und HeilAntalt für constitutionell erkrankte Kinder unbemittelter oder weniger bemittelter Stände, gegründet 1880 durch den Grossherzoglichen Leibarzt Geheimen Medicinalrath Dr. von Mettenheimer. Eigenthümer: der Verein für Gründung von KinderHeilstätten an den deutschen Seeküsten in Berlin unter Protection Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich.

Curator: Grossherzoglicher Leibarzt Geh. Medicinalrath Dr. von Mettenheimer zu Schwerin.
Oberin: Lina Eckolt.
Arzt: Sanitätsrath Dr. Wagner zu Ribnitz.
Vorstand: Landforstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin, Vorsitzender.
Amtsverwalter von Schmidt zu Ribnitz.
Professor Dr. Martius zu Rostock.
Revierförster Senske zu Hirschburg.
Schulze Brüdigam } zu Müritz.
Büdner Witt } zu Müritz.
Ausserdem der Curator, die Oberin u. der Arzt.

Zahl der im Jahre 1896 in dem Hospiz verpflegten Kinder: 262.

26) *Mecklenburgischer Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen,*

Protectorinnen:

Die Allerdurchlauchtigsten Grossherzoginnen von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Vorstand:

Auguste Sprengel (1), SchulVorsteherin zu Waren, Vorsitzende.
Präpositus Ihlefeld zu Schwaan, Stellvertreter.
Pastor Langbein zu Schwichtenberg, Schriftführer.
Marie von Lewinski, SchulVorsteherin zu Schwerin, Kassenführerin.
Auguste Meyenn, SchulVorsteherin zu Rostock.
Emma Paepeke, SchulVorsteherin zu Güstrow.

Ehrenmitglieder 21, correspondirende Vereine 17, ordentliche Mitglieder 605.

Eine Gründung des Zweigvereins ist

die FeierabendStiftung

zum Zweck der Gewährung einer Heimstätte oder einer Geldunterstützung an alte oder dienstunfähige Lehrerinnen und Erzieherinnen, nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 20. October und 7. November 1887, 12. Juli 1888 und 6. November 1890. Die Stiftung besteht aus dem am 4. October 1891 eröffneten FeierabendHause zu Waren, enthaltend 25 Wohnungen und aus einem Hülfsfonds von zur Zeit 27200 ℳ.

Vorstand:

Präpositus Langbein zu Stargard, Vorsitzender.
Oberkirchenrath Dr. theol. Bard zu Schwerin, Stellvertreter.
Bürgermeister Rath Voss zu Friedland, Schriftführer.
Auguste Sprengel, SchulVorsteherin zu Waren, Kassenführerin.
Auguste Briest zu Rostock.
Hedwig Hense, SchulVorsteherin zu Schwerin.
Frau Gräfin von Voss auf GrossGievitz.

II. Besondere.

(Es sind hier nur solche Stiftungen aufgeführt, welche landesherrlich, bezw. [in Rostock und Wismar] obrigkeitlich bestätigt oder anerkannt sind, und von den localen WittwenKassen nur die zu den WohlthätigkeitsAnstalten zu zählenden, nicht aber reine VersicherungsAnstalten u. s. w.)

1) *Zu Boizenburg.*

a) *Das St. JürgenStift,* b) *das Klepperschc JubiläumStift.*
(Jährl. Aufkunft des St. JürgenStifts 5754 ℳ.)

Verwalter: der Magistrat und die repräsentirende Bürgerschaft.

c) *Das Regassche SchulLegat.*

Berechner: der jedesmalige KirchenOekonomus.

d) *Der PredigerWittwenKasten.*

Berechner: die Prediger.

e) *Die Cantor Müllersche WittwenStiftung.*

f) *Das RectorWitthum.*

Berechner: die Prediger.

2) *Zu Brüel.*

a) *Das von Kohlhanssche Stift mit* b) *dem WendtGuthknechtschen Legat.*

Verwalter: der Magistrat und ein Prediger.

c) *Das D. C. Hinstorffsche Vermächtniss.*

Patronus: der Magistrat.
Provisor: Bürgermeister Reeps zu Doberan, *ad int.*

3) *Zu Bützow.*

a) *von Zepelinsche Stiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der erste Prediger und der Bürgermeister.

b) *Salomon Simonissche Stiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der Bürgermeister und das älteste Mitglied des israelitischen GemeindeVorstandes.

c) *Das Hospital zum Heiligen Geist für Arme,*

gestiftet von der Herzogin Elisabeth von MecklenburgGüstrow, landesherrlich den 15. März 1571 und später oberbischöflich bestätigt (jähr. Aufkunft 6 918 ℳ.) und

die SchlossPräbenden für Arme.

Vorstand: Pastor Dehn. Kaufmann Drühl.
Pastor Voss. Schmiedemeister Bülow.
Drost Kittel. Posthalter Baass.
Berechner: Lehrer Pechel.

d) *von Hanneckensche Stiftung für arme Kranke.*

Berechner: KirchenOekonomus StadtSecretär Müller.

e) *Fr. Wernersche Stiftung für Schüler.*

Vorstand: der Magistrat.

f) *Fr. Wernersche Stiftung für Arme.*

Vorstand: der Magistrat.

g) *Amtsbergsche FamilienStiftung.*
(Fonds 25 000 ℳ.)

Vorstand: der Magistrat.

h) *Max FiedlerStiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der Bürgermeister, der Bürgerworthalter und ein Prediger.

i) *von Hanneckensche Stiftung zur Unterstützung unverheiratheter oder verwittweter Frauenzimmer aus den höheren Ständen.*

Berechner: KirchenOekonomus StadtSecretär Müller.

4) *Zu Dargun.*

Israel Lichenheimsche Stiftung.

Verwalter: der Vorstand der israelitischen Gemeinde zu Schwerin.

5) *Zu Dömitz.*

a) *Beatus Boon'sches und Gerlach'sches Legat zur Verleihung halber und ganzer Freischulstellen.*

Verwalter: die beiden StadtPrediger.

b) *Preisssche Stiftung zur Unterstützung Augenkranker.*

Verwalter: Magistrat und Geistlichkeit.

6) *Zu Gadebusch.*

ArmenStiftung zum Heil. Geist, zu Jarmstorf.

Vorstand: der DomanialBeamte und die beiden Prediger zu Gadebusch.

Berechner: der erste Prediger daselbst.

7) *Zu Gnoien.*

a) *Bischoffsche Stiftung für hülfsbedürftige Studirende.*

Vorstand: der Magistrat.
Berechner: StadtSecretär Clément.

b) *Bischoffsche Stiftung für arme Wittwen.*

Vorstand: das ArmenCollegium.
Berechner: KämmereiBerechner Otto Erhardt..

c) *Luise Lentze-Otto Warbelowsche WittwenStiftung,*
(landesherrlich bestätigt den 5. März 1856 (Fonds 18 000 ℳ).

Vorsteher: der erste Prediger.
Verwalter: der jedesmalige KirchenOekonomus.

d) *Armenkasten,*
(landesherrlich bestätigtes Regulativ vom 30. April 1886).

Ephoren: Präpositus Martins.
Bürgermeister Schmidt.

8) *Zu Grabow.*

a) *Besendahlsches Legat für Bürger Wittwen.*
Vorstand: der Magistrat und die Prediger.

b) *Martienssensches Legat für Wittwen.*
Vorstand: der Magistrat und der erste Prediger.

c) *Friedrich Rohrsche Stiftung für verschämte Arme, für taubstumme Kinder und für die Schulen.* d) *Ludwig Taschenbergersche Stiftung für Bedürftige.* e) *Jacob Bolbrüggesche Stiftung für Wittwen und Waisen.*
Verwalter: der Magistrat.

f) *Johann Müllersche Stiftungen für gemeinnützige Zwecke, für Arme und für die Kirche.*
Verwalter: der Magistrat bezw. das ArmenCollegium und die KirchenOekonomie.

g) *Friedrich Dunckelmannsche WohnungsStiftung.*
Verwalter: das ArmenCollegium.

h) *Friederike Wallmannsche Stiftung für Schule u. s. w.*
Verwalter: der Magistrat.

i) *Pentzsche Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

k) *Johann Erhard Brunnckowsche Stiftung für Arme,*

l) *Commerzienrath Carl Bolbrüggesche Stiftung für Arme* und m) *Abraham Arnheimsche Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

9) *Zu Güstrow.*

a) *Das ArmenCollegium.*

Bürgermeister Süsserott.
Rathsherr Kluge.
Pastor Soeffing.
Pastor Wollenberg.
Bäckermeister Bauckmeier.
Rentner Göldenitz.
Conditor Greiner.
Färbermeister Helmerich.
Kürschnermeister Hempel.
Kaufmann Herm. Hirsch.
Bandagist Lucas.
HofDecorationsmaler Ohde.
Landgerichtsrath Dr. Wigger.
Berechner: die Stadtkasse.

ArmenFreischule.

Vorsteher:

Bürgermeister Süsserott.
Rathsherr Kluge.
Pastor Pamperrien.
Pastor Wilhelmi.

Lehrer: Rector Franz Steinfatt.
Gustav Haase.
Carl Lerch.
Christian Lorenz.
Hermann Kossow.
Carl Garbers.
Hermann Bröcker.
August Kugelberg.
Hermann Stöcker.
Ernst Schröder.
August Meyer.
Otto Schmidt.
Paul Pentz.

Lehrerinnen: Auguste Kühn.
Frau Evermann.
Frau M. Jungbluth.

b) *Krückmannsche WohnungsStiftung.*

AufsichtsBehörde: der Magistrat.
VerwaltungsCommitte: Rathsherr Thode.
Die AusschussBürger Tode und Wildfang.

c) *Steinsche Stiftung für arme Kinder.*

Verwalter: der Magistrat.

d) *Das WittwenInstitut für städtische UnterOfficianten.*

Verwalter: der Magistrat.

e) *WittwenKasse der Domschule mit den dazu gehörigen Besserschen Stiftungen.*

Verwalter: der Director.

f) *HofGärtner Hahnsche BildungsAnstalt für Gärtner und Handwerker.*

Vorsteher: Consistorialrath Dr. Polstorff.
LandgerichtsPräsident Burmeister.
Administrator: DomOekonomus Baarck.

g) *Das Heil. Geist- und St. GeorgsHospital.*

Provisor: DomOekonomus Baarck.

10) *Zu Hagenow:*

a) *Grossherzogin AnnaStiftung für Schulprämien.*

Verwalter: der Magistrat und der Schulvorstand.

b) *Löwenhelmsche Stiftung für Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

11) *Zu Kröpelin.*

a) *Das St. GeorgsHospital für Arme und arme Schüler.*

Vorstand: Präpositus Gammelin, Vorsitzender.
Tischlermeister Boldt.
Kirchenvorsteher L. Rönnfeldt.
Baumann Ruschenberg.
Rentner Chr. Dabelstein.

b) *Die Rönnberg-Schinckelsche Stiftung für bedürftige Handwerker Wittwen.*

Vorstand: Präpositus Gammelin, Vorsitzender.
Kirchenvorsteher L. Rönnfeldt.
Rentner Chr. Dabelstein.

12) *Zu Laage.*

Das MarienStift für verschämte Arme.

Verwalter: der Bürgermeister und 2 Bürger.

13) *Zu Lübz.*

Das SophienStift,

zur Aufnahme und Versorgung armer, unbescholtener, inländischer Wittwen lutherischer Confession, gestiftet 1633 von des Herzogs Johann VII. von Mecklenburg Wittwe *Sophie*, geb. Prinzessin von SchleswigHolstein, erneuert und eingeweiht am 26. Mai 1858.

Vorstand: Pastor Sander.
Bürgermeister Westphal.
Kaufmann Blieffert junior.
Berechner: Hülfsprediger Stolzenburg.

14) *Zu Ludwigslust.*

a) *Symesche Stiftung für Arme.*

Verwalter: Bürgermeister Jantzen.
Kirchenrath Dr. theol. Danneel.
HofBäcker Junghans.

b) *Taschenbergersche Stiftung für Hülfsbedürftige.*

Vorstand: der Magistrat.

c) *Maria Voss'sche Stiftung.*

Vorsteher: der erste Prediger der Stadtkirche und der MagistratsVorstand.

15) *Zu Neubukow.*

a) *Wiesesche Stiftung für Arme.*

Verwalter: das ArmenCollegium, unter Aufsicht des Magistrats.

b) *Das St. GeorgsStift für Arme und arme Schüler,* oberbischöflich bestätigt den 4. Dec. 1850 (jährl. Aufkunft 757 ℳ.)

Vorsteher: der OrtsPrediger und 4 christliche Hausväter.
Provisor: Rector Carl Ante.

16) *Zu Neukalen.*

Das St. GeorgsStift für Arme und arme Schüler.

Vorstand: der Prediger und 3 christliche Bürger.

17) *Zu Neustadt.*

Bolbrüggesche FreiSchulStiftung.

Verwalter: der Magistrat und die beiden Prediger.

18) *Zu Parchim.*

a) *Das Armencollegium.*

Bürgermeister Peeck, Dirigent.
Rathsherr Knittel, Berechner, } räthliche Deputirte.
Rathsherr Capobus, }
Archidiakonus Postler, Deputirter der Geistlichkeit.
Gymnasialprofessor Dr. Gerlach, Deputirter der Eximirten.
Tuchmacher Rellien, } bürgerliche
Schustermeister Ludwig Kaetow } Deputirte.
Armen- und KrankenhausAerzte: Dr. Weil. Stadtphysicus Dr. Bartsch.
Almosenier: L. Wankel, auch Expedient.

b) *Grothesche WaisenStiftung.*

Verwalter: der Magistrat unter Mitwirkung einer aus je einem Mitgliede des Magistrats, des BürgerAusschusses und des Armencollegiums gebildeten Commission.

19) *Zu Penzlin.*

Clara Willebrandsche Stiftung für Brustleidende zu Penzlin.

Verwalter: der Magistrat.

20) *Zu Plau.*

a) *Die Dr. WildeStiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

b) *Das SophienStift.*

Verwalter: der Magistrat.

21) *Zu Rehna.*

a) *Bullsches ArmenLegat.*

Verwalter: der jedesmalige erste Prediger.

b) *Das Witthum für Rehnaer Pediger Wittwen.*

Verwalter: die beiden Prediger daselbst.

c) *Stiftung „Einigkeit macht stark" zu Bildungs- und Wohlthätigkeitszwecken.*

Verwalter: der Rector, der älteste Rathmann und der Inhaber der Apotheke.

d) *David Zwicksche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

e) *Gräflich v. Bernstorff'sche Stiftung für junge Handwerker,* (zur Bewilligung von Stipendien an Handwerkslehrlinge, deren Eltern in Rehna wohnen).

Vorstand: der der Gräflich v. Bernstorff'schen Familie angehörende Inhaber des Fideicommisses Wedendorf-Hundorf und zwei Handwerksmeister in Rehna.

22) *Zu Röbel.*

a) *Die Schrödersche Schul- und ArmenStiftung,* b) *die M. J. Moritzsche Stiftung für Arme,* c) *die Benj. Engelsche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

d) *Die von Moritzsche Stiftung für Handwerker.*

Verwalter: der Magistrat und die Prediger an der St. Nicolaikirche.

e) *Die Stadtsecretär J. F. Hackbuschsche Stiftung für Hülfsbedürftige der Stadt Röbel.*

CapitalFonds: 3000 M.

Verwalter: der Magistrat.

23) *Zu Rosenhagen:*

Die Grieffenhagensche Stiftung zur Unterstützung alter Arbeiter und Arbeiterinnen zu Rosenhagen.

Curatorium: Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin.
Präpositus Keil zu Altkalen.
Rentner A. Koch zu Schwerin.

24) *Zu Rostock.*

a) *Das ArmenCollegium.*

Rathsherr Grimm, Rathsherr A. Clement, Rathsherr H. Zastrow,	räthliche Deputirte.
Professor Dr. Hashagen, Geh. Obermedicinalrath Professor Dr. Thierfelder, *subst.*, Superintendent Ritter, Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter,	Deputirte der Eximirten.
Kaufmann A. F. Barkey, Bäcker J. Ruess, Schiffer Götz, Lohgärbermeister L. Hartung, Kaufmann H. Lembcke,	bürgerschaftl. Deputirte.

Secretär, Oekonomus u. WaarenAufseher: Ed. Schlottmann.
ArmenSchreiber: F. Janzen.

Beim StadtKrankenhause:

Verwaltungs-Deputation:	Rathsherr Koch, Rathsherr R. Kuhrt, *subst.*,	räthliche Deputirte.
	HofZahnarzt Hugo Lippold, Dr. phil. C. Grosschopff,	bürgersch. Deputirte.
Dirigirende OberAerzte:	Geh. Obermedicinalrath Professor Dr. Thierfelder. Professor Dr. Garrè.	
Assistenz-Aerzte:	Prakt. Arzt Dr. Paul Crull, Prakt. Arzt Dr. Johannes Ellenbeck,	in der medicin. Klinik.
	Prakt. Arzt Dr. Ernst Ehrich, Prakt. Arzt Hans Riemann, Praktischer Arzt Dr. G. Kamps,	in der chirurgischen Klinik.
Inspector:	R. Lange.	
Rendant:	G. Hagen.	

ArmenAerzte: Professor Dr. Martius.
Dr. Bruno Krüger.
Professor Dr. Gies.
WundArzt: fehlt.

b) *ElementarSchulen,*

nebst allen übrigen für den ElementarUnterricht thätigen Stiftungsschulen der Leitung und Inspection der ElementarSchulcommission und des ElementarSchuldirectors untergeordnet.

ElementarSchulcommission:

Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Burchard.
Bäcker J. Ruess.
Kaufmann C. P. Schultz.
Dr. Friedr. Dornblüth.
Verl.Buchhändl. Werther, P.LD.2. D.K.

ElementarSchuldirector: Carl Friedrich Bernhard Reuter.

aa) Friedrich FranzKnabenschule:

Erster Lehrer: A. Rost.
Lehrer: Fr. Höppner.
Fr. Dubbe.
Heinrich Martens.
H. Wegener.
H. Klörres.
W. Decker.
Ernst Schipmann.
H. Schwenn.
Carl Benjes.
Carl Jastram.
Ad. Synwoldt.
Rud. Zander.
Otto Bormann.
Bernhard Dieckmann.
Richard Neumeyer.
Joh. Hallier, Zeichenl.

bb) Friedrich FranzMädchenschule:

Erster Lehrer: Fr. Ahrens.
Lehrer: Wilh. Meincke.
Ludw. Hoffmann.
Ad. Schmieter.
Ernst Baselow.
Joh. Hallier, Zeichenl.
Lehrerinnen: Wilh. Kollmorgen.
Julie Gretzler.
Ida Libnau.
Mathilde Wittholz.
Hermine Krüger.
Bertha Behrens.
Ind.Lehrerinnen: Frau Th. Methling.
Frau Fritze Frese.
Frau Aug. Heyden.
Frau Börger.
Mathilde Tetzner.
Mathilde Hartmann.
Elisabeth Völling, *ad inter.*

cc) VorstadtKnabenschule:

Erster Lehrer: Heinrich Herbert.
Lehrer: Cantor C. Homuth.
C. C. F. Groth.
W. Heine.
J. Plate.

H. Dobbertin. Emil Dethloff.
A. Meincke. Fr. Griphan.
Albert Hagen. Hans Pape.
O. Obenhaus. Joh. Hallier, Zeichenl.

dd) Augustenschule:

Erster Lehrer: H. Krempien.
Lehrer: Organist C. Krüger. Carl Moll.
Albert Wolff. Joh. Hallier, Zeichenl.
Heinrich Kipcke.
Lehrerinnen: Caroline Jürss. E. Riefkohl.
E. Krüger. Louise Kippenberg.
Ad. Pieplow. Annamarie Wendhausen.
Ind.Lehrerinnen: Julie Flindt. Frau L. Hachmeister.
Frau Adolfine Lange. Doris Haedge.
Elise Haedge. Johanna Wilser.

ee) St. Georgsschule:

a) Abtheilung für Knaben:

Erster Lehrer: Christian Schulenburg.
Lehrer: Julius Boldt. Martin Schulze.
Heinrich Meincke. Ernst Pagels.
Wilhelm Beltz. Friedr. Giese.
Heinrich Burmeister. Eduard Obenhaus.
Ferdinand Düwel. Rudolf Ahrens.

b) Abtheilung für Mädchen:

Erster Lehrer: Julius Fritzsche.
Lehrer: August Hansen. Fr. Zeitner.
Paul Schulz. Wilhelm Laske.
Lehrerinnen: Ida Starck. Frieda Peters.
Johanna Schroeder. Elise Kern.
Toni Krüger. Marie Oertling.
Wilh. Studemund. Anna Hillmann.
Bertha Piper. Käthe Satow.
Ind.Lehrerinnen: Bertha Rath. Frau Frieda Kruth.
Johanna Michaels. Ina Bey.
Auguste Lange. Emma Prey.

ff) Altstädtische Volksschule:

Erster Lehrer: Cantor F. N. J. Schramm.
Lehrer: Dr. Heinr. Heiden. Wilh. Schmidt.
Georg Pankow. Heinrich Tolzien.

Lehrer: Wilh. Baustian.
Hülfslehrerin: Antonie Hesse.
Ind.Lehrerinnen: Math. Hartmann. Frau Elise Börger.

c) *Freischulen für arme Kinder:*

Drei KleinKinderWarteschulen,
unter dem Schutze eines FrauenVereins.

MännerVorstand: Bürgermeister Dr. Massmann.
SchulDirector a. D. Raddatz.
Commerzienrath M. Petersen.
Consistorialrath Prof. Dr. L. Schulze.
Rentner Th. Schneider, Rechnungsführer.

d) *StadtHospitalien zum Heil. Geist und St. Georg,*

vereinigt Johannis 1877.

Rathsherr A. Clement,
Rathsherr R. Kuhrt, } räthliche Deputirte.
Schiffer Heinr. Hartmann,
Kaufmann Felix Wecker,
Kaufmann Rudolf Scharlau, } bürgerschaftliche Deputirte.
Secretär: C. Zander.
Protocollist: F. Moll.
HospitalAerzte: Dr. W. Passow.
Dr. Carl Schmidt zu Warnemünde.
Jäger: W. Michaelsen zu Cordshagen.
Robert Schramm zu Trotzenburg.
Holzwärter: F. G. Naedler zu Göldenitz.
Forst- und DünenAufseher: J. Holtz zu Diedrichshagen.

e) *Bröcker Armenhaus, am alten Markt.*

Patrone: die zwei jüngsten Rathsherren.
Vorsteher: Glasermeister G. Meyer.
Gerbermeister H. Lemmerich.

f) *AlexandrinenStift,*

zur Verpflegung hülfsbedürftiger alter Frauen, Ostern 1860 errichtet, unter Leitung eines FrauenVereins.

Vorsteherin: Magdalene von Liebeherr.
Wirthschaftsdame: Emma Bauer, geb. Carls.
Kassenführerin: Doctorin Karsten.

g) *ElisenStiftung für hülfsbedürftige Lehrerinnen.*

bestätigt 26. April 1875; Fonds 138 202 ℳ.

Verwalter: Rathsherr Grimm.

h) *Berkholzsche Stiftung für hülfsbedürftige, unverheirathete Erzieherinnen und Lehrerinnen evang luth. Confession,*
bestätigt 26. Juni 1884; Fonds 9707 ℳ.

Verwalter: Rathsherr Grimm.

i) *Das Fresesche,* k) *das Fahrenheimsche* und l) *das Zochsche Legat für Arme,* m) *das Susemihlsche,* n) *das Schrödersche,* o) *das Heydtmannsche* und p) *das Wahlsche PrämienLegat für Dienstmädchen und Schulkinder.*

Verwalter: das ArmenCollegium.

q) *Das Howitzsche Legat für Arme.*

Verwalter: 1. Diakonus Heydenreich.

r) *Die Hoppenstangensche StipendienStiftung.*

Verwalter: die Vorsteher an St. Marien und 2 Mitglieder des Raths.

s) *Rostocker BibelGesellschaft.*

Vorstand: Superintendent Ritter, Vorsitzender.
Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter.
Bibliothekar: Pastor Mie.
Secretär: Pastor Siegert.
Kassier: Kaufmann F. Raspe.
Revisoren: OberstLieutenant a. D. von Weltzien.
Consistorialrath Schmidt.

t) *PredigerWittwen LegatenKasse der St. MarienKirche.*

Berechner: der administrirende KirchenVorsteher.
CapitalFonds: 56 700 ℳ. (Nov. 1896).

u) *Friedrich FranzStiftung,*
gestiftet bei der JubelFeier am 24. April 1835.

Vorstand: Geh. Commerzienrath Mann.
Superintendent Ritter.
Consistorialrath Schmidt.
CapitalFonds: 14000 ℳ. (Nov. 1896.)

v) *von der Lühesche FreischulStiftung.*

Verwalter: Pastor Siegert.
1. Diakonus Heydenreich.
CapitalFonds: 17 821 ℳ. (Nov. 1896).

w) *Heinrich Friedrich Ernst Dugge's StipendienFonds für fleissige Schüler des Gymnasiums und RealGymnasiums zu Rostock,*

bestätigt 20. Febr. 1888; Fonds 5338 ℳ

Verwalter: der Director des Gymnasiums.

x) *Julius Ebersteinsche SchulstipendienStiftung für fleissige Schüler der Rostocker Volksschulen,*

bestätigt 22. Febr. 1888; Fonds 5000 ℳ.

Verwalter: die ElementarSchulcommission.

y) *von Barner Lehstensche FreischulStiftung.*

Verwalter: Consistorialrath Gerds.
Superintendent Ritter.

CapitalFonds: 7795 ℳ. (November 1896.)

z) *Regierungsrath a. D. Dr. Karstensche SchulPrämien-Stiftung für fleissige Schüler der Rostocker Volksschulen,*

bestätigt 3. März 1880; PrämienFonds 3000 ℳ.

Verwalter: die ElementarSchulcommission.

aa) *von Elderhorst Eschenbach Taddelsche Stiftung,*

(in erster Linie für Hülfsbedürftige aus der Descendenz der Stifter),

landesherrlich bestätigt 28. Nov. 1874; Fonds 116 530 ℳ.

bb) *SuweStiftung,*

(zur Unterstützung hülfsbedürftiger Lehrerinnen und Erzieherinnen),

bestätigt 27. Sept. 1882; Fonds 19 000 ℳ.

cc) *TabeaStiftung,*

(zur Beschaffung warmer Kleider für arme Kinder zu Weihnachten),

bestätigt 27. April 1880; Fonds 1 855 ℳ.

dd) *BorhenneścheStiftung,*

(zur lebenslänglichen Unterstützung einer hülfsbedürftigen Lehrerin aus oder in Rostock),

bestätigt 4. Mai 1880; Fonds 3000 ℳ.

ee) *RitterStiftung,*

(für GemeindeArmenpflege zu St. Nicolai),

bestätigt 1. Febr. 1887; Fonds 18 653 ℳ.

Verwalter: Superintendent Ritter.

25) *Zu Sachsenberg.*

Stiftung der UnterstützungsKasse der Heilanstalt Sachsenberg, hauptsächlich zur Gewährung von Beihülfen an hülfsbedürftige Kranke nach ihrer Entlassung aus der Anstalt zwecks Wiedereintritts in das bürgerliche Leben und zur Milderung vorhandener Noth und Bedürftigkeit in ihrer zurückgelassenen Wirthschaft während ihres Aufenthalts in der Anstalt,

landesherrlich bestätigt am 14. Septbr. 1894.

Vorstand: Medicinalrath Dr. Matusch zu Sachsenberg.
Hausverwalter Schultze daselbst.
Berechner: Rechnungsführer Frehse, daselbst.

26) *Zu Schwerin.*

a) *ArmenDirection.*

Syndicus Burgmann, Dirigent, }
Rathsherr Prehn, } RathsDeputirte.
Rathsherr Wegener, }
Kaufmann W. Christiansen, }
Kaufmann Heinrich Vorberg, } Deputirte der BezirksVorsteher.
Kaufmann B. Schröder, }
Kaufmann Heinr. Fromm, } Deputirte des BürgerAusschusses.
Kassier: Paul Behrns.

ArmenAerzte und Wundärzte:

Sanitätsrath Dr. J. Oldenburg, für die Neustadt.
Dr. H. Vollbrecht, für die Altstadt.
Dr. A. Voss, für die Vor- und Paulsstadt.

Dirigirender Arzt beim Krankenhause: Dr. M. Kortüm.
AssistenzArzt bei demselben: Dr. Friedrich Thusius.
Inspector des Armenhauses: Paul Wille.
Hausverwalter des Krankenhauses: H. Borchert.

b) *Stadt- und WaisenhausSchulen.*

Schulvorstand: wie bei den Bürgerschulen (s. S. 295).
Director: F. C. F. E. Hennig.
Lehrer:
G. Borgmann. R. Groth I.
W. Danckert. Th. Peters III.
Fr. Ladwig. Mart. Lüders.
W. Steuer. Fr. Beckmann.
Ad. Peters II. Heinr. Schmidt.

Lehrer:	E. Knittel.	W. Breuel.
	E. Langklas.	W. Seemann.
	C. Groth III.	L. Stoldt.
	C. Gröning.	J. Saschenbrecker.
	E. Hebert.	Fr. Möller.
	F. Meinhardt.	M. Waack.
	A. Tamms.	J. Rohde.
	E. Frahm.	C. Reinwaldt.
	F. Köhn.	C. Beutz.
	L. Ebel.	Gust. Wegener.
	G. Evert.	
Lehrerinnen:	C. Polentz.	F. Becker.
	E. Schnohr.	
Handarbeits-Lehrerinnen:	D. Göhrcke.	M. Stoye.
	L. Wolff.	M. Voss.
	J. Tardel.	J. Hermann.

c) *Die KleinKinder WarteSchulen,*

jede unter Aufsicht eines besonderen FrauenVereins.

Vorstand:

Bürgerm., Geheimer Hofrath Bade.
Kirchenrath Köhler.
DomPrediger Weber.
Pastor Pistorius.
Rentner Max Grell.
HofMaurermeister L. Clewe.
Ministerialrath Dr. Lübcke.

d) *CarolinenMarienStift,*

zur Bildung guter Dienstboten weiblichen Geschlechts, unter dem Schutze der Grossherzogin Marie, gegründet Johannis 1875 aus der Vereinigung des durch die Vorsteherinnen des Schwerinschen FrauenVereins im Jahre 1816 eröffneten Carolinen- und des durch die Grossherzogin Marie im Jahre 1874 eröffneten MarienStifts.

Vorstand: Se. Excellenz, Wirklicher Geh. Rath Baron von Nettelbladt.
Bürgermeister Geh. Hofrath Bade.
Oberkirchenrath Haack.
KammerRegistratorin Masius, D.W.K.

e) *Herzog FriedrichStiftung,*

für geistliche Armenpflege und Arbeitgebung.

Vorstand:

Kirchenrath Köhler, Vorsitzender.
DomPrediger Weber, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Pastor Pistorius.
Berechner: MinisterialSecretär Dr. Michelsen.

f) *Doctor Heidersche Stiftung,*

für unbemittelte Studirende und für arme Schwerinsche Bürger.

Administrator: Rathsherr Weltzien.

g) *Braunwaldsche Stiftung für unverheirathete Frauenzimmer.*

Administrator: der Magistrat.

h) *Kütemeyer Wegnersche VerpflegungsKasse.*

Administratoren: die beiden Bürgermeister.

i) *Kütemeyer Schenke Steinickesche GeldLeihAnstalt.*

Administratoren: fünfzehn dazu erwählte Einwohner der Stadt Schwerin.

Berechner: Kaufmann J. Fr. Warncke.

k) *Stift Emmahus,*

zur Erziehung sittlich verwahrloster und verwaister Kinder,

unter einem Vorstand von sieben Personen.

l) *Boldtsche Stiftung für Mecklenburgische Künstler.*

Administratoren: Hofmaler Jentzen, OberHofBaurath Willebrand, Rechtsanwalt Hofrath Sachse, zu Schwerin.

m) *StephanusStift,*

zur Leitung einer Herberge zur Heimath,

unter einem Vorstand von sechs bis zehn Personen.

n) *Louis Jaffésche Stiftung für israelit. Cultus un Schule.*

Verwalter: Banquier David Jaffé.

o) *AlexandrinenStiftung für verschämte Arme,*

gestiftet 1872 zur Erinnerung an den Vermählungstag der Grossherzogin Alexandrine.

Vorsteher: Oberkirchenrath Dr. theol. Bard.
Bürgermeister Geh. Hofrath Bade.
HofPrediger Wolff.

p) *Bartning-Masiussche Stiftung,*

für verwaiste Jungfrauen aus den gebildeten bürgerlichen Ständen.

Administrator: Oberamtsrichter zur Nedden.

q) *WaisenAnstalt.*

Vorsteher: Oberkirchenrath Dr. theol. Bard.
DomPrediger Weber.
Pastor Pistorius.
Berechner: DomOekonomus H. Ratzeburg.

r) *AugustenStift,*

unter Protection der Grossherzogin Auguste zur Verpflegung armer, alter Männer und Frauen errichtet und demnächst durch ein Siechenhaus, sowie 1880 durch eine Stiftskapelle erweitert.

Vorstand: KammerRegistratorin Ida Masius, geb. Frese.
Ministerialrath Dr. Baron von Hammerstein-Loxten.
Pastor Stahlberg.

s) *Chrysandersche Stiftung, Geseniussche Stiftung, Mengesche Stiftung* und *Schnellsche Stiftung.*

Administratoren: die beiden DomPrediger.

t) *Elise von Schacksche Stiftung,*
für arme und verwaiste Mädchen.

Vorstand: Clara von Böhl, geb. von Schack zu Gottmannsförde.
Pastor Pistorius zu Schwerin.

u) *von FerberMelzsche WilhelminenStiftung,*
zur Pflege armer kranker Kinder.

Administratoren: die beiden DomPrediger, unter Aufsicht des Superintendenten zu Schwerin.

v) *AnnaHospital,*
für arme, kranke Kinder.

Vorstand: Se. Excellenz, Wirklicher Geheimer Rath von Bülow.
KammerRegistratorin Masius, geb. Frese.
Geh. Medicinalrath Dr. von Mettenheimer.
Pastor Pistorius.

w) *Didier Ottosche Stiftung.*

Verwalter und Berechner: der jedesmalige Provisor der St. Paulskirche.

x) *Stiftung für jüdische Waisenkinder.*

Vorstand: Banquier David Jaffé, Vorsitzender.
Apotheker Eduard Hirschfeld, Kassenverwalter.
HofLieferant Ernst Cohen, Schriftführer.

y) *Balcksche Stiftung,*

zur Unterstützung unbemittelter Schweriner Einwohner.

Vorstand: Syndicus Burgmann. Rechtsanwalt Hofrath Sachse.
Tischlermeister Koch.
Commerzienrath Berwald.
Kaufmann Genzmer.

Kassier: Actuar Lange.

z) *Wöhrenhoffsche Stiftung,*

zur Unterstützung unbescholtener Bürger und BürgerWittwen zu Schwerin.

Vorstand: Bürgermeister Tackert.
Rathsherr Prehn.
Rathsherr Brunnengräber.

aa) *Krippe (Säuglingsbewahranstalt) der Stadt Schwerin,*

gegründet 1874, unter Protection Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grossherzogin Marie und Seiner Hoheit des Herzogs Friedrich Wilhelm. Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet am 11. Nov. 1895.

Vorstand: Geh. Med.Rath Dr. C. von Mettenheimer, Vorsitzender.
Frau Bürgermeister Tackert.
Sanitätsrath Dr. Oldenburg.
Frau Geh. Oberbaurath Jacobi.
Rechtsanwalt Zickermann, Schatzmeister.

27) *Zu Stavenhagen.*

a) *KatharinenStiftung,*

zur Erziehung armer Waisenmädchen.

Verwalter: ein Vorstand von drei Frauen, unter berathender Assistenz des ersten Beamten, des Bürgermeisters, des ersten Predigers und eines Mitgliedes der Ritterschaft des Amts Stavenhagen.

b) *Rümkersche LegatenStiftung.*

Administratoren: Consistorialrath Sostmann, Präpositus Firnhaber } zu Malchin.
Pastor Zander

Berechner: AmtsgerichtsSecr. Müller } zu Stavenhagen.

c) *ElisabethStiftung,*

zum Zwecke kirchlicher Armen- und Krankenpflege innerhalb der Kirchengemeinde Stavenhagen, in Gemässheit des oberbischöflich bestätigten Statuts vom 12. Sept. 1893 aus der im Jahre 1567 von der Gemahlin des Herzogs Ulrich von Mecklenburg, Elisabeth, geb. Prinzessin von Dänemark, wieder aufgerichteten St. Jürgen-Armenstiftung zu Stavenhagen durch Reorganisation derselben entstanden.

Vorstand: Pastor Zander.
Pastor Wedemeyer.
OberAmtmann von Bülow.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus.

28) *Zu Sternberg.*

a) *Das St. GeorgsStift für wohlthätige Zwecke.*

Vorstand: die Prediger und 2 Bürger.

b) *Die Advocat Friedrich Massmann'sche Stiftung für wohlthätige Zwecke.*

Verwalter: Der Magistrat.

29) *Zu Tessin.*

a) *HubertusStiftung und Howitzsche Stiftung,*
beide für arme Einwohner zu Tessin.

Verwalter: das ArmenCollegium, unter Aufsicht des Magistrats.

b) *Töllner-Sternbergsche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

c) *Scherffsche SchulStiftung für arme Schulkinder.*

Verwalter: der jedesmalige Prediger, ein Mitglied des Magistrats und ein Mitglied des Bürger-Ausschusses.

30) *Zu Teterow.*

a) *Baron von Möller-Liliensternsche Stiftung zur Erziehung armer Kinder.*

Patronat: der Magistrat, der SchulVorstand und das Armen-Collegium.

b) *Das ArmenStift, Burmeisters Lehn genannt.*

Patrone und Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister.

c) *Das Fiedlersche SchulStift.*

Patrone: die beiden Prediger und der Bürgermeister.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselnd.

d) *Das PredigerWittwenStift.*

Patrone: die beiden Prediger.
Berechner: der erste Prediger.

e) *Das SchullehrerWittwenStift.*

Verwalter: die beiden Prediger, der Bürgermeister und der erste Rathmann.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselud.

31) *Zu Waren.*

a) *Friedrich Steinsche Stiftung für arme Kinder.*

Verwalter: der Bürgermeister, der älteste, rechtsgelehrte Rathmann und die beiden Prediger.

b) *Stiftung für im Krankenhause verpflegte, arme Stadtangehörige.*

Verwalter: je ein Mitglied des Magistrats und der repräsentirenden Bürgerschaft.

c) *Stiftung für bedürftige Schüler des Gymnasiums.*

Verwalter: das Scholarchat.

d) *Schmidtsches Legat für Arme.*

Verwalter: die beiden Prediger.
Oekonomus Paul Horn.

32) *Zu Warin.*

August Ortmannsche Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Personen, insbesondere Blinder.

Verwalter: der Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.

33) *Zu Warnemünde.*

Kirchliche ArmenhausStiftung.

(Statut oberbischöflich bestätigt am 22. September 1852.)

Vorstand: Pastor Gundlach, Vors. und Berechner.
Schiffer Stuhr.
Schiffer Kröplin.
Lootsenbote Kröplin.
Steuermann Wegner.

34) *Zu Wismar.*

a) *Das ArmenCollegium.*

Director: Rathsherr Gahrtz.

Rathsherr Fenger,
Rathsherr Witte,
Rathsherr Lembke, } Inspectoren.

Rechnungsführer: Peter Georg Julius Wegner.

Arzt des Krankenhauses: Kreis- und Stadtphysicus Sanitätsrath Dr. Hugo Unruh.

ArmenArzt: Dr. Adolf Götze.

Provisoren des Krankenhauses: Riemermeister Kruse.
Hofschneider Boldt.

b) *WaisenAnstalt.*

Patrone: Bürgermeister Fabricius.
Bürgermeister Davids.

Inspectoren: Rathsherr Fenger.
Rathsherr Witte.

Provisoren: KaufmannAugust Cordua (bis Neujahr 1897).
Tuchhändler Friedrich Beckmann.

c) *FreiSchule* (Kochsche Stiftung).

Vorsteher: Superintendent Genzken.
Kirchenrath Götze.
Pastor Westphal.
Pastor Kliefoth.
Rentner Schaumkell.
Ingenieur Schultz.

Lehrer: Cantor Fr. J. A. Chr. Schulz, auch Küster an St. Nicolai.
Hnr. Joh. Wilh. L. Fischer.

Hülfslehrer: Reinhold Höppner, *ad inter.*

Lehrerinnen: Caroline Mau, geb. Peters.
Franziska Hempel.

d) *KnabenSchule an St. Georg.*

Lehrer: E. L. G. Pingel.
J. C. C. Kröppelin.
C. W. H. Scharffenberg, auch Küster an St. Georg.
Friedrich L. G. Groth
Albert Scheffler.
Carl Krambeer.
Wilhelm Schlomann.
Wilh. Pinkpank.
Ludwig Körner.

Lehrerinnen: Bertha Mau.
Bertha Pitschner.
Helene Waack, *ad inter.*

e) *MädchenSchule an St. Nicolai.*

Lehrer: Bernhard Grünberg. Fr. Kühl.
H. J. Ch. Helms. Karl Lehmbecker.
Lehrerinnen: Christine Suhrbier. Ida Büge.
Helene Plagemann. Frieda Schacht, *ad inter.*
Hedwig Romberg. Clara Hagen, *ad inter.*
HandarbeitsLehrerinnen: D. Hildebrand. M. Schmidt.
E. Kalderach. D. Gertz.
Anna Wegner. E. Herrlich.
A. Käfer. A. Hagen.

f) *Eine KleinKinderWarteSchule,*
unter einem männlichen und einem weiblichen Vorstand.

g) *StipendiatenLehn.*

Provisoren: Hof- und RathsBuchdruckereibesitzer Eberhardt.
Rechtsanwalt Oldenburg.

h) *Grellsches Testament.*

Administratoren: Gustav Neckel.
Mühlenpächter Oswald Arndt.

i) *Grotecordsches Testament.*

Provisoren: HofHutmacher Fenger.
Krämer Krenzien.

k) *Tesmarsches Testament.*

Provisor: Schmiedemeister Joh. Heinr. Theod. Müller.

l) *Böddeckersches Testament, von Smidtsches Legat, ArmenSchuhe- und ArmenLeinLehn,*
unter Verwaltung des jedesmaligen, ältesten Bürgermeisters.

m) *Hardersches Testament.*

Administratoren: Bürgermeister Davids.
Hof- und RathsBuchdruckereibesitzer Eberhardt.

n) *Schnoorsches Testament, Maassensches und Doctor Brügges Legat und Velthusensche Stiftung.*

Verwalter: die Aelterleute der KrämerCompagnie.

o) *Gödert von der Fehrsches Legat.*

Verwalter: Rathsherr Gahrtz.

p) *Lembkesches Stipendium.*

Verwalter: Rathsherr Erdmann Lembke.

q) *Wulffsches Testament.*

Administratoren: ViceConsul Crull.
Sanitätsrath Dr. med. Wilh. Süsserott.

r) *Rüdemannsches Testament.*

Administratoren: Dr. med. Friedr. Crull.
Rathsherr Gahrtz.

s) *Mausches Legat.*

Verwalter: Rathsherr Erdmann Lembke.

t) *Eggebrechtsches Legat*

Verwalter: Notar Paul Martens.

u) *Schwartzkopffsches Gasthaus.*

Administrator: Apotheker Loessin.

v) *von Smidtsches WohlthätigkeitsInstitut,*

zur Unterstützung der Schulen, WittwenKassen und Stipendien in Wismar, auch der Universität in Rostock und der Armen in Bützow.

Administratoren: Bürgermeister Fabricius.
Rathsherr Joerges.

w) *von Pressentinsche Stiftung.*

Administratoren: Rathsherr Gahrtz.
Superintendent Genzken.

x) *von Bassewitzsche Stiftung,*

zur Unterstützung verschämter Armer.

Administratoren: Bürgermeister Fabricius.
Superintendent Genzken.

y) *von Bassewitzsche Stiftung,*

zur Unterstützung hülfsbedürftiger Augenkranker.

Administrator: Rathsherr Gahrtz.

z) *J. C. Nestorsche Stiftung.*

Administratoren: Rentner C. Ch. Theodor Burmeister.
Rathsherr Gahrtz.

aa) *Bäsemannsche Stiftung.*

Administratoren: Kirchenrath Götze.
Rathsherr Erdmann Lembke.

bb) *Fürchtnicht-Tiedemannsche Stiftung.*

Administratoren: Rathsherr Joerges.
Uhrmacher Brunnckow.
Kirchenrath Götze.

cc) *Bertramsche Stiftung.*

Administratoren: Bürgermeister a. D. E. F. Leop. Kraack.
Kaufmann Gustav Neckel.

dd) *Nagelsche Stiftung.*

Administrator: Schmiedemeister Müller.

ee) *Eckhoffsches Legat.*

Administratoren: Rathsherr Gahrtz.
Uhrmacher Julius Brunnckow.

ff) *Lemmermannsche Stiftung.*

Administrator: Bürgermeister Fabricius.

gg) *Rudolf Kobows Stiftung,*

zur Unterstützung unbescholtener, erwerbsunfähig gewordener Angehörigen des Gewerbestandes.

Vorstand: Rathsherr Joerges.
Bürgermeister Davids.
Kupferschmied Fabrikant W. Brandt.
Schlossermeister Carl Ehlers.
Kirchenrath Götze.

hh) *Hansensche Stiftung,*

zur Unterstützung von Schülern und Schülerinnen der Wismarschen Bürgerschulen, Erhaltung einer in Wismar zu begründenden Handwerkerschule, bezw. zum Besten der dortigen Knaben- und Mädchenbürgerschule und der Gewerbeschule.

Administrator: Bürgermeister August Davids.

ii) *H. ThormannStiftung,*

für junge Handwerker, die in Wismar gelernt, zur Erleichterung des Besuches einer Fach- bezw. Werkmeisterschule oder eines Technikums.

Administratoren: Rathsherr Joerges.
Fabrikant Wilhelm Brandt.

kk) *Weyersche Stiftung,*

um älteren Wismarschen Bürgern aus dem Handwerkerstande ein Obdach für ihr Alter zu sichern.

Administratoren: Uhrmacher Julius Brunnckow.
Kaufmann Friedrich Mussaeus.

ll) *Jordansche Stiftung,*

für Zwecke des Krankenhauses und zur Unterstützung Kranker und Hülfsbedürftiger.

Verwalter: Rathsherr Joerges.
Pastor Schöning.

mm) *Beckmannsche Stiftung,*

zur Unterstützung unbemittelter Wittwen aus dem Handwerkerstande in Wismar.

Administrator: HofMetallgiesser Lehsten.

nn) *Carl Friedrich Gaedig'sche Stiftung,*

zur Unterstützung unbescholtener, hülfsbedürftiger Wittwen in Wismar, welche eigene, eheliche Kinder haben, als Beihülfe zur Erziehung dieser Kinder.

Administratoren: Rathsherr Dr. Wildfang.
Krämer Krenzien.
Bäckermeister Wandschneider.
Pastor Kliefoth.

oo) *Briesemann'sche Stiftung.*

Administrator: Bürgermeister Fabricius.

pp) *Auguste Jacobs'sche Stiftung,*

zur Unterstützung unbescholtener, dürftiger Damen der besseren Stände in Wismar, die unverheirathet sind oder im Wittwenstande leben.

Administratoren: Rathsherr Fenger.
Kammeringenieur a. D. Dolberg.

35) *Zu Wittenburg und Lehsen.*

a) *Die Heilige GeistStiftung zur Unterstützung nothleidender Bewohner der Stadt Wittenburg.*

Vorstand: die beiden Prediger, der Bürgermeister und 2 Bürger.

b) *Das Evers Wohldesche Legat,*

zur Unterstützung ausgelernt habender Handwerkslehrlinge mit einem GesellenAnzuge.

Administratoren: das Grossherzogliche Amt zu Wittenburg.
Der erste Prediger daselbst.

c) *ErnstAugustStiftung,*

zur Unterstützung Hülfsbedürftiger in Wittenburg und Lehsen, auch zum Besten der Schule zu Lehsen.

Verwalter: Gutsbesitzer von Laffert auf Lehsen.
Ein Mitglied der Geistlichkeit zu Wittenburg.

Zwölfter Abschnitt.

LandespolizeiAngelegenheiten, auch Behörden und Institute zu gemeinnützigen Zwecken.

I. *Sicherheits- und ArbeitsAnstalten*

(unter dem Ministerium des Innern).

1) *Grossherzoglich Mecklb.Schwerinsche Landes-Gendarmerie,*

zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur schnelleren Ausübung der PolizeiGesetze, durch ein Corps Gendarmerie zu Pferde und zu Fuss, unter dem Oberbefehl des

Obersten und Brigadiers von Weltzien zu Schwerin (s. MilitärEtat),

nach der Vorschrift der neuen GendarmerieOrdnung und des Dienst-Reglements für die Gendarmerie, vom 29. Sept. 1853, und der Beritt- und PatrouillenBezirksEintheilung vom 10. März 1877.

DistriktsOfficiere: OberstLieutenant von Witzendorff, Hauptmann von Bassewitz,
Rechnungsführer: Hauptmann Bohn, } s. Militär-Etat.
RechtsConsulent: Rechtsanwalt Faull.
CorpsArzt: Dr. med. Kortüm.
Untersuchungsführender Officier: SecondLieutenant von Borcke, vom Mecklenburgischen Grenadier-Regiment No. 89.
BureauSchreiber: OberWachtmeister Gribnitz ✠.
Wachtmeister Salzwedel ✠. P.K. D.K. R.St. (M. kleine silberne) (2).

Distrikte und Beritte mit deren Stand- und Stationsorten.

a) Hauptstandortsberitt Schwerin.

OberWachtmeister: Pitschner ✠2. ✠. P.EK. P.K. D.K. R.St. (M. große silberne).

Reitender Gendarm: Wachtmeister Wotin ✠.
Wachtmeister Holst I ✠.
Wachtmeister Brodhagen ✠.
Ahlgrimm ✠.
FussGendarm: Stahlfast ✠.
Reitender Gendarm: Möller ✠.
FussGendarm: Spangenberg ✠.
Pries.
Beu.

---

b) I. OfficierDistrikt.

DistriktsOfficier: Hauptmann von Bassewitz.

1. Beritt.

Standort Hagenow.

OberWachtmeister: Kruse ✠. D.K. R.St. (M. große silberne). ✠2.
FussGendarm: Wachtmeister Jacobs ✠. D.K.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Holtz II ✠.

Station Wittenburg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Willert ✠.
FussGendarm: Wachtmeister Wege ✠.

Station Gadebusch.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Haedge ✠.
FussGendarm: Wachtmeister Baguhl ✠.

Station Zarrentin.

FussGendarm: Wachtmeister Schwass ✠. D.K.
Wachtmeister Ohrt II ✠.

Station Boizenburg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Zimmermann ✠.
FussGendarm: Köster ✠.

Station Lübtheen.

FussGendarm: Wachtmeister Wenckstern ✠.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Grube ✠.

Station Redefin.

FussGendarm: Wachtmeister Schumacher I ✠. P.K. D.K.. R.St. (M. kleine silberne.)

Station Rehna.

FussGendarm: Wachtmeister Schultz I . D.K.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Sehlcke . .

2. Beritt.

Standort Wismar.

OberWachtmeister: Zimmermann .
FussGendarm: Wachtmeister Schmidt III . . D.K.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Eschenhagen .
Wachtmeister Jenss II, .

Station Grevesmühlen.

FussGendarm: Wachtmeister Ohrt I .
Reitender Gendarm: Wachtmeister Brakert .

Station Dassow.

FussGendarm: Wachtmeister Paetow III . .
Reitender Gendarm: Wachtmeister Westphal .

Station Neubukow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Wolfenberg . . P.K. D.K. (2).
FussGendarm: Wachtmeister Benthien .

Station Warin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hansen .
FussGendarm: Wachtmeister Schlüter, .

Station Brüel.

FussGendarm: Wachtmeister Wolter . . P.K. D.K. R.St. (M. kleine silberne). (2).
Wachtmeister Leikum .

Station Sternberg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Gehrke .
FussGendarm: Wachtmeister Brand .

Station Kirchdorf-Poel.

FussGendarm: Wachtmeister Cröplin .

3. Beritt.

Standort Rostock.

ObernWachtmeister: Hartwig ✠2. ✠. D.K.
FussGendarm: Wachtmeister Wiencke ✠.
Wachtmeister Barkholz ✠.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Gräper ✠.

Station Doberan.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Erdmann (2). ✠.
FussGendarm: Wachtmeister Hildebrandt II ✠.

Station Kröpelin.

FussGendarm: Wachtmeister Remer ✠. D.K.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Catovius ✠. D.K.

Station Schwaan.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Steinfeldt ✠. D.K.
FussGendarm: Wachtmeister Schmidt II ✠. P.EK. D.K.

Station Ribnitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Röpcke ✠.
FussGendarm: Wachtmeister Wiechert ✠.

Station Marlow.

FussGendarm: Wachtmeister Jenss I ✠. P.K. D.K. (2).

Station Sülze.

FussGendarm: Wachtmeister Plagemann ✠.

Station Tessin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Miltzing II ✠.
FussGendarm: Wachtmeister Burmeister II ✠. Sa.E.D.

c) II. OfficierDistrikt.

DistriktsOfficier: Oberstlieutenant von Witzendorff.

4. Beritt.

Standort Güstrow.

OberWachtmeister: Megelin ✠2. ✠. D.K.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Padderatz ✠. P.EK. P.K. D.K.
Wachtmeister Lamprecht ✠.
FussGendarm: Wachtmeister Köppen ✠.

Station Laage.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Boldt ✠. P.EK. P.K. D.K. (2).
FussGendarm: Groth ✠.

Station Gnoien.

FussGendarm: Wachtmeister Harnack (2). ✠. P.EK. P.K. D.K.
Wachtmeister Hildebrandt I ✠.

Station Dargun.

FussGendarm: Wachtmeister Reimers ✠.
Wachtmeister Tessin ✠.

Station Neukalen.

FussGendarm: Wachtmeister Schölermann (2). ✠. D.K.

Station Teterow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Brumm II ✠. P.K. D.K. R.St. (M. kleine silberne.)
FussGendarm: Wachtmeister Maass ✠.

Station Krakow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Arp ✠.
FussGendarm: Wachtmeister Benn ✠.

Station Bützow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Liss ✠. D.K.
FussGendarm: Wachtmeister Kollmann ✠.

5. Beritt.

Standort Waren.

OberWachtmeister: Mahncke ✠.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Gildemeistsr ✠. P.K. D.K.

FussGendarm: Wachtmeister Müller II ✠.
Wachtmeister Alert ✠.

Station Penzlin.

FussGendarm: Wachtmeister Cords ✠. D.K. ⊕.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Burmeister I ⊖.

Station Stavenhagen.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Weissenborn II ✠.
FussGendarm: Wachtmeister Gottschalk ✠.

Station Malchin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Giencke ✠. P.EK. D.K.
FussGendarm: Wachtmeister Gültzow ✠.

Station Malchow.

FussGendarm: Wachtmeister Kröger ✠. P.EK. P.K. D.K.
Wachtmeister Hagen ✠.

Station Plau.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hamann ✠. P.K. D.K. ⊕. R.A. (M. kleine silberne). (2).
FussGendarm: Biemann ✠.

Station Röbel.

FussGendarm: Wachtmeister Meyer IV ✠. D.K.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Bobzien ✠. ⊕.

6. Beritt.

Standort Parchim.

OberWachtmeister: Kleist ✠2. ✠. P.EK. P.K. D.K. R.St. (M. große silberne)
Reitender Gendarm: Wachtmeister Freitag ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Jastram ✠.

Station Lübz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Müller I ✠.
FussGendarm: Wachtmeister Techmeier ✠.

Station Goldberg.

FussGendarm: Wachtmeister Krüger II ✠. D.K.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Mäde ✠.

Station Crivitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Mohrmann ✠.
FussGendarm: Hamann II ✠.

Station Neustadt.

FussGendarm: Wachtmeister Karsten ✠.

Station Ludwigslust.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Bockholdt ✠.
FussGendarm: Wachtmeister Trost ✠.

Station Dömitz.

FussGendarm: Wachtmeister Fischer ✠. D.K. ◎.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Schmidt IV ✠.

Station Grabow.

FussGendarm: Wachtmeister Pingel II ✠ P.K. D.K. R.A. (M. kleine silberne) ②.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Miltzing I ✠. P.EK. P.K. D.K.

Station Marnitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Weissenborn I ✠. ✠ D.K.

Special Commissarien

in den einzelnen Stand- und StationsOrten.

I. Distrikt.

	Ort	Commissar
1. Beritt.	Hagenow:	Amtshauptmann von Lehsten zu Hagenow.
	Redefin:	
	Wittenburg:	Amtmann von Blücher zu Wittenburg.
	Zarrentin:	
	Gadebusch:	Amtshauptmann Bierstedt.
	Boizenburg:	Amtshauptmann Havemann.
	Rehna:	Bürgermeister Hofrath Negendanck.
	Lübtheen:	Amtsrichter Rathsagg.

Beritt	Ort	Behörde
2. Beritt	Wismar:	Amtshauptm. Freih. v. Ketelhodt.
	Grevesmühlen: Dassow:	Amtmann von Bernstorff.
	Neubukow:	Amtmann von Blücher.
	Warin:	Drost Krüger.
	Brüel:	fehlt.
	Sternberg:	Bürgermeister Hoeck.
	Kirchdorf a. Poel:	Amtshauptmann Freih. v. Ketelhodt zu Wismar.
3. Beritt.	Rostock:	Drost Mann.
	Doberan:	Drost von Bülow.
	Kröpelin:	Bürgermeister Schmidt.
	Schwaan:	OberAmtmann Crain.
	Ribnitz:	Amtshauptmann von Huth.
	Marlow:	Bürgermeister Passow.
	Sülze:	Bürgermeister Vorbeck.
	Tessin:	Bürgermeister Kossel.

II. Distrikt.

Beritt	Ort	Behörde
4. Berit t	Güstrow:	Drost Balck.
	Laage:	Bürgermeister Klockow.
	Gnoien:	Bürgermeister Schmidt.
	Dargun:	Amtmann Drechfler.
	Neukalen:	Bürgermeister Lindemann.
	Teterow:	Bürgermeister Dr. von Pentz.
	Krakow:	Bürgermeister Koch.
	Bützow:	Drost Kittel.
5. Beritt.	Waren:	Bürgermeist. Geh. Hofrath Schlaaff.
	Penzlin:	Bürgermeister Beyer.
	Stavenhagen:	OberAmtmann von Bülow.
	Malchin:	Bürgermeister Steinkopff.
	Malchow:	Bürgermeister Dr. Zelck.
	Plau:	Bürgermeister Dr. Frick.
	Röbel:	Amtmann Kleffel.
6. Beritt.	Parchim:	Bürgerm. Geh. Hofrath Stegemann.
	Lübz: Marnitz:	Landdrost Zarneckow zu Lübz.
	Goldberg:	Bürgermeister Dr. König.
	Crivitz:	Amtshauptmann Eichbaum.
	Neustadt:	Amtmann Mau.
	Ludwigslust:	Bürgermeister Jantzen.
	Dömitz:	Landdrost Wehner.
	Grabow:	Amtshauptmann Dr. Philippi.

2) *Landarbeitshaus*, zu Güstrow,

zur Aufnahme der Landstreicher, Bettler u. s. w., sowie der Landarmen, eröffnet 15. April 1817 nach der ArbeitshausOrdnung vom 3. Febr. 1817, an deren Stelle später die revidirte Ordnung vom 26. April 1864, jetzt die durch die VO. vom 10. Febr. 1885 abgeänderte Neue LandarbeitshausOrdnung vom 19. Jan. 1871 getreten ist.

Dirigirende Commission:

Drost Balck zu Güstrow.

Carl Friedrich von Lowtzow auf Klaber, ritterschaftlicher Deputirter, (gewählt auf drei Jahre von 1897 an).

Bürgermeister Süsserott zu Güstrow, landschaftlicher Deputirter, (gewählt auf zwei Jahre von 1897 an.)

Vorstand:

OberInspector: Oberst a. D. Reinhold von Wickede P.RA.3. P.Kr.2. 𝔓 𝔇𝔄.

OberOfficianten:

Rendant: Rudolf Dreyer.
Secretär: Friedrich Gernentz.
Registrator: Wilhelm Schlundt.
Prediger u. Katechet: Emil Wetzel.
Arzt: Kreisphysicus Sanitätsrath Dr. Reuter.
Syndicus: Geh. Hofrath Rudolf Diederichs.
Revisor: Friedrich Franz Schmidt.

UnterOfficianten:

Wundarzt: Friedrich Grüschow.
Küster und Lehrer: fehlt.
Hausmeister: Ferd. Prang. P.EK. 𝔇.𝔎. ✠2.
Werkmeister: Wilhelm Kliefoth, 𝔓.𝔇𝔄3.
Statthalter: Hermann König. 𝔇.𝔎. ⊖.
Diakonissen: Dorette Matthias.
Marie Zendt.
Sergeant: Johann Danitz.

25 Aufseher, 1 Hausbote, 1 Oberköchin, 2 Aufseherinnen, 1 Nachtwächterin.

Von den Aufsehern sind 8 zur NebenAnstalt Federow detachirt.
Zahl der aufbewahrten Personen (31. Oct. 1896):
198 Männer, 43 Frauen, 5 Kinder, in Summa 246 Personen.

Dienstpersonal der NebenAnstalt zu Federow.

Mit der OberAufsicht betraut: GutsVerwalter Hugo Mussaeus.

Prediger: Theodor Friese.
Arzt: Sanitätsrath Dr. Dulitz zu Waren.
Hausmeister: Wilhelm Hensel, P.EK. D.K. ✠2.

Zur Aufsicht 8 Aufseher des Landarbeitshauses.
Zahl der in der NebenAnstalt aufbewahrten Personen und der in der Begüterung Federow und Schwarzenhof untergebrachten Landarmen (31. Oct. 1896):
149 Detinirte und 131 Landarme in 21 Familien.

II. *LocalPolizeibehörden.*

(Als solche fungiren im Domanium die Domanialämter, in den ritterschaftlichen Gütern die Gutsherrschaften und die nachstehend aufgeführten ritterschaftlichen Polizeiämter, in den KlosterGütern die Klosterämter und in den Städten und städtischen KämmereiGütern die StadtMagistrate, sämmtlich unter OberAufsicht des Ministeriums des Innern.)

Ritterschaftliche Polizeiämter.

(Die Bezirke derselben s. Theil II. Seite 291.)

a) *Vereinte ritterschaftliche Polizeiämter:*

1) *Zu Boizenburg:*

Dirigent: Georg Gade auf Badekow.
Stellvertreter des Dirigenten: Lehnschulze Greve zu Niendorf.
PolizeiRichter: Ulrich Graf von Oeynhausen auf Brahlstorf.
Administrator Hahn zu Gresse, Stellvertreter.

2) *Zu Brüel:*

Dirigent: Christoph Heinrich Lübbe auf Thurow.
PolizeiRichter: fehlt.
Bürgermeister Steinfatt zu Warin, Stellvertreter.

3) *Zu Bützow:*

Dirigent: Otto Baron von Rodde auf Dreetz.

PolizeiRichter: Bürgermeister Franz Fr. Paschen zu Bützow.
  Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.

4) *Zu Crivitz*:

Dirigent: Gustav John auf Radepohl.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath C. H. Vorbeck zu Crivitz.
  Kaufmann Ernst Schmidt, P.K. D.K. zu Crivitz, Stellvertreter.

5) *Zu Gadebusch*:

Dirigent: Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Launburg zu Gadebusch.
  Rechtsanwalt Dr. Abesser zu Schwerin, Stellvertreter.

6) *Zu Gnoien*:

Dirigent: Hugo von Oertzen auf AltVorwerk.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hr. Schmidt zu Gnoien.
  Rathmann Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.

7) *Zu Goldberg*:

Dirigent: Johann Friedr. Wilhelm Chr. Peters auf Finkenwerder.
PolizeiRichter: Bürgermeister Dr. König zu Goldberg.
  Gutsbesitzer Max Rosenow auf Neu-Poserin, Stellvertreter.

8) *Zu Grabow*:

Dirigent: Wilhelm Vollrath Aug. von Treuenfels auf Möllenbeck.
PolizeiRichter: Bürgermeister Calsow zu Grabow.
  Rudolf von Restorff, P.J. (Ehrenritter) auf Werle, Stellvertreter.

9) *Zu Grevesmühlen*:

Dirigent: fehlt.

PolizeiRichter: Hofrath H. J. Nissen zu Grevesmühlen.
Rathmann Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

10) *Grubenhagen zu Teterow:*

Dirigent: Landrath Wilhelm von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Julius Venzmer zu Teterow.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen, Stellvertreter.

11) *Zu Güstrow:*

Dirigent: Alexander Heinr. Ludwig von Pentz auf Gremmelin.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Langfeld zu Güstrow, Stellvertreter.

12) *Zu Krakow:*

Dirigent: Theodosius von Levetzow auf Koppelow.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Langfeld zu Güstrow, Stellvertreter.

13) *Zu Krümmel:*

Dirigent: Freiherr von Hammerstein auf Retzow.
PolizeiRichter: Amtsrichter Carl Schumann zu Neustrelitz.
Freiherr von Hammerstein auf Retzow, Stellvertreter.

14) *Zu Laage:*

Dirigent: Graf von Bassewitz auf Schwiessel.
PolizeiRichter: Bürgermeister Klockow zu Laage.
Bürgermeister Kossel zu Tessin, Stellvertreter.

15) *Zu Lübz:*

Dirigent: Eduard Knebusch auf Greven.

PolizeiRichter: Bürgermeister Rud. Westphal zu Lübz.
Bürgermeister Beyer zu Penzlin, Stellvertreter.

16) *Zu Malchow:*

Dirigent: Henning Wilh. Jul. Ludw. von Lücken auf Massow.

PolizeiRichter: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren, Stellvertreter.

17) *Zu Marlow:*

Dirigent: Carl Melms auf Wöpkendorf.

PolizeiRichter: Bürgermeister W. Passow zu Marlow.
Carl Melms auf Wöpkendorf, Stellvertreter.

18) *Zu Neubukow:*

Dirigent: Landrath Heinr. Friedr. von Oertzen auf Roggow.

PolizeiRichter: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.
Rechtsanwalt Oldenburg zu Wismar, Stellvertreter.

19) *Zu Neukalen:*

Dirigent: Carl Friedr. Georg von Treuenfels auf Klenz.

PolizeiRichter: fehlt.
Gutsbesitzer Albert Dahlmann auf Gehmkendorf, Stellvertreter.

20) *Zu Parchim:*

Dirigent: August Ludw. Carl Heinrich Keding auf Meierstorf.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Prestien zu Parchim.
Rathsherr Capobus zu Parchim, Stellvertreter.

21) *Zu Penzlin:*

Dirigent: Altwig von Arenstorff auf Zahren.

PolizeiRichter: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
Bürgermeister Westphal zu Lübz, Stellvertreter.

22) *Zu Plau:*

Dirigent: Der jedesmalige Lehnsträger von WendischPriborn.

PolizeiRichter: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
Bürgermeister Hofrath Hermes zu Röbel, Stellvertreter.

23) *Zu Rehna*:

Dirigent: Major a. D. Görbitz auf Löwitz, P.K.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
Major a. D. Görbitz auf Löwitz, Stellvertreter.

24) *Zu Röbel*:

Dirigent: Otto Heinr. Wilh. Theod. Glantz auf Zierzow.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Hermes zu Röbel.
Bürgermstr. Dr. Frick zu Plau, } Stellvertreter.
— Dr. Zelck zu Malchow, }

25) *Zu Rostock*:

Dirigent: Generalmajor a. D. von Wickede auf Beselin.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt C. F. H. G. Müller zu Rostock.
Rechtsanwalt Fr. Schütz zu Rostock, Stellvertreter.

26) *Zu Schwaan*:

Dirigent: fehlt.
PolizeiRichter: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
Stellvertreter fehlt.

27) *Zu Schwerin*:

Dirigent: R. J. von Böhl auf Gottmannsförde.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Otto Faull zu Schwerin.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin, Stellvertreter.

28) *Zu Stavenhagen*:

Dirigent: Anton von Blücher auf Jürgenstorf.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
Rechtsanwalt Julius Venzmer zu Teterow, Stellvertreter.

29) *Zu Sternberg*:

Dirigent: ErbLandmarschall Carl von Lützow auf Eickelberg.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.
Bürgermeister Hoeck zu Sternberg, Stellvertreter.

30) *Zu Tessin*:

Dirigent: V. Chr. Fr. A. von der Lühe auf Stormstorf.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hans Kossel zu Tessin.
Bürgermeister Klockow zu Laage, Stellvertreter.

31) *Zu Teterow*:

Dirigent: Alexander von Thünen auf Tellow.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Julius Venzmer zu Teterow.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen, Stellvertreter.

32) *Zu Waren I*:

Dirigent: Dr. von Michael auf GrossPlasten.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

33) *Zu Waren II*:

Dirigent: Ceremonienmeister Kammerherr von Behr auf KleinDratow.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

34) *Zu Wismar*:

Dirigent: Landrath Kammerherr O. von Langen auf Neuhof.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt August Witt zu Wismar.
Rechtsanwalt Thormann zu Wismar, Stellvertreter.

35) *Zu Wittenburg:*

Dirigent: Major a. D. von Grävenitz ✠. auf Zühr.

PolizeiRichter: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Ceremonienmeister Kammerherr von der Mülbe auf Boddin, Stellvertreter.

b) *Polizeiämter für mehrere, in einer Hand vereinigte Güter:*

Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter zu Bothmer:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Bölte zu Grevesmühlen
Rathmann Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

Für die Baron von Langermann-Dambecker Güter zu Dambeck:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Ludwig Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter zu Dassow:

PolizeiRichter: Ortsdirigent C. Zarncke zu Dassow.
Bürgermeister Hofrath Nissen zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter zu Ivenack:

PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
Rechtsanwalt Jul. Venzmer zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter zu Malchin:

PolizeiRichter: Stadtrichter a. D. Rechtsanwalt H. Wulffleff zu Malchin.
Rechtsanwalt Jul. Venzmer zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter zu Matgendorf:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Julius Venzmer zu Teterow.
Bürgermeister Dr. v. Pentz zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter zu Schlieffenberg und zu Prüzen:

PolizeiRichter: Rechtsanw. Hofrath Burmeister zu Güstrow.
Rechtsanwalt Grimmer } zu Güstrow,
Rechtsanwalt Langfeld } Stellvertreter.

Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter zu Wedendorf:

PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.
Rathmann Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

c) *PolizeiAemter für einzelne Güter:*

Für das Gut:	PolizeiRichter:
Ahrensberg, A. Wredenhagen:	Rechtsanwalt Friedr. Gundlach zu Neustrelitz. Rechtsanwalt Praefcke zu Neustrelitz, Stellvertreter.
Boddin, A. Gnoien:	Rechtsanwalt Julius Venzmer zu Teterow. Rathmann Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.
Dehmen, A. Güstrow:	Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow. Rechtsanwalt Grimmer, Rechtsanwalt Langfeld zu Güstrow, Stellvertreter.
Langhagen, A. Stavenhagen:	der Grossherzogliche Domanial-Beamte zu Strelitz. Amtsrichter Giehrke zu Strelitz Stellvertreter.
Klein Tessin, A. Ribnitz:	der jedesmalige Bürgermeister der Stadt Tessin. Bürgermeister Klockow zu Laage, Stellvertreter.

III. *Behörden und Institute zur Erhaltung und Vermehrung des inneren Verkehrs, auch zu anderen gemeinnützigen Zwecken.*

A. Unter dem Ministerium des Innern stehen:

(mit Ausnahme der unter 11, II aufgeführten, unter Aufsicht des ReichsVersicherungsAmtes stehenden Berufsgenossenschaften, welche mit Rücksicht auf den Antheil, den MecklenburgSchwerin an diesen Anstalten hat, mitaufgenommen werden.)

1) *Die Eisenbahnen.*

A. *Die Grossherzogl. FriedrichFranzEisenbahn*

(s. Abschnitt I.)

B. *Die übrigen Eisenbahnen.*

(Aufsichtsbehörde derselben: das Grossherzogliche EisenbahnCommissariat, s. Abschnitt I.)

I) Die innerhalb des Grossherzogthums gelegenen Theile der preussischen Staatsbahnen, nämlich:

a) *der Strecke BerlinWittenbergeHamburg*:

Direction: Königliche EisenbahnDirection zu Altona.

BetriebsInspection: Königliche EisenbahnBetriebsInspection zu Ludwigslust.

b) *der Strecke WittenbergeLüneburgBuchholz*:

Direction: Königliche EisenbahnDirection zu Altona.

BetriebsInspection: Königliche EisenbahnBetriebsInspection zu Wittenberge.

c) *der Strecke StralsundRostock*:

Direction: Königliche EisenbahnDirection zu Stettin.

BetriebsInspection: Königliche EisenbahnBetriebsInspection 2 zu Stralsund.

d) *der Strecke HagenowOldesloe*:

Direction: Königliche EisenbahnDirection zu Altona.

BetriebsInspection: Zur Zeit: Königliche EisenbahnBetriebsInspection zu Ludwigslust. Nach Inbetriebnahme der ganzen Strecke: Königl. EisenbahnInspection zu Oldesloe.

II) Die PrivatEisenbahnen.

a) *Die Wismar-Karower EisenbahnGesellschaft,*

landesherrlich bestätigt am 22. December 1886. Der Betrieb dieser Eisenbahn ist nach Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 30. April 1890 von der Grossherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung übernommen, und ist dieselbe insofern der Grossherzoglichen GeneralDirection unterstellt.

Aufsichtsrath:

Vorsitzender: Bürgermeister Fabricius zu Wismar.
Stellvertreter: Rathsherr Joerges zu Wismar.
Mitglieder: Gutsbesitzer Hillmann auf Zülow.
Gutsbesitzer Reichhoff auf Borkow.
Bürgermeister Steinfatt zu Warin.
Bürgermeister Dr. König zu Goldberg.
Rathmann Techentin zu Brüel.

Vorstand:

Rathsherr Dr. Wildfang zu Wismar.
Stellvertreter: Rathsherr Fenger zu Wismar.

b) *Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn-Gesellschaft,*

landesherrlich bestätigt am 13. November 1889.

Aufsichtsrath:

Vorsitzender: Rathmann Friedrichs
Mitglieder: Sattlermeister Falck ♁.
Kaufmann Rolfs
Kaufmann Perau
Kaufmann Lechler
} zu Boizenburg.

Vorstand:

Bürgermeister Dr. Burmeister
1. Stellvertreter: Kaufm. J. W. Lanz
2. Stellvertreter: Kaufmann Pöhls
} zu Boizenburg.

Pächter der Eisenbahn:

Geh. Commerzienrath Fr. Lenz zu Stettin, bis 1. Jan. 1905.

2) *Die WegebesichtigungsBehörden,*

nach den landesherrlichen Verordnungen vom 29. Juni 1824, 19. Februar 1842, 12. Nov. 1881, 17. April 1893 und 3. Mai 1895

und ihre Distrikte,

nach der Bekanntmachung vom 7. December 1893.

a) im *Distrikte Boizenburg:*

Amtshauptmann Havemann zu Boizenburg.
Gutsbesitzer G. Gade auf Badekow.
Ein Mitglied des Magistrats zu Boizenburg.

1. Die Stadt Boizenburg mit den Kämmereigütern.
2. Das ganze Domanialamt Boizenburg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Boizenburg.
4. Aus dem ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Kl.Timkenberg.

b) im *Distrikte Bukow:*

Amtmann von Blücher zu Neubukow.
Landrath von Oertzen auf Roggow.
Bürgermeister Krüger zu Neubukow.

1. Die Stadt Neubukow.
2. Das ganze Domanialamt Bukow.
3. Das ritterschaftliche Amt Bukow ausser Kritzow und HohenLukow.
4. Aus der Herrschaft Wismar: das Gut Zarnekow.
5. Vom Besitz des HeiligenGeistHauses zu Wismar: Preensberg mit Antheil in Kartlow.

c) im *Distrikte Bützow:*

Drost Kittel zu Bützow.
Der Klosterhauptmann zu Dobbertin.
Bürgermeister Paschen zu Bützow.

1. Die Stadt Bützow mit dem Kämmereigut Vierburg.
2. Das ganze Domanialamt Bützow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Dreetz, Gülzow, Wilhelminenhof und Parum, Langensee, Peetsch, Zibühl.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Moisall und Moorhagen, Schependorf, KurzenTrechow, LangenTrechow.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Boldebuck, Grünenhagen, Mühlengeez.

d) im *Distrikte Crivitz:*

Amtshauptmann Eichbaum zu Crivitz.
Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.

1. Die Stadt Crivitz.

2. Von der Stadt Parchim das Stadtfeld nordwestlich von der Stadt zwischen der Elde und der Parchim-Crivitzer Chaussee, mit Einschluss dieser Chaussee und des Wüsten Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach und die Feldmark des Kämmereidorfes Malchow.

3. Das ganze Domanialamt Crivitz.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Dannhusen, Müggenburg und Badegow, Dessin, Frauenmark mit Schönberg, Friedrichswalde, Gneven, Gustävel und Schönlage, Kladow und Rönkenhof, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, Kl.Pritz, Radepohl, Schlieven, Tessin, Vorbeck, Wamckow Wendorf mit Weberin, Wessin, Zaschendorf.

5. Vom ritterschaftl. Amt Goldberg: Severin mit Sophienhof.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Möderitz, Neuhof, Zieslübbe.

7. Hof Bergrade und Dorf Bergrade, im Besitz der St. Georgenkirche zu Parchim.

e) im *Distrikte Dargun-Gnoien*:

Amtmann Drechfler zu Dargun.
Hauptmann a. D. von Bülow auf Bäbelitz.
Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
Ein Mitglied des Magistrats zu Sülze.

1. Die Stadt Gnoien.

2. Die Stadt Sülze.

3. Das Domanialamt Dargun-Gnoien-Neukalen ausser Gorschendorf mit Jettchenshof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, Kl.Wüstenfelde, NeuWüstenfelde.

4. Das ritterschaftliche Amt Gnoien ausser Dalwitz mit Gr.Dalwitz, Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof, Kuckstorf, Prebberede, Grieve, Wohrenstorf mit Weitendorf (und Horst im ritterschaftlichen Amt Ribnitz), Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: Schorrentin.

f) im *Distrikte Dargun-Neukalen*:

Amtmann Drechfler zu Dargun.
Ein Mitglied des Magistrats zu Neukalen.
Gutsbesitzer von Treuenfels auf Klenz.

1. Die Stadt Neukalen.

2. Die Stadt Teterow mit den Stadtgütern ausser der Landstrasse Teterow-Krakow auf der Teterower Feldmark.

3. Vom Domanialamt Dargun: Gorschendorf mit Jettchenshof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, Kl.Wüstenfelde, NeuWüstenfelde.

4. Das ritterschaftliche Amt Neukalen ausser NeuHeinde mit Kl.Bützin und NeuKrug, Schorrentin.

g) im *Distrikte Doberan:*

Amtshauptmann von Bülow zu Doberan.
Rathsherr Kuhrt zu Rostock.
Ein Mitglied fehlt.

1. Die Stadt Doberan mit den Stadtgütern.
2. Die Stadt Kröpelin.
3. Das ganze Domanialamt Doberan.
4. Von den Rostocker Besitzungen: LüttenKlein und Schmarl (Kloster zum Heiligen Kreuz), Evershagen (Rostocker Distrikt im Amte Schwaan, Besitzer: das Pastorat zu St. Jacob), Gr.Klein (Hospital zum Heiligen Geist), Diedrichshagen bei Warnemünde, Elmenhorst Anth. bei Warnemünde (Hospital zum St. Georg), Flecken Warnemünde links von der Warnow (zur Stadt Rostock).

h) im *Distrikte Dömitz:*

Landdrost Wehner zu Dömitz.
Bürgermeister Peeck daselbst.

1. Die Stadt Dömitz.
2. Das ganze Domanialamt Dömitz.

i) im *Distrikte Gadebusch-Rehna*:

Amtshauptmann Bierstedt zu Gadebusch.
Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch, } abwechselnd.
Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna, } abwechselnd.

1. Die Stadt Gadebusch mit den Stadtgütern Bendhof und Buchholz Antheil.
2. Die Stadt Rehna.
3. Das ganze Domanialamt Gadebusch-Rehna.
4. Das ganze ritterschaftliche Amt Gadebusch, mit Einschluss von Jeese (zu Bernstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen).

k) im *Distrikte Goldberg*:

Landdrost Zarneckow zu Lübz.
Der Klosterhauptmann zu Dobbertin, } abwechselnd.
Domänenrath Paetow auf Lalendorf, } abwechselnd.
Bürgermeister Dr. König zu Goldberg.

1. Die Stadt Goldberg.
2. Vom Domanialamt Lübz: Below.
3. Vom Domanialamt Wredenhagen: Linstow und Hof Kieth, Kl.Bäbelin, Bornkrug, Hinrichshof, Kieth.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn ausser der Landstrasse von Teterow nach Krakow auf der Feldmark Serrahn von der Wilsener Scheide bis zum Dorfe Serrahn und ausser der Landstrasse von Waren und Malchow nach Güstrow auf dieser

Feldmark von ihrer Abzweigung aus der Teterow-Krakower Landstrasse jenseits der Nebelbrücke bis zur Ahrenshagener Scheide (ohne Wilsen und WilserHütte), Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Steinbeck.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Kl.Breesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof (mit Reimershagen im ritterschaftlichen Amt Goldberg), AltSammit, NeuSammit mit Grüne Jäger, Suckwitz, Gr.Tessin, Kl.Tessin.

6. Vom Klosteramt Dobbertin: Altenhagen, Bossow, Gr.-Breesen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Gerdshagen Hof, Gerdshagen Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, RumKogel mit Lähnwitz, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Spendin, Kl.Upahl.

l) im *Distrikte Grabow:*

Amtshauptmann Dr. Philippi zu Grabow.
Gutsbesitzer Ernst von Treuenfels auf Repzin.
Bürgermeister Calsow zu Grabow.

1. Die Stadt Grabow mit allen Stadtgütern.
2. Die Stadt Ludwigslust.
3. Von der Feldmark der Stadt Parchim der Theil südlich von der Stadt von der Strasse von Parchim nach Stolpe, diese Strasse eingeschlossen, bis zur Strasse von Parchim nach Siggelkow, diese ebenfalls eingeschlossen, sowie die Kämmereidörfer: Kiekindemark östlich von der Parchim-Stolper Strasse, Slate, Neuburg.
4. Das ganze Domanialamt Grabow.
5. Das ganze Domanialamt Marnitz.
6. Das ritterschaftliche Amt Grabow ausser den Feldmarken: Möderitz, Neuhof, Wozinkel und Zieslübbe.

m) im *Distrikte Grevesmühlen*:

Amtmann von Bernstorff zu Grevesmühlen.
Gutsbesitzer Hillmann auf Rastorf.
Rathmann Gebhart zu Grevesmühlen.

1. Die Stadt Grevesmühlen mit ihren Stadtgütern.
2. Das Domanialamt Grevesmühlen ausser Seefeld Antheil.
3. Das ritterschaftliche Amt Grevesmühlen ausser Levezow und Wendelstorf (mit der Pertinenz Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin) und ausser den Antheilen in Krassow und Kritzow.

n) im *Distrikte Güstrow:*

Drost Balck zu Güstrow.
Gutsbesitzer von Lowtzow auf Klaber.
Ein Mitglied des Magistrats zu Güstrow,
Ein Mitglied des Magistrats zu Teterow,
Ein Mitglied des Magistrats zu Laage,
Ein Mitglied des Magistrats zu Krakow,
} jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Güstrow mit allen Stadtgütern.
2. Die Stadt Krakow mit dem Stadtgut CharlottenthalAntheil.
3. Die Stadt Laage.
4. Auf der Feldmark Teterow die Landstrasse von Teterow nach Krakow.
5. Das Domanialamt Güstrow ausser der Landstrasse von Tessin zur Laage-RostockerChaussee auf der Feldmark Prangendorf.
6. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Lalendorf, Langhagen, Wilsen, Wilser Hütte. Auf der Feldmark Serrahn die Landstrasse von Teterow nach Krakow von der Wilsener Scheide bis zum Dorfe Serrahn und die Landstrasse von Waren und Malchow nach Güstrow von ihrer Abzweigung aus der Teterow-Krakower Landstrasse jenseits der Nebelbrücke bis zur Ahrenshagener Scheide.
7. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dalwitz mit Gr.-Dalwitz, Prebberede, Grieve.
8. Das ganze ritterschaftliche Amt Güstrow ausser Fresendorf Antheil.
9. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: NeuHeinde mit Kl.Bützin und NeuKrug.
10. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Prüzen mit Antheil in Mühlengeez.
11. Vom ritterschaftlichen Amt Stavenhagen: Wozeten, Kl.-Ridsenow mit Trotzenburg.

o) im *Distrikte Hagenow:*

Amtshauptmann von Lehsten zu Hagenow.
Gutsbesitzer von Schuckmann auf Gottesgabe.
Bürgermeister Hofrath Roever zu Hagenow.

1. Die Stadt Hagenow.
2. Das ganze Domanialamt Hagenow - Toddin - Bakendorf-Lübtheen.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz im ritterschaftlichen Amt Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz, Setzin, Warlitz mit Antheil in Neuenrode.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Brahlstorf, Düssin, Garlitz, Goldenitz mit Antheil in Neuenrode und (Gösslow im ritterschaftlichen Amt Schwerin), Kloddram, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Gramnitz, Quassel, Ruhethal, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

p) im *Distrikte Lübz:*

Landdrost Zarneckow zu Lübz.
Graf von Blücher auf Finken.
Bürgermeister Westphal zu Lübz, }
Ein Mitglied des Magistrats zu Plau, } abwechselnd.

1. Die Stadt Lübz.
2. Von der Stadtfeldmark Parchim der nordöstlich von der Stadt gelegene Theil zwischen dem Wege von Parchim nach

Siggelkow, diesen Weg selbst ausgeschlossen, bis zur Chaussee nach Crivitz mit Ausschluss dieser Chaussee und des Wüsten Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach. Dazu die Feldmarken der Stadtgüter: Gischow, Markower Mühle, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf.

3. Die Stadt Plau mit den Stadtgütern: Appelburg, Gaarz, Quetzin.

4. Das eigentliche Domanialamt Lübz (nicht Marnitz) ausser Below.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Herzberg, Kressin, Muschwitz mit NeuHerzberg, Kl.Niendorf.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Brüz mit NeuBrüz, Diestelow (mit Neuhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Finkenwerder, Kl.Poserin (zu Damerow im ritterschaftlichen Amt Lübz).

7. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Wozinkel.

8. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Altenhof, Beckendorf, Benthen, Damerow mit Redewisch (Kl. Poserin im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Daschow, Grambow, Greven und Lindenbeck, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Lanken, Neuhof (zu Diestelow im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Lenschow, Passow mit Charlottenhof, Welzin, Penzlin, NeuPoserin mit Gr.Poserin, Tannenhof, Weisin, WendischPriborn, NeuStuer, Stuersche Hintermühle, Tönchow mit Wunderfeld.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Leisten.

10. Vom Klosteramt Dobbertin: Darze Hof und Dorf, Mestlin, Vimfow, Mühlenhof, Seelstorf Hof und Dorf.

q) im *Distrikte Malchow*:

Amtmann Kleffel zu Röbel.
Gutsbesitzer Klockmann auf AltSchwerin.
Klosterhauptmann von Gundlach zu Malchow, } abwechselnd.
Ein Mitglied des Magistrats zu Malchow, }

1. Von der Stadt Malchow das Gebiet rechts von der Elde mit dem Erddamm.

2. Auf der Feldmark Waren die Landstrasse von Waren nach Güstrow und die Feldmarken der Stadtgüter Schwenzin (im Obereigenthum der Georgenkirche zu Waren), Warenshof.

3. Vom Domanialamt Wredenhagen: Biestorf, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Nossentin Antheil.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: AltGaarz, NeuGaarz mit Gaarzer Krug, Heller Mühle, Klocksin mit NeuKlocksin und Neuhof, NeuSapshagen, Hof Lütgendorf mit KirchLütgendorf und Blücherhof, Sophienhof.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Jürgenshof, AltSchwerin mit Mönchbusch, Glashütte, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

6. Vom Klosteramt Malchow: Cramon mit Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Liepen, Loppin, Malkwitz, HohenWangelin.

r) im *Distrikte Neustadt:*

Amtmann Mau zu Neustadt.
Bürgermeister Eberhard daselbst.

1. Die Stadt Neustadt mit den Stadtgütern.
2. Vom Stadtfeld Parchim der Theil westlich von der Stadt vom Parchim-Stolper Wege, diesen ausgeschlossen. bis zur Elde. Dazu die Kämmereidörfer Damm, Klokower Feld (NeuKlokow), Kiekindemark westlich vom Parchim-Stolper Wege, Matzlow, Neu-Matzlow.
3) Das ganze Domanialamt Neustadt.

s) im *Distrikte Neustadt Waren:*

OberAmtmann von Bülow zu Stavenhagen.
Ceremonienmeister Kammerherr von Behr auf Kl.Dratow.
Ein Mitglied des Magistrats zu Waren.

1. Die Stadtfeldmark Waren mit Ausnahme der Landstrasse von Waren nach Güstrow auf dieser Feldmark. Dazu die Warenschen Kämmereigüter: Falkenhagen, AltFalkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenscher Wohld, Warenscher Schlamm.
2. Das ritterschaftliche Amt Neustadt ausser Carlstein und Carlsruh.

t) im *Distrikte Ribnitz:*

Amtshauptmann von Huth zu Ribnitz.
Gutsbesitzer Joerges auf Wendorf.
Rathsherr Kuhrt zu Rostock.
Ein Mitglied des Magistrats zu Ribnitz,
Ein Mitglied des Magistrats zu Marlow, } abwechselnd.
Ein Mitglied des Magistrats zu Tessin,

1. Die Stadt Marlow.
2. Die Stadt Ribnitz mit ihren Kämmereidörfern.
3. Von der Stadtfeldmark Rostock der rechts (östlich) von der Warnow gelegene Theil, sowie die Kämmereigüter Rostocks: Bartelstorf mit Kl.Bartelstorf und NeuBartelstorf, Bentwisch mit Kl.Bentwisch, Broderstorf mit NeuBroderstorf, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Niederhagen, Oberhagen, Riekdahl, Rövershagen mit Rostocker Heide (bestehend aus Meiers Hausstelle, Schnatermann, Torfbrücke, Wiethagen), Hinrichshagen und Markgrafenheide, Stuthof, Willershagen, die Feldmark Warnemünde rechts von der Warnow. Die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Cordshagen, Purkshof mit Jürgeshof, Vogtshagen mit Landkrug; die Güter des Hospitals zum St. Georg in Rostock: Dierkow Antheil, Göldenitz Hof und Dorf, Schlage; die Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz in Rostock: Volkenshagen Hof und Dorf.
4. Die Güter des Rostocker Distrikts im Amte Ribnitz: Beselin, Bussewitz, Finkenberg (Feldmark), KleinKussewitz, Gross-Kussewitz, HohenSchwarfs.

5. Die Stadt Tessin mit den Stadtgütern: Gramstorfer Feldmark, KleinTessin, Wolfsberger Mühle.

6. Das ganze Domanialamt Ribnitz.

7. Vom Domanialamt Güstrow auf der Feldmark Prangendorf: die Landstrasse von Tessin zur Laage-Rostocker Chaussee.

8. Vom Domanialamt Teutenwinkel alle rechts von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Albertsdorf, Dierkow Antheil, Fienstorf, Gehlsdorf mit Fähre, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck mit Fresendorf, Krummendorf mit Oldendorf und Warnorande, Mönchhagen mit Heidekrug, Nienhagen, Oberhof (bei NeuSanitz), Pastow mit Hedwigshof und Albertsdorf Antheil und Roggentin Antheil, Peez, Petersdorf, Roggentin, Sanitz mit NeuSanitz, Gross- und KleinFreienholz und Oberhof (Meierei), Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Teutenwinkel, Thulendorf mit Fienstorfer Mühle.

9. Das ganze ritterschaftliche Amt Ribnitz.

10. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof, Kuckstorf, Wohrenstorf mit Horst und Weitendorf, Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

11. Vom ritterschaftlichen Amt Güstrow: Fresendorf Antheil.

12. Das ganze Klosteramt Ribnitz.

u) im *Distrikte Rostock:*

Drost Mann
Rathsherr Kuhrt } zu Rostock.

1. Das Stadtfeld Rostock links von der Warnow mit Viegeln'sche Wiese Antheil und das Kämmereigut Gragetopshof, sowie die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Barnstorf mit Damerow und Trotzenburg, Bramow mit Kayenmühle, Gr.-Schwass mit Friedrichshöhe, Kl.-Stove und die Güter des Hospitals zu St. Georg in Rostock: Dalwitzhof, Niendorf.

2. Güter des Rostocker Distrikts im Amte Schwaan: Sildemow, Gr.Stove mit Sandkrug.

3. Vom Domanialamt Schwaan: Fahrenholz, Pölchow.

4. Vom Domanialamt Teutenwinkel die links von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Biestow, Kritzmow, Marienehe, Papendorf, Schutow, Kl.Schwass, Stäbelow, Wilsen.

v) im *Distrikte Schwaan:*

OberAmtmann Crain zu Schwaan.
Rathmann Schröder zu Schwaan.
Ein Mitglied fehlt.

1. Die Stadt Schwaan.

2. Das Domanialamt Schwaan ausser Fahrenholz und Pölchow.

3. Vom ritterschaftlichen Amt Bukow: HohenLukow.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Boldenstorf, Brookhusen, Wokrent, Ziesendorf.

5. Von den Rostocker DistriktsGütern: Wahrstorf im Amte Schwaan.

w) im *Distrikte Schwerin:*

Amtshauptmann von Bassewitz zu Schwerin.
Kammerherr von Barner auf KleinTrebbow.
Bürgermeister Tackert zu Schwerin.

1. Die Stadt Schwerin mit ihren Stadtgütern.
2. Vom Domanialamt Grevesmühlen: Seefeld Anth.
3. Das ganze Domanialamt Schwerin
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Ahrensboek, Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg, LangenBrütz, Leezen mit Panstorf, Gr.Brütz, Cambs (ohne Antheil in Sülten), Cramonshagen mit Cramon und Nienmark, MühlenEichsen, Gr.Eichsen mit Goddin, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Grambow mit Charlottenthal, Kleefeld mit Karnin, Richenberger Krug, Brahlstorf und Brahlstorfer Hütte, Liessow, Moltenow, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld (zu Wendelstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen), BarnerStück mit Moorbrink, Gr.Trebbow Antheil und BökenAntheil, Kl.Trebbow mit Gr.-Trebbow Antheil, Webelsfelde, Gr.Welzin mit Bergfeld, Kl.Welzin mit Neuhof, Wendischhof, Zülow.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Wendelstorf (mit Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin.)

x) im *Distrikte Stavenhagen:*

OberAmtmann von Bülow zu Stavenhagen.
Major a. D. Curt Freiherr von Maltzahn auf Schloss Grubenhagen.
Ein Mitglied des Magistrats zu Stavenhagen, }
Ein Mitglied des Magistrats zu Malchin, } abwechselnd.
Ein Mitglied des Magistrats zu Penzlin, }

1. Die Stadt Malchin mit ihren Stadtgütern.
2. Die Stadt Penzlin.
3. Die Stadt Stavenhagen.
4. Das ganze Domanialamt Stavenhagen.
5. Das ganze ritterschaftliche Amt Ivenack.
6. Das ritterschaftliche Amt Stavenhagen ausser Wozeten und Kl.Ridsenow mit Trotzenburg, aber mit Einschluss der im II. Theil unter dem Amte Stavenhagen verzeichneten Nebengüter Carlstein und Carlsruh im ritterschaftlichen Amt Neustadt.
7. Vom Klosteramt Malchow: Gr.Rehberg und Kl.Rehberg.

y) im *Distrikte Sternberg:*

Drost Krüger zu Warin.
Gutsbesitzer Hillmann auf Zülow.
Ein Mitglied des Magistrats zu Sternberg.

1. Die Stadt Sternberg mit den Stadtgütern.
2. Das ganze Domanialamt Sternberg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Sternberg.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Lübzin, Diedrichshof.
5. Vom Klosteramt Dobbertin: Lenzen.

z) im *Distrikte Tempzin:*

Drost Krüger zu Warin.
Landrath Kammerherr von Langen auf Neuhof.
Ein Mitglied des Magistrats zu Brüel.

1. Die Stadt Brüel.
2. Das ganze Domanialamt Tempzin.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Keez, Thurow.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Sülten Antheil.

aa) im *Distrikte Warin-Neukloster:*

Drost Krüger zu Warin.
Landrath Kammerherr von Langen auf Neuhof.

1. Die Stadt Warin mit Wilhelmshof.
2. Das ganze Domanialamt Neukloster.
3. Das ganze Domanialamt Warin (im eigentlichen Sinne).
4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Bibow mit Hasenwinkel, Penzin.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Bukow: Kritzow.
6. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Levezow, sowie die Antheile von Krassow und Kritzow.
7. Das ritterschaftliche Amt Mecklenburg ausser den Feldmarken: Keez, Moisall mit Moorhagen, Schependorf, Kurzen-Trechow, LangenTrechow, Thurow.

bb) im *Distrikte Wismar*:

Amtshauptmann Freiherr von Ketelhodt } zu Wismar.
Bürgermeister Davids } zu Wismar.

1. Die Stadt Wismar mit allen zur Stadtfeldmark gehörenden Ortschaften.
2. Von der Herrschaft Wismar:
   Benz, Klüssendorf, Martensdorf, Rüggow, Steffin, HinterWendorf, MittelWendorf, Triwalk, Warkstorf, Gr. Woltersdorf, Kl. Woltersdorf, Vor-Wendorf, } der Stadt Wismar gehörig.
   Wisch, Besitzer Freiherr von Biel.
3. Das ganze Domanialamt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin.

cc) im *Distrikte Wittenburg:*

Amtmann von Blücher zu Wittenburg.
Major a. D. von Grävenitz auf Zühr.
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.

1. Die Stadt Wittenburg mit dem Stadtgut Kl. Wolde.
2. Das ganze Domanialamt Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

3. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Badow, Söhring, Banzin, Dersenow, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Pogress, Parum, Luckwitz, NeuLuckwitz, Harst, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Lehsen, Goldenbow mit Friedrichshof und Albertinenhof, Rodenwalde mit Marsow, Hülseburg mit Presek, Vortsahl, Körchow, Mühlenbeck, Neuhof mit Schaliss und Boissow, Perlin, Raguth, Gr.Renzow, Kl.Renzow, Rögnitz mit Woldhof und Fegetasch, Scharbow mit Bellevue, Schossin, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr.

dd) im *Distrikte Wredenhagen*:

Amtmann Kleffel zu Röbel.
Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.
Rathmann Hofft zu Röbel.

1. Die Stadt Röbel.
2. Vom Domanialamt Wredenhagen: Adamshoffnung mit Petersdorf und Lenz (nicht Biestorf), Kambs, Kieve, Marienfelde, Minzow, Neuhof, Vipperow mit dem Erddamm durch die Müritz, Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit Neukrug, Zepkow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Darze (bei Stuer), Käselin, Grüssow, Kogel mit Satow, Satower Hütte und Bruchmühle, Stuer mit Vordermühle, Stuer Vorwerk, Zislow, Rogeez, Suckow, Walow mit Strietfeld, Woldzegarten.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Göhren mit Poppentin Antheil, Hof Rossow, Dorf Rossow.
5. Das ganze ritterschaftliche Amt Wredenhagen.
6. Vom Klosteramt Dobbertin: Diemitz, Lärz, Lexow Hof, Lexow Dorf, Roez, Schamper Mühle, Schwarz, Schwarzenhof, Sietow Hof und Dorf.
7. Vom Klosteramt Malchow: Kisserow, Laschendorf, Alt-Malchow, Bauhof Malchow, Penkow, Poppentin Hof, Poppentin Dorf, Sembzin.
8. Von der Stadt Malchow der Theil südlich von der Elde.

3) *LandesCommission für BodenMeliorationen*,

nach Massgabe der Verordnung vom 30. August 1893.

1. Drost Balck zu Güstrow, Dirigent.
   Ministerialrath Zickermann zu Schwerin, stellvertretender Dirigent.
2. Ordentliche Mitglieder:
   Kammerherr Graf von Bassewitz auf Bristow,
   Bürgermeister Paschen zu Bützow,
   Stellvertreter:
   Kammerherr von Barner auf Kl.Trebbow,
   Bürgermeister Eberhard zu Neustadt,
   } auf 5 Jahre vom 1. Oct. 1893 an.

4) *Deichamt zu Dömitz,*

zur Beaufsichtigung und Unterhaltung der neuen Eldendeiche bei Dömitz, nach Vorschrift der DeichOrdnung vom 2. Juni 1842.

Landdrost Wehner zu Dömitz, *ad interim.*
Bürgermeister Peeck zu Dömitz.
Landbaumeister Friedrich Voss zu Dömitz.
Actuar: AmtsProtocollist Wilh. Scheuermann zu Dömitz.
DeichPfänder: Wiswe zu Dömitz.

5) *Der ritterschaftliche Creditverein,*

nach der landesherrlichen Bestätigung vom 28. Juli 1818, eröffnet den 11. Juli 1819, neu constituirt im Term. Antonii 1840, mit revidirten, am 7. März 1887, 31. März 1890 und 24. Decbr. 1892 modificirten Statuten vom 15. Juli 1886.

HauptDirection, zu Rostock.

Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow,	aus dem Wendisch. Kreise.
Landrath Georg Heinr. Ludwig August Wilhelm von Flotow auf Kogel,	Mecklenb. Kreise.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz,	Stargard. Kreise.

Syndicus: Rechtsanwalt Eduard Carl Friedrich Dahlmann.
Rendant: Hermann Johannes Richard Zielstorff.
Controleur: Hermann Diederichs.

KreisDirectoren:

Wilhelm von Oertzen, auf Alt- und NeuVorwerk,	im Wendisch. Kreise.
ErbLandmarschall von Lützow auf Eickhof,	Mecklenb. Kreise.
E. Stever auf Dahlen,	Stargard. Kreise.

KreisDeputirte:

Friedrich Graf von Bassewitz, P.C.D.2. auf BurgSchlitz, B. J. L. von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel,	aus dem Wendischen Kreise.
Graf von Bassewitz auf Perlin, Eduard Knebusch auf Greven,	aus dem Mecklenb. Kreise.
Dr. jur. von Oertzen auf Rossow, U. von Dewitz auf Krummbeck,	aus dem Stargard. Kreise.

Aufgenommene HauptGüter:

Aus dem Mecklenb. Kreise	63	173 HauptGüter von 880³/₄ Hufen 67³/₃₂ Scheffeln.
— Wendisch. Kreise	79	
— Stargard. Kreise	31	

zu einem Capitalwerthe geschätzt von 65 414 395 ℳ. (Joh. 1896).

Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von	2 043 208 Rthlr. Courant.
	288 125 Rthlr. Gold.
	29 759 800 ℳ.

6) *Landesherrlich concessionirte Banken.*

a) *Die Rostocker Bank, zu Rostock,*

nach der erneuerten Grossherzogl. Bestätigung vom 1. Oct. 1885 und dem am 28. März 1893 gleichfalls landesherrlich bestätigten Nachtrage.

Grossherzoglicher Commissarius:

LandgerichtsDirector Karrig zu Rostock.

Verwaltungsrath:

Kaufmann Wilhelm Maack, Vorsitzender.
Rathsherr H. C. Koch, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Commerzienrath E. Winter.
Kaufmann C. Hinrichsen.
VerlagsBuchhändler W. Werther.
Rechtsanwalt Dr. Groth.

BankSyndicus:

fehlt.

BankPersonale:

Directoren: Consul Albr. Kossel.
Kaufmann Martin Weber.
Kassier: Kaufmann Paul Rudolph.
Buchhalter: Kaufmann A. Struck. C. Wahnschaft.
Th. Freese. C. Grälert.
W. Vanselow. E. Siedenschnur.
Kaufm. Nahmmacher.

b) *Die Mecklenburgische LebensVersicherungs- und SparBank, zu Schwerin,*

nach den Grossherzogl. Bestätigungen vom 31. Mai 1853, 20. April 1861, 4. März 1881, 17. Juni 1885 und 12. März 1889.

Verwaltungsrath:

StadtSyndicus Burgmann, Vorsitzender.
Rechtsanwalt Hofrath Ahrens, Stellvertreter.
Major a. D. Paschen.

Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Dr. med Rudolf Krüger.
GymnasialProfessor Dr. Schmidt.
Gasfabrikbesitzer Hermann Lindemann.

Directorium:

Directoren: Rechtsanwalt Aug. Kirchner.
Karl Köpcke.
Procuristen: Emil Ratfisch.
Carl Mahn.

Control- u. Bank-Aerzte:
Dr. Kortüm, ChefArzt des städtischen Krankenhauses.
Sanitätsrath Dr. Oldenburg, Stellvertreter.

c) *Die Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank, zu Schwerin,*

nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 14. Aug. 1871, 25. Januar 1886 und 14. Januar 1895.

Landesherrlicher Commissarius und Pfandhalter:

Regierungsrath Cramer zu Schwerin.
Stellvertreter desselben: Regierungsrath Heuck zu Schwerin.

Aufsichtsrath:

Geh. Kammerrath z. D. E. von Koppelow zu Schwerin, Vorsitzender.
Stellvertreter des Vorsitzenden fehlt.
Banquier Moritz Warburg zu Hamburg.
Geh. Commerzienrath Crotogino zu Rostock.
BankDirector Koch zu Berlin.
Staatsminister a. D. Hobrecht zu Berlin.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin.
Landgerichtsrath Brückner zu Neustrelitz.
Bürgermeister Calsow zu Grabow.
Rechtsanwalt Hofrath Krull zu Güstrow.
Ein Mitglied fehlt.

Directorium:

Directoren: Geh.Finanzrath Rechtsanwalt Otto Büsing.
Commerzienrath Emil Kayser, D.K. ⊖.
Rechtsanwalt Paul Schmidt ⊛.
Procuristen: Wilhelm Jentz. Eduard Schminck.
Cuno Tesch. Albert Gundlach.

7) *ErsparnissKassen.*

a) Zu Schwerin,

nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 14. Mai 1821, 21. October 1867 und 14. December 1892.

Director:

Hofrath Detmering.

Stellvertreter des Directors:

OberAmtsrichter zur Nedden.

Vorsteher:

OberAmtsrichter a. D. Westphal.
Geh. Hofrath Bade.
Bürgermeister Tackert.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse.
HofMaurermeister Clewe.
GeneralAgent Genzmer.
Geh. Finanzrath Balck.
Kaufmann Wilh. Peters.
HofTischler Aug. Reinholdt.
Geh. Kammerrath Birckenstaedt.
Oberst von Weltzien.
Ministerialrath Dr. Langfeld.
Ministerialrath Dr. Lübcke.
Ministerialrath Zickermann.
Zimmermeister Biesenthal.
MinisterialSecretär Schönherr.
Landgerichtsrath Hencke.

Kassier: Otto Schnelle, D.K. ⊜.
Controleur: Ludwig Körck.
Kassenschreiber: Carl Rieland. Carl Zeug. Adolf König.

b) Zu Rostock,

nach den Grossherzogl. Bestätigungen vom 30. Juni 1825 u. 30. Dec. 1882.

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Dr. Fr. Groth.

Vorsteher:

Consul A. Kossel, Stellvertr. d. Vorsitzenden.
HofGoldarbeiter Kerfack.
Commerzienrath M. Petersen.
Verl. Buchhändl. W. Werther.
Kaufmann Gustav Stiller.
Kaufmann Friedr. Gossmann.
Rathsherr Grimm.
Rechtsanwalt E. Mumm.
Professor Dr. Stieda.
Kaufmann J. Susemihl.
Uhrmacher C. Richter.

Bevollmächtigter: R. Heine.
Buchhalter: C. Senff.
Gehülfe: P. Brinckmann.

c) Zu Wismar,

nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 24. April 1826.

Räthliche Commissarien:

Bürgermeister Fabricius.
Rathsherr Witte.
Rathsherr Lembke.

Bürgerschaftliche Deputirte:

HofSchneider Boldt.
Kaufmann G. Michaelis.
HofKlempner Wendler.
Kaufmann Burth.
Bäckermeister Holtz.
Kaufmann Pufpaff.
Kaufmann Ferd. Schröder.
Maurermeister Holzgreve.
Conditor Becker.
Schuhmacher Daebell.
Rollfuhrwerksbes. Longuet.
Kaufmann G. Müller.
Krämer Ernst Tiede.
Bäckermeister Burmeister.
Bäckermeister Meden.
HofBäcker Bärwinkel.
Kaufmann W. Raabe.
Kaufmann W. Otto.
Sechs Mitglieder fehlen.

Berechner: Carl Ludwig Adam Kürtzner.
Revisor: Otto Behrens.
Gehülfen: Peter Georg Julius Wegner.
Carl Düring.
Franz Fruböse.

d) Zu Grabow,

nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 18. December 1895.

Directorium:

Bürgermeister Calsow.
Brauereibesitzer D. Rose.
Rathmann Kaufmann Chr. Weidemann.

Vorsteher:

Kaufmann C. D. Rodatz.
Lederfabrikant H. Staude.
Färber Els.
Rentner W. Meinhoff.
Rathmann Rechtsanwalt Hundt.
Rentner G. Printz.
Kaufmann W. Leopoldi.
Kaufmann W. Thiele.
Maurermeister H. Kusel.
Rathmann Georg Rodatz.
Zimmermeister G. Porep.
Kaufmann G. Wille junior.
Kaufmann Fr. Martienssen.
Kaufmann H. Schwartzmann.
KirchenOekonomus Schering jun.
Rentner C. Printz.

Kassier: Tabacksfabrikant Louis Bibeljé.
Gegenschreiber: Carl Harnisch.

e) Zu Parchim,

nach den Grossherzogl. Bestätigungen vom 27. März 1845 und 13. April 1849, unter OberAufsicht des Magistrats daselbst.

Vorsteher:

Bürgermeister Geh. Hofrath Stegemann, Dirigent.
Bürgermeister Peeck, Stellvertreter des Dirigenten.
Kaufmann C. Mencke, }
Kaufmann Erich Heucke, } Deputirte des Bürger-Ausschusses.
Geh. Commerzienrath A. Mencke.
Kaufmann Albert Heucke.
Buchhändler C. Wehdemann.
Kaufmann A. Elkan.
Rentner W. J. C. Ehlers.
Rentner Simon Gumpert.

Kassier: Jacobs.

f) Zu Zarrentin,

nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 24. Dec. 1859.

Directorium: der 1. Beamte des Dom.Amts Wittenburg-Zarrentin und der Deputirte des ritterschaftl. Amts Wittenburg.

g) Zu Neukloster,

nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 28. Dec. 1876.

Directorium: ein Vorstand von 3 OrtsEinwohnern.

h) Zu Güstrow, errichtet am 9. Oct. 1826.
i) — Kröpelin, — — 21. Sept. 1830.
k) — Neubukow, — — 6. Mai 1831.
l) — Röbel, — — 13. Sept. 1832.
m) — Boizenburg, — — 14. März 1833.
n) — Plau, — — 7. Febr. 1834.
o) — Rehna, — — 11. April 1834.
p) — Teterow, — — 11. Nov. 1834.
q) — Bützow, — — 24. Dec. 1834.
r) — Wittenburg, — — 21. Oct. 1836.
s) — Malchow, — — 4. Jan. 1839.
t) — Ribnitz, — — 1. Mai 1839.
u) — Waren, — — 30. Mai 1839.
v) — Sternberg, — — 1. Dec. 1842.
w) — Malchin, — — 4. März 1844.
x) — Tessin, — — 5. Juni 1848.
y) — Krakow, — — 28. Juni 1848.
z) — Schwaan, — — 23. Nov. 1848.

aa)	Zu Sülze,	errichtet	am	18. Mai	1849.
bb)	— Dömitz,	—	—	26. Nov.	1856.
cc)	— Crivitz,	—	—	10. März	1856.
dd)	— Brüel,	—	—	8. Juni	1857.
ee)	— Neustadt,	—	—	7. Nov.	1874.
ff)	— Neukalen,	—	—	5. Sept.	1879.
gg)	— Stavenhagen,	—	—	1. Juni	1880.
hh)	— Penzlin,	—	—	1. Juli	1880.
ii)	— Lübz,	—	—	11. April	1881.
kk)	— Hagenow,	—	—	14. Mai	1881.
ll)	— Ludwigslust,	—	—	18. Juni	1883.
mm)	— Grevesmühlen,	—	—	5. Nov.	1886.
nn)	— Laage,	—	—	16. Nov.	1892.

Directorium: in jeder der Städte, der Magistrat daselbst.

Es waren eingelegt in die ErsparnissKassen zu	am 1. Januar 1895 ℳ	am 1. Januar 1896 ℳ
1. Schwerin (1. Octbr. 1895 und 1896)	11 112 343	11 663 236
2. Wismar (Antonii 1895 und 1896)	7 931 391	8 274 812
3. Rostock (1. Juli 1895 und 1896)	7 622 092	7 859 897
4. Grabow (Mich. 1894 und 1895)	2 311 555	2 372 346
5. Parchim (1. Octbr. 1894 und 1895)	1 841 955	1 934 992
6. Güstrow (1. Juni 1895 und 1896)	1 311 837	1 447 247
7. Wittenburg	1 314 392	1 341 779
8. Teterow	1 018 451	1 0[illegible]0 121
9. Plau	889 483	912 573
10. Dömitz	810 080	858 2[illegible]4
11. Bützow	691 252	711 763
12. Neustadt	481 804	507 567
13. Crivitz	475 700	470 181
14. Zarrentin	438 996	426 439
15. Ludwigslust	425 701	436 015
16. Ribnitz	392 187	376 917
17. Brüel	383 289	379 523
18. Schwaan	307 713	317 374
19. Krakow	293 998	247 428
20. Hagenow	276 787	289 590
21. Kröpelin	276 639	276 915
22. Waren	263 145	269 170
23. Neukloster (Mich. 1895 und 1896)	258 105	257 608
24. Grevesmühlen	250 348	268 032
25. Malchin	247 176	250 981
26. Boizenburg	219 562	223 265
27. Tessin	219 200	227 975
28. Sülze	197 134	217 332
29. Lübz	193 054	211 194
30. Röbel	191 556	200 745
31. Sternberg	174 233	179 067
32. Malchow	165 633	169 058

	1895 ℳ	1896 ℳ
33. Rehna	133 650	134 297
34. Stavenhagen	103 242	109 169
35. Neukalen	96 260	93 376
36. Penzlin	91 072	101 518
37. Neubukow	90 214	90 985
38. Laage	12 544	18 556
Es betrug in den obigen Terminen der ReserveFond der ErsparnissKassen		
zu Schwerin (einschl. d. SparkassenHauses)	844 850	857 325
zu Wismar	793 215	806 425
zu Rostock	713 586	725 238
zu Grabow	399 916	407 614
zu Parchim	265 771	280 364
zu Neukloster	12 533	13 579

8) *VersicherungsAnstalten:*

a) *DomanialBrandVersicherungsAnstalt,* zu Schwerin,

nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 8. Jan. 1817, deren Erneuerung vom 15. Oct. 1855 und dem revidirten, durch Verordnung vom 30. Juli 1886 und 23. Sept. 1893 abgeänderten Grundgesetz vom 25. Mai 1881.

Directorium:

Präses: Amtshauptmann von Bassewitz zu Schwerin.
Assessoren: Pächter Knitschky zu Moltenow.
Schulze H. Ahrens zu Sülten (2).
Stellvertreter: Schulze Harder zu Rukieten.
Schulze C. Meincke zu Levin.
Secretär: AmtsSecretär Joh. Alb. Gust. Gotsch.
Berechner: Rechnungsrath L. Schütz.
Protocollist: fehlt. (*Ad inter.*, AmtsDiätar Wolter.)
VersicherungsSumme: 152 479 325 ℳ. (1. Oct. 1896.)

b) *Ritterschaftliche BrandVersicherungsGesellschaft,* zu Rostock,

nach dem landesherrlich bestätigten, am 23. Dec. 1891, 14. Febr. 1894 und 28. Nov. 1894 abgeänderten neuen Statut vom 9. Aug. 1886.

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft.
Directorium: Landrath von Oertzen auf Roggow.
Klosterhauptm. Erblandmarschall von Lützow auf Eickelberg zu Dobbertin.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.

RevisionsCommitte: Kammerherr von Plessen auf Damshagen.
Major a. D. Freiherr von Maltzahn auf Schloss Grubenhagen.
Gutsbesitzer H. C. Bock auf Gross-Brütz.
Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen.
Syndicus: Rechtsanw. Dahlmann zu Rostock.
Secretär: J. Lefebre, P.A. P.D.St. P.D. zu Rostock.
Bevollmächtigter: E. Gierke zu Rostock.
VersicherungsSumme: 1. Oct. 1896 = 247 051 000 ℳ.

c) *BrandVersicherungsGesellschaft der Städte*

des Mecklenburgischen, Wendischen und Stargardischen Kreises, nach den landesherrl. Bestätigungen vom 30. Juli 1785, 3. Juli 1828, 23. Juni 1866, 5. April 1871, 18. Juli 1872, 1. Aug. 1872, 10. Febr. 1877, 4. Juni 1881, 18. Decemb. 1882, 28. Oct. 1886, 8. Mai 1888, 29. Oct. 1890, 13. Juli 1892, 29. Mai 1894 und 1. Juni 1894.

GeneralDirectorium:

Das Corps der verbundenen Städte.

Geschäftsführung:

Dieselbe befindet sich zur Zeit bei der Vorderstadt Parchim.

SpecialDirectorium:

Bürgermeister und Rath jeder recipirten Stadt.
VersicherungsSumme: 129 272 600 ℳ. (Ostern 1896.)
Darunter wegen Meckl.Schwerin: 116 671 000 ℳ.
VersicherungsInspector: Baumeister Eggers z. Güstrow.

d) *Rostocker BrandAssecuration.*

Directoren: Rathsherr Röper.
Rathsherr Grimm.
Secretär: F. H. Lewerentz.
VersicherungsSumme: 66 667 290 ℳ. (1 Juli 1896.)

e) *Wismarsche BrandAssecuration.*

Directorium:

Rathsherr Fenger.
4 Deputirte der Bürgerschaft.
Secretär: William Ebeling.
Versicherungssumme: 18 807 160 ℳ. (24. Octob. 1896.)

f) *Vaterländ. FeuerVersicherungsSocietät,* zu Rostock.

gegründet am 1. Januar 1828, mit revidirten Statuten vom 23. März und 9. Mai 1893.

AusschussVorsteher: Geh.CommerzienrathA.Crotogino.
Verwaltungsrath: Geh. Commerzienrath Consul W. Scheel.
ViceConsul Alphons Crotogino.
Kaufmann Heinr. Lembke.
Director: B. Voigt.
Stellvertreter des Directors: Inspector H. Koll.
Rechtsconsulent: Rechtsanwalt Hofrath G. Crull.
Rendant: C. von Raven.
GeneralAgentur für Mecklenburg: wird durch den Director im SocietätsBureau verwaltet.
SpecialAgenten für Rostock: F. Dettloff.
Ferd. Zehl.
General-, Haupt- und SpecialAgenten: 177.
VersicherungsSumme: 33 144 955 ℳ. (31. Dec. 1895.)

g) *Mecklenburgische FeuerVersicherungsGesellschaft,* zu Neubrandenburg,

nach der Grossherzoglich MecklenburgSchwerinschen Bestätigung vom 11. Sept. 1890 gebildet aus der früheren MobiliarBrandAssecuranz zu Neubrandenburg und der früheren ImmobiliarBrandAssecuranz zu Neubrandenburg in der Weise, dass die ImmobiliarVersicherungen eine besondere Abtheilung der Gesellschaft bilden, erneuert bestätigt am 23. Juni 1891 und 7. Juli 1893.

Directorium:

Domänenpächter Amtmann Müller zu Rowa, Vorsitzender.
Gutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen auf Rossow.
Gutspächter von Blücher zu GrossVarchow.
OberAmtmann Marsch zu Stremmen.
Rittergutsbesitzer Hauptmann Dudy auf Woitfick.
Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Rittergutsbesitzer Müller auf Vielbaum.
Gutsbesitzer Vidal auf Clausdorf.

RevisionsCommitte:

Amtmann Grassmann zu Schoenermark.
Rittergutsbesitzer von Braunschweig auf Gr. Podel.
Gutsbesitzer Rittmeister d. L. Stever auf Dahlen.
Gutsbesitzer Staudinger auf Lübsee.

Beamte:

Rath Rob. Praefcke, P.Kr.4^x. D.K. zu Neubrandenburg, erster Beamter und Syndicus.
Rechtsanwalt Hans Voss daselbst, zweiter Beamter.
Weitere Beamte: Carl Windberg, Hermann Radloff, Ludwig Henning, Rudolf Kruse, Max Kühl, Paul Simonis — daselbst.

VersicherungsSumme (2. Sept. 1896):	369 533 175 ℳ.,
darunter wegen Mecklb.Schwerin:	52 002 910 ℳ.,
Auf die GebäudeAbtheilung entfallen:	68 560 975 ℳ.,
davon in Mecklb.Schwerin:	19 675 125 ℳ.

h) *FeuerVersicherungsVerein für Mecklenburg,* zu Güstrow,

nach der erneuerten Grossherzogl. Bestätigung vom 15. Mai 1895, eröffnet am 2. März 1833.

Directoren: Domänenrath Paetow auf Lalendorf.
Gutsbesitzer von Flotow auf Altenhof.
Gutspächter Eggerss zu Gorow.
Syndicus: Rechtsanwalt Hofrath H. Burmeister zu Güstrow.

RevisionsBehörde:

Revisoren: Rathsherr Beyer zu Güstrow.
OberFörter a. D. Pries zu Güstrow.
Calculator: Copiist C. Lehsten zu Güstrow.

Directoren der Distrikte:

Güstrow: Gutspächter Köster zu Glasewitz.
Bützow: Pfarrpächter Kühl zu Lüssow.
Tessin: Administrator Voss zu Spotendorf.
Wismar: Gutsbesitzer von Sittmann auf Zurow.
Rostock: Erbpachthofbesitzer Dohse zu Steinfeld.
Sternberg: Rentner Lüttmann zu Schwerin.
Kröpelin: Oeconomierath Ahrens zu Steffenshagen.
Neustadt: Erbpachthofbesitzer Krüger zu Leppin.
Eldena: Erbpächter H. Tiedemann zu Kummer.
Waren: Rentner Hoppenrath zu Waren
Strelitz: Rentner Rütz zu Neustrelitz.

Gadebusch: Gutspächter Diestel-Feddersen zu Othenstorf.
Marlow: Gutspächter Oesten zu Mandelshagen.
Hagenow: Gutspächter Malchin zu HofVier.
Gnoien: Gutsbesitzer Paetow auf AltPannekow.
Lübz: BauhofsPächter Zenker zu Dobbertin.
Malchow: Oeconomierath Kühn zu Penkow.
Secretär und Berechner: Rechtsanwalt Hofrath Wilh. Krull zu Güstrow.

VersicherungsFonds: 59045558 ℳ. (2. Sept. 1896.)

i) *FeuerVersicherungsVerein für kleinere Landwirthe,* zu Rostock,

nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 26. Juni 1871.

Directorium:

G. T. Berg zu Rostock, Director.
H. Reese daselbst, Vorsitzender des Verwaltungsrathes.
Gutspächter Aemil Ritter zu Damerow, Bevollmächtigter.
VersicherungsSumme (30. Juni 1896): 44455246 ℳ.

k) *FeuerVersicherungsVerein Mecklenburgischer Lehrer,* zu Parchim,

nach den Grossherzogl. Bestätigungen vom 11. Aug. 1871, 8. Nov. 1873 und 26. Febr. 1877.

Vorstand:

Küster Heinrich Hagemann zu Parchim, Vorsitzender.
Lehrer a. D. Herm. Tarnke zu Marnitz, Schriftführer.
Organist Theodor Bohn zu Parchim, Kassier.
Lehrer August Thiel daselbst, }
Lehrer Ernst Griewank daselbst, } Beiräthe.
Mitgliederzahl: 3155.
VersicherungsSumme (1. Sept. 1896): 15314238 ℳ.

l) *FeuerVersicherungsVerein Mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten,* zu Lübtheen,

nach der Grossherzogl. erneuerten Bestätigung vom 4. Aug. 1886

Vorstand:

Kirchenrath Jung zu Lübtheen.
Forstmeister Tackert zu Schwerin.
Revierförster Hennings zu Lübtheen, Kassier.
Pastor Wüstney zu AltJabel, Schriftführer.
Mitgliederzahl: 1449, }
VersicherungsSumme: 13028377 ℳ., } 1. Decbr. 1896.

m) *Mecklenb. HagelAssecuranz,* zu Neubrandenburg,
nach den Grossherzogl. MecklenburgSchwerinschen erneuerten Bestätigungen vom 13. Aug. 1877, 23. Juni 1891 und 7. Juli 1893.

Directorium und VerwaltungsPersonal,
wie bei der FeuerVersicherungsGesellschaft, siehe unter g.

VersicherungsSumme (2. Sept. 1896): 53734100 ℳ.,
darunter wegen Meckl.Schwerin: 11193800 ℳ.

n) *HagelschadenVersicherungsVerein für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz,* zu Grevesmühlen,
nach der Grossherzoglich MecklenburgSchwerinschen erneuerten Bestätigung vom 27. März 1895.

Director: Gutsbesitzer von Leers auf MühlenEichsen.
Revisoren: Kammerherr von Gundlach auf Mollenstorf.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.

Vorsteher der Distrikte:

1.: Gutspächter Ehlers zu Kalkhorst.
2.: Gutspächter Drenckhan zu Bakendorf.
3.: Rentner Baumann zu Parchim.
4.: Gutsbesitzer Pentzlin auf Dinnies.
5.: Gutspächter Koch zu Bröbberow.
6.: Gutspächter Schmidt zu Gr.Ridsenow.
7.: Oeconomierath Kirchner zu Gülitz.
8.: Gutspächter von Hobe zu Lansen.
9.: Gutspächter Richter zu Hof Neukloster.

RechtsConsulent: Rechtsanw. A. L. Meyer zu Schwerin.
Secretär u. Berechner: Hans Never zu Grevesmühlen.
Controleur: Paul Giese zu Grevesmühlen.
VersicherungsBestand: 3651113 Centner Getreide zum Werthe von 23161360 ℳ. (15. Aug. u. 15. Oct. 1896.)

o) *LebensVersicherungsVerein für Mecklenburgische Lehrer,* zu Neukloster.

Vorstand:

SeminarDirector Ebeling zu Neukloster, erster Vorsitzender.
SeminarSchullehrer H. Maack zu Neukloster, zweiter Vorsitzender.
BlindenLehrer J. H. F. Köhn zu Neukloster, erster Kassier.
PraeparandenLehrer C. C. J. Puls zu Neukloster, zweiter Kassier.

Cantor J. H. Reuter zu Lambrechtshagen, erster Revisor.
Director K. Wulff zu Steglitz, zweiter Revisor.

GesammtVersicherungsSumme: 2 317 650 ℳ. Anzahl der in Kraft befindlichen Versicherungen: 1569. Anzahl der versicherten Personen: 1180. Summe der zinstragenden Capitalien: 665 780 ℳ.	(30. Sept. 1896.)

9) *Berufsgenossenschaften für die Unfall-Versicherung.*

(Auf Grund der Reichsgesetze vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. Juli 1887 und 13. Juli 1887.)

Das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin gehört zu dem Gebiete der nachstehenden Berufsgenossenschaften.

I. Unter Aufsicht des Grossherzoglichen Landesversicherungsamts.

1. Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin zu . . . . . . Schwerin.

II. Unter Aufsicht des Reichsversicherungsamts.

2. Knappschafts-Berufsgenossenschaft zu . . Berlin.
3. SteinbruchsBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
4. Berufsgenossenschaft der Feinmechanik zu Berlin.
5. Nordwestliche Eisen- und StahlBerufsgenossenschaft zu . . . . Hannover.
6. Norddeutsche Edel- und UnedelmetallindustrieBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
7. Berufsgenossenschaft der MusikinstrumentenIndustrie zu . . . . Leipzig.
8. GlasBerufsgenossenschaft zu . . . . . Berlin.
9. TöpfereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
10. ZiegeleiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
11. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie zu . . . . Berlin.
12. Berufsgenossenschaft der Gas- u. Wasserwerke zu . . . . Berlin.
13. LeinenBerufsgenossenschaft zu . . . . Bielefeld.
14. Norddeutsche TextilBerufsgenossensch. zu Berlin.
15. SeidenBerufsgenossenschaft zu . . . . Krefeld.
16. PapiermacherBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.

17. Papierverarbeitungs Berufsgenossensch. zu Berlin.
18. Lederindustrie Berufsgenossenschaft zu . . Berlin.
19. Norddeutsche Holz Berufsgenossensch. zu Berlin.
20. Müllerei Berufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
21. Nahrungsmittel Ind. Berufsgenossensch. zu Mannheim.
22. Zucker Berufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
23. Brennerei Berufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
24. Brauerei- und Mälzerei Berufsgenossenschaft zu . . . . Frankfurt a./M.
25. Taback Berufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
26. Bekleidungsindustrie Berufsgenossensch. zu Berlin.
27. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs zu . . . Berlin.
28. Hamburgische Baugewerks Berufsgenossenschaft zu . . . . Hamburg.
29. Deutsche Buchdrucker Berufsgenossensch. z. Leipzig.
30. Privatbahn Berufsgenossenschaft zu . . . Lübeck.
31. Strassenbahn Berufsgenossenschaft zu . . Berlin.
32. Speditions-, Speicherei- u. Kellerei Berufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
33. Fuhrwerks Berufsgenossenschaft zu . . Dresden-Altst.
34. Elbschiffahrts Berufsgenossenschaft zu . . Magdeburg.
35. See Berufsgenossenschaft zu . . . . . . Hamburg.
36. Tiefbau Berufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
37. Fleischerei Berufsgenossenschaft zu . Mannheim.

Ausserhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

a. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886:

1. die Unfallversicherung der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Grossherzoglichen Haushaltsverwaltung.

   (Ausführungsbehörde: die oberste Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts.)

2. die Unfallversicherung der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung.

   (Ausführungsbehörde: das Finanz Ministerium Abtheilung für Domänen und Forsten.)

b. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1887:

3. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Grossherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Ressorts der Staats- und Domanialbauverwaltung.
   (Ausführungsbehörde: das FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.)
4. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Chausseeverwaltung.
   (Ausführungsbehörde: die ChausseeVerwaltungscommission.)
5. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flussbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör.
   (Ausführungsbehörde: die FlussbauCommission.)
6. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen.
   (Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Schwerin.)
7. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen.
   (Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Güstrow.)
8. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen.
   (Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Rostock.)

c. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 28. Mai 1885:

9. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn beschäftigten Personen.
   (Ausführungsbehörde: Die GeneralDirection der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn.)

Von den für die aufgeführten Berufsgenossenschaften und Selbstversicherungen bestehenden Schiedsgerichten haben ihren Sitz im hiesigen Grossherzogthum und zwar

a) in Schwerin:

1. das Schiedsgericht für die 5. Section der Hamburger BaugewerksBerufsgenossenschaft. 2. das Schiedsgericht für die 34. Section der FuhrwerksBerufsgenossenschaft.	Vorsitzender: Landgerichtsrath Eberhard zu Schwerin. Stellvertreter: Amtsrichter Peters zu Schwerin.

3. das Schiedsgericht der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin, im SchiedsgerichtsBezirkSchwerin, umfassend den Bezirk des Landgerichts Schwerin und der Amtsgerichte Brüel, Warin, Neubukow und Kröpelin.
4. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Grossherzoglichen Haushaltsverwaltung.
5. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung.

Vorsitzender: Landgerichtsrath Büchner zu Schwerin.
Stellvertreter: fehlt.

6. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Grossherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Ressorts der Staats- u. Domanialbauverwaltung.
7. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter in der ChausseeVerwaltung.
8. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flussbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör.
9. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen.

Vorsitzender: Landgerichtsrath Eberhard zu Schwerin.
Stellvertreter: Amtsrichter Peters zu Schwerin.

10. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranz-Eisenbahn beschäftigten Personen.	Siehe die voraufgehende Seite.

b) in Güstrow:

1. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen 2. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter desGrossherzogthums MecklenburgSchwerin im SchiedsgerichtsBezirke Güstrow, umfassend den Bezirk der Landgerichte Güstrow und Rostock mit Ausschluss der AmtsgerichtsBezirke Brüel, Warin, Neubukow und Kröpelin.	Vorsitzender: Landgerichts-Director Wyck zu Güstrow. Stellvertreter: Landgerichtsrath Dr. Wigger zu Güstrow.

c) in Rostock:

das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen.	Vorsitzender: Geh. Justizrath Giffenig zu Rostock. Stellvertreter: Landgerichtsrath Dr. Schultz zu Rostock.

10) *Der Grossherzogliche IndustrieFonds,* zu Schwerin,

errichtet im Jahre 1841 an Stelle des aufgehobenen Wollmanufactur-Unterstützungsfonds zur Beförderung grösserer industrieller und commerzieller Unternehmungen.

Berechner: MinisterialSecretär Soeffing.

11) *Der Fonds zur Verbesserung des Zustandes der ländlichen Bevölkerung in Mecklenburg,*

nach der landesherrlichen FundationsActe vom 20. Mai 1859.

Berechner: MinisterialSecretär Soeffing zu Schwerin.

12) *Der Mecklenburgische patriotische Verein,*

nach dem, mit Grossherzogl. Genehmigung vom 14. Oct. 1817 erweiterten Zweck der vormaligen *landwirthschaftlichen Gesellschaft,* auf Veredelung der Produkte und auf sittliche

Bildung der Arbeiter des Landbaues, in Gemässheit der am 22. Aug. 1862 landesherrlich bestätigten, am 26. Juni 1882 revidirten und am 9. Aug. 1888 modificirten Statuten.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Grossherzoge von Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgStrelitz.

HauptDirectorium:

Freiherr von Maltzahn Graf von Plessen ✠. P.J. P.Kr 3ˣ. D.K. auf Ivenack.

Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.

HauptSecretär: Domänenrath Rettich zu Rostock, Redacteur d. landwirthsch. Annalen, zugleich beauftragt mit der Führung der Hauptkasse.

EhrenMitglieder: ausserhalb Mecklenburgs 4, in Mecklenburg 6.

Ordentliche Mitglieder: 1226,

welche, so weit sie sich einem Distrikt angeschlossen, zur Zeit unter der Leitung nachbenannter Directoren in folgende 29 Distrikte vertheilt sind. Einige Mitglieder gehören mehreren Distrikten an.

Brüel: (25) Gutsbesitzer Lübbe auf Thurow. PastorGreve zu Brüel, DistriktsSecretär.

Bützow: (41) Gutsbesitzer Ortmann auf Schependorf. Bürgermeister Paschen zu Bützow, DistriktsSecretär.

Crivitz: (30) Gutsbesitzer Hamel auf Wessin. Kirchenrath Haeger zu Crivitz, Distr.-Secretär.

Dargun: (45) WirthschaftsrathDeichmann z. Malchin. AckerbauSchulDirector Dr. Hensolt zu Dargun, DistriktsSecretär.

Dassow: (20) Gutsbesitzer Eckermann auf Pötenitz. Gutspächter Bosselmann zu Wilmstorf, DistriktsSecretär.

Doberan: (28) Gutsbesitzer Maue auf Gr.Siemen. Erbpachthofbesitzer Lütgens zu Püschow, DistriktsSecretär.

Gadebusch I.: (37) Graf von BassewitzBehr auf Lützow. Apotheker Landbrieff zu Gadebusch, DistriktsSecretär.

Gadebusch II.: (36) Oekonomierath Schenck zu Bauhof Gadebusch.
Kornhändler Friedrich Sarkander zu Gadebusch, DistriktsSecretär.

Grevesmühlen: (62) Kammerherr von Plessen auf Damshagen.
Gutspächter Ehlers zu Kalkhorst, DistriktsSecretär.

Güstrow: (64) Gutsbesitzer Troll auf KleinGrabow.
Gutsbesitzer Wunderlich auf Steinbeck, DistriktsSecretär.

Krakow: (28) Oekonomierath Junghans zu Cramon.
Glasfabrikant Jöhnk zu AltSchwerin. DistriktsSecretär.

Kröpelin: (12) Sanitätsrath Dr. Keding zu Kröpelin.
Rentner Schultze zu Kröpelin, D.Secr.

Laage: (24) Gutsbesitzer Brödermann auf Knegendorf.
Kaufmann H. Dehn zu Laage, D.Secr.

Lübz: (45) Gutsbesitzer Major a. D. von Blücher auf Kuppentin.
Hausgutspächter Burgwedel zu Hof Malchow, DistriktsSecretär.

Malchin: (94) Oekonomierath Kirchner zu Gülitz.
Gutspächter Sellschopp zu Lupendorf, DistriktsSecretär.

Neubukow: (49) Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutspächter Blanck zu Malpendorf, DistriktsSecretär.

Parchim: (35) Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Gutspächter Kulow zu Darze, D.Secr.

Penzlin: (35) Erblandmarschall Freiherr v. Maltzan auf Burg Penzlin.
Senator Kreitz in Penzlin, D.Secr.

Rostock: (126) Gutsbesitzer von Behr auf Bussewitz.
Rathsherr Commerzienrath Clement zu Rostock, DistriktsSecretär.

Schwaan: (34) Pastor Koch zu HohenSprenz.
Gutspächter Eissfeldt zu Kambs, DistriktsSecretär.

Schwerin: (63) Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin, DistriktsSecretär.

Stavenhagen:	(40)	Baron von Maltzahn auf Cummerow. Amtsrichter Paschen zu Stavenhagen, DistriktsSecretär.
Sternberg:	(25)	Domänenrath Hillmann auf Lübzin. Rechtsanw. Hermes z. Sternberg. D. Secr.
Sülze:	(27)	Gutsbesitzer Rittmeister von Schack auf Nustrow. Gutsbesitzer Andreae auf Dudendorf, Stellvertreter. OberAmtsrichter Jatzow zu Sülze, DistriktsSecretär.
Tessin:	(32)	Gutsbesitzer v. d. Lühe auf Stormstorf. Bürgerm. Kossel zu Tessin, D. Secr.
Teterow:	(57)	Dr. jur. Wien zu Friedrichshagen. Fabrikbesitzer Scheven zu Teterow, DistriktsSecretär.
Waren:	(87)	Gutsbesitzer Rittmeister Lemcke auf Gr. Dratow. Rentner C. Hoppenrath zu Waren, DistriktsSecretär.
Wismar:	(86)	Gutsbesitzer Hillmann auf Rastorf. Gutsbesitzer Rodde auf Beidendorf, DistriktsSecretär.
Wittenburg:	(23)	Graf von Bassewitz auf Perlin. Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg, DistriktsSecretär.

13) *Die Vereine kleinerer Landwirthe.*

Protector:

Se. Königl. Hoheit, der Allerdurchlauchtigste Grossherzog.
EhrenMitglieder: 2.

a. *Präsidium*:

1. Präsident: Drost Balck zu Güstrow.
2. Präsident: Erbpächter H. Ohloff zu Kösterbeck.

GeneralSecretär: Lehrer F. Ahrens ⚪. zu Rostock.

b. *Die KreisVereine*: (61 mit 6737 Mitgliedern).

Grabow: Vorsitzender: Gutspächter Stuppendorf zu Zapel bei WendischWarnow; Secretär: Lehrer H. Rieger zu Grabow. (LocalVereine: Blievenstorf, Brenz, Brunow, Dömitz, Eldena, Grabow, GrebsNiendorf, Herzfeld, Muchow, Neustadt, Spornitz, TewsWoos, Zierzow. Mitglieder 1042.)

Güstrow: Vorsitzender: Drost Balck zu Güstrow; Secretär: fehlt. (LocalVereine: Bützow, Güstrow, Krakow, Laage, Sternberg. Mitglieder 635.)

Hagenow: Vorsitzender: Rathmann Wilms zu Wittenburg; Secretär: Revierförster Schmidt zu Eichhof. (LocalVereine: Boizenburg, Hagenow, Ludwigslust, Lübtheen, Picher, Vellahn, Wittenburg, Zarrentin. Mitglieder 1117.)

Parchim: Vorsitzender: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. von Pressentin auf Mentin; Secretär: Lehrer Lüthgens zu Parchim. (LocalVereine: Kladrum, Kossebade, Marnitz, Parchim. Mitglieder 428.)

Plau: Vorsitzender: Gutsbesitzer Knebusch auf Greven; Secretär: Lehrer W. Barby zu Plau. (LocalVereine: Goldberg, Lübz, Malchow, Plau, Schwarz. Mitglieder 592.)

Rostock: Vorsitzender: Gutspächter Ritter zu Damerow; Secretär: Lehrer F. Ahrens zu Rostock. (LocalVereine: Doberan, Heiligenhagen, Rostock, Satow, Schwaan, Thulendorf-Steinfeld. Mitgl. 692.)

Schwerin: Vorsitzender: Rechtsanwalt Rathmann Ihlefeld zu Grevesmühlen; Secretär: Erbpächter Dühring zu Grevenhagen. (LocalVereine: Crivitz, Dümmerhütte, Grevesmühlen, Klütz, Rehna, Schwerin. Mitglieder 749.)

Teterow: Vorsitzender: Oekonomierath Schmidt zu Warrenzin; Secretär: Lehrer Thiel zu Malchin. (LocalVereine: Dargun, Malchin, Stavenhagen, Teterow, Varchentin, Waren. Mitglieder 724.)

Wismar: Vorsitzender: Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen; Secretär: Lehrer Groth zu Wismar. (LocalVereine: Kröpelin, Neubukow, Neukloster, Warin, Wismar. Mitglieder 428.)

Der ausserdem bestehende Recknitzbund umfasst die LocalVereine Marlow, Ribnitz und Tessin. Mitglieder 310.

14) *Die landwirthschaftliche VersuchsStation*, zu Rostock.

Curatorium: Gutsbesitzer Bock senior auf Gr. Brütz, Vorsitzender.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Landrath W. von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow.
Domänenrath Rettich zu Rostock.
Professor Dr. Geinitz.

	Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
	Professor Dr. Heinrich.
Dirigent:	Professor Dr. Heinrich.
Assistenten:	Dr. H. Göttsch. G. Damm.
	Dr. O. Rohde. Dr. P. Drevs.
	P. Schindler. Der Sechste fehlt.
Secretär:	Th. Lüneburg.
Für die Samen-Controle:	Fräulein Wenski. Gärtner Krakow.
Feldmeister:	Carl Frohriep.
Futtermeister:	Wilh. Trense.
CulturTechniker:	F. Krüger.

15) *Die geologische LandesAnstalt*, zu Rostock.

Dirigent: Professor Dr. Geinitz.

16) *Der Verein Mecklenburgischer Forstwirthe*,
gegründet 1873.

Protector:

Se. Königl. Hoheit, der Allerdurchlauchtigste Grossherzog.
Mitgliederzahl 301.

Erster Vorsitzender: Oberforstmeister von Müller zu Schwerin.

Stellvertretender Vorsitzender: Landforstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin.

Erster Schriftführer: Forstgeometer Tolzien zu Schwerin.

Stellvertretender Schriftführer: Forstgeometer Freyenhagen zu Schwerin.

Kassier: Revierförster Mühlenbruch zu Spornitz.

17) *Der Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde*, zu Schwerin,
gestiftet am 24. April 1835.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Grossherzoge von Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgStrelitz.

Präsident:

Se. Excellenz, Staatsminister von Bülow
VicePräsident: Se. Excellenz, Wirklicher Geheimer Rath von Bülow.
Erster Secretär: Archivrath Dr. Grotefend
Zweiter Secretär: Archivar von Meyenn
} zu Schwerin.

Rechnungsführer: MinisterialSecretär Schwerdtfeger } zu Schwerin.
Bibliothekar: Regierungsrath Dr. Schröder
Aufseher der Bildersammlung: Custos der Regierungs-Bibliothek Dr. Voss.

Die Münz- und Alterthümersammlung des Vereins ist mit derjenigen des Grossherzogl. Museums vereinigt.

EhrenMitglieder: 9; correspondirende Vereine und Institute: 190;
correspondirende Mitglieder: 29; ordentl. Mitglieder: 489.

18) *Die Commission zur Herausgabe des Mecklenburgischen Urkundenbuches,*
nach dem landesherrlich bestätigten Statut vom 25. Febr. 1891.

Ordentliche Mitglieder: Se. Exc., Wirklicher Geheimer Rath von Bülow.
Geh. Finanzrath Balck.
Regierungsrath Dr. Schröder.
Ausserordentliche Mitglieder: Archivrath Dr. Grotefend.
MinisterialSecretär Schwerdtfeger.

19) *Die Commission für die LandesPferdezucht* zu Redefin,
nach der landesherrlichen Verordnung vom 16. Jan. u. 24. Febr. 1895

Vorsitzender: Der Dirigent des Landgestüts, Ober-Landstallmeister Freiherr v. Stenglin zu Redefin.
Ordentliche Mitglieder: Gutsbesitzer OberRegierungsrath a. D. von Oertzen auf Remlin, stellvertretender Vorsitzender.
Gutsbes. Major a. D. Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen.
Gutspächter von Lücken zu Hof Wredenhagen.
Schulze Prüss zu Bernitt.
Stellvertretende Mitglieder: Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Gutsbesitzer Peters auf Finkenwerder.
Erbpächter Burmeister (No. IV.) zu Warnow, D.A. Bützow.
Gutsbes. Kammerherr Graf von Hardenberg auf Drönnewitz.

Bureaubeamter und Rechnungsführer: Landgestüts-Actuar Schoof zu Redefin.
Beigeordnete Thierärzte: Rossarzt Krüger zu Redefin.
Thierarzt Rassow zu Teterow.
Vertreter für Beide: BezirksThierarzt Metelmann zu Wismar.

B. Unter dem Ministerium, Abtheilung für das Unterrichtswesen stehen:

1) *Die naturforschende Gesellschaft*, zu Rostock, gestiftet am 20. Nov. 1882.

Professor Dr. Langendorff, 1. Vorsitzender.
Professor Dr. Dragendorff, 2. Vorsitzender.
Professor Dr. Will, Schriftführer (ad int.).
Mitglieder: 70.

2) *Der Verein Mecklenburgischer Thierärzte.*

Vorsitzender: Veterinärrath Peters zu Schwerin.
Schriftführer und Kassier: SchlachthausDirector Wilbrandt zu Schwerin.
VorstandsMitglied: BezirksThierarzt Quittenbaum zu Rostock.
Mitglieder 41.

3) *Der Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg*, gegründet am 26. Mai 1847.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Grossherzoge von Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgStrelitz.

Vorstand:

Professor Dr. Geinitz zu Rostock, Secretär.
Oberlehrer Klingberg zu Güstrow.
Gymnasialprofessor Brauns zu Schwerin.
Gymnasiallehrer Dr. Osswald zu Rostock.
Consistorialrath Praefcke zu Neustrelitz.
EhrenMitglieder: 10; correspondirende Mitglieder: 27; correspondirende Gesellschaften: 180; ordentliche Mitglieder: 402.

IV. *MedicinalAngelegenheiten*

(unter dem Ministerium, Abtheilung für MedicinalAngelegenheiten).

1) *Medicinalbehörden u. Medicinalpersonen.*

MedicinalCommission, zu Rostock,

errichtet durch die PatentVerordnung vom 18. Febr. 1830, (abgeändert durch die Verordnung vom 30. Aug. 1895), zur Aufsicht über das gesammte MedicinalWesen.

Director: fehlt.

Ordentliche Mitglieder:

Geh. Obermedicinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder.
Geh. Medicinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz.
Professor Dr. Ludwig Pfeiffer.
Professor Dr. Carl Garrè.
Obermedicinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt.

Ausserordentliches Mitglied: Professor Dr. August Michaelis.

Actuar: Wilhelm Schoof, *ad inter.*
Pedell: Derselbe.

A) *MedicinalBezirke und MedicinalPersonen.*

a) Kreisphysiker, Stadtphysiker und HebammenAufsichtsärzte.

Die Kreisphysiker und Stadtphysiker sind unter b) bei den einzelnen MedicinalBezirken angegeben, welche — unbeschadet der einzelnen Städten zustehenden Berechtigung, sich für ihre Zwecke einen eigenen Stadtphysikus zu halten — durch die Verordnung vom 7. Decbr. 1893 festgestellt sind. Die Namen der HebammenAufsichtsärzte sind unter b) mit gesperrter Schrift gedruckt. Die den Ortsnamen beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die in der landesherrlichen Verordnung vom 9. April 1885 festgestellten und durch die Verordnungen vom 3. Februar und 8. April 1886, sowie in Gemässheit der Bekanntmachung vom 29. Decbr. 1893 modificirten HebammenAufsichtsbezirke. Die Namen der HebammenAufsichtsbezirke entsprechen den betreffenden Ortsnamen; bestehen aber an demselben Orte mehrere HebammenAufsichtsbezirke, so ist bei den Namen der bezüglichen HebammenAufsichtsärzte der entsprechende Aufsichtsbezirk in (Klammern) beigefügt.

b) AusübendeAerzte (252), Wundärzte (3), Zahnärzte (24), Thierärzte (59) und Apotheker (69).

(Die Namen der zum Impfen der Kuhblattern privilegirten Wundärzte sind mit gesperrter Schrift gedruckt.)

1) Im MedicinalBezirk Boizenburg
(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Boizenburg, Hagenow Lübtheen und Wittenburg umfasst.)

Kreisphysicus: Dr. Heinrich C. G. Mulert zu Hagenow.

I) *Ausübende Aerzte:* (11)

Zu *Boizenburg,* I.: Sanitätsrath Doctor Theod. Wigel, P.K.
Doctor Friedrich Berg.
Doctor Gustav Bauer.
— *Hagenow,* II.: Sanitätsrath Dr. Hermann Rehberg.
Doctor Siegmund Mendel.
S. Kreisphysicus.
— *Lübtheen,* III.: Doctor Georg D. A. Seeler.
— *Vellahn:* Friedrich Dugge.
— *Wittenburg,* IV.: Sanitätsrath Doctor Wilhelm R. M. Lengefeld, D.K.
Doctor Carl Dugge.
— *Zarrentin,* V.: Doctor Walther Neumann.

II) *Thierärzte:* (4)

Zu *Boizenburg:* Christian Stützner.
— *Hagenow:* John Schneider.
— *Redefin:* Rossarzt Heinrich W. L. Krüger.
— *Wittenburg:* Adolf Tietze, BezirksThierarzt.

III) *Apotheker:* (8)

Zu *Boizenburg:* Heinrich Kampff.
David Meyer.
— *Hagenow:* Clemens Weber.
— *Lübtheen:* Carl Greve's Erben. (Verwalter: W. G. F. Gritzka.)
— *Vellahn:* Filiale der Wittenburger Apotheke von Heinrich Ludwig. (Verwalter: J. Fielitz.)
— *Wittenburg:* Heinrich Ludwig.
Heinrich Wasmuth.
— *Zarrentin:* Carl Brath's Erben. (Verwalter: Heinrich Erythropel.)

2) Im MedicinalBezirk Gadebusch
(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Gadebusch, Grevesmühlen und Rehna umfasst.)

Kreisphysicus: Medicinalrath Dr. Heinrich J. J. Barck zu Rehna. (X. Rehna.)

I) *Ausübende Aerzte:* (12)

Zu *Dassow*, VI.: Doctor H. G. Johannes Schmidt.
— *Gadebusch*, VII.: Doctor Carl L. E. Neubauer.
Doctor Albert Rietzkow.
August Rahaus.
— *Grevesmühlen*, VIII.: Sanitätsrath Dr. Max Jahn, D.K. ⊜.
Doctor Fritz H. D. Fabricius.
Doctor Arthur Ebert.
— *Klütz*, IX.: Geh. Sanitätsrath Dr. R. F. Gustav Kelling.
Doctor Otto Boitin.
Doctor Klaus H. Peters.
— *Rehna*, X.: S. Kreisphysicus.
Doctor J. F. L. Hermann Degen.

II) *Thierärzte:* (5)

Zu *Gadebusch*: Heinrich Th. G. Münstedt.
— *Grevesmühlen:* Johannes Röper.
— *Klütz:* Hermann E. Marxen.
Paul Rudolph Schnibbe.
— *Rehna:* Heinrich Grothkop, Bezirks-Thierarzt.

III) *Apotheker:* (6)

Zu *Dassow*: Carl J. H. F. Paulsen.
— *Gadebusch*: Hermann J. Landbrieff.
— *Grevesmühlen*: Hofapotheker Carl F. N. Dieterich.
Friedrich Bauer.
— *Klütz*: Richard Wendlandt.
— *Rehna*: Friedrich Rathge.

3) Im MedicinalBezirk Wismar

(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Neubukow, Warin und Wismar umfasst).

Kreisphysicus: Sanitätsrath Dr. Hugo C. J. T. Unruh P.LD.1. zu Wismar, auch Stadtphysicus. (XV., Wismar B.)

I) *Ausübende Aerzte:* (22)

Zu *Kirchdorf:* Lucas Weise.
— *Kleinen:* Doctor Armin Weberstaedt.
Doctor Armin Steyerthal.

Zu *Neubukow*, XI.: Doctor Gustav Eichler.
Doctor Gustav Schlüter.

— *Neukloster*, XII.: Sanitätsrath Doctor J. Carl E. Krückmann, *pro physicatu geprüft*.
Doctor Ulrich Havemann.

— *Warin*, XIII.: Sanitätsrath Doctor Rudolf P. R. Henckel, D.K.
Doctor Theodor Westendorf.

— *Wismar*, XIV. und XV.: Geh. Sanitätsrath Doctor Hans F. Ziemsen ✠1.
Doctor Friedrich G. L. Crull ⊕(W. u. K).
Sanitätsrath Dr. J. Wilhelm F. Süsserott, D.K. P.LD 2.
Doctor Paul Meyer.
Doctor Albrecht Rennecke.
S. Kreisphysicus.
Doctor Adolf J. T. C. G. Götze, *pro physicatu geprüft* (XIV., Wismar A.)
StabsArzt Dr. Otto Klihm.
Doctor Franz J. C. Habermann, *pro physicatu geprüft*.
Doctor Georg Evers.
Hans Wilcken.
Doctor Leopold Liebenthal.
Doctor Friedrich Böckel.

II) *Zahnärzte:* (2)

Zu *Wismar*: J. F. Theodor Suckstorf ✠2., auch Wundarzt.
Dr. med. C. C. H. F. Franz Haase.

III) *Thierärzte*: (6)

Zu *Neubukow*: Rathmann Wilhelm J. Matz.
— *Warin*: August Teetz.
— *Wismar*: Paul Metelmann, BezirksThierarzt.
Adolf J. L. Schütz.
Franz J. A. Caspary.
SchlachthausInspector Johannes Jörgensen Lund.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Neubukow:* Richard Keil.
— *Neukloster:* Carl Weinberg.
— *Warin:* E. Friedrich W. Goercke.
— *Wismar:* Rathsapotheker Wilhelm Schmidt.
Carl Loessin.
Hofapotheker Friedrich Framm.

4) Im MedicinalBezirk zu Schwerin
(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Brüel, Crivitz und Schwerin umfasst).

Kreisphysicus: Sanitätsrath Dr. S. T. Axel Wilhelmi zu Schwerin. (XVIII., Schwerin A. und XX., Schwerin C.)

I) *Ausübende Aerzte:* (44)

Zu *Banzkow:* Hermann Hirschfeld.
— *Brüel*, XVI: Carl Güldner.
Doctor Joseph Ebner.
— *Crivitz*, XVII.: SanitätsrathDoctorMaxC.Schultz, D.K.
Doctor August L. F. Albrecht.
— *Meteln:* Doctor Carl Schmidt, *pro physicatu geprüft.*
— *Sachsenberg:* Medicinalrath Dr. Felix Matusch.
Doctor Carl Rust.
Doctor Ludwig Franck.
Paul Dittmer.
— *Schwerin*, XVIII., XIX. u. XX.: LeibArzt StabsArzt a. D. Geh. Medicinalrath Dr. C. T. August Müller ✠. A.AB.3a. W.Fr.3. P.D. P.K.
OberStabsArzt Dr. Albert Piper ✠. P.EK. P.RA.4. P.D. P.K. D.K. P.DA.
LeibArzt Geh. Medicinalrath Dr. Carl F. Chr. von Mettenheimer ✠ ①. O.FJ.2. R.A.2. R.St.2. Gr.E.3. T.M.3.
Doctor Heinrich Vollbrecht, D.K.
Sanitätsrath Dr. Carl Heise, P.K.
Doctor Rudolf Krüger.
Doctor Bernhard Meyersohn.

Zu *Schwerin*, XVIII., XIX. u. XX.:
Doctor Max Kortüm.
Doctor Paul Berwald.
Sanitätsrath Dr. Julius Oldenburg.
Doctor Felix Weiss. (XIX., Schwerin B.)
Doctor Franz Fickert.
Doctor Ludwig Fischer.
Doctor Carl Cyrus.
Doctor Carl Decker.
Doctor William Martens.
Doctor Heinrich Paschen.
Doctor Max Raspe.
S. Kreisphysicus.
Doctor C. J. Matthias Bock.
Doctor Albert Voss.
Medicinalrath Dr. Leopold Gronau.
OberStabsArzt Dr. Julius Schwieger.
Doctor Max Grohmann.
Friedrich Thusius.
StabsArzt Dr. Paul Appelius
Doctor Franz Gebhard.
Doctor Hans Brauns.
Doctor Richard Peters.
Doctor Louis Jenz.
Doctor Friedrich Ahrendt.
Doctor Friedrich W. Schmidt.
Doctor Richard Modes.
Assistenzarzt Dr. Fritz August Momburg.

II) *Zahnärzte*: (8)

Zu *Schwerin*:
HofZahnarzt Carl Schnoor.
Wilhelm Wiegels.
HofZahnarzt Carl Schultze.
LeibZahnarzt Gustav Schnoor.
Richard Will.
Ludwig Hahn.
Theodor F. C. Lunow.
August Weinreben.

III) *Thierärzte*: (6)

Zu *Crivitz*: Hermann Peters.
— *Schwerin*: Carl L. G. Hilliger.

Zu *Schwerin:* August Wallmann.
Veterinärrath Friedrich Peters ✠. ✠1. P.Kr.4. P.K. D.K.
OberRossarzt Eduard Rosenberg.
Julius J. H. Jörn, BezirksThierarzt.

IV) *Apotheker*: (6)

Zu *Brüel*: Heinrich Wiese.
— *Crivitz*: Otto Guse.
— *Schwerin:* Dr. philos. Rudolf Bässmann.
Hofapotheker E. P. C. Wilhelm Haacke.
Adolf Kahl.
Eduard Hirschfeld.

5) Im MedicinalBezirk Ludwigslust

(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dömitz, Grabow, Ludwigslust und Neustadt umfasst).

Kreisphysicus: Doctor Franz Viereck zu Ludwigslust. (XXIII., Ludwigslust.)

I) *Ausübende Aerzte*: (16)

Zu *Dömitz*, XXI.: Doctor Otto Spangenberg.
Doctor Fritz Schlüter.
— *Eldena*: Doctor Bernhard Möller.
— *Grabow*, XXII.: Doctor Carl Hirsch, D.K.
Doctor Hermann A. H. Melchert.
Doctor Heinrich Haese.
— *Ludwigslust*, XXIII.: Sanitätsrath Dr. Carl A. E. W. Brückner, D.K.
GeneralArzt a. D. Medicinalrath Dr. Eduard H. G. Paschen, P.EK. ✠. P.RA.4. B.M. P.K. D.K. P.DA. ✠.
OberStabsArzt Dr. Ernst Richter, P.EK. ✠. ✠2c. ✠. P.RA.4. O.FJ.3. P.Kr.3. P.D. P.K. D.K. P.DA.
Sanitätsrath Dr. G. C. F. Wilhelm Willemer.
S. Kreisphysicus.

Zu *Ludwigslust* XXIII.: Doctor Heinrich Günther, *pro physicatu geprüft.*
Doctor Gustav Drost.
Doctor Nicolaus Britz.
— *Neustadt*, XXIV.: Doctor Heinrich Holtermann.
Doctor Kurt Eberhard.

II) *Zahnarzt:* (1)

Zu *Grabow:* Friedrich L. C. Madauss.

III) *Thierärzte:* (4)

Zu *Ludwigslust:* OberRossarzt Georg Hilbrand, D.K. P.DA.2., BezirksThierarzt, *vi comm.*
Rossarzt C. H. Wilhelm Porath.
Carl Graumann.
UnterRossarzt Paul Zwirner.

IV) *Apotheker:* (4)

Zu *Dömitz:* Gustav Spangenberg.
— *Grabow:* Rathsapotheker Max Sanitz.
— *Ludwigslust:* Hofapotheker Otto Voigt.
— *Neustadt:* Carl Siemon.

6) Im MedicinalBezirk Parchim

(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Goldberg, Lübz, Parchim und Plau umfasst.)

Kreisphysicus: Medicinalrath Dr. August C. J. Havemann, D.K. zu Dobbertin. (XXV., Dobbertin.)

I) *Ausübende Aerzte:* (15)

Zu *Dobbertin*, XXV.: S. Kreisphysicus.
— *Goldberg*: XXVI.: Wilhelm Heitmann.
Doctor Ulrich Dreyer.
Doctor Adolf Beetz.
— *Lübz*, XXVII.: Sanitätsrath Dr. Rudolf Gesellius.
Doctor Heinrich Schumacher.
Helmuth Wacker.
— *Marnitz:* Emil Ohlerich.
— *Parchim*, XXVIII: Doctor Friedrich C. A. Weil, D.K.
Doctor Friedrich Schmarbeck ✠1.

Zu *Parchim*, XXVIII.: Doctor Ernst Bartsch, Stadtphysicus.
OberStabsArzt Dr. C. Eugen Pochhammer ✠2c.
Doctor Friedrich Schubart.
— *Plau*, XXIX.: Sanitätsrath Dr. C. August Wesenberg, D.K.
Doctor Friedrich Haase.

II) *Zahnarzt*: (1)

Zu *Parchim*: Paul Krüger.

III) *Thierärzte*: (7)

Zu *Goldberg*. Friedrich Martienssen.
— *Lübz*: Dr. philos. Gustav J. G. F. Flemming, BezirksThierarzt.
Friedrich Plagemann.
— *Parchim*: OberRossarzt J. Ludwig Lemhöfer, D.K.
Rossarzt Schimmelpfennig.
UnterRossarzt Ogilvie.
— *Plau*: L. Langhoff.

IV) *Apotheker*: (6)

Zu *Dobbertin*: Filiale der Apotheke zu Goldberg. (Verwalter: E. C. Brückner.)
— *Goldberg*: Heinrich Krüger (Pächter).
— *Lübz*: Ludwig Stratmann.
— *Marnitz*: Heinrich Wegner.
— *Parchim*: Dr. philos. Friedrich Prollius.
— *Plau*: ApothekerWittwe Crepon. (Verwalter: O. Crepon).

7) Im MedicinalBezirk Güstrow

(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Bützow, Güstrow, Krakow, Laage und Sternberg umfasst).

Kreisphysicus: Sanitätsrath Dr. Heinrich Reuter zu Güstrow, auch Stadtphysicus, (XXXI., Güstrow A. und XXXII., Güstrow B.).

I) *Ausübende Aerzte*: (19)

Zu *Bützow*, XXX.: Sanitätsrath Doctor Carl Müller, D.K.

Zu *Bützow*, XXX.: Doctor Heinrich Busekist.
Doctor Otto Griewank.
Doctor Paul Hellfritz.

— *Güstrow*, XXXI., XXXII. u. XXXIII.: Doctor Eduard C. H. Krull.
S. Kreisphysicus.
Sanitätsrath Dr. Otto Walter.
Doctor August C. L. Kluge.
Carl A. F. A. Waldow.
Dr. Max Hoffmann (XXXIII., Güstrow C.).
Dr. Friedrich Brömse.
Stabsarzt Dr. W. Schillbach.

— *Krakow*, XXXIV.: Medicinalrath Doctor Georg W. Wiedow.
Georg Finck.

— *Laage*, XXXV.:* Sanitätsrath Otto Meltzer.
Doctor C. August Marten.
Ludwig Thode.

— *Sternberg*, XXXVI.: Doctor Albrecht Steinohrt.
Doctor Wilhelm Koch.

II). *Wundarzt*: (1)

Zu *Güstrow*: Friedrich C. J. Grüschow, StadtChirurgus, *ad inter.*

III) *Zahnärzte* (2)

Zu *Güstrow*: Carl Beutin.
Hans Hohn.

IV) *Thierärzte*: (7)

Zu *Bützow*: Carl F. R. E. C. Angerstein.
Max H. F. Knop.

— *Güstrow*: Carl Sahlmann, BezirksThierarzt.
Albert H. Birr, StadtThierarzt.
RossArzt Paul Lebbien.
UnterRossarzt Hugo Gentzen.

— *NeuKrug*: Friedrich Schlächter ⊚.

V) *Apotheker*: (8)

Zu *Bützow*: J. Ludwig Block.
Otto Lilge.

---

* HebammenAufsichtsarzt in diesem Bezirk ist bis auf Weiteres Geh. Med.Rath Professor Dr. Schatz in Rostock.

Zu *Güstrow*: Dr. philos. Heinrich Hollandt.
Rathsapotheker Carl Günther.
Hofapotheker Otto Rümker.
— *Krakow*: Gustav Kayser.
— *Laage*: Paul E. Kempcke, D.K. H.MS.
— *Sternberg*: Rathmann Emil Schmidt.

8) Im MedicinalBezirk Rostock
(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Doberan, Kröpelin, Ribnitz, Rostock und Schwaan umfasst).

Kreisphysicus: Obermedicinalrath Dr. Wilh. L. S. Lesenberg D.K. zu Rostock, auch Stadtphysicus. (XL., Rostock A,)

I) *Ausübende Aerzte*: (75)

Zu *Blankenhagen*: Doctor Julius Beu.
— *Doberan*, XXXVII.: Sanitätsrath Dr. Adolf H. J. Lange, Hoh.K.3.
Doctor Hermann F. Becker.
Doctor Robert Bruhn.
— *Gehlsheim*: Obermedicinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt.
Doctor Otto Schlüter.
Doctor Ulrich Scheven.
— *Kröpelin*, XXXVIII.: Sanitätsrath Dr. Theodor Keding ✠. P.K.
Doctor Carl T. L. Peters.
— *Ribnitz*, XXXIX.: Sanitätsrath Dr. Albert Wagner.
Medicinalrath Dr. Georg Stubenrauch.
Doctor Bruno Joseph.
Doctor Richard Anschütz.
— *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII. u. XLIV.: Medicinalrath Dr. Hermann J. A. Meyer, D.K. (XL., Rostock A.)
Doctor Friedrich C. J. Dornblüth.
Geh. Obermedicinalrath Professor Dr. B. Theodor Thierfelder. Bay.VK. D.K.
S. Kreisphysicus.
Doctor Wilhelm L. A. Passow, D.K. (XLIII., Rostock D.)
Medicinalrath Dr. Franz Reder, D.K.

Zu *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII. u. XLIV.:

Geh. Medicinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz ✠. (XLIV, Rostock E.)
OberStabsArzt a. D. Dr. Richard Rothe ✠2c. P.EK. P.Kr.3. P.RA. 3 mit Schleife. 𝔓.𝔎. 𝔇.𝔎. 𝔓.𝔇𝔄.
Professor Dr. Theodor Gies.
Doctor Carl Schlottmann, 𝔇.𝔎.
Sanitätsrath Dr. Ludwig Scheel.
Doctor Otto W. A. D. Dierling.
Dr. Friedrich W. L. Lechler.
Dr. Carl Robert. (XLII., Rostock C.)
Doctor Ludwig Wacker.
Doctor Helmuth Scheven.
Doctor Adolf Henczynski.
Doctor Julius Studemund.
Professor Dr. Rudolf Berlin.
Doctor Helmuth Borck, *pro physicatu geprüft.*
Doctor Otto Noglich.
Doctor Paul Linck.
Professor Dr. Friedrich Martius.
OberStabsArzt Dr. Peter Prahl.
Doctor Carl Schaefer.
Doctor Bruno Krüger.
AssistenzArzt Dr. Eugen G. Mayer.
Doctor Paul Crull.
Doctor Ernst Ehrich.
Doctor Theodor J. E. Husche.
Doctor August C. F. Schwarz.
Doctor Theodor W. E. H. Schröder.
Professor Dr. Carl Garrè.
Professor Dr. Otto Körner.
Doctor Otto Büttner.
Doctor Veit G. F. von Thümen.
Doctor Max Marung, Landphysicus a. D. ✠. P.EK. P.RA.4. Bay.MV.3b. 𝔓.𝔎.𝔣.𝔎. 𝔇.𝔎. ⊜.
Doctor Franz J. S. Encke.
StabsArzt Dr. Richard Hoffmann.
Doctor Otto W. A. J. Dornblüth.
Doctor Friedrich Peppmüller.

Zu *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII u. XLIV.:	Ottomar Höhne.
	Johannes Riemann.
	AssistenzArzt Dr. Friedrich Thöle, commandirt zur chirurgischen Klinik.
	Doctor Friedrich Kreutzer.
	Doctor Otto Paschen.
	Kurt Selcke.
	Doctor Carl Lange.
	Doctor Gregor Kamps.
	Doctor Johannes Ellenbeck.
	Doctor Hermann Schultz.
	Hermann Preysing.
	Doctor Paul Hering.
	Doctor Wilhelm Schwartz.
— *Dorf Satow*:	Doctor August F. T. Biederstedt.
— *Schwaan*, XLV.:	Sanitätsrath Dr. Gustav Wächter, D.K.
	Doctor Friedrich Dittmann.
	Doctor Julius C. A. Möller.
— *Warnemünde*:	Doctor G. Eduard A. Mahn.
	Doctor Carl Schmidt. (XLI., Rostock B.)
	Doctor Johannes Paulsen.
— *Wustrow*:	Doctor Ulrich Lettow.

II) *Wundärzte*: (2)

Zu *Rostock*:	H. Wilhelm M. Ahrens.
	Heinrich Hoppe, D.K.

III) *Zahnärzte*: (6)

Zu *Rostock*:	G. W. Theodor Paulsen.
	HofZahnarztHugoLippold 1.D.K.
	Friedrich Duwe.
	Richard Matz.
	Theodor A. Wörpel.
	Paul E. Birgfeld.

IV) *Thierärzte*: (8)

Zu *Doberan*:	Curt A. P. Silex.
— *Kröpelin*:	Wilhelm J. F. Schröder.
— *Ribnitz*:	Robert Sommerfeldt.
— *Rostock*:	Paul Schütt.
	FriedrichC.G.E.Quittenbaum 1. BezirksThierarzt.

Zu *Rostock*: J. A. Wilhelm Strohn.
— *Dorf Satow*: Johannes J. Hallier.
— *Schwaan*: G. Egge.

V) *Apotheker*: (11)

Zu *Doberan*: Eduard Meier zu Eissen.
— *Kröpelin*: Max Lesenberg.
— *Ribnitz*: Max Wendt.
— *Rostock*: UniversitätsApotheker Heinrich Brunnengräber.
RathsApotheker Paul Uebe.
HofApotheker Richard Konow.
Hermann Gartzen, Königl. Bayerischer HofApotheker.
Hans Stein.
— *Dorf Satow*: Wilhelm Titius.
— *Schwaan*: Ernst Reimer.
— *Warnemünde*: Ernst Jörss.

9) Im MedicinalBezirk Gnoien

(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dargun, Gnoien, Sülze und Tessin umfasst).

Kreisphysicus: Sanitätsrath Doctor Johannes H. S. Stephan zu Dargun. (XLVI., Dargun.)

I) *Ausübende Aerzte*: (9)

Zu *Dargun*, XLVI.: S. Kreisphysicus.
Doctor Hans Beu.
— *Gnoien*, XLVII.: Sanitätsrath Dr. Adolf Horn.
Doctor Friedrich Scheven.
— *Marlow*: Sanitätsrath Dr. Carl Ehrich. (XLVIII, Sülze.)
— *Sülze*, XLVIII.: Sanitätsrath Doctor F. Wilhelm Krage.
Doctor Otto Elfeldt, *pro physicatu geprüft*.
— *Tessin*, XLIX.: Doctor Hermann Schnapauff.
Doctor Carl A. H. F. Schröder.

II) *Thierärzte*: (3)

Zu *Gnoien*: Heinrich L. W. Behm.
— *Marlow*: Gustav Timm.
— *Tessin*: Georg E. W. Spenz, BezirksThierarzt.

III) *Apotheker*: (5)

Zu *Dargun*: Emil Jansen.
— *Gnoien*: Willy Wiesenthal.
— *Marlow*: Heinrich Becker.
— *Sülze*: Ernst Meltz.
— *Tessin*: Ludwig Bröker.

10) Im MedicinalBezirk Malchin

(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchin, Neukalen, Penzlin, Stavenhagen und Teterow umfasst).

Kreisphysicus: Medicinalrath Dr. Alexander Mozer (LII. Malchin B.) zu Malchin.

I) *Ausübende Aerzte*: (16)

Zu *Dahmen*: Doctor Wilhelm Ehrich.
— *Gielow*: Doctor Friedrich Sellentin.
— *Malchin*, LI.u.LII.: OberMedicinalrath Kreisphysicus a. D. Helmuth Scheven ✠. (LI, Malchin A.)
S. Kreisphysicus.
Doctor Carl G. Dannien, *pro physicatu geprüft*.
— *Neukalen*, L.: Sanitätsrath Dr. Raimund J. A. E. Buschmann.
Hermann Bauer.
— *Penzlin*, LIII.: MarineStabsArzt a. D. Gustav Niemann.
Doctor Hermann M. Becker.
— *Stavenhagen*: LIV.: Sanitätsrath Dr. Georg Alfeld.
Doctor Rudolf Ahlers.
Friedrich Grörich.
— *Teterow*, LV.: Doctor Hermann E. F. Schultz.
Doctor Karl L. H. Tarnke.
Doctor Friedrich Tietke.
Doctor Adolf Büttner.

II) *Zahnärzte*: (3)

Zu *Malchin*: Johann Markwardt.
Louis Schwarz.
— *Teterow*: Emil Voss.

III) *Thierärzte*: (6)

Zu *Malchin*: Johann J. F. Salchow, Bezirks-Thierarzt.

Zu *Penzlin:* Rudolf Bergell.
Eduard Siebert.
— *Stavenhagen:* Helmuth Kutzbach.
Otto Lehmann.
— *Teterow:* Wilhelm Rassow.

IV) *Apotheker:* (5)

Zu *Malchin:* Ernst Wilm
— *Neukalen:* ApothekerWittweBethe(Verwalter: Hans Burmeister).
— *Penzlin:* Emil C. W. Bock.
— *Stavenhagen:* Wilhelm Rieck.
— *Teterow:* Robert Franz Wimmel.

11) Im MedicinalBezirk Waren

(welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchow, Röbel und Waren umfasst).

Kreisphysicus: Sanitätsrath Dr. Johannes Karsten zu Waren. (LIX., Waren.)
KreisChirurgus: Doctor Carl F. J. Schmeltz zu Röbel. (LVII., Röbel A.)

I) *Ausübende Aerzte:* (13)

Zu *Malchow*, LVI.: Medicinalrath Dr. Wilhelm Lebahn.
Doctor Johannes A. G. Nahmmacher.
Doctor Siegfried Bodländer.
— *Röbel*, LVII. u. LVIII.: S. KreisChirurgus.
Doctor Heinrich Günther.
Doctor F. W. Eduard Engelhardt. (LVIII., Röbel. B.)
Doctor Carl Schumann.
— *Bad Stuer*: Doctor Hans Bardey.
Doctor Arno Pechstein.
— *Waren*, LIX.: Sanitätsrath Doctor Carl B. J. Dulitz.
Doctor M. Alfred Waldau.
S. Kreisphysicus.
Doctor Gerhard Bauer.

II) *Zahnarzt* (1):

Zu *Waren:* Wilhelm P. C. Severin.

III) *Thierärzte*: (3)

Zu *Malchow*: Gustav Werner ⊙.
— *Röbel*: Dr. Arthur Aronsohn.
— *Waren*: Carl A. Evers, BezirksThierarzt.

IV) *Apotheker*: (4)

Zu *Malchow*: Dr. phil. Friedrich Köpff.
— *Röbel*: Hans Kohlmann.
— *Waren*: Friedrich Hennecke.
Dr. Ernst Linow.

B. *VisitationsCommissionen der Apotheken*,

nach der landesherrlichen Verordnung vom 14. Febr. 1887.

Die Visitation der Apotheken erfolgt in den einzelnen MedicinalBezirken durch eine Commission, welche aus dem zuständigen Kreis- bezw. Stadtphysicus als Vorsitzendem und einem pharmaceutischen Mitgliede besteht unter Zuziehung eines Ortsarztes und einer obrigkeitlichen Person.

Pharmaceutische Mitglieder: Hofapotheker W. Haacke zu Schwerin, für die MedicinalBezirke Nr. 5 Ludwigslust, Nr. 6 Parchim, Nr. 7 Güstrow und, soweit nicht § 1, Abs. 5 der citirten Verordnung Anwendung findet, Nr. 3 Wismar und Nr. 8 Rostock.

Hofapotheker O. Rümker zu Güstrow, für die MedicinalBezirke Nr. 1 Boizenburg, Nr. 2 Gadebusch, Nr. 4 Schwerin, Nr. 9 Gnoien, Nr. 10 Malchin, Nr. 11 Waren.

Ständige Vertreter derselben: Hofapotheker R. Konow zu Rostock, für die MedicinalBezirke Nr. 2, 3, 5, 6, 8 und 9.

Apotheker Dr. phil. Fr. Prollius zu Parchim, für die MedicinalBezirke Nr. 1, 4, 7, 10 und 11.

C. *Beamtete Thierärzte.*

a) OberThierarzt:

Veterinärrath Friedrich Peters zu Schwerin.

b) BezirksThierärzte,

nach der Verordnung vom 23. März 1881 und 7. Dec. 1893.

1. Für den Medic.Bez.Boizenburg: Adolf Tietze zu Wittenburg.
2. — — Gadebusch: Hr. Grothkop zu Rehna.

3.	—	—	Wismar:	Paul Metelmann z. Wismar.
4.	—	—	Schwerin:	J. J. H. Jörn zu Schwerin.
5.	—	—	Ludwigslust:	OberRossarzt Hilbrand zu Ludwigslust, *vi comm.*
6.	—	—	Parchim:	Dr. G. Flemming zu Lübz
7.	—	—	Güstrow:	Carl Sahlmann zu Güstrow.
8.	—	—	Rostock:	F. Quittenbaum zu Rostock.
9.	—	—	Gnoien:	G. Spenz zu Tessin.
10.	—	—	Malchin:	Johann Joachim Friedrich Salchow zu Malchin.
11.	—	—	Waren:	Carl Albert Evers zu Waren.

(Die Namen der Schiedsmänner für die Abschätzung zu tödtender Thiere — Verordnung vom 23. März 1881 und 24. Juni 1885 — finden sich im Anfang jeden Jahres in den Amtl. Beilagen zum RegierungsBlatt abgedruckt.)

D. *Commission zum Schutz der Bienenzucht*,

nach der Verordnung vom 19. Juni 1896.

Vorsitzender: Amtshauptmann v. Bassewitz zu Schwerin.
Mitglieder: Lehrer Neumann zu Parchim.
Lehrer Timm zu Suckow.
Lehrer Borgmann zu Schwerin.
Lehrer Bunge zu GrossWelzin.

E. *Oeffentlich bestellte NahrungsmittelChemiker*,

nach der Bekanntmachung vom 8. Sept. 1894.

Professor Dr. A. Töhl zu Rostock.
Apotheker Dr. Prollius zu Parchim.
Dr. Heinrich Meyer zu Rostock.
Dr. Otto Eberhard zu Ludwigslust.
Dr. Max Gonnermann zu Rostock.

2) *MedicinalAnstalten.*

A. *ImpfInstitut* zu Schwerin.

Dirigent: Kreisphysicus Sanitätsrath Dr. Wilhelmi.
HülfsArzt: Dr. Raspe.
ThierArzt: SchlachthausDirector Carl Wilbrandt.

B. *Desinfectorenschule am hygienischen Institut* zu Rostock.

Dirigent: Der Professor der Hygiene.

C. *Irrenanstalten.*

a) *LandesIrrenanstalten.*

Curatorium:
Ministerialrath Mühlenbruch zu Schwerin.

α) *IrrenHeil- und PflegeAnstalt Sachsenberg.*

Direction: Medicinalrath Dr. Felix Matusch.
Zweiter Arzt: Dr. Carl Rust.
Erster HülfsArzt: Dr. Ludwig Franck.
Zweiter HülfsArzt: Dr. Paul Dittmer.
HausGeistlicher: Pastor Stahlberg zu Schwerin.
Hausverwalter: Arnold Schultze.
Rechnungsführer und Kassier: Hermann Frehse, P.Kr.4. ✠. ◯. D.K.
Lehrer: Fritz Harnack.
OberWärter: Friedrich Totze, P.LD.2.
ViceOberwärter: Carl Müller.
Friedrich Hamann.
Oberin der FrauenAbtheilung: Dorothea Stichert.
Aufseherinnen: Franziska Werner.
Hanna Lindemann.
Stadt- u. Kassenbote: Gustav Ihde zu Schwerin.
Ausserdem 7 Bedienstete, 25 Handwerker und Dienstboten, 34 Wärter und 30 Wärterinnen.
(Zahl der Kranken am 1. November 1896: männl. 331, weibl. 282.)

β) *IrrenHeil- und PflegeAnstalt Gehlsheim.*

Direction: Professor der Medicin, OberMedicinalrath Dr. Fedor Schuchardt.
Zweiter Arzt: Dr. Otto Schlüter, *vi comm.*
Erster HülfsArzt: Dr. Ulrich Scheven.
Zweiter HülfsArzt: fehlt.
HausGeistlicher: fehlt
HausVerwalter: Heinrich Gramm.
Kassier und Berechner: OberLandesgerichtsSecretär W. Pöhl zu Rostock, *vi comm.*
BureauVorsteher: Wilhelm Schraep, *vi comm.*
OberWärter: Wilhelm Rubin.
Oberin der Frauenabtheilung: Frieda Bockholdt.
Bibliothekar: fehlt.
Organist: fehlt.

Maschinenmeister: E. Boness.
Zweiter Maschinist: Carl Wulf.
Stadt- u. Kassenbote: Friedrich Gothknecht.
Ausserdem 10 Bedienstete, 7 Handwerker und Dienstboten, 8 Wärter und Wärterinnen.

b) *Bildungs- und PflegeAnstalt für geistesschwache Kinder* zu Schwerin.

Curatorium:

Ministerialrath Mühlenbruch } zu
Geheimer OberSchulrath Dr. theol. Lorenz } Schwerin.
Medicinalrath Dr. Matusch zu Sachsenberg.
Director: Johann Joach. Heinr. Basedow.
Lehrer: August Heinr. Fr. Joh. Chr. Maack.
Hermann Ludw. Joh. Fr. Borchert.
Hausmutter: Diakonisse Emma Siegert.
Lehrerin: Diakonisse Marie Hartmann.
Pflegerinnen: Diakonisse Marie Otten.
Diakonisse Marie Nagel.
Probeschwester Elisabeth Krüger.
Probeschwester Anna Wulff.
Ausserdem 3 Wärter und 9 Wärterinnen.
(Zahl der Zöglinge 1. Nov. 1896: männl. 59, weibl. 49.)

c) *IrrenHeil- und PflegAnstalt zu St. Catharinen,* in Rostock.

Director: Rathsherr Grimm.
Substitut: Rathsherr H. Zastrow.
Bürgerschaftliche Deputirte: Schuhmachermeister C. Harder. Professor *emer.* Dr. Georg Dragendorff.
Inspector: Heinr. G. W. Hillmann.
Arzt: Dr. Wilh. L. A. Passow.
Wundarzt: HeilGehülfe W. Sauber.
Oberwärter: W. Lüttich.
Erste Wärterin: Wittwe Dor. Lohmann.
(Zahl der Kranken 1. Nov. 1896: männl. 47, weibl. 76.)

D. *Gynaekologische und HebammenlehrAnstalt,* zu Rostock.

Curatorium: fehlt.
Director: Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Schatz.

AssistenzAerzte: Prakt. Arzt Dr. Otto Büttner.
Prakt. Arzt Ottomar Höhne.

Actuar: Wilhelm Schoof.

1. Hebamme: Caroline Dollinger.
2. Hebamme: Wittwe Wilhelmine Vick.
3. Hebamme: fehlt.
4. Hebamme: fehlt.

(Zahl der HebammenSchülerinnen: 8.)

E. *Bade- und Heilanstalten.*

a) *Stahlbad*, zu Doberan.

Intendant:

Drost von Bülow, *ad inter.*

KassenBerechner: AmtsRegistrator Ernst Graff.

b) *Soolbad*, zu Sülze:

(S. Seite 83.)

BadePächter: Emil Harder.

c) *KinderHeilanstalt Bethesda*, zu Sülze,

nach der landesherrlichen Bestätigung vom 4. Jan. 1881.

Vorstand:

Pastor Dr. Krabbe zu Ludwigslust.
Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter zu Rostock.
Rathsherr Grimm zu Rostock.

3) *PrüfungsCommissionen* bei der Universität zu Rostock.

a) *Aerztliche PrüfungsCommissionen:*

α) zur Prüfung der Aerzte und Zahnärzte.

Vorsitzender: Professor Dr. Langendorff.

Mitglieder: Professor Dr. Berlin, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Professor Dr. Barfurth.
Professor Dr. A. Thierfelder.
Professor Dr. Garrè.
Professor Dr. Gies.
Geheimer Obermedicinalrath Professor Dr. Th. Thierfelder.
Professor Dr. Martius.
Professor Dr. Nasse.

Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Schatz.
Professor Dr. Pfeiffer.
Sanitätsrath Dr. Scheel.

Für die zahnärztliche Prüfung ist der Commission beigeordnet:
Zahnarzt Paulsen.

β) zur ärztlichen Vorprüfung.

Vorsitzender: der zeitweilige Decan der medicinischen Facultät, Professor Dr. Berlin.
Mitglieder: Professor Dr. Barfurth.
Professor Dr. Langendorff.
Professor Dr. Matthiessen.
Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Blochmann.

b) *Pharmaceutische PrüfungsCommissionen:*

α) zur Prüfung der Apotheker.

Vorsitzender: Professor Dr. Michaelis.
Mitglieder: Professor Dr. Nasse.
Professor Dr. Matthiessen.
Professor Dr. Falkenberg.
Hofapotheker R. Konow.

β) zur GehülfenPrüfung der ApothekerLehrlinge.

Vorsitzender: Professor Dr. Michaelis.
Mitglieder: Hofapotheker R. Konow.
Rathsapotheker Uebe.

c) *PrüfungsCommissionen für NahrungsmittelChemiker,*
nach der Verordnung vom 7. Sept. 1894:

α) für die Vorprüfung.

Vorsitzender: Geh. Justizrath Giffenig.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Landgerichtsdirector Karrig.
Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Matthiessen.

β) für die Hauptprüfung.

Vorsitzender: Geh. Justizrath Giffenig.
Stellvertreter des Vors.: Landgerichtsdirector Karrig.
itglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Pfeiffer.
Professor Dr. Falkenberg.

V. Einzelne der Landespolizei untergeordnete Institute.

(Unter dem Ministerium des Innern stehend.)

1) *Staatskalender,*

Herausgeber: das Statistische Bureau } zu
Verleger: Bärensprungsche HofBuchdruckerei } Schwerin.

2) *RegierungsBlatt.*

Herausgeber: MinisterialSecretär Hofrath Dr. Piper.
Verleger: Bärensprungsche HofBuchdruckerei zu Schwerin.

3) *AichungsBehörden für die Vergleichung und Aichung der Maasse und Gewichte,*

nach der Maass- und GewichtsOrdnung für das Deutsche Reich.

AichungsInspection zu Schwerin:

Conrector Dr. Planeth.
Oberlehrer Dr. Hoffmann.
RealSchullehrer Max Haberland zu Neustrelitz, MecklenburgStrelitzsches Mitglied.

AichAemter:

Zu *Schwerin:* AichungsBeamte: Conrector Dr. Planeth. Oberlehrer Dr. Hoffmann.
Aichmeister: Schlossermeister C. Schultz.

— *Parchim:* AichungsBeamter: Gymnasialprofessor Dr. Gerlach.
Aichmeister: Kupferschmied Ihde.
Gehülfe: Wilh. Ihde.

— *Güstrow:* AichungsBeamter: OberSteuerInspector Wangemann.
Aichmeister: Mechaniker Seespeck.

— *Waren:* AichungsBeamter: Postdirector a. D. Emil Lemcke.
Aichmeister: Kupferschmied Albert Brunswig.

— *Malchin:* AichungsBeamter: Rathmann Wittmann.
Aichmeister: HofSchlosser Carl Schultz.

— *Rostock:*
— *Wismar:* } die städtischen AichAemter.
— *Boizenburg:*

4) *Technische Commission*, zu Schwerin,
zur Prüfung von Dampfkesseln, nach der Verordnung vom 15. Februar 1892.

Vorsitzender: BauDirector Oppermann.
Mitglieder: OberMaschinenInspector Pöschmann.
OberMaschinenmeister Dodell.

5) *SchiffsregisterBehörden für die Mecklenburgischen Schiffe*,
nach dem BundesGesetze vom 25. Oct. 1867.

Die Magistrate zu Rostock und zu Wismar, je nachdem die Schiffe zu Rostock oder zu Wismar ihren Heimathhafen haben.

6) *SchiffsvermessungsBehörden*,
nach der SchiffsvermessungsOrdnung vom 5. Juli 1872.

a) *Zu Rostock*:

Vorsitzender: das Gewett.
Mitglieder: Hafenmeister Kulow.
Schiffsbauingenieur Joachim Möller.

b) *Zu Wismar*:

Der Inspector und administrirende Provisor beim Hafen-Departement.
Ein technisches Mitglied.

7) *Seeamt*, zu Rostock,
nach dem ReichsGesetze vom 27. Juli 1877.

Vorsitzender: Geh. Justizrath Giffenig
Stellvertreter desselben: Landgerichtsrath Dr. Schultz } zu Rostock.
ReichsCommissar: LandgerichtsDirector Karrig zu Rostock.
Stellvertreter desselben: Landgerichtsrath von Kühlewein zu Rostock.

8) *SeemannsAemter*,
nach der SeemannsOrdnung vom 27. Decbr. 1872.

Das Gewett zu Rostock, die SchifferAeltesten zu Wismar, das Domanialamt zu Ribnitz und der Magistrat zu Ribnitz.

9) *StrandAemter*

nach der StrandungsOrdnung vom 17. Mai 1874 und der Verordnung vom 31. Decbr. 1881.

Die Domanialämter zu Ribnitz, Doberan, Neubukow, Wismar und Grevesmühlen, das Gewett zu Rostock und das Gewett zu Wismar.

10) *PrüfungsBehörden für Seeleute,*

nach der Bekanntmachung des ReichsKanzlers vom 6. Aug. 1887.

a) *PrüfungsCommission zu Wustrow.*

NavigationsSchulDirector C. Kurtzwig* zu Wustrow, Vorsitzender.
NavigationsSchulDirector Dr. Soeken zu Rostock.
NavigationsLehrer Brandes* oder NavigationsLehrer Reimer zu Wustrow.
SchifferAeltester P. J. Voss* } zu Wustrow.
SchifferAeltester Gerd Dade }

b) *PrüfungsCommission zu Rostock.*

Rathsherr Paschen* zu Rostock, Vorsitzender.
NavigationsSchulDirector Dr. Soeken* zu Rostock.
NavigationsSchulDirector Kurtzwig zu Wustrow.
Schiffer Götz* } zu Rostock.
Hafenmeister Kulow }

Anm. Von den obigen Mitgliedern der PrüfungsCommissionen der Seeschiffer und SeeSteuerleute für grosse Fahrt bilden die mit * bezeichneten zugleich die PrüfungsCommissionen der Seeschiffer für kleine Fahrt. Zu den facultativen Prüfungen in der Maschinenkunde für angehende Schiffer wird zugezogen:

MaschinenbauIngenieur C. Wiencke zu Rostock.

ReichsPrüfungsInspector: Kaiserlicher Regierungsrath Dr. Schrader zu Berlin.

11) *PrüfungsCommission für Maschinisten auf SeeDampfschiffen,* zu Rostock,

nach der Bekanntmachung vom 19. November 1879.

NavigationsSchulDirector C. Kurtzwig zu Wustrow, Vorsitzender.

CivilIngenieur Theodor Markwart zu Stettin.
NavigationsSchulDirector Dr. Soeken zu Rostock.

ReichsPrüfungsInspector: Stadtrath Koppen z. Stettin.

12) *Verwaltung des Leuchtthurms auf der Bukspitze zu Bastorf*:

OberBaudirector Mensch zu Schwerin.
Berechner: Vicefeldwebel a. D. Holm zu Schwerin ✠2. ② ✠1. P.(M)E. 1. u. 2. D.K.
Oberwärter: Nicolaus Staben.
Wärter: Heinrich Hübner.
HülfsWärter: Tischler Harnack zu Bastorf.

13) *Commission zur Prüfung der BauHandwerker*, zu Schwerin.

Dirigent: Regierungsrath Dr. Schildt.
DistriktsBaumeister Pitschner zu Schwerin, *vi comm.*

14) *Commission zur Prüfung der Schornsteinfeger*, zu Schwerin.

(In Gemässheit der Verordnung vom 4. April 1893.)

Vorsitzender: Regierungsrath Dr. Schildt.
Mitglieder: Hofmaurermeister Lehsten zu Schwerin.
Obermeister Dittbeeren und in Vertretung desselben: Schornsteinfegermeister Braasch zu Röbel, } bis 1. Januar 1899.

15) *Commission zur Prüfung der Hufbeschlagschmiede*, zu Rostock.

Die Prüfungen werden von der mit der Englischen Hufbeschlags-Lehranstalt in Rostock verbundenen, von dem patriotischen Verein niedergesetzten PrüfungsCommission abgehalten.

16) *PrüfungsAnstalt für HandFeuerwaffen*, zu Schwerin.

(Errichtet auf Grund des Reichsgesetzes vom 19. Mai 1891.)

Vorstand: Amtmann von Bülow.

17) *FeldmesserPrüfungsCommissionen*
(nach der Bekanntmachung vom 21. März 1894)
und öffentlich bestellte Feldmesser.

a) *Commission für die theoretische Prüfung, zu Schwerin.*

Drost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.

OberSchulrath Dr. Hartwig }
KammerCommissär Brennicke } zu Schwerin.
Oberlehrer Metzmacher }

b) *Die Commission für die praktische Prüfung*
(wird erst zum 1. Januar 1898 bestellt werden).

c) *Oeffentlich bestellte Feldmesser (geprüfte Vermessungs- und CulturIngenieurs):*

Rathmann Theodor Joh. W. Gebhart zu Grevesmühlen.
Bürgermeister a. D. E. F. Leopold Kraack zu Wismar.
Rathsherr Carl Ludwig Beyer zu Güstrow.
KammerIngenieur a. D. Ad. Dolberg zu Wismar.
Friedrich Pecht zu Teterow.
Fr. Schmidt zu Malchin.
Rathmann Carl Guthke zu Bützow.
Rathsherr Carl Thode zu Güstrow.
Rathsherr Gustav Knittel zu Parchim.
C. Kraatz zu Güstrow.
C. Arndt zu Waren.
G. Stüdemann zu Schwerin.
Rathmann R. Schröder zu Schwaan.
Theodor Hermes zu Röbel.

18) *Privilegirte Schornsteinfeger*, für den

Bezirk:		Bezirk:	
Boizenburg:	Ad. Breitwisch.	Grevesmühlen:	Georg Schünemann.
Bukow:	August Oderich.	Güstrow, Stadt:	C. Schnoor.
Bützow:	Carl Buchholz.	Güstrow, Burg- u. Domfreiheit u. Amt:	G. Lintz ⊙.
Crivitz:	C. F. Königsberg (2).	Hagenow:	Woost.
Dargun:	J. Chr. F. L. Wiedow.	Kröpelin:	Heinr. Hoppe.
Doberan:	Wilh. Oderich.	Laage:	Heinr. Rühmling.
Dömitz:	Joh. Moor.	Lübtheen:	Carl Göbel.
Eldena:	O. Naucke.	Lübz:	E. F. C. Stoltz.
Gadebusch:	Fr. Fister.	Ludwigslust:	Giercke.
Gnoien:	Wilh. Engelhardt.	Malchin:	F. C. L. Kunzemann.
Goldberg:	A. Rühmling.		
Grabow:	G. Ehmann.		

Malchow:	Ludwig Lüthke.	Schwerin, Alt- u. Vorstadt:	Ad. Dittbeeren.
Mecklenburg-Redentin-Poel:	Friedr. Zerck, zu Wismar.	— Neu- und Paulsstadt:	A.J.H. Lütcke.
Neustadt:	Johann Hoke.	Stavenhagen:	Köhn.
Penzlin:	P. Rachow.	Sternberg:	Wilh. Schütz.
Plau:	Brinck.	Sülze:	Barsch.
Rehna:	C. Lämmel.	Teterow:	O. Schütte.
Ribnitz:	C. Groth.	Waren:	A. E. W. Brick.
Röbel:	Heinr. Braasch.	Warin:	Carl Peters.
Schwaan:	J. Land ✠4. ♁.	Wittenburg:	Fried. Borchert.
Schwerin, Amt u. Amt Walsmühlen:	Fr. Gieram.		

19) *Frohnereien*

sind im zweiten Theile, ohne Benennung der Inhaber, bei den betreffenden Orten angegeben.

Dreizehnter Abschnitt.

CivilstandsBehörden,

zur Ausführung des ReichsGesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschliessung vom 6. Febr. 1875. Unter der oberen Leitung des Ministeriums des Innern (s. Abschn. I.)

A. *Die CivilstandsCommission,* zu Schwerin.

Vorsitzender: Ministerialrath Dr. Freiherr v. Hammerstein-Loxten.
Mitglieder: Ministerialrath Dr. Langfeld.
Ministerialassessor Dr. Stegemann.

Registrator: Wilhelm Werner.
Actuar: Adolf Stein (2). ✠2.

B. *Die Standesämter und die Standesbeamten.*

1. Ahrensberg: Rendant Wacker zu Ahrensberg.
2. Althof: Küster u. Lehrer Lange zu Hohenfelde.
3. Ankershagen: Graf von Bernstorff auf Ankershagen.
4. Badendiek: Erbpächter Schöffe Pentz zu Bölkow.
5. Barkow: Schulze Schulz zu Barkow.
6. Basedow: ErbLandmarschall Graf von Hahn auf Basedow u. s. w.
7. Basse: Organist Wieselmann zu Basse.
8. Baumgarten: Büdner Doss zu Baumgarten.
9. Beidendorf: Gutsbesitzer P. A. Rodde P.CD.2. auf Beidendorf.
10. Belitz: Organist Schmuhl zu Belitz.
11. Bellin: Küster Kossow zu Bellin.
12. Benthen: Gutsbesitzer Glantz auf Benthen.
13. Bentwisch: Gutspächter Drosten zu Bentwisch.
14. Berendshagen: Küster Froh zu Berendshagen.
15. Bernitt: Erbpächter Finck zu Bernitt.
16. Bibow: Landrath Kammerherr von Langen auf Neuhof.

17. Biendorf: Gutsbesitzer W. Pauly auf Gersdorf.
18. Biestow: Erbpächter Hans Krempien zu Biestow.
19. Blankenhagen: Schulze und Gutspächter Ed. Oesten zu Mandelshagen.
20. Blücher: Schmiedemeister Passehl zu Blücher.
21. Boddin: Gutsbesitzer von Oertzen auf Alt-Vorwerk.
22. Boitin: Gutspächter Fratzscher zu Hof Boitin.
23. Boizenburg: Bürgermeister Dr. Burmeister zu Boizenburg.
24. Boek: Förster Rassow zu Boek.
25. Borgfeld: Gutsbesitzer Paul Ernst Siemerling auf Kriesow.
26. Börzow: Schöffe Erbpächter Gerds zu Börzow.
27. Bössow: Schulze Krack zu Bössow.
28. Breesen: Landrath Kammerherr von Engel auf Breesen.
29. Brenz: Erbpächter Schöffe Barthelt zu Brenz.
30. Brudersdorf: Organist Lettow zu Brudersdorf.
31. Brüel: Stellvertreter: Apotheker Wiese | zu Amtsanw. Kahle | Brüel.
32. Brunow: Schöffe Ehmcke zu Brunow.
33. Brunshaupten: Schulze Höpfner zu Brunshaupten.
34. Brüz: Rentner Fentzahn zu Brüz.
35. Gr. Brütz: Küster Hoth zu Gr. Brütz.
36. Buchholz (D.A. Schwaan): Schulze Bannier zu Buchholz.
37. Buchholz (R.A. Wredenhagen): Ortsvorsteher W. Buchholz zu Buchholz.
38. Altbukow: Schulze Peter Winter zu Altbukow.
39. Neubukow: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.
40. Bülow: Lehrer u. Küster Dahnke zu Bülow.
41. Burow: Küster Warncke zu Burow.
42. Bützow: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
43. Camin: Gutsbesitzer von Bülow auf Camin.
44. Cammin: Oekonomierath Heucke zu Cammin.
45. Conow: Schulze Baade zu Conow.
46. Cramon: Gutsbesitzer von Böhl auf Cramon.
47. Crivitz: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.
48. Dambeck (D.A. Grabow): Schulze Ihwe zu Dambeck.

49. Dambeck (D.A. Schwerin): Gutsbesitzer Strömer auf Naudin.
50. Damm: Rathsherr Capobus zu Parchim.
51. Dammwolde: Gutsbesitzer Carl Pogge auf Dammwolde.
52. Damshagen: Kammerherr v. Plessen auf Damshagen
53. Dargun: OberVorsteher Kliefoth zu Dargun.
54. Dassow: OrtsDirigent Zarncke zu Dassow.
55. Demen: Schöffe Lehrer Schulz zu Demen.
56. Diedrichshagen: Gutspächter Gebien zu Schildberg.
57. Döbbersen: Gutsbesitzer Kammerherr Graf von Hardenberg auf Drönnewitz.
58. Dobbertin: Forstinspector Garthe zu Dobbertin.
59. Doberan: Bürgermeister Reeps zu Doberan.
60. Dömitz: Bürgermeister Peeck zu Dömitz.
61. Dreilützow: Gutsbesitzer Graf von Bernstorff, P.LD.2. auf Dreilützow.
62. Dreveskirchen: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. v. Viereck auf Dreveskirchen.
63. MühlenEichsen: Gutsbesitzer von Leers auf Mühlen-Eichsen.
64. Eickelberg: Cantor Breuel zu Eickelberg.
65. Eldena: Schulze Jastram zu Eldena.
66. Elmenhorst: Organist Prange zu Elmenhorst.
67. Federow: Gutsverwalter Mussaeus zu Federow.
68. Finken: Secretär Quittenstädt zu Finken.
69. Frauenmark: Gutsbesitzer L. von der Sode auf Frauenmark.
70. Friedrichshagen: Erbpächter Schöffe Heinr. Dreves zu Friedrichshagen.
71. AltGaarz: Bodo von Meding zu Kägsdorf.
72. Gadebusch: Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch.
73. Gägelow: Küster Baade zu Gägelow.
74. Gammelin: Küster Rath zu Gammelin.
75. Garwitz: Schulze Borchert (2). zu Garwitz.
76. Gielow: Organist Struck zu Gielow.
77. Gr.Gievitz: Küster Dahms zu Gr.Gievitz.
78. Gischow: Erbpächter Burchard zu Gischow.
79. Gnevsdorf: Oekonomierath Zarncke zu Reppentin.
80. Gnoien: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
81. Goldberg: Bürgermeister Dr. König zu Goldberg.
82. Goldebee: Küster Böttcher zu Goldebee.
83. Gorlosen: Büdner Schöffe Scheer zu Gorlosen.

84. Gorschendorf: Gutspächter Oekonomierath Kirchner zu Gülitz.
85. Grabow(Stadt): Rathmann Weidemann zu Grabow.
86. Grabow (R.A. Wredenhagen): Eigenthümer Siewert zu Grabow.
87. Grambow: Actuar Meyer zu Wedendorf.
88. Granzin (D.A. Boizenburg): Erbpächter Burmester zu Granzin.
89. Granzin (D.A. Lübz): Cantor und Organist Grebbin zu Granzin.
90. Grebbin: Küster Brinker zu Grebbin.
91. Gr.Grenz: Gutspächter Koch zu Bröbberow.
92. Gresse: Cantor Metelmann zu Gresse.
93. Gressow: Küster Engel zu Gressow.
94. Grevesmühlen: Bürgermeister Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.
95. Grubenhagen: Gutsbesitzer Günther von Tiele-Winckler auf KirchGrubenhagen.
96. Grüssow: Gutsbesitzer von Flotow auf Walow.
97. Güstrow: Bürgermeister Geh. Hofrath Dahse zu Güstrow.
98. Hagenow: Bürgermeister Hofrath Roever zu Hagenow.
99. Hanstorf: Küster Fehlandt zu Hanstorf.
100. Herzfeld: Erbp. Schöffe Hinnerichs zu Herzfeld.
101. Hohenkirchen: Erbmüller Metelmann zu Hohenkirchen.
102. Holzendorf: Küster Sternberg zu Holzendorf.
103. Hornstorf: Küster Wulff zu Hornstorf.
104. AltJabel: Schulze a. D. Köpcke zu AltJabel.
105. Jabel (Kl.A. Malchow): Lehrer Hartmann zu Damerow.
106. KirchJesar: Schulze Fentzahn zu KirchJesar.
107. Jördenstorf: Schulze Jenss zu Jördenstorf.
108. Ivenack: Gutsbesitzer Freiherr von Maltzahn Graf von Plessen auf Ivenack
109. Altkalen: Erbpächter Schulze Groth zu Altkalen.
110. Neukalen: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.
111. Kalkhorst: Gutsbes. Baron v. Biel auf Kalkhorst.
112. Kambs (D.A. Schwaan): Gutspächter Eissfeldt zu Kambs.

113. Kambs (D.A. Wredenhagen): Küster Schlie zu Kambs.
114. Karbow: Schulze Runge zu Dorf Karbow.
115. AltKarin: Gutspächter Napp zu Bolland.
116. Kastorf: Baron von Brockdorff zu Kastorf.
117. Kavelstorf: Lehrer Offen zu Prisannewitz.
118. Kessin: Erbpächter Schöffe H. Ohloff zu Kösterbeck.
119. Kieth: Organist Fr. Krüger zu Kieth.
120. Kieve: Gutspächter von Lücken zu Hof Wredenhagen.
121. Kittendorf: Gutsbesitzer Grossherz. Mecklenburg-Strelitzer Kammerherr von Oertzen auf Kittendorf.
122. Klaber: Gutsbesitzer von Lowtzow auf Klaber.
123. Kladow: Küster Götting zu Kladow.
124. Kladrum: Organist Nevermann zu Kladrum.
125. Klinken: Schulze Schwank zu Klinken.
126. Klütz: Actuar Schmidt zu Klütz.
127. KirchKogel: Gutspächter Zöllner zu KirchKogel.
128. Kölzow: Gutsbesitzer von Prollius auf Kölzow.
129. Körchow: Gutsbesitzer W. E. von Bülow auf Körchow.
130. Krakow: Bürgermeister Koch zu Krakow.
131. Kreien: Küster Köpcke zu Kreien.
132. Kritzkow: Schulze Költzow zu Kritzkow.
133. Kröpelin: Bürgermeister Schmidt zu Kröpelin.
134. Krümmel: Küster Säebel zu Krümmel.
135. Kuhlrade: Klosterjäger Krüger zu Rookhorst.
136. Kuppentin: Major a. D. von Blücher auf Kuppentin.
137. Laage: Bürgermeister Klockow zu Laage.
138. Gr.Laasch: Schulze Rafeldt zu Gr.Laasch.
139. Lärz: Schulze Schumacher zu Lärz.
140. Lambrechtshagen: Gutspächter Kluge zu Lambrechtshagen.
141. Langhagen: Forstmeister von Wenckstern zu Langhagen.
142. Lanken: Domänenrath Blanck auf Lanken.
143. Leussow: Schulze Jauert zu Leussow.
144. Levin: Schulze Meincke zu Levin.
145. Lichtenhagen: Küster Meyer zu Lichtenhagen.

146. Lohmen: Küster Rickmann zu Lohmen.
147. Ludwigslust: Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.
148. BehrenLübchin: Gutspächter Mencke zu Behren-Lübchin.
149. Lübow: Gutsbesitzer Seeler auf Levezow.
150. Lübsee: Küster Michaelis zu Lübsee.
151. Lübtheen: OberVorsteher Schwabe zu Lübtheen.
152. Lübz: Rathmann Krüger zu Lübz.
153. Lüdershagen: Küster Saebel zu Lüdershagen.
154. Gr.Lukow: Gutsbesitzer W. Gudewill auf Gr.-Lukow.
155. Lüssow: Gutsbesitzer Schubart auf Lüssow.
156. Lütgendorf: Freiherr von Maltzahn auf Hof- und Kirch-Lütgendorf zu Blücherhof.
157. Malchin: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.
158. Malchow: StadtSecretär Schott zu Malchow.
159. Kloster Malchow: Küchenmeister Engel zu Kloster Malchow.
160. Marlow: Bürgermeister Passow zu Marlow.
161. Marnitz: Schulze Einkopf zu Marnitz.
162. Massow: Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.
163. Mecklenburg: PostAgent Seidler zu Dorf Mecklenburg.
164. Melkof: Kammerherr Graf von Kanitz zu Melkof.
165. Melz: Mühlenmeister Schmidt zu Melz.
166. Mestlin: PostAgent Fromm zu Mestlin.
167. AltMeteln: Schulze Kähler zu AltMeteln.
168. Gr.Methling: Organist Lange zu Gr.Methling.
169. Minzow: Schulze Zarncke zu Minzow.
170. HohenMistorf: Gutspächter Rösing zu HohenMistorf.
171. Moisall: Gutspächter Schlüter zu Moisall.
172. Mölln: Gutsbesitzer von Schuckmann auf Mölln.
173. Muchow: Schulze Wachhals zu Muchow.
174. Mulsow: Schulze Schröder zu KirchMulsow.
175. Mummendorf: Organist Schmidt zu KirchMummendorf.
176. Neese: Küster Jastram zu Prislich.
177. Netzeband: Gutspächter Bünger zu Netzeband.
178. Neuburg: Rentner Stricker zu Neuburg.
179. Neuenkirchen (R.A. Wittenburg): Küster Burde zu Neuenkirchen.

180.	Neukirchen (R.A.Bukow):	Organist und Küster Brandt zu Neukirchen.
181.	Neukloster:	OberVorsteher Bauer zu Neukloster.
182.	Neustadt:	Bürgermeister Eberhard zu Neustadt.
183.	Nossentin:	Schulze Severin zu Silz.
184.	Pampow:	Schulze Albrecht zu Dorf Pampow.
185.	Gr. Pankow:	SchulzendienstVerwalter Ludwig Schwarz zu Gr.Pankow.
186.	Parchim:	Rathsherr Capobus zu Parchim.
187.	Parkentin:	Küster Lühmann zu Parkentin.
188.	Parum (R.A. Crivitz):	Gutsbesitzer Moennich auf Langensee.
189.	Parum (R.A. Wittenburg):	OrtsVorsteher Förster Goerss zu Parum.
190.	Passee:	Gutspächter Steinhagen zu Passee.
191.	Peckatel:	Gutsbesitzer von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf Peckatel.
192.	Penzlin:	Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
193.	Perlin:	Gutsjäger Jahn zu Perlin.
194.	Petschow:	Gutspächter Hillmann zuHoh.Gubkow.
195.	Picher:	Lehrer Buch zu Picher.
196.	Pinnow:	Schulze Satow zu Pinnow.
197.	Plate:	Küster Nabein zu Plate.
198.	Plau:	Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
199.	Poel:	Lehrer Hensan zu Kirchdorf.
200.	Pokrent:	Gutsbesitzer H. G. Howitz auf Pokrent.
201.	Polchow:	Organist Kliehm zu Polchow.
202.	Gr.Poserin:	Gutsbesitzer Max Rosenow auf Neu-Poserin.
203.	Prestin:	Gutsbesitzer Hauptmann a. D. von Bülow-Trummer auf Wamckow.
204.	WendischPriborn:	Lehrer Werdermann zu Wendisch-Priborn.
205.	HohenPritz:	Küster Lagemann zu HohenPritz.
206.	Pritzier:	Kammerherr von Koenemann auf Pritzier.
207.	Proseken:	Organist Kähler zu Proseken.
208.	Qualitz:	Erbpächter W. Riekehoff zu Qualitz.
209.	Gr.Raden:	Gutsverwalter Wüstney zu Rosenow.
210.	Rambow:	Gutspächter Wodarg zu Ulrichshusen.
211.	Rechlin:	Küster Knuths zu Rechlin.
212.	Recknitz:	Gutsbes. Brödermann auf Knegendorf.

213. Redefin: Cantor u. Organist Holtz zu Redefin.
214. Rehna: Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
215. Alt Rehse: Inspector Carl Tiedt zu Krukow.
216. Reinshagen: Küster Plate zu Reinshagen.
217. Remplin: Secretär Genschow zu Remplin.
218. Retgendorf: Gutspächter Gustav Langfeld, P.CD.2. zu Retgendorf.
219. Rethwisch: Lehrer Jarchow zu NeuRethwisch.
220. Retschow: Gutspächter Rohde zu HofRetschow.
221. Ribnitz: Bürgermeister Nizze zu Ribnitz.
222. Klost.Ribnitz: Küchenmeister Strasen zu Kloster Ribnitz.
223. Rittermannshagen: Küster und Lehrer Bröcker zu Rittermannshagen.
224. Röbel: Bürgermeister Hofrath Hermes z. Röbel.
225. Röckwitz: Gutsbesitzer Baron von Maltzahn auf Gützkow.
226. Roggendorf: PostAgent Schwan zu Roggendorf.
227. Roggenstorf: Küster H. Harms zu Roggenstorf.
228. Rossow: Schulze Voss zu Dorf Rossow.
229. Rostock: Rathsherr Koch zu Rostock.
230. Rövershagen: OberForstinspector Garthe zu Rövershagen.
231. Ruchow: Gutsbesitzer Müller auf Bolz.
232. Rühn: Stellvertreter: Pächter Schlueter zu Rühn. Erbmüller Arndt zu Rühn.
233. Russow: Landrath von Oertzen auf Roggow.
234. Gr.Salitz: Lehrer Burmeister zu Krembz.
235. Sanitz: Schulze Dethloff zu Sanitz.
236. Satow (D.A. Doberan): Lehrer Quandt zu Dorf Satow.
237. Satow (R.A. Lübz): Küster a. D. Ahrens zu Satow.
238. Schlieffenberg: Landrath Graf von Schlieffen auf Schlieffenberg.
239. Schloen: Küster Brandt zu Schloen.
240. Schönberg: Gutspächter Carl Lenz zu Schönberg.
241. Schorrentin: Stellvertreter: Organist Voss zu Schorrentin. Lehrer Marckwardt zu Lelkendorf.
242. Schwaan: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
243. Schwarz: Förster Kobow zu Schwarzer Hof.

244.	Schwerin (Stadtbezirk):	Rathsherr Prehn zu Schwerin.
245.	Schwerin (Landbezirk):	AmtsSecretär Gotsch zu Schwerin.
246.	AltSchwerin:	Gutsbesitzer Klockmann auf Alt-Schwerin.
247.	Schwinkendorf:	Organist Schmuhl zu Schwinkendorf.
248.	Serrahn:	Küster Böttcher zu Serrahn.
249.	Sietow:	Gutspächter Hamann zu Sietow.
250.	Slate:	Schulze a. D. Schmidt zu Slate.
251.	Speck:	Gutsbesitzer Kammerherr von Haugwitz auf Speck.
252.	Spornitz:	Büdner Lüth zu Spornitz.
	Stellvertreter:	Schöffe Erbpächter Menning zu Spornitz.
253.	HohenSprenz:	Küster Dau zu HohenSprenz.
254.	Stäbelow:	Erbpächter Boldt zu Stäbelow.
255.	Stavenhagen:	Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
256.	Steffenshagen:	OeconomierathAhrens z. Steffenshagen.
257.	Sternberg:	Bürgermeister Hoeck zu Sternberg.
258.	Stralendorf:	Schulze Buggenthin zu Stralendorf.
259.	Stuer:	Lehrer Techen zu Stuer.
260.	Suckow:	Schulze Kolbow zu Suckow.
261.	Sülstorf:	Schulze Heinrich Ide zu Sülstorf.
262.	Sülten:	Schulze H. Ahrens (2) zu Sülten.
263.	Sülze:	Bürgermeister Vorbeck zu Sülze.
264.	Tarnow:	Schulze Tielck zu Tarnow.
265.	Techentin:	Erbpächter Wahls zu Techentin.
266.	Tempzin:	Lehrer Sorgenfrey zu LangenJarchow.
267.	Tessin:	Bürgermeister Kossel zu Tessin.
268.	Gr.Tessin:	Organist Runge zu GrossTessin.
269.	Teterow:	Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow.
270.	Teutenwinkel:	Gutspächter Fick ✠ 1. P.EK. M.St.V. D.K. P.LD.1. zu Teutenwinkel.
271.	Thelkow:	Lehrer Beyer zu Liepen.
272.	Thürkow:	Hauswirth C. Gernentz zu Thürkow.
273.	Gr Trebbow:	Lehrer Böttcher zu Gr.Trebbow.
274.	Trechow:	Gutsbesitzer von Plessen auf Kurzen-Trechow.
275.	Uelitz:	Cantor Lindemann zu Uelitz.
276.	Gr.Upahl:	Gutspächter Krüger zu Gr.Upahl.

277. Varchentin: Küster Schröder zu Varchentin.
278. Gr.Varchow: Gutspächter von Blücher zu Gr.-Varchow.
279. Vellahn: Kaufmann Tessmann zu Vellahn.
280. HohenViecheln: Lehrer Bennöhr zu Hohen-Viecheln.
281. Gr.Vielen: Küster Bedtke zu Gr.Vielen.
282. Vielist: Küster Lohrenz zu Vielist
283. Vietlübbe:(R. A.Gadebusch): Stellvertreter: Erbp. Schöffe Ott zu Dragun.
Lehrer Kaben zu Rosenow, *ad int.*
284. Vietlübbe (D.A. Lübz): Küster Cornehl zu Vietlübbe.
285. Vilz: Administrator Warncke zu Vilz.
286. Vipperow: Organist Schmidt zu Vipperow.
287. Volkenshagen: Schulze Jess zu Volkenshagen.
288. Walkendorf: Gutsjäger W. Senske zu Walkendorf.
289. HohenWangelin: Landwirth Wilhelm Beutin zu Hohen-Wangelin.
290. Waren: Bürgermeister Geh. Hofrath Schlaaff zu Waren.
291. Warin: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.
292. Warnemünde: Vogt Kirchner zu Warnemünde.
293. Warnkenhagen: Major a. D. Ernst Graf v. Schlieffen auf Warnkenhagen.
294. Warsow: Gutspächter Cölle zu Hof Warsow.
295. Wasdow: Gutsbesitzer von Blücher auf Quitzenow.
296. Wattmannshagen: Gutsbesitzer Wien auf Wattmannshagen, zu Hohenfelde.
297. Wessin: Gutsbesitzer Hamel auf Wessin.
298. Westenbrügge: Gutsbesitzer von Müller auf Westenbrügge.
299. Wismar: StadtSecretär Krull zu Wismar.
300. Wittenburg: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
301. Wittenförden: Schulze Schomacker zu Wittenförden.
302. Witzin: Schulze Schmidt zu Dorf Witzin.
303. Gr.Wokern: Lehrer Joh. Evert zu Gr. Wokern.
304. Woosten: Gutspächter Boeckmann zu Woosten.
305. Wustrow: Schöffe Kaufmann Niemann zu Wustrow.

306. Zahrensdorf: Gutsbesitzer von Lücken auf Zahrensdorf.
307. Zapel: Küster Mât zu Zapel.
308. Zarrentin: OberVorsteher Riedel zu Zarrentin.
309. Zehna: Gutsbesitzer Hermann Kortüm auf Zehna.
310. Zernin: Küster und Lehrer Schröder zu Zernin.
311. Ziegendorf: Lehrer Parge zu Ziegendorf.
312. Zierzow: Schöffe Büdner Wallmann zu Dorf Zierzow.
313. Zislow: Schulze Schröder zu Zislow.
314. Zittow: Küster Bruhn zu Zittow.
315. Zurow: Gutsbesitzer von Sittmann auf Zurow.
316. Zweedorf: Küster Organist Gehrke zu Zweedorf.

Vierzehnter Abschnitt.

Landständische Verfassung.

Landstände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgGüstrow

sind in Mecklenburg, seitdem mit der landesherrlichen Säcularisirung der Stifter und Klöster die Geistlichkeit nach der Reformation aufgehört hat, unter dem Namen der *Prälaten* den ersten Stand zu bilden,

A) die eigenthümlichen Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter aller drei Kreise,
die *Ritterschaft* (II. Theil, Seite 86—167);

B) die Obrigkeiten der 41 Städte,
die *Landschaft* (II. Theil, Seite 183—218).

Von ersteren werden zugleich ihre Bauern oder Hintersassen, von letzteren (der Magistrat der SeeStadt Wismar erscheint jedoch zur Zeit noch nicht auf den Landtagen) ihre Bürger und Einwohner vertreten; die nicht landtagsfähigen *übrigen Landbegüterten* (II. Theil, Seite 168—176) werden von beiden vertreten.

A) Directorium

der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und LandesConventen.

Grossherzogliche Landräthe: (8)

(werden nach vorgängiger Präsentirung dreier vom eingeborenen oder recipirten Adel des respectiven Herzogthums von der Landesherrschaft erwählt und beeidigt.)

Arthur Friedrich Carl Graf von Bernstorff. auf Wedendorf,	wegen des Herzogthums Schwerin.
Wilhelm Martin Ernst Ludwig Graf von Schlieffen, P.Kr.2. S.W.2. P.EK. ✠. P.KD. auf Schlieffenberg,	wegen des Herzogthums Güstrow.
Kammerherr Otto von Langen auf Neuhof,	wegen des Herzogthums Schwerin.
Kammerherr Adolf Maria Ludwig von Engel auf Breesen,	wegen des Herzogthums Güstrow.

Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow,	wegen des Herzogthums Schwerin.
Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow, P.LD.2.,	wegen des Herzogthums Güstrow.
Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow auf Kogel,	wegen des Herzogthums Schwerin.
Max von Engel auf Eichhorst,	wegen des Herzogthums Güstrow.

ErbLandmarschälle:

a) *des Herzogthums Mecklenburg.*

Carl von Lützow auf Eickhof.

b) *des Fürstenthums Wenden.*

Johannes von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Penzlin.

c) *der Herrschaft Stargard.*

Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.

Deputirter der Stadt Rostock:

Bürgermeister Dr. Georg Friedrich Adolf Simonis.

B) Der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft, zu Rostock,

ausserhalb des Landtages,

constituirt durch die Vollmacht der Ritter- und Landschaft d. d. Sternberg den 27. Juni 1620, und als ein die gesammte Ritter- und Landschaft vorstellendes Collegium in seiner jetzigen Verfassung von der Landesherrschaft durch den Landes-Vergleich vom 18. April 1755 § 176 ff. bestätigt.

Landräthe:

Kammerherr Adolf Maria Ludwig von Engel auf Breesen, aus dem Herzogthum Güstrow (1894 auf 3 Jahre gewählt).

Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow auf Kogel, aus dem Herzogthum Schwerin (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterschaftliche Deputirte:

Fritz von Böhl auf Rubow, aus dem Mecklenburgischen Kreise (1894 auf 3 Jahre gewählt).

Kammerherr Carl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz auf Bristow, aus dem Wendischen Kreise (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen auf Rossow, aus dem Stargardischen Kreise (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Landschaftliche Deputirte:

Bürgermeister Dr. Georg Friedrich Adolf Simonis, von der Stadt Rostock.

Bürgermeister Geh. Hofrath Fr. B. L. Stegemann, von der VorderStadt Parchim.

Bürgermeister Geh. Hofrath O. F. W. Dahse, von der VorderStadt Güstrow.

Bürgermeister Hofrath Gustav Brückner, von der VorderStadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte:

LandSyndicus: Rechtsanwalt Rudolf Ernst Wilh. Franz Julius Tiedemann.

LandSyndicus, insbes. für d. Stargardischen Kreis: Hofrath Ernst Christian Ahlers zu Neubrandenburg.

LandesSecretär: Dr. jur. Gustav Heinr. Carl Weber.

LandesArchivar und Bibliothekar: Franz Carl Ludw. Fr. Th. Heinr. Dunckelmann.

LandesEinnehmer: Advocat Ludwig Wilhelm Peitzner.

LandkastenControleur: Hermann Bade.

LandkastenSecretär: Hermann Carl Fehlandt.

Revisor beim LandesKataster: Herm. Ad. Mor. Sauiter.

LandesPedell: Adolf Kuhlmann.

LandesCopiisten: Heinrich Teegler, Kassenschreiber beim LandKasten.
Louis Vick ✠1. P.EK. D.K.
Willy Neumann.

C) Ritter- und Landschaft.

a) *Ritterschaft.*

α) Repräsentirendes Collegium in privativ ritterschaftlichen Angelegenheiten.

(S. LandesVergl. § 181, 185.)

Der Engere Ausschuss der Ritterschaft, zu Rostock.

Landräthe und Deputirte: s. Landräthe und ritterschaftliche Deputirte des Engeren Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndicus: Rechtsanwalt Eduard Carl Friedrich Dahlmann.

β) Deputirte der ritterschaftlichen Eingesessenen

aus den Aemtern
zu LandesConventen und gemeinsamen Angelegenheiten.

aa) *Im Mecklenburgischen Kreise.*

1) Des Amts Bukow.

Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.
Einnehmer: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.

2) Des Amts Crivitz.

Ludwig August Julius von der Sode auf Frauenmark.
Einnehmer: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.

3) Des Amts Gadebusch.

Graf von BassewitzBehr auf Lützow.
Einnehmer: StadtSecretär Fr. Wendorf zu Gadebusch.

4) Des Amts Grabow.

Wilh. Vollr. Aug. von Treuenfels auf Möllenbeck.
Einnehmer: Bürgermeister Calsow zu Grabow.

5) Des Amts Grevesmühlen.

August Lueder auf Redewisch.
Einnehmer: Hofrath Hans Jürgen Nissen zu Grevesmühlen.

6) Des Amts Lübz.

Graf von Blücher auf Darze und Finken.
Einnehmer: Bürgermeister Westphal zu Lübz.

7) Des Amts Mecklenburg.

Landrath Kammerherr O. von Langen auf Neuhof.
Einnehmer: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

8) Des Amts Neustadt.

Ceremonienmeister Kammerherr Alfred von Behr auf Kl.Dratow.
Einnehmer: AmtsgerichtsSecretär Erh. Beister zu Waren.

9) Des Amts Schwerin.

Kammerherr von Barner auf KleinTrebbow.
Einnehmer: Rechtsanwalt Hofrath F. F. W. Sachse zu Schwerin.

10) Des Amts Sternberg.

Johannes Christ. Ludw. Carl Hillmann auf Zülow.
Einnehmer: Rechtsanwalt Alb. Hermes zu Sternberg.

11) Des Amts Wittenburg.

Major a. D. von Grävenitz auf Zühr.
Einnehmer: Bürgermeister Ernst Schlüter zu Wittenburg.

bb) *Im Wendischen Kreise.*

1) Des Amts Boizenburg.

Georg Gade auf Badekow.
Einnehmer: Oekonomus Fr. Rinckel zu Boizenburg.

2) Des Amts Gnoien.

Wilhelm Blohm auf Viecheln.
Einnehmer: Bürgermeister Heinr. Schmidt zu Gnoien.

3) Des Amts Goldberg.

Domänenrath Carl Ludwig Friedrich Paetow auf Lalendorf.
Einnehmer: Adolf Kuhberg zu Güstrow.

4) Des Amts Güstrow.

Carl Friedrich von Lowtzow auf Klaber.
Einnehmer: H. Ihden zu Güstrow.

5) Des Amts Neukalen.

Rittmeister a. D. E. von Blücher auf Sukow.
Einnehmer: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.

6) Des Amts Plau.

Magnus Klockmann auf AltSchwerin.
Einnehmer: Carl Martens zu Malchow.

7) Des Amts Ribnitz.

Heinr. Aug. Stever auf Niekrenz.
Einnehmer: Bürgermeister Kossel zu Tessin.

8) Des Amts Schwaan.

OberAmtmann Alfred Brumme auf Ziesendorf.
Einnehmer: StadtSecretär O. Stolterfoht zu Schwaan.

9) Des Amts Stavenhagen.

Major a. D. Baron von Maltzahn auf Schloss Grubenhagen.
Einnehmer: AmtsgerichtsSecretär Carl W. Ernst Müller zu Stavenhagen.

10) Des Amts Wredenhagen.
Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken auf Massow.
Einnehmer: StadtSecretär Senst zu Röbel.

cc) *Im Stargardischen Kreise.*
Siehe den MecklenburgStrelitzschen Staatskalender d. J.

dd) *Uebrige Landbegüterte.*

αα) Die drei Klöster *Dobbertin, Malchow* und *Ribnitz* werden von gesammter Ritter- und Landschaft vertreten.

ββ) *Der Rostocker Distrikt* wird von der Stadt Rostock repräsentirt.
Director: Rathsherr Kuhrt zu Rostock.

ee) *Die städtischen Kämmerei- und OekonomieGüter* werden von ihren Commünen vertreten.

b) *Landschaft.*

a) SeeStadt Rostock.

aa) *MagistratsCollegium.*

Bürgermeister:
Dr. Georg Friedrich Adolf Simonis.
RAnw. Dr. Chr. Magn. W. Massmann ✠1. P.RA.4. P.Kr.3.
Peter Johann Friedrich Burchard.
Syndicus: Dr. Adolf Heinr. Aug. Becker ✠1. D.K. P.LD.

Rathsherren:
Friedrich Johann Wilhelm Brümmer.
Heinrich Christian Friedrich Carl Grimm.
Friedrich Wilhelm Hubert Röper.
Johann Friedrich Heinrich Paschen.
Rechtsanwalt Richard Johann Adolf Christian Kuhrt.
Hermann Christian Koch ✠1.
Franz Heinrich Christian Hermann Zastrow.
Albert Louis Christian Lorenz Clement.
Heinrich Otto Max Constantin Blanck.
Claus Heinrich August Oesau ✠3.

RathsSecretär: Hein. Aug. Joh. Oertzen.
StadtArchivar: Dr. phil. Carl Koppmann.

DepartementsSecretäre und sonstige Stadt-Officianten:

PolizeiSecretäre: A. Weber.
P. Sartorius.

PolizeiCommissär: F. Kasdorf ✠. P.EK. D.K.
PolizeiSchreiber: Heinrich Witt.
H. Kroog.
G. Arrighi.
August Knaack.
Albert Brüsch.
Waisenger.Secretär: Rechtsanwalt Anton Möller.
WaisengerichtsRegistrator: H. Kammann.
KämmereiSecretär: August Voss.
KämmereiRechnungsführer: Johannes Erdtmann.
KämmereiProtocollist: G. Brühl.
Secretär bei der StadtbuchBehörde: Rechtsanwalt O. C. F. Stegemann.
Registrator bei der StadtbuchBehörde: Friedrich Freitag.
GewettsSecretär: Friedrich Dieckmann.
GewettsProtocollist: Fr. Carl Harder.
HospitalSecretär: C. Zander.
HospitalProtocollist: F. Moll.
RathsCopiist: C. H. F. Schumacher.
StadtKassier: C. Völling.
StadtkassenControleur: Otto Horstmeyer.
Kriegs- u. BrandKassenSecretär: F. H. Lewerentz.
SteuerErhebungsKassenSecretär: Wilhelm Klemp.
ContributionsErhebungsSecretär: L. Ziegler.
Schreiber bei der ColligirungsBehörde: R. Rosenow.
SteuerkassenControleur: W. Kähler.
RechnungsRevisionsProtocollist: C. Schumacher.
BauamtsSecretär: H. Baade.
BetriebsDirector } bei der Gas-Anstalt: Otto Lesenberg.
1. Buchhalter } bei der Gas-Anstalt: Carl Schultz.
2. Buchhalter } bei der Gas-Anstalt: Georg Klitzing.
3. Buchhalter } bei der Gas-Anstalt: C. Sass.
RechnungsRevisor: C. Sarcander.
Stadtphysicus: Obermedicinalrath Dr. W. L. S. Lesenberg.
Rathsapotheker: Paul Uebe.
RathsChirurgus: fehlt.
BauDirector für Hochbau: Julius Studemund.
BauDirector für Strom-, Hafen-, Siel- und Strassenbau: K. Kerner.
RathsBuchdrucker: Adler's Erben (Major a. D. G. W. von Klein).
Auctionarius: fehlt.

BrandDirector u. BetriebsDirector der StadtWasserwerke: K. Kerner.
Hafenmeister: Fr. Kulow.
Wasserschout: Carl Lehmann.
Inspector | beim Kranken- | R. Lange.
Rendant | hause: | G. Hagen.
Inspector beim St. CatharinenStift: Heinr. G. W. Hillmann.
Inspector des ArmenArbeitshauses: H. Micheel.
SchlachthofInspector: Thierarzt Friedr. H. F. Längrich.
SchlachthofHallenmeister: Heinrich Klüssendorff.
SchlachthofMaschinist: H. Bremer.
Aichmeister: Heinrich Kauffmann.
Secretär beim ArmenCollegium: Eduard Schlottmann.
ArmenSchreiber: F. Janzen.
Buchhalter der SeeQuarantäneAnstalt: E. Sommer.

Ausserhalb Rostock:

OberForstinspector: Julius Garthe zu Rövershagen ✠4.
6 Jäger, 3 Holzwärter und 1 Baumwärter.
Vogt zu Warnemünde: Rechtsanwalt Eduard Kirchner.
LootsenCommandeur daselbst: Stephan Jantzen ✠4. Ol.H.3. P.Kr.4. P.Ch.&M. R.VM. D.RM.
VogteiProtocollist: Chr. Schatz zu Warnemünde.

bb) *Die repräsentirende Bürgerschaft,*

nach dem landesherrlich bestätigten Statut vom 15. März 1887.

Dieselbe vertritt die Gesammtheit der Bürger und Einwohner zu Rostock und besteht aus 60 Mitgliedern.
Vorsitzender: Kaufmann H. Augustin
Erster Stellvertreter des Vorsitzenden: Dr. med. Friedrich Dornblüth.
Zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden: Kaufmann G. Stiller.
Secretär: Rechtsanwalt Friedrich Schütz.

β) LandStädte

aa) *Landesherrliche AufsichtsBehörde.*

Das Grossherzogliche Ministerium des Innern.

Erhöhte SteuerReceptur,

bewilligt 31. Mai 1783 zum Abtrag der übernommenen LandKastenSchulden und zu eigenen Bedürfnissen der Landschaft.

Berechner: LandesEinnehmer L. W. Peitzner.

bb) *RathsCollegien,*

in den Vorderstädten und einigen anderen Städten, wo sie zum Unterschiede mit gesperrter Schrift bezeichnet sind, theils mit, theils ohne landesherrliche Bestätigung gewählt, in den übrigen aber von der Landesherrschaft ernannt.

cc) ***Bürgerschaftliche Repräsentanten,***

aus der Mitte der Bürger gewählt.

aa) Im Mecklenburgischen Kreise.

1) *VorderStadt Parchim.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrath Friedrich Bernhard Ludwig Stegemann.
Advocat Carl Johann Siegfried August Peeck.

Rathsherren:

Wilhelm Evers.
Ingenieur Gustav Knittel.
Robert Capobus.

StadtSecretär: Johann Christian Theodor Kelting.
Registrator: Friedrich Schmidt.
GerichtsSecretär: Johann Heinrich Carl Schmidt.
Protocollisten: Gustav Ermel.
Rudolf Hartmann.

StadtOfficianten:

StadtPhysicus: Dr. Ernst Bartsch.
SchlachthausInspector: Haus Geitmann.
StadtAbgabenErheber: Ludwig Wankel.
StadtWachtmeister: Carl Genz ②. ✠.
Bauschreiber: Johann Ralf.
StadtFörster: Georg Schlosser zu Kiekindemark.
StadtJäger: Hans Schütz zu Parchim.
Holzwärter: F. Strese zu Malchow.
E. Schween zu Slate.
Forstaufseher: C. Braemer zu Damm.
W. Hinz zu Kiekindemark.

BürgerAusschuss:

36 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWorthalter und dessen Substitut; ausserdem ein RechtsConsulent.

2) *Brüel.*

Bürgermeister: Bürgermeister Reeps zu Doberan, *vi comm., ad inter.*
Rathmänner: Carl Struck.
Wilhelm Techentin.
StadtSecretär: Wilhelm Schroeder.
KämmereiBerechner: Rudolf Elbrecht.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher, darunter ein Worthalter.

3) *Crivitz.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Carl Heinrich Vorbeck.
Rathmänner: Christ. Heinr. Otto Friedr. Wilde.
Gustav Heinrich Wilhelm Brandt.
StadtSecretär: Ernst Carl Wilhelm Drefahl.
KämmereiBerechner: Gustav Brokmann.
BürgerAusschuss: 16 BürgerRepräsentanten, worunter ein Wortführer.

4) *Dömitz.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Friedrich Peeck.
Rathmänner: C. F. Klappenbach.
C. Torbahn.
StadtSecretär: Carl Hersen.
KämmereiBerechner: Ernst Eggers, (2). D.K.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

5) *Gadebusch.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Reinhardt.
Rathmänner: Helmuth Kopsicker.
Wilhelm Schulz.
StadtSecretär: Fr. Wendorf.
KämmereiBerechner: Ch. Brandenburg.
StadtJäger: Robert Möller.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, worunter ein Wortführer.

6) *Grabow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Carl Johann Friedrich Calsow.
Rathmänner: Rechtsanwalt Otto Wilh. Carl Hundt.
Christian Friedr. Ernst Weidemann.
Georg Jacob Friedrich Rodatz. M.St.V. D.K.

StadtSecretär: Emil Graff.
StadtRegistrator: Fritz Frier.
Rathsprotocollist: Diätar Bode, *ad inter.*
StadtKassenberechner: Wilhelm Leopoldi.
BürgerAusschuss: 12 Bürgervorsteher, worunter 1 Stadtsprecher.

7) *Grevesmühlen.*

Bürgermeister: Rechtsanw. Hofr. Hans Jürgen Nissen.
Rathmänner: Theodor Johann Wilhelm Gebhart.
Rechtsanwalt Adolf Gustav Eduard Ferdinand Ihlefeld, ✠1. D.K. ⊜.
StadtSecretär: Hermann Bergmann.
RathsProtocollist: Friedrich Evert.
KämmereiBerechner: Albert Schultz.
StadtJäger: Ludwig Friedrich Wilhelm Garloff.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, worunter ein BürgerWortführer.

8) *Hagenow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Georg Friedr. Wilhelm Heinr. Roever.
Rathmänner: Gustav Pasedach.
Hermann Ebert.
StadtSecretär: Rudolf Mahncke.
RathsProtocollist: Otto Kiencke.
StadtkassenBerechner: Wilhelm von Uffel.
StadtFörster: Ludwig Apel.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

9) *Kröpelin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Rudolf Carl Aug. Louis Schmidt.
Rathmänner: Fritz Haase.
Der Zweite fehlt.
StadtSecretär: Joh. Chr. Friedrich Dan. Gerandt.
KassenBerechner: Conrad Bandt.
BürgerAusschuss: 12 AusschussBürger, worunter ein BürgerWortführer.

10) *Lübz.*

Bürgermeister: Rudolf Westphal.
Rathmänner: Carl Krüger.
August Rohde.

StadtSecretär: Friedrich Dohrmann.
StadtWagemeister: Gastwirth Retzlaff.
StadtJäger: Wilhelm Neumann.
BürgerAusschuss: 17 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

11) *Ludwigslust,*

unterm 28. Febr. 1876 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1880 in den ständischen Verband aufgenommen.

Bürgermeister: Otto Jantzen.
Rathsherren: Rechtsanwalt Otto Friedr. Ernst Rud. Kaysel.
August Bernhardt.

Landesherrlicher Commissarius für die Polizei-Angelegenheiten der Residenz Ludwigslust:
Fehlt.

StadtSecretär: Louis Brinkmann.
RathsProtocollist: Carl Linsen.
StadtkassenBerechner: Kaufmann Carl Kahl.
Gegenschreiber: Georg Schröder.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, worunter ein Wortführer.

12) *Malchow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Zelck.
Rathmänner: Heinrich Reeps ⚬.
Hermann Müller.
StadtSecretär: Rudolf Schott.
RathsProtocollist: H. Wachholz, *ad inter.*
KassenBerechner: Julius Hermes.
StadtFörster: Carl Bruhns.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

13) *Neubukow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Conrad Krüger.
Rathmänner: Thierarzt Wilhelm J. Matz.
W. Schroeder.
StadtSecretär: Carl Klüssendorf.
KämmereiBerechner: Friedrich Sass.
BürgerAusschuss: 8 Achtmänner, 2 Viertelsmänner.

14) *Neustadt.*

Bürgermeister: RAnw. Rudolf Eberhard, P.CD.2.
Rathmänner: Victor Gottlieb.
Emil Lindig.
StadtSecretär: Wilhelm Risch.
StadtkassenBerechner: J. W. Trechow.
StadtJäger: August Rieck.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer und 5 AusschussBürger.

15) *Rehna.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Carl Moritz Friedrich Negendanck.
Rathmänner: August Dittmer.
Carl Schott.
StadtSecretär: Friedr. Heinrich Wilhelm Schipmann.
KämmereiBerechner: StadtSecretär Schipmann, *ad inter.*
StadtWäger: Joh. Böckmann.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, unter denen ein Wortführer.

16) *Schwerin*, Alt- und Neustadt
(vereinigt durch die Urkunde vom 28. Januar 1832).

MagistratsCollegium:

Bürgermeister: Geheimer Hofrath Heinrich Ludwig Carl Christian Bade ✠. P.Kr.3.
Carl Aug. Friedr. Tackert, P.Kr.4., Camerarius.
Syndicus: Max Adolf Burgmann.
Rathsherren: Friedrich Wilhelm Lisch, R.A.3.
Carl Friedrich Anton Prehn.
Rudolf Johann Christian Brunnengräber.
Franz Martin Ludwig Wegener.
Otto Louis Hans Weltzien, P.CD.2.

Landesherrlicher Commissarius für die Polizei-Angelegenheiten der ResidenzStadt Schwerin: MinisterialDirector Schmidt.

Beamte des Magistrats:

StadtSecretär: Joh. Daum.
WaisengerichtsSecretär: Ludwig Haupt.

StadtKassier: August Schultz.
RathsRegistrator: Paul Alms.
Stellvertr. Standesbeamter: Actuar Carl Schmäling.
StadtFörster: Ludwig Müller zu Zippendorf.
Actuar: Carl Baumann.
SchlachthausDirector: Carl Wilbrandt.
ArmenhausInspector: Paul Wille ✠3. P.K.
Actuar: Aug. Lange.
ArmenKassier: Paul Behrns.
Actuare: Bruno Brasch.
Carl Francke.
Ludwig Qualmann.
Wilhelm Pohlmann.
Heinrich Schumacher.
Ernst Schell.
Wilhelm Voss.
KrankenhausVerwalter: Heinrich Borchert.
StadtWachtmeister: Ernst Jörck ✠2.

StadtOfficiant:

PolizeiArzt: Sanitätsrath Dr. Julius Oldenburg.

BürgerAusschuss:

Fünf und vierzig BürgerRepräsentanten.
Vorsteher: Brauereibesitzer Havemann.
Substitut: Rechtsanwalt Loewenthal.

17) *Sternberg.*

Bürgermeister: Carl Hoeck.
Rathmänner: August Neumeister.
Apotheker Emil Schmidt.
StadtSecretär: Gustav Ferdinand Friedrich Bergmann.
KämmereiBerechner: Kaufmann Theodor Wiggers.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, unter denen ein BürgerWortführer.

18) *Waren.*

Bürgermeister: Geheimer Hofrath Friedrich Wilhelm Christ. Schlaaff ✠.
Rathmänner: Heinrich Zwick.
Otto Geist.
Der dritte: fehlt.
Der vierte: fehlt.

StadtSecretär: Otto Jac. Heinr. Friedr. Lantow.
RathsProtocollist: Ferdinand Haussmann.
KämmereiBerechner: Hermann Greve.
StadtWachtmeister: Karl Tiedcke.
StadtMusikus: Kapellmeister Stubbe.
5 Holzwärter.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, unter denen ein BürgerWortführer.

19) *Warin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Franz Julius Steinfatt.
Rathmänner: Friedrich Wienandt.
Julius Wegner.
StadtSecretär: Wilhelm Carl Leonhardt.
KämmereiBerechner: HofUhrmacher Schroeder.
BürgerAusschuss: 10 BürgerRepräsentanten, worunter ein BürgerWortführer.

20) *Wittenburg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Schlüter.
Rathmänner: Ferdinand Wilms ⚬.
Ernst Oderich.
StadtSecretär: Adolf Heinrich Wilhelm Schmill.
RathsProtocollist: Johannes Hasenbank.
Camerarius u. SparkassenBerechner: Otto Schröder.
BürgerAusschuss: 2 Stadtsprecher, 10 AusschussBürger.

ββ) Im Wendischen Kreise.

1) *VorderStadt Güstrow.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrath Otto Friedrich Wilhelm Dahse.
Philipp Wilhelm Süsserott.

Rathsherren:

Carl Ludwig Beyer ✠ 1.
Carl Johann Albert Kluge.
Ernst Heinrich Friedrich Carl Thode.

Subalternen:

StadtSecretär: Heinr. Franz Carl Hackert.
StadtRegistrator: Heinr. Friedrich Carl Benox.
StadtBuchhalter: Ernst Philipp Ferdinand Berg.

PolizeiSecretär: Heinr. Gottlob Ludw. Seidel ♉r.
Protocollisten: Hermann Beuthien.
Gustav Voss.
Carl Willbrandt ⊜.
Carl Köhn.
Heinrich Kegebein.
Friedrich Lübess.
Wilhelm Kracht.
PolizeiWachtmeister: Carl Schönfeldt ✠3.

StadtOfficianten:

Stadtphysicus: Sanitätsrath Dr. Jul. Gottl. Heinr. Reuter.
Impf- u. ArmenArzt: Practischer Arzt Carl Waldow.
StadtFörster: Franz Kohlmeyer zu PriemerBurg.
StadtChirurgus: Friedr. C. Joh. Grüschow.
StadtThierarzt: Albert Birr.
StadtKassenBerechner: Friedrich Heineke, *ad inter.*
StadtKassenGegenschreiber: Wilhelm Maass, *ad inter.*
StadtBauschreiber: Hermann Handt.
Rathsapotheker: Carl Günther.
RathsKellermeister: Adolf Kegebein.
Kütermeister: Carl Rohloff.
KrankenhausVerwalter: Heinrich Schumacher.
ContributionsBerechner: Hermann Beuthien.
Ludwig Raven.
ServisKassenBerechner: Heinrich Seidel.

BürgerAusschuss:

Dreissig AusschussBürger.
Vorsitzender: Rechtsanwalt Hofrath W. Krull.

2) *Boizenburg.*

Bürgermeister: Dr. Hermann Burmeister ◯. 𝔇.𝔎.
Rathmänner: Martin Friedrichs, Camerarius.
Johann Heinrich Daniel Lanz.
StadtSecretär: Theodor Seitz.
Stadt- und SchulkassenBerechner: Kaufmann Friedrich Höpcker.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

3) *Bützow.*

Bürgermeister: Rechtsanw. Franz Friedrich Paschen, 𝔇.𝔎. ⊜.

Rathmänner: Carl Guthke.
Th. Niemann.
StadtSecretär: Ludwig Steinfatt.
Protocollist: Fehlt.
StadtkassenBerechner: Gustav Krüger.
StadtkassenSchreiber: Joachim Pingel, D.K.
RathsWagemeister: Kaufmann L. Klemm.
Holzwärter: J. Busch.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

4) *Doberan,*

unterm 28. Febr. 1879 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1881 in den ständischen Verband aufgenommen.

Bürgermeister: Rechtsanwalt Carl Reeps.
Rathsherren: Heinrich Adam.
Paul Gretzler.
StadtSecretär: Friedrich Schütt, D.K. ⛀.
KämmereiBerechner: Wilhelm Meyer.
Holzwärter: Johann Ramm.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, worunter 1 Wortführer.

5) *Gnoien.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinr. Friedr. Ludw. Rud. Schmidt.
Rathmänner: Rechtsanwalt Carl Hoffmann.
Apotheker Kurt Stahr.
StadtSecretär: Gustav Clément.
KämmereiBerechner: Otto Erhardt.
StadtWäger: Kaufmann Otto Fischer.
StadtJäger und Holzwärter: Wilhelm Krüger.
BürgerAusschuss: 2 Stadtsprecher, 4 Viertelsmänner und 6 AusschussBürger.

6) *Goldberg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm König
Rathmänner: Ludwig Eichbaum.
Wilhelm Jantzen.
StadtSecretär: Ernst Neumann.
KämmereiBerechner: Kaufmann Engel.
StadtWagemeister: Bäckermeister Carl Bobzien.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher.

7) *Krakow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ulrich Koch.
Rathmänner: C. Taegtow ⊚.
Carl Lüdemann.
StadtSecretär: Ludwig Heinr. Carl Fibiger ✠2. D.K.
KämmereiBerechner: Zimmermeister Fr. Ibisch.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher.

8) *Laage.*

Bürgermeister: Carl Klockow.
Rathmänner: Friedrich Schröder.
Friedrich Korff.
StadtSecretär: Theodor Meyer.
KämmereiBerechner: Heinrich Dehn.
BürgerAusschuss: 1 Stadtsprecher und 6 BürgerRepräsentanten.

9) *Malchin.*

Bürgermeister: Georg Johann C. Steinkopff ✠. D.K.
Rathmänner: Rechtsanwalt Carl Rud. Friedrich Nerger.
Gottlieb Rohde.
Friedrich Wittmann.
StadtSecretär: H. Seefeldt.
RathsProtocollist: W. Deutler.
StadtkassenBerechner: L. Schaumkel.
StadtFörster: Klingenberg.
StadtMusikus: W. Richter.
BürgerAusschuss: 16 BürgerRepräsentanten.

10) *Marlow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Werner Passow.
Rathmänner: Robert Kossow.
August Krüger.
StadtSecretär: Bernhard Buchholz ⊚.
KämmereiBerechner: Kaufmann C. H. Appel.
BürgerAusschuss: 1 Stadtsprecher, 3 Viertelsmänner und 6 AusschussBürger.

11) *Neukalen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Paul Lindemann.
Rathmänner: August Kossow.
August Lange.

StadtSecretär: Hermann Hempel.
KassenSchreiber: A. Th. Krüger.
BürgerAusschuss: 2 Stadtsprecher, 4 Viertelsmänner, 2 Kämmerei- und 4 AusschussBürger.

12) *Penzlin.*

Bürgermeister: Carl Rudolf Joachim Beyer.
Rathmänner: W. Kreitz.
Joachim Sass.
StadtSecretär: C. Rothlaender, auch KämmereiBerechner.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

13) *Plau.*

Bürgermeister: Dr. Adolf Ernst Louis Franz Frick, 𝔇.𝔎. ⊜.
Rathmänner: Christian Wilhelm Eichbaum ©.
Friedrich Piper.
StadtSecretär: Georg Gast ⊜.
RathsProtocollist: Felix Bruger.
KämmereiBerechner: Wilhelm Hintzpeter, 𝔇.𝔎.
RathsWagemeister: Gastwirth Julius Schünke.
StadtJäger: Ernst Keil.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

14) *Ribnitz.*

Bürgermeister: Advocat Reinhold Nizze.
Rathmänner: August König.
Julius Kramer.
Der Dritte fehlt.
StadtSecretär: Johannes Schütt.
StadtSchreiber und
StadtkassenBerechner: Carl Schümann.
BürgerAusschuss: 1 Stadtsprecher, 11 BürgerVorsteher.

15) *Röbel.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Joh. Jul. Fr. C. Hermes.
Rathmänner: Heinrich Hofft.
Carl Lemcke.
StadtSecretär: Carl Senst.
KämmereiBerechner: H. Pintz.
RathsWagemeister: Kaufmann Fr. Karff.
BürgerAusschuss: 2 Stadtsprecher, 5 Altermänner und 5 Viertelsmänner.

16) *Schwaan.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Fritz Berth. Carl Franz Venzmer.
Rathmänner: Georg Joh. Theodor Klietsch.
Ingenieur Schröder.
StadtSecretär: Emil Carl Ferd. Oskar Stolterfoht, P.EK. D.K.
StadtKassier: Ferdinand Strassen.
StadtkassenSchreiber: J. Vick.
BürgerAusschuss: 1 Wortführer und 10 BürgerVorsteher.

17) *Stavenhagen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Dr. Friedrich Christ. Carl Joh. Schultetus.
Rathmänner: Helmuth Lehmann.
August Kurtzbach.
StadtSecretär: August Mey ✠3.
RathsProtocollist: Carl Silberstorf.
KämmereiBerechner: RathsProtocollist Carl Silberstorf.
BürgerAusschuss: 1 Stadtsprecher, 2 Viertelsmänner und 8 AusschussBürger.

18) *Sülze.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Vorbeck, P.ED.2.
Rathmänner: Eduard Jürgens.
Albert Müffelmann.
StadtSecretär: Albert Carow, P.EK. ✠. D.K.
KämmereiBerechner: Johann Steffenhagen.
StadtFörster: Carl Bühring.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer, 4 Viertelsmänner und 8 AusschussBürger.

19) *Tessin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hans Kossel.
Rathmänner: Carl Johann Joachim Rittgarn.
Ernst Joachim Carl Adam.
StadtSecretär: Hermann Lettow.
KämmereiBerechner: Paul Schütz.
StadtJäger: Friedrich Anders.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer.
8 BürgerRepräsentanten.

20) *Teterow.*

Bürgermeister: Dr. Franz Friedrich Heinrich von Pentz, P.EK. D.R.

Rathmänner: Robert Bockfisch Ⴎr. D.R.
Hugo Engelhardt.

StadtSecretär: Wilhelm Kallies.

RathsProtocollist: Robert Strauss.

KämmereiBerechner: L. Giesenhagen.

RathsWagemeister: Kaufmann A. Busack.

PassExpedient: fehlt.

StadtJäger: Carl Kleinhardt.

BürgerAusschuss: 1 Wortführer und 15 BürgerVorsteher.

γγ) Im Fürstenthum Schwerin

waren bis zu der unterm 30. October 1851 erfolgten landesherrlichen Bestätigung der Incorporation der StiftsStädte in die Landschaft keine Landstände; seit der Zeit werden die Stadt Bützow zum Wendischen, und die Neustadt Schwerin und die Stadt Warin zum Mecklenburgischen Kreise der Landschaft gerechnet und sind dort mit aufgeführt.

δδ) *Städte des Stargardischen Kreises.*

1) VorderStadt *Neubrandenburg*:
2) Stadt *Friedland*:
3) — *Woldegk*:
4) — *Strelitz*:
5) — *Fürstenberg*:
6) — *Wesenberg*:
7) — *Stargard*:

} siehe das Mecklenb.Strelitzsche Hof- und Staats-Handbuch d. J.

Anhang.

Ohne Landstandschaft:

SeeStadt Wismar.

a) *MagistratsCollegium.*

Bürgermeister:

Adolf Carl Heinrich August Ch. Fabricius.
Carl Wilhelm August Davids.

Rathsherren:

Julius Georg Carl Joerges.
Johann Friedrich Franz Gahrtz.
Dr. Paul Ludwig Friedrich Wildfang.
Eduard Gustav Heinrich Fenger.
Heinrich Witte.
Erdmann Lembke.

Subalternen:

StadtSecretär: Carl Johann Ludwig Krull.
RathsRegistrator: Johann Joachim Christian Knittel.
RathsKanzlist: Wilhelm Prüter.
Secretäre der VerwaltungsRegistratur: Friedrich Hermann Wilhelm Derlien.
Wilhelm Heinr. Daniel Weinrebe.
PolizeiSecretär: Gust. Wilh. Ferd. Danehl.
PolizeiSchreiber: Carl Christian Ludw. Eschen.

StadtOfficianten:

StadtKassier: Paul Schutte.
StadtkassenRevisor: William Ebeling.
Rathsapotheker: W. Schmidt.
Apotheker: Hofapotheker Friedrich Framm.
Carl Loessin.
Auctionator: Hans Niemann.
RathsBuchdrucker: HofBuchdrucker Louis Alban Eberhardt.
Hafenmeister: Carl August Friedrich Ehlers.
RathsKellermeister: F. G. Michaelis.

StadtMusikDirector: Julius Müller.
Stadtphysicus: Sanitätsrath Dr. Hugo Carl Joh. Th. Unruh.
Subphysicus: fehlt.
StadtQuartiermeister: Friedrich Kleist.
SchlachthausInspector: Thierarzt Johannes Jörgensen Lund.
SchlachthausHallenmeister: Wilh. Eduard Andreas Steffen.
SchlachthausMaschinist: Hermann Schmidt.
RathsWäger: Friedrich Köpcke.

b) *Der bürgerschaftliche Ausschuss,*

nach der VerfassungsActe vom 26. December 1830 und dem Statut vom 14. Juli 1874.

48 BürgerRepräsentanten.
Vorsitzender: Rechtsanwalt Eduard Haupt.
Stellvertreter: Uhrmacher Julius Brunnckow.
Consulent: Rechtsanwalt Hans Oldenburg.

Fünfzehnter Abschnitt.

Vertretung des Grossherzogthums im Bundesrathe und Reichstage des Deutschen Reichs.

(In Gemässheit der am 16. April 1871 verkündeten Reichs-Verfassung.)

I. *Landesherrliche Bevollmächtigte zum Bundesrathe:*

Se. Excellenz, Staatsminister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow . Sb.E.1. Sa.WF.1. Re.E.1 mit der Krone. P.Kr.1. R.WA.u.s.w. Ol.H.1.

Se. Excellenz, Staatsrath Julius von Amsberg . P.Kr.2*. Bay.Mi.2*. W.Fr.1. Ol.H.1.

Vertreter:

Se. Excellenz, Geheimer Rath Fortunat von Oertzen . P.Kr. 1. Re.E. 1. D.R., ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königl. Preuss. Hofe.

Ministerialrath Dr. Adolf Langfeld, . P.Kr.2. P.CD.2.

II. *Diesseitige Abgeordnete zum Reichstage:*

Domänenrath Rettich zu Rostock, für den I. Wahlkreis.

Rittmeister a. D. von Viereck auf Dreveskirchen, für den II. Wahlkreis.

Dr. Pachnicke zu Berlin, für den III. Wahlkreis.

Landrath von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow, für den IV. Wahlkreis.

Oberlandesgerichtsrath, Major à la suite des Grossh. Mecklenburgischen Contingents, Dr. von Buchka zu Rostock, für den V. Wahlkreis.

Landrath Graf von Schlieffen auf Schlieffenberg, für den VI. Wahlkreis.

(Wegen der Wahlkreise siehe II. Theil, dritter Abschnitt.)

Anmerkung. Wegen des Personals des Bundesraths, wie auch der Gesandten und Consuln des Deutschen Reichs, siehe Anhang I, Seite 39* ff.

Sechszehnter Abschnitt.

NEUE ANNALEN

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin

1896.

Zweiundachtzigstes Jahr

seit Annahme der Grossherzoglichen Würde.

Januar 3. Zur Feier des Namenstages der Grossherzogin sind öffentliche und Privatgebäude festlich beflaggt.

— — Der Herzog Friedrich Wilhelm kehrt nach Kiel zurück.

— 4. LandesherrlichesContributionsEdict für das JahrJohannis 18$\frac{96}{97}$.

— — Auf Allerhöchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des erfolgten Ablebens des Prinzen Alexander von Preussen eine vierzehntägige Trauer an.

— 6. Der Herzog Heinrich verlässt Schwerin, um die Kriegsschule in Metz zu beziehen.

— 15. Allerhöchste Verordnung, betreffend Erlass von Freiheits- und Geldstrafen im Gnadenwege aus Veranlassung der fünfundzwanzigjährigen Wiederkehr des Jahrestages der Neubegründung des Deutschen Reiches.

— 18. Die 25. Wiederkehr des Gedenktages der Kaiserproklamation zu Versailles wird im ganzen Lande festlich begangen.

— 22. Da sich das Befinden des Grossherzogs in letzter Zeit wieder bedeutend verschlechtert hat, begiebt sich auf Allerhöchsten Befehl der LeibArzt Geheimer Medicinalrath Dr. Müller nach Cannes. Der FlügelAdjutant Oberst Freiherr von Maltzahn reist ebenfalls nach Cannes ab.

— 24. Die Herzoge Friedrich Wilhelm und Adolf Friedrich treffen in Schwerin ein, um dem am

— 25. im Palais der Grossherzogin Marie stattfindenden Balle beizuwohnen, an welchem auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L. theilnehmen.

Jan. 27. Der Geburtstag des Deutschen Kaisers wird überall im Lande festlich begangen.

— 29. Feier des Geburtstages der Grossherzogin Marie.

— 30. Die Herzogin Elisabeth und der Herzog Friedrich Wilhelm begeben Sich nach Ivendorf, um der Richtfeier des von den Hohen Geschwistern dort errichteten schwedischen Jagdhauses beizuwohnen, und kehren Abends nach Schwerin zurück.

— 31. An dem auf Allerhöchsten Befehl in den Räumen des Grossherzoglichen Hoftheaters stattfindenden Hofballe nehmen die Grossherzogin Marie, die Herzogin Wilhelm, die Herzogin Elisabeth, der Herzog Friedrich Wilhelm und der Prinz Heinrich XVIII. Reuss j. L. nebst Hoher Gemahlin Theil.

Febr. 1. Die Grossherzogin Marie, die Herzogin Elisabeth und der Herzog Friedrich Wilhelm begeben Sich zur Feier des Geburtstags der Herzogin Wilhelm nach Ludwigslust. Während die beiden Hochfürstlichen Damen

— 2. von dort nach Schwerin zurückkehren, reist der Herzog Friedrich Wilhelm nach Kiel.

— 3. Auf Allerhöchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des Ablebens der Grossherzogin Elisabeth von Oldenburg eine vierzehntägige Trauer an.

— 6. Im Befinden des Grossherzogs ist Besserung eingetreten, welche langsam fortschreitet.

— 11. In den Räumen des Hoftheaters findet auf Allerhöchsten Befehl der zweite Hofball statt, an dem die Grossherzogin Marie, die Herzogin Elisabeth und die Prinz Reussischen Herrschaften theilnehmen.

— 23. Der Herzog Johann Albrecht trifft von Hamburg kommend zum Besuche in Schwerin ein und kehrt

— 26. nach Potsdam zurück.

März 14. Der Prinz Heinrich XVIII. Reuss j. L. reist, einer Einladung des Grossherzogs folgend, nach Cannes, während die Prinzessin Reuss Sich mit Ihren Kindern zum Besuche HöchstIhrer Mutter, der Herzogin Wilhelm, nach Schloss Marly begiebt.

— 17. Der Herzog Friedrich Wilhelm trifft in Schwerin ein, um als Vertreter des Grossherzogs dem Leichenbegängniss der heimgegangenen Gemahlin des Staatsministers v. Bülow beizuwohnen. An der Trauerfeier nehmen auch die Grossherzogin Marie und als Vertreter der Grossherzogin Anastasie der Oberhofmeister Graf von Bassewitz Theil.

— 19. Der Geburtstag des Grossherzogs wird im ganzen Lande festlich begangen. Die Festesfreude ist eine um so ungetrübtere, als die aus Cannes eingetroffenen Nachrichten ein erfreuliches Fortschreiten der Genesung des Landesherrn melden.

— 28. Der Prinz Heinrich XVIII. Reuss j. L. kehrt von Seinem Besuche in Cannes nach Ludwigslust zurück,

woselbst gleichzeitig Seine Hohe Gemahlin und die Fürstlichen Kinder von Schloss Marly wieder eintreffen.

April 7. Der Grossherzog und die Grossherzogin begeben Sich zum Besuche der KaiserinMutter von Russland an Bord der Kaiserlichen Yacht „Parnitza“ im Hafen von Villefranche.

— — In Ivendorf findet die Einweihung des neuerbauten schwedischen Jagdhauses statt, zu welcher Feier die Grossherzogin Marie, die Herzogin Elisabeth und die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich dort eintreffen. Abends kehren die Höchsten Herrschaften nach Schwerin zurück.

— 9. Der Erbgrossherzog tritt wohlbehalten in das 15. Lebensjahr.

— 15. Die Grossherzogin Marie und die Herzogin Elisabeth begeben Sich zum Besuch des Prinzen von Schoenburg nach Gauernitz bei Dresden.

— 21. Allerhöchste Verordnungen, betreffend die ZwangsvollstreckungsOrdnung für die ritterschaftlichen Aemter, und, betreffend die Musterung und Aushebung der MobilmachungsPferde.

— 23. Die Grossherzogin Marie und die Herzogin Elisabeth kehren von Gauernitz zurück und nehmen in Rabensteinfeld Sommeraufenthalt.

— 27. Der Grossherzog, welcher am 25. mit dem Erbgrossherzog eine Seereise im mittelländischen Meere angetreten hat, trifft wohlbehalten in Neapel ein.

Mai 6. Wiederabreise von Neapel.

— 8. Ankunft in Marseille.

— 9. Weiterfahrt nach Paris, wo der Grossherzog und der Erbgrossherzog

— 10. in bestem Wohlsein eintreffen und von der Grossherzogin, die inzwischen voraufgereist ist, dort in Empfang genommen werden.

— 11. Allerhöchste Verordnung, betreffend das Statut der LandesIrrenanstalten Sachsenberg und Gehlsheim.

— 15. Ankunft der Herzoginnen Alexandrine und Cecilie in Schwerin.

— 18. Die Grossherzogin, deren Gefolge auf Allerhöchsten Befehl sich der OberHofmarschall von Hirschfeld und der FlügelAdjutant Oberst Freiherr von Maltzahn anschliessen, begiebt Sich über Berlin nach Moskau, um dort in Vertretung des Grossherzogs, AllerhöchstDessen Gesundheit den Anstrengungen der dort stattfindenden Festlichkeiten noch nicht gewachsen ist, an den Krönungsfeierlichkeiten theilzunehmen.

— — Der Erbgrossherzog trifft in Schwerin ein.

— 20. Ankunft der Grossherzogin in Moskau.

Mai 21. Auf Allerhöchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des erfolgten Ablebens des Erzherzogs Carl Ludwig von Oesterreich eine dreitägige Trauer an.

— 27. Reichsgesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Juni 1. In Colmar begeht das Grossherzoglich Mecklenburgische JägerBataillon Nr. 14 die Feier seines 75jährigen Bestehens, an welcher der Grossherzog von Baden als Inspekteur der 5. ArmeeInspektion theilnimmt. Auch in Schwerin wird an diesem Tage von den früheren Angehörigen des Bataillons ein Gedenkfest veranstaltet, verbunden mit einer Feier am Denkmal des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz II., welcher die Grossherzogin Marie, der Erbgrossherzog und die Herzoginnen Elisabeth, Alexandrine und Cecilie beiwohnen.

— 2. Der Grossherzog trifft in Frankfurt am Main ein, wohin der Staatsminister von Bülow zum Vortrage befohlen ist.

— 7. Der Grossherzog trifft mit dem Morgenzuge in Schwerin ein. Auf dem festlich geschmückten Bahnhofe wird AllerhöchstDerselbe von den Spitzen der Behörden empfangen und von einer froh bewegten Menschenmenge jubelnd begrüsst. Bald nach der Ankunft nimmt der Grossherzog mit sämmtlichen in Schwerin anwesenden Mitgliedern des Grossherzoglichen Hauses in der Schlosskirche am Gottesdienste Theil, an dessen Schlusse der HofPrediger Wolff in dem allgemeinen Kirchengebete dem Danke des gesammten Mecklenburgischen Volkes gegen Gott für die Genesung und glückliche Heimkehr des theuren Landesherrn Ausdruck giebt.

— 11. Der Grossherzog begiebt AllerhöchstSich nach Ludwigslust, um dort die von Moskau zurückkehrende Grossherzogin in Empfang zu nehmen. Die Allerhöchsten Herrschaften reisen Abends nach Schwerin zurück, wo später auch der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht zum Besuche eintreffen.

— 13. Der Herzog Friedrich Wilhelm trifft zum Besuche in Rabensteinfeld ein.

— 14. Die Allerhöchsten Herrschaften wohnen der auf dem Schweriner See stattfindenden Ruderregatta bei.

— — Im fast vollendeten 75. Lebensjahre verstirbt zu Schwerin der Wirkliche Geheime Rath Dr. Hermann von Buchka, welcher bis zu seiner im Jahre 1893 erfolgten Pensionirung lange Jahre hindurch als Staatsrath an der Spitze des Grossherzoglichen JustizMinisteriums stand.

— 16. Die Grossherzogin Marie und die Herzogin Elisabeth begeben Sich nach Frankenhausen, um an der Feier der Enthüllung des KyffhäuserDenkmals theilzunehmen, wohin

Juni 17. auch der mit der Vertretung des Grossherzogs betraute Herzog Heinrich abreist.

— 19. Die Grossherzogin, der Erbgrossherzog und die Herzogin Cecilie siedeln zum Sommeraufenthalt nach Gelbensande über.

— — In Schwerin verstirbt hochbetagt der OberCeremonienmeister Kammerherr Friedrich von der Lühe.

— — Allerhöchste Verordnungen, betreffend 1) die Gewerkschaften, 2) die Abwehr und Unterdrückung der Faulbrut unter den Bienen.

— 20. Auf Grund der letztgenannten Verordnung wird von dem Grossherzoglichen Ministerium, Abtheilung für MedicinalAngelegenheiten eine Commission zum Schutze der Bienenzucht eingesetzt.

— — Die Herzogin Alexandrine begiebt Sich nach Gelbensande.

— 22. ReichsBörsenGesetz.

— 24. In Schwerin findet die Jubelfeier des 75jährigen Bestehens der Grossherzoglich Mecklenburgischen Abtheilung Holsteinschen FeldArtillerieRegiments Nr. 24 statt. Vor der ArtillerieKaserne hält der Grossherzog über die aktiven und ehemaligen Angehörigen der Truppe eine Parade ab, welcher auch die Morgens aus Gelbensande eingetroffene Grossherzogin, der Erbgrossherzog, die Herzogin Alexandrine, sowie der à la suite der Abtheilung stehende Herzog Adolf Friedrich beiwohnen. Abends begeben die Allerhöchsten Herrschaften Sich nach Gelbensande.

— 25. Die Grossherzogin Marie und die Herzogin Elisabeth kehren in Begleitung der Prinzessin Thekla von SchwarzburgRudolstadt nach Rabensteinfeld zurück.

— 26. Der Herzog Heinrich tritt nach kürzlich auf der Kriegsschule in Metz bestandenem OfficiersExamen als PremierLieutenant bei dem GardeJägerBataillon in Potsdam ein.

— 28. Der Grossherzog kehrt mit der Herzogin Alexandrine von Gelbensande nach Schwerin zurück.

— 29. Allerhöchste Verordnung, betreffend die sogenannte bedingte Begnadigung.

Juli 1. Rückkehr der Grossherzogin in Begleitung des Erbgrossherzogs und der Herzogin Cecilie von Gelbensande nach Schwerin.

— — Die Grossherzogin Marie begiebt sich zur Theilnahme an der Feier des 50jährigen Bestehens der Marienschule nach Doberan und kehrt Abends nach Rabensteinfeld zurück.

— 2. Die Grossherzogin, die Grossherzogin Marie und die Herzogin Elisabeth begeben Sich nach Wittenburg, um dem dort stattfindenden Pferderennen beizuwohnen.

— 5. Die Grossherzogin begiebt AllerhöchstSich von Schwerin nach Dresden.

Juli 7. Der Grossherzog trifft in Ludwigslust zum Besuche der Prinz Reussischen Herrschaften ein und fährt
— 8. nach Berlin weiter, wo AllerhöchstDerselbe mit der von Dresden zurückkehrenden Grossherzogin zusammentrifft.
— 9. Die Allerhöchsten Herrschaften besuchen die Gewerbe-Ausstellung und kehren Abends nach Schwerin zurück.
— — Der Herzog Adolf Friedrich begiebt Sich von Rabensteinfeld wieder nach Berlin zurück.
— 10. Allerhöchste Verordnung, betreffend die Steuerfreiheit der Prinzessinnen beider Grossherzoglicher Häuser.
— 13. Die Grossherzogin Marie, die Herzogin Elisabeth und die Prinzessin Thekla von SchwarzburgRudolstadt besuchen Doberan und Ivendorf und kehren
— 14. nach Rabensteinfeld zurück.
— — Der Grossherzog begiebt Sich zu abermaligem Besuche der GewerbeAusstellung nach Berlin und trifft
— 15. von dort wieder in Schwerin ein.
— 17. Zur Erinnerung an die vor 100 Jahren erfolgte Uebergabe der Fahne an das damalige Bataillon Winter, jetzige III. Bataillon Grossherzoglich Mecklenburgischen GrenadierRegiments Nr. 89 verleiht der Grossherzog dieser Fahne ein Säkularband, das AllerhöchtDerselbe in der Waffenhalle des Grossherzoglichen Schlosses in feierlicher Weise übergiebt.
— 18. Der Grossherzog begiebt Sich zu den internationalen Ruderregatten nach Hamburg.
— — Die Prinzessin Thekla von SchwarzburgRudolstadt verlässt Rabensteinfeld, um nach Rudolstadt zurückzukehren.
— — Die Grossherzogin Marie und die Herzogin Elisabeth reisen zu den WagnerFestspielen nach Bayreuth.
— 19 Rückkehr des Grossherzogs von Hamburg nach Schwerin.
— 24. Der Grossherzog reist nach Schloss Albrechtsberg bei Dresden zum Grafen Friedrich von Hohenau, um an der Taufe des jüngstgeborenen Sohnes als Pathe theilzunehmen und reist
— 27. von dort nach Heiligendamm.
— 28. Aus Anlass des Geburtstages der Grossherzogin tragen Staats- und Privatgebäude festlichen Flaggenschmuck.
— 30. Der Grossherzog trifft, von Heiligendamm kommend, in Doberan ein, besichtigt die nahezu beendigten Wiederherstellungsarbeiten in der dortigen Kirche und empfängt im Grossherzoglichen Palais die zur Audienz erschienenen Professoren der LandesUniversität.
— — Die Grossherzogin Marie und die Herzogin Elisabeth kehren von Bayreuth nach Rabensteinfeld zurück.

Aug. 2. Die Grossherzogin und der Erbgrossherzog treffen in Doberan ein und werden dort von dem Grossherzoge und dem zum Besuche eingetroffenen Herzog Adolf Friedrich empfangen. Die Allerhöchsten und Hohen Herrschaften begeben Sich nach Heiligendamm.

Aug. 3. Die Grossherzogin Marie, die Herzogin Elisabeth und der aus Kiel zum Besuch in Rabensteinfeld eingetroffene Herzog Friedrich Wilhelm begeben Sich über Doberan nach Ivendorf, wo auch die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich zur Abhaltung von Jagden kürzeren Aufenthalt genommen haben.

— 5. Der Erbgrossherzog von Oldenburg trifft Nachmittags mit Seiner Dampfyacht „Lensahn" vor Heiligendamm ein und stattet dem Grossherzoglichen Paare einen Besuch ab.

— 7. Die Grossherzogin Marie, die Herzogin Elisabeth und die Herzoge verlassen Ivendorf. Während der Herzog Friedrich Wilhelm nach Kiel zurückkehrt, begeben Sich die übrigen Hohen Herrschaften wiederum nach Rabensteinfeld.

— 9. Der Herzog Johann Albrecht trifft in Schwerin ein und nimmt zu längerem Aufenthalte in dem Grossherzoglichen Schlosse Wohnung.

— 10. Der Grossherzog und die Grossherzogin verlassen Heiligendamm und begeben AllerhöchstSich nach Gelbensande. Ebenso der Erbgrossherzog und die Herzoginnen Alexandrine und Cecilie.

— 16. Der Herzog Adolf Friedrich kehrt nach Berlin zurück.

— — In Gelbensande treffen der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j L. zu kurzem Besuche ein.

— 18. Der Herzog Johann Albrecht und die Herzogin Elisabeth begeben Sich zur Besichtigung der Kirche nach Doberan und demnächst weiter nach Ivendorf, von wo HochDieselben Abends nach Schwerin zurückkehren.

— — Im ReichsGesetzblatt erfolgt die Veröffentlichung des bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, welches mit dem 1. Januar 1900 in Kraft tritt.

— 20. Die Allerhöchsten Herrschaften verlassen das Jagdschloss Gelbensande. Während die Grossherzogin Sich zum üblichen Aufenthalte nach Homburg v. d. Höhe begiebt, fährt der Grossherzog zunächst nach Ivenack zum Besuch des Grafen von Plessen und demnächst nach Schlesien zu AllerhöchstSeinen dort lebenden Verwandten.

— 25. Auf Schloss Stonsdorf verstirbt nach längerer Krankheit die Fürstin Heinrich LXIII. Reuss j. L., Stiefmutter der Hochseligen Grossherzogin Auguste, im 90. Lebensjahre. Der Grossherzog und der Herzog Johann Albrecht wohnen der Beisetzung bei.

— 26. Auf Allerhöchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des erfolgten Ablebens der Fürstin Heinrich LXIII. Reuss j. L., geborenen Gräfin zu StolbergWernigerode eine achttägige Trauer an.

Sept. 6. Der Grossherzog und die Grossherzogin, von Schlesien bezw. Homburg v. d. Höhe zurückkehrend, treffen wieder in Mecklenburg ein und nehmen zunächst bei dem

Grafen und der Gräfin von Voss auf GrossGievitz besuchsweise Aufenthalt.

Sept. 8. Der Grossherzog begiebt Sich von GrossGievitz nach Basedow zum Besuch des ErbLandmarschalls Grafen von Hahn und der Gräfin von Hahn.

— 9. Der Grossfürst Michael Nikolajewitsch von Russland, Vater der Grossherzogin, trifft in Schwerin ein und nimmt im Grossherzoglichen Schlosse Wohnung.

— 11. Rückkehr der Allerhöchsten Herrschaften nach Schwerin.

— 13. In Rostock verstirbt hochbetagt der ViceKanzler der LandesUniversität, Geheimer Rath und Consistorial-Director Dr. theol., jur., med. et phil. von Liebeherr.

— 18. Der Grossfürst Michael Nikolajewitsch begiebt Sich nach Ludwigslust und Jasnitz, um in den dortigen Forsten zu jagen.

— — Der Grossherzog und die Grossherzogin fahren der Grossfürstin Marie Paulowna von Russland, Welche an den in Kürze stattfindenden Einsegnungsfeierlichkeiten in Schwerin theilzunehmen gedenkt, nach Berlin entgegen und kehren

Sept. 19. mit dem Hohen Gaste wieder nach Schwerin zurück, wo auch der Erbgrossherzog von Oldenburg mit HöchstSeiner Tochter der Herzogin Sophie Charlotte, die Herzoginnen Wilhelm und Johann Albrecht zu Mecklenburg, die Herzoge Friedrich Wilhelm, Adolf Friedrich und Heinrich, der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L., sowie der Prinz Heinrich VII. Reuss j. L. nebst Hoher Gemahlin eintreffen.

— 21. In der Schlosskirche findet die feierliche Einsegnung des Erbgrossherzogs und der Herzogin Alexandrine statt, der am

— 22. die Feier des heiligen Abendmahls seitens der Hohen Neuconfirmirten und Ihrer Angehörigen folgt.

— 24. Der Grossfürst Michael Nikolajewitsch von Russland verlässt Schwerin wieder.

— 27. Abreise der Grossfürstin Marie Paulowna.

— 28. Von Gelbensande, wo die Allerhöchsten Herrschaften mit Ihren Gästen seit einigen Tagen weilen, kehren der Grossherzog und der Herzog Johann Albrecht nach Schwerin zurück, während der Erbgrossherzog von Oldenburg und Seine Tochter, die Herzogin Sophie Charlotte HöchstSich von Gelbensande nach Wismar begeben und

— 29. mit der Dampfyacht „Lensahn“ die Rückreise nach Neustadt i. H. antreten.

— — Der Herzog Johann Albrecht kehrt nach Potsdam, der Herzog Friedrich Wilhelm nach Kiel zurück. In Begleitung des Herzogs Friedrich Wilhelm verlässt auch die Herzogin Elisabeth Schwerin, um der Prinzessin Heinrich von Preussen auf Schloss Hemmelmark bei Kiel einen Besuch abzustatten.

Okt. 1. Auch die Grossherzogin Marie begiebt AllerhöchstSich dorthin.

— 2. Aus Schloss Hemmelmark kommt die im ganzen Lande mit Jubel aufgenommene Nachricht von der dort erfolgten Verlobung der Herzogin Elisabeth mit dem Erbgrossherzoge Friedrich August von Oldenburg.

— — Nach Beendigung der in den letzten Tagen im Jasnitzer Revier abgehaltenen Hofjagden trifft der Grossherzog wieder in Gelbensande ein.

— 4. Der Erbgrossherzog verlässt Gelbensande und begiebt Sich mit Seinem Gouverneur, dem Premierlieutenant von Koeckritz nach Dresden, um von nun an das Vitzthumsche Gymnasium daselbst zu beziehen.

— 5. Der Grossherzog reist zur Abhaltung von Hofjagden nach Friedrichsmoor und trifft Abends in Ludwigslust ein, wo AllerhöchstDerselbe, ebenso wie der seit dem 3. Oktober dort anwesende Herzog Paul Friedrich bei dem Prinzen Heinrich XVIII. Reuss j. L. zu Gaste ist.

— 8. Der Grossherzog, der Herzog Paul Friedrich und der Prinz Reuss nebst hoher Gemahlin treffen in Schwerin ein. Der Grossherzog setzt Mittags die Reise nach Kleinen fort, um dort mit der von Gelbensande kommenden Grossherzogin zusammenzutreffen und mit AllerhöchstDerselben das über Wismar von Lensahn eintreffende Hohe Brautpaar in Empfang zu nehmen und nach Schwerin zu geleiten. Auch die Grossherzogin Marie und die Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg kehren gleichzeitig nach Schwerin zurück. Auf Allerhöchsten Befehl findet auf dem Schweriner Bahnhofe grosser Empfang statt, und das Hohe Brautpaar, wie auch die Allerhöchsten Herrschaften werden von einer freudig bewegten Menschenmenge in den reichgeschmückten Strassen der Residenz mit Begeisterung begrüsst.
Abends kehren die Grossherzogin und die Herzogin Alexandrine nach Gelbensande, der Herzog Paul Friedrich und die Prinz Reussischen Herrschaften nach Ludwigslust zurück.

— 11. Die Grossherzogin trifft mit den HerzoginnenTöchtern wieder von Gelbensande in Schwerin ein.

— 13. Die Grossherzogin Marie, die Herzogin Elisabeth und die Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg reisen zu kurzem Aufenthalte nach Berlin. Auch der Erbgrossherzog von Oldenburg, sowie der am 12. zum Besuch am Grossherzoglichen Hofe eingetroffene Prinz Albert von SachsenAltenburg nebst Hoher Gemahlin verlassen Schwerin.

— 14. Der Grossherzog begiebt AllerhöchstSich zu kurzem Aufenthalte nach Berlin, während die Grossherzogin auf einige Tage zum Besuche AllerhöchstIhres Vaters, des Grossfürsten Michael Nikolajewitsch von Russland und des Erbgrossherzogs nach Dresden reist.

Okt. 16. Die Grossherzogin Marie und die Herzogin Elisabeth treffen wieder in Schwerin ein.

— 17. Rückkehr des Grossherzogs nach Schwerin.

— 19. Der Grossherzog begiebt Sich nach Ludwigslust, um dort die von Dresden zurückkehrende Grossherzogin in Empfang zu nehmen. Die Allerhöchsten Herrschaften treffen Abends wieder in Schwerin ein.

— 20. Ankunft des Erbgrossherzogs von Oldenburg mit HöchstSeiner Tochter, der Herzogin Sophie Charlotte in Schwerin. In den Tagen vom

— 21./23. treffen zur Theilnahme an den Vermählungsfeierlichkeiten ferner ein: Der Grossherzog von Oldenburg, der Grossfürst und die Grossfürstin Wladimir von Russland, der Erbgrossherzog von MecklenburgSchwerin, der Erbgrossherzog von MecklenburgStrelitz nebst Hoher Gemahlin, die Herzoge Paul Friedrich und Johann Albrecht zu Mecklenburg mit HöchstIhren Gemahlinnen, die Herzoge Friedrich Wilhelm, Adolf Friedrich und Heinrich zu Mecklenburg, der Herzog Alexander von Oldenburg nebst Hoher Gemahlin, die Herzogin Feodora von SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg, der Fürst Günther von SchwarzburgRudolstadt nebst Hoher Gemahlin, die Prinzessinnen Adolf und Thekla von SchwarzburgRudolstadt, der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L., der Prinz Hermann von SchönburgWaldenburg, der commandierende General des 9. ArmeeCorps, GeneralOberst Graf von Waldersee. Am Abend des

— 23. trifft, begleitet von dem Prinzen Heinrich von Preussen, auch der Kaiser in Schwerin ein, der vom Grossherzoge am Bahnhofe empfangen wird. Eine grosse Menschenmenge begrüsst die Allerhöchsten Herrschaften in begeisterter Weise. Die gesammte Garnison, sowie die Krieger- und Militärvereine bilden vom Bahnhofe bis zum Grossherzoglichen Schlosse Spalier. Die aus Anlass der Hochzeitsfeierlichkeiten in reichem Schmucke prangenden Häuser der Residenz sind festlich erleuchtet. Am Abend findet im goldenen Saale des Schlosses ein Galakonzert statt.

— 24. Vermählung der Herzogin Elisabeth mit dem Erbgrossherzoge Friedrich August von Oldenburg. Nach der in der Schlosskirche vollzogenen Trauung findet im Schlosse eine Defilircour vor den Hohen Neuvermählten statt.

Am Nachmittage verlässt das Hohe neuvermählte Paar Schwerin und begiebt Sich über Lübeck und Eutin nach Lensahn. Auch der Kaiser, der Prinz Heinrich von Preussen und der Grossherzog von Oldenburg treten die Rückreise an. Die übrigen Hohen Gäste verlassen in den nächsten Tagen Schwerin.

— 25. Die Grossherzogin begiebt AllerhöchstSich nach Paris der Erbgrossherzog kehrt nach Dresden zurück.

Okt. 26. Der Grossherzog reist zum Besuche AllerhöchstSeines Oheims, des erkrankten Fürsten zu StolbergWernigerode nach Wernigerode und setzt von dort aus die Reise nach dem Süden fort.

— — Allerhöchste Verordnung zur Einführung des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896.

— 28. Der noch in Schwerin weilende Herzog Johann Albrecht und HöchstSeine Gemahlin begeben Sich, begleitet von dem Museumsdirektor Professor Dr. Schlie, nach Rostock, besichtigen eingehend die dortige Nikolaikirche und treffen Abends wieder in Schwerin ein.

— 31. HöchstDieselben kehren nach Potsdam zurück.

— — Die Grossherzogin Marie reist zu kurzem Besuche nach Lensahn und begiebt AllerhöchstSich von dort zu längerem Aufenthalte nach Rudolstadt.

Nov. 2. Die Herzoginnen Alexandrine und Cecilie treten die Reise zum Winteraufenthalte nach Cannes an und begeben Sich zunächst nach Paris, um dort mit den Hohen Eltern zusammenzutreffen.

— 6. Der Grossherzog trifft mit der Herzogin Cecilie zum Winteraufenthalte in Cannes ein.

— 12. Feierliche Einweihung und Eröffnung der in Gehlsheim bei Rostock errichteten, mit einer psychiatrischen Klinik verbundenen LandesIrrenHeil- und PflegeAnstalt.

— 17. Feierliche Eröffnung des ordentlichen Landtages in Malchin.

Landtags-Propositionen:

I. Die ordentliche Contribution.

II. Bewilligung der ausserordentlichen Contribution zur Deckung der Bedürfnisse der allgemeinen Landes-ReceptarKasse.

III. Der Etat der EisenbahnVerwaltung für das Rechnungsjahr $18\frac{97}{98}$.

IV. Erlass einer Verordnung, betreffend das Wegerecht.

V. Entwürfe von Verordnungen, betreffend die Regelung des Diensteinkommens der seminaristisch gebildeten Lehrer, betreffend die Pensionirung der an ritter- und landschaftlichen Landschulen angestellten Schullehrer und betreffend die Kommission für die ritter- und landschaftlichen Landschulen und für die städtischen Volks- und Bürgerschulen (SchulKommission.)

VI. Die erbvergleichsmässige PrinzessinSteuer für die Durchlauchtigste Herzogin Elisabeth zu Mecklenburg mit Rücksicht auf die Vermählung HöchstDerselben mit Seiner Königlichen Hoheit dem Erbgrossherzoge Friedrich August von Oldenburg.

— 22. Zur Theilnahme an den am 23. und 24. im Gelbensander Forste stattfindenden Hofjagden trifft der Herzog Heinrich in Rostock ein.

Nov. 30. Auf Allerhöchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des erfolgten Ablebens der Fürstin Elisabeth zur Lippe, geb. Prinzessin von SchwarzburgRudolstadt eine dreitägige Trauer an.

Decbr. 2. Auf Allerhöchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des erfolgten Ablebens des Herzogs Wilhelm Nikolaus von Württemberg eine dreitägige Trauer an.

— 3. Die Grossherzogin Marie kehrt von Rudolstadt nach Schwerin zurück.

— 6. Der Herzog Heinrich trifft wiederum zur Betheiligung an den am 7. und 8. in Gelbensande stattfindenden Hofjagden in Rostock ein.

Der Grossherzog erkrankt in Cannes plötzlich an einer sehr heftigen Lymphgefäss- und Zellengewebs-Entzündung, verbunden mit hohem Fieber.

— 10. Ankunft des Herzogs Friedrich Wilhelm in Schwerin.

— — Der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin von Oldenburg treffen in Begleitung der Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg in Schwerin ein und werden von der Grossherzogin Marie und dem Herzoge Friedrich Wilhelm empfangen.

— 13. Der Erbgrossherzog von Oldenburg begiebt HöchstSich zu kurzem Aufenthalte nach Oldenburg.

— 14. Der Herzog Paul Friedrich trifft zum Besuche der Grossherzogin Marie in Schwerin ein.

— 19. Der Erbgrossherzog von Oldenburg kehrt nach Schwerin zurück, um HöchstSeine Gemahlin und Tochter nach Oldenburg heimzuholen.

— 20. Höchstdieselben verlassen Schwerin und begeben Sich nach Oldenburg, wo an demselben Tage der feierliche Einzug des Hohen Paares unter wärmster Betheiligung der Bevölkerung des gesammten Grossherzogthums Oldenburg stattfindet.

— — Die Krankheit des Grossherzogs nimmt einen befriedigenden Verlauf; Fieber besteht nicht mehr, jedoch ist AllerhöchstDerselbe so angegriffen, dass die Genesung noch eine geraume Zeit in Anspruch nehmen wird.

— 21. Der Herzog Paul Friedrich verlässt Schwerin.

— 23. Ankunft des Herzogs Heinrich in Schwerin.

— — LandtagsAbschied in Malchin.

Zu I wird die Bewilligung der ordentlichen Landes-Contribution für das Jahr von Johannis 1897 bis Johannis 1898 nach Massgabe der Bestimmungen des Artikels I des landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs vom 18. April 1755, des Convocationstages von 1808 und des darauf wegen Errichtung der allgemeinen Landesreceptur abgeschlossenen Vertrags vom 21/25. April 1809, sowie des auf dem Landtage zu Sternberg im Jahre 1883 getroffenen Abkommens gnädigst an-

genommen; ebenso die Aufbringung der dem Landesherrn durch Artikel II der Steuervereinbarung vom 29/30. Juli 1870 aus Landesmitteln zugesicherten Jahressumme in dem durch die Vereinbarung vom 14/17. December 1887 festgestellten Betrage von 533000 Mark für das Jahr Johannis $18\frac{97}{98}$, wiewohl mit Vorbehalt der eventuellen ganzen oder theilweisen Rückzahlung nach Massgabe dieser Vereinbarung.

Zu II wird die für das Etatjahr vom 1. Juli 1897 bis 30. Juni 1898 bewilligte Erhebung der Contribution nach Massgabe des am 1. Juli 1887 geltenden Contributions-Edicts in dem Betrage eines vollen Edicts Allerhöchst genehmigt.

Zu III wird der von den getreuen Ständen berathene Etat der Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr $18\frac{97}{98}$ nach Massgabe der geführten Verhandlungen Allerhöchst genehmigt.

Zu IV wird die mit den getreuen Ständen vereinbarte Verordnung über das Wegerecht, nachdem die über die redactionelle Fassung einzelner Bestimmungen noch anstehenden Verhandlungen mit dem hierzu ermächtigten Engeren Ausschuss beendet sein werden, ehebaldigst veröffentlicht werden.

Zu V werden die Entwürfe der Verordnungen, betreffend die Regelung des Diensteinkommens der an den Landschulen im Domanium, an den ritter- und landschaftlichen Landschulen und an den Volks- und Bürgerschulen in den Städten und Flecken angestellten seminaristisch gebildeten Lehrer, ferner betreffend die Pensionirung der an ritter- und landschaftlichen Landschulen angestellten Schullehrer, endlich betreffend die Commission für die ritter- und landschaftlichen Landschulen und für die Volks- und Bürgerschulen der Städte und der ritterschaftlichen Flecken (Schulcommission) nach den von den getreuen Ständen gefassten abändernden Beschlüssen Allerhöchst genehmigt.

Zu VI wird betreffs der erbvergleichsmässigen PrinzessinSteuer für die Durchlauchtigste Herzogin Elisabeth zu Mecklenburg die von den getreuen Ständen abgegebene Erklärung, sowie der vorgeschlagene Modus zur Aufbringung der Steuer Allerhöchst genehmigt.

Dec. 24. Der Herzog Adolf Friedrich trifft in Schwerin ein.

— 27. Die Herzoge Friedrich Wilhelm, Adolf Friedrich und Heinrich begeben Sich über Rostock nach Gelbensande, um dort an den vom 28.—30. stattfindenden Hofjagden theilzunehmen.

— 29. Die Genesung des Grossherzogs macht langsame Fortschritte.

Erster Anhang.

Genealogisches Verzeichniss

der jetzigen u vormaligen europäischen Regentenhäuser, so wie derjenigen europäischer Abkunft.

I. Deutsches Reich,

nach der am 16. April 1871 verkündigten Reichsverfassung. (Die Stimmenzahl der einzelnen Staaten im Bundesrathe ist bei denselben durch die eingeklammerten Ziffern zur Rechten angegeben.)

Deutscher Kaiser: *Wilhelm II.*, König von Preussen, succ. seinem Vater, dem weil. Kaiser Friedrich III. am 15. Juni 1888. (S. Preussen.)

Staaten des Deutschen Reichs.

1) Preussen. (Evang. Conf) Residenz: Berlin. (17)

König: *Wilhelm II., (Friedrich Wilhelm Victor Albert)*, geb. 27. Jan. 1859, succ. seinem Vater, dem weil. Kaiser und König Friedrich III. am 15. Juni 1888, verm. 27 Febr. 1881 mit Auguste Victoria, Deutscher Kaiserin und Königin von Preussen, geb. Prinzessin von Schleswig-HolsteinSonderburgAugustenburg. Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Victor August Ernst, g. 6. Mai 1882.
2. Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Carl, g. 7. Juli 1883.
3. Adalbert Ferdinand Berengar Victor, g. 14. Juli 1884.
4. August Wilhelm Heinrich Günther Victor, g. 29. Jan. 1887.
5. Oscar Carl Gustav Adolph, g. 27. Juli 1888.
6. Joachim Franz Humbert, g. 17. Decbr. 1890.
7. Victoria Luise Adelheid Mathilde Charlotte, g. 13. September 1892.

Geschwister:

1. Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, g. 24. Juli 1860. S. SachsenMeiningen.
2. Albert Wilhelm Heinrich, g. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit Irene, Prinzessin von Hessen.
   Söhne: WaldemarWilhelm Ludwig FriedrichVictor Heinrich, g. 20. März 1889.
   Prinz — — — — — — g. 27. Nov. 1896.
3. Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, g. 12. April 1866. S. Schaumburg-Lippe.
4. Sophie Dorothea Ulrike Alice, g. 14. Juni 1870. S. Griechenland.
5. Margarethe Beatrice Feodora, g. 22. April 1872. S. Kur-Hessen.

Mutter: Victoria, PrincessinRoyal von GrossBritannien, W. des weil. Kaisers und Königs Friedrich III. seit 15. Juni 1888, geb. 21. Nov. 1840.
VatersSchwester: Luise Marie Elisabeth, g. 3. Dec. 1838. S. Baden.
GrossvatersBrüder:
1. Des weil. Prinzen Friedrich Carl Alexander Kinder aus der Ehe mit der weil. Marie, Prinzessin von SachsenWeimar:
   1. des weil. Prinzen Friedrich Carl Nicolaus W. seit 15. Juni 1885, Maria Anna, Prinzessin von AnhaltDessau. Kinder:
      1. Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. 25. Juli 1860. S. GrossBritannien.
      2. Friedrich Leopold, g. 14. Nov. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit Luise Sophie, Herzogin zu SchleswigHolstein-SonderburgAugustenburg, g. 8. April 1866. Kinder:
         1. Victoria Margarethe, g. 17. April 1890.
         2. Friedrich Sigismund, g. 17. Dec. 1891.
         3. Friedrich Karl, g. 6. April 1893.
         4. Friedrich Leopold, g. 27. August 1895.
   2. Marie Luise Anna, g. 1. März 1829. S. HessenPhilippsthalBarchfeld.
   3. Marie Anna Friederike, g. 17. Mai 1836. S. KurHessen.
2. Des weil. Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht Kinder aus der Ehe mit der weil. Prinzessin Marianne der Niederlande (verm. 14. Sept. 1830, geschieden 28. März 1849):
   1. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, g. 8. Mai 1837, Regent von Braunschweig, verm. 19. April 1873 mit Marie Friederike, Prinzessin von SachsenAltenburg. Söhne:
      1. Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, g. 15. Juli 1874.
      2. Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht, g. 27. Sept. 1876.
      3. Friedrich Wilhelm Victor Carl Ernst Alexander Heinrich, g. 12. Juli 1880.
   2. Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, g. 1. Febr. 1842. S. MecklenburgSchwerin.

Urgrossvaters Brüder Nachkommen:
1. Des weil. Prinzen Ludwig Carl Sohns, des weil. Prinzen Friedrich Wilhelm Ludwig Sohn:
   Friedrich Wilhelm Georg Ernst, g. 12. Febr. 1826.

Fürstliches Haus Hohenzollern. (Kath. Conf.)

Fürst: *Leopold*, g. 22. Sept. 1835, succ. 2. Juni 1885, verm. 12. Sept. 1861 mit Antonia, Prinzessin von Portugal. Söhne:
1. Wilhelm August Carl, g. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit Maria Theresia, Prinzessin von Bourbon und beider Sicilien, g. 15. Januar 1867. Kinder:
   1. Auguste Victoria, g. 19. August 1890.
   2. Friedrich Victor, g. 30. Aug. 1891.
   3. Franz Joseph, g. 30. Aug. 1891.
2. Ferdinand Victor Albert Meinrad, g. 24. Aug. 1865.
3. Carl Anton Friedrich, g. 1. Sept. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit Josephine, Prinzessin von Belgien, g. 18. Oct. 1872.

Geschwister:
1. Carl Eitel Friedrich, geb. 20. Apr. 1839, s. Rumänien.
2. Friedrich Eugen Johann, g. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit Luise, Prinzessin von Thurn und Taxis, g. 1. Juni 1859.
3. Maria Luise, g. 17. Nov. 1845. S. Belgien.

Mutter: Josephine, Prinzessin von Baden, geb. 21. Oct. 1813, verm. 21. Oct. 1834 mit dem Fürsten Carl Anton, W. seit 2. Juni 1885.

VatersSchwester: Friederike, geb. 24. März 1820, W. des Joachim Napoleon Marchese Pepoli s. 26. März 1881.

2) Bayern. (Kath. Conf.) München. (6)

König: *Otto Wilhelm Luitpold,* geb. 27. April 1848, succ. 13. Juni 1886.

VatersGeschwister:
1. Luitpold Karl Joseph, g. 12. März 1821, Regent von Bayern seit 10. Juni 1886, W. seit 26. April 1864 von Auguste, Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
   1. Ludwig Leopold, g. 7. Jan. 1845, verm. 20. Febr. 1868 mit Maria Theresia, Prinzessin von Modena. Kinder:
      1. Rupprecht Maria Luitpold Ferdinand, g. 18. Mai 1869.
      2. Adelgunde, g. 17. Oct. 1870.
      3. Maria Ludwiga Theresia, g. 6. Juli 1872.
      4. Karl Maria Luitpold, g. 1. April 1874.
      5. Franz Maria Luitpold, g. 10. Oct. 1875.
      6. Mathilde, g. 17. Aug. 1877.
      7. Hildegarde, g. 5. März 1881.
      8. Wiltrud, g. 10. Nov 1884.
      9. Helmtrudis, g. 22. März 1886.
      10. Gundelinde, g. 26. Aug. 1891.
   2. Leopold Maximilian, g. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit Gisela, Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Elisabeth Marie Auguste, g. 8. Jan. 1874, verm. mit Otto Freiherrn von Seefried.
      2. Augusta Maria Luise, g. 28. April 1875. S. Oesterreich.
      3. Georg Franz Joseph Luitpold Maria, g. 2. April 1880.
      4. Konrad Luitpold Franz Joseph Maria, g. 22. Nov. 1883.
   3. Therese Charlotte, g. 12. Nov. 1850.
   4. Franz Joseph Arnulph Adalbert, g. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit Theresia, Prinzessin von Liechtenstein. Sohn: Heinrich Luitpold, g. 24. Juni 1884.
2. Adelgunde Auguste Charlotte, g. 19. März 1823. S. Modena.
3. Des weil. Prinzen Adalbert Wilhelm Georg Ludwig W. s. 21. Sept. 1875, Amalie, Infantin von Spanien. Kinder:
   1. Ludwig Ferdinand, g. 22. Oct. 1859, verm. 2. April 1883 mit Maria de la Paz, Infantin von Spanien. Kinder:
      1. Ferdinand Maria Ludwig Franz von Assisi, g. 10. Mai 1884.
      2. Adalbert Alphons, g. 3. Juni 1886.
      3. Maria del Pilar, g. 13. März 1891.
   2. Alphons Maria, g. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit Luise, Prinzessin von Orleans.
   3. Maria Isabella Luise Amalie, g. 31. Aug. 1863. S. Italien.

4. Elvira Alexandra Marie Cäcilie, g. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dec. 1891 mit Rudolf, Grafen von Wrbna.
5. Clara Eugenie Christine, g. 11. Oct. 1874.

Die herzogliche, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldische Linie.

Herzog in Bayern: *Carl Theodor,* g. 9. Aug. 1839, verm. 29. April 1874 mit Maria Josepha, Prinzessin von Braganza. Tochter erster Ehe mit Sophie, Prinzessin von Sachsen:
1. Amalie Marie, g. 24. Dec. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm, Herzog von Urach.
2. Sophie Adelheid Ludovica, g. 22. Febr. 1875.
3. Elisabeth Valerie Gabriele Marie, g. 25. Juli 1876
4. Marie Gabriele Mathilde, g. 9. Oct. 1878.
5. Ludwig Wilhelm Carl Norbert Theodor Johann, g. 17. Jan. 1884.
6. Franz Joseph Michael Carl Maria, g. 23. März 1888.

(2.–6.: Kinder zweiter Ehe.)

Geschwister:
1. Ludwig Wilhelm, g. 21. Juni 1831, morg. vermählt.
2. Elisabeth Amalie Eugenie, g. 24. Dec. 1837. S. Oesterreich.
3. Marie Sophie Amalie, g. 4. Oct. 1841. S. Sicilien.
4. Mathilde Ludovica, g. 30. Sept. 1843. S. Sicilien.
5. Sophie Charlotte Auguste, g. 22. Febr. 1847. S. Frankreich.
6. Des weil. Herzogs Maximilian Emanuel Söhne aus der Ehe mit weil. Amalie, Prinzessin von SachsenCoburgGotha:
   1. Siegfried August Maximilian Maria, g. 10. Juli 1876.
   2. Christoph Joseph Clemens Maria, g. 22. April 1879.
   3. Luitpold Emanuel Ludwig Maria, g. 30. Juni 1890.

3) Sachsen. (Kath. Conf.) Dresden. (4)

König: *Albert Friedrich August,* geb. 23. April 1828, succ. 29. Oct. 1873, verm. 18. Juni 1853 mit Caroline, des weil. Prinzen Gustav von Wasa Tochter, geb. 5. Aug. 1833.

Geschwister:
1. Marie Elisabeth, g. 4. Febr. 1830. S. Italien.
2. Friedrich August Georg, g. 8. Aug. 1832, W. seit 5. Febr. 1884 von Maria Anna, Prinzessin von Portugal. Kinder:
   1. Mathilde Marie Auguste, g. 19. März 1863.
   2. Friedrich August Johann, g. 25. Mai 1865, verm. 21. Nov. 1891 mit Luise Antoinette, Erzherzogin von Oesterreich-Toscana.
      Söhne: 1. Georg Ferdinand, g. 15. Jan. 1893.
      2. Friedrich Christian, g. 31. Dec. 1893.
   3. Maria Josepha Luise, g. 31. Mai 1867. S. Oesterreich.
   4. Johann Georg, g. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Jsabella, Herzogin von Württemberg.
   5. Max Wilhelm August Albert, g. 17. Nov. 1870.
   6. Albert Carl Anton, g. 25. Febr. 1875.

4) Württemberg. (Luth. Conf.) Stuttgart. (4)

König: *Wilhelm II. Carl Paul Heinrich Friedrich,* geb. 25. Febr. 1848, succ. 6. Oct. 1891, verm. 15. Febr. 1877

mit Marie, Prinzessin von Waldeck, Wittwer seit 30. April 1882; zum zweiten Mal verm. 8. April 1886 mit Charlotte, Prinzessin zu SchaumburgLippe.

Tochter erster Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, g. 19. Dec. 1877.

Mutter: Catharine Friederike Charlotte, geb. Prinzessin von Württemberg, g. 24. Aug. 1821. W. seit 9. Mai 1870.

MutterSchwester: Auguste Wilhelmine, g. 4. Oct. 1826. S. SachsenWeimar.

UrGrossVatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Herzogs Ludwig Friedrich Alexander Sohns, des weil. Herzogs Alexander Paul Ludwig Kinder, Herzog und Fürstinnen von Teck, aus der Ehe mit der weil. Claudine, Gräfin von Hohenstein:
   1. Claudine Henriette, g. 11. Febr. 1836.
   2. Franz Paul Carl, g. 27. Aug. 1837, verm. 12. Juni 1866 mit Mary, Prinzessin von GrossBritannien. Kinder:
      1. Victoria Mary Auguste, geb. 26. Mai 1867, s. Gross-Britannien.
      2. Adolf, g. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dec. 1894 mit Margarethe Tochter des I. Duke of Westminster.
      3. Franz Joseph, g. 9. Jan. 1870.
      4. Alexander, g. 14. April 1874.
   3. Amalie Josephine, g. 12 Nov. 1838, verm. 24. Oct. 1863 mit Paul, Grafen von Hügel, g. 13. April 1835.
2. Des weil. Herzogs Eugen Friedrich Heinrich Kinder:
   1. Des weil. Herzogs Friedrich Eugen Carl Sohns erster Ehe mit Mathilde, Prinzessin von Waldeck:
      1. Des weil. Herzogs Eugen Wilhelm. Tochter:
         Des weil. Herzogs Wilhelm Eugen W. seit 27. Jan. 1877, Wera Constantinowna, Grossfürstin von Russland, Töchter:
         1. Elsa, } g. 1. März 1876.
         2. Olga, }

      Zweiter Ehe mit Helene, Prinzessin von HohenloheLangenburg Kinder:

      2. Alexandrine Mathilde, g. 16. Dec. 1829.
      3. Nicolaus, g. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit Wilhelmine Eugenie, Prinzessin von Württemberg. W. s. 24. April 1892.
   2. Des weil. Herzogs Paul Wilhelm Sohns, des weil. Herzogs Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl W. seit 30. Juli 1888, Hermine, Prinzessin von SchaumburgLippe.
3. Des weil. Herzogs Wilhelm Kinder, Grafen und Gräfinnen von Württemberg:
   1. Des weil. Grafen Alexander Wittwe seit 7. Juli 1844, Helene, Gräfin Festetics von Tolna, g. 1. Juni 1812. Kinder:
      1. Gräfin Wilhelmine, g. 24. Juli 1834.
      2. Gräfin Pauline, g. 8. Aug. 1836, verm. 25. April 1857 mit Max Heinrich Adam von Wuthenau.

2. Des weil. Grafen Wilhelm W. seit 17. Juli 1869: Florestine, Prinzessin von Monaco, g. 22. Oct. 1833. Dessen Kinder erster Ehe mit Theodolinde, Prinzessin von Leuchtenberg:
   1. Gräfin Auguste Eugenie, des weil. Franz, Grafen von Thun und Hohenstein Wittwe seit 30. Juli 1888.
   2. Gräfin Mathilde Auguste, g. 14. Jan. 1854, verm. 2. Febr. 1874 mit Paul, Fürsten von Viano, g. 17. Nov. 1849.
   3. Graf Carl Jos. Wilh. Florestan, geb. 15. Febr. 1865. Zweiter Ehe.
4. Des weil. Herzogs Alexander Friedrich Carl Sohns, des weil. Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander Sohn: Philipp Alexander, g. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit Maria Theresia Anna, Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
   1. Albrecht Maria Alexander, g. 23. Dec. 1865.
   2. Maria Isabelle Philippine, g. 30. Aug. 1871.
   3. Robert Maria Clemens, g. 14. Jan. 1873.
   4. Ulrich Maria Ludwig, g. 13. Juni 1877.

5) Baden. (Evang. Conf.) Carlsruhe. (3)

Grossherzog: *Friedrich Wilhelm Ludwig,* geb. 9. Sept. 1826, folgt am 24. April 1852 seinem Vater als Regent an Stelle seines Bruders, des am 22. Jan. 1858 gestor. benen Grossherzogs Ludwig, nimmt den Titel Grossherzog an am 5. Sept. 1856, verm. 20. Sept. 1856 mit Luise Marie Elisabeth, Prinzessin von Preussen. Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, g. 9. Juli 1857, verm. 20. Sept. 1885 mit Hilda Charlotte Wilhelmine, Prin von Nassau.
2. Sophie Marie Victoria, g. 7. Aug. 1862. S. Schweden.

Geschwister:
1. Alexandrine Luise, g. 6. Dec. 1820. S. SchsenCoburg-Gotha.
2. Ludwig Wilhelm August, g. 18. Decbr. 1829, verm. 11. Febr. 1863 mit Maria Maximilianowna, Herzogin von Leuchtenberg, g. 16. Oct. 1841. Kinder:
   1. Sophie Marie Luise Amalie Josephine, g. 26. Juli 1865. S. Anhalt.
   2. Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, g. 10. Juli 1867.
3. Carl Friedrich Gustav, g. 9. März 1832.
4. Marie Amalie, g. 20. Nov. 1834. S. Leiningen.

VatersBrüder Nachkommen:
1. Des weil. Markgrafen Wilhelm Ludwig August Töchter:
   1. Sophie Pauline Henriette, g. 7. Aug. 1834. S. Lippe.
   2. Leopoldine Wilhelmine, g. 22. Febr. 1837. S. Hohen-loheLangenburg.
2. Des weil. Erbprinzen Carl Sohns, des weil. Grossherzogs Carl Ludwig Friedrich Tochter: Josephine, g. 21. October 1813. S. Hohenzollern.

6) Hessen. (Luth. Conf.) Darmstadt. (3)

Grossherzog: *Ernst Ludwig*, geb. 25. Nov. 1868, succ. 13. März 1892, verm. 19. April 1894 mit Victoria, Prinzessin von Sachsen-Coburg u. Gotha. Tochter:
Elisabeth, Marie Alice Victoria, g. 11. März 1895.

Schwestern:
1. Victoria Elisabeth Mathilde Alberta, g. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Alexander, Prinzen von Battenberg. S. unten.
2. Elisabeth Alexandra Luise Alice, g. 1. Nov. 1864. S. Russland.
3. Irene Marie Luise Anna, g. 11. Juli 1866. S. Preussen.
4. Alix Victoria Helena Luise, g. 6. Juni 1872. S. Russland.

VatersBrüder:
1. Heinrich Ludwig, g. 28. Nov. 1838.
2. Wilhelm Ludwig, g. 16. Nov. 1845.

GrossvatersBruder:
Des weil. Prinzen Alexander Ludwig Georg W. seit dem 15. Dec. 1888, Julie, Prinzessin von Battenberg, g. 12. Nov. 1825. Kinder, Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg:
1. Marie, g. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Gustav, Grafen zu ErbachSchönberg, g. 17. Aug. 1840.
2. Ludwig Alexander, g. 24. Mai 1854, verm. 30. April 1884 mit Victoria, Prinzessin von Hessen und bei Rhein. (S. oben). Kinder:
   1. Alice, g. 25. Febr. 1885.
   2. Louise, g. 13. Juli 1889.
   3. Georg, g. 6. Nov. 1892.
3. Des weil. Prinzen Heinrich Moritz W. seit dem 2. Jan. 1896 Beatrix, Prinzessin von Battenberg, g. 14. April 1857. Kinder:
   1. Alexander Albert, g. 23. Nov. 1886.
   2. Victoria, g. 24. Oct. 1887.
   3. Leopold Arthur Ludwig, g. 21. Mai 1889.
   4. Moritz Victor Donald, g. 30. Oct. 1891.
4. Franz Joseph, g. 24. Sept. 1861.

7) MecklenburgSchwerin. (Luth. Conf.) Schwerin. (2)

Grossherzog: s. I. Theil, S. 1.

8) SachsenWeimarEisenach. (Luth. Conf.) Weimar. (1)

Grossherzog: *Carl Alexander August Johann*, geb. 24. Juni 1818, succ. 8. Juli 1853, verm. 8. Oct. 1842 mit Sophie, Prinzessin der Niederlande. Töchter:
1. Maria Alexandrine, g. 20. Jan. 1849. S. Reuss j. L.
2. Elisabeth, g. 28. Febr. 1854. S. MecklenburgSchwerin.

Des weil. Sohnes, Erbgrossherzogs Carl August, g. 31. Juli 1844, gest. 20. Nov. 1894, Wittwe:
Pauline, Prinzessin v. Sachsen-Weimar. Söhne:
1. Wilhelm Ernst, g. 10. Juni 1876.
2. Bernhard Heinrich Carl Alexander, g. 18. April 1878.

VatersBruders, des weil. Herzogs Bernhard Söhne von der weil. Prinzessin Ida von SachsenMeiningen:

1. Wilhelm August Eduard, g. 11. Oct. 1823.
2. Hermann Bernhard Georg, g. 4. Aug. 1825, verm. 17. Juni 1851 mit Auguste, Prinzessin von Württemberg. Kinder:
   1. Pauline Ida Maria Olga, g. 25. Juli 1852. S. oben.
   2. Wilhelm Carl Bernhard Hermann, g. 31. Dec. 1853, verm. 11. April 1885 mit Gerta, Prinzessin von IsenburgBüdingenWächtersbach, g. 18. Jan. 1863. Kinder:
      1. Hermann Carl Bernhard Ferdinand, g. 14. Febr. 1886.
      2. Albert Wilhelm Carl, g. 31. Dec. 1886.
      3. Sophia Auguste Ida, g. 25. Juli 1888.
   3. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, g. 10. Oct. 1855.
   4. Ernst Carl Wilhelm, g. 9. Aug. 1859.
   5. Olga Marie Ida Sophie, g. 8. Sept. 1869.

9) MecklenburgStrelitz. (Luth. Conf.) Neustrelitz. (1)

Grossherzog: s. I. Theil, S. 6.

10) Oldenburg. (Luth. Conf.) Oldenburg. (1)

Grossherzog: *Nicolaus Friedrich Peter*, g. 8. Juli 1827, succ. 27. Febr. 1853, verm. 10. Febr. 1852 mit Elisabeth, Prinzessin von SachsenAltenburg. Wittwer s. 2. Febr. 1896. Söhne:

1. Friedrich August, g. 16. Nov. 1852, verm. 18. Febr. 1878 mit Elisabeth, Prinzessin von Preussen. W. s. 28. Aug. 1895, wiederverm. 24. Oct. 1896 mit Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg. Tochter erster Ehe:
   Sophie Charlotte, g. 2. Febr. 1879.
2. Georg Ludwig, g. 27. Juni 1855.

VatersBrudersSohns, des weil. Herzogs Constantin Friedrich Peter Kinder:

1. Alexandra Friederike, g. 2. Juni 1838. S. Russland.
2. Alexander Friedrich Constantin, g. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit Eugenie Maximilianowna, Prinzessin Romanowski, g. 1. April 1845. Sohn:
   Peter Friedrich Georg, g. 21. Nov. 1868.
3. Constantin Friedrich Peter, g. 9. Mai 1850, verm. 20. Oct. 1882 mit Agrippina, Gräfin von Zarnekau.

11) Braunschweig. (Luth. Conf.) Braunschweig. (2)

(Der Herzog Wilhelm, letztes Glied der älteren Linie des Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgischen Hauses, ist am 18. Oct. 1884 gestorben.)

Regent: *Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht*, Prinz von Preussen, erwählt am 21. Oct. 1885. S. Preussen.

12) SachsenMeiningen. (Luth. Conf.) Meiningen. (1)

Herzog: *Georg II.*, geb. 2. April 1826, succ. 20. Sept. 1866 in Folge der Resignation seines Vaters, des weil. Herzogs Bernhard, verm. 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzessin von Preussen, W. s. 30. März 1855, wieder verm. 23. October 1858 mit Feodore, Prinzessin von

HohenloheLangenburg, W. seit 10. Febr. 1872, morg. wiederverm. 1873 m. Helene, Freifrau v. Heldburg. Kinder:

1. Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, g. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit Charlotte, Prinzessin von Preussen. Tochter:
   Feodora Victoria Augusta Marianne Maria, g. 12. Mai 1879.
2. Marie Elisabeth, g. 23. Sept. 1853.
3. Ernst Bernhard Victor, g. 27. Sept. 1859. } Zweiter Ehe.
4. Friedrich Johann Bernhard, g. 12. Oct. 1861, verm. 25. April 1889 m. Adelheid, Gräfin zur LippeBiesterfeld. } Zweiter Ehe.
   Kinder:
   1. Carola Feodora, g. 29. Mai 1890.
   2. Adelheid, g. 16. Aug. 1891.
   3. Georg, g. 11. Oct. 1892.
   4. Ernst, g. 23. Sept. 1895.

Schwester: Auguste Luise, g. 6. Aug. 1843. S. SachsenAltenburg.

13) SachsenAltenburg. (Luth. Conf.) Altenburg. (1)

Herzog: *Ernst Friedrich Paul*, geb. 16. Sept. 1826, succ. 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit Agnes Prinzessin von Anhalt. Tochter:
   Marie Friederike, g. 2. Aug. 1854. S. Preussen.

Bruder: Moritz Franz Friedrich, g. 24. Oct. 1829, verm. 15. Oct. 1862 mit Auguste, Prinzessin von SachsenMeiningen. Kinder:
1. Marie Anna, g. 14. März 1864. S. SchaumburgLippe.
2. Elisabeth Auguste Marie Agnes, g. 25. Jan. 1865. S. Russland.
3. Ernst Bernhard Georg, g. 31. Aug. 1871.
4. Luise Charlotte Marie, g. 11. Aug. 1873. S. Anhalt.

VatersBrüder:
1. Des weil. Herzogs Joseph Töchter:
   1. Alexandrine Marie Wilhelmine, g. 14. April 1818. S. Hannover.
   2. Henriette Friederike Therese, g. 9. Oct. 1823.
   3. Alexandra Friederike Henriette, g. 8. Juli 1830. S. Russland.
2. Des weil. Prinzen Eduard Kinder:
   1. Therese Amalie, g. 21. Dec. 1836. S. Schweden.
   2. Antoinette Charlotte, g. 17. April 1838. S. Anhalt.
   3. Albert Heinrich Joseph, g. 14. April 1843, W. seit 20. Juni 1888 von Marie, Prinzessin von Preussen, W. des Prinzen Heinrich der Niederlande, wieder verm. 13. Dec. 1891 mit Helene, Herzogin von MecklenburgStrelitz. S. MecklenburgStrelitz. Töchter erster Ehe: } Zweiter Ehe.
      1. Olga Elisabeth Carola, g. 17. April 1886.
      2. Maria, g. 6. Juni 1888.
   4. Marie Gasparine, g. 28. Juni 1845. S. SchwarzburgSondershausen.

14) SachsenCoburgGotha. (Luth. Conf.) Coburg. (1)

Herzog: *Alfred Ernst Albert*, g. 6. Aug. 1844, succ. 22. Aug. 1893. verm. 23. Jan. 1874 mit Maria, Grossfürstin von Russland. Kinder:

1. Alfred, g. 15. Oct. 1874.
2. Maria, g. 29. Oct. 1875, verm. 11. Jan. 1893 mit Ferdinand, Prinzen von Rumänien.
3. Victoria, g. 25. Nov. 1876. S. Hessen-Darmstadt.
4 Aexandra, g. 1. Sept. 1878, verm. 20. April 1896 mit Ernst, Erbprinz zu Hohenlohe-Langenburg.
5. Beatrice, g. 20. April 1884.

VatersBruderWittwe:
Alexandrine, Prinzessin von Baden, g. 6. Dec. 1820, W. s. 22. Aug. 1893.

GrossVatersBrüder:
1. Des weil. Prinzen Ferdinand Nachkommen: s. Portugal.
2. Des weil. Prinzen August Wittwe s. 26. Juli 1881: Clementine, Tochter des weiland Königs der Franzosen Ludwig Philipp. Kinder:
   1. Ferdinand Philipp, g. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit Luise Marie Amalie, Prinzessin von Belgien. Kinder:
      1. Leopold Clemens, g. 19. Juli 1878.
      2. Dorothea, g. 30. April 1881.
   2. Ludwig August, g. 9. Aug. 1845, W. von Leopoldine, Prinzessin von Braganza, s. 7. Febr. 1871. Söhne:
      1. Peter August Ludwig, g. 19. März 1866.
      2. August Leopold Philipp, g. 6. Dec. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit Carolina Maria Immaculata Erzherzogin von Oesterreich. Sohn:
         August Carl, g. 27. Oct. 1895.
      3. Ludwig Gaston Clemens, g. 15. Sept. 1870.
   3. Marie Adelheid Amalie Clotilde, g. 8. Juli 1846. S. Oesterreich.
   4. Ferdinand Maximilian, g. 26. Febr. 1861, verm. 20. April 1893 mit Marie Luise von Bourbon, Prinzessin v. Parma. Söhne:
      1. Boris, g. 30. Januar 1894.
      2. Kyrill, g. 17. Nov. 1895.
2. Des weil. Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommenschaft, s. Belgien.

15) Anhalt (Evang. Conf.) Dessau. (1)

Herzog: *Leopold Friedrich Franz Nicolaus,* geb. 29. April 1831, succ. 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit Antoinette, Prinzessin von SachsenAltenburg. Kinder:
1. Des weil. Erbprinzen Leopold Friedrich Franz Ernst W. s. 2. Febr. 1886, Elisabeth, Prinzessin von Hessen. Tochter:
   Antoinette Anna, g. 3. März 1885.
2. Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, g. 19. Aug. 1856, verm. 2 Juli 1889 mit Marie, Prinzessin von Baden.
3. Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, g. 7. Sept. 1857. S. MecklenburgStrelitz.
4. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, g. 18. April 1861, verm. 6. Febr. 1895 mit Luise, Prinzessin von Sachsen-Altenburg. Tochter Friederike Margarete, g. 11. Jan. 1896.
5. Aribert Joseph Alexander, g. 18. Juni 1864, verm. 6 Juli 1891 mit Luise Auguste, Prinzessin von SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg.

. Alexandra Therese Marie, g. 4. April 1868.

Schwestern:
1. Friederike Amalie Agnes, g. 24 Juni 1824. S. Sachsen Altenburg.
2. Maria Anna, g. 14. Sept. 1837. S. Preussen.
Der Vaters Brüder Nachkommen:
1. Des weil. Prinzen Georg Bernhard Tochter: Luise, g. 22. Juni 1826.
2. Des weil. Prinzen Friedrich August Töchter:
   1. Adelheid Marie, g. 25. Dec. 1833. S. Nassau.
   2. Bathildis Amalgunde, g. 29. Dec. 1837. S. Schaumburg Lippe.
   3. Hilda Charlotte, g. 13. Dec. 1839.

16) Schwarzburg Rudolstadt. (Luth. Conf.) Rudolstadt. (1)

Fürst: *Günther Victor,* geb. 21. Aug. 1852, succ. 19. Jan. 1890, verm. 10. Dec. 1891 mit Anna Luise, Prinzessin von Schönburg Waldenburg, g. 19. Febr. 1871.

Schwestern:
1. Marie Caroline Auguste, g. 29. Jan. 1850. S. Mecklenburg-Schwerin.
2. Thecla, g. 12. Aug. 1859.

Mutter: Mathilde, Tochter des weil. Fürsten Victor von Schönburg-Waldenburg, g. 18. Nov. 1826. W. des Prinzen Adolf s. 1. Juli 1875.

Grossvater Bruders Enkel (des weil. Fürsten Friedrich Günther Sohn):
Günther Sizzo, Prinz von Anhalt, g. 3. Juni 1860.

17) Schwarzburg Sondershausen. (Luth. Conf.) Sondershausen. (1)

Fürst: *Karl Günther,* geb. 7. Aug. 1830, succ. in Folge der Resignation seines Vaters, des Fürsten Günther, 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit Marie, Prinzessin von Sachsen Altenburg, g. 28. Juni 1845.

Geschwister:
1. Günther Leopold, g. 2. Juli 1832.
2. Marie Pauline Caroline, g. 14. Juni 1837.

Grossvaters Bruders, des weil. Prinzen Carl Tochter:
Charlotte, g. 7. Sept. 1816, W. des Barons von Jud seit 13. Jan. 1864.

18) Waldeck. (Evang. Conf.) Arolsen. (1)

Fürst: *Friedrich Adolph Hermann,* geb. 20. Jan. 1865, succ. 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit Bathildis, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, g. 21. Mai 1873.

Sohn: Josias Georg Wilhelm Adolf, g. 13. Mai 1896.

Geschwister:
1. Pauline Emma Auguste, g. 19. Oct. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit dem Fürsten Alexis von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinurt.
2. Adelheid Emma Wilhelmine, g. 2. Aug. 1858. S. Niederlande.

3. Helene Friederike Augusta, g. 17. Febr. 1861. S. Grossbritannien.
4. Louise Elisabeth Hermine, g. 6. Sept. 1873.
5. Victor Wolrad-Friedrich, g. 26. Juni 1892. Aus 2. Ehe.

Stiefmutter:

Luise, Prinzessin von SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg, g. 6. Jan. 1858, W. s. 12. Mai 1893.

VatersSchwester:

Hermine, g. 29. Sept. 1827. S. SchaumburgLippe.

Grossvaters Bruder:

1. Des weil. Prinzen Carl Söhne:
   1. Albrecht Georg Bernhard, g. 11. Dec. 1841, verm. 8. Mai 1886 mit Marie Luise, Prinzessin von HohenloheOehringen, g. 26. Jan. 1867. Kinder:
      1. Carl Alexander Ferdinand Wilhelm, g. 15. Sept. 1891.
      2. Albertine Hermine Erika, g. 22. Dec. 1895.
   2. Heinrich Carl August, g. 20. Mai 1844, verm. 8. Sept. 1881 mit Auguste, Gräfin zu IsenburgPhilippseich.

19) Reuss ält. Linie, zu Greiz. (Luth. Conf.) (1)

Fürst: *Heinrich XXII.*, geb. 28. März 1846, succ. 8. Nov. 1859, reg. seit 28. März 1867, verm. 8. Oct. 1872 mit Ida, Prinzessin von SchaumburgLippe. W. seit 28. Sept. 1891. Kinder:

1. Heinrich XXIV., g. 20. März 1878.
2. Emma, g. 17. Jan. 1881.
3. Marie Agnes, g. 26. März 1882.
4. Caroline, g. 13. Juli 1884.
5. Hermine, g. 27. Dec. 1887.
6. Ida, g. 4. Sept. 1891.

Schwester:

Des weil. Friedrich, Erbgrafen zu Isenburg und Büdingen. Meerholz, Wittwe seit 29. März 1889 Marie Henriette. g. 19. März 1855.

20) Reuss jüng. Linie, zu Schleiz. (Luth. Conf.) (1)

Fürst: *Heinrich XIV.*, geb. 28. Mai 1832, succ. 11. Juli 1867, verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg. W. seit 10. Juli 1886. Kinder:

1. Heinrich XXVII., g. 10. Nov. 1858, verm. 11. Nov. 1884 mit Elise, Tochter des Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg, g. 4. Sept. 1864.
   Kinder:
   1. Victoria Feodora, g. 21. April 1889.
   2. Luise Adelheid, g. 17. Juli 1890.
   3. Heinrich XLIII., g. 25. Juli 1893.
   4. Heinrich XLV., g. 13. Mai 1895.
2. Elisabeth Adelheid Helene, g. 27. Oct. 1859, verm. 17. Nov. 1887 mit Hermann, Prinz zu SolmsBraunfels.

Schwester: Anna Caroline Luise, g. 16. Dec. 1822, W. des Prinzen Adolf zu BentheimTecklenburgRheda s. 3. Sept. 1874.

ParagiatsLinie ReussSchleizKöstritz.

Fürst: Heinrich XXIV., g. 8. Dec. 1855, succ. 25. Juli 1894, verm. 27. Mai 1884 mit Prinzessin Elisabeth, Tochter des Prinzen Heinrich LXXIV. Reuss j. L. Kinder:
1. Regina Felicitas Helene, g. 4. April 1886.
2. Sibylle Gabriele, g. 26. Sept. 1888.
3. Heinrich XXXIX., g. 23. Juni 1891.
4. Heinrich XLI., g. 2. Sept. 1892.

Schwestern:
1. Eleonore Caroline Gasparine, g. 22. Aug. 1860.
2. Elisabeth Johanne Auguste, g. 2. Jan. 1865.

VatersGeschwister:
1. Heinrich VII., g. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit Marie, Prinzessin von SachsenWeimar. Kinder:
   1. Heinrich XXXII., g. 4. März 1878.
   2. Heinrich XXXIII., g. 26. Juli 1879.
   3. Sophie Renata, g. 27. Juni 1884.
   4. Heinrich XXXV., g. 1. Aug. 1887.
2. Des weil. Prinzen Heinrich XII. W. seit 15. Aug. 1866, Anna Caroline, Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, g. 23. Juli 1839, wieder verm. 25. Sept. 1869 mit dem Prinzen Heinrich XIII. (s. unten). Sohn:
   Heinrich XXVIII., g. 3. Juni 1859, verm. 18. Sept. 1884 mit Prinzessin Magdalene, Tochter des Grafen Friedrich zu Solms-Laubach, g. 11. Dec. 1863. Kinder:
      1. Heinrich XXXIV., g. 4. Juni 1887.
      2. Heinrich XXXVI., g. 10. Aug. 1888.
      3. Benigna, g. 12. Nov. 1892.
3. Heinrich XIII., g. 18. Sept. 1830, verm. 25. Sept. 1869 mit Anna Caroline, Gräfin von Hochberg (s. oben).
4. des weil. Prinzen Heinrich XV. W. seit 23. Dec. 1869. Luitgarde, Gräfin von StolbergWernigerode, g. 30. Aug. 1838. Töchter:
   1. Margarethe Caroline Elisabeth, g. 1. Oct. 1864, verm. 29. Oct. 1891 mit Carl, Pr. zu Bentheim TecklenburgRheda.
   2. Auguste Marie Luise, g. 7. Febr. 1866.
   3. Gertrud Ernestine Eleonore, g. 20. Juli 1867.
   4. Anna Marie, g. 4. Nov. 1868.
5. Anna Elisabeth, g. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863 mit Otto, Fürsten zu StolbergWernigerode, g. 30. Oct. 1837.

GrossvatersBrüder:
1. Des weil. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
   1. Caroline, g. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Carl, Grafen von Pückler, g. 9. Juli 1817.
   2. Marie, g. 24. Juni 1822, W. des Grafen Eberhard zu StolbergWernigerode seit 8. Aug. 1872.
2. Des weil. Prinzen Heinrich LXXIV. W. s. 22. Febr. 1886, Eleonore, Gräfin zu StolbergWernigerode, g. 20. Febr. 1835.
   Dessen Sohn erster Ehe mit Clementine, Gräfin von Reichenbach:
   1. Heinrich IX., g. 3. März 1827, verm. 12. Mai 1852 mit Anna, Freiin von ZedlitzLeipe, g. 15. Aug. 1830. Kinder:

1. Heinrich XXVI., g. 15. Dec. 1857, verm. 19. Nov. 1885 mit Victoria, Gräfin von Fürstenstein, g. 11. Sept. 1863. Kinder:
   1. Heinrich Ruzzo, Graf von Plauen, g. 30. März 1887.
   2. Heinrich Pelas, Graf von Plauen, g. 6. April 1888.
   3. Heinrich Harry, Graf von Plauen, g. 28. März 1890.
   4. Heinrich Enzio, Graf von Plauen, g. 13. Juli 1893.
   5. Ingeborg, Gräfin von Plauen, g. 26. März 1895.
2. Marie Clementine Jenny Anna, g. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich, Grafen von Witzleben.
3. Heinrich XXX., g. 25. Nov. 1864.

Zweiter Ehe:

2. Heinrich XXV., g. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit Elisabeth, Tochter des Grafen Friedrich zu Solms-Laubach, g. 29. Oct. 1862. Kinder:
   1. Emma Elisabeth Barbara, g. 25. Aug. 1887.
   2. Marie Brigitte, g. 21. Jan. 1889.
   3. Emma, g. 23. Mai 1890.
   4. Heinrich XLIV., g. 30. Jan. 1894.
   5. Heinrich XLVI., g. 28. April 1896.
3. Marie Clementine, g. 18. Mai 1858.
4. Emma Elisabeth, g. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit Heinrich XXIV. Reuss.
5. Heinrich XXXI., g. 10. Dec. 1868.

UrUrGrossVatersBrudersEnkels, d. weil. Fürsten Heinrich II. Söhne:

1. Heinrich XVIII., g. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg. Söhne:
   1. Heinrich XXXVII., g. 1. Nov. 1888.
   2. Heinrich XXXVIII., g. 6. Nov. 1889.
   3. Heinrich XLII., g. 22. Sept. 1892.
2. Heinrich XIX., g. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit Marie, Prinzessin von HohenloheOehringen, g. 25. Juli 1849.

21) SchaumburgLippe. (Ref. Conf.) Bückeburg. (1)

Fürst: *Georg Stephan Albrecht*, geb. 10. Oct. 1846, succ. 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit Maria Anna, Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 14. März 1864. Kinder:

1. Adolf Bernhard, g. 23. Febr. 1883.
2. Moritz Georg, g. 11. März 1884.
3. Ernst Wolrad, g. 19. April 1887.
4. Stephan Alexander, g. 21. Juni 1891.
5. Heinrich, g. 25. Sept. 1894.
6. Margarete, g. 21. Jan. 1896.

Geschwister:

1. Hermine, g. 5. Oct. 1845. S. Württemberg.
2. Peter Hermann, g. 19. Mai 1848.
3. Otto Heinrich, g. 13. Sept. 1854.
4. Adolf Wilhelm, g. 20. Juli 1859, verm. 19. Nov. 1890 mit Victoria, Prinzessin von Preussen.

Mutter:

Hermine, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, g. 29. Sept. 1827, W. s. 8. Mai 1893.

VatersGeschwister:

1. Adelheid Christine, g. 9. März 1821. S. HolsteinGlücksburg.
2. Wilhelm Carl, g. 12. Debrc 1834, verm. 30. Mai 1862 mit Bathildis, Prinzessin von AnhaltDessau. Kinder:
   1. Charlotte Marie, g. 10. Oct. 1864. S. Württemberg.
   2. Friedrich Georg Wilhelm Bruno, g. 30. Jan. 1868, verm. 1895 mit Luise, Prinzessin von Dänemark.
   3. Christian Albrecht, g. 24. Oct. 1869.
   4. Maximilian August, g. 13. März 1871.
   5. Bathildis Marie, g. 21. Mai 1873, s. Waldeck.
   6. Friederike Adelheid, g. 22. Sept. 1875.
   7. Alexandra Caroline, g. 9. Juni 1879.
3. Elisabeth Wilhelmine, g. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm, Prinzen von Hanau, geschieden 1868.

22) Lippe. (Ref. Conf.) Detmold. (1)

Fürst: *Carl Alexander*, geb. 16. Jan. 1831, succ. 20. März 1895.

Schwestern:
1. Marie Caroline Friederike, g. 1. Dec. 1825.
2. Caroline Pauline, g. 2. Oct. 1834.
   1. Bruders, des Fürsten Paul Friedrich Emil Leopold, W. seit 8. Dec. 1875: Elisabeth, Prinzessin von SchwarzburgRudolstadt, g. 1. Oct. 1833.
2. Bruders, des Fürsten Günther Friedrich Woldemar, W. seit 20. März 1895: Sophie, Prinzessin von Baden.

23) Freie und HanseStadt Lübeck. (1)

24) Freie HanseStadt Bremen. (1)

25) Freie und HanseStadt Hamburg. (1)

Vormals regierende Dynastieen einzelner früherer Deutscher Staaten.

a) Hannover. (Evang. Conf.)

Ernst August Wilhelm, geb. 21. Sept. 1845, succ. 12. Juni 1878, nimmt das Prädicat Königliche Hoheit und den Titel Herzog von Cumberland und zu Braunschweig und Lüneburg am 11. Juli 1878, verm. 21. Dec. 1878 mit Thyra, Prinzessin von Dänemark. Kinder:
   1. Marie Luise, g. 11. Oct. 1879.
   2. Georg Wilhelm, g. 28. Oct. 1880.
   3. Alexandra, g. 29. Sept. 1882.
   4. Olga, g. 11. Juli 1884.
   5. Christian, g. 4. Juli 1885.
   6. Ernst August, g. 17. Nov. 1887.

Schwestern:
1. Friederike Sophie Marie, g. 9. Jan. 1848, verm. 24. April 1880 mit Alphons, Freiherrn von PawelRammingen.
2. Marie Ernestine Josephine, g. 3. Dec. 1849.

Mutter: Königin Alexandrine Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, g. 14. April 1818, W. des Königs Georg V. von Hannover seit 12. Juni 1878.

GrossvatersGeschwister und deren Kinder: S. GrossBritannien.

b) KurHessen. (Ref. Conf.)

Landgraf *Alexander Friedrich*, g. 25. Jan. 1863, succ. 14. Oct. 1888.

Geschwister:

1. Elisabeth Charlotte, g. 13. Juni 1861. S. Anhalt.
2. Friedrich Carl, g. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit Margarethe, Prinzessin von Preussen. Söhne:
   1. Friedrich Wilhelm, g. 23. Nov. 1893.
   2. Maximilian, g. 20. Oct. 1894.
   3. Pr — — — — — — — g. 6. Nov. 1896.
   4. Pr — -- — — — — — g. 6. Nov. 1896.
3. Sibylle Margarethe, g. 3. Juni 1877.

Mutter: Anna Marie, Prinzessin von Preussen, des weil. Landgrafen Friedrich Wilhelm Georg W. seit 14. Oct. 1884.

VatersSchwester:

Luise Wilhelmine, g. 7. Sept. 1817. S. Dänemark.

Vom Hause KurHessen stammen ab:

HessenPhilippsthal.

Landgraf: *Ernst* Eugen, g. 20. Dec. 1846, succ. 12. Febr. 1868.
Bruder: Carl Alexander, g. 3. Febr. 1853.

HessenPhilippsthalBarchfeld.

Landgraf: *Alexis* Wilhelm Ernst, g. 13. Sept. 1829, succ. 17. Juli 1854, verm. 27. Juni 1854 mit Marie Luise, Prinzessin von Preussen, geschieden 6. März 1861.

Bruders, des weil. Prinzen Wilhelm Friedrich Ernst W. seit 17. Jan. 1890, Auguste, Prinzessin von SchleswigHolstein-SonderburgGlücksburg. Kinder erster Ehe, Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck:

1. Friedrich Wilhelm, g. 2. Nov. 1858.
2. Carl Wilhelm, g. 18. Mai 1861.
3. Sophie Auguste Elisabeth, g. 8. Juni 1864, verm. 11. Sept. 1886 mit dem Grafen Ferd. von YsenburgPhilippseich, g. 15. Oct. 1841.
4. Caroline Luise, g. 12. Dec. 1868, verm. 2. Nov. 1889 mit dem Grafen Rudolf zur Lippe-Biesterfeld.
5. Bertha Luise, g. 25. Oct. 1874. } Zweiter Ehe.
6. Clodwig Alexis Ernst, g. 30. Juli 1876. } Zweiter Ehe.
7. Christian Ludwig, g. 16. Juni 1887. Vierter Ehe.

c) Holstein. (Luth. Conf.)

Vormals regierende, am 15. Nov. 1863 durch den Tod des bisherigen Herzogs, Königs Friedrich VII. von Dänemark, im Mannesstamme erloschene Dynastie: s. Dänemark.

Jüngere Linien des bisherigen herzoglichen Hauses:

SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg.

Herzog: *Ernst Günther*, g. 11. Aug. 1863, succ. 14. Jan. 1880.

Schwestern:

1. Auguste Victoria, g. 22. Oct. 1858. S. Preussen.
2. Caroline Mathilde, g. 25. Jan. 1860. S. Glücksburg.
3. Luise Sophie, g. 8. April 1866. S. Preussen.
4. Feodore Adelheid, g. 3. Juli 1874.

Mutter: Adelheid Victoria, Prinzessin von HohenloheLangenburg, g. 20. Juli 1835, W. des Herzogs Friedrich s. 14. Jan. 1880.
VatersGeschwister:
1. Caroline Amalie, g. 15. Jan. 1826.
2. Friedrich Christian, g. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit Helene, Prinzessin von GrossBritannien Kinder:
   1. Christian Victor, g. 14. April 1867.
   2. Albert Johann, g. 26. Febr. 1869.
   3. Victoria Luise, g. 3. Mai 1870.
   4. Luise Auguste, g. 12. Aug. 1872. S. Anhalt.
3. Henriette Elisabeth, g. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Prof. Dr. von Esmarch.

SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg.

Herzog: *Friedrich Ferdinand*, g. 12. Oct. 1855, succ. 27. Nov. 1885, verm. 19. März 1885 mit Caroline Mathilde, Prinzessin zu SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg. Kinder
1. Victoria Adelheid, g. 31. Dec. 1885.
2. Alexandra Victoria, g. 21. April 1887.
3. Helena Adelheid Victoria, g. 1. Juni 1888.
4. Adelheid Luise, g. 19. Oct. 1889.
5. Wilhelm Friedrich, g. 23. Aug. 1891.
6. Caroline Mathilde, g. 11. Mai 1894.

Geschwister:
1. Auguste, g. 27. Febr. 1844. S. HessenPhilippsthalBarchfeld.
2. Luise Caroline, g. 6. Jan. 1858. S. Waldeck.
3. Marie Wilhelmine, g. 31. Aug. 1859.
4. Albert Christian, g. 15. März 1863.

Mutter: Adelheid Christine, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, W. des Herzogs Friedrich s. 27. Nov. 1885.
VatersGeschwister:
1. Friederike, g. 9. Oct. 1811. S. AnhaltBernburg.
2. Christian, g. 8. April 1818. S. Dänemark.
3. Julius, g. 14. Oct. 1824.
4. Johann, g. 5. Dec. 1825.

d) Nassau. (Evang. Conf.)

Herzog: *Adolf Wilhelm*, g. 24. Juli 1817, succ. 20. Aug. 1839, verm. 31. Jan. 1844 mit Elisabeth Michailowna, Grossfürstin von Russland, W. seit 28. Jan. 1845, wieder verm. 23. April 1851 mit Adelheid Marie, Prinzessin von Anhalt. S. Luxemburg.
Kinder:
1. Wilhelm Alexander, g. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit Maria Anna, Prinzessin von Braganza, g. 13. Juli 1861.
   Töchter: 1. Marie, g. 14. Juni 1894.
   2. Charlotte, g. 23. Jan. 1896.
2. Hilda Charlotte Wilhelmine, g. 5. Nov. 1864. S. Baden.

Geschwister:
1. Marie Wilhelmine, g. 29. Jan. 1825, Wittwe des Fürsten Hermann zu Wied s. 5. März 1864.
2. Nicolaus Wilhelm, g. 20. Sept. 1832.
3. Sophie Wilhelmine, g. 9. Juli 1836. S. Schweden.

Die jüngere Linie: s. Niederlande.

Mittelbare Deutsche Fürsten.

(Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien mit dem Prädicate „Durchlaucht“, nach alphabetischer Ordnung.)

Arenberg. (K. Conf.) In Preussen, Belgien, Frankreich.

Herzog: ***Engelbert***, g. 10. Aug. 1872, succ. 28. März 1875.

Auersperg. (K. Conf.) In Oesterreich.

Fürst: ***Carl Maria Alexander***, g. 26. Febr. 1859, succ. 4. Jan. 1890, verm. 10. Nov. 1885 mit Eleonore, Gräfin von Breunner-Enkevoirth, g. 28. Juli 1864.

BentheimTecklenburgRheda. (R. Conf.) In Preussen.

Fürst: ***Gustav***, g. 4. Oct. 1849, succ. 8. Jan. 1885, verm. 12. April 1888 mit Thecla, Gräfin ErbachFürstenau.

BentheimBentheim u. BentheimSteinfurt. (R. Conf.) In Preussen.

Fürst: ***Alexis***, g. 17. Novbr. 1845, succ. 28. Sept. 1890, verm. 7. Mai 1881 mit Pauline, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 19. Oct. 1855.

ColloredoMannsfeld. (K. Conf.) In Oesterreich.

Fürst: ***Joseph***, g. 17. Febr. 1866, succ. 22. April 1895.

CroyDülmen. (K. Conf.)

In Preussen, Belgien und Frankreich.

Herzog: ***Rudolf***, g. 13. März 1823, succ. 14. Juli 1861, W. von Natalie, Prinzessin von Ligne, seit 23. Juli 1863, wieder verm. 22. Sept. 1884 mit Eleonore, Prinzessin von SalmSalm, verwittweten Herzogin von Osuna y Infantado, g. 21. Jan. 1842, wiederum W. seit 18. Juni 1891.

Esterházy von Galántha. (K. Conf.)

In Oesterreich und Bayern.

Fürst: ***Paul***, g. 21. März 1843, succ. 28. Jan. 1894, W. von Eugenie, Prinzessin von Croy, seit 12. Jun. 1889.

Fürstenberg. (K. Conf.)

In Württemberg, Baden, Preussen und Oesterreich.

a) Hauptlinie.

Fürst: ***Carl Egon***, g. 25. Aug. 1852, succ. 15. März 1892, verm. 6. Juli 1881 mit Dorothee von Talleyrand-Périgord, des Herzogs von Sagan Tochter, g. 17. Nov. 1862.

b) Linie Pürglitz.

Fürst: ***Maximilian Egon***, g. 13. Oct. 1863, succ. 27. Juli 1873, verm. 19. Juni 1889 mit Irma, Gräfin von SchönbornBuchheim.

c) Linie Königshof.

Prinz: ***Emil Egon,*** g. 12. Sept. 1825, verm. 31. Mai 1875 mit Leontine, verw. Fürstin (Maximilian Egon) zu Fürstenberg, geb. Gräfin KhevenhüllerMetsch, g. 25. Febr. 1843.

d) Linie Weitra.

Landgraf: ***Eduard,*** g. 5. Nov. 1843, succ. 10. Jan. 1879.

FuggerBabenhausen. (K. Conf.) In Bayern.

Fürst: ***Carl,*** g. 4. Febr. 1829, succ. 10. April 1885, verm. 8. Oct. 1855 mit Friederike, Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein, g. 27. Mai 1832. W. s. 17. Juni 1888.

HohenloheLangenburg. (L. Conf.)

In Württemberg, Preussen und SachsenGotha.

Fürst: ***Hermann,*** g. 31. Aug. 1832, Kaiserl. Statthalter in Elsass-Lothringen. succ. 12. April 1860, verm. 24. Sept. 1862 mit Leopoldine, Prinzessin von Baden, g. 22. Febr. 1837.

HohenloheOehringen (sonst Ingelfingen). (L. Conf.)

In Preussen und Württemberg.

Fürst: ***Hugo,*** Herzog von Ujest, g. 27. Mai 1816, succ. 1. Jan. 1849, verm. 15. April 1847 mit Pauline, Prinzessin zu Fürstenberg, g. 11. Juni 1829.

HohenloheBartensteinBartenstein. (K. Conf.)

In Württemberg.

Fürst: ***Johannes,*** g. 20. Aug. 1863, succ. 23. Mai 1877.

HohenloheBartensteinJagstberg. (K. Conf.)

In Württemberg.

Fürst: ***Albert,*** g. 22. Nov. 1842, succ. 22. Aug. 1850.

HohenloheWaldenburg. (K. Conf.)

In Württemberg.

Fürst: ***Friedrich Karl,*** g. 26. Sept. 1846, succ. 23. Oct. 1886. verm. 26. Nov. 1889 mit Therese, Gräfin zu ErbachFürstenau, geb. 9. Juni 1869.

HohenloheSchillingsfürst. (K. Conf.)

In Bayern und Preussen.

Fürst: ***Chlodwig,*** g. 31. März 1819, Reichskanzler, succ. 12. Febr. 1846, verm. 16. Febr. 1847 mit Marie, Prinzessin von Sayn WittgensteinBerleburg, g. 16. Febr. 1829.

IsenburgBirstein. (K. Conf.) In Preussen und Hessen.

Fürst: ***Carl,*** g. 29. Juli 1838, succ. 29. Oct. 1866, verm. 31. Mai 1865 mit Maria Luise, Prinzessin von Toscana.

YsenburgBüdingenBüdingen. (Ev. Conf.)

In Hessen.

Fürst: ***Bruno,*** g. 14. Juni 1837, succ. 16. Febr. 1861, W. von Mathilde, Prinzessin von SolmsLich, s. 11. Sept. 1867, wieder verm. 30. Sept. 1869 mit Bertha, Gräfin zu CastellRüdenhausen, g. 4. Juli 1845.

YsenburgBüdingenWächtersbach. (Ev. Conf.)

In Preussen.

Fürst: ***Ferdinand***, g. 24. Oct. 1824, succ. 9. Oct. 1847. W. von Auguste, Prinzessin v. Hanau, seit 18. Sept. 1887.

KhevenhüllerMetsch. (K. Conf.) In Oesterreich.

Fürst: ***Carl***, g. 19. Dec. 1839, succ. 29. Nov. 1877, verm. 17. Juni 1871 mit Edina, Gräfin ClamGallas, g. 3. Nov. 1851.

Leiningen. (Ev. Conf.) In Baden, Bayern und Hessen.

Fürst: ***Ernst***, g. 9. Nov. 1830, succ. 13. Nov. 1856, verm. 11. Sept. 1858 mit Marie, Prinzessin von Baden, g. 20. Nov. 1834.

Leyen. (K. Conf.) In Baden, Bayern und Preussen.

Fürst: ***Erwein***, g. 31. März 1863, succ. 24. Juli 1882, verm. 22. Mai 1890 mit Marie Charlotte, Altgräfin von SalmReifferscheid-Krautheim und Dyck, g. 17. April 1867.

Lobkowitz. (K. Conf.) In Oesterreich.

Erste Linie.

Fürst: ***Moritz***, g. 2. Juni 1831, succ. 18. Dec. 1868, verm. 21 April 1857 mit Maria Anna, Prinzessin von OettingenWallerstein, g. 1. Febr. 1839.

Zweite Linie.

Fürst: ***Georg Christian***, g. 14. Mai 1835, succ. 17. März 1842, verm. 22. Mai 1864 mit Anna, Prinzessin von Liechtenstein, g. 26. Febr. 1846.

LöwensteinWertheimFreudenberg. (Evang. Conf.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: ***Ernst***, g. 25. Sept. 1854, succ. 10. März 1887, verm. 17. Juni 1886 mit Wanda, Gräfin von Wylich und Lottum, g. 2. Dec. 1867.

LöwensteinWertheimRochefort oder Rosenberg. (K. Conf.)

In Baden, Bayern, Württemberg, Oesterreich und Hessen.

Fürst: ***Carl***, g. 21. Mai 1834, succ. 3. Nov. 1849, W. von Sophie, Prinzessin von IsenburgBirstein, s. 2. März 1861, wieder verm. 4. Mai 1863 mit Sophie, Prinzessin von Liechtenstein, g. 11. Juli 1837.

Looz und Corswarem. (K. Conf.) In Belgien.

Herzog: ***Carl***, g. 25. März 1833, succ. 27. Jan. 1896.

MetternichWinneburg. (K. Conf.)

In Oesterreich und Preussen.

Fürst: ***Paul***, g. 14. Oct. 1834, succ. 1. März 1895, verm. 9. Mai 1868 mit Melanie, Gräfin Zichy-Ferraris zu Zich und Vásonykeö, g. 16. Aug. 1843.

OettingenSpielberg. (K. Cont.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: ***Albrecht***, g. 21. Juni 1847, succ. 29. April 1882, verm. 24. April 1878 mit Sophie, Prinzessin von Metternich, g. 17. Mai 1857.

OettingenWallerstein. (K. Conf.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: ***Carl Friedrich Krafft***, g. 17. Sept. 1840, succ. 5. Nov. 1842 verm. 19. Aug. 1867 mit Ernestine, Gräfin Czernin von Chudenitz, g. 13. Nov. 1848.

Rosenberg. (K. Conf.) In Oesterreich.

Fürst: ***Heinrich***, g. 25. Juni 1848, succ. 18. Juni 1859, verm. 12. Febr. 1873 mit Anna, Freiin von Kulmer zum Rosenpichl, g. 5. Nov. 1852.

SalmSalm. (K. Conf.) In Preussen, Holland u. Belgien.

Fürst: ***Nicolaus Leopold***, g. 18. Juli 1838, succ. 5. Oct. 1886, verm. 12. Juli 1893 mit Eleonore, Prinzessin von Croy, g. 13. Mai 1855.

SalmKyrburg. (K. Conf.) In Preussen.

Fürst: ***Ludwig***, g. 3. Aug. 1845, succ. 12. April 1887, verm. 24. Decbr. 1886 mit Luise, Freiin von Eichhof, g. 6. Dec. 1864.

SalmHorstmar. (L. Conf.) In Preussen u. Württemberg.

Fürst: ***Otto***, g. 23. Sept. 1867, succ. 15. Febr. 1892.

SalmReifferscheidtKrautheim. (K. Conf.)

In Baden und Oesterreich.

a) vormals Bedbur.

Fürst: ***Alfred***, g. 23. Juni 1863, succ. 16. Mai 1893, verm. 28. Apr. 1896 mit Marie, Gräfin von Bellegarde, g. 27. Juni 1873.

b) vormals NiederSalm.

Fürst: ***Hugo***, g. 2. Dec. 1863, succ. 12. Mai 1890, verm. 31. Aug. 1891 mit Eleonore, Gräfin von Sternberg, g. 8. Jan. 1873.

SaynWittgensteinBerleburg. (Ev. Conf.) In Preussen.

Fürst: ***Albrecht***, g. 16. März 1834, succ. 11. Nov. 1851.

SaynWittgensteinSayn u. Ludwigsburg. (K. Conf.)

In Preussen und Russland.

Fürst: ***Stanislaus***, g. 23. Sept. 1872, succ. 18. März 1883, und in Ludwigsburg 20. Aug. 1887.

SaynWittgensteinHohenstein. (Ev. Conf.) In Preussen.

Fürst: ***Ludwig***, g. 20. Nov. 1831, succ. 7. April 1874, verm. 16. Mai 1867 mit Marie, Prinzessin von BentheimBentheim, g. 26. Oct. 1843.

SchönburgWaldenburg. (L. Conf.)

In Oesterreich, Preussen und Sachsen.

Fürst: ***Otto Victor***, g. 22. Aug. 1882, succ. 13. Dec. 1893.

SchönburgHartenstein. (K. Conf.) In Sachsen.

Fürst: *Alexander*, g. 5. März 1826, succ. 16. Nov. 1872, W. von Caroline, Prinzessin von Liechtenstein, seit 28. März 1885.

Schwarzenberg. (K. Conf.) In Bayern und Oesterreich.

Erstes Majorat.

Fürst: *Adolf Joseph*, g. 18. März 1832, succ. 15. Sept. 1888, verm. 4. Juni 1857 mit Ida, Prinzessin von Liechtenstein, g. 17. Sept. 1839.

Zweites Majorat.

Fürst: *Carl*, g. 5. Juli 1824, succ. 6. März 1870, verm. 5. März 1853 mit Wilhelmine, Prinzessin von OettingenWallerstein, g. 30. Dec. 1833.

SolmsBraunfels. (Ev. Conf.)

In Preussen, Hessen und Württemberg.

Fürst: *Georg Friedrich*, g. 13. Dec. 1890, succ. 3. April 1891.

SolmsHohensolmsLich. (Ev. Conf.)

In Preussen und Hessen.

Fürst: *Hermann*, g. 15. April 1838, succ. 29. Febr. 1880, verm. 20. Juni 1865 mit Agnes, Gräfin zu StolbergWernigerode, g. 21. Mai 1842.

Starhemberg. (K. Conf.) In Oesterreich.

Fürst: *Camillo*, g. 31. Juli 1835, succ. 9. Juni 1872, verm. 6. Febr. 1860 mit Sophie, Gräfin von SickingenHohenburg, g. 13. Aug. 1842.

StolbergWernigerode. (L. Conf.)

Fürst: *Christian Ernst*, g. 28. Sept. 1864, succ. 19. Nov. 1896, verm. 8. Oct. 1891 mit Marie, Gräfin zu CastellRüdenhausen, g. 6. März 1864.

StolbergRossla. (L. Conf.)

Fürst: *Jost Christian*, g. 28. Dec. 1886, succ. 8. Nov. 1893.

StolbergStolberg. (L. Conf.)

Fürst: *Alfred*, g. 23. Nov. 1820, succ. 27. Dec. 1839, W. von Auguste, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont seit 4. Sept. 1893.

Thurn und Taxis. (K. Conf.)

In Bayern, Oesterreich, Preussen und Württemberg.

Aeltere Linie.

Fürst: *Albert Maria Joseph Max. Lamoral*, g. 8. Mai 1867, succ. 2. Juni 1885, verm. 15. Juli 1890 mit Margarethe, Erzherzogin von Oesterreich, g. 6. Juli 1870.

Jüngere Linie.

Fürst: *Alexander*, g. 1. Dec. 1851, succ. 28. Nov. 1889, verm. 19. April 1875 mit Marie, Prinzessin von HohenloheWaldenburgSchillingsfürst, g. 28. Dec. 1855.

Trauttmansdorff. (K. Conf.) In Oesterreich.

Fürst: *Carl*, g. 5. Sept. 1845, succ. 31. März 1859, verm. 29. April 1869 mit Josephine, Markgräfin Pallavicini, g. 22. Jan. 1849.

WaldburgWolfeggWaldsee. (K. Conf.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Franz Xaver*, g. 11. Sept. 1833, succ. 22. Apr. 1871, verm. 19. Apr. 1860 mit Sophie, Gräfin von Arco-Zinneberg, g. 14. Nov. 1836.

WaldburgZeilZeil. (K. Conf.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Wilhelm*, g. 26. Nov. 1835, succ. 17. Dec. 1862, W. von Marie, Gräfin von WaldburgWolfegg, s. 11. Mai 1885; wieder verm. 23. Mai 1889 mit Marie, Prinzessin von Thurn u. Taxis, g. 25. Dec. 1857.

WaldburgZeilWurzach. (K. Conf.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Eberhard II.*, g. 17. Mai 1828, succ. 6. Febr. 1865, W. von Sophie, Gräfin Dubsky, s. 15. Juli 1857, wieder verm. 5. Aug. 1858 mit Julie, Gräfin Dubsky, g. 27. April 1841.

Wied. (Ev. Conf.) In Preussen.

Fürst: *Wilhelm*, g. 22. Aug. 1845, succ. 5. März 1864, verm. 18. Juli 1871 mit Marie, Prinzessin der Niederlande, g. 5. Juli 1841.

WindischGrätz. (K. Conf.)

In Oesterreich und Württemberg.

Fürst: *Alfred*, g. 31. Oct. 1851, succ. 28. April 1876, verm. 18. Juni 1877 mit Gabriele, Prinzessin von Auersperg, g. 21. Febr. 1855.

Nebenlinie.

Fürst: *Hugo Alfred Adolf Philipp*, g. 26. Mai 1823, succ. seinem Vater, dem Fürsten Veriand am 27. Oct. 1867, verm. 20. Oct. 1849 mit der Herzogin Luise von MecklenburgSchwerin, des weil. Grossherzogs Paul Friedrich Tochter, W. seit 9. März 1859, wieder verm. 9. Oct. 1867 mit Mathilde, Prinzessin Radziwill, g. 16. Oct. 1836. Kinder erster Ehe:

1. Alexandrine Marie, g. 29. Aug. 1850.
2. Olga Marie Friederike, g. 17. März 1853, W. von Andrea, Grafen Mocenigo, seit 26. Juni 1878.
3. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilh., g. 17. Nov. 1854, verm. 16. Mai 1885 mit Christiane, Prinzessin von Auersperg, g. 26. Febr. 1866. Kinder:
   1. Marie Luise, g. 12. Juli 1886.
   2. Hugo, g. 30. Juli 1887.
   3. Elisabeth Mathilde, g. 16. Febr. 1889.
   4. Alfred, g. 12. März 1890.
   5. Eduard, g. 15. Juli 1891.
   6. Olga, g. 5. März 1893.
   7. Wilhelmine, g. 23. April 1894.
4. Marie Gabriele Ernestine Alexandra, g. 11. Dec. 1856. S. MecklenburgSchwerin.

Zweiter Ehe:

5. Ernst Wilhelm Anton Robert Aloysius, g. 4. Sept. 1872.

Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete gräfliche Familien, deren Häuptern das Prädicat „Erlaucht“ zukommt.

Bentinck.
CastellCastell.
CastellRüdenhausen.
ErbachSchönberg.
ErbachErbach.
ErbachFürstenau.
FuggerKirchberg.
FuggerGlött.
Giech.
Görtz.
Harrach.
IsenburgPhilippseich.
IsenburgBüdingenMeerholz.
KönigseggAulendorf.
Kuefstein.
LeiningenBilligheim.
LeiningenNeudenau.
LeiningenWesterburg (2Linien).
LippeBiesterfeld.
LippeBiesterfeldWeissenfeld.
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen zu Hallermund.
PücklerLimpurg (2 Linien).
QuadtWykradt.
Rechberg und Rothenlöwen.
Rechteren(-Limpurg) (2 Linien)
Schaesberg.
SchönbornWiesentheid.
SchönbornBuchheim.
Schönborn (jüngster Ast).
SchönburgGlauchau.
SchönburgForderGlauchau.
SolmsLaubach (5 Linien).
Stadion (2 Linien).
TrauttmansdorffWeinsberg.
WaldbottBassenheim.
Waldbg.ZeilLustenauHoh.Ems.
WaldburgSyrgenstein.
Waldeck.
WurmbrandStuppach.

II. Regentenhäuser der übrigen Staaten.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

1) Belgien. (Kath. Conf.) Brüssel.

König: *Leopold II.*, geb. 9. April 1835, succ. 10. Dec. 1865, verm. 22. Aug. 1853 mit Marie Henriette, Erzherzogin von Oesterreich. Töchter:

1. Luise Marie, g. 18. Febr. 1858. S. SachsenCoburgGotha.
2. Stephanie Clotilde, g. 21. Mai 1864. S. Oesterreich.
3. Clementine Alberta, g. 30. Juli 1872.

Geschwister:

1. Philipp Eugen, Graf v. Flandern, g. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit Maria Louise, Prinzessin von Hohenzollern. Kinder:
   1. Henriette Marie, g. 30. Nov. 1870.
   2. Josephine Carola, g. 18. Oct. 1872.
   3. Albert Leopold, g. 8. April 1875.
2. Maria Charlotte, g. 7. Juni 1840. S. Oesterreich.

Vaters, des weil. Königs Leopold I., GeschwisterKinder, s. SachsenCoburgGotha.

2) Brasilien. (Republik).

Vormals regierende Dynastie. (K. Conf.):

Haus Braganza.

Des weil. Kaisers Pedro II. de Alcántara, des Thrones entsetzt 15. Nov. 1889, gest. 5. Dec. 1891. Kinder:

1. Isabella Christiana, g. 29. Juli 1846. S. Frankreich Haus Orléans.
2. Der weil. Prinzessin Leopoldine von SachsenCoburgGotha Kinder, s. SachsenCoburgGotha.

Schwestern und deren Nachkommen:

1. Der weil. Maria da Gloria II., Königin von Portugal und Algarbien, Kinder, s. Portugal.
2. Januaria, g. 11. März 1822. S. Sicilien.
3. Francisca, g. 2. Aug. 1824. S. Frankreich, Haus Orléans.

VatersGeschwister: s. Portugal.

3) GrossBritannien und Irland. (Angl. Kirche.)

London.

Königin: *Victoria Alexandrine,* geb. 24. Mai 1819, Tochter des Herzogs Eduard von Kent, succ. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen Albrecht von SachsenCoburgGotha, W. seit 14. Dec. 1861. Kinder:

1. Victoria Adelheid, g. 21. Nov. 1840. S. Preussen.
2. Albert Eduard, Prinz von Wales, g. 9. Nov. 1841, verm. 10. März 1863 mit Alexandra, Prinzessin von Dänemark. Kinder:
   1. Georg Friedrich, g. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit Victoria Mary Fürstin von Teck. Söhne:
      1. Eduard Albert, g. 23. Juni 1894.
      2. Albert, g. 14. Dec. 1895.
   2. Luise Victoria, g. 20. Febr. 1867, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Wilhelm, Herzog von Fife.
   3. Victoria Alexandra, g. 6. Juli 1868.
   4. Maud Charlotte, g. 26. Nov. 1869. S. Dänemark.
3. Alfred Ernst, Herzog von Edinburg. S. SachsenCoburgGotha.
4. Helene Auguste, g. 25. Mai 1846. S. SchleswigHolstein-SonderburgAugustenburg.
5. Luise Caroline, g. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis von Lorne, g. 6. Aug. 1845.
6. Arthur Wilhelm, Herzog von Connaught, g. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit Luise Margarethe, Prinzessin von Preussen. Kinder:
   1. Margarethe Victoria, g. 15. Jan. 1882.
   2. Arthur Friedrich, g. 13. Jan. 1883.
   3. Victoria Patricia, g. 17. März 1886.
7. Des weil. Leopold Georg, Herzogs von Albany, W. seit 28. März 1884, Helene, Prinzessin von Waldeck. Kinder:
   1. Alice Marie, g. 25. Febr. 1883.
   2. Carl Eduard, Herzog von Albany, g. 19. Juli 1884.
8. Beatrix Marie, g. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg. W. seit 20. Jan. 1896.

VatersBrüderKinder:
1. Des weil. Ernst August, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenschaft: s. Hannover.
2. Des weil. Adolf, Herzogs von Cambridge. Kinder:
   1. Georg Friedrich, Herzog von Cambridge, g. 26. März 1819.
   2. Auguste Caroline, g. 19. Juli 1822. S. MecklenburgStrelitz.
   3. Mary Adelheid, g. 27. Nov. 1833. S. Württemberg.

4) Dänemark. (Luth. Conf.) Kopenhagen.

König: *Christian IX.*, Prinz von SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg, geb. 8 April 1818, succ. dem weil. Könige Friedrich VII. am 15. Nov. 1863, verm. 26. Mai 1842 mit Louise, Prinzessin von KurHessen. Kinder:
1. Christian Friedrich Wilhelm, g. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit Louise, Prinzessin von Schweden. Kinder:
   1. Cristian Carl Friedrich, g. 26. Sept. 1870.
   2. Christian Friedrich Carl, g. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit Maud, Prinzessin von GrossBritannien.
   3. Louise Caroline, g. 17. Febr. 1875. S. SchaumburgLippe.
   4. Harald Christian Friedrich, g. 8. Oct. 1876.
   5. Ingeborg Charlotte, g. 2. Aug. 1878.
   6. Thyra Louise, g. 14 März 1880.
   7. Christian Friedr. Wilhelm Waldemar Gustav, g. 4. März 1887.
   8. Dagmar Luise Elisabeth, g. 23. Mai 1890.
2. Alexandra Caroline, g. 1. Dec. 1844. S. GrossBritannien.
3. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, g. 24. Decbr. 1845. S. Griechenland.
4. Maria Sophie Friederike Dagmar, g. 26. Nov. 1847. S. Russland.
5. Thyra Amalie, g. 29. Sept. 1853. S. Hannover.
6. Waldemar, g. 27. Oct. 1858, verm. 22. Oct. 1885 mit Prinzessin Marie von Orléans, Tochter des Herzogs von Chartres. Kinder:
   1. Aage Christian, g. 10. Juni 1887.
   2. Axel Christian Georg, g. 12. Aug. 1888.
   3. Erich Friedrich, g. 8. Nov. 1890.
   4. Viggo Christian, g. 25. Dec. 1893.
   5. Margarethe Franziska, g. 17. Sept. 1895.

Geschwister: s. Holstein, Haus SchleswigHolsteinSonderburg-Glücksburg.

5) Frankreich (Republik).

Vormals regierende Dynastieen (K. Conf.):

1) Das Haus Orléans-Bourbon.

Des weil. Königs Ludwig Philipp I. Kinder:
1. des weil. Herzogs Ferdinand von Orléans Söhne aus der Ehe mit der weil. Herzogin Helene von MecklenburgSchwerin:
   1. des weil. Ludwig Philipp Albert, Grafen von Paris, Kinder aus der Ehe mit Isabella, des Herzogs von Montpensier Tochter: (S. unten.)
      1. Ludwig Philipp, Herzog von Orléans, Graf von Paris, g. 6. Febr. 1869, verm. 5. Nov. 1896 mit Maria Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich.
      2. Amalie, g. 28. Sept. 1865. S. Portugal.
      3. Helene, g. 13. Juni 1871. S. Italien.

4. Isabelle, g. 7. Mai 1878.
5. Louise, g. 24. Febr. 1882.
6. Ferdinand, g. 9. Sept. 1884.

2. Robert Philipp Ludwig Herzog von Chartres, g. 9. Nov. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit Franzisca, des Prinzen von Joinville Tochter. (S. unten.) Kinder:
1. Marie, g. 13. Jan. 1865. S. Dänemark.
2. Heinrich, g. 16. Oct. 1867.
3. Margarethe, g. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patric de Mac Mahon, Herzog von Magenta.
4. Johann, g. 4. Sept. 1874.

2. Des weil. Ludwig Carl, Herzog von Nemours, g. 25. Oct. 1814, W. von Victorie, Prinzessin von SachsenCoburgGotha. Kinder:
1. Gaston, Graf von Eu, g. 28. April 1842, verm. 15. Oct. 1864 mit Isabella, Prinzessin von Braganza. Söhne:
1. Peter, g. 15. Oct. 1875.
2. Ludwig, g. 26. Jan. 1878.
3. Anton, g. 9. Aug. 1881.
2. Ferdinand Philipp, Herzog v. Alençon, g. 12. Juli 1844, verm. 28. Sept. 1868 mit Sophie, Prinzessin von Bayern. Kinder:
1. Luise, g. 9. Juli 1869. S. Bayern.
2. Emanuel, g. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit Henriette, Prinzessin von Belgien.
3. Blanca, g. 28. Oct. 1857.

3. Clementine, g. 3. Juni 1817. S. SachsenCoburgGotha.
4. Franz Ferdinand, Fürst von Joinville, g. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit Franzisca, Prinzessin von Braganza. Kinder:
1. Franzisca, g. 14. Aug. 1844. S. oben.
2. Peter Philipp, Herzog von Penthièvre, g. 4. Nov. 1845.
5. Heinrich Eugen, Herzog von Aumale, g. 16. Jan. 1822, W. von Caroline, Prinzessin beider Sicilien, seit 6. Dec. 1869.
6. Des weil. Anton Maria, Herzogs von Montpensier, g. 31. Juli 1824, verm. 10. Oct. 1846 mit Louise, Infantin von Spanien. Kinder:
1. Isabella, g. 21. Sept. 1848. S. oben.
2. Anton Ludwig, g. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit Eulalia, Infantin von Spanien. Kinder:
1. Alphons, g. 12. Nov. 1886.
2. Ludwig Ferdinand, g. 5. Nov. 1888.

2) Das Haus Bonaparte.

Des weil. Kaisers Napoleon III. Wittwe s. 9. Jan. 1873, Marie Eugenie von Guzman, Gräfin von Téba, g. 5. Mai 1826.
Vaters Bruders, des weil. Prinzen Hieronymus Napoleon, Tochter.
Mathilde Laetitia Wilhelmine, g. 27. Mai 1820, W. des Fürsten Anatole Demidow von San Donato s. 29. April 1870.
Des weil. Napoleon Joseph, kaiserl. Prinzen Wittwe seit 18. März 1891, Clotilde, Prinzessin von Italien. Kinder:
1. Napoleon Victor, g. 18. Juli 1862.
2. Napoleon Ludwig, g. 16. Juli 1864.
3. Marie Laetitia, g. 20. Dec. 1866. S. Italien.

6) Griechenland. (L. Conf.) Athen.

König: *Georg I.*, König der Hellenen, geb. 24. Dec. 1845, nimmt die von der griechischen NationalVersammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte (Frankreich, Gross-Britannien und Russland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protocolls am 6. Juni an und übernimmt die Regierung am 31. Oct. 1863, verm. 27. Oct. 1867 mit Olga Constantinowna, Grossfürstin von Russland.

Kinder:

1. Constantin, Herzog von Sparta, g. 2. Aug. 1868, verm. 27 Oct. 1889 mit Sophie, Prinzessin von Preussen. Söhne:
   1. Georg, g. 19. Juli 1890.
   2. Alexander, g. 1. Aug. 1893.
   3. Helene, g. 2. Mai 1896.
2. Georg, g. 24. Juni 1869.
3. Nicolaus, g. 21. Jan. 1872.
4. Marie, g. 3. März 1876.
5. Andreas, g. 1. Febr. 1882.
6. Christoph, g. 10. Aug. 1888.

Eltern, Geschwister und deren Nachkommenschaft s. Dänemark.

7) Italien. (K. Conf.) Rom.

König: *Humbert I. Rainer Carl*, g. 14. März 1844, succ. 9. Jan. 1878, verm. 22. April 1868 mit Margarethe, Prinzessin von Italien. (S. unten.) Sohn:

Victor Emanuel, Prinz von Neapel, g. 11. Nov. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit Helene, Prinzessin von Montenegro.

Geschwister:

1. Clotilde, g. 2. März 1843. S. Frankreich, Haus Bonaparte.
2. Maria Pia, g. 16. Oct. 1847. S. Portugal.
3. Des weil. Amadeus, Herzog von Aosta, W. s. 18. Jan. 1890, Lätitia, Prinzessin Bonaparte. Söhne:
   1. Emanuel, Herzog von Aosta, g. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit Helene, Prinzessin von Orléans.
   2. Victor, Graf von Turin, g. 24. Nov. 1870.
   3. Ludwig, Herzog der Abruzzen, g. 31. Jan. 1873.
   4. Humbert, Graf von Salemi, g. 22. Juni 1889. Zweiter Ehe.

VatersBruders, des Herzogs Ferdinand von Genua, Wittwe seit 10. Febr. 1855, Elisabeth, Prinzessin von Sachsen. Kinder:

1. Margarethe, g. 20. Nov. 1851. S. oben.
2. Thomas, Herzog von Genua, g. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit Isabella, Prinzessin von Bayern. Söhne:
   1. Ferdinand Humbert, g. 21. April 1884.
   2. Philibert Ludwig, g. 10. März 1895.
   3. Margarete, g. 1. Aug. 1896.

Vormals regierende Dynastieen einzelner italienischer Staaten:

a) Modena. (K. Conf.)

Des weil. Herzogs *Franz V.* von Modena, Erzherzogs von Oesterreich-Este, W. s. 20. Nov. 1875, Adelgunde, Prinzessin von Bayern. Geschwister:

1. Des weil. Prinzen Ferdinand W. seit 15. Dec. 1849, Elisabeth, Erzherzogin von Oesterreich (zum 2. Male W. des Erzherzogs Carl Ferdinand von Oesterreich s. 20. Nov. 1874). Tochter:
   Maria Theresia, g. 2. Juli 1849. S. Bayern.
2. Maria Beatrix, g. 13. Febr. 1824. S. Spanien.

b) Parma, Piacenza und Guastalla. (K. Conf.)

Herzog: *Robert* von Bourbon, Infant von Spanien, g. 9. Juli 1848, succ. 27. März 1854, W. von Maria Pia, Prinzessin beider Sicilien, seit 29. Sept. 1882, wieder verm. 15. Oct. 1884 mit Maria Antonia, Prinzessin von Portugal. Kinder erster Ehe:

1. Maria Louise, g. 17. Jan. 1870.
2. Louise, g. 24. März 1872.
3. Heinrich, g. 13. Juni 1873.
4. Maria Immaculata, g. 21. Juli 1874.
5. Joseph, g. 30. Juni 1875.
6. Marie Therese, g. 15. Oct. 1876.
7. Pia, g. 9. Oct. 1877.
8. Beatrix, g. 9. Jan. 1879.
9. Elias, g. 23. Juli 1880.

Zweiter Ehe:

10. Adelaide, g. 5. Aug. 1885.
11. Sixtus, g. 1. Aug. 1886.
12. Xaver, g. 25. Mai 1889.
13. Franziska Joséphe, g. 22. April 1890.
14. Zita, g. 9. Mai 1892.
15. Felix, g. 28. Sept. 1893.
16. Renatus, g. 17. Oct. 1894.
17. Maria Antonia g. 7. Nov. 1895.

Geschwister:

1. Alice, g. 27. Dec. 1849. S. Toscana.
2. Heinrich, Graf von Bardi, g. 12. Febr. 1851, W. von Louise, Prinzessin beider Sicilien, seit 23. Aug. 1874, wieder verm. 15. Oct. 1876 mit Adelgunde, Prinzessin von Portugal.

c) Königreich beider Sicilien. (K. Conf.)

König: *Alphons*, Graf von Caserta, g. 28. März 1841, succ. 27. Dec. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit Antonia Josephe, Prinzessin beider Sicilien, g. 16. März 1851. Kinder:

1. Ferdinand, g. 25. Juli 1869.
2. Carl, g. 10. Nov. 1870.
3. Immaculata, g. 30. Oct. 1874.
4. Marie Christine, g. 10. April 1877.
5. Maria, g. 12. Aug. 1878.
6. Marie Josephine, g. 25. März 1880.

7. Gennaro, g. 24. Jan. 1882.
8. Reiner, g. 3. Dec. 1883.
9. Philipp, g. 10. Dec. 1885.
10. Franz von Assisi, g. 13. Jan. 1888.

Geschwister:
1. Des Königs *Franz II.* W. s. 27. Dec. 1894, Marie, Herzogin in Bayern.
2. Des Grafen Ludwig von Trani Wittwe s. 8. Juni 1886, Mathilde, Herzogin in Bayern. Tochter:
   Maria Theresia, g. 15. Jan. 1867. S. Hohenzollern.
3. Maria Immaculata, g. 14. April 1844. S. Toscana.
4. Des Grafen Gaëtan von Girgenti Wittwe seit 26. Nov. 1871, Isabella, Infantin von Spanien.
5. Pascal, Graf von Bari, g. 15. Sept. 1852.

VatersGeschwister:
1. Antonia, g. 19. Dec. 1814. S. Toscana.
2. Ludwig, Graf von Aquila, g. 19. Juli 1824, verm. 28. April 1844 mit Januaria, Prinzessin von Braganza. Söhne:
   1. Ludwig, g. 18. Juli 1845.
   2. Philipp, g. 12. Aug. 1847.
3. Des weil. Franz de Paula, Graf von Trapani Töchter:
   1. Antonia Josephe, g. 16. März 1851. S. oben.
   2. Caroline, g. 20. März 1856, verm. 19. Nov. 1885 mit dem Grafen Andreas Zamoyski.

d) Toscana. (K. Conf.)

Grossherzog: *Ferdinand IV. Salvator,* Erzherzog von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, succ. 21. Juli 1859 in Folge der Entsagung seines Vaters, des weil. Grossherzogs Leopold II., W. von Anna, Prinzessin von Sachsen, seit 10. Febr. 1859, wieder verm. 11. Jan. 1868 mit Alice, Prinzessin von Parma. Kinder:
1. Leopold Ferdinand Salvator, g. 2. Dec. 1868.
2. Luise, g. 2. Sept. 1870. S. Sachsen.
3. Joseph Ferdinand Salvator, g. 24. Mai 1872.
4. Peter Ferdinand Salvator, g. 12. Mai 1874.
5. Heinrich Ferdinand Salvator, g. 13. Febr. 1878.
6. Anna, g. 17. Oct. 1879.
7. Margaretha, g. 13. Oct. 1881.
8. Germana, g. 11. Sept. 1884.
9. Agnes, g. 26. März. 1891.

(1.–9.: 2. Ehe)

Geschwister:
1. Maria Isabella, g. 21. Mai 1834. S. Sicilien.
2. Des weil. Carl Salvator Kinder:
   1. Maria Theresia, g. 18. Sept. 1862. S. Oesterreich.
   2. Leopold Salvator, g. 15. Oct. 1863, verm. 24. Oct. 1889 mit Blanca, Prinzessin von Bourbon. Töchter:
      1. Maria de los Dolores, g. 5. Mai 1891.
      2. Marie Immaculata, g. 9. Sept. 1892.
      3. Margarethe Raineria, g. 8. Mai 1894.
      4. Rainer, g. 21. Nov. 1895.
   3. Franz Salvator, g. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit Marie Valeria, Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Elisabeth Franziska, g. 27. Jan. 1892.
      2. Franz Carl Salvator, g. 17. Febr. 1893.

3. Hubertus Salvator, g. 30. Apr. 1894.
4. Hedwig, g. 24. Sept. 1896.
4. Caroline Maria Immaculata, g. 5. Sept. 1869. S. Sachsen-Coburg.
5. Maria Immaculata Raineria, g. 3. Sept. 1878.
3. Maria Luise Annunciata, g. 31. Oct. 1845. S. Isenburg-Birstein.
4. Ludwig Salvator, g. 4. Aug. 1847.

Mutteraria Antonia, Prinzessin beider Sicilien, g. 19. Dez
M: 181des weil. Grossherzogs Leopold II. W. seit 29. Jan. 1870
GrossVatersGeschwister: s. Oesterreich.

8) Liechtenstein. (K. Conf.) Wien.

Fürst: *Johann II.*, geb. 5. Oct. 1840, succ. 12. Novbr. 1858. Geschwister:

1. Maria, g. 20. Sept. 1834, verm. 29. Oct. 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trauttmansdorff, g. 27. Juni 1825.
2. Sophie, g. 11. Juli 1837. S. Löwenstein Wertheim Rosenberg.
3. Aloysia, g. 13. Aug. 1838, Wittwe von Heinrich, Grafen von Fünfkirchen s. 2. Jan. 1885.
4. Ida, g. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten von Schwarzenberg, g. 18. März 1832.
5. Henriette, g. 6. Juni 1843. S. unten.
6. Anna, g. 26. Febr. 1846. S. Lobkowitz, 2. Linie.
7. Theresia, g. 28. Juli 1850. S. Bayern.
8. Franz de Paula, g. 28. Aug. 1853.

VatersGeschwister:

1. Des weil. Prinzen Franz de Paula Wittwe seit 31. März 1887, Julie, Gräfin Potocka, g. 5. Dec. 1818. Söhne:
   1. Alfred, g. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit Henriette, Prinzessin von Liechtenstein. S. oben. (7 Söhne, 2 Töchter.)
   2. Aloys, g. 18. Nov. 1846, W. von Mary Fox s. 26. Dec. 1878. (4 Töchter).
   3. Heinrich, g. 16. Nov. 1853.
2. Des weil. Prinzen Carl Sohn:
   Philipp, g. 17. Juli 1837, W. von Marianne, Gräfin Marcolini, seit 4. Juni 1864, wieder verm. 27. März 1879 mit Franziska Todesco.
3. Des weil. Prinzen Eduard Sohns, des wail. Prinzen Aloys Wittwe s. 29. März 1885, Anna, Gräfin von Degenfeld-Schonburg, g. 13. Mai 1849. Söhne:
   1. Friedrich, g. 12. Sept. 1871.
   2. Eduard, g. 2. Sept. 1872.

Nebenlinie.

Prinz *Carl*, g. 19. April 1827. Geschwister:

1. Anne, g. 25. Aug. 1820. W. des Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg s. 31. März 1859.
2. Marie, g. 19. Sept. 1835, verm. 5. April 1856 mit dem Fürsten Ferdinand Kinsky, g. 22. Oct. 1834.
3. Rudolf, g. 18. April 1838.

GrossvatersBruders, des weil. Prinzen Moritz Joseph, Tochter: Leopoldine, g. 4. Nov. 1815, W. des Prinzen Ludwig von Lobkowitz seit 3. Sept. 1882.

9) Luxemburg. (Evang. Conf.) Luxemburg.

Grossherzog: *Adolf* Wilhelm, g. 24. Juli 1817, succ. 23. Nov. 1890, Herzog zu Nassau, siehe Nassau.

10) Monaco. (K. Conf.) Monaco.

Fürst: *Albert* Honorius, g. 13. Nov. 1848, succ. 10. Sept. 1889, verm. 21. Sept. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (Tochter des weil. Herzogs Wilhelm von Hamilton und der Prinzessin Marie von Baden), geschieden 3. Jan. 1880, wiederverm. 30. Oct. 1889 mit Alice, verw. Herzogin von Richelieu.

Sohn erster Ehe: Ludwig Honorius, g. 12. Juli 1870.

VatersSchwester: Florestine, g. 22. Oct. 1833. S. Württemberg.

11) Montenegro. (Griech. Conf.) Cetinje.

Fürst: *Nicolaus I. Petrowitsch*, g. 7. Oct. 1841, succ. 13. Aug. 1860, verm. 8. Nov. 1860 mit Milena Petrowna, Tochter des Wojwoden Petar Vukotik, g. 4. Mai 1847.

Kinder:

1. Militza, g. 26. Juli 1866. S. Russland.
2. Stana, g. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg.
3. Danilo Alexander, g. 29. Juni 1871.
4. Helene, g. 8. Jan. 1873. S. Italien.
5. Anna, g. 18. Aug. 1874.
6. Mirko, g. 17. April 1879.
7. Xenia, g. 22. April 1881.
8. Wera, g. 22. Febr. 1887.
9. Peter, g. 10. Oct. 1889.

12) Niederlande. (Ref. Conf.) Haag.

Königin: *Wilhelmine*, geb. 31. August 1880, succ. 23. Nov. 1890 unter Regentschaft ihrer Mutter, der Königin Emma, Prinzessin von Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858.

VatersSchwester:

Sophie, g. 8. April 1824. S. SachsenWeimar.

GrossVatersBruders, des weil. Prinzen Friedrich, Tochter: Marie, g. 5. Juli 1841. S. Wied.

13) Oesterreich. (K. Conf.) Wien.

Kaiser: *Franz Joseph I. Carl*, geb. 18. Aug. 1830, succ. in Folge der AbdicationsActe seines Oheims, des weil. Kaisers Ferdinand I., vom 2. Decbr. 1848, und mit Zustimmung seines Vaters, des weil. Erzherzogs Franz Carl, als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867, vermählt 24. April 1854 mit Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern. Kinder, Erzherzog und Erzherzoginnen von Oesterreich:

1. Gisela Luise Marie, g. 12. Juli 1856. S. Bayern.
2. Des weil. Erzherzogs Rudolf Franz Carl Joseph, Wittwe seit 30. Jan. 1889, Stephanie, Prinzessin von Belgien. Tochter:
   Elisabeth, g. 2. Sept. 1883.
3. Marie Valerie Mathilde Amalie, g. 22. April 1868. S. Toscana.

Brüder:

1. Des weiland Erzherzogs Ferdinand (Maximilian I., Kaisers von Mexico) Wittwe seit 19. Juni 1867, Maria Charlotte, Prinzessin von Belgien.
2. Des weil. Carl Ludwig, g. 30. Juli 1833, zum 3. Male verm. 23. Juli 1873 mit Maria Theresia, Prinzessin von Braganza. Kinder aus zweiter Ehe mit der weil. Prinzessin Annunciata von Sicilien:
   1. Franz Ferdinand, g. 18. Dec. 1863.
   2. Otto Franz Joseph, g. 21. April 1865, verm. 2. Oct. 1886 mit der Prinzessin Maria Josepha von Sachsen. Söhne:
      1. Karl Franz Joseph, g. 17. Aug. 1887.
      2. Maximilian Eugen Ludwig, g. 13. April 1895.
   3. Ferdinand Carl Ludwig, g. 27. Dec. 1868.
   4. Margaretha Sophia, g. 13. Mai 1870.
   5. Maria Annunciata, g. 31. Juli 1876. } 3. Ehe.
   6. Elisabeth, g. 7. Juli 1878. } 3. Ehe.
3. Ludwig Victor, g. 15. Mai 1842.

Der GrossvatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Erzherzogs Ferdinand Kinder: s. Toscana.
2. Des weil. Erzherzogs Carl Kinder:
   1. Albrecht Friedrich Rudolf, g. 3. Aug. 1817, W. von Hildegard, Prinzessin von Bayern, s. 2. April 1864. Tochter: Maria Theresia, g. 15. Juli 1845. S. Württemberg.
   2. Des weil. Erzherzogs Ferdinand Wittwe seit 20. Nov. 1874, Elisabeth, Erzherzogin von Oesterreich. (S. unten.) Kinder:
      1. Friedrich, g 4. Jun. 1856, verm. 8. Oct. 1878 mit Isabella, Prinzessin von Croy, g. 27. Februar 1856. Töchter:
         1. Maria Christina, g. 17. Nov. 1879.
         2. Maria Anna, g. 6. Jan. 1882.
         3. Maria Henriette, g. 10. Jan. 1883.
         4. Natalie, g. 12. Jan. 1884.
         5. Gabriele, g. 14. Sept. 1887.
         6. Isabella, g. 17. Nov. 1888.
         7. Marie, g. 15. Jan. 1893.
      2. Maria Christine, g. 21. Juli 1858. S. Spanien.
      3. Carl Stephan, g. 5. Sept. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit der Prinzessin Maria Theresia von Toscana. Kinder:
         1. Eleonora, g. 28. Nov. 1886.
         2. Renata, g. 2. Jan. 1888.
         3. Carl Albrecht, g. 18. Dec. 1888.
         4. Mechtildis, g. 11. Oct. 1891.
         5. Leo, g. 5. Juli 1893.
         6. W helm, g. 10. Febr. 1895.

4. Eugen, g. 21. Mai 1863.
3. Maria Carolina, g. 10. Sept. 1825. S. umstehend.
3. Des weil. Erzherzogs Joseph, Palatinus von Ungarn, Kinder:
1. Elisabeth, g. 17. Jan. 1831. S. Modena und oben.
2. Joseph, g. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit Clotilde, Prinzessin von SachsenCoburgGotha. Kinder:
1. Maria Dorothea, g. 14. Jun. 1867, s. Haus Orléans.
2. Margarethe, g. 6. Juli 1870. S. Thurn und Taxis.
3. Joseph, g. 9. Aug. 1872, verm. 15. Nvbr. 1893 mit Augusta, Prinzessin von Bayern. Sohn: Joseph Franz, g. 28. März 1895.
4. Elisabeth, g. 9. März 1883.
5. Clotilde, g. 9. Mai 1884.
3. Maria Henriette, g. 23. Aug. 1836. S. Belgien.
4. Des weil. Erzherzogs Rainer Söhne:
1. Leopold, g. 6. Jun 1823.
2. Ernst, g. 8. Aug. 1824.
3. Rainer, g. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit der Erzherzogin Maria Carolina von Oesterreich. (S. oben.)

UrGrossvatersBruders, des Erzherzogs Ferdinand, Nachkommen: s. Modena.

14) Papst und Cardinäle. Rom.

Papst: *Leo XIII.* (Joachim Pecci), geb. 2. März 1810, erwählt 20. Febr., gekrönt 3. März 1878.

CardinalsCollegium: 6 CardinalBischöfe, 52 CardinalPriester, 14 CardinalDiakonen, } 72.

15) Portugal. (K. Conf.) Lissabon.

König: *Carlos I.*, geb. 28. Sept. 1863, succ. 19. Oct. 1889, verm. 22. Mai 1886 mit Amalie, Prinzessin von OrleansBourbon. Söhne:
1. Louis Philipp, g. 21. März 1887.
2. Manuel, g. 15. Nov. 1889.

Bruder:
Alphons, Herzog von Oporto, g. 31. Juli 1865.

Mutter:
Maria Pia, des weil. König Ludwig Wittwe seit 19. Oct. 1889.

VatersSchwester:
Antonia, g. 17. Febr. 1845. S HohenzollernSigmaringen.

GrossMutterGeschwister: s. Brasilien.

UrGrossVatersBruders, des Prinzen Miguel, W. seit 14. Nov. 1866, Adelheid, Prinzessin von LöwensteinWertheimRosenberg, g. 3. April 1831. Kinder:
1. Maria das Neves, g 5. Aug. 1852. S. Spanien.
2. Miguel, g. 19. Sept. 1853, W. von Elisabeth, Prinzessin von Thurn und Taxis, s. 7. Febr. 1881. (2 Söhne, 1 Tochter.)
3. Maria Tereza, g. 24. Aug. 1855. S. Oesterreich.
4. Maria Josepha, g. 19. März 1857. S. Bayern.
5. Adelgunde, g. 10. Nov. 1858. S. Parma.
6. Maria Anna, g. 13. Juli 1861.
7. Maria Antonia, g. 28. Nov. 1862. S. Parma.

16) Rumänien. (K. Conf.) Bukarest.

König: *Carl I.*, Prinz von HohenzollernSigmaringen, geb. 20. April 1839, als Fürst erwählt durch Plebiscit vom 20. April 1866, anerkannt 24. Oct. 1866, zum Könige proclamirt 26. März 1881, verm. 15. Nov. 1869 mit Elisabeth, Tochter des weil. Fürsten Hermann von Wied, g. 29. Dec. 1843.

17) Russland. (Griech. Conf.) St. Petersburg.

Kaiser: *Nicolaus II. Alexandrowitsch*, geb. 18. Mai 1868, succ. 1. Nov. 1894, verm. 26. Nov. 1894 mit Alexandra Feodorowna (Alix) Prinzessin v. Hessen u. bei Rhein.

Tochter: Olga Nikolajewna, g. 15. Nov. 1895.

Geschwister:

1. Georg Alexandrowitsch, g. 9. Mai 1871.
2. Xenia Alexandrowna, g. 6. April 1875, verm. 6. Aug. 1894 mit Grossfürst Alexander Michailowitsch.
3. Michael Alexandrowitsch, g. 4. Dec. 1878.
4. Olga Alexandrowna, g. 13. Juni 1882.

Mutter: Maria Fedeorowna. (Dagmar) Prinzessin v. Dänemark, geb. 26. Nov. 1847, verm. 9. Nov. 1866, W. seit 1. Nov. 1894.

VatersGeschwister:

1. Wladimir Alexandrowitsch, g. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit Marie Palowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore), Herzogin von MecklenburgSchwerin. Kinder:
   1. Cyrill Wladimirowitsch, g. 12. Oct. 1876.
   2. Boris Wladimirowitsch, g. 24. Nov. 1877.
   3. Andreas Wladimirowitsch g. 14. Mai 1879.
   4. Helena Wladimirowna, g. 29. Jan. 1882.
2. Alexis Alexandrowitsch, g. 14. Jan. 1850.
3. Maria Alexandrowna, g. 17. Oct. 1853. S. SachsenCoburgGotha.
4. Sergius Alexandrowitsch, g. 11. Mai 1857, verm. 15. Juni 1884 mit Elisabeth Feodorowna, Prinzessin von Hessen.
5. Paul Alexandrowitsch, g. 3. Oct. 1860 verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra, Prinzessin von Griechenland. Kinder:
   1. Maria Palowna, g. 18. April 1890.
   2. Dimitri Pawlowitsch, g. 18. Sept. 1891.

GrossVatersGeschwister:

1. Des weil. Constantin Nicolajewitsch Kinder:
   1. Nicolaus Constantinowitsch, g. 14. Febr. 1850.
   2. Olga Constantinowna, g. 3. Sept. 1851. S. Griechenland.
   3. Wera Constantinowna g. 16. Febr. 1854. S. Württemberg
   4. Constantin Constantinowitsch, g. 22. Aug. 1858, verm 27. April 1884 mit Elisabeth Mawrikiewna, Prinzessin von Sachsen Altenburg. Kinder:
      1. Johann Constantinowitsch, g. 5. Juli 1886.
      2. Gabriel Constantinowitsch, g. 15. Juli 1887.
      3. Tatiana Constantinowna, g. 23. Jan. 1890.
      4. Constantin Constantinowitsch, g. 1. Jan. 1891.

5. Oleg Constantinowitsch, g. 27. Nov. 1892.
6. Jgor Constantinowitsch, g. 10. Juni 1894.
5. Dimitri Constantinowitsch, g. 13. Juni 1860.
2. Des weil. Nicolaus Nicolajewitsch W. seit 25. April 1891, Alexandra Petrowna, Prinzessin von Oldenburg. Söhne:
1. Nicolaus Nicolajewitsch, g. 18. Nov. 1856.
2. Peter Nicolajewitsch, g. 22. Jan. 1864, verm. 7. Aug. 1889 mit Miliza, Prinzessin von Montenegro. Kinder:
1. Marina, g. 11. März 1892.
2. Roman, g. 17. Oct. 1896.
3. Michael Nicolajewitsch, g. 25. Oct. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna (Cäcilie), Prinzessin von Baden, W. seit 13. April 1891. Kinder:
1. Nicolaus Michailowitsch, g. 26. April 1859.
2. Anastasia Michailowna, g. 28. Juli 1860. S. Mecklenburg-Schwerin.
3. Michael Michailowitsch, g. 16. Oct. 1861 morg. verm. 26. Febr. 1891 mit Sofie, Gräfin von Merenberg. Tochter: Gräfin von Torby.
4. Georg Michailowitsch, g. 23. Aug. 1863.
5. Alexander Michailowitsch, g. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit Xenia Alexandrowna (s. oben). Tochter: Jrina, g. 15. Juli 1895.
6. Sergius Michailowitsch, g. 7. Oct. 1869.

18) Schweden und Norwegen. (L. Conf.) Stockholm.

König: *Oskar II.*, geb. 21. Jan. 1829, succ. 18. Sept. 1872, verm. 6. Juni 1857 mit Sophie, Prinzessin von Nassau. Söhne.
1. Gustav, Herzog von Wermland, g. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit Victoria, Prinzessin von Baden. Söhne:
1. Gustav Adolf, Herzog von Schonen, g. 11. Nov. 1882.
2. Wilhelm, Herzog von Södermanland, g. 17. Juni 1884.
3. Erik, Herzog von Westermanland, g. 20. April 1889.
2. Oskar, Prinz Bernadotte, g. 15. Nov. 1859, verm 15. März 1888 mit Ebba Munck von Fulkila, Tochter eines schwedischen Obersten. Eine Tochter und einen Sohn.
3. Carl, Herzog von Westgotland, g. 27. Febr. 1861.
4. Eugen, Herzog von Nerike, g. 1. Aug. 1865.

Geschwister:
1. Bruders, des weil. Königs Carl XV., Tochter: Luise, g. 31. Oct. 1851. S. Dänemark.
2. Des Herzogs August von Dalekarlien W. seit 4. März 1873, Therese, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, g. 21. Dec. 1836.

19) Serbien. (Griech. Conf.) Belgrad.

König: *Alexander I.*, geb. 14. Aug. 1876, succ. seinem Vater nach dessen Verzicht am 6. März 1889 unter einer Regentschaft, erklärte sich majorenn 13. Apr. 1893.
Eltern: Milan I. Obrenowitsch, geb. 22. Aug. 1854, proclam. zum Fürsten 2. Juli 1868, zum Könige 6. März 1882, verm. 17. Oct. 1875 mit Natalie, Tochter des Kaiserl. Russ. Obersten

v. Keschko, g. 14. Mai 1859, geschieden 24. October 1888, wieder vereinigt 7. März 1893, verzichtet am 6. März 1889 zu Gunsten seines Sohnes auf den Thron.

20) Spanien. (K. Conf.) Madrid.

König: *Alfons XIII.*, geb. 17. Mai 1886, succ. am Tage der Geburt unter Regentschaft seiner Mutter.

Schwestern

1. Maria de las Mercedes, Prinzessin von Asturien, geb 11. Sept. 1880
2. Maria Theresia, g. 12. Nov. 1882.

Mutter: Königin Maria Christine, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 21. Juli 1858, Wittwe des Königs Alfons XII. seit 25. Nov. 1885, Regentin des Königreichs.

VatersSchwestern:

1. Isabella, g. 20. Dec. 1851. S. Sicilien.
2. Maria della Paz, g. 23. Juni 1862. S. Bayern.
3. Eulalia, g. 12. Febr. 1864. S. Frankreich, Haus Orléans.

GrossEltern: Königin Isabella II., g. 10. Oct. 1830, succ. 29. Sept. 1833, entsagt zu Gunsten ihres Sohnes 25. Juni 1870, verm. 10. Oct. 1846 mit dem Infanten Franz de Assisi von Spanien (s. unten).

GrossMuttersSchwester: Luisa, g. 30. Jan. 1832. S. Frankreich, Haus Orléans.

Nachkommenschaft der UrgrossVatersBrüder:

1. Des weil. Grafen Carl von Molina Sohns, des weil. Infanten Johann W. seit 21. Nov. 1887 Maria Beatrix, Prinzessin von Modena. Söhne:
   1. Carl, Herzog von Madrid, g. 30. März 1848, verm. 4. Febr. 1867 mit Margaretha, Prinzessin von Parma, W. s. 29. Jan. 1893, wieder verm. 28. April 1894 mit Maria Bertha, Prinzessin von Rohan.
      Kinder:
      1. Blanca, g. 7. Sept. 1868, S. Toscana.
      2. Jacob g. 27. Juni 1870.
      3. Marie, g. 28. Juli 1871.
      4. Beatrix, g. 21. März 1874.
      5. Alix, g. 29. Juni 1876.
   2. Alfons, g. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit Maria de las Nieves, Prinzessin von Portugal.

Des weil. Herzogs Franz de Paula, Herzogs von Cadix Kinder:

1. Isabella, g. 18. Mai 1821, Wittwe von Ignaz, Grafen Gurowski seit 18. April 1887.
2. Franz de Assisi, g. 13. Mai 1822. S. oben.
3. Luisa, g. 11. Juni 1824, Wittwe von Joseph, Herzog von Sessa seit 4. Nov. 1881.
4. Josepha Ferdinande, g. 25. Mai 1827, W. von Don José Güell y Renté seit Dec. 1884.
5. Christina, g. 5. Juni 1833. S. unten.
6. Amalie, g. 12. Oct. 1834. S. Bayern.

Urgrossvaters BrudersEnkels, des Infanten Sebastian, Wittwe seit 13. Febr. 1875, Christina, Prinzessin von Spanien (s oben). Söhne:

1. Franz, g. 20. Aug. 1861.
2. Alfons, g. 15. Nov. 1866.

21) Türkei. (Mahomed. Rel.) Constantinopel.

Grossherr: ***Abdul Hamid,*** geb. 22. Sept. 1842, succ. 31. Aug. 1876 seinem Bruder, dem Grosssultan Murad V. Kinder:

1. Mohamed Selim, g. 11. Jan. 1870.
2. Zekie, g. 12. Jan. 1871.
3. Naime, g. 5. Aug. 1876.
4. Abdul Kadir, g. 23. Febr. 1878.
5. Ahmed, g. 14. März 1878.
6. Naïle, g. 5. Jan. 1884.
7. Mohamed Burhan eddin-Effendi, g. 19. Dec. 1885.

Brüder:

1. Sultan Murad V, g. 21. Sept. 1840, succ. seinem Oheim Abdul Aziz 30. Mai 1876, wird des Thrones entsetzt 31. Aug. 1876.

Söhne:

1. Salah eddin, g . . . . . .
2. Soliman, g. 1866.

2. Mohamed-Reschad, g. 3. Nov. 1844.

Söhne:

1. Zia eddin, g . . . . . .
2. Nedjmedin, g . . . . . .
3. Ahmet Kemal eddin, g . . . . . .
4. Wahd eddin, g. 1860.
5. Suleiman, g. 12. Jan. 1861.

VatersBruders, des weil. Sultans Abdul Aziz, Söhne:

1. Yussuf Izzeddin, g. 9. Oct. 1857.
2. Abdul Medjid, g. 27. Juni 1868.
3. Schevket, g. 1872.

Anhang.

1. Bundesrath des Deutschen Reichs.

Vorsitzender:

Reichskanzler, Königlich Preussischer Ministerpräsident Dr. Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey.

für	Bevollmächtigte:
1) *Preussen:*	StaatsMinister Dr. von Boetticher.
	StaatsMinister Dr. Miquel.
	StaatsMinister Thielen.
	StaatsMinister Dr. D. Bosse.
	StaatsMinister, StaatsSecretär Freiherr Marschall von Bieberstein.
	StaatsMinister Freiherr v. Hammerstein-Loxten.
	StaatsMinister Schönstedt.
	StaatsMinister Freiherr von der Recke von der Horst.
	StaatsMinister Brefeld.
	StaatsMinister von Gossler.
	StaatsSecretär Dr. von Stephan.
	StaatsSecretär Hollmann.
	StaatsSecretär Dr. Nieberding.
	StaatsSecretär Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.
	UnterStaatsSecretär Meinecke.
	GeneralSteuerDirector Schomer.
2) *Bayern:*	StaatsMinister Dr. Freiherr von Crailsheim.
	StaatsMinister Dr. Freiherr von Riedel.
	StaatsMinister Freiherr von Feilitzsch.
	StaatsMinister Dr. Freiherr von Leonrod.
	StaatsRath, Gesandter Graf von und zu Lerchenfeld auf Köfering und Schönberg.
	GeneralMajor Freiherr Reichlin von Meldegg.
3) *Sachsen* (Königreich):	StaatsMinister von Metzsch.
	General der Infanterie, Staats- und KriegsMinister Edler von der Planitz.
	StaatsMinister von Watzdorf.
	Wirklicher GeheimerRath, Gesandter Dr. Graf von Hohenthal und Bergen.

für	
4) *Württemberg:*	MinisterPräsident Dr. Freiherr von Mittnacht. StaatsMinister Dr. von Riecke. General der Infanterie, StaatsMinister des Kriegswesens Freiherr Schott von Schottenstein. Gesandter Freiherr von Varnbüler.
5) *Baden:*	MinisterPräsident Dr. Nokk. Minister des Grossherzogl. Hauses u. d. ausw. Angelegenheiten von Brauer. Wirklicher GeheimerRath, Präsident des Ministeriums der Finanzen Dr. Buchenberger.
6) *Hessen:*	StaatsMinister Dr. Finger. Minister der Finanzen Wirklicher GeheimerRath Weber. Gesandter Wirklicher Geheimer Rath Dr. von Neidhardt.
7) *MecklenburgSchwerin:*	StaatsMinister von Bülow. StaatsRath von Amsberg.
8) *SachsenWeimar:*	StaatsMinister Wirklicher GeheimerRath Dr. Freiherr von Gross.
9) *MecklenburgStrelitz:*	Gesandter GeheimerRath v. Oertzen.
10) *Oldenburg:*	Vorsitzender des StaatsMinisteriums, Minister Jansen.
11) *Braunschweig:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. Otto. Gesandter Wirklicher GeheimerRath Freiherr von Cramm-Burgdorf.
12) *SachsenMeiningen:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. von Heim.
13) *SachsenAltenburg:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Helldorff.
14) *SachsenCoburgGotha:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Strenge.
15) *Anhalt:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. von Koseritz.
16) *SchwarzburgSondershausen:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Petersen.
17) *SchwarzburgRudolstadt:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Starck.
18) *Waldeck:*	Geheimer RegierungsRath LandesDirector von Saldern.
19) *Reuss ä. L.:*	OberRegierungsrath von Meding.
20) *Reuss j. L.:*	StaatsMinister Engelhardt.
21) *SchaumburgLippe:*	Wirklicher GeheimerRath StaatsMinister Spring.
22) *Lippe:*	CabinetsMinister von Oertzen.
23) *Lubeck:*	Gesandter Dr. Klügmann.
24) *Bremen:*	Bürgermeister Dr. Pauli.
25) *Hamburg:*	Bürgermeister Dr. Versmann.

Commissare der Landes-Verwaltung für Elsass-Lothringen: Geheimer OberRegierungsRath Halley.
Regierungsrath Hein.

2. Obere VerwaltungsBehörden des Deutschen Reichs:

(mit dem Sitze in Berlin, sofern nicht ein Anderes besonders angegeben ist.)

Reichskanzler:

Königlich Preussischer Minister-Präsident Dr. Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey.

I. Unter der unmittelbaren Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden:

A. *Auswärtiges Amt:*

StaatsSecretär: StaatsMinister Freiherr Marschall von Bieberstein.
UnterStaatsSecretär: Wirkl. Geh. Rath Freiherr von Rotenhan.

B. *ReichsAmt des Innern:*

StaatsSecretär: StaatsMinister Dr. von Boetticher.
UnterStaatsSecretär: Rothe.

Ressortirende Dienststellen:

a. *CentralDirection der Monumenta Germaniae historica:*

Vorsitzender: Geh. Regierungsrath Dr. Dümmler.

b. *Reichscommissare für das Auswanderungswesen, zu Bremen und Hamburg:*

Kapitän zur See a. D. von Levetzow in Bremen.
" " " z. D. Draeger in Hamburg, zugleich für das Unterodergebiet.

c. *ReichsSchulCommission:*

Vorsitzender: Präsident, Wirkl. Geh. OberRegierungsrath Weymann (siehe Bundesamt für das Heimathwesen).

d. *Technische Commission für Seeschifffahrt:*

Vorsitzender: Wirkl. Geh. OberRegierungsrath Dr. Rösing.

e. *Kommission für Arbeiterstatistik.*

Vorsitzender: UnterStaatsSecretär, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrath Lohmann.

f. *ReichsPrüfungsInspectoren:*

A. ReichsInspector für die Seeschiffer- und Seesteuermanns Prüfungen:

Regierungsrath Dr. Schrader.

B. ReichsInspectoren für die Seedampfschiffs-MaschinistenPrüfungen:

Stadtrath a. D. Koppen zu Stettin.
Fabrikinspector Giesecke zu Hamburg.

g. *Schiffsvermessungsamt:*

Vorstand: Geh. Regierungsrath Schunke.

h. *Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen:*

A. OberSeeamt:

Vorsitzender: Geh. OberRegierungsrath Caspar.

B. ReichsCommissare bei den Seeämtern:

in Königsberg i.Ostpr.: } Kapitän zur See z. D. Rodenacker zu
in Danzig: } Danzig.
in Stettin: } ContreAdmiral a. D. Pirner zu Stettin.
in Stralsund: }
in Rostock: LandgerichtsDirector Karrig.
in Lübeck: Landrichter Dr. Sommer.
in Flensburg: } Kapitän zur See z. D. von Treuenfeld zu Flens-
in Tönning: } burg.
in Hamburg: ContreAdmiral z. D. Przewisinski.
in Bremerhaven: Kapitän zur See z. D. Chüden.
in Brake: } CorvettenKapitän a. D. Georgi zu Oldenburg.
in Emden: }

i. *BundesAmt für das Heimathwesen:*

Präsident: Wirkl. Geh. OberRegierungsrath Weymann.

k. *Entscheidende Disciplinarbehörden:*

A. Disciplinarhof zu Leipzig:

Präsident: Wirkl. Geh. Rath von Oehlschläger.
(Der Kaiserliche Disciplinarhof ist obere Instanz der Kaiserlichen Disciplinarkammern.)

B. Disciplinarkammern:

Schwerin:
Präsident: LandgerichtsPräsident Dr. Martini.
Mitglieder: LandgerichtsDirector Schmidt.
LandgerichtsDirector Prestien.
MilitärIntendanturrath Heyne.
OberPostdirector Lauenstein zu Kiel.
Amtshauptmann von Bassewitz.
Landgerichtsrath Dr. Wiggers.

l. *Statistisches Amt.*

Director: Geh. OberRegierungsrath Dr. von Scheel.

m. *Die NormalAichungsCommission:*

Director: Geheimer OberRegierungsrath Dr. Hopf.

n. *Das GesundheitsAmt:*

Director: Wirkl. Geh. OberRegierungsrath Dr. Köhler.

o. *Das PatentAmt:*

Präsident: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath von Huber.

p. *Das ReichsVersicherungsAmt:*

Präsident: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath Dr. Bödiker.

q. *PhysikalischTechnische Reichsanstalt:*

Curatorium:

Präsident: Weymann (s. Bundesamt f. d. Heimathwesen).

Reichsanstalt:

Präsident: Professor Dr. Kohlrausch.

r. *Canal-Amt zu Kiel:*

Präsident: Loewe.

II. Unter der Verantwortlichkeit bzw. oberen Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden:

A. *Das ReichsMarineAmt:*

StaatsSecretär: Admiral Hollmann.

B. *Das ReichsJustizAmt:*

StaatsSecretär: Wirkl. Geh. Rath Dr. Nieberding.

Dem ReichsJustizAmt unterstellt:

Das ReichsGericht, zu Leipzig:

Präsident: Wirkl. Geh. Rath Dr. von Oehlschläger.
SenatsPräsidenten: Wirkl. Geh.Rath Dr. Drechsler. Dr. Bingner Wi kl. Geh.Rath Dr. von Wolff. Dr. Peterssen. Dr. Daehnhardt. Dr. von Bomhard. Dr. Freiesleben. Dr. Loewenstein. Dr. Kayser.

C. *Das ReichsSchatzAmt:*

StaatsSecretär: Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.

Dem ReichsSchatzAmt unterstellt:

Die ReichsSchulden Verwaltung:

Präsident: von Hoffmann.

D. *Das ReichsEisenbahnAmt:*

Präsident: Dr. Schulz.

E. *Der Rechnungshof des Deutschen Reichs, zu Potsdam:*

Chefpräsident: Wirkl. Geh. Rath von Wolff.

F. *Die Verwaltung des ReichsInvalidenfonds:*

Vorsitzender: Wirkl. Geh. OberReg.Rath Dr. Rösing.

G. *Das ReichsPostAmt:*

Chef: StaatsSecretär Dr. von Stephan.
UnterStaatsSecretär, Wirkl. Geh.Rath Dr. Fischer (zugleich Direktor der III. Abtheilung).
Director der I. Abth.: Fritsch.
„ „ II. „ Scheffler.
„ „ III. „ Dr. Fischer.
„ „ IV. „ Wittko.

H. *Das Reichsamt für die Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen:*

Chef: StaatsMinister und Minister der öffentlichen Arbeiten Thielen.

J. *Die ReichsBank:*

Curatorium:

Vorsitzender: Reichskanzler Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey.

Directorium:

Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Koch.

K. *Die ReichsSchuldenCommission:*

Vorsitzender: UnterStaatsSecretär Meinecke.

3. Gesandte des Deutschen Reichs:

Vereinigte Staaten von Amerika:	Botschafter: Se. Excellenz Dr. Freiherr von Thielmann.
CentralAmerika:	Gesandter: von Bergen.
Argentin. Republik, Paraguay und Uruguay:	Gesandter: Freiherr von Mentzingen.
Belgien:	Gesandter: Se. Excellenz Graf von Alvensleben.
Brasilien:	Gesandter: Dr. Krauel.
GrossBritannien:	Botschafter: Se. Excellenz StaatsMinister Graf von Hatzfeldt-Wildenburg.
Chile:	Gesandter: v. Treskow.
China:	Gesandter: Dr. Freiherr von Heyking.
Columbien:	MinisterResident: Dr. Lührsen.
Dänemark:	Gesandter: von Kiderlen-Waechter.
Frankreich:	Botschafter: Se. Excellenz Graf zu Münster.
Griechenland:	Gesandter: Baron von Plessen.
Haiti u. Dominicanische Republik:	MinisterResident Graf von Luxburg.
Italien:	Botschafter: Se. Excellenz von Bülow.
Japan:	Gesandter: Freiherr von Gutschmid.
Luxemburg:	MinisterResident: Se. Durchlaucht Prinz von Thurn und Taxis.
Marokko:	Gesandter: Se. Excellenz Freiherr Schenck zu Schweinsberg.
Mexiko:	Gesandter: Freiherr von Ketteler.
Niederlande:	Gesandter: Se. Excellenz Freiherr v. d. Brincken.
Oesterreich:	Botschafter: Se. Excellenz Dr. Graf zu Eulenburg.
Persien:	Gesandter: Dr. Freiherr v. Gaertner-Griebenow.
Peru u. Ecuador:	MinisterResident: Zembsch.
Portugal:	Gesandter: Se. Excellenz von Derenthall.
Rumänien:	Gesandter: Graf von Leyden.
Russland:	Botschafter: Se. Durchlaucht Fürst von Radolin.
Schweden und Norwegen:	Gesandter: Se. Excellenz Graf von Bray-Steinburg.
Schweiz:	Gesandter: Graf von Tattenbach.
Serbien:	Gesandter: Freiherr von Waecker-Gotter.
Siam:	MinisterResident: Kempermann.

Spanien: Botschafter: Se. Excellenz von Radowitz.
Türkei: Botschafter: Se. Excellenz Freiherr von Saurma-Jeltsch.
Venezuela: Gesandter: Graf von Rex.

4. Consuln des Deutschen Reichs:

(GC. = GeneralConsul; — C. = Consul; — VC. = ViceConsul; CA. = ConsularAgent. * bedeutet, dass der Consul zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden befugt ist, † dass dem Consul auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 resp. § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung ertheilt worden ist, bürgerlich gültige Eheschliessungen von Deutschen beziehungsweise von Deutschen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Briefe werden am besten:
»An das Kaiserl. Deutsche (General-, Vize-) Consulat zu N. N.« nicht an den Consul persönlich gerichtet.

Argentinische Republik: Zu Buenos Aires: Steifensand*†, C.; von Hassel*†, charakt. VC. — Bahia Blanca: Meyer, VC. — Cordoba: Kettler, VC. — Mendoza: Dr. Loos, VC. — Rosario: Tietjen, VC. — Salta: Becker, VC. — Santa Elena: VC. fehlt. — Santa Fé: VC. fehlt. — Tucuman: Wienert, VC.

Belgien: Zu Antwerpen: Freiherr von Lamezan, GC.; Schnitzler, charakt. VC. — Brüssel: C. fehlt. — Gent: Prayon de Pauw, C. — Lüttich: Neumann, C. — Ostende: Serruys, C. — Roulers: Ritter, C.

Bolivien: Zu Cochabamba: Krüger†, C. — Oruro: Martens, C. — La Paz: Ferrière†, C.

Brasilien: Zu Bahia (São Salvador): Mertens*†, C. ad int., — Blumenau: Salinger, C. — Jtajahy: Asseburg, CA. — Ceará (Fortaleza): Filho C. — Curitiba: Drusina, C. — Paranagua: Kern, CA. — Desterro (Florianopolis): Höpcke, C. — Laguna: Marschner Hjarub, CA. — Dona Francisca (Joinville): Metz, C. — Maceió: Legêne, VC. — Manáos: Prüsse, C. — Pará (Belem): Pusinelli, C. — Pernambuco (Recife): C. fehlt. — Porto Alegre: Koser*†, C. — Rio de Janeiro: Dr. Wever*†, C. — Ouro Preto: von Sperling, VC. — Santa Leopoldina (Espiritu Santo): Dietze, CA. — Rio Grande do Sul: Nieckele†, C. — San Luis d'Maranhão: Coelho, C. — Santos: Christ†, C. — São Paulo: Trost, C.

CentralAmerika: Zu Amapala (Honduras): Köhncke, C. — Guatemala: Schaeffer, C. — Coban: Frhr. von Türckheim, VC. — Quezaltenango: Koch, VC. — Retalhuleu: VC. fehlt. — Leon-Managua (Nicaragua): Heyden†, C.

CentralAmerika: — Corinto: von Lützow, CA. — San Juan del Norte (Nicaragua): Bergmann, C. — San José (Costarica): C. fehlt. — Punta Arenas (Costarica): Diermissen, VC. — Santa Ana: Augspurg, C.

Chile: Zu Antofagasta: Krumsieck, C. — Tocopilla: Werner, CA. — Concepcion: Schumacher, C. — Talcahuano: Gesswein, CA. — Traiguen: Plesch, CA. — Coronel: Jacobsen, VC. — Iquique: Colsman, C. — Osorno: Kraushaar, VC. — Pisagua: Gierke, VC. — Puerto Montt: Grebe, VC. — Punta Arenas: Stubenrauch, VC. — Santiago: Junge, C. — Tacna: Koch, C. — Arica: Visscher, CA. — Taltal: von Ewald, C. — Valdivia: Fuchslocher, C. — Valparaiso: von Loehr II.*, C.; Weber*, charakt. VC.

China: Zu Schanghai: Leg. Rath Dr. Stuebel*†, GC.; Dr. Eiswaldt*†, VC. — Hankau: Thyen, VC. — Amoy: Feindel*†, C. — Futschau: Siemssen, C. — Canton: Dr. Knappe*†, C. — Kiungtchau: VC. fehlt. — Swatau: Streich*†, VC. — Tientsin: Frhr. von Seckendorff*†, C. — Niutschwang: VC. fehlt. — Tschifu: Dr. Lenz*†, VC.

Columbien: Zu Bogotá: Minister Resident Dr. Lührsen*†, GC.: Koppel, C. — Barranquilla: Siefken †, C. — Ocaña: Brokate, CA. — Bucaramanga: Volkmann, C. — Colon (Aspinwall): Polack, C. — Medellin: Martinez, C. — Panamá: Köhpcke, C. — Popayan: Lehmann, C. — San José de Cúcuta: C. fehlt.

Dänemark: Zu Kopenhagen: Martens, C. charakt. GC.; von Prollius, VC.; Dr. Anderheiden, charakt. VC. — Aalborg: Holm, C. — Aarhuus: Ollendorf, C. — Esbjerg: Breinholt, C. — Ribe: Noack, CA. — Frederikshavn: Kall, C. — Fridericia: Loehr, C. — Kolding: Schmidt, CA. — Helsingör: Lund, C. — Hjörring: Nielsen, C. — Horsens: Creemers, C. — Veile: Holm, CA. — Korsör: Jörgensen, C. — Naestved: C. fehlt. — Nyborg: Jensen, C. — Assens: Schióth, CA. — Faaborg: Hansen, CA. — Nakskov: Jessen, CA. — Odense: Mogensen, CA. — Svendborg: von der Hude, CA. — Nykjöbing: Nobel, C. — Randers: Thygesen, C. — Ringkjöbing: Hoy, C. — Lemvig: Andersen, CA. — Rönne: Ellebye, C. — Svaneke: Schmidt, C. — Thisted: Bendixsen, C.

Dänische Besitzungen: Zu Reykjavik: Thomsen, C. — St. Thomas (Antillen): Becker, C. — Thorshavn: Hansen, VC.

Dominicanische Republik: Zu Puerto Plato: Klüsener †, C. — Monte Christy: Stapelfeldt, CA. — San Domingo: von Krosigk, C.

Ecuador: Zu Guayaquil: Rickert †, C. — Quito: Herrmann †, C.

Frankreich: Zu Bordeaux: Tietz, C. — Havre de Grace: von Oertzen, C. — Boulogne sur mer: Otto, VC. — Calais: Stavenhagen, VC. — Dieppe: Chapman, VC. — Dünkirchen: Eckmann, VC. — Rouen: Egerton, VC. — Marseille: Bartels, C. charakt. GC. — Port de Bouc: Vidal, VC. — Nantes: C. fehlt. — St. Nazaire: Bozec, VC. — Nizza: Frhr. von Redwitz, C. — Paris: von Faber du Faur, C.; Nels, charakt. VC. — La Rochelle: Canaud, C.

Französische Besitzungen. Zu Algier: von Syburg, C. — Gaboon: (Guinea): Gebauer, C. — Papeete (Tahiti): Hoppenstedt, C. — Saigon: Kurz, C.

Griechenland: Zu Athen Dr. Lüders †, C. charakt. GC. — Calamata: Zahn †, C. — Corfu: Spengelin†, C. — Cephalonia: VC. fehlt. — Laurion: Schmidt, CA. — Patras: Hamburger †, C. — Pyrgos: CA. fehlt. — Zante: Caruso, VC. — Piraeus: Bucherer, VC. — Syra: Dalleggio, C. — Thera: Delenda, CA. — Volo: C. fehlt.

Gross Britannien und Irland: Zu London: Wirkl. Geh. Leg.Rath Jordan*, GC.; Dr. Lange*, VC.; Dr. Rieloff, Walter, charakt. VC. — Aberdeen: Ludwig, C. — Amble: (Northumberland): Scott, VC. — Arbroath: McKenzie, VC. — Barrow in Furness (Lancashire): Little, VC. — Belfast: Jaffe, C. — Birmingham: VC. fehlt. — Blyth: Ward, VC. — Bradford: Edelstein, C. — Cardiff: Krieger, C. — Bridgewater: Sully, VC. — Bristol: Nebendahl, VC. — Gloucester: Rowles, VC. — Milford: Phillips, VC. — Newport: (Monmouthshire): Jones, VC. — Swansea: Dähne, VC. — Cork: Harvey, VC. — Dartmouth: Goodridge, VC. — Brixham: Kendrick, CA. — Teignmouth: Ward, CA. — Dover: Schjott, VC. — Dublin: Murphy, C. — Dundalk: Farrel, VC. — Newry: Stokes, CA. — Dundee: Quosbarth, C. — Falmouth: Fox, VC. — Glasgow: Lietke, C. — Ayr: Smith, CA. — Campbeltown: Boyd, CA. — Grangemouth: Mackay, VC. — Alloa: Roxburgh, CA. — Boness: Denholm, CA. — Great Yarmouth: Butcher, VC. — Guernsey: Taudevin, VC. — Hartlepool: Otto Trechmann, C.; Alb. Trechmann, VC. — Harwich: Groom, VC. — Hull: Schultetus, C. — Great Grimsby: Bünz, VC. —

GrossBritannien und Irrland: Inverness: Corner, VC. — Jersey: Balleine, VC. — Kirkwall (Orkney Jnseln): Cowper, VC. — Leith: Knoblauch, C. — Berwick on Tweed: Edney, VC. — Burntisland: Connel, VC. — Charlestown: Ohlsen, CA. — St. Davids: Cairns, CA. — Methil: John Cairns, CA. — Prestonpans: Luke, CA. — Lerwick (Shetland Jnseln): Hay, VC. — Limerick: VC. fehlt. — Liverpool: Bahr, C.; Meyer, charakt. VC. — Fleetwood: Schjoth, CA. — Holyhead: Edwards, VC. — Londonderry: Donnell, VC. — Lowestoft: Bradbeer, VC. — Lynn: VC. fehlt. — Boston: Ridlington, CA. — Wisbeach: Sandberg, CA. — Manchester: Collmann, C.; Smith VC. ad int. — Middlesborough: Müller, C. — Montrose: Millar, VC. — Newcastle on Tyne: Gordon, C. — Nottingham: Liepmann, VC. — Padstow: Langford, VC. — Penzance: Mathews, VC. — Perth: Lowe, VC. — Peterhead: Robertson, C. — Fraserburgh: Leslie, CA. — Plymouth: Fox, C. — Poole: Wanhill, VC. — Portsmouth: Beale, VC. — Ramsgate: Hammond, VC. — Rochester: Bentham, VC. — Scilly Inseln: Hooper, VC. — Sheffield: Jonas, C. — Shoreham: Brown, VC. — Southhampton: Keller, C. — Stornoway: (Hebriden Jnseln): Farlane, VC. — Sunderland: C. fehlt. — Waterford: VC. fehlt. — Weymouth: Templeman, VC. — Wick: Buick, VC.

Britische Besitzungen: Zu Belize: Melhado, C. — Bridgetown (Barbados): Hänschell, C. — Castries (St. Lucia): Peter, CA. — Calcutta: Leg.Rath Dr. von Waldthausen, GC.; O. Schmidt-Ernsthausen, C. — Akyab: Müller, C. — Bassein: C. fehlt. — Bombay: Biermann*, C. — Aden: Schmuck, C. — Kurrachee: Thöle, C. — Colombo: Freudenberg, C. — Point de Galle: Vanderspar, VC. — Madras: Gerdes, C. — Moulmein (Burmah): Foucar, C. — Rangoon: C. fehlt. — Kapstadt: Wirkl. Leg.Rath von Schuckmann*, GC.; Pauli, charakt. VC. — D'Urban (Port Natal): Monhaupt, C. — Kimberley (Kapkolonie) C. fehlt. — Mosselbay: (Kapkolonie): Mataré, VC. — Port Elizabeth: Dalldorf, C. — East London: Malcomess, C.; Dircks, VC. — Chatham (Neu-Braunschweig): Morrison, C. — Freetown: C. fehlt. — Georgetown (Demerara): Weber, C. — Neu Amsterdam (Berbice): Wainwright, CA. — Gibraltar: Schott, C. — Halifax: Creighton, C. — Picton:

Britische Besitzungen: Dwyer, CA. — Pugwash: Wilson, CA. — Sydney (Kap Breton): Dobson, CA. — Hongkong: von Loeper*, C. — Kingston: Schiller, C. — Lagos (Guinea): Schmidt, C. — La Vallette: Ferro, C. — Mahé: C. fehlt. — Montreal (Canada): Dr. Lentze, C. — Nain: Martin, C. — Nassau (New Providence) C. fehlt. — Inagua: Williams, CA. — Port Louis: Stein, C. — Port of Spain: Hoffmann, C. — Port Stanley: Baillou, C. — Quebec (Canada): Pitl, C. — Quittah: C fehlt. — Singapore: Eschke*, C. — Penang: Morstadt, VC. — St. Georges (Bermuda): Meyer, C. — St. Helena: C. fehlt. — St. John (NeuBraunschweig): Thomsen, C. — St. Johns (NeuFundland): Prowse, C. — Sydney: Pelldram*, GC.; Sahl, C. — Adelaide: Mücke, C. — Auckland: Seegner, C. — Brisbane: Heussler, C. — Christchurch: Kippenberger, C. — Cooktown: Dr. Kortüm, VC. — Dunedin: Hallenstein, C. — Fremantle: Bateman, C. — Levuka (Ovalau): Hoerder, C. — Melbourne: Brahe*, C. — Newcastle: Ellis, VC. — Wellington: Krull, C.; Castendyk, VC. — Toronto (Canada): Nordheimer, C. — Vancouver: Wulffsohn, C. — Victoria: Loewenberg, C. — Winnipeg (Canada): Hespeler, C.

Republik Haiti: Zu Port au Prince: Ministerresident Graf von Luxburg, C. ad int. — Aux Cayes: Gerdes, C: — Cap-Haiti: C. fehlt. — Port de Paix: Gissel, CA. — Gonaïves: C. fehlt. — Jacmel: Wolff, C.

Hawaiische Inseln: Zu Honolulu: Hackfeld, C.

Italien: Zu Ancona: von Bremen, C. — Bologna: Kluftinger, C. — Cagliari: Devoto, C. — Alghero: Piccinelli, CA. — Caroforte: Segni, CA. — Sassari (Porto Torres): Costa, CA. — Civita Vecchia: C. fehlt. — Florenz: C. fehlt. — Genua: Schneegans, GC.; Dr. Frhr. von Schauenburg-Herrlisheim, charakt. VC. — San Remo: Schneider, C. — Savona: Salomone, C. — Spezia: Tori, VC. — Livorno: Niemack, C. — Pisa: Jacobi, CA. — Porto Ferraio (Elba): Reboa, CA. — Porto Santo Stefano: Sordini, CA. — Mailand: Wirkl. Leg.Rath Pritsch, C. charakt. GC. — Turin: von Külmer, C. — Messina: Jacob, C. — Catania: VC. fehlt. — Catanzaro: Sanseverino, VC. — Girgenti: Camilleri, VC. — Licata: de Matteo, VC. — Milazzo: di Francesco Carlo, VC. — Pizzo: Alcalá, VC. — Reggio: Rausei, VC. — Terranova:

Italien: Jacona, VC. — Neapel: von Rekowski, C. Graf von Hardenberg, charakt VC. — Bari: Marstaller, VC. — Brindisi: Nervegna, VC. — Gallipoli: Pasca-Raymondo, VC. — Taranto: Artemisio, VC. — Palermo: Schumacher, C. — Trapani: d'Ali, VC. — Rom: von Nast-Kolb, C. — Venedig: Rechsteiner, C.

Japan: Zu Yokohama: Dr. Schmidt-Leda*†, GC.; Kallen*†, VC. — Hiogo-Osaka: von Krencki*†, C. — Nagasaki: Müller-Beeck*†, C. — Tamsui-Twatutia: Dr. Merz*†, C. — Anping-Tainwanfu: VC. fehlt. — Kilung: Düllberg, CA.

Korea: Zu Söul: Krien*†, C.; Reinsdorf, charak. VC.

Liberia: Zu Monrovia: Jäger, C.

Madagaskar: Zu Tamatave: Tappenbeck, C.

Marocco: Zu Tanger: Gesandter Frhr. Schenck zu Schweinsberg*†, GC. ad int. — Casablanca: Frhr. von Brück*†, C. — Larache: Forde, VC. — Mazagan: Ansado, VC. — Mogador: von Maur, VC. — Rabat: Frost, C. — Saffi: VC. fehlt.

Mexico: Zu Acapulco: Stoll, VC. — Chihuahua: Ketelsen, VC. — Ciudad Juarez: Weber, VC. — Ciudad Porfirio Diaz: Cram, VC. — Colima: C. fehlt. — Durango: Stahlknecht, VC. — Guadalajara: Kunhardt C. — Guanajuato: Langenscheidt, VC. — Guaymas: Möller, VC. — Laguna de Terminos: C. fehlt. — Mazatlan: Sowerbutts, C. — Merida: C. fehlt. — Mexico: Kosidowski, C. — Monterey: Burchard, VC. — Oaxaca: Stein, C. — San Luis Potosi: Grumbrecht, C. — Tampico: Claussen, C. — Tehuantepec: Langner, VC. — Tapachula: CA. fehlt — Tepic: Hildebrandt, C. — Vera Cruz: Burandt, C.

Monaco: Zu Monaco: C. fehlt. (Die konsularischen Geschäfte in Monaco werden z. Zt. von dem Consul in Nizza wahrgenommen.)

Niederlande: Zu Amsterdam: Geh. Leg.Rath Gillet*, GC.; Dr. Lettenbaur*, charakt. VC. — Groningen: Feith, C. — Delfzyl: Keiser, CA. — Harlingen: Hannema, VC. — Nymwegen: Arnolduszoon, C. — Rotterdam: Dr. Perl*, C. — Brouwershaven: de Kater Jzn, CA. — Dordrecht: van der Velden, CA. — Hellevoetsluis: Gallas, CA. — Schiedam: Zoetmulder, CA. — Zierikzee: de Crane jun., CA. — Terneuzen: Schalk, VC. — Terschelling: Redeker, VC. — Texel: CA. fehlt. — Tiel: Dr. Tydeman, VC. — Vlissingen: Gruber, C.

Niederländische Besitzungen: Zu Batavia: Dr. Gabriel*, GC. ad int., charakt. GC. — Belawan-Deli (Sumatra): Kehding, C. — Macassar (Celebes) Siemsen, C. — Menado: Buddeberg, VC. — Padang (Sumatra): VC. fehlt. — Samarang: Warnecke, C. — Soerabaya: Rose, C. — Curaçao: Fensohn, C. — Paramaribo: Cabell, C.

Oesterreich-Ungarn: Zu Brünn: von Schöller, C. — Budapest: Leg.Rath, Prinz von Ratibor und Corvey, GC. — Fiume: Springer, C. ad int. — Triest: Dr. Stannius, C. charakt. GC.; Müller, charakt. VC. — Spalato: Illich, VC. — Wien: Frhr. von Liebieg, C. charakt. GC.; Dr. Edler von Vivenot, VC.

OranjeFreistaat: Zu Bloemfontein: Dr. Stollreither, C.

Paraguay: Zu Asuncion: von Sanden*†, C. ad int.

Persien: Zu Teheran: Gesandter, Dr. Frhr. von Gärtner-Griebenow*†, GC. ad int. — Buschir: VC. fehlt. —

Peru: Zu Arequipa: Wagner†, C. — Cuzco: Kraemer, CA. — Mollendo: Dauelsberg, VC. — Cajamarca: Kuntze, C. — Pacasmayo: Bornemann, CA. — Callao: Rodewaldt, C. — Iquitos: Weiss, VC. — Lima: Strömsdörfer†, C. — Piura: Hilbek, C. — Salaverry-Trujillo: Wiebe, C.

Portugal: Zu Faro: Tavares, VC. — Lagos: Cabral, VC. — Lissabon: Daehnhardt†, C. — Setubal: Fryxell, CA. — Porto: Katzenstein†, C. — Villa Nova de Portimão: Serpa, VC.

Portugiesische Besitzungen: Zu Funchal: Dr. Sattler†, C. — Ilha do Sal (Cap Verdische Insel): Vera Cruz, C. — Lourenço Marques: Graf Pfeil, C. ad int. — Beira: Hansing, C. — Moçambique: Duncker, C. — Quelimane: Scheel, C. — S. Miguel (Azoren): C. fehlt. — San Paulo de Loanda: C. fehlt. — San Thomé: Spengler, VC. — S. Vicente (Cap Verdische Insel): Langdon, C. — San Thiago: CA. fehlt. — Terceira (Azoren): da Silva, C. — Flores: Mackey, CA. — Gracioza: de Simas et Cunha, CA. — Horta (Fayal): da Silveira, CA.

Rumänien: Zu Bukarest: Kiliani*†, C. — Crajowa: Burkhardt, CA. charakt. VC. — Pitest: Blücher, CA. — Giurgevo: Steiner, VC. — Galatz: von Loehr I.*†, C. — Braila: Erfling, VC. — Küstendje: Benderli, VC. — Jassy: Dr. Ohnesseit*†, C. — Bacau: Adolph, VC. — Botuschan: VC. fehlt. — Roman: Schiffer, VC.

Russisches Reich: 1. Kaiserreich Russland. Zu Archangel: Meyer, C. — Kiew: Schäffer, C. — Kowno: Wunderlich, C. — Moskau: Frhr. von Humboldt-Dachroeden, C.; Marc, VC. — Narva: Dieckhoff, C. — Odessa: Dr. Focke, GC.; Hopman, charakt. VC. — Kertsch: Schiller, VC. — Kischenew: Hagen, VC. — Nicolajew: Frischen, VC. — Rostoff: Behrmann, C. — Reval: C. fehlt.; Koch, VC. — Riga: Helmsing, GC. — Libau: Adolphi, C. — Pernau: Schmidt, C. — Arensburg: Rehsche, VC. — Windau: Mahler, C. — St. Petersburg: Leg.Rath Maron, GC.; Frommann, VC.; Dr. Winckel, charakt. VC. — Cronstadt: Jürgens, VC. — Tiflis: Dr. Mühlig, C. — Baku: Spennemann, C. — Batum: Burckhardt, VC. — Noworossysk: Ehrtmann, VC. — Poti: Mendl, VC. — Warschau: Leg.Rath Frhr. von Wangenheim, GC.

2. Grossfürstenth. Finnland. Zu Helsingfors: Dr. Graser, C. — Tammerfors: Delacroix, CA. — Åbo: Schröder, C. — Björneborg: Wenzel, C. — Hangö: Korsman, VC. — Nicolaistad (Wasa): Brunn, C. — Gamlakarleby: Hagan, CA. — Jacobstad: Blomström, CA. — Torneå: Kurth, VC. — Uleåborg: Hägg, C. — Brahestad: CA. fehlt. — Wiborg: Rothe, C. — Kotka: Südel, VC. —

Schiffer-(Samoa-) u. Tonga-(Freundschafts-) Inseln: Zu Apia (Upolu): Leg.Rath Rose* †, C.; Geissler* †, VC. — Nukualofa: von Treskow, VC.

Schweden und Norwegen: a. Schweden. Zu Stockholm: Dr. von Eckardt, charak. GC. — Gefle: Flensburg, VC. — Gothenburg: von Harbou, C. — Kongsbacka: Svahn, CA. — Lysekil: Radhe, CA. — Marstrand: Lundberg, CA. — Strömstad: Sylvander, CA. — Uddevalla: Peterson, CA. — Warberg: von Wolffradt, CA. — Halmstad: Angel, VC. — Helsingborg: Persson, C. — Engelholm: CA. fehlt. — Hernösand: Kempe, C. — Domsjö: Hedberg, CA. — Hudiksvall: Güldenberg, VC. — Kalmar: Kreuger, C. — Vexiö: CA. fehlt. — Karlshamn: Reuter, VC. — Åhus: Rydberg, CA. — Karlskrona: Winter, C. — Landskrona: Fritsch, VC. — Luleå: Fahlén, VC. — Malmö: Hallbäck, C. — Trelleborg: Smith, CA. — Neder Kalix: Sällström, VC. — Norrköping: Wulff, C. — Nyköping: VC. fehlt. — Oskarshamn: Linnell, VC. — Piteå:

a. Schweden. Hedqvist, VC. — Skelleftea: Sandström, VC. — Söderhamn: Brolin C. — Sundswall: Edström, C. — Umea: Lundstedt, VC. — Westerwik: Jern, VC. — Wisby: Ekman, C. — Ystad: Pehrsson-Gussing, VC. — Simrishamn: Björkegren, CA.

b. Norwegen. Zu Christiania: Coates, C. — Aalesund: Möller, VC. — Arendal: Dannewig, C. — Oesterrisöer: Finne, CA. — Bergen: Mohr, C. — Bodö (Amt Nordland): Jentoft, VC. — Christiansand: Christiansen, C. — Farsund: Gundersen, CA. — Flekkefjord: Eyde, CA. — Mandal: Andersen, CA. — Christiansund: Lossius, VC. — Drammen: Ellingsen, C. — Drontheim: Jenssen, C. — Frederikshald: Baastad, VC. — Frederiksstadt: Stang, VC. — Sannesund: Apenes, CA. — Grimstad: Isachsen, VC. — Lillesand: Henschien, CA. — Hammerfest: Feddersen, C. — Kragerö: Natvig, VC. — Laurvig: Olsen, VC. — Brevig: Albrethsen, CA. — Skien: Winsnes, CA. — Moss: Anthonisen, VC, — Namsos: Juell, VC. — Stavanger: Falck, C. — Egersund: Punterwold, CA. — Haugesund: Eide, CA. — Tönsberg: Krüger, VC. — Tromsö: Holmboe, C. — Vadsö: Brodtkorb, C. — Vardö: Holmboe, VC.

Schweiz: Zu Basel: Leg.-Rath von Saldern, C. — Genf: Bachmann, C. — Zürich: Dr. Klose, C. — Lugano: Blankart, VC.

Serbien: Zu Belgrad: Dr. Oberg*†, C. — Nisch: CA. fehlt.

Siam: Zu Bangkok: MinisterResident Kempermann*†, GC.

Spanien: Zu Barcelona: Lindau †, GC. — Alicante: Guardiola, C. — Altea: Javaloyes, CA. — Almeria: Fischer, C. — Bilbao: Dr. Erhardt, C. — Cadiz: Winter †, C. — Carthagena: Bas, C. — Coruña: Meyer, C. — Muros: Ameijenda, CA. — Ferrol: Garcia, C. — Gijon: C. fehlt. — Granada: VC. fehlt. — Huelva: Lorent, C. — Jrun: Esteban, VC. — Jerez: y Soto, VC. — Madrid: von Jecklin †, C. — Mahon: Femenias, C. — Ybiza (Balearen): y Llobet, VC. — Málaga: Pries, C. — Marbella: Calzado, VC. — Palma: y Saguñolas, C. — San Feliú de Guixols: Bender, VC. — San Sebastian: Sprenger †, C. — Santander: Hoppe, C. — Sevilla: Schlatter, C. — Tarragona: Montoya, C. — Valencia: Buch, C. — Benicarló: O'Connor, VC. — Vigo: de Torre Cedeira, C.

Spanische Besitzungen Zu Havanna: Dr. von Seldeneck* †, C. charakt. GC. — Cienfuegos: Gruner, VC. — Matanzas: Geerken, C. — St. Jago de Cuba: Schumann, C. — Trinidad de Cuba: Meyer, C. — Manila: Dr. von Möllendorff* †, C. — Cebu: Koch, VC. — Jloilo: Streiff, VC. — Santa Cruz de Teneriffe: Büchle, C. — San Juan: Duplace, C. — Aguadilla: Bultmann, VC. — Arroyo: VC. fehlt. — Mayagüez: Philippi, VC. — Ponce: Fritze, VC.

Südafrikanische Republik: Zu Pretoria: von Herff* †, C.

Türkei und Nebenländer: Zu Cairo: Leg.Rath, Graf Wolff Metternich GC. m. d. Rang eines ausserord. Gesandten u. bevollm. Ministers.; Anton* †, C. — Alexandrien: von Hartmann* †, C.; Baerecke* †, charakt. VC.; Gabriel* †, charakt. VC. — Damiette: C. fehlt. — Suez: Meyer †, C. — Mansurah: Hungerbühler, CA. — Tantah: Dahan, CA. — Zagazig: Chedid, CA. — Kenneh: Abed, CA. — Luxor: Todros, CA. — Siut: el Khayat, CA. — Sohag: Chenoudé, CA. — Tur: Nicola, CA. — Port Saïd: Bronn* †, C. — Bagdad: Richarz, C. — Beirut: Dr. Schroeder* †, C. charakt. GC. — Aleppo: Zollinger †, C. — Alexandrette: Belfante, VC. — Antiochia: Missakian, CA. — Damaskus: Lütticke, C. — Haiffa (und Acca): Keller †, VC. — Mersina: Christmann, C. — Saida: Abela, VC. — Tripolis: VC. fehlt. — Konstantinopel: Leg.Rath Stemrich* †, GC.; Jgen* †, VC.; Humbert* †, VC.; von Versen, charakt. VC. — Adrianopel: VC. fehlt. — Amasia: VC. fehlt. — Brussa: Scholer, VC. — Balukessr: Göhler, CA. — Rodosto: Aslan, VC. — Salonik: Dr. Mordtmann* †, C. — Cavalla: Wix, CA. — Jerusalem: Dr. von Tischendorf* †, C. — Jaffa: Schmidt* †, VC. ad int. — Sarajevo: Dr. Kriege, C. — Smyrna: Dr. Galli* †, C. — Candia: Schwend, VC. — Castro: Courtgis, VC. — Chios: Brazzafolli, VC. — Samos: Stamatiadis, VC. — Sofia: Dr. von Voigts-Rhetz* †, GC; Haering, charakt. VC. — Rustschuk: Dr. Krüger* †, VC. — Varna: Freiherr v. Wangenheim* †, C. ad int. — Tripoli (ressortirt vom Konsulat zu Tunis): VC. fehlt.

Tunis: Zu Tunis: von Bary* †, C. charakt. GC. — Susa: Lumbroso, CA.

Uruguay: Zu Montevideo: Marheinecke*, C. — Fray Bentos: VC. fehlt.

Venezuela: Zu Carácas: Müller, C. — Ciudad Bolivar: Brockmann, C. — La Guayra: Lertz, C. — Maracaibo: Birtner, C. — Puerto Cabello: C. fehlt.

Vereinigte Staaten von Amerika: Zu Chicago: Bünz*, C.; Bopp*, VC. — Milwaukee: von Baumbach, CA. — St. Paul (Minnesota): Passavant, CA. — Cincinnati: Pollier*, C. — New-York: Geh. Leg.Rath Feigel*, GC.; Ritschl*, C.; Dr. Falcke*, VC.; Dr. Gumprecht*, charakt. VC. — Baltimore (Maryland): von Lingen, C. Washington: Schücking, CA. — Boston (Massachusetts): Donner, C. — Charleston (Süd-Carolina): Witte, C. — Galveston: Runge, C. — Indianola: Reiffert, CA. — Mobile (Alabama): Holzborn, C. — New-Orleans: C. fehlt. — Pensacola: Eitzen, VC. — Philadelphia (Pennsylvanien): Meyer, C.; Delvigne, VC. — Richmond (Virginia): Osterloh, C. — Norfolk: Lamb, VC. — Savannah (Georgia): Rauers, C. — Darien: Schmidt, VC. — Wilmington (Nord-Carolina): Peschau, C. — San Francisco: Rosenthal*, C. charakt. GC.; Lohan*, VC. — Portland: von Wintzingerode, C. — Tacoma: Giese C. — St. Louis: Dr. Meier*, C.

Zanzibar: Zu Zanzibar: Frhr. von Rechenberg*†, C. ad int. charakt. GC.

Zweiter Anhang.

Alphabetisches Register

der

im Staatskalender für das Jahr 1897 aufgeführten Namen

mit Ausnahme derjenigen des genealogischen Verzeichnisses u. s. w. Seite 1*—55*.

A.

[Gedruckt 15. Jan. 1897.]

C.

D.

E.

F.

G.

H.

K.

L.

N.

P.

[Gedruckt 16. Jan. 1897.]

S.

[Gedruckt 16. Jan. 1897.]

ZWEITER THEIL.

STATISTISCH-TOPOGRAPHISCHES

JAHRBUCH.

Inhalt
des zweiten Theils.

Dritter Abschnitt.

Vierter Abschnitt.

Fünfter Abschnitt.

Sechster Abschnitt.

Siebenter Abschnitt.

Erster Anhang.

Zweiter Anhang.

Statistisch-topographische Beschreibung

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

1897.

Die jetzigen *Grossherzogthümer MecklenburgSchwerin* und *MecklenburgStrelitz*, im Nordosten von Deutschland, an der Küste der Ostsee zwischen 53 Grad 4 Minuten und 54 Grad 22 Minuten nördlicher Breite und zwischen 28 Grad 16 Minuten und 31 Grad 31 Minuten östlicher Länge gelegen, sind aus den vormals abgesonderten Ländern:

1) der Herzoge zu *Mecklenburg*, mit Inbegriff
2) der Herrschaft *Stargard* und
3) der Herrschaft *Rostock;*
4) der Grafen zu *Schwerin*, nebst dem überelbischen Theile der Grafschaft Danneberg;
5) der Fürsten zu *Wenden;*
6) der Bischöfe zu *Schwerin* und
7) der Bischöfe zu *Ratzeburg*

zusammengesetzt. Sie umfassen noch jetzt diese sieben Landestheile, so wie sie im Grossherzoglichen Titel, dem Range nach, auf einander folgen, nur nach einer veränderten Eintheilung.

Das ursprüngliche Stammland ihrer Regenten, das Herzogthum Mecklenburg nämlich, so wie damit in obiger geschichtlichen Ordnung die vier folgenden Landestheile (2-5) nach und nach vereinigt waren, sonderte sich durch den fürstbrüderlichen Theilungsvertrag vom 3. März 1621 in die Herzogthümer *MecklenburgSchwerin* und *MecklenburgGüstrow*. Auf die früheren Grenzlinien seiner Bestandtheile ward dabei nicht weiter Rücksicht genommen. Nur das eigentliche Herzogthum *Mecklenburg* verblieb ganz der Schwerinschen und die Herrschaft *Stargard* unzertrennt der Güstrowschen Linie; von dem Fürstenthum *Wenden* hingegen und von der Herrschaft *Rostock* ward der grössere Theil dem Güstrowschen Herzogthume, so wie dem Schwerinschen fast die ganze Grafschaft *Schwerin* zugetheilt.

Insofern gleichwohl beide Herzogthümer Ein politisches Ganzes ausmachten, behielt man im Innern die schon frühere Eintheilung in drei Kreise, dem Namen nach, bei. Man nannte, nach dem vorzüglichsten Bestandtheile, den Schwerinschen Antheil den *Mecklenburgischen Kreis;* in dem Güstrowschen Antheil aber unterschied man, unter dem Namen des *Wendischen Kreises*.

[Gedruck 15. Octbr. 1896.]

dessen übrige Besitzungen von der Herrschaft Stargard, dem *Stargardischen Kreise*. Von beiderlei Eintheilungen blieben die Stadt Rostock mit ihren ländlichen Umgebungen, die drei Jungfrauenklöster u. s. w. ausgeschlossen und beiden herzoglichen Häusern gemeinschaftlich.

Späterhin trennte sich von dem Herzogthume Schwerin die Stadt Wismar mit zwei Aemtern, als sie durch den Westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten wurde. Dagegen wurden die beiden Bisthümer *Schwerin* und *Ratzeburg*, als abgesonderte Fürstenthümer, den Herzogen von MecklenburgSchwerin beigelegt.

Mit dem Abgange der Güstrowschen Linie (1695) wurde sowohl deren besonderer als gemeinschaftlicher Landesantheil mit den MecklenburgSchwerinschen Staaten vereinigt. Nur durch eine neue Vereinbarung in dem Hamburger Vergleich (1701) ward der jüngeren Linie des Schwerinschen Hauses von dem Herzogthume Güstrow der Stargardische Kreis mit den zwei JohanniterKomthureien und das Fürstenthum Ratzeburg eigenthümlich überlassen.

Seitdem inmittelst MecklenburgSchwerin 1803 die Herrschaft Wismar von Schweden zurückerhalten hat, bilden nunmehr nach der von beiden fürstlichen Häusern 1815 angenommenen Grossherzoglichen Würde:

1) das *Herzogthum Schwerin*, der Mecklenburgische Kreis,
2) das *Herzogthum Güstrow*, Wendischen Kreises,
3) der *Rostocker Distrikt*, mit den übrigen vorhin gemeinschaftlichen Oertern,
4) das *Fürstenthum Schwerin*,
5) die *Herrschaft Wismar*

das *Grossherzogthum MecklenburgSchwerin*,

6) der Stargardische Kreis des Herzogthums Güstrow und
7) das Fürstenthum Ratzeburg

das Grossherzogthum *MecklenburgStrelitz*.

Nach einer auf Grundlage der Messtischblätter der Königlich Preussischen Landesaufnahme angestellten Berechnung hat das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin eine Grösse von 13161,62 Quadratkilometern.

Die statistisch-topographische Beschreibung des Grossherzogthums zerfällt in die nachfolgenden Abschnitte:

I. Eintheilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.
II. Eintheilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.
III. Eintheilung des Landes für besondere politische und administrative Zwecke.
IV. Bevölkerungsverhältnisse.
V. Verkehrsverhältnisse.
VI. Witterungsverhältnisse.
VII. Wassergebiete des Landes.

Erster Abschnitt.

Eintheilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.

Unter dieser Bezeichnung sind die einzelnen Ortschaften des Landes in derjenigen Verbindung dargestellt, in der sie, nach geschichtlicher Ordnung, unter den vorhin (S. 2) abgesonderten Regenten vor der Auflösung des deutschen Reichs zu Reichs- und KreisAnschlägen beitragen mussten und jetzt in Beziehung auf die landständische Verfassung stehen.

Diese bürgerliche oder politische Eintheilung beruht auf der Zusammenbringung der ordentlichen öffentlichen Lasten der vorbin abgesonderten vier verschiedenen Staaten, die das jetzige Grossherzogthum MecklenburgSchwerin bilden. Das Princip derselben war das Grundeigenthum der verschiedenen Klassen, die sich darin theilen, nämlich:

I. die landesherrlichen Domänen,
II. die ritterschaftlichen und übrigen Landgüter,
III. die Städte,

je nachdem es von der Landesherrschaft früher entweder für sich behalten oder ihrer Ritterschaft verliehen oder den Städten bei ihrer Stiftung angewiesen wurde. Nach der S. 2 erwähnten Berechnung entfallen auf:

I. die Domänen mit Einschluss der incamerirten Güter 5592,59;
II. die ritterschaftlichen Güter 5598,81;
III. die Klostergüter 450,26;
IV. die Städte und städtischen Güter 1519,95 Quadratkilometer.

I. Domänen.

1) Der Ausdruck Domänen, im weiteren Sinne, umfasste bis zur Publicirung des StaatsGrundgesetzes vom 10. Octbr. 1849 alles landesherrliche Grundeigenthum, ohne Unterschied, ob es vor dem im Landesvergleich § 96, 97 zum Normaltermin der Erwerbung angenommenen Jahre 1748 fürstliches Stammgut war, oder in neuerer Zeit aus ritter- und landschaftlichen Privatgütern angekauft wurde. Mit der Aufhebung jenes StaatsGrundgesetzes ist zwar auch die Abtretung der Domänen an den Staat rückgängig geworden, allein die getrennte Verwaltung der zum Hausgut bestimmt gewesenen Domänen beibehalten. Diese jetzt für den Grossherzoglichen Haushalt verwalteten Pachthöfe u. s. w. sind von den übrigen Domänen durch den Zusatz „Hausgut" unterschieden und in der Uebersicht B. besonders zusammengestellt.

2) In der Abtheilung A. sind die einzelnen Verwaltungsbezirke (Aemter) nach alphabetischer Reihenfolge angeführt, ebenso bei jedem derselben die dazu gehörenden Ortschaften; jedoch sind diejenigen Ortschaften, welche in Gemässheit der Gemeindeordnung vom 29. Juni 1869 mit einer anderen zusammen eine Gemeinde bilden, etwas eingerückt unmittelbar hinter diejenige gestellt, mit welcher sie vereinigt sind.

Am Schlusse jedes Amtes sind Bestandtheile desselben, über welche es obrigkeitliche Rechte nicht ausübt, besonders aufgeführt.

Bei den aus mehreren früher selbstständig administrirten, jetzt mit einander vereinigten Aemtern bestehenden Verwaltungsbezirken (bei welchen der in der Uebersicht voranstehende Name das Amt bezeichnet, wo die Amtsbehörde ihren Sitz hat) sind die sämmtlichen Ortschaften des gemeinschaftlichen Verwaltungsbezirkes ebenfalls in obiger Ordnung zusammengestellt, und die zu einem der ehemals selbstständigen Aemter gehörigen Ortschaften durch Zusatz derselben kenntlich gemacht.

3) Diejenigen incamerirten Domänen, welche aus neueren Erwerbungen mit ihrem Steueranschlage wie mit allen übrigen Realpflichten für jetzt noch zur Gesammtheit der ritterschaftlichen Güter gehören, sind unter die ursprünglichen Domänen in der nachstehenden Uebersicht mit eingereiht, jedoch sind die ganz und gar incamerirten durch einen Stern * und die nur theilweise incamerirten durch einen halben Stern * gekennzeichnet. Volksthümliche Ortsnamen stehen mit kleinerer Schrift in (Klammern).

4) Unter A. sind links die Ortsnamen nach alphabetischer Ordnung mit den zugehörigen Poststationen und darunter mit kleinerer Schrift die Namen der Dorfschulzen, rechts aber bei den Erbpachthöfen und Pachthöfen die Besitzer bezw. die Pächter, bei den Dörfern die Anzahl sowohl der Voll-, Dreiviertel-, Halb- etc. Hufen mit Zeitpachtcontracten als auch der Erbpachtstellen, der Büdnereien und der Häuslereien, ohne Rücksicht darauf, ob mehrere derselben in einer Hand vereinigt sind, sowie die daselbst befindlichen Kirchen und Schulen (einschl. derjenigen landesherrlichen Patronats in anderen Landestheilen), Forsten, Mühlen, Krüge, Schenken, Dampfmolkereien, Ziegeleien, Schmieden, Theeröfen, Kalkbrennereien, Fischereien und Frohnereien (einschl. der auf Stadtgebiet belegenen Grundstücke dieser Art, welche Recognitionen zur Amtskasse zahlen und durch *Cursivschrift* kenntlich gemacht sind), soweit diese wie jene aus amtlichen Angaben nach den CircularVerordnungen vom 30. Januar 1805 und 24. August 1815 und sonstigen amtlichen Mittheilungen bekannt geworden, angegeben. Bei den Erbpächtern, Hauswirthen, Büdnern und Häuslern ist in (Klammern) bemerkt, wenn einer derselben zugleich Schmied, Müller, Krüger, Schenkwirth, Fischer, Ziegler oder Brenner ist, oder Concession zum Kleinhandel mit Spirituosen besitzt. Es sind jedoch nur diejenigen Betriebe des Kleinhandels mit Spirituosen aufgenommen worden, deren Inhaber nicht die Concession zur Krug- oder Schenkwirthschaft besitzen und von den Schmieden nur diejenigen, welche für Kundschaft arbeiten, also dem allgemeinen Verkehr dienen; nicht aufgenommen sind mithin diejenigen Schmieden, welche Bestandtheile eines Hofes sind und nur für die Bedürfnisse desselben arbeiten. Die Wörter Pfarrkirche, Erbpächter, Hüfner, Büdner, IndustrieSchule, Schmied, Krüger, Schenkwirth, SpirituosenKleinhändler sind zur Abkürzung häufig durch Pfarrk., Erbp., H., B., Ind.Sch., Schm., Kr., Schenkw. oder Schkw., Branntweinh. bezeichnet, und bei den mehrklassigen Landschulen ist die Zahl der Klassen in (Klammern) hinzugefügt. Mühlengrundstücke mit Erbpachtcontracten sind als Erbmühlen aufgeführt. Im übrigen sind Windmühlen kurzweg als Mühlen, Wassermühlen dagegen als solche bezeichnet.

5) Die grösser gedruckten Zahlen bei den Namen der Zeitpachthöfe und einzelner im freien Eigenthum befindlicher Grundstücke, so wie der einen Hufenstand von mehr als 350 bonitirten Scheffeln habenden und nicht nach § 2 der Verordnung vom 2. Jan. 1860 als bäuerliche Erbpachtstellen immatrikulirten Erbpachthöfe, bezeichnen den bonitirten Hufenstand derselben nach ganzen und sechszehntel Scheffeln Einsaat (1 Fuder = 2 Scheffeln), die kleiner gedruckten mit ha bezeichneten Zahlen geben dagegen den Flächeninhalt dieser Hoffeldmarken nach den bisherigen Aufnahmen in Hektaren an. Die bei jedem Amte in der Ueberschrift vermerkte Flächengrösse dagegen beruht auf den Messungen der Königlich Preussischen Landesaufnahme.

6) Nebenbetriebe eines Hofes sind hinter dem Namen des Pächters oder Erbpächters in (Klammern) aufgeführt ohne Rücksicht darauf, ob sie von diesem anderweitig verpachtet oder auf eigene Rechnung betrieben sind. Betriebe dagegen, welche nur in gemeindlicher Beziehung zum Pachthofe gehören, sind uneingeklammert. Bei denjenigen Gemeinden, welche aus einem gleichnamigen Hofe und Dorfe bestehen, sind die Bestandtheile des letzteren ohne den besonderen Zusatz „Dorf“ hinter dem ersteren und seinen etwaigen Bestandtheilen aufgeführt.

7) Die voraufgeschickten historischen Angaben beziehen sich auf die Geschichte des Amts im Allgemeinen, wovon vielleicht auf einzelne, später hinzugekommene Ortschaften nicht durchgängig Anwendung zu machen ist.

8) Die bei den Namen der Aemter stehenden Zahlen geben den Flächeninhalt der Aemter, mit Einschluss der Incamerata, nach Hektaren, berechnet nach den Kartenbildern der sie darstellenden Messtischblätter.

9) Die Uebersicht C. enthält eine Zusammenstellung der (für die Administration gegenwärtig nicht mehr in Betracht kommenden) historisch-politischen Eintheilung des Domaniums mit Angabe der wie zu 8 berechneten Grössen der einzelnen Theile in Hektaren; ferner des verglichenen Hufenstandes derselben, nach Massgabe des ConventionsAbschiedes vom 4. October 1808.

In der Uebersicht D. ist eine Tabelle über sämmtliche im Domanium vorhandenen Pachthöfe, Erbpacht-, Hauswirths-, Büdner- und Häuslerstellen, sowie über die sonstigen hauptsächlichsten Bestandtheile desselben, hinzugefügt.

A. Verwaltungsbezirke (Aemter):

1) Amt *Boizenburg*, 18468 ha,

in der *Grafschaft Schwerin*, seit 1359 Mecklenburgisch, 1734 bis 1768 an Hannover verpfändet. 60¾ Hufen.

Bahlen bei Boizenburg. 7 Erbp., 8 Büdner, 6 Häusler, Schulze Lüneburg. Schule und IndustrieSchule.

Bahlendorf b. Boizenbg. 16 Büdner.

Bandekow b. Boizenburg. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 9 Schulze Dettmann. Erbp. (1 Ziegler), 4 B., 2 Hsl.

*GrossBengerstorf bei Boizenburg. Schulze Wegener.	16 Erbp. (1 Schkw.), 5 Büdner (1 Schm.), 14 Hsl., Holzwärter. Schule und IndustrieSchule.
*KleinBengerstorf b. Boizenb. Schulze Rehse.	16 Erbp. (1 Müller), 3 Büdn., 15 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Karrentin b. Boizenbg.	1 Erbpächter (1 Kr.).
Bennin, Poststation. Schulze Haack.	Kapelle, Schule, Ind.Sch., 21 Erbp. (1 Kr.), 5 B. (1 Schm.), 3 Häusl.
Besitz bei Blücher. Schulze Drinkgiern.	26 Erbp., 26 Büdner (1 Kr., 1 Branntweinhändler, 1 Müller, 1 Schm.), 22 Hsl., Schule (2), Ind.-Schule, Brückenzoll u. Armenh.
Bickhusen b. Boizenburg. Schulze Burmeister.	4 Erbp., 5 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
Gallin b. Greven (Mecklb.):	Pachthof, 1156,6; 385,4 ha. Hans Bobsin.
Gallin b. Greven (Mecklb.), Dorf. Schulze Boldt.	Kapelle, Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp., 4 B., 23 H. (1 Schm., 1 Genossensch.Dampfmolk., 1 Kr.).
NeuGallin bei Greven (Mecklb.).	6 Büdner.
Gothmann b. Boizenburg. Schulze Wegner.	14 Erbp., 10 B., 19 Hsl., Schule, Ind.Sch., Fischer, Kalkbrennerei.
Mahnekenwerder b. Boizenbg.	1 Büdn., 1 Häusl., Fähre.
*Granzin bei Bennin. Schulze Pohlmann.	Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 11 Erbp., 10B.(1Kr.,1Schm.,1Müller),10H.
Greven, Poststation. Schulze Boldt.	Kirche, Schule, Ind.Sch., Forsth., 14 Erbp., (1 Schm.), 12 B. (1 Kr.), 23 H., 2 B. der Pfarre zu Granzin.
Gülze bei Boizenburg. Schulze Scheer.	Kapelle, Schule, Ind.Schule, 15 Erbp., 21 B. (1 Kr., 1 Schm.), 7 H.
NeuGülze b. Boizenburg. Schulze Kohl.	13 Erbp. (1 Kr.), 9 Büdner, 16 Häusl., Schule und Ind.Schule.
Hühnerbusch b. Boizbg.	Forsth., Wassermühl., 2 B (1 Schm.).
*Horst b. Boizenb.:	Pachthof, 1465; 366,6 ha. Aug. Mausch. 1 Büdn. (Schmied u. Krüger).
*Lüttenmark bei Gresse. Schulze Bantin.	Kapelle, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Kr.), 11 Büdn., 14 Häusler.
Hatzberg bei Gresse.	1 Erbpächter (Kr.), 2 Büdner.
Nostorf bei Boizenburg. Schulze Burmeister.	Kirche, Schule, Ind.Sch., 13 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 15 Hsl. (1 Kr.).
*Rensdorf b. Boizenburg. Schulze Simon.	Kapelle, 7 Erbp., 5 Büdner.
Schildfeld bei Bennin.	Forsthof und 2 Büdner.

Schildmühle bei Bennin. ErbWassermüller.

Schwanheide bei Boizenburg: Erbpachthof, 760; 402,3 ha. M. Chambeau. (Brennerei.)
Schulze Abbe. 6 Erbp., 1 B., 6 Hsl., 1 ErbWassermüller, Haltepunkt.

Teldau:
Obervorsteher: Deichvogt Haase zu Vorderhagen.

Alteneichen bei Blücher: Erbpachthof, } Th. v. Lücken's
Amholz b. Blücher: Erbph., 612,7; 156,2 ha. } Erben.

Butenhagen, Feldm. Im Erbp.Besitz d. Erbp z. Bandekow.

Franzhagen b. Boizenb.: Erbpachth. Die Vormundschaft des minderjährigen Barons Detlef von Stenglin, 1 H. (Dampfschöpfw.).

Friedrichsmühlen b. Boizenb.: Erbph. W. Köhne (1 Müll.).

Grabenau bei Blücher: Erbpachthof. W. Mausch.

Hinterhagen b. Boizenb. 16 Büdn., Schule und Ind.Sch.
Schulze Behncke.

Klayen, Feldmark. Im Erbp.Besitz d. Hauswirthe z. Gülze.

Langfeld bei Blücher: Erbpachthof. Friedrich Vernunft.

Marschkamp, Erbph.: Feldmark. Th. v. Lücken's Erben.

Paulshagen b. Boizenb.: Erbph., 358,3; 85,9 ha. H. Mohrmann.

Schleusenow bei Boizenburg. 13 Büdner.
Schulze Lemke.

Soltow b. Boizenburg. 1 Erbp., 16 Büdn., Schule, Ind.-Schule.
Schulze Lemm.

Vorderhagen b. Boizenb. 33 Büdn. (1 Holzvogt, 1 Deichvogt, 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Haase.

Weitenfeld bei Boizenburg: Erbpachthof, im Erbp.Besitz des Gutsbes. Gade auf Badekow.

*Tessin bei Boizenburg. 11 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm.), 13 H. (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.
Schulze Ahrens.

Kuhlenfeld bei Blücher: Erbpachthof, im Erbp.Besitz von 8 Erbp. zu Tessin. 4 Büdn.

Vier bei Boizenburg: Pachthof, 593; 237,5 ha. Carl Malchin. 4 Büdn. (1 Schkw. = Vierkrug), Holzwärter, Schule, Ind.Schule.

Streitheide bei Boizenburg. 2 Erbp., 4 Büdn., 2 Hsl.

Zweedorf bei Büchen. Pfarrk., Schule u. Ind.Sch., 14 Erbp., 4 Büdn., 19 Hsl. (1 Kr.).
Schulze Köster.

NeuZweedorf bei Büchen. 4 Erbpächter.

Zu Blücher	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Boizenburg	Pfarrk., Jagd und *Frohnerei*.
— Dersenow	Kapelle.
— Niendorf	Kapelle.
— Zahrensdorf	Kirche, Pfarre und Küsterei.

2) Amt *Bukow* zu Neubukow, 10 236 ha,

eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft, des nachherigen *Herzogthums Mecklenburg,* Schweriner Linie. 79⅝ Hufen.

Bantow bei Neubukow. 7 Erbp., 3 Büdn., 15 Häusler, Schulze Martens. Schule und IndustrieSchule.

Bastorf, Poststation. Leuchtthurmgehöft, 7 Erbp. (1 Schulze Sengebusch. Schmied.) 7 Büdner (1 Kr.), 18 Häusl., Schule (2), Ind.Sch.

*Meschendorf b. AltGaarz. 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler. Schulze Rachow.

Biendorf bei Neubukow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4 Schulze Never. Erbp., 8 Büdn., 9 Hsl. (1 Kr.).

AltBukow bei Teschow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 7 Schulze Winter. Erbp. (1 Kr.), 10 B. (1 Schkw.), 4 Häusler, (1 Genossenschafts-Dampfmolkerei).

*AltGaarz, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Grenz-Schulze Mau. aufseher, 8 Erbp. (1 Kr.), 3 Büdn. (1 Schm. u. Schkw.), 22 Hsl. (1 Kr.).

Gaarzerhof b. Roggow: Pachth., 595,6; 179,0 ha. L. Havemann.

*Jörnstorf bei Neubukow: Pachthof, 1063,13; 321,9 ha. (Hausgut.) Wilhelm Schlüter.

Jörnstorf b. Neubukow, Dorf. 3 Erbp., 7 Büdn. (1 Kr.), 15 Hsl. Schulze Brüsehaber. (1 Müller, 1 Schmied), Schule.

Berghausen bei Neubukow. 1 Erbpächter.

Kamin bei Neubukow. 8 Erbp., 6 B. (2 Kr.), 12 Hsl., Schulze Gastmeier. Schule und IndustrieSchule.

NeuKarin bei Neubukow. 5 Erbp. (1 Ziegler), 7 Büdner Schulze Bauer. (1 Schm., 1 Kr.), 15 Häusler.

Krempin bei Neubukow. 9 Erbp., 6 Büdn., 18 Häusl. (1 Schulze Prüter. Schm.), Schule und Ind.Schule.

Malpendorf bei Neubukow: Pachthof, 927,3; 256,3 ha. Wilh. Blanck.

Moitin bei KirchMulsow. 6 Erbp., 1 ZweidrittelH., 8 B. Schulze Geitmann. (1 Kr., 1 Schm.), 15 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

*Hof KirchMulsow b. KirchMulsow: Pachth., 1182,12; 237,0 ha. (Hausgut.) Hans Steinhagen.

*KirchMulsow, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, (Hausgut.) 1 Erbp., 1 Erbmüller (Kr.), 1 Schulze Schröder. Schm., 5 B., 10 Hsl. (1 Genossensch.Dampfmolk., 1 Schm.).

*WendischMulsow u. *NeuPoorstorf b. KirchMulsow: Pachthof, 1643,5; 448,7 ha. Oeconomierath Heinr. Schwabe.
(Hausgut).

Nantrow bei Teschow. 6 Erbp. (1 Ziegl.), 12 B. (1 Müller, 1 Kr., 1 Schm.), 20 H. (1 Schkw.), Schule (2), Ind.Sch., Chausseeh.
Schulze Edler.

Kaminshof b. Teschow. 1 Erbpächter.

*Panzow b. Teschow: Pachthof, 1824,5; 400,7 ha. Heinr. Schultz und 1 Büdn. (Schmied).
(Hausgut.)

Passee, Poststation: Pachthof, 1096,11; 301,3 ha. Ernst Müller.
Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 1 Erbp.

*Höltingsdorf b. KirchMulsow. Forsth., 1 Büdn. u. 5 Häusl.

*Sophienholz bei Passee: Erbpachthof. Carl Ohff (Müller).

Pepelow bei Neubukow. 4 Erbp., 1 HalbH., 4 B. (1 Schkw.), 10 H. (1 Schm.), Schule u. Ind.Sch.
Schulze Fr. Zander.

Questin bei Neubukow. 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schmied), 12 Häusler und Holzwärter.
Schulze Jarchow.

Ravensberg bei Neubukow: Pachthof, 1438; 395,1 ha. Adolf Lehmitz.
(Hausgut.)

Sandhagen bei Kröpelin. 5 Erbp., 4 Büdner, 5 Häusler, Haltestelle, Chausseehaus.
Schulze Winter.

Teschow, Poststation. 4 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler, Haltestelle.
Schulze Voigt.

NeuTeschow b. Teschow. 15 Büdn. (1 Schm.), 14 Häusler.

Wendelstorf bei Bastorf. 3 Erbp., 1 Brinksitzer, 2 Büdn., 7 H. (1 Dampfmolkerei, 1 Schmied).
Schulze Weitendorf.

Westhof bei Bastorf. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Wischuer bei Roggow. 5 Erbp., 9 Büdn. (1 Schmied), 12 Häusler.
Schulze Never.

Zarfzow b. Neubukow: Pachthof, 1053,4; 240,4 ha. Friedr. Metelmann, Schule, Ind.Schule.
(Hausgut).

Zweedorf bei Roggow, Pachthof, 1027,14; 300,9 ha. Oeconomierath Eduard Tretow.

Zweedorf bei Roggow: Dorf. 4 Erbp., 3 Büdn., 6 Häusl. (1 Kr.), Schule und Ind.Sch.
Schulze Ziemss.

Zu Neubukow Kirche, Pfarre, Rectorhaus u. *Frohnerei*.
— AltKarin Kirche, Pfarre und Küsterei.

3) Amt *BützowRühn*, 22 347 ha.

Bützow war vormals Residenz des *Bischofs zu Schwerin* und seit 1648 Mecklenburgisch, bis 1749 fürstlicher Wohnsitz, nebst einem Collegiatstift, errichtet 1224 und nach 1553 säcularisirt; *Rühn* war vormals CistercienserKloster im

Bisthum Schwerin, gestiftet 1233, seit 1648 Mecklenburgisch und 1756 säcularisirt. Vereinigt vor 1781. 114⅜ Hufen.

Baumgarten, Poststation. (Amt Rühn). Schulze Lüth. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15 Erbp. (1 Müll.), 12 B. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Kr.), 1 KirchenB., 15 H. (1 Genossensch.Dampfmolkerei).

Bernitt, Poststation. (Amt Rühn). Schulze Prüss. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 25 Erbp. (1 Müller, 1 Schm.), 1 Drittel-Hüfn., 19 B. (1 Kr., 2 Schkw.), 9 H. (1 Genossensch.Dampfmolkerei); hält einen Jahrmarkt.

NeuBernitt b. Bernitt, (Amt Rühn). 28 B., Schule u. Ind.Sch. Schulze Willert.

Boitin bei Tarnow: Pachthof, 1236,1; 338.0 ha. Arnold Fratzscher und Ziegelei.
Schulze Schwarz. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 B., 12 H. (1 Schm. u. Kr., 1 Stationsj.).

Dreibergen bei Bützow, Strafanstalt mit Pfarrkirche. (ohne Gemeindeverfassung).

Glambeck b. Warin: Pachth., 991,5; 367,3 ha. Georg Baumann.

Göllin bei Warin. Schulze Wandschneider. — 6 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm.), 6 Hsl. (1 Kr.), Schule u. Ind.Sch.

Hermannshagen m. Feldm. Bischofshagen b. Neuklost., Pachth., (Amt Rühn). 2048; 561,4 ha. Bernh. Blanck.

Horst b. Bützow: Pachth., 939,3; 197,9 ha. Walther v. Flatow.

Jabelitz bei Warin, (Amt Rühn). Schulze Bohnsack. — 4 Erbp., 4 Büdner (1 Krüger), 4 Häusler, Schule und Ind.Sch.

Jürgenshagen b. Satow. Schulze Johann Schmidt. — Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 24 Erbp. (1 Schm. u. Schkw.), 9 B. (1 Schkw.), 23 H. (1 Kr., 1 Genossensch.Dampfmolkerei).

Käterhagen b. Neukloster, (Amt Rühn). Schulze Krohn. — 3 Erbp., 3 Büdner, 9 Häusler, 2 Schulen, IndustrieSchule.

NeuKäterhagen b. Neukloster (Amt Rühn). Schulze Jahning. — 12 Büdner (1 Kr.), 2 Häusler.

Die Mäker (ohne Gemeindeverfassung). Waldung.

Moltenow bei Bernitt: (Amt Rühn). — Pachthof, 1456,14; 360,5 ha. C. Knitschky.

Moltenow b. Bernitt, Dorf, (Amt Rühn). Schulze Rehmann. — 4 Erbp., 1 Büdner (Schmied), 2 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Neuendorf bei Bützow. 9 Erbp., 1 HalbH., 3 B., 8 H. (1 Schm.,1 Schkw.), Schule, Ind Sch.
Schulze Pätow.

Oettelin bei Bützow. Kapelle, Schule, Ind.Sch., Forsth., 15 Erbp., 11 B. (1 Schm. u. Schkw., 1 Kr., 1 Branntwh.), 23 H. (1 Schm.).
Schulze Ross.

Parkow bei Bützow. 11 Erbp., 8 B. (1 Schm. u. Kr.), 2 Häusl., Schule u. Ind.Schule.
Schulze Striggow.

Passin bei Bützow. Kap., Schule, Ind.Sch., 15 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 7 Büdn., 4 Hsl.
Schulze Vorbeck.

Penzin bei Bernitt. 14 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 4 B., 19 H. (1 Kr.), Schule u. Ind.Sch.
Schulze Roloff.

Qualitz bei Baumgarten. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Forsthof, 11 Erbp., (1 Kr.), 5 Büdn. (1 Schm.), 22 Hsl. (1 Schkw.).
Schulze Fahning.

Rühn b. Bützow: Pachthof, 986; 259,3 ha. Heinr. Schlueter. (Amt Rühn).
Schulze Martens. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 4 Erbp. (1 Wind- u. 1 Wasserm.), 21 B. (1 Kr., 1 Schkw.), 10 H. (1 Schm.), Holzwärter, Fischer.

Pustohl bei Bützow, (Amt Rühn). 6 Erbp., 5 Büdn., 1 Hsl.
Schulze Kröplin.

Schlemmin b. Baumgarten. Forsthof, 7 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 5 B., 15 Häusl., Schule, Ind.Sch.
Schulze Quitschenberg.

NeuSchlemmin bei Baumgarten. 4 Büdner.

Schlockow bei Warnow: Erbpachthof, 626,15; 182,2 ha. Hans Heinrich Gaettens.

Selow bei Bützow. 15 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 13 B. (1 Grützm., 1 Müll., 1 Branntweinh.), 14 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Peter Köster.

KleinSien bei Bernitt, (Amt Rühn.) 7 Erbp. (1 Schmied u. Kr.), 5 B., 13 H., Schule, Ind.Sch., Wind- und Wasser-(Hermannshäger)Mühle.
Schulze Krohn.

*Tarnow, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Forsth., 23 Erbp. (1 Schm. und Müller, 1 Kr.), 11 B. (1 Schkw.), 27 H. (2 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Genoss.Dampfmolkerei).
Schulze Thielcke.

Ulrikenhof bei Bernitt: Pachthof, 894,3; 246,2 ha. Ulrich Fuhrmann. (Amt Rühn).

Warnkenhagen b. Glasin, (Amt Rühn). 9 Erbp., 6 B., 8 H. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Sch., Holzwärter.
Schulze Ziemss.

Warnow, Postst.: Erbpachth., 805,3; 228,7 ha. Marcus Dohrn.
Schulze Thielcke. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., (1 Schm. u. Kr.), 3 B., 8 Hsl. (1 Genossensch. Dampfmolk.), Haltest.

Wendorf b. Baumgarten. 6 Erbp., 1 B., 10 H. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Blohm.

Wolken bei Bützow: Pachthof, 980,3; 330,2 ha. Heinr. Jesse und Holzwärter.

Zepelin bei Bützow. Kapelle, Schule (2), Ind.Sch., 23 Erbp. (1 Schm.), 8 B. (1 Kr., 1 Müller), 20 Häusler.
Schulze Huckstorf, *ad inter.*

Zernin bei Warnow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 12 Erbp., 11 B. (1 Schm. u. Kr.), 27 H. (1 Schkw., 1 Branntweinh.). Holzw.
Schulze Topp.

Zu Bützow Pfarrkirche, Hospital, *Fischerei, Frohnerei und Wassermühle.*

— Moisall
— Neukirchen
— Parum
Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Steinhagen, Antheil der Feldmark, im Erbp.Besitze des Gutsbesitzers Schütte auf Steinhagen.

4) Amt *Crivitz*, 30 506 ha,

eine vormalige Vogtei der *Grafschaft Schwerin*, seit 1352 Mecklenburgisch, bis 1752 verpfändet. 75½ Hufen.

Barnin b. Crivitz: Pachth., 1649,7; 562,4 ha. Robert Guthke's Erben. Chausseeh. (Schkw.).
Ortsvorsteh.: Insp. Behm.

Barnin bei Crivitz, Dorf. Kirche, Schule (2), Ind.Sch. 7 Erbp., 10 B. (2 Schkw.), 32 H. (1 Schm.), Holzw., Pachtfischer.
Schulze Fr. Thiessen.

Damerow bei Severin. Kapelle, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 2 Büdn., 9 Häusl. (1 Krüger).
Schulze Joach. Pingel.

Demen, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 11 Erbp. (1 Kr.), 8 Büdn. (1 Schm., 1 Dampf- u. Windmüller), 33 Häusler (2 Schenkw.).
Schulze Helm. Harnack.

Domsühl bei Severin. Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp., 23 Büdn. (1 Schmied), 17 Hsl. (1 Krüger, 1 Schmied, 1 Windm.).
Schulze Chr. Roepcke.

*Friedrichsruh bei Severin: Pachthof, 2050,7; 578,4 ha. Oeconomierath Otto Schwieger (Stärkefabr.). 2 H., Krug, Schm.

*Friedrichsruh b. Severin, Dorf. 5 Erbp. (1 Wassermüller), 6 Büdner, 14 Häusler (1 Kr.), Holzwärter, Schule u. Ind.Sch.
Schulze Wilh. Thiessen.

Gädebehn bei Crivitz: Erbpachthof, 1286,5; 491,8 ha. Heinrich Mau. Forsthof.

*Rönkendorfer Mühle bei Crivitz. 1 Büdner.

Garwitz bei Klinken. Schulze Joh. Borchert. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 11 Erbp., 14 Büdn. (1 Schm.), 48 H. (2 Krüger, 1 Schleusenmeister).

Göhren b.Sukow(Mecklb.). Schulze Wilh. Niemann. 4 Erbp. (1 Ziegl.), 9 B. (1 Schm., 1 Kr.), 12 Hsl., Schule u. Ind.Sch.

Bahlenhüschen b. Sukow (Mecklb.). Schulze Gust. Krampe. Forsthof, 6 B. (1 Schm.), 11 H. (1 Schenkw.), NebenSchule.

Krudopp bei Crivitz. 1 Erbpächter (Müller), 6 Büdn.

Settin bei Crivitz*): Erbpachthof, 815,6; 494,3 ha. Carl Rehm, 10 Büdn., 3 Hsl.

*Goldenbow b. Severin.†) Schulze Carl Steusloff. 11 Erbp. (1 Ziegler), 4 B., 17 H. (1 Müller, 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

NeuRuthenbeck b. Crivitz. 3 Büdner, 11 Häusler.

HofGrabow b. Kladrum und NeuGrabow bei Severin: (Hausgut), Pachthof, 2179,7; 633,6 ha. Julius Diestel, 1 B. (Schmied), Schule und Ind.Schule.

Jülchendorf b. Brüel: Erbpachthof, 479,2; 134,1 ha. A. Block. Schulze Christoph Fick. 2 Erbp., 8 Büdner (1 Schmied), 9 Häusler (1 Kr.), Schule (2), Ind.Schule, Holzwärter.

Jülchendorfer Meierei bei Brüel. 6 Büdner, 8 Häusler (1 Krüger), 1 Stationsjäger.

Venzkow bei Demen. Schulze Carl Stamer. Forsthof, 3 Erbpächter, 4 Büdner (1 Kr.), 14 Häusler.

Kladrum, Poststation. Schulze Johann Hase. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 11 Erbp. (1 Müller), 15 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 24 Häusler.

Klinken, Poststation. Schulze J. Schwanck. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch. (2), 13 Erbp., 22 Büdn. (1 Schm., 2 Kr.), 31 Hsl., 1 Kirchenbüdn.

Göthen bei Crivitz: Erbpachthof, 390,6; 220,6 ha. Ludwig Lübbe und 2 Häusler.

Kobande bei Crivitz: Erbpachthof, 1172,9; 541,1 ha. W. Pippow (Kalkbrennerei).

Kukuk bei Dabel. Schulze Ferd. Klüssendorff. 1 Erbp. (Wassermüller), 8 Büdn. (1 Kr.), 13 H., Fischereipächter.

Lewitz, Antheil. Waldung und Wiesen.
(mit Friedrichsmoor, A. Neustadt, zur Gemeinde vereinigt.)

*) Poststation der abgebauten Gehöfte ist Sukow (Mecklb.).
† Poststation der Ziegelei Goldenbow ist Kladrum.

GrossNiendorf bei Wamckow: Pachthof, 1846,9; 733,7 ha. (Hausgut). Ernst Schröder.

GrossNiendorf bei Wamckow, Dorf. Schulze Wilh. Mau. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 13 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 8 Büdner, 20 Häusler.

Pinnow b. Rabensteinfeld. Schulze Joach. Satow. Pfarrk., 2 Schulen, Ind.Sch., 5 Erbp. (1 Fischer), 10 B., 20 H., Chausseeh.

*Petersberg†) bei Rabensteinfeld: Erbpachthof, 561,6; 260,0 ha. G. Schwaarck.

Schulze Satow zu Pinnow. 4 Erbpächter, 2 Büdn. (1 Schm. u. Krüger), 6 Häusl., 1 Mühle.

HohenPritz bei Dabel: Pachthof, 2982,1; 948,4 ha. August (Hausgut). Bade, Kirche, Schule (2), Ind.-Schule, Schmiede.

Raduhn bei Klinken. Schulze Joach. Wilck. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 22 Erbp., 15 B. (1 Schm.), 41 H. (1 Schm., 1 Mühle, 1 Kr.), 1 Kr., [hält monatl. 1 Schweinemarkt].

KlinkerMühle b. Klinken. 1 Erbp. (Wasser- u. Windmüller).

Rusch bei Klinken. Forsthof, 6 Büdn. u. 12 Häusler.

Runow bei Wamckow. Schulze Joh. Ahrens. 5 Erbp., 8 B., 15 Hsl. (1 Kr., 1 Schmied), Schule u. Ind.Sch.

Ruthenbeck b. Crivitz: Erbphof, 1046,8; 435,5 ha. Fr. Ehlers. Schulze Joh. Wolf. Kirche, Schule, Ind.Sch., 6 Erbp., 7 B. (1 Kr.), 17 Häusl. (1 Schm.).

Sukow, Poststation. Schulze Fr. Wandschneider. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 12 Erbp. (1 Kr.), 26 B., 42 H. (1 Kr., 1 Schm.), Holzwärter, 1 Kirchenbüdner, Haltestelle.

Tramm bei Crivitz. Schulze Joh. Dobbertin. Kirche, Schule (2), 2 Ind.Sch., 17 Erbp., 21 Büdn. (1 Schkw., 1 Kr.), 60 H. (1 Schkw., 2 Schm.).

Zapel bei Crivitz: Erbpachthof, 819,14; 297,0 ha. Friedrich Wilhelm Teetz u. Chausseehaus. Ortsvorsteher, Pächter Martin Dierks.

Zapel bei Crivitz, Dorf. Schulze fehlt. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Forsthof, 8 Erbp., 9 B., 22 H. (1 Schm., 1 Kr., 1 Branntweinh.).

Zieslübbe bei Severin. Schulze Joh. Pingel. Kirche, Schule, Ind.Schule, 6 Erbp., 5 Büdner, 6 Häusler.

Zietlitz b. Crivitz: Erbpachthof, 1024,3; 443,8 ha. L. Behrens.

---

†) Ein Antheil der Feldmark Petersberg ist im Erbpachtbesitz des Gutes Augustenhof.

Zölkow bei Kladrum. Forsthof, 14 Erbp., 14 Büdner
Schulze Wilhelm Redlin. (1 Schm., 1 Kr.), 26 Häusl. (2 Schkw.), Schule und Ind.Schule.

Zu Bergrade	Kapelle.
— Crivitz	Pfarrkirche und *Frohnerei.*
— Frauenmark	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Holzendorf	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Müsselmow	Kirche.
— Severin	Kirche.

5) Amt *DargunGnoienNeukalen*, 25162 ha.

Das Amt *Dargun*, vormals Cistercienser Mönchskloster und Abtei in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1173, wurde 1314 Mecklenburgisch und 1552 vom Herzoge Johann Albrecht I. säcularisirt und war bis 1756 die Apanage der letzten Prinzessin Auguste von MecklenburgGüstrow. — Das Amt *Gnoien*, in der *Herrschaft Rostock*, ist seit 1323 Mecklenburgisch. — Das Amt *Neukalen*, in der *Herrschaft Rostock*, gehörte seit 1314 den Herren zu Werle oder Fürsten zu Wenden, von der Güstrowschen Linie, seit 1436 den Herzogen zu Mecklenburg. Neukalen ist 1786, Gnoien 1789 mit dem Amte Dargun vereinigt. Der Flecken Dargun hat eine Gemeindeordnung vom 16. April 1875. 151⅝ Hufen.

Barlin bei Dargun. 5 Erbp., 7 Büdn., 6 H., Schule
Schulze Chr. Westphal. und Ind.Schule.

Altbauhof bei Dargun: Pachthof, 2227,9; 522,8 ha. Carl Duve.

Neubauhof b. Dargun: Pachthof, 1032,13; 225 ha. Julius Klüver, Dampfmolkerei.

*Breesen bei Sülze (Meckl.): Pachthof, 1772,9; 492,4 ha.
(Hausgut). Hugo Seemann, 2 ViertelHüfn., Schule und Ind.Schule.

*Carlsthal bei Sülze (Meckl.). 1 Erbpächter, 12 Häusler.
(Hausgut.)

Brudersdorf bei Dargun. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Albert Bull. Stationsjäger, 16 Erbp., 10 Büdn. (2 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw.), 20 Häusler (Genossenschafts-Dampfmolkerei).

Damm bei AltKalen. 7 Erbp., 6 Büdner (1 Schmied
Schulze Albert Hampe. u. Krüger, 1 Müller), 5 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Darbein (mit NeuDarbein) 6 Erbp., 13 Büdner, 5 Häusler
bei Dargun. (1 Schmied), Schule, Ind.Schule.
Schulze Carl Bauer in Darbein.
Schulze Joachim Bauer in NeuDarbein.

Dargun, Poststation. Flecken. Obervorsteher Hermann Kliefoth. — Amt, Amtsgericht, Pfarrk., Schloss mit Kirche, Schule, 2 NebenSch., Ind.Sch., AckerbauSch., 2 Oberförstereien (Forsthof u. Schloss), 1 Forstkasse, Holzw., 2 Aerzte, 1 Apotheke, 9 Erbp., 171 B. (4 Gastw., 3 Schkw., 6 Branntweinh., 1 Müll., 1 Fischer, 2 Kalkbrenner, 2 Schm., 1 Brauer), 2 Wassermühl. (verp. an 1 Grossh. Pächter), 1 Erbmüller, 2 Schm., 1 Gastwirth, 1 Dampfmolkerei, hält 2 Jahrmärkte.

Aalbude bei Verchen. — 1 Fischer (Schenkw.) mit Pachtfischerei auf einem Antheile des Kummerower See's.

Dörgelin bei Dargun. Schulze Joh. Vathje. — 9 Erbp., 9 Büdner, 1 Häusler (Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Finkenthal bei Gnoien, (Amt Gnoien). Schulze Ernst Mareath. — Kap., Schule, Ind.Sch., Forsthof, 8 Erbp. (1 Ziegl.), 11 B. (1 Schenkwirth), 15 Häusl. (1 Schmied, 1 Müller, 1 Kr.), 1 Kapellenbüdn.

Fürstenhof bei Gnoien: Pachthof, 657,9; 242,2 ha. Carl (Hausgut, Amt Gnoien). Schmidt.

Glasow bei Dargun. Schulze Joh. Thürkow. — 12 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 6 Häusl. (1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

*Gorschendorf bei Malchin: Pachthof, 1440; 387,1 ha. (Hausgut, A. Neukalen). Max Krüger (Wassermühle, Schm.), Kirche, Schule, Ind.Sch.

*Jettchenshof b. Malchin, Pfarre. 1 Erbpächter. (Hausgut).

Gülitz bei Malchin: Pachthof, 617,2; 151,5 ha. Oeconomierath Oscar Kirchner. (Hausgut, A. Neukalen).

Holm (ohne Gemeindeverfass.). Wiesengebiet an der Trebel.

Jördenstorf, Poststation. Schulze Joh. Jenss. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Schm., 1 Müll.), 4 B., 14 Häusl. (1 Kr., 2 Schm., 2 Schenkw.).

AltKalen, Poststation. Schulze Wilh. Groth. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp. (1 Kr., 1 Müller, 1 Ziegl.), 7 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Hsl. (1 Genossensch.Dampfmolkerei).

Kämmerich b. Neukalen: Pachth., 2539,14; 562,9 ha. Christian Hoffmann, Schule, Ind.Schule. (Hausgut).

Kleverhof bei Altkalen: Pachthof, 1848,15; 422,1 ha.
(Hausgut). Heinrich Lorenz.

Küsserow bei Neukalen: Pachthof, 1022,4; 273,0 ha. Albert
(Hausgut). Dahlmann.

Küsserow bei Neukalen, Dorf. 6 Erbp., 3 B. (1 Schm., 1 Kr.),
Schulze Chr. Bauer. 19 Häusl. (1 Schenkw.), Schule,
IndustrieSchule.

Kützerhof bei Dargun: Pachthof, 1388; 389,5 ha. Carl
(Hausgut). Alwardt (Dampfmolk.), Schule,
IndustrieSchule.

KummerowerSee, Antheil Siehe Aalbude.
(ohne Gemeindeverfass.).

*Langsdorf bei Sülze: Erbpachthof, 544,11; 184,6 ha.
Adolf Gärtner.
Schule, Ind.Schule, 12 B., 10 H.,
Moorwärter, Chausseeh., Haltest.

Der Erbpachthofbesitzer ist der Vorsitzende der Gemeinde.

Lehnenhof bei Dargun: Pachthof, 2006,9; 565,6 ha. Oecono-
(Hausgut). mierath Ludwig Harms.

Levin bei Dargun. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Carl Meincke. 8 Erbp., 7 B. (1 Branntweinh.),
4 Häusler (1 Schenkw.).

LevinerWerder b. Dargun. 1 Erbpächter u. 6 Büdner.
Schulze Joh. Schoknecht-Pagel.

Zarnekow bei Dargun. 7 Erbp. (1 Schmied, 1 Krüger),
Schulze Joh. Wegener. 7 Büdner (1 Schm.), 4 Häusl.,
Chausseehaus.

GrossMethling b. Gnoien. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
SchulzeJoach.Westphal. 7 Erbp. (1 Müller), 11 Büdner
(1 Schmied u. Kr.), 1 Häusler,
Fischer, Stationsjäger.

*KleinMethling bei Gnoien: Pachthof, 2728,5; 666,6 ha.
(Hausgut). Oeconomierath Ludwig Harms.

Niendorf bei Teterow: Pachthof, 2269,13; 571,0 ha. Oecono-
(Hausgut,A.Neukalen). mierath Georg Hachmeister,
Schule, Ind.Sch.

*Nütschow bei Sülze: Pachthof, 1350,6; 381,8 ha. Carl
(Hausgut). Siemsen.
2 ViertelHüfn., Stationsjäger, 1
Erbmüller (Schmied).

*Eichenthal bei Sülze, 2 Büdner.
(Hausgut).

GrossRosin (ohne Gemeindeverfassung). Wiesengebiet am Kummerower See.

Salem bei Neukalen, mit 4 Erbpächter, 3 Büdner, 4 Häusl. (1 Anth. am Kummerower See, (Amt Neukalen). Schkw. für die Sommermonate, 1 Schmied), Fischer.
Schulze Carl Hünerjäger.

Schlakendorf bei Neukalen: Pachthof, 2375,14; 624,5 ha. (Hausgut, A. Neukalen). Carl Schlüter, Schule, Ind.Sch.

Franzensberg bei Neukalen, (Hausgut, Amt Neukalen). Forsthof, 2 Büdner, Ziegelei.

Schlutow bei Gnoien: Pachthof, 1751,5; 529,9 ha. Oeconomierath Friedr. Harms, Schule, IndustrieSchule, Chausseehaus. (Hausgut, A. Gnoien).

Schönenkamp bei Neukalen: Pachthof, 981,5; 305,1 ha. (Hausgut, A. Neukalen.) Paul Mussaeus

Stubbendorf bei Gnoien, (Amt Gnoien). 8 Erbp., 10 B. (1 Schm.), 11 H. (1 Kr.), 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, Schule, Ind.Sch.
Schulze Joh. Wulf.

Upost bei Dargun. 6 Erbp., 8 Büdn., 6 Häusler, (1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule.
Schulze H. Schoknecht.

Wagun bei Dargun: Pachthof, 1378,14; 366,9 ha. Friedrich Bobsien. (Hausgut).

Warrenzin b. Dargun: Pachthof, 1448,8; 430,3 ha. Oeconomierath Carl Schmidt und 1 nicht zum Hausgut gehörige Holzwärterei. (Hausgut).

Warsow bei Neukalen, (Amt Neukalen). 6 Erbp., 10 Büdner, 2 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule, Holzwärter, Chausseehaus.
Schulze Adolf Grambow.

*Wolkow bei Demmin: Pachthof, 1567,4; 410,8 ha. Carl Alwardt (Dampfmolkerei), Holzvogt, Schule, Ind.Schule.

*Deven bei Demmin, Antheil. 1 Erbp. (Krüger und Schmied).

KleinWüstenfelde bei Jördenstorf: Erbpachthof, 692,6; 172,8 ha. Wilhelm Eichblatt.

NeuWüstenfelde (Feldmark), 261,11; vererbpachtet an Albert Dahlmann.

Zu Basse — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiCompatronat.

— Gnoien — Die Feldmark des früheren Amtsbauhofes, vererbpachtet an die Stadt Gnoien und zu Stadtrecht liegend. Kirchen-, Pfarr- u. KüstereiPatronat und *Frohnerei*.

Zu Neukalen	Kirchen-, Pfarr- u. KüstereiPatronat, Jagd.
— Malchin	*Frohnerei.*
— HohenMistorf — Schorrentin	Kirchen-, Pfarr- und KüstereiPatronat.
— Thelkow — Vilz	Kirchen-, Pfarr- und KüstereiCompatronat.
— Wasdow	Kirchen-, Pfarr- u. KüstereiPatronat.

6) Amt *Doberan*, 24 378 ha,

vormals Abtei und Mönchskloster Cistercienser Ordens, in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1173, seit 1323 Mecklenburgisch u. 1552 vom Herzog Johann Albrecht I. säcularisirt. 194½ Hufen.

Admannshagen bei Doberan. Schulze Gösch. 11 Erbp., 7 Büdner, 10 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Steinbeck bei Doberan: Erbpachthof, 410,12; 120,0 ha. P. Beese. 2 Erbpächter.

Allershagen b. Parkentin. Schulze Trost. 6 Erbpächter, 6 Büdner, 8 Häusl., Schule und IndustrieSchule.

Althof bei Doberan: Pachthof, 973,8; 271,8 ha. G. Kroté, Kirche, ErbWind- und Wassermüller (Krüger), Ziegelei, Haltestelle.

Arendsee bei Brunshaupten. Schulze Borgwardt. 7 Erbp., 7 Büdn. (1 Schenkw.), 26 Häusl. (1 Kr., 1 Schmied), Schule und IndustrieSchule.

Bargeshagen b. Doberan. Schulze J. Klöcking. 10 Erbp., 10 Büdn. (1 Kr.), 21 Häusl. (1 Schmied, 1 Schkw., 1 Branntweinh.), Schule, Ind.Sch.

Bartenshagen b. Parkentin. Schulze Joh. Steussloff. 14 Erbpächter, 5 Büdn., Schule, IndustrieSchule.

Bliesekow bei Parkentin: Pachthof, 1042,8; 293,2 ha. (Hausgut). Röper's Erben.

Boldenshagen b. Kröpelin. 5 Erbpächter, 8 Büdner, 2 Häusl. Schulze C. Haase.

HinterBollhagen bei Doberan: Pachthof, 1624,10; 478,0 ha. (Hausgut). Bernhard Bobsien, Holzwärter, Grenzaufseher.

KleinBollhagen b. Doberan. 5 Erbpächter, 2 Büdn., 3 Häusl. Schulze Fink.

VorderBollhagen bei Doberan: Pachthof, 1691,5; 552,6 ha. (Hausgut). Rudolf Burmeister, 1 Häusler.

Börgerende bei Doberan. 15 Erbp., 7 Büdn. (2 Schenkw.),
Schulze Carl Hagemeister, 23 H., Schule (2), Ind.Schule,
ad int. Fischer, Schleusenwärter der JemnitzSchleuse.

Brodhagen bei Doberan: Pachthof, 599,9; 189,4 ha. Otto Krieg und Kalkbrennerei.

Brodhagen bei Doberan, Dorf. 2 Erbp., 1 ViertelH., 6 B. (1
Schulze Pentzin. Schm.), 6 Hsl., Schule, Ind.Sch.

Brunshaupten, Poststat. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch. (2), 16
Schulze Höpfner. Erbp. (1 Ziegl.), 27 B. (1 Kr., 2 Schm., 1 Müller), 72 H. (2 Schenkw.), Holzwärter.

Fulgen b.Brunshaupten: Erbpachth., 169,15; 46,9 ha. Ferd. Wittholz (Badeanstalt, Gastw.).

Brusow bei Kröpelin: Pachthof, 2046,10; 512,2 ha. August
(Hausgut). Ehlers.

Diedrichshagen bei Kröpelin:
Schulze Harms, Gehöft Nr. III.
Erbpachthof Nr. I 480,3; 119,6 ha. Herm. Schwarz.
Erbpachthof Nr. II 481,13; 146,1 ha. Herm. Küster.
Erbpachthof Nr. III 436,10; 132,2 ha. Erich Harms.
2 Büdner (1 GenossenschaftsDampfmolkerei).

Einhusen bei Kröpelin: Erbpachthof, 645,2; 171,9 ha. Wilhelm Magerfleisch.

Elmenhorst bei Warnemünde. 12 Erbp., 8 B. (1 Schm.), 22 Häusl. (1 Genossensch. Dampfmolkerei),
Schulze Barten. Schule (2) und Ind.Schule.

Glashagen b. Doberan: Erbph., 715,0; 224,8 ha. Carl Grebbin.

Glashagen bei Doberan, Dorf. 3 Erbp., 11 Büdn., 1 Hsl.,
Schulze Borgwardt. Holzwärter, Schule, Ind.Schule.

Hanstorf b. Parkentin: Pachthof, 1511,15; 392.2 ha. Karl
(Hausgut.) Wodarg.

Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 1 Pfarrb.

Hastorf bei Parkentin. 9 Erbp., 4 Büdner, 6 Häusler,
Schulze Westendorff. Schule und IndustrieSchule.

Heiligendamm b. Doberan. Armenkrankenh.; 3 Grossherzogl.
(ohne Gemeindeverfassung). zum Hausgut gehörige Sommerwohnungen; Seebad mit Bade-, Speise-, Logirhäusern u. Gastwirthschaftsbetrieb im Eigenthum des Rittmeisters a. D. Baron O. von Kahlden zu Berlin; 7 bebaute EigenthumsGrundstücke, Haltestelle.

Heiligenhagen bei Clausdorf. Schulze Godemann. Kirche, Schule, Ind.Sch., 12 Erbp. (1 Wind- und Wassermüller), 12 Büdn., 7 Kirchen- und Küstereibüdner (darunter 2 Doppelbüdn., 1 Schmied und Krüger), 16 Häusler.

Hohenfelde bei Doberan. Schulze Reincke. 16 Erbp. (2 Ziegler), 5 Büdner (1 Schm. u. Kr.), 10 H., Schule (2), IndustrieSchule.

NeuHohenfelde bei Doberan. 8 Büdner.

Jennewitz bei Kröpelin: Pachthof, 752,9; 246,3 ha. Helmuth Iven, 2 Büdner, 1 Häusl.

Jennewitzer Mühle bei Kröpelin. 1 Erbmüller.

Hundehagen bei Kröpelin. Forsthof.

Ivendorf bei Parkentin.†) Schulze Westendorf. 6 Erbp., 2 B., 7 Hsl. (1 Kr.) u. 1 zum Hausgut gehörender Forsth.

Konow mit Neuhof b. Parkentin: Pachthof, 1728,3; 387,8 ha. (Hausgut). Johannes Röper.

Lambrechtshagen mit der Meierei bei Parkentin: Pachthof, (Hausgut). 1792,12; 424,4 ha. Joh. Kluge.

Lambrechtshagen bei Parkentin, Dorf. Schulze Bobsin. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 Erbp., 5 B. (1 Kr.), 5 Häusler (1 Branntweinh.).

Mönkweden b. Rostock. Holzvogt.

Vorweden bei Rostock. 1 Erbpächter, 4 Büdner.

Lichtenhagen b. Warnemünde. Schulze Möller. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 13 Erbp., 13 Büdner (1 Schm.), 11 Häusler (1 Krüger.), Erbmühle.

KleinLichtenhagen b. Warnemünde. 1 Erbpächter, 7 Büdner.

Lüningshagen b. Retschow. Schulze Heincke. 4 Erbp., 1 DrittelH., 3 Büdner, 2 Häusler.

Einhusen, Antheil, b. Kröpelin. 2 Büdner (1 Krüger), 1 Häusler.

Nienhagen b. Doberan. Schulze Schmidt. 7 Erbpächter, 5 Büdn., 18 Häusl., Schule und IndustrieSchule.

Parkentin, Poststation. Schulze Vullert. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 11 Büdner (1 Schmied, 1 Kr.), 13 Häusler, Haltestelle.

---

†) Poststation des Forsthofes ist Doberan.

Hütten bei Parkentin: Erbpachthof, 413,12; 80,8 ha. C. Kluth.

Bollbrücke b. Parkentin, (Hausgut), 1 Büdn., Stationsjäger.

Püschow bei Retschow: Erbpachthof, 1095,2; 299,2 ha. J. F. Lütgens.

Rabenhorst bei Doberan: Pachthof, 1330,11; 383,5 ha. (Hausgut). L. Dähn.

Reddelich bei Doberan. 9 Erbpächter, 11 Büdn. (22 Häusl. Schulze Uplegger. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw., 1 Genossensch.Dampfmolkerei), Schule, Ind.Schule, Haltestelle.

Reinshagen bei Retschow: Erbpachthof, 393,6; 142,9 ha. Franz Kellermann.

Erbpachthof. Joachim Jürss.

Schulze Hallier. 7 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 7 Häusler (1 GenossenschaftsDampfmolkerei), Schule und IndustrieSchule.

Rethwisch bei Doberan. Pfarrkirche, Schule, IndustrieSchule, 14 Erbpächter, 13 Büdn., Schmiede.
Schulze Gerds.

Bahrenhorst b. Doberan. 1 Erbpächter.

NeuRethwisch b. Doberan. 10 Büdner (1 Schmied, 1 Krüger), 2 Häusl. (Branntweinh.), Schule, IndustrieSchule.

Steinbecker Mühle bei Doberan. 1 Erbmüller.

Nienhagener Holzwärterei bei Doberan. 1 Holzwärter.

Retschow bei Retschow: Pachthof, 1288,10; 359,5 ha. (Hausgut). Eduard Rohde.

Retschow, Poststation, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 9 Erbp., 13 B. (1 Branntweinh., 1 Krüger, 1 Schmied), Erbmühle.
Schulze Heincke.

Fulgenkoppel b. Doberan. 2 Kirchenerbp. (1 Kr.) der Kirche zu Retschow und 6 zum Haushalt gehörige Häusler.

Satow bei Satow: Pachthof, 1202,13; 325,2 ha. Friedrich (Hausgut). Sellschopp und Stationsjäger.

SatowNiederhagen, Poststation Satow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 10 Erbp., 14 Büdn. (2 Schkw., 1 Branntweinh.), 28 H. (1 Branntweinh.), ErbWind- und Wassermühle, 2 Schm., Krug, Arzt, Apotheke, 1 Pfarrerbpächter.
Schulze Schroeder.

SatowOberhagen bei Satow, Dorf. Schule, Ind.Schule, 11 Erbp., 11 Büdner, 1 Häusl.
Schulze Godemann.

Schmadebeck b. Kröpelin. 5 Erbp., 11 Büdner, 6 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
Schulze Garbe.

Sievershagen b. Rostock. 9 Erbp., 6 Büdner, 20 Häusler, (2 Schm.), Schule, Ind.Schule und Erbmühle.
Schulze Timm.

Steffenshagen bei Doberan: Pachthof, 774,13; 252,1 ha.
(Hausgut). OeconomierathChristophAhrens.

NiederSteffenshagen b. Doberan. 9 Erbpächter, 12 Büdner, 10 Häusler, Schmiede.
Schulze Uplegger.

OberSteffenshagen bei Doberan. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 4 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 5 Häusl.
Schulze Barten.

Stülow bei Doberan. 10 Erbp. (1 Ziegl.), 2 Hsl. (1 Dachpappenfabrik), Schule, Ind Sch.
Schulze Westendorff.

BadenMühle bei Doberan. 1 Erbpächter, ErbWassermühle und Kalkbrennerei.

Wittenbeck b. Doberan. 5 Erbp., 8 B. (1 Schm., 1 Müller), 10 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Barten.

Gr.Wohld mit den Salzenwiesen (ohne Gemeindeverfassung). Forst- und Wiesengebiet.

Zu Doberan (Hausgut) Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten etc.

— Doberan Forsthof, Jagd, Pfarrk., Stahlbad.

— Kröpelin Pfarrkirche, Jagd und DomanialLandschule für Boldenshagen, Brusow, Diedrichshagen und Jennewitz mit IndustrieSchule.

7) Amt *Dömitz*, 24 710 ha,

früher ein Theil des zur *Grafschaft Danneberg* gehörigen Landes Wehningen, seit 1372 Mecklenburgisch und 1719 bis 1747 Residenz des Herzogs Carl Leopold. 45½ Hufen.

Bockup bei NeuKaliss. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Ziegl.), 20 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Heinr. Eggert.

ProbstWoos b. NeuKaliss: Erbpachthof, 427,14; 193,1 ha.
Grossherzogl. FinanzMinisterium, Abth. für Domänen und Forsten.

Conow und Sülze bei Malliss. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzwärter, 8 Erbp. (1 Krüger), 10 Büdner, 23 Häusler.
Schulze Carl Baade.

Elbe, FlussAntheil (ohne Gemeindeverfassung). Flussgebiet.

Göhren bei Eldena. 21Erbp.(1Kr.),3B.,26H.(1Schm.),
Schulze Joh. Münster. Schule (2), Ind.Sch., Haltepunkt.

Grebs bei Malliss. 20Erbp., 2Büdn.(1Kr.), 25Häusl.
Schulze Carl Schröder. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

Menkendorf b. Leussow. 10 Büdn., 11 Häusl. (1 Krüger), Schule und IndustrieSchule.

Grittel bei Eldena. 17 Erbp., 1 AchtelH., 4 Büdn.
Schulze Joach. Willführ. (1 Schmied), 8 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule, Stationsjäger.

Heiddorf bei NeuKaliss. 20 B. (1 Schm. u. Kr., 1 Kalkbrenn.
Schulze Heinr. Gebert. und Schenkw.), 45 H. (1 Branntweinh.), Schule (2), Ind.Schule, Chausseehaus, Haltepunkt.

Findenwirunshier bei NeuKaliss. 1 ErbWassermüller.

Heidhof b. NeuKaliss: Erbpachthof, 1145,12; 459,3 ha. Louise
Schulze Jürgen Jungbluth. Hüttmann, gb. Pagel. Forsth., 8 B. (1 Kr.), 15 Hsl., Schule, Ind.Sch.

*AltJabel, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Carl Köpcke. Holzw., 16 Erbp., 18 B. (1 Kr.), 17 H. (1 Schm.). 1 Branntweinh., Haltestelle (1 Schenkw.).

NeuJabel b. AltJabel. 17 Büdner (1 Kr.), 10 Häusler,
Schulze Friedr. Gehrcke. Schule, IndustrieSchule.

Quast bei AltJabel. Forsthof, 5 Büdner (1 Krüger),
Schulze Joach. Steffen. 8 Häusler.

Kaliss bei NeuKaliss. Forsthof, 12 Erbpächter (1 Kr.),
Schulze Johann Leist. 19 Büdn. (1 Schm.), 33 Häusl., Schule (2), IndustrieSchule.

NeuKaliss, Poststation. 7 Erbp. (1 Papierfabr., 1 Kr.). 18
Schulze Johann Diehn. B., 24 H., Schule (2), Ind.Sch., Haltestelle (1 Schenkw.).

Kaltenhof (jens. der Elbe) b. Dannenberg: Pachthof, 641,12; 203,1 ha. Joachim Jabs. Deich- u. Buschw. u. ElbstromAufseher.

Karenz b. Malliss: Erbpachthof, 530,3; 162,0 ha. Wilh. Möries.
Schulze Timmermann. 10 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 23 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Laupin bei Leussow. 11 Erbpächter, 6 Büdn., 15 Hsl.
Schulze Franz Lüth. (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Liepe bei Eldena. 8 Erbpächter, 1 Büdn., 5 Häusl.
Schulze B. H. Garms zu NeuGöhren. (1 Kr.), Schule, IndustrieSch.

NeuGöhren b. Eldena. 10 Büdner (1 Kr.), 11 Häusler.

Malliss, Poststation: Hof, 1146,7; 965,1 ha. Im Eigenthum d. Herm. Lampert (Dampfziegelei und Dampfmühle).
22 bebauete Eigenthumsgrundstücke (Dampfziegelei und Braunkohlenwerk im Eigenthum der Mallisser Ziegelei- und Bergwerksgesellschaft, 1 Krug, 1 Mühle).
Bahnhof. 1 Schenkwirthschaft.

Niendorf bei Woosmer. 17 Erbp. (1 Kr.). 15 B. (1 Schm.), Schulze Carl Busacker. 19 H., Schule, Ind.Sch., Holzw.

Polz, Poststation. 22 Erbp. (1 Schenkw.), 16 B., 56 H. Schulze Johann Zucker. (1 Schkw., 1 Schm.), Schule (2), Ind.Schule, Haltepunkt.

Raddenfort b. NeuKaliss. 8 Erbp. (1 Krüger), 3 Büdner, Schulze Fritz Ahrendt. 13 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Schlesin bei NeuKaliss: Erbpachthof, 1005,9; 430,3 ha. Carl Stern. 4 Büdner.

GrossSchmölen bei Polz. 16 Erbp (1 Kr.), 6 Büdn., 23 H. Schulze Carl Busacker. (1 Müller), Schule, Ind.Schule.

KleinSchmölen b. Dömitz. 7 Erbp., 10 B., 1 Brinksitzer, 19 H. Schulze Heinr. Gurck. (1 Fischer, 1 Schenkw.), Schule, IndustrieSchule.

Verklas b. Polz: Erbpachthof, 409,0; 151,9 ha. O. v. Weiss.

Vielank bei AltJabel. 21 Erbp. (1 Kr.), 23 Büdn. (1 Schulze Heinr. Wacker. Branntweinh.), 28 H. (1 Müller), Schule (2), Ind.Sch., 2 Schmieden.

WendischWehningen b. Dömitz. 10 Erbpächter, 13 Büdner (1 Schulze Carl Lüth. Krüger), 21 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Broda bei Dömitz. 3 Büdner, 3 Häusl.
Sandwerder b. Dömitz. Zur Zeit unbebauet.

HohenWoos b. AltJabel. 8 Erbp. (1 Kr.), 8 Büdn. (1 Kr.), Schulze Carl Kroop. 12 Häusler, Schule, Ind.Sch.
HohenWooser Ziegelei bei AltJabel. 1 Ziegler.

*TewsWoos b. Woosmer. 19 Erbp., 2 ViertelH., 24 B., 21 H. Schulze Joh. Bäthke. (1 Schm., 1 Kr.), Schule (2), Ind.Sch.
HofWoosmer bei Woosmer: Erbpachthof, 382,2; 126,2 ha. Carl Baetge. Haltestelle.

Woosmer, Poststation. 22 Erbp. (1 Kr.), 18 B. (1 Schm., Schulze Johann Brauch. 1 Kr.), 31 H., Schule (2), Ind.Sch.
WoosmerMühle bei Woosmer. Erbmüller, Krug und Fischerei.
Schlonsberge bei Woosmer. 4 Büdner.

Zu Dömitz — Pfarrkirche, Schloss, Gebiet d. früheren Festung, Schleusengeld, *Fischerei, Stackmeisterei, Frohnerei* und Jagd.

8) Amt *GadebuschRehna,* 15 592 ha.

Gadebusch, vormals ein Theil der *Grafschaft Ratzeburg,* seit 1219 Mecklenburgisch, war mehrfach (1219, 1273, 1570, 1608) die Residenz jüngerer Prinzen und 1734—1768 an Hannover verpfändet. — *Rehna,* ein vormaliges Benedictiner Nonnenkloster im Lande Gadebusch, gestiftet 1236, von den Herzogen 1555 säcularisirt, war gleichfalls 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Vereinigt 1819. 162¾ Hufen.

AmtsBauhof bei Gadebusch: Pachthof, 1421,15; 422,4 ha. OeconomierathJohannesSchenck.

Benzin bei Rehna, (Amt Rehna). Schulze Viereck. — 8 Erbp., 4 B., 8 Hsl. (1 Schenkwirth), Schule und Ind.Schule.

Botelsdorf bei Veelböken. Schulze Kruse. — 5 Erbp., 6 B. (1 Schkw.), 6 H. (1 Stationsjäger), Schule, Ind.Sch.

Breesen bei Roggendorf. Schulze Peeck. — 6 Erbpächter, 2 Büdn., 13 Hsl., Stationsjäger.

Woitendorf bei Rehna, (Amt Rehna.) — Holzwärter, 2 Büdn. (1 Krüger).

Brützkow bei Rehna, (Amt Rehna). Schulze Tanger. — 9 Erbpächter, 4 Büdn., 8 Häusl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Sch.

Buchholz bei Gadebusch. Schulze Ehmcke. — 6 Erbpächter, 1 Büdn., 3 Häusl.

Bülow bei Rehna: (Amt Rehna). Pachthof, 1381,14; 313,1 ha. Arthur Brande.

Bülow bei Rehna, Dorf, (Amt Rehna). Schulze Jürss. — 20 Erbp. (1 Ziegler), 2 Büdner, 13 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Cordshagen bei Rehna, (Amt Rehna). Schulze Lenschow. — 7 Erbp., 2 Büdner, 7 Häusler (1 Krüger).

Lübsee bei Grieben. (Amt Rehna). Schulze Timm. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule und 5 Büdner, (1 Schenkw.).

Zehmen bei Grieben: (Amt Rehna). Erbpachthof, 516,5; 110,3 ha. Heinrich Vesper und 2 Erbp.

Dragun bei Gadebusch. Schulze Ott. — 5 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusl. (1 Schm. u. Kr.), Schule, Ind.Sch.

NeuDragun b. Gadebusch. Schulze Buhse. — Forsthof, 9 Büdn., 6 Häusl.

*Ganzow b. Gadebusch: Pachthof, 2715,11; 587,5 ha. Paul Koellmann, Schule u. Ind.Sch.
Schulze Dettmann. 3 Erbp., 1 Büdner, 6 Häusler.
Gletzow bei Rehna, (Amt Rehna). 7 Erbp., 5 Büdn. (1 Schenkw.), 1 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Lüttjohann.
Güstow bei Gadebusch. 9 Erbp., 4 Büdner, 3 Häusler, Schule, Fischerei.
Schulze Weber.
Jarmstorf b. Gadebusch. 2 Erbpächter (1 Schm., 1 Kr.), 32 Büdn., 19 Häusl. (1 Fischer), Schule (2), IndustrieSchule.
Schulze Frohriep.
Kneese bei Roggendorf: Pachthof, 1406,5; 403,1 ha. Carl Johann Friedrich Schultz.
Kneese bei Roggendorf, Dorf. Forsthof, 4 Erbp., 1 Büdn., 8 Häusl., Schule, Ind Sch. und 1 Büdn. der Kirche zu Roggendorf.
Schulze Busekist.
*Krembz bei Gadebusch. 7 Erbp., 1 HalbH., 5 B., 10 Hsl. (1 Schm.), Schule und Ind.Sch.
Schulze Griem.
Möllin bei Gadebusch. 6 Erbp., 1 DrittelH., 4 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Hintz.
Landmühle bei Gadebusch. 1 Wassermüller.
Nesow bei Rehna: Pachthof, 1257,2; 332,8 ha. Friedrich Ahrens.
(Amt Rehna).
Nesow bei Rehna, Dorf, (Amt Rehna). 7 Erbp., 1 HalbH., 5 B., 2 Hsl., Schule und IndustrieSchule.
Schulze Törber.
Kalkberg bei Rehna, (Amt Rehna). 4 Büdner.
Schulze Schnoor.
Parber bei Rehna: Pachthof, 1056,4; 260,5 ha. Heinrich Tretow.
(Amt Rehna).
Passow bei Gadebusch. 7 Erbp., 2 Büdner, 5 Häusler (1 Schmied und Krüger).
Schulze Hr. Stoltenberg.
Pätrow b. Gadebusch: Pachth., 1582,3; 516,6 ha. C. Baumann's Erben.
Roduchelstorf b. Schönberg, (Amt Rehna). 6 Erbp., 1 HalbH., 4 Büdn., 7 Häusler, Chausseehaus.
Schulze Grevsmühl.
Rosenow bei Lützow. 7 Erbp., 8 Büdner, 7 Häusler (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Thiessenhusen.
Alt- u. NeuSteinbeck b. Renzow: Pachth. 1796,14; 532,0 ha Rudolf Dittmann u. Holzwärter.
Stöllnitz bei Renzow. 12 Erbp. (1 Schm.), 3 B., 21 H. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule
Schulze Steinfath.

Strohkirchen bei Rehna: Pachthof, 1786,5; 375,1 ha. Gustav (Amt Rehna). Steinhagen.

Törber bei Rehna (Amt Rehna). 4 Erbpächter, 1 Büdner. Schulze Lüth.

Törberhals bei Rehna, (Amt Rehna). 2 Büdner (1 Schm.), 4 Häusler.

Vitense bei Rehna, (Amt Rehna). Schulze Runge. 11 Erbp., 3 Büdner, 3 Häusl., Schule u. Ind.Schule, Stationsjäger.

NeuVitense b. Rehna, (Amt Rehna). Schulze Törber. 2 Erbpächter, 5 Häusler.

Wakenstädt b. Gadebusch. Schulze Gustaevel. 6 Erbp., 4 Büdner (1 Krüger), 7 Häusler.

Warnekow bei Rehna, (Amt Rehna.) Schulze Rieckhof. 5 Erbp., 6 Büdner, 3 Häusler.

Wölschendorf b. Rehna, (Amt Rehna.) Schulze Runge. 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schkw.), 5 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Volkenshagen b. Grieben, (Amt Rehna). Schulze Dose. 2 Erbpächter, 2 Büdner.

Zu Gadebusch Amt, Pfarrk., Schloss, Fischerei, *Frohnerei* und 1 Häusler.

— Rehna Pfarrkirche, Jagd, *Korn- und Walk-Wassermühle* und *Frohnerei*.

9) Amt *GrabowEldena*, 33 750 ha,

mit Einschluss von etwa 107 ha HofmarschallamtsGebiet, vgl. Seite 82.

Das Amt *Grabow*, bis 1293 ein Theil der *Grafschaft Danneberg*, seit 1320 Mecklenburgisch, war 1603—1626, 1658—1665 fürstlicher Witthumssitz und 1669—1725 Residenz einer jüngeren fürstlichen Familie. — Das Amt *Eldena*, vormals ein Benedictiner Nonnenkloster in der *Grafschaft Danneberg*, gestiftet 1230, wurde 1372 Mecklenburgisch, vor 1556 von den Herzogen säcularisirt und war 1734—1787 an Preussen verpfändet. — Vereinigt 1795. $106\frac{1}{8}$ Hufen.

Bauerkuhl b. Ziegendorf: Pachthof, 990,2; 418,9 ha. A. Döppe.

Beckentin b. Grabow: Pachthof, 1690,11; 595,0 ha. W. Evers.

Boek bei Eldena. Schulze Steinkopf. 11 Erbp., 8 Büdner (1 Kr.), 16 Häusl., Schule und Ind.Schule.

Bresegard bei Eldena, (Amt Eldena). Schulze Podein. 22 Erbpächter, 17 Büdner (1 Schmied), 27 Häusler (1 Kr.), Mühle, Schule(2), Ind.Schule.

Brunow bei Ziegendorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 22
Schulze Meves. Erbp., 11 Büdner (1 Krüger, 1 Schm.), 23 Häusl. (1 Krüger).

Löcknitz bei Ziegendorf. 8 Büdner.
Schulze Kolbow.

Dadow bei Grabow. 13 Erbp., 12 B., 20 Hsl. (1 Kr.),
Schulze Lauck. Holzw., Schule, IndustrieSchule.

Dambeck bei Balow: Pachthof, 2560,11; 778,8ha. Albert Negendank. (1 Schmied).

Dambeck b. Balow, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Ihwe. 26 Erbp. (1 Müller), 11 Büdn. (1 Schm., 2 Kr.), 18 Häusler.

*Drefahl bei Ziegendorf. Kirche, Schule, Ind.Schule, 14
Schulze Witt. Erbp., 9 Hsl. (2 Krüg., 1 Schm.).

NeuDrefahl bei Ziegendorf. Holzwärter, 4 Büdn., 1 Häusl.

Eldena, Poststation. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch., 34
(Amt Eldena). Erbp. (2 Kr., 1 Branntweinh.), 45
Schulze Jastram. B. (1 Kr.), 45 H. (1 Kr., 1 Schm., 1 Genoss.Dampfmolkerei), Arzt, Schmiede, Fischerei, Bahnhof (Schkw.), Schleusenw., Stationsj., Chausseehaus, hält 3 Jahrmärkte.

Altona bei Eldena. 2 Erbp., 2 Büdner.

Glaisin bei Eldena, Forsthof, 24 Erbp. (1 Krüger),
(Amt Eldena). 17 Büdn. (1 Schm.), 23 Hsl.
Schulze Diehn. (1 Kr.), Schule (2), Ind.Schule.

Göhlen bei Picher. 23 Erbp. (1 Kr.), 1 ViertelH.,
Schulze Jante. 15 B. (1 Schm.), 28 H., Holzwärter, Schule (2), Ind.Schule.

LaukMühle bei Picher. 1 Erbp., (Wind- u. Wassermüller).

Gorlosen bei Eldena. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.
Schulze Leverenz. (1 Kr.), 12 Büdn. (1 Schmied), 11 Häusler, Wassermühle.

Neuhof bei Eldena. 4 Erbpächter.
Schulze Goldschmidt.

Güritz bei Grabow. 7 Erbp., 3 Büdn., 1 Hsl., Holzw.,
Schulze Markwardt. Schleusenmeister, Schule, Ind.-Schule, Fischerei.

Bellevue bei Grabow: Erbpachthof, 394,15; 137,2 ha.
(Amt Eldena). Paul Tiedeke.

Eulenkrug bei Grabow, (Amt Eldena). 1 Erbpächter.

Hornkaten b.Ludwigslust. 23 Büdn., 13 Häusl., Schule,
Schulze Freitag. Ind.Schule und Jagd.

Hornwald, Antheil. Forstgebiet.

Horst b. Zierzow: Erbpachthof, 730,15; 331,9 ha. Wilhelm Vollrath August von Treuenfels.

Klüss bei Ziegendorf. Schulze Ganzel. Kirche, Schule, Ind.Schule, 19 Erbp. (1 Kr.), 1 Erbmüller, 6 Büdner (1 Branntweinh.), 13 Häusler (1 Schmied).

Kolbow bei Zierzow: Pachthof, 1593; 610,0 ha. Richard Pistorius, 1 Holzwärter.

KleinKrams bei Picher. Schulze Roock. 8 Erbp. (1 Kr.), 1 ViertelH., 15 Büdn., 24 Häusl., 1 Brinksitzer, Schule, Ind.Schule.

Kremmin bei Grabow. Schulze Blunck. Forsthof, 10 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 15 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseehaus.

Beckentin, Antheil. 1 Büdner.

Krohn bei Eldena, (Amt Eldena.) Schulze Ebel. 6 Erbp., 3 Häusler, 1 Fischer.

Kummer b. Ludwigslust. Schulze Röhlcke. 23 Erbp (1 Ziegler, 1 Kr.), 31 B. (2 Schmiede), 31 Hsl. (1 Krüger, 1 Müller), Schule (2), Ind.Schule.

GrossLaasch, Poststation. Schulze Rafeldt. Pfarrk., Schule(3), Ind.Sch. (2), 24 Erbp. (1 Kr.), 48 B. (1 Schm., 1Kr.),32H.,Chausseeh.,1PfarrB., Stationsjäger, Haltepunkt.

Leussow, Poststation. Schulze Jauert. Oberförsterei, Pfarrk., Schule (2), Ind Sch ,13Erbp.(1Schm.),18B. (1 Kr.), 39 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.).

Ludwigsluster Forst (Haushalt), (ohne Gemeindeverfassung). 1 Holzwärter.

Malk bei Eldena, (Amt Eldena). Schulze Bäthcke. 9 Erbp., 3 Büdner, 7 Häusler (1 Kr.).

Pampin bei Ziegendorf. Schulze Baumann. 1 FreiHalbHüfn. (mit 1 Büdner), 6 Erbp., 9 B. (1 Schm., 1 Kr.), 6 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Platschow b. Ziegendorf. Schulze Jaap. 9 Erbp., 4 Büdner, 2 Häusler, Schule, Ind.Sch. u. Erbmühle.

Prislich bei Grabow. Schulze Lauck. 13 Erbp., 20 B. (1 Schm., 1 Kr.), 24 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Kaltehof bei Grabow. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Semmerin bei Grabow. Schulze Busse. — 9 Erbp. (1 Kr.), 4 Büdn., 2 Hsl., Holzwärter, Schule, Ind.Schule.

Kastorf bei Grabow. Schulze Brüning. — 6 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler.

Strassen bei Eldena. Schulze Thoms. — 10 Erbp., 5 Büdner, 9 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Stuck bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Cordt. — 11 Erbp., 2 Büdner, 6 Häusler, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.

Techentin b. Ludwigsl. Schulze Schepler. — 22 Erbp., 41 Büdn. (1 Krüger), 38 Häusler (1 Krüger), Schule (2), Ind.Schule, Schmiede, Holzwärter, Chausseeh., Haltepunkt.

Wanzlitz bei Grabow.†) Schulze Remmin. — 3 Erbpächter, 3 Häusler.

Ziegendorf, Poststation. Schulze Rathsack. — Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 18 Erbp. (1 Krüger), 18 Büdn. (1 Schmied)), 18 Häusler.

Hof Zierzow bei Zierzow: Pachthof, 1089,6; 266,5 ha. Georg Heerde.

Zierzow, Poststation. Schulze Nürnberg. — Kirche, Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 10 Büdn., 18 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.), 1 Ziegler.

Zu Fresenbrügge	Jagd.
— Grabow	Pfarrkirche, *Erb Wassermühle* und *Frohnerei.*
— Hornwald, Antheil	Jagd.
— Karstädt u. NeuKarstädt	Kirche und Jagd.
— Ludwigslust	Pfarrkirche.
— Neese (1 Hufe)	Kirche und Pfarre.
— Wanzlitz, r. A. Grabow	Schulcompatronat und Jagd.

10) Amt *GrevesmühlenPlüschow*, 19 931 ha.

Das Amt *Grevesmühlen* bildete früher als Land Breesen, Klütz und Dassow einen Theil der vormaligen Herrschaft und des späteren *Herzogthums Mecklenburg* und war 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Die Vogtei *Plüschow,* jetzt ganz zu den Domänen des Grossherzoglichen Haushalts gehörig, besteht aus bis 1822 ritterschaftlichen Gütern im Amte Grevesmühlen. — Vereinigt 1851. 129⅝ Hufen.

*Barendorf b. Grevesmühlen (Mecklb.), (Hausgut). Schulze Ruge. — 4 Erbp., 2 Büdn., 10 Häusl. (1 Schenkw., 1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

---

†) Ein Theil von Wanzlitz ist ritterschaftlich und gehört zum Amt Grabow.

*Boienhagen b. Diedrichshagen, (Hausgut). Schulze Greve. — 7 Erbp., 2 Büdner, 4 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Boltenhagen bei Klütz. Schulze Joh. Freitag. — Kapelle, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp. (2 Gastw.), 10 Büdn. (1 Schm., 5 Gastwirthe).

Bonnhagen bei Grieben. Schulze Carl Roxin. — 4 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler, (1 Schenkw.).

Börzow b. Grevesmühlen (Mecklb.). Schulze Joachim Holst. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 10 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 6 Büdner, (1 Brauntweinh.), 6 Häusler.

Bössow b. Grevesmühlen (Mecklb.). Schulze Heinr. Krack. — Kirche, Pfarre, Schule, Ind.Sch., 6 Erbp., 2 Büdn., 7 Hsl.

Büttlingen b. Grevesmühlen (Mecklb.). Schulze Joachim Lau. — 3 Erbp., 2 Büdner, 6 Häusler.

Degtow bei Grevesmühlen (Mecklb.): Pachthof, 1266,3; 316,6 ha. Carl Ritzer, 1 B. (Kr.).

*Diedrichshagen, Poststat. Schulze Joach. Freitag. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule. 9 Erbp., 1 B., 9 Hsl., Holzvogt, 2 Pfarrbüdner (1 Kr.).

*Friedrichshagen b. Grevesmühl. (Mecklb.), (Hausgut). Schulze Bruhn. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 1 HalbH., 2 B., 7 Hsl. (1 Schm.), 1 Krüger.

*Oberhagen b. Grevesmühl. (Mecklb.), (Hausgut). — Pachtstelle im Eigenthum der Pfarre zu Friedrichshagen.

*Gantenbeck bei Klütz (Mecklb.): Pachthof, 853,12; 193,2 ha. Ludwig Diestel's Erben. 1 Büdn. (Schm. und Schenkw.)

Goostorf b. Grevesmühl. (Mecklb.). Schulze Carl Kähler. — Forsthof, 16 Erbp., 14 Büdner (1 Schmied, 1 Kr.), 16 Häusl., 1 Schenkw., Schule, Ind.Sch.

Greschendorf b. Grevesmühlen (Mecklb.). 4 Erbpächter. Schulze Fritz Tretow.

NeuGreschendorf bei Grevesmühlen (Mecklb.). — 6 Büdn., 8 Hsl., Schule, Ind.Sch.

*Gressow bei Grevesmühlen (Mecklb.): Pachthof, 2155,9; 507,2 ha. Carl Borgwardt, Pfarrkirche, Schule, IndustrieSchule, Schmiede m. Krug, 1 Hauswirth.

Grevenstein b. Dassow (Mecklb.): Pachthof, 980,9; 235,8 ha. (Hausgut). Heinr. Reinhardt.

Fürstl. Gutow bei Grevesmühlen (Mecklb.): Pachthof, 875,13; 211,5 ha. Martin Josephy.

Hamberge bei Grevesmühlen (Mecklb.). 3 Erbp., 9 Büdner, 11 Häusler (1 Schkw.).
Schulze Carl Baumann.

Everstorf b. Grevesm. (Mecklb.). Forsthof, 1 Erbp. u. 2 B.

Hilgendorf bei Grevesmühlen (Mecklb.): Pachthof, 1270,12; (Hausgut). 311,6 ha. Johannes Burmeister.

Holm bei Dassow (Mecklb.): Erbpachthof, 410,6; 110,5 ha. Wilhelm Thielke. 1 Holzvogt u. 2 an die Commüne Dassow vererbpachtete unbebauete Hufen.

*Jamel b. Grevesmühl. (Mecklb.): Pachthof, 613,9; 192,2 ha. (Hausgut). Adolf Busch und Forstgehöft.

Kastahn b. Diedrichshagen. 7 Erbp., 5 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Hans Freitag.

Kühlenstein bei Klütz. 3 Erbp., 2 B., 6 Häusler, 1 Kr.
Schulze Joach. Schröder.

Mallentin b. Grevesmühlen (Mecklb.). 3 Erbp., 9 B. (1 Schkw., 1 Kr.). 10 Häusl. (1 Schmied), Chausseehaus.
Schulze Friedr. Burmeister.

*Meierstorf bei Grevesmühlen (Mecklb.): Pachthof, 732,12; (Hausgut). 228,4 ha. Wilhelm Schulz.

*Sternkrug b. Grevesmühlen (Mecklb.), 1 Erbp. (Krüger). (Hausgut).

Naschendorf bei Grevesmühlen (Mecklb.). 4 Erbp., 3 Büdner (1 Schmied), 10 Häusler (1 Krüger).
Schulze Wilhelm Düvel.

Hungerstorf b. Grevesmühlen (Mecklb.). 1 Erbpächter, 2 Büdner, Schule, Ind. Schule, Chausseehaus.

*Plüschow bei Grevesmühlen (Mecklb.): Pachthof, 3049,12; (Hausgut). 558,8 ha. Ludwig Diestel. Haltepunkt (Gastwirthsch. f. Reisende).

*Plüschower Mühle b. Grevesmühlen (Mecklb.). (Hausgut). 1 Erbmüll. (Krug f. d. Mahlgäste).

Gross Pravtshagen b. Grevesmühlen (Mecklb.). 7 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmied), 11 Häusl. (1 Schenkw.). Schule und Ind. Schule
Schulze H. Baumann.

Klein Pravtshagen bei Klütz: Erbpachthof, 735,10; 177,7 ha. Eduard Grimm u. 2 Erbpächter.

Hoh Schönberg b. Klütz, Antheil. 1 Erbpächter.

Questin b. Grevesmühl. (Mecklb.): Pachthof, 1525,14; 372,0 ha. Joachim Hasselmann, 3 Büdn., Schule, IndustrieSchule.

Reppenhagen bei Grevesmühlen (Mecklb.): Pachthof, 1080,14; 251,6 ha. Jürgen Winter.

Roggenstorf bei Dassow (Mecklb.). Pfarrk., Schule (2), Ind. Schule, 16 Erbpächter (1 Schm., 2 Krüger, 1 Müller), 15 Büdn., 9 Häusler (1 Schkw.).
Schulze Hans Suerbier.

Roxin bei Grieben. 7 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Schm., 1 Branntweinh., 1 Kr.), 10 H., Schule, IndustrieSchule.
Schulze Heinr. Roxin.

*Rüting bei Diedrichshagen: Pachthof, 2552,6; 508,3 ha. Helmuth Levecke (Schmiede u. Krug), Schule, Ind.Schule.
(Hausgut).

*Rüting b. Diedrichshagen, Dorf. 5 Erbp., 2 Büdn., 4 Hsl. und 1 zum Hausgut gehörige Wassermühle.
Schulze Joh. Koop.

Santow bei Grevesmühlen (Mecklb.): Pachthof, 982,11; 375,6 ha. Hugo Pentz.

*Schildberg bei Diedrichshagen: Pachthof, 1742,15; 405,2 ha. Fritz Gebien.
(Hausgut).

Sievershagen b. Diedrichshagen: Pachthof, 1198,3; 294,6 ha. Carl Baumann u. 1 Erbpächter (Schmied und Krüger).

Sievershagen b. Diedrichshagen, Dorf. 7 Erbp., 3 Büdner, 5 Häusler (1 Schkw.). Schule, IndustrieSchule.
Schulze Friedr. Evert.

*Rütinger Steinfort bei MühlenEichsen: Pachthof, 1442,1; 263,9 ha. Friedrich Evers.
(Hausgut).

*Testorfer Steinfort b. MühlenEichsen: Erbpachthof, 477,14; 89,9 ha. Heinrich Metelmann. 2 Erbpächter und 3 Büdner (1 Schmied).
Schulze David Metelmann.

Tankenhagen b. Dassow (Mecklb.). Forsthof, 8 Erbp., 3 Büdn. (1 Schm.), 3 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Schulze J. Reppenhagen.

Tarnewitz bei Klütz. 14 Erbp., 7 Büdner (1 Strandv., 1 Krüger), 16 Häusler (1 Holzvogt, 1 Schenkw.), Schule, Ind.-Schule.
Schulze J. Wiechmann.

*Testorf bei Diedrichshagen: Pachthof, 2259,15; 432,9 ha. Georg Bosselmann.
(Hausgut).

Thorstorf bei Grevesmühlen (Mecklb.): Pachthof, 1377,7; 337,1 ha. Hans Rudloff und Holzvogt.

*Tramm b. Dassow (Mecklb.). Schulze Heinr. Wigger. — 6 Erbp., 3 Büdner (1 Kr.), 3 Häusler, Schule und Ind.Sch.

Upahl b. Diedrichshagen. Schulze Johann Greve. — 14 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmied u. Krüger). 12 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

GrossVoigtshagen bei Dassow (Mecklb.): (Hausgut). — Pachthof, 3332,1; 601,1 ha. Eduard Bade, Schule, IndustrieSchule.

GrossVoigtshagener Mühle bei Dassow (Mecklb.), (Hausgut). — 1 Erbmüller (Krug für Mahlgäste).

KleinVoigtshagen bei Dassow (Mecklb.): (Hausgut). — Pachthof, 1341,7; 285,1 ha. Johann Heinr. Evers.

*Warnkenhagen b. Klütz. Schulze Hans Börth. — 12 Erbpächter, 4 Büdner (1 Wassermüller, 1 Strandvogt, 1 Krüger), 1 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

Krummbroock b. Klütz. — 1 Erbpächter.

Warnow b. Grevesmühlen (Mecklb.). Schulze Joh. Bibow. — 15 Erbpächter (2 Ziegler), 19 Büdner (1 Schmied, 1 Branntweinh., 1 Krüger), 17 Häusler, 2 Schulen, IndustrieSchule.

Welzin b. Grevesmühlen (Mecklb.). Schulze Ludwig Jörss. — 7 Erbp., 6 Büdner (1 Schmied u. Krüger), 10 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

Reppenhagen b. Grevesmühlen (Mecklb.), Dorf. — 2 Erbpächter, 6 Häusler.

Wichmannsdorf bei Klütz: Pachthof, 1027,7; 228,9 ha. Louis Lüttmann.

Wotenitz bei Grevesmühlen (Mecklb.): Pachthof, 1425,7; 294,2 ha. Heinrich Elvers.

Wotenitz b. Grevesmühl. (Mecklb.), Dorf. Schulze Fr. Baumann. — 21 Büdner (1 Schm., 1 Krüger), Schule, Ind.-Schule.

*Wüstenmark b. Mühlen-Eichsen. Schulze Adolf Giescki. — 9 Erbp., 2 Büdner, 11 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

*Seefeld bei Mühlen-Eichsen.†) — 1 Erbpächter, 5 Häusler, Holzwärter.

Zu Dassow
— Elmenhorst } Kirche, Pfarre und Küsterei.

---

†) Ein Theil von Seefeld ist ritterschaftlich.

Zu Grevesmühlen — Pfarrkirche, *Frohnerei,* 2 an die Stadt vererbpachtete Seen sowie die hohe u. die Rehjagd auf der Stadtfeldmark.
— Kalkhorst — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Klütz — der Erbpächter des Zollgehöfts.
— KirchMummendorf — Kirche, Pfarre und Küsterei.

11) Amt *GüstrowRossewitz,* 30 541 ha.

Das Amt *Güstrow* im Lande Werle oder *Fürstenthum Wenden,* seit 1456 Mecklenburgisch, nebst einem Collegiatstifte, von den Landesherren 1226 gestiftet und vor 1555 säcularisirt. — Das Amt *Rossewitz* besteht aus bis 1781, 1782, 1783 ritterschaftlichen Gütern im Amte Güstrow. — Vereinigt 1828. 194½ Hufen.

AmtsBauhof bei Güstrow: Pachthof, 1469,11; 326,5 ha. Wilhelm Sellschopp.
(Pfaffenbruch). Der Pachtfischer des Sumpfsees.

Badendiek bei Gutow (Mecklb.). Schulze Lüth. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Erbpächter, 1 Erbschmiede, 3 Büdner (1 Krüger), 15 Häusler (1 Branntweinh.).

Bölkow bei Gutow (Mecklb.). Schulze Köster. — 10 Erbp., 10 Büdner (1 Schm.), 9 Häusler (2 Krüger), Schule, IndustrieSchule.

Bredentin bei Güstrow: Pachthof, 2147,8; 534,9 ha. Friedrich Callies. (Hausgut).

*Breesen bei Laage, (Amt Rossewitz). Schulze Kellermann. — 8 Erbp., 5 B. (1 Schm., 1 Kr.), 18 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Bülow bei Güstrow: Pachthof, 1662,10; 505,9 ha. Wilhelm Peters' Erben, Schule, Ind.-Schule, Chausseehaus.

Cammin, Poststation: Pachthof, 2193,7; 647,6 ha. Oekonomierath Max Heucke (Schm.). Pfarrk., 2 Schulen, Ind.Schule, Forsthof, 9 B. (1 Kr. u. Müller), 13 Häusler (1 Schenkw.).

Eickhof bei Cammin (Mecklb.) mit Depzower Damm bei Cammin (Mecklb.): Erbpachthof, 512,11; 185,8 ha. Theodor Hückstaedt.

Dalkendorf bei Teterow: Pachthof, 1274,7; 297,9 ha. C. Sturm, Schule, Ind.Schule.

Deperstorf bei Cammin: Pachthof, 845,9; 276,4 ha. Alexander Voigt.

Ganschow bei Gutow (Mecklb.). Schulze Wentzel. 10 Erbp. (1 Ziegler), 6 Büdner (1 Krüger), 13 Häusl. (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

Goldewin bei Mistorf. Schulze Klinkmann. 8 Erbp., 5 Büdn., 6 Häusler (1 Krüger), Schule, Ind.Schule.

NeuGoldewin b. Mistorf. 5 Büdner (1 Schmied).

NeuMühle bei Mistorf. 1 ErbWassermüller.

Gutow, Poststation. Schulze Dobbertin. 8 Erbp. (1 Krüger, 1 Müller), 4 Büdn. (1 Schmied), 5 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Weinberg b. Gutow (Mecklb.). 1 Erbpächter.

Kankel bei HohenSprenz. Schulze Pichelmann. 11 Erbp., 2 Büdn., 6 H. (1 Kr.).

Kritzkow, Poststation. Schulze Koeltzow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 15 Erbpächter (1 Kr., 1 Ziegler), 14 Büdn. (1 Kr.), 21 Häusler (1 Schm. und Kr.), Chausseeh.

*Kronskamp bei Laage (Amt Rossewitz, Hausgut): Pachthof, 2259,10; 536,8 ha. Carl Kirchner u. 1 nicht zum Hausgut gehöriger Stationsjäger.

Kuhs bei Güstrow. Schulze Grothmann. 12 Erbp., 4 Büdner (1 Schmied u. Krüger, 1 Schkw.), 15 Hsl. (1 Genossensch.Dampfmolkerei), Schule, IndustrieSchule.

*GrossLantow b. Laage, (Amt Rossewitz). Schulze Fr. Cammin. 6 Erbp., 8 Büdner (1 Schmied, 1 Müller), 12 Häusler (1 Kr.), Schule, IndustrieSchule.

*KleinLantow bei Laage (Amt Rossewitz): Pachthof, 1021,14; 295,1 ha. Carl Baetcke.

*Levkendorf bei Kritzkow (Amt Rossewitz, Hausgut): Pachthof, 2588,9; 513,5 ha. Arnold Klein, Schule und Ind.-Schule.

*Liessow bei Laage, (Amt Rossewitz). Schulze Jörss. 3 Erbp., 1 Erbschmied (Kr.), 12 B., 24 H. (1 Schkw.), Schule (2), IndustrieSchule.

*Korleput bei Laage, (Amt Rossewitz). ErbWassermühle und Forsthof.

*Rossewitz bei Laage, (Amt Rossewitz). Anth. 1 Erbpächter.

Lüningsdorf bei Schlieffenberg: Pachthof, 1137,10; 302,8 ha. Richard Stabe, Schule u. Ind.-Schule.

Mamerow bei Lalendorf: Pachthof, 1960,14; 473,3 ha. Paul Militz (Schmiede).

Mamerow bei Lalendorf, Dorf. Schulze Stüwe. 4 Erbp., 6 Büdn. (1 Kr. und Müller), 13 Häusler, Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger.

Möllen bei Krakow. Schulze Stüwe. 4 Erbpächter, 3 Büdn., 2 Häusl.

Nienhagen b. Gr. Wokern. Schulze Hoppe. Forsthof, 10 Erbpächter, 5 Büdn. (1 Schmied und Kr.), 20 Häusl. (1 Branntweinh.), Schule, Ind.-Schule.

Prangendorf bei Tessin. Schulze Kindt. 8 Erbpächter, 4 Büdner, Schule und IndustrieSchule.

*Rachow bei Teterow. Schulze Krohn. 4 Erbpächter, 3 Büdn., 10 Hsl. (1 Krüger), Schule, Industrie-Schule.

NeuRachow b. Teterow. 7 Büdner (1 Krüger, 1 Müller), 10 Häusler.

GrossRoge bei Teterow. Schulze Seemann. 6 Erbp., ErbWassermühle, 7 B. (1 Schmied und Kr.), 23 Häusl. (1 Schenkwirth), Stationsjäger, Schule, IndustrieSchule.

KirchRosin bei Güstrow. Schulze Seemann. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 2 Erbpächter, 13 Büdn. (1 Schm.), 14 Hsl., Holzwärter, Stationsjäg.

Devwinkel bei Güstrow. 4 Bahnwärter.

Kluess bei Güstrow. Forsthof, 1 Erbpächter (Kr.), 3 Büdner (1 Krüger), 5 Häusler, Chausseehaus, Haltepunkt.

MühlRosin bei Güstrow. Schulze Lüth. 5 Erbp. (1 Kr.), ErbWassermühle, 7 Büdner, 12 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

*Rossewitz bei Laage: (Amt Rossewitz). Pachthof, 1022,8; 305,0 ha. Ernst Voss.

Sabel bei HohenSprenz. Schulze Buchholz. 13 Erbp., 3 Büdn. (1 Schenkw.), 10 Häusl. (1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.

Friedrichshof bei HohenSprenz: Erbpachthof, 597,4; 205,5 ha. Eduard Zachau.

Sarmstorf bei Güstrow. Schulze Jörn. Kapelle, Schule, Ind.Sch., Holzw., 8 Erbp., 1 HalbH., 7 Büdner (1 Müller), 18 Häusler (1 Kr. und Schmied).

Hof Schwiesow bei Bützow: Pachthof, 3668,12; 891,1 ha. (Hausgut). Carl Paepeke, Schule, Ind.Sch., Schmiede und Krug.

KleinSchwiesow bei Bützow: Erbpachthof, 654,3; 256,0 ha. Otto Heinrich Schultz.

Siemitz bei Güstrow. Schulze Schumacher. 7 Erbpächter, 2 B. (1 Kr.), 14 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch.

HohenSprenz, Poststation. Schulze Bleeck. Pfarrk., 2 Schulen, IndustrieSch., Forsthof, 12 Erbp. (1 Schmied, 1 Kr.), 17 B. (1 Dampfbrauerei, 1 Kr., 1 Müller), 22 Hsl. (1 GenossenschaftsDampfmolkerei).

NeuMistorf b. HohenSprenz. Schulze Lindemann. 8 Büdner, 4 Häusler.

*KleinSprenz b. Schwaan: Pachthof, 1922,9; 506,6 ha. (Hausgut). Johannes Nahmmacher (Schmiede).

Strenz bei Güstrow. Schulze Lierow. 9 Erbpächter, 5 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 13 H., Schule, Ind.Sch.

NeuStrenz b. Güstrow. 5 Büdn. (1 Müller), 14 Häusler.

Striesdorf b. Laage: Pachthof, 2346,8; 587,4 ha. (Hausgut). Friedrich Cordua, Schule, Ind.Schule.

*Subsin bei Laage: Pachthof, 1821; 581,9 ha. (Amt Rossewitz). August Schnapauff.

Suckow b. Güstrow: Pachthof, 3308,3; 748,1 ha. (Hausgut). Hermann Schmidt, Kapelle, Schule, Ind.-Schule.

*Tenze bei Teterow: Pachthof, 1014,7; 263,1 ha. Ludwig Kruse.

GrossUpahl bei Tarnow: Pachthof, 1195,4; 510,3 ha. Hermann Krüger, Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, Stationsjäger, Fischerei und Schmiede.

GrossWokern, Poststation. Schulze Bartels. Kirche, 3 Schulen, davon eine mit 2 Klassen, IndustrieSch., 11 Erbpächter, Erbmühle, Erbschmiede, 13 Büdner (2 Krüger, 1 Schmied), 33 Häusler.

NeuWokern b. GrossWokern. Schulze Brüsehaber. 7 Büdn., 20 Hsl. (1 Branntweinh.), Haltestelle Wokern.

KleinWokern b. GrossWokern: Pachthof, 1819,9; 373,2 ha. Friedrich Babendererde.

*Woserin bei Borkow (Mecklb.) (Hausgut).	[mit Einschluss von *Hohenfelde bei Borkow (Mecklb.)]: Pachthof, 2780,6; 1060,7 ha. Hermann Felten, Kirche, Pfarre, Schule, Ind.Schule, 10 Häusler.
*Schlowe b. Borkow (Mecklb.). (Hausgut).	Stationsjäger, 2 Büdn., 11 Häusl (1 Schmied).
*Zehlendorf bei Kritzkow: (Hausgut, A. Rossewitz).	Pachthof, 1545,5; 392,5 ha. Fr. Burmeister.
*Zehlendorf bei Kritzkow. (Amt Rossewitz). Schulze Grothmann.	Dorf. 5 Erbp., 3 Häusl. (1 Kr.), Schule. IndustrieSchule.

Zu Belitz	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Bellin	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Güstrow	Domkirche und *Frohnerei*.
— Klaber	Kirche und Pfarre.
— Krakow	Pfarrkirche, *Mühle*, See.
— Laage	Pfarrkirche und Rectorhaus.
— Lübsee	Kirche, Wittwenhaus und Küsterei.
— Lüdershagen	Kirche und Pfarre.
— Lüssow	Kirche, Pfarre und ein Antheil im Eigenthum der Domkirche zu Güstrow.
— AltPolchow	Kirche und Pfarre.
— Teterow	Pfarrk., Organistenhaus u. *Frohnerei*.
— Thürkow — Warnkenhagen — Wattmannshagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.

12) Amt *HagenowToddinBakendorfLübtheen*, 44 347 ha.

Die Aemter *Hagenow* und *Toddin*, vormals zum Theil mit dem Lande Wittenburg zur *Grafschaft Ratzeburg*, demnächst zur Grafschaft Schwerin und mit dieser seit 1359, theils aber, jenseits der Sude, unter dem Namen des Landes Jabel zur *Grafschaft Danneberg* und mit dieser seit 1573 den Mecklenburgischen Herzogen gehörig, mit der (1552) eingezogenen vormaligen Deutschen Ordenskomthurei Kraak, bildeten bis Johannis 1757 einen Theil des Amts Schwerin. Hagenow wurde 1879 um das aufgehobene A. *Lübtheen* vergrössert. — Das Amt *Bakendorf* war früher ein adeliges Gut im Herzogthum Schwerin, Amts Wittenburg, wurde aber im Jahre 1708 gegen das Amt Ivenack (ein im Fürstenthum Wenden 1252 gestiftetes und 1555 von den Herzogen säcularisirtes CistercienserNonnenkloster) im *Herzogthum Güstrow* umgetauscht und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Toddin ist 1786, Bakendorf 1814 mit dem Amte Hagenow vereinigt worden. 154 Hufen.

Bakendorf bei Zachun: (Amt Bakendorf).	Pachthof, 1303,10; 365,7 ha. Adolph Dreckhan.

Bakendorf b. Zachun, Dorf. (Amt Bakendorf). Schulze Joh. Meyer. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 6 Erbp., 4 Büdner (1 Schm.), 9 Häusler (1 Branntweinh.).

Bandenitz bei Zachun. Schulze Friedr. Boldt. 9 Erbp. (1 Krüger), 4 Büdner, 10 Häusler.

Belsch bei Redefin, (Amt Lübtheen). Schulze Hagen. 25 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 23 Häusler (1 Schm.), Schule (2), IndustrieSchule.

Besendorf bei Zachun: Pachthof, 1509,10; 504,4 ha. Theodor Ohst.

Bresegard bei Picher: Erbpachthof, 643,4; 291,6 ha. Generalin Vanselow, geb. Bielefeldt. Schulze W. Bartels. 23 Erbpächter, 25 Büdner (1 Schmied), 12 Häusl. (1 Krüger), 1 Holzvogt, Schule (2), IndustrieSchule, ErbWind- und Wassermühle.

Gammelin bei Zachun: (Amt Bakendorf). Pachthof, 1434,7; 363,6 ha. Carl Rusch.

Gammelin bei Zachun, Dorf. (Amt Bakendorf). Schulze H. Kaphengst. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 4 Erbp., 9 Büdner (1 Krüger), 18 Häusler (1 Schmied), Holzvogt.

Garlitz bei Lübtheen, (Amt Lübtheen). Schulze W. Pflughaupt. 3 Erbp., 30 Büdner (1 Krüger, 1 Müller), 15 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule, Holzwärter.

Brömsenberg bei Lübtheen, (Amt Lübtheen). Schulze Fr. Kann. 12 Büdner (1 Kr.), 7 Häusler.

Gramnitz bei Toddin, (Amt Toddin). Schulze Joh. Niemann. 3 Erbp, 6 B. (1 Kr., 1 Schm.), 6 Häusler.

Granzin bei Hagenow, (Amt Toddin). Schulze Ferd. Lübbert. 8 Erbp., 4 Büdner, 13 Häusler (1 Schmied, 1 Krüger), Schule, IndustrieSchule.

Grünhof bei Toddin: (Amt Toddin). Pachthof, 1137,1; 359,8 ha. Friedr. Vesper.

Gudow bei Lübtheen, (Amt Lübtheen). Schulze Joh. Schultz. 2 Erbp., 4 Büdn., 3 Hsl., Schule, Ind.Schule.

Hagenower Heide bei Hagenow. Schulze Johann Schuldt. 22 Büdner (1 Frohn., 1 Krüger, 1 Müller), 35 Häusler (1 Kr.), Schule (2), Ind.Schule.

Hoort bei Zachun. Schulze Joh. Bollow. 12 Erbp., 1 Hauswirth, 15 B., 25 Hsl. (1 Schm., 1 Branntweinh., 1 Schkw.), Schule (2), Ind.Sch.

Jasnitz, Poststation. Forsthof, 3 Parkwärter, Schule, Ind.Schule, 1 Schenkw.

KirchJesar, Poststation. Schulze Fr. Fentzahn. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp., 14 B., 39 H. (1 Holzv., 1 Kr.), 1 Schm., Haltep. (Schkw.).

KlüsserMühle u. Krug bei KirchJesar. 1 ErbWassermüller, 1 Krüger.

(NeuKlüss) b. KirchJesar. Schulze Chr. Scheefe. 10 Büdn. (1 Schm.), 9 Häusl.

ProbstJesar b. Lübtheen, (Amt Lübtheen). Schulze C. Beckmann. 8 Erbp., 9 Büdner, 4 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Kraak bei Rastow. Schulze Karl Lienow. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 10 Erbp., 22 B. (2 Schm., 1 Kr.), 32 Häusler.

NeuMühle bei Rastow. Forsthof.

GrossKrams bei Picher. Schulze J. Beckmann. 19 Erbp., 22 B. (1 Schm., 1 Kr.), 14 Häusler (1 Branntweinh.), Schule (2), Ind.Schule.

AltKrenzlin bei Picher. Schulze Fritz Roock. 8 Erbp., 1 Hausw., 18 Büdn. (1 Kr.), 17 Häusler, Schule (2), Ind.Schule, Stationsjäger.

Krenzl. Hütte bei Picher. Schulze Joh. Isbarn. 14 Büdner, 3 Häusler.

NeuKrenzlin bei Picher: Erbpachthof. 333,0; 145,1 ha. Louise Büsch, geb. Boye.
Schulze Helterhof. 6 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Kr.), 11 Häusl., Schule, Ind.Schule.

*Kuhstorf, Poststation. Schulze Joh. Pegel. 22 Erbp., 22 Büdn. (2 Schm., 2 Krüger), 42 Häusl., Schule (2), Ind.Schule (2).

Eichhof bei Kuhstorf. Forsthof, 9 Büdner, 2 Häusler.

Loosen bei Leussow, (Amt Lübtheen). Schulze Frdr. Kiencke. 18 Erbp. (1 Kr., 1 Schkw.), 20 B. (1 Kr., 1 Müller), 33 H. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Sch., 1 Schmied.

Lübbendorf b. Lübtheen, (Amt Lübtheen). Schulze Ahrncke. 12 Erbp. (1 Kr.), 8 Büdner (1 Schenkw., 1 Branntweinh.), 15 H., Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.

Lübtheen, Poststation, Flecken. Pfarrk., 1 Fleckenschule (6), 1 Schule zu Ausbau Lübtheen, 2 Ind.-

(Amt Lübtheen). Obervorsteher Wilhelm Schwabe. — Schulen, ritterschaftl. Landschullehrer-Seminar, Amtsgericht, Arzt, Apoth., Forsth., Gypswerk, 23 Erbp., 2 Grossbüdner, 11 Doppelbüdner, 79 Vollbüdner, 120 Kleinbüdn., 1 Kirchenbüdn. (unter den Büdnern: 4 Schm., 7 Kr., 4 Schkw., 5 Branntwh.), Mühle, Kr., Bahnhof mit Schkw., hält 3 Jahrmärkte und 1 Füllen- und Starkenmarkt.

Garlitz b. Lübtheen, Anth., (Amt Lübtheen). Wassermühle.

Auf der Lank bei Lübtheen, (Amt Lübtheen). 2 Büdner.

Quassel bei Lübtheen, (Amt Lübtheen). Anth., 1 Erbp. und 1 Büdner.

Moraas bei KirchJesar. Schulze Joh. Voss. 16 Erbp. (1 Branntweinh.), 16 B., 25 Häusl. (2 Schm. u. Krüger), Schule (2), IndustrieSchule.

Pätow bei Toddin: (Amt Toddin). Pachthof, 1129,3; 305,5 ha. Fritz Burmeister.
Ortsvorsteher: Administrator Lembcke.
Schulze Adolf Franck. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schm.), 25 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

PätowerSteegen bei Toddin, (A. Toddin). Schulze Joh. Wolter. 13 Büdner, 17 Häusler (1 Schkw.).

Pieher, Poststation. Schulze Laase. Pfarrk., 2 Schul. (3), Ind.Sch. (2), Forsth., 29 Erbp. (1 Müll.), 41 B. (2 Kr., 1 Schm., 1 Branntweinh.), 41 Hsl. (2 Schkw., 1 Schm.), Genossensch.D.Molk., hält 3 Jahrm.

Haltestelle Jasnitz bei Jasnitz. Haltestelle.

Radelübbe bei Zachun, (Amt Bakendorf). Schulze Friedr. Grandt. Forsthof, 8 Erbp., 8 Büdner (1 Schenkw., 1 Schm.), 8 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

Rothe Mühle u. Rothe Krug b. Zachun, (Amt Bakendorf). 1 ErbWassermüller, 1 B. (Schm.).

Sandkrug bei Zachun. 1 Erbpächter (Krüger).

Ramm bei Lübtheen, (Amt Lübtheen). Schulze Joh. Beuss. Forsthof, 2 Erbp., 11 Büdn. (1 Kr.), 5 Hsl., Schule, 1 Holzv.

Rastow, Poststation. Schulze Wöstenberg. 13 Erbp. (3 Ziegl.), 18 B. (1 Schm.), 48 Hsl. (1 Kr., 1 Müller), Schule (2), Ind.Sch., 1 Holzv., Haltestelle

Achterfeld b. Rastow.	5 Häusler (1 DampfMüller).
*Redefin, Poststation. Schulze Joh. Schröder.	Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 10 Erbpächter (1 Kr.), 17 Büdner (1 Branntweinh.), 38 Häusler, Stationsjäger, 1 Krug, Chausseehaus, hält 1 Jahrmarkt.
*Hof Redefin b. Redefin (ohne Gemeindeverf.).	Grossherzogl. LandesGestütsamt, Mühle, Schmiede, Schule.
Schwaberow b. Toddin, (Amt Toddin). Schulze Wilh. Prösch.	8 Erbp., 6 Büdner (1 Kr.), 12 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Strohkirchen b. Jasnitz. Schulze Friedr. Voss.	20 Erbp. (1 Branntweinh.), 18 B. (1 Schm.), 31 Häusler (1 Kr.), Schule (2), Ind.Sch., Holzvogt.
Sudenhof bei Hagenow:	Erbpachthof, 639,10; 260,6 ha. Carl Gaedcke (Dampfmolkerei).
Toddin, Poststation: (Amt Toddin).	Pachthof, 2276,2; 629,1 ha. Oekonomierath Friedr. Wilms' Erben, 2 Hsl.(1 Schm. u. Kr.), Kapelle, Sch., Ind.Sch., Forsth., ErbWasser- u. Windmühle, Chausseehaus.
*Trebs b. Bergw. Jessenitz, (Amt Lübtheen). Schulze Schwenck.	11 Erbp., 7 Büdner, 13 Häusl., Schule, IndustrieSchule.
Uelitz bei Rastow. Schulze Groth.	Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 12 Erbp., 12 B. (1 Schm., 1 Kr.), 37 H. (1 Müll.), u. 1 Pfarrbüdner.
Pulverhof b. Rastow.	Forsthof, 4 Büdner, 4 Häusler.
Viez bei Hagenow, (Amt Bakendorf). Schulze Christoph Prahl.	12 Erbp., 8 Büdner, 18 Häusler, ErbWasser- und Windmühle, Schule, IndustrieSchule.
Warsow b. Zachun: Schulze Röwe.	Pachth., 1204,13; 399,5 ha. Adolf Cölle. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 9 B. (1 Schm.), 12 Häusler (1 Schenkwirth).
AltZachun bei Zachun. Schulze Heinr. Dahl.	9 Erbp., 8 B., 14 Hsl. (1 Krüger, 1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.
(Zachun), Poststation.	Haltestelle.
NeuZachun bei Zachun:	Erbpachthof, 458,10; 222,1 ha. Hartwig Röper.
Schulze Heinr. Menck.	Forsthof, 5 Erbp., 23 Büdner, (1 Schm. und Kr.), 12 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Zu Hagenow	Amt, Pfarrkirche, Mühle.

13) Amt *LübzMarnitz,* 48 513 ha.

Das Amt *Lübz,* vormals Eldenburg im Lande Thure genannt, gehörte bis 1308 den Herren zu Werle, seit 1319 aber zu der Herrschaft, dem späteren *Herzogthum Mecklenburg,* und zwar 1352—1471 der Stargarder Linie, war 1547—1634 fürstlicher Wittwensitz, bis 1752 verpfändet. — Das Amt *Marnitz* gehörte vormals zur *Grafschaft Dannebery,* seit 1275 zur Grafschaft Schwerin und wurde 1359 Mecklenburgisch, Schwerinschen Antheils, 1731—1788 an Preussen verpfändet, 1788 an Stelle der dem Herzogthum Schwerin 1775 einverleibten vormaligen StiftsRitterschaft zum Fürstenthum Schwerin gelegt. — Vereinigt 1812. 131⅛ Hufen.

Augzin bei Mestlin. Schulze Rabe. 6 Erbp., 4 B., 13 Häusl. (1 Schmied), Schule u. Ind.Schule, 1 Krüger.

Barkow bei Plau: Erbpachthof, 504,11; 134,0 ha. Otto Hülsse, 3 Erbpächter.
Schulze Schulz. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 18 Büdn. (1 Schm., 1 Krüger), 8 Häusl. (1 Schm., 1 Krüger).
Lalchow b. Plau, Anth. 3 Büdn., 5 Hsl., Stationsjäger.

AmtsBauhof bei Lübz: Erbpachthof, 657,6; 232,9 ha. Otto Bobsin (Ziegelei).
1 Erbp., 4 Büdn., 1 ErbDampfsägemühle, 1 Ziegler.

Below bei Mestlin. Schulze Rabe. Kirche, Schule, Ind.Sch., 18 Erbp. (1 Kr., 1 Müller), 14 B. (1 Schm.), 14 Hsl. (1 Schm.), Haltestelle.

Benzin, Poststation. Schulze Schlottmann. Kirche, Schule, Ind.Sch., 16 Erbp., 19 B. (1 Schm., 1 Kr.), 21 Hsl.

Bobzin bei Lübz: Pachthof, 2404,10; 566,5 ha. Adolf Grimm, Forsthof, Schule, Ind.-Schule, Schleusenwärterei.

Broock bei Lübz. Schulze Hinzpeter. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 13 Erbp., 16 Büdn. (1 Schm., 1 Müller, 1 Kr.), 17 Hsl. (1 Kr., 1 Branntweinh.), Chausseehaus.

Burow bei Lübz. Schulze Schleede. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 19 Erbp., 22 B. (1 Schm., 1 Kr.), 12 Hsl. (1 Schkw.), 1 Pfarrerbp.

Dammerow bei Ganzlin: Pachthof, 1435; 528,4 ha. Verwittwete Louise Possehl, geb. Greffrath (Brennerei).

*Dargelütz bei Parchim: Pachthof, 1576; 553,7 ha. Gustav Quade, Kirche, Schule, Ind.Sch.

*Voigtsdorfer (Mützer) Mühle bei Parchim. — Holzwärter.

Drenkow†) bei Suckow, (Amt Marnitz). Schulze Pless. — 6 Erbp., 2 Büdner (1 Krüger), 7 Häusler (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

Gallin, Poststation. Schulze Wahls. — 16 Erbp. (1 Krüger, 1 Müller), 2 Büdn. (1 Schmied), 11 Hsl., Schule u. Ind.Sch., Haltestelle.

Ganzlin, Poststation: Erbpachthof, 750,9; 338,2 ha. Willibald Behncke, 1 Häusler (GenossenschaftsDampfmolkerei).
Schulze Meyer. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 1 B., 10 Hsl., 1 Krug, Haltest.

Dresenower Mühle bei Ganzlin. — 1 ErbWassermüller.

Twietfort bei Ganzlin. — Forsthof und Erbwassermühle mit Schenkwirthschaft.

Gnevsdorf bei Plau. Schulze Henkel. — Pfarrk., Schul.(2), Ind.Sch., 24 Erbp., 7 B. (1 Schm.), 24 H. (1 Kr., 1 Schm.).

Granzin bei Lübz. Schulze Rathcke. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzwärter, 21 Erbp. (1 Kr.), 21 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schkw.), 1 Brinksitzer (Müller), 7 Hsl.

Grebbin bei Herzberg. Schulze Stopsack. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Müller), 12 B. (1 Schm., 1 Kr.), 24 Hsl. (1 Kr., 1 Schenkw.).

*Wozinkel bei Parchim, Dorf. Schulze Döscher. — 3 Erbp., 1 Häusler.

*Hof Hagen bei Goldberg: Erbpachthof, 816,2; 205,6 ha. Carl Engelhardt.

Jarchow bei Marnitz: (Amt Marnitz). Pachthof, 1192,1; 465,0 ha. Emil Heucke.

Kadow bei Mestlin: Erbpachthof, 593,11; 200,2 ha. Hans Schmidt.

Hof Karbow bei Karbow: Pachthof, 1089,12; 425,0 ha. Friedrich Jesse.

Karbow, Poststation. Schulze Runge. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Ziegl.), 12 B. (1 Müller, 1 Kr.), 8 Häusler, 1 Schmied.

Sandkrug b. Karbow. — Forsthof, Krug und Schmiede.

Klebe bei Plau. — Erbpachthof im Eigenthum der Pfarre zu Plau. Carl Seeler.

---

†) Die hier aufgeführten Gehöfte bilden nur einen Theil des Ortes, der andere Theil ist preussisch.

Kossebade b. Kladrum. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 19 Erbpächter, 1 DrittelH., 14 Büdn. (1 Kr.). 24 Hsl. (1 Kr.).
Schulze Westphal.

Kreien b. Benzin: Pachthof, 1583,5; 585,2 ha. Adolf Grimm.

Kreien bei Benzin, Dorf. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 19 Büdner (1 Schm. u. 2 Kr.), 15 Häusl., Holzwärter.
Schulze Gaartz.

Kritzow b. Lübz: Pachthof, 1540,10; 589,9 ha. Verwittwete Berndes, Elise geb. Kaiser.

Lalchow bei Plau: Pachthof, 841,11; 253,1 ha. Carl Malchau, (Stärkefabrik).

Langenhagen b.Goldberg. 10 Erbp., 1 DrittelH., 8 Büdn. (1 Schm., 1 Krüger, 1 Branntweinh.), 11 Häusl., Holzwärter, Schule, IndustrieSchule.
Schulze Plagemann.

Leppin bei Ziegendorf: Erbpachthof, 419,13; 160,1 ha. Georg Krüger.
(Amt Marnitz).

Lutheran bei Lübz. Kirche, Schule, Ind.Schule, 17 Erbp., 1 DrittelH., 10 Büdner (1 Schmied), 7 Häusler.
Schulze Schlünz.

Hof Malchow mit Barkower Brücke bei Plau: Pachthof, 1902,5; 596,6ha. Ernst Burgwedel (Brennerei), 1 Büdner (Schmied).
(Hausgut).

*Malow bei Marnitz: Pachthof, 1924,13; 543,1 ha. Heinr. Ehlers.
(Amt Marnitz).

*Marnitz Poststation, Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule, Forsthof, 10 Erbp. (1 Kr.), 36 B. (1 Kr., 1 Schm.), 24 Hsl. (Genossensch. Dampfmolkerei), Arzt, Apotheke, ErbWasser- u. Windmühle, Frohnerei, 1 Amtsfischer, 1 Kruglehn und 3 Lehnbüdner.
(Amt Marnitz).
Schulze Einkopf.

Bauhof Marnitz bei Marnitz: Erbpachthof. Heinr. Mengel.
(Amt Marnitz).

Malower Mühle bei Marnitz, (Amt Marnitz). 1 Erbp. u. 1 ErbWassermüller.

NeuMühle b. Marnitz, 1 ErbWassermüller.
(Amt Marnitz).

Medow bei Goldberg: Pachthof, 1804,1; 527,9 ha. Carl Möhring u. Chausseeh. (Schkw.).
(Hausgut).

*GrossPankow b.Parchim, Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8 Erbpächter (1 Kr.), 10 Büdner, 16 Häusler.
(Amt Marnitz).
Schulze Schwarz.

KleinPankower Mühle bei Benzin, (Amt Marnitz). 1 ErbWassermüller.

Plauerhagen bei Plau. Schulze Martens. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 22 Erbp. (1 Müller), 15 B. (1 Schm., 1 Kr.), 17 Häusl.

Porep †) bei Suckow, (Amt Marnitz). Schulze Boye. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 7 Erbp., 1 Büdn. (Krüger).

Quasslin bei Karbow: Erbpachthof, 576,11; 341,7 ha. Walter Carl.

Reppentin bei Plau: Pachthof, 1135,7; 371,0 ha. Oekonomierath Heinr. Zarncke (Stärkefabr.).

Retzow bei Ganzlin: Pachthof, 1129,12; 421,7 ha. Oekonomierath Heinr. Zarncke (Stärkefabr.).

Retzow bei Ganzlin, Dorf. Schulze Baumgarten. Kirche, Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 1 DrittelH., 6 Büdn., 12 Hausler.

Ruhn bei Ziegendorf: (Amt Marnitz). Erbpachthof, 634,5; 274,7 ha. Friedr. Dorendorf und 1 Erbp.

Ruthen bei Lübz: Pachthof, 1704,8; 491,7 ha. Carl Frick.

*Sandhof bei Damerow (Mecklb.), (Hausg.). Forsthof, 8 Büdner, 17 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

*Grüner Jäger bei Damerow (Mecklb.), 1 Büdner. (Hausgut).

*Wooster Theerofen b. Damerow (Mecklb.). Theerofen, (Hausgut). 3 Büdner, 11 Häusler.

Schlemmin bei Plau: Pachthof, 1841,4; 638,8 ha. Otto Müller, Schule.

*Siggelkow bei Parchim, (Amt Marnitz). Schulze Homuth. Kirche, Schule (2), Ind.Schule Holzwärter, 21 Erbp., 26 Büdn. (2 Kr., 1 Schmied), 28 Häusler (1 Schmied).

Suckow †), Poststation, (Amt Marnitz). Schulze Kolbow. Kirche, Pfarre, Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 1 Brinksitzer, 18 Häusler.

Techentin bei Mestlin, Schulze Menning. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 15 Erbp., 1 DrittelH., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Häusler.

Vietlübbe bei Karbow. Schulze Schmalfeldt. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 17 Erbp., 14 B. (1 Schm., 1 Kr.), 1 Brinksitzer, 16 Häusler.

---

†) Die hier aufgeführten Gehöfte und die Kirche bilden nur einen Theil des Ortes, der andere Theil ist preussisch.

Wahlstorf bei Karbow. Schulze Malchow. 4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmied, 1 Kr.), 3 Häusler.

Darss bei Karbow. Schulze Schulz. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 5 Erbpächter und 1 Büdner.

DorfWangelin b.Ganzlin. Schulze Jarchow. 12 Erbp., 11 B., 15 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, IndustrieSchule.

KleinWangelin bei Damerow (Mecklb.): Pachthof, 1505; (Hausgut). 413,9 ha. Christian Bartram.

*WendischWaren bei Goldberg, (Hausgut). Schulze Seemann. 7 Erbp. (1 Ziegler), 18 Büdner (1 Schkw.), 26 Häusl. (1 Kr.), Stationsjäger, Haltepunkt.

Werder bei Lübz. Schulze Feilcke. 13 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 13 Hsl., Schule und IndustrieSchule.

Wessentin bei Lübz. Schulze Jarchow. 8 Erbp., 9 Büdner (1 Kr.), 8 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Wilsen bei Karbow. Schulze Voss. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 9 Erbp., 4 Büdn. (1 Kr.), 2 Hsl.

Woeten bei Herzberg: Pachthof, 1766,7; 462,2 ha. Theodor Kortüm.

*Woosten bei Goldberg: Pachthof, 2158,7; 656,3 ha. (Hausgut). Friedrich Boeckmann, Pfarrk., Schule (2), IndustrieSchule.

Zachow bei Parchim: Erbpachthof, 1035; 394,2 ha. (Amt Marnitz). Carl Haeger's Erben, Schule.

Zahren bei Gallin: Pachthof, 3112,7; 598,0 ha. Carl (Hausgut). Steinkopff.

Zarchlin bei Karow: Pachthof, 1544,4; 481,9 ha. Carl (Hausgut). Steinkopff, Haltestelle.

Ziddérich und Steinbeck bei Goldberg: Pachthof, 3289; (Hausgut). 857,5 ha. Heinr. Jahns, Schule und IndustrieSchule.

Zu Goldberg — Pfarrk., Schule, Jagd, *Frohnerei*.
— Lanken — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Lübz — Pfarrk., 1 *Erbpächter*, 1 *Brinksitzer*, *Wassermühle*, Jagd und *Frohnerei*.
— Plau — Pfarrk., *Wassermühle*, *Fischerei*, *Frohnerei*.

14) Amt *Neustadt*, 30 606 ha,

vormals zur *Grafschaft Schwerin* gehörig und mit derselben seit 1359 Mecklenburgisch, 1725—1735 Residenz des Herzoges Christian Ludwig. 117½ Hufen.

Barkow bei Gr.Godems. Schulze H. Prüssing. 16 Erbp., (1 Kr.), 7 Häusler, Schule u. IndustrieSchule.

Blievenstorf b. Neustadt. Kirche, Schule (2), Ind.Sch. (2),
Schulze Joachim Rabe. 35 Erbp. (1 Ziegler, 1 Schkw. u. Branntweinh.). 28 B. (1 Kr., 1Schm.), 48H.(1Schkw., 1Schm.), 1 Brinksitzer.

Wabel bei Neustadt. Forsthof.

Brenz bei Neustadt. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 23 Erbp.
Schulze J. Schmidt. (1 Ziegler, 1 Kr.), 2 B. (1 Schm. u. Kr.), 15 Hsl. (1 Branntweinh.).

NeuBrenz bei Neustadt. 30 Büdner (1 Kr.), 22 Häusler,
Schulze J. Helmcke. Schule, IndustrieSchule.

Dreenkrögen b.Wöbbelin. 8 Erbp., 6 Büdner, 17 Häusler,
Schulze J. Evermann. Schule, Ind.Schule, Holzwärter.

Dütschow bei Spornitz: Pachthof, 794,11; 267,1 ha. Georg Schuster, Haltepunkt.

Dütschow bei Spornitz, Dorf. Kirche, Schule (2), Ind.Sch.,
Schulze Carl Dunz. 14 Erbp., 8 Büdn., 28 Häusler (1 Schmied, 1 Krüger).

Fahrbinde bei Rastow. 9 Erbp., 11 Büdner, 29 Häusl.,
Schulze C. Schult. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.

Friedrichsmoor, Poststat., Forsth., Wieseninspect., 3 Achtel-m.Anth. an der Lewitz. Hüfner, Schule und Ind.Schule.
Ortsvorsteher: Oberforstmeister Peterson.

FriedrichFranzCanal bei Friedrichsmoor. 2 Schleusenmeister (1 Krüger).

LewitzStörCanal bei Friedrichsmoor. 1 Wiesenmeister.

Lewitz, Antheil s. Amt Crivitz.

GrossGodems, Poststat. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 19
Schulze Fritz Madaus. Erbp., 1B., 27 Hsl.(1Schm., 1Kr.).

KleinGodems bei Parchim: Erbpachthof, 854; 458,9 ha. Ferd. Johann Carl Friedrich Dahl.

Granzin b. Spornitz: Pachth., 1135,14; 390,8 ha. Carl Oldach.

Herzfeld bei Gr.Godems. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp.
Schulze Chr. Timm. (1 Kr.), 6 Büdn., 18 Hsl. (1 Schm.).

NeuHerzfeld b. Gr.Godems. 12 Büdn., 10 Hsl. (1 Schkw.).
Schulze Heinrich Bruhn.

Hohewisch b. Neustadt. 10 Erbp., 8 Büdner, 8 Häusler,
Schulze Heinr. Breuel. Schule (2), IndustrieSchule.

(Tuckhude) b. Wöbbelin.†) 2 Büdner, 1 Wiesenmeister, 1 Wiesenwärter.

---

†) Poststation der Büdnereien ist Neustadt.

Karrenzin b. Gr.Godems. Schulze Rud. Hildebrandt. Kirche, Schule, Ind.Sch., 11 Erbp. (1 Kr., 1 Dampf- u. Wassermüller), 7 Büdner (1 Schmied), 1 Brinksitzer, 18 Häusler.

Kiez bei Neustadt, (ohne Gemeindeverfassung). Schulze Fr. Wiedow. 16 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler.

Kronskamp b. Neustadt. Schulze Joh. Lübbe. 4 Erbp., 7 Büdner, 11 Häusler.

KleinLaasch b.Gr.Laasch. Schulze Joh. Breuel. 6 Erbp., 5 Büdn. (1 Kr.) 4 Häusl. (1 Schleusenwärter), Sch., Ind.Sch.

Lüblow bei Wöbbelin. SchulzeFriedr. Thiessenhusen. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 20 Erbp. (1 Müll., 1 Ziegl.), 16 B. (1 Schm, 1 Brtwhändl.), 1 Brinks., 52 H. (1 Kr.), 1 Stationsjäger, 1 Parkwärter, Haltestelle (Gastwirthschaft für Eisenbahnreisende.

NeuLüblow b. Ludwigsl. Schulze Fritz Ebert. 2 Erbp., 17 Büdner (1 Krüger), 16 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Muchow bei Zierzow. Schulze Joh. Wachhals. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch. (2), 38 Erbp. (1 Kr., 1 Schkw.), 13 B. (1 Schm.), 29 H. (1 Schm.), Holzvogt, Dampfmühle.

Neuhof bei Neustadt. OrtsvorsteherW. Haeger. 2 Erbp., 13 Büdner, 11 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Neustadt, Amtsgebiet (ohne Gemeindeverfassung). Amt, altes u. neues Schloss, Postgebäude, Wassermühle, Dampfsägerei, Schmiede, Eldenfischer, Handelsgärtnerei.

Niendorf b. Ludwigslust. Schulze Heinr. Dahl. 6 Erbp., 3 Häusl., Schule, Ind.-Schule.

Weselsdorf bei Ludwigslust. Schulze Joh. Brandes. 12 Büdner, 16 Häusler (1 Krüger).

Poitendorf bei Parchim, Schulze Fr. Schmidt. Forsthof, 5 Büdner, 2 Häusler.

Fürstlich Poltnitz bei Marnitz. Schulze Carl Nerger. 2 Erbpächter, 3 Büdner (1 Kr.), 8 Häusler (1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.

Spornitz, Poststation. Schulze J. Rogmann. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), Forsthof, 40 Erbp. (1 Dampf- u. Wassermüller, 1 Dampfsägerei, 1 Kr.), 22 Büdn. (1 Schm., 1 Schkw.), 65 Häusl. (2 Schkw., 1 Schmied), Chausseeh., Haltestelle, 1 Schm., 1 Schenkw., 1 Ziegelei.

Steinbeck b. Spornitz: Pachthof, 2457,6; 721,2 ha. Wilhelm Tretow. 2 Erbp. (1 Ziegl.), Schule, IndustrieSchule, Schmied.

Stolpe bei Spornitz. Schulze Fritz Menck. — Kirche, Schule (2), Ind.Sch., Forsthof, 16 Erbp. (1 Windmüller, 1 Kr.), 15 Büdn. (1 Schkw., 1 Schm.), 18 Häusler.

Stresendorf b. Ziegendorf. Schulze Joach. Kopplow. — 9 Erbp. (1 Wassermüller), 6 B. (1 Schkw.), 4 Hsl., Schule, Ind.Sch.

Warlow b. Ludwigslust. Schulze Friedr. Dahl. — 20 Erbp. (1 Kr.), 22 B. (1 Schm.), 58 Häusl. (1 Schm., 1 Schkw.), Schule (2), Ind.Sch., Stationsjäger.

Wöbbelin, Poststation. Schulze Joh. Steffen. — Kirche, 14 Erbp., 24 Büdn. (1 Kr. u. Schm.), 46 Häusl. (2 Schkw.), Schule (2), Ind.Sch., Körner's Monument und Gedenkhalle.

Wulfsahl b. Ziegendorf. Schulze Joh. Hecht. — Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 13 Erbp. (1 Kr.), 1 ViertelH., 13 Büdn. (1 Schm.), 22 Häusler.

Zu Damm	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Friedrichsmoor (Hausgut)	Jagdschloss mit Zubehör.
— Matzlow	Kirche.
— Neustadt	Pfarrkirche, Jagd und *Frohnerei*.
— Paarsch	Kirche und Küsterei.
— Parchim	2 Pfarrkirchen, Pfarren u. Küstereien.
— Slate	Kirche, Pfarre und Küsterei.

15) Amt *Ribnitz*, 17 700 ha,

in der *Herrschaft Rostock*, seit 1323 Mecklenburgisch. 77⅝ Hufen.

*Allerstorf b. Marlow: Pachth., 1891,13; 473,8 ha. Fritz Eckert.

Althagen b. Wustrow, mit Fulge b. Wustrow. Schulze D. Niemann. — 11 Erbp. (1 Kr.), 83 Büdner, Schule (2), Ind.Schule.

Niehagen b. Wustrow. — 4 Erbp., 1 AchtelH., 36 Büdner (1 Schkw.).

Bartelshagen b. Ribnitz. Schulze Wilh. Stüve. — 12 Erbp. (1 Müller, 1 Schmied), 42 Büdner (2 Kr.), 4 Häusler, Schule (2), Ind.Schule.

Behnkenhagen †) bei Gelbensande. Schulze Heinr. Thiel. — 4 Erbp., 1 DrittelH., 21 Büdner (1 Schm. mit Kr., 1 Schenkw.), 20 Häusler, Schule, Ind.Schule, Haltestelle Schwarzenpfost.

†) Eine abgebauete Büdnerei führt den Namen Schwarzenpfost.

Blankenhagen b. Gelbensande. Schulze Heinr. Jenss. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 Erbp. (1 Wassermüller, 1 Schm., 1 Kr.), 34 Büdn. (1 Kr.), 14 Hsl. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schm.), Mühle.

Brünkendorf bei Marlow. Schulze Joh. Millahn. 4 Erbp., 21 Büdner (1 Krüger, 1 Schm.), 7 Häusl. (1 Krüger, 1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

Dändorf. Poststation. Schulze H. Schaening. 7 Erbp. (1 Müller), 63 Büdn. (1 Schmied, 1 Kr., 1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Dänschenburg bei Sanitz. Schulze Fritz Behn. Kirche, Schule, Ind.Sch., 4 Erbp. (1 Müller), 21 Büdn. (1 Schm., 2 Krüger), 14 Häusler.

Dierhagen bei Dändorf. Schulze Heinr. Voss. Kapelle, Schule (2), Navigations-VorbereitungsSchule, Ind.Sch., 13 Erbp. (1 Schenkw.), 92 B. (2 Krüger), 2 Grenzaufseher.

*Fahrenhaupt bei Marlow: Pachthof, 1121,12; 293,3 ha. August von Wedelstaedt.

Gelbensande, Poststation. Schulze Carl Dethloff. Grossherzogl. Jagdhaus, Forsthof, Holzwärter, 7 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 11 Häusler (1 Schkw., 1 Branntweinh.), Haltestelle.

Graal bei Müritz. Schulze Friedr. Klingenberg. 1 Erbp., 18 Büdn. (1 Müller, 1 Kr.), 14 Häusler (darunter für den Sommer 2 Gastwirthe und 1 Schenkwirth), Schule, Ind.Sch.

Gresenhorst, Poststation. Schulze Fritz Dethloff. 4 Erbp., 34 Büdn. (1 Schmied, 1 Müller, 1 Kr., 1 Schkw.), 22 Häusl. (1 Branntweinh.), Schule (2), Ind.Sch., Stationsjäger.

Hirschburg bei Ribnitz. Schulze Friedr. Jonas. Forsth., 7 Erbp. (1 Kr.), 12 Büdn., (1 Schm.), 2 Hsl., Schule, Ind.Sch.

Neuheide bei Ribnitz. 7 Büdner (1 Schenkw.).

KleinMüritz b. Gelbensande. Holz- und Baumwärter.

Jahnkendorf b. Marlow. Schulze Carl Schmidt. 8 Erbp. (1 Schmied, 1 Müller, 1 Kr.), 8 Büdn., 3 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Klockenhagen b. Ribnitz. Schulze Peter Ahrens. 14 Erbp. (1 Müll.), 50 B. (2 Kr., 2 Schm.), 10 H., Schul. (2), Ind.Sch.

Altheide bei Ribnitz. Forsthof, 2 Büdn. (1 Krüger), 8 Häusl., Chausseeh., Haltestelle.

(NeuKlockenhagen) b. Ribnitz. 8 Büdner.

*Kneese bei Sülze: Pachthof, 1843,7; 477,8 ha. Albert Kindler.

*Kneese bei Sülze, Dorf, 4 Erbpächter.
Schulze Heinr. Schmidt.

Mandelshagen bei Gelbensande: Pachthof, 1047; 314,4 ha. Eduard Oesten.
Schulze: der Pächter von Mandelshagen. 5 Erbp. (1 Schenkw.), 5 Büdn., Schule, IndustrieSchule

*Billenhagen b. Sanitz. Forsthof und 2 Häusler.

Müritz, Poststation. 1 Erbp., 19 Büdn. (1 Theerofen,
Schulze Wilh. Brüdigam. 1 Gastwirth), 28 H. (6 Gastwirthe, davon 4 nur für den Sommer, 1 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Erholungshaus für die Schwestern des Stifts Bethlehem, Kinderasyl „Friedrich FranzHospiz"), Holzwärter, Grenzaufseher.

Neuhof bei Ribnitz: Erbpachthof, 488,12; 146,5 ha. Joachim Baade.
Schulze Joh. Klöcking. 5 Erbpächter, 8 Büdner.

Petersdorf bei Ribnitz: Erbpachthof, 525,15; 158,8 ha. Jürgen Lorenzen.
Schulze Joach. Kölzow. 4 Erbp., 6 B. (1 Müll.), 4 H. (Schm. u. Schenkw.), Schule. Ind.Sch.

Wilmshagen bei Ribnitz: Erbpachthof, 310,9; 97,0 ha. Wilh. Gebhardt, 1 B., Holzw.

*Schulenberg bei Marlow: Pachthof, 2293,11; 458,8 ha. Justus Krüger (Schm.), Schule, Ind.Schule, Forsthof.

Völkshagen bei Ribnitz. Forsthof, Schule (2), Ind.Schule., 5
Schulze Carl Brüdigam. Erbp. 31 B. (1 Schm., 2 Branntweinh., 1 Kr.), 15 H. (1 Kr.).

NeuVölkshagen b. Ribnitz. 2 Erbpächter.

*Rostocker Wulfshagen bei Ribnitz: Erbpachthof, 519,12; 158,5 ha. Adolf Köhn.
Schulze Carl Meding. Kirche, Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 10 B. (1 Schm., 1 Schenkw.), 2 Hsl.

Wustrow, Poststation. Pfarrk., Schule (4), Ind.Sch. (2), Na-
Vogt Peter Joach. Voss. vigationsSchule, Nebenzollamt II. Cl., 12 Erbp., 250 B. (3 Gasthäuser, 4 Schenkw., 2 Mühlen, Schm.), 1 Arzt, 3 Grenzaufseher.

Barnstorf b. Wustrow. 4 Erbpächter.

Zu Kuhlrade — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Marlow — Kirche und Pfarre.
— Ribnitz — Pfarrkirche, *Frohnerei* und Jagd der Ribnitzer Heide.
— Sülze — Kirche, Pfarre, Saline und Soolbad, letztere beide unter Salineverwaltung.
— Tessin — Kirche, Pfarre und Rectorhaus.
— Volkenshagen — Kirche, Pfarre und Küsterei.

16) Amt *Schwaan*, 17 899 ha,

vormals den Herren zu WerleGüstrow, seit 1301 zur ***Herrschaft Rostock*** gehörig und seit 1323 Mecklenburgisch. 137⅞ Hufen.

Bandow bei Schwaan. Schulze Wulff. — 6 Erbp., 5 B. (1 Schm. u. Kr.), 12 H. (1 Branntweinh.), Schule, Ind.Sch.

Tatschow bei Schwaan, Dorf. Schulze Gippe. — 3 Erbpächter, 3 Büdner.

Benitz bei Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 2273,7; 659,0 ha. Friedr. Ehlers.

GrossBölkow bei Clausdorf. Schulze Biemann. — 10 Erbp., 9 Büdn., 13 Häusler (1 Schenkwirth, 1 Schmied, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei), Schule, IndustrieSchule.

Bröbberow bei Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 1459,11; 470,6 ha. Ludwig Koch.

Buchholz, Poststation, Amts Schwaan. Schulze Bannier. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 12 Erbpächter, 11 Büdner (1 Schkw.), 13 Häusler (1 Branntweinh.) und 1 Kirchenbüdner (Schmied und Krüger).

Damm bei Kavelstorf. Schulze Wiechmann. — 6 Erbp., 2 Büdner, 12 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Fahrenholz bei Buchholz, Amts Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 2406,1; 649,2 ha. Christian Seer, Schule u. Ind.-Schule.

Friedrichshof bei Bützow: — Erbpachthof, 766,2; 220,6 ha. August Lübeke.

*Göldenitz b. Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 834,13; 246,9 ha. Otto Troye.

*Göldenitz b. Schwaan, Dorf. (Hausgut). Schulze Jörn. — Kapelle, 3 Erbp., 2 Büdn.

GrossGrenz b. Schwaan. Schulze Naethbohm. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp. (1 Schm. u. Krüger, 1 Müller), 5 Büdn., 9 Häusler (1 Schkw.) und 2 Kirchenbüdner.

KleinGrenz b. Schwaan. Schulze Naethbohm. — 8 Erbpächter, 1 HalbHüfner, 3 Büdner, 6 Häusler, Schule, Ind.-Schule.

Griebnitz bei Kavelstorf. Schulze Kaegbein. — 6 Erbp., 7 Büdner, 3 Häusler.

*Huckstorf b. Buchholz, Amts Schwaan. Schulze Plagemann. — 6 Erbpächter, 2 Büdn., 8 Häusl. (1 Schmied u. Krüger), Schule, IndustrieSchule.

Kambs bei Schwaan: (Hausgut.) — Pachthof, 2618,12; 726.9 ha. Paul Eissfeldt, Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, 1 Erbpachthufe.

*Kassow bei Mistorf: Pachthof, 2506,14; 631,6 ha. Wilh. Schütz' Erben. Schule, Ind.Sch.

Kavelstorf, Poststation. Schulze Brinckmann. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 1 HalbH., 15 Büdn. (1 Schm. u. Krüger, 1 Müller), 23 Häusler (1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Schmied, 1 Schenkwirth), Haltestelle.

*Klingendorf b. Kavelstorf. Schulze Harder. — 10 Erbp., 3 Büdner, 8 Häusler, Schule, Ind.Schule, ErbWind- und Wassermühle.

Letschow bei Schwaan. Schulze Naethbohm. — Forsthof, 5 Erbp., 12 Büdn., 15 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Matersen bei Clausdorf: (Hausgut). — Pachthof, 2064,3; 592,9 ha. Otto Neyer.

Mistorf, Poststation. Schulze Heinr. Göldenitz. — Kapelle, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 6 Büdn., 10 Häusl. (1 Krüger, 1 Schmied, 1 Genossenschafts-Dampfmolkerei), Haltestelle.

Niendorf bei Schwaan. Schulze Meyer. — 6 Erbp. (1 Ziegler), 4 Büdner (1 Müller, 1 Krüger), 9 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Nienhusen bei Buchholz, Amts Schwaan. Schulze Krohn. — 7 Erbp., 1 Büdner, 8 Häusler (1 Krüger).

Niex b. Kavelstorf: (Hausgut). — Pachthof, 2317,14; 570,5 ha. Hermann Strack.

Pölchow bei Buchholz, Amts Schwaan. Schulze Steinbeck. — 8 Erbp. (1 Ziegler), 3 B., 15 Hsl. (1 Holzvogt, 1 Schmied, 1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Haltestelle.

*Prisannewitz b. Kavelstorf. Schulze Bernitt. — 7 Erbpächter, 1 Büdner, 14 H. (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.

Rukieten bei Mistorf. Schulze Harder. — 8 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm.), 12 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Tatschow bei Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 1761,11; 560,8 ha. Carl Kobernuss'sche Erben.

Vorbeck bei Schwaan. Schulze Raabe. — 11 Erbp., 12 B. (1 Schm.), 13 H. (1 Krüger, 1 Branntwh.), Schule, IndustrieSchule.

Wiek bei Mistorf. Schulze Lambrecht. — 4 Erbp. (1 Ziegler), 1 B., 3 H. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.

NeuRukieten bei Schwaan. Schulze Buddenhagen. — 10 Büdner.

Hof Werle bei Mistorf: Erbpachthof (bestehend aus der Erbpachthufe No. I zu Wiek), 373,11; 132,3 ha. Alexander Schmidt.

Wiendorf bei Schwaan. Schulze Wischmann. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp. (2 Ziegler), 8 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 11 Häusler (1 Schmied, 1 Genossensch.Dampfmolkerei).

NeuWiendorf bei Schwaan. — 8 Büdner, 7 Häusler.

Zeez bei Schwaan. Schulze Schlaack. — 7 Erbp., 5 B. (1 Schkw.), 17 Hsl., Schule, Ind.Schule, Holzwärter.

Zu Schwaan — Pfarrkirche.

17) Amt und Stiftsamt *Schwerin*, 44 389 ha

mit Einschluss von etwa 75,5 ha HofmarschallamtsGebiet.

Das Amt *Schwerin*, das Stammland der *Grafschaft Schwerin*, wurde mit derselben 1359 Mecklenburgisch und war seitdem fast ununterbrochen die Residenz der älteren herzoglichen Linie auf dem Schlosse zu Schwerin. — Das Stiftsamt *Schwerin* besteht aus vormaligen Gütern des Domkapitels im *Bisthum Schwerin*, gestiftet 1171, seit 1648 Mecklenburgisch und säcularisirt. Vereinigt 1781. — 198⅞ Hufen.

Banzkow bei Plate. Schulze Joh. Voss. — Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 18 Erbp. (1 Müller, 1 Kr.), 46 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 65 H. (1 Stationsjäger), 1 Schleusenmeister.

Böken b. Lübstorf, Anth. Schulze Joh. Kähler. — 7 Erbp., 2 B., 4 Häusl., Schul-Compatronat, Ind.Schule und 1 Erbp. der Kirche zu Cramon.

Boldela bei Holthusen. Schulze Joh. Witt. — 1 Erbp., 18 Büdner, 5 Häusler (Stationsjäger), Schule, Ind.Sch.

Consrade bei Plate. Schulze Friedr. Weissin. — Kirche, Schule, Ind.Schule, 1 Erbp., 16 B. (1 Schm., 1 Kr.), 10 Häusler, Holzwärter.

Dalberg b. Mühlen Eichsen, (Stiftsamt). Schulze Chr. Warncke. 6 Erbp., 32 B. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.

Dalliendorf bei Bobitz: (Hausgut). Pachthof, 1459,3; 388,0 ha. Ludwig Hoppe, Schule, Ind.Schule. 1 Erbpächter (Ziegler).

Dambeck bei Bobitz: (Hausgut). Pachthof, 1921,3; 567,9 ha. Ludwig Ehlers (Ziegelei und Krug mit Schmiede) und 1 Erbpächter. Schulze Wilh. Aven. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 Büdner, 18 Häusler und 5 nicht zum Hausgut gehörige Erbpächter (1 Müller).

Drieberg bei Gadebusch: (Hausgut). Pachthof, 2004,5; 455,9 ha. Ludwig Peitzner.

Drieberg b. Warnitz, Dorf. Schulze Karl Karsten. 8 Erbp., 3 Büdner (1 Müller u. Kr.), 3 Hsl., Schule u. Ind.Sch.

Drispeth bei Bobitz, (Stiftsamt). Schulze Heinr. Oldach. 7 Erbp., 13 Büdn. (1 Schkw.), 8 Hsl., Schule u. Ind.Schule.

Friedrichsthal b. Warnitz, (Hausgut.) Ortsvorsteher H. Dreyer. Jagdschloss, Park, 2 Erbpächter (1 Schenkw.), 5 Häusler.

Gallentin b. Kleinen (Stiftsamt) mit Insel Lieps bei Kleinen: (Hausgut). Pachthof, 1424,3; 377,2 ha. Oekonomierath August Schubart.

Godern b. Rabensteinfeld. Schulze Chr. Schack. 5 Erbp. (1 Wassermüller), 3 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 17 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

NeuGodern bei Rabensteinfeld. 4 Büdner.

Goldenstädt bei Rastow. Schulze Chr. Kluth. Kirche, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 28 Häusl. (1 Schmied u. Schkw.).

Görries bei Schwerin. Schulze Joh. Helms. 6 Erbp., 11 B., 18 Hsl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule, Haltepunkt.

Holthusen, Poststation. Schulze H. Pommerenke. 12 Erbp., 6 Büdn., 24 Häusl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Haltestelle (Schenkw.).

Buchholz b. Holthusen. Forsthof, 4 B. (1 Müller u. Kr.), 8 H.

NeuJamel bei Rastow: Erbpachthof, 652,12; 269,1 ha. Friedrich Karnatz.

AltJamel bei Rastow. Schulze Fr. Friedrichs. 9 Büdner, 14 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Krebsförden b. Schwerin. 6 Erbpächter, 12 Büdn., 13 Hsl.
Schulze Joh. Stender. (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.
Haselholz b. Schwerin. 1 Erbp., 3 Büdner, Holzwärter.
Lankow bei Schwerin, 7 Erbp., (1 Ziegler, 1 Krüger),
(Stiftsamt). 15 Büdn. (3 Ziegler), 20 Häusl.
Schulze Heinr. Abel. (1 Schm.), Schule, Industrie-Schule, Fischerei.
Lehmkuhlen b. Holthusen. 10 Erbp., 8 B., 20 Häusl., Schule,
Schulze Joh. Paradies. IndustrieSchule.
Lübesse b. Sülstorf. (Mecklb.). 7 Erbp., 2 Büdner, 29 Häusler.
Schulze Joh. Bollow. 1 Kr., Schule und Ind.Schule.
Hasenhäge b. Sülstorf. Holzwärter, Chauseehaus und
(Mecklb). Chausseewärter.
Ortkrug b. Sülstorf (Mecklb.) 1 Erbp., 1 Büdn. (Kr.), 5 Hsl.
Lübstorf, Poststation, 6 Erbp. (1 Ziegler), 6 B. (1 Kr.),
(Stiftsamt). 2 Hsl., 1 Schm., Schule, Ind.-
Schulze Heinr. Rehm. Schule, Haltestelle (Schenkw.).
NeuLübstorf b. Lübstorf, 8 Büdner, 14 Häusler.
(Stiftsamt).
Hundorf bei Lübstorf, 2 Erbpächter (1 Ziegler), 9 B.
(Stiftsamt). (1 Müller), 12 Häusler.
Schulze Th. Cordua.
GrossMedewege bei Schwerin: Pachthof, 1563,2; 384,9 ha.
(Stiftsamt). Heinrich Schack, Fischerei u. Chausseehaus.
KleinMedewege bei Schwerin: Pachthof, 1352,11; 384,7 ha.
(Hausgut). Ernst Evers.
Meteln bei Lübstorf u. *MoisallerHufe: Pachthof, 1187,1;
(Hausgut). 334.0 ha. Franz Evers u. 1 H.
AltMeteln bei Bobitz. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15
Schulze Joh. Kähler. Erbp., (2 Kr.), 6 B., 34 Hsl. (2 Schmiede), 1 Arzt.
NeuMeteln bei Bobitz. 10 Büdner (1 Schkw.), 9 Häusler.
Schulze J. Schumacher.
Grevenhagen b. Lübstorf. 4 Erbpächter.
Schulze C. Wittenburg.
Mirow bei Plate. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.,
Schulze J. Kordt. 12 B. (1 Schm.), 36 H. (1 Kr.).
Muess bei Rabensteinfeld. 5 Erbp., 11 B., 15 Häusler (1 Kr.,
Schulze Heinr. Helms. 1 Schmied), Schule, Industrie-Schule, Chausseehaus.
Schweriner Fähre bei 1 Erbpächter (Krüger).
Rabensteinfeld.

Kaninchenwerder bei Rabensteinfeld, 1 Pächter (Schenkw.). (Hausgut).

Ostorf bei Schwerin. Schulze Carl Helms. 1 Gehöftsbesitzer, 10 Büdn. (1 Kr.), 6 Hsl. (1 Fischer) und auf Eigenthum MilitärKaserne und 46 bebauete Gartengrundstücke.

Ostorfer Hals bei Schwerin. 10 Büdner (1 Dampfbrauerei, 3 Schenkw.), 5 Häusler.

Tannenhof b. Schwerin. 1 Erbpächter, 1 Müller, 1 Krüger.

Kalkwerder b. Schwerin. Pachtgrundstück.

Püsserkrug b. Schwerin. 1 Büdner (Krüger).

Pampow b. Holthusen: Erbpachthof, 619,3; 247,5 ha. A. Schultz, geb. Klusemann.
Schulze Chr. Albrecht. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 17 Erbpächter (1 Schm., 1 Kr.), 18 Büdner, 28 Häusler.

Peckatel bei Plate. Schulze Joh. Buller. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 11 Erbp., 21 B. (1 Schkw.), 31 H. (1 Kr., 1 Schmied).

Plate, Poststation. Schulze Joh. Ihde. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 12 Erbp. (1 Müller), 42 Büdn., 49 Hsl. (1 Schkw., 1 Schm., 1 Kr.), 1 Schmied, Haltestelle (Schkw.).

Rampe b. Schwerin: Pachthof, 1507,13; 431,6 ha. Friedrich (Stiftsamt, Hausgut). Speetzen. Schule u. Ind.Schule.

Retgendorfer Pfarrpachthof bei Cambs. C. Marung.

GrossRogahn b. Wittenförden: Pachthof, 1688; 481,3 ha. (Hausgut). Ludwig Diestel'sche Erben.
Ortsvorsteher: Statthalter Baas.

GrossRogahn b. Wittenförden, Dorf. 5 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), Schulze Joh. Klerch. 20 Häusler (1 Krüg.), Schule, IndustrieSchule, Torfmeister.

KleinRogahn b. Wittenförden. 5 Erbp., 20 B., 11 Hsl. (1 Schm., Schulze Friedr. Kühl. 1 Schkw.), Schule u. Ind.Sch.

Fasanerie b. Wittenförden. 1 Erbpächter.

Rugensee bei Lübstorf. Schulze Joh. Karberg. 7 Erbp., 5 Büdner, 18 Häusler (1 Fischer, 1 Schmied, 1 Kr.), Schule und IndustrieSchule.

Sachsenberg b. Schwerin, (ohne Gemeindeverfass., Stiftsamt). Irrenheilanstalt.

Schelfwerder b. Schwerin, (ohne Gemeindeverfass., Stiftsamt). Forsthof und Restauration.

Schweriner See (ohne Gemeindeverfassung). Fischerei.

HerrenSteinfeld bei Warnitz: Pachthof, 1804,1; 510,5 ha. (Hausgut). Ortsvorsteher: Pächter Peitzner zu Hof Drieberg. Administrator: Pächter Peitzner zu Hof Drieberg. Schule und IndustrieSchule.

RabenSteinfeld, Poststat., (Hausgut). 972,8; 323,8 ha. Schloss, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger, 2 Büdn., 1 Häusl. (Posthaus) u. 7 nicht zum Hausgut gehörige Häusler.

Ziegelwerder b. Rabensteinfeld, (Hausgut). 1 Erbpächter, (Dampfziegelei).

Stralendorf bei Holthusen: Pachthof, 1623,6; 441,3 ha. (Hausgut). Adolf Mann.

Stralendorf b. Holthusen, Dorf. Schulze H. Buggenthin. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Büdn., 28 Häusl. (1 Schenkwirth).

KirchStück bei Schwerin: Pachthof, 1753,4; 459,1 ha. (Hausgut). Wilhelm Brügmann (Schmiede mit Krug), Kirche (ritt. Patr.) und IndustrieSchule.

Sülstorf, Poststation. Schulze Heinr. Ide. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15 Erbp., 10 Büdn. (1 Schm.), 29 Hsl., 1 Müller, 1 Krüger, Haltestelle (Schenkw.).

Sülte b. Sülstorf (Mecklb.). Schulze Joach. Dahl. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 10 Erbpächter, 3 Büdner, 21 Häusler (1 Krüger).

Wandrum bei Wittenförden: Pachthof, 1207,6; 353,3 ha. (Hausgut). Detlev Westphal.

Warnitz, Poststation. Schulze Hnr. Brammer. 11 Erbp., 6 Büdner, 18 Häusl. (1 Schkw., 1 Schmied), Schule, IndustrieSchule, Holzwärter.

Pingelshagen b. Warnitz. Schulze Joh. Ohloff. 3 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler (1 Schenkwirth).

Wickendorf b. Schwerin, (Stiftsamt). Schulze Johann Fischer. Arbeitshaus, Schule, Ind.Schule, 6 Erbpächter (1 Cementfabrik, 1 Ziegler u. Kalkbrenner), 5 B. (1 Schm.), 20 Häusler (1 Schkw.).

Seehof bei Schwerin: (Stiftsamt). Erbpachthof, 814,15; 213,1 ha. Ludwig Diestel'sche Erben.

Carlshöhe bei Schwerin, (Stiftsamt). 1 Erbpächter.

Paulsdamm b. Schwerin, Chausseehaus, 1 Brückenwärter. (Stiftsamt).

Wittenförden, Poststation. Schulze Chr. Schomaker. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), Forsthof, 15 Erbp., 39 B. (1 Müller, 1 Kr., 1 Torfmeister), 43 Häusl. (2 Schmiede, 1 Schenkwirth).

NeuMühler See. Fischerei.

NeuWandrum bei Wittenförden. Schulze Fr. Henning. 6 Büdner, 4 Häusler.

Wüstmark bei Schwerin. Schulze Joh Dahl. 7 Erbp., 14 Büdner (1 Krüger), 10 Häusl., 1 Schmied, Schule, IndustrieSchule, Haltepunkt.

Zieckhusen beiKleinen: (Hausgut). Pachthof, 2060,1; 580,8 ha. Fritz Ehlers (Schmiede mit Krug). Schloss, Kirche, Schule, Ind.Sch., Forsthof und Chausseehaus.

Ziegelsee u. Heidensee (ohne Gemeindeverfassung, Stiftsamt). Fischerei.

Zittow b. Cambs, (Stiftsamt).†) Schulze Frdr. Voss. Pfarrk. (rittersch. Patronats), Schule, 10 Erbp. (1 Kr.), 6 B., 10 Häusler (1 Schmied).

Schelffeld, (Stiftsamt)	Jagd.
Zu Buchholz bei Ventschow	Kirche.
— Cramon	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Retgendorf	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Schwerin	St. Paulskirche und *Frohnerei.*
— Schwerin, (Hausgut)	Schloss mit Kirche, Palais u. Nebengebäuden, Schlossgarten mit Anlagen (1 Schenkw.) und Gartenwohnungen, Jägerhof, Marstall.
— Schwerin, (Stiftsamt)	Domkirche, St. Nicolaikirche, Pfarre und Küsterei, Pfaffenteich.
— Schwerin, Neustadt, (Hausgut)	Palais, Palaisgarten mit Gebäuden.

18) Amt *Stavenhagen*, 8 504 ha,

gehörte seit 1283 zum ***Fürstenthum Wenden*** (Goldberger Linie 1316—1375), seit 1436 Mecklenburgisch; bis 1765 verpfändet. 79$\frac{7}{8}$ Hufen.

Alte Bauhof u. ein Theil des neuen Bauhofs (ohne Gemeindeverfassung). Feldmark im Erbpachtbesitz der Stadt Stavenhagen.

Neue Bauhof b. Stavenhagen: Erbpachthof, 839,3; 237,3 ha. Eberhard Heumann.

---

†) Poststation der Erbpachthufe 10 (genannt: NeuZittow) ist Schwerin.

Gielow, Poststation.†) Schulze Wagenknecht. Pfarrk., Schule (5), Ind.Sch. (2), Holzw., 16 Erbp. (Genoss.Dampf-Molk.), 58 B. (2 Schm., 2 Kr., 1 Schkw.), 22 Hsl. (1 Schkw.), 1 Eigenthumsgrundstück, Wassermühle, Armenhaus, Haltestelle.

Hinrichsfelde bei Gielow: Erbpachthof, 375,6; 130,1 ha. A. Scheel's Erben.

Gülzow bei Rottmannshagen. Schulze Kulow. 20 Erbp., 28 Büdner (2 Schm., 2 Kr., 1 Schenkw., 13 Häusl., Holzwärter, Schule (2) u. Ind.Schule.

Kleeth, Poststation: Pachthof, 2075,6; 542,9 ha. August Bade (Mühle u. Schm.), 1 Erbp., Chausseehaus, Schule, Ind.Schule, Haltest.

Kölpin bei Stavenhagen: Pachthof, 824,3; 239,3 ha. Hermann Zachau.

Lehsten bei Möllenhagen: Pachthof. 1464,15; 378,6 ha. Heinrich Glemann.
Schulze Brümmer. Büdnerdorf: 33 Büdn. (1 Müller), Schule (2), Ind.Schule u. Krug.

Lehsten (Bauerberg) b. Möllenhagen. 4 Erbp. (Holzvogt). Schulze Schimmelmann.

Markow bei Ivenack: Pachthof, 1486,8; 403,2 ha. Carl Hamann, Schule u. Ind.Schule.

Pribbenow bei Stavenhagen. Schulze Joh. Gütschow. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Schm.), 13 B. (1 Kr.), 8 H. (1 Schkw.), Armenhaus.

Ritzerow b. Stavenhagen. Schulze Wasmund. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 20 Erbp. (1 Kr.), 10 B. (1 Schkw., 1 Müller, 1 Schm.), 11 Hsl., Chausseehaus, Armenhaus, Stationsjäger.

Rosenow bei Mölln.††) Schulze Wacker. 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler.

*Scharpzow bei Malchin: Pachthof, 2311,5; 556,2 ha. Herm. Zachau.
2 Erbpächter, Schule, Ind.Sch., Chausseehaus, Stationsjäger.

Stavenhagen, Amtsgebiet (ohne Gemeindeverfass.). Amt, Amtsbrink, 8 Büdner, 6 Brinksitzer (1 Schm. u. 1 Kr.), 4 Häusler, 2 Erbmühlen.

---

†) Poststation der Mühle ist Malchin.

††) Das domaniale Rosenow bildet mit dem ritterschaftlichen Gute Rosenow einen Ort.

Stavenhof bei Stavenhagen: Erbpachthof, 484,4; 112,1 ha. (ohneGemeindeverfass.). Hermann Evers.

Hof Sülten bei Sülten: Pachthof, 984,5; 289,5 ha. Carl Rohde.

Sülten, Poststation. Schulze Ahrens. — Kirche, Schule (2), Ind.Schule. 19 Erbp., 15 Büdn. (2 Schm., 1 Mühle, 1 Schenkw.), 8 Häusl., Kr., Erbmühle.

Tüzen bei Borgfeld. Schulze Jörendt. — 5 Erbp., 7 Büdn., 1 Erbschm. (Kr.), 1 Hsl., Schule, Ind.Sch., Schm., Stationsjäger, See mit Fischerei.

Markower Mühle bei Stavenhagen. — 1 Erbmüller (Wassermüller).

Zu Ankershagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Chemnitz	Kirche und Küsterei.
— GrossLukow	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Malchin	Pfarrkirche.
— Marin	Kirche.
— Penzlin	*Frohnerei.*
— Stavenhagen	Pfarrk., hohe Jagd und *Frohnerei*
— Waren	2 Pfarrkirchen, *Frohnerei.*

19) Amt *Teutenwinkel*, zu Rostock, 13 817 ha,

bis 1781 adelige Güter im Amte Ribnitz.

*Albertsdorf bei Bentwisch: Pachthof, 1373,2; 335,1 ha. Paul Sass.

*Biestow bei Rostock. Schulze Krempien. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule. 7 Erbp., 1 HalbH., 10 Büdner (1 Müller), 15 Häusler.

*Dierkow b. Rostock, Anth. Schulze Fanick. — 3 Erbp. (1 Müller) u. 7 Büdn.

*Fienstorf bei Broderstorf: Pachthof, 1671,7; 363,2 ha. Otto Krause.

*Gehlsdorf, Poststation. Schulze Lange. — 7 Erbp., 1 ViertelH., 24 Büdn. (Rettungshaus = 4 Büdn., Kalkbrenn. und Ziegelei, beide ausser Betrieb = 3 B., 1 Restaurant), 31 H. (2 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Kreideschlämmerei), Schule (2), IndustrieSchule.

*Fähre bei Gehlsdorf. — Im Erbp.Besitz der Stadt Rostock. 1 Krüger.

*Gehlsheim b. Gehlsdorf (ohneGemeindeverfass.). — IrrenHeil- u. PflegeAnstalt, verb. m. einer psychiatrischen UniversitätsKlinik.

*Goorstorf bei Bentwisch: Erbpachthof 759,7; 164,8 ha. Carl Becker's Erben.

*Harmstorf b. Bentwisch. 4 Erbpächter, 3 Häusler.
Schulze Behn.

*Häschendorf bei Bentwisch: Pachthof, 1008,12; 208,3 ha. (Hausgut). Carl Kielgast.

Hinrichsdorf b. Bentwisch), 7 Erbpächter, 6 Büdner, 6 H., (Hausgut). Schule, IndustrieSchule.
Schulze Dethloff.

Kösterbeck bei Rostock.†) 4 Erbp., 1 Büdn., 7 H. (1 Schm. u. Schkw.) und ErbWassermühle.
Schulze Harder.

Fresendorf b. Broderstorf. 3 Erbpächter, 2 Büdn., 3 Häusl.
Schulze Gossel.

Kritzmow bei Rostock. 9 Erbp., 6 Büdner, 16 Häusler (1 Genossensch.Dampfmolkerei), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Schade.

*Krummendorf b. Gehlsdorf, 6 Erbp., 20 Büdn. (2 Schkw.), 11 Hsl., Schule (2), Ind.Schule. (Hausgut).
Schulze Bründel.

*Oldendorf b. Gehlsdorf, Antheil, (Hausgut). Holzvogt.

*Warnorande b. Gehlsdorf, 1 Erbpächter (Müller). (Hausgut).

Marienehe bei Rostock: Pachthof, 846,10; 238,3 ha. W. Burmeister. (Hausgut).

Mönchhagen b. Rövershagen. 15 Erbp., (1 Müller), 8 Büdn. (1 Schmied, 1 Krüger), 13 Häusl. (1 Müller, 1 Schkw.), Schule u. Ind.Sch., Haltestelle Mönkhagen.
Schulze Heinrich Sass.

HeideKrug b. Bentwisch: 1 Erbpächter.

*Nienhagen b. Bentwisch: Pachthof, 1805,6; 404,2 ha. (Hausgut). Gottlieb Möller und Stationsjäg.

*Oberhof b. Sanitz: Pachthof, 934,15; 275,9 ha. Th. Hugues.

Papendorf bei Rostock. 8 Erbp. (2 Dampfziegeleien, Kalkbrennerei), 2 Büdner, 16 Hsl., Schule, IndustrieSchule.
Schulze Ohloff.

Pastow bei Broderstorf. 8 Erbp., 2 B., 8 H. (1 Schkw., 1 Genossensch.Dampfmolk.), Schule, Ind.Schule und Chausseehaus.
Schulze Schulz.

Hedwigshof bei Broderstorf. 1 Erbpächter.

Albertsdorf bei Bentwisch, Antheil. 1 Erbpächter.

---

*) Poststation der Büdn. 2—4 u. der Häusl. 1—3 zu Hinrichsdorf ist Gehlsdorf.

†) Poststation der Abbaue zu Kösterbeck ist Broderstorf.

Roggentin bei Rostock, Antheil. 1 Büdner.

*Peez bei Gehlsdorf: Pachthof, 1222,4; 263,2 ha. Johann Maack.
(Hausgut).

Petersdorf b. Gehlsdorf mit *Oldendorf bei Rostock: Pachthof, 1157,15; 367,3 ha. Carl Düring.
(Hausgut).

Roggentin bei Rostock: Pachthof, 1246,8; 360,4 ha. Herm. Sass, Schule, Ind.Sch., Haltest.

Sanitz (Poststation): Pachthof, 1019,14: 312,0 ha. Friedr. Flügge, 1 Hsl. (Posth.), Haltest. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 4 Erbpächter (1 Müll.), 10 B. (1 Schm.), 12 Häusl. (1 Schm., 1 Schkw.).
Schulze Dethloff.

NeuSanitz bei Sanitz. 2 Erbp. und 1 B. (Gastwirth).
GrossFreienholz bei Sanitz. Forsthof, 1 Erbp., 4 Häusler.
KleinFreienholz bei Sanitz: Erbpachthof. Frau Borck.
*Oberhof bei Sanitz, 1 Erbpächter und 1 Häusl. (GenossenschaftsDampfmolkerei).
Meierei.

Schutow bei Rostock. 5 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Susemihl.

KleinSchwass b. Rostock. 8 Erbp., 3 Büdn. (1 Schkw., 1 Müll.) 11 Hsl. (1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Schmied), Schule, Industrie Schule.
Schulze Bredefeld.

Stäbelow bei Rostock. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 14 Büdner, 21 Häusler (1 Kr., 1 Schenkwirth), Holzwärter.
Schulze Pingel.

*Steinfeld bei Broderstorf: Erbpachthof, 550,9; 163,6 ha. Heinrich Dohse.
3 Erbp., 3 B., 6 H. (1 Schmied u. Schkw.), Schule, Ind.Schule.

*Oftenhäven b. Bentwisch: Erbpachthof, 583,5; 151,1 ha. Heinrich Kelb.

*Rothbeck bei Sanitz: Erbpachthof, 365,12; 158,9 ha. Friedrich Kortegas.

*Teutenwinkel b. Gehlsdorf (Mecklb.): Pachthof, 2118,15; 456,6 ha. Ernst Fick, Pfarrk., Schule, IndustrieSchule.
(Hausgut).

*Thulendorf b. Broderstorf. Compatronatskirche, Schule (2), Ind.Schule, 6 Erbp., 15 Büdn. (1 Schmied, 1 Müller), 10 Hsl. (1 Schenkwirth).
Schulze Suhrbier.

*Fienstorfer Mühle bei Bentwisch.	1 Erbmüller.
Wilsen bei Rostock. Schulze Pingel.	10 Erbp. (1 Müller), 9 Büdner, 8 Häusl., Schule u. Ind.Schule.
Zu Bentwisch	Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule und IndustrieSchule.
— Kessin	Kirche, Pfarre, Küsterei, Schmiede.
— Rostock (Hausgut)	Palais mit Nebengebäuden.
— Warnemünde	Kirche, Pfarre und Küsterei.

20) Amt *WarinNeuklosterSternbergTempzin*, 25 487 ha.

DasAmt *Warin* gehörte vormals zum Stiftsschloss *Warin* des *Bisthums Schwerin*, seit 1642 Mecklenburgisch. — Das Amt *Neukloster* war ehemals ein Nonnenkloster Benedictiner Ordens, *Sonnenkamp* genannt, 1219 gestiftet und 1555 säcularisirt. — Das Amt *Sternberg*, im eigentlichen *Herzogthum Mecklenburg*, gehörte seit 1352 der Stargardschen und seit 1471 der Schwerinschen Linie, mit einem vormaligen Augustinerkloster. — Das Amt *Tempzin* war früher eine Prälatur der Brüderschaft vom Orden des heiligen Antonius, im *Herzogthum Mecklenburg*, gestiftet 1222 und säcularisirt 1555, seit 1788 aber gegen die 1775 dem Herzogthum Schwerin einverleibte vormalige Stifts-Ritterschaft vertauscht und zum Fürstenthum Schwerin gelegt. — Vereinigt sind Sternberg und Tempzin schon vor 1781, Neukloster 1833 mit dem Amt Warin. Der Ortschaft Neukloster ist eine besondere Gemeindeordnung vom 17. April 1875 ertheilt. — 137¾ Hufen.

Bäbelin bei Glasin, (Amt Neukloster). Schulze Chr. Lüth.	Kirche, Schule, IndustrieSchule, 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schmied und Krüger), 8 Häusler.
Babst bei Glasin, (Amt Neukloster). Schulze J. Rehmann.	7 Erbp., 6 B., 15 H. (1 Schm., 1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
Blankenberg, Poststation: (Amt Tempzin).	Erbpachthof, 503,10; 139,5 ha. Oeconomierath Wilhelm Nizze (Dampfziegelei), 2 Bahnhöfe (1 Schenkwirth), Chausseehaus.
Hof Brüel bei Brüel, (Amt Tempzin).	1 Erbp. und 1 unbewohnte Erbpachtstelle (Mühle).
Kl.Labenzer Graupenmühle bei Blankenberg.	1 ErbWassermüller.
Weisse Krug bei Blankenberg.	Forsthof, 1 Büdner (Schmied), 6 Häusler.
Büschow bei Warin. Schulze Frdr. Schulz.	9 Erbp., 4 Büdn., 11 H. (1 Schm. u. Kr., 1 Müller), Schule, Ind.Schule.

Dabel, Poststation, (Amt Sternberg). Schulze M. Schnaeckel.	Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Müller), 13 Büdn. (1 Schm. u. 1 Kr.), 36 Hsl. (1 Grützmüller, 1 Schm., 1 Branntwh., 1 Holzvogt), Haltepunkt.
DabelWoland b. Dabel, (Amt Sternberg). Schulze W. Steffens.	1 Erbpächter, 5 Büdner.
Turloff bei Dabel, (Amt Sternberg).	Forsthof.
Gägelow bei Sternberg: (Amt Sternberg).	PfarrErbpachthof, Fr. L. August Petersen's Erben (Ziegel.), Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule.
Glasin, Poststation, (Amt Neukloster). Schulze Joh. Adrian.	9 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm.), 20 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch. u. 1 Büdn. d. Kirche zu GrossTessin.
*Häven b. Brüel: Pachthof, (Amt Tempzin).	857,8; 228,6 ha. Max Wölkerling.
Holzendorf bei Sternberg: (Amt Sternberg).	Pachthof, 681,10; 352,7 ha. Hans Hofft.
LangenJarchow b. Brüel, (Amt Tempzin). Schulze Joachim Tretow.	8 Erbp., 11 Büdn. (1 Schmied), 20 Hsl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule, 1 Branntweinh.
Kobrow bei Sternberg, (Amt Sternberg). Schulze Carl Döscher.	8 Erbp.,†) 5 Büdner (1 Schmied), 13 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.
Schönfeld b. Sternberg, (Amt Sternberg).	1 Erbpächter.
KleinLabenz b. Blankenberg:	Erbpachthof, 1194,10; 397,1 ha. Anna Diestel, geb. Greffrath (Brenner.).
*Loiz bei Witzin, (Amt Sternberg). Schulze Joh. Tohtz.	4 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Häusl. (1 Schenkw.).
Lübberstorf b. Neukloster, (Amt Neukloster). Schulze Joh. Hacker.	7 Erbp., 6 Büdner, 15 Häusler (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.-Schule, Holzwärter.
NeuMühle b. Neukloster, (Amt Neukloster).	1 ErbWassermüller u. 1 Holzwärter.
Lüdersdorf b. Neukloster, (Amt Neukloster). Schulze Joh. Taschenbrecker.	8 Erbp., 2 Büdn., 13 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch. und 1 Büdn. der Kirche zu Neukloster.

†) 2 der Erbpachtstellen bilden Dabel Antheil und sind nach Gägelow eingepfarrt.

Mankmoos bei Warin. 7 Erbpächter, 5 Büdner, 15
Schulze Lüneburg. Häusler, Schule, IndustrieSch., Schmiede.

Nakenstorf b. Neukloster, 4 Erbpächter.
(Amt Neukloster).
Schulze Chr. Winter.

Neuhof beiNeukloster: Pachthof, 1167,3; 332,3 ha. Ernst
(Amt Neukloster). Otto.

Neukloster, Poststation: Pachthof, 1208,4; 713,3 ha.
(Amt Neukloster). Heinrich Richter.
Ort, Pfarrkirche, LandschullehrerSe-
(Amt Neukloster). minar, Blindeninstitut, Schule,
Obervorsteher: Ind.Schule, Forsthof, 161 Büdn.
Willh Bauer. (4 Gastwirthe, 1 Herbergswirth, 3 Schenkwirthe, 5 Branntweinh., 1 Genossensch.Dampfmolkerei, 3 Schmiede, 1 Müller), 9 Häusl., 2 Aerzte, Apotheke, 1 Erbmühle, Bahnhof und 1 Pfarrbüdner, hält 2 Jahrmärkte.

Nevern bei Neukloster, 9 Erbp., 6 Büdn., 12 H. (1 Brannt-
(Amt Neukloster). weinh., 1 Schm.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Joh. Hacker.

Nisbill b. Warin: Erbpachthof, 1062,10; 373,7 ha. Heinrich Havemann.

Pastin bei Sternberg: Pachthof, 1772,6; 646,3 ha. Adolf
(Amt Sternberg). Eckermann (Schmiede).
Schulze Heinr. Krey. 4 Erbp., 6 Büdner, 9 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Pennewitt bei Warin. 7 Erbp., 8 Büdner, 10 Häusler,
Schulze Joh. Kölzow. Schule, IndustrieSchule und 1 Erbp. der Pfarre zu Warin.

Perniek bei Neukloster, 7 Erbp., 9 Büdn. (1 Kr.), 11 H.
(Amt Neukloster). (1 Schmied), Schule, Ind.Schule.
Schulze Joh. Satow.

Pinnowhof bei Glasin: Pachthof, 923,6; 320,2 ha. Conrad
(Amt Neukloster). Schacht.

*KleinRaden b.Warnow, 5 Erbp., 5 Büdner, (1 Schenkw.),
(Amt Sternberg). 2 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Schulze Adolf Schröder.

Reinstorf bei Neukloster, 8 Erbp., 4 Büdner, 12 Häusler
(Amt Neukloster). (1 Schm. u. Kr.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Theodor Peters.

Rosenow bei Sternberg: Pachthof, 1551,8; 465,1 ha. Fr.
(Amt Sternberg). Hintze und Holzwärter.

Rügkamp bei Neukloster: Pachthof, 877,7; 238,7ha. Carl
(Amt Neukloster). Kerstenhann.

Strameuss bei Glasin: Pachthof, 1470; 464,4 ha. Carl
(Amt Neukloster). Angerstein.

*Sülten bei Brüel: Pachthof, 922,2; 304,8 ha. Eduard
(Amt Tempzin). Peters.
Kirche, Schule, IndustrieSchule, 1 Erbpächter, Holzwärter.

Hütthof bei Brüel: Erbpachthof, Julius Hüniken —
(Amt Tempzin). Kaarz'sche Vormundschaft und Schule.

Sagsdorf bei Sternberg: Erbpachthof, 457,10; 151,4 ha.
(Amt Sternberg). Ernst Jörn und 1 Erbpächter.

Weitendorf Anth. bei Brüel, 1 Erbpächter.
(Amt Tempzin).

Tempzin bei Brüel: Pachthof, 1422,3; 594,0 ha. Gustav
(Amt Tempzin). Lembke, Pfarrkirche, Schule, IndustrieSchule, Krug.

Teplitz bei Glasin: Pachthof, 770,10; 244,5 ha. Hans
(Amt Neukloster). Baumann.

GrossTessin(Sien) bei Glasin, (Amt Neukloster). Schulze Joh. Steffen.
Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule, 3 Erbp., 6 Büdner (1 Krüger, 1 Schmied, 8 Häusler.

Tollow bei Neukloster, (Amt Neukloster). Schulze Heinr. Engel.
4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmied), 10 Häusl., Schule, Ind.Schule.

KleinWarin bei Neukloster: Pachthof, 1087,6; 448,2 ha.
(Amt Neukloster). August Uhthoff.

Wipersdorf bei Blankenberg: Pachthof, 808,2; 233,0 ha.
(Amt Tempzin). Hermann Dühring und 1 Erbpachthufe.

Witzin, Poststation: Pachthof, 1710,8; 563,6 ha. Otto
(Amt Sternberg). Fratzscher.
Schulze Chr. Schmidt. Kirche, Schule (2), IndustrieSchule, 4 Erbpächter, 22 Büdn. (1 Wassermühle), 24 Häusler (2 Krüger), Schmiede.

NeuKrug bei Sternberg, 1 Erbpächter.
(Amt Sternberg).

Zahrensdorf bei Brüel, (Amt Tempzin). Schulze Carl Sass. Pfarre, Schule, IndustrieSchule, 9 Erbp., 16 Büdner (1 Müller), 25 Hsl., Schmiede mit Kr. und 1 Pfarrbüdner (Branntweinh.).

Wendfeld (Feldmark): (Amt Tempzin). Erbpachthof, 196,0. Christoph Heinr. Lübbe auf Thurow.

Züsow bei Neukloster, (Amt Neukloster). Schulze Joachim Bauer. Forsthof, 6 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 9 Büdner, 12 Häusler, Schule, Ind.Sch., 1 Ziegelei, Erbmühle.

Zu Borkow (Amt Sternberg) Kirche.
— Brüel (Amt Tempzin) Pfarrkirche.
— Sternberg Pfarrkirche, Hospital und *Frohnerei*.
— Warin Pfarrkirche, Jagd, Fischerei, *ErbWassermühle*.

21) Amt *WismarPoelMecklenburgRedentin*, 16 000 ha.

Das Amt *WismarPoel* umfasst die Insel Poel in der Ostsee, zum *Herzogthum Mecklenburg*, Schwerinschen Antheils, gehörig. Sämmtliche Ortschaften der Insel sind mittelst Gemeindeordnung vom 10. Juli 1873 zu *einem* Gemeindebezirk vereinigt. — Das Amt *Mecklenburg* ist eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft und des nachherigen *Herzogthums Mecklenburg* und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Redentin*, in dem eigentlichen *Herzogthum Mecklenburg*, besteht aus vormals dem Kloster Doberan gehörigen und mit diesem 1552 säcularisirten Ortschaften. — Das Amt Mecklenburg ist 1828, das Amt Redentin 1831 mit dem Amte WismarPoel vereinigt worden. 117 Hufen.

Beckerwitz bei Proseken, (Amt Mecklenburg). Schulze Oldorff. 11 Erbp. (1 Strandvogt), 10 Büdn. (1 Kr., 1 Grenzaufseh.), 19 Hsl. (1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.

Blowatz bei Heidekaten, (Amt Redentin). Schulze Holst. 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schmied, 1 Krüger), 13 Häusl. (GenossenschaftsDampfmolkerei).

Boiensdorf b. Heidekaten, (Amt Redentin). Schulze H. Brinker. 8 Erbp. (1 Strandvogt), 5 Büdn. (1 Krüger), 15 Hsl. (1 Schkw.), Schule, IndustrieSchule.

Güstow b. Heidekaten, (Amt Redentin). 1 Erbpächter.

Farpen bei Neuburg: (Amt Redentin). Forsthof. Pachthof, 2216,15; 540,4 ha. Carl Baumann. Försterei und 2 Häusler.

Gägelow bei Wismar, (Amt Mecklenburg). Schulze Siedenschnur. 6 Erbp., 2 Büdner (1 Schmied), Chausseehaus.

Proseken, Poststation, (Amt Mecklenburg). Schulze Schacht.	Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 1 Erbp. (Krüger), 1 Häusler.
Gagzow bei Wismar, (Amt Redentin). Schulze Radloff.	6 Erbp., 8 B. (1 Kr.), 19 Hsl., Schule, IndustrieSchule.
Hoppenrade bei Kleinen: (Amt Mecklenburg, Hausgut).	Pachthof, 1231,6; 283,2 ha. Hans Petersen.
Karow bei Mecklenburg, (Amt Mecklenburg). Schulze Schröder.	4 Erbp., 5 Büdner, 18 Häusler (1 Schenkw.) und Schmiede.
Kleinen, Poststation, (Amt Mecklenburg). Schulze Hehl.	5 Erbp., 3 Büdner (1 Schmied), 20 Häusler, Schule, Ind.Schule, 1 Bahnhof (Restauration), 1 Dampfsägerei, 1 Cementdielen- und HolzfaserplattenFabrik und zum Hausgut gehörig: 1 Erbpächter (Wasserheilanstalt, Gast- und Schenkwirthschaft), 2 Häusler (1 Schenkwirth).
Kletzin bei Mecklenburg, (Amt Mecklenburg). Schulze Westphal.	4 Erbp., 4 Büdner, 8 Häusler (1 Schmied), Schule und Ind.-Schule.
Krusenhagen b. Wismar, (Amt Redentin). Schulze Möller.	3 Erbpächter, 11 Büdner, 16 Häusler (1 Krüger, 1 Schm.), Schule (2), IndustrieSchule und Schmiede.
Redentiner Mühle bei Wismar, (Amt Redentin).	1 ErbWassermüller.
Losten bei Kleinen, (Amt Mecklenburg). Schulze Lau.	4 Erbp. (1 Fischer), 4 Büdner (1 Krüger), 16 Hsl., Schule (2), IndustrieSchule.
Brusenbeck b. Kleinen, (Amt Mecklenburg).	1 ErbWassermüller.
Fichtenhusen bei Kleinen, (Amt Mecklenburg). Schulze Hafemeister.	9 Büdner.
Lübow bei Wismar, (Amt Mecklenburg). Schulze Schönfeldt.	Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 7 Erbpächter, 8 Büdner (1 Schmied und 1 Kr.), 22 Häusl. (1 Schmied) und 1 Kirchenbüdner.

Hof Mecklenburg bei Mecklenburg: Pachthof, 912,7; 227,4 ha.
(Amt Mecklenburg, Hausgut). Carl Bachmann.

Dorf Mecklenburg, Poststation, mit Blumenhof bei Wismar, (Amt Mecklenburg). Schulze Karow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 19 Erbp. (1 Müller, 1 Kr., 1 Schm.), 11 Büdner, 37 Häusler (1 Schenkw., 1 Genossenschafts-Dampfmolkerei, 1 Schmied), Chausseehaus, Haltestelle.

Metelsdorf bei Wismar, (Amt Mecklenburg). Schulze Gosselk. 7 Erbp., 9 B. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Martensdorf bei Wismar, Dorf. (Amt Mecklenburg). Schulze Saschenbrecker. 3 Erbpächter, 3 Büdn., 5 Häusler.

Schulenbrook bei Wismar, (Amt Mecklenburg). 1 Erbpächter.

Moidentin bei Mecklenburg: Pachthof, 1229,5; 323,3 ha.
(Amt Mecklenburg, Hausgut). Christian Röper u. ErbWassermühle.

Forsthof Moidentin bei Kleinen, (Amt Mecklenburg). Försterei.

*Neuburg, Poststation, (Amt Redentin). Schulze Hahn. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 7 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schkw.), 10 Häusler, 1 Schenkwirth.

NeuFarpen bei Neuburg, (Amt Redentin). 1 Erbpächter.

Niendorf bei Heidekaten, (Amt Redentin). Schulze Sültmann. 7 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler (1 Schmied), Schule und Ind.Sch.

Petersdorf bei Mecklenburg: Erbpachthof, 413,3; 114,0 ha.
(Amt Mecklenburg). E. Bock.
Ortsvorsteher: J. Struve.

Insel Poel; Poststation Kirchdorf.
Oberschulze Erbpachthofbesitzer Lembke zu Fährdorf.

Kirchdorf. Pfarrk., Schule (5), Ind.Sch. (3), 41 B. (3 Schm., 2 Kr., 1 Schkw.), 59 Hsl. (1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Schkw.), hält 1 Jahrmarkt.

Brandenhusen: Hof, 406,6; 114,6 ha. Pauline Paetow's, geb. Russow, Eigenthum.
Hof, 222.15; 61,7 ha. Hans Wegener's Eigenthum.

Einhusen. 1 Erbpächter.
Fährdorf: Erbpachthof, 432,3; 124,1 ha. } Gustav Lembke.
Erbpachthof, 363,3; 103,8 ha. }
Erbpachthof, 351,6; 89,4 ha. Martha Albrand.
2 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schkw.), 1 H.
Golwitz. 3 Erbpächter, 1 Büdner.
Kaltenhof: Pachthof, 1113,15; 318,4 ha. Peter Steinhagen's Erben (Dampfmolkerei).
Malchow. 5 Erbpächter, 1 Büdner.
Neuhof: Hof. 700,8; 184,4 ha. Wilh. Regenstein's Eigenth.
2 Büdner.
Niendorf. 3 Erbp., 5 Büdner (1 Müller).
Oertzenhof: Pachthof, 877,7; 247,2 ha. Heinr. Vieth.
Seedorf: Hof, 611,15; 165,0 ha. Eigenthum d. Erben Gustav Steinhagen's.
Timmendorf. Lootsenstation (1 Strandvogt) u. Zollstation, Leuchtthurm, 5 Erbp., 4 Büdner, 4 Häusler.
Vorwerk. 4 Erbpächter, 1 Büdner.
Wangern mit Vorwangern: Hof, 227,10; 58,2 ha. Richard Steinhagen's Eigenthum.
Hof, 263,5; 67,4 ha. Julius Evers' Eigenthum.
Hof, 279,6; 83,2 ha. Heinrich Ernst Evers' Eigenthum.
10 B. (1 Schm.), Schule (2), Ind. Sch.
Weitendorf: Hof, 798,5; 199,4 ha. Hans Wegener's Eigenth.
15 Büdn. (1 Kr., 1 Branntweinh.).

WendischRambow u. Friedrichshof bei Kleinen. (Amt Mecklenburg). 4 Erbp., 3 Büdner (1 Schmied), 7 Häusler.
Schulze Metelmann.

Redentin bei Wismar: Pachthof, 1604,8; 366,7 ha. Oeconomierath Christ. Hildebrandt.
(Amt Redentin).

Redentin bei Wismar, Dorf, 6 Erbp., 7 Büdner, 12 Häusl. (1 Schkw.), Schule, Ind. Schule.
(Amt Redentin).
Schulze Rohde.

Fischkaten bei Wismar, 8 Erbpächter und 1 Häusler.
(Amt Redentin).
Schulze Schröder.

Robertsdorf b. Heidekaten, 5 Erbp. (1 Müller), 4 Büdn. (1 Schm.), 23 Häusl. (1 Krüger).
(Amt Redentin).
Schulze Rohde.

Rosenthal bei Mecklenburg: Erbpachthof, 552,4; 151,9 ha.
(Amt Mecklenburg). Georg Joh. Bock.
Ortsvorsteher: Verwalter E. Bock.

Stove bei Heidekaten, (Amt Redentin). Schulze Scharf. — 9 Erbp. (1 Müller), 6 B. (1 Schm. u. Kr.), 16 Häusl. (1 Schkw.), Schule und IndustrieSchule.

Gr.Strömkendorf bei Wismar: Pachthof, 1887,6; 553,3 ha.
(Amt Redentin). Paul Petersen (Dampfmolkerei), Schule, IndustrieSchule.

HohenViecheln b. Kleinen, (Amt Mecklenburg). Schulze Grube. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 10 Erbp. (1 Fischer, 1 Frohner, 1 Kr., 1 Schm.), 13 B. (1 Branntweinh.), 41 H. (1 Schm., 1 Schkw.), 1 Branntwh.

Hädchenshof bei Kleinen, (Amt Mecklenburg). — 1 Erbpächter.

NeuViecheln bei Kleinen, (Amt Mecklenburg). — 1 Erbpächter.

*Wodorf b. Heidekaten, (Amt Redentin). Schulze Hartig. — 5 Erbp., 7 Büdner (1 Branntweinh.), 13 Häusler.

Heidekaten, Poststat., (Amt Redentin). Schulze Rehmann. — 2 Erbp., 2 Büdner, 2 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule.

Zu Beidendorf (Amt Mecklenburg)	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Dreveskirchen (Amt Redentin)	Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule, IndustrieSchule.
— Hohenkirchen (Amt Mecklenburg)	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Hornstorf (Amt Redentin)	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Wismar (Hausgut)	FürstengartenReservat und ein Theil des Fürstenhofes.
— Wismar	Wallfisch. (Die Polizei daselbst wird bis auf Weiteres von dem Magistrat zu Wismar ausgeübt.)

22) Amt *WittenburgWalsmühlenZarrentin*, 19 679 ha.

Die Aemter *Wittenburg* und *Walsmühlen* gehörten vormals zur *Grafschaft Ratzeburg*, seit 1223 zur Grafschaft Schwerin und wurden mit dieser 1359 Mecklenburgisch, 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Zarrentin* gehörte gleichfalls zur *Grafschaft Ratzeburg*, wurde demnächst unter den Grafen von Schwerin 1216 ein Nonnenkloster Cistercienser Ordens, seit 1359 Mecklenburgisch und 1555 von den Herzogen säcularisirt; 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Vereinigt mit Walsmühlen 1801, mit Zarrentin 1834. Dem Flecken Zarrentin ist eine besondere Gemeindeordnung vom 8. April 1875 ertheilt. — 88⅛ Hufen.

Bantin bei Zarrentin (Mecklb.). Schulze Fr. Burmeister. 9 Erbp., 1 DrittelH., 8 B. (1 Kr.), 10 Häusler, Schule, Ind.Sch., Haltestelle.

*Bobzin, Poststation. Schulze Joach. Klatt. 12 Erbp., 12 B. (1 Schm. u. 1 Kr.), 13 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Armenh., Haltestelle.

Boize bei Zarrentin (Mecklb.): Pachthof, 1598,2; 390,4 ha. (Amt Zarrentin). Max Gaettens.

*Döbbersen b. Püttelkow. Schulze Heinrich Nuss. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4 Erbp., 7 B., 7 Hsl., 1 Schmied und Kr., hält 1 Jahrmarkt.

Düsterbeck b. Püttelkow: Erbpachthof, 190,0. H., Graf von Bernstorff.

Dümmer b. Dümmerhütte, (Amt Walsmühlen). Schulze J. Beckmann. 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm. und Kr.), 5 Hsl., Schule, Ind.Sch., Ziegelei, Kalkbrennerei.

Kowahl b. Dümmerhütte: Erbpachthof. Cuno Graf v. Bassewitz, auf Perlin u. 1 Büdn. (Krüg.). (Amt Walsmühlen).

Dümmerhütte, Poststat., (Amt Walsmühlen). Schulze Fritz Gehrcke. Forsthof, 30 Büdner (1 Schm., 1 Branntweinh., 2 Krüger, 1 Müller), 11 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule, Armenhaus.

Dümmerstück b. Dümmerhütte: Pachthof, 1217,10; 366,8 ha. (Amt Walsmühlen). Hermann Laage.

Dümmerstück b. Dümmerhütte, Dorf. (Amt Walsmühlen). Schulze J. Levermann. 7 Erbp., 1 Büdn., 4 Häusler, Schule, Industrie-Schule, Fischerei.

Helm bei Bobzin. Schulze Fritz Duwe. 7 Erbp., 5 B. (1 Schm.), 16 H. (1 Krüger), Schule, Ind.Schule, Holzwärter.

Karft bei Wittenburg: Erbpachthof, 692,4; 192,0 ha. Wilhelm Bastmann.

Schulze Bartels. 8 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Kr. u. 1 Müller), 2 H., Schule, Ind.Sch.

Kogel, Poststation: Erbpachthof. Hermann Ueckermann. Schulze Joach. Nielandt. Forsthof, 9 Erbp., 10 Büdner (2 Kr., 1 Schm.), 11 Häusler, Schule, Ind.Sch., Armenhaus.

Holzkrug bei Kogel, (Amt Zarrentin). Holzwärter u. 1 Erbp. (Krüger).

Schaalhof bei Kogel: (Amt Zarrentin). Erbpachthof. Heinrich Ortmann und 1 Büdner.

Vietow b. Bennin: Erbpachthof. Carl Müller u. 1 Büdn.

Kölzin bei Kogel, (Amt Zarrentin). Schulze Wilh. Meier. 9 Erbp., 7 Büdner (1 Krüger), 3 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Kothendorf b. Holthusen, (Amt Walsmühlen). Schulze Joh. Paradies. 18 Erbpächter, 4 Büdn. (1 Kr., 1 Branntweinh.), 7 Hsl., Schule, IndustrieSchule, Armenhaus.

SudenMühle b. Zachun, (Amt Walsmühlen). 1 ErbWassermüller.

Krummbeck b. Holthusen, (Amt Walsmühlen). Schulze Joach. Becker. 8 Erbpächter.

Kützin bei Wittenburg. Schulze Wilh. Mau. 5 Erbpächter.

Lüttow b. Zarrentin (Mecklb.), (Amt Zarrentin). SchulzeFritzBrüggmann. 12 Erbp., 12 Büdn. (1 Schm.), 12 Hsl. (1 Branntweinh.), Schule und IndustrieSchule.

Nieklitz bei Kogel: (Amt Zarrentin). Pachthof, 1248,15; 402,5 ha. August Dünfahr.

Pamprin bei Kogel, (Amt Zarrentin). Schulze Heinrich Rehbein. 8 Erbp., 7 Büdner, 3 Häusler, Schule und Ind.Schule.

Krohnshof bei Kogel, (Amt Zarrentin). 1 Erbpächter.

Perdöhl bei Wittenburg: Pachthof, 1006,3; 271,1 ha. Friedrich Baarck.

Perdöhl bei Wittenburg, Schulze Heinr. Lembcke. Dorf. 14 Erbp., 6 B., 10 Hsl. (1 Schm. und Kr.), Schule, IndustrieSchule.

Püttelkow, Poststation. Schulze Ad. Gressmann. 10 Erbp., 13 Büdn. (1 Schmied, 1 Kr.), 4 Hsl., Schule, Ind.-Schule, Holzw., Chausseehaus.

Schadeland b. Zarrentin (Mecklb.), (Amt Zarrentin). Schulze Fritz Franck. 6 Erbpächter, 8 Büdn. (1 Branntweinh.), 3 H. (1 GenossenschaftsDampfmolkerei), Schule.

Testorf b. Zarrentin (Mecklb.), (Amt Zarrentin). SchulzeFritzGressmann. Forsthof, 11 Erbp., 9 Büdn. (1 Schm.), 3 Häusl. (1 Krüger), Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Kr.

Valluhn b. Zarrentin (Mecklb.), (Amt Zarrentin). Schulze J. Klockmann. Kapelle, Schule, Ind.Sch., 12 Erb., 17 Büdner, 16 Häusler, 1 Erbschmied und Krüger.

*Vellahn, Poststation. SchulzeJoach.Lüdemann. Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule, 14 Erbp. (1 Ziegler, 1 Kr.), 26 Büdner (1 Schmied, 4 Krüger,

2 Branntweinh.), 46 H. (1 Schm.), Arzt, Apotheke, Chausseehaus, Stationsjäg., hält 3 Jahrmärkte.

Bruchmühle b. Vellahn. 1 ErbWassermüller.

Stoltenau b. Vellahn. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Walsmühlen bei Holthusen: Pachthof, 1174,12; 299,2 ha. (Amt Walsmühlen). Paul Never.

Walsmühlen bei Holthusen, (Amt Walsmühlen). Schulze Joh. Stüve. Dorf. 5 Erbp., 8 Büdn. 11 Häusl., Schule, Ind.Schule, Erbschm. u. Kr., ErbWassermühle.

Woez bei Püttelkow: Pachthof, 1000,5; 380,0 ha. Vollrath Hamann.

Woez bei Püttelkow, Schulze Heinr. Steinfath. Dorf. 6 Erbp., 1 Büdn., 7 Häusl., Schule und IndustrieSchule.

GrossWoldhof mit Woldmühle bei Bobzin: Erbpachthof, 544,5; 189,9 ha. Leopold von Lübbe (Wassermühle).

Flecken Zarrentin, Poststation Zarrentin (Mecklb.), (Amt Zarrentin). Obervorsteher Friedr. Riedel. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 27 Erbp., (1 Gastwirth, 1 Schkw.), 87 B. (1 Müller, 2 Kalkbrenner, 3 Gastwirthe, 4 Schkw., 4 Branntweinh., 3 Schm.), 82 Häusler (1 Apotheke, 1 Gastw., 1 Schkw., 2 Branntweinh., 1 Schm.), 1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Arzt, Armen-, Arbeits- und Krankenhaus, Haltest., hält 2 Jahrmärkte.

Bauhof Zarrentin bei Zarrentin (Mecklb.): Pachthof, (Amt Zarrentin). 595,14; 160,8 ha. Ernst Wolf.

Schaalmühle bei Zarrentin (Mecklb.), (Amt Zarrentin). 1 Korn- u. GraupenWassermühle.

Schaalsee, (Amt Zarrentin). Fischerei.

Ziggelmark b. Wittenburg. Schulze Joh. Mierow. 13 Erbpächter, 2 Büdner, 9 Häusler (1 Schm.), Schule und IndustrieSchule.

Zu Parum — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Wittenburg — Pfarrkirche und *Frohnerei*.

23) Amt *Wredenhagen* zu Röbel, 16 699 ha,

im *Fürstenthum Wenden,* der Güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch, 1734—1787 an Preussen verpfändet. 41⅝ Hufen.

*Adamshoffnung b. Malchow: Erbpachthof, 956,10; 312,5 ha. Wilhelm Reeps (Ziegelei).

*Petersdorf b. Malchow. 3 Büdn., 7 Häusl. (1 Holzvogt), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Franz Fruhriep.

Biestorf bei Malchow. Holzwärter.

Lenz bei Malchow: Erbpachthof, 163,6; 85,8 ha. Ernst Hartwig und 1 Büdner (Kr.).

*Kambs bei Röbel: Pachthof, 1515; 497,7 ha. Johannes Neckel's Erben u. Chausseehaus. Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schmied, 1 Krüger, 1 Müller), 4 Häusler.
Schulze Wilhelm Lampe.

Kieve b. Buchholz, Amts Wredenhagen. Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 15 Erbpächter, 20 Büdner (1 Schmied u. Krüger), 21 Häusl., Holzwärter und Fischerei.
Schulze Theod. Wolter.

*Linstow und *Hof Kieth bei Dobbin: Pachthof, 2624,5; 998,2 ha. Ludwig Fensch (Brennerei).

*KleinBäbelin bei Serrahn: Erbpachthof. Carl Meyer.

*Bornkrug bei Dobbin. 1 Erbpächter (Krüger).

*Hinrichshof bei Dobbin: Erbpachthof, 426,15; 189,1 ha. Johann Struck.

*Kieth bei Dobbin. Pfarrk., Schule, Ind.Schule und Holzwärter.

Marienfelde bei Röbel: Erbpachthof, im Eigenthum der St. Marienkirche zu Röbel. Bertha Mohrmann, geb. Mohrmann.
Ortsvorsteher: Inspector Theodor Regelin.

Minzow bei Röbel. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 15 Erbp. (1 Müller, 1 Ziegler), 12 Büdn. (1 Schkw.), 15 Hsl. (1 Krüger), Holzwärter, Fischerei, 1 Schmied.
Schulze L. Zarncke.

Neuhof bei Wredenhagen: Erbpachthof, 1069,5; 451,8 ha. Wilhelm Kühn.

Nossentin b. Nossentiner Hütte: Pachthof, 1074,3; 434,3 ha. Carl Springborn, Kirche, Haltestelle.

Nossentiner Hütte, Poststation. Forsthof, Stationsjäger, 22 Büdn. (1 Krüger, 1 Schmied), 47 Häusler, Schule (3), IndustrieSchule (2), Theerofen, 2 Schenkwirthe.
Schulze Fr. Beggerow.

*Silz b. Nossentiner Hütte. Schulze Ernst Severin.	6 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Müller), 22 Häusl. (1 Schmied, 1 Kr.), Schule (2), Ind.Sch., Chausseeh.
Nossentin, Antheil, bei Nossentiner Hütte.	Kalkbrennerei u. Dampfziegelei.
*Vipperow, Poststation, mit dem Erddamm durch die Müritz. Schulze Joh. Lampe.	Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 16 Erbp., 1 Erbmühle, 1 DrittelH., 31 B. (1 Ziegler, 1 Schm. u. Kr., 1 DammzollEinnehmer und Schkw.), 12 Häusl., Kr., Fischerei, Stationsj.
Hof Wredenhagen bei Wredenhagen. Hinrichshof, Mönchshof bei Buchholz, Amts Wredenh.	Pachthof, 3553,4; 1589,3 ha. E. A. von Lücken (Brennerei, Dampfmühle).
Wredenhagen, Poststat. Schulze F. Garfendorff.	Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 1 Oberförster, 4 Erbp., 1 Erbmühle, 35 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw.), 23 Häusl., 1 Lehnkrug, 1 Erbp. der Pfarre zu Kieve.
NeuKrug b. Wredenhagen.	1 Erbp., (Kr.), 8 Büdn. (1 Schkw.), 8 Häusler, Stationsjäger.
Zepkow b. Wredenhagen. Schulze A. Ballermann.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 25 Büdner (1 Schm., 1 Schkw.), 24 Häusler (1 Kr.).

Zu Bütow	Kirche.
— Dobbin	Kirche und Küsterei.
— Grabow	Kirche.
— Karchow	PfarrCompatronat.
— Netzeband	Kirche und Küsterei.
— Priborn	Kirche.
— Röbel	2 Pfarrkirchen, *Fischerei*.
— Rossow	Kirche und Pfarre.
— Zielow	Kirche.

B. Uebersicht

über die Domänen des Grossherzoglichen Haushaltes.

Dieselben sind als Grossherzogliches Hausgut durch das Staatsgrundgesetz vom 10. October 1849 festgestellt, stehen unter einer von der Verwaltung der übrigen Domänen getrennten, auch nach der Aufhebung des Staatsgrundgesetzes am 14. September 1850 beibehaltenen ökonomischen Administration und sind rücksichtlich der Polizeipflege mit den Domanialämtern verbunden; in administrativer Hinsicht aber zufolge der Bekanntmachungen vom 15. Juni 1850, 5. Juli 1873 und 24. März 1877 eingetheilt in die Distrikte Rostock und Schwerin.

A. Distrikt Rostock.

I. *Amt Bukow:* Hof Jörnstorf; Hof und Dorf KirchMulsow; WendischMulsow und NeuPoorstorf; Panzow; Ravensberg; Zarfzow (Stiftsdomäne).

II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen:* Hof und Dorf Breesen und Carlsthal; Hof und Dorf Nütschow und Eichenthal.

III. *Amt Doberan:* Bliesekow; Bollbrücke; VorderBollhagen; HinterBollhagen; Brusow; Hof und Dorf Hanstorf; Forsthof Ivendorf; Konow mit Neuhof, Lambrechtshagen mit der Meierei; Rabenhorst; Hof Retschow, nebst Antheil in Fulgenkoppel (6 Häusler); Satow; Steffenshagen; zu Doberan: Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten etc.; zu Heiligendamm: 3 Grossherzogliche Sommerwohnungen mit Zubehör.

IV. *Amt Schwaan*: Benitz; Bröbberow; Fahrenholz; Hof und Dorf Göldenitz; Kambs; Matersen; Niex; Tatschow.

V. *Amt Teutenwinkel:* Häschendorf; Hinrichsdorf; Krummendorf und Antheil in Oldendorf nebst Warnorande; Marienehe; Nienhagen; Oldendorf; Peez; Petersdorf; Teutenwinkel; in Rostock: Palais mit Nebengebäuden.

VI. *Amt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin:* Hoppenrade; Kleinen Antheil; Hof Mecklenburg; Moidentin; Forsthof Moidentin; zu Wismar: FürstengartenReservat und ein Theil des Fürstenhofes.

B. Distrikt Schwerin.

I. *Amt Crivitz:* Hof Grabow und NeuGrabow; Hof Gross-Niendorf; HohenPritz.

II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen:* Fürstenhof; Gorschendorf; Gülitz; Jettchenshof; Kämmerich; Kleverhof; Küsserow; Kützerhof; Lehnenhof; KleinMethling; Niendorf; Schlakendorf und Franzensberg; Schlutow; Schönenkamp; Wagun; Warrenzin.

III. *Amt Grabow-Eldena:* bei Ludwigslust: Waldung, Holzwärter.

IV. *Amt Grevesmühlen-Plüschow:* Barendorf; Boienhagen; Friedrichshagen; Grevenstein; Hilgendorf; HofJamel; Meierstorf und Sternkrug; Plüschow; PlüschowerMühle; Rüting; Schildberg; Rütinger Steinfort; Testorf; GrossVoigtshagen; Gross-Voigtshagener Mühle; KleinVoigtshagen.

V. *Amt Güstrow-Rossewitz:* Bredentin; Kronskamp; Levkendorf; Hof Schwiesow; KleinSprenz; Striesdorf; Suckow; Woserin mit Hohenfelde; Schlowe; Hof Zehlendorf.

VI. *Amt Lübz-Marnitz:* Hof Malchow mit Barkower Brücke; Medow; Sandhof und GrünerJäger Antheil und Wooster Theerofen; KleinWangelin; WendischWaren; Woosten; Zahren; Zarchlin; Zidderich und Steinbeck.

VII. *Amt Neustadt:* zu Friedrichsmoor: Jagdschloss mit Zubehör.

VIII. *Amt und Stiftsamt Schwerin:* Dalliendorf; Hof und Dorf Dambeck; Hof Drieberg; Friedrichsthal; Gallentin und Insel Lieps; Kaninchenwerder; KleinMedewege; Meteln und MoisallerHufe; Rampe; Hof GrossRogahn; HerrenSteinfeld; RabenSteinfeld; Hof Stralendorf; KirchStück; Wandrum; Hof und Dorf Zickhusen; Ziegelwerder; zu Schwerin: Palais und Nebengebäude, Jägerhof, Palais und Palaisgarten mit Gebäuden auf der Neustadt.

IX.*) *In Schwerin:* 1) Schloss mit Schlossinsel; 2) Schlossgarten mit Anlagen und Gartenwohnungen; 3) Marstall.

X.*) *In Ludwigslust:* 1) Residenzschloss nebst Schlossplatz, der steinernen und den vier hölzernen Brücken über den Canal, der Cascade und dem Bassin; 2) Schlossgarten in seinem ganzen Umfange mit allen darin befindlichen Baulichkeiten, mit Einschluss der Holzwärterei, aber mit Ausschluss der katholischen Kirche; 3) Hofküchengärten und Baumschulen, auch der ehemals von Lützow'sche Garten in der Gäde, mit allen in diesen Gärten befindlichen Baulichkeiten; 4) Palais am Bassin mit zwei Nebenhäusern, Hofplätzen, Ställen und Hintergebäuden, mit den Gärten und Treibhäusern, auch dem an der Gartenstrasse unter Nr. 2 belegenen Hause mit Hofplatz und Stallgebäuden; 5) Fremdenhaus am Bassin Nr. 23, nebst Hofplatz, Hintergebäuden und Garten; 6) Fremdenhaus an der Schlossstrasse Nr. 1 mit Hofplatz und Hintergebäuden; 7) Altes Waschhaus an der Koppel Nr. 1 mit Nebengebäuden, Trockenplatz und Garten; 8) Feuerwärterwohnung an der Koppel Nr. 5 nebst Stall und Garten; 9) Fremdenhaus an der Schlossfreiheit Nr. 1 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 10) Haus an der Schlossfreiheit Nr. 2 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 11) Spritzenhaus an der Schlossfreiheit; 12) Küchengebäude nebst Hofplatz und Nebengebäuden; 13) Fontainenhaus nebst Stall; 14) Castellanshaus mit Nebenhaus am Schlossplatz Nr. 5 und 6 nebst Hofplätzen, Stallgebäuden und Gärten; 15) Fremdenhaus am Schlossplatz Nr. 7 mit Hofplatz, Hintergebäuden, Ställen und Remisen; 16) Feuerwärterwohnung hinter der Hauptwache mit Weinkeller, Stall, Schuppen, Eiskeller, Hof- und Gartenplatz; 17) Neues Waschhaus mit Nebengebäuden, Trockenplatz, Bleiche und Garten; 18) Die am Bassin unter Nr. 9, 17 und 21 belegenen Häuser mit Hofplätzen, Hintergebäuden und Gärten; 19) Villa Gustava mit allen dazu gehörigen Gärten und Gebäuden; 20) Acker- und Gartenparcelen, welche in das Ludwigsluster Stadtgebiet nicht incorporirt sind; 21) Marställe.

---

*) Auf den Gebieten unter IX und X mit Ausschluss der dem Grossherzoglichen Marstallamt unterstehenden Marställe übt das Grossherzogliche Hofmarschallamt ortsobrigkeitliche Befugnisse aus.

C. Uebersicht

des vermessenen Flächeninhalts und des verglichenen Hufenstandes des Domaniums, nach der historisch-politischen Eintheilung desselben.

1) *Herzogthum MecklenburgSchwerin,*

seit der Landestheilung 1611 und 1621 der älteren Linie des herzoglichen Hauses gehörig.

(350 054,7 ha.)

Aemter.	Flächeninhalt in Hektaren.	Hufenzahl.	Dazu incamerirte Hufen.	Dazu incamerirte Schffl.
Bukow	10 235,6	79 5/8	13 1/2	58,13
Crivitz	30 506,0	75 1/2	10 3/4	19, 5
Doberan	24 378,1	194 1/8	—	— —
Dömitz	24 710,1	45 1/2	1 3/4	3 —
Eldena	6 163,2	31 5/8	—	— —
Gadebusch	9 115,0	66 5/8	5 1/4	27,22
Grabow	27 586,5	74 1/2	3/4	16, 2
Grevesmühlen	17 281,4	129 5/8	22 1/2	11, 6
Hagenow }	29 078,3	90	2 1/2	55, 2
Lübtheen }	9 038,0	17 3/4	1	54,13
Lübz	39 870,8	113 3/8	4 1/4	4, 9
Mecklenburg	7 074,1	45 1/2	—	— —
Neustadt	30 606,1	117 1/2	—	— —
Plüschow (Vogtei)	2 649,7	—	19 3/4	4,23
Redentin	5 312,4	43 1/4	—	6,20
Rehna	6 477,0	96 1/8	—	— —
Schwerin	39 514,2	160 7/8	1	— —
Sternberg	7 370,7	35	9	23,17
Toddin	3 408,8	29 1/4	—	— —
Walsmühlen	3 096,9	22 7/8	—	— —
Wittenburg	9 099,3	37	2 1/4	47,28
Zarrentin	7 482,5	28 1/4	—	— —
Summe des Herzogth. Mecklenb.Schwerin	350 054,7	1 534 1/4	96 1/4	32, 0

2) *Herzogthum MecklenburgGüstrow,*

durch die Landestheilung 1611 und 1621 der jüngeren Linie des herzoglichen Hauses und nach deren Erlöschen 1695 der Schwerinschen Linie zugefallen, mit Ausnahme des 1701 der Mecklenburg-Strelitzschen Linie nebst der Komthurei Mirow abgetretenen Stargard'schen Kreises.

(151 610,9 ha.)

Bakendorf	2 821,4	17	—	— —
Boizenburg	18 468,1	60 3/4	6	19,23

Aemter.	Flächeninhalt in Hektaren.	Hufen-zahl.	Dazu incamerirte Hufen.	Dazu incamerirte Schffl.
Dargun	18 127,4	107	17	6, 7
Gnoien	2 771,6	$17\frac{1}{4}$	—	— —
Goldberg *	—	37	$17\frac{1}{2}$	73,14
Güstrow	25 524,1	$194\frac{1}{2}$	6	11,10
Neukalen	4 263,0	$27\frac{3}{8}$	$3\frac{1}{4}$	8,21
Plau *	—	$50\frac{1}{2}$	2	35,10
Ribnitz	17 699,7	$77\frac{5}{8}$	$27\frac{1}{2}$	2,29
Rossewitz	5 016,4	—	$27\frac{3}{4}$	70,10
Schwaan	17 898,9	$137\frac{3}{4}$	$11\frac{1}{4}$	68,29
Stavenhagen	8 504,5	$79\frac{7}{8}$	2	35,16
Teutenwinkel	13 816,8	—	$29\frac{1}{2}$	25
Wredenhagen	16 699,0	$41\frac{5}{8}$	$3\frac{3}{4}$	26,28
Summe des Herzogth. Mecklenb.Güstrow	151 610,9	$848\frac{1}{4}$	$154\frac{3}{4}$	9, 5

3) *Fürstenthum Schwerin,*

ein ehemaliges Bisthum, vom Herzoge Heinrich dem Löwen von Sachsen 1170 gestiftet und durch den Westfälischen Frieden 1648 als ein weltliches Fürstenthum der Schwerinschen Linie des herzoglichen Hauses erblich überlassen.

(43 947,0 ha.)

Aemter.	Flächeninhalt in Hektaren.	Hufen-zahl.	Dazu incamerirte Hufen.	Dazu incamerirte Schffl.
Bützow	15 297,8	$70\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	22,22
Marnitz	8 642,4	$17\frac{3}{4}$	$7\frac{1}{2}$	39,24
Rühn	7 049,6	$44\frac{1}{4}$	—	— —
Schwerin (Stiftsamt)	4 874,4	38	—	— —
Tempzin	3 068,2	$37\frac{7}{8}$	1	34, 1
Warin	5 014,6	$15\frac{3}{8}$	—	— —
Summe des Fürstenthums Schwerin .	43 947,0	$223\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	21,15

4) *Herrschaft Wismar,*

vormals ein Theil des Herzogthums MecklenburgSchwerin, durch den Westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten, 1803 aber wieder erworben.

(13 646,2 ha.)

Aemter.	Flächeninhalt in Hektaren.	Hufen-zahl.	Dazu incamerirte Hufen.	Dazu incamerirte Schffl.
Neukloster	10 033,2	$49\frac{1}{2}$	—	— —
Wismar-Poel	3 613,0	$28\frac{1}{4}$	—	— —
Summe d. Herrschaft Wismar	13 646,2	$77\frac{3}{4}$	—	— —
Summe d. Domaniums	559 258,8	2 681	$260\frac{1}{2}$	62,20

*) Mit dem 1. October 1879 aufgehobene Aemter.

D. Uebersicht

der hauptsächlichsten Bestandtheile der Domänen nach dem unter A gegebenen Texte.

Benennung der Bestandtheile.	Kammer.	Haushalt	Summe.
Pfarrkirchen	108	8	116 }*1
Filialkirchen	61	4	65 }*1
Kapellen	22	2	24
Schulen	532	36	568
mit Klassen	686	41	727
und mit IndustrieSchulen	513	37	550
Marktflecken	3	—	3
Pachthöfe	134	94	228
Pachtstellen	—	1	1
Erbpachthöfe	112	—	112
Besitzungen freier Eigenthümer	86	—	86
Erbpachtstellen	5 340	51	5 391
Hauswirthstellen	37	5	42
Büdnerstellen	7 272	94	7 366
Häuslerstellen	8 308	169	8 477
Forsthöfe und Holzwärtereien	138	8	146
Stationsjäger und Holzvögte	51	8	59
Schmieden	432	17	449
Dampfmühlen	10 }*2	—	10
Wassermühlen	55 }*2	3	58
Windmühlen	141 }*2	5	146
Dampfmolkereien	43	2	45
Brennereien	5	1	6
Stärkefabriken	4	—	4
Krüge (darunter 2 Kr. für Mahlgäste)	529	12	541
Schenkwirthe	210	9	219
Branntweinhandlg., vgl. Seite 4 unt. 4	81	—	81
Kalkbrennereien	14	—	14
Ziegeleien	59	5	64
Theeröfen	2	1	3
Frohnereien	24	—	24*3
Gyps-, Braunkohlenwerk je	1	—	1
LandschullehrerSeminarien	2	—	2
Blindenanstalt und Gestütshof je	1	—	1
Irrenheilanstalten	2	—	2
Leuchtthürme	2	—	2
Bahnhöfe	7	—	7
Haltestellen und Haltepunkte	51	3	54

*1 Ohne die landesherrlichen Kirchen, bezw. Kirchen landesherrlichen Patronats, Compatronats, in anderen Landestheilen.

*2 ausserd. m 6 Mühlen in Cursivschrift.

*3 davon sind 28 städtische auch für das Domanium privilegirt.

II. Ritterschaft und übrige Landbegüterte.

Die Güter der Mecklenburgischen Ritterschaft sind noch jetzt in beiden Herzogthümern unter eben die Aemter vertheilt, denen sie bei der Landestheilung zwischen der *Schwerinschen* und *Güstrowschen* Linie in dem brüderlichen Erbvertrage zu Güstrow vom 3. März 1621 § 18 beigelegt wurden. Weil nämlich die Güstrowschen Aemter ungleich mehr ritterschaftliche Güter umfassten, als die Schwerinschen, so mussten nach dem angenommenen Princip der völligen Gleichheit mehrere Güter, z. B. aus dem Amte Schwaan nach Bukow, aus den Aemtern Goldberg und Plau nach Lübz, und aus dem Amte Stavenhagen die in der Nähe von Waren, wo kein fürstliches Amt seinen Sitz hatte, an das entfernte Amt Neustadt, dem es sonst an ritterschaftlichen Gütern gänzlich fehlte, abgegeben werden, wenn gleich ihre geographische Lage sie nicht dafür bestimmt.

Mit ebenso wenig Rücksicht auf geographische Bestimmung ward späterhin das Amt Ivenack, aus dem Herzogthum Güstrow, gegen Bakendorf an das Herzogthum Schwerin vertauscht, und die im Amte Bützow belegenen vormaligen ritterschaftlichen Güter des Fürstenthums Schwerin wurden vermittelst ihrer Einverleibung (1771, 1775, 1782) den Aemtern Bukow, Crivitz, Mecklenburg, Sternberg, Schwerin und Schwaan zugetheilt, weil aus diesen eben so viele incamerirte Hufen an das Fürstenthum Schwerin zurückgegeben wurden.

Die ritterschaftlichen Güter jedes Amtes stehen unter sich im Amtsverbande.

Erklärungen.

1) Jedes Gut, mit welchem eine nicht eingerückte Zeile beginnt, ist im Sinne des Landesvergleichs § 441 ein Hauptgut. Die unmittelbar darauf folgenden etwas eingerückten Güter sind dessen Pertinenzen. Diese haben in Bezug auf Lehnbarkeit, Allodialität, FideiCommissQualität, Angehörigkeit zum ritterschaftlichen Creditverein, landesherrliches Vorkaufsrecht, besondere Erbfolge, reservirte hohe Jagd, die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der AllodialitätsErklärung und Verpflichtung zur AllodialitätsRecognition denselben Charakter, wie das Hauptgut, falls in dieser Beziehung nicht Besonderes bemerkt ist. Hauptgüter des FinanzMinisteriums, Abtheilung für Domänen und Forsten sowie des Haushalts und diejenigen, welche städtischer oder klösterlicher Seits verwaltet werden, sind bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift aufgezählt. Bestandtheile eines Amtes, welche weder Hauptgüter noch Pertinenzen von Hauptgütern dieses Amtes sind, finden sich gleichfalls bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift und zwar eingerückt aufgeführt. Volksthümliche Namen von Antheilen einzelner Ortschaften finden sich in Klammern neben letzteren aufgeführt.

2) Die Reihenfolge der Güter eines jeden Amtes ist in der Regel die alphabetische. Nur wenn mehrere Hauptgüter in dem-

selben Amte einem Besitzer gehören, hat man sie, der besseren Uebersicht halber, auch wider die alphabetische Ordnung auf einander folgen lassen.

3) Der Flächeninhalt jedes Amtes mit Ausschluss der Incamerata und Klostergüter findet sich bei dessen Ueberschrift auf Grundlage der Messungen der Königlich Preussischen Landesaufnahme angegeben. Dieselben Messungen liegen den Angaben des Flächeninhalts der Klostergebiete sowie desjenigen Bestandtheils des Rostocker Distrikts zu Grunde, welches weder zu Domanium, Stadt, Kloster, noch zu einem der beiden Ritterschaftlichen Kreise gehört.

Bei der Bildung dieser Zahlen sind diejenigen Güter, von deren Feldmarken Theile zu anderen Aemtern gehören, ganz bei dem Amte mitgezählt, bei welchem sich der Name des Besitzers angegeben findet.

4) Die Hinzufügung von Fid.Com. oder Fid.C. zu der Bezeichnung eines Gutes als *Lehn* oder *Allod* bedeutet das Vorhandensein von Familien *FideiCommissen, Senioraten, Majoraten, Minoraten* und *Stiftungen*, welche landesherrlich mit der Wirkung bedingter oder unbedingter *Unveräusserlichkeit*, auch gänzlicher oder theilweiser *Unverschuldbarkeit* bestätigt sind. Sie finden sich in 89 Lehngütern, in 2 KunkelLehngütern und in 67 Allodialgütern.

5) Die grösser gedruckten Zahlen bei den Namen der Güter bedeuten die ganzen und 16theile Scheffel Einsaat, zu welchen die Grundflächen bei der allgemeinen Vermessung und Bonitirung (1762 bis 1778) angeschlagen wurden. Hiervon wurden gesetzlich (LVergleich § 8) 300 für eine Hufe gerechnet, bis durch den Convocationstags Abschied zu Rostock vom 4. Oct. 1808 die Immunität der zweiten Hälfte jedes Guts aufgehoben wurde. Dadurch ward die Grösse jeder katastrirten Hufe auf 600 Scheffel verdoppelt, mit Ausnahme der $18\frac{3}{4}$ nicht vermessenen steuerbaren Pfarrhufen, welche jene Immunität schon vorhin nicht hatten, und daher bis zum Jahre 1842 nur zu 300 Scheffeln angenommen wurden, von welcher Zeit an auch diese nur als halbe Hufen behandelt werden.

6) Die kleiner gedruckten, mit dem Zusatz ha (Hektar) versehenen Zahlen neben der Scheffelzahl geben den Flächeninhalt der Güter — soweit sie vermessen sind — nach ihrem gegenwärtigen Bestande und mit Einschluss ihrer Pertinenzen und der in anderen Aemtern belegenen Antheile in Hektaren an.

7) Die kurzweg als „Mühlen" aufgeführten Mühlen sind als Windmühlen zu verstehen und die kurzweg als Kirchen und Kapellen (Kap.) bezeichneten Gotteshäuser sind solche, deren Patronat dem Besitzer (auch dem geniessbräuchlichen) zusteht. Die bei den einzelnen Gütern vorhandenen bäuerlichen Besitzstellen sind, falls sie im Grundbriefe als Bauer-, Erbleihbauer-, Erbzins-, Kossaten-, Vollhüfner-, Halbhüfner- u. s. w. Stellen bezeichnet sind, kurzweg als Hauswirthe (Hausw. oder Hsw.), falls sie aber auf Vererbpachtung beruhen, als „Erbpächter, Büdner, Häusler" aufgeführt. Von den Schmieden sind nur diejenigen angegeben, welche für Kundschaft arbeiten und mithin dem öffentlichen Verkehr dienen. Die Abkürzung „Branntweinh." bedeutet, wie im Domanium, einen weder zur Krug- noch zur Schenkwirthschaft concessionirten Betrieb des Kleinhandels mit Spirituosen. D.Molk. ist die Abkürzung für Dampfmolkerei.

8) Es bedeutet das Zeichen:

„ am Anfange einer Zeile ein landesherrliches Vorkaufsrecht (bei 36 Gütern),

: am Anfang die bei der Allodificirung geschehene Ertheilung besonderer Bestimmungen über die Erbfolge (bei 143 Gütern),

↥ die reservirte hohe Jagd (bei 40 Gütern),

Ⓑ die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der AllodialitätsErklärung in allen Veränderungsfällen (bei 39 Gütern),

Ⓡ eine jährliche Abgabe zur AllodialitätsRecognition an die Renterei (bei 256 Gütern).

9) Die Namen der Lehnmänner und AllodialEigenthümer stehen rechts neben den Namen der Güter verzeichnet. Falls dieselben die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit nicht besitzen, sind die Namen ihrer Vertreter hinsichtlich der dem öffentlichen Rechte angehörigen Befugnisse in (Klammern) hinzugefügt.

Lehnsträger *(Provasalli)* aber und solche Lehnsbesitzer, deren nutzbares Eigenthum während des geniessbräuchlichen Besitzes eines Pfandträgers oder eines Frauenzimmers ausser Uebung sich befindet, sind durch (Klammern) bezeichnet.

10) Die Zahlen bei den Namen der Eigenthümer bedeuten die □Ruthen des bei dem Gute vorhandenen oder erbpachtweise erworbenen geistlichen Flächeninhalts, der nicht nur steuerfrei ist, sondern in der Regel auch noch einen verhältnissmässigen Theil der übrigen Grundfläche von der Steuerpflichtigkeit befreiet.

A. *Ritterschaft*

des Herzogthums Schwerin (Mecklenburgischer Kreis) 288 878 ha,	*des Herzogthums Güstrow (Wendischer Kreis)* 266 869 ha,
bestehend aus den Aemtern:	
Bukow,	Boizenburg,
Crivitz,	Gnoien,
Gadebusch,	Goldberg,
Grabow,	Güstrow,
Grevesmühlen,	Neukalen,
Ivenack,	Plau,
Lübz,	Ribnitz,
Mecklenburg,	Schwaan,
Neustadt,	Stavenhagen,
Schwerin,	Wredenhagen.
Sternberg,	
Wittenburg.	

1) Amt *Boizenburg*, im Herzogthum Güstrow.

10 Allodial-, 3 Lehn- und 2 Kammergüter: 7 553 ha.

Badekow bei Gresse, Georg Gade.

Dorf Bretzin bei Boizenburg,
Schule, Schmiede, 3 Hausw.:
Allod, Ⓡ, 2034,14; 575,3 ha.

Beckendorf bei Gresse: Lehn, Fid.Com., 1481,10; 495,9 ha.	Dethlef Baron v. Stenglin.
Blücher, Poststation, Kirche ohne Patr., Schule, Mühle mit Krug, 2 Erbp., 2 Hausw., 27 Büdn.: Allod, 2628,7; 860,1 ha.	Carl, Kammerherr Ernst, Landgerichtsrath Max und Otto von Alten. (3 413)
Gosau (Feldmark): Allod, Fid.-Com., 173,9; 28,7 ha.	Staatsminister Kammerherr Alexand. v. Bülow.
: Gresse, Poststat., Kirche, Schule, Schm. mit Krug, Dampfmolk., Wasserm., Brennerei, 3 Hausw. *Bürgerhof* bei Büchen, *Heidekrug* bei Gresse, *Leisterförde* bei Büchen: Allod, Fid.Com., ®, 5782,4; 2246,6 ha.	Freiherr Albertus Eduard von Ohlendorff. (716)
Wendisch Lieps bei Büchen, Schule, Lehn, Ⓑ, 466,5; 195,8 ha.	Erblandmarschall Friedr. Gottlieb von Bülow.
Niendorf bei Neuhaus, Kapelle ohne Patr., Schule, Schmiede, 4 Büdn. (Mühle, 2 Krüge), *Teschenbrügge* bei Blücher: Lehn, 3805,9; 886,5 ha.	Lehnsträger Wilh. Greve, Namens d. XXII Hauswirthe zu Niendorf. (1 146)
Schwartow b. Boizenburg, Schule, 2 Hausw.: Allod, 1692,9; 599,9 ha.	Paul Friedrich Christian Seeler.
„Sprengelshof b. Blücher: Allod, 524,2; 89,3 ha.	Joh. Heinr. Wilh. Schütt.
„Gross Timkenberg bei Blücher, Schule, 1 Schkw., 1 Branntweinh., 14 Büdn.: Allod, 1000,14; 216,2 ha.	Georg Zarneckow.
„Wiebendorf b. Boizenburg: Allod, Fid.Com., 612,15; 222,7 ha. Hof Bretzin (Feldmark), Allod, Fid.Com., ®, 1038,15; 317,7 ha.	Arthur Benno Curt von Hause.
„Zahrensdorf bei Boizenburg, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, Chausseeh., 3 Hausw.: Allod, 1897,8; 625,0 ha.	Geschwister von Lücken. (16 364)
Gross- und Klein Bengerstorf und Tessin Antheile 994,7. Horst, Rensdorf und Antheil in Gehrum 2262,13. Lüttenmark, Antheil 34,11. Vellahn, Antheil 19,12.	Grossh. Finanz Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (439)

2) Amt *Bukow*, im Herzogthum Schwerin.

43 Allodial-, 28 Lehngüter, 1 Kammergut und 4 Haushaltsgüter: 30 372 ha.

Gut	Besitzer
Altenhagen bei Kröpelin, Schule, Dampfmolkerei, Krug, Mühle, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 2454,2; 614,0 ha.	Major a. D. Max Graf von Polier. (106)
GrossBelitz bei Bernitt, Schule, 4 Hauswirthe: Lehn, Fid.Com., 1924,11; 408,2 ha.	Generalmajor's Bar. von Meerheimb Erbtöchter. (Lieut. H. W. L. Baron von Meerheimb).
KleinBelitz bei Bützow, Schmiede mit Krug: Lehn, Fid.Com., †, ⓑ, 2315,5; 515,0 ha. Neukirchen b. Bernitt,*) Kirche ohne Patr., Schule, Mühle mit Krug, 3 Hausw.: Lehn, Fid.-Com., †, 1151; 309,9 ha.	Carl Friedrich Freiherr von Langen. (15 490)
Berendshagen bei Satow, Kirche, Schule, *Dolglas* bei Bernitt, 3 Erbp., 1 Hauswirth: Lehn, 2358,10; 562,1 ha.	Conr. Hillmann. (12 575)
Blengow bei Roggow, Schule: Lehn, 2461,1; 493,3 ha. Garvsmühlen b. AltGaarz: Lehn, 571,8; 107,1 ha.	Berthold Johann Ludwig und Anton Beste.
Kl.Bölkow bei Clausdorf, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.Com., 2159,2; 467,9 ha. Gorow bei Clausdorf, Mühle mit Schmiede u. m. Schenkwirthsch., *Clausdorf*, Poststation, Schule, 5 Erbp.: Lehn, Fid.Com., 3577,2; 747,8 ha.	Rittmeister a. D. Dethlef Hermann von Bülow.
Buschmühlen bei Neubukow, *Drüschow* bei Neubukow: Lehn, 1895,15; 434,8 ha.	Johannes Christ. Rübke.
Büttelkow b. Kröpelin,**) Mühle: Lehn, 1005,15; 238,2 ha.	Carl Iven.

*) Poststation für den Abbau, gen. Krugland, ist Satow.
**) Poststation für die Mühle ist Roggow.

Gut	Besitzer
:Clausdorf bei Teschow*): Allod, ⓡ 1425,9; 320,6 ha.	Fritz von Zepelin.
„Damekow b. Heidekaten: Allod, 1143; 231,7 ha.	Friedrich Heinr. Gustav Hillmann.
„Danneborth bei Gerdshagen: Allod, ⓡ, 1468,10; 390,2 ha.	August Schellhass.
Detershagen b. Kröpelin, Schule, *Hanshagen* bei Kröpelin: Allod, ⓡ, 2459,3; 623,1 ha. Parchow b. Kröpelin, 4 Hausw.: Allod, 2135,1; 438,4 ha.	Albert von Storch. (287)
Dreveskirchen b. Heidekat., Kirche ohne Patron., Schule ohne Patron.: Allod, 1258,10; 317,5 ha.	Rittmeister a. D. Gustav von Viereck. (672)
Duggenkoppel, unbewohnt: Lehn, 70,3; 12,0 ha.	Johann Schütt.
Friedrichsdorf b. Heidekat.: Allod, Fid.Com., ⓡ, 1911,10; 473,0 ha.	Louise Pauly, geb. Ihlefeld.
NeuGaarz bei AltGaarz, Mühle, 4 Hsw.: Allod, ⓡ, 1002,11; 227,6 ha Mechelsdorf bei Bastorf: Allod, ⓡ, 1854,3; 396,7 ha. Roggow, Postst., D.Molk., Schm., *Russow* b. Neubukow, Kirche, Schule, 4 Erbp., 1 Hausw., *Vorwerk* bei Neubukow**), Mühle, Antheil in *Wakendorf* bei Neubukow, Ziegelei: Lehn, 4336,7; 1037,9 ha. Gamehl b. Wismar: Lehn, Fid.Com., i. Creditver., ⓑ, 1527,9; 372,8 ha. Kartlow b. Neubg., Haltest., 4 Erbp., (1 Schm u Kr): Fid.Com. im Creditver., ⓑ, lehnbarer Theil 796,7, allodial. Theil 347,11; 268,8 ha.	Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen. (14 867)
Tatow bei Neuburg, *Neuendorf* bei Neuburg, Schule, Schmiede:	Joachim Friedrich Franz von Stralendorff. Siehe die folgende Seite.

*) Die mit einer Schenkwirthschaft verbundene Holzwärterei bei Clausdorf gehört, wenn auch rechtlich zum Allod Clausdorf, thatsächlich zu Dreveskirchen.

**) Poststation der Mühle ist Roggow.

Lehn, Fid.Com. im Creditverein, Ⓑ, 2341,7; 538,8 ha.	Joachim Friedrich Franz von Stralendorff. Siehe d. voraufgeh. Seite.
: Garvensdorf b.Teschow, Schul., Ⓡ, Antheil in *Neu Teschow* bei Teschow, 2 Büdn.: Allod, 1488,2; 352,3 ha.	Henning Bernhard Aug. von Platen. (7 575)
: Gerdshagen, Poststation, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle: Allod, Ⓡ, 2148,3; 540,4 ha.	Wilhelm Eggers.
: Gersdorf bei Kröpelin, Schule, Schmiede, Ⓡ, *Horst* bei Kröpelin, 2 Erbp., 1 Hauswirth: Allod, 2139,7; 495,3 ha.	Georg Wilhelm Pauly.
Klein Gischow bei Bernitt: Allod, Ⓡ, 1138,7; 245,7 ha.	Albert Blunk.
Gnemern bei Satow, Schule, Schmiede mit Kr., Wassermühle, *Klein Gnemern* bei Satow: Lehn, Fid.Com., 2801,15; 717,2 ha.	Rittmeister a. D. Hans Wilhelm Freiherr von Meerheimb.
: Goldberg bei Passee, *Langenstück* bei Glasin, Schmiede mit Krug: Allod, Ⓡ, 977,13; 272,3 ha.	Rudolf Karnatz.
Goldebee bei Wismar, Kirche, Schule, 3 Hausw.: Allod, 1600,11; 574,3 ha.	Hans Bosselmann. (19 367)
Alt Hagebök bei Teschow: Allod, 772,4; 171,6 ha. Neu Hagebök b. Teschow, Haltest. Hagebök: Lehn, 1165; 258,5 ha.	Gustav Friedr. Theodor und Friedr. Schade.
: Horst bei Gerdshagen: Allod, Ⓡ, 175; 78,7 ha.	Heinrich Keding.
: Ilow bei Teschow: Allod, Ⓡ, 1100,12; 225,3 ha.	Berthold Johann Ludwig und Hermann Beste.
Kägsdorf bei Bastorf, 4 Hausw.: Lehn, 2444,15; 560,9 ha.	Erblandmarschall Wilh. von Meding.
„Alt Karin b. Gerdshagen, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede m. Krug, Dampfmolkerei, Mühle: Allod, Ⓡ, 2397,3; 658,3 ha.	Landrath Kammerherr Arthur Friedr. Carl Graf von Bernstorff. (2 765)

Körchow bei Kröpelin: Allod, 1518,8; 368,3 ha.	Gideon von Plessen.
Kritzow b. Wismar, Schule: Allod, 1637,5, davon 620,13, wofür an d. Aemter Grevesmühlen u. Mecklenburg zu steuern ist, 425,4 ha.	Hans Allwardt.
Lehnenhof bei Neubukow: Allod, 1275,10; 286,9 ha.	Johannes Robert Nattermann.
Lischow bei Teschow, Schule, Mühle: Allod, ®, 2149,10; 457,1 ha. Eichholz bei Teschow: Allod, ®, 183,8; 76,5 ha.	Anthon Heinr. Schröder.
HohenLukow bei Clausdorf, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und mit Mühle, 4 Erbp.: Lehn, 5137,10; 1072,0 ha.	Lieutenant Georg von Brocken. (83)
: Madsow bei Teschow, Schule: Allod, ®, 1668,10; 365,2 ha.	Wilhelm Speetzen.
Miekenhagen b. Gerdshag., 1 Erbp., 1 Hsw.: Allod, 1767,13; 444,6 ha.	Johannes Eduard Freiherr von Mutzenbecher.
HohenNiendorf bei Kröpelin: Allod, ®, 1289,14; 308,1 ha.	Friedrich Bobsien.
GrossNienhagen bei Gerdshagen: Lehn, 1469,10; 371,9 ha.	Ludwig Bosselmann.
: KleinNienhagen b. Gerdshagen: Allod, ®, 999,12; 229,9 ha.	Carl von Pressentin.
Poischendorf bei Glasin, Schmiede, Mühle, GenossenschaftsDampfmolk.: Allod, 965,12; 298,6 ha.	Gustav Seeler.
AltPoorstorf bei KirchMulsow: Allod, ®, 944,4; 222,0 ha.	Carl Heinrich Knaudt.
: Pustohl bei Passee: Allod, ®, 1249; 367,7 ha.	Albert Ludwig Ferdinand Helmuth Heydemann.
Radegast b. Satow, Genoss. D. Molk., *Steinhagen* bei Gerdshagen, Schule, Schm., 4 Erbpächter (Krug mit Mühle): Lehn, Fid. Com. im Creditverein, 2507,6; 633,8 ha.	Carl Otto Friedrich von Restorff.
Rakow b. Neubukow, Schule, Mühle, *Tesmannsdorf* b. Neubukow, 3 Hsw.: Lehn, 3956; 868,7 ha.	Otto Carl Curt von Restorff.

: Rederank bei Satow, Schule, Mühle: Allod, ⓡ, 1921; 501,4 ha.	Albert William Alexander.
Rohlstorf bei Wismar, *Hornstorf* b. Wismar, Kirche ohne Patr., Schule, Krug und Schmiede, Bahnhof (Schenkw.), *Kalsow* b Neuburg, 3 Hsw.: Allod*, Fid.Com., im Creditverein, 5619,2; 1377,0 ha.	Carl Magnus Adolf von der Lühe. (1 214)
Rosenhagen bei Gerdshagen, Schmiede: Lehn, Fid.Com., im Creditverein, 1193,4; 395,8 ha.	Lieutenant a. D. Dethlef Curt von Restorff.
GrossSiemen b. Kröpelin: Allod, ⓡ, 1681,12; 410,7 ha.	Edgar Maue.
: KleinSiemen bei Gerdshagen, Ziegelei, 2 Erbp.: Allod, ⓡ, 1090,4; 268,0 ha.	ErbLanddrost Hugo von Bar.
Spriehusen bei Neubukow: Lehn, 1484,2; 356,0 ha.	Friedrich Nölting.
Steinhagen bei KirchMulsow, Schule: Allod, Fid.Com., 1560,2; 393,1 ha.	Bogislav Wilhelm Ulrich von Liebeherr. (280)
Steinhausen bei Neuburg, Haltepunkt, Mühle, *Pölitz* b. Neuburg, 2 Hsw.: Lehn, Fid.Com., im Creditverein, 2649,9; 537,0 ha.	Friedrich von Vieregge.
KleinStrömkendorf b. Neubukow, 3 Hausw.: Lehn, 1726,8; 344,6 ha.	Julius Christian Ludwig Staunau.
Tüzen bei Passee: Allod, 754,10; 287,7 ha.	Max Krüger.
Vogelsang b. Teschow, Schmiede: Lehn, 883,12; 184,8 ha.	Gustav Friedrich Theodor und Heinrich Schade.
Wakendorf b. KirchMulsow: Lehn, 1099,1; 280,0 ha.	Otto, Hermann und Rudolf, Gebrüder Schroeder.

---

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung des landesherrlichen Consenses in Veräusserungsfällen.

Gut	Besitzer
Westenbrügge b. Neubuk., Kirche, Schule, Schmiede mit Schenkw., *Uhlenbrook* bei Neubukow: Allod, 2621,7; 758,2 ha. „Bolland bei Neubukow: Allod, ®, 831,7; 185,8 ha.	Max Ludwig Theodosius von Müller. (1 814)
Wichmannsdorf bei Kröpelin: Allod, 1624; 477,0 ha.	Carl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.
Wustrow bei AltGaarz, Schule, *Klein Wustrow* (mit NeuWustrow, 3 Erbp.) b. AltGaarz: Allod, 4141,11; 1053,1 ha.	Ernst, Johannes, Charlotte und Tilemann, Geschwister Stever.
Sophienholz 61,5. In AltGaarz 97. In Höltingsdorf 75,5. In Meschendorf 243,4. In Neuburg 3,11. In Wodorf 9,9.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten.
Jörnstorf, Antheil, 1600. KirchMulsow, 1386,10. WendischMulsow und NeuPoorstorf, 2458,3. Panzow, 2295,2.	Grossherzogl. Haushaltsgüter. (13 346)
Preensberg mit Antheil in Kartlow: Allod, 1354,15.	Das Gotteshaus zum heiligen Geist in Wismar. (280)
GrossGischow, Anth., Lehn, 11,15.	Siehe Amt Mecklenburg.
Lehnenhof, Antheil: Allod, 16,2.	Die Stadt Neubukow.

3) Amt *Crivitz*, im Herzogthum Schwerin.

18 Allodial-, 20 Lehn-, 2 Kammergüter: 22 323 ha.

Gut	Besitzer
Augustenhof bei Rabensteinfeld: Allod, ®, 595,14; 220,5 ha.	Franz Nieske. (8 431)
Basthorst bei Crivitz, *Samelow* bei Crivitz, 2 Erbp.: Lehn, 1476,1; 711,8 ha. Wendorf bei Crivitz, Wassermühle, Ziegelei, *Weberin* bei Crivitz, Schule, 4 Hausw.: Lehn, 2433,13; 1150,4 ha.	Dr. phil. Ernst von Schack. (5 281)
„Bibow b. Warin, Kirche, Schule, 4 Hausw., *Hasenwinkel* bei Warin, Dampfmolkerei, Schenkw.: Lehn, 1991,9; 834,0 ha.	Carl Friedrich Ludwig Kayatz. (351)

Gut	Besitzer
Bülow bei Crivitz, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, *Badegow* bei Kladrum, *Dannhusen* bei Sternberg, 2 Hausw., *Müggenburg* bei Demen, 2 Hausw.: Lehn, Fid.Com., 4513,12; 1636,5 ha.	Magnus Friedrich H. C. B. O. von Barner. (47) (4010)
Dessin bei Wamckow, Ziegelei: Lehn, 1017,2; 393,9 ha.	Anton von Bülow.
Dreetz bei Bützow, Mühle: Lehn, 1180,15; davon 39,13, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist, 342,9 ha. Peetsch b. Bützow: Lehn, 1198,14; 405,0 ha. Zibühl b. Bützow, Schule, Schm. mit Kr., Schenkwirthsch.: Lehn, 1806,9; 542,2 ha.	Otto Helmuth August Baron von Rodde. (355)
Frauenmark bei Severin, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Stärkefabrik, *Schönberg* b. Severin, Ziegelei: Allod, †, 2099,10; 734,6 ha.	Ludwig August Julius von der Sode. (45 907)
Friedrichswalde bei Blankenberg, Schmiede: Allod, ⓡ, 393,13; 338,5 ha.	Adolf und Wilhelm, Gebrüder von Lowtzow. (1 427)
Gneven bei Rabensteinfeld: Allod, ⓡ, 1504,14; 505,1 ha.	Hauptmann a. D. Hugo Kruse.
Gülzow bei Güstrow, Schule, Schmiede, Mühle: Lehn, 2542; 801,6 ha. Wilhelminenhof bei Güstrow, *Parum* bei Güstrow, Kirche ohne Patr., Schule, 5 Hausw.: Lehn, 1890,4; 734,4 ha.	Georg, regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (1 280) (19 133)
Gustävel bei Brüel, Schule, Brennerei, Schmiede: Lehn, im Creditv., 2895,13; 780,0 ha. Schönlage b. Brüel, Wassermühle, 3 Erbp.: Lehn, im Creditverein, 1466,3; 574,8 ha.	Carl Hubert Aug. Werner von Arnswaldt. (7 347) (7 853)

Gut	Besitzer
Herzberg, Poststation, Kirche Schule, Schmiede: Lehn, 3187,1; davon 475,10, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist, 819,9 ha.	Rittmeister Wilhelm Carl Arthur Albert von Treuenfels. (245)
Muschwitz (mit NeuHerzberg, 3 Erbp.) bei Herzberg: Lehn, 1231,14; 364,8 ha.	
Kladow b. Crivitz, Kirche, Schule, Brennerei, Wasser- u. Dampfm.: Allod, ⓡ, 758,6; 344,9 ha.	Wilh. Hillmann. (10 705) (145)
Rönkenhof b. Crivitz, Chausseeh.: Allod, ⓡ, 436,2; 211,6 ha.	
: Kölpin b. Crivitz, Kalkbr.: Allod, Fid.Com., ⓡ, 1484,15; 789,9 ha.	Erwin Julius Hüniken.
: Kressin bei Gallin: Allod, ⓡ, 1643,10; 374,4 ha.	Hans Gelpcke.
Kritzow b. Rabensteinfeld, *Richenberger* (Wasser-) *Mühle* bei Cambs: Allod, ⓡ, 2225,7; 704,5 ha.	Gottlieb von Haeseler.
Kuhlen b. Brüel: i. Creditver., lehnbarer Antheil, 1202,7, dazu allod. Antheil, 134,2; 308,8 ha.	Hans und Otto, Gebrüder von Bülow. (23)
Tessin bei Brüel, Schule: Lehn, im Creditverein, 1883,5; 418,7 ha.	
Langensee bei Bützow: Lehn, 493,1; 288,9 ha.	Hermann Moennich.
: Müsselmow bei Brüel, Kirche ohne Patr., Schmiede, *Holzendorf* b. Brüel, Kirche ohne Patronat, Schule, Ziegelei, 3 Erbpächter: Allod, ⓡ, 3396,7; 1174,2 ha.	Hauptmann der Landwehr Adolf Ludwig Alexander. (11 887)
KleinNiendorf bei Lübz, Kirche: Lehn, 2117,14; 558,1 ha.	Carl Glantz. (418)
Nutteln bei Brüel: Allod, 1178,5; 294,7 ha.	Hans Dehns.
Penzin bei Blankenberg, Kirche, Schule, Ziegelei: Allod, ⓡ, 1632,5, davon 13,4, wofür an das Amt Sternberg zu steuern ist; 472,6 ha.	Geschw. Amtshauptm. R. v. Huth, M. v. Lossau, gb. v. Huth, Major Aug. v. Huth, Hauptm. a. D. G. v. Huth, F. v. Huth, H. v. Lübbe, gb. v. Huth. (629)

Gut	Besitzer
:Klein Pritz bei Borkow (Mecklb.): Allod, ⓡ, 1082,1; 568,3 ha.	Hugo Hundeiker.
:Radepohl b. Crivitz, Compatron. der Kirche in Wessin: Allod, ⓡ, 1671,9; 575,1 ha.	Gustav John.
Schlieven bei Severin, Schule, 4 Hausw.: Allod, ⓡ, 2138,2; 520,6 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henkel. (793)
Vorbeck b. Rabensteinfeld, Kirche, Schule, Schm. mit Schkw.: Lehn, 1012,5; 487,5 ha.	Paul Ueckermann. (4 860)
Wamckow, Postst., Kirche, Schule, Mühle, Kalkbrennerei, Schmiede mit Kr.: Lehn, 1444; 678,3 ha.	Ernst Ulrich von Bülow-Trummer. (31 923.
Wessin b. Crivitz, Kirche mit Compatr., Schule, Schmiede mit Kr., 1 Hausw.: Allod, ⓡ, 1828,4; 612,0 ha.	Ernst Dav. Hamel. (1 040)
Zaschendorf b. Brüel, Kirche, Schule: Allod, ⓡ, 1759,3; 567,3 ha.	Fr. Freih. v. Langermann und Erlencamp. (25)
Friedrichsruh und Goldenbow. 5209. Rönkendorfer Mühle. 79,5. Petersberg. 1200.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Darze: Allod, 632,6. In Mühlenhof: Allod, 115,12.	Kloster Dobbertin.
In LangenBrütz: Allod, 1049,6.	Siehe Amt Schwerin. (1 388)
In Daschow: Lehn, 709,3.	Siehe Amt Lübz. (1 737)
In Görslow: Allod, 603.	Siehe Amt Schwerin. (901)
Leezen, Antheil: Allod, 557,2. Panstorf: Allod, 907,8.	Siehe Leezen, Amts Schwerin.
Rubow, Antheil: Lehn, 1628,1.	Siehe Amt Mecklenburg. (88)
In Stralendorf: Allod, 575,4.	Die Stadt Parchim. (6 491)
In Sülten: Lehn, 600.	Siehe Cambs, Amts Schwerin.
In Sülten: Allod, 600.	Siehe Kleefeld, Amts Schwerin.
In Wilhelminenhof: Lehn, 5,5.	Die Stadt Güstrow.

4) Amt *Gadebusch*, im Herzogthum Schwerin.

17 Allod-, 3 Lehn-, 2 Kammergüter: 15 456 ha.

Gut	Besitzer
,,Bentin b. Drönnewitz, 2 Erbp.: Allod, 2158,13; 570,0 ha.	Oberstlieutenant a. D. Carl von Schmarsow.
Dutzow b. Roggendrf., Schule, Schm., Mühle mit Krug, Dammzoll, ⓡ, *Sandfeld* bei Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdner, *Klein Thurow* bei Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdner: Allod, Fid. Com., 2866,11; 980,5 ha.	Carl Heinrich Müller.

Frauenmark bei Gadebusch, *Neu Frauenmark* b. Mühlen-Eichsen, 5 Erbp.: Allod, 2310,15; 682,2 ha.	Carl August Wilh. Theodor Rudloff. (8 208)
Hindenberg bei Veelböken: Allod, im Creditver., 1712,4; 336,4 ha. Veelböken, Poststation, Schmiede m. Schenkwirthschaft: Allod, im Creditver., 1951,15; 458,7 ha.	Des Rittmeisters a. D. Kammerherrn Heino von Behr Erben.
Holdorf bei Gadebusch, Ziegelei, Chausseeh., 3 Hausw. (1 Mühle mit Schenkwirthschaft): Allod, 2315,3; 558,7 ha. Meetzen bei Gadebusch, Kapelle, Schule, *Steinmannshagen* bei Roggendorf, 4 Hausw.: Allod, 3017,3; 752,9 ha.	Legationsrath Bodo Ernst Leon Friedrich von Steinberg. (37)
GrossHundorf bei Rehna, *Klein Hundorf* b. Gadebusch, *Köchelstorf* b. Rehna, Wassermühle, 6 Hausw., *Stresdorf* bei Gadebusch, Schule, 6 Hausw.: Lehn, 5327,5; 1228,2 ha.	Landrath Kammerherr Arthur Friedrich Carl und Andreas Gottl. Carl Ernst, Grafen von Bernstorf. (62)
Käselow bei Lützow: Allod, im Creditver., 1954,15; 547,0 ha.	Heinrich und Hedwig, Geschwister von Oertzen.
Löwitz bei Rehna, Schule, Schm., Mühle mit Schenkwirthschaft: Allod, 2109,10; 403,1 ha.	Major a. D. Max Georg Wilh. Görbitz u. Lucie Jantzen, geb. Görbitz.
Lützow, Poststation, Schule, Krug, Chausseehaus, 10 Hausw., *Bleese* b. Lützow, Ⓟ, 8 Hsw.: Allod, Fid.Com., 4107,13; 1125,7 ha.	Adolf Carl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr.
Othenstorf bei Rehna, Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, Ⓟ, 2095,6; 360,3 ha.	Wilhelm Diestel.
Pokrent b. Lützow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, Ⓟ, *Neuendorf* bei Gadebusch, *Alt Pokrent* b. Gadeb., 6 Erbp.: Allod, 4923 7; 1567,8 ha.	Heinrich Georg Howitz und Domänenräthin Anna Howitz, geb. Rust. (11 667)

: Roggendorf, Poststation, Kirche, Schule, Schm., Krug, Chausseeh. *Marienthal* bei Roggendorf: Allod, Fid.Com., ⓡ, 2596,6; 847,8 ha. : Dorotheenhof b.Roggend.: Allod, Fid.Com., ⓡ, 222,8; 64,2 ha. : KleinSalitz b.Roggendorf, Ziegl., 15 Erbp., 2 Halbbüdn.: Allod, Fid.Com., ⓡ, 1578; 565,2 ha.	Arthur Benno Curt von Haase. (13 150) (403)
GrossSalitz b. Gadebusch, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Branntweinh., Mühle, *Radegast* b. Gadeb., 8 Erbp.: Lehn, 4895,6; 1453,0 ha. Schönwolde bei Roggendorf, Ziegelei (Friedrichshagen): Lehn, 1315,14; 567,9 ha.	August Leopold Otto von Lützow. (14 730) (91) (20)
Vietlübbe bei Gadebusch, Kirche, Schule, Schmiede, Mühle mit Branntweinh.: Allod, Fid.Com., i.Creditv., ⓡ, 2353,10; 731,1 ha.	Kurt von Leers. (45 474)
Wedendorf bei Rehna, *Blieschendorf* bei Rehna, *Grambow* bei Rehna, Kirche, Schule, Schm. m. Kr., 2 Hausw., *Kasendorf* b. Rehna, 4 Hsw., *Rambeel* b. Veelböken, Schule, 6 Hausw.: Allod, 7236,13; 1639,9 ha.	Landrath Kammerherr Arthur Friedrich Carl Graf von Bernstorff. (1 270)
Ganzow, 2871,7. Krembs, Antheil. 54,7.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen und Forsten. (1 830) (959)
Rögnitz, Antheil: Allod, 0,9.	Siehe Amt Wittenburg.
Wilkenhagen, Antheil (vordem Feldm. Schindelstädt): Lehn, 579,8. Jeese, Lehn, 1299,3.	Siehe Bernstorf, Amts Grevesmühlen.

5) Amt *Gnoien*, im Herzogthum Güstrow.

28 Allodial-, 30 Lehn-, 2 Kammer-, 3 Haushaltsgüter: 33 692 ha.

Bäbelitz bei BehrenLübchin: Lehn, im Creditverein, 2307,1; 697,0 ha.	Hauptmann a. D. Ernst Julius Carl Emil von Bülow.

Gut	Besitzer
Bobbin b. Gnoien, Schule, D.Molk., *Friedrichshof* bei Gnoien: Lehn, 3318,14; 860,6 ha.	Landforstmeister a. D. Friedr. Julius Heinrich Ernst v. Blücher. (1 782)
:Boddin bei Gnoien, Kirche ohne Patr., Schule, Schm. m. Kr., Mühle, *NeuBoddin* b. Gnoien, 3 Hsw.: Allod, Ⓡ, 2343,5; 618,7 ha.	Eduard Büttner. (15 220)
Böhlendorf bei Sülze, Schule: Allod, Fid.Com., Ⓡ, 2691,2; 1067,4 ha.	RegierungsAssessor a. D. Ernst Carl Christian von Kardorff.
Brunstorf bei Marlow: Allod, Ⓡ, 928,1; 410,1 ha.	Lieuten. a. D. Carl Melms und Carl Friedrich Ludwig Joachim Melms.
Dalwitz bei Walkendorf, Schule, Schm. mit Krug und mit Mühle, *GrossDalwitz* b. Walkendorf, Frohnerei, 4 Hausw.: Lehn, im Creditver., 3276,7; 718,2 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
Stechow bei Walkendorf: Lehn, im Creditver., 1126,7; 267,1 ha.	
:Strietfeld bei Tessin: Allod, im Creditv., Ⓡ, 1312,15; 382,9 ha.	
:Dammerstorf b. Sanitz, Schule, Haltestelle, *NeuDammerstorf* b. Sanitz, Krug, *Wüsthof* bei Sanitz, 1 Erbp.: Allod, Ⓡ, 1306,10; 837,1 ha.	Ernst Studier.
Dölitz bei Gnoien, Patr. der Kirche in Boddin, Schule, DampfMahl- u. Sägemühle, Ziegelei, Haltep., *Kranichshof* bei Gnoien: Allod, im Creditverein, Ⓡ, 5253,12; 1064,1 ha.	Ulrich Graf von Behr-Negendanck.
Drüsewitz bei Tessin, Schule, Ziegelei, 2 Hauswirthe, *Christianenhof* bei Tessin: Allod, Ⓡ, 2599,2; 804,2 ha.	Siehe die folgende Seite.
Prebberede b. GrossWüstenfelde, Schule, Schm. mit Krug und mit Mühle: Lehn, 3129,5, davon 1062,2, wofür an die Aemter Stavenhagen und Güstrow zu steuern ist; 744,5 ha.	Adolf, Henning, Ernst und Rudolf, Gebrüder Grafen von Bassewitz. (110) (3 473 im Amte Güstrow.)

Siehe die folgende Seite.

Grieve b. GrossWüstenfelde: Lehn, im Creditverein, 1059,14; dav. 21,7, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 212,8 ha.	Adolf, Henning, Ernst und Rudolf, Gebrüder Grafen von Bassewitz. Siehe d. voraufgeh. Seite.
:Duckwitz bei Tessin: Allod, ⓡ, 947,14; 235,2 ha.	Leopold Friedrich Paul Troll.
Friedrichshof bei Tessin: Allod, ⓡ, 940,9; 258,6 ha.	Carl Wiechmann.
Gottesgabe bei Gnoien: Allod, ⓡ, 749,12; 168,0 ha.	Carl Nahmmacher.
Grammow bei Sülze, Compatr. der Kirche in BehrenLübchin, Schule, Dampfmolk., Schm.: Lehn, Fid.Comm., im Creditv., 2911,10; 767,6 ha.	Friedrich Carl Ernst von Randow.
Granzow b. Gnoien, Schule, Mühle: Lehn, 1276,8; 393,0 ha.	Alfred Heinr. Sophus. von Kardoff.
Kowalz bei Tessin, Schule: Lehn, 2070,4; 528,9 ha. Sophienhof bei Tessin: Lehn, 872,3; 288,7 ha.	Des Landraths a. D. Josias v. Plüskow Lehnserben. (427)
:Kucksdorf bei Sülze: Allod, ⓡ, 1197,4; 416,3 ha.	Carl Grapengiesser.
BehrenLübchin, Poststat., Kirche mit Compatr., Schule, Dampfmolkerei, Schmiede: Lehn, Fid.Com., 2162,7; 656,0 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von BehrNegendanck. (23 366)
HolzLübchin bei Gnoien: Lehn, 967,14; 196,8 ha.	Drost Kammerherr Claus von Oertzen. (674)
Lüchow bei Altkalen: Lehn, 1006,5; 264,3 ha.	Bruno Fleischel.
Lühburg b. Gnoien, Mühle, D. Molk., *Basse* b. Tessin, Kirche m. Compatr., Schule, Schm. m. Kr., 2 Erbp., *Wilhelminenhof* bei Tessin: Allod, im Creditverein, ⓡ, 2434,3; 702,7 ha.	Heinr. Ludw. u. Kammerherr Gerd Heinr. Carl Friedrich. Grafen von Bassewitz. (15 328)
GrossLunow bei Gnoien, Haltestelle KleinLunow: Lehn, ⓑ, 1884,15; 420,5 ha.	Arthur Adolf Julius Carl Theodor Ludwig von Müller. (1 887)
KleinLunow b. Gnoien: Lehn, ⓑ, 1525,11; 288,8 ha.	Vollrath Lübbe.
GrossNieköhr bei Gnoien, Schule, Mühle: Lehn, 2091,14; 485,8 ha.	Albert Friedrich Gottlieb Heinr. Bockhahn. (750)

„KleinNieköhr bei Gnoien: Allod, ®, 1182,15; 278,1 ha.	Curt Emil Arthur Seeger.
:NeuNieköhr bei Gnoien: Allod, ®, 1591,6; 378,9 ha.	Franz Kortüm.
Nustrow b. Tessin, Schule, Schmiede: Lehn, 3046,1; 749,3 ha.	Rittm. a. D. Hans Ehmeke Carl Arthur v. Schack.
:AltPannekow b. Gnoien, Schule, Schmiede, Mühle: Allod, im Creditverein, ®, 2497,8; 542,7 ha.	Domänenrath Carl Ludwig Friedrich u. Heinrich Paetow.
:NeuPannekow b. Gnoien: Allod, ®, 389,7; 175,9 ha.	Johann Joachim Christian Radel. (409)
:Poggelow bei Jördenstorf, Haltestelle, Schule, Schm. mit Kr.: Allod, ®, 3337,9, davon 1405,5, wofür an das Amt Neukalen zu steuern ist; 669,7 ha.	Frau Doctor Clara Henriette Wilh. Schröder, geb. Peters.
Quitzenow bei Gnoien,*) Schule, 3 Erbp.: Lehn, im Creditver., 2535; 903,5 ha.	Carl von Blücher.
:Reddershof bei Tessin, Dampfmolkerei, *NeuMühle* bei Tessin, Theerofen mit Krug, *Vogelsang* bei Tessin: Allod, ®, 1715,10; 505,9 ha.	Alfred Ferdinand Graeber. (39)
Remlin bei Jördenstorf, Schule, Schmiede, *NeuRemlin* b. Jördenst., 4 Erbp.: Lehn, Fid. Com., 2382,14; 689,6 ha.	OberRegierungsrath a. D. Ulrich von Oertzen.
Repnitz bei Tessin, Chausseeh.: Lehn, 1629,10; 447,3 ha.	Sigismund von Oertzen.
Samow b. Gnoien, Schule, Schm., Kalkbrennerei: Lehn, 3041; 817,1 ha.	Wilhelm Boldt.
Schabow bei Sülze, Schule: Lehn, 1629,14; 569,1 ha.	Johannes Bornhoeft.
Schlackendorf bei GrossWüstenfelde: Lehn, 1014,4; 210,6 ha.	Richard Schroeder.
Selpin b. Tessin, Schule, Schmiede: Lehn, 1772,11; 451,7 ha.	Ludwig Adolf Moennich. (43)
Starkow bei Tessin: Lehn, 926; 332,5 ha.	Gotth. Julius Ernst von Raven.

*) Poststation für die Erbpachtstellen ist BehrenLübchin.

AltStassow bei Tessin, *NeuStassow* b.Tessin,3Hsw.: Allod, ⓡ, 1849,8; 551,9 ha. — Julius Schock.

Stierow bei Walkendorf, Schule: Lehn,i.Creditv.,2084,3;490,4ha. — Heinr. Ludw. u. Henning Fr.,Grafen v.Bassewitz.

Tangrim b. BehrenLübchin, Schule, Mühle, Ziegelei: Lehn, im Creditverein, 1720,3; 528,5 ha. — Fr. v. Bülow's Erbtöcht. (Lehnsträger: Hauptm. a. D. Ernst, Lieutenant Rudolf u. Adolf, Gebr. von Bülow).

Thelkow b.Tessin, Kirche m. Compatr., Schule, Schm., 2 Hausw.: Lehn, 2330,14; 739,5 ha. — Ernst Werner, Hans Otto und Adolf, Gebr. von Raven. (14 296)

„Viecheln b.Gnoien, Schule, Schm. m. Kr., Mühle: Allod, im Creditverein, ⓡ, 2917,12; 763,4 ha. — Wilhelm Blohm.

: Vilz b.Tessin, Kirche m.Compatr., Schule, Chausseehaus: Allod, ⓡ, 1670,11; 824,5 ha. — Dr. juris Siegm. Wilh. Fr. Carl Baron Waitz von Eschen. (98 114)

AltVorwerk bei Gnoien, Schule, Schmiede mit Schenkwirthsch., *NeuVorwerk* b.Walkend.,Mühle: Lehn, im Creditver., ⓑ, 3920,8; 796,0 ha. — Wilh. Carl Heinr. Ernst Victor Hugo v. Oertzen. (316)

Walkendorf, Postst., Kirche, Schule, Schm. mit Kr., Mühle, 3 Erbp., *Dorotheenwald* b. Walkend.: Allod, Fid.Com., im Creditver., ⓡ, 5114; 1487,9 ha. — Adolf Carl Otto Alexand. Graf von Bassewitz-Behr. (49 216)

: Warbelow bei Gnoien, Schule: Allod, ⓡ, 2029,12; 598,8 ha. — Ulrich Otto.

Wasdow b.Gnoien, Kirche ohne Patron., Schule, Dampfmolkerei, Wasser- und Windmühle: Lehn, 2496,7; 853,2 ha. — Oeconomierath Carl Schmidt. (327)

Wilhelmshof bei Tessin: Allod, 549,4; 152,7 ha. — Rittmeister a. D. Joh. Friedrich Wilhelm v. Uslar.

Wohrenstorf bei Tessin, *Horst* b. Sanitz, i. Amte Ribnitz, *Weitendorf* b.Tessin, Kapelle, Schule, Schm., Mühle, 4 Hausw.: Allod, Fid.Com., ⓡ, 4444,6, davon 799,14, wofür an das Amt Ribnitz zu steuern ist; 1082,5 ha. — Bernh. Friedr. Alexand. Graf von Bassewitz. (524)

Woltow b. Tessin, Schule: Allod, im Creditverein, 2443,12; 799,0 ha.	Rittmeister a. D. Friedrich Carl Theodor Rud. von Oertzen.
: Wöpkendorf b. Marlow, Schule, Schmiede, Dampfmolk.: Allod, ℛ, 2334,7; 775,1 ha. : Kanneberg bei Marlow: Allod, ℛ, 579,11; 222,9 ha.	Lieutenant a. D. Carl Melms.
Langsdorf. 1033,4. Wolkow mit Antheil in Deven. 2349,3.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (1222)
Breesen, Carlsthal. 2710,15. KleinMethling. 2976,9. Nütschow und Eichenthal. 1134,12.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (732) (125)
In Dettmannsdorf: Lehn, 76.	Siehe Amt Ribnitz.
In Liepen: Allod, 0,13.	Siehe Amt Ribnitz.
Schrödershof, Antheil: Lehn, 176.	Siehe Amt Güstrow.
NeuWendorf, Antheil: Lehn, 182,1.	Siehe Amt Ribnitz.

6) Amt *Goldberg*, im Herzogthum Güstrow.

6 Allodial-, 6 Lehngüter, 1 Kammer-, 1 Haushaltsgut: 11 016 ha.

Bellin b. Zehna, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, WasserKornmühle, WasserSägemühle, Dampfmolkerei, 3 Erbp.: Allod, im Creditver., 3629,7, davon 20, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 1101,3 ha.	Friedr. Gotthard Eduard von Pentz. (12 287)
Brüz b. Goldberg, Kirche, Schule, *NeuBrüz* bei Goldberg, 3 Hauswirthe.: Lehn, ⚲, 1438,2; 535,7 ha.	Karl Hermann Lipke. (31 718)
: Dersentin b. Langhagen, Schule, 3 Büdn.: Allod, Fid.Com., ℛ, 2096,12; 562,8 ha.	Lieutenant a. D. Friedrich von Bassewitz.
Diestelow b. Goldberg, Schmiede m. Krug, Dampfmolk., Ziegelei, *Neuhof* bei Goldberg, im Amte Lübz: Lehn, 3871,14, davon 498,9, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 905,6 ha.	Ulrich, Felix u. Maximilian, Gebrüder v. Behr. (266)

Dobbin, Postst., Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wassermühle, *Zietlitz* bei Dobbin, 4 Erbp.: Allod, ®, 6615,13, davon 73,2, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 2303,3 ha.	Anton von Brocken. (26 022)
: Finkenwerder bei Goldberg: Allod, ↑, ®, 446,13; 123,0 ha.	Johann Friedrich Wilhelm Christian Peters.
Kuchelmiss m. Schloss Serrahn b. Serrahn, Patr. d. Kirche in Langhagen, Wassermühle, WasserSägemühle, *Serrahn*, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Ziegelei, 7 Erbp., hält 1 Jahrmarkt, *Wilsen* bei Langhagen, *WilserHütte* bei Langhagen, Schule: Lehn, 8822,15; 2606,0 ha.	Albert, Prinz von Sachsen-Altenburg. (52 530)
Lalendorf, Poststation, 2 Bahnhöfe mit 2 Schenkwirthsch., Genoss.-Dampfmolkerei, Schule, 1 Erbp. (Kr.), 2 Hausw.: Lehn, 1898,7, davon 848,5, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 530,9 ha.	Domänenrath Carl Ludwig Friedrich Paetow.
Langhagen, Poststation, Kirche ohne Patr., Schmiede mit Krug, Haltestelle, Lehn, 2695,13; 639,8 ha.	Ernst Friedrich Otto von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (562)
Marienhof bei KleinTessin: Allod, 540,13; 168,0 ha.	General d. Inf. z. D. Walter Bronsart v. Schellendorf.
Severin, Poststation, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, Mühle, 6 Erbp., *Sophienhof* bei Severin: Lehn, 3136; 1157,0 ha.	Ernst Carl Paul Neckel. (4 576)
Steinbeck bei Hoppenrade: Allod, 1036,14; 348,8 ha.	Reinhold Wunderlich.
Hagen. 263,2.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Woosten, Sandhof und Wendisch-Waren. 5823,1.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (10 670)

In GrossBäbelin: Allod, 46,12. Siehe Amt Stavenhagen.
KleinPoserin: Allod, 206,15. Siehe Damerow, Amts Lübz.
NeuPoserin, Anth.: Lehn, 1076,12 Siehe Amt Lübz.
Reimershagen: Allod, 343,11. Siehe Louisenhof, Amts Lübz.

7) Amt *Grabow*, im Herzogthum Schwerin.

5 Allodial-, 9 Lehn-, 3 Kammergüter: 10 523 ha.

Balow, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und Mühle. Dampfmolkerei, 6 Erbp., 16 Büdn.: Lehn, 4932,9; 1260,6 ha. — Rittmeister a. D. Hermann Alexander Nicolaus von Schultz. (1 329)

Griebow bei Marnitz, Wassermühle mit Schenkwirthschaft: Lehn, 810,10; 430,6 ha.
Mentin bei Marnitz, Brennerei, Schm.: Lehn, 1140,1; 331,5 ha — Rittmeister a. D. Hermann von Pressentin.

Kummin (Feldmark), *Mühlenberg* bei Parchim, *Tessenow* bei Parchim, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, 3121,1; 1091,8 ha. — Lilly, Alexander, Carl Margarethe, Erna, Arthur und Rudolf, Geschwister Kaiser.

Meierstorf bei Ziegendorf, Kirche, Schule, 4 Hausw.: Lehn, 1750,15; 614,4 ha. — August Ludw. Carl Heinr. Keding. (3 778)

: Möderitz bei Parchim, Schule: Allod, ℗, 1217,3; 652,3 ha. — Otto Schondorff. (23 211)

Möllenbeck bei Zierzow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und mit Mühle, *Carlshof* bei Zierzow, *Menzendorf* b. Zierzow, 4 Erbpächt.: Lehn, 4174,11; 1384,4 ha. — Wilhelm Vollrath August von Treuenfels. (6 751)

: Neese bei Grabow, Kirche ohne Patronat, Schule, 6 Erbp., *Marienhof* bei Wendisch Warnow: Allod, ℗, 3078,5; 840,4 ha. — Philipp Wallbrecht. (29 763)

Neuhof bei Parchim, Ziegelei, Chausseeh.: Allod, ℗, 1445,13; 613,8 ha. — Ernst Hegeler.

Poltnitz bei Marnitz, Schmiede, 6 Erbp.: Lehn, 1714,8; 737,8 ha. — Rudolf Neckel.

„Repzin bei Zierzow: Lehn, 999,9; 358,7 ha. — Wilhelm Vollrath August u. Ernst von Treuenfels.

Werle bei Zierzow, Kirche, Schule, Mühle, *Buchhorst* (Werle Forth) bei Zierzow, *Hühnerland* b. Wend. Warnow, *Wanzlitz**) b. Grabow, Schule, 16 Erbpächt., 1 Büdn., 7 Häusl.: Lehn, 5281,11; 1713,6 ha.	Rudolf Hans Theodosius Friedrich von Restorff. (8 203)
Wozinkel bei Parchim, Ziegelei: Allod, 392,10; 215,1 ha.	Eduard Hagemeister's Erben.
Zieslübbe, Hof, bei Severin, 1 Büdner, 1 Brinksitzer: Lehn, 392,12; 173,6 ha.	JuliusFrick'sLehnserben. (1 441)
Dargelütz mit 3 Erbp. in Wozinkel und Mützer Mühle. 2840,4. Malow mit Antheil in Marnitz. 3016,10. Siggelkow, Antheil, mit Antheil in GrossPankow. 1570,3. In Drefahl. 474,13.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (64) (45 708) (37 029) (3 775)
Marnitz, Antheil: 4 Lehne.	Siehe Dom.Amt Lübz.

8) Amt *Grevesmühlen*, im Herzogthum Schwerin.

27½ Allodial-, 47½ Lehn-, 3 Kammer-, 10 Haushaltsgüter: 36 052 ha.

Barendorf bei Dassow (Mecklb.), 4 Hausw.: Allod, ℛ, 1832,14; 379,4 ha. Dönkendorf b. Dassow (Mecklb.): Lehn, 1452; 291,2 ha.	Johann Philipp Vorbeck.
Barnekow bei Wismar, Schule, *Krönkenhagen* bei Wismar, *Zippfeld* bei Wismar, 3 Erbp., *Zipphusen* bei Wismar: Lehn, Fid.Com., 4418,11; 981,3 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr Negendanck.
: Beidendorf b. Bobitz, Kirche ohne Patr., Schule, Krug: Allod, ℛ, 1389,14; 333,4 ha.	Peter Adolf Rodde. (5 292)
: Benckendorf b. Dassow (Mecklb.), Schule: Allod, ℛ, 1008,11; 212,7 ha. : Johannstorf b. Dassow (Mecklb.): Allod, ℛ, 1984,8; 404,4 ha.	Barward Christ. Matthias Gustav Eckermann. Siehe die folgende Seite.

*) Ein Theil von Wanzlitz ist domanial.

: Pötenitz bei Dassow (Mecklb.), Schmiede mit Krug, Ziegelei, *Volkstorf* b. Dassow(Mecklb.), Mühle, 10 Hausw.: Allod, ®, 2650,3; 695,5 ha.	Barward Christ. Matthias Gustav Eckermann. Siehe die voraufgehende Seite.
Bernstorf b. Grevesmühl. (Mecklb.), *Jeese* b. Grevesmühl. (Mecklb.), im Amte Gadebusch, Schule, Schmiede mit Krug, 6 Hausw., *Pieverstorf* bei Grevesmühlen (Mecklb.), 6 Hsw., *Teschow* bei Grevesmühlen (Mecklb.), Mühle, 3 Hausw., *Wilkenhagen* bei Grevesmühlen (Mecklb.): Lehn, 7040,14, davon 1878,11, wofür an das Amt Gadebusch zu steuern ist; 1303,2 ha. „Hanshagen b. Grevesm. (Mecklb.): Allod*), 1656,9; 314,6 ha.	Landrath Kammerherr Arth. Fr. Carl Graf von Bernstorff.
Bössow, Westhof b. Grevesmühlen (Mecklb.), Schmiede mit Krug, 4 Büdn. (1 Branntweinh.): Lehn, 29,3; 5,4 ha.	Heinrich Krüger.
Bössow, Osthof bei Grevesmühlen (Mecklb.), 2 Büdner: Lehn, 85,10; 15,1 ha.	Heinrich Bibow.
Bothmer bei Klütz, *Arpshagen* bei Klütz, *Bahlen* bei Klütz, Forsthof, *Hofzumfelde* b. Klütz, Ziegelei, *Flecken Klütz*, Postst., Kirche m. Compatr., Schule, 4 Schm., 4 Krüge, 1 Schenkwirthschaft, 4 Branntweinh., Frohnerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 7 Erbpächter, 3 Aerzte, Thierarzt, Apotheke, hält 1 Jahrmarkt, *Nieder Klütz* b. Klütz, 1 Erb-Mühlengehöft m. 1 Dampfmühle, 1 Windmühle, 4 Hausw.,	Otto Graf von Bothmer. Siehe die folgende Seite.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung des landesherrlichen Consenses in Veräusserungsfällen.

Ober Klütz b. Klütz, 4 Hausw., *Hohen Schönberg* bei Klütz, Schule, Erbschm. m. Krug, 10 Hausw., 2 Häusler: Lehn, Fid.-Com., 9521,1; 1889,0 ha. Brook bei Kalkhorst, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Hausw.: Lehn, Fid.Com., 3326,14; 669,4 ha. Christinenfeld bei Klütz, Chausseehaus: Lehn, Fid.Com., 3569,9; 644,4 ha Elmenhorst bei Klütz, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, 5 Hausw., 1 Büdn.: Allod, Fid.Com., 3565,4; 752,9 ha. Goldbeck bei Klütz: Lehn, Fid.-Com., 1274,1; 325,0 ha. Grundshagen bei Klütz, Compatronat der Kirche in Klütz: Lehn, Fid.C., 2167,8; 380,1 ha.	Otto Graf von Bothmer. (27 237) (19 575)
Hofe b. Grevesm. (Mecklb.): Allod, Fid.Com., ®, 234,5; 49,4 ha. Parin b. Grevesmühlen (Mecklb.), Patr. der Kirche in Damshagen, *Gutow* bei Grevesmühlen (Mecklb.), Schule, 9 Hausw., ⓑ, *Küssow* bei Grevesmühlen (Mecklb.), 8 Hausw., *Moor* bei Grevesm. (Mecklb.), *Rolofshagen* b. Grevesmühlen (Mecklb.), Schule, Schmiede mit Schenkwirthschaft, Mühle: Allod, Fid.Com., 8121,10; 1582,3 ha. Steinbeck bei Klütz, 7 Hausw., 4 Büdner: Lehn, Fid.Com., 1533,14; 306,4 ha. Stellshagen b. Grevesm. (Mecklb.): Lehn, 1892,1; 355,3 ha. Tarnewitzerhagen bei Klütz, 5 Hausw.: Lehn, Fid.Com., 1353,4; 247,2 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.

Gut	Besitzer
Damshagen b. Grevesm. (Mecklb.), Kirche ohne Patr., Schule, Schm. mit Schenkwirthsch., Mühle mit Schenkwirthschaft, 1 Hausw., *Nedderhagen* b. Grevesmühl. (Mecklb.), 3 Hausw., *Pohnstorf* bei Grevesmühlen (Mecklb.), 7 Hausw.: Lehn, 4822,3; 989,4 ha.	Kammerherr Aug. Friedrich Otto Henning Albert von Plessen. (11 539)
Gramkow bei Proseken: Lehn, 1452,9; 295,0 ha.	Carl Keding.
Wahrstorf bei Proseken, 3 Erbp.: Lehn, 1914,12; 357,0 ha.	Carl Keding.
Grossenhof b. Grevesm. (Mecklb.), *Wohlenhagen* b. Grevesmühl. (Mecklb.), 1 Erbpachthof, 3 Hauswirthe: Lehn, 2473,1; 465,0 ha.	Christian Carl Friedrich und Fritz Schroeder.
Harkensee bei Dassow (Mecklb.), Schule, Schmiede, Mühle: Allod, (r), 2013,10; 409,7 ha.	Friedrich Heinrich Gustav Hillmann.
Harmshagen bei Bobitz, Schule: Lehn, 1986,15; 370,8 ha.	Carl Friedr. Georg Klockmann.
„Fräulein Steinfort bei Mühlen-Eichsen: theils Allod, theils Lehn, 928,10; 185,6 ha.	Carl Friedr. Georg Klockmann.
Hohenkirchen b. Proseken, Kirche ohne Patr., Schule, Schm., Mühle, 5 Erbp. (1 Kr., 1 Branntwh.), 9 B., 3 Hsl.: Lehn, 755,4; 208,1 ha.	Premier Lieutenant Leopold von Buch.
Hoikendorf bei Grevesmühlen (Mecklb.), Mühle, Dampfmolkerei: Lehn, 1971,11; 424,8 ha.	Conrad Dreves' Lehnserben.
Kalkhorst, Poststat., Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede m. Krug, 1 Branntweinh., Mühle, Genossenschafts Dampfmolkerei, *Borkenhagen* bei Kalkhorst, 5 Erbpächter: Lehn, 3871,2; 828,7 ha.	Thomson Freiherr von Biel. (961)
Kaltenhof bei Dassow (Mecklb.), Krug, Brennerei, Schenkwirthschaft: Lehn, 973,13; 187,2 ha.	Wilhelm Facklam.

Güter	Besitzer
GrossKrankow b. Bobitz, Schm. (1 Branntweinh.), *Bobitz*, Poststation, Haltestelle mit Schenkwirthschaft, Schule, Genossensch. Dampfmolkerei, *Petersdorf* bei Bobitz, *Quaal* b. Bobitz, Schule, 7 Erbp.: Lehn, Fid.Com., im Creditverein, 6456,15; 1442,4 ha. Köchelstorf bei Bobitz, Mühle, *Käselow* b. Bobitz, 6 Erbp., ⓑ: Lehn, Fid.Com., im Creditverein, 2029,5; 530,4 ha. Tressow bei Bobitz: Lehn, Fid.-Com., im Creditverein, ⓑ, 682,1; 196,3 ha.	Friedrich Bernhard Carl Gustav Ulrich Erich Graf von der Schulenburg. (36)
KleinKrankow b. Bobitz, Schule, Dampfmolkerei: Lehn, 2112,12; 423,2 ha.	Wilhelm Hillmann.
„Levezow bei Wismar: Lehn, 1337,12; 340,1 ha.	Paul Friedrich Christian Seeler.
Lütgenhof bei Dassow (Mecklb.), Schmiede, Mühle, Ziegelei, *Dassow*, Flecken, Poststation Dassow (Mecklb.), Kirche ohne Patronat, Schule, 3 Schenkwirthsch., 3 Schmieden, Wassermühle, 9 Krüge, 6 Branntweinh., 1 Arzt, 1 Apotheke, hält 1 Jahrmarkt u. 1 Vieh- u. Pferdemarkt, *Vorwerk* bei Dassow (Mecklb.), Schule, Schmiede, Krug: Lehn. i.Creditv., 3277; 844,7 ha. Prieschendorf b. Dassow (Mecklb.), Dampfmolkerei, *Benedictenwerk* (Hanstorf) bei Dassow (Mecklb.), *Flechtkrug* b. Dassow (Meckl.), Schule, Wassermühle, Schenkw., in *Tramm* b. Dassow (Mecklb.), 6 Hauswirthe, 1 Krug: Lehn. im Creditverein, 4274,14; 1080,3 ha.	Richard Wilhelm Reimar Heinrich Moritz Edler von Paepke. (23 124)

Lutterstorf b. Bobitz: Allod, Fid.-Com., im Creditverein, 1109,7; 266,2 ha.	Regierungsassessor Dr. Paul Lembke.
Manderow bei Proseken: Allod, Ⓡ,2468,7; 518,1 ha.	Johannes Martienssen.
Hof Mummendorf bei Grieben: Lehn, 1451,1; 304,6 ha.	Friedrich Fratzscher.
KirchMummendorf bei Grieben, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, 3 Erbp., 9 Büdner, 2 Häusler: Lehn, 408,11; 148,9 ha.	Eduard von Dreves' Lehnserben. (25 888)
Naudin bei Bobitz: Lehn, 1189,5; 248,9 ha.	Carl Peter Friedr. Strömer.
Neuenhagen bei Dassow (Mecklb.), 4 Erbp.: Allod, 1964,13; 378,8 ha.	Max Behn.
:Neuhof bei Bobitz: Allod, Ⓡ, 1010,12; 232,7 ha.	Hans Dehns.
Niendorf bei Kleinen, 2 Hausw.: Allod, Fid.Com., 997,2; 232,9 ha.	Werner Freiherr von Brandenstein.
Oberhof bei Klütz, Schmiede, *Wohlenberg* b. Klütz, Schule, 8 Hausw.: Lehn, 3748,3; 737,0 ha.	Christian Carl Friedrich Schroeder. (300)
Rambow bei Mecklenburg: Lehn, 1983,14; 405,8 ha.	Julius Hillmann.
Rankendorf bei Dassow (Mecklb.), Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei, 2 Hausw.: Lehn, im Creditver., 2503,6; 583,7 ha.	Friedrich u. Carl Bobsien.
Rastorf bei Bobitz, Schule, *Glashagen* b. Kleinen, Schm., Mühle, 1 Erbp.: Lehn, 2560,7; 560,6 ha.	Carl Christian Franz Hillmann.
Reppenhagen bei Grevesmühlen (Mecklb.), Antheil: Lehn, 278,3; 46,3 ha.	Heinrich Duve.
Redewisch bei Klütz, Schule, Schmiede m. Schenkwirthschaft, Mühle, 10 Hausw., *Hafthagen* b. Klütz, 1 Hauswirth: Lehn, Fid.Com., 4260,2; 770,0 ha.	August Lueder.

Gut	Besitzer
Rosenhagen bei Dassow (Mecklb.): Allod, 1208,15; 268,3 ha.	Wilhelm Emil Friedrich Hauswaldt.
:Saunstorf bei Bobitz, *NeuSaunstorf* bei Bobitz, 2 Hauswirthe: Allod, ⓡ, 1241,1; 295,7 ha.	Thomas Joh. Ludwig Arnold Brunnemann. (167)
Scharfstorf b. Mecklenburg, Schule: Allod, ⓡ, 1401,15; 285,9 ha.	Carl Hillmann.
Schmachthagen b. Grevesmühlen (Mecklb.): Allod, ⓡ, 1927,3; 341,0 ha.	Paul Busch.
Schönhof bei Bobitz, Schule, Schmiede mit Krug, *Wendorf* bei Bobitz: 2 Erbp.: Lehn, 2141,13; 476,7 ha.	Wilhelm Julius Alfred Herm. Martin Langenbeck.
GrossSchwansee bei Dassow (Mecklb.), Schule, Schm. m. Krug: Allod, Fid. Com., 2609,5; 601,0 ha. KleinSchwansee bei Dassow (Mecklb.), 6 Erbpächter, ⓡ, Antheil in *Neuenhagen* bei Dassow (Mecklb.), 1 Erbp.: Allod, Fid. Com., 1433,14; 304,3 ha.	Johann Wilhelm Heinrich Freiherr von Schröder. (Vertreter: Ortsdirigent Zarncke zu Dassow.)
GrapenStieten bei Mecklenburg: Lehn, 1341,3; 339,8 ha.	Carl Ehlers.
GrossStieten bei Mecklenburg, Schmiede, Dampfmolk., Mühle: Allod, 1677,5; 390,5 ha. KleinStieten (Feldmark), *NeuStieten* bei Mecklenburg, Schule: Allod, 1198,7; 260,2 ha.	Joh. Christian Thormann.
,,Gr. Walmstorf bei Grevesmühlen (Mecklb.), Schule, Dampfmolkerei, Schmiede mit Krug, *Jassewitz* b. Proseken, Schule, 11 Hausw. (1 Branntweinh.), *Niendorf* b. Grevesmühl. (Mecklb.): Allod, 4771, dazu lehnbarer Antheil in Jassewitz, 351,14; 964,2 ha.	Die Lüneburgische Ritterschaft.

Klein Walmstorf b. Grevesmühlen (Mecklb.), *Thorstorfer* (Wass.-) *Mühle* bei Grevesmühlen (Mecklb.): Lehn, 1813,5; 401,8 ha.	Carl Johann Friedrich Heuckendorff.
Wendelstorf bei MühlenEichsen, Schule, *Seefeld* bei MühlenEichsen, allodial, im Amte Schwerin: Lehn, 2015,6, davon 600,11, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist; 545,5 ha.	Ewald, Paul und Max, Gebrüder Fischer.
Wieschendorf b. Dassow (Mecklb.), Schule, *Feldhusen* b. Dassow (Mecklb.), Antheil in *Neuenhagen* bei Dassow (Mecklb.), 4 Hausw.: Lehn, i. Creditv., 3765,6; 715,7 ha.	Christian, Dietrich und Ernst, Gebrüder von Mecklenburg.
:Hohen Wieschendorf b Proseken: Allod, ℗, 1490,11; 291,4 ha.	Hauptmann a. D. Johannes Kolbe.
Wilmstorf b Dassow (Mecklb.), 2 Hausw: Allod, 1648,1; 306,7 ha.	Julius Krause.
Wolde b. Proseken: Allod, 648,3; 144,9 ha.	Generallieutenant z. D. Conr. von Krell.
Zierow bei Wismar, Schmiede, *Fliemstorf* b. Wismar, Schule, 6 Erbp., *Hoben* bei Wismar, 12 Hausw.: Lehn, Fid.Com., im Creditver., 3099,15; 613,1 ha. Eggerstorf bei Wismar, Mühle (genannt Zierower Mühle), *Landstorf* bei Wismar: Lehn, Fid.Com., im Creditverein, 2234,8; 598,1 ha. NeuJassewitz b Prosek.: Lehn Fid.-Com., i. Creditv., 699,11; 129,2 ha. Weitendorf bei Proseken, Kapelle, Schule, *Stofferstorf* bei Proseken, Schm. m. Krug, 11 Erbp., 1 Büdn.: Lehn, Fid.Com., im Creditver., 2985,2; 558,5 ha	Carl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.

Gut	Besitzer
Diedrichshagen. 1574,2. Gressow. 2185,7. Testorfer Steinfort. 1039,7. Gantenbeck, Antheil. 12,9. Rüting, Antheil und Wüstenmark. 2029,10. Tramm, Antheil. 136,13. Warnkenhagen, Antheil. 314,3.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen u. Forsten.(14 916) (6 562)
Barendorf. 1129,5. Boienhagen. 1445,1. Friedrichshagen. 1163. Jamel. 1234,3. Meierstorf. 1070. Plüschow und Sternkrug. 3162,13. Rüting, Hof und Steinfort. 3528. OberRüting. 600. Schildberg. 1742,1. Testorf. 2055,1.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (196) 34 830) (89)
Bössow, Antheil: Lehn.	Die Pfarre daselbst. (17 625)
Krassow, Antheil: Allod, 221,13.	Siehe Amt Mecklenburg.
Kritzow, Antheil: Allod, Ⓟ, 256,3.	Siehe Amt Bukow.
Oberhagen: Allod, 300.	Die Pfarre zu Friedrichshagen.

9) Amt *Güstrow*, im Herzogthum Güstrow.

49 Allodial-, 44 Lehn-, 5 Kammer-, 5 Haushaltsgüter: 53 688 ha.

Gut	Besitzer
Ahrenshagen bei Serrahn, Schule, Schmiede mit Krug, *Seegrube* bei Krakow: Lehn, †, 1788,13; 725,1 ha.	Rittmeister Carl von Plüskow.
: Amalienhof bei Teterow: Allod, Ⓟ, 1021,1; 268,9 ha.	Friedr. Herm. v. Thünen.
Appelhagen bei Teterow, *Heide* b. Teterow, Schule, Schm.: Lehn, 1588,8; 438,9 ha.	Friedrich Wilhelm August Ludwig von Zepelin.
: Augustenruh b. Güstrow: Allod, Ⓟ, 1202,11; 344,2 ha.	Ludwig Stein.
Bansow bei Lalendorf, Schmiede: Lehn, 1822,13; 451,9 ha.	Carl Loeser.
Bartelshagen bei Teterow: Lehn, 1656,10; 439,2 ha.	Georg Joach. Friedr. Pogge sen. u. Friedr. Pogge jun.
Bergfeld bei Lalendorf: Lehn, 1017,2; 269,4 ha. Klaber b. Lalendorf, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, 1779,5; 588,4 ha.	Carl Friedr. von Lowtzow. (56 282)

Gut	Besitzer
Braunsberg bei Zehna, Schule: Allod, 1685,3; 406,5 ha.	Johannes Bosselmann.
: GrossBützin b. NeuKrug, Schule, Schmiede, ®, *Rabenhorst* b. GrossWüstenfelde, 1 Erbp., 2 Hausw.: Allod, im Creditv., 2011,13; 528,5 ha. Diekhof b. Plaaz, Kapelle, Schule, Schmiede, Chausseehaus, *Lissow* bei NeuKrug, Mühle, 5 Hausw.: Allod, im Creditverein, ®, 2850,9; 949,2 ha. :Drölitz bei Plaaz, Schule, Ziegelei: Allod, im Creditverein, ®, 2038,3; 597,4 ha.	Bernh. Friedr. Alexander Graf von Bassewitz.
Carlsdorf bei Langhagen: Allod, ®, 633,9, davon 34,10, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 200,9 ha.	Landrath a. D. Dr. jur. Oscar Baron von Moeller-Lilienstern u. des Julius Frdr. John Baron v. Moeller-Lilienstern Erben.
Charlottenthal bei Krakow, *Blechernkrug* bei Krakow, Mühle mit Krug, Chausseeh.: Allod, ®, 1665,12; 555,6 ha.	Dr. jur. Adolf Strauss.
Dehmen bei Güstrow, Schule: Allod, 1753,2; 456,9 ha.	Die Domoekonomie zu Güstrow.
Dolgen bei Laage, Schule: Lehn, Fid.Com., 1449,8; 468,1 ha.	Lieutenant Gust. Julius Ferdinand von Plessen.
Dudinghausen bei Kritzkow, *Woland**) b. Kritzkow, Schule, *Neu Woland***) bei Kritzkow: Allod, im Creditverein, †, 2068,9; 748,1 ha.	Major a. D. Hans von Viereck.
: Fresendorf b. Broderstorf, Antheil, 3 Erbp.: Allod, ®, 536,8; 188,6 ha.	Fritz Reuter.
Friedrichshagen b. Lalend., Mühle, *Hohenfelde* b. Lalendrf., Schm. mit Krug, 1 Hausw.: Lehn, 674,14, dazu die Pfarre zu Wattmannshagen 750; 527,5 ha.	Wilhelm Hans Leonhard Wien. (53 569) (9 952) Siehe die folgende Seite.

*) Woland wurde früher Weitendorfer Woland genannt.

**) NeuWoland wurde früher Levkendorfer Woland genannt.

Wattmannshagen bei Lalendorf, Kirche ohne Patr., Schule, Ziegel., 1 Hauswirth: Lehn, 2154,2; 558,3 ha.	Wilhelm Hans Leonhard Wien. Siehe die voraufgeh. Seite.
Gottin bei NeuKrug, Schule, Schmiede: Lehn, ⓑ, 3418; 739,3 ha.	Gottlieb Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin.
: GrossGrabow b. Hoppenr., Schule, *Windfang* bei Krakow: Allod, ⓡ, 2940,5; 665,3 ha.	Franz Wodarg.
: KleinGrabow bei Hoppenrade, Haltestelle: Allod, ⓡ, 1705,3; 431,9 ha.	Carl Christian Friedrich Troll. (6 240)
: Grambzow bei Teterow: Allod, ⓡ, 2067,6; 513,5 ha.	Oscar Grieffenhagen.
Gremmelin b. Lalendorf, Schmiede mit Krug u. mit Mühle, Ziegelei, Dampfmolk. u. Dampfsägerei, *Ahrensberg* bei Lalendorf: Lehn, 2493,5; 847,2 ha.	Alexander Heinr. Ludwig von Pentz.
Hägerfelde bei Tarnow: Lehn, 1634,10; 424,7 ha.	Paul Julius Stachow. (1 477)
Hinzenhagen bei Langhagen: Kunkellehn, 2161,2; 511,7 ha.	Albert, Prinz von Sachsen-Altenburg.
: Hoppenrade, Poststation, Bahnhof, Ziegelei, *Kölln* b. Hoppenrade, Schmiede mit Krug, Wassermühle: Allod, ⓡ, 3090,7; 712,4 ha.	Peter Wilhelm Brettschneider.
Jahmen bei Laage, Schule: Lehn, im Creditverein, 2154,14; 554,1 ha. Wesselstorf bei Tessin: Lehn,*) †, 1850,3; 521,9 ha.	Adolf, Henning, Ernst u. Rudolf, Gebrüder Grafen von Bassewitz.
Karcheez bei Tarnow (Mecklb.), Kirche, Schule, Mühle: Lehn, 1800,2; 566,2 ha.	Richard Alphons Brunckhorst. (5 760)
: Käselow bei Güstrow, Schule, Dampfmolkerei, 3 Hausw.: Allod, ⓡ, 1316,14; 374,9 ha.	Julius Anton Otto Ludwig Orlop.
: Karow b. Güstrow, Dampfmolk.: Allod, ⓡ, 1758,3; 473,7 ha.	Gerhard Hegeler.

*) Ein Theil ist Allod.

: AltKätwin bei Laage: Allod, ®, 1892,9; 499,7 ha. NeuKätwin bei Laage, 2 Erbp.: Allod, ®, 803,14; 267,7 ha.	Adolf Hans Grüttner.
Knegendorf bei Plaaz, Schule: Allod, ®, 1284,10; 447,1 ha.	Ernst Aug. Brödermann.
Kobrow b. Laage, Schule, Schenkwirthschaft, 1 Erbp., 2 Hausw.: Allod, ®, 2890,11; 860,6 ha.	Oberstlieutenant a. D. Ernst Aug. Wilhelm von Bülow.
Koppelow bei Hoppenrade, *Rosenthal* b. Serrahn, 2 Hsw.: Lehn, 2224,4; 680,7 ha.	Theodosius v. Levetzow.
GrossKöthel bei Teterow, Schule, 2 Hausw.: Lehn, 1703,10, davon 521,13, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 363,1 ha.	August Baetcke.
: KleinKöthel b. Teterow, Wassermühle: Allod, ®, 1462,12, davon 94,1, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 342,4 ha.	H. A. W. Schumann.
Krassow b. Schlieffenberg, Schule: Lehn, 1203; 415,9 ha. Roggow bei Lalendorf, Ziegelei: Lehn, 1490,2; 397,9 ha. Zierstorf bei Teterow, Schule, Dampfmolk., Schmiede: Lehn, 1662,4; 356,8 ha.	Wilhelm Pogge.
: Kussow b. Glasewitz, 2 Hausw.: Allod, ®, 863,10; 239,4 ha.	Christian Ludwig Knöhr.
Lübsee b. Lalendorf, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Schenkwirthschaft, *Grünenhof* bei Lalendorf: Lehn, 2197,4; 715,2 ha.	Heinrich Staudinger. (2 899)
Lüdershagen bei Hoppenrade, Kirche ohne Patronat, Schule: Lehn, 1319,1; 463,0 ha.	Otto Wilhelm Mohrmann. (11 754)
Lüssow b. Güstrow, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wind- u. Wassermühle, 2 Hausw., Haltestelle: Lehn, 1765,11; 574,0 ha.	Adolf August Carl Heinr. Schubart. (984)
Matgendorf b. Gr. Wüstenf., Schule, Schm. m. Kr., Ziegelei: Lehn, im Creditv., 2559,1; 620,6 ha.	Kämmerer Franz Freiherr von der Kettenburg. Siehe die folgende Seite.

Gut	Besitzer
Perow bei Teterow: Lehn, im Creditverein, 585,6; 127,2 ha.	Kämmerer Franz Freiherr von der Kettenburg. Siehe die voraufgeh. Seite.
Mieckow b. Teterow: Lehn, 1814; 384,9 ha.	C. A. von Zepelin's Erbtöchter. (Friedr. Wilh. A. L. von Zepelin.)
:Mierendorf bei Plaaz, Schule, Schmiede, Mühle, Dampfmolk., Haltest.: Allod, Ⓡ, 2045,5; 626,9 ha.	Max Breem.
Neuhof bei Zehna, Antheil in *Wendorf* b. Zehna, 2 Erbp.: Allod, 1342,1; 330,1 ha.	Albert Ludwig Friedrich Gustav Gösch.
Niegleve bei Lalendorf, Ziegelei, Dampfmolkerei, *Schlieffenberg*, Poststation, Kirche, Schule: Lehn, Fid.Com., im Creditver., 3588,12; 990,5 ha.	Landrath Wilhelm Martin Ernst Ludwig Graf von Schlieffen.
Raden bei Lalendorf, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolkerei, Dampfmühle: Lehn, Fid.Com., im Creditver., 3228,3; 895,1 ha.	
Tolzin bei Schlieffenberg, *Neu Zierhagen* b. Schlieffenberg, 3 Hausw.: Lehn, Fid.Com., im Creditver., 2168,4; 486,6 ha.	
Nienhagen bei Lalendorf, Schule, *Hütte* bei Lalendorf, *Schwiggerow* b. Hoppenrade: Allod, 3944,7; 1594,8 ha.	Georg, regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (26 637)
Reinshagen b Lalendorf, Kirche, Schule, Windmühle, Wassermühle, 5 Erbp.: Lehn, 1007,7; 569,3 ha.	
Vietgest bei Lalendorf, Schule, Schm. mit Krug: Allod, 3340,5; 1081,3 ha.	
Pohnstorf bei GrossWüstenfelde, 2 Hausw.: Lehn, im Creditv., 939,3; 242,6 ha.	Rittmeister a. D. E. von Blücher.

AltPolchow bei Laage, Kirche ohne Patronat, *Neu Polchow* b. Laage, Schul., *Polchower Heide* b. Laage, 3 Hausw.: Allod, 1529,6; 622,2 ha. — Wilhelm von Lowtzow. (36 144)

Pölitz bei Schlieffenberg, Schule, Schmiede, Erbmühle, 3 Erbp., 1 Büdn.: Allod, (r), 1848,4; 498,2 ha. — Paul Carl Möller.

GrossPotrems bei Laage, Schule, Ziegelei, Genossensch. Dampfmolkerei, 1 Erbpächter, *Wendorf* b. Laage, Schmiede: Lehn, 2730,9; 822,4 ha. — Friedrich Franz August Emil von Gadow.

Reez b. Kavelstorf, Kapelle, Schule, Schmiede, Wassermühle: Allod, Fid.Com., im Creditverein, (r), 2652,12; 788,4 ha. }

GrossViegeln b. Schwaan, Ziegelei, *Klein Viegeln* bei Schwaan, 3 Erbpächter: Allod, Fid.Com., im Creditver., 1289,8; 493,0 ha. } — Helmold von Plessen.

Rensow b. Gr. Wüstenfelde, Schule: Lehn, 2623,9; 667,5 ha. — Adolf von Lowtzow. (8)

GrossRidsenow b. Laage, Schule, Schmiede, Mühle, Dampfmolk., *Depzower Mühle* bei Tessin: Allod, (r), 2831,1; 854,5 ha. — Professor Dr. med. Bernhard Carl Georg Friedrich von Mosengeil. (146)

: KleinRoge bei Teterow, Schule, Chausseeh.: Allod, (r), 1544,3; 363,6 ha. — Domänenrath Wilh. Held sen. u. Wilh. Held jun.

Rothspalk bei Langhagen, Schule, Schmiede mit Krug und mit Mühle, Ziegelei (ausser Betrieb): Allod, (r), 2681,7; 635,0 ha. — Des Julius Friedrich John Baron von Moeller-Lilienstern Erben.

: Scharstorf bei Kavelstorf, *Klein Potrems* bei Laage, 2 Hausw.: Allod, (r), 2291,12; 707,4 ha. — Auguste Gräf. zu Rantzau, geb. Hillmann u. Louise von Below, geb. Gräfin zu Rantzau.

Schönwolde bei Gutow: Lehn, 799,12; 178,8 ha. — Friedrich Wilhelm Leopold Haake.

Schrödershof b. Gross Wüstenfelde, Haltepunkt: Lehn, 1088, davon 176, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist, 276,4 ha.	Richard Schroeder.
Schweez bei Laage: Allod, ®, 1856,7; 464,0 ha.	Bernhard Friedr. Alexander Graf von Bassewitz und Major a. D. Ernst Graf v. Schlieffen.
Schwiessel bei Neu Krug, Mühle, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.-Com., 3891,11; 842,4 ha.	Lieutenant Ernst Henning Graf von Bassewitz.
Spoitgendorf bei Plaaz, *Recknitz* b. Plaaz, Kirche mit Compatronat, Schule, Schmiede, 3 Erbp. und 1 Kirchenerbp.: Lehn, 4189,13; 1344,4 ha.	Lieutenant Adolf Friedr. Wilhelm Hermann von Buch. (51477)
Striesenow b. Schlieffenberg, Schule: Allod, ®, 2155,13; 513,1 ha.	Ludw. Heinr. Schroeder.
Striggow bei Hoppenrade, Schule, *Augustenberg* b. Hoppenrade: Lehn, 2207,15; 584,9 ha.	Otto Carl Wilh. Friedr. Johann Wildfang.
Tellow b. Teterow, Schule, Schmiede: Allod, ®, 1878,11; 459,6 ha.	Alexander Ludwig von Thünen.
Teschow bei Cammin (Mecklb.), Schule, Schmiede, *Kossow* b. Cammin (Mecklb.), Chausseeh., 3 Erbp. (1 Krüger): Lehn, 2816,9; 941,1 ha.	Otto Glantz.
Tessenow b. Teterow, 2 Hausw.: Allod, ®, im Creditv., 1216,1, davon 722, wofür a. d. Amt Stavenhagen zu steuern ist, 258,7 ha.	Kammerherr Carl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
Thürkow bei Teterow, Haltestelle, Kirche ohne Patr., Schule, Schm. mit Kr., Wassermühle, 4 Hausw., *Hohen Schlitz* bei Teterow: Lehn, 3452,12, davon 366,14, wofür an das Amt Neukalen zu steuern ist; 925,8 ha.	Wilhelm Blohm senior und Wilhelm Blohm junior. (25 835)
Vietschow bei Gross Wüstenfelde, Schule, Ziegelei, Dampfmolk., Branntwh.: Allod, ®, 2296,12; 534,7 ha.	Heinrich Glantz. (24 978) Siehe die folgende Seite.

Gut	Besitzer
Belitz b. Gross Wüstenfelde, Kirche ohne Patr., Schule, Schm. mit Krug, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1757,6; 535,1 ha.	Heinrich Glantz. Siehe die voraufgehende Seite.
: Vogelsang b. Lalendorf, Schule, Kalkofen (ausser Betrieb): Allod, Fid. Com., Ⓡ, 2277,5; 572,9 ha.	Georg Hüniken.
Wardow bei Laage, *Klein Wardow* bei Laage, Schule, Mühle, 5 Erbp.: Allod, Ⓡ, 4101,11; 1094,0 ha. Spotendorf bei Laage, *Vipernitz* bei Laage: Allod, 1399,9; 501,6 ha.	Anna Reder, geb. Mierendorff, Adelheid (Ida) Wendhausen, geb. Mierendorff, Hedwig Groth, geb. Mierendorff, Amanda v. Ammon, geb. Mierendorff.
Warnkenhagen bei Schlieffenberg, Kirche ohne Patronat, Schule, Mühle, *Hessenstein* b. Schlieffenberg, 4 Erbp., 1 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1951,6; 508,9 ha.	Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen. (20 210)
Weitendorf b. Kritzkow, Kirche, Schule, Schmiede mit Mühle u. mit Schenkwirthschaft, Ziegelei, 5 Hausw.: Allod, im Creditver., 4318,9; 1111,5 ha.	Adam Otto Gustav von Viereck. (1 039)
Wendorf b. Plaaz: Lehn, 1929,8; 562,8 ha.	Otto von Buch.
Wotrum bei Teterow: Allod, Ⓡ, 1011,3; 289,3 ha.	Felix Hermann Wilhelm Werner.
Gross Wüstenfelde, Poststation, Schule, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, Dampfmolkerei, Dampfsägerei, *Jägerhof* b. Gr. Wüstenfelde, *Mühlenhof* b. Gr. Wüstenfelde, Mühle, 3 Hausw.: Lehn, im Creditverein, 3565; 743,1 ha.	Kämmerer Franz und Hans, Freiherren von der Kettenburg.
Zapkendorf bei Plaaz, Compatr. der Kirche in Recknitz, Genossenschafts Dampfmolkerei, *Plaaz*, Poststation, Schule,	Alexander von Buch. Siehe die folgende Seite.

Schmiede mit Krug, 1 Erbp., 2 Hausw. (1 Müller), Bahnhof, Haltestelle mit Schenkwirthsch.: Lehn, 2826,6; 893,1 ha.	Alexander von Buch. Siehe die voraufgehende Seite.
Zehna, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, 3334,10; 802,3 ha.	Hermann Kortüm. (11816)
Kassow. 2836. Klingendorf. 41,1. In Pölitz, Antheil 2,11. In Prisannewitz, Antheil 79,13. In Rachow, Antheil 577,11. Rossewitz, Liessow und Korleput. 3179,11. Kronskamp, Antheil, Gross- und KleinLantow. 2431,15. Subsin und Breesen. 3149,12. Zehlendorf, Antheil, u. NeuWoland, 852,5. Tenze und Antheil in Kankel. 1296,14.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten.
Göldenitz, Hof und Dorf. 1703,10. Kronskamp. 2256,1. Levkendorf. 2564,15. KleinSprenz. 1793,3. Zehlendorf, Hof. 1548,3.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (127)
Glasewitz: Allod, 2871,2.	Die Stadt Güstrow.
In Belitz: Allod, 75.	Die Pfarre daselbst. (24978)
In Bellin: Allod, 20.	Siehe Amt Goldberg.
In KleinBützin: Allod, 21,1. In NeuHeinde: Allod, 100,12.	— NeuKrug. S. NeuHeinde, A. Neukalen.
Carlshof, Antheil: Lehn, 222,1.	S. Schorssow, A. Stavenhagen.
Charlottenthal, Antheil: Lehn, 0,8.	Die Stadt Krakow.
In Grieve: Lehn, 21,7.	Siehe Amt Gnoien.
Kronskamp, Antheil: Allod, 9,6.	Die Stadt Laage.
In Lalendorf: Lehn, 848,5.	Siehe Amt Goldberg.
In Prebberede: Lehn, 498,6.	Siehe Amt Gnoien. (3473)
In KleinRidsenow: Allod, 31,4.	Siehe Amt Stavenhagen.
In Schwetzin: Lehn, 103,1.	Siehe Amt Neukalen.
Viegeln, Antheil: Allod, 16,3.	Die Stadt Rostock.
Wendorf, Antheil: Allod, 431,5.	Siehe KleinBreesen, A. Lübz.
Wozeten, Antheil: Allod, 634,4.	Siehe Amt Stavenhagen.

10) Amt *Ivenack*, im Herzogthum Schwerin.

1 Allodialgut: 6980 ha.

Ivenack, Poststation, Patronat der Kirche in Borgfeld, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle, Windmühle, Krug, Ziegelei, Dampfmolkerei, *Basepohl* bei Stavenhagen, Schule, Chausseehaus,	Adolf Rudolf Carl Felix Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen. (454)

Fahrenholz b. Borgfeld, Schule, Schmiede, *Goddin* bei Stavenh., Schule, *Grischow* b. Stavenh., Schule, Schmiede, *Klockow* b. Stavenh., Schule, *Krummsee* b. Stavenh., Schule, *Wackerow* bei Stavenhagen, 12 Erbp., *Weitendorf* bei Stavenh., Schule, *Zolkendorf* b. Ivenack, Schule: Allod, Fid. Com., $46\frac{1}{4}$ Hufen, $50\frac{1}{1}\frac{4}{6}$ Scheffel, dazu $2\frac{1}{4}$ Hufen der Pfarre zu Ivenack: 6964,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.

11) Amt *Lübz*, im Herzogthum Schwerin.

20 Allodial-, 31 Lehn-, 2 Kammergüter. 38 090 ha.

Altenhof b. Wendisch Priborn, Patr. der Kirche i. Wendisch Priborn, Schule, Ziegelei, Brenn.: Lehn, 2962,6; 884,1 ha.	Carl Friedrich Ernst Wilhelm von Flotow.
: Beckendorf bei Lübz: Allod, ℛ, 1268,6; 321,0 ha.	Robert Holtz.
Benthen b. Passow, Kirche, Schule, Schmiede: Allod, ℛ, 2505,12; 771,0 ha	Carl Glantz. (43 413)
Klein Breesen bei Zehna, *Rothbeck* b. Zehna, 1 Hausw.: Lehn,*) 1387,0, davon 431,5, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 566,4 ha.	Heinrich Egon Hundeiker.
Damerow, Poststation, Dampfsägerei, Haltestelle, *Kl. Poserin* b. Damerow (Mecklenburg), im Amte Goldberg, *Redewisch* b. Damerow (Mecklenburg), Ziegelei: Allod, 1820,1, davon 206,15, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 1072,3 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henkel.

*) Ein Theil ist Allod.

Darze bei Stuer, Theerofen: Lehn, 2046,11; 826,0 ha. GenossenschaftsDampfmolkerei. Käselin b. Stuer: Lehn, 1307,11; 477,6 ha.	Wolfgang Friedr. Franz Leonhard Graf von Blücher. (4 385)
Daschow b. Gallin, Comp. d. Kirche in Kuppentin: Lehn, 1684,4; davon 709,3, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 518,6 ha.	Oberforstmeister Heinr. von Hartwig.
AltGaarz b. Vollrathsruhe, Schule, Schmiede, Mühle, Ziegelei, Brennerei: Lehn, 2124,13; 1045,8 ha.	Hugo u. Albert, Gebrüder Greffrath. (610)
:NeuGaarz bei Jabel, *GaarzerKrug* b. Jabel, Krug: · Allod, Ⓡ, 1401,1; 469,2 ha.	Kammerjunker Caspar von Both.
Glave bei Dobbin, Schule: Lehn, 1782,4; 1213,6 ha.	Theobald von Böhl. (20)
:Grambow b. Goldberg, Schmiede, Mühle: Allod, Ⓡ, 2181,6; 512,8 ha.	Kammerherrin Margaretha v. Passow, geb. Gräfin v. Bernstorff.
Greven bei Lübz, Kirche, Schule, Schmiede, Dampfmolk., Dampfsägerei, Ziegelei: Lehn, im Creditverein, 2744,1; 608,7 ha. :Lindenbeck bei Lübz: Allod, im Creditv., Ⓡ, 1489,14; 328,9 ha.	Eduard Knebusch. (1 466)
Grüssow b. Malchow, Kirche ohne Patr., Schule: Lehn, im Creditverein, 2253,8; 688,6 ha.	Landrath Georg Heinrich Ludwig Aug. Wilhelm von Flotow und August von Flotow. (7 805)
Karow, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede, Mühle m. Krug, Ziegelei, Theerofen, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, Chausseehaus, 3 Hausw., 1 Branntweinh., *Hahnenhorst* bei Karow, *Hütte* bei Karow, 1 Hausw.: Allod, 5721,15, dazu die Pfarre zu Karow, 300; 3131,6 ha.	Rittmeister a. D. Louis Carl v. Cleve. (17 066)
,,Klocksin b. Vollrathsruhe, Schule, Schmiede m. Branntweinhdlg., Ziegelei, Kalkbrennerei, *NeuKlocksin* b. Vollrathsruhe, 3 Hausw.,	Achim von Frisch. Siehe die folgende Seite.

Güter	Besitzer
Neuhof bei Vollrathsruhe, Wassermühle: Allod, Fid.Com., Ⓡ, 4608,8; 1092,9 ha. NeuSapshagen bei Molzow: Allod, Fid.Com., Ⓡ, 907,3; 240,8 ha. Heller (Wasser) Mühle bei Vollrathsruhe: Allod, Fid.Com., Ⓡ, 70,10; 16,3 ha.	Achim von Frisch. Siehe die voraufgehende Seite.
Kogel bei Malchow, Patronat der Kirche zu Zislow, *Bruchmühle* bei Malchow, 3 Erbp., *Satow* bei Malchow, Kirche, Schule, Schmiede m. Krug, Brennerei, Dampf Mahl- u. Sägemühle und Frohnerei, *Satower Hütte* bei Malchow, Meierei und Theerofen: Lehn, im Creditverein, 6310,12; 2659,4 ha Stuer, Poststation, Kirche ohne Patr., Schule, Wasserheilanst.*), 2 Erbp., 1 Arzt, *Vordermühle* b. Stuer, Wassermühle mit Krug: Lehn, im Creditverein, 1901,2; 798,8 ha. Stuer Vorwerk bei Stuer, Patronat der Kirche in Stuer: Lehn, im Creditver., 1411,13; 496,1 ha. Zislow b. Stuer, Kirche ohne Patr., Schule, Mühle, 9 Erbp.: Lehn, 2008,10; 955,4 ha.	Landrath Georg Heinrich Ludwig Aug. Wilhelm von Flotow. (21 633) (1 795) (485) 3 392) (2 670)
Kuppentin b. Gallin, Kirche m. Compatronat, Schule, Schm. m. Krug, 4 Hsw.: Lehn, 1925,5; 556,7 ha.	Major a. D. Carl und Amtmann Ernst, Gebrüder von Blücher. (10 318)
Lanken bei Rom, Kirche ohne Patr., Schule, Mühle, 10 Erbp.: Lehn, 2303,9; 601,0 ha.	Domänenrath Carl Friedr. Hermann Blanck. (15 739)
Lenschow bei Herzberg: Lehn, 1656,5; 498,4 ha.	Wilh. Vollr. Aug. u. Rittm. Wilh. Carl Arthur Alb. v. Treuenfels. (1 484)

*) Poststation der Wasserheilanstalt ist Bad Stuer.

Louisenhof bei KleinTessin, *Reimershagen* b. Kl. Tessin, i. Amte Goldberg, Schule, Mühle, 3 Hausw.: Lehn, 1416,6, davon 343,11, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 561,0 ha.	Carl Lütken.
: Hof Lütgendorf b. Vollrathsruhe, *Blücherhof* b. Vollrathsruhe, *KirchLütgendorf* bei Vollrathsruhe, Kirche, Schule: Allod, im Creditverein, ⓡ, 3156,10; 946,9 ha.	FreifrauAnna v. Maltzahn, geb. von Plessen, Elsbeth von Plessen und Rittmeister a. D. Freiherr Carl Axel von Maltzahn. (16 553)
Passow, Poststation, Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede, Ziegelei: Allod, Fid.Com., *Charlottenhof* (früh. Seefeld genannt) bei Passow, 5 Hausw.: Lehn, Fid.Com., im Creditv., 2874,4; 712,7 ha. Welzin bei Passow: Fid.Com.: Allod, 1983,7, Lehn, 1046; 680,1 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck. (4) (5 127)
: Penzlin bei Gallin, Compatr. der Kirche in Kuppentin, Ziegelei, Dampfmolkerei: Allod, ⓡ, †, 2594,6; 652,7 ha.	Alfred Heinr. Löwenthal.
NeuPoserin b. Damerow (Mecklb.), Schmiede, Mühle, *GrossPoserin* bei Damerow (Mecklb.), Kirche, Schule, 2 Hsw.: Allod, 2416,7; davon 1076,12, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 893,7 ha.	Amtsrichter Wilhelm Rosenow u. Max Rosenow, Gebrüder. (15 514)
WendischPriborn, Poststation, Kirche ohne Patron., Schule, 2 Krüge, 3 Branntweinh., Mühle, Haltest.: Lehn, ⓑ, 5434,4, dav. 42,12, wof. an d. Amt Wredenhagen zu steuern ist; 1995,4 ha.	Lehnsträger Heinr. Martens für sich und seine Miteigenthümer. (37 425)
Rogeez bei Stuer, Schule, Krug: Lehn, im Creditverein, 2471,5; 852,3 ha.	Curt von Bülow.

Gut	Besitzer
AltSammit bei Krakow, Kirche, Schule, Stärkefabrik, Kalkofen, 1 Erbp.: Allod, Ⓡ, 2556,10; 935,6 ha.	Johann Paul Wilhelm Günther Ehlermann. (123)
:NeuSammit bei Krakow, *GrüneJäger* b. Krakow, Kalkbrennerei: Allod, Ⓡ, 1040,1; 817,4 ha.	Maximilian Traun.
Sophienhof b. Grabowhöfe, Schule: Lehn, 2176,5; 490,6 ha.	Ernst Winckelmann.
NeuStuer bei Stuer, Schmiede mit Krug, Brennerei: Lehn, 2361,13; 771,3 ha.	Ludwig von Storch. (7 586)
Stuersche Hintermühle b. Stuer, Wassermühle, Schenkwirthsch.: Lehn, 174,11; 75,6 ha.	Carl Friedrich Hecht. (495)
Suckow bei Stuer, Brennerei: Lehn, 1431,7; 623,5 ha.	Heinrich Koch. (56)
Suckwitz bei Zehna, Schule, Schmiede, Ziegelei: Lehn, im Creditver., 1968,11; 700,3 ha.	Georg Heinrich Blohm. (10 587)
:Tannenhof bei Lübz: Allod, ƒ, Ⓡ, 843,8; 210,8 ha.	Alice Benigna Kratzsch.
GrossTessin bei Kl.Tessin, Ziegelei: Lehn, 1744,10; 663,8 ha.	General d. Inf. z. D. Walter Bronsart von Schellendorf.
KleinTessin, Poststation, Schule, Schmiede: Lehn, 1319,10; 428,2 ha.	
Tönchow bei WendischPriborn, *Wunderfeld* bei WendischPriborn: Lehn, 1801,3, davon 11,13, wofür an das Amt Wredenhagen zu steuern ist; 671,5 ha.	Gustav und Gustav Carl Wilhelm von Storch.
Walow bei Malchow, Patronat der Kirche zu Grüssow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmühle, Dampfmolkerei, *Strietfeld* bei Malchow: Lehn, 2628,11; 1143,3 ha.	Hans Diedr. Ernst Adam August Carl v. Flotow. (62 558)
Woldzegarten b. Leizen, Schule: Lehn, 2724,5; 780,4 ha.	
Weisin b. Passow, Kirche: Lehn, 2205,8; 561,2 ha.	Peter Godeffroy. (17)

Gut	Besitzer
Linstow, Hinrichshof, Bornkrug, Klein-Bäbelin und Kieth. 3331,4. Petersdorf u. Adamshoffnung. 1088,1.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen und Forsten. (66249) (260380)
In Weisin: 18,5.	Grossherzogl. Haushalt.
KirchKogel: Allod, Ⓡ, 1494,5. RumKogel mit Antheil in Gross-Breesen: Allod, 1200.	Kloster Dobbertin. (23294)
Malkwitz: Lehn, 1908,4. In HohenWangelin: Allod, 306,6.	Kloster Malchow.
GrossBäbelin, Antheil: Allod, 237,12.	Siehe Amt Stavenhagen.
Dammwolde, Antheil: Allod, 7,15.	Siehe Amt Wredenhagen.
Herzberg, Antheil: Lehn, 475,10.	Siehe Amt Crivitz. (986)
Jaëbetz, Antheil: Allod, 81,12.	Siehe Amt Wredenhagen.
Karow, Antheil: Allod, 98.	Siehe Leisten, Amts Plau.
Neuhof: Lehn, 498,9.	S. Diestelow, Amts Goldberg.

12) Amt *Mecklenburg*, im Herzogthum Schwerin.

23 Allodial-, 20 Lehngüter: 22310 ha.

Gut	Besitzer
Buchholz bei Ventschow, Kirche ohne Patr., Schule: Allod, Ⓡ, 921,4; 248,7 ha.	Adolf John. (516)
Dämelow bei Ventschow: Allod, Ⓡ, Ⓑ, 1235,15; 341,1 ha.	Christel Köster.
Eickhof bei Warnow, Compatronat der Kirche in Eickelberg, Schmiede mit Krug, Wassermühle: Lehn, im Creditverein, 1971,13; 580,3 ha. Eickelberg bei Warnow, Kirche mit Compatr., Schule, 3 Hausw.: Lehn, im Creditverein, 1346,1; 479,8 ha.	Erblandmarschall Carl Friedrich Ludwig von Lützow. (400) (25299)
:Fahren bei Neukloster: Allod, Ⓡ, 1941,9; 480,7 ha.	Friedrich Martienssen.
:Flessenow b. Ventschow, Mühle, 3 Erbp.: Allod, Ⓡ, 1259,15; 545,4 ha.	Eberhard Freiherr von dem Bussche-Hünnefeld.
GrossGischow b. Bernitt, Schule: Lehn, Fid.Com., †, 1923,4, davon 11,15, wofür an das Amt Bukow zu steuern ist; 467,7 ha. Reinstorf bei Bernitt: Lehn, Fid.-Com., †, 1807,12; 460,6 ha.	PremierLieutenant a. D. Jaspar Friedr. August Freiherr von Meerheimb.
Golchen bei Brüel, Schule: Allod, Fid.Com., 1888; 501,1 ha.	Richard von Kolhans.

Greese bei Wismar: Lehn, (b), 1130,3; 309,6 ha.	Victor und Friedrich, Gebrüder von Behr.
Holdorf b. Ventschow, Schmiede: Lehn, 1084,13; 290,0 ha.	Wilhelm Schultz.
Jesendorf bei Ventschow, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, 1573,4; 614,6 ha.	Johann Friedrich König. (20 203)
Kahlenberg bei Wismar: Lehn, 1102,1; 273,9 ha. Krassow bei Wismar, Schule, 2 Hausw.: Allod, (r), 1662,14, davon 221,13, wofür an das Amt Grevesmühlen zu steuern ist; 480,6 ha.	Friedrich Keding.
Katelbogen b. Baumgarten, Schule, Schmiede, Mühle, *Gralow* bei Baumgarten, Ziegelei, 2 Erbp.: Lehn, 3278,13; 798,7 ha.	Major a. D. Fritz von Voss.
Keez bei Brüel, Schule, Schmiede mit Krug, Chausseehaus: Lehn, 1737,6; 439,8 ha.	Hermann Diestel.
: Kleekamp bei Ventschow: Allod, (r), 1285,9; 429,2 ha.	Ernst Köster's Erben.
: Laase bei Warnow, Kirche, Schule, 2 Hausw.: Allod, (r), 1776,11; 516,0 ha.	Ferdinand Vedoua. (9 155)
: Masslow b. Wismar, Schmiede m. Krug: Allod, (r), 2136; 565,1 ha.	Commissionsrath Emil Friedr. Gust. Grosskopf.
Moisall bei Bernitt, Kirche ohne Patr., Schule, *Moorhagen* bei Bernitt, Ziegelei, Allod, (r), 1554,13; 486,3 ha.	August Prange. (36 218)
: Necheln bei Brüel: Allod, (r), 672; 201,7 ha.	Richard von Stralendorff, gen. von Kolhans.
: Neperstorf b. Ventschow, Dampf-Mahl- u. Sägemühle, Schmiede: Allod, (r), 2254,15; 560,7 ha.	PremierLieutenant a. D. Franz Busch.
„Neuhof b. Warin, Schule: Lehn, 1821,7; 494,3 ha.	Landrath Kammerherr Otto von Langen. Siehe die folgende Seite.

Gut	Besitzer
„KleinJarchow bei Brüel, *Klappenkrug* bei Ventschow, Schmiede: Lehn, 1222,14; 344,7 ha.	Landrath Kammerherr Otto von Langen. Siehe die voraufgehende Seite.
Ravensruh bei Neukloster, *Sellin* b. Neukloster, 4 Hausw.: Allod 1353,5; 351,6 ha.	Joh. Fr. J. Koester's Erben.
Retgendorf b. Cambs, Kirche ohne Patr., Schule, Schm. mit Krug, Ziegel.: Lehn, 2114,4; 496,3 ha.	Ludwig Diestel's Lehnserben. (1661)
Rothenmoor bei Warnow, *GrossLabenz* b. Blankenberg: Allod, im Creditverein, Ⓡ, 2953,7; 1188,0 ha.	Landrath Kammerherr Otto und Robert von Langen.
Rubow bei Ventschow, Ziegelei: Lehn, 2952,15, davon 1628,1, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 588,3 ha. AltSchlagstorf bei Ventschow, Schule, 6 Hausw.: Lehn, 665,6; 225,9 ha.	Rudolf Johannes u. Fritz von Böhl.
:Schependorf bei Baumgarten: Allod, Ⓡ, 723,13; 248,8 ha.	Christian Ortmann.
Schimm bei Ventschow, Schule: Lehn, Fid.Com., ⓑ, 1581,1; 434,0 ha. Tarzow bei Ventschow, Mühle, 2 Hausw.: Lehn, Fid.Com., 1565,11; 600,2 ha.	Ulrich Diederich v. Bassewitz.
:NeuSchlagstorf bei Ventschow, Schmiede: Allod, Ⓡ, 3101,15; 690,1 ha.	Fritz Burmeister.
Schmakentin bei Wismar: Allod, 1536,13; 389,1 ha.	Christ. Friedrich Keding.
Steinhagen bei Bützow, Schule, 2 Erbp.: Allod, Ⓡ, 1723,1; 537,9 ha.	Franz Ernst Schütte.
Thurow bei Brüel, Schule: Lehn, 2332,10; 483,6 ha.	Christoph Heinr. Lübbe.
Trams bei Ventschow, Patronat der Kirche in Jesendorf, Schule, *Moltow* bei Kleinen, Schule, 3 Erbp.: Lehn, Fid.C., 3024,14; 815,4 ha.	Claus Ulrich von Barner. (Stellvertreter des minderjährigen Besitzers hinsichtlich der öffentlichen Rechte ist der Kammerherr U. von Barner auf Kl.Trebbow.)

KurzenTrechow b. Bützow, Schule, Mühle: Allod, Fid.Com., im Creditverein, 3921,7; 996,8 ha. LangenTrechow b. Bützow, Kap., Ziegelei, Chausseeh.: Allod, im Creditver., 2737,15; 571,8 ha.	Reimar Hans Friedrich Helmuth Philipp von Plessen. (1 004)
:Ventschow, Poststat., Haltest. mit Schenkwirthsch., Schule, Schm. m. Kr., Dampfsägerei, Genoss.-D.Molk.: Allod, (R), 2252,2; 910,8 ha.	Hubert Franz Wolff.
Viezen bei Bernitt, Schule: Lehn, ⚡, 2678,15; 607,2 ha.	Ernst u. Ernst Carl Wilh. Julius Winckelmann.
:Wietow bei Wismar: Allod, (R), 1338,14; 288,5 ha.	Heinrich Gottfried Piehl.
Zurow b. Neuklost., Kirche, Schule, Schm. m. Krug, Mühle, Ziegelei: Allod, (R), 2534,13; 749,5 ha.	Paul von Sittmann. (13 004)
In KleinJarchow, 1,4.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Kritzow, Anth.: Allod, (R), 364,10.	Siehe Amt Bukow.

13) Amt *Neukalen*, im Herzogthum Güstrow.

5 Allodial-, 17 Lehn-, 2 Haushaltsgüter: 13 840 ha.

Bukow bei Teterow, Ziegelei: Lehn, 993,12; 320,0 ha.	Carl Behm.
Gehmkendorf bei Jördenstorf, Schmiede, 3 Erbp.: Lehn, ⚡, 2661,12; 532,0 ha.	Albert Dahlmann..
:NeuHeinde b. NeuKrug, Schule, *KleinBützin* bei NeuKrug, 7 Hausw., *NeuKrug*, Poststat., im Amte Güstrow, 1 Thierarzt, Krug: Allod, im Creditver., (R), 1802,8, davon 121,13, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 690,7 ha.	Bernhard Friedr. Alex. Graf von Bassewitz.
Karnitz b. Neukalen, Ziegl., Mühle: Lehn, Fid.Com., 1675,4; 466,3 ha. Lelkendorf bei Neukalen, Schule, Schm. m. Schenkw., 2 Hsw.: Lehn, Fid.Com., 3980,5; 903,1 ha.	Hartwig von Levetzow. Siehe die folgende Seite.

Sarmstorf bei Neukalen, Dampfmolk.: Lehn, Fid.Com., 2104,13; 386,4 ha.	Hartwig von Levetzow. Siehe die voraufgehende Seite.
:Klenz b.Jördenstorf, Schule, Mühle, *KleinMarkow* b.Jördenstorf: Allod, (R), 5373,9; 1057,9 ha.	Carl Friedrich Georg von Treuenfels.
Levitzow b. Jördenstorf, Kirche, Schule, Wassermühle: Lehn, 2843,7; 714,4 ha.	Friedrich Nahmmacher. (5 619)
GrossMarkow b.Neukalen, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, *Ludwigsdorf* b. Neukalen, 3 Erbp.: Lehn, Fid.Com., **4428**; 970,5 ha.	Theodosius Vollrath und Levetzow.
HohenMistorf b. Teterow, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede: Lehn, **1820**; 654,7 ha.	Theodosius Vollrath und Kammerh. Rittm. z. D. Otto v. Levetzow. (21 962)
Pohnstorf bei Teterow, Schule: Lehn, **2169,12**; 539,0 ha.	Ferdinand Vedoua.
Rey b. Altkalen, Schule, Schmiede, Wasserm., 2 Erbp.: Allod, im Creditv., (b), 3231; 847,6 ha.	Paul Carl Ernst Christ. Franz von Schack.
Schorrentin bei Neukalen, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolk.: Lehn, **1809,10**; **410,6** ha.	Ludwig Friedrich Otto Viereck. (26 750)
Schwarzenhof bei Neukalen, 2 Erbp.: Lehn, **1791,10**; 394,1 ha.	Alfred und Friedrich Wilhelm, Gebr. Viereck.
Schwasdorf b. Jördenstorf, Schule, Ziegelei, Dampfmolk., Mühle, 2 Hausw.: Lehn, 2267,3; 541,4 ha.	Adolf Kortüm.
Schwetzin bei GrossWüstenfelde, Schule, Haltepunkt: Lehn, im Creditv., 2165,8, davon **103,1**, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 573,5 ha.	Kämmerer Franz Freiherr von der Kettenburg.
:,,AltSührkow b. Teterow, Ziegel., Schm.: Allod, (R), **1870,1**; 642,7 ha.	Walther Abel. **(241)**
:NeuSührkow b. Teterow, Schule: Allod, (R), **936,12**; 353,2 ha.	Carl Hans August Bode.
Sukow b. Jördenst., Schule, Schm. m. Mühle u. m. Schenkwirthsch.,	Rittmeister a. D. Ernst von Blücher. Siehe die folgende Seite.

Gut	Besitzer
Marienhof b. Jördenst., Ziegel.: Lehn, im Creditverein, 5247,3; 1021,2 ha.	Rittmeister a. D. Ernst von Blücher. Siehe die voraufgeh. Seite.
Teschow bei Teterow, Schule, Mühle: Lehn, im Creditverein, 3503,5; 909,3 ha. ,,Hagensruhm bei Neukalen, 3 Erbp.: Lehn, 617,2; 240,9 ha.	Rittmeister Ernst von Blücher.
Todendorf bei Teterow, Chausseehaus, 4 Erbp.: Lehn, 2106; 556,8 ha.	Max Ernst Carl Friedrich Alwin Nahmmacher. (5 629)
Gorschendorf. 1567,6. Jettchenshof. 408,4.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (17 960) (19 821)
In Poggelow: Allod, 1405,5.	Siehe Amt Gnoien.
In Thürkow: Lehn, 366,14.	Siehe Amt Güstrow.

14) Amt *Neustadt*, im Herzogthum Schwerin.

20 Allodial-, 12 Lehngüter: 29 077 ha.

Gut	Besitzer
: Ankershagen, Poststat., Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wassermühle, 1 Branntweinhandlung. *Ulrichshof* bei Ankershagen: Allod, (P), 2556,3; 1093,4 ha.	Andreas Gottlieb Carl Ernst Graf von Bernstorff. (30 671)
Ave b. Penzlin: Allodialer Theil, 753,4, lehnbarer Theil, 920,3; 403,6 ha.	Otto Lemcke. (2 481)
Boek bei Granzin (mit Boeker-Hütte, Priesterbeck u. Boeker Schlamm), Kirche, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug, *Amalienhof* bei Schillersdorf, *Faule Ort* bei Granzin, 2 Erbpächter: Lehn, 3599,8; 2622,7 ha.	David und Ludwig, Gebrüder, Barone Le Fort. (5 572)
Bocksee bei Ankershagen, Schule, *Klockow* bei Kratzeburg, Haltestelle: Lehn, (b), 1447,14; 939,8 ha. GrossDratow bei KleinPlasten, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle, Brenn.: Lehn, 2855,10; 993,7 ha.	Rittmeister d. L. Enoch Lemcke. (16) (503)

Gut	Besitzer
Clausdorf bei Varchentin, Schule: Lehn, 1195,10; 318,7 ha.	Arthur Vidal. (289)
: Dambeck bei Kratzeburg, Konservenfabr.: Allod, ⓡ, 1265,4; 796,2 ha.	Ernst und Otto Winkelmann. (9 013)
KleinDratow bei KleinPlasten: Allod, ⓡ, 1463,14; 467,4 ha.	CeremonienmeisterAlfred Carl Joh. Jacob von Behr. (1 193)
Eldenburg bei Waren, Chausseehaus: Allod, 298,6; 108,3 ha.	Leopold Kähler.
Federow b. Kargow, Kirche, Schule, Schm., D.Mühle, Brenner.: Lehn, 1795,3, dazu Antheil d. Pfarre zu Federow, 140,7; 1120,9 ha. Schwarzenhof bei Kargow: Lehn, 1105,13, dazu Antheil d. Pfarre zu Federow 9,9; 663,1 ha.	Grossherzogl. Ministerium des Innern. (79 354) (13 285)
Friedrichsfelde bei Ankershagen, Dampfmolkerei, Mühle, *Bornhof* b. Ankersh., 3 Hsw.: Allod, 1629,12; 669,6 ha.	Heinrich Frick. (20 977)
Grabowhöfe, Postst., Schmiede, Dampfmolkerei, Haltestelle, *Louisenfeld* bei Grabowhöfe, *Sommerstorf* b. Grabowhöfe, Kirche, Schule, Mühle, 9 Erbp.: Allod, 5276,11, dazu Grabowhöfe lehnbaren Antheils, ⓑ, 1744,4; 1828,8 ha. Baumgarten b. Grabowhöfe: Lehn, 958,6; 244,7 ha.	Max Otto Friedr. Werner Adolf Ernst Graf von Hahn. (2 260)
Lehsten b. Möllenhagen, Schm. m. Krug, Mühle, 8 Büdn. (1 Branntweinh.): Lehn, 799,2; 223,0 ha.	Ernst von Blücher.
: GrossLukow b. Penzlin, Kirche ohne Patronat, Schule, Ziegelei: Allod, ↑, ⓡ, 1743,13, davon 871,14, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 488,4 ha.	Amtsrath Carl Friedrich Gudewill (Vertreter: Miteigenthümer Wilh. Gudewill) und Wilhelm Gudewill. (27 121)
: Marin, Poststat., Haltest., Kirche ohne Patr., Schule, Chausseeh.: Allod, ⓡ, 3379,11; 763,2 ha.	Carl von Rocheid. (1 541)

:Pieverstorf b. Kratzeburg, Schule: Allod, Ⓡ, 1042,7; 408,8 ha.	Bankdirektor Curt Honrichs-Hundrich.
: Möllenhagen, Poststat., Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, Ⓡ, 3346,4, davon 2131,13, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 878,1 ha.	Paul Schultze. (57)
Mollenstorf bei Penzlin, Kirche, Schule, 3 Hauswirthe: Lehn, Fid.Com., 3014,3, davon 1507,2, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 723,0 ha.	Kammerherr Major Ernst von Gundlach. (7994)
Panschenhagen bei Grabowhöfe, Schule, Schmiede: Allod, 1439,5; 358,9 ha.	Max Otto Friedr. Werner Adolf Ernst und Max, Grafen von Hahn.
: Rethwisch b. Möllenhagen: Allod, Ⓡ, 1072,7; 319,7 ha.	Otto Peters.
Alt- und NeuSchönau, Poststation (SchönauFalkenhagen) u. Haltestelle (SchönauFalkenhagen), Kirche, Schule, *Johannshof* b. Rittermannsh.: Allod, 3188,8; 874,8 ha.	Kammerherr Victor Graf von Voss. (230)
Schwastorf b. KleinPlasten, Stärkefabrik, Haltestelle: Allod, Ⓡ, 1472,13, davon 3,9, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 397,5 ha.	Friedr. August Hermann, gen. Gustav v. Walther-Sürsen. (31)
Speck b. Kratzeburg, Kirche, Schule, Schm. mit Krug, Dampfsägerei, *Rehhof* bei Kargow: Lehn, 3175,7; 3169,0 ha.	Kammerherr Edmund v. Haugwitz. (10 399)
Torgelow bei Waren, Schmiede, Ziegelei, *Godow* b. Kargow, 3 Hausw., *Schloen* b. GrossGievitz, im Amte Stavenh., Kirche, Schule, 2 Wassermühlen (1 Krug), *NeuSchloen* b. Waren, im Amte Stavenhagen, 4 Erbp., *Schmachthagen* b. Waren,	Georg von BehrNegendanck. Siehe die folgende Seite.

Ueberende b. Kl. Plasten, 1 Erbp.: Lehn, Fid.Com., 7694,3, davon 2097,7, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 2734,2 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Tressow b. Schwinkendorf, Schule, Schmiede, Ziegelei, ⚒, *Lupendorf* b. Schwinkendorf, im Amte Stavenhagen, 5 Erbp.: Lehn, Fid.Com., 4829,7, davon 2269,4, wof. an d. Amt Stavenhagen z. steuern ist; 1160,3 ha.	Erblandmarschall Friedr. Franz Graf von Hahn.
: Klein Varchow bei Marin: Allod, ℛ, 758,6; 184,7 ha.	Alexander Kind.
: Gross Vielen bei Penzlin, Kirche, Schule, Dampfmolk., Ziegelei: Allod, ℛ, 2722,5; 691,0 ha.	Franz Adolf Bernhard Wenck. (16 897)
Vielist bei Grabowhöfe, Kirche, Schule, Schmiede, *Sandkrug* bei Schönau, *Klein Vielist* bei Schönau: Allod, 5473,4; 1720,1 ha.	Edmund Waldemar Weber. (22 256)
: Wendorf b. Möllenhagen, Schule, Schenkwirthschaft, *Freidorf* bei Ankershagen: Allod, ℛ, 2488,14; 768,3 ha.	Rittmeister a. D. Carl Friedrich von Bülow. (7 480)
Zahren b. Penzlin, Kirche, Schule, *Friederikenshof* b. Penzlin: Allod, 2859,12; 723,5 ha.	Altwig von Arenstorff. (2 316)
Carlsruh: Lehn, 329,11.	Siehe Gross Gievitz, Amts Stavenhagen.
Carlstein: Lehn, 573,3.	Siehe Klein Lukow, Amts Stavenhagen. (204)
Kargow, Antheil: Allod, 21,11.	Siehe Amt Stavenhagen.
In Sommerstorf: Allod, 300.	Die Pfarren zu Waren und Vielist.

15) Amt *Plau*, im Herzogthum Güstrow.

4 Allodial-, 4 Lehngüter, 1 Kammergut: 10 243 ha.

Göhren bei Malchow, Antheil in *Poppentin* b. Malchow, 3 Erbpächter: Lehn, Fid.Com., im Creditv., 2616,0, dav. 193,7, wof. an d. Amt Wredenh. z. steuern ist; 1333,8 ha.	PremierLieutenant a. D. Walther von Tiele-Winckler.

Jürgenshof b. AltSchwerin: Lehn, 1118,9; 344,1 ha.	Albert Klockmann.
Leisten bei Plau, Schule: Lehn, Ⓑ, 1838,10, davon 98,0, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 690,8 ha.	Wilhelm Beust. (1 228)
Rossow, Hof bei Fretzdorf, Allod, Fid.Com., im Creditverein, 1755,14; 1543,2 ha.	Achim Carl von Karstedt.
Rossow, Dorf b. Fretzdorf, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Mühle, 11 Büdn. (1 Kr.), 22 Häusl. (1 Kr.): Allod, 2656,7; 1400,7 ha.	Schulze Joh. Voss Namens der XXVI Hauswirthe daselbst.
AltSchwerin, Postst., Haltestelle, Kirche mit Compatr., Schule, Schm. m.Kr., 3 Erbp., Brennerei, *Glashütte* b. Karow, Glasfabr., Dampfsägerei, Krug, Haltestelle, *Mönchbusch* b. AltSchwerin, Ziegelei, *Ortkrug* bei Karow, Krug, *Wendorf* bei AltSchwerin: Lehn, 4915,5; 3889,0 ha.	Magnus Klockmann. (39 861)
Sparow bei AltSchwerin, Compatr. d. Kirche in AltSchwerin, Schule, Mühle, *Sanz* bei Nossentiner Hütte: Allod, 2485,2; 820,5 ha.	Hermann Neckel. (2 317)
Werder bei AltSchwerin: Allod, Ⓡ, 523,2; 202,2 ha.	Carl Voss.
Silz. 1270,10.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Drewitz, Antheil: Allod, 27,9. In Jabel: Allod, 754,5.	Kloster Malchow. (29 693)
In Poppentin: Lehn, 31,5.	Siehe Wendhof, A. Wredenhagen.

16) Amt *Ribnitz*, im Herzogthum Güstrow.

21 Allodial-, 25 Lehn-, 4 Kammergüter, 1 Haushaltsgut: 21 896 ha.

Bandelstorf b. Broderstorf, Compatr. der Kirche in Petschow, Schule.	Geh. Justizrath Heinrich Carl Aug. Schlettwein.

Dishley bei Broderstorf, *Klein Schwarfs* b. Broderstorf, 4 Hausw.: Lehn, 2348,4; 648,2 ha.	Geh. Justizrath Heinrich Carl Aug. Schlettwein. Siehe die voraufgehende Seite.
: Barkvieren bei Tessin: Allod, im Creditv., ⓡ, 790,15; 411,3 ha.	Hnr. Ludw. u. Dav. Traug. Grafen von Bassewitz.
: Carlsruhe b. Gresenhorst: Allod, ⓡ, 679,7; 189,8 ha.	Eduard Neckel.
Dettmannsdorf bei Marlow, Compatronat der Kirche in Kölzow: Lehn, 1440,9, davon 76, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 495,1 ha. Haltestelle.	Hermann Weber.
: Dudendorf bei Sülze, Schule, Schmiede, Dampfmolk., Ziegelei, Brennerei, ⓡ, *Klappe* bei Sülze, Schenkw.: Allod, 2682,9; 875,0 ha.	Paul Andreae.
Dummerstorf bei Broderstorf, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug, Ziegelei, *Bohmshof* b. Sanitz, 1 Erbp. *Klein Dummerstorf* b. Kavelst., *Waldeck* bei Broderstorf: Lehn, im Creditverein, 4128,8; 1037,7 ha.	Georg Victor Theodor Friedrich Emmo Rudolf u. Victor Adolf Ludwig Otto August Friedrich, Gebrüder von Preen.
Ehmkendorf bei Sülze, Schule: Allod, ⓡ, 1635,8; 497,1 ha.	Anna von Giese, geb. von Schack u. Clara, Maria u. Magdalena v. Schack. (385)
Freudenberg bei Ribnitz, *Hinrichsdorf* bei Ribnitz, *Tressentin* b. Ribnitz, Schule: Allod, Fid.Com., im Creditverein, 3216,4; 964,0 ha.	Wilhelm Peter Paul Albrecht.
Gnewitz b. Tessin, Schule, Dampfmolkerei: Lehn, im Creditver., ↑, 1663,12; 592,8 ha. Vieren b. Tessin: Lehn, im Creditverein, 883,1; 365,3 ha. Zarnewanz bei Tessin, Schule, Schmiede, Ziegelei: Lehn, im Creditverein, 2430; 765,8 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.

Goritz bei Laage: Lehn, 1493,10; 420,7 ha.	Friedrich Wilhelm A. L. von Zepelin.
HohenGubkow b. Sanitz, Compatronat d. Kirche in Petschow, *NeuKockendorf* bei Sanitz, 4Hsw.:Lehn,(b),3394,1;953,1ha.	Carl Ludwig Heinrich Hillmann.
AltGuthendorf bei Marlow: Lehn, (b), 1253,11; 300,4 ha.	Wilhelm von Lowtzow.
NeuGuthendorf bei Marlow: Lehn, (b), 1210,1; 406,7 ha.	Johann Friedrich Paul Immich.
:Helmstorf bei Tessin, Ziegelei: Allod, (r), ℐ, 972,12; 317,1 ha.	Hermann Schaar.
Kölzow b. Marlow, Kirche m. Compatronat.Schule,Schmiede,Haltest., *Grüneheide* bei Marlow: Lehn, 2566,9; 978,5 ha.	Johann Ludwig Otto von Prollius. (37 053)
Lieblingshof b. Sanitz, Schule, Ziegelei: Lehn, im Creditverein, 2577,10; 636,7 ha.	Hans Georg u. Wilhelm, Gebrüder von Arnim.
Liepen bei Tessin, Schule: Allod, (r), 2135,14, davon 0,13, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 677,4 ha.	Marie Melms, geb. Stever.
GrossLüsewitz b.Sanitz,Brennerei mit Dampfmühle, Dampfmolk., Krug, Schenkw., Haltestelle, *Hohenfelde* bei Broderstorf: Allod,(r), 3575,13; 947,1 ha.	Friedrich Ferdinand Biermann.
KleinLüsewitz b Broderstorf,Compatronat der Kirche in Thulendorf, Schule, 3 Hausw.: Allod, (r), 1397,14; 461,1 ha.	(Friedrich Ferdinand Biermann.)
: Neuendorf b. Rostock, Schmiede: Allod, (r), 1947,3; 442,0 ha.	Philipp Baller.
Neuhof bei Sülze: Lehn, 854,8; 277,0 ha.	Martin von der Lühe's Lehnserben.
Niekrenz bei Sanitz: Lehn, im Creditv., (b), 2569,3; 599,4 ha.	Heinrich August Stever.
Pankelow bei Kavelstorf: Lehn, 1417,14; 371,0 ha.	Jagdjunker a. D. Carl v. Engel.
: Petschow bei Broderstorf, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Schenkwirthschaft,	Adolf Hans Grüttner. (138 033) Siehe die folgende Seite.

Wolfsberg bei Broderstorf, 4 Erbp., Kalkbrennerei: Allod, Ⓡ, 3550,15, dazu Anth. d. Pfarre z. Petschow, 300; 949,9 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
„Poppendorf bei Bentwisch, Schmiede m. Schenkwirthschaft, 1 Wassermühle: Allod, Ⓡ, 1440,11; 402,5 ha.	Paul August Möhlmann.
: Redderstorf b. Sülze, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 2578,15; 684,1 ha.	Rudolf Christian Conrad von Pflugk.
: Reppelin bei Sanitz, Schule, Schmiede m. Krug, Chausseeh.: Allod, Ⓡ, 1347,7; 517,3 ha.	Rudolf Flügel.
AltSteinhorst bei Gresenhorst, Schmiede: Lehn, 1364; 376,2 ha.	Andreas Gottl. Carl Ernst Graf von Bernstorff.
Stormstorf bei Tessin, *Kleinhof* b. Tessin, 2 Hausw.: Lehn, 1148,2; 389,3 ha.	Vicko Christ. Friedrich August von der Lühe.
Stubbendorf bei Tessin: Lehn, 1250,12; 459,9 ha.	Ministerialrath Jaspar, Adolf, Helmuth, Ludwig u. Georg, Gebrüder von Prollius. (1 978)
: Teschendorf b. Broderstorf, Schule, Haltestelle, 1 Erbp. (Krug), *Godow* bei Broderstorf: Allod, Ⓡ, 2796,14; 702,7 ha.	Gustav Ad. Kindermann.
Teutendorf bei Sanitz, Schule: Lehn, 1403,11; 598,2 ha.	Domänenrath Carl Ludw. Friedrich Paetow.
Vietow b. Sanitz, Schule, 2 Hausw.: Lehn, Fid.Com., †, 1944,14; 581,5 ha.	Bernhard Friedrich Alexander Graf von Bassewitz.
Wehnendorf bei Sanitz, Compatr. d. Kirche i. Petschow: Lehn, i. Creditv., †, 1375,4; 303,8 ha.	Heinrich August und Johann Stever.
: KleinWehnendorf bei Sanitz: Allod, Ⓡ, †, Ⓑ, 82,10; 52,0 ha.	Carl Dittmann.
: Wendfeld bei Sanitz: Allod, Ⓡ, 687,7; 350,4 ha.	Heinrich Bernhard.
Wendorf bei Sanitz: Lehn, 1331,7; 489,9 ha.	Ludw. Friedr. Joerges.
NeuWendorf bei Sanitz: Lehn, 327,4, davon 182,1, wofür an das AmtGnoien zu steuern ist; 270,9 ha.	Friedrich Herm. Menger.

Billenhagen. 157,2. Fahrenhaupt und Allerstorf. 3394. Fienstorf, Gehlsdorf, Fähre, Goorstorf, Antheil in Dierkow, Steinfeld, Rothbeck, Oftenhäven und Thulendorf. 9896,6. Schulenberg und Kneese. 5460,6.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (736) (11 451)
Carlewitz: Allod, 1246,1; 377,4 ha. Ehmkenhagen: Allod, 1692,10; 469,4 ha. Kloster Wulfshagen: Allod, 2163,9. NeuSteinhorst: Lehn, 607,8; 209,6 ha.	Kloster Ribnitz. (4 700)
Teutenwinkel, Krummendorf, Peez, Häschendorf, Hinrichsdorf, Oldendorf, Nienhagen. 10214,4.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (2 166) (2 971)
KleinTessin, †, Ⓟ, GramstorferFeldmark und Wolfsberger (Wasser-) Mühle: Allod, 2314,2.	Die Stadt Tessin.
Schlage, Antheil: Lehn, 327,2. Schlage, Antheil: Allod, 527,9.	Das Hospital St. Georg in Rostock.
Horst: Allod, 799,14.	Siehe Wohrenstorf, A. Gnoien.

17) Amt *Schwaan*, im Herzogthum Güstrow.

3 Allodial-, 2 Lehngüter, 1 Kammergut; 2 902 ha.

Boldenstorf bei Schwaan: Lehn, Fid.Com., 1656,13; 307,9 ha.	Carl Friedrich Freiherr von Langen.
Brookhusen bei Schwaan, Schule: Allod, 1362,10, davon 456,8 Rostocker Distrikts; 291,1 ha.	C. J. F. Briesemann's Erben.
: Prüzen bei Tarnow, Kapelle, Schule, Dampfmolkerei, Dampfmühle, Ⓟ, Antheil in *Mühlengeez* bei Tarnow, Schmiede mit Krug, 3 Erbp.: Allod, Fid.Com., im Creditverein, 3274,10; 898,2 ha.	Landrath Wilhelm Martin Ernst Ludwig u. Martin Ernst, Grafen von Schlieffen.
Wokrent b. Satow, Schule: Lehn, Fid.Com., 3098,14; 609,3 ha.	Generalmajor's Baron von Meerheimb Erbtöchter. (Lieut. H. W. L. Baron von Meerheimb). (342)
Ziesendorf bei Buchholz Amts Schwaan, Schule, Schm., Mühle: Allod, Ⓟ, 3155,4; 746,1 ha.	Oberamtmann Alfred Brumme.
Tarnow, Antheil, 495,6.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (26 576)
Neuhof: Allod, 1 725.	Die Stadt Schwaan.

18) Amt *Schwerin*, im Herzogthum Schwerin.

22 Allodial-, 16 Lehn-, 4 Kammergüter; 25 908 ha.

Gut	Besitzer
: Ahrensboek bei Cambs: Allod, Ⓡ, 1396,3; 372,6 ha.	Johannes Diestel.
Bandekow bei Lübtheen, Schule, 2 Erbp.: Allod, 845,5; 501,9 ha.	Eduard Schellhass.
Benz bei AltJabel, Schule, *Briest* bei AltJabel: Lehn, 2711,15; 1397,2 ha	Arthur Hugo v. Treuenfels.
Boldebuck bei Güstrow, Schule, Schm., Ziegelei: Lehn, 2788,3; 795,2 ha. Mühlengeez b. Tarnow (Mecklb)., 3 Erbp.: Lehn, 1106,10; 282,4 ha.	Georg, regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (5 312)
Brüsewitz bei Rosenberg, Schule, *Eulenkrug* bei Rosenberg (Mecklb.), Mühle mit Krug, *Rosenberg*, Poststation, Krug: Allod, 4229,3; 1076,7 ha. Zülow b. Holthusen, Schule, Ziegel.: Lehn, Fid.C., 2594,13; 770,8 ha.	Rudolf Graf von Schack.
LangenBrütz bei RabenSteinfeld, Kirche ohn. Patr., Schul., Schm., 3 Erbp.: Allod, 3442,2, davon 1049,6, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 1022,1 ha. Leezen bei Cambs, *Panstorf* im Amte Crivitz: Allod, 2746,1, davon 1464,10, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 702,2 ha.	Ludwig Diestel's Erben. (1 388)
GrossBrütz bei Rosenberg, Kirche, Schule, Schm., 4 Erbp., 1 Büdn.: Allod, im Creditverein, 3120,3; 825,4 ha.	Georg Johannes u. Hans Christian Bock. (2 864)
Cambs, Poststation, Patronat der Kirche und Schule in Zittow und der Kirche in LangenBrütz, Schule, Mühle, Schmiede mit Krug: Lehn, 2328,13, davon 600, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 695,1 ha.	Carl Heinrich Martin Diestel. (24)

Cramonshagen bei Warnitz, *Cramon* b. Warnitz, Kirche ohne Patronat, Schule, Krug, 3 Erbp.: Lehn, 3060,9; 809,7 ha. Nienmark bei Warnitz: Lehn, 860,2; 200,9 ha.	Carl Friedrich von Böhl. (13 349) (450)
Diedrichshof b. Warnow: Lehn, 1203,14; 335,1 ha.	Domänenrath Adolf Heinrich Carl Johann und Hans Hillmann.
MühlenEichsen, Poststation, Patronat der Kirche in Gross-Eichsen, Kirche, Schule, Mühle, Kr., Ziegelei: Allod, Fid.Com., im Creditv., 1604,14; 380,2 ha. GrossEichsen bei MühlenEichsen, Kirche ohn. Patr., Schm., 6 Hsw., *Goddin* bei Gadebusch, Dampfsägerei: Allod, Fid.Com., im Creditverein, 2784,1; 728,5 ha.	Wilhelm Joh. Aug. Sigismund Moritz v. Leers. (984) (180)
Görslow b. Rabensteinfeld, Kirche, Schul., Schm. m. Kr.: Allod, Fid.-Com., i. Creditv., 1989,14, dav. 603, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 610,6 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck.
Gottesgabe b. Wittenförden,*) Schul., Schmiede, Dampfsägerei: Allod, im Creditv., 2708,15; 571,0 ha.	Leopold Fritz Ludwig Gustav v. Schuckmann.
Gottmannsförde bei Warnitz, *Faulmühle* b. Warnitz, Schm. mit Krug, *Wahrholz* b. Rosenberg (Mecklb.): Lehn, ↑, 1730,4; 482,8 ha.	Rudolf Johannes v. Böhl.
Grambow b. Wittenförden, Schule, Schm. m. Kr., Ziegelei, i. Creditv., *Charlottenthal* bei Wittenförden, 4 Hsw.: Lehn, 4530,5; 1258,8 ha.	Domänenrath Carl Heinr. August Diestel und Alfred Diestel.
Grünenhagen bei Tarnow: Lehn, 1000,4; 293,6 ha.	Gustav Schwartz.
Jesow bei Melkof, Schule: Allod, Fid.Com., (℞), 1641,12; 495,7 ha.	Adelheid Gräfin v. Kanitz, geb. von der Decken.

*) Poststation des Schulhauses ist Lützow.

[Gedruck 25. Novbr. 1896.]

: Jessenitz b. Bergwerk Jessenitz, Schule, Dampfsägerei, D.Molk., 4 Hauswirthe, Haltestelle mit Schenkw., *Bergwerk Jessenitz,* Poststat., Erbpachtstelle mit Kalibergwerk: Allod, Ⓡ, 2871,14, davon 261,2, wofür an das Amt Wittenburg zu steuern ist; 993,1 ha.	Carl Friedrich (Charles) Bessler.
Kleefeld bei Rabensteinfeld, Ziegelei, *Brahlstorf* bei Cambs, Schule, Schmiede m. Krug und Wassermühle in LangenBrütz, *BrahlstorferHütte* b.Cambs, 2 Hausw., *Karnin* m.Richenberger Krug bei Cambs, 4 Hausw.: Allod, Ⓡ, 3841,15, davon 600, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 971,7 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henkel.
Liessow b. Cambs: Lehn, 1443,3; 409,0 ha.	Staatsanwalt Ludwig Diestel.
Lübzin bei Warnow, Schule, Schmiede, Mühle: Lehn, 2417,6; 600,7 ha.	Domänenrath Adolf Heinrich Carl Johann Hillmann.
: Moltenow bei MühlenEichsen: Allod, Ⓡ, 1123,13; 248,9 ha.	Friedrich Lübbe.
Rosenhagen b. Rosenberg: Allod, 1821,2; 446,2 ha.	DerGrossherzog.(Vertret.: Rechtsanwalt Hofrath Sachse, zu Schwerin.)
Schönfeld b.MühlenEichsen, Schule, Mühle: Allod, Fid.Com., i.Creditverein, Ⓡ, 3091,2; 849,5 ha.	Kammerjunker Wilhelm von Leers.
Setzin b. Pritzier, Schule, Schm. mit Krug, Ziegelei, 3 Erbp.: Allod, ↑, 2152,2; 616,8 ha.	Kammerherr Adolf Heinr. Carl Ferd. von Döring.
BarnerStück b. Schwerin, Patr. der Kirche u. Schule in KirchStück, im Creditverein, *Böken,* Antheil, bei Lübstorf, Schule, 6 Hausw.,	Kammerherr Ulrich Heinrich Friedrich August von Barner. (8362) (13212) (23562) Siehe die folgende Seite.

Moorbrink bei Schwerin, *Gross Trebbow*, Anth., b. Lübstorf, Kirche, Schule, Erbschm. mit Krug, Erbmühle, 3 Hausw.: Lehn, Fid.Com., 5035,2; 1867,2 ha.	Kammerherr Ulrich Heinrich Friedrich August von Barner.
KleinTrebbow bei Lübstorf, *Gross Trebbow*, Antheil, bei Lübstorf, 5 Erbp.: Lehn, Fid.C., 3786,7; 573,8 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Warlitz b. Toddin, Kirche, Schule, Schm. m. Kr. u. Mühle, 6 Erbp., 1 Zeitpachtstelle, Antheil in *Neuenrode* b. Redefin, 4 Erbp.: Allod, Fid.Com., im Creditver., 5319,8; 1527,3 ha.	Rittmeister Georg von Könemann. (84)
Webelsfelde bei MühlenEichsen, Schm.: Allod, 1875,2; 467,4 ha.	DesRittm. a.D. Kammerh. Heino von Behr Erben.
GrossWelzin b. Renzow, Schule, Schmiede, im Creditverein, *Bergfeld* b. Renzow, 2 Hsw.: Allod, 2247,2; 685,2 ha.	Georg Johannes und Heinr. Johannes Bock.
KleinWelzin bei Lützow, *Neuhof* bei Lützow: Allod, im Creditverein, 2258,3; 518,4 ha.	Domänenrath Carl Heinr. August Diestel und Robert Diestel.
Wendischhof bei Renzow: Allod, 1029,4; 309,0 ha.	Johann Ernst Carl Rauch.

In AltJabel, Trebs und TewsWoos, 585,2. S. auch Amt Wittenburg. Kuhstorf, Antheil. 260,2. Moisaller Hufe. 600. Seefeld. 359,10. Sülten, Antheil. 666,13.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (6237) (2189) (2177)
Redefin: Lehn, 1350.	Grossherzogl. LandGestütsamt, siehe D.A. Hagenow.
In Boldebuck: Lehn (steuerfrei).	Die Stadt Güstrow.
In Brahlstorf: Lehn, 900,10.	Siehe Amt Wittenburg.
Gösslow, Antheil: Allod, Fid.Com., 927,7. Gösslow, Antheil: Lehn, Fid.Com., 534,9.	Siehe Goldenitz, Amts Wittenburg.
Grünenhagen, Anth.: Lehn, 39,13.	Siehe Dreetz, Amts Crivitz.
Seefeld: Allod, 600,11.	Siehe Wendelstorf, Amts Grevesmühlen.

19) Amt *Stavenhagen*, im Herzogthum Güstrow.

24 Allodial-, 61 Lehngüter, 1 Kammergut: 74121 ha.

Güter	Besitzer
Adamsdorf bei Neustrelitz (mit Forsthaus Friederikenkrug): Lehn, 1176,7; 505,1 ha. Liepen bei Kratzeburg, Kirche, Schule, 5 Erbp. (1 Krug): Lehn, 1818,13; 975,5 ha. :Klein Vielen bei Penzlin, Schule, Schmiede, Mühle, *Hartwigshof* bei Penzlin: Allod, Ⓡ, 2949,14; 954,4 ha.	Hermann Thomas, Carl Johann, Richard Johann, Alfred Louis und Oswald Carl, Gebrüder Freiherren v. Kap-herr. (Vertreter: Miteigenthümer Hermann Thomas Freiherr v. Kapherr). (72) (50250)
:Gross Bäbelin bei Serrahn, Schule, Stärkefabrik: Allod, Ⓡ, 2241,12, davon 284,8, wofür an die Aemter Lübz und Goldberg zu steuern ist; 804,5 ha.	Gerhard Hegeler.
Basedow, Poststation, Haltestelle, Kirche, Schule, Schmiede, Wind- und Dampfmühle mit Krug, Dampfsägerei, Brauerei, *Neu Basedow* b. Schwinkend., *Christinenhof* b. Rittermannshagen, *Gessin* bei Basedow, Kapelle, Schule, 11 Erbp., 1 Schenkwirth, *Langwitz* b. Rittermannshagen, *Neuhäuser* b. Schwinkendorf, *Schwinkendorf*, Poststation, Haltest., Kirche, Schule, Krug, *Seedorf* bei Basedow, Schule: Lehn, Fid. Com., 15202,9; 5036,9 ha. Hinrichshagen b. Schwinkendorf, Wind- und Wassermühle, *Levenstorf* b. Schwinkendorf, Schule, 11 Erbp., Haltestelle, *Panschenhagen* Antheil bei Schwinkendorf: Lehn, Fid. C., 3539,10; 1314,4 ha. Lansen bei Rittermannshagen, Kirche, Schule, Schm., Mühle,	Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn. (41066) (2327) (17160) (7173) (1111) Siehe die folgende Seite.

Schwarzenhof bei Rittermannshagen: Lehn, Fid.Com., 5252,3; 1097,3 ha. Ulrichshusen bei Schwinkendorf: Lehn, Fid.Com., 1332,10; 339,7 ha.	Erblandmarschall Friedr. Franz Graf von Hahn. Siehe die voraufgehende Seite.
Borgfeld, Poststat., Kirche ohne Patr., Schule, Mühle, 13 Erbp.: Allod, Fid.Com., ⸸, 1600,15; 433,4 ha.	Adolf Rudolf Carl Felix Freiherr v. Maltzahn, Graf v. Plessen. (2682)
Bredenfelde bei Sülten, kunkellehnbarer Antheil: 2 Erbp., (b), 1932,7, dazu lehnbarer Antheil: Kapelle, Schule, 988,15, beide im Creditverein, 817,9 ha.	Amtmann Ernst Werner Georg Woldemar von Heyden. (2479)
Breesen bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Mühle, 3 Hausw.: Allod, Fid.Com., 3601,13; 976,7 ha.	Landrath Kammerherr Adolf Maria Ludwig v. Engel. (14222)
Briggow b. Sülten, Kirche, Schule, Mühle, 2 Erbp.: Lehn, Fid.Com., ⸸, 2966,2; 667,5 ha.	PremierLieutenant a. D. Arnd Heinrich von Oertzen. (1075)
Bristow b. Teterow, Kirche, Schule, Mühle, Schmiede, *Glasow* bei Teterow mit Antheil am Malchiner See, *Grube* bei Teterow, 3 Hausw.: Allod, (r), im Creditverein, 4631,13; 2265,2 ha.	Kammerherr Carl Heinr. Ludwig Graf von Bassewitz. (92)
Bülow b. Vollrathsruhe, Kirche m. Compatr., Schule: Lehn, Fid.C., im Creditv., 2631,14; 692,4 ha. Schorssow bei Vollrathsruhe, Compatr. der Kirche in Bülow, Schule, Schmiede mit Krug, *Carlshof* bei HohenDemzin: Lehn, Fid.Com., 2899,13, dav. 222,1, wof. an das Amt Güstrow zu steuern ist; 811,8 ha.	Raban von TieleWinckler. (23499)
Chemnitz b. Neubrandenb., Kirche ohne Patronat, Schule, Wassermühle, Wassersägemühle, 2 Erbp.: Lehn, 2932,11; 776,0 ha.	Conrad von Klinggräff. (3360) (2321) Siehe die folgende Seite.

Pinnow bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Schmiede, 3 Erbpächter: Lehn, 2855,2; 826,5 ha.	Conrad von Klinggräff. Siehe die voraufgeh. Seite.
Demzin b. Gielow: Lehn, 2977,13; 706,3 ha.	Max Otto Friedr. Werner Adolf Ernst u. Eckhard, Grafen von Hahn. (918)
: Deven bei KleinPlasten, Kirche, Schule, Schmiede, 1 Erbp.: Allod, Ⓟ, 1535,12; 502,3 ha.	Otto Graf Grote. (1 665)
Faulenrost bei Gielow, Schule, Schm. mit Krug u. mit Mühle: Lehn, 5057,14; 1132,0 ha. Hungerstorf b. Gr. Gievitz, Schule: Lehn, 2592; 623,0 ha. Rittermannshagen, Poststation, Kirche, Schule, Krug, 8 Erbp.: Lehn, 2499,13; 882,3 ha.	Walther, Matthias, Friedrich Carl, Helmuth und Septimus, Gebrüder Grafen von Hahn. (4 808) (387) (65 005)
GrossFlotow bei Marin, Kirche, Schule, Mühle, *KleinFlotow* bei Marin: Lehn, Fid.Com., im Creditver., 4470,15; 1244,0 ha.	Max Wilhelm Carl Ferdinand von Voss. (165)
Friedrichsruh b. Kleeth, 1277,5, dazu Pfarrantheil, 17,0: Lehn, 278,5 ha.	Friedrich Heinr. Gustav Hillmann. (1 571)
Gädebehn bei Kleeth, Schule, Schmiede mit Krug, 1761,4, dazu Pfarrantheil, 283: Lehn, 544,3 ha.	Rittmeister d. L. Fritz Floto. (96) (24 591)
Galenbeck bei Kleeth, Schule, Schm. mit Krug: Lehn, 2612; 630,1 ha.	Major Eberhard von der Lancken. (94)
GrossGievitz, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Wassermühle, Ziegelei, *Carlsruh* bei SchönauFalkenhagen, im Amte Neustadt, 4 Hsw., *KleinGievitz* bei Waren, *Minenhof* bei KleinPlasten: Lehn, 5271,15, davon 329,11, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 1573,8 ha.	Felix Graf von Voss. (17 747).

KirchGrubenhagen bei Vollrathsruhe, Kirche, Schule, Krug, Chausseehaus, *Steinhagen* bei Vollrathsruhe, Schule, 4 Erbp., *Vollrathsruhe*, Poststation, Bahnhof mit Schenkwirthsch., Dampfmolkerei: Lehn, Fid.Com., im Creditv., 4007,11, daz. 2½ Pfarrhuf. i. Vollrathsruhe = 750,0; 1220,2 ha. Hallalit b. Vollrathsruhe, Schule, 3 Erbp.: Lehn, Fid.Com., im Creditverein, 1639,14; 652,6 ha.	PremierLieutenant der Reserve Günther von TieleWinckler. (95431) (16855)
Schloss Grubenhagen bei Vollrathsruhe, Wassermühle nebst Molkerei: Lehn, im Creditver., 1689,9; 352,7 ha.	Major a. D. Curt Freiherr von Maltzahn.
Gützkow bei Borgfeld, *Adamshof* bei Borgfeld, *Hüttenhof* bei Borgfeld, 3 Hauswirthe, *Röckwitz* b. Borgfeld, Kirche, Schule, Mühle: Allod, Fid.Com., im Creditver., ↥, ®, 4485,11; 1461,8 ha.	Friedrich Ernst August Helmuth Baron von Maltzahn. (17278)
„GrossHelle bei Mölln, Schule, Mühle, Ziegelei*), Kalkbrennerei, *Lüdershof* bei Mölln: Lehn, im Creditver., 5453,11; 1422,7 ha.	Wilhelm Ernst Rudolf Eberhard von Flügge. (294)
KleinHelle bei Mölln, Kirche, Schule: Lehn, 2591,6; 692,2 ha.	Ulrich Heinrich Carl Fritz Bahlcke. (794)
Jürgenstorf b. Stavenhag.**), Kirche, Schule, Schm. m. Kr., Mühle, Chausseehaus, Ziegelei, 5 Erbp. (1 Krüger): Lehn, im Creditverein, 2862,9; 751,1 ha. Vosshagen b. Rottmannshag.: Lehn, im Creditver., 1378; 399,0 ha.	Anton von Blücher. (518)

*) Poststation der Ziegelei ist Penzlin.
**) Poststation der Ziegelei ist Rottmannshagen.

Gut	Besitzer
: Kalübbe b. Neubrandenb., Schule, *Neuhof* bei Neubrandenburg: Allod, ⓡ, 2537,15; 669,3 ha.	Dr. med. Adolf von Gr[illegible]heim. (3246)
Kargow, Poststat., Haltest., Kirche, Schule, Schmiede, Brennerei, Dampfmolkerei, 3 Erbp., *Charlottenhof* bei Kargow: Lehn, 2712,3, davon 21,11, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 1421,1 ha. Lapitz b. Penzlin, Kirche, Schule, Schmiede, 4 Hauswirthe: Lehn, 2442,5; 629,4 ha.	August Neumann. (1046) (1120)
: Kastorf bei Kleeth, Kirche, Schule, Schm. mit Schenkwirthsch., *Carlshof* bei Kleeth, 3 Erbp.: Allod, ⓡ, 2988,6; 1037,7 ha.	Anna Hedwig, Baronin von Brockdorff, geb. Baessler. (26185)
Kittendorf bei Stavenhagen,*) Schm. mit Krug, Branntweinh., Wassermühle, 11 Erbp., *Mittelhof* b. Rottmannshagen, *Oevelgünde* bei Sülten: Lehn, Fid.Com., dazu Kirche u. Schule in Kittendorf: Pfarrlehn: zusammen 5391,5; 1773,1 ha.	Kammerherr Hans Friedr. von Oertzen. (46485) (1646)
Knorrendorf bei Kleeth: Lehn, 1135,13; 316,0 ha.	Lieutenant Hans Joach. Carl August Ulrich von Zülow. (36)
Kraase bei Möllenhagen, Kirche, Schule, Ziegl., Haltestelle: Kunkellehn, ⓑ, 3038,9; 815,2 ha.	Otto Lemcke. (1692)
Kriesow bei Borgfeld, Schule: Lehn, 1967,2; 481,8 ha.	Paul Ernst und Ulrich, Gebrüder Siemerling. (100)
„Krukow bei Penzlin, Kirche, Schule: Lehn, im Creditverein, 2220,9; 588,6 ha. Wustrow b. Penzlin, Wassermühle, Ziegelei: Lehn, im Creditverein, 1357,9; 425,1 ha.	Drost, Kammerh. Ulrich, Adolf, Christian u. Friedrich, Gebrüd. v. Maltzan Freiherren zu Wartenberg und Penzlin.
Langhagen b. Neustrelitz: Lehn, 1196,14; 823,4 ha.	Friedrich Wilhelm, Grossherzog v. Meckl. Strelitz.

*) Poststation für das Dorf und die Erbpachtstellen ist Rottmannshagen.

Liepen b. Gielow, Schule: Lehn, 1553,3; 576,2 ha.	Max Otto Friedr. Werner Ad. Ernst Graf v. Hahn.
GrossLukow bei Vollrathsruhe, Schule, Schmiede, *Barz* bei Vollrathsruhe, *Peenhäuser* b. Vollrathsruhe: Lehn, im Creditverein, 4776,7; 1049,7 ha. Puchow bei Penzlin: Lehn, im Creditverein, 1611,9; 399,6 ha. Rahnenfelde bei Penzlin: Lehn, im Creditver., 464,7; 153,2 ha.	Ulrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (42)
KleinLukow bei Penzlin, Dampfmolkerei, Ziegelei, Schmiede, *Carlstein* b. Penzlin, im Amte Neustadt: Lehn, ⓑ, 2292,12, davon 573,3, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 576,9 ha.	Rudolf Ernst Schröder. (586) (204)
KleinLukow b. Vollrathsruhe, Schul., *Bockholt* bei Langhagen, *Krevtsee* b. Langhagen, 2 Erbp.: Lehn, 3131,3; 848,5 ha.	PremierLieutenant a. D. O. von Müller.
Luplow bei GrossVarchow, Kirche, Schule, im Creditverein, *Carlshof* bei GrossVarchow: Lehn, 3282,5; 742,8 ha.	Hertha u. Elisab., Geschw. v. Voss, Erbtöchter des Lieut. a. D. Carl v. Voss. (Major a. D. Fritz von Voss.)
:,,Mallin bei Wulkenzin, Haltestelle, Kirche, Schule, Ziegelei, Chausseehaus: Allod, ⓡ, im Creditver., 2318,6; 703,4 ha.	Nicolaus, Baron v. Hauff. (1244)
:Marxhagen b. Molzow, Dampfziegl., *Panschenhagen* Antheil bei Waren: Allod, ⓡ, 2158,5; 640,2 ha.	Professor Dr. Carl von Mosengeil. (4981)
Mölln, Poststat., Kirche, Schule, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, *Buchholz* b. Mölln, 3 Hausw.: Lehn, 2606,15; 814,1 ha.	Willy Bernhard Werner Achatz v. Schuckmann. (11825)
Molzow, Poststat., Schule, Schmiede mit Krug, 2 Erbp., Ziegelei, *Ilkensee* bei Molzow,	Landrath Wilh. v. Maltzan, Freiherr z. Wartenberg u. Penzlin. (2055) (25766)

Rambow bei Molzow, Kirche, Schule, Mühle mit Schenkwirthschaft, 2 Erbp.: Lehn, im Creditver., 4909,11; 1316,6 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Passentin b. Wulkenzin, Kirche, *Wilhelmshöhe* b.Neubrandenburg: Lehn, 1904,11; 505,2 ha.	Wilh. Theodor Herm. u. Georg Lemke. (1518)
„Peckatel bei Penzlin, Kirche, Schule, *Brustorf* b. Neustrelitz, Mühle mit Krug, Ziegelei, Chausseeh., 4 Erbp., *Jennyhof* bei Penzlin: Lehn, im Creditver., 3216,6; 1241,2 ha. Peutsch, unbewohnt: Lehn, 1232,2; 623,1 ha.	B. J. L. v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (23768).
Penzlin, Schloss und Vogtei (Burg Penzlin), i. Creditverein, Kirche, Stadt, *Bauhof* b. Penzlin, im Creditverein, Wasserm., *Lübkow* bei Penzlin, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 5 Erbp., im Creditverein, ⚓, *Neuhof* bei Penzlin, im Creditverein, *Siehdichum* bei Penzlin, *Werder* b. Penzlin, i. Creditv.: Lehn, Fid.Commiss, 5059,13; 1459,3 ha.	Erblandmarschall Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (210) (3910)
:GrossPlasten bei KleinPlasten, Schmiede: Allod, ⓡ, 1828,15; 576,6 ha.	Dr. jur. Friedrich von Michael. (57)
:KleinPlasten, Poststation, Bahnhof, Kirche, Schule, Krug: Allod, ⓡ, 2042; 652,3 ha.	Max Fleischmann. (51)
„AltRehse bei Penzlin, Kirche, Schule: Lehn, 1347; 507,0 ha.	August Beese. (22235)
Remplin, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Wassermühle, Ziegelei mit Kalkbrennerei,	Herzog Carl Michael zu MecklenburgStrelitz. Siehe die folgende Seite.

Pampow bei Teterow, Schule; Chausseehaus, 1 Erbp., *Retzow* bei Malchin, Schule. *Wendischhagen* bei Basedow, Schule, 16 Erbp., mit Antheil am Malchiner See: Allod, im Creditverein, Ⓡ, 11608,15; 3920,5 ha. AltPanstorf bei Remplin, *NeuPanstorf* bei Remplin: Allod, im Creditverein, Ⓡ, 2726,1; 858,8 ha.	Herzog Carl Michael zu MecklenburgStrelitz. (804) (790) (932) Siehe die voraufgehende Seite.
KleinRidsenow bei Laage, *Trotzenburg* bei Laage: Allod, 1052,7, davon 31,4, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 362,8 ha.	Friedrich Franz August Emil und Fritz August von Gadow.
Rockow bei Möllenhagen, *Eickhof* (Feldm.) b. KleinPlasten: Lehn, 1286,11; 387,6 ha.	Robert Otto.
Rosenow bei Kleeth, Kirche, Schule, Genossensch. Dampfmolkerei, Schmiede m. Schenkwirthschaft, Schenkwirthsch., Ziegel., 2 Erbp. (Mühle): Lehn, 2234,6; 640,5 ha.	Friedrich von Blücher.
Rothenmoor bei Schwinkendorf, Schule, Schmiede mit Krug, 4 Erbp. (1 Müller), *Dahmen* bei Vollrathsruhe, Kirche, Schule, Zuckerfabrik, Branntweinhandlung, Schenkwirthschaft, Arzt, *Sagel* bei Schwinkendorf: Lehn, Fid.Com., im Creditverein, 4481,7; 1162,5 ha.	Hans Werner von Tiele-Winckler. (3854)
Rumpshagen bei Ankershagen, Kirche, Schule, Schm., Mühle, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.-Com., 2679,14; 678,9 ha.	Günther von Gundlach.
BurgSchlitz bei HohenDemzin, Schmiede mit Krug, *Görzhausen* b. HohenDemzin,	Friedrich Graf v. Bassewitz. (14302) Siehe die folgende Seite.

Karstorf bei HohenDemzin: Lehn, im Creditver., 2318,14; 516,5 ha.	Friedrich Graf v. Bassewitz.
HohenDemzin, Poststat., Kirche, Schule, Ziegelei, Chausseehaus, 2 Hausw.: Lehn, im Creditverein, 3227,3; 699,4 ha. Ziddorf b. HohenDemzin, Compatr. der Kirche in Bülow, Schule, Wassermühle m. Krug, 5 Hausw. (NeuZiddorf bei HohenDemzin): Lehn, im Creditverein, 2846; 585,0 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Schwandt bei Mölln, Kirche, Schule, Mühle, Schm. mit Branntweinh., *Marienhof* bei Mölln: Allod, Fid.Com., ⚘, Ⓟ, 2864,12; 646,1 ha.	Major a. D. Otto Graf von Schlieffen. (140)
: Sorgenlos b. Gr.Gievitz: Allod, Ⓟ, 1223,10; 381,4 ha.	Alphons Ramon Canel. (210)
:,,Tarnow bei Kleeth, Kirche, Schule, Mühle, 2 Erbp.: Allod, Ⓟ, 1777,11; 526,8 ha.	Gustav Franz Max Wendenburg. (19350)
Varchentin, Poststat., Kirche, Schule, 3 Hausw., Mühle mit Krug (Beckenkrug*), ⚘, Ⓑ, *Carolinenhof* b. KleinPlasten, Schule, Ziegelei, *Marienberg* b. KleinPlasten: Kunkellehn, Fid.Com., 4216,13; 1742,2 ha. GrossVarchow, Poststat., Kirche, Schule, Schm. m. Kr., Dampfmolkerei, Mühle: Kunkellehn, Fid.Com., 2768,1; 884,4 ha.	Maria Anna Gräfin Grote, geb. Jenisch. (Lehnsträger: Legationsrath a. D. Ad. George Borries Graf Grote.) (22164) (28434)
Vossfeld bei GrossVarchow: Allod, Fid.Com., ⚘, Ⓟ, 1344,3; 332,4 ha.	Major a. D. Otto und Kammerherr Carl Otto Grafen von Schlieffen.
: Woggersin bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Schmiede mit Kr., Allod, Ⓟ, 2540,4; 578,7 ha.	Heinrich Carl Johann Ludwig Krey. (11919)

*) Poststation von (Beckenkrug) ist KleinPlasten.

Wolde, Anth.*) b. Borgfeld, Kirche, Schule: Allod, 752,5; 214,4 ha. : Zwiedorf b. Borgf., Kirche, Schule, *Friedrichshof* b. Borgfeld, 4 Erbp. (1 Müller): Allod, Ⓡ, 1873; 601,8 ha.	Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin v. Werthern. (58) (1 833)
Wozeten bei Laage, Ziegelei: Allod, 1400,2, davon 634,4, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 422,2 ha.	Geschwister Anna Reder, gb. Mierendorff, Adelh. (Ida) Wendhausen, geb. Mierendorff, Hedwig Groth, gb. Mierendorff, Amanda v. Ammon, gb. Mierendorff.
Wrodow b. Mölln, Kapelle: Lehn, im Creditver., 1228,5; 325,4 ha.	Ludwig Neumann.
Scharpzow. 1039,15. Rosenow, Antheil, 74,5.	Grossh. Finanz Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Kargow, Antheil: Lehn, 8,1.	Die Stadt Waren.
Gross Köthel, Antheil: Lehn, 521,13. Klein Köthel, Antheil: Lehn, 94,1.	Siehe Amt Güstrow.
In Krevtsee: Lehn, 34,10.	Siehe Carlsdorf, Amts Güstrow.
In Krukow: Lehn, 147,10.	Die Pfarre zu Rehse. (9 249)
In Gross Lukow: Allod, 871,14.	Siehe Amt Neustadt.
Lupendorf: Lehn, Fid. Com., 2269,4.	Siehe Tressow, Amts Neustadt. (714)
In Möllenhagen: Allod, 2131,13. In Mollenstorf: Lehn, 1507,2.	Siehe Amt Neustadt.
In Prebberede: Lehn, 563,12.	Siehe Amt Gnoien.
Rosenow, Antheil: Lehn.	Die Pfarre zu Kastorf. (6 455)
Schloen und Neu Schloen: 2097,7.	Siehe Torgelow, Amts Neustadt. (22 280)
Schwastorf, Antheil: Lehn, 3,9.	Siehe Amt Neustadt.
In Tessenow: Allod, 722.	Siehe Amt Güstrow.
In Zietlitz: Allod, 73,2.	Siehe Dobbin, Amts Goldberg.

20) Amt *Sternberg*, im Herzogthum Schwerin.

9 Allodial-, 8 Lehn-, 2 Haushaltsgüter, 1 Kammergut: 11 204 ha.

Bolz bei Borkow (Mecklb.), Compatr. der Kirche in Ruchow: Lehn, 2564,6; 708,9 ha.	Martin Müller.
: Borkow, Poststation, Haltestelle, Kirche ohne Patronat, Schule, Schm., Wassermühle,	Max Reichhoff. (1 912) Siehe die folgende Seite.

*) Der andere Theil ist preussisch.

Ziegelei, Kalkbrennerei, Genoss.-Dampfmolkerei: Allod, ℗, 2648,12; 772,4 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
: Buchenhof bei Warnow: Allod, ℗, 1226,15; 399,8 ha.	Rudolf Otto August Klusemann. (994)
Dinnies bei Borkow (Mecklb.): Lehn, im Creditver., 1395,10; 555,5 ha.	Carl Wilh. Ludw. Amandus Christian Pentzlin.
GrossGörnow bei Blankenberg, Schule, Schmiede: Lehn, †, 1925,2; 731,6 ha.	Dr. phil. Ernst v. Schack.
KleinGörnow bei Blankenberg: Lehn, Fid.C., 1038,8; 450,9 ha.	Magnus Friedrich H. C. B. O. von Barner.
: Kaarz b. Brüel, mit dem früheren Hauptgut Weselin: Allod, Fid.-Com., ℗, 2259,11; 819,8 ha.	Wilhelm Julius Hüniken.
Mustin bei Borkow (Mecklb.)*), Schule, 2 Erbpächter, *Rothenmühle* (Wassermühle) bei Sternberg: Allod, ℗, 3765,10; 1036,9 ha.	Hermann Bolten.
Prestin b. Wamckow, Kirche, Schule, Schm., Dampfmolk., Brenn., *Sparower Mühle* (Feldmark), *Wilhelmshof* bei Demen, 2 Hausw.: Lehn, 4004,5; 1444,1 ha.	Johann David Eduard Thormann. (24 824)
GrossRaden b. Sternberg, Kirche, Schule, Schm.: Lehn, 1697,4; 537,7 ha.	Hauptmann a. D. Carl Axel Franz Ernst von Zeuner. (15 580)
: Rothen b. Borkow (Mecklb.): Allod, ℗, 1491,10; 393,9 ha.	Rittmeister Friedrich von Oertzen.
Ruchow b. Sternberg, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Mühle, 3 Erbp.: Lehn, 956,14; 434,1 ha.	Alexander und Julius Jacoby. (15 925)
: Stieten bei Sternberg, Schule, *Buerbeck* bei Wamckow: Allod, ℗, 3195,3; 1436,9 ha.	Hulda Plinck.
Tieplitz bei Tarnow, Compatr. der Kirche in Ruchow: Allod, ℗, 1312,1; 375,6 ha.	Major a. D. Barthold Ad. Aug. Friedr. von Bassewitz.

*) Poststation der 2 Erbp. ist Sternberg.

: Weitendorf bei Brüel, Haltest., Wassermühle: Allod, Fid.Com., (r), 1517,2; 454,3 ha.	Erwin Julius Hüniken.
Zülow bei Sternberg, Antheil in *Gägelow* b. Sternberg, 2 Hauswirthe: Lehn, 2400,1; 577,0 ha.	Johannes Christian Ludw. Carl Hillmann.
Loiz und KleinRaden. 1275,4.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Schlowe. 909,11. Woserin. 3262,2.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (13 836)
Lenzen: Allod, 900.	Kloster Dobbertin.
In Gägelow: Lehn. 19,15.	Die Pfarre daselbst (183 921)
In Penzin: Allod, 13,4.	Siehe Amt Crivitz.
In KleinRaden: Lehn, 375.	Die Pfarre zu GrossRaden. (43 082)
Weitendorf, Antheil: Lehn, 39,11.	Die Stadt Sternberg.

21) Amt *Wittenburg*, im Herzogthum Schwerin.

28 Allodial-, 17 Lehn-, 4 Kammergüter: 40 582 ha.

Badow bei Renzow, Kapelle ohne Patron., Schule, Schm. m. Kr., 2 Hsw.: Lehn, (b), 2641,4; 696,4 ha. Söhring bei Renzow: Lehn, †, 1081,3; 267,1 ha.	Amtmann a. D. Ernst Aug. von Döring.
Banzin b. Vellahn, Kapelle, Schule, Schmiede mit Krug, 5 Hausw.: Allod, im Creditver., (r), 4189,1; 1201,9 ha.	Die Geschw. Heino v. Stern, Doroth. v. Lücken, Doroth. v. Heydebreck, Alexandr. v. Haugwitz u. Lieut. Erich v. Stern u. die Geschwister Elisab. v. Geldern Crispendorf, Lieut. Max v. Krieger u. Erika v. Krieger. (366)
Boddin bei Püttelkow, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug, 5 Erbp.: Allod,*) Fid.Com., 3433,15; 982,2 ha.	Ceremonienmeister Kammerherr Carl Jul. Gust. Eugen von der Mülbe.
Brahlstorf, Poststation, Haltestelle mit Schenkw., Schule, Schmiede, Wassermühle, Krug, 4 Erbp.: Lehn, 3782,6, davon 900,10, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist; 1065,1 ha.	Ulrich Graf von Oeynhausen.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung des landesherrlichen Consenses in Veräusserungsfällen.

Gut	Besitzer
Camin bei Kogel, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 6 Erbp.: Allod, 3811,3; 1370,4 ha. Wulfskuhl b. Wittenburg, Wassersägemühle: Allod, 1209,7; 312,6 ha.	Bernhard von Bülow. (22 222) (1202)
Dammereez b. Brahlstorf, Schule, Schmiede m. Krug: Lehn, Fid.-Com., i. Creditver., (b), 4028,11; 1054,8 ha. : Dersenow b. Brahlstorf, Kapelle ohne Patr., Schule, Schmiede mit Kr., 4 Erbp., 2 Hausw.: Allod, Fid.Com., im Creditverein, (r), 3838,3; 1173,0 ha.	Victor von Laffert. (1 559)
Dreilützow b. Wittenburg, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, 2 Erbp., *Luckwitz* bei Wittenburg, Schule, 6 Hausw., 1 Büdner (Schmiede m. Schenkwirthsch.), *NeuLuckwitz* b. Wittenburg, *Parum* b. Wittenburg, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, 23 Erbp., 5 Büdn.(2 Branntweinh.), *Pogress* bei Wittenburg: Lehn, Fid.Com., 12471,2; 3563,5 ha. „Harst bei Wittenburg, Schule: Allod, Fid.Com., 2289; 599,9 ha.	Hermann Albrecht Joh. Hartwig Ernst Adolf Woldemar Carl Graf v. Bernstorff. (6 467) (24 602)
Drönnewitz, Poststation, Schule, Dampfmolkerei, *Neuenkirchen* b. Drönnewitz, Kirche, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug, 6 Hausw.: Allod, 4749,3, und Drönnewitz lehnbaren Antheils, 466,0: Fid.-Com., im Creditver., 1450,5 ha.	Kammerherr Ernst Aug. Graf von Hardenberg. (19 959)
Düssin bei Brahlstorf, Schule, Schmiede m. Krug, 3 Hausw.*): Lehn, 3341,5; 986,0 ha.	Lieuten. Bernhard, Paul Eric und Hans Rudolf, Gebrüder von Bülow.

*) Poststation der Hauswirthsstellen, genannt Goosfeld, ist Melkof.

Gut	Besitzer
Garlitz b. Lübtheen, Krug: Lehn, 1480; 306,2 ha. Lehsen bei Wittenburg, Schule, Schmiede, Krug, Badeanstalt, Wasser-, Säge- und Mahlmühle, 3 Hausw., hält 1 Jahrmarkt: Lehn, 2552,12; 769,7 ha.	Carl August von Laffert.
Goldenbow bei Vellahn, Schule, Mühle, 3 Hsw., 1 Branntweinh., *Albertinenhof* bei Vellahn, *Friedrichshof* bei Vellahn: Lehn, Fid.Com., im Creditver., 4640,3; 1270,5 ha.	Staatsminister Kammerherr Alexander von Bülow. (117)
Goldenitz bei Pritzier, Compatr. der Kirche in Pritzier, Schmiede, *Gösslow* bei Redefin, im Amte Schwerin, z. Theil allodial, Schule, Antheil in *Neuenrode* bei Redefin, 6 Erbp.: Lehn, Fid.Com., i. Creditv., ⓑ, 4105,1, davon 1462, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist; 1623,0 ha.	Rittmeister Georg v. Könemann.
Hülseburg bei Bobzin, Schule, Schmiede m. Schenkwirthschaft, *Presek* bei Bobzin, Ziegelei, 2 Hausw.: Allod, Fid.C., 3153,4; 837,3 ha. Vortsahl bei Bobzin: Lehn, Fid.Com., 453,4; 103,1 ha.	Kammerherr Albrecht Johann August Freiherr von Campe.
Kloddram bei Vellahn, Schule, Schmiede mit Krug, 2 Hausw.: Lehn, 2459,3; 753,7 ha.	Karl Bolten.
: Körchow b. Wittenburg, Kirche, Schule, Schmiede m. Krug, GenossenschaftsDampfmolkerei, 2 Erbp., 1 Hausw.: Allod, ⓡ, 3391,3; 1039,3 ha.	Oberhofmeister Otto von Bülow u. Werner Emil von Bülow. (18512)
Langenheide bei Melkof, Schule, 6 Hausw.: Allod, Fid.Com., ⓡ, 2458; 572,3 ha. Melkof, Poststat., Kirche, Schule, Schm. m. Krug, Dampfmolkerei,	Adelheid Gräfin v. Kanitz, geb. von der Decken. Siehe die folgende Seite.

Dampfsägerei, Wind- u. Wassermühle: Allod, Fid.Com., Ⓡ, 3825,15; 1000,0 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
„Mühlenbeck bei Zachun. Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im Creditver., 2086; 503,2 ha.	Helene, Marie, Cäcilie u. Ottomar, Geschwister von Behr.
Neuhof bei Zarrentin, Kapelle, *Boissow* b. Zarrentin (Mecklb.), Schule, Schm. m. Kr. u. m. Mühle, *Schaliss* b. Zarrentin (Mecklenb.), 4 Hausw.: Allod, Fid C., 5454,13; 1509,3 ha.	Gebhard von Treuenfels.
Perlin*) bei Renzow, Kirche, Schule, Schm., Mühle, 4 Erbp.: Lehn, im Creditv., †, 4916,2; 1369,7 ha.	Cuno Graf von Bassewitz. (3 993)
„Pritzier, Poststation, Haltestelle, Kirche mit Compatr., Schule, Chausseehaus, Krug, GenossenschaftsDampfmolkerei, Schm., Wassermühle, hält 1 Jahrmarkt, *Gramnitz* bei Toddin: Allod, Fid.Com., 5100,2; 1320,6 ha.	Kammerherr Alexander v. Koenemann. (14 106)
Quassel bei Lübtheen, Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im Creditv., Ⓡ, 2937,15; 877,5 ha.	Moritz Edler von Paepke.
Raguth bei Wittenburg: Lehn, 1927,3; 606,3 ha.	Kammerh. Maj. Hugo Graf v. Bernstorff-Gyldensteen.
GrossRenzow, Postst. Renzow, Schule, 3 Erbp., 1 Branntweinh.: Allod, i. Creditver., ⓑ, 1985,7; 488,1 ha. KleinRenzow b. Renzow, Schmiede mit Krug: Allod, im Creditver., Ⓡ, 1876,5; 429,5 ha.	Arthur Booth.
Rodenwalde bei Vellahn, *Marsow* bei Vellahn, Kirche, Schule, 7 Hausw.: Lehn, Fid.Com., im Creditverein, 3823,2; 1101,7 ha.	Staatsminister Kammerherr Alexander von Bülow und Kammerherr Henning von Bülow. (30 394)
Rögnitz bei Drönnewitz, Schule, *Feyetasch*, bei Drönnewitz,	Siehe die folgende Seite.

*) Das landesherrliche Recht der hohen Jagd ruht während der Besitzzeit des gegenwärtigen Eigenthümers und seiner Descendenten.

Woldhof bei Roggendorf: Allod, 1936,4, davon 0,9, wofür an das Amt Gadebusch zu steuern ist; 644,2 ha.	Doctorin Sophie Schmidt, geb. Ahrens und Dr. med. Friedr. Schmidt.
: Ruhethal bei Pritzier: Allod, (R), 723,7; 289,4 ha.	Kammerherr Adolf Heinr. Carl Ferd. von Döring.
Scharbow bei Hagenow, Schule, Schmiede, *Bellevue* b. Hagenow, 4 Hsw.: Lehn, 3613,7; 908,9 ha.	Richard von Lübbe.
,,Schossin b. Dümmerhütte, Schule, Dampfmolkerei, 2 Erbp.: Allod, 2659,9; 630,8 ha.	Otto Daniel Beckmann.
: Schwechow b. Pritzier, Compatr. d. Kirche i. Pritzier, Wasserm., Ziegel., *Clausenheim* b. Pritzier, 3 Hsw.: Allod, (R), 3896,2; 1175,0 ha.	Oberstlieutenant a. D. Richard von Laffert.
,,Tessin*) bei Wittenburg, Schule, 6 Erbp.: Allod, (b), mit lehnbarem Antheil, 2959,10; 699,0 ha.	August Leopold Otto von Lützow.
Klein Timkenberg (Feldmark): Allod, 377,14; 75,3 ha.	Georg Zarneckow.
Tüschow bei Bennin, *Sternsruh* b. Bennin, 6 Erbp., 1 B.: Allod, i. Creditv., 2664,1; 901,9 ha.	Heino von Stern.
: Volzrade b. Bergwerk Jessenitz: Allod, (R), 1658,5; 919,3 ha.	Ernst Friedr. Otto Pentz.
Waschow b. Wittenburg, Schmiede mit Kr., Chausseehaus, 4 Hausw. (1 Branntweinh.): Allod, Fid.-Com., i. Creditv., 2279,4; 759,9 ha.	Kammerherr Friedrich von Grävenitz.
: Wölzow bei Wittenburg: Allod, (R), 1800,5; 578,5 ha.	Friedrich Glantz.
Zapel b. Bobzin, Schule, Mühle: Allod, 1428,9; 427,2 ha.	Leopold von Lübbe.
Zühr bei Wittenburg, Schule, Schmiede, 4 Hausw.: Lehn, Fid.-Com., 3098,5; 805,8 ha.	Major a. D. Carl Friedr. Wilhelm v. Grävenitz.
Bobzin, Antheil. 804,1. Döbbersen. 621,11. Granzin, Antheil. 347,8. Alt Jabel m. Anth. im Amte Schwerin. Trebs u. Tews Woos Anth. 1179,11.	Grossherzogliches Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (22 335) (6 237)

*) Das Zeichen ,, bezieht sich nur auf den allodialen Theil.

In Goldenitz: Lehn, 450,0. In Jessenitz: Allod, 261,2.	Die Pfarre zu Pritzier. Siehe Amt Schwerin.

22) Amt *Wredenhagen*, im Herzogthum Güstrow.

17 Allodial-, 24 Lehngüter, 1 Kammergut: 37 918 ha.

Ahrensberg b. Wesenberg, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, *Hartenland* bei Wesenberg, Ziegelei: Lehn, 5326,1; 3230,0 ha. Krümmel b. Mirow, Kirche, Schule, D.Molk., Brennerei, Schenkw., *Ichlim* bei Schwarz, *Troja* (Krümmelscher Krug) bei Schwarz, Krug: Lehn, 3895,13; 1860,1 ha.	Georg, regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (30 877) (2 908)
Below bei Wredenhagen: Allod, 1450,14; 618,7 ha.	Hans Ulrich Gottschalk von Wickede.
Blücher b. Malchow, Schule, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.Com., im Creditverein, 2163,1; 720,9 ha. Poppentin (Feldmark): Lehn, Fid.-Com., im Creditv., 963,8; 340,8 ha. Wendhof b. Malchow, Kalkbrenn.: Lehn, Fid.Com., im Creditv., 503,10, dav. 31,5, wof. an d. Amt Plau zu steuern ist; 255,7 ha.	PremierLieutenant a. D. Walther von Tiele-Winckler.
Buchholz, Postsation, Amts Wredenhagen, Kirche, Schule, Schm. m. Krug, Wassermühle, Schenkwirthschaft, 38 Häusler: Allod, 3190,13; 1502,0 ha.	Schulze W. Buchholz Namens der XXVI Hauswirthe daselbst. (9 218) (64 179)
Dambeck b. Leizen, D.Molk., Brennerei, Dampfsägerei, Dampfmühle, Mühle und Schenkw., *Carlshof* bei Röbel: Allod, im Creditverein, Ⓡ, 2914,4; 910,7 ha. Bollewick b. Röbel, Schule: Lehn, im Creditv., 1641,1; 584,0 ha. Karchow b. Leizen, Kirche, Schule, 3 Hausw.,	Friedrich Freiherr von Langermann und Erlencamp. (952) (290) (15 015) (996) Siehe die folgende Seite.

Erlenkamp bei Leizen: Allod, i. Creditv., 2213,15; 676,2 ha.	Friedrich Freiherr von Langermann und Erlencamp.
Nätebow b. Röbel, Kirche, Schule: Lehn, i. Creditv, 1178,3; 360,9 ha. Spitzkuhn bei Röbel: Lehn, 859,2; 282,9 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Dammwolde b. WendischPriborn, Kirche, Schule, Mühle, 6 Erbp.: Allod, 1754,4, davon 7,15, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 658,2 ha.	Carl Pogge. (24 889)
Finken bei Stuer, Kirche, Schule, Schmiede m. Mühle u. mit Krug, *Bütow* bei Leizen, Kirche ohne Patronat, Schule, Ziegelei, Schenkwirthschaft, 5 Erbp., *Knüppeldamm* bei Stuer, Brennerei: Allod, 8158,3; 2627,4 ha.	Wolfgang Friedr. Franz Leonh. Graf v. Blücher. (85) (2 586)
Gotthun b. Röbel, Schule, Kalkbrennerei, Chausseeh. (Schm.): Lehn, 2955,5; 978,9 ha.	Constant. Graf v. Blücher.
Grabenitz bei Waren: Lehn, 1408,14; 1039,3 ha.	Friedrich Glantz.
Grabow bei Freienstein, Kirche ohne Patr., Schule, Schm., Krug: Allod, 2218,1; 707,7 ha.	Schulze Friedrich Sievert Namens der XVI Hauswirthe daselbst. (1 795)
Hinrichsberg bei Röbel: Lehn, 1469,2; 381,1 ha.	Klosterhauptmann Emil Friedr. Aug. v. Gundlach.
Jaëbetz b. Freienstein, 3 B. (Schm. m. Mühle u. m. Krug, Schenkw.), *Marienhof* bei Freienstein: Allod, 1816,10, davon 81,12, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 636,2 ha.	Heinrich von Bülow. (8 428)
Jürgensthal (Feldmark): Lehn, 283,5; 70,4 ha.	Hans Dieder. Ernst Adam Aug. Carl von Flotow.
Karbow bei Röbel: Allod, Fid.-Com., 1713,10; 492,1 ha.	Lieuten. Otto Aug. Friedr. Elias v. Ferber. (2 026)
GrossKelle bei Röbel, Schule, Molkerei mit Wasserkraft, *KleinKelle*, Feldmark: Lehn, ✝, 2042; 618,6 ha.	Carl, Emil und Werner, Gebr. Glantz. (52 752) Siehe die folgende Seite.

Hauptsmühle (Feldmark): Lehn, 25,3; 14,6 ha.	Carl, Emil und Werner, Gebrüder Glantz.
Winkelhof (Feldmark): Lehn, ↗, 140,8; 23,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
: Klink b. Waren, Kirche, Schule, Schmiede mit Mühle und mit Krug, Ziegelei: Allod, Ⓟ, 1319; 646,1 ha. Berendswerder: Allod, (immun), 58,7 ha.	Walther Reinhold Herrmann. (6) (27 079)
Leizen, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 4 Erbp.: Lehn, FideiCommiss, 3540,8; 1080,6 ha.	Lieutenant Hans v. Gundlach. (170)
Ludorf bei Röbel, Kirche, Schule, Ziegelei, *Gneve* bei Röbel, Mühle: Allod, Ⓟ, 4903,5; 3853,2 ha.	B. v. Schulse, gb. v. Knuth, Erbtochter*) des J. E. v. Knuth. (Major a. D. Ernst v. Schulse.) (36)
Massow bei Freienstein, Kirche, Schule, Brennerei, ⓑ, *Evchensruh* bei Freienstein, *Kornhorst* bei Freienstein: Lehn, 3733,2; 1717,3 ha.	Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken. (1894)
Melz b. Röbel,**) Kirche, Schule, *Augusthof* bei Röbel, *Friedrichshof* bei Röbel, Mühle: Allod, Fid.C., 4086; 1367,5 ha.	Königl. Sächs. Landgerichtsrath a. D. Dr. jur. Friedr. Aug. Carl Heinr. von Ferber. (25 112)
Netzeband b. Rägelin, Kirche ohne Patr., Schule, Mühle, Krug, 10 Hausw., ⓑ, *Dovensee* bei Tramnitz, *Drusedow* bei Rägelin, *Grüneberg* bei Tramnitz: Lehn, FideiCommiss, 6539,8; 2290,7 ha.	Erblandhofmeister Kammerherr Carl Hans Constantin Graf v. Königsmark. (2 580)
Priborn bei Vipperow, Kirche ohne Patr., Ziegelei, 5 Hauswirthe: Allod, Fid.Com., 3140; 1209,3 ha.	Ernst August Carl Anton von Ferber.

*) Bei der 1851 erfolgten Allodificirung ist der Erbtochter das Erbjungferrecht vorbehalten.

**) Poststation der Fasanerie ist Buchholz Amts Wredenhagen.

Gut	Besitzer
Retzow b. Mirow, Schule, Ziegelei, *Rechlin* b. Mirow, Kirche, Schule, 4 Hausw.: Lehn, Fid.Com., im Creditv., 3669,15, dazu Anth. der Pfarre zu Retzow, 150,0; 1155,2 ha. Klopzow bei Mirow: Lehn, Fid.-Com., im Creditverein, *BolterMühle* b. Mirow, WasserKorn- u Sägemühle: Lehn, Fid.Com. 1491,13; 574,8 ha. Leppin bei Mirow, *Roggentin* bei Mirow, Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, Fid.Com., im Creditverein, 3460,10; 1891,3 ha.	Ernst Carl Elimar Baron v. Hammerstein. (482) (10127) (5132)
Schönberg bei Tramnitz, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Stärkefabrik, ⓑ, *DossKrug* bei Kyritz, Krug: Lehn, 2971,13; 899,1 ha.	Erblandhofmeister Kammerherr Carl Hans Constantin u. Hans, Grafen v. Königsmark. (44)
Solzow b. Röbel: Allod, 1708,11; 501,1 ha.	August Bosselmann.
Wackstow bei Röbel, Chausseehaus: Allod, 900.	Major a. D. Ernst von Schulse.
Wildkuhl b. Leizen: Lehn, 1298,5; 408,2 ha.	Werner, Otto, Friedrich u. Hans, Gebrüder Neckel.
Zielow bei Röbel, Kirche ohne Patr., Schule: Lehn, 808,12; 224,3 ha.	Lehnsträger Joach. Köppen Namens der VIII Hauswirthe daselbst. (199)
: Zierzow bei Röbel, ⚒, 1238,12; dazu Antheil der Pfarre zu Röbel 300: Allod, ⓟ, 430,4 ha.	Otto Heinrich Wilhelm Theod. Glantz. (15224)
Kambs. 1268,9. Kambs, Pfarrantheil. 300. Vipperow, Antheil. 442,9.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (28786)
Göhren, Antheil: Lehn, 193,7.	Siehe Amt Plau.
In Tönchow: Lehn, 11,13. In WendischPriborn: Lehn, 42,12.	Siehe Amt Lübz.

B. *Uebrige Landbegüterte,*

die Klöster nämlich und die Stadt Rostock mit ihren Eingesessenen, welche nicht zu Landtagen berufen werden, noch daselbst Stand und Stimme haben; vorhin (1621) beiden Herzogthümern MecklenburgSchwerin und Güstrow gemeinschaftlich,

daher auch noch jetzt zu keinem der ritterschaftlichen Kreise gehörig, seit der Consolidirung der beiden Herzogthümer aber (1695) privative unter Schwerinscher Landeshoheit. Die Gesammtfläche mit Ausschluss der bezw. beim Domanium und bei der Stadt Rostock mitgerechneten Kammer-, Stadt- und Hospitalgüter beträgt 48815 ha, von denen 45026 ha auf die Klostergüter, der Rest von 3789 ha auf die 10 ritterschaftlichen Güter des Rostocker Distrikts entfallen.

I. *Klostergüter:* (47, sämmtlich Allodien) 160 Huf. 60 Schfl.

Von denselben gehören die Güter der Klöster zu Dobbertin, Malchow und Ribnitz den fundirten mittelbaren Jungfrauenklöstern Augsburgischer Confession in den Herzogthümern Mecklenburg. Durch den Reichsbeschluss vom 25. Februar 1803 §§ 35, 36 wurden sie der freien landesherrlichen Disposition überlassen, welcher durch eine Vereinbarung mit der Ritter- und Landschaft vom 22. April 1809 entsagt ist (*Staatskalender* 1804, II. 188; 1810, II. 197). Sie werden von gesammter Ritter- und Landschaft auf den Landtagen und sonst vertreten.

Bei den Zeitpachthöfen sind rechts die Namen der Pächter angegeben. Die Namen der Dorfschulzen finden sich in kleinerer Schrift unterhalb der Ortsnamen. Der gesammte Grundbesitz der Klöster beträgt 45026 ha mit Einschluss des Klosters zum Heiligen Kreuz und der zu ritterschaftlichen Aemtern steuernden Güter, deren Zahl in der für die ritterschaftlichen Aemter angegebenen Güterzahl mit enthalten ist.

1) Klosteramt *Dobbertin,* 25122 ha,

im vormaligen Fürstenthum Wenden gelegen, für Cistercienser Nonnen im Jahre 1238 gestiftet, steuert von 95¼ Hufen 45 Scheffeln. Die Ortschaften Lexow, Hof und Dorf, Roez, Schampermühle, Sietow, Hof und Dorf, Diemitz, Lärz, Schwarz und Schwarzerhof liegen in der sogenannten Sandprobstei, und es bilden die 6 ersten Ortschaften die Vorderprobstei, die 4 letzten die Hinterprobstei. Die Ortschaften Darze, Hof und Dorf, steuern zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Crivitz, Kirch- und RumKogel zum Kataster des Amtes Lübz und endlich Lenzen zu dem des Amtes Sternberg.

26 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter,
welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Altenhagen bei Dobbertin (Mecklb.), 318,0 ha. Schulze Köpcke.	6 Erbpächter (1 Schmied), Schule, Ind.Schule.
Bossow b. Krakow, Haltestelle: Pachthof, 803,4 ha.	August Pieritz, Holzwärter und Schule.
GrossBreesen b. Zehna: Pachthof, 477,5 ha	Hermann Sturm, Schule, Ind.Schule.
Darze b. Parchim: Pachthof und Dorf, 770,8 ha.	Matth. Kulow (Schm. m. Kr.), Holzwärter,Schule,3Erbp.

Diemitz bei Schwarz, 1248,6 ha. Schulze Bünger.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 7 Erbp., 1 Lehnbauer, 5 Büdn., 1 Lehnbüdn., 4 Hsl. (1 Krug), Stationsjäger, Schleusenwärter.
Dobbertin, Poststation Dobbertin (Mecklb.), 1359,7 ha. Schulze Fründt.	Amt, Kloster, Bauhof, Pfarrkirche, Schule (2), Ind.Sch., Forstinspection, 1 Wasserm., 1 Wassersägemühle, Kalkbrennerei, Arzt, Apotheke, Krankenhaus, Armenhaus, Schmiede, Krug, Fischer, Amtsjäger, Holzvogt, 7 DrittelHüfn.; hält 1 Jahrmarkt.
Dobbin b. Dobbertin (Meckl.), 839,0 ha. Schulze Nehls.	5 Erbpächter, 3 Büdner, Schule u. IndustrieSchule.
Garden b. Zehna,*) 456,4 ha. Schulze Hahn.	3 Erbp., Erbmühle, Fischerei, Schule, Ind.Schule.
Gerdshagen bei Zehna: Pachthof. (981,3 ha.)	Friedr. Sturm's Erben.
Dorf. (981,3 ha.) Schulze Possehl.	9 Erbpächter (2 Schmiede), Schule, Ind.Schule.
Jellen b. Dobbertin (Mecklb.), 1706,6 ha.	Schule u. Ind.Schule, Theerofen.
Kläden b. Dobbertin (Mecklb.), 42,9 ha.	Förster, Fischer, Schule, Ind.Schule.
Kleesten b. Dobbertin (Mecklb.), Pachthof, 333,7 ha.	Fritz Voss.
KirchKogel bei KleinTessin: Pachthof, 700,1 ha.	A. Zöllner, Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 3 Erbp.
RumKogel bei KleinTessin: Pachthof, 627,2 ha.	Carl Bech. Stationsjäger.
Lähnwitz bei Zehna, 30,8 ha.	Forsthof.
Lärz bei Mirow, 1299,3 ha. Schulze Schumacher.	Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 6 Erbp. (1 Schmied), 23 Lehnbauern, 6 Lehnkossaten, 2 Lehnbüdner, 10 Häusl., 3 Lehnhäusler, 1 Holzvogt, Krug.
Lenzen bei Tarnow, Pachthof, 447,7 ha.	Carl Flint.

*) Poststation für die Mühle ist Dobbertin (Mecklb.).

Ort	Fläche	Bewohner / Einrichtungen
Lexow bei Malchow: Pachthof.	840,1 ha.	Gustav Sellschopp.
Dorf.*) Schulze: Pächter Sellschopp zu Hof Lexow.		7 Erbpächter (1 Mühle), Schule.
Lohmen bei Zehna, 856,2 ha. Schulze: Pfarrpächter Jacob.		Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 7 Erbp., 2 Büdn., Krug.
Mestlin: Pachthof und Dorf, Poststation, 887,7 ha.		Hans Dehns (Schm.), Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., Förster, Mühle, Kr., Ziegelei.
Mühlenhof bei Mestlin: Pachthof, 392,8 ha.		Ernst Flint, Schule, Ind.-Schule.
Neuhof b. Dobbertin (Mecklb.), Pachthof, 1139,2 ha.		Wilhelm Voss.
Nienhagen b. Dobbertin (Mecklb.), 259,8 ha.		5 Erbpächter.
Oldenstorf bei Dobbertin (Mecklb.), 503,5 ha. Schulze Roloff.		9 Erbpächter, Schule, Ind.-Schule.
Roez bei Malchow, Pachthof, 444,9 ha.		Paul Burchard (Schmiede).
Ruest bei Mestlin, 1703,1 ha. Schulze Rieck.		Kirche, Schule, Ind.Schule, 26 Erbp. (1 Kr.), Schmiede, hält 1 Jahrmarkt.
Schamper Mühle bei Röbel, 16,3 ha.		Erbmühle (Krug).
Schwarz, Dorf, Poststation. Lehnschulze Seelig.	2127,8 ha.	Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 29 Erbp., 1 Pfarrhufe, 5 Büdn., 3 Lehnbüdn., 8 Häusl., 14 Lehnhäusl. (1 Schm., 1 Fischer), Erbm. (Krug).
Schwarzerhof bei Schwarz.		Forsthof.
Schwinz bei Dobbertin (Mecklb.), 51,0 ha.		Forsthof und Fischerei.
Seelstorf b. Mestlin,**) Pachthof.	976,5 ha.	Albrecht Warnecke.
Dorf. Schulze Soltwedel.		4 Erbp., Schule, Industrie-Schule und Holzwärter.
Sietow bei Röbel:***) Pachthof.	1200,3 ha.	Franz Hamann.
Dorf. Schulze Micheel.		Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Forsthof, 4 Erbpächter.

*) Die Kirche zu Lexow gehört zum Klosteramt Malchow.
**) Poststation für die Holzwärterei ist Goldberg.
***) Poststation für den Forsthof ist Malchow.

Spendin b. Dobbertin (Meckl.), Pachthof, 322,6 ha. — Fritz Voss.

KleinUpahl bei Zehna: Pachthof, 762,2 ha. — Heinrich Wildfang, Schule, Ind.Schule.

Vimfow bei Mestlin, Pachthof, 350,3 ha. — Hans Dehns.

2) Klosteramt *Malchow*, 15 556 ha,

im vormaligen Fürstenthum Wenden gelegen, für Nonnen Augustiner Ordens, vorhin zu Röbel, 1298 gestiftet, steuert von 54 Hufen 60 Scheffeln. Die Ortschaft Malkwitz mit einem Antheil in HohenWangelin steuert zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Lübz, ein Antheil von Drewitz und ein Antheil von Jabel steuern zu dem ritterschaftlichen Kataster des Amtes Plau.

15 Kloster- und 2 ritterschaftliche Güter,

welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Cramon bei Vollrathsruhe, Pachthof, } 1432,4 ha. — Oekonomierath Friedr. Wilh. Junghans (Stärkefabrik).
Kraaz bei Vollrathsruhe. } — Forsthof, Holzwärter.

Damerow bei Jabel, mit dem Kölpin See, 827,6 ha. — 8 Erbpächter, Pachtfischer, Holzwärter und Schule.
Schulze Dahncke.

Drewitz bei Nossentiner Hütte, } 1083,4 ha. } Forsthof und Schule.
Rothehaus bei Karow. }

Hagenow bei Jabel: Pachthof, 543,7 ha. — Hermann Nölting u. Schule.

Jabel, Poststation, 2250,8 ha. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Forsth., Holzw., 16 Erbp., Kr., Schm., Dampfsägerei, Mühle, Ziegelei, Bahnhof.
Schulze Papenbroock.

Kisserow b. Malchow, 413,1 ha. — 9 Erbpächter und Schule.
Schulze Schriever.

Laschendorf bei Malchow: Pachthof, mit dem Fleesen See, 1009,0 ha. — August Seer, Ziegelei u. Pachtfischerei.

Zu Lexow. — Kirche.

Liepen bei Vollrathsruhe, 747,9 ha. — 10 Erbpächter, Schule, Ind. Schule und Krug.
Schulze Krumm.

Loppin bei Jabel, 1212,9 ha. — 5 Erbpächter, Holzwärter, Schule, IndustrieSchule.
Schulze Havekost.

AltMalchow bei Malchow, 162,6 ha.	Amt, Kloster, Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Windmühle, Krug, Schmiede.
Bauhof Malchow bei Malchow, 336,5 ha.	Klosterhauptmann.
Malkwitz bei Vollrathsruhe: Pachthof, 725,4 ha.	Eduard Odebrecht, Holzw., Schule, IndustrieSchule.
Penkow bei Malchow: Pachthof, 506,1 ha.	Oeconomierath F. W. Kühn, Schule, Ind.Schule.
Poppentin bei Malchow, Pachthof, } 316,1 ha.	Hans Strempel.
Dorf.	Kirche, Schule, Kalkbrennerei.
Gross- und KleinRehberg bei Vollrathsruhe: Pachthof, 474,1 ha.	F. Meinshausen, Schule u. Ind.Schule.
Sembzin bei Waren: Pachthof, 780,1 ha.	C. J. Böbs, Holzwärter, Schule u. IndustrieSchule.
HohenWangelin bei Vollrathsruhe: Pachthof und Dorf,	Christian Beutin.
zusammen 1212,4 ha. Schulze Borgwardt.	Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8 Erbp., Krug, Mühle, Schmiede, Pachtfischerei.

3) Klosteramt *Ribnitz*, 3 189 ha.

in der Herrschaft Rostock gelegen, 1324 für Nonnen Franziskaner Ordens gestiftet, steuert von $10\frac{1}{2}$ Hufen 30 Scheffeln. Die Ortschaften Carlewitz, Ehmkenhagen, NeuSteinhorst, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf, steuern zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Ribnitz.

3 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter,

welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Bookhorst und Rookhorst bei Ribnitz: Pachthof, 522,8 ha.	Robert Albrecht u. Klosterjäger.
Carlewitz bei Ribnitz, Pachthof, 377,5 ha.	Robert Albrecht.
Ehmkenhagen bei Ribnitz, Pachthof, 398,9 ha.	Paul Baade.
Kuhlrade bei Ribnitz, 586,0 ha. Schulze Heinr. Kägebein.	Kirche ohne Patr., Schule, 8 Erbp., 1 ViertelHüfner, 1 Schmied.
Poppendorf bei Marlow, 369,3 ha. Schulze Christ. Kägebein.	4 Erbpächter, 5 Viertel-Hüfner (1 Müller), Schule, Holzwärter.

Zu Ribnitz, 40,6 ha.		Amt, Kloster, Pfarrkirche.
NeuSteinhorst bei Gresenhorst, Pachthof, 203,2 ha.		Iwan Schultze.
Kloster Wulfshagen bei Gresenhorst, Pachthof.	716,4 ha.	Caroline Neumann.
Dorf.		Kirche m. Compräsentationsrecht, Schule, Klosterjäger.

4) Kloster *zum heiligen Kreuz* in Rostock, 1 159 ha,

in der Herrschaft Rostock, gestiftet 1270 für Cistercienser Nonnen, ist in den Hufenstandsangaben auf Seite 168 unter 1, sowie in der dort erwähnten Entsagung und Vertretung nicht begriffen, wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock vertreten. LüttenKlein und Schmarl steuern zum ritterschaftlichen Hufenkataster des Amtes Schwaan, Rostocker Distrikts, Volkenshagen zu dem des Amtes Ribnitz, Rostocker Distrikts.

3 Güter des Rostocker Distrikts.

LüttenKlein bei Warnemünde, 266,4 ha. Schulze Johann Reck.		8 Erbpächter, 7 Häusler (1 Schkw.), Schule, Ind.Sch., Schmiede.
Schmarl bei Warnemünde, Pachthof, 292,7 ha.		Emil Keppler.
Volkenshagen b. Röversbagen: Pachthof.	578,2 ha.	Johanna Petersen, geb. Röper.
Dorf. Schulze Carl Jess.		Kirche ohne Patr., Schule, 4 Hauswirthe, 6 Büdner, Schmiede, Mühle.
In Rostock.		Kloster, Klosterhof u. Kirche.

II. *Rostocker Distrikt*, 43 Güter, ohne die 3 Güter des Klosters z. heil. Kreuz, sämmtlich Allodien: steuert für $131^3/_4$ Huf. $26^2/_{32}$ Schfl.,

besteht aus den, theils dem Grossherzoglichen Hause, theils der Stadt Rostock und den dortigen geistlichen Stiftungen, theils Privateigenthümern angehörenden, bei der Landestheilung 1621 zwischen den beiden Herzogthümern Mecklenburg-Schwerin und Güstrow ungetheilt gebliebenen ***Gemeinschaftsörtern***, und wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock vertreten. Derjenige Bestandtheil des Rostocker Distrikts, welcher weder domanial, noch städtisch oder klösterlich ist, noch zu einem der beiden ritterschaftlichen Kreise gehört, beträgt 3 789 ha, wovon 1 974 ha auf das Amt Ribnitz, der Rest von 1 815 ha auf das Amt Schwaan entfallen.

1) Im Amte *Ribnitz*.

6 Ritter-, 4 Kammer-, 13 Stadt-, 5 Hospitalgüter, 1 Klostergut,
welches bereits beim Kloster zum heil. Kreuz mitgezählt ist.

Gut	Besitzer
Beselin bei Rostock: 1388,5; 312,4 ha.	Nanny von Wickede, geb. Melms.
Bussewitz bei Bentwisch: ⓟ, 1103,13; 323,6 ha.	Friedrich von Behr.
Finkenberg (Feldmark): 473,1; 103,9 ha. KleinKussewitz b. Bentwisch: 1116,1; 268,0 ha.	August Schomann.
GrossKussewitz b. Bentwisch, Schule: 2013,7; 478,5 ha.	Heinrich Reinhold v. Lenz-Hartig.
HohenSchwarfs bei Rostock, Schule, Schmiede: ⓟ, ⓑ, 1832,3; 479,8 ha.	Julius Peters.
Albertsdorf. 1448,8. Harmstorf. 582,7. Oberhof. 1304,15. Rostocker Wulfshagen. 1797,13.	Grossherzgl. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (4 086)
Bartelstorf. 2590,14. Bentwisch. 1498,2. Broderstorf. 1169,7. Ikendorf. 1279,3. Kassebohm. 1839,14. Kessin. 1166,9. Markgrafenheide. 414,14. MittelRövershagen, Rostocker Heide u. Hinrichshagen. 5008,2. Niederhagen. 3397,10. Oberhagen. 2290,2. Riekdahl. 1087,11. Stuthof. 1655,15. Willershagen. 3244,6.	Siehe die Stadt Rostock. (1 464) (4 932) (4 761) (26 688) (530)
Volkenshagen. 1846,10.	S. Kloster zum hl. Kreuz. (1 830)
Göldenitz. 2857,10. In Schlage. 1129. — Dierkow. 792,10.	Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.
Cordshagen. 1178,11. Jürgeshof. 493,15. Purkshof. 1042,10. Vogtshagen u. Landkrug. 2863,9.	Das Heilige GeistHospital in Rostock. (40) Siehe die Stadt Rostock.

2) Im Amte *Schwaan*:

3 Ritter-, 2 Kammergüter, 1 Stadt-, 1 Pfarrgut, 8 Hospital-, 2 Klostergüter,
welche letzteren beim Kloster zum heil. Kreuz mitgezählt sind.

Gut	Besitzer
Evershagen b. Rostock, Schmiede, Mühle, 2 Erbp.: 1809,7; 383,8 ha.	Das Pastorat zu St. Jacob in Rostock.

Sildemow bei Rostock, Schule, Mühle, 1 Erbp., 1 Hausw.: 2100,12; 500,7 ha.	Christian Peter Friedrich Militz.
GrossStove b. Rostock, Schm., *Sandkrug* bei Rostock, Mühle: 2143,10; 507,6 ha.	A. Sellschopp.
Wahrstorf bei Buchholz Amts Schwaan, Dampfziegelei: 1974,4; 391,1 ha.	Ernst Friedrich u. Albrecht, Gebrüder Saniter.
Biestow. 1304. Huckstorf. 923,5.	Grossherzgl. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (17 845)
Gragetopshof. 1223.	Die Stadt Rostock.
LüttenKlein. 1076,6. Schmarl. 1224,2.	Siehe Kloster zum heil. Kreuz.
Dalwitzhof. 460,9. Diedrichshagen. 1849,15. Elmenhorst, Antheil. 1227,10. Niendorf. 1649,13.	Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.
Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow. 2240,1. Bramow, Kayenmühle und Kabuzenhof. 1116,3. GrossKlein. 1698. GrossSchwass und Friedrichshöhe. 1983,1. KleinStove. 733,7.	Das HeiligeGeistHospital in Rostock. (4 486) Siehe die Stadt Rostock.
Brookhusen, Antheil. 456,8.	Siehe Amt Schwaan.

C) *Kämmerei- und Oekonomiegüter* der Städte u. milden Stiftungen: 20 Allodien, 1 Lehn,

steuern für $47\frac{1}{4}$ Hufen $49\frac{12}{32}$ Scheffel. Der Flächeninhalt dieser Güter ist bei den Städten, zu welchen sie gehören, mitgerechnet worden. Siehe städtischen Kataster.

Bergrade b. Parchim, Hof u. Dorf, Kap. ohne Patr., Schule, 1 Erbpachthof, 6 Erbp., 1 Büdn.: Allod, 1390,14.	Die Georgenkirche zu Parchim. (550)
Bollhagen, Borg, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus: Allod, 2218.	Siehe die Stadt Ribnitz. (3 330)
Buchholz, Antheil: Lehn, 300.	Siehe die Stadt Gadebusch
Damm, Gischow, Kiekindemark, Klockower Feld, Malchow, Matzlow mit NeuMatzlow, Neuburg, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf: Allod, 15 476. Slate mit der Fähre: theils Allod, theils Lehn, ⚓, 1466,5.	Siehe die Stadt Parchim. (14 385) (29 886) (9 304) (2 278) (397) (59) (6 491) (47 900)

Gehrum, Heide, Neuendamm: Allod, 441,8. Siehe die Stadt Boizenburg. (29 009)

Göhren und Zippendorf: Allod, 1712,10. Siehe die Stadt Schwerin.

Karstädt, Fresenbrügge, Hornwald Antheil und NeuKarstädt: Allod, †, 3974,8. Siehe die Stadt Grabow. (1 034)

Loiz, Antheil: Lehn, †, 292,1. Siehe die Stadt Sternberg.

Quetzin: Allod, 683,1. Siehe d. Stadt Plau. (8430)

KleinWolde: Allod, 493,13. Siehe d. Stadt Wittenburg.

D) *In der Herrschaft Wismar:*

(Wismarsche Landgüter)

14 Allodien, steuern nur für 18 ritterschaftliche Hufen. Der Flächeninhalt mit Ausnahme desjenigen der Güter Wisch und Zarnekow ist in demjenigen der Stadt Wismar mitenthalten. Siehe städtischen Kataster. Demnach nur 345 ha.

Wisch bei Wismar, FideiCommiss, $\frac{1}{2}$ Hufe. Carl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.

„Zarnekow b. Neuburg, Schmiede, 2 Hufen. Jorje Arturo Pini.

Benz. $1\frac{3}{8}$ Hufen.
Klüssendorf, Hof $\frac{3}{4}$, und Dorf $\frac{1}{4}$ Hufe.
Martensdorf. 1 Hufe.
Rüggow. 1 Hufe.
Steffin. $\frac{7}{8}$ Hufe.
Triwalk, Hof $\frac{1}{2}$, und Dorf $1\frac{1}{8}$ Hufen.
Warkstorf. 2 Hufen.
HinterWendorf. $1\frac{1}{2}$ Hufen.
MittelWendorf. 1 Hufe.
GrossWoltersdorf. $1\frac{1}{4}$ Hufen.
KleinWoltersdorf. $1\frac{7}{8}$ Hufen.

} Die vereinigten Geistlichen Hebungen zu Wismar. Siehe die Stadt Wismar.

VorWendorf. 1 Hufe. Die Stadtkämmerei zu Wismar. S. die Stadt Wismar.

E) *Hufenstand*

der

ritterschaftlichen und übrigen Landgüter

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

Hufen.	Scheffel.	$\frac{1}{32}$	Amt	Hufen.	Scheffel.
224	248	11	1 Bukow, darunter incamerirte:	$13\frac{1}{8}$	65, 1
128	45	8	2 Crivitz	$10\frac{3}{4}$	19, 5
103	27	19	3 Gadebusch	$5\frac{3}{8}$	27,22
63	277	4	4 Grabow	13	50,30
323	150	18	5 Grevesmühlen	$41\frac{1}{2}$	61, 3
48	175	14	6 Ivenack	—	—

Hufen.	Scheffel.	$\frac{1}{32}$	Amt	Hufen.	Scheffel.
191	39	12	7 Lübz	$7\frac{1}{2}$	9,26
130	93	10	8 Mecklenburg	—	20
120	154	24	9 Neustadt	—	—
154	292	5	10 Schwerin	$6\frac{1}{4}$	35,27
67	184	17	11 Sternberg	9	23,17
234	201	29	12 Wittenburg	$4\frac{3}{4}$	51,19
1791	90	11	Summe des Mecklenburgischen Kreises	113	45,10
44	25	20	13 Boizenburg	$5\frac{1}{2}$	5,27
210	110	4	14 Gnoien	17	6, 7
70	275	—	15 Goldberg	10	69, 3
362	68	29	16 Güstrow	$41\frac{3}{4}$	11,28
98	60	23	17 Neukalen	$3\frac{1}{4}$	8,21
32	250	23	18 Plau	2	35,10
185	18	24	19 Ribnitz	$48\frac{1}{2}$	11, 2
23	256	1	20 Schwaan	$\frac{3}{4}$	22,00
425	227	22	21 Stavenhagen	2	35,16
164	16	26	22 Wredenhagen	$3\frac{3}{4}$	30,18
1617	110	12	Summe des Wendischen Kreises	$135\frac{1}{4}$	11, 4
3408	200	23	Summe der ritterschaftl. Güter*	$248\frac{1}{4}$	56,14
160	60	—	23 KlosterAemter	—	—
131	251	2	24 Rostocker Distrikt	$12\frac{1}{4}$	6, 6
45	41	18	25 Kämmerei- und Oekonomiegüter	—	—
337	52	20	Summe d. übrigen Landbegüterten	$12\frac{1}{4}$	6, 6
3745	253	11	TotalSumme:	$260\frac{1}{2}$	62,20**

*) Im Fürstenthum Schwerin giebt es keine Ritterschaft, seitdem die vorhin dazu gehörigen ritterschaftlichen Güter:

Gülzow, Parum c. p. (jetzt Wilhelminenhof c. p.), Langensee, Zibühl, Boldebuck, Mühlengeez, Grünenhagen, Lübzin im Jahre 1772,

Dämelow, GrossGischow, Reinstorf, Katelbogen, Laase, Moisall, Rubow, Schependorf, Steinhagen, Trechow, Viezen, Tieplitz, Vogelsang im Jahre 1775, sowie früher schon Prüzen

mit ihren Pertinenzen der Mecklenburgischen Ritterschaft einverleibt, und dagegen eben so viele incamerirte, vormals ritterschaftliche Hufen aus den Herzogthümern Schwerin und Güstrow zu den Domänen des Fürstenthums Schwerin verlegt wurden, Ravensberg und Sagsdorf aber schon vorhin incamerirt waren.

**) mit Einschluss von 1 Pfarrhufe, und mehr als ein Fünfzehnttheil des ganzen katastrirten Hufenstandes; $109\frac{3}{4}$ Huf. $10\frac{3}{32}$ Schfl. werden zu den Grossherzoglichen HaushaltsDomänen gerechnet, 151 Huf. $10\frac{3}{32}$ Schfl. aber sind in den übrigen Domänen enthalten.

[Gedruckt 26. Nov. 1896.]

F) *Uebersicht* der Gutsherren und ihrer Besitzungen:

Nach d. Pers. Regist. d. II. Theils.	Hauptgüter	im Herzogth. Schwerin.	im Herzogth. Güstrow.	im übrigen Lande.	Zusammen.
1	Landesherrschaft	40	30	6	76*
1	Ministerium des Innern	2	—	—	2
4	fürstliche	4	10	—	14
47	gräfliche	41	58	—	99
252	freiherrliche und adelige	191	155	4	350
1	adelig und bürgerlich	—	3	—	3
309	bürgerliche	197	144	7	348
11	geistliche Stiftungen	6	6	73	85
14	weltliche Corporationen	1	2	35	38
6	Bauerschaften	1	5	—	6
646	Gutsbesitzer Summe:	483	413	125	1021**
	darunter Lehngüter:	209½	216	1	426½
	— Allodien:	233½	167	118	518½†
	— dem Minist. d. Inn. gehörig:	2	—	—	2
	— Kammer- bezw. Haushaltsgüter:	38	30	6	74††

*) mit Einschluss von Rosenhagen, r. A. Schwerin, Redefin und OberRüting.
**) mit Einschluss von Redefin.
†) mit Einschluss von Rosenhagen, r. A. Schwerin.
††) mit Einschluss des incorporirten Haushaltsgutes OberRüting.

G) Auszug

aus dem

Kataster der Ritterschaftlichen Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

Verzeichniss der grösseren ImmobiliarVersicherungen
(1. October 1896).

Gut.	Gebäude. ℳ.	Gut.	Gebäude. ℳ.
I. Distrikt (Schwerin).		Cramonshagen c. p. u. Nienmark	360 000
Basthorst u. Wendorf c. p.	271 000	Gr. Eichsen c. p. u. MühlenEichsen	497 000
Brüsewitz c. p. u. Zülow	643 000	Grambow c. p.	452 000
Gr. Brütz	348 000	Kleefeld c. p.	314 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
LangenBrütz u. Leezen c. p.	456 000
Schönfeld	321 000
Gr.Welzin c. p.	311 000

II. Distrikt (Hagenow).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Badow u. Söhring	319 000
Camin	373 000
Dreilützow c. p. u. Harst	838 000
Goldenbow c. p.	414 000
Neuhof c. p.	395 000
Niendorf c. p.	266 000
Perlin	422 000
Pritzier c. p.	361 000
Gr. u. Kl.Renzow	367 000
Rodenwalde c. p.	266 000
Wiebendorf	594 000

III. Distrikt (Ludwigslust).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Balow	328 000
Möllenbeck c. p. u. Repzin	458 000
Werle c. p.	395 000

IV. Distrikt (Parchim).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Benthen u. Kl.Niendorf	539 000
Kloster Dobbertin, Güter und Dörfer	1 086 000
Greven u. Lindenbeck	425 000
Grüssow, Kogel c. p., Stuer c. p. Stuer Vorwerk u. Zislow	1 366 000
Passow c. p. und Welzin	598 000
Rogeez	304 000
AltSchwerin c. p.	460 000

V. Distrikt (Wismar).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Borkow	294 000
Diedrichshof und Lübzin	370 000
Eickhof u. Eickelberg	322 000
Gamehl, Kartlow u. Tatow c. p.	464 000
Gustävel u. Schönlage	337 000
Rohlstorf c. p.	413 000
Rubow und Alt-Schlagstorf	341 000
Schimm u. Tarzow	391 000
NeuSchlagstorf	329 000

VI. Distrikt (Grevesmühl.).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Barnekow c. p.	364 000
Benckendorf, Johannstorf u. Pötenitz c. p.	491 000
Bernstorf c. p., Hanshagen, Gr.-Hundorf c. p. u. Wedendorf c. p.	1 240 000
Dorotheenhof, Roggendorf c. p. u. Kl.Salitz	587 000
Dutzow c. p.	457 000
Köchelstorf c. p., Gr.Krankow c. p. u. Tressow	748 000
Lütgenhof c. p. u. Prieschendorf c. p.	757 000
Lützow c. p.	386 000
Pokrent c. p.	415 000
Redewisch c. p.	319 000
Vietlübbe	300 000
Wieschendorf c. p.	294 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
VII. Distrikt (Doberan).	
Kl.Belitz u. Neukirchen	345 000
Kl.Bölkow und Gorow c. p.	394 000
Detershagen c. p. u. Parchow	526 000
NeuGaarz, Mechelsdorf u. Roggow c. p.	792 000
Radegast c. p.	300 000
Rakow c. p.	297 000
Rederank	288 000
Kurzen- u. Langen-Trechow	506 000
Wustrow c. p.	325 000
VIII. Distrikt (Rostock).	
Dummerstorf c. p.	315 000
Hospital z. heiligen Geist u. St. Georg in Rostock	2 924 000
Kloster zum heil. Kreuz in Rostock	475 000
Gr.Lüsewitz u. Kl.-Lüsewitz	394 000
Reez u.Gr.Viegeln c. p.	547 000
Rostock (Ständeh.)	700 000
Ziesendorf	368 000
IX. Distrikt (Ribnitz).	
Barkvieren, Dalwitz, Gnewitz, Stechow, Stierow, Vieren u. Zarnewanz	1 108 000
Brunstorf, Kanneberg, Liepen, Wöpkendorf	612 000
Dölitz	271 000
Freudenberg c. p.	348 000
Lühburg c. p.	290 000
Niekrenz u. Wehnendorf	311 000
Quitzenow	271 000
Kloster Ribnitz, Güter u. Dörfer	1 023 000
Viecheln	372 000
Vietow u. Wohrenstorf c. p.	375 000
AltVorwerk c. p.	301 000
Walkendorf c. p.	333 000
X. Distrikt (Güstrow).	
Appelhagen c. p., Goritz u.Mieckow	401 000
Belitz u.Vietschow	314 000
Bergfeld u. Klaber	289 000
Gr.Bützin c. p., Diekhof c. p., Neuheinde c. p. u. Schweez	938 000
Kloster Dobbertin, Güter u. Dörfer	2 453 000
Gottin	284 000
Grieve, Jahmen, Prebberede und Wesselstorf	772 000
Hinzenhagen und Kuchelmiss c. p.	1 623 000
Gr.Potrems c. p. u. Kl.Ridsenow c. p.	460 000
Kl.Roge	299 000
AltSammit	298 000
Schwiessel	346 000
Spoitgendorf c. p.	346 000
Spotendorf c. p., Wardow c. p. u. Wozeten	794 000
Teschow c. p.	293 000

Gut.	Gebäude. ℳ.	Gut.	Gebäude. ℳ.
Thürkow c. p.	301 000	Bollewick, Dambeck c. p., Karchow c. p., Nätebow u. Spitzkuhn	536 000
Zapkendorf c. p.	322 000	Breesen	450 000
XI. Distrikt (Malchin).		Chemnitz u. Pinnow	571 000
Basedow c. p., Hinrichshagen c. p., Lansen c. p. u. Tressow	2 306 000	Kloster Dobbertin, Güter und Dörfer	1 352 000
Bredenfelde	453 000	Finken c. p. und Gotthun	1 031 000
Bristow c. p.	676 000	Gr.Gievitz c. p.	764 000
Bülow u. Schorssow c. p.	642 000	Kargow c. p.	423 000
Hohen-Demzin BurgSchlitz c. p. u. Ziddorf	869 000	Klocksin c. p., Heller-Mühle und Neu-Sapshagen	420 000
Galenbeck	270 000	Klopzow c. p., Leppin c. p. u. Retzow c. p.	745 000
Kirch-Grubenhagen c. p. u. Hallalit	661 000	Krukow und Wustrow	303 000
Karnitz, Lelkendorf u. Sarmstorf	520 000	Hof Lütgendorf c. p.	365 000
Klenz c. p.	458 000	Kl.Lukow c. p.	300 000
Levitzow	287 000	Kloster Malchow, Güter und Dörfer	2 796 000
Gr.Lukow c. p.	371 000	Marxhagen c. p.	331 000
Luplow c. p.	296 000	Massow c. p.	462 000
Gr.Markow und HohenMistorf	511 000	Mölln c. p.	293 000
Pohnstorf u. Sukow c. p.	412 000	Mollenstorf	316 000
Rey	299 000	Molzow c. p.	468 000
Rothenmoor c. p.	508 000	Burg Penzlin c. p.	660 000
Teschow	327 000	Gr.Plasten	329 000
Wolde u. Zwiedorf	517 000	Rumpshagen	276 000
XII. Distrikt (Waren).		Alt- u. NeuSchönau c. p.	275 000
Baumgarten, Grabowhöfe c. p. u. Pauschenhagen	426 000	Vielist c. p.	394 000
Blücher, Göhren, Poppentin und Wendhof	791 000	Walow c. p. und Woldzegarten	410 000
		Stadt Waren, Güter und Dörfer	607 000

H. Uebersicht

der hauptsächlichsten Bestandtheile der Ritterschaft u. s. w. nach dem unter A—D gegebenen Texte.

Benennung der Bestandtheile.	Rittersch.*)	Klost.Güt.	Summe.
Kirchen	206	19	225
Kapellen	16	—	16
Schulen	485	42	527
Miteigenthümer**)	117	—	117
Pachthöfe	—	34	34
Stellen im Erbpachtbesitz***)	636	207	843
LehnBauerstellen	—	24	24
LehnKossatenstellen . . .	—	6	6
LehnBüdnerstellen	—	6	6
LehnHäuslerstellen . . .	—	18	18
Hauswirthsstellen vgl. S.87 unt. 7	593	7	600
DrittelHüfnerstellen . . .	—	7	7
ViertelHüfnerstellen . . .	—	6	6
Büdnerstell. einschl. Brinksitze	136	21	157
Häuslerstellen	74	28	102
Schmieden, vgl. S. 87 unter 7	285	16	301
Windmühlen, vgl. S. 87 unter 7	154	10	164
Wassermühlen	54	2	56
Dampfmühlen	12	—	12
Dampfsägereien	16	1	17
Krüge	191	13	204
Schenkwirthschaften . . .	59	—	59
Branntweinhdlg., vgl. S.87 unt. 7	34	—	34
Brennereien	21	—	21
Kalkbrennereien	13	2	15
Ziegeleien, davon 2 Dampfz.	99	3	102
Wasserheilanstalt	1	—	1
Theeröfen	4	—	4
Frohnereien	3	—	3
Stärkefabriken	5	1	6
Zuckerfabr., Konservenfabr., je	1	—	1
Dampfmolkereien	73	—	73
Bahnhöfe	13	—	13
Haltestellen und Haltepunkte	36	2	38
Kalibergwerk	1	—	1

*) mit Einschluss des Oekonomiegutes Bergrade und der Wismarschen Landgüter Wisch und Zarnekow.

**) d. i. Besitzer der 6 in bäuerlichen Händen befindlichen Rittergüter.

***) im Texte ohne Rücksicht auf Grösse kurzweg als Erbp. bezeichnet.

III. Städte

des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin

nebst den ausserhalb Stadtbeschlusses zu Stadtrecht liegenden städtischen Gütern und Grundstücken. Volksthümliche Ortsnamen finden sich in (Klammern) aufgeführt. Die im Eingange der Beschreibung jeder Stadt enthaltenen Angaben über die Zahl ihrer Haushaltungen und ihrer Einwohner beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 2. December 1895. Die Bevölkerungsangaben bei den Städten beziehen sich nicht auch auf die KämmereiOrtschaften. Unter den aufgeführten Branntweinhandlungen sind nur solche zu verstehen, deren Inhaber weder zur Gast- noch zur Schenkwirthschaft concessionirt sind.

1) Boizenburg, im Herzogthum Güstrow,

gestiftet 1255 durch den Grafen Gunzelin von Schwerin, 1267 mit Lübischem Rechte bewidmet durch die Grafen Gunzelin und Helmold von Schwerin. Residenz 1274—1349, mit dem Amte Boizenburg seit 1621 zum Herzogthum Güstrow gehörig, 1734—1763 Sitz des kurfürstlich Hannoverschen Oberaufseheramtes der SpecialHypothek und bis 1863 eines ElbzollAmtes.

Die Stadt zählt 430 Häuser mit 993 Haushaltungen und 3650 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte, 1 Vieh- und Pferdemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 höhere Knabenschule, 1 Bürgerschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 KleinKinderBewahranstalt, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 städt. Aichamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, das St. Jürgenstift, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 6 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 21 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 2 Bahnhöfe, 1 Fährhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfmühle, 2 Wassermühlen, 1 Windmühle, 1 Eisengiesserei, 2 Werften, 1 Dampfsägerei, 1 Kalkbrennerei, 1 Ziegelei, 1 Schützenhaus.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Altendorf bei Boizenburg: 18 Büdner.

Schulze: F. Mahnke.

2) Gamm bei Boizenburg: 1 Büdner.
3) Gehrum bei Boizenburg: 9 Erbp., 1 Büdner, 3 Häusler.
Schulze für Gehrum und Neuendamm: Burmeister.
4) Heide bei Boizenburg: 7 Büdner.
Schulze: Koop.
5) Metlitzhof bei Boizenburg: 1 Pachthof.
6) Neuendamm bei Boizenburg: 2 Büdner.
7) Piperkaten bei Boizenburg: 1 Büdner, 6 Häusler.

2) Brüel, im Herzogthum Schwerin,

bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts Kirchdorf; mit Stadtrecht wahrscheinlich 1380 von dem fürstlichen Rathe, Junker Reimar von Plessen bewidmet; war unbeschadet seiner landständischen Rechte bis zu der 1754 erfolgten Incamerirung des gleichnamigen Rittergutes in gewissem Sinne von den Eigenthümern des letzteren abhängig, seitdem unabhängig.

Die Stadt zählt 312 Häuser mit 557 Haushaltungen und 2069 Einwohnern.

Dieselbe hält 2 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, das von Kohlhans'sche Stift, 1 Badeanstalt, 1 Ersparnisskasse, 6 Gastwirthschaften, 3 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Kämmereipachthof, 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Maschinenfabrik.

3) Bützow, im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1302 von den Bischöfen zu Schwerin und seit 1648 Mecklenburgisch, von 1760 — 1789 Sitz der herzoglichen FriedrichsUniversität, bis 1780 eines Pädagogiums, von 1812 bis 1879 eines Criminalcollegiums.

Die Stadt zählt 594 Häuser mit 1447 Haushaltungen und 5589 Einwohnern.

Dieselbe hält 2 Kram- und Viehmärkte, 1 Kram- und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 luther. „Stiftskirche“, 1 reform. Kirche, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 Bürgerschule, 1 höhere Privat-Töchterschule, 1 Privatschule, 1 Amtsgericht, das Central-Gefängniss mit Kirche, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das

Domanialamt Bützow-Rühn, 1 Forstinspection, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Hospital „zum heiligen Geist" für Arme, 1 Krankenhaus, 1 Rathsarmenhaus, 1 Schlachthaus, 1 Badeanstalt, 1 Schützenhaus, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, 2 Dampfsägereien, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 10 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 12 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 2 Papierfabr., 1 Ofenfabr., 1 Fasssägerei, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 1 Gasanstalt, der Hafen an der Warnow.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

Das Pachtgehöft (Schenkwirthschaft) Vierburg bei Bützow, mit einer Holzwärterei.

4) Crivitz, im Herzogthum Schwerin,

zur Grafschaft Schwerin gehörig, vor 1312 gestiftet.

Die Stadt zählt 464 Häuser mit 791 Haushaltungen und 3000 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Töchterschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Ersparniss-Kasse, 1 Vorschussverein e G., 1 Wollspinnerei, 5 Gastwirthschaften, 13 Schenkwirthschaften, der Weinberg, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 2 Kalkbrennereien, 1 Ziegelei, 2 Windmühlen, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof.

5) Doberan, im Herzogthum Güstrow,

mit dem Domanialamte vormals als Abtei (1173) und Mönchskloster Cistercienser Ordens (1186) in der Herrschaft Rostock gestiftet, seit 1323 zur Herrschaft Mecklenburg gehörig und 1552 durch den Herzog Johann Albrecht I. säcularisirt; am 1. Juli 1879 zur Stadt erhoben.

Die Stadt zählt 461 Häuser mit 1252 Haushaltungen und 4498 Einwohnern.

Dieselbe hält 1 Kram-, 1 Zuchtvieh- und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 höhere

PrivatTöchterschule, 1 PrivatKleinKinderbewahranstalt, 1 PrivatSpielschule, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt (zugleich Strandamt), 1 Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts, 1 Forstinspection, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Stahlbad, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein e. G., 1 Senffabrik, 1 Maschinenbauanstalt, 10 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften und 6 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Haltestelle, 3 Haltepunkte, 1 Stallschreiberhaus, die Büdnercolonie Walkenhagen (3 Büdner), 2 Dampfsägereien, 3 Wassermühlen, 1 Windmühle.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Kammerhof bei Doberan: 1 Pachthof und 3 Katen.
2) NeuMühle bei Doberan, Mühlengehöft.

6) Dömitz, im Herzogthum Schwerin,

1722—1733 Sitz der Güstrowschen Justizkanzlei und 1733—1747 der Regierung des Herzogs Carl Leopold, 1755—1843 eines Zuchthauses, späteren IrrenPflegeanstalt (1880 mit der IrrenHeilanstalt Sachsenberg vereinigt), auch bis 1863 eines Elbzollamts.

Die Stadt zählt (ohne die im Domanialamt Dömitz gezählte frühere Festung) 318 Häuser mit 738 Haushaltungen und 2749 Einwohnern.

Dieselbe hält jährlich 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte und 9 Schweine- und Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Stadtkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Volksschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Deichamt, 1 Schleusenwärterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, die Thorhausgefängnisse, 10 Gastwirthschaften, 12 Schenkwirthschaften, 3 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Frohnerei, 1 Kalkbrennerei, 1 Elbbrückengebäude, der Elbbrückenkopf, 2 Windmühlen, 2 Ziegeleien, 2 Dampfbrauereien, 1 Dampfsägerei, 1 Dynamitfabrik, 2 Cementwaarenfabriken.

7) Gadebusch, im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg vor 1225.

Die Stadt zählt 332 Häuser mit 643 Haushaltungen und 2353 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte und monatlich 1 Schweine- und Ferkelmarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 3 Privatschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Gadebusch-Rehna, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein e. G., 11 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 3 Branntweinhandlungen, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 Dampflohgerberei, 2 Maschinenwerkstätten, 1 Badeanstalt.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Bendhof (Vorwerk) bei Gadebusch, Zeitpachthof, mit Ziegelei.
2) Buchholz (Antheil) bei Gadebusch, 1 Erbpächter.

8) Gnoien, im Herzogthum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich zu Werle, als vormundschaftlichem Regenten der Herrschaft Rostock, 1290 gestiftet, bis 1789 Sitz eines (seitdem mit dem DargunNeukalener vereinigten) Domanialamtes.

Die Stadt zählt 631 Häuser mit 1070 Haushaltungen und 3936 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Gasanstalt, 2 Maschinenfabriken, 1 Eisengiesserei, 1 Stift für arme Wittwen, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein e. G., 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 7 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Dampf- und Wassermühle, 1 Windmühle mit Dampfbetrieb, 3 Dampfsägereien, 1 Cementwaarenfabrik.

9) Goldberg, im Herzogthum Güstrow,

gestiftet von den Herren zu Werle vor 1281; von 1316—1375 Residenz derselben, bis 1769 amtssässig, später kanzleisässig.

Die Stadt zählt (ohne die beim Kloster Dobbertin gezählte Holzwärterei im Buchholz) 363 Häuser mit 794 Haushaltungen und 2939 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte, 2 Füllen- und Starkenmärkte, 1 Gänsemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Knabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 (1816 entdeckte) Mineralquelle zum äusseren Gebrauch nebst Badeanstalt, 1 Vorschussverein e.G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Frohnerei, 1 Schützenhaus, 8 Gastwirthschaften, 7 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Holzwärterei des Klosters Dobbertin, in dem an dasselbe von der Stadt vererbpachteten Buchholz, 1 Schiesshaus, 1 Windmühle, 2 Dampf- und Windmühlen, 3 Dampfsägereien, 1 Kalkbrennerei, 1 Dampfziegelei am Helberge.

10) Grabow, im Herzogthum Schwerin,

von den Grafen zu Danneberg vor 1225 gestiftet, gehörte von 1293 bis 1320 dem Markgrafen von Brandenburg, wurde dann vom Fürsten Heinrich II. von Mecklenburg erworben, aber schon 1321 an die Gebrüder von Lützow verpfändet, 1494 zurückerworben, war von 1603 bis 1626 und 1658 bis 1665 fürstlicher Wittwensitz und 1669 bis 1725 Residenz einer jüngeren fürstlichen Linie.

Die Stadt zählt 516 Häuser mit 1335 Haushaltungen und 4979 Einwohnern.

Dieselbe hält 4 Kram- und Viehmärkte und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 RealProgymnasium, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Grabow-Eldena, 1 Chausseeinspection, 1 Flussbauinspection, 1 Schleusenwärterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Rathswaage, 1 Ersparnissanstalt, 9 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, 17 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Kalkofen, das Erbmühlengehöft, 2 Dampfmühlen, 3 Dampfsägereien, 1 Dampflohgerberei, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfleistenfabrik, 1 Theerproduktenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Ziegelei, 1 Schiffswerft, 2 Dachpappenfabriken.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Fresenbrügge bei Grabow: 1 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schleusenmeister, 1 Schenkwirth), 5 Häusler.

Schulze: Ulrich.

mit Ausbau (NeuFresenbrügge): Schule, 9 Erbpächter, 1 Schleusenwärter.

Schulze: Panke.

2) Karstädt bei Grabow: Kirche ohne Patronat, Schule, 21 Erbpächter (1 Gastwirth), 1 Zeitpächter, 26 Häusl., 1 Gastwirth, 1 Schenkwirth, Haltestelle mit Schenkwirthschaft.

Schulze: Ernst Peters.

3) NeuKarstädt bei Grabow: Schule, 39 Büdner (1 Gastwirth), 5 Häusler.

Schulze: Joachim Franck.

4) Antheil am Hornwald (Feldmark).

11) Grevesmühlen, im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1226.

Die Stadt zählt 842 Häuser mit 1226 Haushaltungen und 4343 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Grevesmühlen-Plüschow (zugleich Strandamt), 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Civilvorsitzenden der Ersatzcommission für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Ersparnissanstalt, 1 Vorschussverein e. G., 1 Vereinsbank e. G., die Direction des HagelschadenVersicherungsvereins für MecklenburgSchwerin und -Strelitz, die St. Georgsstiftung, 1 Schiesshaus, 1 Badeanstalt, 2 Dampfbrauereien, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 5 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 19 Schenkwirthschaften, 5 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, die Erbfrohnerei, 3 Windmühlen, 1 Mälzerei, 1 Gasanstalt, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Grenzhausen bei Grevesmühlen (Mecklb): 10 Büdner.

2) Poischower Mühle bei Grevesmühlen (Mecklb.): Erbmühle.

12) Vorderstadt Güstrow, im Herzogthum Güstrow,

von dem Fürsten Heinrich Burwy II. mit der Schwerinschen Stadtverfassung 1228 bewidmet und vom Herrn Nicolaus III. zu Werle 1248 aufs Neue gestiftet, von 1316—1436 (bis die Stadt Mecklenburgisch wurde) Residenz der jüngeren Fürsten zu Wenden, von 1520—1695 der jüngeren Linie des herzoglich Mecklenburgischen Hauses, von da bis 1719 Wittwensitz derselben, von 1628—29 Residenz Wallensteins; bis 1879 mit concurrirender Jurisdiction des Magistrats. Am 1. Oct. 1879 ging zu Stadtrecht über die Burg- und Domfreiheit, welche zum herrschaftlichen Schloss und vormaligen Collegiatstift gehörte, (1575—1702, 1734—1748, 1818) bis 1879 Sitz einer Justizkanzlei, 1708—1818 des Hof- und Landgerichts, 1763—1837 des Steuercollegiums. Das Franziskaner Kloster auf dem Klosterhofe ist 1553 säcularisirt.

Die Stadt zählt 1492 Häuser mit 4239 Haushaltungen und 17531 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 2 Vieh- und Pferdemärkte, 1 Wollmarkt und 1 Umschlag.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

3 Kirchen (Domkirche, Pfarrkirche, HeiligenGeist-Kirche, letztere jetzt Kirche des Landarbeitshauses), Superintendentur, 1 Synagoge, 1 Gymnasium (Domschule), 1 Real-Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 ArmenFreischule, 2 Privat-Mädchenschulen (darunter 1 mit Seminarklasse), 1 KleinKinderschule, 1 Landgericht mit Schwurgericht, 1 Amtsgericht, das Landarbeitshaus, die dirigirende Commission desselben (Landarmenbehörde), 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Schiedsgericht II für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftl. Arbeiter, das Domanialamt Güstrow-Rossewitz, 1 Forstinspection, 1 Chausseeinspection, 1 EisenbahnBauinspection, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Kl., 1 Haupt-Steueramt m. Abfertigungsstelle am Bahnhof u. öffentl. Niederlage, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreis- u. Stadtphysikat, 1 städt. Krankenhaus mit Seuchenhaus, 2 Gemeindeschwestern, 1 Krankenhaus des Landarbeitshauses, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 BankCommanditGesellschaft, 4 Bankagenturen, die Verwaltung der BrandversicherungsGesellschaft d. Meckl. Städte (alternirt mit Parchim), die Direction des FeuerversicherungsVereins f. Mecklenb. zu Güstrow, 1 Vorschussverein e. G., 1 städt. Flussbadeanstalt, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Dampfbrauerei, 1 Schützenhaus, 2 Dampffärbereien, 1 städtisches Schlacht-

haus, 1 Stadttheater, die Garnison der II. Abtheilung sowie des Stabes und zweier Batterien der III. Abtheilung holsteinischen FeldArtillerieRegiments Nr. 24, 1 Grossherzogliches Proviantamt, das Bureau des Civilvorsitzenden der Ersatzcommission für den Aushebungsbezirk Güstrow, 23 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath, 27 Schenkwirthschaften, 27 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Haltestelle, 2 städt. Wassermühlen, 2 Windmühlen, 1 Frohnerei, 2 Dampfsägereien, 2 Maschinenbauanstalten, die Mecklenburgische Waggonfabrik, 1 Feldeisenbahnfabrik, 1 Zuckerfabrik, 1 Milchzuckerfabrik, 2 Dampfmolkereien, davon eine e. G., 1 städt. Gasanstalt, 1 städt. Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 StrassenCanalisation, 2 BettfedernReinigungsanstalten, 1 städtische Ziegelei, 1 Dampfziegelei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) das Gastwirthschaftsgehöft Brunnen bei Güstrow.
2) der Zeitpachthof Bülower Burg bei Güstrow.
3) der Zeitpachthof Glasewitzer Burg bei Güstrow.
4) das Kruggehöft Gleviner Burg bei Güstrow.
5) die Holzwärterei (Schenkwirthschaft) Grenzburg bei Güstrow.
6) das Erbpachtgehöft Magdalenenlust bei Güstrow.
7) der Priemer Wald mit der Holzwärterei (Schenkwirthschaft) Oevelgünne bei Güstrow.
8) das Forstgehöft Priemer Burg bei Güstrow.
9) der Gutower- oder InselSee mit dem Erbpachtgehöft Schöninsel bei Gutow (Mecklb.).

Ausserdem gehört zur Stadt Güstrow das ritterschaftliche Allodialgut Glasewitz, 852,6 ha, Poststation, Haltestelle, mit einem Zeitpachthof, 3 Bauergehöften mit Schule und Holzwärterei (Krug), und ein steuerfreier von Boldebuck getrennter Antheil von 1,1 ha, ritterschaftlichen Amts Schwerin, sowie ein Antheil von 8,7 ha. in Wilhelminenhof, ritterschaftlichen Amts Crivitz.

13) Hagenow, im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1370, bis 1754 amtssässig.

Die Stadt zählt 431 Häuser mit 1071 Haushaltungen und 3892 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte u. 1 Kram-, Vieh- u. Pferdemarkt, 1 Starken- u. Füllenmarkt u. monatl. 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 höhere Schule, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, das Domanialamt HagenowToddinBakendorfLübtheen, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 PostamtsZweigstelle, 1 Standesamt, das Kreisphysikat Boizenburg, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 1 Badeanstalt, 9 Gastwirthschaften, 13 Schenkwirthschaften, 13 Branntweinhandlungen, das Gehöft Friedrichshof, 3 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 2 Dampfmühlen, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 3 Dampfsägereien, 3 Ziegeleien, 1 Frohnerei, 1 Klinkerfabrik, 1 GesellschaftsDampfmolkerei.

14) Krakow, im Herzogthum Güstrow,

vor 1298 gestiftet, seit 1317 der Güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 277 Häuser mit 546 Haushaltungen und 2076 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Kram- und Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenSchule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein e. G., 1 Ersparnisskasse, 1 Viehversicherungsgesellschaft, 8 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 4 Schenkwirthschaften, 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 3 Badeanstalten, 1 Windmühle, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, 1 Dampfspritfabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

Charlottenthal, Antheil, (Feldmark), ritt. Amts Güstrow.

15) Kröpelin, im Herzogthum Schwerin,

zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1250 gestiftet und seit 1323 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 455 Häuser mit 688 Haushaltungen und 2331 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Kram- und Viehmärkte, sowie 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 DomanialLandschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgshospital für Arme und arme Schüler, 1 Kranken- und Armenhaus, 1 Vorschussverein e. G., 1 Ersparnisskasse, 5 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 4 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schiesshaus, 1 Chausseehaus, 1 Holzwärterei, 2 Wind- und 1 Wassermühle, 2 Ziegeleien, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfbrauerei.

16) Laage, im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Nicolaus III. zu Werle 1270 gestiftet, dann der Parchimschen Linie gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 329 Häuser mit 650 Haushaltungen und 2474 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte und 1 Gänse- und Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 2 PrivatMädchenschulen, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein e. G., 1 Ersparnisskasse, 1 Armenhaus, das Marienstift für verschämte Arme, 7 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schiesshaus, 2 Badeanstalten, 2 Windmühlen und die Wassermühle Henningsmühle, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

Kronskamp, Antheil (Feldmark) rittersch. Amts Güstrow.

17) Ludwigslust, im Herzogthum Schwerin,

vom Herzog Christian Ludwig II. zu Kleinow im Amte Grabow angelegt, seit 1756 herzogliche Residenz mit einem vom Herzoge Friedrich 1772—1779 erbauten Schlosse, 1787—1862 Sitz des DomanialSchullehrerSeminars, 1792 zum Flecken mit besonderer Gerichtsbarkeit erklärt, seit 1. Juli 1848 durch das Domanialdorf Kleinow vergrössert, am 28. Febr. 1876 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1880 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt zählt 680 Häuser mit 1592 Haushaltungen und 6660 Einwohnern.

Dieselbe hält jährlich 1 Kram- und FettViehmarkt, 1 Krammarkt, 1 FettViehmarkt, 3 Pferdemärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

[Gedruckt 3. Nov. 1896.]

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

2 lutherische Kirchen (Stadt- und Bethlehemskirche), 1 katholische Kirche und 1 griechisch-katholische Kapelle, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 städtische höhere Töchterschule, 1 Stadtschule, bestehend aus einer Bürgerknaben-, Bürgermädchen- (genannt Annenschule) und Unterschule, 2 KleinKinderschulen (die Helenenschule des Stifts Bethlehem und das Alexandrinenstift), 1 Taubstummeninstitut, 1 Amtsgericht, 1 EisenbahnBauinspection, 1 Königlich Preussische EisenbahnBauinspection, 1 Forstinspection, 1 Försterei, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Kreisphysikat, die Garnison des 1. Grossh. Mecklenb. DragonerRegiments Nr. 17, das Bureau des Civilvorsitzenden der Ersatzcommission für den Aushebungsbezirk Ludwigslust, 1 Militärlazareth, das Stift Bethlehem, bestehend aus einer Diakonissenanstalt, einer DiakonissenVorschule und mehreren Krankenhäusern, 1 städtische Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 1 Schauspielhaus, 13 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 21 Schenkwirthschaften, darunter 1 Kaffeeschenke, 17 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, das Gehöft Drusenhorst (Schenkwirthschaft), 3 Kasernen, 1 Hauptwache, 1 Dampfmühle, 1 Walkmühle mit Wollspinnerei, 1 Gasanstalt, 1 Armenhaus, 1 Badeanstalt, 1 DampfChocoladenfabrik mit Mehlmühle, 2 Dampffärbereien, 1 Dampfwäscherei, 1 Dampfmolkerei, 1 städtisches Schlachthaus.

18) Lübz, im Herzogthum Schwerin,

vor 1370 gestiftet, bis 1760 amtssässig.

Die Stadt zählt 431 Häuser mit 798 Haushaltungen und 3098 Einwohnern.

Dieselbe hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Viehmarkt, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatTöchterschule, 1 Amtsgericht, 1 rittersch. Polizeiamt, das Domanialamt LübzMarnitz, 1 Forstinspection, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, das Sophienstift, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 6 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 13 Branntweinhandlungen, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Zuckerfabrik, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 2 Dampfsägereien, 1 Schleusenwärterei, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Ziegelei.

Aushebungsbezirk Doberan, das St. Georgsstift für Arme und arme Schüler, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 1 Armenhaus, 1 Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, 1 Cementplattenfabrik, 6 Gastwirthschaften, 2 Schenkwirthschaften, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 2 Windmühlen, 1 Wasser- und 1 Dampfmühle, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Schiesshaus.

Der Stadt gehört die unbewohnte Feldmark von Lehnenhof, Antheil, für welche sie zum ritterschaftlichen Amte Bukow steuert.

23) Neukalen, im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Heinrich Burwy III. zu Rostock erbaut 1244, bis 1782 amtssässig, bis 1786 Sitz eines jetzt mit dem Darguner vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 412 Häuser mit 671 Haushaltungen und 2477 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Ferkelmarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, das St. Georgsstift für Arme und arme Bürger, 1 Krankenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 1 Schützenhaus, 6 Gastwirthschaften, 13 Schenkwirthschaften, 11 Branntweinhandlungen, 1 Wollspinnerei, 1 Mühlengehöft, 3 Windmühlen, 1 Ziegeleigehöft, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei.

24) Neustadt, im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1291 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt zählt 298 Häuser mit 507 Haushaltungen und 2210 Einwohnern.

Dieselbe hält 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 1 Krammarkt, 1 Vieh- und Pferdemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 städtisches Technikum mit 4 Abtheilungen für Baugewerks- und Bahnmeister, Elektrotechniker, Maschinen- und Mühlenbauer und Tischler, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Ersparnisskasse, 6 Gast-

wirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 7 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfbrauerei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) das Schleusenwärtergehöft am Friedrich Franz Canal Nr. 2.
2) die vererbpachtete Feldmark Sünderhorst.
3) das Erbpachtgehöft Tuckhude bei Hohewisch.

25) Vorder Stadt Parchim, im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. 1218, von 1237—1270 einer eigenen fürstlichen Linie, seit 1275 aber den Herren zu Werle von der älteren Linie gehörig, nach Abgang der Fürsten zu Wenden (1436) Mecklenburgisch, 1667—1708 Sitz des Hof- und Landgerichts, 1734—1787 der Königl. Preussischen Pfandadministration, 1818—1840 des Oberappellationsgerichts beider Grossherzogthümer. Die Niedergerichtsbarkeit ist bis Neujahr 1848 grossherzoglich gewesen, von da bis 1879 hat die Stadt unter Magistrats Jurisdiction gestanden.

Die Stadt zählt 1135 Häuser mit 2461 Haushaltungen und 10 279 Einwohnern.

Dieselbe hält 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt und 1 Krammarkt in der Altstadt; 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Krammarkt und 2 Vieh- und Pferdemärkte in der Neustadt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (St. Georgen- und St. Marienkirche), 1 Synagoge, 1 Gymnasium und damit verbundenes Real-Progymnasium, 1 Bügerschule (Mittel- und Elementarschule), 1 Klein Kinderschule (Marienstift), 3 höhere Privat-Töchterschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Chausseeinspection, 1 Flussbauinspection, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt am Bahnhofe mit öffentlicher Niederlage, 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, die Garnison des 2. Grossh. Mecklenb. Dragoner Regiments Nr. 18, 1 Militärlazareth, 1 Proviant Amt, das Bureau des Civilvorsitzenden der Ersatzcommission des Aushebungsbezirks Parchim, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 11 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath, 21 Schenkwirthschaften, 39 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Schiesshaus, 2 Chausseehäuser, 1 Schleusen-

wärterei, die Gastwirthschaft Brunnen (zugleich Stahlbad), 1 Kaserne, 1 Militärbadeanstalt, 2 Badeanstalten, 1 Frohnerei, 1 Kalkbrennerei, 1 Wassermühle, 1 Dampfkornmühle, 1 Windmühle und 1 Oelmühle, 1 Papiermühle, 6 Dampfsägereien, 1 Tuchfabrik mit Walkerei und Spinnerei, 1 Lohmühle, 1 Dampfwaschanstalt, 2 Ziegeleien, 1 Gasanstalt, 1 Dampfcichorienfabrik, 1 Dampfbrauerei, 2 Dampfmolkereien, davon eine e. G., 1 Cellulosefabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Damm bei Parchim: Pfarrkirche ohne Patronat, Küsterei mit Schule, 9 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schmied, 1 Schenkwirth), 20 Häusler.
Schulze: Goossmann.

2) Gischow bei Lübz, Hof: 3 Erbpachthöfe und 1 Ziegelei, und Dorf: Pfarrkirche, Schule, 11 Erbpächter, 9 Büdner (1 Schenkwirth), 11 Häusler.
Schulze: Burchard.

3) Kiekindemark bei Parchim: Pachthof mit Schule und Forstgehöft.
Ortsvorstand: Gutspächter Wiese.

4) Malchow bei Parchim: 4 Erbpächter, 1 Freibauer, 1 Büdner, 1 Holzwärter, 11 Häusler.
Schulze: Lembcke.

5) Markower Mühle bei Parchim, Mühlengehöft.

6) Matzlow bei Parchim: Filialkirche ohne Patronat, Schule, 18 Erbpächter, 6 Büdner, 22 Häusler (2 Schenkwirthe), mit NeuMatzlow: 6 Büdner.
Schulze: Tilse.

7) Neuburg bei Parchim: Erbpachthof mit Stärkefabrik.
Ortsvorstand: der Erbpachthofverwalter Zersch.

8) Paarsch bei Rom: Filialkirche ohne Patronat, Küsterei mit Schule, 10 Erbpächter, 5 Büdner, 4 Häusler.
Schulze: Klähn.

9) Rom, Poststation: Haltestelle, Kapelle, Schule, 10 Erbpächter, 8 Büdner, 24 Häusler (1 Schmied und 1 Gastwirth).
Schulze: Hinzpeter.

10) Schalentiner Mühle bei Rom, Mühlengehöft.

11) Slate mit der Fähre bei Parchim: Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 10 Erbpächter (1 Müller), 7 Büdner, 37 Häusler (1 Gastwirth, 1 Schenkwirth, 1 Holzwärter), 1 Dampfsägerei.
Schulze: Höpner.

12) Stralendorf bei Rom: Schule, 10 Erbpächter (1 Schenkw.), 7 Büdner (1 Gastwirth, 1 Schenkwirth), 21 Häusler.

Schulze: Behrmann.

Für einen Theil von Stralendorf steuert die Stadt zum ritterschaftlichen Amte Crivitz.

13) Die frühere Feldmark Klockower Feld (NeuKlockow), jetzt bebauet mit 14 Häuslereien (1 Krug).

Ortsvorsteher Meincke.

26) Penzlin, im Herzogthum Güstrow,

schon 1170 eine wendische Stadt, doch erst vom Herrn Heinrich Burwy II. zu Werle mit der Schwerinschen Stadtverfassung bewidmet, später zum Güstrowschen Antheil des Fürstenthums Wenden gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch, bis 1777 der Herrschaft Penzlin untergehörig, und bis 1879 unter Freiherrlich Maltzanscher Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt zählt 372 Häuser mit 740 Haushaltungen und 2728 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule mit Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 2 Gemeindeschwestern, 1 Armenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Frohnerei, 1 Ofenfabrik, 1 Ersparnisskasse, 9 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 6 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, der Stadthof (Zeitpachtung), die StadtWassermühle (Erbpachtbesitz), 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1Lohgerberei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Molkerei und Käserei, 1 Dampfbrauerei, 1 Maschinenbauanstalt, 1 Dampfsägerei, 1 Badeanstalt, 1 Logirhaus.

27) Plau, im Herzogthum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 gestiftet.

Die Stadt zählt 698 Häuser mit 1224 Haushaltungen und 4353 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Kram- und 2 Viehmärkte, sowie monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Mädchenschule, 1 PrivatKleinKinderBewahranstalt, 1 Amts-

gericht, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Krankenhaus, das Sophienstift, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein (Actiengesellschaft), 1 Tuchfabrik mit Wollspinnerei, 3 Windmühlen, 1 Armen- und Arbeitshaus, 3 Badeanstalten, 1 Maschinenfabrik und Eisengiesserei, 1 Stärke- und Stärkesyrupfabrik, 1 Grossherzogliche Wassermühle, 2 Schiffsbauereien, 1 Schleusenwärterei, 8 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 12 Schenkwirthschaften, 20 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Brückenhaus, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, die Silbermühle, 2 Ziegeleien, 2 Dampfsägereien, 1 Kalkbrennerei, 1 Dampfmolkerei, 3 Viehversicherungs-Gesellschaften.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) der Zeitpachthof Appelburg bei Plau, mit Schenkwirthschaft.
2) der Zeitpachthof Gaarz (mit Chausseehaus) bei Plau.
3) das Dorf Quetzin bei Plau: 4 Erbpachtstellen und 5 Büdnereien.

Ortsvorsteher: Henning.

28) Rehna, im Herzogthum Schwerin,

seit 1219 Mecklenburgisch, von 1236—1555 Sitz eines Benedictiner-Nonnenklosters, bis 1791 amtssässig, bis 1819 Sitz eines jetzt mit dem Gadebuscher vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 274 Häuser mit 575 Haushaltungen und 2076 Einwohnern.

Dieselbe hält 4 Kram- und 2 seit Jahren nicht mehr bezogene Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 Amtsgericht, 1 Forstinspection, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das Kreisphysikat Gadebusch, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 7 Gastwirthschaften, 10 Schenkwirthschaften, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Walkmühle, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 2 Tuchfabriken, 1 Dampfmolkerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 DampfSchlächterei und -Wurstfabrik.

29) Ribnitz, im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Woldemar zu Rostock 1271 gestiftet und seit 1323 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 729 Häuser mit 1231 Haushaltungen und 4370 Einwohnern.

Dieselbe hält 2 Krammärkte, 2 Viehmärkte, 1 Gänsemarkt und an jedem zweiten Mittwoch des Monats August 1 Füllen- und Starkenmarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 RealProgymnasium, 1 Bürgerschule, 1 höhere Töchterschule, 1 PrivatKleinkinderschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanial- (zugl. Strand)-Amt, 1 Seemannsamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 2 Armenhäuser, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 1 Fass- und Spundfabrik mit Dampfbetrieb, 1 Dampfbrauerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 9 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 12 Schenkwirthschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 2 Werften, 1 Mühlenbauerei, 1 Frohnerei, 1 Dampfsägerei, 8 Windmühlen, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Gasanstalt.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Bollhagen bei Dändorf, Erbpachthof.
2) Borg b. Ribnitz, 1 Erbpachthof u. 10 Büdnereien.
Schulze: Carl Brüdigam.
3) Einhusen bei Ribnitz, 1 Jäger.
4) Körkwitz bei Ribnitz, Hof und Dorf: Schule, Krug, 1 Erbpächter, 18 Büdner, 1 Jägerhof.
Schulze: Wilh. Fretwurst.
5) Neuhaus bei Dändorf, 1 Erbpächter.
6) der GrenzPass bei Ribnitz, Krug.

30) Röbel, im Herzogthum Güstrow,

von Heinrich Burwy II. 1226 gestiftet, 1347—1425 der Warenschen Linie des fürstl. Hauses gehörig und seit 1437 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 570 Häuser mit 915 Haushaltungen und 3461 Einwohnern.

Dieselbe hält 4 Kram- und 3 Vieh- und Pferdemärkte.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 höhere PrivatKnabenschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1

Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Wredenhagen, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, die Rendantur der Oberförstereien Malchow und Wredenhagen, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 4 Badeanstalten, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Dampfbrauerei, 7 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, der Röbelsche Wold (Ahrenhorst genannt, unbewohnt, im Eigenthum des Besitzers des Gutes Speck ritterschaftl. Amts Neustadt), 1 Holzwärterei mit Schenkwirthschaft, 1 Schützenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Frohnerei, 1 Kalkbrennerei, 4 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Gasanstalt, 1 Kahnbauerei, 1 Maschinenfabrik, 3 Dampfsägereien.

31) Seestadt Rostock,

die grösste Stadt des ganzen Landes, in der vormaligen Herrschaft Rostock, wenn gleich schon früher (1161) eine Wendische Stadt, von dem Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 mit der Stadtgerechtigkeit bewidmet, danach von 1237—1301 die Residenz der Herren zu Rostock; seit 1323 Mecklenburgisch, und zwar von 1352—1471 den Schwerinschen Herzogen, in den folgenden Landestheilungen (1555, 1621) beiden regierenden Linien zu Schwerin und Güstrow gemeinschaftlich, nach Erlöschung der letzteren (1695) aber der Schwerinschen Linie wieder allein gehörig, von 1702—1719 und 1748 bis 1755 Residenz der regierenden Herzoge; von 1702 bis 1722 und 1748 bis 1879 Sitz einer Justizkanzlei von 1840 bis 1879 des OberAppellationsGerichts, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit der Stadt.

Die Stadt zählt 3922 Häuser mit 12590 Haushaltungen und 49912 Einwohnern, mit Ausschluss des auf städtischem Gebiete liegenden Fleckens

Warnemünde: 1 Pfarrkirche, 1 Ortsschule, 1 Privat-Mädchen- u. Knabenvorbereitungsschule, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 NebenZollamt I. Kl., 1 Standesamt, Hafen, Seebad, 1 Bahnhof, 1 Lootsen- und Rettungsstation, 1 Leuchtthurm, 1 Windmühle, 18 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Dampfmolkerei, 3 Fischräuchereien, 1 elektr. Centrale, 1 Imprägniranstalt für Telegraphenstangen und Eisenbahnschwellen. (3087 Einwohner).

Die Stadt hält 1 Messe mit Vieh- und Pferdemarkt (Pfingstmarkt), sowie 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Vieh- und Pferdemarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

4 Pfarrkirchen (St. Jacobi-, St. Marien-, St. Nicolai-,

St. PetriKirche), das Kloster zum heiligen Kreuz, 1 Kapelle der Irvingianer, 1 römischkatholische Kapelle, die Kirchenökonomie, 1 Superintendentur, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 1 höhere Bürgerschule, 1 Navigationsschule, 7 Elementarschulen, 4 Kleinkinderwarteschulen, 1 PrivatKnabenschule, 5 höhere PrivatTöchterschulen, 6 PrivatMädchenschulen, 1 Taubstummenschule, die Landesuniversität, die UniversitätsBibliothek, das akademische Münzkabinet, das homiletisch-katechetische, das klassisch-philologische, das deutsch-philologische, das historische, das mathematisch-physikalische, das naturhistorische Seminar, die Anatomie und das anthropotomische Museum, die geologische Landesanstalt, das chemische Laboratorium, das mathematische Kabinet und Observatorium, das physiologische, das vergleichend anatomische, pathologische, hygienische, pharmakologische, physikalische, zoologische, botanische Institut, 1 medicinische Klinik und Poliklinik, 1 chirurgische Klinik, 1 Augenklinik, 1 Poliklinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke, 1 psychiatrische Klinik, 1 UniversitätsFrauenklinik und Hebammenschule, das Oberlandesgericht, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, der CompetenzGerichtshof, das obere Kirchengericht, das Grossherzogl. Consistorium, die Anwaltskammer, die SchuldenTilgungsCommission, der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft, die FideicommissBehörde, die HauptDirection des ritterschaftlichen Creditvereins, die allgemeine LandesReceptur- und Stempeldirection, die Landesbibliothek, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Teutenwinkel, 1 Chausseeinspection, 1 EisenbahnBauinspection, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage und Abfertigungsstellen am Strande und am Friedrich FranzBahnhofe, 1 Standesamt, 1 städtisches Aichamt, 1 Seeamt, 1 SchiffsVermessungsbehörde, die Commission zur Prüfung der Seeschiffer und Seesteuerleute, die Commission zur Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen, die Medicinalcommission, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 IrrenHeil- und Pflegeanstalt, 1 Krankenhaus, 4 Stiftungen für Unbemittelte, nämlich: das Bröckerstift, die Armenhäuser zum heiligen Geist und St. Georg, das Alexandrinenstift; 6 Gemeindeschwestern, der mecklenburgische Pestalozziverein, 2 Banken, 1 Vorschussverein e. G., 1 Ersparnisskasse, 55 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath und 2 Kaffeeschenken, 107 Schenkwirthschaften, 37 Branntweinhandlungen, 1 Landwehrbezirks-

Commando, die Garnison des 1., 3. und 4. Bataillons des Grossherzogl. Mecklenburg. FüsilierRegiments Nr. 90 mit Regimentsstab, 2 Bahnhöfe, 1 städtische Badeanstalt, 1 Militärbadeanstalt, 1 Militärlazareth, 1 Kaserne, das Bureau des Civilvorsitzenden der Ersatzcommission für den Aushebungsbezirk Rostock, 1 PrivatBade- und Wasserheilanstalt, 1 Anstalt zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 städtisches Schlachthaus, 1 Frohnerei, 3 Dampfmühlen, 4 Dampfsägereien, 1 Dampf- und Wasserlohmühle, 1 Walkmühle, 4 Wassermühlen, 7 Windmühlen, 2 Dampfbrauereien, 5 Dampfbrennereien, 1 Dampfknochenmühle, 2 Dampfchocoladenfabriken, 1 Zuckerfabrik, 2 Kalkbrennereien, 1 Oelmühle, 1 Dampfcichorienfabrik, 2 Dampfmolkereien, davon eine e. G., 2 Eisengiessereien, die Actiengesellschaft Neptun (Schiffswerft u. Maschinenfabrik), 4 Maschinenfabriken mit Dampfbetrieb, 1 Gasanstalt, 3 Werften, 1 Wagenfettfabrik, 1 Wattenfabrik, 1 chemische Fabrik, 4 Dampffärbereien, 1 Dampfwaschanstalt, 1 Buchdruckerei mit Dampfbetrieb, 1 Schleusenwärterei, 2 Dampfsteinschleifereien, 4 Dachpappfabriken, 1 Dampfgerberei sowie 2 Dampftischlereien.

Güter der Stadt Rostock.

I. Kämmereigüter.

1) Bartelstorf bei Rostock, bestehend aus den Höfen:
Bartelstorf: Pächter Kulow und Mühle,
KleinBartelstorf, bei Bentwisch: Pächter Düvel,
sowie
NeuBartelstorf bei Bentwisch: Pächter Berringer.
2) Bentwisch, Postst., bestehend aus Hof: Pächter Drosten und Dorf: Pfarrkirche ohne Patron., Schule, 5 Erbpächter, 8 Büdner, 3 Häusl., 2 Krüge, Schmiede, Haltestelle, Chausseehaus.
Schulze: Meyer,
und KleinBentwisch bei Bentwisch, Hof: Pächter Dierling.
3) Broderstorf (Poststation), Dorf: Schule, 3 Erbpächter, 1 Büdner, 6 Häusler, Haltestelle.
Schulze: Rusbült.
NeuBroderstorf bei Broderstorf, Hof: Pächter Düring.
4) Gragetopshof bei Rostock, Hof: Pächter Priester.
5) Ikendorf bei Broderstorf, Erbpachthof: Erbpachthofbesitzer Zarnekow.

6) Kassebohm bei Rostock, Hof: Pächter Ohrt, 1 Schenkwirth.

7) Kessin b. Rostock, Dorf: Pfarrkirche ohne Patr., Schule, 6 Erbp., 3 Büdner, 16 Häusler, Schmiede mit Krug, Mühle, Krug, Chausseehaus.
Schulze: Ludwig Junge.

8) Niederhagen bei Rövershagen, Hof: Pächter Stichert.

9) Oberhagen bei Rövershagen, Hof: Pächter Malchin'sche Erben.

10) Riekdahl bei Rostock, Dorf: Schule, 1 Erbpächter, 4 Hauswirthe, 2 Häusler.
Schulze: Johann Jörn.

11) MittelRövershagen, Postst. (Rövershagen), Dorf: Pfarrkirche, Schule, 8 Hauswirthe, Schmiede, Krug, Mühle, Pfarrhäuslerei, Forstgehöft, Baumwärterei, Haltestelle Rövershagen.

Rostocker Heide, bestehend aus den Forstgehöften Meyers Hausstelle bei Gelbensande, Schnatermann bei Rövershagen (1 Schenkw.), Torfbrücke (mit Waldhaus) bei Müritz und Wiethagen bei Rövershagen mit Forstarbeiterkathen.

Hinrichshagen bei Rövershagen, Dorf: Schule, Forsthaus, Baumwärterei (Schenkwirth).

Markgrafenheide bei Rövershagen: 2 Cossaten, 1 Holzwärter (Schenkwirth).
Schulze: Johann Bull, zu MittelRövershagen.

12) Stuthof bei Rövershagen, Hof: Pächter Steffen, Schule.

13) Willershagen bei Gelbensande, Hof: Pächter Kraeft. Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 1 Cossat, Forstgehöft.
Schulze: Joachim Wullenbäcker.

14) Viegeln, Antheil, eine zur Stadtfeldmark gehörende Wiese, für welche die Stadt zum ritterschaftlichen Amte Güstrow steuert.

II. Güter des Hospitals zum heiligen Geist.

15) Barnstorf bei Rostock, Hof: Pächter Klitzing; Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 1 Hauswirth, 4 Häusler, der Kaiserpavillon (Gastwirthschaft), die landwirthschaftliche Versuchsstation.
Schulze: Peter Krohn.

Damerow bei Rostock, Hof: Pächter Ritter.

Trotzenburg bei Rostock, Holzwärterei.

16) Bramow bei Rostock, Dorf: 4 Erbpächter, 2 Büdnerstellen, davon eine unbebauet, 1 Erbpachtmüller, 4 Häuslerstellen, davon eine unbebauet, Krug, Chausseehaus.

Schulze: Heinr. Mestermann.

Kayenmühle bei Rostock: Pächter W. Möller, 1 Wasser- und 1 Windmühle.

17) Cordshagen bei Rövershagen, Hof: Pächter Stichert und Jägergehöft.

18) GrossKlein bei Warnemünde, Dorf: Schule, 9 Erbp., 6 Hauswirthe, 15 Büdner (1 Schmied), 7 Häusler (1 Krüger), 2 Bahnwärterhäuser.

Schulze: Joachim Both.

19) Purkshof bei Rövershagen, Hof, mit Jürgeshof bei Rövershagen: Pächter Thiemann.

20) GrossSchwass bei Rostock, Dorf: Haltestelle, Schule, 7 Erbpächter, 1 Hauswirth.

Friedrichshöhe bei Rostock, Erbpachtgehöft.

Schulze: Hans Schütt.

21) KleinStove bei Rostock, Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 1 Büdner.

Schulze: Hans Schütt.

22) Vogtshagen bei Rövershagen, Hof: Pächter Haase. Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 5 Büdnerstellen, davon 1 unbebaut (1 Schmiede), 3 Häusler (1 Krüger).

Landkrug bei Rövershagen, Erbpachtgehöft.

Schulze: Fritz Röbcke.

III. Güter des Hospitals zum St. Georg.

23) Dalwitzhof bei Rostock, Hof, Pächter Behrns.

24) Diedrichshagen bei Warnemünde, Dorf: Schule, 7 Erbp. (2 Kalkbrennereien), 9 Büdner, 5 Häusler, darunter 1 Schenkwirth.

Schulze: Carl Rohrmann.

25) Dierkow, Antheil, bei Gehlsdorf: 3 Erbpächter, 1 Büdner (Mühle).

Schulze: W. Peters.

26) Elmenhorst, Antheil, bei Warnemünde: 7 Erbpächter 2 Büdner (1 Schenkwirth), Kalkofen.

Schulze: Heinrich Beese.

27) Göldenitz bei Kavelstorf, Erbpachthof (Friedr. Strömer) mit Ziegelei.

Dorf: Schule, 2 Erbpächter, 2 Hauswirthe, 1 Holzwärter.

Schulze: Holzwärter Naedler.

28) Niendorf bei Rostock, Dorf: 7 Erbpächter, 1 Hauswirth, 1 Büdner, 7 Häusler (1 Krämer und Schenkwirth).

Schulze: Joachim Krempien.

29) Schlage bei Kavelstorf: Schule, 1 Pachtstelle (Pächter Adolf Hohmann), 3 Erbpachtstellen mit je 1 unbebauten Nebenhufe und 1 Erbpachtstelle ohne Nebenhufe, 3 Büdner, 1 Häusler (Schenkwirth), Chausseewärtergehöft.

Schulze: Theodor Schultz.

Das Hospital steuert wegen Schlage zum ritterschaftlichen Amte Ribnitz.

32) Schwaan, im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1292 von den Herren zu Werle, mehrmals Wittwensitz Mecklenburgischer Herzoginnen, bis 1762 amtssässig. Die frühere Domanialortschaft Friedrichsgabe ist 1862 mit der Stadt vereinigt.

Die Stadt zählt 715 Häuser mit 1143 Haushaltungen und 4080 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Mädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Armen- und Krankenhaus, 1 Ersparnisskasse, 2 Vorschussvereine e. G., 1 Wassermühle, 9 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 9 Schenkwirthschaften, 19 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 3 Dampfsägereien, 3 Windmühlen, 2 Ziegeleien, 1 Dampfziegelei, 1 Badeanstalt, 1 Gesellschafts- und Schützenhaus, 1 öffentliches Schlachthaus.

Die Stadt steuert unter dem Namen des früheren ritterschaftl. Gutes Neuhof zum Kataster des ritterschaftl. Amtes Schwaan.

33) Schwerin, im Herzogthum Schwerin.

Die Altstadt Schwerin war schon 1018 eine Wendische Stadt und Festung, wurde aber mit eigentlicher Stadtgerechtigkeit und Verfassung erst von dem Sächsischen Herzoge Heinrich dem Löwen 1161 bewidmet und war seitdem die Hauptstadt der Grafschaft Schwerin. Seit 1359 ist sie Mecklenburgisch. Durch die VereinigungsUrkunde vom 28. Januar 1832 ist sie mit der

Neustadt Schwerin zu einem städtischen Verbande vereinigt, bis zu welcher Zeit die Jurisdiction grossherzoglich war. Im Jahre 1838 kam ein neuer Stadttheil, die Paulsstadt, hinzu, welche 1878—1879 Sitz einer Justizkanzlei war. Die Neustadt Schwerin ist am 26. Juli 1705 vom Herzoge Friedrich Wilhelm gestiftet und war 1778—1878 Sitz der Justizkanzlei. Die DomCapitelsFreiheit war bis 1648 Residenz der Bischöfe zu Schwerin, der DomCapitularen und der übrigen Stiftsangehörigen.

Die Stadt zählt ohne die ArtillerieKaserne 2375 Häuser mit 9178 Haushaltungen und 36 388 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte in der Paulsstadt, 4 Vieh- und Pferdemärkte in der Vorstadt und wöchentlich 1 Ferkelmarkt in der Altstadt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

Das Grossherzogliche Schloss, das Hoftheater, der Marstall, 4 Pfarrkirchen, 1 Kapelle des Augustenstifts, 1 katholische Kirche, 1 Synagoge, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 3 Bürgerschulen, 5 Stadt- und Waisenhausschulen, 1 katholische Gemeindeschule, 1 israelitische Religionsschule, 3 KleinKinderWarteschulen, 2 PrivatKnabenschulen, 6 höhere PrivatTöchterschulen, 4 PrivatTöchterschulen, die Grossherzoglichen Ministerien, die Oberste Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts, das Militärdepartement, der Oberkirchenrath, das Hof-, Staats- und Marschallamt, das Cabinet, das Revisionsdepartement, das Geheime und Hauptarchiv, die Commission zur Herausgabe des Mecklenburgischen Urkundenbuches, die Statistische Commission, das Statistische Bureau, die Regierungsbibliothek, die Renterei, die Lotteriedirection, die Commission zur Verwaltung des DomanialCapitalFonds, die ForstEinrichtungsCommission, das HypothekenDepartement, die Gewerbecommission, die Civilstandscommission, die Commission für das Heimathswesen, das LandesVersicherungsamt, die Versicherungsanstalt (Mecklenburg) für die Invaliditäts- und Altersversicherung, das Bureau der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter, das Marstallamt, 1 Superintendentur, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 DistriktsVerwaltungsbehörde des Grossh. Haushalts, 1 Forstinspection, die Chaussee-Verwaltungscommission, 1 Chausseeinspection, die Flussbau-Verwaltungscommission, 1 OberPostdirection, 1 OberPostkasse, 1 Postamt I. Kl., 1 Telegraphenamt I. Kl., die Steuer-

[Gedruckt 12. Nov. 1896.]

und Zolldirection, 1 HauptSteueramt mit öffentlicher Niederlage, die Grossh. GeneralEisenbahndirection, das Eisenbahn-Commissariat, der LandesEisenbahnrath, 1 EisenbahnBauinspection, der Landwirthschaftsrath, 2 Standesämter, die Aichungsinspection, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Impf-Institut, 1 Anstalt für geistesschwache Kinder, das Annahospital, 1 Krankenhaus, das Militärlazareth, 2 Gemeindeschwestern, 1 Armenhaus, das CarolinenMarienstift, das Augustenstift, das Stift Emmahus, das Stephanusstift, 1 Waisenanstalt, das Wittweninstitut für die Grossh. Civil- u. Militär-Dienerschaft, die Mecklenburg. Lebensversicherungs- und Sparbank, die Mecklenburg. Hypotheken- und Wechselbank, die Mecklenburgische Bank, der Schweriner Bankverein, 1 Ersparnissanstalt, der Vorschussverein, 1 Domanial-BrandversicherungsAnstalt, der Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. 21 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 50 Schenkwirthschaften, 57 Branntweinhandlungen, der Hauptstandort der Gendarmerie, die beiden OberErsatzcommissionen, 1 LandwehrBezirkskommando, die Garnison des Stabes der 17. Division, des Stabes der 34. Infanterie- und der 17. CavallerieBrigade, die Garnison des 1., 3. u. 4. Bataillons des Grossh. Meckl. GrenadierRegiments Nr. 89 mit Regimentsstab und der I. (Grossh. Meckl.) Abtheilung Holsteinschen FeldArtillerieRegiments Nr. 24 (die Kaserne befindet sich auf der Ostorfer Feldmark, D. A. Schwerin) mit Regimentsstab, sowie des ArtillerieDepots, das Bureau des Civilvorsitzenden der Ersatzcommission Schwerin, 2 Regierungsgebäude, das Museum, 4 Badeanstalten, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 1 Wassermühle, 5 Windmühlen, 3 Dampfmühlen, 1 DampfKnochenmühle, 4 Dampfbrauereien, 5 Dampfsägereien, 2 Dampfbrennereien, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 3 Buchdruckereien mit Dampfbetrieb, 1 Dampfwäscherei, 4 Dampfziegeleien, 2 Eisengiessereien, 1 Gasanstalt, 1 Arsenal, 3 MilitärQuartierhäuser, 1 Schlachthaus, die Werke zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 Turnhalle.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Göhren bei Schwerin: 1 Erbp., 1 Holzwärter.
2) Zippendorf bei Schwerin, Dorf: Schule, 7 Erbp. (1 Schenkw.), 7 Büdner (1 Schenkw.), mit
   (NeuZippendorf bei Plate): 1 Büdner und das Stadtjägerhaus.
   Schulze: Johann Ihde.
3) der Erbpachthof Neumühle.

34) Stavenhagen, im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1282, bis 1789 amtssässig.

Die Stadt zählt 313 Häuser mit 762 Haushaltungen und 3206 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte und 1 Füllenmarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 dreiklassige höhere Töchterschule, 1 Privatschule (bestehend aus der Sexta, Quinta, Quarta, UnterTertia und OberTertia einer Realschule), 1 Bürgerschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Civilvorsitzenden der Ersatzcommission Malchin, 1 Oberförsterei, 1 Krankenhaus, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Desinfectionsanstalt, 1 Schlachthaus, 1 Armenhaus, das Katharinenstift, die Elisabethstiftung, die Rümkersche Stiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 7 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 14 Schenkwirthschaften, 14 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Holzwärterei, 1 Frohnerei, 1 Dampf- und Windmühle, 2 Windmühlen, 2 Maschinenbau-Werkstätten, 1 Cementwaarenfabrik, 2 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei und Mälzerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Zuckerfabrik, 1 Bleiche.

35) Sternberg, im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1226, zur abwechselnden Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen, 1623—1667 Sitz des Hof- und Landgerichts und 1773—1847 einer Superintendentur.

Die Stadt zählt 393 Häuser mit 677 Haushaltungen und 2590 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Knabenschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Forstinspection, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift, die Advocat Friedrich Massmann'sche Stiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 1 städt. Vorschussanstalt, 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 7 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 5 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 3 Wassermühlen, 1

Ziegelei, 2 Badeanstalten, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Dampfsägerei, 1 Dampffassdaubenfabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Loiz (Antheil) bei Witzin: 2 Erbpächter.
2) SternbergerBurg bei Sternberg, Erbpachtgehöft.
3) Weitendorf, Anth., rittersch. Amts Sternberg (Feldmark).

36) Sülze, im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1289, bis 1301 den Herren zu Rostock gehörig und seit 1323 Mecklenburgisch, bis 1768 den Herren von der Lühe gehörig.

Die Stadt zählt 347 Häuser mit 647 Haushaltungen und 2462 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, die Salineverwaltung, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steuer- (auch Salzsteuer-)Amt, 1 Standesamt, das Bureau des Civilvorsitzenden der Ersatzcommission Ribnitz, 1 Soolbad, die Kinderheilanstalt Bethesda, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Dampffärberei, 6 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Jägerhof, 1 Schützenhaus, 3 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Bahnhof.

37) Tessin, im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1322 und seitdem Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 350 Häuser mit 740 Haushaltungen und 2809 Einwohnern.

Dieselbe hält 2 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Töchterschule, 1 Amtsgericht, 1 rittersch. Polizeiamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 städt. Armen- und Krankenhaus, 1 Privatkrankenhaus (sog. Stift), 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 7 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, 17 Branntweinhandlungen, 1 Badeanstalt, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Zuckerfabrik, 1 Obstplantage, 1 Wasserleitung, 1 Bahnhof, 1 Schmalspurbahn.

Zur städtischen Kämmerei gehören aus dem ritterschaftlichen Amte Ribnitz:

1) KleinTessin bei Tessin, Allodialgut, verpachtet an Eduard Jesse.
2) Wolfsberger Mühle bei Tessin, Wassermühle.
3) Gramstorfer Feldmark.

38) Teterow, im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1272; von 1317—1357 der älteren Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 813 Häuser mit 1696 Haushaltungen und 6626 Einwohnern.

Dieselbe hält 2 Krammärkte, 1 Füllen- und Starken- und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 lateinlose Realschule, 1 Bürgerschule, 1 KleinKinderschule, 1 Amtsgericht, 2 ritterschaftl. Polizeiämter (Teterow u. Grubenhagen), 1 Post- u. Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 12 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 1 Logirhaus, 14 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 2 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 1 Badehaus, 1 Warmbadeanstalt, 2 Maschinenfabriken, 1 Frohnerei, 2 Wassermühlen, 1 Dampfmühle, 3 Dampfsägereien, 3 Windmühlen, 2 Ziegeleien, 1 Dampfbrauerei, 2 Dampfmolkereien, davon 1 e. G., 1 Gasanstalt, 1 Zuckerfabrik.

Zur Stadtfeldmark gehören:

1) Abgegrabenfelde bei Teterow, Gehöft.
2) Bornmühle bei Teterow, Mühle (Schenkwirthschaft).
3) HoheHolz bei Teterow, Stadtjäger, (Schenkwirthschaft) und Stadtziegelei.

39) Waren, im Herzogthum Schwerin,

vor 1282 gestiftet, von 1347—1425 Residenz der jüngeren Linie der Herren zu Werle und Fürsten zu Wenden, seit 1436 Mecklenburgisch, und zwar seit 1621 zum Herzogthum Schwerin gehörig.

Die Stadt zählt 704 Häuser mit 1669 Haushaltungen und 8025 Einwohnern.

Dieselbe hält 4 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen, (Alte und Neue K.), 1 Synagoge, 1 Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 Volksschule, 1 städtische

höhere Töchterschule, 1 Feierabendhaus für Lehrerinnen, 1 Pädagogium zur Ausbildung für den einj.-freiw. Dienst, 1 KleinKinderschule, 1 Amtsgericht, 2 rittersch. Polizeiämter, 1 Chausseeinspection, 1 EisenbahnBauinspection, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Bezirkskommando, 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenarbeitshaus, 1 Ersparnisskasse, 1 VorschussVerein e. G., das von Maltzan'sche naturhistorische Museum, 12 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 20 Schenkwirthschaften, 23 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Schützenhaus, 1 Schlachthaus, 1 Gasanstalt, 2 Badeanstalten, 1 Zuckerfabrik, 1 Lagerhaus für Exportzucker, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Naturamilch-Exportgesellschaft, 1 Dampfmühle, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei, 1 Mälzerei, 1 Frohnerei, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei, 2 Schiffbauereien, 1 Ziegelei, 6 Kornwindmühlen, 1 Lohwindmühle, 1 Dachpapp- und Cementfliesenfabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) der Zeitpachthof Falkenhagen bei Schönau.
2) der Zeitpachthof AltFalkenhagen bei Schönau mit Schule.
3) der Zeitpachthof Jägerhof bei Schönau.
4) die Ziegelei Müritzhof bei Kargow.
5) der Zeitpachthof Rügeband bei Waren.
6) der Zeitpachthof Warenshof bei Waren.
7) der Zeitpachthof Warenscher Wold bei Kargow nebst dem Gehöfte Schlamm bei Granzin [1 Wohnhaus].
8) der RederangSee, wofür die Stadt unter der Bezeichnung „KargowAntheil“ zum r. A. Stavenhagen steuert.
9) Antheil der Müritz.

Als Bestandtheil der städtischen Feldmark wird nach § 10a des ContributionsEdicts hinsichtlich der Steuerpflicht zwar auch der im Obereigenthum der St. Georgenkirche zu Waren stehende

Erbpachthof Schwenzin bei Waren

angesehen, doch gehört derselbe im Uebrigen weder zu der Feldmark einer Stadt, noch zum Domanium, noch zu einem ritterschaftlichen Gute. Die Ausübung der ortsobrigkeitlichen Rechte und Pflichten über Schwenzin ist bis auf Weiteres dem Magistrat zu Waren übertragen.

40) Warin, im Herzogthum Schwerin,

gestiftet von den Bischöfen zu Schwerin vor 1569, bis 1781 amtssässig.

Die Stadt zählt 264 Häuser mit 496 Haushaltungen und 1759 Einwohnern.

Dieselbe hält 2 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein e. G., 1 Armenhaus, 6 Gastwirthschaften, 2 Schenkwirthschaften, 6 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Genossenschafts-Dampfmolkerei, 1 Wassermühle, 1 Badeanstalt, 2Ziegeleien, 1 Thonschlemmerei, 1 Holzpantinenfabrik mit Dampfbetrieb, 1 Cementwaarenfabrik, 4 ausgebaute Gehöfte, von welchen eins den Namen Wilhelmshof führt. Die 25 Einwohner von Wilhelmshof sind in der für die Stadt angegebenen Bevölkerungszahl nicht mitgezählt.

41) Seestadt Wismar,

in der vormaligen Herrschaft, dem nachherigen Herzogthum Mecklenburg, gestiftet 1229, bis 1447 der älteren oder Schwerinschen Linie allein, seit 1520 beiden Linien gemeinschaftlich, nach der Landestheilung (1621) aber ganz zum Herzogthum Schwerin und 1648—1803 der Krone Schweden gehörig, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit der Stadt; 1656—1802 Sitz eines SchwedischDeutschen Tribunals und bis 1829 eines Consistoriums.

Die Stadt (einschliesslich der zur Stadtfeldmark gehörenden, auf Seite 216 u. 217 durch Sperrdruck kenntlich gemachten Wohnstätten) zählt 1699 Häuser mit 4771 Haushaltungen und 17809 Einwohnern.

Dieselbe hält 1 Pfingstmarkt, 1 Fastnachtsmarkt, — beide Kram- u. Viehmärkte, — und 1 Viehmarkt im October.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

3 Pfarrkirchen (St. Georgs-, St. Marien-, St. Nicolaikirche) und 2 Filial- (Heil. Geistes- und Schwarze Kloster-) Kirchen, 1 Superintendentur, die Grosse Stadtschule (besteh. aus Gymnasium u Realschule), 1 städt. höhere Töchterschule mit Seminarklasse, 1 städt. MädchenBürgerschule, 1 Knaben-Bürgerschule, 1 Knaben- u. 1 MädchenVolksschule, 1 Freischule (Kochsche Stiftung), 1 KleinKinderWarteschule, 2 Privatschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanial- (zugleich Strand-) Amt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Nebenzollamt I. Kl. mit

öffentlicher Niederlage, 1 EisenbahnBauinspection, 1 Standesamt, 1 städt. Strandamt, 1 SchiffsVermessungsbehörde, 1 städt. Aichamt, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Krankenhaus, 2 Gemeindeschwestern, 1 Militärlazareth, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, die „Vereinsbank in Wismar“, 1 Vorschussverein e. G., 13 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 42 Schenkwirthschaften, 41 Branntweinhandlungen, 1 LandwehrBezirkscommando, das Bureau des Civilvorsitzenden der Ersatzcommission Wismar, die Garnison des 2. Bataillons des Grossh. Mecklenbg. FüsilierRegiments Nr. 90, 1 Bahnhof, 1 Zuckerfabrik, 1 Werft, 1 Schützenhaus, 2 städt. Quartierhäuser, 5 Badeanstalten, die städt. Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 städt. Schlachthaus, 1 städt. Dampfmühle, 4 Wassermühlen, 3 Dampfsägereien, darunter 2 mit Hobelwerk, 2 Dampfbrauereien, 2 Dampfbrennereien, 2 Dampffärbereien, 2 Dampfmolkereien, davon eine e. G., 2 Dampfreinigungsanstalten, 3 Maschinenfabriken, 1 Leistenfabrik, 1 Dampfcichorienfabrik, 1 Eisengiesserei, 2 Buchdruckereien mit Dampfbetrieb, 1 Glockengiesserei, 1 Gasanstalt.

Zur Stadtfeldmark gehören (Poststation Wismar):

das der Kämmerei gehörige Gut Lenensruhe;

die derselben gehörigen, in Erbpacht gegebenen Güter:
- Dammhusen — Erbp.: Theodor Bünger;
- Müggenburg — Erbp.: Ernst Busch — mit Ziegelei;

das den vereinigten geistlichen Hebungen gehörige Gut St. Jacobshof — Pächter: Johannes Evers;

das denselben gehörige, in Erbpacht gegebene Gut Flöte (auch GrossFlöte genannt) — Erbpächter: Rechtsanwalt Behring — mit Ziegelei;

die folgenden Gehöfte:

die Grosse Bleiche
die Frohnerei
die Stadtziegelei
} der Kämmerei gehörig,

die Kleine Bleiche, Ackerwirthschaft,
Lübsche Burg, Gast- und Ackerwirthschaft,
Rothenthor, Gärtnerei,
Rothenthors (Wasser) Mühle,
Schwarzkopfenhof, Gärtnerei,
} derselben gehörig, vererbpachtet,

Viereggenhof,
Viereggenmühle,
} Ackerwirthschaft } den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig, vererbpachtet.

Ahrenshof, Ziegelei,
Bergbrauerei und Schenkwirthschaft,
Bernittenhof, Gärtnerei u. Schenkwirthschaft,
Carlstorf mit Ziegelei,
Friedrichshof, Gärtnerei,
GröningsSchenkwirthschaft,
Grönings(Wasser)Mühle mit Ackerwirthschaft,
Gustavshof, Ziegelei,
Haffburg, Ofenfabrik,
St. JacobsGärtnerei,
KlusBurg und Mühle (Wassermühle), auch Ackerwirthschaft,
Kritzowburg, Ackerwirthschaft, mit Chausseehaus,
Lembkenhof, Ziegelei,
Oevelgünne, Ackerwirthschaft,
Papiermühle,

} Privaten gehörig.

Auch gehört zum städt. Gebiete die Insel Lieps in der Ostsee. — Die Polizei auf der Insel Wallfisch, D.A. Wismar wird bis auf Weiteres von dem Magistrate zu Wismar ausgeübt.

Ausserhalb der Stadtfeldmark liegen (Postst. Wismar):

1) Benz, Dorf: Schule, Mühle, Schmiede, 4 Erbpächter, 8 Käthner, 14 Büdner.
   Schulze: Carl Lüneburg.
2) Klüssendorf, Hof: Erbpächter: Ludwig Gertz. Dorf: Schmiede, 2 Erbpächter, 5 Käthner.
   Schulze: Heinrich Schregel.
3) Martensdorf, Hof: Erbpächter: August Nolde.
4) Rüggow, Hof: Erbpächter: Franz v. Döhren.
5) Steffin, Hof: Erbpächter: E. C. J. Ziemsen.
6) HinterWendorf, Hof: Erbpächter: Hermann Priester.
7) MittelWendorf, Dorf: Seebad, Restauration, Schule, 4 Erbpächter, 1 Käthner, 1 Büdner.
   Schulze: Hans Evers.
8) Triwalk, Hof: Erbpächter: Wittwe Rehm. Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 11 Büdner.
   Schulze: Friedrich Suhr.
9) Warkstorf, Hof: Haltestelle, Erbpächter: Friedrich Unruh.

10) GrossWoltersdorf, Dorf: Schule, 4 Erbp., 3 Käthner, 1 Büdner.

Schulze: Heinrich Geitmann.

11) KleinWoltersdorf, Hof: Erbpächter: Der Bertha Uhthoff, geb. Siess Erben.

1 bis 11 den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig, vererbpachtet.

12) VorWendorf, Dorf: Schmiede, Krug, 3 Erbpächter, 2 Büdner, der Kämmerei gehörig.

Schulze: C. H. J. Gildemeister.

Dem Gotteshause zum Heiligen Geist zu Wismar steht das Obereigenthum zu

an dem an den Gutsbesitzer J. F. F. C. von Stralendorff vererbpachteten Gute Preensberg bei Wismar mit einem an den Erbpächter Haukohl vererbpachteten Antheil in Kartlow bei Neuburg.

42) Wittenburg, im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1295 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt zählt 454 Häuser mit 902 Haushaltungen und 3319 Einwohnern.

Dieselbe hält 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich, bezw. auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 KleinkinderWarteschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Civilvorsitzenden der Ersatzcommission Hagenow, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, die HeiligeGeistStiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 11 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 10 Schenkwirthschaften, 1 Badeanstalt, 1 Frohnerei, 1 Dampf- und Wassermühle, 2 Windmühlen, 3 Sägemühlen, 2 Maschinenfabriken, 2 Ziegeleien, 1 Pantoffelfabrik, 1 FassDaubenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

der Erbpachthof KleinWolde bei Bobzin mit 1 Holzwärterei.

Zu dem städtischen Kataster (S. 220 u. 221):

Zu Sp. 2. Die Seelenzahl in den Städten und deren zu Stadtrecht liegenden Umgebungen, soweit letztere dabei mitgezählt sind, ist aus der Zusammenstellung der Ergebnisse der am 2. December 1895 stattgehabten allgemeinen obrigkeitlichen Volkszählung entnommen.

Zu Sp. 3. Die hier genannten Zahlen bezeichnen die Hektare derjenigen Flächen, über welche die Städte obrigkeitliche Rechte ausüben und sind berechnet auf Grundlage der Messtischblätter der Königl. Preuss. Landesaufnahme.

Zu Sp. 4. Die Versicherungssumme der in der städtischen Brandversicherungsgesellschaft versicherten Gebäude ist nach dem Abschlusse von Ostern 1896, für Rostock und Wismar nach dem Abschlusse vom 1. Juli bezw. 24. October 1896 angegeben. Bei der städtischen Brandversicherungsgesellschaft wurden auf dem Herbstconvent 1895 für Brandschäden in Parchim, Brüel, Crivitz, Dömitz, Grabow, Grevesmühlen, Lübz, Malchow, Neustadt, Schwerin, Sternberg, Waren, Güstrow, Boizenburg, Bützow, Gnoien, Kröpelin, Malchin, Penzlin, Röbel, Schwaan, Teterow, Stavenhagen, Friedland, Fürstenberg, Strelitz, Woldegk 248 914 ℳ, auf dem Frühjahrsconvent 1896 für Brandschäden in Parchim, Brüel, Crivitz, Dömitz, Gadebusch, Grabow, Grevesmühlen, Kröpelin, Lübz, Malchow, Neubukow, Neustadt, Schwerin, Sternberg, Waren, Warin, Wittenburg, Güstrow, Boizenburg, Bützow, Gnoien, Goldberg, Krakow, Laage, Malchin, Plau, Ribnitz, Röbel, Schwaan, Sülze, Teterow, Friedland, Fürstenberg, Strelitz, Woldegk 230 004 ℳ repartirt.

Zu Sp. 5. Der hier genannte Steuerertrag der nach dem Contrib.Edicte vom 8. Juni 1886 erhobenen Steuern bezieht sich auf das Jahr vom 1. Juli 18$\frac{94}{95}$.

Von der Aufführung der landesgrundgesetzlichen Steuern ist mit Rücksicht auf die landesherrliche Verordnung vom 5. Februar 1884 zur Deklaration und Ergänzung des Art. VIII unter 1 und 3 der Steuervereinbarung vom 30. Julius 1870 Abstand genommen worden und möge hier nur hervorgehoben werden, dass in Folge dieser Verordnung die landstädtische Steuer von Aeckern und Wiesen jetzt von den Landstädten als solchen und zwar in demjenigen Betrage gezahlt wird, welcher für jede Stadt in der Anlage B. der Verordnung festgestellt ist.

Städte.	Volkszahl.	ha.	versichert zu ℳ.	Steuerertrag volle ℳ.	Steuerertrag auf Kopf ℳ.	Pf.
Rostock	49912	21697,9	66667290	278981	5	59
Schwerin	36388	1928,8	48140000	232588	6	39
Parchim	10279	14234,6	9801100	29109	2	83
Waren	8025	16604,7	4078100	27751	3	46
Ludwigslust	6660	1547,2	—	28986	4	35
Grabow	4979	6051,0	5432100	15645	3	14
Grevesmühlen	4343	1862,6	1776100	13328	3	07
Hagenow	3892	2550,5	1532600	13106	3	37
Malchow	3809	2559,4	2570000	8592	2	26
Wittenburg	3319	2631,4	2949100	7532	2	27
Lübz	3098	1297,5	2566700	7162	2	31
Crivitz	3000	2549,1	1861000	6930	2	31
Dömitz	2749	1968,4	2297300	8406	3	06
Sternberg	2590	2799,0	2315700	5727	2	21
Gadebusch	2353	1670,2	2315200	5871	2	50
Kröpelin	2331	1263,1	1573000	5168	2	22
Neustadt	2210	3905,0	1730400	4933	2	23
Rehna	2076	602,4	819000	4943	2	38
Brüel	2069	894,9	1772400	3555	1	72
Neubukow	1791	969,0	1297800	4180	2	33
Warin	1759	1391,4	1031000	3717	2	11
Mecklenburg. Kreis:	107720	69280,2	52532600	437229	4	06

Städte.	Volks-zahl.	ha.	versichert zu ℳ.	Steuerertrag volle ℳ.	auf den Kopf ℳ.	Pf.
Güstrow	17531	5958,9	14768300	67058	3	83
Malchin	7312	3218,0	5377300	24782	3	39
Teterow	6626	2764,5	4587700	19858	3	00
Bützow	5589	2460,8	4202600	14905	2	67
Doberan	4498	1886,8	—	19743	4	39
Ribnitz	4370	7339,4	3436300	12117	2	77
Plau	4353	6400,4	3791100	10795	2	48
Schwaan	4080	1846,0	2168200	8009	1	96
Gnoien	3936	2425,8	2659700	10057	2	56
Boizenburg	3650	3002,9	3030000	9420	2	58
Röbel	3461	2861,2	3059800	7354	2	12
Stavenhagen	3206	888,3	2978100	10803	3	37
Goldberg	2939	1989,0	2309700	6351	2	16
Tessin	2809	1212,1	1843800	5548	1	98
Penzlin	2728	1926,6	2101800	5241	1	92
Neukalen	2477	1784,0	1569300	3584	1	45
Laage	2474	1102,0	2185400	4588	1	85
Sülze	2462	1971,1	1524900	4123	1	67
Krakow	2076	2299,4	1418900	3499	1	69
Marlow	1875	1176,4	1125500	3146	1	68
Wend. Kreis	88452	54513,6	64138400	250981	2	84
Summe der Landstädte	196172	123793,8	116671000	688210	3	51
Wismar	17809	6503,4	18807160	88013	4	94

Uebersicht der hauptsächlichsten Bestandtheile der Städte und städtischen Güter.

Benennung der Bestandtheile.	Anzahl.
Kirchen	72*
Kapellen	5**
Synagogen	24
Schulen	222
Pachthöfe	39
Pachtgehöfte	17
Erbpachthöfe	22
Erbpachtstellen	253
Hauswirths- und sonstige bäuerliche Stellen	50
Büdnerstellen	264
Häuslerstellen	268
Windmühlen	107
Wassermühlen	44
Krüge und Gastwirthschaften	453
Schenkwirthschaften	643
Branntweinhandlungen	590
Ziegeleien	47
Dampfziegeleien	8
Frohnereien	29
Dampfmühlen	27
Dampfsägereien	72
Dampfbrauereien	24
Dampfbrennereien	8
Dampfmolkereien	36
Kalkbrennereien	21
Theerofen	1
Stärkefabriken	2
Zuckerfabriken	9
Dynamitfabrik	1
Seebäder und Stahlbäder je	2
Wasserheilanstalt, Soolbad, Mineralquelle zum äusseren Gebrauch je	1
Taubstummeninstitut	2
Bahnhöfe	42
Haltestellen	8
Haltepunkte	3

*) mit Einschluss von zwei römischkatholischen Kirchen und einer reformirten Kirche.

**) darunter eine römischkatholische, eine griechischkatholische und eine Kapelle der Irwingianer.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt.

Eintheilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.

1) Die geistliche Inspection über die kirchlichen Gemeinden des jetzigen Grossherzogthums MecklenburgSchwerin war vor der Reformation unter die Bischöfe zu *Schwerin*, zu *Ratzeburg* (jenseits der Sude), zu *Havelberg* (jenseits der Elde) und zu *Camin* (jenseits der Recknitz und Peene) ausser der zum *Lübeckschen* Kirchensprengel gehörenden Insel Poel vertheilt; alles Uebrige von MecklenburgSchwerin nebst NeuVorpommern verblieb dem Sprengel des Bischofs zu Schwerin.

Seitdem aber die lutherischen Landesherren die Episcopal-Jurisdiction mit ihrer Territorialhoheit vereinigt hatten, wurde im Anschluss an die politische Eintheilung des Landes die Inspection über die lutherischen Gemeinden desselben den sechs Superintendenten der verschiedenen Landesantheile in eben so vielen, in einzelne Zirkel (unter Präpositen) getheilten *KirchenKreisen* anvertraut (1571). Davon gehörten (seit 1621) der Mecklenburgische und Parchimsche zum Herzogthume Schwerin, der Güstrowsche und Rostocksche (nebst dem Stargardschen) zum Herzogthume Güstrow, der Schwerinsche aber verblieb (bis 1648) dem weltlichen Gebiete des Bisthums, nachherigen Fürstenthums Schwerin.

Eine spätere Einrichtung zweier Superintendenturen (1773) zu Sternberg und zu Doberan veranlasste eine veränderte Theilung des Mecklenburgischen und Rostockschen KirchenKreises, die auch nach dem Aufhören des Doberanschen (1779) insofern bis zum Jahre 1848 sich erhielt, als seit 1794 in Rücksicht auf den örtlichen Zusammenhang einzelner Präposituren der Mecklenburgische Kreis theils mit dem Rostockschen des Herzogthums Güstrow, theils mit der Superintendentur des Fürstenthums Schwerin vereinigt war; auch wurden später einzelne Parochien des Schwerinschen Gebiets näheren Güstrowschen Präposituren beigelegt. Von dem Mecklenburgischen Kreise blieb die Wismarsche Superintendentur seit dem Westfälischen Frieden (1648) getrennt, so wie denn auch von allen MecklenburgSchwerinschen Superintendenturen die Stadt Rostock und die Hofgemeinde zu Schwerin unabhängig waren.

Im Jahre 1848 hat man diese frühere Theilung ganz aufgegeben und mit vorwiegender Rücksicht auf die geographische Lage fünf Superintendenturen zu Schwerin, Parchim, Malchin, Güstrow

und Doberan errichtet, von denen jedoch die Wismarsche Super intendentur, die Hofgemeinde zu Schwerin und die Stadt Rostock (mit 1883 errichteter Superintendentur) auch jetzt noch getrennt sind, ebenso wie die im Jahre 1873 errichteten Militärgemeinden.

2) Die einzelnen zu diesen verschiedenen geistlichen Inspectionen gehörenden Parochien sind nachstehend bei jeder Präpositur in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und ihre Kirchenpatrone rechts daneben bemerkt.

Zugleich sind bei jeder Parochie — etwas eingerückt — die eingepfarrten Orte in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei die ritterschaftlichen, städtischen und Klostergüter durch *Cursiv*-Schrift kenntlich gemacht sind und diejenigen Orte, welche nicht nach der Pfarrkirche, sondern nach einer Filialkirche eingepfarrt sind, eine besondere alphabetische Reihenfolge bilden. Bei jeder Ortschaft ist überdies in (Klammern) angegeben, ob in ihr eine Schule, Kapelle, Filialkirche, vagirende oder combinirte Mutterkirche oder Pfarrkirche (nur als Kirche bezeichnet) sich befindet. Diejenigen eingepfarrten Orte, deren Kirchen einen andern Patron als die Pfarrkirche haben, sind bei jeder Parochie unter Benennung des eignen Patronats am Schlusse der alphabetischen Ortsaufzählung besonders aufgeführt.

3) Combinirte und vagirende Mutterkirchen sind mit ihren Patronen (erstere in gewöhnlicher, letztere in kleinerer Schrift) eingerückt aufgeführt und zwar im allgemeinen hinter derjenigen Parochie mit der sie verbunden sind; gehören indessen Mutterkirche und Parochie verschiedenen Präposituren an, so ist erstere bei ihrer Präpositur in die alphabetische Reihenfolge eingereiht und mit einem Hinweis auf die in der andern Präpositur gelegene Parochie versehen, mit der sie vereinigt ist.

4) Der Zusatz: Solit. Pf. bei den Namen der Patrone bedeutet, dass für die betreffende Pfarre SolitärPräsentation herkömmlich ist.

5) Die Bevölkerungsangaben bei den Superintendenturen, Präposituren und Parochien bedeuten die Summe ihrer der Landeskirche angehörenden Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dec. 1890. Hinsichtlich der sonstigen Glaubensgenossen finden sich bezügliche Angaben unter X—XIII.

I. Hofgemeinde.

Schwerin, Schlosskirche, m. Orgel: Landesherrsch., Solit. Pf.
Schloss und alle herrschaftlichen Hof- und Civilbediente in Schwerin mit Jägerhof, Kalkwerder, Schelfwerder, Schleifmühle, Schlossbleiche und Schlossgarten.

(Die Seelenzahl ist in derjenigen der Präpositur Schwerin mit enthalten).

II. Doberaner Superintendentur: 82 253 Seelen.

1) Präpositur Bukow.

Erwachsene: 3 929 m. 3 940 w. Kinder: 1 958 m. 1 903 w.

Berendshagen: 297 Erw. 139 Kind. Conrad Hillmann. *Berendshagen* (Kirche, Schule), *Dolglas, KleinGischow, Gnemern* (Schule), *KleinGnemern, Pustohl,* Sophienholz.

Bernitt: 605 Erwachs. 286 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Bernitt (Kirche, Schule), NeuBernitt (Schule), Moltenow (Schule).

Biendorf: 410 Erwachs. 180 Kind. Landesherrschaft. Biendorf (Kirche, Schule), *Büttelkow, Gersdorf* (Schule), *Horst, Wichmannsdorf,* Wischuer.

Neubukow: 1 695 Erwachs. 786 Kind. Landesherrschaft. Stadt Neubukow (Kirche mit Orgel, Schule), *Buschmühlen, Drüschow,* Malpendorf, Panzow, *Rakow* (Schule), Ravensberg, *Spriehusen, Tesmannsdorf,* Zarfzow (Schule).

AltBukow: 1 032 Erwachs. 556 Kind. Landesherrschaft. Bantow (Schule), AltBukow (Kirche mit Orgel, Schule), *Clausdorf, Clausdorfer Holzwärterei* (zu Dreveskirchen gehörig), Kaminshof, *Lischow* (Schule), Nantrow (Schule), Pepelow (Schule), Questin, *KleinStrömkendorf, Teschow, Teschow Antheil* (2 Büdner, zu Garvensdorf gehörig), NeuTeschow, *Vogelsang.*

AltGaarz: 937 Erwachs. 434 Kind. Landesherrschaft. Bastorf (Schule), *Blengow* (Schule), AltGaarz (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuGaarz,* Gaarzerhof, *Garvsmühlen, Kägsdorf, Mechelsdorf,* Meschendorf, *HohenNiendorf,* Wendelstorf, Westhof, *Wustrow,* (Schule), *Klein Wustrow.*

AltKarin: 759 Erwachs. 415 Kind. Landesherrschaft. *Altenhagen* (Schule), *Bolland, Danneborth,* Kamin (Schule), *AltKarin* (Kirche mit Orgel, Schule), NeuKarin, *GrossNienhagen, KleinNienhagen, Rosenhagen, KleinSiemen.*

Moisall: 416 Erwachs. 223 Kind. Landesherrsch. Solit.Pf. Feldmark Bischofshagen, Dorf Hermannshagen, *Moisall* (Kirche mit Orgel, Schule), *Moorhagen,* Schlemmin (Schule), NeuSchlemmin, KleinSien (Schule) (die Mühle zu KleinSien ist nach GrossTessin eingepfarrt), Ulrikenhof.

KirchMulsow: 519 Erwachs. 263 Kind. Landesherrschaft. *Garvensdorf* (Schule) (Antheil in Teschow mit 2 Büdnern ist nach AltBukow eingepfarrt), Moitin (Schule), KirchMulsow (Kirche mit Orgel, Schule), WendischMulsow, *Steinhagen* (Schule), Teplitz, *Wakendorf, Hof und Ziegelei.*

Passee: 262 Erwachs. 132 Kind. Landesherrschaft. *Goldberg,* Höltingsdorf, *Langenstück,* Passee (Kirche mit Orgel, Schule), *Poischendorf, AltPoorstorf,* NeuPoorstorf, *Tüzen.*

Russow: 324 Erwachs. 165 Kind. Landr. H. F. v. Oertzen. *Roggow, Russow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vorwerk,* Zweedorf (Schule).

Westenbrügge: 613 Erwachs. 282 Kind. Max L. T. v. Müller. Berghausen, Jörnstorf, Hof und Dorf (Schule), *Körchow,* Krempin (Schule), *Lehnenhof, Parchow,* Sandhagen, *Uhlenbrook, Westenbrügge* (Kirche mit Orgel, Schule).

2) Präpositur Doberan.

Erwachsene: 6 618 m. 7 076 w. Kinder: 3 088 m. 3 025 w.

Brunshaupten: 593 Erwachs. 304 Kind. Landesherrschaft. Arendsee (Schule), Brunshaupten (Kirche mit Orgel, Schule), Fulgen.

Doberan: 3458 Erwachs. 1398 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Heiligendamm, Stadt Doberan (Kirche mit Orgel, Schule), *Kammerhof, NeuMühle,* Althof (Filialkirche mit Orgel), Hohenfelde (Schule), NeuHohenfelde.

Kröpelin: 2117 Erwachs. 931 Kind. Landesherrschaft. Boldenshagen, Brusow, *Detershagen* (Schule), Diedrichshagen, *Duggenkoppel, Hanshagen,* Hundehagen, Jennewitz, Stadt Kröpelin (Kirche mit Orgel, Schule), Schmadebeck (Schule).

Lambrechtshagen: 584 Erw. 300 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Bargeshagen (Schule), Lambrechtshagen, Hof und Dorf (Kirche, Schule), Mönkweden, Sievershagen (Schule), Vorweden.

Lichtenhagen: 1 181 Erwachs. 534 Kind. Landesherrschaft. Admannshagen (Schule), Elmenhorst (Schule), *Elmenhorst, Evershagen, LüttenKlein* (Schule), Lichtenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), KleinLichtenhagen, Marienehe, Nienhagen (Schule) (2 Büdner sind nach Rethwisch eingepfarrt), Steinbeck (die Steinbecker Mühle ist nach Rethwisch eingepfarrt).

Rethwisch: 620 Erwachs. 267 Kind. Landesherrsch..Solit.Pf. Börgerende (Schule), Nienhagen Anth. (2 Büdn.), Rabenhorst, Rethwisch (Kirche mit Orgel, Schule) mit Bahrenhorst, NeuRethwisch (Schule), Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei.

Retschow: 635 Erwachs. 293 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Einhusen, Lüningshagen, Püschow, Reinshagen (Schule), Retschow, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule) mit Fulgenkoppel, *GrossSiemen*.

Satow: 947 Erwachs. 465 Kind. Landesherrschaft. *Gerdshagen* (Schule), *Horst*, *Miekenhagen*, *Radegast*, *Rederank* (Schule), Satow, SatowNiederhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und SatowOberhagen (Schule), *Steinhagen* (Schule).

Steffenshagen: 1 191 Erw. 616 Kind. Landesherrsch.,Solit.Pf. BadenMühle, KleinBollhagen, Vorder- und Hinter-Bollhagen, Brodhagen (Schule), Glashagen (Schule), Reddelich (Schule), Ober- (Kirche mit Harmonium, Schule) und NiederSteffenshagen, Steffenshagen, Stülow (Schule), Wittenbeck (Schule).

Warnemünde: 2 368 Erwachs. 1 005 Kind. Landesherrschaft. *Diedrichshagen* (Schule), *GrossKlein* (Schule), *Schmarl*, Flecken *Warnemünde* (Kirche mit Orgel, Schule).

3) Präpositur Lübow.

Erwachsene: 2 885 m 2 793 w. Kinder: 1 304 m. 1 279 w.

Dreveskirchen: 965 Erwachs. 433 Kind. Landesherrschaft. Blowatz, Boiensdorf (Schule), *Damekow*, *Dreveskirchen* (Kirche mit Orgel, Schule) (die Clausdorfer Holzwärterei ist nach AltBukow eingepfarrt), *Friedrichsdorf*, Güstow, Heidekaten (Schule), Niendorf (Schule), Robertsdorf, Stove (Schule), GrossStrömkendorf (Schule), Wodorf.

Goldebee: 359 Erwachs. 161 Kind. Hans Bosselmann. *Benz* (Schule), *Goldebee* (Kirche, Schule), *Preensberg*, Tollow (Schule), *Warkstorf*.

Hornstorf: 409 Erwachs. 209 Kind. Landesherrschaft. Fischkaten, *Hornstorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kritzowburg*, *Müggenburg*, Dorf Redentin (Schule), *Rohlstorf*, *Rüggow*.

Lübow: 820 Erwachs. 322 Kind. Landesherrschaft. *Greese*, Kletzin (Schule), *Krassow* (Schule), *Kritzow* (Schule), *Levezow*, Lübow (Kirche mit Orgel, Schule), *Masslow, Schmakentin, Triwalk* (Schule), *Wietow*.

Neuburg: 1 472 Erwachs. 731 Kind. Landesherrschaft. *Eichholz*, Farpen, NeuFarpen, Gagzow (Schule), *Gamehl, Alt- und NeuHageböck, Ilow, Kalsow, Kartlow*, Krusenhagen (Schule), *Madsow* (Schule), Neuburg (Kirche mit Orgel, Schule), *Neuendorf* (Schule), *Pölitz*, Redentin, Hof und Mühle, *Steinhausen, Tatow, Zarnekow*, Züsow (Schule) (Forsthof und Ziegelei sind nach Neukloster eingepfarrt).

Proseken: 936 Erwachs. 384 Kind. Landesherrschaft. *Eggerstorf, Fliemstorf* (Schule), Gägelow, *Hoben, Landstorf*, Proseken (Kirche mit Orgel, Schule), *Stofferstorf, Weitendorf* (Kapelle, Schule), *Hinter-Wendorf, Mittel Wendorf* (Schule), *Vor Wendorf, Wisch, Wolde, Gross-* (Schule) *und Klein Woltersdorf, Zierow*.

Zurow: 717 Erwachs. 343 Kind. Paul von Sittmann. *Fahren, Kahlenberg, Ravensruh, Sellin, Zurow* (Kirche mit Orgel, Schule).

Jesendorf (s. Zurow): Claus Ulrich von Barner. Büschow (Schule), *Jesendorf* (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Neperstorf, Schimm* (Schule), *Tarzow, Trams* (Schule).

4) Präpositur Marlow.

Erwachsene: 4 112 m. 4 453 w. Kinder: 2 097 m. 2 007 w.

Blankenhagen: 1 683 Erwachs. 824 Kind. Landesherrschaft. Behnkenhagen (Schule), Billenhagen, Blankenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), Gelbensande Anth. (Klengler Wohnung, alle Büdnereien und alle Häuslereien mit Ausnahme von 2 Häuslereien), Gresenhorst (Schule), Mandelshagen (Schule), Völkshagen (Schule), Neu-Völkshagen, *Willershagen* (Schule).

Dänschenburg (s. Blankenhagen): Landesherrschaft.

Dänschenburg (vagirende Mutterkirche, Schule).

Kölzow: 351 Erwachs. 165 Kind. {J. L. O. v. Prollius. Herm Weber.
Brunstorf (1 Kathen ist nach Marlow eingepfarrt), *Dammerstorf* (Schule), *Neu Dammerstorf*, *Dettmannsdorf*, *Grüneheide*, *Kanneberg*, *Kölzow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Stubbendorf*, *Wöpkendorf* (Schule), *Wüsthof*.

Kuhlrade: 903 Erwachs. 478 Kind. Landesherrschaft.
Bookhorst, *Ehmkenhagen*, *Kuhlrade* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rookhorst*.

Kloster Wulfshagen (s. Kuhlrade): Kloster Ribnitz.
Brünkendorf (Schule), *NeuGuthendorf*, *Kloster Wulfshagen* (combinirte Mutterkirche, Schule).

Rostocker Wulfshagen (s. Kuhlrade): Landesherrschaft.
Bartelshagen (Schule), Rostocker Wulfshagen (combinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Marlow: 1 761 Erwachs. 912 Kind. Landesherrschaft.
Allerstorf, *Brunstorf Anth.* (1 Kathen), *Carlsruhe*, Fahrenhaupt, *AltGuthendorf*, Jahnkendorf (Schule), Kneese, Stadt Marlow (Kirche mit Orgel, Schule), *Poppendorf* (Schule), Schulenberg (Schule), *AltSteinhorst*, *NeuSteinhorst*.

Petschow: 694 Erw. 318 Kind. {Geh. Justizrath H. C. A. Schlettwein. Carl L. H. Hillmann. Heinr. A. und Johann Stever.
Bandelstorf (Schule), *Godow*, *Göldenitz* (Schule), *Hohen-Gubkow mit NeuKockendorf*, *Lieblingshof* (Schule), *Pankelow*, *Petschow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schlage* (Schule), *Wolfsberg*.

Sanitz: 1 288 Erwachs. 513 Kind. Landesherrschaft.
Barkvieren, *Bohmshof*, GrossFreienholz, KleinFreienholz, *Hohenfelde*, *Horst*, *GrossLüsewitz*, *Nickrenz*, Oberhof und Meierei, *Reppelin* (Schule), Sanitz (Kirche mit Orgel, Schule), NeuSanitz, *Teutendorf* (Schule), *Vietow* (Schule), *Wehnendorf*, *Klein Wehnendorf*, *Wendfeld*, *Wendorf*, *Neu Wendorf*.

Thulendorf (s. Sanitz): {Landesherrschaft. Friedr. Ferd. Biermann.
KleinLüsewitz (Schule), Thulendorf (combinirte Mutterkirche, Schule).

Sülze: 1 885 Erwachs. 894 Kind. Landesherrschaft.
Dudendorf (Schule), *Ehmkendorf* (Schule), *Klappe*, *Kucksdorf*, *Redderstorf*, Stadt Sülze (Kirche mit Orgel, Schule) und Salzwerk.

5) Präpositur Ribnitz.

Erwachsene: 4 148 m. 5 134 w. Kinder: 1 977 m. 1 924 w.

Bentwisch: 746 Erwachs. 303 Kind. Landesherrschaft. Albertsdorf, *Bartelstorf, Bentwisch*, (Kirche mit Orgel, Schule) mit KleinBentwisch, Fienstorf, Fienstorfer Mühle, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, *Gross-Kussewitz* (Schule), *KleinKussewitz*, Oftenhäven, Rothbeck.

Ribnitz, Stadtkirche: 4 454 Erw. 1 815 Kind. Landesherrsch. Altheide, *Bollhagen, Borg, Carlewitz*, Dändorf (Schule), Dierhagen (Kapelle mit Orgel, Schule), *Einhusen, Freudenberg*, Graal (Schule), *Hinrichsdorf*, Hirschburg (Schule), Klockenhagen (Schule), *Körkwitz* (Schule), KleinMüritz, *Neuhaus*, Neuheide, *Pass*, Stadt Ribnitz (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressentin* (Schule), Wilmshagen.

Ribnitz, Klosterkirche: 346 Erw. 123 Kind. Kloster Ribnitz. Müritz, Neuhof, Petersdorf (Schule), *Kloster Ribnitz* (Kirche mit Orgel).

Rövershagen: 623 Erwachs. 278 Kind. Stadt Rostock. *Hinrichshagen* (Schule), *Jürgeshof, Markgrafenheide, Purkshof, Rostocker Heide, Ober-, Nieder- und Mittel-* (Kirche mit Orgel, Schule) *Rövershagen, Stuthof* (Schule).

Teutenwinkel: 1 109 Erwachs. 605 Kind. Landesherrschaft. *Dierkow*, Gehlsdorf (Schule), Gehlsdorfer Fähre, Hinrichsdorf (Schule), Krummendorf (Schule), Nienhagen, Oldendorf, Peez, Petersdorf, Teutenwinkel (Kirche mit Orgel, Schule), Warnorande.

Volkenshagen: 831 Erwachs. 360 Kind. Landesherrschaft. *Bussewitz, Cordshagen, Finkenberg* (Feldmark), Gelbensande (die KlenglerWohnung und die sämmtlichen Büdnereien und Häuslereien mit Ausnahme von 2 Häuslereien sind nach Blankenhagen eingepfarrt), HeideKrug, *Landkrug*, Mönchhagen (Schule), *Poppendorf*, Steinfeld (Schule), *Vogtshagen* (Schule), *Volkenshagen* (Kirche mit Orgel, Schule).

Wustrow auf Fischland: Landesherrschaft, Solit.Pf.
1 173 Erwachsene. 417 Kinder.
Atlthagen (Schule), Barnstorf, Fulge, Wustrow (Kirche mit Orgel, Schule), Niehagen.

6) Präpositur Schwaan.

Erwachsene: 5 779 m. 5 728 w. Kinder: 2 602 m. 2 494 w.

Biestow: 1 409 Erwachs. 580 Kind. Landesherrschaft.
Barnstorf (Schule) mit *Damerow* und *Trotzenburg*, Biestow (Kirche mit Orgel, Schule), *Bramow*, *Dalwitzhof*, *Friedrichshöhe*, *Gragetopshof*, *Kayenmühle*, Kritzmow (Schule), *Niendorf* (Schule), Papendorf (Schule), *Sandkrug*, Schutow (Schule), *GrossSchwass* (Schule), KleinSchwass (Schule), *Sildemow* (Schule), *GrossStove*, *KleinStove* (Schule).

Buchholz: 1 139 Erwachs. 529 Kind. Landesherrschaft.
Benitz, GrossBölkow (Schule), *Brookhusen* (Schule), Buchholz (Kirche mit Orgel, Schule), Fahrenholz (Schule), Huckstorf (Schule), Nienhusen, Pölchow (Schule), *Wahrstorf*, *Ziesendorf* (Schule).

Hanstorf: 811 Erwachs. 325 Kind. Landesherrschaft.
Bliesekow, *Clausdorf* (Schule), *Gorow*, Hanstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Hastorf (Schule), Ivendorf Antheil (1 Büdn., 7 Häusl. und der Forsthof), Konow, Neuhof.
Heiligenhagen: (s. Hanstorf). Landesherrschaft.
KleinBölkow, Heiligenhagen (comb.Mutterkirche,Schule).

Kambs: 496 Erw. 214 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Friedrichshof, Kambs (Kirche mit Harmonium, Schule) mit KleinKambs, Tatschow, Hof und Dorf; Bröbberow, GrossGrenz (Filialkirche mit Orgel, Schule), KleinGrenz (Schule).

Kessin: 1 139 Erwachs. 546 Kind. Landesherrschaft.
Beselin, *Broderstorf* (Schule), *NeuBroderstorf*, *Dishley*, *Fresendorf*, Hedwigshof, *Ikendorf*, *Kassebohm*, *Kessin* (Kirche mit Orgel, Schule), Kösterbeck, *Neuendorf*, Pastow (Schule), *Riekdahl* (Schule), Roggentin (Schule), *HohenSchwarfs* (Schule), *KleinSchwarfs*, *Teschendorf* (Schule).

Neukirchen: 1 490 Erw. 691 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
GrossBelitz (Schule), *KleinBelitz*, *Boldenstorf*, *GrossGischow* (Schule), Jürgenshagen (Kapelle mit Schule), Matersen, *Neukirchen* (Kirche mit Orgel, Schule), Penzin (Schule), *Reinstorf*, Selow (Schule), *Viezen* (Schule), *Wokrent* (Schule).
HohenLukow (Filialkirche mit Orgel, Schule): Lieutenant G. von Brocken.

Parkentin: 929 Erw. 383 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Allershagen (Schule), Bartenshagen (Schule), Bollbrücke, Hütten, Ivendorf (1 Büdner, 7 Häusler und der Forsthof sind nach Hanstorf eingepfarrt), Parkentin (Kirche, Schule), Wilsen (Schule); Stäbelow (Filialkirche, Schule).

Schwaan: 4 094 Erwachs. 1 828 Kind. Landesherrschaft. Bandow (Schule), Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz (Kapelle), Letschow (Schule), Mistorf (Kapelle mit Harmonium, Schule), Rukieten (Schule), NeuRukieten, Stadt Schwaan (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt, Vorbeck (Schule), Hof Werle, Wiek (Schule); Niendorf (Schule), Wiendorf (Filialkirche mit Orgel, Schule), NeuWiendorf, Zeez (Schule).

III. Güstrower Superintendentur: 97 156 Seelen.

7) Präpositur Bützow.

Erwachsene: 4 894 m. 5 083 w. Kinder: 2 174 m. 2 027 w.

Baumgarten: 474 Erw. 216 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Baumgarten (Kirche, Schule), *Katelbogen* (Schule), Wendorf (Schule).

Boitin: 317 Erwachs. 174 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Boitin (Kirche mit Orgel, Schule), *Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin* (Schule).

Bützow: 4 751 Erw. 1 928 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Stadt Bützow (Kirche mit Orgel, Schule), Dreibergen mit Ausschluss der Sträflinge, Horst, Neuendorf (Schule), Parkow (Schule), Passin (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Steinhagen* (Schule), *KurzenTrechow* (Schule), Wolken, Zepelin (Kapelle, Schule).
LangenTrechow (Kapelle): R. H. F. H. Ph. von Plessen.

Gefangenhaus: 96 Erwachs. Landesherrschaft, Solit.Pf. Die Gefangenen im Centralgefängniss (Kirche mit Harmonium).

Dreibergen: 273 Erwachs. Landesherrschaft, Solit.Pf. Die Gefangenen in der LandesStrafanstalt (Kirche mit Orgel, Schule).

Parum: 346 Erwachs. 174 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Boldebuck* (Schule), *Gülzow* (Schule), *Langensee, Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelminenhof.*

Qualitz: 492 Erw. 260 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Glambeck, Göllin (Schule), *Gralow,* Jabelitz (Schule), Qualitz (Kirche, Schule).

Rühn: 330 Erwachs. 182 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Pustohl, Rühn (Kirche mit Orgel, Schule).

Tarnow: 749 Erwachs. 306 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. *Dreetz, Mühlengeez, Hof* und *Dorf,* Tarnow (Kirche mit Orgel, Schule), *Zibühl* (Schule).
Prüzen (Kapelle mit Orgel, Schule): Landrath W. M. E. L. u. M. E. Grafen von Schlieffen.

Warin: 1 599 Erwachs. 750 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. KleinLabenz, Mankmoos (Schule), Nisbill, Pennewitt (Schule), Stadt Warin (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelmshof.*

Zernin: 550 Erwachs. 211 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Peetsch, Vierburg,* Zernin (Kirche mit Orgel, Schule), Schlockow, Warnow (Filialkirche, Schule).

8) Präpositur Gnoien.

Erwachsene: 4 362 m. 4 561 w. Kinder: 2 032 m. 2 012 w.

Basse: 570 Erwachs. 311 Kind. Landesherrschaft. H. L. und Kammerherr G. H. C. F., Grafen von Bassewitz.
Basse (Kirche mit Orgel, Schule), *Duckwitz, Gottesgabe, Lühburg, Nustrow* (Schule), *Repnitz, Samow* (Schule), *Strietfeld, Wilhelminenhof, Wilhelmshof, Woltow* (Schule).

Boddin: 729 Erw. 362 Kind. U. Graf v. Behr-Negendanck. *Boddin* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBoddin, Dölitz* (Schule), *Granzow* (Schule), *Kranichshof, GrossLunow, KleinLunow, GrossNieköhr* (Schule), *NeuNieköhr, NeuRemlin* (4 Bauern zu Remlin), *AltVorwerk* (Schule), *NeuVorwerk.*

Gnoien: 2 686 Erwachs. 1 154 Kind. Landesherrschaft. *Bobbin* (Schule), Stadt Gnoien (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinNieköhr, Warbelow* (Schule).

BehrenLübchin: 967 Erw. 474 Kind. F. C. E. von Randow. H. F. G. A. von Behr-Negendanck.
Bäbelitz, Böhlendorf (Schule), Breesen (Schule), Carlsthal, Eichenthal, *Grammow* (Schule), Langsdorf (Schule), *BehrenLübchin* (Kirche mit Orgel, Schule), Nütschow, *Schabow* (Schule), *Tangrim* (Schule), *Viecheln* (Schule).

Polchow: 567 Erwachs. 288 Kind. Landesherrschaft. *Dalwitz* (Schule), *DepzowerMühle, Goritz, Grieve,*

AltPolchow (Kirche mit Orgel), *NeuPolchow* (Schule), *PolchowerHeide, GrossRidsenow* (Schule), *KleinRidsenow, Spotendorf, Trotzenburg, Vipernitz, Wesselstorf.*

Tessin: 2106 Erwachs. 1802 Kind. Landesherrschaft. *Gnewitz* (Schule), *Helmstorf, Kleinhof, Stormstorf,* Stadt Tessin (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinTessin, Vieren, Wolfsberger Mühle, Zarnewanz* (Schule).

Thelkow: 347 Erwachs. 183 Kind. Landesherrschaft. Gebrüder von Raven. *Liepen* (Schule), *Neuhof, Sophienhof, Starkow, Alt-* und *NeuStassow, Thelkow* (Kirche mit Harmonium, Schule).

Vilz: 412 Erw. 212 Kind. Dr. jur. S. W. F. C. Baron Waitz v. Eschen. Landesherrschaft. *Christianenhof, Drüsewitz* (Schule), *Kowalz* (Schule), *NeuMühle, Reddershof, Selpin* (Schule), *Vilz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vogelsang.*

Walkendorf: 322 Erwachs. 157 Kind. A. C. O. A. Graf von Bassewitz-Behr. *Dorotheenwald, Friedrichshof, HolzLübchin, Stechow, Walkendorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Wasdow: 217 Erwachs. 101 Kind. Landesherrschaft. *Friedrichshof, Quitzenow* (Schule), *Wasdow* (Kirche mit Orgel, Schule).

9) Präpositur Goldberg.

Erwachsene: 2932 m. 3202 w. Kinder: 1317 m. 1304 w.

Brüz: 424 Erwachs. 151 Kind. Karl Hermann Lipke. *Brüz* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBrüz, Diestelow, Grambow, Neuhof, Seelstorf* (Schule).

Dobbertin: 702 Erwachs. 235 Kind. Kloster Dobbertin. *Dobbertin, Kloster, Bauhof* und *Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dobbin* (Schule), *Kläden* (Schule), *Neuhof, Spendin.*

Goldberg: 2128 Erw. 1008 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Stadt Goldberg (Kirche mit Orgel, Schule) und Bauhof, Langenhagen Anth. (Erbpachtgehöft Nr. 12), Medow, Steinbeck, Zidderich Antheil (Pächterh.).

KirchKogel: 383 Erwachs. 193 Kind. Kloster Dobbertin. *Jellen* (Schule), *Kleesten, KirchKogel* (Kirche mit Orgel, Schule), *RumKogel, Louisenhof, Reimershagen* (Schule), *Schwinz, Suckwitz* (Schule).

Lohmen: 699 Erwachs. 282 Kind. Kloster Dobbertin. *Altenhagen* (Schule), *Garden* (Schule), *Gerdshagen* (Schule), *Lähnwitz*, *Lohmen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Nienhagen*, *Oldenstorf* (Schule), *Klein Upahl* (Schule).

Mestlin: 612 Erwachs. 254 Kind. Kloster Dobbertin. *Mestlin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Mühlenhof* (Schule), *Ruest Antheil* (14 Erbp.), *Vimfow; Dinnies, Klein-Pritz, Ruest Antheil* (12 Erbp., Schmiede), (Filialkirche, mit Orgel, Schule).

Techentin: 824 Erw. 337 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Augzin (Schule), Hagen, Kadow, Langenhagen (Schule) (das Erbpachtgehöft Nr. 12 ist nach Goldberg eingepfarrt), Techentin (Kirche mit Orgel, Schule), Zidderich (Schule) (das Pächterhaus ist nach Goldberg eingepfarrt); Below (Filialkirche mit Orgel, Schule).

Woosten: 362 Erwachs. 161 Kind. Landesherrschaft. *Finkenwerder*, Wendisch Waren, Woosten (Kirche mit Orgel, Schule).

Zu Güstrow.

Erwachsene: 4 985 m. 5 454 w. Kinder: 2 241 m. 2 116 w.

Güstrow, Domkirche, Landesherrschaft, mit Orgel: Solit.Pf. AmtsBauhof, *Brunnen*, Bülow (Schule), *Bülower Burg*, in Güstrow Burg- und Domfreiheit, Domviertel, Heilige Geist- und Klosterhof (Filialkirche mit Orgel), Gutow (Schule), *Magdalenenlust*, *Schöninsel*, Weinberg.

in der Stadt (mit Einschluss des Landarbeitshauses):

	Erw.	Kind.
männl.	4 765	2 138
weibl.	5 228	2 011
	9 993	4 149

vom Lande: 446 208

—Pfarrkirche, mit Orgel: Stadt Güstrow. *Glasewitzer Burg*, *Gleviner Burg*, in Güstrow Glevinsches, Mühlen- und Schnoienviertel, *Priemer Burg*, Suckow (Kapelle mit Orgel, Schule).

—Landarbeitshaus: Landesherrschaft, Solit.Pf.

11) Präpositur Krakow.

Erwachsene: 2 389 m. 2 436 w. Kinder: 1 327 m. 1 269 w.

Badendiek: 858 Erwachs. 473 Kind. Landesherrschaft. Badendiek (Kirche, Schule), Bölkow (Schule), Ganschow (Schule), *Schönwolde*.

KirchRosin (s. Badendiek): Landesherrschaft.
Devwinkel, *Grenzburg*, Kluess, KirchRosin (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), MühlRosin (Schule).

Bellin: 343 Erwachs. 189 Kind. Landesherrschaft.
Bellin (Kirche mit Harmonium, Schule), *GrossBreesen* (Schule), *Marienhof, Steinbeck, KleinTessin* (Schule).

Krakow: 1 583 Erwachs. 807 Kind. Landesherrschaft.
Bossow (Schule), *Glave* (Schule), Stadt Krakow (Kirche mit Orgel, Schule), Möllen, *GrossTessin.*

AltSammit (s. Krakow): J. P. W. G. Ehlermann, Solit.Pf.
AltSammit (combinirte Mutterkirche, Schule), *NeuSammit, GrüneJäger.*

Lüdershagen: 789 Erwachs. 440 Kind. Landesherrschaft.
Augustenberg, Blechernkrug, Charlottenthal, GrossGrabow (Schule), *KleinGrabow, Hoppenrade, Kölln, Koppelow* (2 Hauswirthe sind in Serrahn eingepfarrt), *Lüdershagen* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Striggow* (Schule), *Windfang.*

Lübsee (s. Lüdershagen): Landesherrschaft.
Bansow, Grünenhof, Lübsee (combinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Serrahn: 728 Erwachs. 387 Kind. Albert Prinz von Sachsen-Altenburg.
Ahrenshagen (Schule), *Hinzenhagen, Kuchelmiss* mit *Schloss Serrahn, Rosenthal* (2 Erbp. zu Koppelow), *Seegrube, Serrahn* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilsen; Dersentin* (Schule), *Langhagen* (Filialkirche mit Harmonium), *Wilser Hütte* (Schule).

GrossUpahl: 223 Erwachs. 138 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
GrossUpahl (Kirche, Schule).

Karcheez (s. GrossUpahl): R. A. Brunckhorst, Solit.Pf.
Hägerfelde, Karcheez (comb. Mutterkirche, Schule).

Zehna: 301 Erwachs. 162 Kind. Herm. Kortüm.
Braunsberg (Schule), *KleinBreesen, Neuhof mit Antheil in Wendorf, Rothbeck, Zehna* (Kirche mit Orgel, Schule).

12) Präpositur Lüssow.

Erwachsene: 4 235 m. 4 275 w. Kinder: 2 031 m. 2 001 w.

Cammin: 820 Erwachs. 405 Kind. Landesherrschaft.
Cammin (Kirche mit Orgel, Schule), Deperstorf, Depzower Damm, Eickhof, *AltKätwin, NeuKätwin, Kossow, GrossPotrems* (Schule), *KleinPotrems,* Prangendorf

(Schule), *Teschow* (Schule), *Wendorf* ad *Gr.Potrems, Wohrenstorf.*

Weitendorf (Kapelle, Schule): B. F. A. Graf v. Bassewitz.

Kavelstorf: 1 126 Erwachs. 541 Kind. Landesherrschaft.
Damm (Schule), *Dummerstorf* (Schule), *KleinDummerstorf,* Griebnitz, Kavelstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Klingendorf (Schule), Niex, Prisannewitz (Schule), *Scharstorf, Gross-* und *Klein Viegeln, Waldeck.*

Reez (Kapelle mit Harmonium, Schule): Helmold von Plessen.

Kritzkow: 859 Erwachs. 367 Kind. Landesherrschaft.
Dudinghausen, Kritzkow (Kirche, Schule), Kuhs (Schule), Zehlendorf, Hof und Dorf (Schule).

Weitendorf (s. Kritzkow): Adam Otto Gustav v. Viereck.
Levkendorf (Schule), *Weitendorf* (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Woland* (Schule), *Neu-Woland.*

Laage: 2 369 Erwachs. 1 201 Kind. Landesherrschaft.
Breesen (Schule), *Kobrow* (Schule), Kronskamp, Stadt Laage (Kirche mit Orgel, Schule) mit *HenningsMühle,* GrossLantow (Schule), KleinLantow, *Schweez,* Subsin, *Wardow, Klein Wardow* (Schule), *Wozeten.*

Lüssow: 1372 Erwachs. 630 Kind. Landesherrschaft.
*Augustenruh,*Bredentin,Goldewin (Schule),NeuGoldewin, *Karow, Käselow* (Schule), Kassow (Schule), *Lüssow* (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMühle, Oettelin (Kapelle, Schule), Sarmstorf (Kapelle, Schule), Hof Schwiesow (Schule), KleinSchwiesow, Strenz, NeuStrenz.

Recknitz: {Lieutenant A. Fr. W.H. v.Buch.
985 Erwachs. 514 Kind. {Alexander v. Buch.
Drölitz (Schule), *Glasewitz* (Schule), *Knegendorf* (Schule), Korleput, Liessow (Schule), *Mierendorf* (Schule), *Plaaz* (Schule), *Recknitz* (Kirche mit Orgel, Schule), Rossewitz, *Spoitgendorf, Wendorf, Zapkendorf.*

HohenSprenz: 979 Erwachs. 374 Kind. Landesherrschaft.
Dolgen (Schule), Friedrichshof, Kankel, NeuMistorf, Sabel (Schule), Siemitz (Schule), HohenSprenz (Kirche mit Orgel, Schule), KleinSprenz, Striesdorf (Schule).

13) Präpositur Sternberg.

Erwachsene: 3 580 m. 3 750 w. Kinder: 1 766 m. 1 769 w.

Brüel: 1 978 Erwachs. 922 Kind. Landesherrschaft.
Stadt Brüel (Kirche mit Orgel, Schule) und Hof, *Golchen*

(Schule), Hütthof (Schule), *Kaarz, Keez* (Schule), *Kuhlen, Necheln, Nutteln, Thurow* (Schule), Weitendorf Antheil, Wipersdorf.

Penzin (s. Brüel): Geschwister von Huth, Solit.Pf.
Friedrichswalde, Penzin (vagirende Mutterkirche, Schule), Weisse Krug.

Eickelberg: Erblandmarschall C. F. L. v. Lützow.
462 Erwachs. 228 Kind.
Eickelberg (Kirche, Schule), *Eickhof, GrossGörnow* (Schule), *KleinGörnow, GrossLabenz.*

Laase (s Eickelberg): Ferd. Vedoua.
Laase (combinirte Mutterkirche, Schule), *Rothenmoor, Schependorf.*

Gägelow: 713 Erwachs. 470 Kind. Landesherrschaft.
Gägelow (Kirche mit Orgel, Schule), Pastin (Schule), *Rothen, Zülow;* Dabel mit dem nach Kobrow gehörigen Antheile (Filialkirche mit Harmonium, Schule), Dabel-Woland, Holzendorf.

GrossRaden: 359 Erw. 152 Kind. Hauptmann a.D C.v.Zeuner.
Buchenhof, Loiz, GrossRaden (Kirche mit Orgel, Schule), KleinRaden (Schule), Rosenow, *Sternberger Burg.*

Ruchow: {Martin Müller.
403 Erwachs. 187 Kind. {Major a. D. B. A. A. F. v. Bassewitz.
Bolz, Lenzen, Mustin (Schule), *Rothenmühle, Ruchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tieplitz.*

Sternberg: 1 932 Erwachs. 834 Kind. Landesherrschaft.
Kobrow (Schule) (der zu Dabel gehörige Antheil ist nach der Filialkirche zu Dabel eingepfarrt), Schönfeld, Stadt Sternberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Stieten* (Schule).

Sülten (s. Sternberg): Landesherrschaft.
Sagsdorf, Sülten (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Weitendorf.*

Tempzin: 908 Erwachs. 393 Kind. Landesherrschaft.
Blankenberg mit Bahnhof, Häven, LangenJarchow (Schule), Tempzin (Kirche mit Orgel, Schule), Zahrensdorf (Schule).

Bibow (s. Tempzin): Carl Friedr. Ludw. Kayatz.
Bibow (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Dämelow, Hasenwinkel, KleinJarchow, Klappenkrug, Neuhof* (Schule).

Witzin (s. Boitin, Pr. Bützow): Landesherrsch., Solit.Pf.
323 Erwachsene. 204 Kinder.

NeuKrug, Witzin (combinirte Mutterkirche, Schule).

Woserin: 252 Erwachs. 145 Kind. Landesherrschaft.
Woserin (Kirche, Schule), Hohenfelde; *Borkow* (Filialkirche mit Cottageorgel, Schule), Schlowe.

14) Präpositur Teterow.

Erwachsene: 5267 m. 5374 w. Kinder: 2522 m. 2469 w

Belitz: 1189 Erwachs. 521 Kind. Landesherrschaft.
Belitz (Kirche mit Orgel, Schule), *GrossBützin* (Schule), *KleinBützin, GrossDalwitz, NeuHeinde* (Schule), *Jahmen* (Schule), *Matgendorf* (Schule), *NeuKrug, Prebberede* (Schule), *Rabenhorst, Rensow* (Schule), *Schwiessel, Stierow* (Schule), *Hof Tellow* (das Dorf Tellow ist nach Thürkow eingepfarrt), *Vietschow* (Schule), *Gross Wüstenfelde* (Schule) (Muhlenhof und Jägerhof sind nach Jördenstorf eingepfarrt).

Klaber: 1410 Erwachs. 730 Kind. Landesherrschaft.
Bergfeld, Carlsdorf, Klaber (Kirche mit Orgel, Schule), Mamerow (Schule), Nienhagen (Schule), *Rothspalk* (Schule).

GrossWokern (s. Klaber): Landesherrschaft.
GrossWokern (combinirte Mutterkirche, Schule), KleinWokern, NeuWokern.

Reinshagen: Georg, reg. Fürst zu SchaumburgLippe.
646 Erwachsene. 256 Kinder.
Ahrensberg, Dehmen (Schule), *Gremmelin, Hütte* (Nienhagener), *Kussow, Nienhagen* (Schule), *Oevelgünne, Reinshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwiggerow, Vietgest* (Schule).

Schlieffenberg: Landrath W. M. E. L. Graf von Schlieffen.
271 Erwachs. 92 Kind.
Niegleve, Schlieffenberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Tolzin, NeuZierhagen*.

Teterow: 4781 Erwachs. 2224 Kind. Landesherrschaft.
Abgegrabenfelde, Bornmühle, Grambzow, HoheHolz, GrossKöthel (Schule), *KleinKöthel, Mieckow, Pampow* (Schule), GrossRoge (Schule), *KleinRoge* (Schule), Stadt Teterow (Kirche mit Orgel, Schule).

Thürkow: 537 Erwachs. 229 Kind. Landesherrschaft.
Appelhagen, Heide (Schule), *HohenSchlitz, Dorf Tellow* (Schule), Tenze, *Thürkow* (Kirche mit Harmonium, Schule).

Levitzow (s. Thürkow): F. Nahmmacher.
Levitzow (combinirte Mutterkirche, Schule), *Perow, Todendorf.*

Warnkenhagen: 945 Erwachs. 473 Kind. Landesherrschaft.
Amalienhof, Bartelshagen, Dalkendorf (Schule), *Gottin* (Schule), *Hessenstein, Krassow* (Schule), *Lissow,* Lüningsdorf (Schule), *Pölitz* (Schule), *Striesenow* (Schule), *Warnkenhagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierstorf* (Schule).
Diekhof (Kapelle mit Orgel, Schule): B. F. A. Graf von Bassewitz.

Wattmannshagen: 862 Erwachs. 466 Kind. Landesherrschaft.
Friedrichshagen, Hohenfelde, Lalendorf (Schule) mit Bahnhof, Rachow (Schule), NeuRachow, *Raden* (Schule), *Roggow, Vogelsang* (Schule), *Wattmannshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wotrum.*

IV. Malchiner Superintendentur: 86 096 Seelen.

15) Präpositur Neukalen.

Erwachsene: 4 721 m. 4 974 w. Kinder: 2 334 m. 2 226 w.

Brudersdorf: Landesherrschaft, Solit.Pf.
613 Erwachsene. 216 Kinder.
Barlin (Schule), Brudersdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Darbein (Schule).

Dargun: 2 064 Erw. 989 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Flecken Dargun (Kirche mit Orgel, Schule) mit Schloss (Filialkirche mit Orgel), Altbauhof und Aalbude, Dörgelin (Schule), Glasow (Schule), Kützerhof (Schule), Lehnenhof, Wagun.

Gorschendorf: 197 Erwachs. 91 Kind. Landesherrschaft.
Gorschendorf (Kirche, Schule), Gülitz, Jettchenshof, *Retzow* (Schule).

Jördenstorf: 1 083 Erwachs. 599 Kind. Landesherrschaft.
Gehmkendorf, Jördenstorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Klenz* (Schule), *Marienhof, Mühlenhof* und *Jägerhof* (zu GrossWüstenfelde gehörig), *Poggelow* (Schule), *Pohnstorf, Remlin* (Schule) (4 Bauern zu NeuRemlin sind nach Boddin eingepfarrt), *Schlackendorf, Schrödershof, Schwasdorf* (Schule), *Schwetzin* (Schule), *Sukow* (Schule), KleinWüstenfelde.

AltKalen: 1 146 Erwachs. 507 Kind. Landesherrschaft.
Damm (Schule), AltKalen (Kirche mit Orgel, Schule), Kleverhof, Küsserow, Hof und Dorf (Schule), *Lüchow, AltPannekow* (Schule), *NeuPannekow, Rey* (Schule), Schlutow (Schule); Finkenthal (Kapelle mit Orgel, Schule), Fürstenhof.

Levin: 653 Erwachs. 294 Kind. Landesherrschaft.
Beestland (zu Preussen gehörig), Neubauhof, Deven Antheil, Levin (Kirche mit Orgel, Schule), Leviner Werder, Upost (Schule), Warrenzin, Wolkow (Schule), Zarnekow.

GrossMethling: Landesherrschaft, Solit.Pf.
397 Erwachsene. 199 Kinder.
GrossMethling (Kirche mit Orgel, Schule), Klein-Methling, Stubbendorf (Schule).

HohenMistorf: 985 Erwachs. 405 Kind. Landesherrschaft.
Bukow, Hagensruhm, HohenMistorf (Kirche mit Orgel, Schule), Niendorf (Schule), *Pohnstorf* (Schule), *Alt-Sührkow, NeuSührkow* (Schule), *Teschow* (Schule).

Remplin: Herzog Carl Michael zu MecklenburgStrelitz.
Alt- und NeuPanstorf, Remplin (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Wendischhagen* (Schule).

Neukalen: 1 800 Erwachs. 899 Kind. Landesherrschaft.
Franzensberg, Stadt Neukalen (Kirche mit Orgel, Schule), *Karnitz*, Salem, Schlakendorf (Schule).

Schorrentin: 757 Erwachs. 361 Kind. Landesherrschaft.
Kämmerich (Schule), *Lelkendorf* (Schule), *Klein-Markow, Sarmstorf,* Schönenkamp, *Schorrentin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwarzenhof,* Warsow (Schule).

GrossMarkow: Th. Vollr. von Levetzow.
Ludwigsdorf, GrossMarkow (Filialkirche mit Orgel, Schule).

16) Präpositur Malchin.

Erwachsene: 5 311 m. 5 330 w. Kinder: 2 523 m. 2 437 w.

Basedow: ErbLandmarschall F. F. Graf von Hahn.
669 Erwachsene. 228 Kinder.
Basedow (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBasedow, Gessin* (Kapelle, Schule), *Neuhäuser, Seedorf* (Schule).

Bülow: {Raban von Tiele-Winckler.
851 Erw. 352 Kind. {Friedrich Graf von Bassewitz.
Bülow (Kirche mit Orgel, Schule), *Carlshof, Schorssow* (Schule), *Tessenow, Ziddorf* (Schule).

Bristow (s. Bülow): Kammerherr Carl H. L. Graf von Bassewitz.
Bristow (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Glasow.*

HohenDemzin (s. Bülow): Friedr. Graf von Bassewitz.
HohenDemzin (vagir. Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Görzhausen, Grube, Karstorf, BurgSchlitz.*

Gielow: 841 Erwachs. 540 Kind. Landesherrschaft.
Gielow (Kirche mit Orgel, Schule), Hinrichsfelde.

Grubenhagen: G. von Tiele-Winckler.
1067 Erwachs. 523 Kind.
Barz, Bockholt, Schloss Grubenhagen, KirchGrubenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Hallalit* (Schule), *HellerMühle, Klocksin* (Schule), *NeuKlocksin, Kreutsee, GrossLukow* (Schule), *KleinLukow* bei *Vollrathsruhe* (Schule), *Neuhof, Peenhäuser, GrossRehberg, KleinRehberg* (Schule), *Steinhagen Vollrathsruhe.*

Malchin: 4864 Erwachs. 2360 Kind. Landesherrschaft.
Jägerhof, Krebsmühle, Stadt Malchin (Kirche mit Orgel, Schule), *Pisede, Viezenhof.*

Rambow: 896 Erw. 345 Kind. LandrathWilh.Freih.v.Maltzan.
Ilkensee, Marxhagen, Molzow (Schule), *Rambow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Ulrichshusen.*
Dahmen: H. W. v. Tiele-Winckler.
Dahmen (Filialkirche mit Harmonium, Schule), *Rothenmoor* (Schule), *Sagel.*

Rittermannshagen: W., M., F. C., H. und S.,
742 Erwachs. 323 Kind. Gebrüder Grafen von Hahn.
Demzin, Faulenrost (Schule), *Liepen* (Schule), *Rittermannshagen* (Kirche, Schule).

Lansen (s. Rittermannshagen): ErbLandmarschall F. F. Graf von Hahn.
Lansen (vagirende Mutterkirche, Schule), *Schwarzenhof.*

Schwinkendorf: ErbLandmarschall F. F.
711 Erwachs. 289 Kind. Graf von Hahn.
Christinenhof, Hinrichshagen, Langwitz, Levenstorf (Schule), *Lupendorf, Panschenhäger Jägerhof (NeuPanschenhagen), Schwinkendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressow* (Schule).

17) Präpositur Malchow.

Erwachsene: 3 822 m. 4 029 w. Kinder: 2 070 m. 2 032 w.

Grüssow: 336 Erwachs. 167 Kind. H.D.E.A.A.C.v.Flotow.
Bruchmühle, Grüssow (Kirche, Schule), *Walow* (Filialkirche mit Harmonium, Schule) mit *Strietfeld, Woldzegarten* (Schule).

Jabel: 526 Erwachs. 225 Kind. Kloster Malchow.
Damerow (Schule), *Damerower Werder* (zu *Göhren* gehörig), *Hagenow* (Schule), *Jabel* (Kirche mit Orgel, Schule), *Loppin* (Schule).

Kieth: 497 Erwachs. 270 Kind. Landesherrschaft.
GrossBäbelin (Schule), KleinBäbelin, Bornkrug, *Drewitz* (Schule), Hinrichshof, Kieth (Kirche mit Harmonium-Schule), Linstow, *Malkwitz* (Schule), *Rothehaus.*

Dobbin (s. Kieth): Landesherrschaft.
Dobbin (vagirende Mutterkirche m. Orgel, Schule), *Zietlitz.*

Lütgendorf: 407 Erwachs. 227 Kind. — Freifrau A. von Maltzahn, Elsbeth von Plessen und Rittmeister a. D. Freiherr C. A. von Maltzahn.
Blücherhof, AltGaarz (Schule), *NeuGaarz, Gaarzer Krug, Hof* und *KirchLütgendorf* (Kirche mit Harmonium, Schule), *NeuSapshagen, Sophienhof* (Schule).

Malchow, Klosterkirche: 812 Erw. 367 Kind. Kloster Malchow.
Adamshoffnung, *Göhren* (der zu Göhren gehörige Theil des Damerower Werders ist nach Jabel eingepfarrt), *Kisserow* (Schule), *Laschendorf,* Lenz (ein Büdner ist nach der Stadtkirche zu Malchow eingepfarrt), *Kloster-* und *AmtsBauhof, AltMalchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Penkow* (Schule), Petersdorf (Schule), *Roez, Lexow* (Filialkirche mit Orgel, Schule).

Malchow, Stadtkirche: 2 416 Erw. 1 181 Kind. Stadt Malchow.
Biestorf, Lenz Antheil (1 Büdner), Stadt Malchow (Kirche mit Orgel, Schule).

Satow: 525 Erwachs. 283 Kind. Landrath von Flotow.
Kogel, Rogeez (Schule), *Satow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Satower Hütte, Suckow, Zislow* (Filialkirche, Schule).

AltSchwerin: 1 217 Erwachs. 795 Kind. — M. Klockmann. Hermann Neckel.
Jürgenshof, Mönchbusch mit *Glashütte, Ortkrug, AltSchwerin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sparow* (Schule), *Wendorf, Werder.*

Nossentin (s. AltSchwerin): Landesherrschaft.

Nossentin (combinirte Mutterkirche mit Harmonium), Nossentiner Hütte (Schule), *Sanz*, Silz (Schule).

Sietow: 763 Erwachs. 428 Kind. Kloster Dobbertin.
Hinrichsberg, Sietow (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierzow*.

Poppentin (s. Sietow): Kloster Malchow.
Blücher (Schule), *Grabenitz, Poppentin* (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Sembzin* (Schule), *Wendhof*.

Klink (s. Sietow): W. R. Herrmann.
Berendswerder, Klink (vagirende Mutterkirche, Schule).

HohenWangelin: 352 Erw. 159 Kind. Kloster Malchow.
Cramon, Kraaz, Liepen (Schule), *HohenWangelin* (Kirche mit Orgel, Schule).

18) Präpositur Penzlin.

Erwachsene: 3 254 m. 3 176 w. Kinder: 1 496 m. 1 642 w.

Ahrensberg: 141 Erwachs. 54 Kind. Georg, reg. Fürst zu SchaumburgLippe.
Ahrensberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Hartenland*.

Ankershagen: 714 Erwachs. 383 Kind. Landesherrschaft.
Ankershagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Bocksee* (Schule), *Bornhof, Dambeck, Freidorf, Friedrichsfelde, Klockow, Pieverstorf* (Schule), *Ulrichshof, Wendorf* (Schule).

Möllenhagen: Paul Schultze.
Möllenhagen (Filialkirche mit Harmonium, Schule), *Rethwisch*.

Rumpshagen (s. Ankershagen): G. von Gundlach.
Rumpshagen (vagirende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Breesen: 587 Erwachs. 277 Kind. Landrath Kammerherr A. M. L. v. Engel.
Breesen (Kirche mit Harmonium, Schule).
Pinnow (Filialkirche mit Orgel, Schule): Conrad von Klinggräff.

Woggersin (s. Breesen): Heinrich Carl Joh. L. Krey.
Kalübbe (Schule), *Neuhof, Woggersin* (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Chemnitz (s. Breesen): Landesherrschaft.
Chemnitz (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).
Krappmühl (zu Meckl.Strelitz gehörig).

GrossLukow: 589 Erwachs. 314 Kind. Landesherrschaft.
Ave, Carlstein, GrossLukow (Kirche mit Orgel, Schule).
KleinLukow bei *Marin; Marin* (Filialkirche, Schule).

GrossFlotow (s. Gr.Lukow): Max von Voss.
GrossFlotow (combinirte Mutterkirche, Schule), *Klein-Flotow.*

Mölln: 785 Erw. 373 Kind. Willy B.W. A. von Schuckmann.
Buchholz, Kleeth (Schule), *Mölln* (Kirche, Schule) mit *Bahnhof.*
Tarnow (Filialkirche, Schule): G. F. M. Wendenburg.

KleinHelle (s. Mölln): Ulrich Heinrich Carl Fritz Bahlcke.
Friedrichsruh, Gädebehn (Schule), *KleinHelle* (vagirende Mutterkirche, Schule).

Schwandt (s. Mölln): Otto Graf von Schlieffen.
Schwandt (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Marienhof.*

Passentin (s. Wulkenzin, Meckl.Strelitz): W. Th. H. und G. Lemke.
92 Erwachsene, 42 Kinder.
Passentin (vagirende Mutterkirche), *Wilhelmshöhe.*

Peckatel: 477 Erw. 227 Kind. B. J. L. Freiherr v. Maltzan.
Adamsdorf, Brustorf, Hartwigshof, Jennyhof, Peckatel (Kirche mit Orgel, Schule), *Peutsch* (unbewohnt), *Klein-Vielen* (Schule).
Liepen: Gebrüder Freiherren von Kap-herr.
Liepen (Filialkirche, Schule), *Langhagen.*

Penzlin: ErbLandmarschall J. Freih. v. Maltzan.
2 508 Erwachsene. 1 172 Kinder.
Lübkow (Filialkirche mit Harmonium, Schule), *Neuhof,* Stadt Penzlin (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Burg* und *Bauhof, Puchow, Rahnenfelde, Siehdichum, Werder.*
Lapitz (Filialkirche mit Harmonium, Schule): August Neumann.
Wrodow (Kapelle): Ludwig Neumann.

GrossHelle (s. Penzlin): Wilhelm von Flügge.
*GrossHelle**) (Schule), *Lüdershof.*

AltRehse: 315 Erwachs. 164 Kind. August Beese.
AltRehse (Kirche, Schule), *Wustrow.*
Krukow (Filialkirche mit Harmonium, Schule): Gebrüder Freiherren von Maltzan.
Mallin (Filialkirche mit Harmonium, Schule): Nicolaus Baron von Hauff.

GrossVielen: 314 Erwachs. 174 Kind. Bernhard Wenck.
GrossVielen (Kirche mit Orgel, Schule).

---

*) Die Kirche in *GrossHelle* ist abgebrochen. Der Gottesdienst wird in der Kirche zu Schwandt abgehalten.

Zahren: A. von Arenstorff.
Zahren (Filialkirche, Schule), *Friederikenshof.*
Mollenstorf (Filialkirche mit Orgel, Schule):
Kammerherr Major Ernst von Gundlach.

19) Präpositur Röbel.

Erwachsene: 4068 m. 4350 w. Kinder: 1851 m. 1783 w.

Dammwolde: 550 Erwachs. 270 Kind. Carl Pogge.
Dammwolde (Kirche, Schule), *Jaëbetz, Knüppeldamm, Marienhof.*

Finken (s. Dammwolde): W. Fr. Fr. L. Graf von Blücher.
Finken (combinirte Mutterkirche, Schule), *Käselin.*

Massow (s. Dammwolde): H. W. J. L. von Lücken.
Evchensruh, Kornhorst, Massow (vagirende Mutterkirche, Schule).

Kambs: 431 Erwachs. 174 Kind. Landesherrschaft.
Kambs (Kirche, Schule), *Karbow, Wildkuhl.*

Grabow (s. Kambs): Landesherrschaft.
Below, Grabow (vagirende Mutterkirche, Schule).

Kieve: 1064 Erw. 452 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Hinrichshof, Kieve (Kirche, Schule), Mönchshof.

Wredenhagen (s. Kieve): Landesherrschaft, Solit.Pf.
Neuhof, NeuKrug, Wredenhagen (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule); Zepkow (Filialkirche, Schule).

Lärz: 261 Erwachs. 108 Kind. Kloster Dobbertin.
Lärz (Kirche, Schule).

Melz: Königl. Sächs. Landgerichtsrath a.D. Dr. jur. F. A. C.
589 Erwachs. 174 Kind. H. von Ferber.
Augusthof, Friedrichshof, Melz (Kirche, Schule).
Buchholz (Filialkirche, Schule): Die Gutseigenthümer.

Krümmel (s. Melz): Georg, regierend. Fürst zu SchaumburgLippe.
Ichlim, Krümmel (vagirende Mutterkirche, Schule), *Troja.*

Minzow: 502 Erwachs. 261 Kind. Landesherrschaft.
Minzow (Kirche, Schule); *Bütow* (Filialkirche, Schule) mit *Ludwigshof* (Wirthschaftshof).
Karchow: Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp.
Carlshof, Dambeck, Erlenkamp, Karchow (Filialkirche, Schule).

Rechlin: 493 Erw. 240 Kind. E. C. E. Baron v. Hammerstein.
BolterMühle, Klopzow, Leppin, Rechlin (Kirche mit Orgel, Schule), *Retzow* (Schule), *Roggentin* (Schule).

Boek (s. Rechlin): D. u. L., Gebr. Barone LeFort
Amalienhof, Boek (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Boeker Hütte, FauleOrt.*

Röbel: Altstädter Kirche mit Orgel: *Gneve, Gotthun* (Schule), *Hauptsmühle* (Feldm.), *GrossKelle* (Schule), *KleinKelle* (Feldm.), Röbel Altstadt, Marienfelde, *Schamper Mühle, Wackstow, Winkelhof* (Feldm.).
Röbel, Neustädter Kirche mit Orgel: Röbel Neustadt (Schule).
} Landesherrschaft.
In der Stadt: 2 386 Erw. 1 025 Kind.
Vom Lande: 696 Erw. 374 Kind.

Ludorf (s. Röbel, Neustadt): B. v. Schulse, geb. v. Knuth.
Ludorf (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Leizen (s. Röbel, Neustadt): Lieutenant H. von Gundlach.
Leizen (vagirende Mutterkirche, Schule).

Nätebow (s. Röbel, Neust.): Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp.
Bollewick (Schule), *Nätebow* (combinirte Mutterkirche, Schule), *Spitzkuhn.*

Rossow: 516 Erwachs. 220 Kind. Landesherrschaft.
Rossow, Hof und *Dorf* (Kirche, Schule); *Dovensee, Drusedow, Grüneberg, Netzeband* (Filialkirche, Schule).
Schönberg: ErbLandhofmeister C. H. C. und H., Grafen von Königsmark.
Schönberg (Filialkirche mit Harmonium, Schule), *Doss-Krug.*

Schwarz: 423 Erwachs. 124 Kind. Kloster Dobbertin.
Schwarz (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwarzerhof; Diemitz* (Filialkirche, Schule).

Vipperow: 507 Erwachs. 212 Kind. Landesherrschaft.
Solzow, Vipperow (Kirche mit Orgel, Schule); *Priborn* (Filialkirche); *Zielow* (Filialkirche, Schule).

20) Präpositur Stavenhagen.

Erwachsene: 3 897 m. 4 014 w. Kinder: 2 170 m. 2 067 w.

Borgfeld: 406 Erw. 216 Kind. A. R. C. F. Graf von Plessen.
Borgfeld (Kirche mit Orgel, Schule), *Fahrenholz* (Schule), *Kriesow* (Schule), Markow (Schule), Tüzen (Schule).

Briggow (s. Mölln, Nr. 18): Prem.Lieut. a. D. Arnd Heinr. v. Oertzen.
117 Erwachsene. 82 Kinder.
Briggow (vagirende Mutterkirche, Schule).

Ivenack: 994 Erw. 476 Kind. A. R. C. F. Graf von Plessen.
Basepohl (Schule), *Goddin* (Schule), *Grischow* (Schule), *Ivenack* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klockow* (Schule), *Krummsee* (Schule), *Wackerow, Weitendorf* (Schule), *Zolkendorf* (Schule).

Kastorf: 485 Erwachs. 262 Kind. A. H. Baronin von Brockdorff, geb. Baessler.
Carlshof, Galenbeck (Schule), *Kastorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Knorrendorf.*
Rosenow, Hof und Dorf (Filialkirche, Schule): Friedrich von Blücher.

Kittendorf: Kammerherr H. F. von Oertzen.
647 Erwachsene. 393 Kinder.
Kittendorf (Kirche Schule), *Mittelhof, Oevelgünde.*
Sülten (Filialkirche mit Orgel, Schule): Landesherrsch.

Röckwitz: F. E. A. H. Baron von Maltzahn.
337 Erwachsene. 186 Kinder.
Adamshof, Gützkow, Hüttenhof, Röckwitz (Kirche mit Orgel, Schule).
Zwiedorf: Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin v. Werthern.
Friedrichshof, Zwiedorf (Filialkirche, Schule).

Wolde (s. Röckwitz): Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin von Werthern.
Wolde, Hof (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), Wolde, Dorf (zu Preussen gehörig).

Stavenhagen: 3501 Erwachs. 1730 Kind. Landesherrschaft.
NeueBauhof, Gülzow (Schule), Kölpin, Pribbenow (Filialkirche, Schule), Scharpzow(Schule), Stadt Stavenhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt mit Amtsbrink, Stavenhof; Ritzerow (Filialkirche mit Orgel, (Schule).
Jürgenstorf (s. Stavenhagen): Anton von Blücher.
Jürgenstorf (comb. Mutterkirche, Schule), *Vosshagen.*

Varchentin: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.
625 Erwachsene. 402 Kinder.
Carolinenhof (Schule), *Clausdorf* (Schule), *Marienberg, Varchentin* (Kirche mit Orgel, Schule).
Deven: Otto Graf Grote.
Deven (Filialkirche mit Harmonium, Schule), *Sorgenlos.*
Kraase (Filialkirche, Schule): Otto Lemcke.

GrossVarchow: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.
799 Erwachsene. 490 Kinder.
Lehsten (Schule), *Lehsten, GrossVarchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinVarchow.*

Bredenfelde (Kapelle, Schule): E. W. G. W. v. Heyden.
Luplow (s. GrossVarchow): Hertha u. Elisabeth, Geschw. v. Voss.
Carlshof, Luplow (vagir. Mutterkirche, Schule), *Vossfeld.*

21) Präpositur Waren.

Erwachsene: 3 427 m. 3 637 w. Kinder: 1 774 m. 1 681 w

Federow: 456 Erw. 227 Kind. Grossherz. Ministerium d. Innern.
Federow (Kirche mit Harmonium, Schule), *Röbelscher Wold* (unbewohnt), *Schwarzenhof* (Schule).
Kargow: August Neumann.
Charlottenhof, Godow, Kargow (Filialkirche mit Harmonium, Schule).
Speck (s. Federow): Kammerherr Edmund von Haugwitz.
Rehhof, Speck (vagirende Mutterkirche, Schule).

GrossGievitz: 476 Erwachs. 289 Kind. Felix Graf v. Voss.
Carlsruh, GrossGievitz (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinGievitz, Hungerstorf* (Schule), *Minenhof.*
Schönau: Kammerherr Victor Graf von Voss.
Johannshof, Alt- (Filialkirche, Schule) und *NeuSchönau.*

Schloen: 775 Erwachs. 397 Kind. G. von Behr-Negendanck.
Eickhof (Feldm.), *GrossPlasten, Rockow, Schloen* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuSchloen, Schmachthagen, Torgelow, Ueberende.*
KleinPlasten (Filialkirche, Schule): Max Fleischmann.
GrossDratow (s. Schloen): Rittm. d. L. Enoch Lemcke.
GrossDratow (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *KleinDratow, Schwastorf.*

Vielist: 570 Erwachs. 344 Kind. E. W. Weber.
Baumgarten, Eldenburg, Panschenhagen (Schule), *Sandkrug, Vielist* (Kirche, Schule), *KleinVielist.*
Sommerstorf (s. Vielist): M. O. F. W. A. E. Graf v. Hahn.
Grabowhöfe mit *Meierei Louisenfeld, Sommerstorf* (combinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Waren, Alte und Neue Kirche, Landesherrschaft.
beide mit Orgel: 4 787 Erwachs. 2 198 Kind.
Falkenhagen, AltFalkenhagen (Schule), *Jägerhof, Müritzhof, Rügeband,* Schwenzin, Stadt Waren (Schule), *Warenshof, Warenscher Wold.*

V. Parchimsche Superintendentur: 111 428 Seelen.

22) Präpositur Crivitz.

Erwachsene: 4 483 m. 4 720 w. Kinder: 2 588 m. 2 494 w.

Crivitz: 2 484 Erw. 1 252 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf,
Stadt Crivitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt.

Gädebehn, Hof und Forsthof, Göhren (Schule), Krudopp, Rönkendorfer Mühle, Settin; Barnin (Filialkirche mit Orgel, Schule).

Demen: 778 Erwachs. 462 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Dannhusen, Demen (Kirche mit Orgel, Schule), Jülchendorf (Schule), Jülchendorfer Meierei, Kobande, Feldm. *Sparower Mühle,* Venzkow.

HohenPritz (s. Demen): Landesherrschaft.
Kukuk, HohenPritz (combinirte Mutterkirche, Schule).

Frauenmark: 655 Erwachs. 373 Kind. Landesherrschaft.
Frauenmark (Kirche mit Orgel, Schule), Friedrichsruh (Schule), Goldenbow (Schule), *Schönberg; Schlieven* (Schule), *Severin* (Filialkirche, Schule), *Sophienhof.*

Garwitz: 756 Erwachs. 464 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Damerow (Kapelle, Schule), Garwitz (Kirche mit Orgel, Schule); *Bergrade* (Kapelle, Schule); Domsühl (Filialkirche mit Orgel, Schule); *Zieslübbe Hof,* Zieslübbe Dorf (Filialkirche, Schule).

Holzendorf: 363 Erwachs. 211 Kind. Landesherrschaft.
Gustävel (Schule), *Holzendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schönlage, Wendorf; Müsselmow* (Filialkirche mit Orgel).

Kladow: 299 Erwachs. 147 Kind. Wilh. Hillmann.
Augustenhof, Basthorst, Kladow (Kirche mit Orgel, Schule), *Kölpin, Rönkenhof, Samelow, Weberin* (Schule),

Vorbeck: Paul Ueckermann.
Kritzow, Vorbeck (Filialkirche, Schule).

Klinken: 821 Erwachs. 477 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Göthen, Klinken (Kirche mit Orgel, Schule), Forsthof Rusch, Elden- und Mittelschleuse.

Raduhn (s. Klinken): Landesherrschaft, Solit.Pf.
KlinkerMühle, Raduhn (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Rusch (der Forsthof ist nach Klinken eingepfarrt).

Pinnow: 1051 Erwachs. 601 Kind. Landesherrschaft.
Gneven, Godern (Schule), NeuGodern, Petersberg, Pinnow (Kirche mit Orgel, Schule), RabenSteinfeld (Schule), Zietlitz, Sukow (Filialkirche, Schule).
Görslow (Filialkirche mit Harmonium, Schule):
H. F. G. A. v. Behr-Negendanck.

Prestin: 732 Erwachs. 345 Kind. J. D. E. Thormann.
Prestin (Kirche, Schule), Runow (Schule), *Wilhelmshof.*

Wamckow (s. Prestin): Ernst Ulr. v. Bülow-Trummer.
Buerbeck, Dessin, Turloff, *Wamckow* (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

GrossNiendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule): Landesherrschaft.

Wessin: 283 Erwachs. 158 Kind. {Gustav John.
Radepohl, Wessin (Kirche, Schule). {Ernst David Hamel.
Bülow (s. Wessin): M. F. H. C. B. O. von Barner.
Bülow (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Müggenburg.*

Zapel: 981 Erwachs. 592 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Zapel (Kirche, Schule); Ruthenbeck (Filialkirche, Schule), NeuRuthenbeck; Bahlenhüschen (Schule), Tramm (Filialkirche, Schule).

23) Präpositur Grabow.

Erwachsene: 7081 m.*) 7712 w. Kinder: 3707 m. 3584 w.

Conow: 1636 Erwachs. 967 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bockup (Schule), Conow (Kirche, Schule) und Sülze, Grebs (Schule), Heiddorf (Schule), Karenz (Schule), Malliss, Menkendorf (Schule), Niendorf (Schule), Raddenfort (Schule), Schlesin, ProbstWoos.

Dömitz, Stadtkirche: Landesherrschaft, Solit.Pf.
3832 Erwachsene. 1738 Kinder.
Broda, Stadt Dömitz (Kirche mit Orgel, Schule), frühere Festung Dömitz, Fähre und Sandwerder, Findenwirunshier, Heidhof (Schule), Kaliss (Schule), NeuKaliss (Schule), Kaltenhof, Polz (Schule), *Rothehaus,* Schlonsberge, GrossSchmölen (Schule), KleinSchmölen (Schule), *Steuermannskaten,* Verklas, WendischWehningen (Schule), Woosmer, Dorf (Schule) und Mühle.

Eldena: 2194 Erw. 1252 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Altona, Bellevue, Bresegard (Schule), Eldena (Kirche mit Orgel, Schule), Eulenkrug, Glaisin (Schule), Göhren (Schule), NeuGöhren, Grittel (Schule), Krohn, Liepe (Schule), Malk, Strassen (Schule), Stuck (Schule).

Gorlosen: 725 Erwachs. 356 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Boek (Schule), Dadow (Schule), Gorlosen (Kirche mit Orgel, Schule), Kastorf, Krinitz (zu Preussen gehörig), Neuhof, Semmerin (Schule).

*) Mit den 29 Mitgliedern (Militärgefangenen) der früheren Festungsgemeinde.

Grabow: 3 737 Erw. 1 583 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Beckentin, *Fresenbrügge* (Schule), Stadt Grabow (Kirche mit Orgel, Schule), Güritz (Schule), Kaltehof, Kremmin (Schule), Techentin Antheil (Chausseehaus Nr. 2), *Wanzlitz* (Schule).

GrossLaasch: 2 117 Erw. 1 110 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf.
GrossLaasch (Kirche mit Orgel, Schule), Weselsdorf; *Drusenhorst*, Hornkaten (Schule), *Karstädt* (Filialkirche, Schule), *NeuKarstädt* (Schule), Niendorf (Schule), Techentin (Schule). (das Chausseehaus ist nach Grabow eingepfarrt).

Neese: 523 Erwachs. 285 Kind. Landesherrschaft.
Marienhof, *Neese* (Kirche mit Orgel, Schule), Prislich (Schule).

Werle (s. Neese): Rudolf von Restorff.
Buchhorst, *Hühnerland*, *Werle* (combinirte Mutterkirche, Schule).

24) Präpositur Lübz.

Erwachsene: 3 068 m. 3 193 w. Kinder: 1 368 m. 1 262 w.

Barkow: 642 Erwachs. 263 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf.
Barkow (Kirche mit Orgel, Schule), Lalchow, Wessentin (Schule); Broock (Filialkirche mit Orgel, Schule), Kritzow.

Benthen: 597 Erwachs. 236 Kind. Carl Glantz.
Benthen (Kirche mit Orgel, Schule), *Tannenhof*, *Welzin*, Werder (Schule).

Passow: H. F. G. A. von Behr-Negendanck.
Charlottenhof, *Passow* (Filialkirche mit Orgel, Schule).

Weisin (Filialkirche): Peter Godeffroy.

Burow: 349 Erwachs. 128 Kind. Landesherrschaft.
Burow (Kirche mit Orgel, Schule), KleinPankower Mühle.

KleinNiendorf (Filialkirche): Carl Glantz.

Grebbin: 744 Erw. 355 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Grebbin (Kirche, Schule), Woeten, *Wozinkel*, *Hof* und Dorf; Kossebade (Filialkirche, Schule); Dargelütz (Filialkirche, Schule), MützerMühle.

Karbow: 415 Erw. 163 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Karbow (Kirche mit Orgel, Schule), Sandkrug, Schlemmin (Schule); Darss (Filialkirche, Schule), Quasslin, Quassliner Mühle (zu Preussen gehörig), Wahlstorf.

Kladrum: 608 Erwachs. 269 Kind. Landesherrschaft.
Badegow, Hof- und NeuGrabow (Schule), Kladrum (Kirche mit Orgel, Schule), Zölkow (Schule).

Kreien: 396 Erwachs. 151 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Kreien (Kirche, Schule); Wilsen (Kapelle, Schule), Wilser Mühle (zu Preussen gehörig).

Lübz: 2 510 Erwachs. 1 065 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bobzin (Schule) (die Schleuse zu Bobzin ist nach Kuppentin eingepfarrt), Stadt Lübz (Kirche mit Orgel, Schule) mit AmtsBauhof, Ruthen; Benzin (Filialkirche, Schule); Lutheran (Filialkirche, Schule).

25) Präpositur Ludwigslust.

Erwachsene: 8 734 m. 9 518 w. Kinder: 4 291 m. 4 195 w.

Jabel: 1 221 Erwachs. 653 Kind. Landesherrschaft.
Benz (Schule), *Briest,* AltJabel (Kirche mit Orgel, Schule), NeuJabel (Schule), Quast, Vielank (Schule), HohenWoos (Schule) mit HohenWooser Ziegelei, TewsWoos (Schule), Woosmer Hof.

Leussow: 1 313 Erw. 634 Kind. Landesherrschaft,Solit.Pf.
Göhlen (Schule), KleinKrams (Schule), LaukMühle, Laupin (Schule), Leussow (Kirche mit Orgel, Schule), Loosen (Schule).

Lübtheen: 2 740 Erwachs. 1 298 Kind. Landesherrschaft.
Bandekow (Schule), Brömsenberg, Garlitz (Schule), Gudow (Schule), ProbstJesar (Schule), *Jessenitz* (Schule), *Bergwerk Jessenitz,* auf der Lank, Lübbendorf (Schule), Flecken Lübtheen (Kirche mit Orgel, Schule), Quassel Antheil, Trebs (Schule), *Volzrade.*

Ludwigslust, Stadtk. mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Stadt Ludwigslust (Schule) mit Garnison, Forsthof und Schlossgarten ohne das Gehöft Drusenhorst, welches nach GrossLaasch, Präpositur No. 23 eingepfarrt ist.
—Bethlehemkirche mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Der vor dem SchwerinNeustädter Thore gelegene Stadttheil, ausser Forsthof und Schlossgarten.
} 4 742 Erw. 1 517 Kind.

Picher: 2 716 Erwachs. 1 345 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bresegard (Schule), Jasnitz (Schule), AltKrenzlin (Schule), NeuKrenzlin (Schule), Krenzliner Hütte, Kummer

(Schule), Picher (Kirche mit Orgel, Schule), Strohkirchen (Schule), Warlow (Schule).

Pritzier: { Kammerherr Alexander von Koenemann. Oberstlieutenant a. D. R. von Laffert. Rittmeister G. von Könemann.
1 099 Erwachsene. 525 Kinder.

Clausenheim, Goldenitz, Gösslow (Schule), *Gramnitz, Neuenrode Antheil, Pritzier* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Bahnhof, Quassel* (Schule), *Schwechow, Setzin* (Schule).

Warlitz: Rittmeister Georg v. Könemann.

Neuenrode Anth, Warlitz (Filialkirche mit Orgel, Schule).

Redefin: 1 789 Erwachs. 886 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Belsch (Schule), Eichhof, GrossKrams (Schule), Kuhstorf (Schule), Ramm (Schule), Redefin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Sülstorf: 902 Erwachs. 583 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Boldela (Schule), Hoort (Schule), Sülstorf (Kirche, Schule): Kraak (Filialkirche mit Orgel, Schule), NeuMühle.

Uelitz: 1 730 Erwachs. 1 045 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Achterfeld, Hasenhäge, Lübesse (Schule), Ortkrug, Pulverhof, Rastow (Schule), Uelitz (Kirche, Schule): Sülte (Filialkirche, Schule).

Goldenstädt (s. Uelitz): Landesherrschaft, Solit. Pf.
Fahrbinde (Schule), Friedrichsmoor (Schule), Goldenstädt (combinirte Mutterkirche, Schule); AltJamel (Schule), NeuJamel, Mirow (Filialkirche m. Orgel, Schule).

26) Präpositur Neustadt.

Erwachsene: 3 997 m. 4 200 w. Kinder: 1 994 m. 1 971 w.

Brenz: 1 309 Erwachs. 650 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Brenz (Kirche mit Orgel, Schule), NeuBrenz (Schule); Steinbeck (Schule), Stolpe (Filialkirche, Schule); Blievenstorf (Filialkirche, Schule), Wabel.

Brunow: 939 Erwachs. 422 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Bauerkuhl, Brunow (Kirche mit Orgel, Schule), Horst, Löcknitz; Drefahl (Filialkirche, Schule), NeuDrefahl, Pampin (Schule), Platschow (Schule).

Klüss (s. Brunow): Landesherrsch., Solit. Pf.
Klüss (vagirende Mutterkirche, Schule).

Dambeck: 596 Erwachs. 305 Kind. Landesherrschaft.
Dambeck (Kirche mit Orgel, Schule).
Balow (Filialkirche mit Orgel, Schule): Rittmeister a. D. H. A. N. von Schultz.

Herzfeld: 871 Erwachs. 495 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Herzfeld (Kirche mit Orgel, Schule), NeuHerzfeld, Stresendorf (Schule); Barkow (Schule), Karrenzin (Filialkirche, Schule).

Möllenbeck (s. Herzfeld): W. V. A. von Treuenfels. *Menzendorf, Möllenbeck* (combinirte Mutterkirche, Schule), *Neuhof, Repzin.*

Muchow: 751 Erw. 342 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Granzin, Kolbow, Muchow (Kirche, Schule); Zierzow (Filialkirche, Schule).

Neustadt: 2811 Erwachs. 1272 Kind. Landesherrschaft. FriedrichFranzCanal (Schleusen Nr. 1 u. 2), Hohewisch (Schule), Kiez, Kronskamp, KleinLaasch (Schule), Neuhof (Schule), Stadt Neustadt (Kirche mit Orgel, Schule), Schloss und Amt, *Tuckhude*; Wöbbelin (Filialkirche mit Orgel, Schule); Dreenkrögen (Schule), Lüblow (Filialkirche mit Orgel, Schule), NeuLüblow (Schule).

Spornitz: 920 Erw. 479 Kind. Landesherrschaft, SolitPf. Spornitz (Kirche mit Orgel, Schule); Dütschow (Filialkirche mit Orgel, Schule).

27) Präpositur Parchim.

Erwachsene: 6041 m. 5976 w. Kinder: 2672 m. 2743 w.

Damm: 445 Erwachs. 222 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Damm* (Kirche, Schule), *Malchow; Matzlow* (Filialkirche, Schule), *NeuMatzlow.*

Gischow: 164 Erwachs. 53 Kind. Stadt Parchim. *Gischow* (Kirche, Schule).

Granzin: 628 Erw. 307 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Granzin (Kirche mit Orgel, Schule), *Lindenbeck.*

Herzberg (s. Granzin): RittmeisterW.C.A.A.v.Treuenfels. *Herzberg* (combinirte Mutterkirche, Schule), *Lenschow, Muschwitz.*

Lanken: 716 Erwachs. 260 Kind. Landesherrschaft. *Beckendorf, Darze* (Schule), *Lanken* (Kirche mit Orgel, Schule), *Rom* (Kapelle, Schule), *Schalentiner Mühle, Stralendorf* (Schule).

Greven (Filialkirche, Schule): Eduard Knebusch.

Marnitz: 1256 Erwachs. 645 Kind. Landesherrschaft. *Griebow,* Jarchow, Leppin, Malow Hof, Mühle und Schmiede (1 Kathen ist nach Siggelkow eingepfarrt), Marnitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Bauhof, Neu-

Mühle, Ruhn; Ziegendorf (Filialkirche, Schule); Fürstlich Poltnitz (Schule), Wulfsahl (Filialkirche, Schule). *Meierstorf* (Filialkirche, Schule): August L. C. H. Keding.

GrossPankow: 588 Erwachs. 339 Kind. Landesherrschaft.
GrossPankow (Kirche, Schule).

Siggelkow (s. GrossPankow): Landesherrschaft.
Kummin (Feldmark), Malow Antheil (1 Katen), *Mühlenberg, Neuburg,* Siggelkow (combinirte Mutterkirche, Schule), Zachow (Schule).

Parchim, Georgenk. mit Orgel:
MarkowerMühle, Möderitz (Schule), *Neuhof,* Parchim Altstadt (Schule) und Garnison; *Paarsch* (Filialkirche, Schule).

Parchim, Marienk., mit Orgel:
Brunnen, Klockower Feld (Neu Klockow), Parchim Neust. (Schule).

In der Stadt: Erwachs. 6 872. Kinder 2 928.
Vom Lande: Erwachs. 212. Kinder 94.
Landesherrschaft Solit.Pf.

Slate: 696 Erwachs. 332 Kind. Landesherrschaft.
Kickindemark (Schule), Poitendorf, *Poltnitz, Slate* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tessenow* (Schule); GrossGodems (Filialkirche mit Orgel, Schule), KleinGodems.

Suckow: 440 Erwachs. 205 Kind. Landesherrschaft.
Drenkow (Schule), *Mentin,* Suckow (Kirche, Schule); Porep (Filialkirche, Schule), (Drenkow, Suckow, Porep gehören nur zu einem Theile an Mecklenburg).

28) Präpositur Plau.

Erwachsene: 3 329 m. 3 550 w. Kinder: 1 524 m. 1 433 w.

Gnevsdorf: 644 Erw. 262 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Gnevsdorf (Kirche Schule), Reppentin, Dorf Wangelin (Schule); Dresenower Mühle, Ganzlin (Filialkirche, Schule), Twietfort.

Kuppentin: 948 Erw. 364 Kind.
Major a. D. Carl u. Amtmann Ernst, Gebr. von Blücher.
Oberforstmeister H. von Hartwig.
Alfred Löwenthal.

Bobzin Antheil (Schleuse), *Daschow,* Gallin (Schule), *Kuppentin* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Schleuse,* Hof Malchow, *Penzlin,* Zahren.

Plauerhagen (s. Kuppentin): Landesherrschaft.
Plauerhagen (combinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule), Zarchlin.

Plau: 3 110 Erwachs. 1 315 Kind. Landesherrschaft. *Appelburg, Gaarz,* Klebe, *Leisten* (Schule), Stadt Plau (Kirche mit Orgel, Schule), *Quetzin.*

GrossPoserin: W. u. M., Gebrüder Rosenow.
748 Erwachsene. 352 Kinder.
Damerow, GrünerJäger, *Kressin, GrossPoserin* (Kirche, Schule), *KleinPoserin, NeuPoserin, Redewisch,* Sandhof (Schule), KleinWangelin, WoosterTheerofen.
Karow: Rittmeister a. D. L. C. v. Cleve. *Hahnenhorst, Hütte, Karow* (Filialkirche mit Orgel, Schule).

Stuer: 987 Erwachs. 465 Kind. Landrath v. Flotow. *Altenhof* (Schule), *Darze, Stuer* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuStuer, Stuer Vorwerk, StuerscheHintermühle, Vordermühle.*
WendischPriborn: Carl F. E. W. v. Flotow. *WendischPriborn* (Filialkirche, Schule), *Tönchow, Wunderfeld.*

Vietlübbe: 442 Erwachs. 199 Kind. Landesherrsch. Solit. Pf. Dammerow, Vietlübbe (Kirche mit Orgel, Schule); Retzow (Filialkirche, Schule).

VI. Schweriner Superintendentur: 126 834 Seelen.

29) Präpositur Boizenburg.

Erwachsene: 3 962 m. 4 023 w. Kinder: 1 770 m. 1 762 w.

Blücher: 981 Erwachs. 429 Kind. Landesherrschaft. Besitz (Schule), *Blücher* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dersenow* (Kapelle, Schule), Hühnerbusch (der Forsthof ist nach Zahrensdorf eingepfarrt), *Niendorf* (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Sprengelshof, Teschenbrügge, Gross-Timkenberg* (Schule), *KleinTimkenberg* (Feldm.).

Boizenburg: 4 370 Erwachs. 1 834 Kind. Landesherrschaft. *Altendorf,* Bahlen (Schule), Bahlendorf, Bandekow (Kapelle, Schule), Bickhusen (Schule), Stadt Boizenburg (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof, Gamm, Gehrum,* Gothmann (Schule), Gülze (Kapelle, Schule), NeuGülze (Schule), *Heide, Heidekrug,* Horst, Mahnckenwerder, *Metlitzhof, Neuendamm,* Rensdorf (Kapelle), *Rothehaus, Schwartow* (Schule), Streitheide, Vier (Schule), Vierkrug, Alteneichen, Amholz, Franzhagen, Friedrichs-

mühlen, Grabenau, Hinterhagen (Schule), Langfeld, Marschkamp, Paulshagen, Schleusenow, Soltow (Schule), Vorderhagen (Schule), Weitenfeld.

Granzin: 946 Erwachs. 460 Kind. Landesherrschaft. Bennin (Kapelle, Schule), Gallin (Kapelle, Schule), Neu-Gallin, Granzin (Kirche mit Orgel, Schule), Nieklitz, Schildfeld (2 Büdner sind nach Zahrensdorf eingepfarrt), Schildmühle, *Sternsruh*, *Tüschow;* Greven (Filialkirche, Schule).

Gresse: 969 Erwachs. 500 Kinder Freiherr A. E. von Ohlendorff.
Badekow, Beckendorf, Gresse (Kirche mit Orgel, Schule), *Leisterförde,* Lüttenmark (Kapelle mit Harmonium, Schule), Hatzberg.

Nostorf (s. Gresse): Landesherrschaft, Solit.Pf. Nostorf (combinirte Mutterkirche, Schule).

Zweedorf (s. Gresse): Landesherrschaft, Solit.Pf. *Bürgerhof*, Gudow Antheil (zu Preussen gehörig), *Piperkaten, WendischLieps* (Schule), Schwanheide, Zweedorf (combinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Neu-Zweedorf.

Zahrensdorf: 719 Erwachs. 309 Kind. Landesherrschaft. GrossBengerstorf (Schule), KleinBengerstorf (Schule), *Bretzin Hof* (Feldmark), *Bretzin Dorf* (Schule), Hühnerbusch Antheil (Forsthof), Karrentin, Kuhlenfeld, Schildfeld Antheil (2 Büdner), Tessin (Schule), *Wiebendorf, Zahrensdorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

30) Präpositur Gadebusch.

Erwachsene: 4546 m. 4524 w. Kinder: 1909 m. 1990 w.

Demern (zu Meckl.Strelitz gehörig):
Woitendorf. 11 Erwachs. 4 Kind.

Gadebusch: 2922 Erwachs. 1259 Kind. Landesherrschaft. *Bendhof, Buchholz, Dorotheenhof* (siehe Roggendorf S. 259), Stadt Gadebusch (Kirche mit Orgel, Schule), Amt und AmtsBauhof, Ganzow (Schule), Güstow (Schule), *Holdorf, KleinHundorf,* Jarmstorf (Schule), Landmühle, Möllin, Passow (Erbpachtgehöft Nr. VII ist nach Vietlübbe eingepfarrt), *Steinmannshagen, Stresdorf* (Schule), Wakenstädt.

Meetzen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Legationsrath von Steinberg.

Grambow: Landrath A. F. C. Graf v. Bernstorff.
764 Erwachsene. 322 Kinder.
Blieschendorf, Botelsdorf (Schule), *Grambow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hanshagen, Hindenberg, GrossHundorf, Jeese* (Schule), *Kasendorf, Köchelstorf, Pieverstorf, Rambeel* (Schule), *Wedendorf.*

Lübsee: 238 Erwachs. 86 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Blüssen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Cordshagen, Grieben (zu Meckl.Strelitz gehörig), Lübsee (Kirche mit Orgel, Schule), Lübseerhagen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Menzendorf (zu Meckl.Strelitz gehörig), Roduchelstorf, Zehmen.

Mustin (zu Lauenburg gehörig): 82 Erwachs. 38 Kind.
Dutzow (Jägerhof, Schule und 1 Kathen sind nach Roggendorf eingepfarrt), *KleinThurow.*

Pokrent: 543 Erwachs. 241 Kind. { H. G. Howitz und Domänenräthin Howitz.
Bleese, Käselow, Lützow (Schule), *Neuendorf, Alt-Pokrent, Pokrent* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Schlagfort, GrossRenzow* (Schule), AltSteinbeck.

Rehna: 2803 Erwachs. 1124 Kind. Landesherrschaft.
Benzin (Schule), Brützkow (Schule), Bülow (Schule), Falkenhagen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Gletzow (Schule), Kalkberg, *Löwitz* (Schule), Nesow (Schule), *Othenstorf* (Schule), Parber, Stadt Rehna (Kirche mit Orgel, Schule), Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense (Schule), NeuVitense, Volkenshagen, Warnekow, *Wilkenhagen,* Wölschendorf (Schule).

Roggendorf: Arthur Benno Curt von Haase.
524 Erwachsene. 276 Kinder.
Breesen, *Dorotheenhof* (ad int.), *Dutzow Antheil* (Jägerhof, Schule, 1 Kathen), Kneese (Schule), *Marienthal, Roggendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sandfeld.*

GrossSalitz: 568 Erwachs. 247 Kind. A. L. O. von Lützow.
Krembs (Schule), *Radegast, GrossSalitz* (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinSalitz, Schönwolde,* NeuSteinbeck.

Vietlübbe: 615 Erwachs. 302 Kind. Kurt von Leers.
Dragun (Schule), NeuDragun, *Frauenmark, NeuFrauenmark,* PassowAntheil (Erbpachtgehöft Nr. VII), Pätrow, Rosenow (Schule), *Veelböken, Vietlübbe* (Kirche mit Orgel, Schule).

31) Präpositur Grevesmühlen.

Erwachsene: 4 051 m. 4 050 w. Kinder: 1 830 m. 1 806 w.

Börzow: 339 Erwachs. 124 Kind. Landesherrschaft. *Bernstorf,* Bonnhagen, Börzow, (Kirche mit Orgel, Schule), *Schmachthagen, Teschow.*

Bössow: 198 Erwachs. 86 Kind. Landesherrschaft. Bössow (Kirche, Schule), *Osthof* und *Westhof, Grossenhof,* Thorstorf, *Thorstorfer Mühle.*

Diedrichshagen: 666 Erw. 235 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Boienhagen (Schule), Büttlingen, Diedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), Kastahn, Schildberg, Sievershagen (Schule), Upahl (Schule).

Friedrichshagen: 388 Erwachs. 244 Kind. Landesherrschaft. Friedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Harmshagen* (Schule), *KleinKrankow* (Schule), *Neuhof,* Oberhagen, Plüschow mit Mühle, Testorf.

Gressow: 653 Erwachs. 335 Kind. Landesherrschaft. Barendorf (Schule), *Barnekow* (Schule), Gressow (Kirche mit Orgel, Schule), Jamel, *Käselow, Köchelstorfer Mühle, GrossKrankow, Krönkenhagen,* Meierstorf, *Quaal* (Schule), Sternkrug, *Tressow, Zipphusen, Zippfeld.*

Grevesmühlen: 4 302 Erw. 1 996 Kind. Landesherrschaft. Degtow, Everstorf, Goostorf (Schule), *Grenzhausen,* Stadt Grevesmühlen (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof,* Hamberge, Hilgendorf, Hungerstorf (Schule), Naschendorf, *Poischower Mühle,* GrossPravtshagen (Schule), Questin (Schule), Santow, Warnow (Schule), Wotenitz (Schule).

Hohenkirchen: 1 059 Erwachs. 441 Kind. Landesherrschaft. Beckerwitz (Schule), *Gramkow, Hohenkirchen,* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hoikendorf, Jassewitz* (Schule), *NeuJassewitz, Manderow, Niendorf, Wahrstorf, GrossWalmstorf* (Schule), *Klein Walmstorf, Hohen Wieschendorf, Wohlenberg* (Schule), *Wohlenhagen.*

Mummendorf: 496 Erwachs. 175 Kind. Landesherrschaft. *Benedictenwerk* (*Hanstorf*), Mallentin, *Hof Mummendorf, KirchMummendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), Papenhusen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Rodenberg, (zu Meckl.Strelitz gehörig), Roxin (Schule), Rüschenbeck (zu Meckl.Strelitz gehörig), Tramm Antheil (Schule), *Tramm Antheil.*

32) Präpositur Hagenow.

Erwachsene: 4 177 m. 4 464 w. Kinder: 2068 m. 2 174 w.

Gammelin: 567 Erwachs. 312 Kind. Landesherrschaft. Gammelin (Kirche mit Orgel, Schule), *Hülseburg* (Schule), *Presek*, Radelübbe (Schule), RotheKrug, RotheMühle; Bakendorf (Kapelle, Schule).

Hagenow: 4010 Erw. 1874 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. *Bellevue, Friedrichshof,* Gramnitz, Granzin (Schule), Grünhof, Stadt Hagenow (Kirche mit Orgel, Schule), Amt, *Haupt-* und *Stadtbahnhof,* Hagenower Heide (Schule), Pätow (Schule), PätowerSteegen, *Scharbow* (Schule), Sudenhof, Toddin (Kapelle mit Harmonium, Schule), Viez (Schule), *Vortsahl, Zapel* (Schule).

KirchJesar: 825 Erwachs. 394 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. KirchJesar (Kirche mit Orgel, Schule), KlüsserKrug und Mühle, Moraas (Schule).

Melkof: 294 Erw. 150 Kind. A.Gräfin v.Kanitz,geb.v.d.Decken. *Jesow* (Schule), *Langenheide* (Schule), *Melkof* (Kirche mit Orgel, Schule).

Stralendorf: 602 Erw. 306 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Stralendorf, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Walsmühlen (Schule), *Zülow* (Schule).

Vellahn: 1335 Erwachs. 683 Kind. Landesherrschaft. *Brahlstorf* (Schule) mit *Bahnhof,* Bruchmühle, *Dammereez* (Schule), *Düssin* (Schule), *Garlitz, Kloddram* (Schule), *Ruhethal,* Stoltenau, Vellahn (Kirche mit Orgel, Schule). *Marsow* (Filialkirche mit Harmonium, Schule): Staatsminister A. v. Bülow u. Kammerherr H. v. Bülow. *Banzin* (Kapelle, Schule): Geschwister von Stern und Geschwister von Krieger.

Warsow: 1008 Erwachs. 523 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Bandenitz, Besendorf, Kothendorf (Schule), Krummbeck, Lehmkuhlen (Schule), Sandkrug, SudenMühle, Warsow (Kirche mit Orgel, Schule), AltZachun (Schule) mit Haltestelle Zachun, NeuZachun (Schule).

33) Präpositur Klütz.

Erwachsene: 3080 m. 3212 w. Kinder: 1328 m. 1384 w.

Damshagen: 803 Erw. 334 Kind. Otto Graf v. Bothmer. *Damshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Gutow* (Schule), *Hofe,* Kühlenstein, *Küssow, Moor, Nedderhagen, Parin, Pohnstorf,* Reppenhagen, *Reppenhagen, Rolofshagen* (Schule), *Stellshagen,* Welzin (Schule).

Dassow: 1901 Erwachs. 858 Kind. Landesherrschaft. *Barendorf, Benckendorf* (Schule), *Flecken Dassow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Feldhusen, Flechtkrug* (Schule), *Harkensee* (Schule), Holm, *Johannstorf, Kaltenhof, Lütgenhof, Pötenitz, Prieschendorf, Rosenhagen, Volkstorf, Vorwerk* (Schule), *Neu Vorwerk, Wieschendorf* (Schule), *Wilmstorf.*

Elmenhorst: 380 Erwachs. 106 Kind. Landesherrschaft. *Elmenhorst* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hafthagen,* Krummbroock, *Steinbeck,* Warnkenhagen (Schule).

Kalkhorst: 763 Erwachs. 299 Kind. Landesherrschaft. *Borkenhagen, Brook* (Schule), *Dönkendorf, Kalkhorst* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neuenhagen, Rankendorf*(Schule), *HohenSchönberg* (Schule), *GrossSchwansee* (Schule), *KleinSchwansee.*

Klütz: 1846 Erwachs. 863 Kind. Otto Graf v. Bothmer. *Arpshagen, Bahlen, Bothmer, Christinenfeld,* Gantenbeck, *Goldbeck, Grundshagen, Hofzumfelde, Flecken Klütz* (Kirche mit Orgel, Schule), *OberKlütz, NiederKlütz, Oberhof,* KleinPravtshagen, *Redewisch* (Schule), Tarnewitz (Schule), *Tarnewitzerhagen,* Wichmannsdorf.
Boltenhagen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Landesherrschaft.

Roggenstorf: 599 Erw. 252 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Greschendorf, NeuGreschendorf (Schule), Grevenstein, FürtlichGutow, Roggenstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Tankenhagen (Schule), GrossVoigtshagen (Schule) mit Mühle, KleinVoigtshagen.

34) Präpositur Mecklenburg.

Erwachsene: 2778 m. 2674 w. Kinder: 1446 m. 1370 w.

Beidendorf: 978 Erwachs. 461 Kind. Landesherrschaft. *Beidendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Glashagen, Klüssendorf, Köchelstorf* (die Mühle ist nach Gressow eingepfarrt), *Lutterstorf, Martensdorf, Hof* und Dorf, Metelsdorf (Schule), *Niendorf, Petersdorf, Rambow, Rastorf* (Schule), *Saunstorf, NeuSaunstorf, Scharfstorf* (Schule), Schulenbrook, *GrapenStieten, GrossStieten, KleinStieten* (Feldm.) *und NeuStieten* (Schule), *Wismarsche Papiermühle.*

Dambeck: 450 Erwachs. 295 Kind. Landesherrschaft. *Bobitz* (Schule) mit *Bahnhof,* Dalliendorf (Schule Dambeck (Kirche mit Orgel, Schule), *Naudin.*

Mecklenburg: 656 Erwachs. 325 Kind. Landesherrschaft. Blumenhof, Karow, Mecklenburg, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule), Moidentin mit Forsthof, Petersdorf, Rosenthal, *Steffin*.

AltMeteln: 868 Erwachs. 444 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Drispeth (Schule), Grevenhagen, Meteln, AltMeteln (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMeteln; Friedrichshof, Gallentin, WendischRambow, Zickhusen (Filialkirche mit Orgel, Schule).

Retgendorf: 651 Erwachs. 290 Kind. Landesherrschaft. *Flessenow, Liessow, Retgendorf,* (Kirche mit Orgel, Schule) mit Pfarrhof, *AltSchlagstorf* (Schule), *Neu-Schlagstorf; Buchholz,* (Filialkirche mit Harmonium, Schule), *Holdorf, Rubow, Tessin* (Schule).

HohenViecheln: 1053 Erwachs. 548 Kind. Landesherrschaft. Brusenbeck, Fichtenhusen, Hädchenshof, Hoppenrade, *Kleekamp,* Kleinen (Schule) mit Bahnhof, Lieps, Losten (Schule), *Moltow* (Schule), *Ventschow* (Schule), Hohen-Viecheln (Kirche mit Orgel, Schule), NeuViecheln.

Zittow: 796 Erwachs. 453 Kind. Carl Heinr. Martin Diestel. *Ahrensboek, Brahlstorf* (Schule), *Brahlstorfer Hütte, Cambs* (Kapelle, Schule), *Karnin* mit *Richenberger Krug, Kleefeld, Leezen, Panstorf,* Rampe, (Schule), Zittow (Kirche mit Orgel, Schule); *LangenBrütz* (Filialkirche, Schule), mit *Mühle, Richenberger Mühle.*

Zaschendorf (s. Zittow): Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp. *Zaschendorf* (combinirte Mutterkirche, Schule).

35) Präpositur Schwerin.

Erwachsene: 15833 m. 17517 w. Kinder: 6506 m. 6388 w.

GrossBrütz: 726 Erwachs. 324 Kind. G. J. und H. C. Bock. *Brüsewitz* (Schule), *GrossBrütz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Charlottenthal, Eulenkrug,* Friedrichsthal, *Gottesgabe* (Schule), *Grambow* (Schule), *Neuhof, Rosenberg, Rosenhagen, Wendischhof.*

Cramon: 817 Erwachs. 331 Kind. Landesherrschaft. Böken und *Böken Antheil* (Schule), *Cramon* (Kirche mit Orgel, Schule), *Cramonshagen,* Dalberg (Schule), Drieberg, Hof und Dorf (Schule), *Faulmühle, Gottmannsförde, Nienmark,* HerrenSteinfeld (Schule), *Wahrholz.*

MühlenEichsen: 1035 Erw. 455 Kind. W. J. A. S. M. v. Leers. *MühlenEichsen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Moltenow*, Rüting, Hof (Schule) und Dorf, *Schönhof* (Schule), *FräuleinSteinfort*, RütingerSteinfort, TestorferSteinfort, *Webelsfelde*, *Wendorf*, Wüstenmark (Schule).

GrossEichsen (s. MühlenEichsen): W. J. A. S. M. von Leers. *GrossEichsen* (combinirte Mutterkirche mit Orgel), *Goddin*, *Schönfeld* (Schule), *Seefeld*, Forsthof Seefeld, *Wendelstorf* (Schule).

Pampow: 1001 Erwachs. 556 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Buchholz, *Göhren*, Holthusen (Schule), Pampow (Kirche, Schule), GrossRogahn, Hof und Dorf (Schule), Wüstmark (Schule).

Plate: 1844 Erw. 1077 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf. Plate (Kirche m. Orgel, Schule), Peckatel (Kapelle, Schule); Banzkow (Filialkirche mit Orgel, Schule); Consrade (Filialkirche, Schule), Kaninchenwerder, Muess (Schule), Schwerinsche Fähre, Ziegelwerder, *Zippendorf* (Schule).

Sachsenberg: 701 Erw. 18 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Sachsenberg (Kirchensaal mit Orgel, Schule).

Schwerin, Domkirche, mit Orgel: Schwerin Altstadt (Augustenstifts Kapelle mit Harmonium, Schule), Pauls- und Vorstadt mit Ausschluss der Antheile der Paulsgemeinde, Görries (Schule), Ostorfer Hals, Haselholz, Krebsförden (Schule), Lankow (Schule), Ostorf, Püsserkrug, Tannenhof.

—Nicolaikirche, mit Orgel: Schwerin Neustadt (Schule) und Militärgemeinde, *Bischofsmühle*, *Ziegelei*, Paulsdamm.

—Paulskirche, mit Orgel: Schwerin Paulsstadt (Schule) südlich des Augrabens und von der Vorstadt der zu derselben gehörende Theil der Wismarschen Strasse, der Marienplatz mit Ausschluss des südlich der Helenenstrasse belegenen Theils der Ostseite, die Westseite der Rostocker Strasse bis zur Wallstrasse und die Nordseite der letzteren, so wie der westlich und nordwestlich davon belegene Stadttheil, *Gosewinkel*.

—Schlosskirche, s. S. 224.

Landesherrschaft, Solit. Pf.

In der Stadt:
Erwachsene:
10893 m.
12917 w.

Kinder:
4367 m.
4311 w.

Summa:
23810 Erw.
8678 Kind.

Vom Lande:
1161 Erw.
376 Kind.

GrossTrebbow: 1498 Erwachs. 722 Kind. Kammerherr U. H. F. A. v. Barner.
Moorbrink (Jägerhaus), Rugensee (Schule), *Gross Trebbow,* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Klein Trebbow*, Warnitz (Schule).
KirchStück (s. GrossTrebbow): Kammerherr U. H. F. A. v. Barner.
Carlshöhe, Hundorf, Lübstorf (Schule), NeuLübstorf, GrossMedewege, KleinMedewege, *Moorbrink* (das Jägerhaus ist nach GrossTrebbow eingepfarrt), Pingelshagen, Seehof, *BarnerStück,* KirchStück (combinirte Mutterkirche, Schule), Wickendorf (Schule).
Wittenförden: 757 Erwachs. 357 Kind. Landeshsch., Solit.Pf.
Fasanerie, *NeuMühle,* KleinRogahn (Schule), Wandrum, NeuWandrum, Wittenförden (Kirche mit Orgel, Schule).

36) Präpositur Wittenburg.

Erwachsene: 4868 m. 5005 w. Kinder: 2213 m. 2126 w.

Camin: 660 Erwachs. 267 Kind. Bernhard v. Bülow.
Albertinenhof, *Camin* (Kirche mit Orgel), Dodow (zu Meckl.Strelitz gehörig), *Friedrichshof, Goldenbow* (Schule), Holzkrug, Kogel (Schule), *Rodenwalde,* Schaalhof, Vietow, *Wulfskuhl.*
Döbbersen: 1097 Erwachs. 426 Kind. Landesherrschaft.
Badow (Kapelle mit Orgel, Schule), *Bentin, Boddin,* (Schule), Döbbersen (Kirche mit Orgel, Schule), *Drönnewitz* (Schule), Düsterbeck, *Fegetasch, Raguth,* Stöllnitz (Schule), *Tessin* (Schule), Woez (Schule).
Dreilützow: H. A. J. H. E. A. W. C. Graf von Bernstorff.
368 Erwachs. 160 Kind.
Dreilützow (Kirche mit Orgel, Schule), *Luckwitz* (Schule), *NeuLuckwitz.*
Körchow: 720 Erwachs. 321 Kind. Oberhofmeister Otto von Bülow und Werner Emil von Bülow.
Helm (Schule), *Körchow* (Kirche mit Harmonium, Schule), Kützin, Perdöhl (Schule), Schwaberow (Schule), GrossWoldhof, *Zühr* (Schule).
Neuenkirchen: Kammerherr Ernst Aug. Graf von Hardenberg.
396 Erwachs. 162 Kind.
Boissow (Schule), *Neuenkirchen* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rögnitz* (Schule), *Woldhof.*
Neuhof (Kapelle mit Orgel): Gebhard von Treuenfels.

Parum: 738 Erwachs. 365 Kind. Landesherrschaft. Dümmer (Schule), Dümmerhütte (Schule), Kowahl, *Mühlenbeck* (Schule), *Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Pogress*, *Schossin* (Schule).

Perlin: 523 Erwachs. 237 Kind. Cuno Graf v. Bassewitz. *Bergfeld*, Dümmerstück (Schule), *Perlin* (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinRenzow*, *Söhring*, *Gross Welzin* (Schule), *Klein Welzin*.

Wittenburg: 3274 Erwachs. 1440 Kind. Landesherrschaft. Bobzin (Schule), *Harst* (Schule), Karft (Schule), *Lehsen* (Schule), Püttelkow (Schule), *Waschow*, Stadt Wittenburg (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein Wolde*, Woldmühle, *Wölzow*, Ziggelmark (Schule).

Zarrentin: 2097 Erwachs. 961 Kind. Landesherrschaft. Bantin (Schule), Boize, Kölzin (Schule), Krohnshof, Lüttow (Schule), Pamprin (Schule), Schaalmühle, Schadeland (Schule), *Schaliss*, Testorf (Schule), Valluhn (Kapelle, Schule), Flecken Zarrentin (Kirche mit Orgel, Schule), Amt und Bauhof.

VII. Wismarsche Superintendentur: 23 187 Seelen.

37) Präpositur Wismar.

Erwachsene: 7778 m. 8441 w. Kinder: 3634 m. 3334 w.

Neukloster: 2189 Erwachs. 919 Kind. Landesherrschaft. Lübberstorf (Schule), Nakenstorf, Neuhof, Neukloster (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMühle, Nevern (Schule), Perniek (Schule), Reinstorf (Schule), Rügkamp, Klein-Warin; Bäbelin (Filialkirche, Schule), Pinnowhof, Züsower Forsthof und Ziegelei.

Poel: 1233 Erwachs. 758 Kind. Landesherrschaft. Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Kirchdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern (Schule) mit Vorwangern, Weitendorf.

GrossTessin: 832 Erwachs. 406 Kind. Landesherrschaft. Babst (Schule), Glasin (Schule), Hermannshagen Hof, Käterhagen (Schule), NeuKäterhagen, Lüdersdorf (Schule), KleinSiener Mühle, Strameuss, GrossTessin (Kirche mit Orgel, Schule), Warnkenhagen (Schule).

Wismar, Marienkirche, mit Orgel: {Landesherrschaft. Bürgermeister und Rath.
AltWismarscheVorstadt, Herrnstall, Südseite der Gerber-, Bademutter- und Breitenstrasse, Ostseite der Speicherstrasse, Böttcher- und Beguinenstrasse, Nordseite der Keller-, Grünen und Kl.Schmiedestrasse, Schwarze-Kloster (Filialkirche), Mecklenburgerstrasse bis zum Markt, Gr.Schmiedestrasse, *Flöte*, *Carlstorf*, Garnison.

—Georgenkirche, mit Orgel: {Landesherrschaft. Bürgermeister und Rath.
Lübsche Vorstadt, LübscheStrasse, Westseite der Speicherstrasse, Südseite der Kl.Schmiede-, Grünen- und Kellerstrasse, Neustadt, Fürstenhof, Mecklenburgerstrasse bis zum Waisenhause, *Dammhusen*, *Grönings*, *St. Jacobshof*, *KlusBurg* und *Mühle*, *Lenensruhe*, *Lübsche Burg*, *Rothenthor* und *Mühle*, *Viereggenhof*, *Heil.-GeistHospital* (Filialkirche mit Orgel), *Ziegelei*.

—Nicolaikirche, mit Orgel: {Landesherrschaft. Bürgermeister und Rath.
Nordseite der Breitenstrasse, des Hopfenmarktes, der Bademutter- und Gerberstrasse, *Bahnhof*, *Grubenmühle*, *Haffburg*, *Oevelgünne*.

In der Stadt:		Erw.	Kind.	Vom Lande: Erw.	Kind.
Erw.	männl.	5 502	2 490	207	106
	weibl.	6 256	2 289		
	Summa:	11 758	4 779		

VIII. Rostocker Superintendentur 43 246 Seelen.

Stadt Rostock.

Erwachsene: 14 817 m. 17 046 w. Kinder: 5 701 m. 5 682 w.

Jacobikirche, mit Orgel: Die Kamerarien.
Die Neustadt bis zur Buchbinderstrasse, Faulegrube und Lagerstrasse, Kröpeliner Vorstadt, *Kabuzenhof*, *Klostermühle*.

Marienkirche, mit Orgel: Die 3 Bürgermeister.
Die Neustadt bis zur Grube.

Nicolaikirche, mit Orgel:
Die Garnison, die Altstadt, rechts der Molkenstrasse, Fischerbruch, Gerberbruch, MühlenthorVorstadt, mit den Kassebohmer Parcelen, Vorstadt am Steinthor, das

Georgenstift (Betsaal), *Weisses Kreuz*, Schweizerhaus, Einsiedler.

Petrikirche, mit Orgel: Die Kamerarien.
Die Altstadt links der Molkenstrasse, Küterbruch, Officialei, PetriVorstadt.

Klosterkirche (s. Petrikirche): Das Kreuzkloster.
Kloster zum heil. Kreuz (vagirende Mutterkirche mit Orgel) und Klosterhof.

IX. Militärgemeinden.

Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Das Personal sämmtlicher Stäbe und die Truppentheile des Grossherzoglichen Contingents, welche in Schwerin garnisoniren, sowie die Militärbeamten und die Gendarmerie daselbst.

Uebrige Garnisonorte: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Die in denselben garnisonirenden Truppentheile des Contingents und die dort wohnenden Militärbeamten.

Die Angehörigen der Militärgemeinden sind in den bei den betreffenden Orten angegebenen Einwohnerzahlen mit enthalten.

X. Reformirte Gemeinde.

Bützow: Landesherrschaft.
Alle evangelisch-reformirten Glaubensgenossen im Lande und zwar

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock . .	47	32	Warin . .	2	1	Tessin . .	1	—
Parchim . .	4	4	Wittenburg.	1	—	Teterow . .	1	—
Brüel . . .	1	—	Güstrow . .	12	5	Doberan . .	—	1
Dömitz . .	—	1	Boizenburg .	4	—	Wismar . .	23	26
Gadebusch .	1	—	Bützow . .	66	58	Summe	210	173
Grabow . .	6	5	Goldberg .	1	—			
Grevesmühlen	1	—	Krakow . .	—	2			
Hagenow . .	3	10	Laage . .	1	—	Domanium .	20	15
Ludwigslust .	4	2	Malchin . .	6	1			
Neustadt . .	1	—	Plau . . .	1	1	Ritterschaft	40	30
Schwerin . .	19	19	Ribnitz . .	—	1	Klöster . .	2	2
Sternberg .	1	2	Schwaan .	1	—			
Waren . . .	—	1	Stavenhagen	2	1	TotalSumme	272	220

XI. RömischKatholische Gemeinden.

Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die römisch-katholischen Glaubensgenossen des Landes, die weder zur Ludwigsluster Gemeinde noch zur Filiale Rostock gehören.

Rostock, Filiale von Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die römisch-katholischen Glaubensgenossen in Rostock.

Ludwigslust zu St. Helenen: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die römisch-katholischen Glaubensgenossen in Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt und Parchim.

Es fanden sich bei der Volkszählung römisch-katholische Glaubensgenossen:

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock	382	200	Schwerin	434	377	Plau	13	6
Parchim	40	10	Sternberg	9	3	Ribnitz	11	1
Brüel	16	13	Waren	33	12	Röbel	10	1
Crivitz	8	4	Warin	3	3	Schwaan	7	4
Dömitz	12	4	Wittenburg	8	6	Stavenhagen	117	28
Gadebusch	31	8	Güstrow	142	95	Sülze	1	2
Grabow	27	5	Boizenburg	27	8	Tessin	2	3
Grevesmühlen	12	6	Bützow	21	6	Teterow	100	50
Hagenow	9	—	Gnoien	5	3	Doberan	5	4
Kröpelin	7	4	Goldberg	10	6	Wismar	121	48
Lübz	4	3	Krakow	8	15			
Ludwigslust	107	56	Laage	10	4	Summe	1866	1040
Malchow	13	6	Malchin	64	25	Domanium	445	281
Neubukow	2	2	Marlow	3	2	Ritterschaft	796	569
Neustadt	16	1	Neukalen	4	—	Klöster	20	17
Rehna	4	2	Penzlin	8	4	TotalSumme	3127	1907

XII. Sonstige Christen.

	M.	W.
Englische (Episkopal) Kirche	17	41
Schottische (Presbyterial) Kirche	—	4
Calvinisten	1	3
DeutschKatholische	1	1
AltKatholische	2	—
GriechischKatholische	14	10
Baptisten	19	24
Apostolische (Irvingianer)	93	99
Uebrige Secten	75	30
Summe	222	212

XIII. Israeliten.

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock	159	152	Schwerin	123	179	Plau	15	21
Parchim	55	51	Sternberg	15	20	Ribnitz	24	29
Brüel	7	13	Waren	41	38	Röbel	14	14
Crivitz	10	13	Warin	3	5	Schwaan	23	16
Dömitz	12	17	Wittenburg	9	12	Stavenhagen	25	32
Gadebusch	13	13	Güstrow	93	89	Sülze	9	13
Grabow	11	10	Boizenburg	9	7	Tessin	22	30
Grevesmühlen	3	3	Bützow	34	36	Teterow	35	39
Hagenow	10	9	Gnoien	12	17	Doberan	2	6
Kröpelin	6	12	Goldberg	14	13	Wismar	27	16
Lübz	17	15	Krakow	26	39	Summe	980	1108
Ludwigslust	17	21	Laage	8	8	Domanium	41	44
Malchow	26	36	Malchin	9	15	Ritterschaft	8	—
Neubukow	21	17	Marlow	3	6	Klöster	1	—
Neustadt	2	3	Neukalen	9	10			
Rehna	3	3	Penzlin	4	10	TotalSumme	1030	1152

Dritter Abschnitt.

Eintheilung des Landes für besondere politische und administrative Zwecke.

A. Wahlkreise für die Wahlen zum Deutschen Reichstage,

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 2. Dec. 1895.

In Gemässheit des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 ist das Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin durch die Verordnung vom 5. März 1870 in sechs Wahlkreise eingetheilt, welche durch Zusammenlegung von je zwei der durch die Verordnung vom 21. December 1867 bestimmten LandwehrCompagniebezirke gebildet sind. Durch die Verordnung vom 29. März 1873 hat eine Veränderung des I. und II. Wahlkreises rücksichtlich der Ortschaft Beckerwitz stattgefunden. Die nach den Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 eingetretenen Veränderungen der LandwehrCompagniebezirke (siehe die jetzigen Bezirke unten unter B) haben bis jetzt eine Veränderung der Wahlkreise nicht zur Folge gehabt. Dieselben enthalten demgemäss die nachstehenden Bestandtheile:

I. LandwehrCompagniebezirke *Hagenow* und *Grevesmühlen*. Ausserdem: Beckerwitz aus LCBez. Wismar, KleinKrams aus LCBez. Ludwigslust. — In Summa: 87 344 Einwohner.

II. LandwehrCompagniebezirke *Schwerin* und *Wismar*, ohne: Beckerwitz (vgl. I); Hof und NeuGrabow, Kladrum, Hof und Dorf GrossNiendorf, Runow, Zölkow (vgl. III). Ausserdem: Wendorf aus LCBez. Doberan; Dinnies, KleinPritz aus LCBez. Parchim; Woserin mit Hohenfelde und Schlowe aus LCBez. Güstrow. — In Summa: 119 296 Einwohner.

III. LandwehrCompagniebezirke *Parchim* und *Ludwigslust*, ohne: KleinKrams (vgl. I), Dinnies, KleinPritz (vgl. II). Ausserdem: Hof und NeuGrabow, Kladrum, Hof und Dorf GrossNiendorf, Runow und Zölkow aus LCBez. Schwerin; Möllen aus LCBez. Güstrow; Adamshoffnung, Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten aus LCBez. Waren. — In Summa: 95 667 Einwohner.

IV. LandwehrCompagniebezirke *Malchin* und *Waren*, ohne: Grambzow und Pohnstorf (vgl. VI); Adamshoffnung mit Peters-

dorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten (vgl. III). Ausserdem: Schwetzin aus LCBez. Güstrow. — In Summa: 90 929 Einwohner.

V. LandwehrCompagniebezirke *Rostock* und *Doberan*, ohne; Wendorf (vgl. II); Kassow, Gross- und KleinFreienholz, Hof und Meierei Oberhof, Hof und Dorf Sanitz, NeuSanitz, Oettelin (vgl. VI). — In Summa: 119 110 Einwohner.

VI. LandwehrCompagniebezirke *Güstrow* und *Ribnitz*, ohne: Möllen (vgl. III); Woserin mit Hohenfelde und Schlowe (vgl. II); Schwetzin (vgl. IV). Ausserdem: Kassow, Gross- und KleinFreienholz, Hof und Meierei Oberhof, Hof und Dorf Sanitz, NeuSanitz aus dem LCBez. Rostock; Oettelin aus dem LCBez. Doberan; Grambzow und Pohnstorf aus dem LCBez. Malchin. — In Summa: 85 090 Einwohner.

B. MilitärAushebungs- und LandwehrCompagniebezirke,

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 2. Dec. 1895.

Nach der Verordnung vom 31. Mai 1890, betreffend das Militärersatzwesen, zerfällt das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin in zwölf Aushebungs-(Loosungs-)Bezirke, welche den zwölf in der Verordnung vom 7. Mai 1868, bezw. 21. Dec. 1867 bestimmten Aushebungs- bezw. LandwehrCompagniebezirken entsprechen. Diese Bezirke, von denen Nr. I. bis IV. den Landwehrbezirk Schwerin, Nr. V. bis VII. den Landwehrbezirk Wismar, Nr. VIII. bis X. den Landwehrbezirk Rostock und Nr. XI. und XII. den Landwehrbezirk Waren bilden, und deren Einwohnerzahl unten bei jedem Bezirke angegeben ist, sind im Ortsregister bei jedem Orte mittelst Hinzufügung der entsprechenden Nummer kenntlich gemacht. Seit dem Bestehen der zum 1. April 1895 errichteten OberErsatzcommission II bilden die Landwehrbezirke Rostock und Waren den Bezirk der OberErsatzcommission I und die Landwehrbezirke Schwerin und Wismar denjenigen der OberErsatzcommission II. Die Aushebungsbezirke enthalten, mit Berücksichtigung der durch die Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 veranlassten Verlegungen, folgende Bestandtheile, bei deren Aufzählung die Pertinenzen, welche den gleichen Bezirken wie ihre Hauptgüter angehören, fortgelassen sind:

I. Bezirk *Schwerin* (70 045): Städte Crivitz, Schwerin. — Dom. Aemter Crivitz, Schwerin.*) — Rittersch. Amt Schwerin mit Ausschluss von Bandekow, Benz, Boldebuck, Diedrichshof, Gösslow, Grü-

*) Jedoch gehört der Retgendorfer Pfarrpachthof zum Bezirk Wismar.

nenhagen, Jesow, Jessenitz, Lübzin, Mühlengeez, Setzin, Warlitz. — Augustenhof, Basthorst, Bülow, Dessin, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow, Panstorf, Radepohl, Rönkenhof, Vorbeck, Wamekow, Wendorf, Wessin (R. A. Crivitz). — Zieslübbe (R. A. Grabow). — Wendelstorf (R. A. Grevesmühlen). — Prestin (R. A. Sternberg).

II. Bezirk *Hagenow* (50 722): Städte Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Dom.Aemter Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Rittersch. Aemter Boizenburg, Wittenburg. — Bandekow, Benz, Gösslow, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (R. A. Schwerin).

III. Bezirk *Ludwigslust* (48 783): Städte Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt. — Dom.Aemter Dömitz, Grabow, Neustadt. — Rittersch. Amt Grabow ausschl. Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel, Zieslübbe.

IV. Bezirk *Parchim* (43 810): Städte Goldberg, Lübz, Parchim, Plau. — Dom.Amt Lübz. — Rittersch. Amt Lübz ausschl. KleinBreesen, AltGaarz, NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, Louisenhof, Hof und KirchLütgendorf, AltSammit, NeuSammit, NeuSapshagen, Sophienhof, Suckwitz, Gross- und KleinTessin, Walow, Woldzegarten, —Rittersch.Amt Plau ausschl. Göhren, Rossow.— Frauenmark,Herzberg, Kressin, Muschwitz, KleinNiendorf, KleinPritz, Schlieven (R. A. Crivitz). — Brüz, Diestelow, Finkenwerder, KleinPoserin, Severin (R. A. Goldberg). — Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel (R. A. Grabow). — Dinnies (R. A. Sternberg). — Darze, Mestlin, Mühlenhof, Ruest, Seelstorf, Vimfow (Kl.A. Dobbertin).

V. Bezirk *Wismar* (50 350)*): Städte Brüel, Sternberg, Warin, Wismar. — Dom.Aemter Warin, Wismar. — Ritterschaftl. Amt Mecklenburg ausschl GrossGischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und LangenTrechow, Viezen. — Rittersch. Amt Sternberg ausschl. Dinnies, Prestin. — Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- u. NeuHagebök, Kartlow, Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang (R. A. Bukow). — Bibow, Friedrichswalde Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin Zaschendorf (R. A. Crivitz). — Levezow (R. A. Grevesmühlen). — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin (R. A. Schwerin).

VI. Bezirk *Grevesmühlen* (35 993): Städte Gadebusch, Greves mühlen, Rehna. — Dom.Aemter Gadebusch, Grevesmühlen. — Rittersch. Amt Gadebusch. — Rittersch. Amt Grevesmühlen ausschl. Levezow, Wendelstorf.

VII. Bezirk *Doberan* (44 047): Städte Bützow, Doberan, Kröpelin, Neubukow. — Dom.Aemter Bukow, Bützow, Doberan. — Rittersch. Amt Bukow ausschl. Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- und NeuHagebök, Kartlow, Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang. — Dreetz, Peetsch, Zibühl (R. A. Crivitz). — GrossGischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und LangenTrechow, Viezen (R. A. Mecklenburg).

VIII. Bezirk *Rostock* (76 295): Städte Rostock (mit Warnemünde), Schwaan. — Dom.Aemter Schwaan, Teutenwinkel. — Rittersch. Amt Schwaan ausschl. Prüzen. — Fresendorf, Reez, Gross- und Klein Viegeln (R. A. Güstrow). — Bandelstorf, Dummerstorf, Gross- und KleinLüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (R. A. Ribnitz). — Der Rostocker Distrikt.

*) Siehe die Anmerkung zum Bezirk Schwerin.

[Gedruckt 4. Nov. 1896.]

IX. Bezirk *Ribnitz* (34 006): Städte Gnoien, Marlow, Ribnitz, Sülze, Tessin. — Dom.Amt Ribnitz. — Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf (Dom.A. Dargun). — Rittersch. Amt Gnoien ausschl. Grieve, Prebberede, Schlackendorf. — Rittersch. Amt Ribnitz ausschl. Bandelstorf, Dummerstorf, Goritz, Gross- und KleinLüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf. — Klosteramt Ribnitz.

X. Bezirk *Güstrow* (50 296): Städte Güstrow, Krakow, Laage. — Dom.Amt Güstrow. — Rittersch. Amt Güstrow ausschl. Fresendorf, Grambzow, Pohnstorf, Reez, Tessenow, Gross- und KleinViegeln. — Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (R. A. Crivitz). — Grieve, Prebberede, Schlackendorf (R. A. Gnoien). — Bellin, Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Lalendorf, Langhagen, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (R. A. Goldberg). — NeuHeinde, Schwetzin (R. A. Neukalen). — KleinBreesen, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit, Suckwitz, Gross- und KleinTessin (R. A. Lübz). — Goritz (R. A. Ribnitz). — Prüzen (R. A. Schwaan). — Boldebuck, Mühlengeez (R. A. Schwerin). — GrossBäbelin, KleinRidsenow, Wozeten (R. A. Stavenhagen). — Altenhagen, Bossow, GrossBreesen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Gerdshagen, Hof und Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, RumKogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Schwinz, Spendin, KleinUpahl (Klosteramt Dobbertin).

XI. Bezirk *Malchin* (47 779): Städte Malchin, Neukalen, Stavenhagen, Teterow. — Dom.Amt Stavenhagen. — Dom.Amt Dargun ausschl. Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf. — Bez. Ivenack. — Rittersch. Amt Neukalen ausschl. NeuHeinde, Schwetzin. — Basedow, Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Bristow, Bülow, Demzin, HohenDemzin, Faulenrost, Galenbeck, KirchGrubenhagen, Schloss Grubenhagen, Gützkow, Hallalit, Hinrichshagen, Hungerstorf, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Lansen, Liepen bei Malchin, GrossLukow, KleinLukow bei Teterow, Lupendorf, Luplow, Alt- und NeuPanstorf, Remplin, Rittermannshagen, Rosenow, Rothenmoor, BurgSchlitz, Schorssow, Tarnow, Ulrichshusen, Varchentin, Vosshagen, Wolde Anth., Ziddorf, Zwiedorf (R. A. Stavenhagen). — Grambzow, Pohnstorf, Tessenow (R. A. Güstrow). — Clausdorf, Lehsten, Tressow (R. A. Neustadt).

XII. Bezirk *Waren* (45 312): Städte Malchow, Penzlin, Röbel, Waren. — Dom.Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Neustadt ausschl. Clausdorf, Lehsten, Tressow. — AltGaarz, NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, Hof und KirchLütgendorf, NeuSapshagen, Sophienhof, Walow, Woldzegarten (R. A. Lübz). — Göhren, Rossow (R. A. Plau). — Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Deven, Gross- und KleinFlotow, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossGievitz, GrossHelle, KleinHelle, Kalübbe, Kargow, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen bei Penzlin, KleinLukow bei Penzlin, Mallin, Marxhagen, Mölln, Molzow, Passentin, Peckatel, Penzlin, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, GrossPlasten, KleinPlasten, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rockow, Rumpshagen, Schloen, Schwandt, Sorgenlos, GrossVarchow, KleinVielen, Vossfeld, Woggersin, Wrodow, Wustrow (R. A. Stavenhagen). — Klosteramt Malchow. — Diemitz, Lärz, Lexow, Roez, SchamperMühle, Schwarz und Forsthof Schwarzerhof, Sietow (Klosteramt Dobbertin).

C. AmtsgerichtsBezirke,

nach der Verordnung vom 17. Mai 1879, mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 2. December 1895. (Vgl. Th. I. Abschn. VIII.)

I. *Bezirk des Landgerichts Schwerin* (250 851):

1) Bezirk des Amtsgerichts Boizenburg (11 892):

a. Stadt *Boizenburg* mit Altendorf, Gamm, Gehrum, Heide, Metlitzhof, Neuendamm und Piperkaten.

b. *Dom.Amt Boizenburg:* Bahlen und Bahlendorf, Bandekow, GrossBengerstorf, KleinBengerstorf und Karrentin, Bennin, Besitz, Bickhusen, Gallin, Hof und Dorf mit NeuGallin, Gothmann und Mahnckenwerder, Granzin, Greven, Gülze, NeuGülze und Hühnerbusch, Horst, Lüttenmark und Hatzberg, Nostorf, Rensdorf, Schildfeld und Schildmühle, Schwanheide, die Teldau mit Alteneichen, Amholz, Franzhagen, Friedrichsmühlen, Grabenau, Hinterhagen, Langfeld, Paulshagen, Schleusenow, Soltow, Vorderhagen und Weitenfeld, Tessin und Kuhlenfeld, Vier, Hof, Dorf und Krug mit Streitheide, Zweedorf und NeuZweedorf.

c. *Rittersch. Amt Boizenburg:* Badekow mit Dorf Bretzin, Beckendorf, Blücher, Feldmark Hof Bretzin, Feldmark Gosau, Gresse mit Leisterförde, Bürgerhof und Heidekrug, Wendisch-Lieps, Niendorf mit Teschenbrügge, Schwartow, Sprengelshof, GrossTimkenberg, Wiebendorf, Zahrensdorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Brahlstorf mit Bahnhof, Dammereez, Dersenow, Düssin.

2) Bezirk des Amtsgerichts Crivitz (12 265):

a. *Stadt Crivitz.*

b. *Aus dem Dom.Amte Crivitz:* Hof Barnin, Dorf Barnin, Demen, Hof Friedrichsruh, Dorf Friedrichsruh, Hof Gädebehn mit Forsthof und Rönkendorfer Mühle, Göhren mit Bahlenhüschen, Krudopp und Settin, Goldenbow und NeuRuthenbeck, Hof Grabow, Jülchendorf, Hof, Dorf und Meierei mit Venzkow, Kladrum, Klinken und Göthen, Kobande, Antheil des bisherigen Dom.Amtsgerichts Crivitz an der Lewitz, Hof GrossNiendorf, Dorf GrossNiendorf, Pinnow mit Petersberg, Hof und Dorf Raduhn mit Klinker Mühle und Rusch, Runow, Ruthenbeck, Hof und Dorf, Sukow, Tramm, Hof Zapel, Dorf Zapel, Zietlitz, Zölkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Badegow, Dannhusen und Müggenburg, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf mit Weberin, Wessin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Prestin mit Feldm. Sparower Mühle und Wilhelmshof.

3) Bezirk des Amtsgerichts Dömitz (11 209):

a. *Stadt Dömitz* mit Amtshaus, Rothehaus und Steuermannskaten.

b. *Dom.Amt Dömitz:* Bockup und ProbstWoos, Conow und Sülze, Göhren, Grebs und Menkendorf, Grittel, Heiddorf und Findenwirunshier, Heidhof, Hof und Dorf, AltJabel mit NeuJabel und Quast, Kaliss, NeuKaliss, Kaltenhof, Karenz, Hof und Dorf,

Laupin, Liepe und NeuGöhren, Malliss, Hof mit Ziegelei und Braunkohlenwerk, Niendorf, Polz, Raddenfort, Schlesin, Gross-Schmölen, KleinSchmölen, Verklas, Vielank, WendischWehningen mit Broda, Elbfähre und Sandwerder, HohenWoos, Dorf und Ziegelei, TewsWoos und Hof Woosmer, Woosmer, Dorf mit Windmühle und Schlonsberge, Gebiet der früheren Festung Dömitz.

4) Bezirk des Amtsgerichts Gadebusch (9531):

a. *Stadt Gadebusch* mit Bendhof und Buchholz Antheil.

b. *Aus dem Dom.Amte Gadebusch:* AmtsBauhof, Botelsdorf, Breesen, Buchholz, Dragun und NeuDragun, Ganzow, Hof und Dorf, Güstow, Hof Kneese, Dorf Kneese, Krembz, Möllin und Landmühle, Passow, Pätrow, Rosenow, Alt- und NeuSteinbeck, Stöllnitz, Wakenstädt, Amtsgebiet zu Gadebusch, Jarmstorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Bentin, Dorotheenhof, Dutzow mit Sandfeld und KleinThurow, Frauenmark mit Neu-Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützow mit Bleese, Meetzen mit Steinmannshagen, Pokrent mit Neuendorf und Alt-Pokrent, Roggendorf mit Marienthal, GrossSalitz mit Radegast, KleinSalitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlübbe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Wendelstorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* GrossBrütz, Gross-Eichsen mit Goddin, MühlenEichsen, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld (zu Wendelstorf, R. A. Grevesmühlen), Webelsfelde, Gross-Welzin mit Bergfeld, KleinWelzin mit Neuhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* GrossRenzow, Klein-Renzow.

5) Bezirk des Amtsgerichts Grabow (14740):

a. *Stadt Grabow* mit Fresenbrügge, Karstädt und NeuKarstädt.

b. *Aus dem Dom.Amte Grabow:* Bauerkuhl, Hof Beckentin, Boek, Bresegard, Brunow und Löcknitz, Dadow, Hof Dambeck, Dorf Dambeck, Drefahl und NeuDrefahl, Eldena und Altona, Gorlosen und Neuhof, Güritz mit Bellevue und Eulenkrug, Horst, Klüss, Kolbow, Kremmin und Büdnerei zu Beckentin, Krohn, Malk, Pampin, Platschow, Prislich und Kaltehof, Semmerin und Kastorf, Strassen, Stuck, Wanzlitz Antheil, Ziegendorf, Hof Zierzow, Dorf Zierzow.

c. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Muchow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grabow:* Balow, Möllenbeck mit Menzendorf und Carlshof, Neese mit Marienhof, Repzin, Werle mit Buchhorst, Hühnerland und Wanzlitz Antheil.

6) Bezirk des Amtsgerichts Grevesmühlen-Dassow-Klütz (19748):

(Die mit B bezeichneten Gemeinden bezw. Güter und Gutscomplexe gehören zur Gerichtsschreiberei Bothmer, die mit D zur Gerichtsschreiberei Dassow.)

a. *Stadt Grevesmühlen* mit Grenzhausen und Poischower Mühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Grevesmühlen:* Barendorf, Boienhagen, Boltenhagen (B), Bonnhagen, Börzow, Bössow Antheil, Büttlingen, Degtow, Diedrichshagen, Friedrichshagen mit Oberhagen, Gantenbeck, Goostorf, Greschendorf und NeuGreschendorf, Grevenstein,

Fürstlich Gutow, Hamberge und Everstorf, Hilgendorf, Holm, Hof Jamel, Kastahn, Klütz Antheil, Kühlenstein, Mallentin, Meierstorf und Sternkrug, Naschendorf und Hungerstorf, Hof Plüschow und Mühle, GrossPravtshagen, KleinPravtshagen und Hohen-Schönberg Antheil, Questin, Hof Reppenhagen, Roggenstorf, Roxin, Hof Rüting, Dorf Rüting und Mühle, Santow, Schildberg, Hof Sievershagen, Dorf Sievershagen, Rütinger Steinfort, Testorf, Testorfer Steinfort, Tankenhagen, Tarnewitz, Thorstorf, Tramm Antheil, Upahl, Hof GrossVoigtshagen und Mühle, KleinVoigtshagen, Warnkenhagen und Krummbroock, Warnow, Welzin und Dorf Reppenhagen, Wichmannsdorf (B), Hof Wotenitz, Dorf Wotenitz, Wüstenmark und Forsthof Seefeld.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Jeese (zu Bernstorf, R. A. Grevesmühlen) und frühere Feldmark Schindelstädt (zu Wilkenhagen, R. A. Grevesmühlen).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Barendorf (D), Benckendorf (D), Bernstorf mit Pieverstorf, Teschow und Wilkenhagen (mit Ausschluss der früheren Feldmark Schindelstädt, siehe unter c.), BössowOsthof, BössowWesthof, Bothmer mit Arpshagen, Bahlen, Hofzumfelde, Flecken Klütz, NiederKlütz, OberKlütz und HohenSchönberg (B), Brook (B), Christinenfeld (B), Damshagen mit Nedderhagen und Pohnstorf, Dönkendorf (D), Elmenhorst (B), Goldbeck (B), Gramkow, Grossenhof mit Wohlenhagen, Grundshagen (B), Hanshagen, Harkensee, Harmshagen, Hofe, Hoikendorf, Johannstorf (D), Kalkhorst mit Borkenhagen (D), Kaltenhof (D), Lütgenhof mit Dassow und Vorwerk (D), Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Neuenhagen (D), Oberhof mit Wohlenberg, Parin mit Gutow, Küssow, Moor und Rolofshagen (B), Pötenitz mit Volkstorf (D), Prieschendorf mit Benedictenwerk (Hanstorf), Flechtkrug und Tramm Antheil (D), Rankendorf (D), Reppenhagen, Redewisch mit Hafthagen, Rosenhagen (D), Schmachthagen, GrossSchwansee (D), KleinSchwansee mit Neuenhagen Antheil (D), Steinbeck (B), Fräulein Steinfort, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (B), Wahrstorf, GrossWalmstorf mit Jassewitz und Niendorf, KleinWalmstorf mit Thorstorfer Mühle, Wieschendorf mit Feldhusen und Neuenhagen Antheil (D), Wilmstorf (D).

7) Bezirk des Amtsgerichts Hagenow (15 441):

a. *Stadt Hagenow* mit Friedrichshof und Haupt- u. Stadtbahnhof.

b. *Aus dem Dom.Amte Hagenow:* Hof Bakendorf, Dorf Bakendorf, Bandenitz, Besendorf, Bresegard, Hof und Dorf, Hof Gammelin, Dorf Gammelin, Gramnitz, Granzin, Grünhof, Hagenower Heide, Hoort, Jasnitz, KirchJesar mit Klüsser Mühle und Krug, Kraak und NeuMühle, GrossKrams, Kuhstorf und Eichhof, Moraas, Pätow, Hof und Dorf und Pätower Steegen, Picher, Radelübbe mit RotheMühle, RotheKrug und Sandkrug, Rastow und Achterfeld, Dorf Redefin, Schwaberow, Strohkirchen, Sudenhof, Toddin, Hof und Forsthof, Uelitz und Pulverhof, Viez, Warsow, Hof und Dorf, AltZachun mit Haltestelle Zachun, NeuZachun, Hof und Dorf, Amt zu Hagenow, Hof Redefin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Setzin, Warlitz mit Neuenrode Antheil.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Ruhethal, Scharbow mit Bellevue, Zapel.

8) Bezirk des Amtsgerichts Lübtheen (6821):

a. *Aus dem Dom.Àmte Hagenow:* Belsch, Garlitz und Brömsenberg, Gudow, ProbstJesar, Loosen, Lübbendorf, Lübtheen, Flecken mit Wassermühle bei Garlitz, auf der Lank und Erbpachtgehöft zu Quassel, Ramm, Trebs.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz, R. A. Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Garlitz, Goldenitz mit Neuenrode Antheil, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Bahnhof und Gramnitz, Quassel, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

9) Bezirk des Amtsgerichts Ludwigslust (12764):

a. *Stadt Ludwigslust.*

b. *Aus dem Dom.Amte Grabow:* Glaisin, Göhlen und Lauk-Mühle, Hornkaten, KleinKrams, Kummer, GrossLaasch, Leussow, Techentin.

c. *Aus dem Dom.Amte Hagenow:* AltKrenzlin und Krenzliner Hütte, NeuKrenzlin, Hof und Dorf.

d. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Niendorf und Weselsdorf, Warlow.

10) Bezirk des Amtsgerichts Neustadt (10409):

a. *Stadt Neustadt* mit der Schleuse Nr. 2 am FriedrichFranz-Canal und Tuckhude.

b. *Aus dem Dom Amte Neustadt:* Barkow, Blievenstorf und Forsthof Wabel, Brenz, NeuBrenz, Dreenkrögen, Hof Dütschow, DorfDütschow, Fahrbinde, Friedrichsmoor mit der Schleuse Nr. 1 am FriedrichFranzCanal, den Schleusen am StörCanal und dem Antheil des bisherigen DomanialAmtsgerichts Neustadt an der Lewitz, GrossGodems, KleinGodems, Granzin, Amtsgebiet und Schloss zu Neustadt, Herzfeld und NeuHerzfeld, Hohewisch, Karrenzin, Kronskamp, KleinLaasch, Lüblow, NeuLüblow, Neuhof, Poitendorf, Fürstlich Poltnitz, Spornitz, Steinbeck, Hof und Dorf, Stolpe, Stresendorf, Tuckhude, Wöbbelin, Wulfsahl, Kiez.

11) Bezirk des Amtsgerichts Parchim (18077):

a. *Vorderstadt Parchim* mit Brunnen, Damm, Gischow, Kiekindemark, Klockower Feld mit den Häuslereien, Malchow, Markower-Mühle, Matzlow mit NeuMatzlow, Neuburg, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Slate mit der Fähre, Stralendorf, Bergrade, Hof und Dorf.

b. *Aus dem Dom.Amte Crivitz:* Damerow, Domsühl, Garwitz, Zieslübbe Antheil.

c. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Dargelütz und Voigtsdorfer (Mützer) Mühle, Drenkow Antheil, Grebbin und Dorf Wozinkel, Jarchow, Kossebade, Leppin, Malow, Marnitz, Bauhof und Dorf mit Malow Antheil und Erbmühle und NeuMühle, Porep Antheil, Ruhn, Siggelkow, Suckow Antheil, Woeten, Zachow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Frauenmark mit Schönberg.

e. *Aus dem Rittersch Amte Goldberg:* Severin mit Sophienhof.

f. *Aus dem Rittersch Amte Grabow:* Griebow, Kummin (Feldmark) mit Mühlenberg und Tessenow, Meierstorf, Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslübbe Antheil.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Darze, Hof und Dorf.

12) Bezirk des Amtsgerichts Rehna (4 882):

a. *Stadt Rehna.*

b. *Aus dem Dom.Amte Gadebusch:* Benzin, Brützkow, Hof Bülow, Dorf Bülow, Cordshagen mit Lübsee und Zehmen, Gletzow, Hof Nesow, Dorf Nesow und Kalkberg, Parber, Roduchelstorf, Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense und NeuVitense, Warnekow, Woitendorf (zur Gemeinde Breesen gehörig), Wölschendorf und Volkenshagen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* GrossHundorf mit KleinHundorf, Köchelstorf und Stresdorf, Löwitz, Othenstorf, Wedendorf mit Blieschendorf, Grambow, Kasendorf und Rambeel.

13) Bezirk des Amtsgerichts Schwerin (54 871):

a. *Stadt Schwerin* mit Göhren, Zippendorf und NeuMühle.

b. *Dom.Amt Schwerin:* Banzkow, Böken Antheil, Boldela, Consrade, Dalberg, Dalliendorf, Dambeck, Hof und Dorf, Hof Drieberg, Dorf Drieberg, Drispeth, Friedrichsthal mit Chausseehaus, Gallentin und Lieps, Godern und NeuGodern, Goldenstädt, Görries, Holthusen und Buchholz, NeuJamel und AltJamel, Krebsförden und Haselholz, Lankow, Lehmkuhlen, Antheil des bisherigen Dom.Amtsgerichts Schwerin an der Lewitz, Lübesse mit Hasenhäge und Ortkrug, Lübstorf mit Hundorf und NeuLübstorf, GrossMedewege, Hof und Chausseehaus, KleinMedewege, Meteln, AltMeteln mit Grevenhagen und NeuMeteln, Mirow, Muess mit Kaninchenwerder und Schweriner Fähre, Ostorf, Kaserne, Ostorfer Hals, Tannenhof, Kalkwerder mit Püsserkrug, Pampow, Hof und Dorf, Peckatel, Plate, Rampe, Hof GrossRogahn, Dorf GrossRogahn, KleinRogahn und Fasanerie, Rugensee, Sachsenberg, Schelfwerder, Seehof, HerrenSteinfeld, RabenSteinfeld, Hof Stralendorf, Dorf Stralendorf, KirchStück, Sülstorf, Sülte, Wandrum, Warnitz und Pingelshagen, Wickendorf mit Carlshöhe und Paulsdamm, Wittenförden mit dem NeuMühler See und NeuWandrum, Wüstmark, Zickhusen, Hof und Dorf, Retgendorfer Pfarrpachthof, Ziegelwerder, Zittow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Panstorf (zu Leezen, R. A. Schwerin).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Flessenow, Retgendorf, NeuSchlagstorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg, LangenBrütz, Cambs mit Zittower Pfarre, Cramonshagen mit Cramon, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Grambow mit Charlottenthal, Leezen, Moltenow, Nienmark, BarnerStück mit Böken Antheil, Moorbrink, KirchStück Antheil und GrossTrebbow Antheil, KleinTrebbow mit GrossTrebbow Antheil, Wendischhof, Zülow.

f. *Schweriner See.*

14) Bezirk des Amtsgerichts Wismar (32 536):

a. *Stadt Wismar* mit Benz, Carlstorf, Dammhusen, Flöte, GröningsMühle und Schenkwirthschaft, Haffburg, St. Jacobshof, Klüssendorf, Hof u. Dorf, Kritzowburg, KlusMühle, Lenensruhe, LübscheBurg, HofMartensdorf, Müggenburg, Oevelgünne, Papiermühle, Preensberg mit KartlowAnth., Rothenthor, Gärtnerei und Mühle, Rüggow, Steffin,

Triwalk, Hof und Dorf, Viereggenhof, Warkstorf, HinterWendorf, MittelWendorf, VorWendorf, GrossWoltersdorf u. KleinWoltersdorf.

b. *Aus dem Dom.Amte Grevesmühlen:* Gressow.

c. *Aus dem Dom.Amte Wismar:* Beckerwitz, Blowatz, Farpen, Hof und Forsthof, Gägelow und Proseken, Gagzow, Hoppenrade, Karow, Kirchdorf auf Poel mit Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern mit Vorwangern und Weitendorf, Kleinen, Kletzin, Krusenhagen und Mühle zu Redentin, Losten mit Brusenbeck und Fichtenhusen, Lübow, Hof Mecklenburg, Dorf Mecklenburg und Blumenhof, Metelsdorf mit Martensdorf und Schulenbrook, Moidentin, Hof und Forsthof, Neuburg und NeuFarpen, Petersdorf, WendischRambow und Friedrichshof, Redentin Hof, Redentin Dorf und Fischkaten, Robertsdorf, Rosenthal, GrossStrömkendorf, HohenViecheln mit Hädchenshof und NeuViecheln, Wodorf und Heidekaten.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Damekow, Gamehl, Goldebee, AltHagebök, NeuHagebök, Ilow, Kartlow, Kritzow, Madsow, Rohlstorf mit Hornstorf und Kalsow, Steinhausen mit Pölitz, Tatow mit Neuendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Barnekow mit Krönkenhagen, Zippfeld und Zipphusen, Beidendorf, Eggerstorf mit Landstorf, Hohenkirchen, NeuJassewitz, Köchelstorf mit Käselow, GrossKrankow mit Bobitz, Petersdorf und Quaal, KleinKrankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Neuhof, Niendorf, Rambow, Rastorf mit Glashagen, Saunstorf mit NeuSaunstorf, Scharfstorf, Schönhof mit Wendorf, GrapenStieten, GrossStieten, Klein- (Feldm.) und NeuStieten, Tressow, Weitendorf mit Stofferstorf, HohenWieschendorf, Wolde, Zierow mit Fliemstorf und Hoben.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Fahren, Greese, Kahlenberg, Krassow, Masslow, Ravensruh mit Sellin, Schmakentin, Wietow, Zurow.

g. *Herrschaft Wismar:* Wisch, Zarnekow.

h. *Gewässer:* Golwitzer Bucht, Grosse Wiek, Wismarsches Fahrwasser, Wohlenberger Wiek.

15) Bezirk des Amtsgerichts Wittenburg-Zarrentin (15665)

(Die mit Z bezeichneten Ortschaften bezw. Gemeinden gehören zur Gerichtsschreiberei Zarrentin.)

a. *Stadt Wittenburg* mit KleinWolde.

b. *Dom Amt Wittenburg:* Bantin (Z), Bobzin, Boize (Z), Döbbersen und Düsterbeck, Dümmer und Kowahl, Dümmerhütte, Hof Dümmerstück, Dorf Dümmerstück, Helm, Karft, Hof und Dorf, Kogel, Hof und Dorf mit Holzkrug, Schaalhof und Vietow, Kölzin (Z), Kothendorf und SudenMühle, Krummbeck, Kützin, Lüttow (Z), Nieklitz (Z), Pamprin und Krohnshof (Z), Hof Perdöhl, Dorf Perdöhl, Püttelkow, Schadeland (Z), Testorf (Z), Valluhn (Z), Vellahn mit Bruchmühle und Stoltenau, Hof Walsmühlen, Dorf Walsmühlen, Hof Woez, Dorf Woez, GrossWoldhof und Woldmühle, Flecken Zarrentin mit Bauhof und Schaalmühle (Z), Ziggelmark.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dreilützow mit Luckwitz, NeuLuckwitz, Parum

und Pogress, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Goldenbow mit Albertinenhof und Friedrichshof, Harst, Hülseburg mit Presek, Kloddram, Körchow, Lehsen, Mühlenbeck, Neuhof mit Boissow und Schaliss, Perlin, Raguth, Rodenwalde mit Marsow, Rögnitz mit Fegetasch und Woldhof, Schossin, Söhring, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zühr.

II. *Bezirk des Landgerichts Güstrow* (205 780):

16) Bezirk des Amtsgerichts Brüel (5 141):

a. *Stadt Brüel.*

b. *Aus dem Dom.Amte Warin:* Blankenberg und Hof Brüel, Häven, LangenJarchow, Sülten, Hof und Dorf mit Hütthof, Sagsdorf und Weitendorf Antheil, Tempzin, Wipersdorf, Zahrensdorf mit Wendfeld.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Friedrichswalde, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zaschendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Buchholz, Golchen, Holdorf, Keez, Necheln, Thurow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Ahrensboek, Kleefeld mit Brahlstorf, Brahlstorfer Hütte, LangenBrütz Antheil und Karnin, Liessow.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Kaarz, Weitendorf.

17) Bezirk des Amtsgerichts Bützow (16 271):

a. *Stadt Bützow* mit Vierburg.

b. *Dom Amt Bützow:* Baumgarten, Bernitt, NeuBernitt, Boitin, Hof und Dorf, Dreibergen, Glambeck, Göllin, Hermannshagen mit Feldmark Bischofshagen, Horst, Jabelitz, Jürgenshagen, Käterhagen und NeuKäterhagen, Moltenow, Hof und Dorf, Neuendorf, Oettelin, Parkow, Passin, Penzin, Qualitz, Rühn, Hof und Dorf, und Pustohl, Schlemmin und NeuSchlemmin, Schlockow, Selow, KleinSien, Tarnow, Ulrikenhof, Warnkenhagen, Warnow, Hof und Dorf, Wendorf, Wolken, Zepelin, Zernin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* GrossBelitz, KleinBelitz, Berendshagen und Dolglas, KleinGischow, Gnemern und KleinGnemern, HohenLukow, Neukirchen.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Dreetz, Langensee, Peetsch, Zibühl.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* GrossGischow, Katelbogen mit Gralow, Moisall mit Moorhagen, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, KurzenTrechow, LangenTrechow, Viezen.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Boldenstorf, Wokrent.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Diedrichshof.

18) Bezirk des Amtsgerichts Dargun (6 458):

Aus dem Dom.Amte Dargun: Flecken Dargun und Aalbude, Barlin, Altbauhof, Neubauhof, Brudersdorf, Damm, Darbein, Dörgelin, Finkenthal, Fürstenhof, Glasow, Holm (Feldm.), AltKalen, Kützerhof, Lehnenhof, Levin mit LevinerWerder und Zarnekow, GrossMethling, KleinMethling, GrossRosin (Feldmark), Schlutow,

Stubbendorf, Upost, Wagun, Warrenzin mit Holzwärterei, Wolkow und Deven Antheil.

19) Bezirk des Amtsgerichts Goldberg (9396):

a. *Stadt Goldberg.*

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Augzin, Below, Hof Hagen, Kadow, Langenhagen, Medow, Sandhof mit Grüne Jäger und Wooster Theerofen, Techentin, WendischWaren, Woosten, Zahren, Zidderich und Steinbeck.

c. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Woserin mit Hohenfelde und Schlowe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Herzberg, Kressin, Muschwitz.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Damerow mit Redewisch, Grambow, Lenschow, Neuhof (zu Diestelow, R. A. Goldberg), NeuPoserin mit GrossPoserin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Dinnies.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Brüz mit NeuBrüz, Diestelow, Finkenwerder, KleinPoserin (zu Damerow, R. A. Lübz).

h. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Altenhagen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlenhof, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Seelstorf, Hof und Dorf, Spendin, KleinUpahl, Vimfow.

20) Bezirk des Amtsgerichts Güstrow (27256):

a. *Vorderstadt Güstrow* mit Brunnen, Bülower Burg, EisenbahnWärterhäusern, Glasewitz, Glasewitzer Burg, Gleviner Burg, Grenzburg, Magdalenenlust, Oevelgünne, Priemer Burg, Schöninsel.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* AmtsBauhof, Badendiek, Bölkow, Bredentin, Bülow, Ganschow, Goldewin mit NeuGoldewin und NeuMühle, Gutow und Weinberg, Kuhs, Hof Mamerow, Dorf Mamerow, Rachow und NeuRachow, KirchRosin mit Devwinkel und Kluess, MühlRosin, Sarmstorf, Hof Schwiesow, KleinSchwiesow, Siemitz, Strenz und NeuStrenz, Suckow, GrossUpahl, Hof Zehlendorf, Dorf Zehlendorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Gülzow, Wilhelminenhof mit Parum.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Lalendorf mit Bahnhof.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Augustenruh, Braunsberg, Dehmen, Friedrichshagen mit Hohenfelde, Gremmelin mit Ahrensberg, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Krassow, Kussow, Lüssow mit Holzwärterei, Mierendorf, Neuhof mit Wendorf Antheil, Niegleve mit Schlieffenberg, Nienhagen mit Hütte und Schwiggerow, Pölitz, Reinshagen, Roggow, Schönwolde, Spoitgendorf mit Recknitz, Tolzin mit NeuZierhagen, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf mit Plaaz, Zehna.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Prüzen mit Mühlengeez Antheil.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Boldebuck, Mühlengeez.

h. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Tieplitz.

i. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Gerdshagen, Hof und Dorf.

21) Bezirk des Amtsgerichts Krakow (6010):

a. *Stadt Krakow.*

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Möllen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn, Wilsen und Wilser Hütte, Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof, R. A. Lübz), Steinbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Ahrenshagen mit Seegrube, Bansow, Charlottenthal mit Blechernkrug, Gross Grabow mit Windfang, KleinGrabow, Hinzenhagen, Hoppenrade mit Kölln, Koppelow mit Rosenthal, Lübsee mit Grünenhof, Lüdershagen, Striggow mit Augustenberg.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* KleinBreesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit mit GrüneJäger, Suckwitz, GrossTessin, KleinTessin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* GrossBäbelin.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Bossow, GrossBreesen, RumKogel.

22) Bezirk des Amtsgerichts Laage (8690):

a. *Stadt Laage* mit HenningsMühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Breesen, Cammin, Hof und Dorf mit Depzower Damm und Eickhof, Deperstorf, Kritzkow, Kronskamp, Hof und Holzwärterei, GrossLantow, KleinLantow, Levkendorf, Liessow mit Korleput und Erbpachthufe zu Rossewitz, Lüningsdorf, Hof Rossewitz, Striesdorf, Subsin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Grieve, Prebberede.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Belitz, GrossBützin mit Rabenhorst, Diekhof mit Lissow, Dolgen, Drölitz, Dudinghausen mit Woland und NeuWoland, Jahmen, AltKätwin, NeuKätwin, Knegendorf, Kobrow, NeuKrug, Alt- und NeuPolchow mit Polchower Heide, GrossPotrems mit Wendorf, Rensow, GrossRidsenow mit Depzower Mühle, Schweez, Schwiessel, Spotendorf mit Vipernitz, Striesenow, Teschow mit Kossow, Vietschow, Wardow und KleinWardow, Weitendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* NeuHeinde mit KleinBützin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Goritz.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* KleinRidsenow mit Trotzenburg, Wozeten.

23) Bezirk des Amtsgerichts Lübz (8742):

a. *Stadt Lübz.*

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* AmtsBauhof, Benzin, Bobzin, Broock, Burow, Dammerow, Granzin, Hof Karbow, Dorf Karbow und Sandkrug, Hof Kreien, Dorf Kreien, Kritzow, Lutheran, GrossPankow und Erbmühle zu KleinPankow, Quasslin, Ruthen, Schlemmin, Vietlübbe, Wahlstorf und Darss, Werder, Wessentin, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* KleinNiendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Beckendorf, Benthen, Greven, Lanken, Lindenbeck, Passow mit Charlottenhof, Tannenhof, Weisin, Welzin.

24) Bezirk des Amtsgerichts Malchin (12 324):

a. *Stadt Malchin* mit Jägerhof, Krebsmühle, Pisede und Viezenhof.

b, *Aus dem Dom.Amte Dargun:* Gorschendorf, Jettchenshof.

c. *Aus dem Dom Amte Stavenhagen:* Gielow und Hinrichsfelde.

d. *Aus dem Rittersch Amte Neustadt:* Tressow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Basedow mit Neu-Basedow, Christinenhof, Gessin, Langwitz, Neuhäuser, Schwinkendorf und Seedorf, Demzin, Faulenrost, Liepen mit Theerofen, Lupendorf (zu Tressow. R. A. Neustadt), AltPanstorf, NeuPanstorf, Remplin, Retzow und Wendischhagen, Rittermannshagen, Rothenmoor mit Zuckerfabrik Dahmen und Sagel.

f. *Malchiner See.*

25) Bezirk des Amtsgerichts Malchow (11 629):

a. *Stadt Malchow.*

b. *Aus dem Dom.Amte Wredenhagen:* Adamshoffnung mit Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug mit Hinrichshof, Hof Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz mit Ziegelei und Kalkbrennerei zu Nossentin.

c. *Aus dem Rittersch Amte Lübz:* AltGaarz, NeuGaarz mit GaarzerKrug, Grüssow, Kogel mit Bruchmühle, Satow und Satower Hütte, Hof und KirchLütgendorf mit Blücherhof, Rogeez, Stuer mit Vordermühle, StuerVorwerk, Suckow, Walow mit Meierei Strietfeld, Woldzegarten, Zislow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Göhren mit Poppentin Antheil, Jürgenshof, AltSchwerin mit Glashütte, Mönchbusch, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

e. *Aus dem Rittersch Amte Wredenhagen:* Blücher, Hinrichsberg, Jürgensthal (Feldm.), Wendhof.

f. *Klosteramt Malchow:* Cramon mit Forsthof Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Kisserow, Laschendorf, Liepen, Loppin, AltMalchow, Kloster und Bauhof, Malkwitz, Penkow, Hof Poppentin, Dorf Poppentin, GrossRehberg, Klein-Rehberg, Sembzin, Hof HohenWangelin, Dorf HohenWangelin.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Hof Lexow, Dorf Lexow, Roez, Hof Sietow, Dorf und Forsthof Sietow.

h. *Gewässer:* FleesenSee, KalpinSee, Malchower See, Petersdorfer See.

26) Bezirk des Amtsgerichts Neukalen (5 092):

a. *Stadt Neukalen.*

b. *Aus dem Dom Amte Dargun:* Gülitz, Kämmerich, Kleverhof, Hof Küsserow, Dorf Küsserow, Salem, Schlakendorf und Franzensberg, Schönenkamp, Warsow, KleinWüstenfelde, Neu-Wüstenfelde (Feldmark).

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Gehmkendorf, Karnitz,

Klenz mit KleinMarkow, Lelkendorf, GrossMarkow mit Ludwigsdorf, Pohnstorf, Rey, Sarmstorf, Schorrentin, Schwarzenhof.

d. *Kummerower See,* Mecklenb. Antheil.

27) Bezirk des Amtsgerichts Penzlin (10265):

a. *Stadt Penzlin.*

b. *Aus dem Dom.Amte Stavenhagen:* Hof Lehsten mit Büdnerdorf und Bauerdorf Lehsten.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Ankershagen mit Ulrichshof, Ave, Carlstein (zu KleinLukow, R. A. Stavenhagen), Dambeck, Friedrichsfelde mit Bornhof, Lehsten, GrossLukow, Marin, Möllenhagen, Mollenstorf, Pieverstorf, Rethwisch, KleinVarchow, GrossVielen, Wendorf mit Freidorf, Zahren mit Friederikenshof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, GrossFlotow mit KleinFlotow, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossHelle mit Lüdershof, KleinHelle, Kalübbe mit Neuhof, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen, KleinLukow, Luplow mit Carlshof, Mallin, Mölln mit Buchholz, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel mit Brustorf und Jennyhof, Burg Penzlin mit Bauhof, Lübkow, Neuhof, Siehdichum und Werder, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rumpshagen, Schwandt mit Marienhof, KleinVielen mit Hartwigshof, Vossfeld, Woggersin, Wrodow, Wustrow.

28) Bezirk des Amtsgerichts Plau (8956):

a. *Stadt Plau* mit Appelburg, Gaarz und Quetzin.

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Hof Barkow mit Dorf Barkow und Büdnereien zu Lalchow, Gallin, Ganzlin, Hof und Dorf, mit Dresenower Mühle und Twietfort, Gnevsdorf, Klebe, Lalchow, Hof Malchow mit Barkower Brücke, Plauerhagen, Reppentin, Hof Retzow, Dorf Retzow, Dorf Wangelin, KleinWangelin, Zarchlin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Altenhof, Daschow, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Penzlin, WendischPriborn, Stuersche Hintermühle, NeuStuer, Tönchow mit Wunderfeld.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Leisten.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Dammwolde.

f. *Plauer See.*

29) Bezirk des Amtsgerichts Röbel (12101):

a. *Stadt Röbel.*

b. *Aus dem Dom.Amte Wredenhagen:* Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Kambs, Hof und Dorf, Kieve, Minzow, Neuhof, Vipperow, Wredenhagen mit NeuKrug, Zepkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Darze, Käselin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Hof Rossow, Dorf Rossow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Ahrensberg mit Hartenland, Below, Bollewick, Buchholz, Dambeck mit Carlshof, Finken mit Bütow und Knüppeldamm, Gotthun, Grabow, Hauptsmühle (Feldm.), Jaëbetz mit Marienhof, Karbow, Karchow mit Erlenkamp, Gross- und KleinKelle, Klopzow mit Bolter Mühle Krümmel mit Ichlim und Troja, Leizen, Leppin mit Roggentin,

Ludorf mit Gneve, Massow mit Evchensruh und Kornhorst, Melz mit Augusthof und Friedrichshof, Nätebow, Netzeband mit Dovensee, Drusedow und Grüneberg, Priborn, Retzow mit Rechlin, Schönberg mit DossKrug, Solzow, Spitzkuhn, Wackstow, Wildkuhl, Winkelhof (Feldm.), Zielow, Zierzow.

f. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Diemitz, Lärz, Schamper Mühle, Forsthof Schwarzerhof, Dorf Schwarz.

g. *Marienfelde* mit dem s. g. reservirten AltRöbelschen Kirchenfelde und den Ländereien der Altstadt Röbelschen Pfarre.

h. *Der südliche Theil der Müritz* südlich von einer graden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zur Mündung des Bolter Canals in die Müritz.

30) Bezirk des Amtsgerichts Stavenhagen (11561):

a. *Stadt Stavenhagen.*

b. *Aus dem Dom.Amte Stavenhagen:* Neue Bauhof, Gülzow, Kleeth, Hof und Erbpachtgehöft, Kölpin, Hof Markow, Pribbenow, Ritzerow, Rosenow Antheil, Scharpzow, Hof mit Forsthof und Erbpachtgehöft, Hof Sülten, Dorf Sülten, Tüzen mit Erbmühle zu Markow, Amt, Alte Bauhof, NeueBauhofAntheil und Amtsbrink zu Stavenhagen, Stavenhof.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Clausdorf.

d. *Bezirk Ivenack:* Ivenack mit Basepohl, Fahrenholz, Goddin, Grischow, Klockow, Krummsee, Wackerow, Weitendorf und Zolkendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow mit Adamshof, Hüttenhof und Röckwitz, Jürgenstorf, Kastorf mit Carlshof, Kittendorf mit Mittelhof und Oevelgünde, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin mit Carolinenhof und Marienberg, Gross-Varchow, Vosshagen, Hof Wolde, Zwiedorf mit Friedrichshof.

31) Bezirk des Amtsgerichts Sternberg (6886):

a. *Stadt Sternberg* mit Loiz Anth. und Sternberger Burg.

b. *Aus dem Dom.Amte Crivitz:* Kukuk, HohenPritz.

c. *Aus dem Dom.Amte Warin:* Dabel mit DabelWoland und Turloff, Holzendorf, Kobrow und Schönfeld, Loiz, Pastin, Hof und Dorf, KleinRaden, Rosenow, Witzin, Hof mit Dorf und NeuKrug, Gägelow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Dessin, KleinPritz, Wamckow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Grünenhagen, Lübzin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Eickelberg, Eickhof.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Bolz, Borkow, Buchenhof, GrossGörnow, KleinGörnow, Mustin mit Rothenmühle, GrossRaden, Rothen, Ruchow, Stieten mit Buerbeck, Zülow mit Gägelow Antheil.

32) Bezirk des Amtsgerichts Teterow (15578):

a. *Stadt Teterow* mit Abgegrabenfelde, Bornmühle u. HoheHolz.

b. *Aus dem Dom.Amte Dargun:* Jördenstorf, Niendorf.

c. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Dalkendorf, Nienhagen, GrossRoge, Tenze, Gross- und NeuWokern, KleinWokern.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Langhagen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Amalienhof, Appelhagen mit Heide, Bartelshagen, Bergfeld, Carlsdorf, Gottin, Grambzow, Klaber, GrossKöthel, KleinKöthel, Matgendorf, Mieckow, Perow, Pohnstorf, Raden, KleinRoge, Rothspalk, Tellow, Tessenow, Thürkow mit HohenSchlitz, Warnkenhagen mit Hessenstein, Wotrum, GrossWüstenfelde mit Mühlenhof, Zierstorf.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Bukow, Hagensruhm, Levitzow, HohenMistorf, Schwetzin, AltSührkow, NeuSührkow, Sukow mit Marienhof, Teschow, Todendorf.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Bristow mit Glasow und Grube, Bülow, HohenDemzin, KirchGrubenhagen mit Steinhagen und Vollrathsruhe, SchlossGrubenhagen, Hallalit, GrossLukow mit Barz und Peenhäuser, KleinLukow mit Bockholt und Krevtsee, Pampow (zu Remplin, A.G.Bez.Malchin), BurgSchlitz mit Görzhausen und Karstorf, Schorssow mit Carlshof, Ziddorf.

33) Bezirk des Amtsgerichts Waren (14 743):

a. *Stadt Waren* mit Falkenhagen, AltFalkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenshof und Warenschem Wold. Desgleichen Schwenzin.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* HellerMühle, Klocksin, mit NeuKlocksin und Neuhof, NeuSapshagen, Sophienhof.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Baumgarten, Bocksee mit Klockow, Boek mit Amalienhof und FauleOrt, GrossDratow, KleinDratow, Eldenburg, Federow, Grabowhöfe mit Sommerstorf und Meierei Luisenfeld, Panschenhagen, AltSchönau mit NeuSchönau, Carlsruh und Johannshof, Schwarzenhof, Schwastorf, Speck mit Rehhof und Röbelschem Wold, Letzterer unbewohnt, Torgelow mit Godow, Schmachthagen und Ueberende, Vielist mit Sandkrug und KleinVielist.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Deven, GrossGievitz mit KleinGievitz und Minenhof, Hinrichshagen mit Levenstorf und Panschenhagen Antheil, Hungerstorf, Kargow mit Charlottenhof, Lansen mit Schwarzenhof, Marxhagen, Molzow mit Ilkensee und Rambow, GrossPlasten, KleinPlasten, Rockow und Eickhof, Schloen und NeuSchloen, Sorgenlos, Ulrichshusen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Berendswerder, Grabenitz, Klink.

f. *Der nördliche Theil der Müritz,* nördlich von einer geraden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zur Mündung des Bolter Canals in die Müritz.

34) Bezirk des Amtsgerichts Warin (8 711):

a. *Stadt Warin* mit Wilhelmshof.

b. *Aus dem Dom.Amte Warin:* Bäbelin, Babst, Büschow, Glasin, KleinLabenz, KleinLabenzer Graupenmühle (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Lübberstorf und NeuMühle, Lüdersdorf,

Mankmoos, Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Ort und Hof, Nevern, Nisbill, Pennewitt, WeisseKrug (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Perniek, Pinnowhof, Reinstorf, Rügkamp, Strameuss, Teplitz, GrossTessin (Sien), Tollow, KleinWarin, Züsow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Bibow mit Hasenwinkel.

d. *Aus dem Rittersch Amte Mecklenburg:* Dämelow, KleinJarchow mit Klappenkrug, Jesendorf, Kleekamp, Laase, Neperstorf, Neuhof, Rothenmoor mit GrossLabenz, Rubow, Schimm, AltSchlagstorf, Tarzow, Trams mit Moltow, Ventschow.

III. *Bezirk des Landgerichts Rostock* (140805):

35) Bezirk des Amtsgerichts Doberan (10224):*

a. *Stadt Doberan,* Kammerhof und NeuMühle.

b. *Aus dem Dom. Amte Doberan:* Admannshagen mit Steinbeck, Hof und Dorf, Allershagen, Althof, Bargeshagen, Bartenshagen, Bliesekow, KleinBollhagen, VorderBollhagen, Hof HinterBollhagen, Börgerende, Hof Brodhagen, Dorf Brodhagen, Elmenhorst, Hof Glashagen, Dorf Glashagen, Hanstorf, Hof und Dorf, Hastorf, Hohenfelde und NeuHohenfelde, Ivendorf, Dorf und Forsthof, Konow und Neuhof, Hof Lambrechtshagen, Dorf Lambrechtshagen mit Mönkweden und Vorweden, Lichtenhagen und KleinLichtenhagen, Nienhagen, Parkentin mit Bollbrügge und Hütten, Rabenhorst, Rethwisch mit Bahrenhorst, NeuRethwisch, Erbmühle zu Steinbeck und Nienhagener Holzwärterei, Sievershagen, Stülow und BadenMühle, Heiligendamm.

36) Bezirk des Amtsgerichts Gnoien (7951):

a. *Stadt Gnoien.*

b. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Bäbelitz, Bobbin mit Friedrichshof, Boddin mit NeuBoddin, Dalwitz mit GrossDalwitz, Dölitz mit Kranichshof, Duckwitz, Gottesgabe, Granzow, BehrenLübchin, HolzLübchin, Lüchow, Lühburg mit Basse und Wilhelminenhof, GrossLunow, KleinLunow, GrossNieköhr, KleinNieköhr, NeuNieköhr, AltPannekow, NeuPannekow, Poggelow, Quitzenow, Remlin, Samow, Schlackendorf, Stechow, Stierow, Strietfeld, Tangrim, Viecheln, AltVorwerk mit NeuVorwerk, Warbelow, Wasdow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Schrödershof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Schwasdorf.

37) Bezirk des Amtsgerichts Kröpelin (9357):

a. *Stadt Kröpelin.*

b. *Aus dem Dom Amte Bukow:* Bastorf und Meschendorf, Biendorf, Sandhagen, Wendelstorf und Westhof.

c. *Aus dem Dom. Amte Doberan:* Arendsee, Boldenshagen, Brunshaupten und Fulgen, Brusow, Diedrichshagen, Hof Einhusen, Heiligenhagen, Jennewitz und Hundehagen, Lüningshagen und Büdner zu Einhusen, Püschow, Reddelich, Reinshagen, Hof und

Dorf, Hof Retschow, Dorf Retschow, Satow, SatowNiederhagen, SatowOberhagen, Schmadebeck, Steffenshagen, OberSteffenshagen, NiederSteffenshagen, Wittenbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Altenhagen, Büttelkow, Detershagen mit Hanshagen, Duggenkoppel, Gerdshagen, Gersdorf mit Horst, Horst, AltKarin, Kägsdorf, Körchow, HohenNiendorf, GrossNienhagen, KleinNienhagen, Parchow, Rederank, GrossSiemen, KleinSiemen, Wichmannsdorf.

38) Bezirk des Amtsgerichts Neubukow (9129):

a. *Stadt Neubukow:*

b. *Aus dem Dom.Amte Bukow:* Altbukow, Bantow, AltGaarz, Gaarzerhof, Hof Jörnstorf, Dorf Jörnstorf mit Berghausen, Kamin, NeuKarin, Krempin, Malpendorf, Moitin, Hof KirchMulsow, Dorf KirchMulsow, WendischMulsow und NeuPoorstorf, Nantrow mit Kaminshof, Panzow, Passee, Hof und Erbpachthufe, mit Höltingsdorf und Sophienholz, Pepelow, Questin, Ravensberg, Teschow und NeuTeschow, Wischuer, Zarfzow, Hof Zweedorf, Dorf Zweedorf.

c. *Aus dem Dom.Amte Wismar:* Boiensdorf und Güstow, Niendorf, Stove.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Blengow, Bolland, Buschmühlen mit Drüschow, Clausdorf, Danneborth, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, NeuGaarz, Garvensdorf, Garvsmühlen, Goldberg mit Langenstück, Lehnenhof, Lischow, Mechelsdorf, Miekenhagen, Poischendorf, AltPoorstorf, Pustohl, Radegast mit Steinhagen, Rakow mit Tesmannsdorf, Roggow mit Russow, Vorwerk und Wakendorf Antheil, Rosenhagen, Spriehusen, Steinhagen, KleinStrömkendorf, Tüzen, Vogelsang, Wakendorf, Westenbrügge mit Uhlenbrook, Wustrow mit KleinWustrow.

39) Bezirk des Amtsgerichts Ribnitz (12672):

a. *Stadt Ribnitz* mit Bollhagen, Borg, Einhusen, Körkwitz, Neuhaus und Pass.

b. *Aus dem Dom.Amte Ribnitz:* Bartelshagen, Behnkenhagen, Blankenhagen, Brünkendorf, Dändorf, Dänschenburg, Dierhagen, Althagen mit Fulge und Niehagen, Wustrow und Barnstorf, Gelbensande, Graal, Gresenhorst, Hirschburg mit Neuheide und KleinMüritz, Jahnkendorf, Klockenhagen und Altheide, Mandelshagen, Hof mit Dorf und Billenhagen, Müritz, Neuhof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof mit Dorf und Wilmshagen, Völkshagen und NeuVölkshagen, Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Freudenberg mit Hinrichsdorf und Tressentin.

d. *Klosteramt Ribnitz:* Bookhorst mit Rookhorst, Carlewitz, Ehmkenhagen, Kuhlrade, Poppendorf, Kloster Ribnitz, NeuSteinhorst, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf.

e. *Ribnitzer Binnensee.*

40) Bezirk des Amtsgerichts Rostock (64655):

a. *Stadt Rostock* mit Bartelstorf, Bentwisch, Broderstorf, NeuBroderstorf, Gragetopshof, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Rieckdahl, OberRövershagen (Oberhagen), NiederRövershagen (Niederhagen), MittelRövershagen (Rövershagen) mit Rostocker Heide, Hinrichshagen und Markgrafenheide, Stuthof, Willershagen (Güter

der Stadt Rostock); — Barnstorf mit Trotzenburg, Damerow, Bramow mit Kayenmühle und Kabuzenhof, Cordshagen, GrossKlein, Purkshof mit Jürgeshof, GrossSchwass und Friedrichshöhe, KleinStove, Vogtshagen, Hof und Dorf und Landkrug (Güter des HeiligenGeistHospitals); — Dalwitzhof, Diedrichshagen, Dierkow Antheil, Elmenhorst Antheil, Göldenitz, Hof und Dorf, Niendorf, Schlage (Güter des Hospitals St. Georg); — LüttenKlein, Schmarl, Volkenshagen (Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz); — Flecken Warnemünde.

b. *Aus dem Dom.Amte Teutenwinkel:* Hof Albertsdorf, Biestow, Dierkow Antheil, Fienstorf, Gehlsdorf und Gehlsdorfer Fähre, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck und Fresendorf Antheil, Kritzmow, Krummendorf mit dem Holzvogt-Gehöft zu Oldendorf und Warnorande, Marienehe, Mönchhagen und HeideKrug, Nienhagen, Papendorf, Pastow mit Hedwigshof, der Erbpachthufe zu Albertsdorf, und einer Roggentiner Büdnerei, Peez, Petersdorf mit Oldendorf, Hof Roggentin, Schutow, KleinSchwass, Stäbelow, Steinfeld, Hof und Dorf, mit Oftenhäven und Rothbeck, Teutenwinkel, Thulendorf und Fienstorfer Mühle, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch Amte Ribnitz:* Bandelstorf mit Dishley und KleinSchwarfs, Dummerstorf mit Bohmshof, KleinDummerstorf und Waldeck, Neuendorf, Pankelow, Poppendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz, Rostocker Distrikts:* Beselin, Bussewitz, GrossKussewitz, KleinKussewitz, Hohen-Schwarfs.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan, Rostocker Distrikts:* Evershagen, Sildemow, GrossStove mit Sandkrug.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Fresendorf Antheil.

41) Bezirk des Amtsgerichts Schwaan (11679):

a. *Stadt Schwaan.*

b. *Dom.Amt Schwaan:* Bandow und Dorf Tatschow, Benitz, GrossBölkow, Bröbberow, Buchholz, Damm, Fahrenholz, Friedrichshof, Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz, GrossGrenz, KleinGrenz, Griebnitz, Huckstorf, Kambs, Kassow, Kavelstorf, Klingendorf, Letschow, Matersen, Mistorf, Niendorf, Nienhusen, Niex, Pölchow, Prisannewitz, Rukieten, Hof Tatschow, Vorbeck, Wiek mit NeuRukieten und Hof Werle, Wiendorf und NeuWiendorf, Zeez.

c. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Kankel, Sabel und Friedrichshof, HohenSprenz und NeuMistorf, KleinSprenz.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* KleinBölkow, Gorow mit Clausdorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Reez, Scharstorf mit KleinPotrems, GrossViegeln und KleinViegeln.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Brookhusen, Ziesendorf; Wahrstorf (Rostocker Distrikts).

42) Bezirk des Amtsgerichts Sülze-Marlow (6868):

(Die mit M bezeichneten Gemeinden bezw. Güter gehören zur Gerichtsschreiberei Marlow.)

a. *Stadt Sülze.*

b. *Stadt Marlow* (M).

c. *Aus dem Dom.Amte Ribnitz:* Allerstorf (M), Fahrenhaupt, Hof Kneese, Dorf Kneese, Schulenberg (M), Hof und Dorf.

d. *Aus dem Dom Amte Dargun:* Breesen und Carlsthal, Langsdorf, Nütschow und Eichenthal.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Böhlendorf, Brunstorf (M), Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof (M), Kanneberg (M), Kucksdorf, Schabow, Wöpkendorf (M).

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Carlsruhe (M), Dettmannsdorf, Dudendorf mit Klappe, Ehmkendorf, AltGuthendorf (M), NeuGuthendorf (M), Kölzow mit Grüneheide, Redderstorf, AltSteinhorst (M).

43) Bezirk des Amtsgerichts Tessin (8 270):

a. *Stadt Tessin* mit KleinTessin und Wolfsberger Mühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Prangendorf.

c. *Aus dem Dom Amte Teutenwinkel:* Hof Oberhof, Sanitz, Hof und Dorf, mit NeuSanitz, GrossFreienholz, KleinFreienholz und Meierei Oberhof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Drüsewitz mit Christianenhof, Friedrichshof, Grammow, Kowalz, Nustrow, Reddershof mit NeuMühle und Vogelsang, Repnitz, Selpin, Sophienhof, Starkow, AltStassow mit NeuStassow, Thelkow, Vilz, Walkendorf mit Dorotheenwald, Wilhelmshof, Wohrenstorf mit Weitendorf, Woltow.

e. *Aus dem Rittersch Amte Ribnitz:* Barkvieren, Gnewitz, HohenGubkow, Helmstorf, Horst (zu Wohrenstorf, R. A. Gnoien), Lieblingshof, Liepen, GrossLüsewitz mit Hohenfelde, KleinLüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Petschow mit Wolfsberg, Reppelin, Stormstorf mit Kleinhof, Stubbendorf, Teschendorf mit Godow, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, KleinWehnendorf, Wendfeld, Wendorf, NeuWendorf, Zarnewanz.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Wesselstorf.

D. Bezirke der Polizeiämter,

nach der Verordnung vom 30. September 1879 (vgl. Theil I, Abschnitt XII).

(Die in dem nachstehenden Verzeichnisse nicht genannten Pertinenzen gehören denselben Polizeiämtern an, wie die Hauptgüter).

a) Vereine ritterschaftlicher Polizeiämter:

1 *Boizenburg:* die Güter Badekow, Beckendorf, Blücher, Hof Bretzin, (Feldmark), Gresse, WendischLieps, Niendorf, Schwartow, Sprengelshof, GrossTimkenberg, Wiebendorf, Zahrensdorf (A. Boizenburg); — Brahlstorf, Dersenow, KleinTimkenberg, (Feldmark) (A. Wittenburg).

2. *Brüel:* die Güter Bibow, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage (A. Crivitz); — Buchholz, Golchen, Holdorf, Keez, Necheln, Thurow (A. Mecklenburg); — Kleefeld (A. Schwerin); — Kaarz, Weitendorf (A. Sternberg).

3. *Bützow:* die Güter GrossBelitz, KleinBelitz, Berendshagen, HohenLukow, Neukirchen (A. Bukow); — Dreetz, Peetsch,

Zibühl (A. Crivitz); — GrossGischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, KurzenTrechow, Langen-Trechow, Viezen (A. Mecklenburg); — Boldenstorf, Wokrent (A. Schwaan).

4. *Crivitz:* die Güter Basthorst, Bülow, Frauenmark, Kladow, Kölpin, Kritzow, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf, Wessin, Zaschendorf (A. Crivitz); — Liessow (A. Schwerin).

5. *Gadebusch:* die Güter Dorotheenhof, Dutzow, Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützow, Meetzen, Pokrent, Roggendorf, KleinSalitz, GrossSalitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlübbe (A. Gadebusch); — Wendelstorf (A. Grevesmühlen); — GrossBrütz, GrossEichsen, MühlenEichsen, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld, Webelsfelde, GrossWelzin (A. Schwerin).

6. *Gnoien:* die Güter Bäbelitz, Bobbin, Böhlendorf, Dölitz, Duckwitz, Gottesgabe, Grammow, Granzow, HolzLübchin, Lüchow, GrossLunow, KleinLunow, GrossNieköhr, KleinNieköhr, Neu-Nieköhr, Quitzenow, Remlin, Alt- und NeuVorwerk, Poggelow, AltPannekow, NeuPannekow, Samow, Tangrim, Viecheln, Warbelow, Wasdow (A. Gnoien).

7. *Goldberg:* die Güter Diestelow, Finkenwerder (A. Goldberg); — Neu- und GrossPoserin (A. Lübz).

8. *Grabow:* die Güter Balow, Möllenbeck, Neese, Repzin, Werle (A. Grabow).

9. *Grevesmühlen:* die Güter Barendorf, Benckendorf, Bössow Osthof, Bössow Westhof, Damshagen, Dönkendorf, Gramkow, Grossenhof, Harkensee, Harmshagen, Hoikendorf, Johannstorf, Kalkhorst, Kaltenhof, HofMummendorf, KirchMummendorf, Neuenhagen, Neuhof, Oberhof, Pötenitz, Rankendorf, Reppenhagen, Redewisch, Rosenhagen, Schmachthagen, Gross- und KleinSchwansee, FräuleinSteinfort, Wahrstorf, GrossWalmstorf, KleinWalmstorf, Wieschendorf, Wilmstorf (A. Grevesmühlen).

10. *Grubenhagen (zu Teterow):* die Güter Langhagen (A. Goldberg); — Gottin (A. Güstrow); — KirchGrubenhagen, Schloss Grubenhagen, Hallalit, GrossLukow, KleinLukow bei Teterow, Molzow, Rothenmoor (A. Stavenhagen).

11. *Güstrow:* die Güter Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (A. Crivitz); — Bellin (A. Goldberg); — Augustenruh, Braunsberg, Friedrichshagen, Gremmelin, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Kussow, Lüssow, Mierendorf, Neuhof, Nienhagen, Reinshagen, Schönwolde, Spoitgendorf, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf, Zehna, (A. Güstrow); — Boldebuck, Mühlengeez (A. Schwerin); — Tieplitz (A. Sternberg).

12. *Krakow:* die Güter Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (A. Goldberg); — Ahrenshagen, Bansow, Charlottenthal, GrossGrabow, KleinGrabow, Hinzenhagen, Hoppenrade, Koppelow, Lübsee, Lüdershagen, Striggow (A. Güstrow); — KleinBreesen, Glave, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit, Suckwitz, Gross- u. KleinTessin (A. Lübz); — GrossBäbelin (A. Stavenhagen).

13. *Krümmel:* die Güter Klopzow, Krümmel, Leppin, Retzow (A. Wredenhagen).

14. *Laage:* die Güter Grieve, Prebberede, Walkendorf (A. Gnoien); — GrossBützin, Diekhof, Dolgen, Drölitz, Dudinghausen, Jahmen, AltKätwin, NeuKätwin, Knegendorf, Kobrow, Alt- und NeuPolchow, GrossPotrems, Rensow, GrossRidsenow, Schweez,

Schwiessel, Spotendorf, Striesenow, Teschow, Wardow, Weitendorf (A. Güstrow); — NeuHeinde (A. Neukalen); — Goritz, Pankelow (A. Ribnitz); — KleinRidsenow, Wozeten (A. Stavenhagen).

15. *Lübz:* die Güter Herzberg, Kressin, Muschwitz, KleinNiendorf (A. Crivitz); — Brüz (A. Goldberg); — Beckendorf, Benthen, Damerow, Daschow, Grambow, Greven, Karow, Kuppentin, Lanken, Lenschow, Lindenbeck, Passow, Penzlin, Tannenhof, Weisin, Welzin (A. Lübz).

16. *Malchow:* die Güter Altenhof, Darze, Grüssow, Käselin, Kogel, Hof und KirchLütgendorf, Rogeez, Stuer, NeuStuer, StuerVorwerk, Tönchow, Walow, Woldzegarten, Zislow (A. Lübz); — Göhren, Jürgenshof, Leisten, AltSchwerin, Sparow, Werder (A. Plau); — Below, Blücher, Dammwolde, Finken, Gotthun, Hauptsmühle (Feldmark), Hinrichsberg, Jaëbetz, Jürgensthal (Feldm.), Leizen, Massow, Solzow, Wackstow, Wendhof, Wildkuhl, Winkelhof (Feldm.) (A. Wredenhagen).

17. *Marlow:* die Güter Brunstorf, Dammerstorf, Kanneberg, Kucksdorf, BehrenLübchin, Wöpkendorf (A. Gnoien); — Carlsruhe, Dettmannsdorf, Dudendorf, Freudenberg, AltGuthendorf, NeuGuthendorf, Liepen, Redderstorf, AltSteinhorst (A. Ribnitz).

18. *Neubukow:* die Güter Altenhagen, Blengow, KleinBölkow, Bolland, Buschmühlen, Büttelkow, Clausdorf, Danneborth, Detershagen, Duggenkoppel, Eichholz, Friedrichsdorf, NeuGaarz, Garvensdorf, Garvsmühlen, Gerdshagen, Gersdorf, KleinGischow, Gnemern, Goldberg, Gorow, Horst, Kägsdorf, AltKarin, Körchow, Lehnenhof, Lischow, Madsow, Mechelsdorf, Miekenhagen, HohenNiendorf, GrossNienhagen, KleinNienhagen, Parchow, Poischendorf, AltPoorstorf, Pustohl, Radegast, Rakow, Rederank, Roggow, Rosenhagen, GrossSiemen, KleinSiemen, Spriehusen, Steinhagen, KleinStrömkendorf, Tüzen, Wakendorf, Westenbrügge, Wichmannsdorf, Wustrow (A. Bukow).

19. *Neukalen:* Die Güter Gehmkendorf, Karnitz, Klenz, Lelkendorf, Rey, Sarmstorf (A. Neukalen).

20. *Parchim:* die Güter Griebow, Kummin (Feldmark), Meierstorf, Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslübbe (A. Grabow); — Severin (A. Goldberg); — Bergrade (Stadt Parchim).

21. *Penzlin:* die Güter Ankershagen, Ave, Friedrichsfelde, GrossLukow, Möllenhagen, Mollenstorf, Pieverstorf, GrossVielen, Zahren (A. Neustadt); — Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossHelle, KleinHelle, Kalübbe, Kraase, Krukow, Lapitz, Liepen bei Penzlin, KleinLukow bei Penzlin, Luplow, Mallin, Mölln, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel, BurgPenzlin, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rumpshagen, Schwandt, KleinVielen, Vossfeld, Woggersin, Wrodow, Wustrow, (A. Stavenhagen).

22. *Plau:* die Güter WendischPriborn, Stuersche Hintermühle Suckow (A. Lübz).

23. *Rehna:* die Güter Löwitz, Othenstorf (A. Gadebusch).

24. *Robel:* die Güter Hof Rossow, Dorf Rossow (A. Plau); — Buchholz, Grabow, Karbow, Ludorf, Melz, Netzeband, Poppentin (Feldmark), Priborn, Schönberg, Zielow, Zierzow (A. Wredenhagen).

25. *Rostock:* die Güter Fresendorf (A. Güstrow); — Bandelstorf, Neuendorf, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (A. Ribnitz); —

Beselin, Evershagen, Finkenberg (Feldm.), GrossKussewitz, Klein-Kussewitz, Sildemow, HohenSchwarfs (Rost. Distrikt).

26. *Schwaan:* die Güter Reez, Scharstorf, Gross- und Klein-Viegeln (A. Güstrow); — Brookhusen, Ziesendorf (A. Schwaan); — GrossStove, Wahrstorf (Rost. Distrikt).

27. *Schwerin:* die Güter Augustenhof, Gneven (A. Crivitz); — Flessenow, Retgendorf, NeuSchlagstorf (A. Mecklenburg); — Ahrensboek, Brüsewitz, LangenBrütz, Cambs, Cramonshagen, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde, Grambow, Leezen, Moltenow, Nienmark, BarnerStück, KleinTrebbow, KleinWelzin, Wendischhof, Zülow (A. Schwerin); — Schossin (A. Wittenburg).

28. *Stavenhagen:* die Güter Clausdorf (A. Neustadt); — Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin, GrossVarchow, Vosshagen, Wolde, Zwiedorf (A. Stavenhagen).

29. *Sternberg:* die Güter Dessin, Friedrichswalde, KleinPritz, Tessin, Wamckow (A. Crivitz); — Dämelow, Eickelberg, Eickhof, Laase, Rothenmoor, Rubow, AltSchlagstorf (A. Mecklenburg); — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin (A. Schwerin); — Bolz, Borkow, Buchenhof, Dinnies, GrossGörnow, KleinGörnow, Mustin, Prestin, GrossRaden, Rothen, Ruchow, Stieten, Zülow (A. Sternberg).

30. *Tessin:* die Güter Dalwitz, Drüsewitz, Friedrichshof, Kowalz, Lühburg, Nustrow, Reddershof, Repnitz, Schabow, Selpin, Sophienhof, Starkow, Alt- und NeuStassow, Stechow, Stierow, Strietfeld, Thelkow, Vilz, Wilhelmshof, Wohrenstorf, Woltow (A. Gnoien); — Wesselstorf (A. Güstrow); — Barkvieren, Dummerstorf, Ehmkendorf, Gnewitz, HohenGubkow, Helmstorf, Kölzow, Lieblingshof, GrossLüsewitz, KleinLüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Reppelin, Stormstorf, Stubbendorf, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, KleinWehnendorf, Wendfeld, Wendorf, NeuWendorf, Zarnewanz (A. Ribnitz); — Bussewitz (Rost. Distrikt).

31. *Teterow:* die Güter Schlackendorf (A. Gnoien); — Lalendorf (A. Goldberg); — Amalienhof, Appelhagen, Bartelshagen, Belitz, Bergfeld, Carlsdorf, Grambzow, Klaber, GrossKöthel, KleinKöthel, Krassow, Mieckow, Pohnstorf, Pölitz, KleinRoge, Roggow, Rothspalk, Schrödershof, Tellow, Tessenow, Thürkow, Vietschow, Warnkenhagen, Wotrum, Zierstorf (A. Güstrow); — Bukow, Hagensruhm, Levitzow, GrossMarkow, HohenMistorf, Pohnstorf, Schorrentin, Schwarzenhof, Schwasdorf, AltSührkow, NeuSührkow, Sukow, Teschow, Todendorf (A. Neukalen); — Bristow, Bülow, HohenDemzin, Alt- und NeuPanstorf, Remplin, Schorssow, BurgSchlitz, Ziddorf (A. Stavenhagen).

32. *Waren* I.: die Güter NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, NeuSapshagen (A. Lübz); — Baumgarten, Bock, Federow, Grabowhöfe, Panschenhagen, Alt- und NeuSchönau, Schwarzenhof, Speck, Vielist (A. Neustadt); — Demzin, Faulenrost, GrossGievitz, Hungerstorf, Liepen bei Malchin, Marxhagen, GrossPlasten, Rittermannshagen (A. Stavenhagen).

33. *Waren* II.: die Güter AltGaarz, Sophienhof (A. Lübz); — Bocksee, Dambeck, GrossDratow, KleinDratow, Eldenburg, Lehsten, Marin, Rethwisch, Schwastorf, Torgelow, KleinVarchow, Wendorf (A. Neustadt); — Deven, Gross- und KleinFlotow, Kargow, KleinPlasten, Rockow, Schloen und NeuSchloen, Sorgenlos (A. Stavenhagen); — Grabenitz, Gross- und KleinKelle, Klink und Berendswerder (A. Wredenhagen).

34. *Wismar:* die Güter Damekow, Dreveskirchen, Gamehl, Goldebee, Alt- und NeuHagebök, Ilow, Kartlow, Kritzow, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang (A. Bukow); — Barnekow, Beidendorf, Eggerstorf, Hohenkirchen, NeuJassewitz, Köchelstorf, Gross-Krankow. KleinKrankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Niendorf, Rambow, Rastorf, Saunstorf, Scharfstorf, Schönhof, Grapen-Stieten, GrossStieten, Klein- (Feldm.) und NeuStieten, Tressow, Weitendorf, HohenWieschendorf, Wolde, Zierow (A. Grevesmühlen); — Fahren, Greese, KleinJarchow, Jesendorf, Kahlenberg, Kleekamp, Krassow, Masslow, Neperstorf, Neuhof, Ravensruh, Schimm, Schmakentin, Tarzow, Trams, Ventschow, Wietow, Zurow (A. Mecklenburg); — Wisch, Zarnekow (Herrschaft Wismar).

35. *Wittenburg:* die Güter Feldmark Gosau (A. Boizenburg); — Bentin (A. Gadebusch); — Bandekow, Benz, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (A. Schwerin); — Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Drönnewitz, Düssin, Garlitz, Goldenbow, Goldenitz, Harst, Hülseburg, Kloddram, Körchow, Langenheide, Lehsen, Melkof, Mühlenbeck, Neuhof, Perlin, Pritzier, Quassel, Raguth, Gross- und KleinRenzow, Rodenwalde, Rögnitz, Ruhethal, Scharbow, Schwechow, Söhring, Tessin, Tüschow, Volzrade, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr (A. Wittenburg).

b) Polizeiämter für mehrere in einer Hand vereinigte Güter:

1. *Bothmer:* Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter: Bothmer, Brook, Christinenfeld, Elmenhorst, Goldbeck, Grundshagen, Hofe, Parin, Steinbeck, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (A. Grevesmühlen).

2. *Dambeck:* Für die Baron von Langermann-Dambecker Güter: Bollewick, Dambeck, Karchow, Nätebow, Spitzkuhn (A. Wredenhagen).

3. *Dassow:* Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter: Lütgenhof, Prieschendorf (A. Grevesmühlen).

4. *Ivenack:* Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter: Ivenack (A. Ivenack); — Borgfeld (A. Stavenhagen).

5. *Malchin:* Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter: Basedow, Hinrichshagen, Lansen, Ulrichshusen (A. Stavenhagen); — Tressow (A. Neustadt).

6. *Matgendorf:* Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter: Matgendorf, Perow, GrossWüstenfelde (A. Güstrow); — Schwetzin (A. Neukalen).

7. *Schlieffenberg und Prüzen:* Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter: Niegleve, Raden, Tolzin (A. Güstrow); — Prüzen (A. Schwaan).

8. *Wedendorf:* Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter: Wedendorf, GrossHundorf (A. Gadebusch); — Bernstorf, Hanshagen (A. Grevesmühlen).

c) Polizeiämter für einzelne Güter

bestehen für 1) Ahrensberg (A. Wredenhagen), 2) Boddin (A. Gnoien), 3) Dehmen (A. Güstrow), 4) Langhagen (A. Stavenhagen), 5) Klein-Tessin (Stadt Tessin).

E. StandesamtsBezirke,

mit Angabe der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung vom 2. December 1895. (Vergl. Th. I, Abschnitt XIII).

1. *Ahrensberg* (203): Ahrensberg und Hartenland, R. A. Wredenhagen.

2. *Althof* (431): Althof 83, Hohenfelde und NeuHohenfelde 348, D.A. Doberan.

3. *Ankershagen* (1 129): Ankershagen und Ulrichshof 215, Bocksee und Klockow 107, Dambeck 62, Friedrichsfelde und Bornhof 122, Möllenhagen 181, Pieverstorf 58, Rethwisch 75, Wendorf und Freidorf 133, R. A. Neustadt; Rumpshagen 176, R. A. Stavenhagen.

4. *Badendiek* (1 293): Badendiek 231, Bölkow 254, Ganschow 185, KirchRosin mit Devwinkel und Kluess 393, MühlRosin 194, D.A. Güstrow; Schönwolde 32, R. A. Güstrow; Grenzburg 4, Stadt Güstrow.

5. *Barkow* (901): Barkow, Hof und Dorf, Dorf Lalchow 326, Broock 306, Kritzow 75, Lalchow Hof 35, Wessentin 159, D.A. Lübz.

6. *Basedow* (874): Basedow mit NeuBasedow, Neuhäuser, Gessin und Seedorf, R. A. Stavenhagen.

7. *Basse* (902): Duckwitz 71, Gottesgabe 35, Lühburg mit Basse und Wilhelminenhof 178, Nustrow 149, Repnitz 94, Samow 112, Strietfeld 75, Wilhelmshof 42, Woltow 146, R. A. Gnoien.

8. *Baumgarten* (628): Baumgarten 363, Wendorf 131, D.A. Bützow; Katelbogen 134, R. A. Mecklenburg.

9. *Beidendorf* (1 418): Metelsdorf, Dorf Martensdorf und Schulenbrook 281, D.A. Wismar; Beidendorf 95, Köchelstorf (ohne die Mühle) 60, Lutterstorf 77, Niendorf 85, Petersdorf 75, Ranbow 111, Rastorf und Glashagen 137, Saunstorf und NeuSaunstorf 80, Scharfstorf 90, GrapenStieten 64, Gr.Stieten 152, Kl.- (Feldm.) und NeuStieten 19, R. A. Grevesmühlen; Klüssendorf, Hof und Dorf 86, Hof Martensdorf 6, Stadt Wismar.

10. *Belitz* (1 716): Gr.Dalwitz 22, Stierow 101, R. A. Gnoien; Prebberede 178, R. A: Gnoien und Stavenhagen; Belitz 110, Gr.-Bützin und Rabenhorst 133, Jahmen 130, Matgendorf 163, Neu-Krug 9, Rensow 169, Schwiessel 174, Tellow, Antheil, Hof, 41, Vietschow 136, Gr.Wüstenfelde 194, R. A. Güstrow; NeuHeinde und Kl.Bützin 156, R. A. Neukalen.

11. *Bellin* (503): Kl.Tessin 62, R. A. Lübz; Bellin 238, Marienhof 51, Steinbeck 52, R. A. Goldberg; Gr.Breesen 100, Kl.A. Dobbertin.

12. *Benthen* (880): Werder 271, D.A. Lübz; Benthen 167, Passow und Charlottenhof 175, Tannenhof 48, Weisin 75, Welzin 144, R. A. Lübz.

13. *Bentwisch* (1 087): Albertsdorf, Hof, 75, und Erbpacht-Gehöft Albertsdorf 5, Fienstorf 75, Fienstorfer Mühle 19, Goorstorf 50, Harmstorf 65, Häschendorf 59, Oftenhäven und Rothbeck 67, D.A. Teutenwinkel; Gr.Kussewitz 82, Kl.Kussewitz 85, R. A. Ribnitz; Bartelstorf 157, (davon NeuBartelstorf 39, und Kl.Bartelstorf 31), Bentwisch 348, (davon Pachthof Bentwisch 90, Klein-Bentwisch 34), Stadt Rostock.

14. *Berendshagen* (462): Berendshagen und Dolglas 151, Kl.-Gischow 59, Gnemern und Kl.Gnemern 148, Pustohl 104, R. A. Bukow.

15. *Bernitt* (883): Bernitt 569, NeuBernitt 177, Moltenow, Hof und Dorf, 137, D.A. Bützow.

16. *Bibow* (412): Bibow und Hasenwinkel 184, R. A. Crivitz; Dämelow 72, Kl.Jarchow und Klappenkrug 46, Neuhof 110, R. A. Mecklenburg.

17. *Biendorf* (567): Biendorf 157, Wischuer 143, D.A. Bukow; Büttelkow 73, Gersdorf mit Horst 120, Wichmannsdorf 74, R. A. Bukow.

18. *Biestow* (2081): Biestow 272, Kritzmow 226, Papendorf 225, Schutow 91, Kl.Schwass 157, D.A. Teutenwinkel; Sildemow 134, Gr.Stove und Sandkrug 147, R. A. Schwaan; Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow 254, Bramow und Kayenmühle 102, Dalwitzhof 34, Gragetopshof 85, Niendorf 145, Gr.Schwass und Friedrichshöhe 139, Kl.Stove 70, Stadt Rostock.

19. *Blankenhagen* (2580): Behnkenhagen 279, Blankenhagen 482, Dänschenburg 354, Gelbensande, Dorf und Forsthof, 139, Gresenhorst 517, Mandelshagen und Billenhagen 143, Völkshagen und NeuVölkshagen 402, D.A. Ribnitz, Willershagen 264, Stadt Rostock.

20. *Blücher* (1374): Besitz 583, D. A. Boizenburg; Dersenow 203, R. A. Wittenburg; Blücher 235, Niendorf und Teschenbrügge 203, Sprengelshof 21, Gr.Timkenberg 129, R. A. Boizenburg; Kl.-Timkenberg (Feldm.), R. A. Wittenburg.

21. *Boddin* (1152): Boddin und NeuBoddin 161, Dölitz und Kranichshof 228, Granzow 77, Gr.Lunow 104, Kl.Lunow 98, Gr.Nieköhr 144, NeuNieköhr 93, NeuRemlin (die Erbpächter von Remlin) 19, Alt- und NeuVorwerk 228, R. A. Gnoien.

22. *Boitin* (456): Boitin, Hof und Dorf, 216, D.A. Bützow; Diedrichshof 51, Grünenhagen 71, Lübzin 118, R. A. Schwerin.

23. *Boizenburg* (6258): Stadt Boizenburg mit Gamm, Gehrum, Heide, Metlitzhof, Neuendamm und Altendorf 3972, Bahlen und Bahlendorf 191, Bandekow 125, Bickhusen 52, Gothmann und Mahnckenwerder 275, Gülze 271, NeuGülze und Hühnerbusch 272, Horst 85, Rensdorf 95, Vier, Hof, Dorf und Krug mit Streitheide 126, Gemeinde Teldau 638, D.A. Boizenburg; Heidekrug 33, Schwartow 123, R. A. Boizenburg.

24. *Boek* (242): Boek mit Boeker Hütte, Faule Ort und Amalienhof, R. A. Neustadt.

25. *Borgfeld* (662): Markow 118, Tüzen und Markower Mühle 115, D.A. Stavenhagen; Borgfeld 136, Kriesow 102, R. A. Stavenhagen; Fahrenholz 191, Bez. Ivenack.

26. *Börzow* (494): Bonnhagen 60, Börzow 196, D.A. Grevesmühlen; Bernstorf und Teschow 146, Schmachthagen 92, R. A. Grevesmühlen.

27. *Bössow* (261): Bössow 97, Thorstorf 68, D.A. Grevesmühlen; Bössow Osthof 22, Bössow Westhof 24, Grossenhof 48, Thorstorfer Mühle 2, R. A. Grevesmühlen.

28. *Breesen* (886): Breesen 229, Chemnitz 194, Kalübbe und Neuhof 170, Pinnow 183, Woggersin 110, R. A. Stavenhagen.

29. *Brenz* (2038): Blievenstorf und Wabel 783, Brenz 329, NeuBrenz 349, Steinbeck 174, Stolpe 403, D. A. Neustadt.

30. *Brudersdorf* (845): Barlin 135, Brudersdorf 487, Darbein 223, D.A. Dargun.

31. *Brüel* (3050): Stadt Brüel 2069, Blankenberg mit Bahnhof, Kl.Labenzer Graupenmühle, Weisse Krug und Hof Brüel 161, Wipersdorf 59, D.A. Warin; Friedrichswalde 26, Kuhlen 86, Nutteln 57, Penzin 89, R. A. Crivitz; Golchen 112, Keez 128, Necheln 38, Thurow 118, R. A. Mecklenburg; Kaarz 107, R. A. Sternberg.

32. *Brunow* (1356): Bauerkuhl 52, Brunow und Löcknitz, 471, Drefahl und NeuDrefahl 225, Horst 45, Klüss 307, Pampin 143, Platschow 113, D.A. Grabow.

33. *Brunshaupten* (1007): Arendsee 248, Brunshaupten und Fulgen 759, D.A. Doberan.

34. *Brüz* (586): Brüz und NeuBrüz 133, Diestelow 149, R. A. Goldberg; Grambow 111, Neuhof 61, R. A. Lübz; Seelstorf 132, Kl.A. Dobbertin.

35. *Gr.Brütz* (1070): Friedrichsthal 40, D.A. Schwerin; Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg 227, Gr.Brütz 225, Gottesgabe 139, Grambow und Charlottenthal 249, Neuhof 19, Rosenhagen 101, Wendischhof 70, R. A. Schwerin.

36. *Buchholz*, D.A. Schwaan (1663): Benitz 144, Gr.Bölkow 230, Buchholz 286, Fahrenholz 157, Huckstorf 88, Nienhusen 125, Pölchow 253, D.A. Schwaan; Brookhusen 82, Wahrstorf 113, Ziesendorf 185, R. A. Schwaan.

37. *Buchholz*, R. A. Wredenhagen (348): Buchholz, R. A. Wredenhagen.

38. *AltBukow* (1647): Bantow 158, AltBukow 221, Nantrow mit Kaminshof 273, Pepelow 155, Questin 151, Teschow und NeuTeschow 197, D.A. Bukow; Clausdorf 76, Dreveskirchen Anth., (Holzwärterei) 4, Garvensdorfer Antheil in NeuTeschow (2 Büdner) 6, Lischow 237, Kl.Strömkendorf 116, Vogelsang 53, R. A. Bukow.

39. *Neubukow* (2573): Stadt Neubukow 1791, Malpendorf 61, Panzow 103, Ravensberg 109, Zarfzow 76, D.A. Bukow; Buschmühlen und Drüschow 130, Rakow und Tesmannsdorf 201, Spriehusen 102, R. A. Bukow.

40. *Bülow* (1213): Bristow mit Grube und Glasow 273, Bülow 158, HohenDemzin 172, Burg Schlitz mit Görzhausen und Karstorf 159, Schorssow und Carlshof 213, Ziddorf 146, R. A. Stavenhagen; Tessenow 92, R. A. Güstrow.

41. *Burow* (454): Burow 351, D.A. Lübz; Kl.Niendorf 103, R. A. Crivitz.

42. *Bützow* (7363): Stadt Bützow 5589, Dreibergen 498, Horst 31, Neuendorf 157, Parkow 145, Passin 187, Wolken 83, Zepelin 522, D.A. Bützow; Steinhagen 141, R. A. Mecklenburg; Vierburg 10, Stadt Bützow.

43. *Camin* (952): Kogel, Hof und Dorf, mit Vietow, Holzkrug und Schaalhof 326, D.A. Wittenburg; Gosau (Feldm.), R. A. Boizenburg; Camin 234, Goldenbow mit Albertinenhof und Friedrichshof 287, Rodenwalde 61, Wulfskuhl 44, R. A. Wittenburg.

44. *Cammin* (1249): Cammin mit Depzower Damm und Eickhof 389, Deperstorf 52, Prangendorf 123, D.A. Güstrow; Wohrenstorf und Weitendorf 149, R. A. Gnoien; AltKätwin 108, NeuKätwin 50, Gr.Potrems und Wendorf 182, Kl.Potrems 31, Teschow und Kossow 165, R. A. Güstrow.

45. *Conow* (2705): Bockup und Probst Woos 211, Conow und Sülze 263, Grebs und Menkendorf 468, Heiddorf und Findenwirunshier 565, Karenz, Hof und Dorf, 337, Malliss und Braunkohlenwerk 271, Niendorf 360, Raddenfort 156, Schlesin 74, D.A. Dömitz.

46. *Cramon* (1184): Böken Antheil 125, Dalberg 258, Drieberg, Hof, 101, Drieberg, Dorf, 132, HerrenSteinfeld 113, D.A. Schwerin; Böken, Antheil, 57, Cramonshagen und Cramon 212, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz 121, Nienmark 65, R. A. Schwerin.

47. *Crivitz* (3992): Stadt Crivitz 3000, Barnin, Hof, 78, Barnin, Dorf, 337, Gädebehn, Hof mit Forsthof, Rönkendorfer Mühle 83, Göhren mit Bahlenhüschen, Krudopp und Settin 494, D.A. Crivitz.

48. *Dambeck*, D.A. Grabow (892): Dambeck, Hof, 129, Dambeck, Dorf, 489, D.A. Grabow; Balow 274, R. A. Grabow.

49. *Dambeck*, D.A. Schwerin (805): Dalliendorf 160, Dambeck, Hof und Dorf, 410, D.A. Schwerin; Bobitz mit Bahnhof 138, Naudin 97, R. A. Grevesmühlen.

50. *Damm* (709): Damm 233, Malchow 101, Matzlow mit Neu-Matzlow 375, Stadt Parchim.

51. *Dammwolde* (304): Dammwolde 124, Jaëbetz und Marienhof 97, Knüppeldamm 83, R. A. Wredenhagen.

52. *Damshagen* (1073): Kühlenstein 48, Reppenhagen, Hof, 51, Welzin und Reppenhagen, Dorf, 181, D.A. Grevesmühlen; Damshagen mit Nedderhagen und Pohnstorf 209, Hofe 10, Parin mit Gutow, Küssow, Moor und Rolofshagen 457, Reppenhagen, Antheil, 9, Stellshagen 108, R. A. Grevesmühlen.

53. *Dargun* (3035): Altbauhof 83, Dargun mit Aalbude 2210, Dörgelin 200, Glasow 250, Kützerhof 93, Lehnenhof 114, Gr.-Rosin (Feldmark), Wagun 85, D.A. Dargun.

54. *Dassow* (2732): Holm 22, D.A. Grevesmühlen; Barendorf 101, Benckendorf 44, Harkensee 123, Johannstorf 50, Kaltenhof 36, Lütgenhof mit Dassow und Vorwerk 1849, Pötenitz und Volkstorf 148, Prieschendorf und Flechtkrug 126, Rosenhagen 57, Wieschendorf mit Feldhusen 95, Wilmstorf 81, R.A. Grevesmühlen.

55. *Demen* (985): Demen 393, Jülchendorf Hof und Dorf, Jülchendorfer Meierei und Venzkow 517, Kobande 61, D.A. Crivitz; Dannhusen 14, R. A. Crivitz; Sparower Mühle (Feldm.), R. A. Sternberg.

56. *Diedrichshagen* (897): Boienhagen 96, Büttlingen 60, Diedrichshagen 135, Kastahn 130, Schildberg 73, Sievershagen, Hof, 39, Sievershagen, Dorf, 106, Upahl 258, D.A. Grevesmühlen.

57. *Döbbersen* (1526): Stöllnitz 252, D.A. Gadebusch; Döbbersen und Düsterbeck 128, Woez, Hof, 51, Woez, Dorf, 92, D.A. Wittenburg; Bentin 119, R. A. Gadebusch; Badow 209, Boddin 197, Drönnewitz 162, Fegetasch 0, Raguth 92, Tessin 224, R. A. Wittenburg.

58. *Dobbertin* (892): Dobbertin 564, Dobbin 140, Kläden 116, Neuhof 24, Spendin 48, Kl.A. Dobbertin.

59. *Doberan* (4588): Stadt Doberan mit Kammerhof und Neu-Mühle 4556, Heiligendamm 32, D.A. Doberan.

60. *Dömitz* (5733): Stadt Dömitz mit Rothehaus und Steuermannskaten 2749, Dömitz, Gebiet der früheren Festung, 17, Heidhof, Hof und Dorf, 255, Kaliss 402, NeuKaliss 477, Kaltenhof 31,

Polz 551, GrossSchmölen 273, KleinSchmölen 222, Verklas 15, WendischWehningen mit Broda, Sandwerder und Elbfähre 267, Woosmer, Dorf, mit Mühle und Schlonsberge 474, D.A. Dömitz.

61. *Dreilützow* (521): Dreilützow mit Luckwitz und NeuLuckwitz, R. A. Wittenburg.

62. *Dreveskirchen* (1416): Blowatz 124, Boiensdorf und Güstow 210, Niendorf 143, Robertsdorf 153, Stove 189, GrossStrömkendorf 123, Wodorf und Heidekaten 212, D.A. Wismar; Damekow 71, Dreveskirchen (ohne die Holzwärterei) 87, Friedrichsdorf 104, R. A. Bukow.

63. *MühlenEichsen* (1487): Rüting, Hof, 152, Rüting, Dorf und Mühle, 84, Rütinger Steinfort 71, Testorfer Steinfort 54, Wüstenmark und Forsthof Seefeld 161, D.A. Grevesmühlen; Schönhof und Wendorf 130, Fräulein Steinfort 57, Wendelstorf 94, R. A. Grevesmühlen; GrossEichsen und Goddin 152, MühlenEichsen 126, Moltenow 56, Schönfeld 197, Seefeld 42, Webelsfelde 111, R. A. Schwerin.

64. *Eickelberg* (704): Eickelberg 112, Eickhof 106, Laase 114, Rothenmoor und GrossLabenz 156, Schependorf 64, R. A. Mecklenburg; GrossGörnow 81, KleinGörnow 71, R. A. Sternberg.

65. *Eldena* (3414): Göhren 371, Grittel 205, Liepe und NeuGöhren 274, D.A. Dömitz; Bresegard 454, Eldena und Altona 1074, Glaisin 527, Krohn 51, Malk 129, Strassen 181, Stuck 148, D.A. Grabow.

66. *Elmenhorst* (518): Warnkenhagen und Krummbroock 209, D.A. Grevesmühlen; Elmenhorst 214, Hafthagen 15, Steinbeck 80, R. A. Grevesmühlen.

67. *Federow* (644): Federow 221, Godow 44, Schwarzenhof 126, R. A. Neustadt; Kargow und Charlottenhof 253, R. A. Stavenhagen; Röbelscher Wold 0, Stadt Röbel.

68. *Finken* (248): Käselin 97, R. A. Lübz; Finken 151, R. A. Wredenhagen.

69. *Frauenmark* (1067): Friedrichsruh, Hof, 131, Friedrichsruh, Dorf, 190, Goldenbow und NeuRuthenbeck 299, D.A. Crivitz; Frauenmark und Schönberg 148, Schlieven 123, R. A. Crivitz; Severin und Sophienhof 176, R. A. Goldberg.

70. *Friedrichshagen* (601): Friedrichshagen mit Oberhagen 134, Plüschow mit Mühle 116, Testorf 107, D.A. Grevesmühlen; Harmshagen 109, KleinKrankow 88, Neuhof 47, R. A. Grevesmühlen.

71. *AltGaarz* (1417): Bastorf und Meschendorf 282, AltGaarz 185, Gaarzerhof 58, Wendelstorf und Westhof 100, D.A. Bukow; Blengow 149, NeuGaarz 87, Garvsmühlen 5, Kägsdorf 138, Mechelsdorf 91, HohenNiendorf 90, Wustrow und KleinWustrow 232, R. A. Bukow.

72. *Gadebusch* (4184): Stadt Gadebusch mit Bendhof und Buchholz Antheil 2414, AmtsBauhof 22, Amtsfreiheit 38, Buchholz, Antheil, 88, Ganzow, Hof und Dorf, 208, Güstow 121, Jarmstorf 459, Möllin und Landmühle 124, Passow, Antheil, 103, Wakenstädt 133, D.A. Gadebusch; Holdorf 155, KleinHundorf und Stresdorf 101, Meetzen und Steinmannshagen 218, R. A. Gadebusch.

73. *Gägelow* (1579): Dabel (ausschl. des nach Kobrow gehörigen Antheils) mit DabelWoland und Turloff 535, Gägelow 108, Holzendorf 40, Pastin, Hof und Dorf, 278, D.A. Warin; Woserin mit

Hohenfelde und Schlowe 221, D.A. Güstrow; Borkow 173, Rothen 83, Zülow und Gägelow, Antheil, 141, R. A. Sternberg.

74. *Gammelin* (914): Bakendorf, Hof, 85, Bakendorf, Dorf, 112, Gammelin, Hof, 86, Gammelin, Dorf, 251, Radelübbe mit Sandkrug, RotheMühle und RotheKrug, 180, D.A. Hagenow; Hülseburg und Presek 183, Vortsahl 17, R. A. Wittenburg.

75. *Garwitz* (1265): Damerow 143, Domsühl 326, Garwitz 505, Zieslübbe, Dorf, 136, D.A. Crivitz; Zieslübbe, Hof, 34, R. A. Grabow; Bergrade, Hof und Dorf, 121, Stadt Parchim.

76. *Gielow* (1483): Gielow und Hinrichsfelde, D.A. Stavenhagen.

77. *Gr.Gievitz* (715): Gr.Gievitz mit Kl.Gievitz und Minenhof 412, Hungerstorf 132, R. A. Stavenhagen; AltSchönau und Neu-Schönau, Johannshof und Carlsruh 171, R. A. Neustadt.

78. *Gischow* (210): Gischow, Stadt Parchim.

79. *Gnevsdorf* (905): Ganzlin, Hof und Dorf, Dresenower Mühle und Twietfort 203, Gnevsdorf 371, Reppentin 115, Dorf Wangelin 216, D.A. Lübz.

80. *Gnoien* (4197): Stadt Gnoien 3936, Bobbin 102, Kl.Nieköhr 70, Warbelow 89, R. A. Gnoien.

81. *Goldberg* (3039): Stadt Goldberg mit Bauhof 2939, Medow 100, D.A. Lübz.

82. *Goldebee* (498): Tollow 109, D.A. Warin; Goldebee 97, R. A. Bukow; Benz 154, Preensberg 50, Warkstorf 88, Stadt Wismar.

83. *Gorlosen* (1107): Boek 247, Dadow 311, Gorlosen und Neuhof 352, Semmerin und Kastorf 197, D.A. Grabow.

84. *Gorschendorf* (301): Gorschendorf 109, Gülitz 31, Jettchenshof 21, D.A. Dargun; Retzow 140, R. A. Stavenhagen.

85. *Grabow*, Stadt (5823): Stadt Grabow mit Fresenbrügge 5096, Beckentin 98, Güritz mit Bellevue und Eulenkrug 125, Kremmin mit Beckentin Antheil 299, Wanzlitz, Antheil, 45, D.A. Grabow; Wanzlitz, Antheil, 160, R. A. Grabow.

86. *Grabow*, R. A. Wredenhagen (219): Below 71, Grabow 148, R. A. Wredenhagen.

87. *Grambow* (1051): Botelsdorf 143, D.A. Gadebusch; Hindenberg 109, Gr.Hundorf und Köchelstorf 138, Jeese 46, Wedendorf mit Blieschendorf, Grambow, Kasendorf und Rambeel 452, R. A. Gadebusch; Hanshagen 100, Pieverstorf 63, R. A. Grevesmühlen.

88. *Granzin*, D.A. Boizenburg (1377): Bennin 226, Gallin, Hof, 86, Gallin, Dorf, und NeuGallin 320, Granzin 188, Greven 297, Schildfeld und Schildmühle 42, D.A. Boizenburg; Nieklitz 48, D.A. Wittenburg; Tüschow und Sternsruh 170, R. A. Wittenburg.

89. *Granzin*, D.A. Lübz (837): Granzin 435, D.A. Lübz; Muschwitz 57, Herzberg 153, R. A. Crivitz; Lenschow 119, Lindenbeck 73, R. A. Lübz.

90. *Grebbin* (1061): Dargelütz mit Voigtsdorfer (Mützer) Mühle 106, Grebbin und Wozinkel, Dorf, 416, Kossebade 386, Woeten 113, D.A. Lübz; Wozinkel, Hof, 40, R. A. Grabow.

91. *Gr.Grenz* (396): Bröbberow 88, Gr.Grenz 164, Kl.Grenz 144, D.A. Schwaan.

92. *Gresse* (640): Lüttenmark und Hatzberg 214, D.A. Boizenburg; Badekow 79, Beckendorf 72, Gresse und Leisterförde 275, R. A. Boizenburg.

93. *Gressow* (989): Barendorf 95, Gressow 152, Jamel, Hof, 75, Meierstorf und Sternkrug 53, D.A. Grevesmühlen; Barnekow mit Krönkenkagen, Zippfeld und Zipphusen 234, Käselow und Köchelstorfer Mühle 72, Gr.Krankow und Quaal 252, Tressow 56, R. A. Grevesmühlen.

94. *Grevesmühlen* (6094): Stadt Grevesmühlen mit Poischower Mühle und Grenzhausen 4401, Degtow 82, Goostorf 297, Hamberge und Everstorf 169, Hilgendorf 80, Naschendorf und Hungerstorf 139, Gr.Pravtshagen 166, Questin 111, Santow 56, Warnow 335, Wotenitz, Hof, 65, Wotenitz, Dorf, 193, D.A. Grevesmühlen.

95. *Grubenhagen* (1550): KirchGrubenhagen mit Vollrathsruhe und Steinhagen 435, SchlossGrubenhagen 123, Hallalit 131, GrossLukow mit Peenhäuser und Barz 281, Kl.Lukow mit Bockholt und Krevtsee 170, R. A. Stavenhagen; Heller Mühle 6, Klocksin mit NeuKlocksin und Neuhof 268, R. A. Lübz; Gr.- und Kl.Rehberg 136, Kl.A. Malchow.

96. *Grüssow* (484): Bruchmühle 21, Grüssow 145, Walow mit Strietfeld 210, Woldzegarten 108, R. A. Lübz; Jürgensthal (Feldmark), R. A. Wredenhagen.

97. *Güstrow* (18194): Stadt Güstrow mit Landarbeitshaus, Brunnen, Bülower Burg, Eisenbahnwärtern, Glasewitzer Burg, Gleviner Burg, Magdalenenlust, Priemer Burg, Schöninsel 17658, Bauhof 113, Bülow 117, Gutow mit Weinberg 148, Suckow 158, D.A. Güstrow.

98. *Hagenow* (5884): Stadt Hagenow mit Haupt- und Stadtbahnhof und Friedrichshof 3892, Gramnitz 116, Granzin 163, Grünhof 71, Hagenow, Amtsgebiet 16, Hagenower Heide 467, Pätow, Hof und Dorf, und Pätower Steegen 375, Sudenhof 51, Toddin 195, Viez 241, D.A. Hagenow; Scharbow und Bellevue 196, Zapel 101, R. A. Wittenburg.

99. *Hanstorf* (1108): Bliesekow 61, Hanstorf 127, Hastorf 163, Heiligenhagen 375, Konow und Neuhof 76, D.A. Doberan; Kl.-Bölkow 102, Gorow und Clausdorf 204, R. A. Bukow.

100. *Herzfeld* (1326): Barkow 154, Herzfeld und NeuHerzfeld 435, Karrenzin 276, Stresendorf 175, D.A. Neustadt; Möllenbeck mit Menzendorf und Carlshof 206, Repzin 80, R. A. Grabow.

101. *Hohenkirchen* (1434): Beckerwitz 298, D.A. Wismar; Gramkow 93, Hohenkirchen 148, Hoikendorf 94, NeuJassewitz 28, Manderow 125, Wahrstorf 103, Gr.Walmstorf mit Jassewitz und Niendorf 327, Kl.Walmstorf 13, HohenWieschendorf 72, Wohlenberg 63, Wohlenhagen 70, R. A. Grevesmühlen.

102. *Holzendorf* (553): Gustävel 170, Müsselmow und Holzendorf 210, Schönlage 103, Wendorf 70, R. A. Crivitz.

103. *Hornstorf* (496): Redentin, Dorf, und Fischkaten 261, D.A. Wismar; Rohlstorf und Hornstorf 206, R. A. Bukow; Rüggow 29, Stadt Wismar.

104. *AltJabel*, D.A. Dömitz (1824): AltJabel mit NeuJabel und Quast 657, Vielank 431, HohenWoos und Ziegelei 184, TewsWoos und Woosmer, Hof, 479, D.A. Dömitz; Benz und Briest 73, R. A. Schwerin.

105. *Jabel*, Kl.A. Malchow (718): Damerower Werder 0, R.A. Plau; Damerow 116, Hagenow 93, Jabel 413, Loppin 96, Kl.A. Malchow.

106. *KirchJesar* (1203): KirchJesar mit Klüsser Krug und Mühle und NeuKlüss 648, Moraas 555, D.A. Hagenow.

107. *Jördenstorf* (1 702): Jördenstorf 333, Kl.Wüstenfelde 44, NeuWüstenfelde (Feldmark), D.A. Dargun; Poggelow 153, Remlin (ohne die Erbpächter) 182, Schlackendorf 59, R. A. Gnoien; Schrödershof 82, R. A. Güstrow-Gnoien; Jägerhof und Mühlenhof 31, Pohnstorf 10, R. A. Güstrow; Gehmkendorf 176, Klenz 157, Schwasdorf 109, Schwetzin 132, Sukow und Marienhof 234, R. A. Neukalen.

108. *Ivenack* (1 458): Ivenack mit Basepohl, Goddin, Grischow, Klockow, Krummsee, Wackerow, Weitendorf, Zolkendorf, Bezirk Ivenack.

109. *AltKalen* (1 779): Damm 228, Finkenthal 314, Fürstenhof 50, AltKalen 257, Kleverhof 119, Küsserow, Hof, 69, Küsserow, Dorf, 190, Schlutow 120, D.A. Dargun; Lüchow 71, AltPannekow 145, NeuPannekow 37, R. A. Gnoien; Rey 179, R. A. Neukalen.

110. *Neukalen* (2 812): Stadt Neukalen 2 477, Salem 95, Schlakendorf und Franzensberg 149, D.A. Dargun; Karnitz 91, R.A. Neukalen.

111. *Kalkhorst* (1 220): HohenSchönberg, Antheil, 30, D. A. Grevesmühlen; Brook 166, Dönkendorf 64, Kalkhorst und Borkenhagen 295, Neuenhagen 93, Neuenhagen (Wieschendorfer Anth.) 32, Rankendorf 158, HohenSchönberg 156, Gr.Schwansee 167, Kl.Schwansee und Neuenhagen, Antheil, 59, R. A. Grevesmühlen.

112. *Kambs*, D.A. Schwaan (355): Friedrichshof 61, Kambs 127, Tatschow, Hof, 123, Tatschow, Dorf, 44, D.A. Schwaan.

113. *Kambs*, D.A. Wredenhagen (325): Kambs, Hof und Dorf, 171, D.A. Wredenhagen; Karbow 80, Wildkuhl 74, R. A. Wredenhagen.

114. *Karbow* (618): Karbow, Hof, 87, Karbow, Dorf, und Sandkrug 222, Quasslin 27, Schlemmin 105, Wahlstorf und Darss 177, D.A. Lübz.

115. *AltKarin* (1 178): Kamin 169, NeuKarin 160, D.A. Bukow; Altenhagen 182, Bolland 47, Danneborth 100, AltKarin 178, Gr.Nienhagen 84, Kl.Nienhagen 64, Rosenhagen 103, Klein-Siemen 91, R. A. Bukow.

116. *Kastorf* (766): Rosenow, Antheil, 89, D.A. Stavenhagen; Galenbeck 146, Kastorf und Carlshof 283, Knorrendorf 84, Rosenow 133, Wolde 31, R. A. Stavenhagen.

117. *Kavelstorf* (1 673): Damm 144, Griebnitz 143, Kavelstorf 409, Klingendorf 142, Niex 147, Prisannewitz 120, D.A. Schwaan; Reez 170, Gr.- und Kl.Viegeln 93, Scharstorf 99, R. A. Güstrow; Dummerstorf mit Kl.Dummerstorf und Waldeck 206, R. A. Ribnitz.

118. *Kessin* (1 802): Kösterbeck und Fresendorf 207, Pastow mit Hedwigshof und einer Roggentiner Büdnerei 250, Roggentin 104, D.A. Teutenwinkel; Fresendorf 50, R. A. Güstrow; Beselin 84, Neuendorf 89, HohenSchwarfs 93, Kl.Schwarfs und Dishley 50, Teschendorf 102, R. A. Ribnitz; Broderstorf und NeuBroderstorf 161, Ikendorf 78, Kassebohm 85, Kessin 359, Riekdahl 90, Stadt Rostock.

119. *Kieth* (788): Linstow mit Kieth, Kl.Bäbelin, Bornkrug und Hinrichshof 259, D.A. Wredenhagen; Dobbin und Zietlitz 305, R. A. Goldberg; Gr.Bäbelin 93, R. A. Stavenhagen; Drewitz und Rothehaus 81, Malkwitz 50, Kl.A. Malchow.

120. *Kieve* (1 543): Hof Wredenhagen, Hinrichshof und Mönchshof 147, Kieve 371, Neuhof 31, NeuKrug und Wredenhagen, Dorf, 624, Zepkow 370, D.A. Wredenhagen.

121. *Kittendorf* (499): Kittendorf mit Mittelhof und Oevelgünde, R. A. Stavenhagen.

122. *Klaber* (1028): Mamerow, Hof, 100, Mamerow, Dorf, 219, Nienhagen 304, D.A. Güstrow; Bergfeld 42, Carlsdorf 57, Klaber 141, Rothspalk 165, R. A. Güstrow.

123. *Kladow* (449): Augustenhof 26, Basthorst und Samelow 100, Kladow 76, Kölpin 32, Kritzow 82, Rönkenhof 9, Vorbeck 66, Weberin 58, R. A. Crivitz.

124. *Kladrum* (859): Hof und NeuGrabow 127, Kladrum 299, Zölkow 329, D.A. Crivitz; Badegow 104, R. A. Crivitz.

125. *Klinken* (1336): Klinken und Göthen 656, Raduhn, Rusch und Klinker Mühle 676, D.A. Crivitz; Friedrichsmoor, Antheil (Schleusenwärtereien an der Elde und Mittelschleuse) 4, D.A. Neustadt.

126. *Klütz* (2724): Boltenhagen 118, Gantenbeck 56, Klein-Praytshagen 72, Tarnewitz 242, Wichmannsdorf 49, D.A. Grevesmühlen; Bothmer mit Arpshagen, Bahlen, Hofzumfelde, Flecken Klütz, Ober- und NiederKlütz 1368, Christinenfeld 188, Goldbeck 93, Grundshagen 114, Oberhof 128, Redewisch 241, Tarnewitzerhagen 55, R. A. Grevesmühlen.

127. *KirchKogel* (561): Suckwitz 126, R. A. Lübz; Louisenhof und Reimershagen 112, R. A. Lübz und Goldberg; Jellen 32, Kirch-Kogel 104, Kleesten 32, RumKogel 77, Schwinz 78, Kl.A. Dobbertin.

128. *Kölzow* (621): Brunstorf 61, Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof 120, Kanneberg 10, Wöpkendorf 148, R. A. Gnoien; Dettmannsdorf 77, Kölzow und Grüneheide 132, Stubbendorf 73, R. A. Ribnitz.

129. *Körchow* (1073): Schwaberow 209, D.A. Hagenow; Helm 162, Kützin 57, Perdöhl, Hof, 52, Perdöhl, Dorf, 180, Gr.Woldhof und Woldmühle 34, D.A. Wittenburg; Körchow 172, Zühr 207, R. A. Wittenburg.

130. *Krakow* (2540): Stadt Krakow 2076, Möllen 71, D.A. Güstrow; Glave 81, AltSammit 137, NeuSammit und GrüneJäger 34, Gr.Tessin 77, R. A. Lübz; Bossow 64, Kl.A. Dobbertin.

131. *Kreien* (581): Kreien, Hof, 120, Kreien, Dorf, 347, Wilsen 114, D.A. Lübz.

132. *Kritzkow* (1232): Kritzkow 363, Kuhs 228, Levkendorf 111, Zehlendorf, Hof, 71, Zehlendorf, Dorf, 50, D.A. Güstrow; Dudinghausen mit Woland und NeuWoland 148, Weitendorf 261, R. A. Güstrow.

133. *Kröpelin* (3061): Stadt Kröpelin 2331, Boldenshagen 122, Brusow 110, Diedrichshagen 94, Jennewitz und Hundehagen 91, Schmadebeck 170, D. A. Doberan; Detershagen und Hanshagen 143, Duggenkoppel 0, R. A. Bukow.

134. *Krümmel* (187): Krümmel mit Ichlim und Troja, R. A. Wredenhagen.

135. *Kuhlrade* (1406): Bartelshagen 499, Brünkendorf 245, Rostocker Wulfshagen 135, D.A. Ribnitz; NeuGuthendorf 81, R. A. Ribnitz; Bookhorst und Rookhorst 104, Ehmkenhagen 89, Kuhlrade 125, Kloster Wulfshagen 128, Kl.A. Ribnitz.

136. *Kuppentin* (1283): Gallin 204, Hof Malchow mit Barkower Brücke 138, Plauerhagen 334, Zahren 149, Zarchlin 94, D.A. Lübz; Daschow 79, Kuppentin mit Schleuse 162, Penzlin 123, R. A. Lübz.

137. *Laage* (3715): Stadt Laage mit HenningsMühle 2474, Breesen 257, Kronskamp 121, Gr.Lantow 187, Kl.Lantow 65, Subsin 96, D.A. Güstrow; Kobrow 141, Schweez 101, Wardow und Kl.Wardow 208, R. A. Güstrow; Wozeten 65, R. A. Stavenhagen und Güstrow.

138. *Gr.Laasch* (3284): Hornkaten 235, Gr.Laasch 1055, Techentin 822, D.A. Grabow; Niendorf und Weselsdorf 249, D.A. Neustadt; Karstädt und NeuKarstädt 923, Stadt Grabow.

139. *Lärz* (359): Lärz, Kl.A. Dobbertin.

140. *Lambrechtshagen* (790): Bargeshagen 286, Lambrechtshagen, Hof, 72, Lambrechtshagen, Dorf, mit Mönkweden und Vorweden 188, Sievershagen 244, D.A. Doberan.

141. *Langhagen* (44): Langhagen, R. A. Stavenhagen.

142. *Lanken* (1102): Beckendorf 78, Greven 201, Lanken 174, R. A. Lübz; Darze 102, Kl.A. Dobbertin; Rom 257, Schalentiner Mühle 9, Stralendorf 281, Stadt Parchim.

143. *Leussow* (1931): Laupin 170, D.A. Dömitz; Göhlen und LaukMühle 449, Kl.Krams 331, Leussow 484, D.A. Grabow; Loosen 497, D.A. Hagenow.

144. *Levin* (967): Neubauhof 58, Levin mit Leviner Werder und Zarnekow 495, Upost 173, Warrenzin 104, Wolkow mit Deven, Antheil, 137, D.A. Dargun.

145. *Lichtenhagen* (1755): Admannshagen mit Steinbeck, Hof und Dorf, 285, Elmenhorst, Anth., 338, Lichtenhagen und Kl.-Lichtenhagen 461, Nienhagen 225, D.A. Doberan; Marienehe 70, D.A. Teutenwinkel; Evershagen 108, R. A. Schwaan; LüttenKlein 131, Elmenhorst, Anth., 137, Stadt Rostock.

146. *Lohmen* (930): Altenhagen 90, Garden 85, Gerdshagen 238, Lähnwitz 11, Lohmen 218, Nienhagen 46, Oldenstorf 139, Kl.Upahl 103, Kl.A. Dobbertin.

147. *Ludwigslust* (6660): Stadt Ludwigslust.

148. *BehrenLübchin* (1462): Breesen und Carlsthal 159, Langsdorf 170, Nütschow und Eichenthal 113, D.A. Dargun; Babelitz 118, Böhlendorf 181, Grammow 145, BehrenLübchin 183, Schabow 96, Tangrim 98, Viecheln 199, R. A. Gnoien.

149. *Lübow* (1195): Kletzin 112, Lübow 280, D.A. Wismar; Kritzow 92, R. A. Bukow; Levezow 72, R. A. Grevesmühlen; Greese 57, Krassow 111, Masslow 155, Schmakentin 90, Wietow 73, R. A. Mecklenburg; Triwalk, Hof und Dorf, 153, Stadt Wismar.

150. *Lübsee* (310): Cordshagen mit Lübsee und Zehmen 183, Roduchelstorf 127, D.A. Gadebusch.

151. *Lübtheen* (4014): Garlitz und Brömsenberg 459, Gudow 66, ProbstJesar 185, Lübbendorf 265, Lübtheen mit Garlitzer Mühle, auf der Lank und Quassel, Anth., 2454, Trebs 229, D.A. Hagenow; Bandekow 82, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz, 179, R. A. Schwerin; Volzrade 95, R. A. Wittenburg.

152. *Lübz* (4017): Stadt Lübz 3098, Amtsbauhof 56, Benzin 390, Bobzin und Schleuse 136, Lutheran 244, Ruthen 93, D.A. Lübz.

153. *Lüdershagen* (1235): Bansow 93, Charlottenthal und Blechernkrug 121, Gr.Grabow und Windfang 158, Kl.Grabow 104, Hoppenrade und Kölln 259, Koppelow 118, Lübsee und Grünenhof 155, Lüdershagen 84, Striggow und Augustenberg 143, R. A. Güstrow.

154. *Gr.Lukow* (917): Ave 96, Gr.Lukow 157, Marin 229, R. A. Neustadt; Kl.Lukow und Carlstein 185, R. A. Stavenhagen und Neustadt; Gr.- und Kl.Flotow 250, R. A. Stavenhagen.

155. *Lüssow* (2238): Oettelin 381, D.A. Bützow; Bredentin 126, Goldewin mit NeuGoldewin und NeuMühle 241, Sarmstorf 214, Hof Schwiesow 133, KleinSchwiesow 115, Strenz und Neu-Strenz 308, D.A. Güstrow; Kassow 137, D.A. Schwaan; Augustenruh 117, Karow 111, Käselow 147, Lüssow 208, R. A. Güstrow.

156. *Lütgendorf* (656): AltGaarz 152, NeuGaarz und Gaarzer Krug 92, Hof und KirchLütgendorf und Blücherhof 204, Neu-Sapshagen 61, Sophienhof 147, R. A. Lübz.

157. *Malchin* (7374): Stadt Malchin mit Jägerhof, Krebsmühle, Pisede, Viezenhof.

158. *Malchow* (3809): Stadt Malchow.

159. *Kloster Malchow* (1219): Adamshoffnung, Petersdorf, Lenz und Biestorf 245, D.A. Wredenhagen; Göhren (ohne den Damerower Werder) 72, R. A. Plau; Kisserow 103, Laschendorf 113, Kloster Malchow und Bauhof Malchow 247, Penkow 114, Kl.A. Malchow; Lexow, Hof und Dorf, 232, Roez 93, Kl.A. Dobbertin.

160. *Marlow* (2686): Stadt Marlow 1875, Allerstorf 81, Fahrenhaupt 77, Jahnkendorf 113, Kneese, Hof, 92, Kneese, Dorf, 28, Schulenberg 135, D.A. Ribnitz; Carlsruhe 44, AltGuthendorf 61, AltSteinhorst 65, R. A. Ribnitz; Poppendorf 85, NeuSteinhorst 30, Kl.A. Ribnitz.

161. *Marnitz* (1152): Jarchow 93, Leppin 47, Malow, Hof, 83, Marnitz, Bauhof, mit Marnitz, Dorf, Malow, Anth. (1 Erbp. und Mühle), und NeuMühle 707, Ruhn 47, D.A. Lübz; Griebow 60, Meierstorf 115, R. A. Grabow.

162. *Massow* (226): Massow mit Evchensruh und Kornhorst, R. A. Wredenhagen.

163. *Mecklenburg* (980): Karow 167, Mecklenburg, Hof, 63, Mecklenburg, Dorf, und Blumenhof 532, Moidentin und Forsthof, 105, Petersdorf 35, Rosenthal 38, D.A. Wismar; Steffin 40, Stadt Wismar.

164. *Melkof* (473): Jesow 81, R. A. Schwerin; Langenheide 151, Melkof 241, R. A. Wittenburg.

165. *Melz* (185): Melz, Augusthof und Friedrichshof, R. A. Wredenhagen.

166. *Mestlin* (862): Kl.Pritz 81, R. A. Crivitz; Dinnies 51, R. A. Sternberg; Mestlin 270, Mühlenhof 79, Ruest 305, Vimfow 76, Kl.A. Dobbertin.

167. *AltMeteln* (1280): Wendisch Rambow und Friedrichshof 121, D.A. Wismar; Drispeth 231, Gallentin und Lieps 118, Meteln, Hof, 69, Alt- und NeuMeteln und Grevenhagen 586, Zickhusen, Hof und Dorf, 155, D.A. Schwerin.

168. *Gr.Methling* (642): Gr.Methling 247, Kl.Methling 123, Holm (Feldmark), Stubbendorf 272, D.A. Dargun.

169. *Minzow* (964): Minzow 296, D.A. Wredenhagen; Bütow 183, Dambeck und Carlshof 122, Karchow und Erlenkamp 165, Leizen 198, R. A. Wredenhagen.

170. *HohenMistorf* (828): Niendorf 147, D.A. Dargun; Bukow 49, Hagensruhm 31, HohenMistorf 135, Pohnstorf 108, AltSührkow 109, NeuSührkow 61, Teschow 188, R. A. Neukalen.

171. *Moisall* (522): Schlemmin und NeuSchlemmin 180, Kl. Sien 159, Ulrikenhof 60, D.A. Bützow; Moisall und Moorhagen 123, R. A. Mecklenburg.

172. *Mölln* (1272): Kleeth 191, D.A. Stavenhagen; Briggow 185, Friedrichsruh 71, Gädebehn 136, Kl.Helle 138, Mölln mit Bahnhof und Buchholz 220, Schwandt und Marienhof 175, Tarnow 156, R. A. Stavenhagen.

173. *Muchow* (797): Kolbow 120, D.A. Grabow; Granzin 72, Muchow 605, D.A. Neustadt.

174. *Mulsow* (818): Moitin 198, Hof KirchMulsow 80, Dorf KirchMulsow 168, WendischMulsow und NeuPoorstorf 97, D.A. Bukow; Teplitz 43, D.A. Warin; Garvenstorf (ohne die zum St.A.Bez. AltBukow gehörigen 2 Büdner) 94, Steinhagen 76, Wakendorf 58, Wakendorfer Ziegelei 4, R. A. Bukow.

175. *Mummendorf* (634): Mallentin 121, Roxin 164, Tramm, Antheil, 95, D.A. Grevesmühlen; Benedictenwerk (Hanstorf) und Tramm, Antheil, 69, Hof Mummendorf 57, KirchMummendorf 128, R. A. Grevesmühlen.

176. *Neese* (826): Prislich und Kaltehof 397, D.A. Grabow; Neese und Marienhof 211, Werle mit Buchhorst und Hühnerland 218, R. A. Grabow.

177. *Netzeband* (270): Netzeband mit Drusedow, R. A. Wredenhagen.

178. *Neuburg* (2196): Farpen mit Forsthof 173, Gagzow 198, Krusenhagen und Redentiner Mühle 243, Neuburg und NeuFarpen 364, Redentin, Hof, 94, D.A. Wismar; Züsow 216, D.A. Warin; Eichholz 18, Gamehl 105, Alt- und NeuHageböök 126, Ilow 58, Kalsow 111, Kartlow 70, Madsow 83, Steinhausen und Pölitz 111, Tatow und Neuendorf 128, R. A. Bukow; Zarnekow 71, Herrschaft Wismar; Kartlow, Antheil, 27, Stadt Wismar.

179. *Neuenkirchen*, R. A. Wittenburg (580): Neuhof und Boissow 256, Neuenkirchen 205, Rögnitz und Woldhof 119, R. A. Wittenburg.

180. *Neukirchen*, R. A. Bukow (2157): Jürgenshagen 400, Penzin 276, Selow 287, D.A. Bützow; Matersen 128, D.A. Schwaan; Gr.Belitz 85, Kl.Belitz 161, Neukirchen 60, HohenLukow 239, R. A. Bukow; Gr.Gischow 102, Reinstorf 94, Viezen 136, R. A. Mecklenburg; Boldenstorf 40, Wokrent 149, R. A. Schwaan.

181. *Neukloster* (3219): Bäbelin 136, Lübberstorf und NeuMühle 214, Nakenstorf 36, Neuhof 74, Neukloster 1964, Nevern 182, Pernick 254, Pinnowhof 61, Reinstorf 146, Rügkamp 70, Kl.Warin 82, D.A. Warin.

182. *Neustadt* (4629): Stadt Neustadt mit Erbpachtgehöft Tuckhude und dem Schleusenwärtergehöfte Nr. II. am FriedrichFranz-Canal 2225, Dreenkrögen 196, Friedrichsmoor, Anth., (Schleusenwärtergehöft Nr. I.) 9, Hohewisch 191, Kiez 119, Kronskamp 105, Kl.Laasch 114, Lüblow 641, NeuLüblow 277, Neuhof 157, Neustadt Amtsgebiet, 70, Wöbbelin 525, D.A. Neustadt.

183. *Nossentin* (1359): Nossentin 50, Nossentiner Hütte 768, Silz mit Kalkbrennerei und Ziegelei zu Nossentin 541, D.A. Wredenhagen; Sanz 0, R. A. Plau.

184. *Pampow* (1457): Holthusen und Buchholz 372, Pampow, Hof und Dorf, 548, Gr.Rogahn, Hof, 81, Gr.Rogahn, Dorf (mit Torfmoor), 203, Wüstmark 239, D.A. Schwerin; Göhren 14, Stadt Schwerin.

185. *Gr Pankow* (939): Malow, Antheil, 14, Gr.Pankow und Kl.Pankower Mühle 278, Siggelkow 503, Zachow 44, D.A. Lübz; Kummin (Feldmark) und Mühlenberg 26, R. A. Grabow; Neuburg 74, Stadt Parchim.

186. *Parchim* (10686): Stadt Parchim mit Brunnen, Klockower Feld mit der HäuslerColonie, Markower Mühle und Paarsch 10472, Möderitz 77, Neuhof 137, R. A. Grabow.

187. *Parkentin* (1093): Allershagen 148, Bartenshagen 262, Ivendorf, Dorf und Forsthof, 128, Parkentin mit Bollbrücke und Hütten 351, D.A. Doberan; Wilsen 204, D.A. Teutenwinkel.

188. *Parum*, R. A. Crivitz (510): Gülzow 165, Langensee 36, Wilhelminenhof und Parum 118, R. A. Crivitz; Boldebuck 191, R. A. Schwerin.

189. *Parum*, R. A. Wittenburg (1062): Dümmer und Kowahl 164, Dümmerhütte 359, D.A. Wittenburg; Mühlenbeck 100, Parum und Pogress 329, Schossin 110, R. A. Wittenburg.

190. *Passee* (395): Passee mit Höltingsdorf und Sophienholz 146, D.A. Bukow; Goldberg und Langenstück 46, Poischendorf 74, AltPoorstorf 80, Tüzen 49, R. A. Bukow.

191. *Peckatel* (650): Adamsdorf 93, Liepen 47, Peckatel mit Jennyhof und Brustorf 321, Peutsch 0, Kl.Vielen und Hartwigshof 189, R. A. Stavenhagen.

192. *Penzlin* (3722): Stadt Penzlin 2728, Gr.Helle und Lüdershof 304, Lapitz 129, Burg Penzlin mit Bauhof, Lübkow, Neuhof, Siehdichum und Werder 356, Puchow 102, Rahnenfelde 23, Wrodow 80, R. A. Stavenhagen.

193. *Perlin* (764): Dümmerstück, Hof, 71, Dümmerstück, Dorf, 70, D.A. Wittenburg; Perlin 271, Kl.Renzow 47, Söhring 64, R. A. Wittenburg; Gr.Welzin und Bergfeld 156, Kl.Welzin 85, R. A. Schwerin.

194. *Petschow* (1004): Bandelstorf 119, Godow 41, Hohen-Gubkow und NeuKockendorf 135, Lieblingshof 103, Pankelow 79, Petschow und Wolfsberg 210, R. A. Ribnitz; Göldenitz 185, Schlage 132, Stadt Rostock.

195. *Picher* (4012): Kummer 619, D.A. Grabow; Bresegard, Hof und Dorf, 570, Jasnitz 42, AltKrenzlin und Krenzliner Hütte 469, NeuKrenzlin, Hof und Dorf, 229, Picher mit Haltestelle Jasnitz 912, Strohkirchen 536, D.A. Hagenow; Warlow 635, D.A. Neustadt.

196. *Pinnow* (1649): Pinnow mit Petersberg, Hof und Dorf, 382, Sukow 693, Zietlitz 52, D.A. Crivitz; Godern und Neu-Godern 177, RabenSteinfeld 125, Ziegelwerder 6, D.A. Schwerin; Gneven 97, R. A. Crivitz; Görslow 117, R. A. Schwerin.

197. *Plate* (2850): Banzkow 883, Consrade 236, Muess mit Schweriner Fähre und Kaninchenwerder 268, Peckatel 484, Plate 856, D.A. Schwerin; Zippendorf 123, Stadt Schwerin.

198. *Plau* (4611): Stadt Plau 4353, Klebe 47, D.A. Lübz; Leisten 85, R. A. Plau; Appelburg 10, Gaarz 63, Quetzin 53, Stadt Plau.

199. *Poel* (1955): Brandenhusen 33, Einhusen 10, Fährdorf 147, Golwitz 52, Kaltenhof 86, Kirchdorf 892, Malchow 65, Neuhof 44, Niendorf 60, Oertzenhof 63, Seedorf 30, Timmendorf 148, Vorwerk 40, Wangern mit Vorwangern 141, Weitendorf 144, D.A. Wismar.

200. *Pokrent* (824): AltSteinbeck 6, D.A. Gadebusch; Käselow 94, Lützow und Bleese 248, Pokrent mit Neuendorf, AltPokrent und Schlagfort 318, R. A. Gadebusch; Gr.Renzow 158, R. A. Wittenburg.

201. *Polchow* (872): Dalwitz 174, Grieve 49, R. A. Gnoien; Alt- und NeuPolchow mit Polchower Heide 148, GrossRidsenow und Depzower Mühle 171, Spotendorf mit Vipernitz 90, Wesselstorf 110, R. A. Güstrow; Goritz 60, R. A. Ribnitz; Kl.Ridsenow und Trotzenburg 70, R. A. Stavenhagen.

202. *Gr.Poserin* (1 073): Sandhof mit GrünerJäger und Wooster Theerofen 263, Kl.Wangelin 69, D.A. Lübz; Kressin 105, R. A. Crivitz; Kl.Poserin 30, R. A. Goldberg; Damerow und Redewisch 61, Karow mit Hahnenhorst, Hütte, Theerofen 392, NeuPoserin und Gr.Poserin 153, R. A. Lübz.

203. *Prestin* (1 047); Gr.Niendorf, Hof, 121, Gr.Niendorf, Dorf, 271, Runow 138, D.A. Crivitz; Dessin 75, Wamckow 161, R. A. Crivitz; Buerbeck 21, Prestin und Wilhelmshof 260, R. A. Sternberg.

204. *WendischPriborn* (783); WendischPriborn 742, Tönchow und Wunderfeld 41, R. A. Lübz.

205. *HohenPritz* (353): Kukuk 173, HohenPritz 180, D.A. Crivitz.

206. *Pritzier* (1 572); Gösslow 76, Setzin 171, Warlitz und Neuenrode, Antheil, 297, R. A. Schwerin; Goldenitz und Neuenrode, Antheil, 232, Pritzier mit Bahnhof und Gramnitz 357, Quassel 175, Schweechow und Clausenheim 264, R. A. Wittenburg.

207. *Proseken* (1 303): Gägelow und Proseken 184, D.A. Wismar; Eggerstorf und Landstorf 114, Weitendorf mit Stofferstorf 216, Wolde 57, Zierow mit Fliemstorf und Hoben 274, R. A. Grevesmühlen; HinterWendorf 81, MittelWendorf 82, VorWendorf 90, Gr.Woltersdorf 80, Kl.Woltersdorf 114, Stadt Wismar; Wisch 11, Herrschaft Wismar.

208. *Qualitz* (716): Glambeck 59, Göllin 199, Jabelitz 104, Qualitz 330, D.A. Bützow; Gralow 24, R. A. Mecklenburg.

209. *Gr.Raden* (450): Loiz, Antheil, 96, Kl.Raden 116, Rosenow mit Forsthof 78, D.A. Warin; Buchenhof 50, Gr.Raden 94, R. A. Sternberg; Loiz, Antheil 16, Stadt Sternberg.

210. *Rambow* (1 010): Marxhagen 189, Molzow mit Ilkensee und Rambow 352, Rothenmoor mit Dahmen und Sagel 383, Ulrichshusen 86, R. A. Stavenhagen.

211. *Rechlin* (462): Klopzow mit Bolter Mühle 75, Leppin und Roggentin 137, Retzow und Rechlin 250, R. A. Wredenhagen.

212. *Recknitz* (1 520): Liessow mit Korleput und Erbpachtgehöft Rossewitz, 382, Rossewitz Hof, 52, D.A. Güstrow; Drölitz 133, Knegendorf 104, Mierendorf 187, Spoitgendorf und Recknitz 193, Wendorf 109, Zapkendorf und Plaaz 246, R. A. Güstrow; Glasewitz 114, Stadt Güstrow.

213. *Redefin* (2 538): Belsch 483, GrossKrams 524, Kuhstorf und Eichhof 681, Ramm 125, Redefin, Hof, 259, Redefin, Dorf, 466, D.A. Hagenow.

214. *Rehna* (3 913): Stadt Rehna 2 076, Benzin 143, Brützkow 129, Bülow, Hof, 62, Bülow, Dorf, 223, Gletzow 146, Nesow, Hof, 73, Nesow, Dorf, und Kalkberg 147, Parber 57, Strohkirchen 96, Törber und Törberhals 89, Vitense mit NeuVitense 167, Warnekow

105, Wölschendorf und Volkenshagen 127, D.A. Gadebusch; Löwitz 109, Othenstorf 117, frühere Feldmark Schindelstädt (zu Wilkenhagen, R. A. Grevesmühlen), R. A. Gadebusch; Wilkenhagen 47, R. A. Grevesmühlen.

215. *AltRehse* (619): Krukow 138, Mallin 149, Passentin mit Wilhelmshöhe 113, AltRehse 117, Wustrow 102, R. A. Stavenhagen.

216. *Reinshagen* (906): Dehmen 83, Gremmelin und Ahrensberg 178, Kussow 70, Nienhagen mit Hütte und Schwiggerow 227, Reinshagen 110, Vietgest 231, R. A. Güstrow; Oevelgünne 7, Stadt Güstrow.

217. *Remplin* (537): Alt- und NeuPanstorf 139, Remplin und Wendischhagen 398, R. A. Stavenhagen.

218. *Retgendorf* (894): Retgendorf, Pfarrpachthof, 16, D.A. Schwerin; Tessin 86, R. A. Crivitz; Buchholz 59, Flessenow 74, Holdorf 86, Retgendorf 138, Rubow 119, AltSchlagstorf 77, NeuSchlagstorf 145, R. A. Mecklenburg; Liessow 94, R. A. Schwerin.

219. *Rethwisch* (888): Börgerende 386, Rabenhorst 86, Rethwisch mit Bahrenhorst, NeuRethwisch, Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei 416, D.A. Doberan.

220. *Retschow* (886): Einhusen 36, Lüningshagen mit Einhusen, Antheil, 84, Püschow 58, Reinshagen, Hof und Dorf, 268, Retschow, Hof, 66, Retschow, Dorf, und Fulgenkoppel 301, D.A. Doberan; Gr.Siemen 73, R. A. Bukow.

221. *Ribnitz* (6707): Stadt Ribnitz mit Bollhagen, Borg, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus und Pass 4658, Dändorf 293, Dierhagen 481, Graal 172, Hirschburg mit Neuheide, und Kl.Müritz 233, Klockenhagen und Altheide 604, D.A. Ribnitz; Freudenberg mit Hinrichsdorf und Tressentin 202, R. A. Ribnitz; Carlewitz 64, Kl.A. Ribnitz.

222. *Kloster Ribnitz* (553): Müritz 187, Neuhof 124, Petersdorf und Wilmshagen 178, D.A. Ribnitz; Kloster Ribnitz 64, Kl.A. Ribnitz.

223. *Rittermannshagen* (984): Demzin 133, Faulenrost 246, Lansen und Schwarzenhof 290, Liepen 105, Rittermannshagen 210, R. A. Stavenhagen.

224. *Röbel* (4378): Stadt Röbel 3461, Marienfelde 43, D.A. Wredenhagen; Bollewick 138, Gotthun 215, Hauptsmühle (Feldm.), Gr.- und Kl.Kelle 117, Ludorf und Gneve 286, Nätebow 10, Spitzkuhn 56, Wackstow 42, Winkelhof (Feldm.), R. A. Wredenhagen; Schamper Mühle 10, Kl.A. Dobbertin; der zum AmtsgerichtsBezirk Röbel gehörige südliche Theil der Müritz.

225. *Röckwitz* (529): Gützkow mit Adamshof, Hüttenhof und Röckwitz 371, Zwiedorf und Friedrichshof 158, R. A. Stavenhagen.

226. *Roggendorf* (957): Breesen und Woitendorf 182, Kneese, Hof, 124, Kneese, Dorf, 101, D.A. Gadebusch; Dorotheenhof 14, Dutzow mit Kl.Thurow und Sandfeld 249, Roggendorf und Marienthal 287, R. A. Gadebusch.

227. *Roggenstorf* (814): Greschendorf und NeuGreschendorf 111, Grevenstein 45, Fürstlich Gutow, Antheil, 44, Roggenstorf 335, Tankenhagen 89, Gr.Voigtshagen, Hof und Mühle, 128, Kl.Voigtshagen 62, D.A. Grevesmühlen.

228. *Rossow* (352): Rossow, Hof, 35, Rossow, Dorf, 317, R. A. Plau.

229. *Rostock* (49912): Stadt Rostock.

230. *Rövershagen* (975): Jürgeshof 45, Purkshof 49, Mittel-, Nieder- und OberRövershagen mit Rostocker Heide und Hinrichshagen 811, Stuthof 70, Stadt Rostock.

231. *Ruchow* (516): Bolz 111, Mustin und Rothenmühle 185, Ruchow 92, Tieplitz 67, R. A. Sternberg; Lenzen 61, Kl.A. Dobbertin.

232. *Rühn* (509): Rühn, Hof, mit Rühn, Dorf und Pustohl, D.A. Bützow.

233. *Russow* (466): Zweedorf, Hof, 81, Zweedorf, Dorf, 92, D.A. Bukow; Roggow mit Russow und Vorwerk 293, R. A. Bukow.

234. *Gr.Salitz* (788): Krembz 163, NeuSteinbeck 94, D.A. Gadebusch; Gr.Salitz mit Radegast 280, Kl.Salitz, 125, Schönwolde 126, R. A. Gadebusch.

235. *Sanitz* (2057): Oberhof, Hof, 76, Sanitz, Hof und Dorf, mit NeuSanitz, Gr.- und Kl.Freienholz und Oberhof, Meierei, 505, Thulendorf 280, D.A. Teutenwinkel; Barkvieren 55, Bohmshof 7, Horst 36, Gr.Lüsewitz und Hohenfelde 292, Kl.Lüsewitz 46, Niekrenz 173, Reppelin 111, Teutendorf 126, Vietow 128, Wehnendorf 15, Kl.Wehnendorf 17, Wendfeld 66, Wendorf 79, Neu-Wendorf 45, R.A. Ribnitz.

236. *Satow*, D.A. Doberan (1436): Satow, 46, SatowNiederhagen und SatowOberhagen 842, D.A. Doberan; Gerdshagen 140, Horst 19, Miekenhagen 83, Radegast und Steinhagen 204, Rederank, 102, R. A. Bukow.

237. *Satow*, R. A. Lübz (668): Kogel mit Satow und Satower Hütte 423, Rogeez 126, Suckow 119, R. A. Lübz.

238. *Schlieffenberg* (350): Niegleve und Schlieffenberg 251, Tolzin und NeuZierhagen 99, R. A. Güstrow.

239. *Schloen* (1271): Gr.Dratow 260, Kl.Dratow 102, Torgelow mit Schmachthagen und Ueberende 240, Schwastorf 108, R. A. Neustadt; Gr.Plasten 143, Kl.Plasten 128, Rockow und Eickhof 64, Schloen und NeuSchloen 226, R. A. Stavenhagen.

240. *Schönberg* (150): Dovensee und Grüneberg 32, Schönberg und DossKrug 118, R. A. Wredenhagen.

241. *Schorrentin* (1207): Kämmerich 152, Schönenkamp 69, Warsow 240, D.A. Dargun; Lelkendorf 168, Gr.Markow und Ludwigsdorf 203, Kl.Markow 52, Sarmstorf 104, Schorrentin 140, Schwarzenhof 79, R. A. Neukalen.

242. *Schwaan* (6130): Stadt Schwaan 4080, Bandow 162, Göldenitz, Hof, 69, Göldenitz, Dorf, 50, Letschow 243, Mistorf 228, Niendorf 142, Rukieten 187, Vorbeck 256, Wiek mit Hof Werle und NeuRukieten 228, Wiendorf und NeuWiendorf 303, Zeez 182, D.A. Schwaan.

243. *Schwarz* (559): Diemitz 170, Schwarz und Schwarzerhof 389, Kl.A. Dobbertin.

244. *Schwerin*, Stadtbezirk (36363): Stadt Schwerin (einschl. des Gebiets des Hofmarschallamts, des Marstallamts und der Neu-Mühler Wasserwerke).

245. *Schwerin*, Landbezirk (2553): Görries 298, Krebsförden und Haselholz 251, Lankow 361, Ostorf, Ostorfer Hals, Kalkwerder, Püsserkrug und Tannenhof 546, Kaserne auf der Feldmark Ostorf 359, Sachsenberg 715, Schelfwerder 23, D.A. Schwerin; der s. g. grosse (Schweriner) See, Ziegelsee, Heidensee, Burgsee; das Haselholz und Buchholz (ausschl. des zur Gemeinde Lübesse-OrtkrugHasenhäge gehörigen Theils).

246. *AltSchwerin* (657): Jürgenshof 67, AltSchwerin mit Glashütte, Mönchbusch, Ortkrug und Wendorf 431, Sparow 116, Werder 43, R. A. Plau.

247. *Schwinkendorf* (1001): Christinenhof, Langwitz und Schwinkendorf 409, Hinrichshagen mit Levenstorf und Panschenhäger Jägerhof (NeuPanschenhagen) 292, Lupendorf 135, R. A. Stavenhagen; Tressow 165, R. A. Neustadt.

248. *Serrahn* (1079): Dersentin 150, Kuchelmiss mit Serrahn, Wilsen und Wilser Hütte 519, Langhagen 164, R. A. Goldberg; Ahrenshagen und Seegrube 140, Hinzenhagen 90, Rosenthal 16, R. A. Güstrow.

249. *Sietow* (1211): Poppentin, Anth., 15, R. A. Plau; Blücher 259, Grabenitz 99, Hinrichsberg 85, Klink 141, Berendswerder 6, Poppentin (Feldmark), Wendhof 111, Zierzow 108, R. A. Wredenhagen; Sietow 177, Kl.A. Dobbertin; Poppentin 103, Sembzin 107, Kl.A. Malchow.

250. *Slate* (1118): Gr.Godems 343, Kl.Godems 38, Poitendorf 47, D. A. Neustadt; Poltnitz, 108, Tessenow 110, R. A. Grabow; Kiekindemark 80, Slate 392, Stadt Parchim.

251. *Speck* (107); Speck und Rehhof, R. A. Neustadt.

252. *Spornitz* (1421); Dütschow, Hof, 69, Dütschow, Dorf, 327, Spornitz 1025, D.A. Neustadt.

253. *HohenSprenz* (1458): Kankel 154, Sabel und Friedrichshof 267, Siemitz 173, HohenSprenz und NeuMistorf 529, Kl.Sprenz 116, Striesdorf 129, D.A. Güstrow; Dolgen 90, R. A. Güstrow.

254. *Stäbelow* (308): Stäbelow, D.A. Teutenwinkel.

255. *Stavenhagen* (5641): Stadt Stavenhagen 3206, NeueBanhof, 48, Gülzow 603, Kölpin 60, Pribbenow 415, Scharpzow 228, Stavenhagen, Amt und Amtsbrink 365, Stavenhof 38, Ritzerow 370, D.A. Stavenhagen; Jürgenstorf und Vosshagen 308, R.A. Stavenhagen.

256. *Steffenshagen* (1850): Kl. Bollhagen 83, VorderBollhagen 135, HinterBollhagen, Pachthof, 131, Brodhagen, Hof, 44, Brodhagen, Dorf, 109, Glashagen, Hof, 51, Glashagen, Dorf, 199, Reddelich 360, Steffenshagen 58, OberSteffenshagen 132, NiederSteffenshagen 232, Stülow mit BadenMühle 150, Wittenbeck 166, D.A. Doberan.

257. *Sternberg* (3159): Stadt Sternberg, 2590, Kobrow mit Schönfeld und Dabel, Antheil, 213, Sülten und Hütthof, Sagsdorf und Weitendorf, Antheil, 166, D.A. Warin; Stieten 100, Weitendorf 65, R.A. Sternberg; Sternberger Burg 25, Stadt Sternberg.

258. *Stralendorf* (891): Stralendorf, Hof, 102, Stralendorf, Dorf (mit Torfmoor) 444, D.A Schwerin; Walsmühlen, Hof, 36, Walsmühlen, Dorf, 172, D.A. Wittenburg; Zülow 137, R. A. Schwerin.

259. *Stuer* (683): Altenhof 150, Darze 105, Stuer und Vordermühle 174, NeuStuer 138, StuerVorwerk 93, Stuersche Hintermühle 23, R. A. Lübz.

260. *Suckow* (670): Drenkow, Antheil, 128, Porep, Antheil, 52, Suckow, Antheil, 393, D A. Lübz; Mentin 97, R. A. Grabow;

261. *Sülstorf* (1467): Boldela 223, Sülstorf 435, D.A. Schwerin. Hoort 395, Kraak und NeuMühle 414, D.A. Hagenow.

262. *Sülten* (516): Sülten, Hof, 80, Sülten, Dorf, 436, D.A. Stavenhagen.

263. *Sülze* (3062): Stadt Sülze 2462, Kucksdorf 67, R. A. Gnoien; Dudendorf und Klappe 285, Ehmkendorf 117, Redderstorf 131, R. A. Ribnitz.

264. *Tarnow* (1037): Tarnow 674, D.A. Bützow; Dreetz 38, Zibühl 117, R. A. Crivitz; Prüzen und Mühlengeez, Antheil, 190, R. A. Schwaan; Mühlengeez 18, R. A. Schwerin.

265. *Techentin* (1250): Augzin 132, Below 339, Hof Hagen 60, Kadow 40, Langenhagen 234, Techentin 270, Zidderich, Hof, Dorf, und Steinbeck 175, D.A. Lübz.

266. *Tempzin* (723): Häven 59, LangenJarchow 248, Tempzin 95, Zahrensdorf 321, D.A. Warin.

267. *Tessin* (3310): Stadt Tessin 2809 mit Kl.Tessin 41, Wolfsberger Mühle 7 und Gramstorfer Feldmark 5, Gnewitz 100, Helmstorf 80, Stormstorf und Kleinhof 71, Vieren 8, Zarnewanz 189, R. A. Ribnitz.

268. *Gr.Tessin* (1385): Hermannshagen, Hof und Dorf, und Feldmark Bischofshagen 105, Käterhagen und NeuKäterhagen. 199, Warnkenhagen 238, D.A. Bützow; Babst 209, Glasin 260, Lüdersdorf 151, Strameuss 104, Gr.Tessin 119, D.A. Warin.

269. *Teterow* (7628): Stadt Teterow mit Abgegrabenfelde, Bornmühle und HoheHolz 6656; Gr.Roge 379, D.A. Güstrow; Grambzow 103, Gr.Köthel 103, Kl.Köthel 91, Mieckow 66, Kl.-Roge 107, R. A. Güstrow; Pampow 123, R. A. Stavenhagen.

270. *Teutenwinkel* (1725): Dierkow, Anth., 72, Gehlsdorf und Fähre 690, Hinrichsdorf 227, Krummendorf und Oldendorf, Anth., und Warnorande 279, Nienhagen 103, Peez 54, Petersdorf und Oldendorf 107, Teutenwinkel 138, D.A. Teutenwinkel; Dierkow, Anth., 55, Stadt Rostock.

271. *Thelkow* (562): Sophienhof 50, Starkow 66, Alt- und Neu-Stassow 125, Thelkow 179, R. A. Gnoien; Liepen 98, Neuhof 44, R. A. Ribnitz.

272. *Thürkow* (778): Tenze 76, D. A. Güstrow; Appelhagen und Heide 58, Perow 29, Tellow, Dorf, 84, Thürkow und Hohen-Schlitz 255, R. A. Güstrow; Levitzow 155, Todendorf 121, R. A Neukalen.

273. *Gr.Trebbow* (2251): Lübstorf mit NeuLübstorf und Hundorf 472, Gr.Medewege 95, Kl.Medewege 67, Rugensee 224, Seehof 44, KirchStück, Anth., 127, Warnitz und Pingelshagen 385, WickendorfmitCarlshöheundPaulsdamm327, D.A.Schwerin; Barner-Stück mit Moorbrink, KirchStück, Antheil, und GrossTrebbow, Anth., 255, Kl.Trebbow und Gr.Trebbow, Anth., 255, R. A. Schwerin.

274. *Trechow* (363): KurzenTrechow 226, LangenTrechow 137, R. A. Mecklenburg.

275. *Uelitz* (2850): Rastow und Achterfeld 618, Uelitz und Pulverhof 513, D.A. Hagenow; Fahrbinde 251, Friedrichsmoor 74, D.A. Neustadt; Goldenstädt 326, Neu- und AltJamel 187, Lübesse mit Hasenhäge und Ortkrug, sowie dem zu dieser Gemeinde gehörigen Antheil am Haselholz und Buchholz, 298, Mirow 348, Sülte 235, D.A. Schwerin.

276. *Gr Upahl* (378): Gr.Upahl 128, D.A. Güstrow; Hägerfelde 103, Karcheez 147, R. A. Güstrow.

277. *Varchentin* (1059): Clausdorf 109, R. A. Neustadt; Varchentin, Carolinenhof und Marienberg 471, Deven 165, Kraase 182, Sorgenlos 132, R. A. Stavenhagen.

278. *Gr.Varchow* (1372): Lehsten, Hof und Dorf, 554, D.A.

Stavenhagen; Lehsten 124, Kl.Varchow 55, R. A. Neustadt; Bredenfelde 154, Luplow und Carlshof 173, Gr.Varchow 224, Vossfeld 88, R. A. Stavenhagen.

279. *Vellahn* (1986): Vellahn mit Bruchmühle und Stoltenau 707, D.A. Wittenburg; Banzin 228, Brahlstorf mit Bahnhof 283, Dammereez 197, Düssin 176, Garlitz 52, Kloddram 142, Marsow 166, Ruhethal 35, R. A. Wittenburg.

280. *HohenViecheln* (1802): Hoppenrade 71, Kleinen mit Bahnhof 497, Losten mit Brusenbeck und Fichtenhusen 285, HohenViecheln mit Hädchenshof und NeuViecheln 644, D.A. Wismar; Kleekamp 63, Moltow 108, Ventschow 134, R. A. Mecklenburg.

281. *Gr.Vielen* (489): Mollenstorf 161, Gr.Vielen 180, Zahren und Friederikenshof 148, R. A. Neustadt.

282. *Vielist* (956): Baumgarten 83, Grabowhöfe mit Sommerstorf und Louisenfeld 423, Panschenhagen 82, Vielist mit Sandkrug und Kl.Vielist 368, R. A. Neustadt.

283. *Vietlübbe*, R. A. Gadebusch (916): Dragun und NeuDragun 210, Passow, Antheil (Erbpachtgehöft Nr. VII.) 10, Pätrow 96, Rosenow 155, D.A. Gadebusch; Frauenmark und NeuFrauenmark 141, Veelböken 109, Vietlübbe 195, R. A. Gadebusch.

284. *Vietlübbe*, D.A. Lübz (679): Dammerow 107, Retzow, Hof, 83, Retzow, Dorf, 183, Vietlübbe 306, D.A. Lübz.

285. *Vilz* (644): Drüsewitz und Christianenhof 126, Kowalz 159, Reddershof mit NeuMühle und Vogelsang 106, Selpin 91, Vilz 162, R. A. Gnoien.

286. *Vipperow* (730): Vipperow 432, D.A. Wredenhagen; Priborn 115, Solzow 107, Zielow 76, R. A. Wredenhagen.

287. *Volkenshagen* (1220): Mönchhagen und HeideKrug 442, Steinfeld 141, D.A. Teutenwinkel; Bussewitz 71, Finkenberg (Feldmark), Poppendorf 83, Volkenshagen 197, R. A. Ribnitz; Cordshagen 60, Vogtshagen und Landkrug 226, Stadt Rostock.

288. *Walkendorf* (465): Friedrichshof 59, HolzLübchin 56, Stechow 47, Walkendorf und Dorotheenwald 303, R. A. Gnoien.

289. *HohenWangelin* (484): Cramon und Kraaz 131, Liepen 121, HohenWangelin 232, Kl.A. Malchow.

290. *Waren* (8437): Stadt Waren 8025, Falkenhagen 71, AltFalkenhagen 80, Jägerhof 61, Müritzhof 22, Rügeband 59, Warenshof 60, Warenscher Wold mit Schlamm 7, Stadt Waren; Schwenzin 30; Eldenburg 22, R. A. Neustadt; der zum AmtsgerichtsBezirke Waren gehörige nördliche Theil der Müritz.

291. *Warin* (2372): Stadt Warin und Wilhelmshof 1784, Kl.-Labenz (ohne die Graupenmühle) 68, Mankmoos 221, Nisbill 92, Pennewitt 207, D.A. Warin.

292. *Warnemünde* (3725): Schmarl 65, Diedrichshagen 228, Gr.Klein 345, Warnemünde 3087, Stadt Rostock.

293. *Warnkenhagen* (1381): Dalkendorf 83, Lüningsdorf 96, D.A. Güstrow; Amalienhof 86, Bartelshagen 91, Diekhof und Lissow 259, Gottin 154, Krassow 95, Pölitz 145, Striesenow 118, Warnkenhagen und Hessenstein 151, Zierstorf 103, R. A. Güstrow.

294. *Warsow* (1519): Bandenitz 121, Besendorf 102, Warsow, Hof und Dorf, 212, AltZachun mit Haltestelle Zachun 236, NeuZachun, Hof und Dorf, 327, D.A. Hagenow; Lehmkuhlen 254, D.A. Schwerin; Kothendorf und SudenMühle 214, Krummbeck 53, D.A. Wittenburg

295. *Wasdow* (295): Friedrichshof 3, Quitzenow 173, Wasdow 119, R. A. Gnoien.

296. *Wattmannshagen* (1369): Rachow und NeuRachow 289, D.A. Güstrow; Lalendorf mit Bahnhof 261, R. A. Goldberg; Friedrichshagen und Hohenfelde 89, Raden 195, Roggow 133, Vogelsang 159, Wattmannshagen 185, Wotrum 58, R. A. Güstrow.

297. *Wessin* (441): Bülow mit Müggenburg 238, Radepohl 83, Wessin 120, R. A. Crivitz.

298. *Westenbrügge* (900): Jörnstorf, Hof, 70, Jörnstorf, Dorf mit Berghausen 132, Krempin 219, Sandhagen 89, D.A. Bukow; Körchow 97, Lehnenhof 62, Parchow 112, Westenbrügge und Uhlenbrook 119, R. A. Bukow.

299. *Wismar* (18241): Stadt Wismar mit Bernittenhof 17809, Carlstorf 41, Dammhusen 44, Flöte 23, Grönings und Mühle 21, Haffburg 12, St. Jacobshof 25, KlusBurg und Mühle 59, Kritzowburg 61, Lenensruhe 20, Lübsche Burg 16, Müggenburg 37, Oevelgünne 8, Papier- und Walkmühle 18, Rothenthor und Mühle 20, Viereggenhof und Mühle 27.

300. *Wittenburg* (4792): Stadt Wittenburg und Kl.Wolde 3338, Bobzin 299, Karft 238, Püttelkow 212, Ziggelmark 129, D.A. Wittenburg; Harst 110, Lehsen 209, Waschow 163, Wölzow 94, R. A. Wittenburg.

301. *Wittenförden* (1125): Kl.Rogahn und Fasanerie 261, Wandrum 81, Wittenförden (mit Torfmoor) mit dem NeuMühler See und NeuWandrum 758, D.A. Schwerin; NeuMühle 25, StadtSchwerin.

302. *Witzin* (512): Witzin, Hof, Dorf und NeuKrug, D.A. Warin.

303. *Gr. Wokern* (1167): Gr.Wokern und NeuWokern 1046, Kl.-Wokern 121, D.A. Güstrow.

304. *Woosten* (538): WendischWaren 348, Woosten 163, D.A. Lübz; Finkenwerder 27, R. A. Goldberg.

305. *Wustrow* (1543): Althagen mit Fulge und Niehagen 497, Wustrow und Barnstorf 1046, D.A. Ribnitz.

306. *Zahrensdorf* (993): Gr.Bengerstorf 244, Kl.Bengerstorf und Karrentin 230, Tessin und Kuhlenfeld 231, D.A.Boizenburg; Bretzin, Hof (Feldm.), Bretzin, Dorf, 65, Wiebendorf 90, Zahrensdorf 133, R. A. Boizenburg.

307. *Zapel* (1373): Ruthenbeck, Hof und Dorf, 263, Tramm 743, Zapel, Hof, 46, Zapel, Dorf, 321, D.A. Crivitz.

308. *Zarrentin* (3127): Bantin 174, Boize 79, Kölzin 178, Lüttow 248, Pamprin und Krohnshof 133, Schadeland 128, Testorf 181, Valluhn 265, Zarrentin Flecken, Bauhof und Schaalmühle 1711, D.A. Wittenburg; Schaliss 30, R. A. Wittenburg.

309. *Zehna* (486): Kl.Breesen und Rothbeck 104, R. A. Lübz; Braunsberg 108, Neuhof und Wendorf, Anth., 101, Zehna 173, R. A. Güstrow.

310. *Zernin* (781): Schlockow 49, Warnow, Hof und Dorf, 248, Zernin 440, D.A. Bützow; Peetsch 44, R. A. Crivitz.

311. *Ziegendorf* (879): Ziegendorf 427, D.A. Grabow; Fürstlich Poltnitz 83, Wulfsahl 369, D.A. Neustadt.

312. *Zierzow* (338): Zierzow, Hof, 82, Zierzow, Dorf, 256, D.A. Grabow.

313. *Zislow* (133): Zislow, R. A. Lübz.

314. *Zittow* (1174): Rampe 105, Zittow 239, D.A. Schwerin; Richenberger Mühle 7, Zaschendorf 106, R. A. Crivitz; Leezen

und Panstorf 142, R. A. Schwerin, bezw. Crivitz; Ahrensboek 82, LangenBrütz 150, Cambs und Zittow, Pfarre 155, Kleefeld mit Brahlstorf, Brahlstorfer Hütte, LangenBrütz, Anth., und Karnin mit Richenberger Krug 188, R. A. Schwerin.

315. *Zurow* (1038): Büschow 210, D.A. Warin; Fahren 96, Jesendorf 87, Kahlenberg 46, Neperstorf 106, Ravensruh und Sellin 84, Schimm 102, Tarzow 89, Trams 85, Zurow 133, R. A. Mecklenburg.

316. *Zweedorf* (812): Nostorf 204, Schwanheide 141, Zweedorf und NeuZweedorf 297, D.A. Boizenburg; Bürgerhof 53, WendischLieps 78, R. A. Boizenburg; Piperkaten 39, Stadt Boizenburg.

F. Bezirke für die Verwaltung der Zölle und indirecten Steuern, nebst Beschreibung der Binnenlinie.

Nach den Bekanntmachungen vom 6. Aug. 1868, 30. Sept. 1873 und 10. Aug. 1875, siehe auch Th. I, Abschnitt IV.)

I. Hauptzollamtsbezirk Rostock.

Grenzen: Die Mecklenburgische Ostseeküste vom Privall bis zur Landesgrenze bei Althagen auf dem Fischlande; die Landesgrenze durch das Fischland, den Saaler Bodden und entlang der Provinz Pommern bis zum Gebiet der Stadt Marlow; von hier an wird die Grenze zunächst durch das ausserhalb des Bezirks bleibende Gebiet der Stadt Marlow bis zum Dorfe Brunstorf, sodann durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften gebildet: Brunstorf, Kanneberg, Wöpkendorf, Dammerstorf, NeuDammerstorf, NeuWendorf, Wendorf, Reppelin, Wendfeld, Sanitz, Gr.Lüsewitz, Teschendorf, Wolfsberg, Petschow, Göldenitz, Schlage, Kl.Dummerstorf, Prisannewitz, Scharstorf, Zeez, Wiendorf, Stadt Schwaan, Niendorf, Göldenitz, Rukieten, Mistorf, Wiek, Vorbeck, Kambs, Friedrichshof, Horst, Parkow, LangenTrechow, KurzenTrechow, Schlemmin, Neu Schlemmin, Gralow, Katelbogen, Qualitz, Glambeck, Mankmoos, Stadt Warin, Bibow, Hasenwinkel, Jesendorf, Kleekamp, Hohen-Viecheln, Hädchenshof, Losten, Hoppenrade, Niendorf, Glashagen, Rastorf, Naudin, NeuSaunstorf, Saunstorf, Köchelstorf, Petersdorf, Quaal, Meierstorf, Naschendorf, Hungerstorf, Degtow, Stadt Grevesmühlen, Goostorf, Schmachthagen, Mallentin, Tramm, Holm, Flecken Dassow; die Ostküste des Dassower Binnensees und Pötenitzer Wieks bis zum Privall; die Landesgrenze am Privall.

Der Hauptzollamtsbezirk Rostock umfasst auch die an der Ostseeküste belegenen, zu Mecklenburg gehörenden Inseln.

1) Specialbezirk *Rostock*. Grenzen: von der Ostseeküste beim Dorfe Graal längs der östlichen Grenze der Rostocker Heide bis zur Ortschaft Billenhagen; von hier über die Ortschaften Bussewitz, Rothbeck, KleinLüsewitz, GrossLüsewitz, die ganzen Feldmarken derselben einschliessend, bis an die Grenze des Haupt-

amtsbezirks Rostock; der letzteren in südlicher Richtung folgend bis zur Ortschaft LangenTrechow, bei Einschluss der letzteren und der Feldmark derselben; von hier über die mit ihren ganzen Feldmarken in den Specialbezirk fallenden Ortschaften Penzin, Reinstorf, Neukirchen, Jürgenshagen, Wokrent, SatowNiederhagen, SatowOberhagen, Gerdshagen, Rederank, Klein- und Gross-Siemen, Schmadebeck, Stadt Kröpelin, Boldenshagen, Gersdorf, Büttelkow, Wischuer, Westhof, Garvsmühlen, NeuGaarz, AltGaarz bis an die Ostseeküste bei letzterem Orte; die Ostseeküste bei AltGaarz bis Graal. Ausgeschlossen ist jedoch der Bezirk des Nebenzollamts Warnemünde.

Hinzu kommt der Bezirk des vormaligen Steueramts Ribnitz (vgl. Nr. 4).

2) Nebenzollamtsbezirk *Warnemünde:* die Ortschaft Warnemünde.

3) Nebenzollamtsbezirk *Wismar.* Grenzen: von der Ostseeküste bei AltGaarz der Grenzlinie des Specialbezirks Rostock folgend bis zur Ortschaft LangenTrechow; von dort in westlicher Richtung entlang der Grenze des Hauptamtsbezirk Rostock bis zur Ostseeküste beim Privall und weiter bis AltGaarz.

Ausserdem gehören zum Bezirk des Nebenzollamts Wismar die an der Ostseeküste vom Privall bis AltGaars gelegenen Inseln.

4) Bezirk des ehemaligen Steueramts Ribnitz. Grenzen: von der Ostseeküste bei Althagen der Binnengrenze des Hauptamtsbezirks Rostock folgend bis GrossLüsewitz; von dort längs der Grenze des Specialbezirks Rostock aufwärts bis zur Ostseeküste bei Graal.

II. Hauptsteueramtsbezirk Schwerin.

Grenzen: Von der Landesgrenze zwischen MecklenburgSchwerin und dem Fürstenthum Ratzeburg beim Dorfe Schwanbeck die Grenzlinie dieses Fürstenthums gegen den Dassower Binnensee und die Trave, dann gegen Lübeck und Lauenburg bis unterhalb der Ortschaft Röggelin; die Meckl.Schwerinsche Landesgrenze gegen Lauenburg, sodann gegen Hannover und Brandenburg, bis zur Spitze der Einbiegung bei der KleinPankower Mühle; von hier an wird die Grenze gebildet durch die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften GrossPankow, Burow, KleinNiendorf, Gischow, Stadt Lübz, Bauhof Lübz, Rom, Stralendorf, Voigtsdorfer Mühle, Stadt Parchim, Neuhof, Dorf und Hof Bergrade, Sophienhof, Kossebade, Hof Grabow, Zölkow, Gr.-Niendorf, Runow, Prestin, Wamekow, Wilhelmshof, Buerbeck, Dabel, Rothen, Gägelow, Stadt Sternberg, Gross- und Klein-Görnow, Eickelberg, Laase, Schependorf, bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock; die Grenzlinie des letzteren in westlicher Richtung bis zur Landesgrenze, mit dem Fürstenthum Ratzeburg bei Schwanbeck.

1) Specialbezirk *Schwerin.* Grenzen: von dem östlichen Berührungspunkte der Grenzlinien der Hauptamtsbezirke Schwerin und Rostock bei der Ortschaft Schependorf der Grenze des letzteren Hauptamtsbezirks westwärts folgend bis zur Grenze des Fürstenthums Ratzeburg bei Schwanbeck, entlang der Mecklb.Schwerinschen Landesgrenze gegen Ratzeburg, demnächst gegen Lauenburg (Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin) bis oberhalb des Hofes Boissow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch folgende mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften: Boissow, Bantin, Dorf Tessin, Karft, Stadt Wittenburg, Kl.Wolde, Bobzin, Zapel, Granzin, Stadt Hagenow, Moraas, Strohkirchen, Jasnitz; von hier geht sie längs des Canals und, ostwärts sich wendend, längs der Stör, sodann die alte Elde abwärts bis unweit der Schleuse bei Kronskamp, demnächst den FriedrichFranzCanal aufwärts bis zur Schleuse unterhalb Rusch, bei Einschluss aller dieser Wasserstrassen in den Bezirk; sodann folgt sie den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Rusch, Klinken, Göthen, Tramm, Göhren, Stadt Crivitz, Dorf Barnin, Bülow, Prestin, Wamckow bis zur Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin und zuletz dieser Linie aufwärts bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock bei Schependorf.

2) Steueramtsbezirk *Boizenburg.* Grenzen: von Jasnitz westwärts der Grenzlinie des Specialbezirks Schwerin folgend bis zur Ortschaft Boissow; von hier erst westlich, dann südlich längs der Grenze des Hauptamtsbezirks Schwerin bis zum Flusse Rögnitz; längs dieses Flusses, welcher ausserhalb des Bezirks bleibt, nordwärts bis Leussow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch nachbenannte Ortschaften, deren ganze Feldmarken in den Bezirk fallen: Leussow, Loosen, AltKrenzlin, NeuKrenzlin, Picher, bis zur Grenze des Specialbezirks Schwerin bei Jasnitz.

Ausgeschlossen ist jedoch die zum Fürstenthum Ratzeburg gehörige Enclave Dodow.

3) Steueramtsbezirk *Ludwigslust.* Grenzen: von Dambeck, D.A. Grabow, über die mit ihren Feldmarken ganz in den Bezirk fallenden Ortschaften Dambeck, Balow, Werle, Neese, bis zum Gebiet der Stadt Grabow, demnächst der östlichen Grenze dieses Gebiets aufwärts folgend bis zum Eintritt der Elde in dasselbe, sodann nördlich an der Elde (diese einschliessend) bis zum Gebiet der Stadt Neustadt, und längs der östlichen Grenzlinie desselben und des Dorfes Kronskamp, aufwärts, bis zur Grenze des Specialbezirks Schwerin; von hier folgt die Bezirksgrenze derjenigen des Specialbezirks Schwerin nach Jasnitz, dann derjenigen des Steueramtsbezirks Boizenburg bis zur Landesgrenze gegen Hannover beim Flusse Rögnitz und schliesslich erst südöstlich, dann östlich der Grenze des Hauptamtsbezirks Schwerin bis unweit Dambeck.

4) Steueramtsbezirk *Parchim.* Grenzen: von der Klein-Pankower Mühle aufwärts längs der Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin bis zur Grenze des Specialbezirks Schwerin bei Wamckow; dann abwärts der letzteren Grenze und demnächst derjenigen, des Steueramtsbezirks Ludwigslust folgend

bis zur Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin bei Dambeck; von hier längs dieser Grenzlinie bis zur KleinPankower Mühle.

5) Bezirk *Schönberg*, bestehend aus dem Fürstenthum Ratzeburg, ausschl. der in Lauenburg belegenen Enclaven.

III. Hauptsteueramtsbezirk Güstrow.

Grenzen*): Die Landesgrenze mit der Provinz Pommern von dem Punkte, wo dieselbe von Norden her zuerst die Feldmark der Stadt Marlow berührt, bis zur Einmündung der Chaussee von Demmin nach Stavenhagen; von hier wird die Grenze durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften gebildet: Basepohl, Stadt Stavenhagen, Stavenhof, Pribbenow, Jürgenstorf, Vosshagen, Kittendorf, Mittelhof, Clausdorf, Varchentin, Carolinenhof, Lehsten (dom. und rittersch.), Möllenhagen, Rethwisch, Wendorf, Freidorf, Friedrichsfelde, Ulrichshof, Pieverstorf, Dambeck, Bock, Amalienhof, Bolter Mühle, Klopzow, Ludorf, Zielow, Vipperow, Priborn, Buchholz bis zur Preussischen Grenze bei Sevekow; die Landesgrenze mit Brandenburg in westlicher Richtung bis zur Kl.Pankower Mühle; die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin in nördlicher Richtung bis Schependorf; die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Rostock bis zur Preussischen Grenze unweit Marlow.

1) Specialbezirk *Güstrow*. Grenzen: vom Dorfe Petschow, südöstlich von Rostock, der Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock in westlicher Richtung folgend, bis zur Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin bei Schependorf; längs dieser Grenzlinie abwärts bis unweit Wamckow; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften HohenPritz, Ruest, Kadow, Below, Zidderich, Steinbeck, Dobbin, Spendin, Kleesten, KirchKogel, RumKogel, Louisenhof, Kl.- und Gr.Tessin, Charlottenthal, Blechernkrug, Seegrube, Serrahn, Zietlitz, Dobbin, Kieth, Linstow, Bornkrug, Hinrichshof, Malkwitz, Kraaz, AltGaarz, Kirch- und Hof Lütgendorf, Blücherhof, Klocksin, Gr.- und Kl.Rehberg, Neuhof, Dahmen, Ziddorf, Schorssow; von hier folgt die Grenzlinie zunächst der unter 4) beschriebenen Grenze des Steueramtsbezirks Waren über Heller-Mühle und NeuKlocksin bis Varchentin, sodann der Grenze des Hauptamtsbezirks Güstrow aufwärts bis zur Feldmark von Brudersdorf; von hier ab wird die Grenze gebildet durch die mit den ganzen Feldmarken zum Bezirk gehörigen Ortschaften Brudersdorf, Stubbendorf, Finkenthal, Fürstenhof, Schlutow, AltPannekow, Granzow, Gr.Lunow, Alt- und NeuVorwerk, Stierow, Gr.Dalwitz, Dalwitz, Rensow, Grieve, Vipernitz, Spotendorf, KleinRidsenow, Goritz, Depzower Damm, Eickhof, Cammin, NeuKockendorf, HohenGubkow, Lieblingshof bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock bei Petschow.

---

*) Die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen des Hauptsteueramtsbezirks Güstrow belegene preussische Enclave Duckow-Zettemin etc. steht unter preussischer Verwaltung.

2) Steueramtsbezirk *Plau*. Grenzen: von der Preussischen Ortschaft Sevekow folgt die Grenze den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften: Buchholz, Priborn, Vipperow, Zielow, Ludorf, Gneve, Stadt Röbel, Gotthun, Zierzow, Hinrichsberg, Lexow, Roez, Penkow, Kloster Malchow, Stadt Malchow, Jürgenshof, AltSchwerin, Karow, Hahnenhorst, Glave bis zur Grenze des Specialbezirks Güstrow bei Dobbin, entlang der Grenzlinie dieses Bezirks in westlicher Richtung bis Wamckow; von hier, abwärts, der Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Güstrow folgend bis zur Preussischen Ortschaft Sevekow mit Ausnahme der Stadt Krakow und deren Gebiet.

3) Steueramtsbezirk *Krakow*. Die Stadt Krakow und deren Gebiet.

4) Steueramtsbezirk *Waren*. Grenzen: von der Ortschaft Leppin, abwärts, der Grenze des Hauptamtsbezirks Güstrow folgend, bis Varchentin; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Varchentin, Sorgenlos, Gr.Gievitz, Lansen, Schwarzenhof, Levenstorf, Tressow, Ulrichshusen, Rambow, Molzow, Neu-Klocksin, Heller Mühle, bis zur Grenze des Specialbezirks Güstrow bei Dahmen; entlang der Grenzlinie des genannten Bezirks, westlich bis Dobbin; längs der Grenze des Steueramtsbezirks Plau, abwärts bis Leppin.

5) Steueramtsbezirk *Sülze*. Grenzen: von der Ortschaft Gross-Methling der Grenze des Hauptamtsbezirks Güstrow, aufwärts, folgend bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock; von hier westlich längs dieser Grenze bis Niekrenz; entlang der Grenze des Specialbezirks Güstrow bis Dalwitz und demnächst derjenigen des Steueramtsbezirks Malchin bis GrossMethling.

IV. Hauptsteueramtsbezirk Neubrandenburg.

Grenzen. Der Hauptsteueramtsbezirk Neubrandenburg besteht aus dem Grossherzogthum MecklenburgStrelitz, mit Ausschluss des Fürstenthums Ratzeburg und aus einem Theil des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin, welcher folgende Grenzen hat: die Grenzlinie des Hauptsteueramtsbezirks Güstrow, von Pieverstorf (südöstlich der Stadt Waren) aufwärts bis Basepohl; die Landesgrenze zwischen MecklenburgSchwerin und der Provinz Pommern in östlicher Richtung bis zur Strelitzer Landesgrenze bei Leppin; die Strelitzer Landesgrenze von Pieverstorf abwärts über Leppin, Rechlin und südlich bis zur Preussischen Ortschaft Sevekow.

1) Specialbezirk *Neubrandenburg*, bestehend aus Mecklenburg-Strelitzschem Gebiete und aus dem obgedachten, früher den Bezirk der aufgehobenen Steuerreceptur Penzlin bildenden Theile von MecklenburgSchwerin; ausserdem gehört dazu die im Bezirk NeuStrelitz belegene Mecklenburg-Schwerinsche Enclave Ahrensberg.

2) Bezirk *NeuStrelitz*, bestehend aus MecklenburgStrelitzschem Gebiete und den Schwerinschen Ortschaften Krümmel, Troja, Ichlim, Rechlin, Roggentin, Leppin, Retzow, Lärz, Schwarz, Diemitz.

3) Bezirk *Friedland*, bestehend aus MecklenburgStrelitzschem Gebiete.

Die Erhebung und Verwaltung der ReichsSteuern und Zölle — mit alleiniger Ausnahme der ReichsStempelabgabe von in- und ausländischen Loosen — in den Enclaven Rossow, Netzeband und Schönberg ist auf Grund des Staatsvertrages vom 2. December 1826 und nach der Verordnung vom 4. December 1878 den Königlich Preussischen Steuer- und Zollbehörden übertragen.

Als obere Verwaltungsbehörde fungirt der Provinzial-Steuerdirektor für die Provinz Brandenburg zu Berlin. Sämmtliche Ortschaften der Enclaven gehören zum

V. Hauptsteueramtsbezirk Neu-Ruppin

und zwar

1) zum Specialbezirk *Neu-Ruppin*: Netzeband, Schönberg, Dovensee, Drusedow, Grüneberg und Dosskrug,

2) zum Steueramtsbezirk *Wittstock*: Hof und Dorf Rossow.

Die Entscheidung in Zoll- und SteuerStrafsachen ist jedoch nach den Bestimmungen des Staatsvertrages den Mecklenburgischen Behörden vorbehalten und zwar ist dem Hauptsteueramt Güstrow durch Verordnung vom 15. April 1880 die örtliche Zuständigkeit für Entscheidungen im Verwaltungswege übertragen.

Dasselbe Amt ist nach der Verordnung vom 12. April 1882 auch bezüglich der Erhebung der ReichsStempelabgabe von in- und ausländischen Loosen für die Enclaven zuständig.

Die Binnenlinie, welche in Gemässheit des § 16 des Vereinszollgesetzes den Grenzbezirk im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin von den übrigen Landestheilen trennt, beginnt an der westlichen Grenze des Grossherzogthums gegen das Pötenitzer Wiek bei dem zu Pötenitz gehörigen Ziegelkruge, und folgt dem vom Ziegelkrug über Pötenitz und Harkensee gehenden Wege bis KleinSchwansee. Von hier zieht sie sich über Krummbroock nach Dorf Elmenhorst, mündet in den von Elmenhorst nach Grundshagen führenden Weg und geht über letzteren Ort in grader Richtung nach NiederKlütz. Von NiederKlütz führt sie auf die von Klütz kommende Landstrasse zu, in welche sie bei Christinenfeld mündet, dieser bis in die Nähe von Oberhof folgt, wo sie den von Tarnewitz kommenden Weg schneidet, und in dem Wege, der über Tarnewitzerhagen nach Gantenbeck, Grossenhof und Bössow geht, fortläuft, und zwar bis zu der Stelle, wo der Weg nach Wohlenhagen abgeht.

Sodann zieht dieselbe sich über Wohlenhagen in grader Richtung auf Hohenkirchen, und von hier in dem nach Gramkow führenden Wege bis zur Klütz-Wismarschen Landstrasse, folgt dieser, verlässt sie da, wo der Weg nach Zierow abgeht, und

läuft in diesem Wege bis Zierow fort. Von Zierow folgt sie dem Laufe des dort fliessenden Baches südlich bis nach Wisch und führt in grader Richtung auf die Wismarsche Chaussee zu, der sie über Lübsche Burg bis St. Jacobshof folgt. Von hier geht die Binnenlinie um Wismar und zwar über Bernittenhof, den städtischen Kirchhof in grader Richtung nach Carlstorf, von da nach Oevelgünne und mündet in die von Wismar nach Poel führende Landstrasse, welcher sie bis zum Hofe Redentin folgt. Von hier geht sie auf dem Wege nach GrossStrömkendorf und über Blowatz nach Dreveskirchen, führt dann weiter über Stove, Boiensdorf, KleinStrömkendorf nach Pepelow und Tesmannsdorf. In Tesmannsdorf überschreitet sie den in die Ostsee fliessenden kleinen Bach senkrecht nach Roggow zu und folgt dem Wege nach Blengow. Von hier zieht sie sich in der Richtung des Weges nach Westhof, letzteren Ort ausschliessend, und wendet sich dann dem Bache bei Garvsmühlen zu, dessen Lauf sie bis Mechelsdorf nachgeht, wo sie in den Weg über Bastorf nach Brunshaupten einmündet.

Die Linie setzt sich in grader Verlängerung jenes Weges bis an den Bach fort, welcher bei Fulgen in die Ostsee fliesst, folgt dem Laufe dieses Gewässers in der Richtung nach Doberan bis zu der Höhe der fast rechtwinkligen Spitze oberhalb Doberan. Von hier durchschneidet sie die Chaussee von Doberan nach Heiligendamm, mündet demnächst in die von Doberan nach Rethwisch führende Strasse und folgt dieser bis Rethwisch. Bei Rethwisch betritt sie den Weg nach Admannshagen bis nach Steinbeck, wo dieser die Landstrasse von Doberan nach Warnemünde schneidet, geht auf der letztgedachten Landstrasse nach Elmenhorst und von dort über KleinLichtenhagen, GrossKlein über die Warnow nach Petersdorf, und von dort nach Peez. Von Peez geht sie nach Stuthof und durchschneidet hier in grader Linie die Rostocker Heide bis Graal, von wo sie sich auf Dändorf richtet und dann dem westlichen Ufer des Ribnitzer Sees und des Saaler Boddens bis zur preussischen Hoheitsgrenze bei Ahrenshoop folgt, hier an die preussische Binnenlinie sich anschliessend.

G. Anderweitige Eintheilungen,

z. B. die Bezirke der landwirthschaftlichen und forstwirthschaftlichen Taxatoren zur gerichtlichen Güterabschätzung, die Distrikte der WegebesichtigungsBehörden, der Kreisphysikate, die HebammenAufsichtsbezirke u. s. w. finden sich im I. Theil bei den betreffenden Behörden angegeben.

Vierter Abschnitt.

Die Bevölkerungsverhältnisse.

I. *Stand der Bevölkerung nach der Zählung vom 2. December 1895.*

A. Domänen:	männl.	weibl.	Summe
1. D.Amt Boizenburg . .	2 776	2 657	5 433
2. „ Bukow . . .	2 091	2 039	4 130
3. „ Bützow . . .	4 209	3 904	8 113
4. „ Crivitz . . .	4 612	4 551	9 163
5. „ Dargun . . .	4 311	4 357	8 668
Davon Flecken Dargun	1 046	1 156	2 202
6. D.Amt Doberan . . .	5 150	5 136	10 286
7. „ Dömitz . . .	4 098	4 362	8 460
8. „ Gadebusch . .	2 401	2 305	4 706
9. „ Grabow . . .	5 622	5 867	11 489
10. „ Grevesmühlen	3 299	3 238	6 537
11. „ Güstrow . . .	5 077	4 901	9 978
12. „ Hagenow . .	7 973	8 237	16 210
Davon Flecken Lübtheen	1 187	1 230	2 417
13. D.Amt Lübz	6 286	5 943	12 229
14. „ Neustadt . .	4 768	4 905	9 673
15. „ Ribnitz . . .	3 525	4 011	7 536
16. „ Schwaan . .	2 806	2 648	5 454
17. „ Schwerin . .	7 999	7 583	15 582
18. „ Stavenhagen .	2 620	2 573	5 193
19. „ Teutenwinkel .	2 865	2 778	5 643
20. „ Warin . . .	4 258	4 055	8 313
21. „ Wismar . . .	4 163	3 992	8 155
22. „ Wittenburg .	3 553	3 398	6 951
Davon Flecken Zarrentin	845	826	1 671
23. D.Amt Wredenhagen .	2 175	2 173	4 348
Summe der Domänen	96 637	95 613	192 250
B. Ritterschaftliche Güter:			
1. R.Amt Bukow . . .	3 901	3 640	7 541
2. „ Crivitz . . .	1 974	1 856	3 830
3. „ Gadebusch . .	1 890	1 860	3 750
4. „ Grabow . . .	997	956	1 953
5. „ Grevesmühlen	6 182	6 093	12 275
6. „ Lübz	3 466	3 341	6 807
7. „ Mecklenburg .	2 368	2 242	4 610
8. „ Neustadt . .	2 631	2 396	5 027
9. „ Schwerin . .	2 757	2 629	5 386
10. „ Sternberg . .	900	852	1 752
11. „ Wittenburg .	4 208	4 131	8 339
12. „ Ivenack . . .	820	829	1 649

Mecklenb. Kreis (Nr. 1—12).
männl. 32094, weibl. 30825
Summe: 62919.

	männl.	weibl.	Summe	
13. R.Amt Boizenburg	810	779	1 589	Wendischer
14. „ Gnoien	3 496	3 389	6 885	Kreis
15. „ Goldberg	1 190	1 165	2 355	(Nr. 13—22):
16. „ Güstrow	6 252	5 909	12 161	männl. weibl.
17. „ Neukalen	1 511	1 426	2 937	28452 27073
18. „ Plau	604	577	1 181	Summe: 55 525.
19. „ Ribnitz	2 462	2 284	4 746	
20. „ Schwaan	604	544	1 148	
21. „ Stavenhagen	8 730	8 295	17 025	
22. „ Wredenhagen	2 793	2 705	5 498	
23. In d. Herrsch. Wismar	49	33	82	
Summe der rittersch. Güter	60 595	57 931	118 526	
C. Klostergüter:				
1. Kl.Amt Dobbertin	2 366	2 398	4 764	
2. „ Malchow	1 096	1 160	2 256	
3. „ Ribnitz	343	346	689	
4. Kloster z. heil. Kreuz	194	199	393	
Summe der Klostergüter	3 999	4 103	8 102	
D. Städte:				
1. Rostock	23 810	26 102	49 912	
2. Parchim	5 230	5 049	10 279	Mecklenb.
3. Brüel	1 006	1 063	2 069	Kreis
4. Crivitz	1 446	1 554	3 000	(Nr. 2—21):
5. Dömitz	1 359	1 390	2 749	männl. weibl.
6. Gadebusch	1 162	1 191	2 353	52569 55151
7. Grabow	2 389	2 590	4 979	Summe:
8. Grevesmühlen	2 104	2 239	4 343	107 720.
9. Hagenow	1 863	2 029	3 892	
10. Kröpelin	1 140	1 191	2 331	
11. Lübz	1 556	1 542	3 098	
12. Ludwigslust	3 296	3 364	6 660	
13. Malchow	1 854	1 955	3 809	
14. Neubukow	879	912	1 791	
15. Neustadt	1 208	1 002	2 210	
16. Rehna	1 012	1 064	2 076	
17. Schwerin	17 398	18 990	36 388	
18. Sternberg	1 281	1 309	2 590	
19. Waren	3 927	4 098	8 025	
20. Warin	861	898	1 759	
21. Wittenburg	1 598	1 721	3 319	
22. Güstrow	8 910	8 621	17 531	Wendischer
23. Boizenburg	1 761	1 889	3 650	Kreis
24. Bützow	2 704	2 885	5 589	(Nr. 22—41):
25. Doberan	2 090	2 408	4 498	männl. weibl.
26. Gnoien	1 895	2 041	3 936	43331 45121
27. Goldberg	1 401	1 538	2 939	Summe:
28. Krakow	996	1 080	2 076	88452.
29. Laage	1 234	1 240	2 474	
30. Malchin	3 590	3 722	7 312	

	männl.	weibl.	Summe
31. Marlow	903	972	1 875
32. Neukalen	1 218	1 259	2 477
33. Penzlin	1 331	1 397	2 728
34. Plau	2 059	2 294	4 353
35. Ribnitz	2 047	2 323	4 370
36. Röbel	1 675	1 786	3 461
37. Schwaan	1 993	2 087	4 080
38. Stavenhagen	1 636	1 570	3 206
39. Sülze	1 203	1 259	2 462
40. Tessin	1 428	1 381	2 809
41. Teterow	3 257	3 369	6 626
42. Wismar	8 695	9 114	17 809
Summe der Städte	128 405	135 488	263 893
E. Städtische Güter:			
1. der Stadt Rostock	3 820	3 981	*7 801
2. „ „ Parchim	1 186	1 140	**2 326
3. „ „ Gadebusch	35	26	61
4. „ „ Grabow	530	510	1 040
5. „ „ Grevesmühlen	29	29	58
6. „ „ Neustadt	10	5	15
7. „ „ Schwerin	65	72	137
8. „ „ Sternberg	22	19	41
9. „ „ Waren	211	179	390
10. „ „ Warin	9	16	25
11. „ „ Wittenburg	7	12	19
12. „ „ Güstrow	134	118	252
13. „ „ Boizenburg	179	182	361
14. „ „ Bützow	7	3	10
15. „ „ Doberan	29	29	58
16. „ „ Malchin	31	31	62
17. „ „ Plau	69	57	126
18. „ „ Ribnitz	149	139	288
19. „ „ Tessin	28	25	53
20. „ „ Teterow	14	16	30
21. „ „ Wismar	781	731	1 512
Summe der städt. Güter	7 345	7 320	14 665
Recapitulation:			
A. Domänen	96 637	95 613	192 250
B. Ritterschaftl. Güter	60 595	57 931	118 526
C. Klostergüter	3 999	4 103	8 102
D. Städte	128 405	135 488	263 893
E. Städtische Güter	7 345	7 320	14 665
Summe des ganzen Landes	296 981	300 455	597 436

*) Mit Einschluss der 3087 Einwohner des Fleckens Warnemünde.
**) Mit Einschluss der 121 Einwohner des Oekonomiegutes Bergrade, Hof u. Dorf.

II. *Bewegung der Bevölkerung.*

A. Uebersicht über die Anzahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1895.

Monat.	Anzahl der Eheschliessungen.	Anzahl der Geborenen (einschl. Todtgeborene): männl.	weibl.	überhaupt.	Anzahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene): männl.	weibl.	überhaupt.
Januar	231	839	735	1 574	509	484	993
Februar	193	754	728	1 482	480	487	967
März	193	781	736	1 517	583	598	1 181
April	430	771	662	1 433	510	448	958
Mai	422	759	759	1 518	454	441	895
Juni	255	750	673	1 423	487	374	861
Juli	269	810	664	1 474	541	454	995
August	181	832[1]	786	1 619	566[1]	458	1 025
September	217	903	871	1 774	483	435	918
October	705	834	767	1 601	437	410	847
November	1 284	794[1]	730	1 525	470[1]	436	907
December	222	711	690	1 401	501	518	1 014

Summe des Jahres 1895	4 602	9 53$\overset{2}{8}$	8 801	18 341	6 02$\overset{2}{1}$	5 538	11 561
" " " 1894	4 634	9 28$\overset{1}{8}$	8 812	18 101	5 97$\overset{1}{7}$	5 546	11 524
" " " 1893	4 504	9 29$\overset{2}{0}$	8 951	18 243	6 37$\overset{2}{1}$	6 140	12 513
" " " 1892	4 525	9 00$\overset{2}{1}$	8 375	17 378	6 03$\overset{1}{8}$	5 961	12 000
" " " 1891	4 572	9 409	8 586	17 995	6 103	5 844	11 947
" " " 1890	4 552	9 14$\overset{2}{3}$	8 588	17 733	6 21$\overset{2}{1}$	5 823	12 036
" " " 1889	4 440	9 34$\overset{1}{0}$	8 824	18 165	6 26$\overset{1}{7}$	5 951	12 219
" " " 1888	4 577	9 52$\overset{1}{2}$	8 837	18 360	6 10$\overset{1}{2}$	5 879	11 982
" " " 1887	4 317	9 50$\overset{1}{3}$	8 913	18 417	6 96$\overset{1}{9}$	6 370	13 340
" " " 1886	4 623	9 36$\overset{1}{2}$	8 948	18 311	6 87$\overset{1}{5}$	6 604	13 480
Im Durchschnitt der Jahre 18$\frac{86}{95}$	4 535	9 341	8 763	18 104	6 295	5 965	12 260
1895 gegen den Durchschnitt: mehr	67	199	38	237	—	—	—
1895 gegen den Durchschnitt: weniger	—	—	—	—	272	427	699

Von den in Uebersicht A aufgeführten Geborenen sind:

Monat.	Lebendgeborene eheliche Kinder			Lebendgeborene uneheliche Kinder			Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	überhaupt.	männl.	weibl.	überhaupt.	männl.	weibl.	überhaupt.
Januar	663	605	1 268	149	103	252	812	708	1 520
Februar	635	607	1 242	101	96	197	736	703	1 439
März	650	622	1 272	105	86	191	755	708	1 463
April	630	560	1 190	114	83	197	744	643	1 387
Mai	620	635	1 255	105	105	210	725	740	1 465
Juni	626	573	1 199	85	78	163	711	651	1 362
Juli	680	569	1 249	109	85	194	789	654	1 443
August	725	699	1 424	87	68	155	812	767	1 579
September	775	749	1 524	104	97	201	879	846	1 725
October	712	656	1 368	93	92	185	805	748	1 553
November	675	624	1 299	94	81	175	769	705	1 474
December	577	581	1 158	101	76	177	678	657	1 335

Summe des Jahres 1895	7 968	7 480	15 448	1 247	1 050	2 297	9 215	8 530	17 745
1894	7 773	7 470	15 243	1 177	1 073	2 250	8 950	8 543	17 493
1893	7 839	7 565	15 404	1 144	1 087	2 231	8 983	8 652	17 635
1892	7 58$\overset{1}{7}$	7 045	14 633	1 074	1 060	2 134	8 66$\overset{1}{1}$	8 105	16 767
1891	7 932	7 301	15 233	1 139	1 044	2 183	9 071	8 345	17 416
1890	7 673	7 222	14 895	1 110	1 079	2 189	8 783	8 301	17 084
1889	7 866	7 438	15 304	1 16$\overset{1}{7}$	1 085	2 253	9 03$\overset{1}{3}$	8 523	17 557
1888	7 934	7 458	15 392	1 241	1 098	2 339	9 175	8 556	17 731
1887	7 923	7 436	15 359	1 196	1 168	2 364	9 119	8 604	17 723
1886	7 786	7 473	15 259	1 216	1 181	2 397	9 002	8 654	17 656
Im Durchschnitt der Jahre 18^{86}_{95}	7 828	7 389	15 217	1 171	1 093	2 264	8 999	8 481	17 480
1895 gegen den Durchschnitt mehr	140	91	231	76	—	33	216	49	265
1895 gegen den Durchschnitt weniger	—	—	—	—	43	—	—	—	—

Von den in Uebersicht A aufgeführten Gestorbenen sind:

Monat.	Todtgeborene eheliche Kinder			Todtgeborene uneheliche Kinder			Todtgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	überhaupt.	männl.	weibl.	überhaupt.	männl.	weibl.	überhaupt.
Januar	23	25	48	4	2	6	27	27	54
Februar	17	21	38	1	4	5	18	25	43
März	24	25	49	2	3	5	26	28	54
April	23	16	39	4	3	7	27	19	46
Mai	27	17	44	7	2	9	34	19	53
Juni	34	17	51	5	5	10	39	22	61
Juli	20	7	27	1	3	4	21	10	31
August	18	15	33	$\overset{1}{2}$	4	7	$\overset{1}{20}$	19	40
September	19	24	43	5	1	6	24	25	49
October	28	19	47	1	—	1	29	19	48
November	24	24	48	$\overset{1}{1}$	1	3	$\overset{1}{25}$	25	51
December	28	27	55	5	6	11	33	33	66

Summe des Jahres 1895	285	237	522	38^{2}	34	74	323^{2}	271	596
1894	292^{1}	238	531	46	31	77	338^{1}	269	608
1893	261^{1}	249	511	46^{1}	50	97	307^{2}	299	608
1892	296^{1}	230	527	44	40	84	340^{1}	270	611
1891	295	209	504	43	32	75	338	241	579
1890	316^{2}	253	571	44	34	78	360^{2}	287	649
1889	271	249	520	36	52	88	307	301	608
1888	280^{1}	245	526	68	36	104	348^{1}	281	630
1887	332^{1}	269	602	52	40	92	384^{1}	309	694
1886	322	257	579	40	36	76	362	293	655
Im Durchschnitt der Jahre 18$^{86}_{95}$	296	243	539	46	39	85	342	282	624
1895 gegen den Durchschnitt mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895 gegen den Durchschnitt weniger	11	6	17	6	5	11	17	11	28

B. Uebersicht
über die Anzahl der Eheschliessungen im Jahre 1895 nach Aushebungsbezirken.

Aushebungsbezirke.	Seelenzahl der Aushebungsbezirke am 2. Decbr. 1895.	Anzahl der Eheschliessungen.	Darunter			
			Erstmalig Verehelichte.	Wiederholt Verehelichte:		
				Ledige mit Wittwen u. s. w.	Wittwer und Geschiedene mit Ledigen.	Wittwer u. s. w mit Wittwen u. s. w.
1. Schwerin	70 045	525	455	14	42	14
2. Hagenow	50 722	389	343	9	28	9
3. Ludwigslust	48 783	345	293	10	35	7
4. Parchim.	43 810	366	336	7	18	5
5. Wismar	50 350	373	326	16	24	7
6. Grevesmühlen	35 993	240	211	11	12	6
7. Doberan	44 047	369	320	14	26	9
8. Rostock	76 293	518	457	20	35	6
9. Ribnitz	34 006	279	252	5	11	11
10. Güstrow	50 296	410	372	18	16	4
11. Malchin	47 779	410	368	6	27	9
12. Waren	45 312	378	347	5	21	5
Summe	597 436	4 602	4 080	135	295	92

C. Uebersicht über die Anzahl der Geborenen und der Gestorbenen im Jahre 1895 nach Aushebungsbezirken.

I. Geborene:

Aushebungsbezirke.	Anzahl der Geborenen			Darunter: Lebendgeborene eheliche Kinder			Darunter: Lebendgeborene uneheliche Kinder			Darunter: Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	überhaupt.	männl.	weibl.	überhaupt.	männl.	weibl.	überhaupt.	männl.	weibl.	überhaupt.
1. Schwerin	983	946	1 929	841	824	1 665	121	94	215	962	918	1 880
2. Hagenow	852	741	1 593	716	635	1 351	104	83	187	820	718	1 538
3. Ludwigslust	793	681	1 474	682	578	1 260	79	77	156	761	655	1 416
4. Parchim	705	632	1 337	605	542	1 147	78	71	149	683	613	1 296
5. Wismar	831[1]	751	1 583	683	637	1 320	119	98	217	802	735	1 537
6. Grevesmühlen	527[1]	494	1 022	426	408	834	85	74	159	511	482	993
7. Doberan	657	670	1 327	545	584	1 129	101	70	171	646	654	1 300
8. Rostock	1 215	1 116	2 331	963	909	1 872	208	171	379	1 171	1 080	2 251
9. Ribnitz	532	498	1 030	450	422	872	58	51	109	508	473	981
10. Güstrow	819	728	1 547	682	621	1 303	103	85	188	785	706	1 491
11. Malchin	805	799	1 604	677	678	1 355	100	94	194	777	772	1 549
12. Waren	819	745	1 564	698	642	1 340	91	82	173	789	724	1 513
Summe	9 538[2]	8 801	18 341	7 968	7 480	15 448	1 247	1 050	2 297	9 215	8 530	17 745

B. Uebersicht

[illegible] Anzahl der Eheschliessungen im Jahre 1895 nach Aushebungsbezirken.

Aushebungsbezirke	Seelenzahl der [illegible]bungs-			Anzahl der Eheschliessungen.	Darunter Erstmalig Verehelichte.	Wiederholt Verehelichte: Ledige mit Wittwen u. s. w.	Wittwer und Geschiedene mit Ledigen.	Wittwer u. s. w mit Wittwen u. s. w.
1. Schwerin	6[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2. Hagenow	486	[illegible]		[illegible]	455	14	42	14
3. Ludwigslust	485	[illegible]		[illegible]	[illegible]3	9	28	9
4. Parchim	400	[illegible]		[illegible]	[illegible]	10	35	7
5. Wismar	451[1]	4[illegible]		[illegible]	[illegible]	7	18	5
6. Grevesmühlen	392[1]	38[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	24	7
7. Doberan	429	398		[illegible]	[illegible]	[illegible]	12	6
8. Rostock	846	743		[illegible]	[illegible]	[illegible]	26	9
9. Ribnitz	333	324		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6
10. Güstrow	555	446		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11
11. Malchin	501	453		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4
12. Waren	480	422		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	6 021[2]	5 538	11 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Anmerkungen.

1. Die Tabelle A., welche die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1895 hinsichtlich der Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle nach den Monaten des bürgerlichen Jahres zeigt, und die Tabelle B., welche dieselbe nach den 12 Aushebungsbezirken des Grossherzogthums darstellt, enthalten wieder die Resultate aus der Bearbeitung der Nebenregister sämmtlicher Standesämter. Aus diesen sind zu den Angaben der früheren Jahrgänge einige Nachträge erforderlich geworden; es sind nämlich nachzutragen:

1. als lebendgeboren:

40 eheliche männliche Kinder für den December 1894,
49 eheliche weibliche Kinder für den December 1894,
4 uneheliche männliche Kinder für den December 1894,
4 uneheliche weibliche Kinder für den December 1894.

2. als gestorben:

1 männliche Person für den Juni 1894,
1 männliche Person für den August 1894,
1 männliche Person für den September 1894,
1 männliche Person für den November 1894,
9 männliche Personen für den December 1894,
8 weibliche Personen für den December 1894.

Diese Nachträge sind den im vorigjährigen Staatskalender aufgeführten Summen des bezüglichen Jahrgangs hinzugefügt.

2. Unter der Rubrik der „todtgeborenen Kinder" befinden sich auch diesmal nur solche, welche vor oder während des Geburtsactes gestorben sind. Die kleinen Zahlen über den Linien bezeichnen Kinder unbekannten Geschlechts.

3. An jedem Tage des Jahres 1895 sind, mit Einschluss der Todtgeborenen, 50,2 Kinder geboren und 31,7 Personen gestorben. Lebend sind durchschnittlich täglich 48,6 Kinder geboren und die tägliche Durchschnittszahl der Gestorbenen ohne die Todtgeborenen beträgt 30,0. Der tägliche durchschnittliche Ueberschuss beläuft sich demnach auf 18,6 (gegen 15,5 im Zeitraum 18^{85}_{94}), der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen überhaupt 6780 (18^{85}_{94}: 5722).

4. Die durchschnittliche tägliche Anzahl der Lebendgeborenen und der Gestorbenen, ausschliesslich der Todtgeborenen, sowie der Ueberschuss der ersteren über die letzteren vertheilt sich, unter Berücksichtigung der auch für den December 1895 zu erwartenden Nachträge, nach der Tabelle A. auf die einzelnen Monate der Jahre 1886—1895 und im Mittel für die 10 Jahre folgendermaassen:

Lebendgeboren e.

a.

	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1886/95
Januar .	48	48	52	48	48	50	46	50	50	49	49
Februar .	50	50	50	52	44	51	46	45	50	51	49
März . .	47	49	48	50	44	47	43	46	49	47	47
April . .	44	49	47	46	43	48	46	47	44	46	46
Mai . .	49	47	43	48	45	45	46	45	46	47	46
Juni . .	45	44	49	43	46	45	42	45	47	45	45
Juli . .	48	46	47	45	47	45	45	48	46	47	46
August .	50	48	50	50	51	50	48	51	47	51	50
September	57	56	53	53	52	51	50	55	48	58	53
October .	49	50	48	50	43	46	45	50	47	50	48
November	46	49	48	45	47	48	48	48	49	49	48
December	47	48	44	44	52	47	47	50	50	43	47
Jahr	48	49	48	48	47	48	46	48	48	49	48

Gestorbene, ausschliessl. der Todtgeborenen.

b.

	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1886/95
Januar .	35	44	36	38	49	36	50	35	41	30	39
Februar .	38	43	36	35	37	34	35	32	36	33	36
März . .	40	44	38	35	37	34	34	29	35	36	36
April . .	36	39	33	34	33	34	31	31	32	30	33
Mai . .	33	34	31	28	28	29	30	29	30	27	30
Juni . .	28	30	28	31	27	28	24	27	27	27	28
Juli . .	32	32	25	41	25	23	24	30	29	31	29
August .	32	33	25	30	26	23	31	37	28	32	29
September	41	30	27	26	26	25	30	28	24	29	29
October .	34	29	29	25	26	27	26	27	24	26	27
November	37	29	32	26	28	35	26	37	25	29	30
December	37	29	30	32	33	46	30	48	27	31	34
Jahr	35	35	31	32	31	31	31	33	30	30	32

Ueberschuss.

a—b.

	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1886/95
Januar .	13	4	16	10	—1	14	—4	15	9	19	10
Februar .	12	7	14	17	7	17	11	13	14	18	13
März . .	7	5	10	15	7	13	9	17	14	11	11
April . .	8	10	14	12	10	14	15	16	12	16	13
Mai . .	16	13	12	20	17	16	16	16	16	20	16
Juni . .	17	14	21	12	19	17	18	18	20	18	17
Juli . .	16	14	22	4	22	22	21	18	17	16	17
August .	18	15	25	20	25	27	17	14	19	19	21
September	16	26	26	27	26	26	20	27	24	29	24
October .	15	21	19	25	17	19	19	23	23	24	21
November	9	20	16	19	19	13	22	11	24	20	18
December	10	19	14	12	19	1	17	2	23	12	13
Jahr	13	14	17	16	16	17	15	15	18	19	16

5. Nach der Tabelle B. kamen im Jahre 1895 auf je 1000 Seelen der Bevölkerung der so gebildeten einzelnen Aushebungsbezirke:

	Ehe-schliessungen.	Geborene überhaupt.	Lebendgeborene: eheliche	Lebendgeborene: unehe-liche	Lebendgeborene: überhaupt	Todtgeborene: eheliche	Todtgeborene: unehe-liche	Todtgeborene: überhaupt	Gestorbene (einschl. Todtgeborene).
1. Schwerin	7,5	27,5	23,77	3,07	26,8	0,61	0,09	0,70	17,9
2. Hagenow	7,7	31,4	26,64	3,68	30,3	0,97	0,12	1,09	18,7
3. Ludwigslust	7,1	30,2	25,83	3,19	29,0	1,09	0,10	1,19	18,6
4. Parchim	8,4	30,5	26,18	3,40	29,6	0,73	0,11	0,84	18,6
5. Wismar	7,4	31,4	26,21	4,31	30,5	0,77	0,14	0,91	18,3
6. Grevesmühlen	6,7	28,4	23,17	4,42	27,6	0,69	0,11	0,80	21,7
7. Doberan	8,4	30,1	25,63	3,88	29,5	0,61	0,00	0,61	18,8
8. Rostock	6,5	30,6	24,54	5,96	29,5	0,87	0,17	1,04	20,8
9. Ribnitz	8,2	30,3	25,64	3,21	28,9	1,32	0,12	1,44	19,3
10. Güstrow	8,2	30,8	25,91	3,73	29,6	0,93	0,18	1,11	19,9
11. Malchin	8,6	33,6	28,36	4,06	32,4	1,09	0,06	1,15	20,0
12. Waren	8,3	34,5	29,57	3,82	33,4	0,95	0,18	1,13	19,9
Im Durchschnitt:	7,8	30,8	25,95	3,89	29,8	0,885	0,115	1,00	19,4

[Gedruckt am 14. Dec. 1896.]

6. Unter 18341 Geborenen des Jahres 1895 waren 15970 eheliche und 2371 uneheliche, unter 7,74 Geborenen war demnach 1 uneheliches Kind.

In dem Zeitraum von 1886—1895 kommt 1 uneheliches Kind

1886	auf	7,41	Geborene	1891	auf	7,97	Geborene
1887	„	7,60	„	1892	„	7,85	„
1888	„	7,52	„	1893	„	7,84	„
1889	„	7,76	„	1894	„	7,76	„
1890	„	7,84	„	1895	„	7,74	„

18^{86}_{95} auf 7,73 Geborene.

Auf 100 Geborene kommen daher:

	eheliche	uneheliche.
1886	86,50	13,50
1887	86,66	13,34
1888	86,70	13,30
1889	87,11	12,89
1890	87,25	12,75
1891	87,46	12,54
1892	87,27	12,73
1893	87,24	12,76
1894	87,12	12,88
1895	87,07	12,93

18^{86}_{95} 87,04 eheliche, 12,96 uneheliche.

Von den todtgeborenen Kindern kommen auf 100 Lebendgeborene:

	eheliche	uneheliche		eheliche	uneheliche
Im Jahre 1886	3,79	3,13	1891	3,32	3,46
1887	3,94	3,91	1892	3,61	3,97
1888	3,42	4,45	1893	3,32	4,35
1889	3,41	3,88	1894	3,50	3,43
1890	3,86	3,55	1895	3,38	3,27

18^{86}_{95} 3,56 eheliche, 3,74 uneheliche.

100 Geborene überhaupt (einschl. Todtgeborene):

	eheliche	uneheliche		eheliche	uneheliche
Im Jahre 1886	3,66	3,08	1891	3,22	3,34
1887	3,79	3,76	1892	3,49	3,81
1888	3,30	4,26	1893	3,21	4,16
1889	3,30	3,78	1894	3,38	3,32
1890	3,71	3,43	1895	3,27	3,12

18^{86}_{95} 3,43 eheliche, 3,60 uneheliche.

7. Die Zahl der Eheschliessungen des Jahres 1895 ist um 67 grösser, als das Mittel des zehnjährigen Zeitraums 18^{86}_{95}.

III. *Berufsverhältnisse der Bevölkerung* nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

1. Die am 14. Juni 1895 im Deutschen Reich veranstaltete allgemeine Berufs- und Gewerbezählung, nach deren Urmaterial die nachstehende, auf das Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin sich beziehende »Uebersicht über die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung« zusammengestellt ist, theilt sämmtliche Berufe in 6 Berufsabtheilungen:

A. Landwirthschaft, Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei (umfassend die Gruppen I und II der nachstehenden Uebersicht).

B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen (Gruppen III bis XVIII).

C. Handel und Verkehr (Gruppen XIX bis XXII).

D. Häusliche Dienste und persönl. Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art (Gruppe XXIII).

E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten (Gruppe XXIV).

F. Ohne Beruf und Berufsangabe (Gruppe XXV).

2. Die bei den einzelnen Gruppen unterschiedenen Berufsstellungen a, b und c bedeuten:

a. Selbständige Personen, auch leitende Beamte, Geschäftsleiter, Direktions- und Inspektions-Personal, Officiere, Geistliche, Lehrer u. s. w.

b. Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie das Rechnungs- und Bureau-Personal, im Heere Unterofficiere und Gemeine.

c. Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter (mit Einschluss der im Gewerbe thätigen Familienangehörigen und Dienenden), Unterbeamte.

3. Für Gruppe XXIII sei bemerkt, dass diese unter D 1 nur Aufwartefrauen und andere nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche und persönliche Dienste umfasst.

4. Näheres und namentlich Angaben über die Nebenberufsthätigkeit der Bevölkerung finden sich in Band XII, Heft 4 der vom Grossherzoglichen Statistischen Bureau herausgegebenen »Beiträge zur Statistik Mecklenburgs.«

Die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung.

Berufsgruppen. Berufsstellung: a) Selbständige. b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal. c) Arbeitspersonal.		Erwerbsthätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zur persönlichen Bedienung.		Angehörige ohne Hauptberuf 14 Jahre und darüber.		Angehörige ohne Hauptberuf unter 14 Jahren.		Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende zusammen.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirthschaft, Gärtnerei u. Thierzucht	a	18368	2472	341	9192	1171	23266	13618	13641	33501	48571
	b	2880	1474	1	140	57	1712	1026	1065	3964	4391
	c	75941	22175		352	1176	35187	29088	28923	106205	86637
II. Forstwirthschaft u. Fischerei	a	590	16	16	148	33	696	445	412	1084	1272
	b	261	—	2	247	11	273	131	106	405	626
	c	2764	102	4	145	92	2518	1633	1685	4493	4450
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	8	1	—	3	3	13	4	7	15	24
	b	23	—	—	2	2	21	20	7	45	30
	c	202	23	—	1	5	125	91	82	298	231
IV. Industrie der Steine und Erden	a	299	5	3	128	12	361	204	200	518	694
	b	93	—	—	18	7	100	69	52	169	170
	c	2188	43	—	8	39	1061	854	880	3081	1992
V. Metallverarbeitung	a	1792	41	9	472	115	2244	1266	1257	3182	4014
	b	42	—	—	3	1	32	32	25	75	60
	c	4163	5	—	5	33	1034	831	771	5027	1815
VI. Industrie der Maschinen und Werkzeuge	a	1193	12	3	180	66	1318	717	696	1979	2206
	b	138	3	—	5	4	103	56	64	198	175
	c	3047	12	—	16	59	1755	1240	1293	4346	3076
VII. Chemische Industrie	a	118	2	4	110	11	124	60	57	193	293
	b	44		—	2		24	11	16	55	42
	c	390	16	—	1	11	240	221	183	622	440
VIII. Industrie d. forstwirthschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	a	44	3	—	24	5	47	22	27	71	101
	b	26		—	3	1	21	9	12	36	36
	c	143	8			8	147	108	102	259	257

IX. Textilindustrie	a	925	213	—	78	41	977	497	483	1463	1751
	b	16	1	—			12	6	5	22	18
	c	441	79	—	1	4	206	132	144	577	430
X. Papierindustrie	a	140	11	—	36	8	152	65	77	213	276
	b	41	1	—	4	1	28	16	21	58	54
	c	309	54	—	2	8	194	188	181	505	431
XI. Lederindustrie	a	549	19	—	68	30	629	285	316	864	1032
	b	12		—			10	3	13	15	23
	c	582	1	—	1	8	161	124	128	714	291
XII. Verarbeitung der Holz- u. Schnitzstoffe	a	2234	52	—	172	133	2503	1352	1362	3719	4089
	b	71	1	—	1	3	52	38	34	112	88
	c	3371	35	—	4	45	1414	1055	1078	4471	2531
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	a	2766	116	20	1251	193	3387	1900	1843	4879	6597
	b	425	86	—	49	15	271	194	205	634	611
	c	5598	863	—	9	46	1796	1366	1428	7010	4096
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungs-Gewerbe	a	5537	4626	—	264	273	6154	3615	3711	9425	14755
	b	43	43	—	4	1	22	22	18	66	87
	c	3242	1479	—	5	24	419	337	325	3603	2228
XV. Baugewerbe	a	2125	41	5	400	123	2367	1408	1391	3661	4199
	b	510	1	—	29	29	471	250	285	789	786
	c	12113	122	—	51	318	7661	5506	5383	17937	13217
XVI. Polygraphische Gewerbe .	a	140	10	—	65	13	158	90	77	243	310
	b	40		—	2	3	36	23	22	66	60
	c	591	22	—	5	12	201	136	108	739	336
XVII. Kunstbildnerei ohne Theater, Musik und Schaustellung .	a	47	12	—	3	3	27	17	17	67	59
	b		—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6	—	—	—	—	1	—	1	6	2
XVIII. Unbestimmte (nicht ermittelte) Gewerbe	a	11	—	—	1	2	5	6	3	19	9
	b	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1
	c	16	—	—	—	—	7	7	7	23	14
XIX. Handelsgewerbe. 1. Waaren und Producten-handel	a	4333	901	30	1847	291	4866	2525	2608	7179	10222
	b	602	31	—	26	4	165	98	95	704	307
	c	3310	499	—	4	19	709	517	523	3846	1735

Die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung.

Berufsgruppen. Berufsstellung: a) Selbständige. b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal. c) Arbeitspersonal.		Berufsthätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zur persönlichen Bedienung		Angehörige ohne Hauptberuf: 14 Jahre und darüber.		Angehörige ohne Hauptberuf: unter 14 Jahren.		Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende zusammen.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
2. Geld- und Kredithandel	a	160	7	—	80	12	184	71	73	243	344
	b	215	1	—	26	5	100	46	48	266	175
	c	29	2	—	—	2	24	17	2	48	28
3. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	a	52	16	—	32	7	58	34	28	93	134
	b	6	1	—	—	—	2	1	3	7	6
	c	64	1	—	—	—	4	1	4	65	9
4. Sonstige Handelsgewerbe	a	618	104	3	75	38	576	302	323	961	1078
	b	16	—	—	2	—	5	3	6	19	13
	c	505	23	—	—	17	477	355	343	877	843
XX. Versicherungsgewerbe . .	a	123	2	—	49	11	123	65	54	199	228
	b	167	1	—	8	8	105	43	50	218	164
	c	5	—	—	—	1	6	2	8	8	14
XXI. Verkehrsgewerbe. 1. Post-, Telegraphen- und Eisenbahnbetrieb . . .	a	186	—	—	90	18	244	117	131	321	465
	b	791	2	1	76	29	499	281	288	1102	865
	c	2803	12	—	14	123	2886	2141	2014	5067	4926
2. Fuhr- und Frachtwesen	a	636	16	2	62	40	719	432	402	1110	1199
	b	7	1	—	—	—	5	2	2	9	8
	c	452	3	—	—	9	259	204	199	665	461
3. Wasserverkehr	a	343	1	—	61	39	497	270	254	652	813
	b	152	—	1	24	9	299	142	148	304	471
	c	544	4	—	5	14	462	336	310	894	781

4. Dienstmänner, Lohndiener, Kofferträger		303	34	—	4	14	316	177	141	494	495
5. Leichenbestattung		40	75	—	3	1	64	32	33	73	175
XXII. Beherbergung u. Erquickung	a	932	379	20	581	96	1277	650	661	1698	2898
	b	14	2	—	—	1	6	—	2	15	10
	c	1084	1252	—	3	2	83	50	58	1136	1396
XXIII. Häusl. Dienste (einschl. persönl. Bedienung) auch Lohnarbeit wechselnder Art	D 1	550	3304	—	14	36	584	721	716	1307	4618
	D 2	2896	694	—	11	106	2815	1852	1945	4854	5465
XXIV. Staats- und Gemeinde-Dienst, auch sog. freie Berufsarten. 1. Heerwesen	a	227	—	24	210	14	171	112	115	377	496
	b	5312	—	—	4	6	327	182	150	5500	481
2. Verwaltungs- und Rechtspflege	a	537	18	33	566	63	539	194	188	827	1311
	b	1227	12	3	234	78	1157	522	517	1830	1920
	c	1188	107	1	38	56	1213	578	550	1823	1908
3. Religionspflege, Erziehung und Unterricht	a	2910	1314	29	1477	234	3041	1465	1488	4638	7320
	b	12	5	—	7	—	14	3	13	15	39
	c	131	38	—	11	7	143	67	74	205	266
4. Gesundheits- u. Krankenpflege	a	328	324	29	299	22	344	140	163	519	1130
	b	22	22	1	6	3	18	14	10	40	56
	c	155	484	—	6	4	81	69	66	228	637
5. Schriftstellerei, Musikausübung und Schaustellung	a	1141	117	3	73	21	424	207	215	1372	829
	b	8	3	—	1	1	11	9	5	18	20
	c	54	6	—	—	4	34	24	25	82	65
XXV. Ohne Beruf und Berufsangabe. 1. Ohne Beruf		14834	17102	84	2296	404	8082	1480	1613	16802	29093
2. Ohne Berufsangabe		19	83	—	1	1	7	7	8	27	99
Summe		206702	61294	672	22036	6131	135769	86954	86901	300459	306000

Fünfter Abschnitt.

Verkehrsverhältnisse.

(Die einheimischen Ortschaften, welche von den Eisenbahn-, Kunst- und Poststrassen berührt werden, sind mit gewöhnlicher, die auswärtigen mit *Cursiv*Schrift gedruckt.)

I. Eisenbahnen,

(erbaut seit dem Jahre 1844, die gesammte Länge der Eisenbahnen im Lande beträgt 1085,8 km, die Tabellen auf S. 345 u. folgd. enthalten links die Entfernungen vom Anfangspunkte, rechts diejenigen der einzelnen Stationen von einander in Kilometern).

1) Die Grossherzoglich Mecklenburgische Friedrich-FranzEisenbahn,

unter welcher Benennung nachfolgende Eisenbahnen vereinigt sind.

A) *Die früheren Mecklenburgischen FriedrichFranz-Eisenbahnen,*

in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahn-Direction übergegangen am 1. März 1890, umfassend:

a) Die frühere Grossherzogliche FriedrichFranzEisenbahn.

(Strecke Güstrow-Preussische Grenze bei Strasburg; erbaut seit dem 23. April 1862, und dem Verkehr von Güstrow bis Neubrandenburg eröffnet am 15. November 1864, von Neubrandenburg bis zur Preussischen Grenze am 1. Januar 1867.)

b) Die frühere Mecklenburgische Eisenbahn.

(Strecke Hagenow-Rostock, Güstrow-Bützow und Wismar-Kleinen; erbaut seit dem 1. December 1845, und dem Verkehr eröffnet für die Strecke von Hagenow nach Schwerin am 1. Mai 1847, von Schwerin nach Wismar am 12. Juli 1848, von Kleinen nach Rostock und Güstrow am 13. Mai 1850.

c) Die KleinenLübecker Eisenbahn.

(Strecke Kleinen-Lübeck; erbaut seit dem 11. Mai 1868, und dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1870.)

d) Die MalchinWarener normalspurige SecundärEisenbahn.

(Strecke Malchin-Waren; erbaut auf Grund der Concession vom 25. Februar 1879 und dem Verkehr eröffnet am 9. November 1879.)

e) Die GüstrowSchwaaner Eisenbahn

(erbaut auf Grund der Concession vom 6. April 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. October 1887).

f) Die SchwerinCrivitzer normalspurige SecundärEisenbahn

(erbaut auf Grund der Concession vom 22. September 1887 und dem Verkehr eröffnet am 2. September 1888).

g) Die SchwerinLudwigslustDömitzer Eisenbahn nebst Zweigbahn MallissLübtheen

erbaut auf Grund der Concessionen vom 16. Juli 1888 und 25. Januar 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Schwerin-Ludwigslust am 1. October 1889, für die Strecken Dömitz-Malliss und Malliss-Lübtheen am 29. Dec. 1889 und für die Strecke Ludwigslust-Malliss am 20. Mai 1890.

A. *Lübeck-Strasburg.*

km.		km.
0,0	*Lübeck*	—
11,2	*Lüdersdorf*	11,2
19,4	*Schönberg*	8,2
29,0	*Grieben*	9,6
36,7	Grevesmühlen	7,7
44,0	Plüschow	7,3
50,6	Bobitz	6,6
59,3	Kleinen	8,7
67,6	Ventschow	8,3
76,8	Blankenberg	9,2
89,5	Warnow	12,7
99,8	Bützow	10,3
113,3	Güstrow	13,5
129,0	Lalendorf	15,7
137,1	Wokern	8,1
142,3	Teterow	5,2
156,3	Malchin	14,0
167,5	Stavenhagen	11,2
182,4	Kleeth	14,9
187,0	Mölln	4,6
200,9	*Neubrandenburg*	13,9
208,1	*Sponholz*	7,2
217,9	*Neetzka*	9,8
223,0	*Oertzenhof*	5,1
235,1	*Strasburg*	12,1

B. *Ludwigslust-Kleinen-Wismar.*

km.		km.
0,0	Ludwigslust	—
9,0	Lüblow	9,0
14,7	Rastow	5,7
21,5	Sülstorf	6,8
26,5	Holthusen	5,0
36,1	Schwerin	9,6
46,8	Lübstorf	10,7
52,5	Kleinen	5,7
61,8	Mecklenburg	9,3
68,2	Wismar	6,4

C. *Bützow-Rostock.*

km.		km.
0,0	Bützow	—
14,5	Schwaan	14,5
22,6	Pölchow	8,1
31,2	Rostock (CentralBhf.)	8,6

D. *Malchin-Waren.*

km.		km.
0,0	Malchin	—
6,0	Gielow	6,0
10,8	Basedow	4,8
14,0	Schwinkendorf	3,2
18,5	Levenstorf	4,5
20,4	SchönauFalkenhagen	1,9
27,7	Waren	7,3

E. *Güstrow-Schwaan.*

km.		km.
0,0	Güstrow	—
6,3	Lüssow	6,3
10,6	Mistorf	4,3
17,4	Schwaan	6,8

F. *Schwerin-Crivitz.*

km.		km.
0,0	Schwerin	—
3,2	Görries	3,2
6,4	Wüstmark	3,2
14,4	Plate	8,0
18,0	Sukow	3,6
24,3	Crivitz	6,3

G. *Hagenow(Land)-Schwerin.*

km.		km.
0,0	Hagenow (Land)	—
5,1	Kirch-Jesar	5,1
12,3	Zachun	7,2
18,8	Holthusen	6,5
28,3	Schwerin	9,5

H. *Dömitz-Ludwigslust.*

km.		km.
0,0	Dömitz	—
5,3	NeuKaliss	5,3
9,6	Malliss	4,3
12,7	Göhren	3,1
16,7	Eldena	4,0
23,9	AltKarstädt	7,2
26,6	Techentin	2,7
30,3	Ludwigslust	3,7

J. *Lübtheen-Malliss.*

km.		km.
0,0	Lübtheen	—
2,1	Jessenitz	2,1
8,6	AltJabel	6,5
12,5	Woosmer	3,9
20,0	Heiddorf	7,5
23,3	Malliss	3,3

B. *Die GüstrowPlauer normalspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung,*

(landesherrlich concess. am 12. Juni und dem Verkehr eröffnet am 5. Dec. 1882, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirection übergegangen am 7. März 1890)

verlängert bis zur Landesgrenze

(zu Folge landesherrlicher Concession vom 12. Juli 1886 und für diese Strecke dem Verkehr eröffnet am 5. December 1886).

Abzweigung PriemerBurg-Plaaz

(landesherrlich concessionirt am 7. März 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. December 1887).

Die Theilstrecke Güstrow-Hoppenrade ist zur Vollbahn umgebaut und als solche dem Verkehr am 1. December 1887 eröffnet.

km.		km.	km.		km.
0,0	Güstrow	—	53,5	Ganzlin	8,9
3,5	PriemerBurg	3,5	58,3	Wend.Priborn	4,8
6,9	Kluess	3,4		B. *Güstrow-Plaaz.*	
12,0	Hoppenrade	5,1	0,0	Güstrow	—
15,5	Kl.Grabow	3,5	3,5	PriemerBurg	3,5
21,8	Krakow	6,3	7,4	Glasewitz	3,9
35,2	Karow	13,4	11,4	Mierendorf	4,0
44,6	Plau	9,4	13,1	Plaaz	1,7

C. *Die GnoienTeterower normalspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung*

(landesherrlich concessionirt am 14. Mai 1884 und dem Verkehr eröffnet am 5. November 1884, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirection übergegangen am 10. März 1890).

km.		km.	km.		km.
0,0	Gnoien	—	14,1	Gr.Wüstenfelde	2,5
1,6	Dölitz	1,6	19,4	Thürkow	5,3
5,7	KleinLunow	4,1	24,6	Teterow-See	5,2
9,3	Poggelow	3,6	26,5	Teterow	1,9
11,6	Schrödershof	2,3			

D. *Die WismarRostocker normalspurige Secundär-Eisenbahn*

(landesherrlich concessionirt am 19. Juli 1883 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Rostock-Doberan am 26. Juli, für die übrige Strecke am 22. December 1883, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirection übergegangen am 13. März 1890).

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	31,4	Kröpelin	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	36,5	Reddelich	5,1
8,7	Kartlow	3,3	40,7	Doberan	4,2
10,7	Steinhausen	2,0	42,5	Althof	1,8
12,7	Hagebök	2,0	46,2	Parkentin	3,7
17,3	Teschow	4,6	50,8	Gr.Schwass	4,6
22,2	Neubukow	4,9	56,5	Rostock (CentralBhf.)	5,7
27,0	Sandhagen	4,8			

E. *Die DoberanHeiligendammer schmalspurige Eisenbahn*

(landesherrlich concessionirt am 19. Juni und dem Verkehr eröffnet am 9. Juli 1886, in die Verwaltung der Grossherzoglichen General-EisenbahnDirection übergegangen am 15. April 1890).

Von Doberan Bahnhof über Doberan Stadt (0,9 km) nach Heiligendamm (6,6 km); fährt nur vom 1. Mai bis 30. September.

F. *Die ParchimLudwigsluster normalspurige Secundär-Eisenbahn*

(erbaut seit August 1879, landesherrlich concessionirt am 23. Jan. 1880, dem Verkehr eröffnet am 15. Juni 1880, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirection übergegangen am 2. März 1894).

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	16,9	Neustadt	6,2
8,2	Spornitz	8,2	21,4	Gr.Laasch	4,5
10,7	Dütschow	2,5	25,9	Ludwigslust	4,5

G. *Die Mecklenburgische Südbahn, normalspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung*

(landesherrlich concessionirt am 20. Juli 1883, dem Verkehr eröffnet am 28. Januar 1885, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirection übergegangen am 2. März 1894).

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	69,9	Waren	9,4
8,5	Rom	8,5	76,4	Kargow	6,5
14,3	Lübz	5,8	80,8	Schwastorf-Dratow	4,4
19,5	Passow	5,2	83,0	KleinPlasten	2,2
24,8	Gallin	5,3	87,6	Kraase	4,6
30,9	Zarchlin	6,1	90,3	Möllenhagen	2,7
35,2	Karow	4,3	94,8	Marin	4,5
37,8	Glashütte	2,6	101,6	Penzlin	6,8
41,5	AltSchwerin	3,7	106,7	Mallin	5,1
47,9	Malchow	6,4	110,4	*Wulkenzin*	3,7
52,8	Nossentin	4,9	116,4	*Neubrandenburg*	6,0
60,5	Jabel	7,7			

H. *Die WarnemündeNeustrelitzer Eisenbahn*

(landesherrlich concessionirt am 23. Juni 1883, dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1886, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirection übergegangen am 14. März 1894, für die Strecke Rostock—Lalendorf seit dem 1. October 1896 als normalspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung betrieben).

km.		km.	km.		km.
0,0	Warnemünde	—	72,1	Vollrathsruhe	6,4
12,4	Rostock (CentralBhf.)	12,4	83,5	Grabowhöfe	11,4
21,6	Kavelstorf	9,2	91,4	Waren	7,9
35,7	Laage	14,1	98,0	Kargow	6,6
44,7	Plaaz	9,0	105,9	Klockow	7,9
55,8	Lalendorf	11,1	112,6	*Kratzeburg*	6,7
65,7	Langhagen	9,9	125,5	*Neustrelitz*	12,9

J. *Die Rostock-Tribseeser Eisenbahn mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin, normalspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung*

(hinsichtlich der Hauptstrecke erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 31. März 1894, dem Verkehr eröffnet am 16. November 1895).

km.	A.	km.	km.		km
0,0	Rostock (CentralBhf)	—	29,3	Dettmannsdorf-Kölzow	3,3
6,6	Roggentin	6,6	37,6	Sülze	8,3
10,7	Broderstorf	4,1	43,5	Langsdorf	5,9
12,7	Teschendorf	2,0	46,1	*Tribsees*	2,6
15,8	Lüsewitz	3,1		B.	
18,2	Sanitz	2,4	0,0	Sanitz	—
26,0	Dammerstorf	7,8	8,7	Tessin	8,7

K. *Die WismarKarower normalspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung*

(landesherrlich concessionirt am 22. December 1886 und dem Verkehr eröffnet am 14. November 1887, dem Betriebe nach definitiv übernommen in die Verwaltung der Grossherzoglichen General-EisenbahnDirection am 14. April 1890).

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	39,1	Sternberg	4,3
5,4	Hornstorf	5,4	45,9	Dabel	6,8
9,1	Warkstorf	3,7	49,5	Borkow	3,6
15,9	Neukloster	6,8	56,3	Below	6,8
23,5	Warin	7,6	62,6	Goldberg	6,3
27,3	Blankenberg	3,8	66,0	Wend.Waren	3,4
30,9	Brüel	3,6	71,3	Damerow	5,3
34,8	Weitendorf	3,9	76,9	Karow	5,6

2) Die BerlinHamburger Eisenbahn

(erbaut seit dem 6. Mai 1844 und dem Verkehr eröffnet von Berlin bis Boizenburg am 15. October 1846, von Boizenburg bis Hamburg am 15. December 1846, die Zweigstrecke von Wittenberge bis Hitzacker am 15. December 1873, und weiter bis Buchholz an der Hamburg-Bremer Bahn).

km.	A.	km.	km.		km.
0,0	*Hamburg* (Berl. Bhf.)	—	115,1	Ludwigslust	9,9
15,7	*Bergedorf*	15,7	122,7	Grabow	7,6
19,4	*Reinbek*	3,7	131,1	*Wendisch Warnow*	8,4
26,2	*Friedrichsruh*	6,8	141,6	*Karstädt*	10,5
36,5	*Schwarzenbek*	10,3	159,3	*Wittenberge*	17,7
46,9	*Büchen*	10,4	173,1	*Wilsnack*	13,8
53,3	Schwanheide	6,4	184,1	*Glöwen*	11,0
60,9	Boizenburg	7,6	202,5	*Zernitz*	18,4
74,3	Brahlstorf	13,4	210,6	*Neustadt a. Dosse*	8,1
83,2	Pritzier	8,9	224,4	*Friesack*	13,8
94,0	Hagenow	10,8	237,1	*Paulinenaue*	12,7
105,2	Jasnitz	11,2	250,7	*Nauen*	13,6

km.		km.	km.		km.
265,7	*Seegefeld*	15,0	23,0	*Lenzen*	23,0
274,4	*Spandau*	8,7	31,9	Polz	8,9
286,2	*Berlin* (Lehrt. Bhf.)	11,8	38,2	Dömitz	6,3
	B.		49,1	*Dannenberg*	10,9
0,0	*Wittenberge*	—	102,5	*Lüneburg*	53,4

3) Die RostockStralsunder normalspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung

(erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 15. December 1884 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Stralsund-Ribnitz am 1. Juli 1888, für die übrige Strecke am 1. Juni 1889).

km.		km.	km.		km.
0,0	Rostock (Fr.Fr.Bhf.)	—	18,7	Gelbensande	2,4
7,2	Bentwisch	7,2	23,1	Altheide	4,4
10,3	Mönkhagen	3,1	28,6	Ribnitz	5,5
14,2	Rövershagen	3,9	71,9	*Stralsund*	43,3
16,3	Schwarzenpfost	2,1			

4) Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn, normalspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung

(landesherrlich concessionirt am 13. November 1889).

km.		km.	km.		km.
0,0	Boizenburg Stadt	—	3,1	Boizenburg Bahnhof	3,1

5) Die HagenowOldesloer normalspurige Eisenbahn

(erbaut, bezw. im Bau, auf Grund des Staatsvertrages vom 5. December 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke HagenowWittenburg am 1. September 1894).

km.		km.	km.		km.
0,0	Hagenow (Land)	—	15,5	Wittenburg	5,6
3,6	Hagenow (Stadt)	3,6	23,5	Bantin	8,0
9,9	Bobzin	6,3	27,4	Zarrentin	3,9

II. Kunststrassen (Chausseen).

A. *Vollchausseen*

(erbaut nach und nach seit dem Jahre 1826, in welchem mit dem Bau der Kunststrasse von der Preussischen Grenze bei Warnow bis Boizenburg begonnen ward. Die Länge der Chausseen sowie die Entfernung der an den Chausseen liegenden Ortschaften sind in Kilometern angegeben. Als Ausgangs- und Endpunkt der freien Plätze der Städte gilt immer die Mitte dieser Plätze. Innerhalb der einzelnen ChausseeInspectionsbezirke sind auch solche dem öffentlichen Verkehr dienende Chausseen oder Theilstrecken von Chausseen aufgeführt, welche nicht in landesherrlicher Verwaltung stehen. Dieselben sind durch Einklammerung kenntlich gemacht und die sie verwaltenden Behörden sind ebenfalls in der Klammer genannt.)

I. Chausseeinspection Grabow.

1) Grabow-Ludwigslust-Boizenburg-Landesgrenze = 71,0 km.

Grabow, Markt 0,0; Abzweigung der LudwigslustDömitzer Chaussee 3,2; Mitte des Alexandrinenplatzes in Ludwigslust

6,8; Chausseehaus Kummer 10,6; Kruggehöft Kummer 14,0; NeuKrenzlin, Krug 17,5; GrossKrams 23,0; Dorf Redefin 27,4; Warlitzer Erbpächter, Neuenrode (erstes Gehöft) 30,1; Goldenitz 34,3; Chaussee nach Lübtheen 36,5; Pritzier, Hof 36,7; Chaussee nach Hagenow 36,7; Chaussee nach Wittenburg, rechts 43,9; Chaussee nach Brahlstorf, links und Dorf Vellahn 45,1; Krug- und Schmiedegehöft Dammereez 47,6; Dersenow 50,3; Zahrensdorf 56,1; Boizenburg, Bahnhof 60,2; Boizenburg, Markt 62,4; Vierkrug 66,7; Hof und Dorf Horst 69,1; Landesgrenze 71,0.

2) Grabow bis Landesgrenze bei WendischWarnow = 6,8 km.

Grabow, Markt 0,0; Kremmin 4,7; Landesgrenze 6,8.

3) Ludwigslust-Dömitz, Bahnhof = 30,6 km.

BerlinHamburger Chaussee 0,0; Karstädt 3,2; Eldena, Chausseehaus 6,0; Eldena, Dorf 11,3; Malk 14,4; Malliss, Gasthaus 18,4; Heiddorf, Haltestelle 22,0; Heiddorf 23,3; Chaussee nach Wehningen 27,9; Dömitz, Markt 29,5; Dömitz, Bahnhof 30,6.

4) Dömitz bis zur Landesgrenze bei Wehningen = 5,4 km.

Dömitz, Markt 0,0; Chaussee nach Wehningen 1,6; Landesgrenze bei Wehningen 5,4.

5) Pritzier-Lübtheen = 8,6 km.

BerlinHamburger Chaussee 0,0; Pritzier, Bahnhof 1,5; Quassel, Hof 5,2; Lübtheen 8,6.

6) Ludwigslust-Schwerin = 35,3 km.

Ludwigslust, Alexandrinenplatz 0,0; Wöbbelin 9,1; Dreenkrögen, Krug 11,8; Fahrbinde 13,9; Ortkrug 19,0; Hasenhäge, Gehöft 22,4; Chaussee nach Crivitz 32,7; Schwerin, Markt 35,3.

7) Grabow-Marnitz = 26,6 km.

Grabow, Markt 0,0; Prislich, Dorf 4,4; Zierzow, Dorf 9,0; Carlshof, Meierei 10,7; Möllenbeck, Dorf 12,9; Ziegendorf 18,2; Meierstorf 21,3; Leppin, Hof 24,0; Marnitz, Dorf 26,6.

II. Chausseeinspection Güstrow.

1) Güstrow bis RostockNeubrandenburger Chaussee, KleinLantow = 18,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kuhs 8,3; Kritzkow 11,3; Weitendorf 13,9; Levkendorf 15,5; Kl.Lantow an der RostockNeubrandenburger Chaussee, Abtheilung A. 18,9.

2) Güstrow bis RostockNeubrandenburger Chaussee, NeuKrug = 22,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Glasewitzer Burg 5,1; Glasewitzer Bahnhof 7,4; Glasewitz, Dorf 8,7; Plaazer Bahnhof 13,3; Diekhof 18,4; NeuKrug an der RostockNeubrandenburger Chaussee 22,9.

3) Güstrow-Teterow = 28,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kluess, Abzweigung nach Plau 5,4; Vietgest 13,1; Raden 18,8; Kl.Roge, Chausseehaus 24,5; Teterow, Markt 28,9.

4) RostockNeubrandenburgerChaussee bis Teterow (Abth. A) = 48,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; RostockTessiner Chaussee 1,5; Kessin 4,2; Dummerstorf, Schmiede 9,7; Schlage, Chausseegehöft

13,6; Kossow, Krug und Chausseehaus 16,5; Kl.Lantow, Chaussee nach Güstrow 20,9; Laage, Markt 23,1; Breesen 26,2; Güstrow-NeuKruger Chaussee 32,1; NeuKrug, Krug 32,4; Matgendorf 36,2; Thürkow, Chausseehaus, Abzweigung nach Gnoien 42,0; Thürkow, Krug 42,5; Teterow, Markt 48,2. (Fortsetzung s. VI. 10.)

5) Laage-Tessin = 15,1 km.

Laage, Markt 0,0; Kobrow 4,6; Goritz 6,8; Vilz, Chausseehaus 13,8; Gnoien-Tessiner Chaussee 14,4; Tessin, Markt 15,1.

6) Thürkow-Gnoien = 19,5 km.

Thürkow, Chausseehaus 0,0; Levitzow 1,8; Marienhof 4,5; Jördenstorf 7,1; Schwasdorf 8,7; Dölitz, Chausseehaus 16,1; Gnoien, Markt 19,5.

7) Gnoien-Tessin = 17,8 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienSülzer Chaussee 0,8; Kl.Nieköhr 4,0; Lühburg, Mühle 7,9; Basse 9,6; Repnitz, Chausseehaus 13,1; LaageTessiner Chaussee 17,1; Tessin, Markt 17,8.

8) Gnoien-Sülze = 18,1 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienTessiner Chaussee 0,8; Viecheln 6,4; BehrenLübchin 8,2; Böhlendorf 12,5; SülzeLangsdorfer Chaussee 16,7; Sülze, Markt 18,1.

9) Oberhof-Sülze-Langsdorf bis Landesgrenze = 25,7 km.

Oberhof, Abzweigung von der RostockTessinerChaussee 0,0; Wendfeld 2,1; Reppelin 3,9; Wöpkendorf, Abzweigung nach Marlow 10,4; Sülze, Markt 19,1; Abzweigung der Chaussee nach Gnoien 20,5; Langsdorf 24,6; Grenze 25,7.

10) Abzweigung nach Marlow = 7,3 km.

OberhofSülzer Chaussee 0,0; Kanneberg 1,6; Marlow, Markt 6,1; Grenze, RecknitzBrücke 7,3.

11) Gnoien-Dargun-Deven = 22,2 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienNeukalener Chaussee 0,8; Schlutow, Chausseehaus 2,9; Finkenthal, Krug 5,6; Dargun 11,9; Zarnekow 16,1; Warrenzin, Holzw. 19,6; Grenze bei Deven 22,2.

12) Dargun-Neukalen = 10,3 km.

Dargun 0,0; Warsow, Chausseehaus 7,4; Neukalen, Markt 10,3.

13) Gnoien-Neukalen = 18,5 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienDarguner Chaussee 0,8; AltPannekow 5,5; NeuPannekow 7,3; AltKalen 8,6; Neukalen, Markt 18,5.

14) Sülze-Cavelstorf, Landesgrenze = 1,2 km.

Sülze, Markt 0,0; Landesgrenze 1,2.

15) Teterow-Langhagen = 16,0 km.

Teterow, Markt 0,0; WarenTeterower Chaussee 0,4; Gross-Wokern, Dorf, 6,8; Klaber, Hof 10,0; Rothspalk 12,2; Langhagen, Bahnhof 16,0.

16) Schwaan-Weitendorf = 13,6 km.

Schwaan, Markt 0,0; HohenSprenz, Dorf, 7,1; Weitendorf 13,3; GüstrowLantowerChaussee 13,6.

III. Chausseeinspection Parchim.

1) Parchim-Ludwigslust = 28,4 km.

Parchim, Markt 0,0; Spornitz, Chausseehaus 9,6; Brenz 13,3; NeuBrenz 14,6; Neustadt, Markt 19,2; Gr. Laasch, Chausseehaus 23,6; Ludwigslust, Alexandrinenplatz 28,4.

2) Parchim-Plau = 29,6 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der Parchim Sternberger Chaussee 2,6; Schalentiner Mühle 6,3; Rom 7,5; Gischow, Chausseehaus 9,5; Lutheran 11,2; Lübz, Markt 13,4; Broock, Chausseehaus 19,0; Barkow 23,6; Plau, Markt 29,6

3) Parchim-Crivitz = 22,7 km.

Parchim, Markt 0,0; Neuhof, Chausseehaus 4,3; Bergrade 6,5; Severin, Krug 10,8; Friedrichsruh 13,5; Zapel, Chausseehaus 20,1; Crivitz, Markt 22,7.

4) Parchim-Putlitz-Landesgrenze = 19,1 km.

Parchim, Markt 0,0; Brunnen, Chausseehaus 2,7; Slate 4,3; Marnitz und Grabow-Marnitzer Chaussee 14,4; Suckow, Krug 17,6; Grenze 19,1.

5) Parchim-Sternberg = 37,0 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der LudwigslustPlauer Chaussee 2,6; Darze 8,2; Wozinkel, Dorf 10,4; Lenschow 15,7; Abzweigung der CrivitzGoldberger Chaussee 19,0; desgleichen und Mestlin, Krug 19,6; Ruest, Krug 23,3; HohenPritz 26,0; Dabel, Abzweigung der DobbertinSternberger Chaussee 30,5; Kobrow, Chausseehaus 34,7; Sternberg, Markt 37,0.

6) Lübz-Goldberg = 15,7 km.

Lübz, Markt 0,0; Passow, Hof 5,5; Brüz 7,9; Medow 13,9; CrivitzGoldberger Chaussee 14,9; Goldberg, Rathhaus 15,7.

7) Plau-Güstrow = 42,9 km.

Plau, Markt, 0,0; Leistener Krug 6,1; Karow, Chausseehaus und MalchowKarower Chaussee 9,0; Karow, Bahnhof 9,1; Bossow 17,9; Krakow, Rathhaus 22,5; Charlottenthal, Chausseehaus 24,5; GrossGrabow 27,9; Kölln 30,2; Kluess, Chausseehaus 37,5; Gleviner Burg 39,9; Güstrow, Markt 42,9.

8) Plau-Meyenburg. Landesgrenze = 14,4 km.

Plau, Markt 0,0; Appelburg 3,8; Gaarz, Chausseehaus, Abzweigung der PlauRöbeler Chaussee 4,8; Ganzlin 8,5; Landesgrenze 14,4.

9) Crivitz-Goldberg = 31,2 km.

Crivitz, Markt 0,0; Barnin, Chausseehaus 2,7; Wessin 5,8; Radepohl 7,4; Kladrum 10,5; Zölkow 12,3; ParchimSternberger Chaussee 19,3; desgleichen links 19,8; Mestlin, Krug 19,9; Vimfow 21,8; Medow, Chausseehaus 28,8; LübzGoldberger Chaussee 30,4; Goldberg, Rathhaus 31,2.

10) Goldberg-Güstrow = 27,1 km.

Goldberg, Rathhaus 0,0; Dobbertin, Chausseehaus, Abzweigung Chaussee nach Dabel 5,8; Lohmen, Chaussee nach Bützow 11,5; Zehna, Krug 17,0; Gutow, Chausseehaus 21,8; Bauhof 24,7; Güstrow, Markt 27,1.

11) Dabel-Dobbertin = 14,4 km.

Abzweigung von der ParchimSternberger Chaussee 0,0; Borkow 4,5; Kläden 12,1; Dobbertin, Chausseehaus und Einmündung in die GüstrowGoldberger Chaussee 14,4.

12) Goldberg-Karow = 14,7 km.

Goldberg, Rathhaus 0,0; Chaussee CrivitzGoldberg 0,4; Goldberg, Chausseehaus 1 7; WendischWaren 3,7; KleinPoserin, Wärter-

haus 7,8; Karow, Hof 13,6; Karow, Krug an der GüstrowPlauer Chaussee 14,7.

IV Chausseeinspection Rostock.

1) Bis Ribnitz-Dammgarten-Landesgrenze = 29,8 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Bentwisch 5,5; Mönkhagen 9,5; Rövershagen 12,6; Gelbensande 18,0; Altheide, Forsthaus 21,9; Ribnitz, Markt 27,3; Landesgrenze 29,8.

2) Von Ribnitz bis zur RostockTessiner Chaussee = 20,3 km.

Ribnitz, Markt 0,0; Petersdorf 2,9; Bartelshagen 7,2; Gresenhorst 11,0; Dänschenburg 14,1; Chaussee RostockTessin 20,3.

3) Rostock-Tessin = 25,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Pastow 5,4; Hohenfelde 9,9; Ribnitzer Chaussee 15,8; OberhofSülzer Chaussee 16,4; Sanitz 17,2; Horst 20,3; Kl.Tessin 23,3; Tessin, Markt 25,2.

4) Rostock-Wismar = 57,5 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kayenmühle 2,9; Bramow 3,8; Schutow und Chaussee nach Warnemünde 5,4; Sievershagen 7,6; Bargeshagen 11,1; Doberan und Abzweigung nach Heiligendamm und Schwaan 16,8; Reddelich 20,6; Kröpelin und Abzweigung nach Bützow 24,9; Sandhagen 29,2; Neubukow 34,3; Teschow 39,1; Nantrow 40,2; Hagebök 43,2; Steinhausen 45,2; GamehlSatower Chaussee 47,4; Benz 49,4; Rüggow 52,3; [Kritzowburg, Abzweigung der WismarBrüeler Chaussee 53,5; Wismar Markt 57,5. — *Magistrat zu Wismar.*]

[5) Schutow-Warnemünde = 8,0 km.

RostockWismarsche Chaussee 0,0; LüttenKlein 4,0; Warnemünde am Strom 8,0. — *Magistrat zu Rostock.*]

[6) Doberan-Heiligendamm = 6,0 km.

Doberan 0,0; Heiligendamm 6,0. — *Grossherzogliches Amt Doberan.*]

7) Doberan-Schwaan = 23,7 km.

Doberan 0,0; Hohenfelde 2,8; Ivendorf 4,7; Hanstorf 7,6; Gorow 9,0; RostockGamehlSatower Chaussee 10,0; Nienhusen 15,1; Ziesendorf 16,1; Schwaan, Markt 23,7.

8) Kröpelin-Bützow = 30,0 km.

Kröpelin, Markt 0,0; Altenhagen 5,2; Gerdshagen 10,1; RostockGamehlSatower Chaussee 12,9; Jürgenshagen 15,8; Langen-Trechow 24,7; Dreibergen 28,4; BützowNeukloster'sche Chaussee 28,9; Bützow, Markt 30,0.

9) Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee = 24,5 km.

Bützow, Markt 0,0; BützowKröpeliner Chaussee 1,1; Steinhagen 3,7; Katelbogen 8,5; Göllin 13,2; Lübberstorf 17,3; Neukloster 20,7; Reinstorf und WismarBrüeler Chaussee 24,5.

10) Kritzow-Brüel-Güstrow = 60,1 km.

WismarRibnitzer Chaussee 0,0; Zurow 6,9; Reinstorf und BützowNeuklosterReinstorfer Chaussee 10,0; Warin, Markt 16,8; Blankenberg, Bahnhof 20,7; Brüel Markt 24,7; SchwerinBrüeler Chaussee 25,1; Weitendorf 30,7; Sternberg 33,9; ParchimStern-

berger Chaussee 34,1; Witzin 41,2; BützowLohmener Chaussee 49,3; Mühlengeez 50,9; Bülow 54,1; Bülower Burg 56,1; Güstrow, Markt 60,1.

11) Bützow-Lohmen = 21,9 km.

Bützow, Markt 0,0; Bützow, Bahnhof 1,8; Tarnow 9,0; SternbergGüstrower Chaussee 12,1; Prüzen 12,7; Hägerfelde 14,4; Lohmen und GüstrowGoldberger Chaussee 21,9.

12) Rostock-Satow-Gamehl = 43,1 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kritzmow 7,2; Stäbelow 9,9; Clausdorf 13,2; SchwaanDoberaner Chaussee 13,8; Heiligenhagen 16,5; Satow 20,5; BützowKröpeliner Chaussee 22,8; Radegast 24,3; Goldberg 29,8; Züsow 38,0; Gamehl und RostockWismarsche Chaussee 43,1.

V. Chausseeinspection Schwerin.

1) Schwerin-Wismar = 31,0 km.

Schwerin, Markt 0,0; Sachsenberg, Gr.Medewege 4,2; Kirch-Stück 7,4; Zickhusen 15,0; Niendorf 19,2; Mecklenburg, Hof 24,9; Karow 26,2; WismarGadebuscher Chaussee 28,7; Wismar, Markt 31,0.

2) Schwerin-Brüel = 26,4 km.

Schwerin, Markt 0,0; Schelfwerder, Forsthof 2,5; Paulsdamm, Chausseehaus 6,3; Rampe 9,1; Zittow 11,3; Cambs 12,2; Kleefeld 14,5; Chaussee Crivitz-Brüel 21,0; Keez 22,1; Thurow 23,8; Chaussee nach Sternberg 26,0; Brüel, Markt 26,4; weiter Inspection Rostock.

3) Schwerin-Crivitz-Brüel = 41,1 km.

Schwerin, Markt 0,0; SchwerinLudwigsluster Chaussee 2,5; Zippendorf 5,0; Muess 6,6; Fähre 7,8; RabenSteinfeld, Weg 8,0; Pinnow, Chausseegehöft 10,8; Crivitz, Markt 19,0; Rönkenhof 23,5; Weberin 27,3; Wendorf 29,2; Gustävel 34,1; Nutteln und Schwerin-Brüeler Chaussee 35,7; Brüel, Markt 41,1.

4) Schwerin-Gadebusch-Rehna = 41,7 km.

Schwerin, Markt 0,0; Lankow 3,0; Friedrichsthal 6,8; Eulenkrug 10,6; Rosenberg 14,6; Lützow, Chausseehaus und Abzweigung nach Wittenburg 17,4; Käselow 19,1; Gadebusch, Markt 24,1; Holdorf, Chausseehaus 29,6; Nesow 32,1; Rehna, Markt 35,2; Roduchelstorf 41,4; Landesgrenze 41,7.

5) Lützow-Wittenburg-Vellahn-Brahlstorf = 39,1 km.

Lützow, SchwerinLübecker Chaussee 0,0; Gr.- und Kl.Renzow 4,2; Badow 6,8; Boddin 10,2; Püttelkow 14,4; HagenowMöllner Chaussee 17,4; Wittenburg, Markt 17,8; HagenowMöllner Chaussee 18,6; Lehsen 23,2; Wulfskuhl 26,7; Goldenbow 31,6; Vellahn und BerlinHamburger Chaussee 34,2; BerlinHamburger Chaussee 35,5; Bruchmühle 36,6; Brahlstorf, Hof 38,6; Brahlstorf, Bahnhof 39,1.

6) Gadebusch-Ratzeburg = 9,7 km.

Gadebusch, Markt 0,0; Ganzow 2,6; Roggendorf 7,0; Landesgrenze 9,7.

7) Wismar-Gadebusch = 33,6 km.

Wismar, Markt 0,0; SchwerinWismarsche Chaussee 2,3; Metelsdorf 4,8; Beidendorf 9,0; Bobitz 14,0; Schönhof 17,8; Fräulein-

Steinfort 18,9; TestorferSteinfort 19,6; RütingSteinfort 20,0; Mühlen-Eichsen 22,1; Goddin 24,1; Pätrow 29,3; Gadebusch, Markt 33,6.

8) Wismar-Lübeck, Landesgrenze = 37,1 km.

[Wismar, Markt 0,0; Lübsche Burg 2,6 — *Magistrat zu Wismar*]; Gägelow, Chausseehaus, Abzweigung nach Klütz 5,9; Weitendorf 7,0; Stofferstorf 9,5; Wolde 10,0; Gressow 11,6; Sternkrug 13,1; Hungerstorf 16,4; Grevesmühlen, Markt 20,7; Goostorf, Forsthof 24,9; Schmachthagen 27,2; Mallentin 28,9; Holm 34,0; Dassow 36,7; Stepenitz, Brücke 37,1.

9) Gägelow-Klütz = 16,6 km.

Gägelow und WismarLübecker Chaussee 0,0; Proseken 1,3; Hohenkirchen, Chaussee nach Grevesmühlen 6,1; Wohlenberg 10,5; Oberhof 12,7; Christinenfeld 14,9; Klütz, Markt, 16,6.

10) Grevesmühlen-Klütz = 12,1 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Santow 2,4; Rolofshagen 4,9; Damshagen 7,3; Bothmer 11,4; Klütz, Markt 12,1.

11) Grevesmühlen-Hohenkirchen = 11,4 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Warnow 4,5; Kl.Walmstorf 5,8; Gr.Walmstorf 7,0; Hohenkirchen 10,5; GägelowKlützer Chaussee s. o. 9. 11,4.

12) Hagenow, Bahnhof bis Landesgrenze bei Boize = 33,3 km.

Hagenow, Bahnhof 0,0; Hagenow, Markt 3,2; Hagenow-Pritziersche Chaussee 3,5; Granzin 5,3; Zapel 7,3; Bobzin 9,0; LützowBrahlstorfer Chaussee 14,5; Wittenburg, Markt 15,0; LützowBrahlstorfer Chaussee 15,7; Waschow 19,4; Schaalmühle 24,1; Zarrentin 27,0; Testorf 30,0; Boize 32,0; Landesgrenze 33,3.

13) Zarrentin bis Landesgrenze bei Marienstädt = 2,8 km.

Zarrentin 0,0; Landesgrenze 2,8.

14) Hagenow-Pritzier = 9,8 km.

Hagenow, Stadt 0,0; HagenowMöllner Chaussee 0,3; Toddin, Chausseehaus 4,2; [Gramnitz, Scheide 5,8; Pritzier, BerlinHamburgerChaussee 9,8 — *Gutsherrschaft Pritzier*].

VI. Chausseeinspection Waren.

1) Waren-Röbel bis Landesgrenze = 40,0 km.

Waren, Markt 0,0; Eldenburg, Chausseehaus 5,3; Klink 8,4; Sietow, Abzweigung nach Malchow 14,1; Gotthun, Chausseehaus 18,0; Röbel, Markt 23,0; Abzweigung der Chaussee nach Plau 24,7; Nätebow 26,5; Bollewick 27,0; Kambs, Chausseehaus 31,0; Wredenhagen 36,0; NeuKrug 37,9; Grenze 40,0.

2) Sietow-Malchow = 9,2 km.

Chaussee Waren-Röbel 0,0; Sietow, Forsthof 1,5; Roez, Chausseehaus 2,7; Penkow 4,6; Kloster Malchow und Chaussee MalchowDarze 7,7; Malchow, Markt 9,2.

3) Röbel-AltGaarz an der GüstrowPlauer Chaussee = 26,4 km.

Röbel, Markt 0,0; RöbelWarenMalchower Chaussee 1,7; Wackstow, Chausseehaus 4,5; Dambeck 8,0; Leizen 9,7; Stuer 19,3; AltGaarz, Chausseehaus an der PlauMeyenburger Chaussee 26,4.

4) Malchow-Karow an der PlauGüstrower Chaussee = 13,1 km.

Malchow, Markt 0,0; AltSchwerin 7,3; Glashütte 10,9; Karower Chausseehaus, GüstrowPlauer Chaussee 13,1.

5) Malchow-Ziddorf an der WarenTeterower Chaussee = 26,4 km.

Malchow, Markt 0,0; Silz, Chausseehaus 4,1; Nossentiner Hütte 7,3; Vollrathsruhe 20,9; KirchGrubenhagen 22,1; Gross-Lukow 24,5; WarenTeterower Chaussee 26,0; Ziddorf 26,4.

6) Waren-Teterow = 33,7 km.

Waren, Markt 0,0; Vielist 6,8; Baumgarten 8,4; Marxhagen 13,1; Molzow 16,1; MalchowZiddorfer Chaussee 21,3; Ziddorf 21,7; BurgSchlitz 25,4; HohenDemzin 27,3; Teterow, Markt 33,7.

7) Waren-Stavenhagen bis Landesgrenze = 35,2 km.

Waren, Markt 0,0; Waren, Chausseehaus 4,5; NeuSchloen 7,0; Kl.Plasten und WarenPenzliner Chaussee 10,0; Varchentin 15,7; Kittendorf, Chausseehaus 21,0; Jürgenstorf, Chausseehaus 25,8; Stavenhagen, Markt 29,6; Basepohl, Chausseehaus 32,6; Landesgrenze 35,2.

8) Waren über Penzlin nach Neubrandenburg = 43,4 km.

Waren, Markt 0,0; Kl.Plasten, Krug, Chaussee WarenStavenhagen 10,0; Möllenhagen 16,7; Marin, Chausseehaus 21,0; Penzlin, Markt 28,4; Mallin, Chausseehaus 33,1; RostockNeubrandenburger Chaussee 39,0; Neubrandenburg, Markt 43,4.

[9) Penzlin nach Neustrelitz bis zur Grenze = 11,7 km.

Penzlin, Markt 0,0; WarenPenzliner Chaussee 1,4; Penzlin, StadtMühle 2,5; Peckatel 7,2; Vorwerk Brustorf 9,1; Forsthaus 10,0; Landesgrenze 11,7 — *Mecklenburg Strelitzsche Chaussee-Verwaltung*].

10) RostockNeubrandenburger Chaussee, Teterow-Neubrandenburg (Abth. B.) = 54,8 km.

(Rostock-Teterow s. o. II. 4.)

Teterow, Markt 0,0; Pampow, Chausseehaus 2,4; Niendorf 3,6; NeuPanstorf 6,1; Remplin 8,5; Pisede, Abzweigung nach Neukalen 11,6; Malchin, Markt 14,4; Scharpzow, Chausseehaus 19,9; Stavenhagen, Markt 25,6; Stavenhof 27,6; Ritzerow, Chausseehaus 31,2; Galenbeck 34,1; Rosenow 37,3; Gädebehn 41,2; Chemnitz 46,9; Grenze mit Neustrelitz 49,0; Weitin und WarenPenzliner ChausseeEinmündung 50,4; Neubrandenburg, Markt 54,8.

11) Pisede-Neukalen = 8,2 km.

RostockNeubrandenburger Chaussee 0,0; Pisede 0,5; Gülitz 2,6; Franzensberg 4,3; Neukalen, Markt 8,2.

12) Malchow-Darze = 13,2 km.

WarenMalchower Chaussee 0,0; Kloster Malchow 0,3; Hof Kogel 8,0; Hof Rogeez 11,0; RöbelAltGaarzerChaussee 13,2.

B. *Nebenchausseen*

(erbaut mit Landeshülfen in Gemässheit der Verordnung vom 4. October 1886, betr. den Bau von Nebenchausseen und der ErgänzungsVerordnung vom 20. Juni 1892. Bei den einzelnen Chausseen ist der Unterhaltungspflichtige angegeben).

1) Malchin-Duckow = 1,5 km.
Magistrat zu Malchin.

2) Rabensteinfeld-Godern-Gneven = 7,05 km.
Wegeverband RabensteinfeldGodernGneven.

3) Testorf-Schadeland = 1,3 km.
Wegeverband TestorfSchadeland.

4) Grabow-Milow, Landesgrenze = 7,4 km.
Wegeverband Stadt und Amt GrabowSemmerinKastorf.

5) Dorf Lübstorf-Haltestelle Lübstorf = 1,0 km.
Gemeinde LübstorfNeuLübstorfHundorf.

III. Schiffahrtsverkehr 1895.

A. Schiffsverkehr der Seehäfen:

(1. Januar bis 31. December.)

Zu Warnemünde:

eingekommen:						ausgegangen:				
Segler	Post-Dampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	Segler	Post-Dampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
37	393	181*	—	611	Rostocker Flagge	28	393	175*	—	596
2	—	4	—	6	Wismarscher —	2	—	5	—	7
88	—	112	22	222	Preussischer —	85	—	111	22	218
—	—	3*	—	3	Lübecker —	—	—	3†	—	3
4	—	38	—	42	Hamburger —	4	—	35	—	39
2	—	—	—	2	Bremer —	2	—	—	—	2
48	—	25*	—	73	Holsteinscher —	48	—	25*	—	73
7	—	2	—	9	Hannoverscher —	6	—	2	—	8
1	—	1	—	2	Oldenburgischer —	1	—	1	—	2
189	393	366	22	970	Deutscher Flagge	176	393	357	22	948
96††	279	11	—	386	Dänischer —	92††	280	11	—	383
93	—	17†	—	110	Schwedischer —	96	—	17†	—	113
8	—	15	—	23	Norwegischer —	8	—	16	—	24
2	—	4	—	6	Russischer —	2	—	4	—	6
—	—	67†	—	67	Englischer —	—	—	67†	—	67
7	—	3	—	10	Holländischer —	7	—	3	—	10
395	672	483	22	1572	Zusammen:	381	673	475	22	1551

* Ausserdem zu Nothhafen je 2 Dampfer.
† Desgleichen je 1 Dampfer.
†† Desgleichen 1 Boot, 1 Leuchtschiff.
} Zusammen 2 Segler u. 7 Frachtdampfer.

Zu *Wismar:*

Segler	Post-Dampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	Segler	Post-Dampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
107	—	57	—	164	Wismarscher Flagge	109	—	56	—	165
2	—	17	—	19	Rostocker —	2	—	18	—	20
81	—	24	—	105	Holsteinscher —	79	—	23	—	102
22	—	32	—	54	Preussischer —	22	—	32	—	54
3	—	—	—	3	Hannoverscher —	2	—	—	—	2
—	—	12	—	12	Lübecker —	—	—	12	—	12
7	—	16	—	23	Hamburger —	6	—	17	—	23
—	—	1	—	1	Bremer —	—	—	1	—	1
1	—	—	—	1	Oldenburgischer —	1	—	—	—	1
223	—	159	—	382	Deutscher Flagge	221	—	159	—	380
—	—	33	—	33	Englischer —	—	—	34	—	34
157	—	41	—	198	Schwedischer —	157	—	41	—	198
4	—	5	—	9	Norwegischer —	4	—	5	—	9
89	—	1	—	90	Dänischer —	87	—	1	—	88
24	—	—	—	24	Russischer —	26	—	—	—	26
4	—	—	—	1	Holländischer —	4	—	—	—	4
501	—	239	—	740	Zusammen:	499	—	240	—	739

B. Summarische Uebersicht:

I. der von Rostock und Wismar ausfahrenden Seeschiffe, Nachprahmer und Leichterschiffe
(nach dem Stande vom 31. December):

Jahr:	Segler.	Dampfer.	Zusammen.	Grösse in britischen Register-Tons.	Leichter und Nachprahmer	Grösse in britischen Register-Tons.
1. *Rostock:*						
1895:	82	31	113	51 265	14	722
1894:	108	33	141	65 874	10	410
Abnahme in 1895	26	2	28	14 609	—	—
Zunahme in 1895	—	—	—	—	4	312
2. *Wismar:*						
1895:	17	5	22	3 344	—	—
1894:	13	5	18	2 825	—	—
Abnahme in 1895	—	—	—	—	—	—
Zunahme in 1895	4	—	4	519	—	—

II. der auf der Elde, Stör und Havel fahrenden Schiffe
(soweit dieselben nach den Verordnungen vom 10. Oct. 1868 und vom 5. April 1873 neu vermessen sind):

	Zahl der auf der Elde zwischen Plau und Parchim fahrenden Schiffe.	deren Grösse nach Centnern.	deren Grösse nach Tonnen.
31. Dec 1895:	140	176 781	8 839 $\frac{1}{20}$
31. Dec. 1894:	134	164 759	8 237 $\frac{19}{20}$
Zunahme:	6	12 022	601 $\frac{2}{20}$

Im Jahre 1895 gingen durch die Fangschleusen zu:	Fahrzeuge: beladene aufwärts:	Fahrzeuge: beladene niederwärts:	Fahrzeuge: leere aufwärts:	Fahrzeuge: leere niederwärts:	Summe:	Flossholz: Plätze:	Flossholz: Hölzer:
Plau, an der Elde . .	15	70	60	33	178	528	4639
Lübz, „ „ „ . .	21	72	37	4	134	382	—
Parchim, „ „ „ . .	41	74	47	32	194	175	—
Friedrich Franz Canal, Schleuse Nr. 1 . .	79	106	64	54	303	—	—
Grabow, an der Elde	86	92	39	52	269	686	5076
Fresenbrügge, „ „ „	195	112	29	143	479	480	3390
Malliss, „ „ „	198	332	173	60	763	—	—
Dömitz, „ „ „	362	333	93	122	910	267	—
Eldenschleuse, an der Stör	59	31	44	55	189	—	—
Banzkow, „ „ „	68	64	81	76	289	—	—

IV. Wollmarktsverkehr 1896.

Jahr.	Ortschaften.	Angelieferte Wolle a. gewasch. Kg.	Angelieferte Wolle b. ungewasch. Kg.	Davon sind verkauft: Kg.	Gesammt-Erlös. M.	DurchschnittsPreis für 100 Kg. a. gewasch. M.	DurchschnittsPreis für 100 Kg. b. ungewasch. M.
1. *Güstrow:*							
1896:	287	315 000	80 000	395 000	858 000	248	96
1895:	310	300 000	150 000	450 000	850 000	236	92
1896 mehr . . .	—	15 000	—	—	8 000	12	4
1896 weniger . .	23	—	70 000	55 000	—	—	—
2. *Rostock:*							
1896:	98	55 736	25 072	76 295	143 419	233	96
1895:	115	63 600	34 350	94 350	164 628	224	88
1896 mehr . . .	—	—	—	—	—	9	8
1896 weniger . .	17	7 864	9 278	18 055	21 209	—	—
3. *Wismar:*							
1896:	60	45 000	14 600	35 000	80 500	230	—
1895:	70	67 500	7 500	30 000	66 000	220	—
1896 mehr . . .	—	—	7 100	5 000	14 500	10	—
1896 weniger . .	10	22 500	—	—	—	—	—

Sechster Abschnitt.

Witterungsverhältnisse und Wasserstandsbeobachtungen im Jahre 1896.

Die im Nachstehenden mitgetheilten Witterungs-Beobachtungen sind auf folgenden Stationen angestellt:

Ort:	Station:	Beobachter:
Schwerin	Witterungsstationen des Statistischen Bureaus.	Calculator Oesterreich.
Kirchdorf		Pastor Witte.
Marnitz		Lehrer a. D. Tarnke.
Waren		Lehrer Zengel.
Rostock	Witterungsstation d. landwirthschaftl. Versuchsstation.	Prof. Dr. Heinrich.
Wustrow	Witterungsstationen der Seewarte.	Lehrer Brandes und Lehrer Reimer.
Warnemünde		Lootsencommandeur Jantzen
Wismar		Hafenmeister Ehlers.
Bernitt	Regenstationen des Statistischen Bureaus.	Lehrer Stahl.
Brüel		Schuhmachermeister Harms.
Dargun		Cantor Bünger.
Doberan		Gym.Prof. Dr. Voss.
Dömitz		Senator Klappenbach.
Drefahl		Lehrer Kähler.
Friedrichsmoor		Wieseninspector Stahlberg.
Alt Gaarz		Organist Pechel.
Gadebusch		Lehrer Prenzlin.
Goldberg		Lehrer Stephanus.
Güstrow		Lehrer Prahst.
Hagenow		Lehrer Schmidt.
Laage		Lehrer Wolfenberg.
Malchin		Lehrer Dethloff.
Marlow		Lehrer a. D. J. Klähn.
Müritz		Holzwärter Wegner.
Penzlin		Cantor Karnatz.
Tarnewitz		Lehrer Klockmann.
Teterow		Techniker Altmüller.
Vierkrug		Holzwärter Ziegenhagen.
Wölschendorf		Lehrer Michaelis.
Zarrentin		Lehrer Holz.
Buchholz	Regenstationen der Flussbauverwaltungs-Commission.	Müller F. Köppen u. Schmiedemeister B. Heyden.
Eldenburg		Chausseewärter Pingel.
Plau		Krahnwärter C. Beu.

1) Fünftägige Mittel der Lufttemperatur in Graden des hunderttheiligen Thermometers nach drei täglichen Beobachtungen.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock		Marnitz		Waren
	Mittel.										
	1896	18^{58}_{95}	1896	18^{58}_{95}	1896	18^{58}_{95}	1896	18^{58}_{95}	1896	18^{86}_{96}	1896
Jan. 1—5	0.2	—0.7	0.4	—0.8	0.2	—0.8	0.0	—0.7	—0.8	—1.3	—0.7
6—10	—1.3	—0.9	—0.5	—0.8	—0.4	—0.9	—0.7	—0.7	—2.3	—1.2	—1.9
11—15	1.1	—1.5	0.7	—1.4	0.7	—1.3	0.6	—1.2	0.4	—1.8	0.6
16—20	1.6	—1.1	1.3	—1.0	1.3	—1.2	1.3	—1.0	1.1	—1.4	1.2
21—25	0.5	—0.4	0.6	—0.2	0.7	—0.4	0.6	—0.2	—0.1	—1.4	0.2
26—30	0.4	0.1	0.4	0.1	0.2	0.0	0.6	0.2	—0.8	—0.4	—0.7
31—4 Feb.	2.3	0.2	2.3	0.1	1.9	—0.2	2.5	0.3	2.0	0.0	2.4
Febr. 5—9	4.0	0.0	4.1	0.0	3.1	—0.4	4.1	0.1	3.3	—0.5	3.5
10—14	3.9	—1.1	3.4	—1.1	2.1	—1.3	3.2	—0.9	3.3	—1.6	3.3
15—19	0.0	0.2	—0.3	0.0	0.3	—0.4	—0.3	0.1	—1.3	0.2	—0.8
20—24	—1.9	0.1	—1.9	0.1	—2.0	—0.5	—2.1	0.2	—3.0	0.1	—3.1
25—1 März	—0.2	1.0	0.0	0.8	—0.4	0.3	—0.4	1.1	—1.0	1.1	—0.8
März 2—6	4.3	1.2	3.6	1.2	3.2	0.5	4.2	1.4	3.7	0.7	4.1
7—11	2.9	2.1	2.6	1.9	2.4	1.2	2.3	2.0	2.3	1.7	1.9
12—16	1.2	1.4	1.2	1.4	0.2	0.7	0.9	1.4	0.5	0.9	0.5
17—21	8.2	2.3	7.1	2.1	6.1	1.6	7.5	2.3	8.4	1.9	8.7
22—26	12.7	3.2	11.1	2.8	9.3	2.2	12.2	3.0	13.7	2.9	12.8
27—31	3.9	4.6	4.0	4.3	3.6	3.4	3.8	4.5	3.2	4.6	4.2
Apr. 1—5	3.1	5.7	3.1	5.3	2.7	4.4	2.9	5.4	2.7	5.3	3.2
6—10	8.0	6.3	7.3	5.9	5.3	5.1	7.6	6.1	7.7	6.2	7.9
11—15	4.8	6.1	4.7	5.9	4.8	5.2	4.3	5.9	4.2	6.1	4.9
16—20	6.0	7.4	5.5	7.0	5.4	6.3	5.0	7.2	5.3	7.5	5.5
21—25	7.0	8.4	6.6	8.0	6.0	7.3	6.4	8.2	6.6	8.8	6.9
26—30	9.6	8.3	9.3	7.8	8.7	7.3	9.9	8.0	10.0	8.5	10.7
Mai 1—5	8.5	8.9	8.3	8.6	8.1	8.0	8.3	8.7	8.1	9.0	8.6
6—10	11.7	10.2	10.5	9,9	10.7	9.2	11.1	10.0	11.0	10.5	11.1
11—15	11.9	11.4	11.3	11.0	10.7	10.3	11.8	11.2	11.2	11.2	12.2
16—20	10.3	12.2	10.1	11.7	10.0	11.2	10.1	11.9	9.6	11.8	10.1
21—25	11.2	13.0	11.1	12.5	11.1	12.2	11.1	12.8	10.4	12.8	11.7
26—30	11.7	13.9	12.1	13.3	11.9	13.2	11.9	13.7	11.6	14.1	12.9
31—4 Juni	18.2	15.0	17.8	14.6	17.1	14.1	17.5	14.7	17.9	15.0	19.1
Juni 5—9	17.8	15.8	17.9	15.0	18.2	14.9	18.2	15.5	17.5	15.4	18.9
10—14	19.9	15.2	18.5	14.7	18.1	14.8	18.7	15.2	19.0	14.5	18.9

	Schwerin 1896	Schwerin 18^{53}_{96}	Kirchdorf 1896	Kirchdorf 18^{58}_{96}	Wustrow 1896	Wustrow 18^{53}_{96}	Rostock 1896	Rostock 18^{53}_{96}	Marnitz 1896	Marnitz 18^{65}_{96}	Waren 1896
	Mittel.										
Juni 15—19	21.1	15.6	20.4	15.2	20.2	15.4	20.3	15.6	20.7	15.2	21.4
20—24	14.8	16.3	15.2	15.7	15.0	15.9	14.8	16.1	14.1	15.9	15.9
25—29	15.0	16.6	14.9	16.1	15.7	16.4	15.1	16.6	14.4	16.6	15.5
30—4 Juli	12.4	16.7	12.5	16.3	13.2	16.5	12.1	16.6	11.8	17.0	12.8
Juli 5—9	17.5	17.0	16.7	16.5	16.4	16.8	17.4	16.8	16.8	16.9	
10—14	18.0	17.4	16.9	16.9	17.4	17.3	17.9	17.5	17.2	17.2	
15—19	20.1	17.6	19.1	17.2	19.7	17.5	19.4	17.6	20.0	17.3	20.6
20—24	18.3	17.7	18.1	17.3	18.9	17.6	18.9	17.7	17.8	17.4	20.0
25—29	18.2	17.6	17.2	17.2	17.9	17.6	17.4	17.6	17.6	17.4	19.3
30—3 Aug.	17.0	17.3	17.4	17.2	17.7	17.4	17.6	17.4	16.8	16.9	17.5
Aug. 4—8	14.9	17.0	15.0	16.9	15.9	17.2	15.1	17.1	14.4	16.6	15.6
9—13	16.1	17.1	15.7	16.8	15.8	17.1	15.7	17.1	15.1	16.6	15.4
14—18	13.8	17.0	14.1	16.8	14.9	17.2	14.3	17.1	13.6	16.5	14.2
19—23	14.5	16.8	14.7	16.5	15.0	16.9	14.9	16.9	13.8	16.6	14.5
24—28	13.3	15.9	12.9	15.9	14.2	16.2	13.7	16.1	13.2	15.6	14.2
29—2 Sept.	16.5	15.5	16.3	15.4	16.6	15.7	16.9	15.6	16.0	15.0	16.6
Sept. 3—7	14.1	15.2	13.5	15.2	14.1	15.4	13.3	15.2	13.2	15.3	13.5
8—12	14.0	14.5	13.6	14.5	13.9	14.8	13.4	14.6	13.0	14.2	13.4
13—17	14.8	13.8	13.9	13.8	14.3	14.2	13.9	14.0	14.2	13.3	15.1
18—22	11.9	12.8	11.5	12.9	12.1	13.2	11.2	12.9	11.4	12.3	12.6
23—27	10.6	11.9	10.5	11.9	11.5	12.2	11.1	11.9	10.0	11.2	11.0
28—2 Oct.	10.4	12.2	9.9	12.3	10.8	12.5	9.7	12.2	9.6	11.5	9.4
Oct. 3—7	10.8	10.6	10.5	10.7	10.6	10.9	10.5	10.5	10.7	9.8	10.9
8—12	13.0	10.1	11.8	10.2	12.3	10.4	12.7	10.1	12.8	9.5	13.5
13—17	12.2	9.0	11.7	9.2	11.5	9.5	11.7	9.1	11.8	8.3	12.0
18—22	7.6	7.9	7.6	8.1	8.0	8.4	7.6	8.0	7.3	6.8	8.2
23—27	6.2	6.9	5.8	7.1	6.2	7.4	5.5	7.0	5.8	6.0	6.5
28—1 Nov.	6.2	6.1	5.7	6.2	6.6	6.4	5.7	6.1	5.8	5.4	6.2
Nov. 2—6	2.7	5.2	3.4	5.4	4.6	5.6	3.3	5.3	1.9	4.8	2.8
7—11	3.3	4.3	4.0	4.6	5.4	5.0	3.9	4.5	2.5	4.2	2.9
12—16	1.7	3.2	1.4	3.3	1.5	3.6	1.2	3.3	0.4	3.1	0.3
17—21	0.4	2.2	0.3	2.5	0.8	2.7	0.1	2,3	—0.8	2.2	—0.8
22—26	0.7	2.2	0.4	2.4	1.4	2.6	0.4	2.4	—0.5	2.0	—0.4
27—1 Dec.	—0.7	1.6	0.0	2.1	0.7	2.1	—0.1	1.9	—1.9	1.4	—1.5
Dec. 2—6	—2.8	0.8	—3.0	1.1	—3.8	1.2	—3.8	1.0	—4.0	0.6	—3.7
7—11	2.3	1.0	1.6	1.2	1.6	1.4	1.4	1.2	2.1	0.1	1.5
12—16	0.0	0.9	0.0	1.0	0.4	1.1	—0.4	1.0	—0.3	0.5	—0.4
17—21	—1.7	0.0	—1.3	0.3	—1.4	0.3	—2.5	0.2	—2.8	—0.2	—3.1
22—26	—0.8	0.0	—1.0	0.2	—0.5	0.3	—0.6	0.3	—1.4	—0.9	—1.4
27—31	1.2	—0.3	0.9	0.0	1.2	0.0	0.9	—0.1	0.1	—1.1	—0.2

2) Monats- und JahresMittel der Lufttemperatur in Graden des hunderttheiligen Thermometers.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock		Marnitz		Waren
	1896	18$^{53}_{96}$	1896	18$^{53}_{96}$	1896	18$^{53}_{96}$	1896	18$^{53}_{96}$	1896	18$^{61}_{96}$	1896
Jan.	0.5	−0.7	0.6	−0.6	0.5	−0.8	0.5	−0.6	−0.3	−1.2	−0.1
Febr.	1.2	0.0	1.1	0.0	0.7	−0.4	1.0	0.1	0.4	−0.2	0.6
März	5.4	2.4	4.8	2.2	4.0	1.6	5.0	2.4	5.1	2.1	5.2
April	6.4	7.0	6.1	6.7	5.5	6.0	6.0	6.8	6.1	7.1	6.5
Mai	11.0	11.7	10.6	11.2	10.5	10.8	10.8	11.5	10.4	11.6	11.2
Juni	17.8	15.9	17.5	15.3	17.4	15.4	17.4	15.7	17.2	15.5	18.3
Juli	17.5	17.5	16.9	16.9	17.4	17.3	17.4	17.4	17.0	17.2	
Aug.	14.9	16.7	14.9	16.5	15.5	16.8	15.1	16.8	14.4	16.2	15.2
Sept.	13.0	13.6	12.5	13.6	13.2	14.0	12.6	13.7	12.3	13.2	13.0
Oct.	9.5	8.7	9.0	8.9	9.4	9.1	9.0	8.8	9.2	7.9	9.6
Nov.	1.6	3.2	1.9	3.5	2.6	3.8	1.7	3.4	0.5	3.1	0.8
Dec	−0.3	0.4	−0.5	0.6	−0.3	0.7	−0.8	0.6	−1.0	−0.1	−1.2
Jahr	8.2	8.1	8.0	7.9	8.0	7.9	8.0	8.0	7.6	7.7	—

3) Monatliche Maxima und Minima der Lufttemperatur in Graden des hundertheiligen Thermometers.

1896	Schwerin				Kirchdorf				Wustrow			
	Max.	Dat.	Min.	Dat.	Max.	Dat.	Min.	Dat.	Max.	Dat.	Min.	Dat.
Jan.	5.4	31.	−6.6	10.	6.6	31.	−4.9	28.	4.1	30. 31.	−5.0	28.
Febr.	8.5	10.	−8.2	16.	7.5	10.	−8.2	16.	5.1	12.	−6.0	25.
März	21.1	26.	−2.9	15.	18.0	26.	−2.0	13. 14.	18.5	26.	−2.2	13.
April	16.7	26.	−2.1	5.	15.6	27.	−1.1	3.	12.6	27.	0.2	4.
Mai	22.0	10.	2.2	1.	19.5	10.	2.6	8.	16.7	26.	3.5	1.
Juni	30.5	17.	6.2	1.	28.5	17.	5.7	1.	28.4	17.	8.6	1.
Juli	31.4	10.	7.9	7.	27.0	9. 10.	9.3	7.	26.9	10.	9.6	2.
Aug.	24.4	31.	7.5	28.	24.0	31.	7.7	11.	21.5	31.	8.3	28.
Sept.	21.4	9.	3.7	30.	20.0	1.	4.0	30.	20.9	1.	6.6	29.
Oct.	22.0	8.	1.4	31.	17.5	9. 15.	0.2	31.	18.2	8.	2.6	27. 31.
Nov.	10.5	2.	−8.1	27.	9.5	1.	−8.3	27.	9.5	1.	−5.7	27.
Dec.	5.0	9.	−7.1	19.	5.0	1.	−6.5	4.	4.1	1. 9.	−8.5	19.
		VII		II		VI		XI		VI		XII
Jahr	31.4	10.	−8.2	16.	28.5	17.	−8.3	27.	28.4	17.	−8.5	19.

1896	Rostock Max.	Dat.	Min.	Dat.	Marnitz Max.	Dat.	Min.	Dat.	Waren Max.	Dat.	Min.	Dat.
Jan.	5.7	31.	−5.7	28.	4.8	31.	−7.5	28.				
Febr.	7.9	6.	−10.5	16.	8.2	10.	−9.4	16.				
März	21.7	26.	−2.3	13.	20.0	26.	−4.8	14.				
April	18.0	26.	−1.7	4.	17.0	26.	−2.2	5.				
Mai	22.9	10.	0.3	1.	20.5	10.	1.4	8.				
Juni	28.8	17.	4.9	1.	29.1	17.	6.8	1.				
Juli	30.8	22.	8.6	3.	29.3	10.	8.4	2. 7.				
Aug.	24.8	31.	7.1	11. 28.	23.4	1.	7.8	28.				
Sept.	22.0	1.	3.0	30.	20.4	9.	4.1	30.				
Oct.	21.1	8.	−0.5	31.	20.4	8.	−0.5	31.				
Nov.	10.0	2.	−10.0	27.	11.0	2.	−9.5	27.				
Dec.	4.6	1. 2.	−11.8	19. 20.	4.3	9.	−9.0	19.				
		VII		XII		VII		XI				
Jahr	30.8	22.	−11.8	19.20	29.3	10.	−9.5	27.				

4) Monats- und JahresMittel der relativen Feuchtigkeit in Procenten.

	Schwerin 1896	Schwerin 18$^{53}_{96}$	Kirchdorf 1896	Kirchdorf 18$^{53}_{96}$	Wustrow 1896	Wustrow 18$^{53}_{96}$	Rostock 1896	Rostock 18$^{67}_{96}$	Marnitz 1896	Marnitz 18$^{65}_{96}$	Waren 1896
Jan.	89.3	89.0	94.5	89.3	92.8	92.1	92.9	90.1	91.7	89.5	
Febr.	80.7	85.6	88.5	87.6	90.1	90.8	87.6	87.6	82.6	86.4	
März	78.1	80.3	89.5	84.7	87.4	87.5	86.2	83.4	82.5	82.0	
April	77.6	72.1	89.5	80.0	85.6	81.0	81.8	76.0	82.9	73.9	
Mai	69.2	66.6	86.0	76.7	76.0	75.6	70.3	71.2	75.7	68.2	
Juni	69.8	68.7	87.4	77.6	77.2	75.6	74.7	74.2	75.8	71.0	
Juli	75.9	71.2	93.4	79.1	82.3	77.[illegible]	78.5	76.8	80.7	73.3	
Aug.	79.8	73.9	96.9	80.1	82.5	78.9	80.2	78.7	85.1	76.0	
Sept.	82.0	7[illegible].5	97.8	82.8	86.4	80.7	82.8	80.8	87.3	78.4	
Oct.	85.5	83.7	98.2	87.0	90.0	84.4	88.0	85.5	88.5	84.6	
Nov.	86.5	87.5	95.0	89.0	87.0	87.4	89.6	88.7	88.5	88.0	
Dec.	91.4	89.5	93.4	90.1	91.8	90.3	94.9	90.6	92.9	90.3	
Jahr	80.5	78.8	92.5	83.7	85.8	83.5	84.0	82.0	84.5	80.1	

5) Monatliche Anzahl der Tage mit Regen, Schnee, Hagel, Graupeln, Gewittern, Nebel, mit heiterem, mit trübem Himmel und mit Sturm.

Tage mit:

1896	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Schwerin:					
Januar	13	8	—	—	—	7	2	25	3
Februar	6	5	—	1	—	4	3	15	4
März	20	11	3	1	3	2	2	19	4
April	18	2	2	—	—	2	—	13	—
Mai	8	—	1	—	2	—	5	12	—
Juni	10	—	1	—	7	—	4	9	2
Juli	14	—	—	—	7	1	—	14	—
August	17	—	—	—	2	1	—	15	3
September	17	—	—	—	4	3	1	13	1
October	15	—	—	—	—	5	1	17	1
November	12	2	—	—	—	2	3	15	—
December	11	9	—	1	—	12	1	19	—
Jahr	161	37	7	3	25	39	22	186	18
				Kirchdorf:					
Januar	11	5	—	—	—	7	2	21	4
Februar	5	3	—	—	—	2	4	15	6
März	22	4	—	2	2	1	2	19	8
April	15	—	—	3	1	—	—	13	—
Mai	9	—	1	—	2	—	8	6	—
Juni	9	—	—	1	7	1	6	6	1
Juli	12	—	—	—	4	—	2	12	2
August	16	—	—	—	4	—	1	11	—
September	16	—	—	—	2	—	3	11	2
October	16	—	—	—	1	4	2	13	1
November	11	1	—	—	—	2	5	16	1
December	12	5	—	1	—	2	2	23	1
Jahr	154	18	1	7	23	19	37	166	26

Tage mit:

1896	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Wustrow:					
Januar	7	5	—	—	—	10	1	24	1
Februar	3	1	—	—	—	6	3	14	1
März	16	7	—	—	1	—	—	17	2
April	11	1	2	—	—	3	—	15	—
Mai	7	—	—	—	2	3	3	5	—
Juni	7	—	—	—	5	1	5	4	—
Juli	11	—	1	—	3	—	2	9	1
August	16	—	—	—	2	—	—	13	—
September	16	—	—	—	2	—	1	9	2
October	12	—	—	—	—	3	—	11	—
November	7	—	—	1	—	5	1	14	2
December	11	5	—	—	—	6	2	20	—
Jahr	124	19	3	1	15	37	18	155	9
				Rostock:					
Januar	8	10	1	—	1	3	2	17	2
Februar	6	3	—	—	—	1	3	11	1
März	20	6	2	—	2	—	1	17	1
April	17	—	1	3	1	2	—	13	2
Mai	11	—	1	—	3	2	5	8	5
Juni	14	—	—	—	6	—	3	4	—
Juli	9	—	—	—	3	1	—	9	—
August	16	—	—	—	4	1	2	11	—
September	15	—	—	—	2	1	4	5	1
October	15	—	1	—	—	3	1	16	2
November	12	4	1	1	—	2	3	14	4
December	11	5	—	1	—	4	4	19	—
Jahr	154	28	7	5	22	20	28	144	18
				Marnitz:					
Januar	8	8	—	—	—	9	2	22	4
Februar	5	3	—	—	—	6	4	14	2
März	15	6	—	1	1	2	2	18	4
April	13	1	—	1	1	—	1	13	—
Mai	6	—	—	1	1	—	6	4	1
Juni	12	—	—	—	6	1	7	2	—
Juli	12	—	—	—	6	—	3	8	—
August	16	—	—	—	6	—	2	9	—
September	14	—	—	—	2	1	5	6	—
October	8	—	—	—	2	2	3	11	—
November	9	1	—	—	—	4	5	12	1
December	10	3	—	—	—	7	4	18	—
Jahr	128	22	—	3	25	32	44	137	12

1896	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
			Waren:						
Januar . . .	12	5	—	—	—	4			
Februar . .	7	2	1	—	1	3			
März . . .	14	3	1	1	—	1			
April . . .	15	3	1	—	—	1			
Mai	8	—	—	—	1	—			
Juni . . .	9	—	1	—	6	—			
Juli	13	—	—	—	2	—			
August . .	18	—	—	—	3	2			
September .	15	—	—	—	1	1			
October . .	11	—	—	—	—	1			
November .	12	1	—	—	—	1			
December .	17	5	1	1	—	3			
Jahr . . .	151	19	5	2	14	17			

6) Monatssummen der Niederschlagshöhen in Millimetern.

	Schwerin	Kirchdorf auf Poel	Marnitz	Waren	Rostock	Wustrow auf Fischland.	Warnemünde	Wismar	Bernitt	Brüel	Dargun
Jan.	18.3	11.1	11.3	22.2	11.0	7.0	8.2	21.0	17.8	24.8	21.7
Febr.	15.7	12.6	10.5	10.2	16.2	11.4	8.6	16.9	10.9	16.3	11.9
März	80.3	60.8	71.6	62.6	70.3	61.5	52.1	93.5	127.3	65.9	58.8
April	40.2	31.7	45.6	33.5	39.6	33.0	17.8	80.9	61.8	53.4	31.6
Mai	25.2	25.2	34.4	41.2	49.1	36.1	17.4	26.6	32.5	60.0	74.7
Juni	69.4	4[illegible].6	9[illegible].6	65.6	109.7	80.6	72.0	76.9	98.7	121.6	49.3
Juli	95.5	78.1	96.0	66.	109.0	117.9	131.7	83.0	124.3	111.8	87.6
Aug.	72.1	69.7	69.6	64.0	64.7	78.3	56.9	70.5	93.7	113.2	53.0
Sept.	101.3	74.2	148.2	92.8	86.0	107.0	84.1	86.0	85.2	100.3	88.7
Oct.	38.1	39.5	31.0	42.8	42.7	44.5	39.2	31.7	46.4	67.1	47.5
Nov.	25.1	22.1	29.9	32.9	30.1	27.7	19.5	7.0	26.4	42.7	29.1
Dec.	37.9	44.6	21.9	40.8	47.2	47.5	45.8	71.1	54.8	60.2	45.5
Jahr 1896	619.1	511.2	669.6	575.1	675.6	652.5	553.3	665.1	779.8	-37.3	599.4
1895	651.8	593.7	609.9	620.9	662.4	518.9	550.9	617.3	690.3	949.5	600.8

Digitized by Google

	Doberan	Dömitz	Drefahl	Friedrichsmoor	AltGaarz	Gadebusch	Goldberg	Güstrow	Hagenow	Laage	Malchin
Jan.	25.5	30.6	23.9	18.0	20 2	25.2	19.4	17.5	24.3	21.6	7.4
Febr.	23.5	13.8	9.1	14.7	20.1	17.7	12.5	13.8	14.6	15.2	6.7
März	79.6	79.4	51.8	78.6	74.8	76.3	61.5	63.6	71.1	72.1	35.2
April	40.2	46.8	41.4	42.2	43.1	56.7	45.2	39.3	48.4	41.2	20.1
Mai	25.1	19.0	27.9	26.4	26.4	28.9	36.8	24.8	19.2	38.9	51.1
Juni	110.7	104.9	84.2	90.8	63.3	53.3	85.6	94.1	61.3	60.5	50.6
Juli	140.3	178.0	94.1	81.1	112.4	98.5	112.5	93.2	143.4	72.7	58.3
Aug.	102.2	80.7	53.3	163.3	105.2	70.0	61.9	41.0	109.1	72.9	51.0
Sept.	97.8	125.2	158.1	125.5	88.8	115.4	94.1	72.5	156.6	75.7	93.4
Oct.	45.7	32.5	42.1	40.3	44.1	47.4	42.2	43.8	37.9	48.7	33.3
Nov.	41.3	62.3	22.4	27.6	25.1	23.6	24.3	19.8	33.7	22.0	20.9
Dec.	59.3	31.5	23.9	26.5	47.2	37.6	40.3	49.9	30.7	57.6	37.9
Jahr 1896	791.2	804.7	632.2	735.0	670.7	650.6	636.3	573.3	750.3	599.1	465.9
1895	700.2	729.9	556.2	696.8	658.9	719.6	713.1	576.3	806.0	629.0	468.6

	Marlow	Müritz	Penzlin	Tarnewitz	Teterow	Vierkrug	Wölschendorf	Zarrentin	Buchholz	Eldenburg	Plau
Jan.	21.3	6.1	13.8	8.0	17.1	28.7	12.2	18.2	10.1	10.2	10.1
Febr.	13.9	8.7	8.4	12.6	11.0	20.2	16.5	13.8	2.9	8.3	10.3
März	80.6	73.5	58.4	44.5	54.9	67.9	69.2	66.9	38.3	51.1	52.1
April	48.4	33.8	31.6	37.8	25.4	53.3	50.7	46.7	27.3	34.6	37.6
Mai	27.1	36.7	38.1	16.7	79.7	17.1	20.5	25.0	25.6	26.4	47.9
Juni	57.3	63.3	53.1	45.0	45.6	79.0	79.7	69.2	211.9	80.5	69.3
Juli	85.1	120.9	74.7	97.2	58.4	129.6	83.5	108.6	88.4	68.8	90.9
Aug.	70.3	94.6	98.7	66.2	74.8	82.8	72.9	74.8	147.3	61.4	50.6
Sept.	114.0	93.5	124.8	78.6	84.5	137.7	95.3	141.4	111.6	97.7	108.4
Oct.	60.8	47.2	38.3	34.6	42.4	46.1	43.1	46.4	43.4	35.5	36.6
Nov.	38.7	33.6	21.9	19.0	26.9	42.6	19.5	26.4	28.5	24.3	26.0
Dec.	57.2	58.0	36.2	43.2	50.9	32.5	45.4	28.8	29.8	33.4	31.7
Jahr 1896	674.7	669.9	598.0	503.4	571.6	737.5	608.5	666.2	765.1	532.2	571.5
1895	665.0	614.1	541.5	582.2	558.6	703.5	659.3	681.1	496.7	588.1	561.1

[Gedruckt 11. Jan. 1897.]

7) Beobachtungen der Wasserstände des Schweriner Sees am Pegel beim Grossherzoglichen Schlosse um 12 Uhr Mittags im Jahre 1896.

I. Mittlerer Stand des Sees in Centimetern.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	October	Novbr.	Decbr.	Jahr 1896	Jahr 18$\frac{60}{95}$
65	63	58	52	56	62	65	65	61	60	63	67	61	**64**
		Abweichung vom Normalmittel des Jahres:											
—1	+1	+6	+12	+8	+2	—1	—1	+3	+4	+1	—3	+3	

II. Höchster und tiefster Stand in Centimetern.

Januar Höchster	Januar Tiefster	Februar Höchster	Februar Tiefster	März Höchster	März Tiefster	April Höchster	April Tiefster	Mai Höchster	Mai Tiefster	Juni Höchster	Juni Tiefster	Juli Höchster	Juli Tiefster
64	66	61	64	53	62	50	53	52	60	60	65	63	67
August		**Septbr.**		**October**		**Novbr.**		**Decbr.**		**Jahr**		**Seit Anfang 1860**	
64	67	59	64	59	61	61	67	66	69	50	69	29	101

Bemerkung. Der Nullpunkt der Skala liegt oben am Pegel; die Zahlen der Skala wachsen demnach mit dem Fallen des Wassers und umgekehrt.

Das Vorzeichen der Abweichung + bedeutet über dem Normalmittel des Jahres, das Zeichen — unter demselben.

Siebenter Abschnitt.

Die Wassergebiete des Landes.

Der in Mecklenburg befindliche Theil des UralischBaltischen Höhenzuges, welcher von Südosten nach Nordwesten durch das Land zieht und wegen der vielen auf ihm liegenden Landseen auch die Mecklenburgische Seenplatte genannt wird, theilt das ganze Land in zwei Wassergebiete. Auf diesem Höhenzuge läuft die Scheide der beiden Gebiete in krummer Linie entlang. Alle Gewässer des Landes nördlich von dieser Linie gehören zum Gebiete der unsere nördliche Landesgrenze bespülenden Ostsee, alle südlich von derselben zum Gebiete der 126 km von der Landesgrenze entfernten Nordsee. Den Abfluss der Mecklenburgischen Gewässer in die Nordsee vermittelt die Elbe.

Der Schweriner See, welcher von Natur seinen Hauptabflus nach Süden hat und also zum Nordseegebiet gehört, ist seit dem 16. Jahrhundert durch einen künstlich geschaffenen Abfluss im Norden von geringer Bedeutung fälschlich Wallensteinkanal genannt, auch mit der Ostsee in Verbindung gebracht.

Nachstehend sind die Ortschaften namentlich aufgeführt, deren Feldmarken durch die wichtigeren Gewässer beider Gebiete berührt werden:

A) Gebiet der Ostsee.

1) Dassower Binnensee und Pötenitzer Wiek.

Dassow, Vorwerk, Benckendorf, Johannstorf, Volkstorf, Pötenitz (Privall).

2) (Offenbare) Ostsee.

(Privall), Pötenitz, Rosenhagen, Barendorf, Schwansee, Brook, Warnkenhagen, Elmenhorst, Steinbeck, Hafthagen, Redewisch, Boltenhagen, Tarnewitz, Oberhof, Wohlenberg, Niendorf, Gramkow, Beckerwitz, HohenWieschendorf, Eggerstorf, Zierow, Fliemstorf, Hoben, HinterWendorf, MittelWendorf, VorWendorf, Wismar, Wallfisch, Insel Poel, Dorf Redentin, Fischkaten, Hof Redentin-GrossStrömkendorf, Damekow, Dreveskirchen, Stove, Güstow, Boiensdorf mit der Halbinsel LangeWerder, KleinStrömkendorf, Pepelow, Tesmannsdorf, Roggow, Blengow, AltGaarz, NeuWustrow, Wustrow, KleinWustrow*), NeuGaarz, Meschendorf, Kägsdorf, Arendsee, Brunshaupten, Fulgen, KleinBollhagen, HinterBollhagen, Heiligendamm, Börgerende, Nienhagen, Elmenhorst, Diedrichshagen, Warnemünde, Rostocker Heide, Ribnitzer Heide, Graal, Müritz, Neuhaus, Dierhagen, die Halbinsel Fischland (Darss).

*) Anm. Die Feldmarken Boiensdorf bis Kl.Wustrow in besonerdem an der Bucht Salzhaff gelegen.

3) Ribnitzer BinnenSee.

Ribnitz, Körkwitz, Dändorf, Dierhagen, Halbinsel Fischland (NeuVorpommern).

4) Stepenitz, Fluss.

Brüsewitz (Quelle in der Nähe von Eulenkrug), Gottmannsförde, Dorf Drieberg, Hof Drieberg, Cramonshagen, (Cramoner See), Cramon, Schönfeld, Dalberg, (Wendelstorfer See), Wendelstorf, (GrossEichsener See), GrossEichsen, Seefeld, MühlenEichsen, Wüstenmark, Hof Rüting, Dorf Rüting, Schildberg, Diedrichshagen, Kastahn, Hof Sievershagen, Wotenitz, Büttlingen, Questin, Bernstorf, Teschow, Börzow, Roxin, Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Benedictenwerk, gewöhnlich genannt Hanstorf, Prieschendorf, Lütgenhof, Dassow, (Dassower BinnenSee).

5) Radegast, Fluss.

Wakenstädt, Gadebusch, AmtsBauhof Gadebusch, Jarmstorf, Güstow, (Nedder See), Möllin, KleinHundorf, Holdorf, Benzin, Nesow, Rehna, Gletzow, Vitense, Parber, Törber, Wilkenhagen, Volkenshagen, Bonnhagen, Teschow, Börzow, (Stepenitz, Fluss).

6) Schiffgraben.

(Schweriner See), HohenViecheln, Losten, (Lostener See), Moidentiner Forst, Fichtenhusen, GrossStieten, Moidentin, Mecklenburg, Metelsdorf, Karow, Steffin, Rothenthor, Viereggenhof, Grönings, Rosenthal, KlusMühle, (Mühlenteich), Wismar, (Ostsee).

7) Warnow, Fluss.

Grebbin, Woeten, Kossebade, NeuGrabow, Hof Grabow, Zölkow, Kladrum, Prestin, Badegow, Bülow, SparowerMühle, Müggenburg, Demen, Barnin (Barniner See), Kobande, Crivitz, Rönkendorfer Mühle, Rönkenhof, Gädebehn, Kladow, Petersberg, Augustenhof, Gneven, Vorbeck, LangenBrütz, Kritzow, Richenberger Mühle, Karnin, Kleefeld, Müsselmow, Zaschendorf, Holzendorf, (Mieckow-See), Gustävel, Nutteln, Keez, Golchen, (RummelbornSee, Nedder-See), Schönlage, Necheln, Kaarz, Hütthof, Weitendorf, Sülten, Sagsdorf, Sternberg, GrossGörnow, Sternberger Burg, Gross-Raden, Buchenhof, KleinRaden, Eickelberg, Eickhof, Laase, Wendorf, Warnow, Baumgarten, Zernin, Rühn, Pustohl, Vierburg, Bützow, Wolken, Oettelin, Kambs, Kassow, Vorbeck, Wiek, Neu-Rukieten, Schwaan, Wiendorf, Benitz, Zeez, GrossViegeln, Huckstorf, Reez, Wahrstorf, Pölchow, Damm, Papendorf, Niex, Sildemow, HohenSchwarfs, Gragetopshof, Kessin, Dalwitzhof, Kassebohm, Rostock, Dierkow, Gehlsdorf mit der Fähre, Bramow, Marienehe, Schmarl, Krummendorf, Warnorande, Oldendorf, Petersdorf, LüttenKlein, GrossKlein (Breitling), Peez, Stuthof, Rostocker Heide, Schnatermann, Markgrafenheide, Warnemünde, (Ostsee).

8) Mildenitz, Fluss.

Quellen bei Zarchlin und KleinWangelin, Karow, Damerow, (Damerower See), Sandhof, WendischWaren, (Goldberger See), Finkenwerder, Goldberg, Schwinz, Schwinzer Heide, Steinbeck,

(Dobbertiner See), Zidderich, Below, Dobbin, Dobbertin, Kläden, (Schwarzer See), Schlowe, Woserin, Borkow, (Borkower See), Rothen, (Rothener See), Mustin, Zülow, Witzin, Pastin, Loiz, (TrentSee, Sternberger See), GrossRaden, Sternberger Burg, (Warnow).

9) Nebel, Fluss.

(Malkwitzer See), Malkwitz, HohenWangelin, (Kraazer See), Cramon, (Cramoner Hofsee, OrthSee), Linstow, (Linstower See), Hinrichshof, Bornkrug, Kieth, Dobbin, (Krakower See), Zietlitz, Glave, Bossow, Möllen, Krakow, Charlottenthal, Ahrenshagen, Seegrube, Serrahn, Kuchelmiss, Koppelow, GrossGrabow, Striggow, Kölln, Hoppenrade, Lüdershagen, KirchRosin, Kluess, MühlRosin, Güstrow, NeuStrenz, Lüssow, Parum, KleinSchwiesow, Wilhelminenhof, Hof Schwiesow, Gülzow, Zepelin, Langensee, Bützow, Wolken, (Warnow).

10) Recknitz, Fluss.

Levkendorf, Subsin, Kronskamp, Breesen, Laage, KleinLantow, NeuKätwin, Kobrow, Cammin, KleinRidsenow, Goritz, Eickhof, Drüsewitz, Deperstorf, Prangendorf, Wohrenstorf, Reddershof, Tessin, Selpin, Vilz, Zarnewanz, Sophienhof, Starkow, Thelkow, Gnewitz, Stubbendorf, Ehmkendorf, Liepen, Dudendorf, Neuhof, Schabow, Kucksdorf, Redderstorf, Böhlendorf, Sülze, Kneese, Schulenberg, Marlow, Allerstorf, Jahnkendorf, Tressentin, Carlewitz, Freudenberg, Einhusen, Ribnitz, (Ribnitzer Binnensee).

11) Peene, Fluss.

a. Quellflüsse.

α. Neukalener Peene.

(Teterower See mit den anliegenden Feldmarken Teschow, Niendorf, Teterow, Bukow), Bukow, AltSührkow, NeuSührkow, Gr.Markow, Pohnstorf, Karnitz, Lelkendorf, Schlakendorf, Neukalen, (Kummerower See).

β. Westpeene.

Hallalit, Schloss Grubenhagen, KirchGrubenhagen, KleinRehberg, GrossLukow, Ziddorf, (Malchiner See).

γ. Lupenbach.

Levenstorf, Hinrichshagen, Tressow, Lupendorf, Schwinkendorf, Basedow, NeuBasedow, Rothenmoor, Neuhäuser, (Malchiner See).

δ. Ostpeene.

Schwasdorf, GrossDratow, KleinPlasten, Schloen, (Torgelower See), NeuSchloen, Torgelow, KleinGievitz, GrossGievitz, Lansen, Faulenrost, (Rittermannshäger See), Rittermannshagen, Demzin, Gielow, Peenhäuser, Malchin (Westpeene).

ε. Kittendorfer Peene.

(Schwandter See), Schwandt, Bredenfelde, Briggow, Stülten, Kittendorf, Clausdorf, Hungerstorf, Faulenrost, (Ostpeene).

b. Hauptfluss.

(Malchiner See mit den anliegenden Feldmarken Wendischhagen, Bristow, Bülow, Schorssow, Ziddorf, Dahmen, Rothenmoor, Seedorf, Basedow), Wendischhagen, Basedow, Remplin, Malchin, Pisede. Jettchenshof, Gorschendorf, [*Kummerower See* mit den anliegenden Feldmarken Gorschendorf, Salem, Neukalen, Warsow, GrossRosin, Aalbude, (Pommern)].

12) Tollense, Fluss.

[TollenseSee mit den anliegenden Feldmarken Wustrow, Alt-Rehse, (Mecklenburg-Strelitz)], Woggersin, Kalübber Wiesen, (MecklenburgStrelitz, Pommern, Peene).

13) Trebel, Fluss.

(Pommern), Langsdorf, Böhlendorfer Wiese, Eichenthal, Nütschow, Breesen, Carlsthal, Tangrim, Quitzenow, Wasdow, Bobbin, der Holm, KleinMethling, GrossMethling, Brudersdorf, Barliner Wiesen, (Pommern, Peene).

B) Schweriner See.

Schwerin, Schelfwerder, Paulsdamm, Wickendorf, Seehof, Hundorf, Lübstorf, Zickhusen, Gallentin, Insel Lieps, Kleinen, HohenViecheln, Flessenow, Retgendorf, Rampe, Panstorf, Leezen, Görslow, RabenSteinfeld, Fähre, Muess, Zippendorf, Ostorf, die Inseln Ziegelwerder und Kaninchenwerder.

C) Gebiet der Nordsee.

1) Elbe, Strom.

(Preussen), Dömitz, Kaltenhof, Sandwerder, Broda, Wendisch-Wehningen, (Hannover), Mahnckenwerder, Gothmann, Altendorf, Boizenburg, Vier, Horst, (Lauenburg, Hamburg, Nordsee).

2) Havel, Fluss.

Quelle im Diekenbruch, Ankershagen, Pieverstorf, (Dambecker See), Dambeck, (MecklenburgStrelitz), Ahrensberg, (Drewen-See), (MecklenburgStrelitz, Preussen, Elbe).

3) Dosse, Fluss.

Von WendischPriborn ab an der Grenze nach der Priegnitz laufend an den Mecklenburgischen Feldmarken: WendischPriborn, Jaebetz, Massow, Grabow, Below, Hof und Dorf Rossow, Grüneberg, Schönberg, (Priegnitz, Havel).

4) Elde, Fluss.

Darze, Käselin, Finken, (Finkener See), Knüppeldamm, Massow, (Massower See), Zepkow, Neuhof, Wredenhagen, (Mönchsee), Kieve, Melz, (Kiever See), Buchholz, (MüritzSee mit den anliegenden Feldmarken Buchholz, Priborn, AltGaarz, NeuGaarz, Vipperow, Solzow, Zielow, Ludorf, Gneve, Röbel, Marienfelde, Gotthun, Zierzow, Sietow, Sembzin, Klink, Viezen, Rechlin, Klopzow, Boek, Röbelscher Wold, Warenscher Wold, Waren),

Klink, Waren, Eldenburg, (Kölpin See mit den anliegenden Feldmarken Klink, Grabenitz, Wendhof, Blücher, Göhren, Eldenburg, Waren, Schwenzin, Damerow, Jabel). Göhren, Jabel, (Fleesen See mit den anliegenden Feldmarken Göhren, Laschendorf, Jabel, Nossentin, Silz, Malchow), (Malchower See mit den anliegenden Feldmarken Laschendorf, Malchow, Kloster Malchow), Malchow, Petersdorf, (Petersdorfer See), Biestorf, Lenz, (Plauer See mit den anliegenden Feldmarken Biestorf, Lenz, Zislow, Suckow, Stuer, Ganzlin, Dresenower Mühle, Silbermühle, Appelburg, Plau, Quetzin, Leisten, Karow, AltSchwerin, Wendorf, Jürgenshof, Hof Malchow, Werder), Plau, Klebe, Lalchow, Malchow, Barkow, Wessentin, Kuppentin, die Fahrenhorst, Gallin, Weisin, Bobzin, Passow, Ruthen, AmtsBauhof Lübz, Lübz, Lutheran, Gischow, Burow, Hof Kreien, Dorf Kreien, GrossPankow, Siggelkow, KleinNiendorf, Paarsch, Neuburg, Parchim, Brunnen, Slate, Neuhof, Möderitz, Damm, Malchow, NeuMatzlow, Matzlow, Garwitz, LewitzBruch, Hohewisch, Kronskamp, Neuhof, Neustadt, Kiez, KleinLaasch, GrossLaasch, Wabel, Grabow, Fresenbrügge, Wanzlitz, Güritz, Krohn, Eldena.

a) Alte Elde.

Altona, Boek, Stuck, Strassen, Neuhof, Gorlosen, Grittel, (Preussen), Polz, GrossSchmölen, KleinSchmölen, Dömitz, (Elbe).

b) Neue Elde.

Eldena, Malk, Göhren, Stuck, NeuGöhren, Malliss, Kaliss, Heiddorf, Findenwirunshier, NeuKaliss, Dömitz, (Elbe).

5) Stör, Fluss.

(Schweriner See), Fähre, Muess, RabenSteinfeld, Consrade, Peckatel, Plate, Banzkow, die Lewitz, Garwitz, (Elde).

6) Löcknitz, Fluss.

a. Poltnitz, GrossGodems, Karrenzin, Wulfsahl, NeuHerzfeld, Stresendorf, Möllenbeck, Horst, Balow.

b. Ziegendorf, Stresendorf, Horst, Brunow, Dambeck, Balow, Zusammenfluss von a. und b. (Priegnitz, Elde).

7) Sude, Fluss.

(Dümmerscher See mit den anliegenden Feldmarken Dümmerstück, Dümmer, Kowahl, Perlin), Dümmer, Dorf Dümmerstück, Hof Dümmerstück, Dümmerhütte, Zülow, Hof und Dorf Walsmühlen, Kothendorf, Krummbeck, Schossin, Mühlenbeck, Suden-Mühle, Warsow, Besendorf, RotheMühle, Radelübbe, Bandenitz, Bakendorf, Viez, Sudenhof, Hagenow, KirchJesar, Moraas, Kuhstorf, Eichhof, Redefin, Eichhofer Forst, Gösslow, Lübbendorf, Bandekow, Quassel, Lübtheen, Brömsenberg, Hof Garlitz, Dorf Garlitz, (Hannover), Besitz, GrossTimkenberg, Blücher, Teldau, Gülze, Bandekow, Mahnckenwerder, Gothmann, (Elbe).

8) Schmarr, Fluss.

KleinWolde, GrossWoldhof, Bobzin, Zapel, Granzin, Hagenow, Pätower Steegen, Pätow, Eichhofer Forst, Warlitz, Neuenrode, Redefin, Gösslow, (Sude).

9) Rögnitz, Fluss.

Warlow, Niendorf, Ludwigslust, Kummer, Techentin, Hornkaten, Göhlen, Glaisin, KleinKrams, Leussow, Menkendorf, Niendorf, Laupin, Quaster Forst, HohenWoos, TewsWoos, Schlesin, Woosmer, Hof Woosmer, WoosmerMühle, Schlonsberge, Vielank, Benz, Briest, Volzrade, Jessenitz, Lübtheen, Gudow, (Hannover, Sude).

10) Schaale, Fluss.

Dutzow, [Schaalsee mit den anliegenden Feldmarken Dutzow, Sandfeld, Dorf Kneese, (Lauenburg), Schaliss, Zarrentin, Bauhof Zarrentin (Lauenburg)], Schaliss, Zarrentin, Schaalmühle, Kölzin, Pamprin, Kogel, Schaalhof, Tüschow, Vietow, Schildfeld, Bennin, GrossBengerstorf, Karrentin, KleinBengerstorf, Bretzin, Wiebendorf, Zahrensdorf, Tessin, NeuGülze, Hühnerbusch, Blücher, Gülze, (Sude).

11) Schilde, Fluss.

Bentin, Rögnitz, Fegetasch, Drönnewitz, Tessin, Raguth, Püttelkow, Karft, Waschow, (Dodow), Camin, Rodenwalde, Schildfeld, Karrentin, (Schaale).

12) Boize, Fluss.

Boize, Testorf, Schadeland, Valluhn, NeuGallin, Gallin, Greven, Lüttenmark, Gresse, Metlitzhof, Schwartow, Boizenburg (Elbe).

13) Stecknitz, Fluss.

(Lauenburg, Niebuhrschleuse), Zweedorf, Nostorf, Bickhusen, Horst, (Lauenburg, Palmschleuse, Elbe).

Erster Anhang.

Personenregister

aller ritterschaftlichen und übrigen HauptgüterBesitzer

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

(Siehe Seite 88 unter 9.)

A. 10.

B. 125.

C. 3.

D. 19.

*) In der Uebersicht auf Seite 178 unter der Bezeichnung „Landesherrschaft" zusammengefasst.

H. 45.

J. 6.

K. 47.

L. 45.

M. 44.

N. 14.

O. 16.

P. 40.

R. 26.

S. 77.

T. 19.

U. 2.

V. 15.

W. 23.

Z. 6.

[Gedruckt 22. Dec. 1896.]

Zweiter Anhang.

Ortsregister

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

Die Namen ausländischer Ortschaften sind in Klammern eingeschlossen.

A.

B.

C.

D.

E.

G.

H.

[Gedruckt 22. Dec. 1896.]

J.

K.

L.

N.

O.

P.

Q.

R.

[Gedruckt 22 Dec. 1896.]

T.

U.

V.

W.

Z.

[Gedruckt 16. Jan. 1897.]

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Theil I.

Seite *Abschnitt II. ForstVerwaltung.*

90. Commissarischer Verwalter der ForstInspection Schildfeld ist: ForstAssessor Jagdjunker Robert von Schalburg.

Abschnitt VIII. Rechtsanwälte.

200 u. 203. Bei dem Landgericht zu Güstrow und dem Amtsgericht zu Waren ist als Rechtsanwalt zugelassen: Wilhelm Stech.

Abschnitt X. Geistl.- u. UnterrichtsAngelegenheiten.

254. Bei Gorlosen setze statt: Adj. fehlt — C. H. Chr. Puls, *adj.* 9.
256. Hülfsprediger Puls zu Brüel ist zu streichen.
257. Pastor A. L. C. Schmidt zu Lübsee ist gestorben.
297. Bei Wismar (SchulVorstand) setze statt: Zwei Mitglieder fehlen — KrämerAeltester E. Schregel und HofSchneider Boldt.
310. Bei Zarrentin setze statt: Rector fehlt — Cand. p. min. Heinrich Schliemann, Rector.

Abschnitt XI. WohlthätigkeitsAnstalten.

357. Bei Wismar (WaisenAnstalt, Provisoren) setze: Kaufmann ViceConsul August Cordua, und streiche: (bis Neujahr 1897).

Abschnitt XII. ErsparnissKassen.

399. Die Ersparnisskasse zu Zarrentin ist durch landesherrlich bestätigtes Statut vom 2. Januar 1897 zu einem gemeindlichen Institut unter gemeindlicher Verwaltung umgestaltet.

Abschnitt XIII. Standesämter.

455. Standesbeamter zu Spornitz ist: Schulze Schuldt zu Spornitz.

Zu Theil II.

SchulzenWechsel.

	Ortsname:	*Jetziger Schulze:*
14.	Zapel	Fritz Schwenn.
46.	Gallin	Rud. Kuls.
51.	Spornitz	Carl Schuldt.
63.	Gülzow	Ludwig Peters.
63.	Rosenow	Lehmann.

Besitz Wechsel.

Seite	*Ortsname:*	*Neue Besitzer:*
95.	Basthorst c. p. u. Wendorf c. p.	Des Dr. phil. Ernst von Schack Lehnserben.
114.	Gross u. Klein Stieten c. p.	Des Joh. Chr. Thormann Erben.
134.	Schorrentin	Des Ludwig Friedrich Otto Viereck Lehnserben.
158.	Gross Görnow	Des Dr. phil. Ernst von Schack Lehnserben.
162.	Rögnitz c. p.	Albert Pönsgen.

Abschnitt II. Kirchliche Topographie.

257. Zu Boizenburg: Die Ortschaft Heidekrug ist vom 1. Januar 1897 an nach Gresse umgepfarrt.

Abschnitt III. E. StandesamtsBezirke.

297. Zu 23 (Boizenburg):
301. Zu 92 (Gresse): } Die Ortschaft Heidekrug ist am 1. Januar zum Standesamtsbezirk Gresse übergetreten.

307. Zu 174 (Mulsow):
307. Zu 181 (Neukloster): } Die Ortschaften Bäbelin und Pinnowhof sind am 1. Januar 1897 zum Standesamtsbezirk Mulsow übergetreten.

313. Zu 270 (Teutenwinkel) tritt hinzu: Gehlsheim, D. A. Teutenwinkel.

Veränderungen in den Landbestellbezirken.

Seite	Namen der Ortschaften.	Landestheil.	Neue BestellPostanstalt.
217	Benz	St. Gb. Wismar.	Kartlow.
105	Brüz	R. A. Goldberg.	Passow.
105	Brüz, Neu-	R. A. Goldberg.	Passow.
117	Dudinghausen	R. A. Güstrow.	Kritzkow.
91	Gamehl	R. A. Bukow.	Kartlow.
92	Goldebee	R. A. Bukow.	Kartlow.
56	Huckstorf	D.A. Schwaan.	Schwaan.
94	Kalsow	R. A. Bukow.	Kartlow.
91	Kartlow	R. A. Bukow.	Kartlow.
37	Kuhs	D.A. Güstrow.	Kritzkow.
134	Levitzow	R. A. Neukalen.	Thürkow.
135	Marienhof	R. A. Neukalen.	Thürkow.
120	Perow	R. A. Güstrow.	Thürkow.
111	Pohnstorf	R. A. Grevesmühlen	Dassow.
218	Preensberg	R. A. Bukow.	Kartlow.
39	Sprenz, Klein-	D.A. Güstrow.	Hohen-Sprenz.
122	Tellow	R. A. Güstrow.	Thürkow.
39	Tenze	D.A. Güstrow.	Thürkow.
122	Thürkow	R. A. Güstrow.	Thürkow.
135	Todendorf	R. A. Neukalen.	Thürkow.
70	Tollow	D.A. Warin.	Kartlow.
35	Welzin	D.A. Grevesmühlen	Dassow.
71	Züsow	D.A. Warin.	Kartlow.

Digitized by Google